

BIBLIOTHECA
SCRIPTORUM GRAECORUM
ET ROMANORUM
TEUBNERIANA

EUCLIDES

ELEMENTA

EDIDIT

L. L. HEIBERG

V



LIPSIÆ
IN AEDIBUS H. G. TEUBNERI.

DIESES BUCH GEHÖRT



VERLAG VON B. G. TEUBNER IN LEIPZIG

DIE HELLENISCHE KULTUR

DARGESTELLT VON

FRITZ BAUMGARTEN, FRANZ POLAND, RICHARD WAGNER

Mit 7 farbigen Tafeln, 2 Karten und gegen 400 Abbildungen im Text
und auf 2 Doppeltafeln

[X u. 491 S.] gr. 8. 1905. geh. M. 10.—, in Leinw. geb. M. 12.—

Dem Bedürfnis nach einer zusammenfassenden Darstellung der griechischen und (in einem zweiten in Vorbereitung befindlichen Bande) der römischen Kultur in weiterem Umfange, als sie bisher vorliegt, soll dies Werk Rechnung tragen. Die Verfasser, die sämtlich im praktischen Schuldienst stehen, haben es als ihre Aufgabe angesehen, die gesicherten Ergebnisse der neueren Forschung in einer für jeden Gebildeten faßlichen und lesbaren Form darzubieten, unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse und der Ergebnisse des Unterrichts in den Oberklassen unserer höheren Schulen. Dem geschriebenen Wort tritt ergänzend und weiterführend ein reichhaltiger Bilderschmuck zur Seite, der um so weniger fehlen durfte, je lebendiger und unmittelbarer gerade das Kulturleben des Altertums uns durch seine Denkmäler veranschaulicht wird.

„Die Aufgabe, die hier zu lösen war, bestand darin, alles, was über das innere und äußere Leben der Hellenen in Schrift und Stein, in Wort und Bild überliefert ist, in der neuesten und besten wissenschaftlichen Erkenntnis anzunehmen, kritisch zu sichten und zu einer schön abgerundeten, einheitlichen Darstellung zu verarbeiten. Und diese Aufgabe haben die Verfasser glänzend gelöst.“

(Rektor Prof. Dr. Muff-Pforta in der Neuen Preuß. (Kreuz-)Zeitung.)

„Wenn die Bearbeiter ihr Triumvirat mit dem Bestreben begründen, auf diese Weise dem überreichen Stoffe nach allen Richtungen hin eine möglichst sichere Grundlage zu geben, was eben die Kräfte eines einzelnen übersteigt, so soll ihnen gern zugestanden werden, daß sie dies Ziel in einer alle ähnlichen Handbücher weit hinter sich lassenden Höhe erreicht haben, und zwar ohne daß durch die Arbeitsteilung die Einheitlichkeit der Auffassung und des Stiles gelitten hätte. Haben die Herausgeber Geschmack, Geschick und Urteil in der Auswahl der Bilder bewiesen, so hat die Verlagsbuchhandlung für die Güte der Herstellung in geradezu vorbildlicher Weise gesorgt. Die Mehrzahl der Abbildungen sind Autotypien, an denen auch der verwöhnteste Kunstgelehrte seine Freude haben kann und die der Laie in solcher Vollkommenheit vergeblich in den Handbüchern der antiken Kulturgeschichte suchen wird.“

(Literar. Zentralblatt. 1905. Nr. 49.)

„Das Buch war geradezu ein Bedürfnis. Nach den reichen Ergebnissen, die in den letzten Jahrzehnten Ausgrabungen, Entdeckungen und Papyrusfunde in Griechenland, auf den Inseln, in Kleinasien und Ägypten gebracht haben, brauchten wir eine Darstellung, die wieder auf der Höhe der Zeit stand. Und diese haben uns die drei Verfasser in dem neuen Buche gegeben. . . So tritt das dauernd Bedeutende klarer vor die Augen, und der Leser erhält ein Verständnis für den Ewigkeitswert der griechischen Kultur.“

(Straßburger Post. 17. Dezember 1905.)

Benseler-Kaegi: griech. Schulwörterbuch

12. Aufl. [VIII u. 981 S.] Lex.-8. Dauerhaft in Halbfranz geb. M 8.—

Das griechische Wörterbuch von Benseler-Kaegi darf in der zwölften Auflage erneut den Anspruch erheben, das reichhaltigste, den Bedürfnissen der Schulen am besten entsprechende Wörterbuch zu sein. • Der Schriftstellerkreis ist viel größer als der anderer Schulwörterbücher; insbesondere sind in der neuesten Auflage das Willamowitzsche griechische Lesebuch vollständig und die griechischen Lyriker in Auswahl berücksichtigt. • Ebenso zeichnet sich das Buch durch übersichtliche systematische Bearbeitung der Eigennamen und durch selbständige Durcharbeitung des Formenmaterials und der Orthographie aus. • In der Etymologie gibt Benseler nur wissenschaftlich Begründetes, zugleich für den Schüler Verständliches und Nützliches und enthält sich alles Unhaltbaren und alles überflüssigen gelehrten Beiwerkes, wie es andere Wörterbücher bieten.

Heinichen-Wagener: latein. Schulwörterb.

7. Aufl. [XXIX u. 926 S.] Lex.-8. Dauerhaft in Halbfranz geb. M 7.50

Die „Süddeutschen Schulblätter“ 1898, 1 urteilen: „Wir werden die Frage „Welches lateinische Schulwörterbuch sollen wir unsern Schülern empfehlen?“ dahin beantworten: „Empfehlung verdient nur ein Schulwörterbuch, welches mit allem überflüssigen Ballast gründlich aufräumt, somit sich auf das Nötige beschränkt und dies in einer Anordnung und einer Darstellung bietet, welche dem Schüler die gesuchte Hilfe auch wirklich an die Hand gibt und ihn geistig fördert.“ Seitdem die von Wagener besorgte Neubearbeitung des Heinichenschen Lexikons erschienen ist, trage ich kein Bedenken, dieses Buch zu empfehlen. Die Verlagsbuchhandlung hat das Buch auch äußerlich vortrefflich ausgestattet, so daß es eine Zierde der angehenden Bibliothek jedes Sekundaners bilden kann.“

Benseler: deutsch-griechisches Wörterbuch . . . geb. M 10.50.

Heinichen: deutsch-lateinisches Wörterbuch . . . geb. M 6.50

Sonder-Wörterbücher zu

Cäsar. Von H. Ebeling. 5. Aufl., von J. Lange. Geb. M 1.60

Nepos. Von H. Haacke. 14. Aufl. Geb. M 1.80. Mit dem Texte des Nepos zusamm. geb. M 1.20

Homer. Von G. Autenrieth. 10. Aufl., von A. Kaegi. Geb. M 3.60

Ovids Metamorphosen. V. J. Siebells. 5. Aufl., von Fr. Pollé. Geh. M 2.70; geb. M 3.10

— kleine Ausgabe, bearbeitet von Stange. Geb. M 2.50

Phädrus. V. A. Schaubach. 8. Auflage. Geh. M —. 60 —

Mit dem Texte d. Phädrus M —. 90

Xenophons Anabasis. V. F. Volffbrecht. 10. Aufl. Gebunden M 2.20

Xenophons Hellenika. V. K. Thiemann. 4. Aufl. Geh. M 1.50; geb. M 1.90

Siebelis' Irocinum poeticum. Von A. Schaubach. 11. Aufl. Gebunden M —. 80

PA 3404

VE6

161361

EUCLIDIS
OPERA OMNIA.

EDIDERUNT

I. L. HEIBERG ET H. MENGE.



BOSTON COLLEGE LIBRARY
CHESTNUT HILL, MASS.

LIPSIAE
IN AEDIBUS B. G. TEUBNERI.

MDCCCLXXXVIII.

EUCLIDIS

E L E M E N T A.

EDIDIT

I. L. HEIBERG,

DR. PHIL.

UOL. V

CONTINENS ELEMENTORUM QUI FERUNTUR
LIBROS XIV—XV ET SCHOLIA IN ELEMENTA
CUM PROLEGOMENIS CRITICIS ET APPENDICIBUS.



LIPSIAE

IN AEDIBUS B. G. TEUBNERI.

MDCCCLXXXVIII.

PRAEFATIO.

Hoc uolumine praeter prolegomena critica continetur

1. Elementorum qui fertur liber XIV, h. e. Hypsiclis Alexandrini de dodecaedro et icoaedro disputatio. in qua emendanda praeter codices PB V, quos ipse contuli, his subsidiis nouis usus sum

v — cod. Uaticanus 1038 forma maxima, membraneus, saec. XIII; in principio colore rubro signum bibliothecae Parisiensis impressum est; nam hic quoque codex sicut Vat. 190 Parisios Peyrardo transmissus fuit. continet a) Elementorum II, 8 — XV fol. 1—103^r (cum scholiis nonnullis); excidit quaternio α , in folio 1 in imo mg. sinistro manus 2 posuit β .*) — b) optica

*) Quaterniones γ — ι numeros suos et in mg. sup. m. 1 et in inf. m. 2 habent, $\iota\alpha$ — $\mu\eta$ in inf. solo m. 2 ($\mu\eta$ des. in fol. 383, fol. 384 nullum ostendit numerum; $\iota\gamma$, $\iota\alpha$, $\lambda\delta$ VI tantum folia habent, $\lambda\gamma$ autem X, $\iota\zeta$ IV tantum; cum ea des. Heron). in fol. 233^r in imo mg. est $\iota\beta$ corr. in $\iota\gamma$ m. 1 et ita deinceps (in fol. 376 $\lambda\alpha$); computantur hi numeri a fol. 137 (Ptolemaeus). praeterea in fol. 352, ubi incipiunt apotelesmata Ptolemaei, est α m. 1 in mg. sup.

uetera fol. 103—111^r cum scholiis. — c) phaenomena prop. 1—3 et partem 4tae (des. $\tau\omega\tilde{\nu}$ $\acute{\alpha}\epsilon\iota$ $\varphi\alpha\nu\epsilon\rho\omega\tilde{\nu}$ $\acute{\omicron}$ $\alpha\delta\epsilon$), fol. 111—112. — d) Marinus in Data fol. 113—114. — e) Data fol. 114^u—129. — f) Heron $\pi\epsilon\rho\iota$ $\mu\acute{\epsilon}\tau\rho\omega\nu$ fol. 130—132 (des. η $\acute{\alpha}\kappa\epsilon\nu\alpha$ $\acute{\epsilon}\chi\epsilon\iota$ $\pi\acute{\omicron}\delta\alpha\varsigma$ β). — g) Ptolemaei $\sigma\acute{\upsilon}\nu\tau\alpha\acute{\xi}\iota\varsigma$ I—XIII fol. 137—323^r (nam fol. 133—136 desunt). — h) uaria scripta Ptolemaei fol. 323^u—384 (fol. 334—335, 336^r, 351 uacant); in fol. 384^u medio desinunt apotelesmata abrupte ($\tau\omicron\tilde{\upsilon}$ $\eta\lambda\acute{\iota}\omicron\upsilon$ $\pi\rho\acute{\omicron}\varsigma$ $\tau\acute{\alpha}$). totus codex eadem manu eleganti calligraphi exercitati scriptus est compendiis paucis et fere in extremis uersibus usurpatis. ipse contuli.

M — cod. Monacensis 427 bombycinus. librum Hypsiclis habet fol. 234—240 (sequitur fol. 241—244 fragmentum Marini in data), quae pars codicis saeculo XII—XIII a Friedleinio adtribuitur (antecedunt fol. 1—233 commentaria Procli in Elementa, saec. XI—XII secundum eundem Friedleinius in editione Procli p. 1); cfr. Hardt I⁴ p. 318; ipse codicem non uidi. ex hoc codice librum Hypsiclis edidit Friedlein Bullettino Boncompagni VI p. 493 sq., cuius collatione usus sum.*)

*) Cum Friedleinius in notis scripturam editionis Oxoniensis adferre soleat, tamen est, ubi tacite aliam scripturam in textu praebeat, fortasse codicem Monacensem secutus. sed cum hoc non constet, illis locis scripturam eius in notas reieci adscripto eius nomine.

Cum libri XIV — XV, qui feruntur, in editione Theonis non fuerint (nam liber XV duobus saeculis eo inferior est, et in multis codd. Theoninis neque hic neque ille legitur), in his libris aliam rationem inter P et Theoninos intercedere expectandum est; nec fallit nos expectatio. nam in his libris tam longe abest, ut P integriorem melioremque scripturam praebet ceteris, ut potius inter deteriores numerandus sit. itaque hac in parte ex alio antigrapho descriptus est, id quod ea quoque re confirmatur, quod inter libros XIII et XIV interposita sunt Data. itaque archetypum illud recensionem antiquam praebens, unde libri I — XIII desumpti sunt, hos solos continebat. de Datis iudicium penes collegam sit.

horum codicum optimus est M, qui non eo tantum a reliquis differt, quod librum XIV solum sine libro XV continet, sed omnino aliam recensionem uerborum Hypsichlis praebet, quam meliorem esse ceteris ostendunt loci, quales sunt p. 2, 13, 15 sq.; 4, 1 (*κρίνοντι* — *κρινούντι*); 6, 22 (*Ἀριστεροῦ* — *Ἀρισταίου*); 6, 23 (*συγκρίσει* pro *σύγκρισις*, quam scripturam incredibile prope est Friedleinium diserte improbasse); cfr. praeterea p. 2, 4, 16; 6, 7; interpolationibus reliquorum caret p. 10, 9; 16, 9; 18, 13. itaque scripturam codicis M praetuli, ubicumque sine damno fieri potuit; quamquam is quoque satis multos errores habet, maxime in omittendo (ex archetypo compendiis scripto eum originem ducere adparet ex p. 6, 16; 8, 3; 24, 16). inter ceteros primus locus debetur codici V, qui saepe solus cum M consentit (uelut p. 2, 12; 4, 3; 6, 2, 4, 9; 8, 17, 18, 24; 10, 2; 12, 3, 7; 22, 19; 26, 19; 32,

14, 17, 23, 24).*) PB_v cognatos esse ostendit uel communis lacuna p. 36, 11. in primis inter PB tam arta coniunctio est (u. p. 2, 4; 8, 2, 21; 10, 1; 12, 11; 16, 5; 22, 3; 24, 8, 10; 26, 14; 32, 22; 34, 1, 4), ut ex eodem antigrapho eos descriptos esse necesse est; nam quominus P ex ipso B descriptum esse putemus, obstant et loci, ubi P_v consentiunt (p. 2, 11; 12, 11; 26, 5; 32, 10) et p. 10, 20, ubi BV_v communem lacunam habent. V_v concordant p. 6, 9; 8, 24; 10, 1; 22, 3. communia omnium codicum menda rarissima leuique sunt (uelut p. 10, 10; 20, 9; cfr. p. 2, 4).

2. Elementorum qui fertur liber XV saec. VI a discipulo Isidori Milesii mēchanici Cnopolitani e scholis magistri confectus (u. p. 67 not.). praeter codices PBV_v accessit inde a p. 50, 17

m — codex Uenetus St. Marci 303 bombycinus saec. XIV binis columnis scriptus. in fol. 1, ubi incipit liber XV p. 50, 17 ἐξητήθη, adscriptum „Bessarionis cardinal. Tuscul.“ continet praeter librum XV optica uetera, catoptrica, Ptolemaei Almagestum manu uetustiore cum scholiis, aliaque scripta mathematica uel astronomica. contuli ipse.

etiam in hoc libro, ut par est, ratio codicum PBV_v eadem est. V optimus est**), et ad eum adcedit m, ubi exstat (p. 50, 23; 52, 1; 54, 4, 15, 21; 56, 22; 58, 1, 11; 60, 1, 8; 62, 13; p. 62, 13, 20 V ad similitudinem codicis m correctus est; cfr. p. 58, 23. etiam in mendis conspirant, uelut p. 58, 4, 5, 14; 60, 4, 16, 24;

*) Cfr. p. 2, 13; 12, 17, ubi V e correctura scripturam codicis m habet.

**) Uideantur u. c. p. 42, 1, 10; 46, 8; 48, 17.

62, 14; cfr. p. 62, 18). ceterum manus 2 codicis V, quamquam interdum ueram scripturam restituit (u. praeter locos iam adlatos p. 40, 5; 44, 4; 48, 13; 56, 21; 60, 18), tamen saepius interpolatoris esse uidetur (u. p. 46, 5, 7, 11; 48, 12; 50, 2*). PB deterrimi sunt et saepissime etiam in uitiis minutioribus consentiunt (u. p. 40, 2; 42, 1, 11, 13, 14, 19; 44, 3, 8, 14; 48, 2, 8, 11, 12, 13, 18, 25; 50, 1, 19; 52, 6; 54, 10, 17; 56, 23; 58, 1; 60, 12, 13; 62, 19, 21; 64, 4); neque tamen P ex B descriptus est (u. p. 40, 10; 46, 7 et p. 42, 9, ubi in archetypo communi fuit scriptura codicis P, quam librarius codicis B omisit, quia non intellexit). errores communes sunt p. 50, 20; 64, 10; 66, 11 al. omnes codices nostros ex archetypo compendiis scripto deriuatos esse adparet ex p. 54, 15, ubi compendium uocabuli $\omega\sigma\tau\epsilon$ (ω) uarie a librariis deprauatum est; etiam p. 42, 11 e compendio $\delta\iota$ (h. e. $\delta\iota\acute{\alpha}$) factum est uel $\delta\eta$ uel $\delta\acute{\epsilon}$.

3. Scholia in Elementa maximam partem inedita, quae e multis codicibus excerpsi, quorum notas scholiis ipsis infra adpositas hic explicabo**)

P — scholia codicis P manu prima litteris minoribus non sine compendiis scripta; cfr. p. XLVIII.

*) Hoc loco ν cum V m. 2 conspirat; cfr. p. 40, 10; 42, 4. u. praeterea p. 42, 11. interpolatio in ν est p. 50, 20 al.

**) Litterae, quas uncis inclusi, codices significant, qui scholium, de quo agitur, habent, sed quorum scripturam non plenam adnotaui. in scholiis recentioribus conferendis minutias orthographicas, uelut ν $\epsilon\phi\epsilon\lambda\kappa\upsilon\sigma\tau\iota\acute{o}\nu$ et similia, plerumque omisi; ne hoc quidem semper adnotaui, ubi numeri signis numeralibus uerbisue scripti sint.

- P² — scholia codicis P duabus uel tribus manibus recentioribus, sed tamen ex parte satis antiquis in marginibus liberis aut, ubi locus deerat, in schedis membranae uilioris hic illic insutis scripta.
- P³ — scholia pauca in P manu recentissima neglegenter margini inlita.
- F — scholia codicis F manu prima litteris uncialibus compendiis plurimis scripta, quorum nonnulla euanuērunt.
- F² — scholia codicis F recentiore manu addita.
- B — scholia codicis B a manu ipsi codici aequali, sine dubio plerumque Arethae (u. Maas *Mélanges Graux* p. 754), sed alibi alio atramento nec omnia eodem tempore scripta.
- B¹ — scholia codicis B manu satis antiqua atramento furuo scripta, quae aliquanto tamen recentior est manu prima; nam fol. 180^u (schol. ad X, 6 nr. 51) initium scholii manus primae repetit, sine dubio quia iam tum lectu difficile erat. eadem manus interdum atramento pallidior utitur (fol. 179^u enim et fol. 195^r idem scholium in fine atramento furuo, initio pallido scriptum est).
- B² — scholia codicis B manu recenti atramento fusco,
- B³ — scholia codicis B alia manu recenti atramento rauo,
- B⁴ — scholia codicis B manu recentissima et neglegenti scripta. haec manus praeter minutias quasdam (διὰ τό cet.) nihil scripsit extra librum X. B² rarior est nec fere librum II egre-

ditur, in quo libro etiam inter uersus nonnulla adleuit; eadem folia prima codicis inquinauit. a folio 245^u (X, 91) omnes manus recentiores desinunt (u. schol. X, 91 nr. 405).

b — scholia codicis b manu prima, interdum litteris minoribus.

b¹ — scholia codicis b manu antiqua atramento liuido.

b² — scholia manu Theodori Cabasilae in b adscripta.

b³ — scholia codicis b manu recentiori scripta; sed fortasse b² et b³ eadem manus est; nam in manibus recentioribus huius codicis distinguendis collationi meae rapide confectae parum confido.

β β² β³ — notauī manus b b² b³, ubi in priore codicis parte, quae definitiones propositionesque solas continet, scholia adscripserunt.

V^a — scholia codicis V eadem manu scripta, quae ipsum codicem inde a fol. 235 exarauit; interdum subtilior est.

V^b — scholia codicis V ea manu scripta, qua prior pars codicis. in scholiis interdum negligentior est, nec atramento eodem semper utitur; sed manum eandem esse, adparet ex fol. 131^u—132^r, ubi scriptura sensim negligentior fit. huc etiam notulas quasdam atramento furuo scriptas rettuli, in quibus haec manus uel certe simillima elegantiore et diligentiore scripturam adfectat. V^b post V^a scripsisse scholia sua, inde colligi potest, quod alicubi scholium manus V^b nota aliqua (κείμενον) manus V^a interrumpitur.

V^c — scholia codicis V fol. 283—292 manu V^a scripta.

V¹ — scholia codicis V manu satis antiqua atramento

rauo alibi nigriore alibi pallidiore putidiuscule scripta.

V² — scholia codicis V manu rapida neglegentique scripta, quae forma quarundam litterarum (uelut φ κ ϑ) cursiua facile dignoscitur; atramentum alibi rauum, alibi cineraceum est et quasi situ obductum.

V³ — scholia codicis V manu recenti atramento nigro litteris minutis rotundisque scripta.

V⁴ — scholia codicis V manu recentissima atramento nigerrimo litteris minutis rapide et neglegenter scripta.

V⁵ — manus recens, quae unum scholium adscripsit (X nr. 223). — harum omnium manuum codicis V distinctionem me praestare posse credo; nam postquam pleraque scholia Uindobonae descripseram, anno 1886 denuo codicem diligenter examinare reliquaque adiungere mihi licuit, cum a liberalitate praesidium bibliothecae Caesariae Uindobonensis adeptus essem, ut codex rursus Hauniam transmitteretur. quae ratio inter eas et cod. f intercedat, alio loco exponam.

Vat. — scholia codicis Uaticani 204 membranacei saec. X fol. 198—205 (in fine mutilus est), cuius descriptionem adcuratam dedit H. Menge *Neue Jahrb. f. Philologie* 1886 p. 183 sq.

v — scholia codicis Uaticani 1038, de quo u. supra p. V sq.; pauca tantum manu prima scripta sunt (inde a libro X maxime), cetera multa manu recentiore satis subtili, quae alibi atramento nigro, alibi pallido utitur.

- f — scholia codicis Laurentiani XXVIII, 6 membran. saec. XIII — XIV, qui e V descriptus est (u. p. XXVI). manu prima in ipso textu scripta sunt et manibus V^a V^b V¹ maxime respondent.
- f¹ — scholia codicis f postea manu recenti in margine addita.
- l — scholia codicis Laurent. XXVIII, 2 bombyc. saec. XIII—XIV maximam partem manu prima, nonnulla tamen duabus manibus recentioribus scripta.
- λ — scholia codicis Laurent. XXVIII, 8 membran. saec. XIV manu prima scripta. fol. 3—6 codicis scholiis quibusdam occupata sunt (fol. 1—2 mathematica nonnulla neglegenter scripta continent, fol. 7 figuras duas; in fol. 8 demum incipit Elementorum liber I).
- Maglb. — scholia codicis bibliothecae Magliabechianae Florentinae XI, 53 chartac. saec. XV manu prima scripta.
- q — scholia codicis Parisini 2344 (q) manu prima scripta; ductus litterarum colorque atramenti interdum et inter se et a manu textus paullulum discrepat, neque tamen ita, ut de manu alia cogitari possit.
- q^a — scholia codicis q manu paullo neglegentiore, sed quae a manu l proxime absit, rarissime addita.
- q^b — scholia codicis q alia manu uetusta, et ipsa rarissima, scripta.
- q^c — scholia codicis q manu l fol. 358—366.
- q¹ — scholia codicis q hic illic manu satis antiqua ductu nitido atramento nigerrimo scripta.

- q² — scholia codicis q manu recentiore atramento liuido scripta.
- q³ — scholia codicis q manu recenti litteris magnis atramento badio neglegenter scripta. interdum atramento nigriore scriptura euanida renouata est.
- r — scholia codicis Parisini 2345 membran. saec. XIII partim in fol. 1 — 5 partim in margine scripta.
- s — scholia codicis Parisini 2346 chartac. saec. XV.
- t — scholia codicis Parisini 2373 bombyc. saec. XIV partim ante Elementa (fol. 36^u, u. app. II) partim in margine partim in fine codicis (fol. 123) scripta.
- u — scholia codicis Parisini 2762 chartac. saec. XV (continet inter alia mathematica Elementorum libb. I — VIII).
- x — scholia codicis Parisini 2366 chartac. saec. XVI fol. 198 — 209 (ad libros I — X additis in fine computationibus quibusdam).
- y — scholia codicis Parisini 2343 chartac. saec. XVI in textu.
- p — scholia codicis Parisini 2466 membr. saec. XII (p).
Coisl. — scholia codicis Coisliniani 174.
- A — scholia codicis Ambrosiani C 311 inf., chartac. saec. XV — XVI.
- m — scholia codicis Ueneti St. Marci 309 chartac. saec. XIV (continet Elementorum libb. I — II fol. 162 — 183).
- n — scholia codicis Ueneti St. Marci 300 chartac. saec. XIV.

μ — scholia codicis Ueneti St. Marci 302 chartac. saec. XV paucissima.

ν — scholia codicis Ueneti St. Marci 317 chartac. saec. XV paucissima. continet Elem. I—V et partem libri VI.

Ex his fontibus qmnia recepi scholia PFBb β β^2 β^3 V^a V^b V^c V¹ V² V³ V⁴ V⁵ Vat. f¹ q q^a q^b q^c q¹ q² q³ A m μ ν , exceptis notulis nonnullis futilibus (loci elementorum per διὰ τὸ κτλ. breuiter citati semper omissi sunt), ex ceteris potiora selegi; in receptis plerumque fontes recentiores neglecti, ubi antiquiores suppetebant.

In appendices 1—4 rettuli scholia ad libb. XIV—XV recentissima, quaedam e codicibus rarius inspectis excerpta, Barlaami in librum II commentarium arithmeticum, anecdota quaedam mathematica in codicibus Euclidianis reperta; de usu, origine, aetate scholiorum et de partibus iam editis alio loco agam, ne plus nimio hoc uolumen iam satis ingens crescat.

Hac parte praefationis finita errores quosdam corrigam. nam cum de collatione mea codicis V, quam primam omnium ante hos septem annos confeci, locis nonnullis dubitarem, anno 1886 codicem illum Hauniam, ut dixi, transmissum denuo hic illic inspexi et haec emendanda repperi

I p. 62, 20 ἔσται m. 1 in ἐστί corr.

I p. 76, 20 ταῖς om.

I p. 96, 14 τρίγωνον habet.

I p. 162, 15 ἀναγραφησομένῳ, non ἀναγραφομένῳ.

I p. 170, 1 ΔΑ, non ΑΔ.

I p. 172, 13 αὐτήν postea add.

I p. 174, 19 τέμνει, non τεμεῖ.

- I p. 176, 22 ἐντός postea additum.
 I p. 178, 13 ἐντός om.
 I p. 182, 6 ὥς habet.
 I p. 194, 21 καί habet.
 I p. 210, 4 δὴ habet.
 I p. 240, 9 ἄρα habet; p. 240, 23 ἐστὶν a m. 2 est.
 I p. 276, 4 κατὰ, non ἐπί.
 II p. 20, 15 ΚΓ, non ΓΚ.
 II p. 38, 7 πολλαπλάσιον, non πολλαπλάσια.
 II p. 42, 25 καί habet compendio scriptum.
 II p. 68, 28 τά add. m. 2.
 II p. 76, 18 τρίγωνον prius habet.
 II p. 88, 3 πλευραὶ ὑποτείνουσai, non ὑποτείνουσai
 πλευραί.
 II p. 98, 12 δὴ, non δέ, sed obscurum est.
 II p. 118, 2 ἐστίν, non εἰσίν.
 II p. 128, 25 ΓΒ (priore loco), non ΒΓ.
 II p. 174, 23 ΔΓ, non ΓΔ.
 II p. 202, 8 τὰ αὐτά, non ταῦτα.
 III p. 4, 9 τοῦ habet.
 III p. 194, 1 τῆς e corr. habet, non τῇ.
 III p. 212, 17 ἦτοι corr. ex ὃ τε uel ἦτε m. 2.
 III p. 310, 20 δευτέρα ἐστί, non δευτέρα.
 III p. 344, 6 supra συμμέτρου scr. ἄ, sed euan.
 IV p. 6, 12 εὐθεῖα habet.
 IV p. 14, 13 τήν, non τά, sed compendio obscuro.
 IV p. 18, 2 μετεωροτέρω, non μετεώρῳ.
 IV p. 24, 25 εὐθεῖα, non εἰθείας.
 IV p. 38, 1 ἀνασταθήσονται, non ἀναστήσονται.
 IV p. 44, 1 συμπεσοῦνται fuit in mg. m. 1, sed euan.
 IV p. 54, 8 τῆς comp., non τῇ.

his correctionibus discrepantiae codicis V propriae eliminantur. maiorem cum φ congruentiam adipiscimur his locis

II p. 326, 19 *B*, *Γ*, non *Γ*, *B*.

II p. 366, 2 *ó* habet.

II p. 368, 3 *καί* habet.

II p. 378, 3 *τῶν* ante *ΔΕ* non habet.

in locis, ubi scripturam codicis V dubiam esse significavi, nunc haec corrigo et addo:

II p. 312, 2 alterum *E* in ras. est (etiam *ἐστίν* correctum est).

III p. 4, 8 fortasse *γίνεται* legitur, sed macula obscuratum; *ἄν* non habet.

III p. 20, 21 uidetur fuisse *ὅστε* a manu 1, corr. in *ὥσπερ* m. 2.

III p. 36, 15 *ὀπόσων* in V est.

III p. 44, 13 *τά* in *τό* corr. m. 1.

III p. 326, 10 pro *τοῦ* est *τῶ*, pro *ZM* post ras. 1 litt. *ξ^υ* m. 1.

praeterea addendum est:

I p. 194, 20 *καὶ ληφθῆναι αὐτῶν τὰ κέντρα*] mg. m. 1.

II p. 34, 15 *ἄλλα*] mg. m. 1.

II p. 214, 5—7 uerba in mg. scripta altero loco prorsus cum *p* congruunt, nisi quod *τοῦ HB* est pro *τῷ HB* et semper *τουτ* %, altero loco *μέρος ἐστίν* hab. pro *ἐστι μέρος*.

II p. 216, 15 *τοὺς B*] e corr. 16. *ἐπεὶ* — 17. *Δ*] mg. m. 1—2.

III p. 106 ante X, 36 non *ἐξῆς* habet, sed *ἕξ*.

III p. 334, 16 *καί* — 17. *σύμμετροι*] mg. m. 2.

IV p. 70, 17 *παράλληλά ἐστι* m. 1, corr. m. rec.

IV p. 95 figura in XI, 31 eadem est ac nostra, nisi quod \mathfrak{D} in ras. est et pro \tilde{o}^*) ponitur \top (α habet).

uol. IV app. 1, 6 etiam in V additum est pro scholio in fine libri XII manu V^a. de IV app. 1, 7 u. infra p. 657 not.

I p. 42 coroll. 2 bis in V legitur, semel m. 1 (non m. 2) tale, quale in notis dedi, nisi quod initio add. $\pi\acute{o}\rho\iota\sigma\mu\alpha$ et in fine hab. $\pi\omicron\iota\eta\acute{\sigma}\omicron\upsilon\sigma\iota$, altero loco m. 2 ut F. corol. p. 43 not. a m. 2 est (non m. 1).

IV p. 172, 10 $\kappa\alpha\acute{\iota}$ — 12 $\pi\nu\rho\alpha\mu\acute{\iota}\delta\alpha$] etiam mg. m. 1 V, sed $\pi\acute{\alpha}\lambda\iota\nu$ pro $\acute{\alpha}\rho\alpha$ et Θ lin. 11 e corr.**))

IV p. 176, 11 mg. $\gamma\rho$. $\kappa\grave{\alpha}\nu$ $\acute{\epsilon}\tau\epsilon\rho\acute{o}\nu$ $\tau\iota$ $\sigma\chi\eta\mu\alpha$ $\acute{\epsilon}\chi\eta$ η $\beta\acute{\alpha}\sigma\iota\varsigma$ $\tau\omicron\upsilon$ $\pi\rho\acute{\iota}\sigma\mu\alpha\tau\omicron\varsigma$.q.

IV p. 228, 6 idem $\pi\acute{o}\rho\iota\sigma\mu\alpha$ quod P etiam V mg. m. 1.

IV p. 256, 14 \acute{o} $\Xi O \Pi$ — 17 $\mu\acute{\epsilon}\nu$] etiam mg. V^a ($\pi\epsilon\nu\tau\alpha\pi\lambda\acute{\alpha}\sigma\iota\omicron\varsigma$ corr. ex $\tau\epsilon\tau\rho\acute{\alpha}\pi\lambda.$, $\acute{\alpha}\lambda\lambda'$ pro $\acute{\alpha}\lambda\lambda\acute{\alpha}$).

IV p. 296, 22 $\pi\acute{\alpha}\lambda\iota\nu$ — p. 298, 1 $E K$] etiam mg. V^b.

III p. 82, 16 $\sigma\eta$. $\acute{o}\tau\iota$ η $\overline{\epsilon\kappa}$ $\acute{\epsilon}\nu\tau\alpha\upsilon\theta\alpha$ $\acute{\alpha}\nu\tau\iota$ $\tau\eta\varsigma$ $\overline{\upsilon\pi\omicron}$ $\kappa\epsilon\acute{\iota}\tau\alpha\iota$ mg. m. 2 B.

Ad III, 24 in P mg. m. rec. $\acute{\epsilon}\nu$ $\acute{\alpha}\lambda\lambda\omicron\iota\varsigma$ $\omicron\upsilon\tau\omega\varsigma$ $\acute{\epsilon}\upsilon\rho\omicron\nu$. $\tau\acute{o}$ $\delta\acute{\epsilon}$ $\alpha\epsilon\beta$ $\tau\mu\eta\mu\alpha$ $\acute{\epsilon}\pi\iota$ $\tau\acute{o}$ $\gamma\zeta\delta$ $\mu\grave{\eta}$ $\acute{\epsilon}\phi\alpha\rho\mu\acute{o}\sigma\epsilon\iota$, $\acute{\alpha}\lambda\lambda\grave{\alpha}$ $\pi\alpha\rho\alpha\lambda\lambda\acute{\alpha}\xi\epsilon\iota$ $\acute{\omega}\varsigma$ $\tau\acute{o}$ $\gamma\eta\delta$, $\kappa\acute{\upsilon}\kappa\lambda\omicron\varsigma$ $\delta\acute{\epsilon}$ $\kappa\acute{\upsilon}\kappa\lambda\omicron\nu$ $\omicron\upsilon$ $\tau\acute{\epsilon}\mu\nu\epsilon\iota$ $\kappa\alpha\tau\grave{\alpha}$ $\pi\lambda\epsilon\acute{\iota}\omicron\nu\alpha$ $\sigma\eta\mu\epsilon\acute{\iota}\alpha$ η $\delta\acute{\upsilon}\omicron$. $\acute{\alpha}\lambda\lambda\grave{\alpha}$ $\kappa\alpha\acute{\iota}$ $\tau\acute{\epsilon}\mu\nu\epsilon\iota$ \acute{o} $\gamma\eta\delta$ $\tau\acute{o}\nu$ $\gamma\zeta\delta$ $\kappa\alpha\tau\grave{\alpha}$ $\pi\lambda\epsilon\acute{\iota}\omicron\nu\alpha$ $\sigma\eta\mu\epsilon\acute{\iota}\alpha$ η $\delta\acute{\upsilon}\omicron$ $\tau\grave{\alpha}$ γ , η , δ . $\acute{o}\pi\epsilon\rho$ $\acute{\epsilon}\sigma\tau\acute{\iota}\nu$ $\acute{\alpha}\delta\acute{\upsilon}\nu\alpha\tau\omicron\nu$. additamentum post V, 4 (II p. 16, 19) in P non m. rec., sed m. 1 pro scholio scriptum est. ad III p. 338, 17 et 340, 12 male citaui app. nr. 24 et 25 pro nr. 25 et 26. cetera, quae in ipsius operis tenore correxi, hic non repetam. quod accentus spiritusque

*) Haec littera in solo P seruata \acute{o} est, h. e. $\omicron\upsilon$, ς .

**) De collationibus ceterorum codicum multo rarius dubito.

persaepe (interdum etiam ridicula paene constantia, ut II p. 434) interierunt, id non mea culpa factum est.

in testimoniis addendum, definitiones plerasque libri I cum postulatis quinque et communibus conceptionibus 2, 3, 1 latine uersas legi in fragmento ab Hultschio post Censorinum edito p. 60 — 63 (ἴσων I p. 4, 2 habet; def. 13 om.; in def. 15, quae omnino breuior est et corrupta — u. Hultsch Neue Jahrb. 1880 p. 288 — om. et ἡ καλεῖται περιφέρεια et πρὸς τὴν τοῦ κύκλου περιφέρειαν; def. 18 hemicyclium circuli dimidium, deinde seq. def. 19; in def. 21 ante ἔχον p. 6, 13 e coniectura add. *unum*, codd. *ide* habent; initio postulatorum „postulata geometrarum sunt quinque“; seq. sine titulo κοιν. ἐνν. 2, 3, 1).

cum IV p. 336, 15 sq. cfr. Pappus V, 37 p. 358 ὅτι δὲ πλείω τῶν εἰς τούτων ἀδύνατόν ἐστιν εἶρεῖν ἄλλα σχήματα ἴσοις καὶ ὁμοίοις ἰσοπλεύροις πολυγώνοις περιλαμβανόμενα, καὶ ὑπὸ τοῦ Εὐκλείδου καὶ ὑπό τινῶν ἄλλων ἀποδέδεικται.

De notis numeralibus arabicis, quae in scholiis Uindobonensibus maxime in libro X occurrunt, hoc tantum commemorabo, scholia illa manu V^b, h. e. sine dubio saec XII, exarata esse. pro numero 5 usurpatur O, nostrum uero 0 punctum est uel °; prorsus similes sunt series numerorum in B fol. 32^u (ad initium libri II) m. rec. Ι ρ μ ζ ο υ ν ^ θ ι et in b ad II, 1 m. rec. ψ ῆ φ ο ς ἰ ν δ ι κ ῆ α β γ δ ε ς ζ η θ ι: —

Ι ρ μ ζ ο υ ν ^ θ ι

Scr. Hauniae mense Martio MDCCCLXXXVII.

I. L. Heiberg.

PROLEGOMENA CRITICA.

Uix ulli alii operi antiquitatis id contigit, quod in Elementis Euclidis factum uidemus, ut inde a primo tempore, quo editum sit, ad nostrum usque aeuum idoneum haberetur, quod proposito suo satisfaceret. Constat enim, Euclidem in Elementis hoc sibi proposuisse, ut artem, quam uocant, mathematicam scriberet, unde huius scientiae studiosi solida doctrinae initia et apta fundamenta ad difficiliore gradus scientiae adgrediendos caperent. et liber eius statim tanto fauore exceptus est, ut ceteros libros eiusdem generis, inter quos Elementa Theudii non ita multo ante edita erant, prorsus obscuraret et ex usu manibusque hominum remoueret; ad nos saltem nihil fere nisi nomina et breuissima notitia eorum peruenit (Proclus in Eucl. p. 66 sq. ex Eudemo). quare uidemus, reliquos mathematicos Graecos ad unum omnes ad Elementa Euclidis adpellare, rebus in iis demonstratis tamquam certis omnibusque notis uti, hoc fundamento sua opera instruere, sicut iam Proclus p. 71, 17 sq. recte obseruauit. etiam iis, qui mathematicam professi non essent, satis notum fuisse hoc opus adparet ex locis plurimis, quibus nominatur et citatur, ubi occasio rerum mathematicarum commemorandarum scriptoribus non mathematicis oblata est, quorum locorum potiores posui in libro, qui inscribitur *Litterargeschichtliche Studien über Euklid* p. 30 et p. 193 sq. et hodie quoque pueri et in Britannia et in Suecia et aliis locis primam mathematicas notitiam ex hoc libro uenerabili hauriunt; Britannis quidem nomen Euclidis prope in adpellatiuum cessit.

Per tam longum temporis spatium fieri non potuit, quin multa mutarentur et sensim a pristina operis forma declinarent, quamquam propter res uel mediocriter doctis notas et perspicuas certisque quasi formulis expositas minus quam alibi in hoc opere describendo peccauerunt librarii. rursus autem, cum Elementa manibus magistrorum et discipulorum tererentur, multis locis interpolabantur, quae docentibus discentibusque ad uerba Euclidis explicanda utilia uidebantur, quod idem in omnibus eius

modi operibus antiquitatis factum uidemus uelut in libris grammaticorum, in lexicis cet. itaque ut tempus et genera harum interpolationum distinguamus, quod uel praecipuum opus ei est, qui fata Elementorum persequi uelit, ante omnia necesse est, ut certum aliquod fundamentum quaeramus, unde disquisitio nostra in utramque partem exire possit. quare ab editione Theonis incipiendum esse putauī. sed prius quam de singulis disputamus, ostendendum, qua auctoritate in ea restituenda nitamur.

Cap. I.

Quibus auctoribus de editione Theonis iudicari possit.

Cardo huius quaestionis in loco illo memorabili commentariorum Theonis in Ptolemaeum est, ubi legimus (I p. 201 ed. Halma = p. 50 ed. Basil.) ὅτι δὲ οἱ ἐπὶ ἴσων κύκλων τομεῖς πρὸς ἀλλήλους εἰσὶν, ὥς αἱ γωνίαι, ἐφ' ὧν βεβήκασι, δέδεικται ἡμῖν ἐν τῇ ἐκδόσει τῶν στοιχείων πρὸς τῷ τέλει τοῦ ἔκτου βιβλίου. itaque cum hoc additamentum paene omnes codices nostri in VI, 33 habeant, e recensione Theonis profecti sunt, id quod plerumque ipsi titulis suis (ἐκ τῆς Θεωνος ἐκδόσεως et simil.) testantur. iam cum Peyrardus in cod. Vat. 190 neque interpolationem illam neque hunc titulum inueniret, suo iure hunc codicem recensioem Theone antiquiorem continere iudicauit. et librarium codicis P siue potius archetypi eius duas illas recensiones nouisse et dedita opera antiquam praetulisse, adparet e scholio memorabili, quod IV p. 263 not. edidi: τοῦτο τὸ θεώρημα ἐν τοῖς πλείστοις τῆς νέας ἐκδόσεως οὐ φέρεται, ἐν δὲ τοῖς τῆς παλαιᾶς εὐρίσκεται (XIII, 6 in P exstat, in nonnullis Theoninis deest). itaque comparatis codd. Theoninis et P de mutationibus a Theone factis in uniuersum iudicare possumus.

iam primum ad breuem notitiam codicis Vat. 190, quam dedi I p. VIII, uberiorem descriptionem adiungam.

Codex Vaticanus igitur graecus numero 190 signatus, membran. forma 4ta, nunc duobus constat uoluminibus, quae sine dubio olim coniuncta erant. codex ipse, qui saeculo X tribuendus est, totus eadem manu nitida et adcurata scriptus est litteris oblongis, atramento badio. in singulis paginis binae columnae. spiritus accentusque plerumque deerant, multis locis manibus recentioribus additi sunt, sed inconstanter (in libris XIV et XV et in scholiis prorsus omittuntur). cor-

recturae aliae manu prima factae sunt, sed plerumque atramento pallidiore, aliae manu recentissima (P m. rec.), aliae compluribus manibus satis antiquis uel eadem manu alibi alio atramento (P m. 2). continet fol. 1—2 indicem totius codicis; deinde sequuntur duo folia chartacea sine numeris, de quibus Peyrardus adscripsit „ceci est un déchiffrement du commencement de ce qui suit sur parchemin“; continent, quae infra edidi p. 71, 2 καί — p. 76, 18 σύστοιχα (cfr. p. 71 not.). fol. 3—13 scholium nostrum I, 1; haec 11 folia membran. numeros antiquos non habent, sed numerata sunt manu hodierna, sicut totus codex. fol. 14—174 Elem. I—X, 86 in quaternionibus XIX a manu 1 numeris $\bar{\alpha}$ — $\bar{\iota}\theta$ in summo margine dextro primi folii signatis. initio saepe folia membran. foliorumue partes adsuta sunt, quae in numero paginarum computantur, in quaternionibus non computantur; continent scholia m. 2. uolum. II fol. 175—247 Elem. X, 87 — XIII. fol. 248—249 Marini comm. in Data sine auctoris nomine, iisdem litteris deminutis scriptum, quibus manus prima in scholiis utitur. fol. 250—281 Data. fol. 282 scholia in Data litteris minoribus. fol. 283—292 Elem. XIV—XV. fol. 293—340 Theonis commentarium εἰς τοὺς προχείρους κανόνας Πτολεμαίου lib. I—III et partem libri IV (des. τὸν ἐπὶ τῆς καρδίας τοῦ λέοντος), initio litteris deminutis. uol. II quaternionibus XX unaque ternione (λδ, in quaternionione λε incipit Theon) constat numeris $\bar{\kappa}$ — $\bar{\mu}$ signatis. in ultimo folio signum est bibliothecae imperialis Parisinae rubro colore adlitum. Peyrardus multos locos codicis pulcherrimi et praeter initium finemque optime conseruati graphio cerussato notare sustinuit. *)

deinde ad codices, quibus ad editionem Theonis restituendam usus sum, et quos I p. VIII—IX breuiter significauī, transeamus.

codex igitur Laurentianus XXVIII, 3 membranaceus forma 4ta pulchra peritaque manu scriptus est saec. X. librarius compendiis plurimis non modo in scholiis, sed etiam in uerbis Euclidis utitur.**) continet Element. I—XV, optica, phaenomena, sed male habitus est. nam non modo plurimis locis

*) In quaternionione α folia 7—8 ante folia 3—6 transposita sunt, ita ut folia codicis 16—23 ita ordinanda sint 18—23, 16—17. etiam error II p. 408, 5 e transpositione foliorum archetypi ortus est. ceterum ex hoc loco et ex errore I p. 210, 28 colligo, archetypum codicis P litteris uncialibus scriptum fuisse.

**) Correcturae factae sunt et manu 1 et manu 2 satis antiqua.

scriptura antiqua, quae euanuerat, a manu saec. XVI renouata et obscurata est, sed eadem manus, praeterquam quod multas lacunas minores pergameni rupto laceratoque ortas resarcinavit pannis pergameni recentis adglutinatis, totas partes codicis sine dubio tempore et situ ita exesas, ut legi non possent, in pergameni albo nigrisque punctis hic illic distincto suppleuit. maiores illae lacunae scripturae antiquae absumpserunt VII, 12 p. 216, 20 $\epsilon\sigma\tau\iota\nu$ — IX, 15 p. 378, 6 $\delta\epsilon\tilde{\iota}\xi\alpha\iota$, quae manu illa recenti, quam φ significauit, in XXIII foliis suppleta sunt (exciderunt quaterniones ϑ et ι), et finem inde a XII, 3 p. 154, 7 $\pi\nu\rho\alpha$ (in *HM*® IV p. 144, 1 desinit quaternio $\iota\zeta$, ex quaternione $\iota\eta$ unum tantum folium exstat). itaque praeter partem extremam elementorum etiam optica et phaenomena manus recenti debentur, nec scimus, quid praeter element. I—XIII cod. F ab initio continuerit. nam cum φ in scriptura euanida renouanda et in lacunis minoribus explendis plerumque*) nullo codice alio usa esse uideatur — documento sint III p. 288, 7, ubi $\epsilon\iota\sigma\iota\nu$ α - in $\alpha\rho\alpha$ η $\alpha\eta$ renouauit, p. 290, 2, ubi *EK* e pagina opposita litteris $\overline{\chi\varphi\nu}$ expressis commaculatum est, unde φ renouando effecit $\overline{\nu\varphi\chi}$, p. 324, 6, ubi $\sigma\nu\gamma\kappa\epsilon\acute{\iota}\mu\epsilon\nu\omicron\nu$ $\epsilon\kappa$ $\tau\omega\nu$ $\alpha\pi\omicron$ $\tau\omega\nu$ *AH*, quorum uerborum certa exstant nestigia, in $\alpha\pi\omicron$ $\tau\eta\varsigma$ $\alpha\eta$ renouauit φ , quamquam sic dimidium loci euanidi uacat; cfr. etiam IV p. 116, 9 —, contra in duobus illis supplementis maioribus codicem Laurent. XXVIII, 6 saec. XIII—XIV descripsit; unde concluditur, cod. F tum demum esse resarcinatum, cum in manus Mediceorum peruenisset. hoc ad demonstrandum φ cum Laur. XXVIII, 6 magna ex parte et in libris arithmeticis et in stereometricis, opticis, phaenomenis contuli et in scripturis tantam inueni concordiam, quanta maior cogitari non possit. unum adferam. IV p. 164, 11 in $\tau\nu\gamma\chi\acute{\alpha}\nu\omicron\nu\tau\alpha$ ultima littera in Laur. XXVIII, 6 ita scripta est (ω), ut lineola finalis paullo maior sit; et in φ legimus $\tau\nu\chi\acute{\alpha}\nu\omicron\nu\tau\alpha\iota$ (sed ι erasum). iam codex ille Laur. XXVIII, 6 (membran. forma 4ta), quem littera f significauit, e cod. Uindob. V descriptus est. nam primum inter libros VII—VIII sicut φ scholium illud in textu habet m. 1, quod II p. 432, 21 sq. edidimus, et quod in V in spatio uacuo

*) Interdum enim librarius, ubi suo ingenio parum confidebat, hic quoque Laur. XXVIII, 6 usus est, uelut IV p. 80, 7, ubi pro $\iota\sigma\eta$ (sic e uestigiis certis in F fuisse adparet) cum V et Laur. XXVIII, 6 $\beta\acute{\alpha}\sigma\iota\varsigma$ posuit.

inter libros illos relicto ab eadem manu, qua maxima pars scholiorum illius codicis scripta est (V^a), postea insertum est. sed documentum uel certissimum e ratione scholii ad II, 13 (infra p. 256) peto. ibi enim in V scholium 90 primum scriptum erat; deinde cum postea schol. 89 adderetur, locus angustior erat, ita ut prior pars usque ad τὸ δῖς p. 256, 10 ante schol. 90, reliqua post illud poneretur. itaque cum schol. 90 in medio scholio 89 interponeretur, librarius codicis Laur. f ad sensum non adtendens omnia deinceps descripsit; postea demum errorem animaduertit et uerba ποιοῦσι — ἐξῆς in scholio 89 deleuit finique adiunxit. quo quid potest esse clarius? et reuera f semper fere cum V in scripturis scholiisque — noua postea addidit manus recentior (f¹) — consentit et prorsus eadem opera continet, quae V (praeter elementa I—XV optica antiqua et phaenomenorum recensionem meliorem, sed in fine mutilam). hinc igitur adparet, cur φ et V tanto opere concordent.

codex Bodleianus Dorvillianus X, 1 inf. 2, 30 membranaceus est forma 4^{ta}, elementorum libros I—XV continens cum scholiis multis. fol. 1 computationes quasdam continet manu recenti (saec. XV, ut uidetur), fol. 2—4^r quaedam de libro X elementorum (u. infra p. 708 nr. 22) manu Arethae, in mg. et in fine fol. 4^r quaedam mathematica manu rec., quae continuantur fol. 4^u—5^r. fol. 5^u epigramma hoc manu Arethae

*Εὐκλείδης μέτρων ἀψευδέας εὖρε κελεύθους
γραμμῇ καὶ κέντρῳ κύκλον ἐρεισάμενος*

et mathematica quaedam manibus recentioribus. fol. 6—14 pergameni crassi uilisque manu recenti neglegenter scripta continent elem. I ad I, 14 p. 38, 17 ἄρα ὑπό (saec. XIII, titulus est *Εὐκλείδου στοιχείων α̃ ἀπὸ συνουσιῶν τοῦ Θεωνος*). cum fol. 15^r litterae multae euanidae sint, adparet, unam quaternionem*) aliquando periisse, ita ut fol. 15 primum esset (fol. 2—5 tum alio loco posita fuisse uidentur), et postea possessorem aliquem ad lacunam explendam initium describi iussisse, quod ob genus scripturae nouem folia pro octo occupauit. de fonte huius supplementi nihil constat; in fol. 6 librarius scripturam antiquam imitari uoluit. fol. 15—118^r Elem. I, 14—VI fin. manu elegantissima saec. IX, cuius exempla u. apud Watten-

*) fol. 15^r numerus quaternionis β fuit, sed euanuit, sicut in quaternionibus IX primis. litterae euanidae fol. 15^r saepe manu recenti renouatae sunt.

bachium et Velsen tab. II et in tabulis 65—66 societatis Palaeographicae Britannicae. in uerbis Euclidis compendiis paucissimis, in fine linearum maxime, utitur, accentus spiritusque raro addidit (fecit plerumque manus recentior). fol. 118—120^r problemata nonnulla m. 1, sed litteris maiusculis; continuantur man. 1 fol. 120^u—121, plurimis compendiis. fol. 122 diuisiones quasdam (cfr. infra p. 719) manu Arethae. fol. 123—397^r elem. VII—XV eadem manu, qua fol. 15—118. ultimum folium numero 387 signari debuit; nam errore a pag. 355 ad pag. 366 (pro 356) transitur. sed quaternionum numeri, qui antiqui sunt, sed tamen post adscripta scholia positi (nam in quat. $\kappa\delta$ numerus in mg. sinistro, non dextro, ut solet, collocatus est, quia in dextro locus a scholio occupatus est), recte procedunt usque ad $\mu\zeta$ (praeter $\mu\zeta$, quae ternio est, in $\iota\epsilon$ et $\iota\theta$ septem tantum folia sunt, sed uestigia octauī, quod recisum est). fol. 397^u duas subscriptiones scripsit Arethas, quas edidit primus Dorvillius ad Charit. p. 229

- 1) *ἔγγραφη χειρὶ στεφάνου κληρικοῦ μηνὶ Σεπτεμβρίῳ ινδ. ξ' ἔτει κόσμου ,στϞζ* (eadem uerba repetit deinde man. rec.). codex igitur scriptus est anno p. Chr. 888 (u. Wattenbach ad tab. II).
- 2) *ἐκτησάμην ἀρχέθας πατρὸς τὴν παροῦσαν βίβλον ὑν' ιδ.* de hoc Aretha, diacono Patrensi, postea archiepiscopo Caesareae, eiusque bibliotheca u. Maassius *Mélanges Graux* p. 749 sq., ubi etiam breuiter indicauit, quid in nostro codice ipse scripserit Arethas.*)

has subscriptiones sequuntur uersus parum elegantes, quos eosdem in V post finem libri XV et in Laur. XXVIII, 2, 3, 6 inuenimus (primus edidit Dorvillius l. c.)

*Εὐκλείδης νόον ὁξὺν ἀειζώοις γραμμαῖσι
πάντα τε (in ras.) ἀτρεκέως ἐξέρεεινε βροτοῖς,*

*) Scripsit litteris uncialibus maximam partem scholiorum antiquorum, numeros propositionum librorum posteriorum, subscriptiones librorum I—IX, notas aliquot in figuris, al., praeter ea, quae supra indicaui. idem litteris minusculis errores aliquot librarii correxit. sunt etiam correcturae manus aliquanto recentioris (m. 2), quae duobus generibus atramenti utitur (eandem manum esse, adparet ex fol. 179^u et 195^r, ubi in eodem scholio uariatur atramentum; recentiore eam esse manu 1, ex fol. 180^u colligo, ubi initium scholii repetit, quia man. 1 euauerat). correcturae manus recentis rarissimae sunt.

ὅππόσα μῆσατο τηλεθόωσα φύσις συμβαίνειν
 σχήμασιν ἢ δ' ὄγκοις, θειμέλιόν γε τόδε
 πάσης μὲν τεκτηνόμενος σοφίης, κόσμῳ δὲ
 παντὶ ἔῃς προλιπὼν σύμβολον εὐμαθίης.

in margine quaedam atramento dedita opera commaculata sunt; fuit fortasse nomen monasterii uel bibliothecae alicuius Italiae; ibi enim Dorvillium hunc codicem praeclarum nactum esse credo; ipse silet. fol. ult. (sine numero) uaria, quae legi nequeunt, illeuit man. rec.

de codice V longiore disputatione opus est propter diuersitatem scripturae. codex igitur Uindobonensis philos. Gr. 103 apud Lambecium VII p. 391, apud Nesselium XXXI, 13, initio membranaceus est, in fine bombycinus, folia 292 comprehendens forma maxima. continet elem. I—XV fol. 1—254^r (in fine libri XV epigramma illud legitur ut in Bodl.; deinde Busbeckius scripsit *τέλος εὐκλείδου στοιχείων*), optica fol. 254^u—271^u, phaenomena fol. 272—282, scholia in elem. fol. 283—292 in fine mutila. in primo ultimoque foliis Busbeckius scripsit „Augerius de Busbecke comparauit Constantinopoli“ (cfr. Mosel Gesch. d. kk. Hofbibl. zu Wien p. 32). fol. 1—183 (quaterniones α—κγ; numeri quaternionum plerumque et in primo et in ultimo folio notati sunt, sed interdum euanuerunt) sine ullo dubio eadem manu scripta sunt, sed et ductus et atramentum et membrana inaequabilia sunt (atramentum hic illic uiride). fol. 184 (inc. III p. 338, 4 *τετραγώνων*) — 189^r med. (des. IV p. 4, 23 *κατασταθῆ*) eodem atramento, sed litteris minoribus gracilioribusque. usque ad fol. 190 membrana eadem est (est quaternio κδ; nam 1 folium recisum est), sed fol. 191—202 (κε) membranae sunt crassioris formaeque paullo breuoris, atramento badio. fol. 189^r med. — 200^r scripta sunt manu celeri et neglegenti, quae initio elegantiam quandam adfectat, sed post paucos uersus festinantiae cedit; in fol. 189—190 atramentum furuum est. fol. 200^u—202 manu nitida, sine dubio eadem, quae scripsit fol. 184—189; atramentum badium; uersus finem fol. 202^u litterae maiores sunt ad paginam explendam (des. IV p. 96, 23, ubi in mg. additur *οὕτως ἐν ἄλλῳ*). fol. 203—234 eadem manu, membrana, atramento, quibus fol. 1—183 (quaterniones 4 in primo folio signati κς κζ κη κθ, in ultimo binis numeris κζ—κς, κη—κζ, κθ—κη, λ—κθ; fol. 202^u est κς—κε, sed fol. 191^r κε tantum ea manu, qua scripti sunt numeri minores, ut uidetur, eadem, quae fol. 189—200 scripsit;

numeri maiores in fine quaternionum manui primae debentur). in fol. 235^r primi uersus septem et dimidius eadem manu, qua proxime antecedentia (des. IV p. 264, 21 *BAE*); deinde scriptura ita sensim in eam manum transit, quae scripsit fol. 184—189, ut adpareat, has duas saltem non differre nisi fortasse calamo; atramentum idem est. deinde in fol. 235^u haec manus atramento manente in tertiam uelocem cursiuamque sensim mutatur, quae eadem maiorem scholiorum partem scripsit (V^a). hac manu reliqua pars quaternionis λ (ita in fol. 242 signata est) scripta est. tum sequitur pars bombycina (inc. IV p. 320, 8 δή). prima quaternio (fol. 243—250) initio et in fine notatur λ α et similiter ceterae (λ β —λ ε fol. 251—282), sed in primo folio quaternionum λ β , λ γ , λ δ praeterea a m. 1 leguntur numeri ι, ι α , ι β . in folio 282 desinunt phaenomena in fine mutila. haec omnia (fol. 243—282) in charta bombycina tenui laeuigataque eadem manu V^a scripta sunt, sed ductus atramentumque ob materiae diuersitatem aliam speciem prae se ferunt. ultima pars fol. 283—292 (scholia) aliud genus bombycinae crassioris nec laeuigatae et propterea alium ductum manus V^a habet. quaternio λ ς (fol. 283—290) numerum in fine habet et praeterea in fol. 284, quia imus margo folii 283 recisus est. e quaternione λ ξ duo tantum folia exstant. correcturae sunt et primae et secundae manus, scholia multarum manuum, quarum duae codici aequales.

his omnibus perpensis nunc credo, totum codicem eodem fere tempore scriptum esse nec repugnem, si quis eum ab eodem homine scriptum esse contendat; nam quamquam ductus scripturae, si primam et ultimam partem conferas, satis differt, tamen ratio implicata scripturae, pergameni, atramenti non simul mutatorum et manuum inter se transitus in fol. 235 hanc sententiam commendant. hoc saltem constat, totum codicem iam, cum Laur. XXVIII, 6 ex eo describeretur, talem fuisse, qualem nunc habeamus (scholia tamen recentiora et fol. 283—292 in Laur. non sunt; desinit enim in phaenomenis eodem loco abruptus, quo Uindob.). quare nunc totum codicem saeculo XII tribuo; neque enim manus prima fol. 1—183 ad posterius tempus referri posse uidetur. iam ante saec. XIII bombycinam in oriente in usu fuisse, quod a palaeographis addubitari uideo, adparet ex catalogo codicum monasterii cuiusdam Raedesti saec. XI apud Sathas *μεσαιων. βιβλ.* I p. 50. sed ut ab eodem homine partes diuersae scriptae uideri possunt, ita constat, eas

neque eodem tempore eodemue ex antigrapho descriptas esse neque primitus in uno uolumine coniunctas fuisse. nam primum numeri ι , $\iota\alpha$, $\iota\beta$ in quaternionibus bombycinis $\lambda\beta$ — $\lambda\delta$ (sine dubio in fol. 243 quaternionis $\lambda\alpha$ primo olim fuit ϑ et in quaternione $\lambda\epsilon$ numerus $\iota\gamma$; nam fol. 275 in mg. rasura est) ostendunt, has olim membra alius corporis fuisse, quod saltem praeter optica et phaenomena libros elementorum XI—XV continuit, fortasse etiam partem decimi; nam cum fol. 243—254^r respondeant pag. 424—450 ed. Oxoniensis, quaterniones octo ante fol. 243 amissae circiter 120 paginis*) respondebunt. ita eo fere peruenimus, ubi desinit pars prima (fol. 183 = III p. 338). fortasse primitus duo uolumina erant, quorum alterum praeter quaterniones $\lambda\beta$ — $\lambda\zeta$ etiam $\kappa\delta$ — $\lambda\alpha$ (fol. 184—250) continebat, quae, si cum man. 1 folia 191—202 numeris $\kappa\epsilon$, $\kappa\varsigma$ signamus, ipsae illae nouem sunt quaterniones. deinde inde, quod phaenomenorum pars extrema deest, et quod in phaenomenis desinit quaternio $\lambda\epsilon$, concludimus, olim unum praeterea folium adfuisse, quo amisso demum quaterniones $\lambda\varsigma$ et $\lambda\zeta$ adnexae sint; quarum posterior et ipsa mutilata est. denique fol. 184—202, quae ad lacunam certis finibus circumscriptam explendam scripta esse arguit et natura scripturae in fol. 202 extr. et numerus foliorum quaternionis $\kappa\epsilon$ (quia XII folia erant, manus 1 eam numeris $\kappa\epsilon$, $\kappa\varsigma$ notauit), ex duobus antigraphis et inter se diuersis et ab antigrapho reliquae partis codicis discrepantibus descripta sunt. nam fol. 184—189^r med. (III p. 338, 4 — IV p. 4, 23) e codice simili codici P descripta sunt, ut e scripturae consensu adparet. nam non solum discrepantiae maiores, quae in mutationibus Theonis positae sunt, codicum PV in hac parte communes sunt (III p. 338, 9, 13, 20; 340, 18; 342, 8, 14, 23; 344, 6, 10, 15, 17; 346, 8, 17, 20; 348, 15, 18; 350, 4, 16; 352, 5, 8, 10, 13, 16, et in singulis paginis sequentibus; de lib. XI cfr. IV p. 2, 7), sed etiam in erroribus consentiunt (III p. 342, 17; 348, 12; 354, 17; 358, 8; 360, 14, 19; 362, 2, 8; 366, 5; 404, 7; 406, 15; 412, 4; 414, 20) et omnino in scripturis omnibus, etiam in minutiis (III p. 342, 11, 15; 344, 9; 348, 21; 352, 14; 356, 5, 22; 358, 3, 11; 360, 3, 21; 362, 19; 370, 1; 404, 9, 11; cfr. p. 342, 18; 346, 16; 362, 21; 364, 18; IV p. 2, 12—17). loci ii, ubi PV discrepant, pauci sunt et omnes eius-

*) Ratione habita figurarum et interuallorum, quorum in libb. XIV—XV magnum numerum habet ed. Oxon.

modi, ut in alterutro facillime a librario errari potuerit. neque tamen crediderim, V ex ipso P descriptum esse; nam III p. 362, 14 (ubi καί delendum est); 414, 3; 416, 3—4 et in litteris figurae III p. 346, 6; 358, 1; 364, 3, 17; 404, 15 V cum Theoninis contra P consentit nec intellegitur, quo modo hic consensus ortus esse posset, si V ex P descriptus esset; neque enim his locis librario causa erat emendandi (III p. 342, 3; 344, 7; 348, 7, 14; 354, 21; 358, 8 (τῶν); 360, 21; 364, 24; 368, 17; 404, 19; 406, 17; 408, 21; 412, 4, 6; 414, 1 per se parum ualent, quia ibi emendatio facile a librario codicis V reperiri poterat; III p. 344, 6—7; 346, 19, 22; 364, 9; 414, 6 iam in P error correctus est; etiam III p. 370, 17 scriptura cod. V e scriptura cod. P orta esse poterat). sed antigraphus cod. V certe codici P simillimus fuit, quare in hac particula editio Theonis solis codicibus FBb nititur, V ad P adcedit.

reliqua pars foliorum, de quibus hic loquimur (189^r med. —202) e codice Bononiensi b descripta est. nam IV p. 96, 22 in b τό et τῶ in τῷ et τό a man. 1 correcta sunt et in mg. additum est οὕτως ἐν ἄλλῳ ad hanc correcturam respiciens. iam haec ipsa uerba etiam in V, ubi in textu nullum uestigium est correcturae (habet τῶ et τό ut b corr.), in mg. sunt fol. 202^u eadem manu atramentoque, quibus textus. unde sequitur, V ex b descriptum esse (neque enim credo, librarium cod. V his uerbis significare uoluisse, se hanc partem ex alio antigrapho sumpsisse; nam etiam fol. 184—189 aliunde petita sunt tacite). et re uera IV p. 4, 24—96, 23 Vb saepe consentiunt (u. p. 6, 5, 26; 8, 5; 10, 14, 24; 12, 12; 14, 13; 16, 15, 19; 18, 19; 20, 23; 22, 23; 48, 19; 64, 6; 70, 17; 72, 9, 10; 76, 13; 78, 22; 80, 3, 5, 7; 82, 2, 14, 15, 19, 26; 84, 23; 88, 3, 5; 90, 8; 94, 13; 96, 7, 23; 352, 19; cfr. p. 8, 19; 10, 22, 23; 20, 12; 20, 25—22, 5; 38, 12; 50, 1; 72, 2; 80, 11; 82, 23; 90, 11, 15, 16, 19; 350, 14, 23), et p. 6, 3, 23; 12, 12, 22, 23; 16, 6, 7, 16; 18, 5, 12; 26, 23; 30, 4; 32, 12; 34, 13, 24; 36, 5, 10; 40, 13; 44, 3, 5, 13, 15, 24; 46, 10; 48, 24; 52, 16; 58, 22; 60, 2; 62, 20; 64, 17; 66, 13; 68, 16; 70, 2, 11 (nam p. 70, 1—13 manum β secutus est V, sicut omnino plerasque correcturas marginales codicis b recepit, etiam manus secundae ut p. 92, 25; 94, 5 sq.); 74, 2, 6, 15; 76, 4; 82, 5, 6; 92, 10; 344, 5, 11, 15; 346, 12, 13; 348, 13, 14; 350, 3, 4, 5 errores codicis b a librario in V correcti esse possunt. uerum tamen alii loci sunt, ubi adparet, alio quoque codice usum esse librarium codici B simili; u. imprimis p. 62, 15 (cfr.

p. 10, 1; 18, 3; 24, 10; 26, 17; 30, 5; 32, 2; 46, 16; 50, 20; 62, 9, 14; 348, 3, 18; 350, 10, 20, 24; 352, 27; per se minus ualent p. 26, 2; 34, 9; 346, 14, 15; 348, 6, 20; 350, 8, 9, 15).

itaque si haec omnia animo coniunxerimus, ita rem se habere putauerim. librarius codicis V primum fol. 1—183 descripsit ex antigrafo, in quo perierant quaterniones duae comprehedentes III p. 338, 4 — IV p. 96, 23. sed cum lacunam animaduerteret, unam quaternionem eiusdem pergameni seposuit. deinde post lacunam rursus idem exemplar descripsit usque ad finem phaenomenorum. postea aliud antigraphum ad lacunam explendam circumspexit et inde fol. 184—189^r sumpsit; sed cum animaduerteret, id alius generis esse, rursus ex alio fol. 189^r — 202 descripsit, et cum lacuna maior esset, quam putauerat, XII folia alius pergameni sumere coactus est praeter quaternionem primitus sepositam. primum duo fecit uolumina (fol. 1—183 et 184—282) adiuncta parte bombycina, deinde, postquam perierat fol. ultimum, ex duobus unum additis duabus praeterea quaternionibus; ultimae quaternionis aliquot folia reuulsa interiisse, nil mirum est.

Iam ceteros codices Theoninos a me usurpatos describere pergami.

cod. Bononiensis bibliothecae communalis*) numeris 18—19 signatus membranaceus est saec. XI ex duobus uoluminibus constans forma 4^{ta} una manu scriptus compendiis multis usa; in mg. scholia habet et manu prima et duabus uel tribus recentioribus scripta, quorum nonnulla recentissima manu Theodori Cabasilae scripta sunt (titulum saepe habent *θεοδώρου τοῦ καβασίλα* uel *θεοδώρου*, raro *δημητρίου*, h. e. Demetrii Cydonii, qui amicus erat Nicolai Cabasilae). is Theodorus, sine dubio a Nicolao oriundus, olim codicem nostrum possidebat; in quaternione *ιε* scripsit *ὁ χριστὲ βοήθει μοι καβασίλα θεοδώρω*. continet 1) in XIV quaternionibus (*α* — *ιδ* in mg. superiore medio), in quibus numerus foliorum sibi non constat, definitiones propositionesque solas (sine demonstrationibus) elementorum libb. I—XIII et datorum (XCIII). 2) in quaternionibus legitimis, quarum numeri m. 1 in mg. sup. dextro notati sunt, *προοίμια τῆς γεωμετρίας* (= anonym. ap. Hultschium Hero p. 252, 24 *εὑρηται* — p. 274, 14) et elementorum libb. I—XIII. in priore

*) Cui donatus est a uiro docto s. XVIII A. Magnani soc. Iesu, inter quorum codices erat nr. LXXXII—LXXXIII.

uolumine sunt quaterniones $\alpha - \iota\varsigma$ (des. II p. 346, 3 δ A), in altero $\iota\varsigma - \lambda\epsilon$; $\lambda\epsilon$ desinit IV p. 330, 26 $\Gamma\Delta$, ubi in mg. legitur $\lambda\epsilon\acute{\iota}\pi\epsilon\iota$ $\varphi\acute{\upsilon}\lambda\lambda\alpha$ $\iota\varsigma$. deinde in quaternionibus $\lambda\eta - \mu$ sequuntur data prop. 39 (inc. $\acute{\alpha}\chi\theta\epsilon\acute{\iota}\varsigma\alpha$ $\tau\tilde{\eta}$ $\theta\acute{\epsilon}\varsigma\epsilon\iota$) — 86 (des. δ $\kappa\acute{\upsilon}\kappa\lambda\omicron\varsigma$ $\delta\acute{\epsilon}\delta\omicron\tau\alpha\iota$ $\tau\tilde{\omega}$ $\mu\epsilon\gamma\acute{\epsilon}\theta\epsilon\iota$); in quat. $\lambda\eta$ legitur $\lambda\epsilon\acute{\iota}\pi\epsilon\iota$ η $\acute{\alpha}\rho\chi\acute{\eta}$. de scriptura huius codicis in elem. XII (et XI extr.) u. IV app. 2 p. 385 sq.

de codd. Parisinis 2344 (q) et 2466 (p), membranaceo utroque saec. XII non multum habeo, quod addam. ille forma maxima est una manu scriptus cum scholiis plurimis complurium manuum; continet fol. 1—16^r [$\epsilon\acute{\iota}\varsigma$ τ] $\acute{\alpha}$ $\tau\omicron\upsilon$ $\epsilon\upsilon\kappa\lambda\epsilon\acute{\iota}\delta\omicron\upsilon$ $\sigma\tau\omicron\iota\chi\epsilon\acute{\iota}\alpha$ $\pi\rho\omicron\lambda\alpha\mu\beta\alpha\nu\acute{\omicron}\mu\epsilon\nu\alpha$ $\acute{\epsilon}\kappa$ $\tau\tilde{\omega}\nu$ $\Pi\rho\acute{\omicron}\kappa\lambda\omicron\nu$ $\sigma\pi\omicron\rho\alpha\delta\eta\eta\nu$ $\kappa\alpha\iota$ $\kappa\alpha\tau'$ $\acute{\epsilon}\pi\iota\tau\omicron\mu\acute{\eta}\nu$ (inc. $\epsilon\upsilon\zeta\eta\tau\alpha\iota$ η $\gamma\epsilon\omega\mu\epsilon\tau\rho\acute{\iota}\alpha$, cfr. Haultsch Hero p. 252; des. $\tau\tilde{\omega}\nu$ $\epsilon\upsilon\theta\nu\gamma\rho\acute{\alpha}\mu\mu\omega\nu$ $\sigma\chi\eta\mu\acute{\alpha}\tau\omega\nu$ $\acute{\epsilon}\pi\iota\sigma\tau\acute{\eta}\mu\eta\nu$); deinde fol. 16^u

$\delta\iota\acute{\eta}\rho\eta\tau\alpha\iota$ $\delta\acute{\epsilon}$ $\tau\rho\iota\chi\tilde{\omega}\varsigma$ $\tau\omicron$ $\acute{\alpha}'$ $\beta\acute{\iota}$

$\epsilon\acute{\iota}\varsigma$ $\tau\tilde{\eta}\nu$ $\tau\tilde{\omega}\nu$ $\tau\rho\iota\gamma\acute{\omega}\nu\omega\nu$ $\gamma\acute{\epsilon}\nu\epsilon\sigma\iota\nu$

$\epsilon\acute{\iota}\varsigma$ $\tau\tilde{\eta}\nu$ $\tau\tilde{\omega}\nu$ $\pi\alpha\rho\alpha\lambda\lambda\eta\lambda\omicron\gamma\rho\acute{\alpha}\mu\mu\omega\nu$ $\theta\epsilon\omega\rho\acute{\iota}\alpha\nu$

$\epsilon\acute{\iota}\varsigma$ $\tau\tilde{\eta}\nu$ $\tau\tilde{\omega}\nu$ $\tau\rho\iota\gamma\acute{\omega}\nu\omega\nu$ $\kappa\alpha\iota$ $\pi\alpha\rho\alpha\lambda\lambda\eta\lambda\omicron\gamma\rho\acute{\alpha}\mu\mu\omega\nu$ $\kappa\omicron\iota\nu\omega\nu\acute{\iota}\alpha\nu$ $\kappa\alpha\iota$ $\sigma\acute{\upsilon}\gamma\kappa\rho\iota\sigma\iota\nu$.

reliqua pars paginae uacat.

deinde elem. I—XIII fol. 17—357 (desunt II p. 336, 12—372, 15; u. II p. XVIII); ante libb. VII et X folia aliquot scholiis solis impleta sunt. fol. 358—366 scholia sola continent.

cod. Paris. p forma 4ta duabus manibus scriptus est, quarum pulchrior fol. 1—53^r scripsit in membrana bona, neglectior fol. 53^u—64^u in eadem membrana, fol. 65—239 in membrana tenui rugosaque, in qua uestigia sunt scripturae saec. VIII—IX erasae (fuit interpretatio Graeca ueteris testamenti, u. Philologus XLIV p. 354). continet elem. I—XIII (post XI, XII, XIII scholia quaedam habet).

ultimo loco commemorabo palimpsestum Londinensem Musei Britannici add. 17211 (u. IV p. VI et III p. III). quinque folia sunt saec. VII—VIII, quae in cod. Syriaco Musei Brit. 687 saec. IX continentur (uol. II fol. 49—53); in singulis paginis binae columnae sunt; dimidium fol. 50 periit (u. Wright Catalogue of Syriac mss. in the Br. Mus. II p. 548 sq.). anno 1847 per Augustum Pacho e conuentu Syriaco Mariae Deiparae in deserto Nitriano Aegypti sito in Museum Britannicum adlatus est codex Syriacus 687, cuius uolumen I (add. 17210) notissima

illa Iliadis fragmenta continet palimpsesta (u. Catalogue of ancient mss. in the Br. Mus. I p. 6), uol. II praeter nostra fragmenta etiam particulas noui testamenti (fol. 1—48). putant, eum ex codd. CCL iis esse, quos Moses Nisibenus anno 932 monasterio illi donauerit.

Itaque si ad editionem Theonis cognoscendam ex altera parte cod. P, ex altera Theoninos comparauerimus, adcidere poterunt casus hi

I. consentiunt

- a) aut omnes Theonini cum P; tum scriptura communis, etiam si corrupta uel interpolata est, Theone, h. e. saec. IV, antiquior est.
- b) aut nonnulli Theonini cum P; tum hi ueram scripturam Theonis praebent, reliqui Theonini aberrant; uelut PFb contra BV consentiunt IV p. 106, 3, 21; 116, 3; PFV I p. 204, 18 al.; PFq IV p. 146, 28; 344, 11; Pbq II p. 286, 13; 312, 23; 314, 12; 328, 13; IV p. 248, 15; 250, 3; 252, 11; 258, 27; 260, 10, 23; 264, 6, 7, 8; 266, 5, 6, 24; 270, 2; 276, 1; 280, 19; 282, 11; 284, 9, 11, 16; 286, 13, 16; 294, 25; 296, 18, 24; 316, 5, 7; 322, 6; 328, 9; 368, 2, 22; 370, 10; 372, 11. maxime in eo deprauati sunt codd. Theonini, quod alius alibi interpolatus est, quae interpolationes recentiores ope ceterorum Theoninorum cum P consentientium remoueri possunt. quo modo interpolatio sensim luxuriet et bonos quoque codices obrepat, optime iis locis illustratur, ubi uerba in nonnullis Theoninis interpolata in bonis codicibus manu recentiore addita sunt, uelut I p. 52, 16; 98, 7; 272, 22; II p. 168, 5; 228, 16; 290, 15; 322, 6; 326, 13; 328, 3; 332, 5; 402, 5; 420, 7; III p. 284, 13; 380, 6; IV p. 270, 1 et definitio analogiae II p. 2, 7; 4, 6; definitio rationis ordinatae II p. 6, 13; propositio tota II app. p. 428 (VII, 20); cfr. praeterea IV p. 62, 15; 132, 5. interpolationem sibi propriam habet F III p. 128, 21; 228, 11; IV p. 62, 2 al.; B IV p. 92, 10; V III p. 56, 12; 176, 19; 178, 19; 296, 3; 310, 4; 312, 5; 336, 25; IV p. 378, 9 al.; b (unde hic illic interpolatio in alios quoque codices m. 2 irrepsit) III p. 268, 12; 282, 2; 294, 9; 298, 5; 344, 2; 346, 14; 358, 15, 17; 404, 20; 406, 21; IV p. 348, 4, 13 al.
- c) aut denique unus solus codex Theoninus contra reliquos cum P consentit; tum quoque hic ueram scripturam Theonis habere putandus est, ita ut haec comparatio quasi mensura

sit bonitatis fidelitatisque codd. Theoninorum. nullus eorum tam saepe solus cum P in uera et integra scriptura tuenda consentit quam F, et etiam in rebus minutis mediisque consensus horum duorum codicum magnus est (u. I p. 58, 10; 106, 9, 12, 18; 108, 26; 112, 6; 116, 4*); 118, 18; 140, 3; 144, 23; 152, 20; 154, 16**); 166, 1; 180, 22; 188, 1; 194, 4, 8; 206, 2, 18, 19; 210, 16; 214, 16; 222, 11; 230, 8; 234, 1; 244, 4; 252, 20, 22; 254, 22; 272, 15, 16, 19; 278, 12; 280, 8; 282, 4; 286, 3; 292, 2, 4; 302, 20, 25; 318, 18; II p. 12, 4; 22, 14; 28, 18; 132, 25; 142, 16; 158, 4; 160, 13; 394, 9; 400, 16; 402, 5; 404, 11, 22; III p. 12, 21; 46, 17; 58, 18; 128, 22; 150, 18; 196, 20; 256, 6, 23; 258, 8; 260, 16; 272, 27; IV p. 26, 4; 72, 17; 76, 18; 108, 16; 138, 12; 142, 17***); 152, 25 et praeter I p. 126, 22; 254, 10; 284, 18, ubi F (m. 1) e correctura scripturam codicis P habet, fortasse etiam I p. 80, 16; 238, 8; 262, 1; 298, 4; 330, 17; IV p. 348, 18; praeterea hi loci addantur, quibus F m. 1 cum P congruit, sed a manu posteriore scripturam reliquorum Theoninorum habet: I p. 92, 9; 188, 5, 20; 190, 25; 192, 20; 194, 10; 204, 18; 228, 14; 230, 23; 238, 7; 244, 7; 250, 10; 252, 24; 258, 13; 266, 13; 284, 20; 288, 24; 290, 18; 296, 11; 298, 3; 306, 23; II p. 20, 23; 72, 7; 86, 10; 132, 16; 190, 1 sq.; 418, 18; 420, 17; III p. 48, 9; 166, 19; 184, 7; 196, 17; 334, 1; IV p. 44, 2; 130, 12; minutissima quaedam orthographica pleraque neglexi). haec igitur demonstrant, F fidelius quam ceteros recensentem Theonis seruasse. unde sequitur, codicem P in iis partibus, ubi F desit, maius aliquanto pondus habere, etiamsi solus a Theoninis BVbq discrepet. ea de causa scripturam codicis P recepi II p. 232, 2; 268, 9; 282, 1, 23; 298, 2; IV p. 158, 16; 172, 1; 178, 16; 190, 3; 192, 14; 204, 20; 212, 2; 224, 9; 236, 9; 256, 13; 282, 4; 300, 13†); 312, 16, potueram etiam II p. 238, 11;

*) Cum his sex locis, ubi $\delta\upsilon\sigma\iota$ pro $\delta\upsilon\sigma\iota$ ex optimis codd. restitutum est, cfr. I p. 56, 22; 58, 1; 254, 10; IV p. 62, 21; 80, 3, 20; etiam I p. 304, 5; IV p. 120, 17 $\delta\upsilon\sigma\iota$ e P recipi potest; sed IV p. 60, 11 P $\delta\upsilon\sigma\iota$ habet, p. 66, 1 P et alii.

**) His tamen locis duobus $\pi\omicron\iota\epsilon\acute{\iota}\nu$ fortasse etiam in V fuit.

***) Cum hoc loco ($\eta\mu\acute{\iota}\sigma\epsilon\omega\varsigma$ PF, $\eta\mu\acute{\iota}\sigma\epsilon\omega\varsigma$ cet.) cfr. IV p. 188, 14; sed IV p. 144, 5 etiam F $\eta\mu\acute{\iota}\sigma\epsilon\omega\varsigma$ habet.

†) Etiam IV p. 302, 7; 328, 24 codici P obtemperandum fuit.

240, 13; 272, 7 (cfr. p. 272, 10); 274, 10*); 344, 20; 364, 27; 368, 22; IV p. 250, 2 (cfr. p. 252, 11); 258, 20; 274, 2 et 10 (cfr. p. 270, 21); 332, 9 et in primis IV p. 248, 12; 250, 27 (cfr. p. 252, 1 b); dubii sunt II p. 286, 20; 328, 17, cfr. p. 342, 18; IV p. 244, 14 et in primis IV p. 204, 12, 13; 218, 23; 272, 16, 17; 282, 25; 306, 17.

quanta inter PF necessitudo intercedat, magis etiam ex iis locis perspicitur, quibus iidem errores in utroque codice inueniuntur, uelut I p. 8 extr. (αἴτ. 6); 76, 7; 230, 14; 236, 14; 250, 8; 296, 20; 400, 3; III p. 184, 5; 208, 12; cfr. I p. 2, 13; 10, 11; 118, 13; 234, 15—16; 262, 5; II p. 164, 18; III p. 374, 12. quamquam hic illic consensus fortuitus esse potest, quod I p. 108, 2; 254, 19; II p. 116, 12; III p. 90, 26; 92, 22; 106, 4; 178, 13**); 306, 10; 346, 22; IV p. 2, 7 addidisse puto, tamen negari non potest, nonnullos horum errorum eius modi esse, ut artiore aliquam necessitudinem codd. PF arguant. hoc ita explicandum esse putauerim, ut dicamus, errores illos iam in eo exemplari recensitionis antiquae fuisse, in quod Theon ipse mutationes suas intulerit, ut archetypus editionis suae esset bibliopolaeque describendum traderetur. Theon igitur eos non animaduertit, cuius rei infra alia exempla adferam, et cum erroribus typographicis nostrorum librorum impressorum conferri possunt.

sed quamquam F Theoninorum longe optimus est, ceteri quoque interdum alius alio loco solus cum P consentit, solus scripturam Theonis genuinam seruauit. hoc in genere haec collegi:

soli consentiunt PB I p. 166, 26; 270, 17; II p. 20, 24; 306, 27; 342, 14; 350, 15; III p. 46, 19; 134, 16; 168, 4; 228, 9 sq.; 308, 2; 376, 21; IV p. 6, 23; 82, 18; 90, 10; 106, 20; 124, 18; 132, 5; 152, 7; 198, 8; 218, 8; 222, 23; 236, 24; 244, 6; 256, 3; 310, 23; 326, 21, 23; 354, 19, 22. loci paucissimi, ubi PB in erroribus conspirant, casui debentur, uelut I p. 18, 4; 180, 11; 210, 18; 268, 1; III p. 404, 6; IV p. 150, 17; 278, 2; 352, 11 (III p. 290, 12;

*) Cfr. II p. 228, 2, ubi contra Bpø, quibus addendus V errore omissus, receptum est ἀλλ' ὥς.

**) Hic ἦ uncis liberandum est; nam fortuito errore omissum est; cfr. III p. 170, 1; 172, 8; 174, 26; 368, 1. cum Fb in mendo fortuito conspirat P III p. 366, 13, cum Bp II p. 110, 1.

376, 18, 22 nihil ualent, quia hic P postea ad similitudinem codicis B correctus est). PV (exceptis III p. 338 — IV p. 4) I p. 10, 19; 12, 1, 2; 34, 11; 60, 20; 66, 8, 9; 204, 3, 11; 218, 10; 280, 9; II p. 32, 9; 76, 15, 19; 102, 1; 116, 21; 136, 18; 142, 25; 146, 2, 3; 150, 10; 180, 6; 200, 7; 306, 27; (ὄ τσ pro τσ ὄ); 382, 27; 392, 24; III p. 20, 17; 22, 12; 24, 9; 28, 10, 28; 34, 22; 42, 28; 66, 5, 11, 14; 82, 23; 112, 1, 17, 18; 114, 22; 116, 13; 148, 2; 160, 16, 17; 162, 21; 164, 18; 168, 26; 178, 20; 182, 18; 190, 1, 17; 206, 5, 14; 216, 25; 234, 2, 11, 12; 238, 10, 20; 252, 18; 254, 12, 16; 260, 13; 266, 25; 270, 1, 27; 276, 3; 284, 21; 326, 10; 330, 21; 378, 7; 384 app. 8; 400, 16; IV p. 136, 1; 142, 13; 158, 9; 170, 18; 210, 14; 212, 8, 14, 22; 218, 7; 220, 10; 222, 8, 17; 240, 26; 242, 2; 268, 4; 308, 23; 312, 9; 328, 26; 334, 19; 368, 27; 374, 19 (cum V omnino codici F affinis sit, nil mirum est, V in partibus, ubi F deest, saepius quam alibi solum cum P consentire); cfr. etiam I p. 10, 17; 228, 24; II p. 196, 4; 200, 9 (de quibus duobus locis cfr. tamen p. LX sq.) et II p. 156, 1, ubi correctio in V cum P congruit. loci pauci, ubi communes errores deprehenduntur, partim incerti sunt (I p. 58, 8; II p. 102, 15; 164, 18; III p. 224, 14; 294, 15), partim eius modi, ut casu factum esse possit (I p. 8, 18; 44, 2; 82, 4; 120, 8, 9, 11; 198, 18; II p. 166, 2; 180, 1; III p. 58, 18; 108, 10; 116, 19; 250, 17; 254, 13; 258, 8; IV p. 20, 4; 34, 19; 112, 11; 118, 5; 276, 9; 354, 11).

Pb I p. 86, 20; 92, 1; II p. 242, 8; 290, 14; 346, 11; 348, 3; 374, 3; III p. 28, 15; 38, 12; 168, 14; 170, 9; 200, 24; 254, 1; 258, 9; 270, 7; 274, 23; IV p. 10, 1; 16, 5; 24, 23; 28, 2; 30, 5, 6; 34, 5; 62, 14; 88, 21*); 100, 9; 102, 1, 9; 108, 23; 118, 8; 250, 2; 252, 1, 26; 272, 11; 296, 18; 346, 1; 348, 9; 370, 7; cfr. III p. 212, 17; IV p. 60, 18; 100, 8, 10; 252, 5; 254, 11. errores communes fortuiti et leues I p. 40, 15; III p. 96, 7; 164, 7; IV p. 12, 12; 34, 2; 56, 15; 68, 17; cfr. I p. 84, 8.

Pq IV p. 158, 2; 162, 15; 166, 7; 180, 13; 192, 1; 194, 17; 204, 10; 208, 27; 224, 1, 4, 7, 8, 20; 226, 17; 228, 2; 234,

*) His igitur nouem locis V, qui in hac parte (IV p. 4—96) e b descriptus est (p. XXXII), scripturam ceterorum Theoninorum habet, sine dubio e codice simili cod. B petitam (u. ibid.); contra IV p. 30, 12; 34, 13 casu V cum P solus consentit.

15, 27; 236, 1; 240, 18, 23; 246, 11, 13, 16; 266, 7; 282, 1; 334, 17; 338, 12; 370, 23; 378, 11, 23. errores fortuiti communes IV p. 164, 5; 268, 7; 284, 23; 298, 6; 336, 20.

Uidimus igitur, regulam supra p. XXXV sub littera *c* propositam interdum casu eludi. sed hoc idem in regulis *a* et *b* fit; nam est, ubi P aut cum omnibus Theoninis aut cum compluribus in erroribus apertis conspiret. hic illic fieri potest, ut error Theonem fefellerit, sicut supra in F uidimus (p. XXXVII), sed sine dubio multo plures casu in utraque codicum familia, sponte orti sunt; et fere tales sunt, ut sexcenties a quouis librario committantur. a certissimo exemplo incipiam. II p. 300, 8 enim P et φ (qui e V descriptus est; V autem hunc errorem non habet) uerba quaedam in mg. habent; cfr. IV p. 136, 3. hoc quoque ad totum genus errorum casu communium illustrandum utile est, quod in termino tecnico μέσης ἀποτομή factum uidemus; nam cum genetivus μέσης in P saepe seruatus sit, etiam ubi in omnibus uel plerisque uel saltim uno et altero Theoninorum falso ad ἀποτομή adcommo-
datus est, quasi sit media apotome, non mediae (u. III p. 226, 21; 240, 3, 23; 242, 2, 5; 244, 26; 280, 12; 284, 19; 286, 1, 5; 290, 7, 22, 24; 308, 21; 314, 1; 334, 6, 8, 9, 11, 18; 336, 12; 344, 20; 346, 1, 15; 348, 2, 7; 350, 1, 2), tamen est, ubi idem error etiam in P irrepserit (III p. 226, 7; 228, 2, 7; 230, 17; 238, 23; 284, 12; sed p. 280, 8 corr. m. 1), interdum etiam iis locis, ubi plerique Theonini uerum tenent, id quod demonstrat, librariorum solos in culpa esse. eadem ratio est in συνίσταται — συνέσταται I p. 12, 14; 162, 18; cfr. IV p. 68, 15; 290, 21; u. etiam IV p. 186, 24; in litteris figurae I p. 78, 13; II p. 282, 12; IV p. 150, 17, 18, 25, 26; 152, 1; 200, 4, 6, 11; 250, 7; in homoeoteleutis II p. 250, 3; III p. 330, 8; 402, 7, 20; in σύμμετρος — ἀσύμμετρος III p. 40, 23; 322, 14; u. praeterea I p. 76, 4 (cfr. IV p. 292, 1); I p. 196, 13; II p. 38, 3 (cfr. IV p. 76, 19); II p. 68, 28; 72, 9; 76, 6; 188, 4; 206, 21; 210, 1 (cfr. p. 280, 3; 336, 12); II p. 320, 8; 392, 3, 17; III p. 20, 2; 208, 7; 246, 25; 276, 22; 338, 3; 376, 7; 396, 15; 398, 14; 408, 21; IV p. 4, 12; 154, 22; 194, 12. conferri potest etiam II p. 96, 16, ubi res ob ordinem uerborum parum constantem certa est. dubii loci sunt I p. 150, 27; IV p. 6, 8 et in οὕτω II p. 128, 8; IV p. 96, 11 (cfr. IV p. 106, 1), quia de errore non constat. hic alios quoque locos colligam, ubi scriptura dubia et insolita testimonio codicis P uniusque et alterius Theoninorum defenditur. III p. 250, 5 μία μόνη PV,

μία μόνον BFb, sed p. 254, 1 μόνη in solo V est, sicut p. 242, 2; 246, 24; 248, 5; cfr. p. 236, 23 (ubi μόνον in P om., μόνη V et F, sed corr.) et p. 246, 5 (μόνη V et e corr. F); et p. 238, 23; 240, 23; 244, 26 omnes μία μόνον habent; sed μία μόνη etiam p. 238, 20 in PV legitur nec improbandum uidetur. pro διαιρεῖ Theon III p. 280, 21 futurum posterioris Graecitatis διελεῖ inculcauit et idem fecisse uidetur p. 48, 21; 160, 12, quamquam his locis forma insolita a librariis nonnullis in διέλη uel διέλη corrupta est; p. 276, 3 PV διαιρεῖ seruauerunt. sed p. 286, 14; 292, 16; 298, 1 διελεῖ in omnibus codd. est (etiam in P), nec hanc formam reiiicere audeo, cum constet, aequabilitatem sermonis Euclidem minime secutum esse.*) ordo uerborum insolitus ἡ ΑΕ μὲν III p. 332, 7 tot codd. bonis confirmatur (PBFb), ut eum quamuis dubitans relinquendum putauerim; itaque fortasse II p. 164, 17 τῇ ΚΑ μὲν cum PF conseruandum (contra III p. 334, 15 PV solitum ordinem, BFb illum habent). conferri potest mirus ordo uerborum in ἴση μὲν IV p. 92, 19, ubi B solus dissentit. at τὸ ΑΖ δέ, quod P III p. 10, 10 habet, non magis recipiendum quam ἡ ΒΕ δέ III p. 332, 7 e BFb. cum semper alibi πολλαπλασιάζειν legatur, II p. 186, 14 πολυπλασιάζειν recipere nolui; sed II p. 318 septies in P est πολυπλασιάσας, et quattuor locis (p. 318, 13, 15, 17, 18) eandem formam habet b. tamen crediderim, hic casum aliquem dominari, praesertim cum b non semper cum P conspiret. similis dubitatio est in forma οὐθέτερος, quam III p. 348, 19; 350, 4 praebent P et nonnulli Theonini, sicut I p. 2, 1 οὐθέν, et cum de forma per se dubitari nequeat (u. Curtius Leipziger Studien VI p. 189 sq.), a codicum testimonio discedendum non putauim; sed III p. 332, 21; 360, 11, 12 non est, cur e solo P recipiatur, ne p. 360, 18 quidem e PV; nam p. 360, 17 in V solo est, quae inconstantia casum prodit. III p. 266, 15 omissio satis dura in PBF defenditur simili loco p. 332, 10; quare potius in ceteris interpolatio quam in his error communis, qui explicari uix possit, statuenda est. in formula τας δύο γωνίας ταῖς δυοῖ (δύο) γωνίαις in conseruando τὰς fere consentiunt

*) Hac de re conferri potest, quod II p. 6, 9; 60, 19 legitur σύνδυο λαμβανόμενα καὶ ἐν τῷ αὐτῷ λόγῳ, cum II p. 60, 24; 62, 20, 24; 64, 2; 66, 7 καί omittatur; p. 66, 14 καί e P recipi poterat. item II p. 250, 24; 260, 22 in omnibus est οὐ pro solito μή; quare II p. 290, 14 οὐ e Pb recipere non dubitauim.

codices (u. tamen I p. 26, 19 Pbp), cum a Proclo omittatur I p. 56, 22; 62, 2 et melius absit*); $\tau\alpha\iota\varsigma$ uero saepius omittunt (I p. 16, 9; 18, 19 Ppb; p. 28, 13 Pp; p. 56, 22 Proclus, p. 58, 24; 60, 2; 62, 2; 66, 10; 308, 25; IV p. 120, 26 omnes uel meliores); itaque etsi interdum in bonis codd. (I p. 60, 22; 278, 19) uel etiam in omnibus (I p. 26, 13, 19; IV p. 320, 2) legitur, fortasse ubique delendum. angulum significari posse $\eta\ \acute{\upsilon}\pi\acute{o}\ \tau\acute{\omega}\nu\ AOM$, nunc uix crediderim; itaque III p. 294, 3 $\tau\acute{\omega}\nu$, quod in Pb est, cum BFV deleo; qui error quam promptus fuerit librariis — nocuit $\tau\acute{o}\ \acute{\upsilon}\pi\acute{o}\ \tau\acute{\omega}\nu\ AOM$, h. e. $AO \times OM$ —, demonstrant loci, quales sunt III p. 298, 11 (BFb), IV p. 20, 24 (P). ne $\alpha\iota\ B\Lambda\Gamma$, $A\Gamma B$ quidem (omisso $\acute{\upsilon}\pi\acute{o}$) ferri posse credo, etsi I p. 44, 21 in Pp, F m. 1, IV p. 350, 5 in P et BV m. 1 ita traditum est. hic adtigi quaestionem paruum illam quidem, sed ei non prorsus neglegendam, qui aliquando lexicon mathematicum Graecum scripturus est, quae est de formulis mathematicorum Graecorum in rebus mathematicis per litteras notandis. non dico de ordine ipsarum litterarum; neque enim hic locus est promendi, quae de ea re collegi**), quamquam hoc quoque cum aestimatione codicum coniunctum est. sed duas alias res huc pertinentes tractabo. primum constat, Graecos in producto siue rectangulo significando dicere $\tau\acute{o}\ \acute{\upsilon}\pi\acute{o}\ \tau\acute{\omega}\nu\ AB, B\Gamma$; sed interdum in codd. media littera duarum rectarum communis semel tantum ponitur, ut sit $\tau\acute{o}\ \acute{\upsilon}\pi\acute{o}\ \tau\acute{\omega}\nu\ AB\Gamma$, id quod in angulis semper fit ($\eta\ \acute{\upsilon}\pi\acute{o}\ AB\Gamma$ h. e. $\angle AB\Gamma$). et hoc in codd. optimis tam saepe reperitur, ut uix reiiciendum sit (III p. 54, 9; 96, 16, 24; 98, 1, 26; 100, 8; 102, 16; 108, 3; 122, 17, 18; 180, 3, 4; 182, 15; 188, 7; 190, 9 sq.; 192, 17; 194, 1; 196, 9; 204, 24; 206, 1; 326, 2; IV p. 26, 14 sq.; 248, 15 sq.; 278, 5 sq.; 286, 2; 294, 25; 368, 25 al.; recipiendum I p. 296, 3; II p. 52, 4, 5; V saepius quam ceteris formam $AB, B\Gamma$ retinet), quamquam inconstantia codicum in tali re nonnihil offendit (IV p. 368, 25 idem uersus utramque formam coniungit). alterum

*) Non debui tamen IV p. 120, 26 uncis includere (u. p. 121 not.).

**) Hoc tantum breuiter indicabo, mathematicos Graecos in rectis, angulis cet. per litteras significandis id non spectasse, ut eadem res semper iisdem litteris eodem ordine notaretur. litteras eo ordine sumebant, quo in quoque loco ei sese offerebant, qui demonstrationem in figura digito sequebatur.

est articulus uel positus uel omissus ante litteras uelut το ἀπὸ [τῆς] ΓΑ τετράγωνον, τὸ ὑπὸ [τῶν] ΑΓ, ΓΒ περιεχόμενον ὀρθογώνιον, ὡς ἡ ΑΒ πρὸς [τῇν] ΓΔ οὕτως ἡ ΑΕ πρὸς [τῇν] ΓΖ. hic quoque tanta est exemplorum copia, ut articulus non semper retineri possit, quamquam hic quoque codices parum sibi constant (V saepe solus articulum habet, uelut III p. 204, 12 sq.; IV p. 262, 13 sq.; 280, 23; 282, 12; 288, 4; 366, 13; 370, 4; 372, 9; 380, 8; cum aliis paucis IV p. 278, 5; 282, 11; 284, 3). non raro in P solo deest (I p. 124, 25; 130, 24; 144, 19; 150, 2; 158, 12, 27; 258, 6; 296, 9; II p. 52, 7, 9; 54, 25 sq.; 56, 22, alibi sexcenties), etiam ubi articulus abesse non potest (II p. 136, 2, 11); sed rursus aliis locis cum V eum retinet (II p. 86, 15 sq.; 88, 10 sq.; 104, 16; 106, 13 sq.; 110, 1 sq.; 112, 11 sq.; 116, 12 sq.; 146, 2 sq.; 170, 24); II p. 314, 12 P cum bq (u. II p. XIV), III p. 50, 7 cum b articulum omittit, IV p. 238, 10 solus, p. 238, 12 cum melioribus. in tanta inconstantia rem in medio relinquam et iam ad propositum reuertar; restat enim in comparatione codicis P et Theoninorum casus alter

II. P et omnes Theonini dissentiunt. tum

a) si Theonini etiam inter se dissentiunt, P semper fere uerum habet, Theonini uarie post Theonem interpolati sunt. exemplo sint I p. 250, 9; 332, 8; II p. 40, 9; 88, 3; 234, 17; 382, 7; III p. 30, 1; 100, 5—6; 108, 8; 126, 12; 202, 19 (ubi ἐστὶν delendum); 238, 14, 17; 250, 16; 328, 1; 404, 4; IV p. 2, 7*); 36, 25; 64, 6; 90, 19; 174, 8; 196, 22; 254, 26; 302, 14. etiam II p. 164, 8 scriptura codd. PF eo confirmatur, quod reliqui Theonini non consentiunt; praeterea conferri potest IV p. 138, 16 ubi HZA P, HZA F, ZHA V, HAZ Bq. hic enim scriptura codicis P et eo confirmatur, quod BVq inter se dissentiunt, et quod F m. 1 cum P consentit; nam in F interdum ordo litterarum cum P consentiens punctis in uulgarem mutatus est (II p. 176, 12, 17; III p. 192, 16; IV p. 130, 19), nec dubito, quin loci huius generis iis adnumerandi sint, quibus F a m. 2 ad formam uulgarem reductus est (u. supra p. XXXVI). itaque III p. 144, 23 AB e P et F m. 1 recipi potest.

b) si Theonini omnes inter se contra P conspirant

*) Cfr. IV p. 16, 12 et p. 20, 6, ubi fortasse τῶ ἀντῶ e P recipiendum.

- α) aut in Theoninis communis error est, qui ad Theonem referri non potest (quamquam hic illic fieri potest, ut eum mendum aliquod latuerit, cum archetypum editionis suae concinnaret), sed interdum sponte in omnibus fortuito ortus est (uelut I p. 280, 23; II p. 36, 7 — collato p. 34, 4 —; III p. 246, 25; 344, 5; 346, 4; IV p. 200, 5; 234, 21), saepius autem ad commune nostrorum codicum archetypum referendus est (I p. 58, 15; 238, 16 — cfr. lin. 2 —; 258, 3; 262, 5; 276, 14; II p. 30, 5; 34, 24; 44, 24 — cfr. lin. 3 —; 62, 26 — cfr. p. 66, 16 —; 80, 6; 114, 3; 118, 18; 126, 17; 136, 19; 150, 12; 204, 24; 232, 4; 252, 1, 22; 282, 6; 292, 8; 296, 6, 7; 330, 2; III p. 28, 26; 40, 11; 56, 16; 68, 6; 90, 16; 104, 20; 304, 3; 384, 13; 412, 10, 11; 414, 22; IV p. 26, 19 — ubi scriptura cod. P recipienda est —; 64, 7 — cfr. lin. 8 —; 94, 1; 124, 11; 148, 22; 162, 21; 166, 8—9; 220, 2; 252, 5; et fortasse etiam II p. 116, 2; 120, 16; 172, 10; 350, 18; III p. 314, 11; IV p. 30, 24).*) huc ii quoque loci pertinent, ubi in litteris figurae erratum est in Theoninis, qui saepe dissensu erroris suspicionem confirmant (u. I p. 242, 12; 244, 8, 14; 250, 19; 264, 6; 292, 21 sq.; 304, 7 sq.; 314, 10; II p. 406, 8 sq.; III p. 88, 4; 98, 11; 134, 17; 140, 13 sq.; 142, 2 sq.; IV p. 26, 14, 15; 86, 16; 94, 5 sq.; 250, 8 sq.; 260, 22; 312, 7 sq.; 322, 18; 358, 16 sq.).
- β) aut in P mendum fortuitum, uelut I p. 166, 17; 168, 6; II p. 86, 24; 356, 18; III p. 192, 10; 198, 10; 274, 8; 284, 10; IV p. 200, 3; 288, 16; 334, 4 et sine dubio etiam I p. 54, 4; II p. 90, 19; in litteris I p. 166, 25; 190, 22. minutias colligere supersedeo.***) hoc tantum addam, saepe aliquid in P excidisse, plerumque propter *ὁμοιοτέλετον*; u. I p. 32, 15; 72, 25; 74, 1; 94, 17; 156, 21; 160, 6; 192, 3—5; 194, 13, 17; 298, 15; 318, 10; II p. 224, 17; 234, 2; 274, 21; 312, 3, 9; III p. 248, 12; 268, 12; 270, 7; 288, 11; 302, 6; 320, 16; IV p. 118, 24; 144, 13; 238, 1; 242, 4; 266, 22; 304, 8; fortasse etiam I p. 60, 4 (cfr.

*) Non adfero III p. 374, 5, 8, quia totus ille locus in P postea additus est.

**) De scriptura *τρίτον* I p. 314, 19, 22 dubitari potest; neque enim per se peruersa est; u. Archimedis opp. III p. IV; sed p. 314, 18 *τρίτον* etiam in P est.

p. 60, 24); 118, 19; 156, 22; 176, 18; II p. 38, 28; 268, 15; III p. 222, 3; 316, 2; IV p. 336, 5.*)

γ) aut P interpolatus est, uelut I p. 2, 14; 64, 20; 72, 7; 74, 11, 20; 128, 4; II p. 62, 18; 202, 8 sq.; 260, 3; 324, 6 sq.; 390, 10; III p. 212, 8; IV p. 244, 15; 282, 26; 300, 2; his enim locis de interpolatione uix dubitari potest. aliquanto incertiores hi loci sunt II p. 24, 3**); 204, 13; III p. 96, 1; 108, 7***); et loci haud ita pauci, ubi in P eiusdem modi additamentaprehendimus, qualia multa Theoni infra uindicabimus (τρίγωνον II p. 128, 17; IV p. 14, 8†); εὐθεία I p. 34, 13, 14; IV p. 142, 12; ἐπ' εὐθείας I p. 42, 14; γωνία I p. 250, 9, 19; 252, 13; 256, 18; 264, 7; II p. 92, 15; 180, 20; τετράγωνον I p. 150, 23; πλευρά II p. 138, 23; χωρίον III p. 290, 23; μήκει III p. 260, 12; σύμμετρος III p. 56, 15; ὁ κύκλος I p. 228, 20; στερεόν IV p. 76, 19; βάσις IV p. 110, 18; ὁμοίως III p. 82, 18; πάλιν I p. 148, 3; 252, 11; τις I p. 8, 15; πεσεῖται I p. 170, 14; ἐστίν I p. 64, 7; 264, 7; II p. 96, 18; 146, 7; III p. 78, 10; 92, 5; 96, 15, 16; 108, 14; 120, 6; 126, 12; 128, 5; 146, 11; 168, 12; 170, 17; 174, 3; 186, 20; 230, 9; 252, 7; 258, 22; 290, 2; 330, 11; 384, 16; εἰσίν III p. 78, 1). sed etsi de uno et altero loco antea aliter censui et etiam nunc dubito††), tamen, si summam spectes, nunc quidem credo, haec omnia interpolationibus codicis P tribuenda esse, cum reputo,

*) De I p. 130, 8; 132, 20; 148, 20 nunc dubito uellemque uerba ibi in P omissa uncis inclusa esse; nam facillime explicatur, quo modo Theoni in mentem uenerit ea addere, nec facile in P excidere potuerunt.

**) Nam F fortuito tantum cum P consentire, ostendit ordo uerborum parum sibi constans.

***) Saltim Theonis nomen in notis criticis tam confidenter ponere non debui, id quod etiam in nonnullis locorum sequentium ualet.

†) I p. 98, 18 τρίγωνον aegre caremus; nam sicut certum est, Euclidem aliquando dixisse τὸ ABΓ τρίγωνον τοῦ AΕΓ et similia (u. infra), ita forma τὸ ABΓ τοῦ AΕΓ τριγώνου admodum dubia est.

††) Uelut ἔσται II p. 56, 10; 58, 8 ob consensum horum locorum fortasse recipiendum fuit. rursus constantiae cod. P in δὴ post ὁμοίως addendo II p. 24, 1; 28, 12 non tantum tribuo, ut δὴ, quod uix Graecum est, recipiam.

quam proclive fuerit librariis talia addere (III p. 346, 19 *χωρίον* in P manu 1 deletum est; librarius igitur interpolationem, quae ei sub stilum uenerat, ipse temperi animaduertit); nec intellego, aut cur Theon haec delere uoluerit, aut quo modo librarius archetypi nostrorum codicum Theoninorum in omittendo, quae ne minimam quidem offensionem haberent, immo saepe orationem planiorem redderent, tam saepe peccare potuerit. multo facilius intellegitur, cur librarius codicis P haec addiderit.

δ) aut denique mutationem ipsius Theonis habemus; — ὅπερ προέκειτο εὐρεῖν.

Quas mutationes Theonis cum perlustrauerimus, inueniemus, ut par est, eum in Elementis edendis nihil fere mutasse, nisi ubi causam aliquam, interdum futilem illam quidem, et quae nobis non probetur, sed aliquam tamen, qualiscumque esset, sibi habere uisus esset. et quamquam de meritis eius non nimis honorifice iudico, tamen a me impetrare non possum, ut discrepantias leuissimas, ubi et scriptura Theoninorum et ea, quam P praebet, per se bona est et probabilis, Theoni tribuam. quare iis locis, ubi ne minima quidem excogitari potest causa, cur Theon, si scripturam codicis P ante oculos haberet, eam mutauerit, non statim codici P principatus debetur, nisi constantia quaedam in discrepantiis ostendit, eas non in casu aliquo, sed in uoluntate positas esse. in iis, quae ἀδιάφορα sunt, eandem legem, quae in rebus criticis omnino regnat, sequendam puto, scilicet ut uetustati fontium ius suum seruetur. et uetustiores esse fontes editionis Theoninae negari non potest. nam non solum palimpsestus Londinensis, qui cum ceteris codd. nostris artissima cognatione coniunctus est, duobus saeculis minimum antiquior est codice P, sed etiam reliqui Theonini eo modo inter se cohaerent, ut ab archetypo communi, quod inter eos et ipsam editionem Theonis interesse supra p. XLIII demonstraui, compluribus membris mediis dirempti esse iudicandi sint; quare cum ipsi codicem P aetate uel aequent uel superent, archetypum illud longe eum superat. itaque eo magis ratio habenda est mutationum, quibus librarios interpolatoresque (nam horum quoque manus supra p. XLIVprehendimus) editionem antiquam, cuius testem solum cod. P habemus, inquinauisse ueri simile est. *) negari non potest, rationem, quam exposui, hoc habere

*) Hanc sententiam cum in studiis Euclideis p. 180 ad-

incommodum, quod iudicium de editione Theonis non semper causis certis confirmari possit, sed ex opinione probabilitatis interdum pendeat, quo fit, ut multa arbitrio relinquantur. haec qui considerauerit, non mirabitur, me de multis locis iudicium, quod in ipso opere concepissem, eo absoluto, cum omnia clariora, collecta, ad perlustrandum promptiora essent, paullatim mutasse. sed hoc incommodum eo minuitur, quod ii loci, de quibus dubitari potest, plerumque non magnum momentum habent, et quod de editione Theonis omnino probabilitate sola iudicamus, quoniam ueri simile est, multas scripturas, quas nunc e nostris codd. Theoni tribuimus, pluribus codd. Theoninis collatis Theone posteriores inuentum iri.

earum discrepantiarum, quas ἀδιάρμοστα uocaui, et in quibus Theoninos, non P, sequendos esse existimaui, quia Theoni imputari non possunt, haec sunt exempla potiora I p. 182, 7; 264, 5 (τοῖς δέ); 274, 7; II p. 118, 11; 122, 8; 186, 1, 8; III p. 290, 1, 2; 312, 3; 320, 28, 29*); in litteris I p. 102, 22; II p. 28, 1, 4; 126, 18; 410, 21; III p. 38, 14; 320, 15; IV p. 22, 2 (III p. 162, 4; IV p. 40, 26 fortasse scripturam codicis P recipere non debui); minutias omisi. in ordine uerborum maior est numerus locorum: I p. 138, 14; 172, 10; 198, 19—20; 208, 21—22; 228, 24; 232, 8—9; 282, 1; 328, 17; 330, 11**); II p. 32, 13; 42, 15; 394, 4; III p. 70, 19; 92, 23; 190, 3; IV p. 34, 22; 70, 9—10; 122, 18. scripturam codicis P dubitanter recepi his locis, qui fortasse melius huic classi adnumerandi erant: III p. 48, 3; 174, 11; 214, 4; 230, 6; 232, 8 (ubi tamen propter F magis ad partes codicis P inclino); 312, 14; 384, 17; IV p. 128, 7; 130, 10, 12. in rebus orthographicis nullum est momentum codicum. quare II p. 192, 6 αἰεί pro ἀεί Theoni tribuere non debui. qui inconstantiam codicum hac in re cognoscere uelit, comparet IV p. 144, 9; 146, 20; 148, 6, 18; 166, 9; 190, 13; 198, 8; 214, 4, 8, 17, 18, 24; 244, 25; 312, 28; 314, 9, ubi inter ἐλάσσων et ἐλάττων ita uacillant P et Theonini,

umbrassem, quaedam oblocutus est H. Weissenbornius Philol. Anzeiger XV p. 39; sed mihi non persuasit. quare sententiam meam pluribus explicandam duxi.

*) Nam consensum codicis V fortuitum esse, ostendit ipsa inconstantia.

**) Hoc loco fieri potest, ut ordinem Theon mutauerit ob sententiam relatiuam.

ut unam formam semper restituere non tanti esse putauerim; hoc tantum curavi, ne duae formae nimis inter se eodem loco permiscerentur.

In III p. 338, 4 — IV p. 4, 23 eadem prorsus ratio est, nisi quod ibi praeter P etiam V editionem antiquam praebet; itaque editio Theonis e PV prorsus eodem modo iudicanda est, quo alibi e P solo. inter Theoninos hic quoque F ad recensioem antiquam (PV) proxime adcedit (III p. 340, 4; 348, 15; 404, 4; 408, 8; 410, 22); cum V solo in rebus leuissimis casu consentit III p. 344, 8; 348, 13; 350, 1, 4; 358, 8; 364, 19; 370, 16; 408, 5; 410, 2. item casu factum est, ut consentiant BV III p. 348, 16 et (in numeris propositionum) p. 356, 8; 360, 23; 366, 14; Vb III p. 364, 12; 370, 9; 406, 13; 414, 9; VBb III p. 352, 17; Vfb III p. 358, 5; 360, 1; 370, 10 (rursus III p. 366, 17 fieri potest, ut $\tau\epsilon$ in Pb sponte interpolatum sit).*) de erroribus certis codicum PV u. supra p. XXXI. de III p. 416, 3 et de $\acute{\epsilon}\sigma\tau\acute{\iota}\nu$ in Theoninis omisso p. 350, 5; 362, 18; 412, 19 dubitare licet; cfr. etiam p. 414, 1. cum P aliquanto melior sit quam V (hic proprios errores habet III p. 338, 22; 344, 11, 13, 22; 346, 10, 15; 348, 18, 19; 350, 3; 352, 1, 9, 11; 354, 19, 20; 356, 15, 18; 358, 2, 10; 360, 6; 364, 1; 366, 5, 6; 368, 6, 9, 16; 406, 19; 408, 10, 21; 410, 14; 414, 12, 21, plerumque tamen leues et iam a manu 1 correctos; $\acute{\alpha}\delta\iota\acute{\alpha}\phi\omicron\rho\omicron\alpha$ sunt III p. 346, 11; 348, 19; 358, 19; 364, 5), et cum III p. 414, 16 V manifesto interpolatus sit, quaeritur, num alicubi V et Theonini casu communem interpolationem habeant. hoc factum esse credo III p. 342, 6; 360, 8, et p. 410, 5 quidem interpolatio in $\alpha\nu\tau\omicron\iota\varsigma$ prope certa est (etiam p. 410, 25 $\alpha\nu\tau\omicron\iota\varsigma$ in PV fortasse interpolatum est).

Uidimus (p. XXIV), librarium codicis P siue potius archetypi eius recensioem antiquam dare uoluisse. itaque si scribendi errores interpolationesque remouerimus, de integritate scripturae manus primae non est, cur dubitemus, ne ibi quidem, ubi correctura a manu prima statim facta est (uelut I p. 18, 25; 46, 13; 98, 21; 108, 2; 112, 12; 124, 24; 194, 19; 200, 17;

*) E correctura V consentit cum F III p. 364, 1, cum B p. 366, 1, cum b p. 360, 11, cum Bb p. 348, 19; 350, 3; 408, 16, cum Theoninis omnibus p. 338, 20; 348, 15; 350, 7—8; 352, 8—10, 14; 358, 20; 360, 14; 364, 2; 366, 11; 410, 18. III p. 352, 7—8 de collatione dubito.

202, 12; 218, 6; 220, 8; 288, 21; II p. 20, 25; 30, 8; 50, 13; 142, 20; 314, 7, 24; 316, 3; III p. 202, 19; 322, 23; 324, 14; 334, 14; 366, 2). sed multis locis manus 1 postea alio atramento correcturas fecit, maxime addendo, quae in textu desiderantur; et ex ratione scholiorum libri primi constat, hanc manum primam posteriorem nouis fontibus usam esse (nam ea scripta sunt scholia libri I, quae P solus habet). itaque uidendum, ne in supplementis illis codice Theonino usa sit. et quamquam saepe emendationes huius manus aperte uerae sunt et certa menda tollunt, siue eas ex archetypo ipso codicis P siue e libro aliquo Theonino sumpsit (u. I p. 68, 2; 100, 19; 104, 15; IV p. 14, 3; 182, 2; 248, 9; 256, 9; 346, 18; 370, 18, 20), tamen saepius etiam talia supplet, quae et superuacua sunt et difficulter errore librarii non oscitantis in P excidere poterant; eius modi additamenta in primis sunt demonstrationes alterae X, 1, 6, 9 (III app. 1—3; nam etiam III app. 2 a manu 1 posteriore in mg. addita est); haec cum sine dubio e cod. Theonino interpolata sint, idem factum esse potest I p. 46, 8, cfr. 102, 19; p. 60, 25; 74, 9; 106, 1; III p. 148, 9, 11; 182, 19; 272, 17; 316, 24; 332, 22; IV p. 28, 19; 58, 1 (ῥ); 60, 4; 102, 5; 140, 24; 252, 9; 260, 16; 288, 16; 336, 12; 376, 21; nam his locis omnibus manus 1 postea*) supplementa addidit, quae nunc damno, quamquam hic illic additamenta illa sine suspicionis nota praetermisi. cum toto hoc genere conferri potest etiam correctio IV p. 32, 3 in P mg. a manu prima postea adscripta.

manus recentioris, quae et ipsa in P quaedam correxit, nulla prorsus auctoritas est; nam apertissime scripturas Theoninorum inuexit, uelut in VI, 33 (u. praeterea I p. 66, 1; 138, 13; 196, 11; 232, 4; II p. 16, 19; 142, 20; 206, 8; 258, 13; 268, 10; III p. 10, 16; 120, 19; 150, 7 sq.; 152, 20 sq.), easque e libro Theonino non optimo sumpsit (u. I p. 234, 1; II p. 206, 15; 228, 16).

*) Alia res est, ubi man. 1 in P statim quaedam mg. addidit, quae interpolationem sapiunt, uelut I p. 14, 22; 36, 11; XII, 16 coroll. (IV p. 228 not. crit.; cfr. V p. XVIII); I p. 14, 22 V fortuito cum P consentit. de interpolationibus quibusdam, quas Theonini in uerbis Euclidis, P in mg. tantum habet, postea uidebimus. — II p. 400, 11 of *A*, *Γ* fortasse postea add. a manu 1. IV p. 374, 13 additamentum a man. 1 postea factum fortasse omitti potest, praesertim cum etiam in V in mg. sit.

Iam restat, ut de cognatione codd. Theoninorum a me usurpatorum — nam de reliquis Theoninis a me hic illic inspectis alio loco agam — paucis exponamus. quamquam constat, codd. FBVbpq omnes a communi archetypo, quod ipsa editione Theonis recentius est, deriuatos esse (u. supra p. XLIII), tamen ex iis locis, quos p. XXXVI sq. adtuli, adparet, eos inter se alium ex alio descriptum non esse. qui enim, si ita esset, fieri posset, ut singuli multis locis soli cum P in scriptura genuina consentirent? de solo p ibi non dixi; quare hic ab eo incipiam. p igitur cum B artissima cognatione coniunctum esse, ostendunt scripturae horum codicum fere conspirantes, etiam in erroribus memorabilibus, ut ἐπιφάνειαν pro ἐπαφήν I p. 288, 4. neque tamen credo, p ex ipso B descriptum esse. obstant enim loci aliquot, ubi Pp consentiunt: I p. 28, 13; 134, 5; 174, 8; 188, 14; 288, 10; II p. 184, 2; per se minus ualent I p. 8, 19; 46, 11; 134, 20; 182, 7; II p. 208, 21; 266, 19 et in litterarum ordine consensus I p. 124, 11; 126, 22; 132, 21; 138, 22, 25; 144, 17; 148, 22; 162, 6, 8; 192, 21; 198, 23; 202, 13, 21; II p. 54, 28; 264, 14. errores communes plerumque fortuitos adnotaui hos: I p. 60, 15; 122, 26; 204, 3; 298, 23; II p. 192, 8; 268, 14 et praeterea I p. 138, 5, ubi consensum mero casui deberi adparet ex p. 142, 4. etiam I p. 136, 6 nunc credo, οὖν fortuito in ambobus interpolatum esse. I p. 6, 3 Pbp soli consentiunt in uero ordine uerborum. rursus scholium ad VII, 39 (II app. p. 432) initio libri VIII in textum receptum coniunctionem quandam cum V significat.

ceterum stemma codicum FBVbq dari non potest; nam et in consensu et in dissensu tanta est horum codicum inconstantia, ut adpareat, eos eodem fere gradu ab archetypo distare. huc adcedit, quod codicum familiae correcturis inter se permixtae sunt. uelut in V, cuius librarium in quadam saltim parte codice codici P simili usum esse ostendimus, etiam alibi uestigia sunt, quae eo ducunt, ut putemus, eum ex hoc codice correctum esse. nam additamentum in IX, 19 (u. infra p. 406 not. 1) uix ex alio codice petitum esse potest; quare idem fons est additamenti secundi in IX, 19 (u. ibid.), quod etiam ex F sumptum esse potuit. contra interpolatio manifesta in IX, 30 (infra p. 408) aliunde est petita. haec tria additamenta deinde in f in textum recepta sunt. eodem refero, quod III p. 122, 6; IV p. 198, 17 aperta menda codicis P solius in V illata sunt correcturis; cfr. I p. 54, 11; III p. 70, 3; IV p. 290, 13. sed

librarius in codice V corrigendo etiam alium codicem usurpauit; nam in additamentis illis IX, 19 et 30 adscriptum est manu V^a ἐν τῷ βιβλίῳ τοῦ ἐφεσίου οὐ κεῖται (οὐ om. f), ἐν τῷ βιβλίῳ τοῦ ἐφεσίου οὐχ εὐρέθη (sic etiam f), τοῦτο ἐν τῷ βιβλίῳ τοῦ ἐφεσίου οὐκ ἔνι (om. f), quae uerba librarius postea adiecit, cum V correctum cum nouo exemplari conferret. quis fuerit ille Ephesius saeculi XII diuinare non possumus. commemoratur etiam ad X, 23 coroll. in V (III p. 69 not.): τὸ δὲ ἐξῆς οὐχ εὐρέθη ἐν τῷ βιβλίῳ τοῦ ἐφεσίου καὶ ἐπατήθη*); quae ibi significantur uerba, in P leguntur, sed alio loco, in FBb omittuntur, nisi quod in B addita sunt m. 2. correcturae codicis V modo cum B consentiunt (I p. 72, 7; 212, 18 ἐν ἄλλῳ οὕτως γράφεται; cfr. II p. 198, 13), modo cum F (I p. 64, 11 et saepius, ubi V m. 1 cum P congruit); I p. 8 extr.; 92, 9; 278, 12; II p. 52, 9—10 V m. 2 cum PF consentit. inter V et q cognationem aliquam esse, in scholiis certe, adparet ex scholio ad I, 30 nr. 109, ubi uerba καὶ τὸ λ' ἀποδείκνυσιν p. 179, 9 in Vq bis leguntur, cuius rei causa est, quod in medio scholio in V interpositum est (post ἀποδείκνυσιν) additamentum illud I p. 72, 7 not. crit. cfr. praeterea errores communes IV p. 196, 3, 21; 248, 11; 268, 25; 378, 24. de F hoc memorabile uidetur, interdum manum 1 interpolationes Theoninorum deteriorum inuexisse uideri (I p. 80, 16; III p. 110, 21; 264, 19); sed ob paucitatem locorum res incerta est. F m. 2 interdum memorabiliter cum b congruit (III p. 102, 4; 156, 12; IV p. 40, 13; cfr. p. 36, 9, 25 et p. 2, 7); rursus in b III p. 102, 4; IV p. 36, 9, 25 scriptura codicis F in mg. est (γρ.) a m. 1. B m. 2 persaepe corrigendo scripturas codicis P inculcat, uelut III p. 216, 7; 218, 14; 240, 21; 260, 12; 306, 3; 314, 11; 320, 20; 326, 8; 334, 8; 410, 25; IV p. 148, 22 et falso p. 380, 6; cum PV consentit III p. 412, 22; IV p. 2, 12; 34, 13; 222, 17 et falso p. 290, 13; B m. rec. et F I p. 242, 2. errores notabiliores codicum Bq communes sunt IV p. 166, 19; 196, 17; 208, 17; 214, 16, 27; 222, 17, codicum Bb II p. 370, 3; 372, 7; 374, 14; III p. 112, 1 alibi. in b interdum scripturae codicis q correctura restitutae sunt, uelut IV p. 310, 27; 312, 13; 316, 10; 324, 22; 328, 15 (bq consentiunt IV p. 326, 6, 16; 328, 3). IV p. 104, 28 Fb corollarium omittunt soli (addidit in b manus prima).

*) Nescio, an πατεῖν significare possit: cum contemptu reiicere.

denique palimpsestus L semper fere cum B consentit, etiam in mendis apertis (u. Philologus XLIV p. 366), uelut III p. 48, 5, 7; 92, 23; 94, 4, 7; 96, 2, 6, 7, 16; 240, 10, 15; 242, 8, 12; 244, 4; 358, 24; 360, 1; 362, 11; IV p. 298, 5, 26. discrepantiae paucae et fere leuissimae sunt (III p. 46, 5, 8, 19; 94, 13, 24, 25; 96, 12; 242, 20, 22, 23; 244, 2, 3, 4, 6; 358, 19, 20, 23, 25; 360, 3, 16, 19; 362, 1, 9, 13; IV p. 296, 22, 23; 298, 1, 3, 5, 11, 23 in solo *v* positae sunt, quod in L semper fere in *ἐστίν* et *εἶσιν* additur; paullo maiores sunt III p. 48, 7; 92, 21; 96, 3, 9, 13, 19, 20; 242, 11; 244, 9; 358, 21; 360, 8, 13, 23; IV p. 296, 13, 18; errores in solo L reperiuntur III p. 94, 5, 8; 240, 22; 242, 7; 360, 8, 24; IV p. 296, 3, 8, 17, 18; 298, 12).

Horum igitur codicum ope nobis licet codicem P comparantibus de editione Theonis ueri similiter iudicare, sed uerisimilitudine quadam contenti esse cogimur. nam primum saepe difficile est diiudicatu, utrum scriptura codicis P re uera genuina sit, reliquorum a Theone illata, an hi Euclidis manum praebeant, P errorem. deinde fieri potest, ut inter codices Theoninos, quos conferre non potui, unus et alter sit, qui alicubi ad P propius adcedat quam mei, id quod iudicium de scriptura Theonis mutaret. omnino credibile est, editionem Theonis minus a P discrepasse, quam Theonini mei ostendant, quoniam constat, eos communi archetypo ab illa diremptos esse. sed cum et antiquissimi sint et tam inter se dissimiles, ut commune illud archetypum, quod ex eorum scripturis restitui potest, longo temporis interuallo a Theone distare non possit, sperare possumus, nos iam nostrorum codicum auctoritate confisos in uniuersum recte de mutationibus Theonis iudicium facere posse, etiamsi codices postea collati scripturam aliquot locorum mutaturi sint.

iam igitur ad mutationes Theonis colligendas editionemque eius restituendam transeamus.

Cap. II.

De recensione Theonis.

Primum igitur Theon, ubi in codicibus suis aliquid inuenit, quod contra mathematicam peccat, errorem, ut editorem decet, emendare conatus est. lacunas tamen incuriasque, quae in libris stereometricis maxime occurrunt, non animaduertit. hoc eius studio rarissime tantum opus erat, quia rarissime eiusmodi

errores uel ab Euclide uel a librariis commissi sunt; reconditiores enim, ut dixi, non intellexit. huius generis conatus Theonis his locis inueni:

VI, 19 Euclides corollarium addidit uix satis ipsa propositione confirmatum. quare id Theon mutauit *τρίγωνον* pro *εἶδος* reponens et genuinum corollarium post VI, 20 demonstratione addita collocauit; cfr. II p. 131 not.

IX, 19 recte intellexit, conclusionem p. 384, 18 sq. falsam esse, siue Euclides ipse, quod magis crediderim, siue librarii errauerunt (si librarii in culpa sunt, totum demonstrationis tenorem mutauerunt, quod parum credibile est, si Euclides uerum dederat). quare totam demonstrationem immutauit, sed parum feliciter; neque enim eum casum pertractat, ubi *A, B, Γ* deinceps proportionales non sunt; ea ipsa de causa in *προτάσει* scripsit *εἰ* pro *πότε* (p. 384, 3, 6); cfr. II p. 385 not.

In VIII, 4 autem quod *ἀνάλογον* in plerisque Theoninis omittitur, uix emendationi Theonis debetur; nam p. 278, 18; 280, 14 in V additum est a manu 1, in q in textu est. et fortasse usus insolitus uerborum *ἐξῆς ἀνάλογον* defendi potest (II p. 279 not.)*)

IX, 11 corollarium prorsus necessarium omisit, credo, quia ob errorem scribendi p. 362, 11 *κατὰ τόν* pro *ἐπὶ τό* sensum non perspiceret. etiam IV p. 336, 19 ob scripturam mendosam (quid in P fuerit, nescimus, sed rasura ipsa ostendit, aliquid peccatum fuisse) coniecturam uiolentam nec uerisimilem (*ἀλλ' οὐδὲ ἄλλων δύο*) periclitatus esse uideri potest.

His locis igitur, etsi uerum non uidit, aliquid tamen in emendando secutus est et recte errorem subesse perspexit. alibi autem sine causa uerba Euclidis falsa ratus prauo iudicio mutauit, quae diligentius consideranti recte uel saltim cum excusatione iusta scripsisse Euclides uidetur. cuius generis haec habeo exempla.

III, 24 p. 226, 8 sq. *ἦτοι ἐντός αὐτοῦ πεσεῖται ἢ ἐκτός ἢ παραλλάξει ὥς τὸ ΓΗΔ, καὶ κύκλος κύκλον τέμνει κατὰ πλείονα σημεία ἢ δύο· ὅπερ ἐστὶν ἀδύνατον*, quae habet P, optime intellegi possunt, quamquam, cum uerba *καὶ κύκλος* — *δύο* ad postremum tantum membrum (*παραλλάξει*) referantur, aliquid

*) Euclidem non semper euitasse uerbis a se definitis alio quoque sensu uti, demonstrat usus formulae *δι' ἴσον* II p. 13 not.; cfr. *ἀναστρέψαντι* III p. 232, 7 (quasi conuersio quaedam est X propositionis 16; cfr. III p. 234, 2 sq.).

offensionis habet clausula ὅπερ ἐστὶν ἀδύνατον de omnibus tribus dicta (cfr. I p. 227 not.). Theon tamen duobus primis membris ad plenam demonstrationem necessariis deletis suo arbitrio ita locum refinxit ἀλλὰ παραλλάξει· κύκλος δὲ κύκλον οὐ τέμνει κτλ.

Corollarium post V, 7 ab Euclide apte et temperi collocatum iam e V, 4 deducere posse sibi uisus est Theon; quare ibi collocauit addita demonstratione non nimis adcurata, et tamen commodum, quod solum inde capi posset in demonstratione prop. VII, neglexit (II p. 25 not.).

Praeclarum exemplum mutationis temerariae habemus in VI, 14; ibi enim pro ἰσογωνίων (παραλληλογράμμων) p. 110, 24 scripsit Theon (παραλληλογρ.) μίαν μὲν ἴσην ἔχοντων γωνίαν, et eodem modo p. 112, 2 ad falsam analogiae speciem prop. XV mutauit (contra inconstanter ἰσογωνίων reliquit p. 114, 7 et 9); eodem pertinet, quod p. 112, 5 omisit τε καὶ ἰσογώνια. cod. P hic manum Euclidis retinere, demonstrat et scriptura Theonis VI, 16 p. 118, 25; 120, 17 (ne dicam de p. 114, 7—9) et Philoponus codicem P sequens.

II p. 156, 14 quaedam omisit falsa figura deceptus; u. II p. 157 not. 2. XI deff. 27 et 28 permutauit Theon polyedra secundum numerum planorum ordinans, cum Euclides aptius ea secundum genera planorum ordinauisset; cum P hic facit Psellus. V deff. 6—7 maxime propter Campanum dubitari potest, an ordo codicis P genuinus non sit, quamquam per se aptior est ordine ex codd. Theonis recepto.

XI, 1 Theoni displicuit locus p. 8, 20—22, ubi breuiter et subobscurè, sed recte ratio redditur, cur duarum rectarum diuersarum pars communis esse non possit; quare ad axioma nouum confugit (u. not. crit.; scriptura codicis P etiam in quosdam codd. Theoninos irrepsit).

XI, 38 cum Euclides de solo cubo demonstrauiisset, quia hic casus oeconomiae Elementorum satisfaceret (u. IV p. 131 not.), Theon recte obseruauit, eandem demonstrationem de quouis parallelepipedo ualere (nec hoc Euclides non uidisse putandus est), non recte pro casu speciali generalem propositionem substituit pro κύβου scribens στερεοῦ παραλληλεπίπεδου p. 130, 2, 5, 7, 11; 132, 14; 134, 1.

XII, 7 coroll. non dubito, quin iam Theon scripturam imperfectam habuerit et ea ipsa de causa omiserit καὶ ὥς — ἕκαστον p. 176, 13—14; eodem loco immerito omisit τοιοῦτο lin. 11

et καί lin. 12 (nam scriptura falsa lin. 12 αὐτὸ τό uel τὸ αὐτό nunc librariis, non Theoni imputo; cfr. IV p. 177 not.).

XII, 17 cum intellexeret Theon, perpendiculararem a K ad $B\Phi$ in ipso Φ cadere, per reliquam demonstrationem a p. 238, 7 pro Ω scripsit Φ , sed non demonstraui, $K\Phi$ perpendiculararem esse, nec uidit, Euclidem, cum nihil ad demonstrationem ipsam referret, utrum $K\Phi$ an $K\Omega$ sumeret, prudenter cauisse, ne demonstratio sine causa longior fieret; cfr. IV p. 239 not.

Minora nec ad rem, sed ad uerba sola fere pertinentia haec sunt:

IV, 15 coroll. pro ὁμοίως δὲ τοῖς ἐπὶ τοῦ πενταγώνου p. 318, 4 scripsit καί, cum putaret, eadem dici lin. 7 ἀκολουθῶς τοῖς ἐπὶ τοῦ πενταγώνου; in quo fallitur, u. I p. 319 not. 2.

V def. 10 ὁμοίως p. 4, 13 obscurum ei uisum est (est autem satis clarum); quare reposuit obscurius ἐνὶ πλείους (sc. λόγους) ex VIII, 3 p. 276, 21 (cfr. p. 26, 7) petitur.

IX, 3 p. 344, 23 pro δεύτερος scripsit τέταρτος, quia ita legitur in VIII, 23; sed hic, ubi propositio illa aliis uerbis citatur, δεύτερος recte se habet. prorsus eiusdem generis est, quod in IX, 11 p. 360, 25 ἐλάχιστος in ἐλάττων mutauit, quia lin. 20 est ὁ ἐλάττων τὸν μείζονα, immemor, numerum B non modo numero E minorem esse, sed etiam ex quattuor B , Γ , Δ , E minimum. aliquatenus similis est correctio X, 33 p. 100, 21, ubi σύμμετρον in διπλάσιον mutauit praecedentia respiciens; sed caput est, duo rectangula commensurabilia esse. etiam VIII, 21 p. 330, 22 (cfr. II p. XVII) scripturam per se bonam ὁ E τὸν Γ in ὁ H τὸν B mutauit, quia hae litterae proxime et antecedunt et sequuntur.

XI, 36 p. 124, 20 paullo negligentius scripsit Euclides ἐκατέρω τῶν $A\Xi$, $E\Delta$ pro EZ , $E\Delta$, Theon infelici coniectura posuit ἐκάστη τῶν $A\Xi$, EZ , EH .

XII, 3 p. 148, 23 iusto durius ex ἴσας τε καὶ ὁμοίως ad τῇ ὅλῃ audiri uoluit Euclides ὁμοίως tantum (nam partem totaequalem esse, nemini in mentem uenire posse putauit); Theon minus confidenter de peritia lectorum iudicauit et ὁμοίως diserte addidit.

IV, 1 p. 272, 14 οὐ prorsus inutiliter inculcauit; nam optime sic fluit oratio: εἰ δὲ μείζων (respondet ad εἰ μὲν ἴση lin. 11) ... κείσθω cet.

De scriptura ἐάν I, 13 p. 36, 2 Theoni tribuenda nunc dubito, cum inter ὡς ἄν, ὅταν et ἐάν mire fluctuent auctores (u. not. crit.

et Studien p. 185), ita ut difficile sit diiudicatu, quid Euclides scripserit; I p. 36, 24 etiam P $\acute{\epsilon}\acute{\alpha}\nu$ habet.

His locis igitur errores deprehendere sibi uisus est Theon; alibi orationis formam meliorem reddere mutando se posse putauit. et primum emendationes, si dis placet, ampliores has collegi:

VIII, 3 p. 278, 1—7, ubi breuitati studuit.

IX, 2 p. 342, 5—6, ubi ad formam propositionis ipsius respexit.

IX, 15 p. 376, 3 sq., ubi sic scripsit Euclides (cfr. p. 377 not.): $\acute{\epsilon}\acute{\alpha}\nu$ δὲ δύο ἀριθμοὶ πρὸς τινὰ ἀριθμὸν πρῶτοι ὄσιν, καὶ ὁ ἐξ αὐτῶν γενόμενος πρὸς τὸν λοιπὸν πρῶτός ἐστιν. ὥστε ὁ ἐκ τῶν $Z\Delta$, ΔE πρὸς τὸν EZ πρῶτός ἐστιν. ὥστε καὶ ὁ ἐκ τῶν $Z\Delta$, ΔE πρὸς τὸν ἀπὸ τοῦ EZ πρῶτός ἐστιν. ἀλλ' κτλ.; Theon autem omissa VII, 24 ab Euclide contra morem suum omnibus uerbis citata: καὶ ὁ ἐκ τῶν $Z\Delta$, ΔE ἄρα πρὸς τὸν EZ πρῶτός ἐστιν. $\acute{\epsilon}\acute{\alpha}\nu$ δὲ δύο ἀριθμοὶ πρῶτοι πρὸς ἀλλήλους ὄσιν, ὁ ἀπὸ τοῦ ἐνὸς αὐτῶν γενόμενος πρὸς τὸν λοιπὸν πρῶτός ἐστιν. ὥστε ὁ ἐκ τῶν $Z\Delta$, ΔE καὶ πρὸς τὸν ἀπὸ τοῦ EZ πρῶτός ἐστιν. ἀλλὰ κτλ. itaque quasi ad compensandam propositionem omissam aliam VII, 25 citauit. alia exempla u. uol. III p. 224, 18 sq., IV p. 140, 24 sq., p. 160, 13 sq. (u. app. I, 4 p. 356), p. 170, 6 sq., p. 216, 13 sq. et minora cum additamentis (u. infra) coniuncta III p. 52, 14 sq., p. 166, 14 sq., IV p. 172, 3 sq.; cfr. etiam III p. 112, 9. contra IV p. 256, 14 sq. uerba Euclidis in formam breuiorem redegit; cfr. IV p. 188, 5 sq.

Plerumque tamen mutationes illae ad pauca tantum uerba minoresque sententiarum partes pertinent, quae aliqua de causa aliter conformare ei libuit, uelut

uol. I p. 58, 3 pro ἡ δὲ πρὸς τῷ A γωνία τῆς πρὸς τῷ Δ γωνίας reposuit, quod usitatius est, γωνία δὲ ἡ ὑπὸ $BA\Gamma$ γωνίας τῆς ὑπὸ $E\Delta Z$; idem fecit II p. 88, 22; IV p. 278, 12, cfr. III p. 96, 11; contra II p. 94, 3—4 illam formam restituit, sine dubio ad similitudinem p. 92, 16 et p. 94, 7.

I p. 88, 22 pro εἶσιν ἴσα perspicuitati consulens scripsit ἴσον τὸ $EB\Gamma A$ τῷ $\Delta B\Gamma Z$; eodem modo III p. 22, 21 εἰ γὰρ ἐστὶ σύμμετρα mutauit in εἰ γὰρ σύμμετρόν ἐστι τὸ A τῷ B . eiusdem fere generis est, quod II p. 234, 18 pro αὐτούς scripsit τοὺς A , B ; cfr. III p. 156, 11; p. 298, 21; p. 300, 15. contrarium factum uidemus IV p. 206, 23, cfr. I p. 234, 22; II p. 84, 11. conferri potest etiam I p. 318, 4, ubi pro τῶν κατὰ τον

κύκλον διαιρέσεων scripsit τῶν $A, B, \Gamma, \Delta, E, Z$ σημείων. etiam I p. 298, 19 uellem recepissem scripturam cod. P τῶν λοιπῶν γωνιῶν; nam nunc τῶν πρὸς τοῖς H, Θ γωνιῶν Theoni tribuendum esse uideo.

I p. 144, 25 pro ἴση δὲ ἡ HZ τῇ $\Gamma\Delta$ recipiendum erat e P: ἀλλὰ τὸ ἀπὸ τῆς HZ ἴσον ἐστὶ τῷ ἀπὸ τῆς $\Gamma\Delta$, et illud Theoni tribuendum. etiam I p. 154, 10 scripturam cod. P et Campani nunc non dubitassem recipere; nam ueri simile est, Theonem non modo uerba ἴση γὰρ ἡ AB τῇ $B\Delta$ addidisse, sed etiam ordinem mutasse ad sequentia lin. 11 respicientem. I p. 162, 11 quoque fieri potest, ut P uerum praebeat τὸ ὑπὸ τῶν $BE, E\Delta$, et ut Theon ob sequentia lin. 12 τὸ $B\Delta$ scripserit, quamquam ob Campanum res incerta est.

I p. 262, 13 cum in aequatione pro $Z\Delta^2$ substituendum esset $ZB^2 + B\Delta^2$, praetulit ἴσον δὲ τὸ ἀπὸ τῆς $Z\Delta$ τοῖς ἀπὸ τῶν $ZB, B\Delta$ pro τῷ δὲ ἀπὸ τῆς $Z\Delta$ ἴσα ἐστὶ τὰ ἀπὸ τῶν $ZB, B\Delta$.

I p. 266, 17 explicandi causa ἦν δὲ καὶ mutauit in ὑπόκειται δέ (contra II p. 412, 1 pro καὶ ὑπόκειται ὁ scripsit ὁ δέ, fortasse quia hoc non ab initio suppositum est, sed postea accessit). eadem de causa II p. 134, 16 pro ἐστι dedit ἐδείχθη, II p. 274, 15 ἐδείχθη δὲ καὶ pro ἀλλά. cfr. etiam III p. 84, 22 sq.

III p. 126, 3 praeterquam quod ὡς ἐπάνω ἐδείξαμεν e media sententia ad finem remouit, litteras permutauit et pro ἐλάσσονα posuit μείζονα, quia sub hac ipsa forma propositio demonstrata est in lemmate X, 41.

III p. 306, 22 quia in proportionem ordo est $AH, AH \times HB, HB$, ordinem uerborum mutauit; aliquatenus similis est locus II p. 312, 25.

III p. 250, 2 breuiorem formam μία δέ κτλ. ad similitudinem propositionis ipsius (p. 248, 4) pluribus uerbis redegit. idem studium breuitatem Euclidis explicandi causa est, cur III p. 344, 6 pro ἢ οὐ scripserit ἐαυτῇ ἢ τῷ ἀπὸ ἀσύμμετρον. omnino saepius anxiae cuidam diligentiae inseruit, quasi lectoribus aut fatuis aut maleuolis scribat, uelut cum III p. 204, 15 ἐκατέρω τῶν AE, EB ἐκατέρω τῶν $\Gamma Z, Z\Delta$ in ἡ μὲν AE τῇ ΓZ , ἡ δὲ EB τῇ $Z\Delta$ mutat, uel III p. 250, 9 ἀσύμμετρον τῷ συγκειμένῳ ἐκ τῶν ἀπ' αὐτῶν (quod p. 104, 14 intactum reliquit; cfr. autem p. 234, 13) in ἀσύμμετρον τὸ συγκείμενον ἐκ τῶν ἀπ' αὐτῶν τῷ δις ὑπ' αὐτῶν; cfr. etiam III p. 286, 13. eodem pertinet, quod multis locis, ubi Euclides breuiter scripsit τὰ προκείμενα uel προειρημένα, omnibus uerbis expressit, quae hac

formula commode significantur (u. III p. 116, 22; 232, 1, 20; 234, 17; 246, 15; 248, 11, 16; 250, 1, 12, cfr. etiam p. 232, 21 et IV p. 296, 5 τὰ πρότερα in τὴν πυραμίδα mutatum, sed u. IV p. 304, 13).

etiam II p. 288, 14; III p. 2, 11; 224, 1 sq.; IV p. 170, 11—14; 366, 2 mutauit, quia sic clarius ei proponi uidebantur. et eodem referri potest II p. 54, 16; 86, 23, ubi καὶ ἐναλλάξ in ἐναλλάξ ἄρα mutauit, cfr. III p. 110, 3; et alia in re IV p. 222, 6 (τοντέστιν ὅτι pro καί).

III p. 58, 5 ordinem uerborum rectum, sed submolestum mutando commodiorem reddidit. idem fecit III p. 142, 14; 260, 15, ubi τῇ Δ et τῇ Α a δῆτῃ interiectis uerbis σύμμετρόν ἐστι et σύμμετρος dirimi noluit. etiam III p. 50, 26; 52, 14 uerba σύμμετρός ἐστι ad finem reiicere placuit. et III p. 306, 12 praetulit commune uerbum ἐστι ante periodum per μὲν et δέ diuisam poni quam in primo membro; itaque I p. 230, 16, ubi eadem prorsus ratio est in ἔστωσαν, scriptura codicis P recipienda erat, recepta Theoni tribuenda. sed hic necessario multa dubia sunt. cfr. etiam II p. 188, 13 sq.

II p. 250, 17 et 21 γεγονὸς ἂν εἴη τὸ ἐπιταχθέν Theoni displicuit ut problemati aptius; quare scripsit δῆλον ἂν εἴη τὸ ζητούμενον; idem fecit II p. 252, 12. Euclidis in uerbis eligendis iudicium item improbauit III p. 86, 4—5; 192, 24; IV p. 170, 20; cfr. etiam III p. 46, 12. etiam in uocabulis mathematicis haud ita raro usum Euclidis sine causa uel etiam cum damno reliquit. uelut I p. 194, 24; 196, 18 pro uerbo ἐφάπτεσθαι dedit simplex ἄπτεσθαι non animaduersa subtilitate antiquiorum in his uerbis distinguendis (u. I p. 217 not. crit.); cfr. I p. 296, 12 (ἀφή pro ἐπαφή). I p. 254, 15 πρὸς ὀρθὰς ἐστίν, quod defenditur gemino loco I p. 250, 24, in πρὸς ὀρθὰς ἦνται mutauit; cfr. IV p. 354, 13. II p. 162, 7 et 13 pro ἀναγγραφομένου maluit παραβαλλομένου, III p. 250, 13 προκείμενα pro προειρημένα, IV p. 216, 22 διήχθω pro ἐκβεβλήσθω (sed ἀποτμήματα pro τμήματα IV p. 190, 5, ubi F deest, librariis imputare malo). IV p. 204, 24 pro τὴν αὐτὴν κορυφὴν ἔχουσα substituit ἰσουψής, IV p. 234, 27 ἐκ πυραμίδων (συγκείμενον) pro exquisitiore πυραμίσι (περιεχόμενον). — de III p. 152, 20 dubito. etiam mutatam clausulam illam propositionum ποιῆσαι uel δεῖξαι minus confidenter commemoro, quia saepe compendiis ambiguus scribebatur, et interdum unus et alter Theoninorum cum P congruit, uelut III, 25 p. 230, 9; ibi enim non dubito,

quin ex PF recipiendum sit $\delta\epsilon\iota\lambda\chi\alpha\iota$, quia $\pi\acute{o}\rho\iota\sigma\mu\alpha$ est, u. Studien p. 61; item in III, 1 p. 168, 15 e P recipiendum $\delta\epsilon\iota\lambda\chi\alpha\iota$, sicut factum est VII, 3 p. 198, 13 (cfr. p. 194, 12). omnino in omnibus propositionibus, quas l. l. p. 61 porismata esse significavi, nunc ex omnibus uel saltim (ut in X, 3 et 4) e melioribus codd. $\delta\epsilon\iota\lambda\chi\alpha\iota$ restitutum est exceptis VI, 11—13, quamquam, si propositionis formam spectes, $\pi\omicron\iota\eta\sigma\alpha\iota$ aptius uidetur. unde opinio mea de porismatis haud mediocriter confirmatur. etiam in X, 27—35, 48—53, 86—90, quas l. l. p. 62 uix recte e numero porismatum seclusi, nunc fere $\delta\epsilon\iota\lambda\chi\alpha\iota$ legitur, sed plerumque exigua auctoritate, cum clausula illa plerumque in codd. Theoninis omissa sit, in P compendio scripta; X, 85 p. 258, 12 in omnibus codd., p. 260, 18; 264, 24 in nonnullis deterioribus est $\epsilon\acute{\upsilon}\rho\epsilon\iota\nu$ porismatum proprium (Studien p. 62). magis etiam de I, 10 p. 30, 24 dubito, ubi P solus $\delta\epsilon\iota\lambda\chi\alpha\iota$ habet (γρ. $\pi\omicron\iota\eta\sigma\alpha\iota$ mg. m. 1), ut in simili propositione III, 30 p. 240, 16. IV p. 34, 13; 36, 7; 68, 17; 84, 12 $\delta\epsilon\iota\lambda\chi\alpha\iota$ uix defendi potest, quamquam dubitandi locum relinquit et consimilis ratio harum propositionum et in duabus ultimis consensus unius uel etiam plurium Theoninorum. IV p. 240, 9 Theon forma conclusionis permotus $\delta\epsilon\iota\lambda\chi\alpha\iota$ pro $\pi\omicron\iota\eta\sigma\alpha\iota$ scripsisse uidetur.

hoc in genere pono etiam, quod interdum litteras figurarum permutauit, uelut X, 52 p. 150, 7 sq. ad similitudinem prop. 49 et fortasse etiam XII, 6 inde a p. 170, 21. cfr. etiam uol. III p. 158, 22 ($AB\Gamma\Delta$ pro breuiore AF), IV p. 138, 5 ($AB\Gamma\Delta E$, $ZH\Theta KA$ pro $AB\Gamma$, $ZH\Theta$), IV p. 310, 18 sq. de I p. 234, 24 dubito, quia ibi F plerumque cum P consentit; quare mutatio Theone posterior uidetur.

Interdum ad minutias sermonis putide corrigendas more magistellorum ineptorum descendit, uelut cum in hac formula $\delta\iota\eta\rho\acute{\eta}\sigma\theta\omega\ \kappa\alpha\iota\ \kappa\alpha\tau\grave{\alpha}\ \tau\acute{o}\ \Delta\ \acute{\omega}\sigma\tau\epsilon\ \kappa\alpha\iota$ primum $\kappa\alpha\iota$ huius uerbi repetitione offensus constanter omittit (III p. 122, 1; 124, 26; 130, 9; 132, 4 (p. 134, 1 demum etiam in P om. $\kappa\alpha\iota$)). II p. 370, 16 $\omicron\upsilon\delta\epsilon\nu\acute{\iota}$ correxit in $\omicron\upsilon\delta\epsilon\tau\acute{\epsilon}\rho\omega$; et fortasse II p. 402, 11 $\acute{\epsilon}\kappa\alpha\sigma\tau\omicron\varsigma$ cum P pro $\acute{\epsilon}\kappa\acute{\alpha}\tau\epsilon\rho\omicron\varsigma$ retinendum, cum Euclides in talibus rebus parum religiosus sit. IV p. 210, 25 pro $\tau\eta\nu\ \kappa\omicron\rho\upsilon\phi\eta\nu$ reposuit $\tau\acute{\alpha}\varsigma\ \kappa\omicron\rho\upsilon\phi\acute{\alpha}\varsigma$ per se melius, sed non necessarium. III p. 352, 5 offensus est uerbis $\tau\acute{o}\ \mu\epsilon\iota\zeta\omicron\nu\ \eta\ \Delta H$ et reposuit $\eta\ \mu\epsilon\iota\zeta\omicron\nu\ \eta\ \Delta H$ (si testimonio codicis B credimus); sed auditur $\acute{\omicron}\nu\omicron\mu\alpha$. cum hoc loco conferri potest II p. 172, 5, ubi $\tau\mu\eta\mu\alpha\ \eta\ AE$ (pro $\tau\acute{o}\ AE$ Theoninorum) fortasse cum P retinendum. II p. 298, 13 sub-

molestum *ἐκαστέρον* deleuit tamquam minus necessarium. saepius pro participio temporis praesentis usitatius perfecti scripsit, uelut III p. 414, 2; IV p. 282, 15; 326, 3 et 5 (ubi scripturam cod. P receptam esse oportuit); cfr. III p. 218, 14. saepe etiam futurum praesenti praetulit, uelut in *τέμνει* I p. 170, 21—22 (cfr. p. 174, 19), in *δύναται* III p. 92, 17; 202, 16; IV p. 250, 14, in *προσαρμόζει* III p. 238, 20 (cfr. p. 236, 22), in *ψάνει* IV p. 240, 4 (hoc recipiendum ex P), in *ἔχει* II p. 38, 28 (*ἔχει* recipiendum), in *μετρεῖ*, *μετροῦσι* II p. 194, 3; 260, 25; 412, 25, ubi nunc praesens cum P probo (et omnino librarii quoque saepe futurum inculcauerunt, uelut II p. 312, 23 BV; II p. 314, 24 Vb; III p. 14, 17 P; II p. 262, 9, 13, 17, 23 P; II p. 264, 3, 4 P; III p. 240, 21 P; de II p. 290, 6 et III p. 356, 19 dubito). eodem modo in *ἔστι* — *ἔσται* uariatur; I p. 96, 7; II p. 46, 6; 334, 7; IV p. 164, 12 *ἔσται* Theoni tribui potest; III p. 4, 9 *ἔστι* nunc mihi uerum uidetur collato III p. 8, 3; etiam I p. 234, 2; 320, 7; III p. 60, 17 in P librarius *ἔσται* scripsit pro *ἔστι*; de II p. 350, 25; III p. 336, 9; IV p. 200, 1 rem in medio relinquo. Theoni autem sine dubio tribuendum *περιέχῃ* bis pro *περιέχουσα* substitutum III p. 226, 6; 228, 1, *ἥ* ter omissum II p. 200, 18; 210, 7; 212, 12 (sed pepercit p. 202, 18), *ἄρα* ter retractum III p. 154, 23; 240, 4; IV p. 84, 9 et fortasse etiam I p. 180, 8; IV p. 240, 20 (cfr. transpositio eiusdem particulae III p. 14, 14 et loci memorabiliores infra adlati), bis *ἔτι τε* pro *καὶ ἔτι* III p. 234, 13; 254, 4, numerus pluralis saepius pro singulari post subiecta neutrius generis substitutus I p. 94, 12; III p. 18, 22*); III p. 2, 18; IV p. 12, 4; 232, 5; 302, 1; III p. 412, 22 (cfr. IV p. 248, 11, ubi *-σαν* in P erasum), *ὁμοίως ὥς ἐν τῷ* pro *ὁμοίως τῷ*, quod nota illa Graecorum negligentia dictum est, III p. 90, 4, *ὥς* additum III p. 364, 2. minus certa et leuissima fere sunt, quae his locis mutata sunt: I p. 6, 11; 264, 5; II p. 20, 24; 38, 20, 22; III p. 56, 20; 84, 5; 126, 2; 206, 18; 250, 8; 282, 19; 334, 19; 362, 10; IV p. 180, 11; 204, 10; 218, 1, quorum maximam partem Theoni tribuerim. contra *ὁ* ter male additum II p. 184, 12;

*) Neque tamen praetermittendum est, saepius etiam in Theoninis *ἔστι* legi, in P *εἶσι*, uelut III p. 294, 4; IV p. 74, 23; 102, 10, 12; cfr. *ἔσονται* IV p. 108, 12; et omnino pluralis numerus librariis posterioribus procliuior est; cfr. IV p. 76, 3, ubi *ἔστι* in P in *εἶσι* correctum est. — comparari potest *ἴσα* pro *ἴσον* post *τὸ ὑπὸ . . μετὰ . .* a Theone substitutum I p. 264, 5 (sed IV p. 346, 1; 366, 14; 368, 11 pluralis in plerisque est).

188, 2, 3 librariis, non Theoni debetur, quoniam secundo loco B cum P in eo omittendo consentit. III p. 204, 16; 408, 14 *καί* pro *δέ* Theoni tribueris, sicut fortasse etiam I p. 248, 4; sed III p. 118, 25; 176, 18 *δέ* in Theoninis est, *καί* in P. IV p. 54, 21; 58, 1 *ἦ* a Theone bis additum puto ad euitandam constructionem durissimam *ἐλασσόνων τεσσάρων*; itaque fortasse etiam IV p. 338, 3 *πλειόνων* *ἐξ γωνιῶν* ferri potest. II p. 276, 21 pro *ἕως* cum coniunctiuo in Theoninis est *ἕως οὗ*, sed cum utrumque in Elementis reperiatur (*ἕως* III p. 374, 11, *ἕως οὗ* III p. 8, 2; IV p. 166, 8), res incerta est; comparandum tamen, quod IV p. 10, 18 pro *εἰ* ... *ἦ* in Theoninis est *εἰ* ... *εἴη*. II p. 376, 5; III p. 52, 14 in locis alio quoque modo a Theone mutatis e P receptum est *ὥστε* pro *ἄρα*, et idem IV p. 70, 9 factum esse potuit; sed obstant II p. 264, 12; III p. 350, 7, ubi *ἄρα* P, *ὥστε* Theonini (loco posteriore *ἄρα* recepi propter V), id quod ostendit, in hac re arbitrium librariorum, non uoluntatem editoris regnare. eadem inconstantia est in *αἰ* *δέ* et *καὶ* *ἔτι* *αἰ* post *αἰ* *μέν* permutandis; nam IV p. 56, 8; 82, 17 *δέ* P, *καὶ* *ἔτι* Theonini, IV p. 60, 18 *καὶ* *ἔτι* P, *δέ* Theonini; fortasse ubique rarius et insolentius *καὶ* *ἔτι* (post *μέν*) praeferendum, quod IV p. 64, 4 in omnibus codd. est. III p. 200, 18 *ἐπεὶ* a Theone additum esse potest; sed cum a librario cod. P bis in *ἐπεὶ* omittendo erratum est (III p. 166, 12; IV p. 210, 3), hic quoque errorem supponere licet. II p. 376, 19 *ὅπο* pro rariore, sed in numeris recto *ἐκ* a librario, non a Theone substitutum est; nam II p. 376, 21 b cum P facit, et etiam IV p. 124, 8 a librariis nonnullis falso *ὅπο* pro *ἐκ* scriptum est; cfr. II p. 376, 11 Vq. contra II p. 376, 8 *ἀπό* pro *ἐκ* non sine causa Theoni tribuatur; nam *ὁ γεγόμενος ἐκ* de quadrato insolenter dicitur; sed de toto loco aliter iudicandum est, u. supra p. LV. postremo loco rem pertractabo, quae paullo latius patet. ubi ad demonstrationem rei alicuius propositae adiungendam transitur, saepissime *ἐπεὶ* tantum ponitur, rarius *καὶ* *ἐπεὶ*, *ἐπεὶ* *γάρ*, *ἐπεὶ* *οὖν*; sed nudum illud *ἐπεὶ* librariis displicuit, qui uel *καί* uel *οὖν* plurimis locis addiderunt (u. I p. 114, 19; 208, 21; II p. 20, 13; 168, 16; 234, 22; 236, 19; 240, 14; 248, 4; 262, 16; 282, 14; III p. 102, 19; 166, 10; 170, 13; 184, 7; IV p. 112, 17; 118, 14; 172, 21; 260, 10; 272, 11; 276, 1; 368, 22). P his locis plerumque cum optimo quoque Theoninorum interpolationis manifestae expers est; est tamen, ubi librarius peccauerit (II p. 234, 22 *γάρ* add., III p. 170, 13 *καί*); itaque

II p. 286, 15 καί cum Theoninis delendum, fortasse etiam I p. 238, 10 cum Bp, sed hic F cum P facit. quoniam igitur in his formulis a librariis toties uariatur (cfr. praeterea I p. 252, 1; II p. 68, 8; 340, 9; III p. 282, 20), difficile est diiudicatu, num ἐπεὶ οὖν ter pro καὶ ἐπεὶ substitutum (I p. 296, 11; II p. 86, 24; III p. 72, 9) re uera Theoni ipsi tribui possit, quod feci III p. 72, idque eo magis, quod III p. 112, 6 ἐπεὶ οὖν in P est, καὶ ἐπεὶ in Theoninis. nunc eo inclinauerim, ut omnibus locis, ubi codices fluctuent, ἐπεὶ restituendum esse putem. etiam de addito οὖν I p. 218, 3; II p. 70, 7; III p. 86, 18 uel καί II p. 14, 25; IV p. 254, 26 uel γάρ III p. 334, 20 caute iudicandum est; nam haec ueri similis librariis quam ipsi Theoni tribuuntur.

In hoc toto genere mutationum ad orationis formam spectantium hoc praecipue Theon studuit, ut omnia, quae proprii aliquid haberent et a solita forma abhorrerent, mutando tolleret et ad unam eandemque quasi normam exigeret. huc iam ex locis proxime adlatis unus et alter spectat, sed magis perspicuum hoc eius studium est in exemplis, quae sequuntur:

I p. 64, 20 ἔστω μείζων, εἰ δυνατόν] ἔστω, εἰ δυνατόν, μείζων Theon, quae est forma uulgaris. solitum ordinem uerborum item restituit I p. 192, 3; III p. 182, 27; 194, 4; 198, 9; 298, 10*); IV p. 186, 3; 188, 5 (cfr. p. 189 not.); de II p. 156, 8; 346, 6; III p. 52, 10; IV p. 70, 11; 152, 5; 186, 17 Theoni tribuendis dubito. I p. 292, 7 uero non dubito, quin Theon ordine insolito, sed probo (cfr. uerbi causa I p. 302, 1; 310, 19; 312, 20; 316, 21; IV p. 80, 29) offensus ἄρα transposuerit in eum locum, quo est I p. 274, 20; 278, 5; 284, 5; 290, 3; 294, 11 al.; miror, cur non idem fecerit I p. 272, 21; 280, 13; 286, 18. ne III p. 364, 21 quidem durissimi uerborum ordinis ἐκ δύο ὀνομάτων ἔστιν ἄρα mutationem Theoni tribuere dubitauerim; magis dubius locus est II p. 266, 23, sed fortasse ibi quoque scriptura ὁ μέρος ἄρα e P recipienda.

eadem ratione in uerbis eligendis noua omnia euitat et tollit, uelut cum pro ὅτι (quia) scribit ἐπειδήπερ III p. 124, 23; 128, 15 (ὅτι in hac significatione nusquam alibi, quod meminerim, in Elementis occurrit, sed Euclides omnino ad partem non mathematicam sermonis sui parum adtendit nec legibus putidis se adstrinxit, quod horum locorum causa, quos hic tractamus,

*) Cfr. III p. 294, 3; 302, 12. alia orationis forma est p. 282, 13; 288, 14.

semel dictum sit), διπλασίων pro διπλῇ III p. 104, 1, quod multo rarius est, κοινὸν προσκεῖσθω pro κοινὸν δέ prorsus insolito II p. 160, 10, ἀλλὰ δῆ, uulgarem ad propositionem conuersam transitum (u. uerbi causa II p. 314, 8), pro πάλιν δῆ II p. 312, 4; cfr. δῆ additum in simili loco II p. 316, 1. eiusdem fere generis est III p. 414, 1 εἶδος pro ἐπίπεδον; III p. 192, 18 παράκειται pro ἐστι, pro παραβέβληται III p. 186, 17 (cfr. 20); 306, 3 (cfr. 7); γάρ pro δῆ III p. 198, 20 ad similitudinem p. 196, 14 (sed cfr. p. 192, 24); AB pro χωρίον III p. 304, 8 (ut p. 296, 8; 300, 3 al.); ὅπερ in clausula theorematum notissima pro ἄ, quod hic tantum reperitur, sed non sine causa, III p. 158, 16; αὐτῇ pro ταύτῃ III p. 346, 8 (ad similitudinem p. 344, 4 al.); III p. 50, 11, 12, 14, 16 τετράκισ pro τετραπλάσιον propter lin. 10, 12; I p. 90, 15 pro insolito κατὰ, quod defenditur loco simili I p. 276, 4, uulgare ἐπί. magis dubii hi loci sunt: II p. 334, 16; III p. 20, 11; IV p. 70, 8, ubi in P error esse potest; cfr. etiam II p. 108, 3; 372, 1. ἀπό pro ἐπί falso (post perfectum) substitutum IV p. 194, 8; 198, 14 non Theoni imputo, sed librariis etiam alibi illud praeferentibus (IV p. 200, 8 q, p. 204, 23; 206, 7 V). fieri potest, ut I p. 92, 18; 94, 16; II p. 78, 9; III p. 12, 20 (hic quidem in P errore scribendi δέ est) e P recipienda sit δῆ particula; nam cum rarius sit exceptis certis quibusdam formulis (λέγω δῆ, ὁμοίως δῆ al.) Theon fortasse uulgatius ἄρα restituit; cfr. III p. 348, 18 (δῆ P, οὖν Theonini). si codicibus in talibus minutiis fides est, II p. 46, 24—25 pro καὶ εἰ scripsit καὶ, quia ita est lin. 23 (sed u. p. 40, 17 al.).

aliquanto maiora et fere ad constructionem sententiarum formasque uerborum pertinentia haec sunt:

III p. 146, 21 πρὸς τὸν ΒΓ λόγον μὴ ἔχειν μήτε μὴν πρὸς τὸν ΑΓ] πρὸς ἑκάτερον αὐτῶν λόγον μὴ ἔχειν Theon; cfr. III p. 152, 16.

III p. 204, 9 διηγήσθω] διηρημένη Theon; nam ita legitur III p. 186, 13; 188, 23; 192, 11; 196, 2; 198, 5; sed cfr. p. 200, 10. simile est, quod III p. 234, 18 pro ἡ καλουμένη scripsit καλεῖσθω δέ, sicut III p. 232, 21 καλεῖσθω δὲ ἡ μετὰ ῥητοῦ μέσον τὸ ὅλον ποιοῦσα pro ἡ προειρημένη, quia ita est p. 226, 11; 228, 6; sed cfr. p. 224, 11; 232, 2.*) praeterea III p. 248, 10 pro

*) καλεῖται pro καλεῖσθω, quod in hac formula alibi semper legitur, e P III p. 106, 23; 116, 1 recipere non audeo, sed p. 226, 11 ferri possit.

προσαρμोजέτω scripsit προσαρμोजουσα, sicut est p. 242, 6; 246, 9; sed cfr. p. 240, 4 (alia rursus forma est p. 238, 1; 250, 11; unde adparet, quam non sibi constet Euclides in minutiis). III p. 328, 1 durum et insolitum ἀσύμμετρον, quod significat $AH^2 + HB^2$ unam magnitudinem esse, in ἀσύμμετρα mutauit. etiam I p. 118, 13; 120, 16 τῷ περιεχομένῳ ὀρθογωνίῳ, quamquam concinnius est Theoninum τοῖς περιεχομένοις ὀρθογωνίοις, recipiendum erat et propter constantiam discrepantiae et propter I p. 120, 20; 122, 14. III p. 4, 27; 6, 4 pro ἢ τὸ ἥμισυ scripsit τοῦ ἡμίσεως ad proxime praecedens ἔλασσον τοῦ ἡμίσεως p. 4, 26 adcommodatum; contra IV p. 238, 13 fortasse e P recipiendum est διπλασίον pro ἢ διπλάσιον; nam eo loco ἢ διπλάσιον saepius legitur (lin. 6, 17, 18) et a Theone in lin. 13 restitutum esse potest. IV p. 58, 11 εἰσι, quod satis insolitum est (cfr. uerbi causa IV p. 62, 5 et I p. 52, 22), in ἔστωσαν mutauit (III p. 366, 22 ἐστι pro ἔστω error est). IV p. 170, 1 ad uerba propositionis ipsius p. 168, 26 adcommodauit. III p. 398, 12 ὥστε ... ἐστι pro ὥστε ... εἶναι Theoni tribuendum uidetur, quia indicatiuus longe frequentior est; tum etiam II p. 30, 1 cum P scribendum μὴ ἔλασσον εἶναι (III p. 362, 8 ποιεῖν librariis debetur). II p. 380, 19 uicinitas praesentis μετρεῖ toties repetiti uel Theonem uel librarium induxit, ut ἐμέτρει, quod prorsus recte dicitur (cfr. p. 35 not.), in μετρεῖ mutaret; II p. 34, 24 quidem ὑπερέχει pro ὑπερεῖχε sine dubio error est librarii, non Theonis; nam altero loco etiam in Bp seruatum est.

VI, 10 p. 104, 22 in protasi a Theone additum est εὐθεία, ut cum conclusione p. 106, 23 congruat (cum P consentit Simplicius). eodem modo XIII, 12 p. 288, 8 consensum protaseos et conclusionis restituit, fortasse etiam X, 81 p. 246, 1; XI, 11 p. 32, 3 et praeterea II, 7 p. 136, 27; II, 8 p. 142, 5, quos locos confirmat similitudo (hic igitur προειρημένον e P recipiendum; cfr. III p. 60, 2). sed quamquam plerumque πρότασις et συμπέρασμα ad uerbum congruunt, tamen est, ubi plus minusue inter se discrepent (u. I, 43, 47; III, 11, 12, 13, 15, 20, 31; VI, 3*), 27; XI, 14; XII, 3).

praeterea et addendo et omittendo normam regulamque sermonis restituit. addidit I p. 126, 14 καὶ εἰς αὐτὰς ἐμπέπτωκεν εὐθεία ἢ ΓΒ; cfr. p. 126, 5 al. I p. 258, 23 κοινόν. II p. 46, 13

*) Cum hoc loco (II p. 80, 27) conferri potest I p. 40, 7, ubi cum codd. ποιήσουσιν retineri potest (ποιοῦσιν Proclus et I p. 40, 24).

ληφθέντα κατάλληλα; cfr. p. 44, 3. II p. 58, 2 ἐκεῖνο; cfr. p. 32, 3. II p. 94, 1 ἑκατέρω ἑκατέρω, ut I p. 16, 15; sed u. IV p. 130, 21. II p. 358, 12 καὶ τῶν ἕνα διαλειπόντων. III p. 6, 12 ἐκκειμένων, ut p. 4, 5; sed u. p. 8, 13. III p. 122, 25 εἰς τὰ ὀνόματα; cfr. p. 120, 22; eadem uerba superuacua addidit III p. 124, 19; 130, 3, 24; 132, 19. III p. 182, 13 ἑκατέρω τῶν ΜΑ, ΗΖ. III p. 198, 20 τοῖς πρὸ τούτου, ut p. 190, 17; 192, 24; sed u. p. 196, 14. III p. 232, 20 τῇ ὅλῃ; cfr. p. 228, 4; 232, 1. III p. 234, 23 πλάτος ποιοῦν τὴν ΔΖ (cfr. p. 328, 5). III p. 346, 17 ἐαντιῇ; cfr. lin. 12. III p. 348, 15 προσαρμόζουσα — 17 ἐαντιῇ; cfr. p. 344, 4; 346, 8. IV p. 58, 19 πάντῃ μεταλαμβανόμεναι; cfr. lin. 6 et p. 52, 14, 18. IV p. 320, 3 πλευραῖς; cfr. II p. 174, 18. dubii loci sunt II p. 104, 11 (κεῖσθωσαν), III p. 378, 7; IV p. 254, 12 nec prorsus certus III p. 332, 10 ἀποτομή — 11 ΑΒ (notandum tamen, quod etiam lin. 12 in Theoninis est γάρ pro οὖν). omisit III p. 132, 2 et 7 δίς; cfr. X, 40. III p. 218, 21 εἰ τύχοι. III p. 334, 19 ἔστιν; cfr. p. 332, 11. III p. 336, 16 γάρ, ut p. 314, 1; 318, 11; 322, 22; 326, 20; 330, 21; 334, 8; sed u. I p. 224, 24; III p. 342, 13.*) IV p. 122, 19 τῆς προτάσεως. huc fortasse referri possunt etiam II p. 334, 23 (ἐπεί), III p. 26, 1 (ἀριθμόν), IV p. 280, 17 (ἄρα).

Ex locis hic adlatis comparatisque adparet, Theonem saepe illum quidem, sed non semper solitam orationis formam restituisse. si quis putet, me nimis inique de Theone iudicare hanc inconstantiam ei imputantem, conferat, quae iam adlaturus sum exempla, quae tam multa tamque inter se similia sunt, ut de casu aliquo cogitari non possit:

I p. 102, 21 pro ἐνέπεσεν scripsit ἐμπέπτωκεν, quia hanc formam hucusque solam habuit Euclides (p. 74, 12; 78, 2; 80, 6); sed ἐνέπεσεν intactum reliquit p. 106, 14; 108, 25; cfr. p. 148, 5; II p. 82, 12.

II p. 68, 15 ἔστιν ἄρα ὥς in ἄς ἄρα mutauit; sed cum animaduerneret, illam formam rursus p. 70, 9; 76, 13; 78, 13 occurrere, non modo intactum reliquit, sed etiam p. 82, 20 ὥς ἄρα in ἔστιν ἄρα ὥς mutauit.**)

I p. 280, 11 omisit ἐγγεγράφθω ὥς ὁ ΖΗΕ, p. 284, 5 addidit περιγεγράφθω ὥς ὁ ΑΒΓ propter p. 282, 10.

*) Itaque etiam I p. 230, 15; II p. 358, 8 γάρ cum P retineri oportuit; cfr. II p. 122, 12; 268, 8.

**) Tamen ἔστιν ἄρα ὥς etiam ante p. 68, 15 satis frequens est, uelut p. 64, 12, 25; 66, 11, ne plura.

III p. 170, 8 τοῖς προδεδειγμένοις P, τοῖς πρότερον δεδειγμένοις Theon, at p. 176, 3 hoc P, illud Theon.

III p. 204, 4 καὶ αὐτή omisit, quamquam legitur p. 200, 4; p. 206, 11 reliquit, p. 208, 25; 338, 20 addidit (p. 210, 18 om. et P et Theon).

IV p. 296, 5 τὰ πρότερα P, τὴν πυραμίδα Theon; at p. 300, 12 τὴν πυραμίδα P, τὰ πρότερον Theon. fortasse huc referri possunt loci, quos p. LX de αἱ δέ et καὶ ἔτι αἱ collegi; cfr. enim IV p. 58, 13; 62, 13.

Similis inconstantia est, quod I p. 282, 8 pro A, B, Γ substituit ZA, ZB, ZΓ, p. 280, 2, 9; 290, 22; 292, 3 autem reliquit, et quod II p. 358, 8 pro ὁσοιδηποτοῦν, quod defenditur simili loco p. 354, 17, scripsit ὁποσοιδηποτοῦν, p. 362, 17 autem illud pro hoc recepit; alibi fere legitur ὁποσοιοῦν; dubium est propter P, II p. 408, 12.

Praecipuum tamen laborem recensendi in eo posuit, ut additamentis lacunas, quas deprehendere sibi uisus est, expleret ratiocinationemque Euclidis, ubi breuiter intermediisque omissis exposita erat, suppleret planioremque redderet.

primum igitur propositiones totas, quarum locum et usum esse putauit, interpolare non dubitauit, quale est additamentum eius in VI, 33 (cfr. II p. 183 not. et appendix p. 424 sq.), de quo ipse gloriatur comm. in Ptolem. I p. 201. sed etiam in libro VII propositionem, quae uulgo est uicesima secunda (II app. p. 430), addidit, fortasse etiam II p. 428 (uulgo VII, 20), quamquam hoc propter B incertum est.*) In VI, 27 casum alterum addidit (cfr. II p. 420), post X, 12 lemma (u. III app. 5 p. 382), II, 4 et III, 16 corollaria; utrum etiam V, 19 et VI, 20 corollaria, quae P in mg. a manu prima habet, a Theone addita sint necne, dubitari potest, maxime propter XII, 8, ubi corollarium, quod et ipsum in P in mg. est a manu 1, ab Euclide uix omissum erat; u. p. LXXXIV. eadem de causa de origine definitionis 5 libri VI dubitari potest; u. II p. 73 not. 2. certius uidetur, demonstrationes alteras, ἄλλως quae uocantur, hic illic a Theone interpolatas esse (uelut in II, 4 p. 374, VII, 31

*) Hanc propositionem propositioni 17 libri VI respondere uoluit, quia VI, 16 in VII, 19 de numeris repetitur; illam addidit ad similitudinem propositionis 23 libri V, quia plerasque propositiones libri V hic denuo de numeris demonstrari uidit; sed u. II p. 229 not.

p. 432, et fortasse etiam in X, 1 p. 374, 6 p. 376, 9 p. 378, quae tres demonstrationes in P in mg. a manu 1 postea additae sunt), quamquam pleraeque antiquiores sunt.

cum eo genere mutationum, quod supra p. LXVI commemoraui, conferri potest, quod II p. 304, 8; 322, 14 pro $\delta\iota\alpha\ \tau\alpha\ \alpha\upsilon\tau\acute{\alpha}$ demonstrationem plene repetitam substituit. ceterorum additamentorum ampliorum haec genera distingo:

explicationes bonas illas quidem, sed parum necessarias addidit II p. 60, 27, ubi ad uerba Euclidis $\kappa\alpha\iota\ \delta\iota'\ \acute{\iota}\sigma\omicron\nu\ \acute{\epsilon}\nu\ \tau\omicron\tilde{\omega}\ \alpha\upsilon\tau\omicron\tilde{\omega}\ \lambda\omicron\gamma\omicron\ \acute{\epsilon}\sigma\tau\alpha\iota$ illustranda adiecit $\acute{\omega}\varsigma\ \tau\omicron\ \Delta\ \pi\rho\acute{o}\varsigma\ \tau\omicron\ \Gamma$, $\omicron\upsilon\tau\acute{\omega}\varsigma\ \tau\omicron\ \Delta\ \pi\rho\acute{o}\varsigma\ \tau\omicron\ \Sigma$; prorsus similis locus est II p. 146, 14, suppare explicationes per $\tau\omicron\upsilon\tau\acute{\epsilon}\sigma\tau\iota$ adnexae X def. 3 bis (p. 2, 10 et 14) et III p. 30, 2, paulloque aliter II p. 170, 24; III p. 212, 27; 214, 7. saepe, ubi Euclides rectam aliquam uel punctum similiaque uniuerse significauerat, Theon ad omnem dubitationem excludendam litteras, quibus in figura definitur, adiecit, uelut I p. 232, 4 $\acute{\epsilon}\pi\iota\ \acute{\iota}\sigma\omega\nu\ \acute{\epsilon}\nu\theta\epsilon\iota\omega\nu$ [$\tau\omicron\tilde{\omega}\nu\ B\Gamma, EZ$], I p. 248, 4 $\tau\eta\varsigma$ [$\kappa\alpha\tau\grave{\alpha}\ \tau\omicron\ B$] $\acute{\alpha}\phi\eta\varsigma$; u. II p. 108, 4; 270, 13—14; III p. 206, 6; 332, 22; IV p. 216, 13; 218, 6, 14; 236, 12; 274, 10; 280, 5; cfr. I p. 130, 15—16; 138, 13; II p. 164, 20; 206, 8; 262, 18; 264, 4; 304, 11; 354, 8 (u. II p. XX not.); 400, 15; 402, 3. de I p. 80, 16 ad Theonem referendo dubito propter F mg. aliter quoque, quod Euclides significauerat, adcuratius definiendum putauit interdum cum quadam significatione causae paruaque aliqua uerborum mutatione, uelut I p. 78, 8; 196, 11—12; II p. 322, 24; III p. 100, 5; cfr. II p. 112, 22. $\sigma\upsilon\nu\theta\acute{\epsilon}\nu\tau\iota$ addidit III p. 116, 9, $\kappa\alpha\iota\ \acute{\epsilon}\nu\alpha\lambda\lambda\acute{\alpha}\xi$ III p. 336, 25; 338, 9. conferri potest etiam I p. 276, 13, ubi nunc non dubito, quin scriptura codicis P unice uera sit. sed II p. 38, 28 breuior forma orationis, quam habet P, uix defendi potest.

studio explicandi expoliendique, quae Euclides breuiter neglegentiusque paullo lectorum iudicio confisus expresserat, haec quoque additamenta Theonis debentur: I p. 320, 25 $\acute{\omicron}\ \acute{\epsilon}\sigma\tau\iota\nu\ \acute{\iota}\sigma\omicron\pi\lambda\epsilon\upsilon\rho\acute{o}\nu\ \tau\epsilon\ \kappa\alpha\iota\ \acute{\iota}\sigma\omicron\gamma\acute{\omega}\nu\iota\omicron\nu$, II p. 2, 7 $\pi\rho\acute{o}\varsigma\ \acute{\alpha}\lambda\lambda\eta\lambda\alpha$, II p. 26, 3 $\acute{\epsilon}\omega\varsigma\ \omicron\upsilon\ \tau\omicron\ \gamma\epsilon\nu\acute{\omicron}\mu\epsilon\nu\omicron\nu\ \mu\epsilon\acute{\iota}\zeta\omicron\nu\ \gamma\acute{\epsilon}\nu\eta\tau\alpha\iota\ \tau\omicron\upsilon\ \Delta$, II p. 74, 4 $\acute{\omicron}\nu\tau\alpha\ \tau\eta\nu\ \acute{\alpha}\pi\omicron\ \tau\omicron\upsilon\ \Delta\ \acute{\epsilon}\pi\iota\ \tau\eta\nu\ B\Delta\ \kappa\acute{\alpha}\theta\epsilon\tau\omicron\nu\ \acute{\alpha}\gamma\omicron\mu\acute{\epsilon}\nu\eta\nu$, II p. 138, 11 $\acute{\omicron}\mu\omicron\acute{\iota}\omega\nu$, II p. 188, 19 $\acute{\alpha}\nu\acute{\iota}\sigma\omega\nu$, II p. 108, 21 $\tau\upsilon\chi\omicron\upsilon\sigma\alpha\nu$, II p. 74, 11 $\acute{\omicron}\sigma\alpha\iota\delta\eta\pi\omicron\tau\omicron\upsilon\nu$, III p. 136, 6 $\acute{\eta}\ \acute{\omicron}\lambda\eta$, cfr. IV p. 248, 5 $\tau\eta\varsigma\ \acute{\omicron}\lambda\eta\varsigma$, IV p. 116, 21 $\acute{\upsilon}\pi\omicron\ \tau\omicron\tilde{\omega}\nu\ \kappa\alpha\theta\acute{\epsilon}\tau\omicron\nu$. iam ex his exemplis sunt, quae ostendant, Theonem interdum in rebus mathematicis Euclidem additamentis suis supplere et corrigere uoluisse, id

quod magis etiam ex sequentibus adparet: I p. 70, 23; 72, 3, 25 καὶ ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη addidit, II p. 158, 23 ὁμοίω τε καὶ ὁμοίως ἀναγραφέντι; cfr. additamenta in VI, 28 p. 162, 6—9, de quibus u. p. 163 not. 1. eiusdem generis est, quod II p. 290, 8; 294, 14; 298, 15; 356, 26 interpolauit ἐξῆς hic non magis necessarium quam κατὰ τὸ συνεχές V deff. 9—10, III p. 86, 2 οὐδὲ μείζονι αὐτοῦ, IV p. 234, 25 καὶ ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ ἡμισφαίριον; u. praeterea III p. 84, 1; IV p. 158, 1 (cfr. ib. lin. 9); 222, 20; II p. 258, 13. II p. 366, 5 in πρώτου addendo, II p. 66, 5 in ἀνάλογον errauit Theon.

aliis locis additamenta et supplementa magis ad orationis duritiam breuitatemque quandam tollendam spectant, uelut cum in formula breui εἰ γὰρ μή et similibus (μή γάρ, εἰ γάρ, εἰ γὰρ οὐ) uerbose supplet, quae eleganter omissa sunt (II p. 232, 14; 268, 14; 362, 22; 368, 23; 404, 14; cfr. II p. 250, 24; 282, 24 sq.; 390, 6 et locus aliquatenus similis in ἢ οὐ III p. 12, 18; etiam III p. 182, 19 fortasse huc referri potest).*)

expositionem amplificauit II p. 212, 17; III p. 44, 8; 132, 20; cfr. III p. 410, 18.

alterum genus interpolationum est, ubi conclusio aliqua praeuia et quasi gradus demonstrationis additur, uelut I p. 180, 2 αἱ ἄρα BE, EZ ἴσαι εἰς τὴν AZ, I p. 278, 24 ὥστε καὶ ἡ ΔE τῇ ΔH ἔστιν ἴση; u. praeterea I p. 66, 1; 288, 17; II p. 96, 17; 206, 8; 290, 3; 414, 1; III p. 10, 16; 150, 9; 182, 20; 282, 9. III p. 264, 19 propter F mg. fortasse non Theoni tribuendum est additamentum his simile; I p. 244, 2 in P error esse potest, quod magis etiam de II p. 120, 15 dicendum, ubi ob constructionem et similitudinem membrorum error prope certus est. per ὥστε, ut in exemplo secundo, conclusio interpolata inducitur II p. 140, 12; III p. 168, 1; IV p. 154, 2, per δὴ II p. 272, 20 et in loco non prorsus simili II p. 164, 2. conferri possunt I p. 274, 18; III p. 410, 16, ubi conclusionem finalem ante συμπέρασμα addidit; de III p. 344, 17 propter b dubito.

tertium genus est amplificatio praemissorum membro intermedio interpolato, quod per δέ uel ἀλλά infertur praemissisque ab Euclide datis adnectitur, uelut II p. 164, 20 ἀλλὰ τὸ KM τῷ HB ὁμοίον ἔστιν, u. II p. 304, 9; III p. 334, 21 (h. l. inter-

*) Utrum Theon an librarii pro καὶ τὰ ἐξῆς III p. 280, 5; 322, 17 uerba propositionis reposuerint, non audeo decernere.

polationem arguit III p. 314, 25). III p. 114, 19 ῥητὸν δὲ τὸ συγκείμενον ἐκ τῶν ἀπὸ τῶν AB, BΓ; u. III p. 154, 7; de II p. 150, 15 nunc propter μέν dubito, III p. 110, 21 propter F incertum est; praeterea hic etiam conclusio addita est, sicut etiam II p. 278, 14; III p. 162, 4 interpolatio paullo maior est. cum hoc genere etiam III p. 312, 11; 336, 4; 360, 2—3*) et interpolationes artificiosae I p. 150, 1; II p. 394, 8; IV p. 258, 16 conferri possunt.

his exemplis postremis in quartum genus interpolationum traducimur uarium et multiplex, quod continet causae indicationem a Theone additam. priori generi adfines hi loci sunt: II p. 40, 1; 156, 18 et interpolationes maiores II p. 214, 8; III p. 352, 8; IV p. 132, 5; cfr. etiam I p. 306, 2 sq.; II p. 268, 10, ubi causa per ἐπεὶ infertur. saepius tamen postea adiicitur per γάρ adnexa, uelut I p. 262, 14; III p. 52, 14; 104, 3; IV p. 216, 1; 220, 19; 282, 26; per εἴπερ III p. 120, 19. memorabilis locus est III p. 62, 8, quia ibi in P scholium est additamento Theonis simile; cum ipsa forma (διὰ τό ...) cfr. III p. 206, 5. ad hoc genus etiam I p. 276, 19 sq. referri potest.

Sequuntur additamenta minora, quae fere intra unum uel paucissima uocabula consistunt perspicuitatis uel concinnitatis causa adiecta. quo in genere multa necessario dubia sunt, neque omnia Theoni tribuenda esse adfirmauerim, sed in multis uocabulis additis exemplorum copia tanta est, ut Theonis manum hic saltem agnoscere cogamur. unde in ceteris quoque huius generis interpolationibus suspicio oritur, Theonem ne in iis quidem culpa liberandum.

in codicibus igitur Theoninis additum inuenimus αὐτοῖς in hac formula οἱ τὸν αὐτὸν λόγον ἔχοντες [αὐτοῖς] II p. 290, 22; 292, 18; 364, 29; III p. 410, 5 (et re uera saepissime ab Euclide additum est, uelut in ipsa prop. VII, 33, ne plura; sed necessarium non est; II p. 274, 22; 378, 17; 380, 12; 412, 9 in Theoninis bonis omittitur cum P, III p. 410, 25 contra P). praeterea addidit αὐτῶν II p. 68, 28; αὐτά III p. 46, 2; αὐτῶ (ipsi) III p. 86, 1; αὐτό III p. 112, 23.

τερίγωνον I p. 94, 20; II p. 78, 14; 88, 24; 102, 2; 116, 24; 136, 2; IV p. 152, 15; 160, 4; 162, 19, 22.

τετραγώνον I p. 150, 21, 22; III p. 26, 8 sq.; 28, 3, 6; 212, 1; 240, 20; 262, 13; IV p. 146, 8 et fortasse I p. 144, 24.

*) Cum hoc loco cfr. additamentum Theonis III p. 282, 17.

ὁρθογώνιον II p. 122, 17; III p. 236, 17 et sine dubio etiam I p. 154, 5, ubi huic uocabulo uncus addi uolo. περιεχομένῳ ὁρθογωνίῳ addidit I p. 156, 12.

παράλληλόγραμμον II p. 152, 11; 158, 18, 26; IV p. 102, 8, 24.

μέγεθος II p. 42, 16; III p. 4, 16; 12, 2; 14, 21.

ἀριθμός II p. 200, 21; 410, 25; III p. 18, 27; 20, 3; 24, 22, 26, 27; 26, 5 sq.; 410, 4 et sine dubio etiam II p. 198, 1; 222, 7; 224, 15.

μονάς II p. 300, 10 et sine dubio iam p. 222, 7; nam diuersitas generis (ἡ *A* — τὸν *Δ*) sufficit ad errorem euitandum.

σημεῖον III p. 134, 25; 300, 22; IV p. 214, 4.

πλευρά II p. 90, 1 et fortasse etiam II p. 318, 9; τῶν πλευρῶν II p. 108, 25.

στερεόν IV p. 96, 19; 212, 24.

κύκλον I p. 166, 21; 168, 9.

εὐθεῖα I p. 294, 4; 320, 9; IV p. 228, 26; δύο εὐθεῖαι II p. 108, 1.

μήκει III p. 40, 18 sq.; 48, 16, 18; 52, 14, 22; 54, 5; 150, 7; 254, 20; 350, 4.

ῥητή III p. 214, 3; 350, 16.

γωνία I p. 216, 20 (cfr. p. 218, 12); 250, 8; 256, 17; 274, 8; 304, 7; IV p. 56, 21.

etiam χωρίον certum est additamentum III p. 342, 14, ubi etiam ordinem uerborum mutauit Theon. magis dubia sunt μέρει III p. 54, 7 (P mg. m. 1), σφαίρα IV p. 242, 8, ἐπιπέδῳ IV p. 10, 15 (cfr. tamen p. 50, 2), βάσις IV p. 110, 26, πολύγωνον IV p. 212, 19, ὕψος IV p. 224, 25, εὐθύγραμμον IV p. 158, 22 (de εὐθύγραμμοι IV p. 122, 22, quod prorsus superuacuum est, non dubito); sed similitudo multorum locorum ex iis, quos supra adtuli certiores, facit, ut ueri simile sit, haec quoque uocabula a Theone addita esse; nam adparet, eum in locis, qualis est ὡς δὲ τὸ *MN* ὕψος πρὸς τὸ *ΠΝ*, concinnitatis causa substantiuum etiam altero loco ponere praetulisse (cfr. uerbi causa II p. 318, 9; III p. 26, 9, 12, 25, 29 al., sed u. IV p. 104, 4, 14, 16, 17, 18 al.).

in adiectiuis similis interpolatio est I p. 278, 2 καὶ λοιπὴ ἄρα ἡ ὑπὸ *MAN* [λοιπῇ] τῇ ὑπὸ *κτλ.*; item IV p. 64, 15. alterum necessarium non esse, adparet ex II p. 124, 23; 132, 16; III p. 352, 7. etiam ὁρθῇ I p. 308, 23 aperte eadem de causa interpolatum est. II p. 54, 11 ὅλον bis addidit Theon ex p. 54, 7

petitum. ne de *πάλιν* quidem interpolato I p. 252, 14; 284, 2; III p. 240, 14 dubito. u. praeterea III p. 28, 28 *ἑτερός τις*, II p. 366, 16 *ἄλλον*, II p. 46, 6 *ἀνάλογον*, III p. 78, 17 *τρεις*, cfr. III p. 100, 3 et fortasse III p. 142, 20 (nam hic P m. 1 *οἱ* habet) *δύο*. nescio, an *μόνον* III p. 80, 1; 94, 19 omitti possit; III p. 236, 22 in loco prorsus diuerso uidetur a Theone additum esse; neque enim propter p. 238, 20 necessarium est. *δοθειςῶν* IV p. 8, 19 prorsus inutile est et sine dubio Theoni debetur. idem ut orationem planiorem redderet, inutiliter addidit *ὄντα* II p. 74, 4; IV p. 110, 15; *ὄν* II p. 162, 12; *ὄντος* III p. 6, 16 (de *ὦν* II p. 196, 9 dubito; nam post *μείζων* facillime excidere potuit in P); *τυγχάνοντα* IV p. 164, 11; *συγκείμενον* III p. 174, 10; *ἐγγραφομένον* IV p. 272, 21; *κείσθω* IV p. 260, 5; *ποιεῖτω* II p. 312, 26; cfr. *ἔστω* III p. 404, 2; *εἰςὶ σύμμετροι* III p. 56, 15, cfr. *σύμμετρόν ἐστι* III p. 316, 1; *ἴση ἐστίν* I p. 182, 8; fortasse etiam *ἀπό* I p. 126, 22. huc pertinet etiam *οὕτως* in hac formula *ὡς δὲ τὸ Γ πρὸς τὸ Δ, [οὕτως] τὸ Ε πρὸς τὸ Ζ* saepe additum II p. 46, 19; 56, 22; 90, 2; 272, 20; 274, 5; 288, 1; 318, 20; 350, 1; III p. 36, 25; 76, 28; 364, 7; 378, 12 (casui debetur, quod *οὕτως* II p. 64, 16, 17, 18, 22, 24; 274, 14 in omnibus Theoninis deest, quod quam facile fieri possit, ostendunt II p. 64, 15, 21, 26, ubi in melioribus deest). cfr. omnino p. LXIII sq.

iam his exemplis ultimis ad minutias orationem spectantes peruentum est, sed restant etiam minutiora.

sexcenties addidit *ἐστί*, imprimis post *ἄρα*, sed etiam post alia uocabula uelut *μείζων*, *μέρος*, *σύμμετρος* al., u. I p. 58, 6; 112, 10; 144, 6; 148, 14; 206, 22; II p. 100, 22; 206, 11; 412, 6; 420, 8; III p. 66, 2; 102, 16; 170, 7; 172, 13; 174, 5; III p. 158, 8, 10; 166, 5; 176, 10; 180, 22; 236, 3; 268, 7; 308, 5; 310, 9; 314, 25; 320, 13, 15; 324, 17; 328, 6, 18; 334, 15; 336, 10, 11; 338, 13; 342, 23; 358, 17; 362, 20; 364, 13; 366, 11; 410, 10; 412, 7; IV p. 24, 23; 96, 26; 120, 15; 146, 17; 164, 7; 170, 15; 172, 10; 262, 16; 346, 16; 380, 6 (his duobus locis appendicis uncas omisi). etiam post *ἴσος* additur I p. 66, 8; III p. 284, 4; IV p. 14, 9, sed multo saepius anteponitur (*ἐστὶν ἴσος*) I p. 84, 7; 112, 8; 304, 6; 308, 8; II p. 84, 6; 90, 11; 92, 24; IV p. 152, 2; cfr. II p. 164, 12 [*ἐστὶν*] *ὁμοιον*; IV p. 276, 21 [*ἐστι*] *διπλῆ*.*)

*) Itaque, cum Theon hunc uerborum ordinem *ἐστὶν ἴσον* praetulisse uideatur, fortasse ii loci, ubi Theonini hunc habent,

[ἐστίν] ὡς III p. 88, 5; 146, 6; cfr. p. 282, 24; 332, 4. βάσις μὲν [ἐστι] IV p. 160, 7; 174, 18; 190, 23; cfr. p. 214, 3 βάσις [μὲν ἐστίν]. de III p. 170, 20; IV p. 286, 6 dubito, an errore in P omittatur ἐστίν; I p. 304, 7 error manifestus est. εἰσί quoque satis frequenter a Theone additum est, u. I p. 172, 6; 290, 15, 21; II p. 202, 9; 376, 24; III p. 28, 21; 30, 15; 200, 21; 352, 13; 364, 3; IV p. 116, 7; 196, 16; aliquanto magis dubii loci sunt II p. 294, 1; 322, 11; IV p. 164, 11.

in formula, qua ad demonstrationem transitur, λέγω δὴ uel nudum λέγω habet Euclides; sed hoc Theoni displicuit, qui saepe δὴ addidit, uelut II p. 22, 24; 332, 8; 356, 1, 12; III p. 174, 26; 284, 12; cfr. δεικτέον [δὴ] III p. 190, 16; 192, 23; itaque etiam I p. 84, 3; II p. 194, 24; 196, 24 δὴ uncis includendum est; u. etiam I p. 316, 8; III p. 148, 9, ubi δὴ in P supra scriptum est postea (u. p. XLVIII). quam facile interpolatum sit, adparet ex I p. 188, 14; 314, 6; II p. 314, 24; 336, 8; 402, 5; III p. 78, 4; 320, 20, ubi in compluribus codd. bonis omittitur. similiter οὖν III p. 24, 21; 54, 14 a Theone interpolatum est (sed II p. 402, 3 uix omitti potest).*)

in apodosi ἄρα saepe in Theoninis interpolatum est, uelut I p. 102, 21 (uncis notandum erat), II p. 322, 3; 336, 10; 356, 3, 5; 392, 10; III p. 114, 13; 140, 19 (prorsus similes sunt loci p. 154, 10; 268, 16; quare hoc quoque loco ἄρα delendum); 230, 15; 282, 19; 320, 11; 344, 15; IV p. 20, 10; 232, 27. contra I p. 100, 15; 200, 18; II p. 202, 8; III p. 74, 1; 112, 9; 118, 11 in Theoninis deest in apodosi, in P exstat, sine dubio interpolatum**) (quare corrigatur II p. 202, 8).

P alterum, Theoni tribuendi sunt (I p. 106, 1; 140, 10; II p. 98, 7; 334, 15; III p. 204, 18, 19; 208, 17; IV p. 120, 23; 280, 13). non dubitarem, nisi obstarent loci, ubi contrarium factum est, I p. 144, 9; 182, 7; 204, 3; III p. 188, 23; 314, 4; IV p. 44, 5; 66, 11; 232, 8.

*) Contra I p. 282, 1 οὖν in P interpolatum est; fortasse etiam III p. 14, 7 delendum.

**) Ceterum in hac particula uel addenda uel omittenda summa est inconstantia codicum. II p. 150, 9; IV p. 244, 19 cum P, I p. 106, 24; II p. 308, 6 cum P aliisque codd. bonis omitti posse uidetur (I p. 172, 20; 206, 19 alia correctio adhibenda est). sed I p. 92, 21; II p. 130, 1; 328, 10; III p. 128, 11; 150, 14; 192, 21; 246, 24; 258, 26; IV p. 28, 17; 250, 8; 256, 13; 270, 8 falso in P omissum est, I p. 320, 5; 328, 5; III p. 300, 3

μὲν II p. 348, 13 certissime Theoni debetur; respondet enim uerbis τὸν δὲ B κτλ. ab eo pro lin. 14—22 substitutis. etiam IV p. 90, 12 (uncis includatur); 212, 10, 13 ei tribuendum uidetur. quare ueri non dissimile est, eundem Theonem hanc particulam etiam I p. 38, 21; 140, 6; II p. 318, 22; 354, 3; III p. 104, 7; 210, 12; IV p. 104, 19; 184, 19; 258, 19 interpolasse. nam Euclidem in talibus rebus non nimis religiosum sibique constantem fuisse, ut saepius iam obseruauimus, ostendunt loci I p. 160, 20; 272, 15; 280, 8, ubi in formula solita κέντρῳ μὲν . . . διαστήματι δέ cum P et Theoninis bonis (ultimo loco omnibus) μὲν sublatum est.*) μὴν III p. 120, 9 utrum a Theone additum sit an errore in P omissum, diiudicare non ausim.

demonstrationem plerumque per γάρ adiungit Euclides, sed interdum particulam omisit; Theon autem eam addidit II p. 118, 16; 326, 12; 396, 10; III p. 178, 12; 410, 20; IV p. 110, 9. fortasse etiam οὖν, quod I p. 54, 8 praebet P pro γάρ, defendi potest. I p. 28, 23; 104, 25 γάρ librario codicis P debetur; cfr. IV p. 218, 15.

τις sine dubio a Theone additum est in locis consimilibus II p. 236, 18; 238, 10. idem uocabulum II p. 196, 9 fortasse cum P omitti potest; nam comparatis p. 190, 14; 194, 7; 198, 11 intellegitur, cur Theoni in mentem uenerit id concinnitatis causa adicere. ne de τινες quidem II p. 254, 13 addito dubitauerim; II p. 262, 14 τινὰ in Pp omissum est.

difficillima quaestio est de particulis τε et καί, quia plerumque nihil prorsus interest, utrum ponantur necne. in iis ob inconstantiam codicum ueri simile est maximam partem discrepantiarum, si non omnes, librariis imputandam esse. uelut in formula ὁ τε ἡγούμενος τὸν ἡγούμενον καὶ ὁ ἐπόμενος τὸν ἐπόμενον novem locis, si recte numeravi, in omnibus codd. est illud τε (II p. 232, 20; 238, 26; 250, 5; 272, 19; 330, 12;

in P aliisque aequae falso, I p. 222, 24; II p. 268, 11; III p. 246, 21; 302, 26 in Theoninis bonis uel omnibus. I p. 66, 10; II p. 360, 6; III p. 160, 24; IV p. 58, 1, ubi omitti non potest, in P m. 1 supra scriptum est; idem factum est III p. 88, 1, ubi omitti poterat.

*) II p. 136, 1; III p. 252, 4 μὲν in P manifesto errore additum est; quare etiam II p. 34, 20; 38, 23; 68, 1; III p. 278, 8 interpolatori deberi potest uideri. II p. 272, 21; 306, 7 (cfr. uol. II p. XIII); IV p. 234, 27 res incerta, quia hic deficit F.

364, 12; 378, 17; 380, 12; 386, 10), II p. 292, 19 deest in P solo, II p. 280, 21 in Pbq (u. uol. II p. X). itaque his duobus locis Theoni non debetur et sine dubio genuinum est. I p. 72, 24 P solus omisit; neque necessarium est; nam in loco simili p. 72, 1 etiam in melioribus Theoninis deest (p. 70, 21 in his solis, non in P).

$\tau\epsilon$ porro his locis in P solo deest et sine damno omitti potest I p. 86, 23; 96, 10; II p. 274, 17; 282, 7; 324, 8; 354, 10; IV p. 84, 6; 150, 21; 228, 5; 278, 11; 322, 13*); 334, 13. de I p. 136, 21 dubito; nam $\tau\epsilon$ a librario codicis P ad euitandam constructionem $\tau\epsilon$ — $\mu\epsilon\tau\acute{\alpha}$ insolitam illam quidem, sed bonam (Eutocius in Archimed. III p. 350, 4), omissum esse potest; I p. 122, 26 in eadem constructione $\tau\epsilon$ omittunt Pp. contra I p. 244, 8, 10; II p. 126, 7; 424, 20; IV p. 322, 8 $\tau\epsilon$ cum Theoninis delendum uidetur.

$\kappa\alpha\iota$ his locis a Theone interpolatum esse potest (ubi interpolatio certior uidebatur, et ubi cod. F deficit, $\kappa\alpha\iota$ uel deleui uel uncis inclusi, in ceteris reliqui) I p. 72, 10; 242, 12; 296, 18; 298, 6; II p. 96, 21; 104, 8; 208, 9; 210, 17; 356, 4; 400, 10; 402, 11; III p. 30, 6; 56, 9; 86, 23; 142, 3; 154, 8; 198, 12; 206, 8; 234, 2; 236, 12; 238, 12; 368, 20; IV p. 80, 26; 364, 14. at I p. 228, 18; IV p. 320, 4 $\kappa\alpha\iota$ errore in P omissum, III p. 54, 14; 120, 4; 278, 17; 320, 2; 362, 8; IV p. 278, 7 errore additum, sicut II p. 302, 1, ubi librarius ipse correxit. ceteris quoque locis, ubi $\kappa\alpha\iota$ in P solo legitur, plerumque delendum existimauerim (I p. 106, 20; 204, 3; II p. 54, 27; 78, 19; 90, 4; 142, 14; 256, 21; 274, 12; 310, 10; III p. 126, 14; 230, 2; 258, 16; 398, 1; IV p. 218, 4; 242, 7), quamquam est, ubi $\kappa\alpha\iota$ aegre cum Theoninis desideres, uelut I p. 288, 15; III p. 10, 4; ubi F non habemus, $\kappa\alpha\iota$ contra ceteros Theoninos retineri potest II p. 322, 30; 348, 23; IV p. 154, 23; 172, 5; 224, 6 et fortasse etiam in locis gemellis II p. 326, 21; 332, 2.

Constat igitur, Theonem in eo uel praecipuam operam posuisse, ut amplificaret explicaretque, quae ab Euclide breuiter dicta essent. quare per se non maxime est ueri simile, eundem Theonem breuitatis studio adductum aliquando quaedam omisisse, nec omnino credibile esset, nisi certum quoddam genus omissionum in primis maxime libris tam saepe occurreret, ut

*) Cfr. IV p. 338, 17, 20, ubi $\tau\epsilon$ in paene omnibus codd. omissum est.

casu factum esse uix credi possit. nam in expositione (ἐκθεσις quae uocatur), in qua Euclides plerumque omnes hypotheses propositionis repetit, multis locis in Theoninis codd. aliquid omissum est, uelut I p. 12, 22 τῇ δοθείσῃ εὐθείᾳ; cfr. p. 256, 7 τῇ δοθείσῃ γωνίᾳ εὐθυγράμῳ; p. 30, 13 εὐθεῖαν πεπερασμένην; p. 84, 18 παραλληλογράμῳ; p. 92, 12 καὶ ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη, item p. 94, 11; p. 202, 8 αἱ AB , $\Gamma\Delta$; p. 232, 23 γωνία; p. 232, 24 ἐστὶν ἴση; p. 242, 4 ἡ ὑπὸ BAG ; II p. 162, 12 τῆς AB ; p. 314, 22 ἀριθμοί; III p. 90, 26 et p. 334, 8 μήκει; p. 106, 26 ὅλῃ; p. 250, 11 αὐτῇ; p. 340, 18 ἔστω; IV p. 196, 20 κῶνον; p. 220, 1 κύκλων; cfr. p. 274, 17. itaque etiam I p. 174, 10 σημειῶν; I p. 10, 17 εὐθείας πεπερασμένης cum P retineri potest.

iam cum constare uideatur, Theonem hic diligentiam Euclidis tamquam nimiam improbasse et breuitati studuisse, uidendum, ne alibi quoque Euclidis uerba in breuiorem formam redegisse sit existimandus.

I p. 94, 8 igitur propter p. 92, 12; 94, 11 uix dubitari potest, quin in protasi omiserit καὶ ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη (quod in symperasmate p. 96, 1—2 etiam in P omittuntur, nihil demonstrat; cfr. supra p. LXIII; p. 92, 9; 94, 4 propter F res dubia est). minus certum est, quod I p. 42, 8 et p. 44, 7 γωνιῶν in Theoninis omittitur; nam apud Proclum etiam deest. II p. 354, 12 sine dubio κατὰ τὸ συνεχές a Theone omissum est; respexit enim ad II p. 350, 23 (etiam in transponendis uerbis ἐξῆς ... ἀριθμοί). etiam IV p. 148, 23 τε καὶ ὁμοίως a Theone omissa sunt, qui omnino totum locum refinxit. II p. 342, 4 P secutus sum, quia ibi F non habemus. cum locis supra p. LXIV adlatis, ubi omisit, quae singulare aliquid haberent, conferri possunt I p. 82, 21; III p. 126, 7 et 10; 228, 13 (cfr. p. 229 not.); 384, 5; 402, 21 (cfr. lin. 8); IV p. 210, 25; 322, 13 (IV p. 22, 22 adderem, nisi correctura in B a m. 1 esset).

etiam III p. 14, 10 intellegi potest, Theonem τὸ E ἄρα τὰ A , B , Γ μετρεῖ propter lin. 11 superuacua esse putauisse. III p. 8, 20 ordine uerborum offensus μέγεθος omisisse uidetur; nam τὸ AB γὰρ μέγεθος durius est quam τὸ AB γάρ. etiam breuior forma orationis I p. 284, 12 sq.; II p. 142, 20 sq.; 348, 14 sq.; III p. 122, 19; 404, 15 editorem sapit, non librarium; cfr. I p. 112, 4—5; 208, 23; 230, 4. — II p. 270, 18 (cfr. p. 378, 17); 302, 12; 306, 6; 328, 11; 330, 6; 352, 12; 368, 6; 370, 2; 376, 3; IV p. 172, 6; 364, 18 P secutus sum, propterea quod in hac parte codice F destituti sumus. incertiora sunt, quae I p. 248, 15;

304, 16; II p. 156, 1; III p. 112, 7; 344, 10; IV p. 124, 16 e solo P récepi.

clausula illa sollemnis ὅπερ ἔδει δεῖξαι (ποιῆσαι) tam saepe in P solo seruata est, ut suspicari liceat, Theonem in ea omit-tenda neglegentiozem fuisse; u. I p. 38, 1; 320, 26; 332, 9; II p. 316, 21; 340, 19 (?); 400, 3 (?); 424, 20; III p. 22, 1; 40, 14; 64, 2; 76, 16; 82, 10; 86, 7; 104, 9; 106, 20; 108, 15; 110, 8; 114, 2, 22; 118, 17; 122, 21; 124, 16; 130, 20; 140, 4; 142, 16; 146, 16; 148, 24; 152, 9; 154, 13; 170, 20; 186, 1; 190, 23; 194, 14 et per totum fere librum X (praeter eos, quos citauī, XLIII locis). quominus haec omnia pro certo Theoni imputem, prohibet librariorum in hac formula uel addenda uel omittenda inconstantia (saepe compendio significabatur potius quam scribebatur); nam interdum in PF solis seruata est, saepe in omnibus codd. omissum uel saltim in pluribus me-lioribusque (u. I p. 202, 2; II p. 312, 15; III p. 34, 5; 88, 18; 92, 24; 96, 8; 304, 9; 312, 24), rarius falso adiectum (IV p. 96, 23; 112, 6). sed quod post corollaria fere in Theoninis omissum est, Theoni ipsi tribuere non dubito (u. II p. 138, 16; 194, 12; III p. 16, 8; 370, 4; IV p. 122, 26; 176, 14); nam uidetur con-sulto a more Euclidis discessisse. ille enim, si testimonio co-dicis P confidimus, ubi corollarium propositioni subiunxit, plerumque clausulam illam in ipsius propositionis fine non posuit, sed eam post corollarium cum propositione cohaerens et quasi eius partem ultimo loco adiunxit (praeter locos ad-latos cfr. III, 1 et p. 169 not.; III, 16; VI, 8, 19; XIII, 16, 17; repugnant inter alia IV, 15; VIII, 2; XI, 33. *) saepius ὅπερ ἔδει δεῖξαι etiam in fine propositionis ipsius interpolatum est, uelut II p. 54, 23; 102, 21; 130, 7; 138, 9; 194, 8; III p. 16, 2; IV p. 122, 19 alibi).

His omnibus perpensis sequitur, Theonem in Elementis edendis parum curasse, ut, quae Euclides re uera ipse scrip-sisset, e libris manuscriptis erueret restitueretque, eumque multo magis id spectasse, ut iis, qui ex Elementis mathematicam discerent, difficultates remouendo explanandoque consuleret. quare editio eius cum editionibus grammaticorum Alexandri-norum comparanda non est, sed potius cum opera Eutocii in Apollonio edendo et cum interpolata recensione nonnullorum

*) In IV, 5 et 16 singularis est ratio porismatis; cfr. I p. 319 not. 1.

operum Archimedis ab homine Byzantino facta, de qua disputaui Neue Jahrbücher Suppl. XI p. 384 sq. inter quos medium locum obtinet, illo inferior diligentia, hoc peritia mathematices longe superior. nobis, quorum hoc solum interest scire, quid Euclides scripserit, non probari operam Theonis longe alia uoluntate susceptam, quis mirabitur? discipulis eius in Museo Alexandrino, quorum causa sine dubio editionem suam curauit, — ibi enim saec. IV post Chr. n. mathematicam eum professum esse, testis est Suidas — non displicuit, et a posterioribus Graecis haec editio fere sola describebatur et lectitabatur, ita ut recensio antiquior uno tantum codice ad nostrum tempus seruaretur. propter hunc fauorem fortunae nobis congratulemur, Theoni hoc concedamus, uix meliora nobisque utiliora ab eo exspectari potuisse, quam quae praestitit, editionemque eius, si non ad Euclidis uerba restituenda, at tamen ad studium peritiamque mathematices apud Alexandrinos quarti saeculi cognoscenda et ad rationem recensendi editorum antiquorum illustrandam plurimum conferre.

Cap. III.

De interpolationibus erroribusque ante Theonem ortis.

Ex iis, quae in cap. I disputaui, adparet, scripturam codicis P et Theoninorum communem, si pauca fortuita excipias, talem nobis Euclidem praestare, qualis a Graecis saeculi quarti legeretur. sed tum iam plus annis sexcentis Elementa per manus librariorum mathematicorumque tradita erant. itaque certum est, uerba Euclidis iam tum mendis inquinata fuisse. ea partim librariis partim interpolatoribus tribui possunt. quod ad librarios adtinet, iam supra p. XXXVII uidimus, quaedam Theonem fefellisse, quae a posterioribus in nonnullis codicibus emendata sunt. hic primum errores aliquot adferemus, qui in omnibus codd. nostris reperiuntur nec fortuito orti esse possunt in utrisque, sed ad fontem communem Theone antiquiorem referendi sunt. eius generis est ἀπτεσθω pro ἐφαπτεσθω I p. 216, 23, quam distinctionem Theon non curauit (u. supra p. LVII), ἀνάλογον additum II p. 58, 17, ἐστιν additum I p. 188, 19 (cfr. p. 182, 9), ἄν omissum III p. 410, 7, καὶ ὑπὸ τὸ αὐτὸ ὕψος IV p. 90, 7, 13 omissum; aliquanto grauior error est I p. 186, 10 et in III, 8 (u. uol. I p. 187 not.). alibi fortasse non error librarii, sed neglegentia quaedam Euclidis in culpa est; u. I p. 131 not., p. 281 not., p. 283 not. 2,

p. 321 not., II p. 135 not., p. 153 not. 2, p. 279 not., p. 307 not. 2, p. 355 not., III p. 283 not., IV p. 294, 7 (*δυνάμει* omissum; cfr. P p. 324, 14), IV p. 125 not. 2. nam difficillimum est diiudicatu, quid Euclides hoc in genere committere potuerit, quid non potuerit, et contra consensum codicum tam bonorum cautissime adhibenda est coniectura, ubicunque non intellegitur, qua causa motus librarius aliquis rectam scripturam uitiare sustinuerit. itaque rationem Simsoni (Euclidis elementorum libri priores sex item undecimus et duodecimus ex versione latina Federici Commandini sublatis iis quibus olim libri hi a Theone aliisque vitati sunt et quibusdam Euclidis demonstrationibus restitutis. Glasguae 1756, 4to) non probo; nam quamquam plerumque — nam ne hic quidem semper — suo iure errores ad mathematicam spectantes notat, in eo errare mihi quidem uidetur, quod hos omnes Theoni aliisque interpolatoribus tribuit; neque enim licet Euclidem „ab omni naeuo uindicare“, ut uerbis Hieronymi Saccherii (Euclides ab omni naeuo uindicatus. Mediolani 1733) utar. uelut p. 376 rectissime in VI, 23 uituperat *λόγον τὸν συγκείμενον ἐκ τῶν πλευρῶν* pro eo, quod est *ἐκ τῶν τῶν πλευρῶν* (sc. *λόγων*), neque tamen dubito, quin ita scripserit Euclides (cfr. II p. 147 not.). fortasse etiam III p. 24, 26 defendi potest scriptura codicum PF *τοῦ δὲ Γ πρὸς τὸν Δ λόγου* pro *τοῦ δὲ τοῦ Γ πρὸς κτλ.* in libris stereometricis maxime errores nec paucissimi nec leuissimi adgnosendi sunt, quos eo minus Euclidi tribuere dubito, quod haec pars geometriae tum demum diligentius pertractari coepta erat (u. XI, 21, 24, 26, de qua cfr. IV p. 81 not. 2; XII, 17, cfr. IV p. 241 not.). ceterum Simsonus saepe recte acuteque uerum uidit, et interdum obiectiones eius auctoritate codicis P confirmatae sunt, uelut in VI def. 5 (u. II p. 73 not. 2).

supra p. LXIII dixi, *συμπέρασμα* non semper ad uerbum cum protasi consentire. itaque fortasse I p. 96, 2 *καὶ ἐπὶ τὰ ἀντὰ μέρη* cum codd. nostris omitti possunt, quamquam in protasi p. 94, 8 in P aliisque exstant. ne hoc quidem negari posse uidetur, Euclidem *συμπέρασμα* interdum omnino nullum addidisse; nam in libris VIII—IX saepissime omittitur; cfr. praeterea I p. 74, 17; 306, 17; II p. 140, 15; 198, 13. itaque hoc quoque concedendum, Euclidem aliquando in conclusionibus longioribus pro uerbis propositionis posuisse breuiter *καὶ τὰ ἐξῆς*; nam inde a libro X hoc tam saepe et tanto inter omnes

codices consensu fit, ut ante Theonem factum esse necesse sit, nec, si uerum quaerimus, ulla est causa, cur ipsi Euclidi hanc breuitatem abiudicemus. quare etiam I p. 174, 2; 182, 13; 188, 23; 264, 17; 268, 4 codicum consensui nunc obtemperandum esse puto. ubi uero unus uel pauci tantum codices formam breuiorem habent, plenior retinenda est (uelut II p. 68, 21; 70, 22; 126, 20; IV p. 16, 17); nam in talibus rebus arbitrium et consuetudo librariorum imperat, uelut a IV p. 30, 23 in V solo καὶ τὰ ἐξῆς saepissime occurrit (p. 36, 5; 44, 16; 46, 17; 50, 5; 52, 8; 54, 17 al., p. 196, 9); I p. 176, 2 in Theoninis est καὶ τὰ ἐξῆς, contra III p. 78, 13; 80, 11 in P solo; III p. 36, 4 alii alio loco uerba propositionis abrumpunt. ubi καὶ τὰ ἐξῆς legitur, clausula illa ὅπερ ἔδει δεῖξαι omittitur; III p. 28, 13 in solis Theoninis addita est. si hos locos excipias, ita raro in omnibus codicibus omittitur, ut dubitari possit, an semper restituenda sit, praesertim cum in codd. saepe compendio scribatur, et omnino auctoritas eorum in hac re non magna sit (III p. 82, 10 in P seruata est, in Theoninis omissa).

erroribus ante Theonem ortis eos quoque locos, paucissimos sane, adnumero, ubi scriptura uera in uno solo Theoninorum seruata est; ibi enim plerumque coniectando inuenta esse putanda est, uelut I p. 300, 5 (V, si collationi fides est); 320, 10 (p); II p. 26, 7 (V; cfr. p. 276, 21); 158, 3 (V); 388, 14 (F); III p. 196, 20 (F); 292, 20 (V); 364, 22 (B); I p. 244, 11 Γ, quod uix omitti potest (p. 244, 17 in P error esse uidetur), in solo F m. 1 insertum est; cfr. II p. 157 not. 1 (FV). II p. 202, 8 error codicis P iam a Theone legebatur; nam inde orta est eius emendatio parum felix (cfr. p. LII). II p. 376, 19 uero ὥστε fortasse cum codd. retineri potest mutata interpunctione, ita ut a καὶ lin. 22 apodosis ad ἐπεὶ lin. 18 incipiat. alii quoque loci hic praetermittendi sunt, quibus uerba Euclidis communi mendo uitata esse constat, num Theone id antiquius sit, non constat, quia error librariis in promptu erat, uelut III p. 370, 7, 9, 22; cfr. II p. 353 not. et III p. 132, 24, ubi error fortuitus in P ex parte cum interpolatione certa (cfr. supra p. LVI) Theoninorum conspirat. eiusdem generis est III p. 218, 16, ubi ἦ delendum uidetur, etsi tenent codices omnes (cfr. III p. 218, 19; 222, 8); ut adpareat inconstantia, cfr. loci similes III p. 232, 17; 296, 12, 16; 300, 11, ubi ἦ in solo P est (p. 234, 15 in PB), p. 236, 19; 302, 18, ubi P omisit, p. 300, 3, ubi omnes omittunt denique p. 350, 7, 8; 406, 4, 20. cfr. omnino p. XXXIX sq.

I p. 8, 9 V, I p. 8, 17 F soli cum aliis fontibus antiquissimis consentire videntur, sed hi loci tam pauci sunt, ut nihil inde concludi possit.

Restat autem unum genus mendorum antiquorum, quod et latius patuit et manifestius coargui potest, interpolationum.

primum per se parum ueri simile est, Euclidem duas demonstrationes unius propositionis dare uoluisse, et haec dubitatio confirmatur, si naturam harum demonstrationum alterarum consideramus. nam inter eas sunt, quae certissime ab Euclide profectae non esse demonstrari possint. uelut quis credat, Euclidem ipsum demonstrationes receptas improbasse et postea nouas breuiiores uel magis perspicuas addidisse, quas receptis praeferendas esse diserte significaret? sine dubio, si ita sentiret, eas recepisset, receptas omisisset. hac de causa damnandae demonstrationes nouae VI, 20 p. 418 (*ἐτέρως προχειρότερον δείξομεν*), X, 90 p. 400 (*συντομώτερον*), XII, 17 p. 358 (*προχειρότερον*). nec minus suspectae sunt demonstrationes nouae in ipso contextu per ἢ καὶ οὕτως, ἢ καὶ ἄλλως, similia moleste adnexae, quales sunt III, 7 p. 326, III, 8 p. 328, cfr. III, 31 p. 332, X, 32 lemma p. 392, XIII, 18 p. 378. aliae nunc auctoritate codicis P, ubi postea in mg. additae sunt, Theoni tributae sunt uel saltem ex uerbis Euclidis ipsius remotae (II, 4; VII, 31; X, 1, 6, 9, u. supra p. XLVIII). aliae rursus, ut X, 105 et 106 (III app. 25—26), et loco et uicinitate interpolationum manifestarum arguuntur; cfr. X, 115 p. 402. haec omnia cum spuria esse constet, paucae etiam, quae restant demonstrationes alterae per se probae (III, 9 p. 328, III, 10 p. 330, VI, 30 p. 422, VI, 31 p. 424, XI, 22 p. 344), in suspicionem uocantur. nam facile intellegitur fieri potuisse, ut magistro uel editori alicui alia demonstratio in mentem ueniret, quae ei magis placeret, siue iure siue iniuria, Euclidiana. documento sunt demonstrationes nouae non in omnibus codicibus interpolatae, uelut IX, 22 p. 436 in F solo, XIII, 5 p. 362 in P (bq).*) etiam quae in codd. aliorum operum mathematicorum Graecorum inueniuntur demonstrationes alterae, si non omnes (nam in Archimed. de sph. et cyl. II, 8 genuina esse

*) Quod Knochius Untersuch. über die neuaufgef. Scholien des Proklus. Herford 1865 p. 37 significat, has ἄλλως e Proclo excerptas esse, errat; nec in solo libro I desunt, quo argumento niti uidetur. longe antiquiores sunt.

videri potest), at pleraeque suppositiciae sunt (de phaenomenis u. Studien über Euklid p. 47 sq.); in Apollonio Eutocius nonnullas addidit (Neue Jahrbücher Suppl. XI p. 361 sq.).

eiusdem generis eae dilatationes demonstrationum sunt, ubi, cum Euclides more geometrarum antiquorum unum solum casum tractasset, interpolator reliquos addidit. et in XI, 23 interpolatio manifestissima est (u. IV p. 69 not.). in III, 11 additamentum prorsus inutile est (I p. 330); in VI, 27 p. 420, multis de causis suspectum (II. p. 161 not. 2), Theonis est.

in lemmatis quoque saepe est, cur dubitemus. non modo nonnulla a Theone (III p. 382 nr. 5) uel etiam post eum (in V ad X, 27, 29, 31, 32, 33, 34, u. III p. 386 sq.) interpolata sunt. sed etiam inter ea, quae omnes codices tuentur, non pauca suspecta sunt, maxime lemma ante X, 60 p. 180, quo iam III p. 128, 17 tacite utitur (III p. 181 not.). etiam de lemmate VI, 22 satis, opinor, constat; nam per ambages demonstrat, quod e VI, 20 statim concludi poterat, qua apertissime in re simili Euclides usus est VI, 28 p. 164, 16 (u. II p. 165 not. 2), ubi eadem occasio lemmatis fuerat. X, 20 p. 384 nr. 7 demonstrare conatur, quod in X def. 4 suppositum est; quod absurdum est. XII, 4 p. 162 hoc in lemmate offendit, quod de altitudinibus in figura non ductis nec per litteras signatis disseritur; neque enim hoc moris est Euclidis; praeterea τὰ παραλληλεπίπεδα τὰ ἀπὸ τῶν εἰρημένων πρισμάτων ἀναγραφόμενα a sermone Euclidis abhorret; ἀναγράφεται enim quadratum in recta, solidum in figura plana, nunquam parallelepipedum in prismatico. de XIII, 2 p. 254 u. p. 255 not. (p. 254, 11 Euclides dixisset ὅτι οὐδὲ ἐλάττων ἐστὶν ἡ διπλῇ τῆς ΑΓ τῆς ΓΒ). praeterea in lemmatis VI, 22, XII, 4, XIII, 2 id quoque non-nihil offensionis est, quod ad propositiones praecedentes pertinent et postea ostendunt, quae in propositione usurpata sunt; eo enim ratio artificiosa, qua disciplina Elementorum exstructa est, turbatur et corrumpitur. eadem de causa suspecta sunt lemmata XI, 23, XIII, 13 (tum delendum IV p. 290, 13 ὡς ἐξῆς δειχθήσεται, id quod discrepantiis codicum ad p. 290, 13 magno opere confirmatur), XIII, 18, per se parum necessaria. sunt etiam inter haec lemmata, contra quae e scholiis antiquis documenta peti possint.*) lemma ad XII, 2 quoque, quod

*) Ne hoc quidem praetereundum est, quod is, qui glossema IV p. 292, 27 sq. addidit, sine dubio lemma XIII, 13 p. 294

iam Simsono p. 405 displicuit, supplementum demonstrationis antecedentis praebet; sed hoc deleto delendum etiam ὡς ἐμ-
προσθεν εἰδείχθη IV p. 168, 15; 246, 12. remanent in solo
libro X undecim lemmata, quae ad propositiones sequentes
pertinent et impedimenta demonstrationes earum remorantia
remouent (cfr. Proclus in Eucl. p. 211). eorum maxime lemma
X, 41 ob introductionem III p. 118, 20 sq. (... δειξομεν ἤδη
προεκθέμενοι λημμάτιον τοιοῦτον), quae ad interpolatorem non
impudentissimum referri non potest, adgredi non audeo, neque
contra lemmata X, 13, 16, 21, 32, 53 habeo quod dicam. duo
lemmata post X, 28 dubia reddunt uerba in fine alterius III
p. 86, 3—6 manifeste interpolata, sed fortasse haec sola delenda
sunt. iudicium de lemmatis post X, 18 et 23, quae dirimi
nequeunt (III p. 68, 15 ὡσαύτως δὲ τοῖς ἐπὶ τῶν ῥητῶν εἰρη-
μένοις, h. e. X, 18 lemm.), a uerbis κατὰ τινα τῶν προειρημένων
τρίπων p. 58, 5—6, p. 60, 1, p. 70, 3 (in Theoninis om.) pendet.
quae cum uix satis commode explicari possint, quia rectae
longitudine commensurabiles esse supponuntur et ea de causa
utroque modo (et longitudine et potentia) commensurabiles
sunt, et ea et lemmata delenda sunt, cum praesertim lemmata
cum additamentis aperte spuriiis (III app. 6 p. 382 et 8 p. 384)*)
coniuncta sint. lemma post X, 9 una cum X, 10 iudicandum
est, quo pertinet, et in utroque tam multa sunt, quae offendant,
ut uix retineri possint. nam primum X, 10 nititur propositione
sequenti (III p. 32, 24 sq.), quod Euclides nunquam commisit.
deinde ne minima quidem causa est, cur commemorentur numeri
plani non similes (III p. 30, 20 sq.; 32, 13). denique ἐμάθουμεν
γάρ p. 32, 15 lectoris manum produnt. huc adcedit, quod P
a manu 1 in prop. XI numerum ι' habet, non ια', unde con-
cludi posse uidetur, prop. X olim numero suo caruisse. remoueatur
igitur cum lemmate suo ab Elementis; nemo desiderabit.

lemmatis interpolatis etiam propositio, quae uulgo est
XI, 38, adnumeranda est (IV app. 3 p. 354); est enim lemma
ad XII, 17 p. 232, 20. sed in b deest, et iam librarius codicis P

non habuit; tum enim additamento nihil opus erat. omnino
contra haec lemmata adferri potest, Euclidem in libris stereo-
metricis multa etiam difficiliora sine demonstratione adsumere,
u. uerbi causa IV p. 239 not. 1.

*) App. 8 in solis PV est (B m. 2) et ad app. 6 respicit
(u. p. 385 not.); app. 6 nomen Euclidis ne adfectat quidem
(καλεῖ p. 382, 14).

libros ea carentes nouerat (p. 354 not.). itaque sine dubio delenda est, praesertim cum loco prorsus prauo collocata sit nec omnino opus sit (u. Simsonus p. 404). paullo aliter res se habet in XIII, 6 p. 262. hanc enim propositionem librarius codicis P (siue potius archetypi eius) in editione antiqua reperiēbat, in plerisque autem exemplaribus editionis Theoninae deerat (IV p. 263 not.); et deest in bq (q tamen in fine libri XII similem habet, sicut etiam pro scholio V^a, u. IV app. 6 p. 360). nec dubitari potest, quin XIII, 6, qualem recepimus, ab Euclide profecta non sit. nam primum in ipso P ad XIII, 17 p. 326, 19 scholium legitur, quod inutile esset, si XIII, 6 antecederet, quippe quod idem breuius ostendat. itaque cum hoc scholium scriberetur, XIII, 6 nondum erat interpolata. hoc quoque suspectum est, demonstrationem alteram prop. V post XIII, 6 in P collocari; unde concludendum est, hanc demonstrationem (IV app. 7 p. 362) ante XIII, 6 interpolatam esse — nam interpolatam eam esse, certum est et propter rationem uniuersam demonstrationum alterarum (u. supra p. LXXIX) et quia praeter P solus q eam in textu habet (b mg. m. 1, V m. 1 pro scholio) — et postea demum interposita prop. VI a propositione sua diremptam. etiam analyses propp. I—V in BV (et in P) post XIII, 6 leguntur (IV p. 364 not.), quia haec propositio post eas interpolata est; nam post prop. V locus iis est. deinde etiam ipsa propositio VI suspecta est, quod in *προτάσει* proponitur demonstrandum, partes apotomas esse, in ipsa autem propositione p. 264, 5 sq. additur, minorem primam apotomen esse (in scholio illo codicis P haec offensio remota est p. 378, 5).*) itaque Theon recte fecit, quod XIII, 6 non recepit, et fortasse tum nondum irrepererat in exemplar editionis antiquae, quo utebatur. postea igitur ex exemplaribus interpolatis illius editionis, quale exemplar fuit antigraphum codicis P, etiam in nonnulla exemplaria editionis Theoninae (BV) transiit; tamen hoc quoque fieri potest, ut iam a Theone in editione antiqua in mg. inuenta sit et eodem modo in editione eius collocata in aliis apographis omissa, in aliis in textum recepta sit (cfr. V q).

damnata igitur XIII, 6 uideamus de XIII, 17 p. 326, quo solo loco usurpari uidetur. ibi enim p. 326, 19 disertis uerbis citatur: *ἐὰν δὲ ῥητὴ γραμμὴ ἄκρον καὶ μέσον λόγον τμηθῇ*,

*) Omnino satis esset demonstrare, partem maiorem apotomen esse; nam hoc utitur.

ἐκότερον τῶν τμημάτων ἄλογός ἐστιν ἀποτομή. sed hunc locum et ipsum suspectum reddit usus prorsus non Euclidianus uocabuli γραμμῇ pro εὐθείᾳ (u. I def. 4).*) et eodem loco p. 326, 7 οἶον — 14 ἐστιν ἡ $P\Sigma$ sine dubio interpolata sunt; neque enim uocabulum οἶον lin. 7 neque citata lin. 9—10 propositio 15 libri V cum usu Euclidis conuenit. itaque uidendum, ne Euclides tantum p. 326, 1—7 $P\Sigma$, 15 ἴση — 19 κύβον, 22—23 scripserit et lectori permiserit, ut ex XIII, 1 concluderet, partem maiorem rectae rationalis secundum rationem extremam ac mediam sectae apotomen esse, quod neque difficile est neque in libris stereometricis incredibile (u. p. LXXX not.).

in corollariis de uniuerso genere dubitari nequit; pleraque omnia et necessaria sunt et genuina iis tamen exceptis, ubi ipsi codices fluctuant, uelut de coroll. I, 15 p. 42**) omittendo non dubito, quamquam Proclus Psellusque id tuentur. etiam coroll. III, 31 p. 246 et VI, 20 cor. 2 aperte subditiua sunt (u. I p. 247 not.); sine dubio iam ante Theonem in mg. addita erant. coroll. VII, 3 p. 198 not. longe post Theonem interpolatum est ad lacunam demonstrationis II p. 254, 4 (u. p. 255 not.) supplendam. de corollariis a Theone interpolatis u. supra p. LXV. partes corollariorum interpolatae sunt I p. 284 17—20 (u. p. 285 not.) et II p. 102, 26 — 104, 2; hic enim uerba καὶ ἔτι αἰτλ. non habuit is, qui II p. 172, 17; III p. 96, 21 sq.; IV p. 334, 19 sq. hanc ipsam proportionem e VI, 4, 8 demonstrauit; itaque puto, ea iam ante Theonem in mg. addita fuisse ab interpolatore aliquo et a Theone ibi relictas esse, sicut in F sunt; deinde corollarium et in P et in nonnullos Theoninos receptum est, in aliis (V enim a m. 2 demum id habet) omissum (de porismatis in mg. scriptis cfr. P XII, 8 coroll.); P saltem ὅπερ ἔδει δεῖξαι p. 102, 26 seruauit, quae uerba et ipsa additamentum arguunt et ideo in Bp remota sunt. imprimis saepe in corollariis adumbratio demonstrationis ab interpolatoribus addita est, qui uererentur, ne statim adpareret; at demonstrationem corollarii dare absurdum est (u. Proclus in Eucl. p. 301 sq.). ea de causa deleo II p. 54, 24—28; p. 130, 12—14; III p. 28, 17 — 30, 5 (etiam aliis de causis suspecta, u. p. 31 not. 1); p. 68, 12—14 (obscura); IV p. 176, 10—14 (corrupta); deleo etiam IV p. 106, 3

*) ἄλογός ἐστιν ἀποτομή omisso ἡ καλουμένη uel ἡ καλεῖται ferri potest; legitur enim in codd. bonis IV p. 284, 9; 326, 22.

**) Coroll. 2 ad I, 15 in nonnullis codd. interpolatum est propter XI, 23, ubi tacite usurpatur; u. IV p. 65 not.

ἐπείπερ — 4 δευτέρων, nisi totum corollarium suspectum haberem, quod inutile est et in Fb omittitur (itaque si spurium est, idem in eo factum est, quod in VI, 8 extr. p. 102). scholia explicationesque manifeste interpolata, quae plerumque ipsa forma (καλεῖ, ἐκάλεσε) arguuntur, u. III app. 4, 6, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22; quod ex his in V omittuntur nr. 16, 17 et in mg. sunt nr. 4, 18, 19, 20, 22, eo confirmatur, eiusmodi additamenta primum (ante Theonem) in mg. scripta fuisse et Theonem ea eodem loco recepisce, unde postea in P nonnullisque Theoninis in textum irrepserint.*) eadem prorsus ratio est in magno illo additamento IV app. nr. 8 p. 364—376 (analyses et syntheses propp. I—V libri XIII); nam hoc totum interpolatum esse, certissimum est, quippe quod toto genere a ratione institutoque Elementorum abhorreat. hoc quoque a principio in mg. fuit; neque enim aliter explicari potest, quo modo factum sit, ut prior tantum pars (u. IV p. 364 not.) in textu sit in V, reliqua in mg. postea addita (quam libere in talibus appendicibus collocandis librarii uersati sint, inde adparet, quod in codd. quibusdam analyses illae singulis propositionibus adiectae sunt). ceterum cum hic locus reliquiae antiquioris harum rerum expositionis analyticae, siue Theaeteti siue Eudoxi ea fuit, esse uideatur (u. Pappus V, 72 p. 410 οὐ διὰ τῆς ἀναλυτικῆς λεγομένης θεωρίας, δι' ἧς ἔνιοι τῶν παλαιῶν ἐποιοῦντο τὰς ἀποδείξεις τῶν προειρημένων σχημάτων), hic adiungam aliud eiusdem generis glossema. nam III app. 27 p. 408—412 subditium esse constat, non solum quod inter additamenta manifesto spuria interponitur, sed etiam quia haec demonstratio post X, 9 prorsus inutilis est, quippe quae casum quendam illius propositionis uerbose ostendat. iam ex Aristotele (anal. pr. I, 23 et 44) cognoscimus, hanc ipsam demonstrationem ei notam fuisse, et ueri similiter Hankelius (Beiträge zur Gesch. d. Math. p. 102) eam ad Pythagoreos ipsos huius doctrinae auctores rettulit. itaque hic quoque additamentum studio historico interpolatum deprehendimus.

dixi supra, ut iam ab aliis intellectum est, uelut a Gregorio p. 326, qui iure eo offensus est, quod scholii finis a sequentibus stereometricis pendet, etiam scholium illud III app. 28 p. 412—416 in extremo libro X additum spurium esse, et hoc uerum esse

*) Cfr. V, 19 app. p. 418 et VI def. 5 quae Theon e mg. ed. antiquae recepit; u. praeterea p. LXXXII—LXXXIII. eodem referendae scripturae Theonis III p. 62, 8; IV p. 170, 11 cum additamentis marginalibus codicis P congruentes.

cum ex titulo ipso (*σχόλιον*) in P seruato adparet, tum a scholiasta X nr. 1 p. 416 disertis uerbis confirmatur, qui in eo tantum errat, quod Theoni hanc interpolationem tribuit; multo enim antiquior est; et sine dubio hoc de suo ingenio prompsit; nam quod adiicit *καί τινες ἄλλοι*, ostendit, eum de auctore nihil certi compertum habuisse. mihi quidem satis ueri simile uidetur, hoc initium fundamentumque amplioris de irrationalibus disquisitionis ab Apollonio petitum esse, quem scimus de hac materia scripsisse.

constat igitur, extremam partem libri X totam subditiam esse (III app. p. 402—416); quare cum Augusto eam in appendicem reieci. sed etiam de X, 112—115 dubito. neque enim usquam usui sunt, et cum X, 111 aptissime ad finem perducta est disputatio de irrationalibus XIII, quarum conspectum dat conclusio illa III p. 352—356, quae disputatio et per se omnibus numeris absoluta est optimeque distributa et ad analysin corporum solidorum regularium necessaria. utitur enim praeter X, 73 (XIII, 6, 11) etiam X, 94 et 97 (XIII, 11 et XIII, 6), et cum his propositionibus opus ei esset, paucioribus defungi non potuit, quam quae dedit, nisi disciplinam abrumperere imperfectamque relinquere uellet; nam propp. 98—102 arte cum prop. 97 cohaerent, et propp. 103—111 quasi cumulum addunt toti doctrinae. propp. 112—115 contra neque cum reliqua disciplina irrationalium XIII Euclidianarum connexae sunt neque in libris stereometricis usurpantur. sunt quasi semina nouae disciplinae subtiliorisque disputationis irrationales ipsas per se solas tractantis. itaque cum inter prop. 115 et scholium illud extremum similitudo quaedam sit, quippe quae genera irrationalium augeant, non dubito, quin hae quoque propositiones 112—115 e doctrina Apollonii promptae sint; nam antiquae sunt et bonae. hoc saltem constare putauerim, eas ab Euclide scriptas non esse.

iam de reliquis interpolationum generibus uideamus.

a certissima incipiamus. IV p. 120, 3—15 enim nemo dubitabit, quin interpolata sint ad explicandum illud *ὁμοίως δὴ δέλομεν* p. 120, 2. optime Simsonus p. 403 „verisimile enim est eam a quodam editore textui additam fuisse, ut ex uerbis similiter demonstrabimus conicere licet; ea enim non solent addi, nisi quando demonstratio non traditur“. addi poterat, uocabulum *οὕτως* p. 120, 3 prorsus insolito loco positum esse.

eiusdem generis est IV p. 80, 14—27, quem locum miror Simsonum l. c. non improbasse. nam primum absurdum est

post uerba διὰ τὰ αὐτὰ δὴ καὶ κτλ. p. 80, 13 demonstrationem ipsam addere; de iis enim idem prorsus ualet, quod de ὁμοίως δείξομεν Simsonus monuit. deinde haec periodus ἐπειδήπερ ἐὰν ἀπολάβωμεν ... καὶ ἐπιζεύξωμεν ... ἐπεὶ ... ἔστιν ἴση, ὧν ... ὑπόκειται ἴση, λοιπὴ ἄρα κτλ. iusto implicatior et sine exemplo in Elementis est. et iam ipsum uocabulum ἐπειδήπερ suspectum est (de Archimede cfr. Neue Jahrb. Suppl. XIII p. 572). nam glossemata usitatissima, quae causae indicationem ab Euclide tamquam superuacuum perspicuamque omissam addunt, plerumque ab hac coniunctione incipiunt; u. II p. 166, 14, ubi etiam mentio parallelogrammi *ΗΠ* praua est (u. p. 167 not.), IV p. 208, 14 ἐπειδήπερ — 17 γωνίας, quae nexum sententiarum conturbant (sententia enim ἐπειδήπερ — ὀρθῶν interposita apodosis ab ἐπεὶ tam longe remota est, ut anacoluthice repeteretur ἐπεὶ οὖν περὶ ἴσας γωνίας), IV p. 292, 9—12, quae nimis uerbosa sunt (u. p. 293 not.), IV p. 292, 27 — 294, 3, et ipsa superuacua et male cohaerentia (εἶναι p. 294, 1 enim non habet, quo referatur). alius formae, sed generis eiusdem et aequae manifestae interpolationes sunt IV p. 42, 3 διὰ τὰ αὐτὰ — 8 ὀρθάς (u. p. 43 not.), IV p. 108, 1 εἰ γάρ — 4 ἄρα, p. 108, 11 εἰ γάρ — 12 ἴσα, de quibus satis, opinor, dixi p. 109 not. 1.

interdum propositiones antea demonstratae falso repetitae sunt, ubi usus earum est, id quod Euclides non facit, nisi ubi post longum spatium propositione aliqua utitur et eam in memoriam lectorum reuocandam esse putat (uelut VIII, 8 in IX, 1, VIII, 20 in IX, 2, VIII, 23 in IX, 3, VII, 24 in IX, 15). eius generis est II p. 376, 7 ἐὰν — 10 ἔστιν (VII, 25); neque enim tales citationes postea per γάρ adnectere solet, sed fere eas praemittit, uelut hoc ipso loco VII, 24 (p. 376, 3 sq.); rursus III p. 98, 12 ἐὰν δέ — 14 μέσων suspecta sunt, quia propositio simillima VI, 17 bis tacite eodem loco usurpata est; IV p. 334, 21 καὶ ἐπεὶ — 23 δευτέρας delenda sunt, quia eadem definitione in proxime antecedentibus ter tacite utitur (p. 328, 16, 25; 330, 6); cfr. III p. 229 not.

demonstrationem membrorum intermediis interpositis explicare uoluit interpolator his locis: I p. 84, 7 καὶ βάσεις ἄρα ἡ *ΑΓ* τῇ *ΔΒ* ἴση; neque enim ulla est causa bases commemorandi, et ἄρα p. 84, 8, si haec uerba retinentur, falsum est; I p. 206, 18 καὶ ἡ *ΑΔ* τῆς *ΜΝ* μείζων ἐστίν, I p. 208, 1 καὶ ἡ *ΒΓ* τῆς *ΖΗ* μείζων ἐστίν, III p. 176, 13 αἱ *ΒΑ*, *ΑΕ* ῥηταὶ εἰσι δυνάμει μόνον σύμμετροι parum necessaria sunt et ob ἄρα particulam necessariam omissam su-

specta; II p. 358, 14 οἱ B, Γ ἄρα πρὸς ἀλλήλους λόγον ἔχουσιν ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν et p. 358, 19 ὥστε οἱ A, B ὅμοιοι ἐπίπεδοι εἰσιν uix genuina sunt; nam A quadratum esse ex VII, 13 et VIII, 24 facile concluditur, cum sit $B : \Gamma = A : B$, et B, Γ quadrati sint; et hoc modo in cubo ratiocinatur p. 360, 3—7; II p. 366, 8 μετρεῖ δὲ καὶ τὸν Δ . ὃ E ἄρα τοὺς A, Δ μετρεῖ delenda sunt, quia hoc tantum demonstrandum est (p. 362, 22), E numerum A metiri; III p. 74, 20 τὸ ΔB καὶ ἐστὶν ἴσον τῷ $K\Theta$, ῥητὸν ἄρα ἐστὶ καὶ ferri nequeunt, cum iam p. 74, 14—15 eodem modo demonstratum sit, $K\Theta$ rationale esse; III p. 348, 9 καὶ ἀσύμμετρον τὸ $B\Gamma$ τῷ $B\Delta$ recte iam ab Augusto deleta sunt (u. p. 349 not.); IV p. 124, 12 καὶ συμπεπληρώσθω τὸ EK στερεὸν παραλληλεπίπεδον suspecta sunt, quia moleste et insolito dirimunt, quae coniungenda sunt, κείσθω τῇ μὲν $B \dots$ τῇ δὲ $A \dots$, nec in constructione talia omittere dubitat Euclides; IV p. 320 denique lin. 11 ἔστιν ἄρα ὡς συναμφοτέρως ἢ NO , OP πρὸς τὴν ON , οὕτως ἢ NO πρὸς τὴν OP et lin. 13 ἔστιν ἄρα ὡς ἢ ΣN πρὸς τὴν NO , οὕτως ἢ NO πρὸς τὴν $O\Sigma$ subditiua sunt; nam ex XIII, 5 statim concludimus, $N\Sigma$ in O secundum rationem extremam ac mediam sectam esse.

etiam explicatio inutilis III p. 62, 7 τουτέστιν ἡ ἴσον αὐτῷ τετράγωνον δυναμένη (cfr. X def. 4) subditiua est.

minora sunt et fortasse librariis tribuenda αἰ et τάς interpolata I p. 64, 13 et αὐτῶν aperte falsum II p. 156, 13 (om. FV, u. II p. 157 not. 1). I p. 316, 1 ferri possunt ταῖς ὑπὸ $EH\Delta$, $\Delta H\Gamma$, ΓHB , nec necessario cum V m. 1 delenda, etsi abesse poterant.

additamenta consimilia in VII, 27 et VIII, 13 (καὶ ἀεὶ περὶ τοὺς ἄκρους τοῦτο συμβαίνει II p. 242, 20—21; 308, 14—15), quae superuacua sunt, quia per se intellegitur, propositionem etiam de numeris secundo et tertio loco productis ualere et de quadratis cubisque demonstratam ad ceteras potentias transferri posse, suspecta sunt, etiam quia ἄκροι insolenter dictum est (p. 243 not.), et quia ne uerbo quidem in demonstrationibus commemorantur. fortasse eidem interpolatori debentur II p. 4, 13 καὶ — 14.

interpolatorem non peritissimum geometriae fuisse, ostendunt glossemata falsa τοῖς κώνοις IV p. 202, 28 (u. p. 203 not.), ὧν αἰ ἐφεστῶσαι οὐκ εἰσὶν ἐπὶ τῶν αὐτῶν εὐθειῶν IV p. 112, 20, 23; 116, 7, τῶν δὲ ἴσων στερεῶν παραλληλεπιπέδων, ὧν τὰ

ὑψη πρὸς ὀρθάς ἐστι ταῖς βάσεσιν αὐτῶν, ἀντιπεπόνθασιν αἱ βάσεις τοῖς ὕψεσιν IV p. 112, 25 — 114, 1, ὧν δὲ στερεῶν παραλληλεπιπέδων τὰ ὑψη πρὸς ὀρθάς ἐστι ταῖς βάσεσιν αὐτῶν, ἀντιπεπόνθασιν δὲ αἱ βάσεις τοῖς ὕψεσιν, ἴσα ἐστὶν ἐκεῖνα IV p. 116, 2—4 (de his Simsonus monuit p. 402, u. IV p. 113 not.). sed cum in hac ipsa propositione XI, 34 sine dubio uerba p. 116, 9—11 ἐπὶ τε γὰρ πάλιν τῆς αὐτῆς βάσεώς εἰσι τῆς ΞP καὶ ὑπὸ τὸ αὐτὸ ὕψος καὶ οὐκ ἐν ταῖς αὐταῖς εὐθείαις subditiua sint, quia hic quoque ultimis uerbis „inepte excluditur casus alter“, fortasse non solum uerba supra notata, sed etiam uerba postremo loco simillima ἐπὶ τε γὰρ τῆς αὐτῆς βάσεώς εἰσι τῆς ZK καὶ ὑπὸ τὸ αὐτὸ ὕψος p. 112, 18—19 et addito πάλιν p. 112, 21—23 praetereaue p. 116, 6—7 delenda sunt. cfr. etiam de III, 8 quae dixi I p. 187 not. 1.

Haec sunt, quae ex ipsa re nullo auxilio extrinsecus petito nullique testimonio antiquo freti interpolata esse intellegere possimus. est tamen, ubi praeter locos iam adlatos dubitari posse credam. uelut in III, 16 contra morem Euclidis (u. I, 29; 32 al.) est, quod I p. 208, 16—18 non statim omnia, quae demonstranda sunt, commemorantur, sed primum tantum. itaque non sine causa de p. 208, 9 καὶ — 14 ἐλάττων et p. 210, 4 — 212, 7 dubitaueris, praesertim cum per se suspecta sint (u. Simson p. 350); sed cum mos ille in III, 7 et 8 non seuerè obseruatus sit, et constet, angulos mixtos iam antiquitus tractatos esse (Proclus in Euclid. p. 125 sq.; cfr. I def. 8—9; in catoptricis usui sunt), nihil certi adfirmare audeo. eadem prorsus causa dubitandi est in III, 31, ubi I p. 240, 21 καὶ ἔτι — 23 ὀρθῆς, p. 244, 7—18 fortasse spuria sunt; tum etiam III def. 7 delenda. etiam de IV, 16 dubito, non solum quia de pentecaidecagono alibi non agit, sed etiam quia in sermone sunt, quae offendant (u. I p. 321 not.).*) cfr. tamen Proclus p. 269, 11 sq.

Restant definitiones interpolatae. non dicam de VI def. 5; nam ea a Theone interpolata esse potest, quamquam in P a m. 1 in mg. additur (u. supra p. LXXXIV). sed in libro I constat, definitionem segmenti p. 6, 1 (u. not.) interpolatam esse, quippe quae etiam III def. 6 loco aptiore legatur et a Proclo omittatur. etiam VI def. 2 cum Simsono reicio (II p. 73 not. 1), nec VII def. 10 retinendam esse puto (u. Studien über Eukl.

*) In his tamen ἐγγεγραφέω p. 318, 18 (u. p. 319 not. 4) numerandum non est; u. enim IV p. 232, 17.

p. 198 sq.).*) praeterea de XI def. 11 ualde dubito. priorem enim partem antiquiorem Euclide esse, ueri simile est; nam *ἐπιφάνεια* p. 4, 11 pro *ἐπίπεδον* positum est more antiquiorum (u. Proclus p. 116, 17 sq.). itaque fortasse Euclides ipse definitionem priorum *στοιχειωτῶν* seruauit, praesertim cum definitio ipsius angulos solidos planis comprehensos solos comprehendat, antiqua autem etiam alia genera (*γραμμῶν* et *γραμμαῖς* p. 4, 11—12; utrumque genus diserte distinguit Hero def. 24). hoc quoque commemorandum, definitionem dubiam priore loco positam esse (nam si posterior dubia esset, non dubitarem, quin hoc quoque *ἄλλως* tollendum esset, sicut sine dubio II p. 6, 12 ἦ — 13 *μέσων*). tamen non nego, mirum esse, Euclidem duas definitiones dedisse uocabulo *ἄλλως* alteri praemisso, nec repugnauerim, si quis uerba *στερεά* — *ἄλλως* p. 4, 10—12 ad interpolationes supra p. LXXXIV commemoratas referre uoluerit.

de ceteris definitionibus maxime libri primi rectissime iudicat Paulus Tannery, uir doctissimus et de mathematicis Graecis optime meritus (sur l'authenticité des axiomes d'Euclide p. 7), Euclidem ex Elementis antiquioribus eas quoque admisisse, quarum nullus in Elementis suis usus esset; uelut cum *ἐτερόμηκες*, *ῥόμβος*, *τραπέζιον*, *ῥομβοειδές* definit (I def. 22), quamquam haec uocabula nunquam usurpauit; putauit enim, nec immerito, *στοιχείωσιν* uocabulorum quoque mathematicorum sibi dandam esse.

aliam uero eiusdem uiri docti sententiam non probo. putat enim, communes conceptiones (I p. 10) omnes interpolatas esse (de postulatis quoque 4—5 dubitat, sed ipse argumentis suis non multum tribuere uidetur, l. c. p. 11). sed cum constet (Proclus p. 194, 20 sq.), iam Apollonium Pergaeum**) eas habuisse, interpolatio in tempus tam antiquum remouetur, ut nihil dici possit ueri dissimilius. quo modo, quaeso, factum est, ut Apollonium fugeret, axiomata, quae impugnaret, ab Euclide ipso profecta non esse? aut quid a mathematicis inter Euclidem et Apollonium committi potuit, quod non ipsi Euclidi imputare possimus?

*) De deff. duabus libri V post Theonem interpolatis u. p. XXXV.

**) Hunc uirum de primis mathematicis fundamentis scripsisse (*Ἀπολλώνιος ἐν τῇ καθόλου πραγματείᾳ* Marinus in Dat. p. 2), non editionem Elementorum emendatam dedisse, contra eundem Tanneryum disputaui in Philologi uol. XLIII p. 488 sq.

neque enim licet cum Tanneryio l. c. p. 11 interpolationem Apollonio posteriorem esse statuere, nisi uerbis Procli l. c. uim adferre uelis, nec quod de uocabulo *κοινὰ ἔννοιαι* Stoicorum proprio dicit Tannery, magni momenti est. nam etiamsi concedamus — quod equidem nescio, quomodo diiudicari possit —, Euclidem ipsum uocabulum illud non nouisse, tamen *κοινὰ ἔννοιαι* ipsa forma ab postulatis, quae omnia ab ἡτήσθω p. 8, 7 pendent et infinitium habent, satis manifesto distinguuntur (et reuera Euclides titulum *κοινὰ ἔννοιαι* habuisse non uidetur, cum Proclus p. 193 sq. ἀξιώματα habeat). itaque nunc quoque — pace uiri egregii dixerim — pro certo existimo, *κοιν. ἔνν.* 1—3 saltem ab Euclide ipso profectas esse. de *κοιν. ἔνν.* 7—8 confiteor, aliquanto maiorem causam esse dubitandi, cum ab Herone omittantur et apud Capellam aliosque desiderentur. sed cum a Proclo, qui alias quasdam reiecit, sine suspitione legerentur, incerta est res. sed quicquid id est, hoc constat, *κοιν. ἔνν.* 9, quae in codd. nostris sedem sibi constantem nondum habeat, satis recenti tempore*) interpolatam esse, quia in I, 4 p. 18, 12 opus esse uisum est. ne de *κοιν. ἔνν.* 4, 5, 6 quidem dubitandum esse credo; neque enim uideo, qua ratione negari possit, Proclum eas in quibusdam fontibus non repperisse. cum harum interpolatione aliae connexae sunt. nam II p. 70, 17 uix ambigi potest, quin in eiusmodi periodo καὶ [ἐπεὶ] ἔάν [ἀνίστοις ἴσα προστεθῇ, τὰ ὅλα ἀνιστά ἐστίν, ἔάν ἄρα] τῶν κτλ. uerba uncis inclusa, quae intolerandam duritiam molestiamque sermonis habeant, delenda sint (nisi forte interpolatio peius etiam grassata est, u. p. 71 not. 3), praesertim cum non ostendant, quod erat ostendendum. hoc si uerum est, oritur suspicio etiam de locis similibus I p. 90, 2; 92, 1 τὰ δὲ τῶν ἴσων ἡμίση ἴσα ἀλλήλοις ἐστίν, p. 112, 16 τὰ δὲ τῶν ἴσων διπλάσια ἴσα ἀλλήλοις ἐστίν.

itaque Euclides putandus est eas tantum *κοινὰς ἐννοίας* recepisse, quae maxime essent necessariae, et quarum usus latius pateret; nam praeter receptas hic illic aliis utitur magis singularibus, uelut iis, de quibus dixi II p. 247 not., et in libro X τὸ δὲ ὑπὸ ἀλόγον καὶ ῥητῆς περιεχόμενον ὀρθογώνιον ἄλογόν ἐστίν (prop. 38 p. 112, 20; 41 p. 118, 14; 75 p. 230, 14 al.).**)

*) Recentius etiam est, quod I p. 11 in notis adtuli axioma in B omissum, in Fb in mg. scriptum; in margine a Theone relictum et in P et in Theoninos aliquot irrepsit; cfr. p. LXXXIV.

**) Euclidem etiam alibi (nec in stereometricis tantum, de

Uidimus iam, etiam ex aliis auctoribus Elementa citantibus aliquando auxilium peti posse. colligamus igitur uno loco, quae eius modi passim in notis adtulimus, et a Proclo teste praecipuo*) incipiamus.

constat igitur, Proclum uel codices uel alios fontes habuisse, unde adpareret, nonnullas κοινὰς ἐννοίας spurias esse (u. p. XC); etiam quod definitionem segmenti omittit I p. 6, demonstrat, eum fontes puriores nobis habuisse. itaque non est, cur miremur, eum etiam in I def. 15 uetera illa glossemata ἢ καλεῖται περιφέρεια p. 4, 10 et πρὸς τὴν τοῦ κύκλου περιφέρειαν p. 4, 12 omittere, sicut fontes alii antiquissimi, Hero (eum prius glossema habuisse, non, ut antea putavi, ex Heronis def. 29 pro certo concludi potest), Taurus, Sextus Empiricus, alii. itaque etiam alibi, ubi omittit, quae omnes codices tenent, fortasse ei obtemperandum est, uelut in ἀλλήλαις I p. 20, 3, 5; 22, 19, 21; 68, 17; 70, 21, in ἐκατέρω ἐκατέρω p. 16, 15; 62, 7 (cfr. p. 66, 15), in ἐστίν p. 6, 20 et in primis p. 10, 11, in δύο p. 8, 17 (F); 50, 6, τρεῖς p. 76, 17, in καί p. 92, 9; 94, 8. alibi rursus iniuria aliquid omisit, uelut p. 6, 10 (contra Heronem), p. 70, 21; de p. 52, 18 dubito; p. 10, 10; 14, 18; 26, 14; 38, 5; 84, 13 non est, cur a scriptura codicum discedamus et scripturam Procli recipiamus neque per se neque ulla constantia discrepantiae commendabilem. si locos supra adlatos excipias, quos fortasse ex aliquo fonte antiquo, uelut commentario uetustiore, desumpsit Proclus, codex eius non optimus fuisse uidetur; interdum enim cum deterioribus nostris consentit (cum BV in errore aperto p. 5, 2, cum b p. 6, 9; 54, 3, cum V p. 54, 4; 68, 17; cfr. p. 6, 12, 13; 42, 6) nec interpolatione in nostris non obuia prorsus libera uidetur fuisse (u. p. 6, 3; 38, 5**); 42, 7; 62, 3; 78, 20; 102, 8); etiam definitio p. 6, 1—2 et συμπέρασμα alterum p. 12, 16—17 subditiua uidentur, et de

quibus u. LXXXI) rebus non demonstratis uti, notavi II p. 345 not., quacum conferri potest, quod etiam in X, 5 p. 18, 3 usurpatur VII def. 20, quamquam in ea quoque de numeris, non de unitate agitur.

*) Hoc ita nec dico nec dixi, ut in uerba Procli iurandum esse credam; sed praecipuum eum dico, quia nemo tot Elementorum locos citauit. quod Weissenbornii causa (Philol. Anz. XV p. 40 sq.) moneo.

**) Hic scripturam codicum confirmat II p. 176, 20 (in notis crit. nescio quo errore citavi p. 295, 17).

corollario I, 15 p. 42, 1—4, quod praeter Proclum e codd. nostris F solus in textu habet, prope certum est; qua de causa ne p. 62, 8 quidem scriptura Procli et codicis F communis recipienda. cum P solo tribus tantum locis consentit (p. 6, 11 $\delta\acute{\epsilon}$ pro $\tau\epsilon$; p. 56, 22 $\delta\acute{\upsilon}\omicron$ pro $\delta\upsilon\sigma\acute{\iota}$; p. 96, 7 $\acute{\epsilon}\sigma\tau\iota$ pro $\acute{\epsilon}\sigma\tau\alpha\iota$), nec hinc concludi potest, Proclum editione antiqua usum esse*) (quos in studiis Euclideis p. 185 adtuli locos, nunc codicum scripturis plenius cognitis aliter se habere compertum est); cum P et quibusdam Theoninis conspirat p. 4, 1; 6, 3; 8, 19; 90, 9, 10; 92, 9; 94, 8, cum Theoninis contra P aliosque fontes p. 42, 8. maxime memorabiles ii loci sunt, ubi Proclus cum uno et altero codicum nostrorum scripturam aperte ueram habet, uelut p. 6, 1 $\tau\omicron\upsilon\tilde{\nu}$ $\kappa\acute{\upsilon}\kappa\lambda\omicron\nu$ omittit cum bp (confirmant Hero aliique), p. 8, 9 in ordine uerborum cum V et quibusdam fontibus antiquis consentit, p. 8, 17 cum F $\delta\acute{\upsilon}\omicron$ omittit sicut alii fontes antiqui. de talibus locis cfr. quae dixi p. LXXVIII.***) inter scripturas Procli proprias paucae praeferendae sunt, uelut p. 36, 3; 38, 6; 60, 2; 76, 17 $\delta\acute{\upsilon}\omicron$ pro $\delta\upsilon\sigma\acute{\iota}$ (cfr. p. XXXVI not.*)) et fortasse p. 8, 11 $\gamma\rho\acute{\alpha}\psi\alpha\iota$ pro $\gamma\rho\acute{\alpha}\phi\epsilon\sigma\theta\alpha\iota$; de p. 20, 5; 22, 21 $\acute{\epsilon}\acute{\iota}\sigma\iota$ pro $\acute{\epsilon}\acute{\iota}\sigma\omicron\nu\tau\alpha\iota$, p. 42, 6; 76, 14 $\pi\lambda\epsilon\nu\rho\acute{\alpha}\varsigma$ pro $\tau\omicron\tilde{\nu}$ $\pi\lambda\epsilon\nu\rho\tilde{\omega}\nu$, p. 6, 6; 16, 12 $\pi\lambda\epsilon\nu\rho\tilde{\omega}\nu$ pro $\acute{\epsilon}\upsilon\theta\epsilon\iota\tilde{\omega}\nu$ ob constantiam dubitari potest, sed ultima saltem discrepantia interpolationem olet; etiam p. 40, 7 nostri codd. uerum habere uidentur. in adiaphoris codices nostros sequendos esse puto, cum consensus eorum tempore aetatem Procli superet (u. p. 6, 9; 6, 17; 10, 4, 10—11; 60, 3; 110, 12, 13 et in ordine uerborum p. 2, 14, 15; 6, 16; 8, 3; 8, 18; 10, 3; 16, 10; 28, 19; 50, 4; 54, 21; 56, 23; 76, 15, 16; p. 52, 15 alibi nostrorum codicum ordinem, alibi proprium habet). sed negari nequit, eum hic illic uestigia scripturae integrioris seruasse, siue eam e codice integriori siue ex aliis fontibus prompsit; cuius rei exempla hoc loco eo magis colligenda esse statui, quod in editione ibi tantum ei obtemperaui, ubi aliud accessit testimonium, et quod Weissenbornius (Philol. Anz. XV p. 40 sq.) Proclo omnem fidem abrogat.

de ceteris fontibus externis breuis esse possum (u. Studien p. 186 sq.). qui Theone antiquiores sunt, plerumque cum optimis

*) De I, 13 p. 36, 2 nunc dubito.

**) Memorabile est, quod in b p. 4, 12 $\pi\rho\delta\varsigma\ \tau\eta\nu\ \tau\omicron\upsilon\tilde{\nu}\ \kappa\acute{\upsilon}\kappa\lambda\omicron\nu$ $\pi\epsilon\rho\iota\varphi\acute{\epsilon}\rho\epsilon\iota\alpha\nu$ erasa sunt; uidetur igitur ex Proclo alioque fonte antiquo correctus.

codd. nostris consentiunt, uelut Hero*) I p. 4, 1; p. 166, 11; II p. 72, 7, et cum P solo II p. 2, 7; cfr. I p. 164, 6 (etiam in libro V definitionem analogiae omittit); I p. 164, 9 fortuito cum V consentit; cfr. etiam p. 164, 15 (p). quod I deff. 11—12, V deff. 6—7 permutat et V def. 10 omittit, nullius momenti est ob genus totum definitionum Heronianarum (in libris X—XI liberius definitiones Euclidis ad suum usum transformat). magis memorabile est, eum def. 2 libri VI habere; sed u. II p. 73 not. 1. interpolationes I p. 4, 12; 6, 1 non habet, nec credibile est, eum glossema eiusdem generis p. 4, 10 iam in Elementis legisse; nam I def. 15 formam genuinam habent auctores posteriores Taurus, Sextus Empiricus, Proclus. puto enim, Elementa saeculo fere tertio interpolatione maxime uitata esse; nam Sextus Empiricus textum integrum habuit, Iamblichus contra interpolatum (u. Studien p. 197 sq.), sed sine dubio etiam exemplaria integriora diu in manibus hominum fuerunt, nec interpolatio omnia occupauit, sicut uidemus, nostros codices interpolationibus a Iamblichio commemoratis carere.

auctores Theone posteriores nostris codicibus non antecellere, non est, quod miremur; de Ammonio u. I p. 4, 1 (= Pbp); de Simplicio u. I p. 4, 1 (= BFV); 166, 11 (= PBp); II p. 104, 22 (= P); I p. 8, 9 cum Proclo et V consentit; de Olympiodoro u. I p. 62, 8 (= PBVp); de Eutocio u. I p. 10, 6 (interpolationem habet); 52, 16 (= PVbp); in III, 8 meliorem scripturam habuisse uidetur; sed VI def. 5 iam habet. de Philopono difficilis est quaestio; nam diuersis codicibus usus esse uideri potest, nisi locos, ubi integriorem scripturam habet, e fontibus antiquioribus transsumpsit. I def. 15 enim modo sine glossematis antiquis (in phys. h III), modo cum altero (et cum ambo eodem tempore interpolata esse necesse sit, ipse prius omisisse putandus est) citat, I p. 4, 1 modo uerborum ordinem deteriorum codicum, modo meliorum (in phys. i III), I p. 4, 2 modo ἴσων**) habet cum codd. (in anal. p. 65), modo

*) Quamquam in definitionibus Heronianis, quae feruntur, sunt, quae interpolationes post Heronem factas arguant, tamen maxima ex parte eas ab Herone profectas esse puto; certe antiquae sunt. sed uerba Euclidis plerumque tam libere reddunt, ut in rebus criticis non magni momenti sint.

**) Commemorandum tamen, ἴσων in P omissum esse I p. 168, 3, ubi haec def. citatur.

omittit cum Ammonio aliisque (in phys. i IIII), I p. 36, 2 modo *ἐάν* habet cum Proclo, modo *ὅταν* cum P. I p. 6, 13; 10, 10; 38, 5 cum codd. contra Proclum conspirat; I p. 8, 11, 19 cum codd. deterioribus, II p. 110, 24 contra cum P consentit; interpolationes Theone antiquiores habet I p. 10, 12; II p. 72, 13—15; III p. 408 (nam app. 27 adgnoscat comm. in anal. pr. p. LXI sq., in anal. post. fol. 30^u, u. Studien p. 212 sq.). de interpolatione quadam in VII def. 8 in quibusdam codd. a diasceuasta Philoponi reperta u. II p. 185 not. 1.

in hac tota quaestione, quae est de locis Euclidianis apud posteriores citatis, hoc quoque loco iis contentus fui, quae in studiis Euclidianis collegeram; nam quas nunc habemus editiones plerorumque commentariorum Aristotelicorum, eae in rebus criticis neque habiles sunt nec satis fide dignae. si quando omnes illi commentarii ea diligentia editi erunt, qua Simplicii in libros de coelo, inuestigatio locorum Euclidianorum denuo facienda est et utilius faciliusque fieri poterit.

Apud Byzantinos uiguisse studium Elementorum, testimonio sunt et scholia Byzantina paene innumerabilia et codices permulti a saeculo nono ad decimum quartum in oriente scripti. hoc quoque commemorandum, in catalogis bibliothecarum maxime Constantinopolarum saeculi XV a Foerstero editis (de antiquitatibus et libris mss. Cnopolitanis. Rostoch. 1877) plures referri codices (in bibliotheca Iacobi Marmareti p. 18 nr. *ι' Εὐκλείδους βιβλίον ὅλον τὸ κείμενον, καὶ ἔνε τὸ χαρτὶ βιββάκινο*, in bibliotheca ignota p. 23 nr. *ροβ' ὁ Εὐκλείδης ὅλον τὸ κείμενον*, Rhaedesti p. 31 *Εὐκλείδου γεωμετρικά*, apud patriarcham p. 32 Euclides explicatus in charta bibacina), sicut etiam in catalogo codd. ecclesiae sancti sepulchri Cnopoli apud Sathas *μεσαιων. βιβλ. I p. 295 nr. 105 Εὐκλείδου περὶ ἀρχῶν τῆς μαθηματικῆς*, nr. 109 *Εὐκλείδου γεωμετρικόν* (sed hi duo codd. excerpta continere uidentur, qualia edidit Hultschius in Herone p. 41 sq.). de studiis Euclidianis saeculi undecimi testis est Psellus (Studien p. 172 et p. 213 sq.; cfr. quae ipse de mathematicis studiis suis narrat apud Sathas *μεσαιων. βιβλ. IV p. 121*); codice usus est cum deterioribus nostris fere consentienti (u. I p. 4, 1; 6, 12—13; 36, 2; 42, 1; cum Proclo I p. 8, 3, cum Ammonio aliisque I p. 4, 2, cum Philopono II p. 130, 11, cum P solo IV p. 8, 5—9, cum P aliisque II p. 186, 22).

saec. XIII—XIV studium mathematices subtilioris paene perierat, et uulgo intra geometriam planam et tritissima quaeque

e doctrina numerorum stabant homines, ut adparet e loco praeclarissimo Theodori Metochitae (Sathas *μεσαιων. βιβλ.* I p. πξ' sq.). narrat enim, se, cum scholas grammaticorum rhetorumque percurrisset, post logicam Aristotelis ad mathematicam animum conuertisse, sed frustra magistros doctrinae subtilioris quaesisse (p. πξ') οὐ γὰρ εἶχον, ὅ, τι δρώην ἂν ἐκλελοιπότες παρ' ἡμῖν οὐκ οἶδ' ὅπως πάλαι τῶν χρόνων τοῦδε τοῦ σπουδάσματος· πόλλ' ἔτη γὰρ ἤδη καὶ μαθηματικῆς ἀκριβείας οὐδείς οὔτε διδάσκαλος οὔτ' ἀκροατὴς ὥφθη παραπλησίως καθάπερ καὶ τῶν ἄλλων . . . τοσούτω δ' οὖν ἤρκει μόνον τοῖς νῦν περὶ λόγους ἔχουσι καὶ ταύτῃ πως ἀμηγέπη προσσχεῖν καὶ ἄψασθαι καθάπερ ὀφειλὴν τινα τῇ φιλοσοφίᾳ καὶ τῷ πρὸς αὐτὴν ἔρωτί πως ἂν εἴποι τις ἀποτινύουσιν, ὅσον τῇ περὶ τοὺς ἀριθμοὺς εἰσαγωγικῇ Νικομάχου προστυχεῖν καὶ τῇ τοῦ Εὐκλείδου περὶ τὰ γεωμετρικὰ στοιχειώσει καὶ τοῦτο μέχρι τινός, καὶ τὸ πλεον ἦν ὅσον περὶ τὴν τῶν ἐπιπέδων θεωρίαν καὶ τούτων μάλιστα, ὅς' ἐπιπολῆς, ὥς ἂν ἐρεῖ τις, ἔχοι καὶ οὐ βαθεῖαν πράττεται τοῦ προσιόντος σφίσι καὶ προσαπτομένου κατάληψιν καὶ περὶνοιαν· τῶν γὰρ ἐν τῷ δεκάτῳ τῆς στοιχειώσεως βιβλίου (p. πη') τε καὶ ἀλόγων γραμμῶν τε καὶ εἰδῶν καὶ τῶν ποικίλων ἀποτομῶν ἀνίδεος ὥς εἰπεῖν ἦν ἄρρητός τε καὶ ἄλογος σφίσιν ἢ ἐπόπτεια . . . τὴν δὲ περὶ τὰ στερεὰ τῆς ἐπιστήμης πολυπραγμοσύνην*) καὶ μάλιστα τὴν τῶν περὶ τὰ κωνικὰ θαυμάτων τῆς μαθηματικῆς ἄρρητον παντάπασιν καὶ ἀνεννόητον . . κτλ. (p. ρβ'); postea se discipulum fuisse Manuelis Bryennii et ab eo maxime astronomiam didicisse, mox autem, cum suo Marte Almagestum legere uellet, se intellexisse multa mathematicas cognitione ad hoc studium opus esse; quare se studiose legisse στοιχεῖα Euclidis ἐν ἐπιπέδοις et ἐν στερεοῖς, ὀπτικά, κατοπτρικά, δεδομένα, φαινόμενα, Theodosium, Apollonium.

studiorum saeculi XIV testes sunt Isaac Argyrus et Barlaam (Studien p. 171 sq.), posterioris temporis Demetrius Cydonius et Theodorus Cabasilas, de quorum scholiis u. supra p. XXXIII.

e studiis Byzantinorum etiam recensio breuior libri XII in cod. b seruata (IV app. II p. 385 sq.) orta est, sed ante saec. VIII; nam certa sunt uestigia huius recensiois apud Arabes (u. Zeitschrift für Mathematik u. Physik XXIX hist.-litt. Abth. p. 7 sq.).

*) Cfr. scholium manu recentissima in B ad X, 91 adscriptum (u. infra nr. 405 p. 563), ubi queritur aliquis de neglectis libris X—XIII.

facta est ad codicem editionis antetheoninae (l. c. p. 13), sed tanto opere discrepat, ut ad scripturam antiquam eruendam parum utilis sit. quid de discrepantiis Arabum sentiam, in disputatione, quam citavi, pluribus dixi nec hic quaestionem difficilem retractabo, quippe quae editis demum uersionibus Arabicis ad finem perducı possit. sed tamen fata Elementorum apud Arabes breuiter narranda sunt (u. Klamroth Zeitschrift d. deutschen morgenländ. Gesellschaft XXXV p. 270 sq. et Steinschneider Zeitschrift für Mathematik u. Physik XXXI hist.-litt. Abth. p. 81 sq.).

iam saec. VIII regnante Almansur chalifa Elementa Constantinopoli ad Arabes peruenerunt, si Hagio Khalfae III p. 91 fides est. saec. IX Hajjaj ben Jusuf ea Arabice interpretatus est, cuius interpretationis duae erant editiones; altera correctior iussu Mamuni chalifae, prior Haruni confecta erat; in altera sine dubio codicibus Graecis a Mamuno Cnopoly arcessitis usus erat Hajjaj (Hag. Khalfa I p. 81). Hajjaj non tam id studuit, ut uerbum uerbo redderet, quam ut liber discipulis aptus esset. saec. X Ishak ben Hunein denuo Elementa interpretatus est, Graeca uerba pressius secutus, ceterum interpretatione Hajjajana tamquam fundamento usus. eius interpretationem Thabit ben Korra postea emendauit ope codicum Graecorum. nouam interpretationum Arabicarum recensioem saec. XIII dedit Nassiredдин Tusi. libros XIV—XV Arabice interpretatus est Costa ben Lucca. quamquam praeter priorem editionem interpretationis Hajjajanae horum omnium codices non pauci exstant, tamen recensio Nassiredini sola edita est (Romae 1594 et, ut uidetur, Cnopoly 1801); de duabus interpretationibus nonnulla dedit Klamroth, quae sufficiunt ad desiderium plenioris notitiae commouendum. Arabes enim codicibus recensiois antiquae usi sunt, qui in libris XI extremo et XII cum excerpto Bononiensi congruebant, sed addendo, demendo, mutando formam genuinam corruerunt, sicut demonstrasse mihi uideor (Zeitschr. f. Math. u. Phys. XXIX hist.-litt. Abth. p. 1—22). hae discrepantiae fontium Arabicorum a Klamrothio notatae sunt:

omittunt analyses XIII, 1—5, omnia lemmata, corollaria praeter VI, 8; VIII, 2; X, 3, definitiones IV, 3—7; VII, 9 (uel 10); XI, 5—7, 15, 17, 23, 25—28 (VI def. 5 et definitiones spurias libri V p. 2, 7; 6, 13 habent, praeterea in libro VI nouam definitionem sextam sine ullo dubio subdituam, sicut cetera Arabum additamenta, et in codd. Arabicis ut dubiam

notatam), propositiones VIII, 16, 17; X, 7, 8, 13, 16, 24, 112, 113, 114, app. 5, 27—28; XI app. 3; XII, 6, 13, 14 (cfr. Bonon.), praeterea librum XV a p. 48, 16, omnes demonstrationes alteras, nisi quod in X, 105—106 (app. 25—26) loco genuinarum substitutae sunt, et in libro VII app. p. 428, 23 — 432, 8 (Nasir-eddin praeterea solus VI, 12; X, 27—28 omisit). horum omnium nonnulla etiam in bonis codd. Graecis, maxime in P*), omittuntur uel tamquam dubia notantur (X app. 5, XI app. 3, VII app. p. 428—432), ex ceteris quaedam iam aliis de causis suspecta sunt (VII def. 10; X, 112—114; app. 27—28, demonstrationes alterae, lemmata corollariaque nonnulla, analyses XIII, 1—5); sed quoniam maior pars eorum, quae ab Arabibus omittuntur, neque in Graecis fontibus antiquioribus uel saltim aetate supparibus abest neque omnino abesse potest, etiam in ceteris fides Arabibus detrahatur, praesertim cum interpolationibus deteriorum codicum Graecorum propriis non careant (VI def. 5, VII def. analogiae et rationis ordinatae) et locos merito suspectos habeant (VI def. 2; X, 115; XIII, 6; cfr. quod X app. 25—26 pro X, 105—106 habent); fieri potest, ut haec omnia, quaedam iure, quaedam iniuria, suo Marte omiserint, cum constet, eos in uerbis Euclidis seruandis parum religiosos fuisse (u. praefatio cod. Bodl. arab. 280 saec. XIII fortasse a Nasireddino scripta apud Nicoll et Pusey Catalog. codd. orientt. Bodl. II² p. 260 sq.). eadem de causa non magni momenti est, quod saepe ab ordine definitionum propositionumque Graecarum discrepant (in libro V deff. 11—12 falso permutant, sicut VI deff. 3—4, in VII hic est ordo inde a def. 11: 12, 14, 13, 15, 16, 19, 20, 17, 18, 21, 22, 23, in XI hic: 1, 2, 3, 4, 8, 10, 9, 13, 14, 16, 12, 21, 22, 18, 19, 20, 11, 24; in propositionibus hae sunt discrepantiae: in libro III propp. 11—12 coniunctae sunt**), in V propp. 12—13 commutatae, in VI ordo est 1—8, 13, 11, 12, 9, 10, 14—17, 19, 20, 18, 21, 22, 24, 26, 23, 25, 27—30, 32, 31, 33, in VII: 1—20, 22, 21, 23—28, 31, 32, 29, 30, 33—39, in IX: 1—13, 20, 14—19, 21—25, 27, 26, 28—36 et ante 30 duae propp. nouae, in X praeter omissas: 1—12, 15, 14, 17—23, 26—28, 25, 29—30, 31 in duas resoluta, 32 item, 33—111, 115; in XI: 1—30, 31 in duas resoluta, 32, 34 in duas resoluta, 33, 35—39; in XII:

*) Omittunt etiam additamentum Theonis VI, 33 p. 424 sq.

**) Etiam in libro XIV saepius complures propositiones coniunguntur.

1—5, 7, 9, 8, 10, 12, 11, 15, 16—18; cfr. Bononiensis; in XIII: 1—3 in binas resolutae, 5, 4, 6, 7, 12, 9, 10, 8, 11, 13, 15, 14, 16—18).*)

quantum fructus in singulis ad rem criticam ex interpretationibus Arabicis peti possit, non liquet, cum nondum editae sint; ex locis a Klamrothio citatis, qui cum Bononiensi comparari possunt, adparet, Arabes in uertendo Graeca aliquando ad uerbum secutos esse.

de commentariis Arabum in Elementa omnia collegit Steinschneider l. c. p. 86 sq., nec opus est hic copias eius repetere; sed ex iis adparet, quantum Arabes Euclidi et tribuerint et debuerint; nam iis quoque magister erat mathematices.

interpretationes Hebraicas duas idem commemorat l. c. p. 85, alteram incerti temporis e Latino factam, alteram saec. XIII ad interpretationem Ishaki confectam.

de interpretationibus Armenica et Persica nihil innotuit praeter breuem notitiam apud Wenrich de auctor. Graecor. versionib. p. 184.

Cap. IV.

De Elementorum apud occidentales fatis.

Cum ceteris doctrinae Graecae operibus etiam Elementa ad notitiam Romanorum peruenerunt, quamquam iste populus inlitteratus et uero amore scientiae destitutus „metiendi ratiocinandique utilitate huius artis modum terminauit“, ut satis scite obseruauit Cicero (Tusc. I, 5). primus apud Romanos Euclidem nominat Cicero (de orat. III, 132), nec ueri simile est, Elementa tum Latine conuersa fuisse uel omnino in studiis Romanorum locum magnum obtinuisse; nam etiam quod Quintilianus I, 10, 34 sq. de geometriae utilitate dicit, ultra primas mathematices notiones non progreditur (uelut cum sic incipit „in geometria partem fatentur esse utilem teneris aetatibus. agitari namque animos et acui ingenia et celeritatem percipiendi uenire inde concedunt; sed prodesse eam non ut ceteras artes, cum perceptae sint, sed cum discatur, existimant“). et quam pauca geometriae excerpta agrimensoribus Romanis satisfecerint, adparet e Balbi libro de mensuris (Agrimens. I p. 97 sq.), ubi

*) In communibus notionibus discrepare non uidentur; postul. 4—5 suo loco leguntur, *νοιν. ε'vv.* 9 non inter postulata legitur, sed eodem loco, quo in editione mea.

definitiones nonnullae ex Elem. lib. I adferuntur. ceterum Mauritius Cantor in libro egregio „Die roemischen Agrimensoren“ Leipzig 1875 demonstravit, eos pleraque non ex Euclide, sed ex Herone petisse ingenio operisque genere iis magis familiari. etiam quae in fragmento Censorino adscripto (Censorinus ed. Hultsch p. 60—63) ex Elementis transsumpta sunt, intra definitiones, postulata, communes conceptiones se continent. tamen Elementa sensim etiam apud Romanos in circulum artium liberalium recepta sunt (cfr. Ussing Erziehung u. Jugendunterricht bei den Griechen u. Roem. p. 133); nam Martianus Capella VI, 724 haud obscure innuit, Elementa tum omnibus philosophis certe familiaria fuisse. sed sine dubio Graece legebantur. nam quae Capella VI, 708 sq. habet, ipse e Graeco fonte excerpserit, ut Graeca uerba plurima ostendunt (conferri potest, quod I def. 1 falso uertit: „punctum uero est, cuius pars nihil est“); sed dubito, an non ex Euclide ipso (cfr. Studien p. 202 sq.). in quibusdam cum Herone aliisque fontibus uetustis consentit, uelut quod quinque tantum postulata, tria axiomata habet; I p. 4, 2 cum Ammonio, Philopono, aliis, p. 8, 9 cum Proclo aliisque, p. 8, 17 cum F et Proclo consentit; in I def. 15 primum tantum glossema habet, I p. 6, 1 τοῦ κύκλου omittit, definitionem segmenti non habet.

ceterum eodem fere tempore conatum esse uirum aliquem doctum Elementa Latine conuertere constat e codice palimpsesto Ueronensi nr. 40 (Blume Iter ital. I p. 263), quem descripsit Guilelmus Studemund. continet fragmenta uersionis liberrimae uel potius redactionis nouae Elementorum libb. XI—XIII (in codice numerantur XIV et XV, quod quo modo factum sit, non intellego, nisi forte pars est maioris operis encyclopaedici) alio propositionum ordine. codex palimpsestus saeculi fere IV esse fertur et sine dubio ipsum exemplar interpretatoris est (haec Cantor Vorlesungen üb. Gesch. der Math. I p. 478 sq.; nam Studemundus ipse nondum haec fragmenta edidit). num propositum suum ad finem perduxerit, nescimus, neque omnino de ratione, quae inter hanc interpretationem ceterosque fontes intercedit, quidquam constat. primus, ut uidetur, Latinam interpretationem Elementorum dedit Boetius (u. Cassiodorii uar. I, 45 translationibus enim tuis . . . Nicomachus arithmeticus, geometricus Euclides audiuntur Ausoniis; cfr. idem de geometr. p. 577 Euclidem translatum in Romanam linguam idem uir magnificus Boetius dedit); quadriuium enim, quod

uocatur, e fontibus Graecis 4 operibus Latine edidit. sed quae in codd. plurimis nunc fertur geometria Boetii, ne talis quidem, qualis a Friedleinio e cod. Erlangensi 288 s. XI edita est (de codd. interpolatis u. Roem. Feldmesser I p. 377 sq., II p. 64 sq.; p. 79 sq.), a Boetio profecta est, sed saec. XI ex fontibus compluribus conflata (u. Weissenborn Abhandl. z. Gesch. d. Math. II p. 185 sq.; cfr. quae dixi Philolog. XLIII p. 507 sq.). sed quamquam hoc opus et recens est et mendosissime in codd. scriptum, tamen uestigia sunt scripturae bonae et antiquae (glossemata in I def. 15 p. 4, 10—12 om., item τοῦ κύκλου et def. segmenti p. 6, 1; I p. 6, 3, 6; 8, 9, 17 al. cum Proclo consentit; quinque postulata et tria axiomata sola habet).*) quam unde habeat, nescimus. sed hoc constat, falsarium interpretationem Latinam Elementorum habuisse, unde I, 1—3 petiuerit (p. 390—393 ed. Friedlein). et interpretationem Latinam saec. X—XI exstitisse, ostendit Maximilianus Curtze (Bursian Jahresberichte 1884 p. 19; cfr. quae de cod. Monac. 560 dixit Friedlein Boet. p. 373).**) hac interpretatione Curtzius eos usos esse contendit, qui interpretationes medio aevo usurpatas confecerunt, Adelhardus et Campanus. hos uiros, si summam spectes, e fonte Arabico Elementa interpretatos esse, uel ex uocabulis Arabicis apud eos obuiis pro certo concludi potest (Studien p. 178)***), sed quae ratio inter eos intercedat, nondum exploratum est; neque enim sententia Weissenbornii (Abhandl. z. Gesch. d. Math. II p. 141 sq.) probari potest, utrumque suo Marte Elementa ex Arabico transtulisse. immo ita se res habere uidetur, ut in codd. quibusdam †) significatur, Adelhardum

*) Boetius ipse axiom. 6 et 9 nouit (Arithm. p. 91, op. p. 165), I def. 14 (op. p. 181), def. 2 (op. p. 145), def. 3 (op. p. 146), def. 5 (op. p. 146), def. 15 (sine glossematis) et def. 22 (op. p. 187) citat.

**) Geometriam Boetii continet etiam cod. Harleian. 3595 fol. 57 sq.

***) Ubi scriptum oportuit: helmuayn ῥόμβος, similis helmuayn ῥομβοειδής, helmuaripha τραπέζιον.

†) Uelut cod. Harleian. 5404: per Adelhardum Batonensem ex arabico in lat. translatus, Harl. 5266 m. rec.: liber Euclidis phy quem transtulit adelardus batoniensis de arab. in lat., Mus. Brit. add. 22783: geometria Euclidis cum commento Campani explicit, cod. Bodl. Canon. Lat. 309: explicit geometria euclidis cum commento Campani nouariensis.

(saec. XII) interpretem esse, Campanum Nouariensem (saec. XIII) commentatorem. *) sed de hac re nondum satis explorata hic pluribus disputare nolo. Campanus igitur siue Adelhardus multis locis cum interpretationibus Arabicis consentit, sed teste Klamrothio nullam earum, quas hodie nouimus, fideliter exprimit. cum praeterea codices non leuiter ab editione (Uenetiis 1482, repetita Uincentiae 1491) dissentiant necdum collati sint, non tanti esse putauit editionem illam cum codd. Graecis conferre. hoc tantum commemorabo, Campanum multum et in ordine propositionum et in demonstrationibus a codd. nostris differre et plurima additamenta habere. sed restant uestigia fontis purioris, uelut quod additamentum Theonis in VI, 33 non habet; alia quaedam suis locis notauit, sed, ut nunc est, in rebus criticis parum utilis est.

Ex hac igitur interpretatione medium aeuum Euclidis fundamentorumque mathematices notitiam pro sua facultate petebat; quare et codices plurimi eius exstant (uelut in bibliotheca Amploniana Erfurtensi, quae eos continet libros, quibus litterarum studiosi saec. XV in studiis utebantur, duo exstant), et prima omnium librorum mathematicorum prelo impressa est. primus apud occidentales Elementa Graece exstare nouit Iohannes Boccatus (Comm. sopra la commedia di Dante I p. 404), sine dubio a Barlaamo magistro suo, qui de Euclide scripsit, edoctus.

deinde Iohannes Regiomontanus, cuius exemplar interpretationis Adelhardi nunc in bibliotheca ciuitatis Norimbergensis adseruatur, et qui eam edere uoluit emendatam (Gassendi op. V p. 530 Euclidis elementa editione Campani euulsis tamen plerisque mendis, quae proprio etiam indicabuntur commentariolo**), in Italia, sine dubio apud Bessarionem amicum, Graecos codices uidit et animaduertit, quantum a Latinis Cam-

*) Interpretationem Gerardi Cremonensis (saec. XII; liber Euclidis tractatus XV, u. Boncompagni vita ed op. di Gherardo Cremon. p. 5) non habemus. etiam Leonardus Pisanus ab Arabibus pendet (Weissenborn Philol. Anz. XV p. 44).

**) Editio rarissima Uenet. 1509 Campanum continet a Luca Paciolo emendatum, u. Weissenborn Die Uebersetz. d. Eukl. durch Campano u. Zamberto p. 30 sq.; ib. p. 56 sq. describitur editio Parisina a. 1516, quae Campanum et Zambertum coniungit (repetita cum mutationibus paucis Basil. 1537, iterum ib. 1546).

pani discreparent (u. epistola eius ad Chr. Roderum Hamburgensem a. 1471 scripta apud Murr Memorabilia bibliothecar. Norimberg. I p. 190 sq., ubi Campanum grauiter uituperat; uelut p. 191 „quem scrupulum“ inquit „et Campanus animaduertens hoc principium — agitur de αἴτ. 5 — inter petitiones stolide collocauit, quamuis Greci inter communes sententias ordinarint. sed Arabes nonnulli a ministerio demonstrationis penitus reiecerunt hoc proloquium aliter quidem equidistantes lineas definiendo“).

e codice Graeco primus Elementorum partes Latine uersas edidit Georgius Ualla, qui libros XIV—XV aliis interpretationibus suis adiunxit Uenetiis 1498 (Neue Jahrb. Suppl. XII p. 377) et deinde in opus ingens de expetendis et fugiendis rebus (Uenet. 1501) non paucas propositiones cum demonstrationibus scholiisque recepit (u. ib. p. 379 sq.). usus est cod. Mutin. III B 4 saec. XV (u. Cenni storici della bibl. Estense p. 11 nr. LVI: codice cartaceo in 4^o del secolo XV. Fu di Giorgio Valla, poscia di Alberto Pio; de fatis bibliothecae Uallae u. Philolog. XLII p. 432 sq.). nam glossemata quaedam huius codicis propria habet Ualla, uelut I p. 26, 2 τὸ ὅλον τοῦ μέρους μεῖζόν ἐστιν mg. Mut., utpote totum quam pars Ualla XI, 3, I p. 124, 4 ὡς ὅλον τοῖς μέρεσι supra scr. Mut., utpote totum partibus Ualla XI, 12, I p. 122, 10 ὡς τετραγώνον πλευρά supra scr. Mut., utpote quadrati latus Ualla XI, 12; cfr. praeterea I p. 124, 2 ΓΔΕΒ] γδβε Mut., cdbe Ualla; διήχθω] ἡχθω Mut., ducatur Ualla; p. 124, 19 ἐστί] ἔσται Mut., erit Ualla; p. 126, 6 ΓΗΒ] βηγ Mut., bgc Ualla; p. 126, 17 ΒΓΗ] ηγβ Mut., gcb Ualla; p. 126, 24 καί — ΓΒ] om. Mut., Ualla; p. 126, 26 τὰ ἄρα — ΓΒ] om. Mut., Ualla. de scholiis eius alibi uidebimus.

cum menda editionis Campani codicibus Graecis magis magisque cognitis semper plura deprehenderentur et adpareret, eum Euclidem neque genuinum neque totum dedisse, desiderium ueri Euclidis cognoscendi ortum est, quo motus Bartholomaeus Zambertus Uenetus Euclidem totum e codicibus Graecis sibi interpretandum sumpsit (Uenet. 1505), quem librum rarissimum diligenter descripsit Weissenbornius (Die Uebersetzungen des Euklid durch Campano und Zamberto p. 12 sq.), qui idem (l. c. p. 21 sq.) eos locos collegit, ubi Zambertus in adnotationibus suis Campanum eiusque interpretandi morem uituperat.*)

*) Utrum idem ex his locis recte concluderit, Zambertum

titulus est (u. Weissenborn p. 13) „Euclidis megarensis philosophi Platonici mathematicarum ianitoris. habent in hoc uolumine quicunque ad mathematicam substantiam aspirant, elementorum libros XIII cum expositione Theonis insignis mathematici, quibus multa, quae deerant, ex lectione graeca sumpta addita sunt, nec non plurima peruersa et prepostere voluta in Campani interpolatione ordinata digesta et castigata sunt“ cet. praeterea adfero e praefatione catoptricarum (Weissenborn p. 24, ed. a. 1546*) p. 504): „sicut lectio sese habet graeca, sic ueritatem colentes nuda, pura, sincera et fideli sumus interpretatione interpretati. noluimus enim eos imitari, qui ex auctoribus aliqua decerpunt, aliqua omittunt et aliqua permutant“ cet. et e praefatione Datorum (Weissenborn p. 25, ed. a. 1546 p. 542): „Euclides namque Megarensis Mathematicus praeclarissimus, qui omnium mathematicarum disciplinarum unus est qui nobis fores reserat, in primis nimis peruerse interpretatus studentium animos pluribus annis ambiguos tenuit. nam cum illud, quod illius esse asseritur uolumen studentes legerent, miris laruis, somniis et phantasmatibus, quibus ille interpres barbarissimus illud refersit, offensi neque auctori fidem adhibebant neque illi detrachere audebant. quare cum nos his disciplinis operam per plures annos accommodauerimus uolentesque nostris laboribus studentium communi utilitati consulere, ipsius Euclidis elementorum uolumina tresdecim ex Theonis traditione non minoribus uigiliis quam laboribus, quibus per septennium insudauimus, ex graecia in Italiam deduximus“. quibus uerbis cum Campanus haud obscure significetur, adparet causa, cur Zambertus suam interpretationem confecerit. quo codice Graeco in Elementis (nam in prolegomenis Marini ad Data codicem „e bibliotheca senatoria“, h. e. Marciana Uenetiis, habuit, ut ipse dicit p. 537 ed. Basil.) usus sit, neque ipse dicit, neque ego adhuc indagare potui. hoc tantum adfirmare possum, eum codicibus Marcianis usum non esse; neque enim inter eos est, qui plus quam XIII libros contineat, cum tamen Zambertus etiam libros XIV—XV interpretatus sit, nec in locis memorabilibus, ubi scripturam Marcia-

nesciuisse, Campanum ex Arabico Euclidem transtulisse, necne, nunc quidem dubito.

*) De editionibus Campanum et Zambertum coniungentibus u. supra p. CI not. **).

norum enotauit, cum ullo prorsus et constanter consentit. ne eo quidem codice, qui nunc Lugduni Batauorum adseruatur (Leid. 7), usus est, quamquam ipse eum descripsit; nam obstant temporum rationes, quoniam interpretationem absoluerat a. 1500 (u. Weissenborn p. 16) et codicem descripsit a. 1504—1505 (in fine phaenomenorum legitur $\alpha\bar{\varphi}\bar{\delta}$ φεβρουαρίω κε et in fine Datorum διὰ τοῦ (!) χειρὸς βαρθολομαίου ζαμβέριου τῇ τοῦ δε-
κεμβρίου ἡμέρᾳ ιβ' ἔτει αφε); praeterea in XII, 5 desinit (in μεῖζον IV p. 166, 1).*) sed quidquid id est, codex eius de-
terioribus adnumerandus est, quippe qui plerasque interpola-
tiones Theoninorum habeat, uelut II app. p. 428, definitionem
rationis ordinatae; cfr. I p. 48, 20. memorabile uidetur, quod
in XI, 38 p. 130, 2 et κίβου et παραλληλεπίπεδον habuit; scribit
enim p. 386: „si solidi parallelepipedī“ cet., deinde: „aliter.
si cubi“ cet. (in propositione illud tantum habet).

Graeci Euclidis editio princeps prodiit Basileae 1533 apud
Heruagium cura Simonis Grynaei, qui in praefatione dicit, se
duobus codicibus usum esse, quorum „alterum Lazarus Bayfius**) Uenetiis,
alterum Parrhysiis Ioann. Rvellius***) amicis, mihi
ipsi Procli commentaria Oxonii Ioann. Claymundus candide
suppeditabat, uiri optimi et humanissimi“ cet. eos mihi contigit
reperire. codicem enim Uenetum fuisse Marc. 301 discimus ex
errore ed. Basileensis quodam II p. 16, 2, ubi pro τὰ K, A
habet τοῦ κλ; et hoc in solo Marc. 301 ita scriptum inueni.
hinc simul adparet, ipsum codicem hunc fundamentum esse
editionis, et „exemplar alterum“, unde in mg. scripturas dis-
crepantes excerpsit Grynaeus, Parisiis quaerendum esse. est
cod. Paris. Gr. 2343 chartac., Memmianus s. XVI, qui continet
Elem. I—XV cum scholiis nonnullis, quae in textum recepta
sunt; in primo folio rubro colore scriptum est Πωδὸλφος χερ-

*) Continet fol. 1—173 Elem. I—IX, fol. 173—174 scholia
quaedam in lib. X; fol. 175—177 uacant; fol. 178—315 Elem.
X—XII, 5; fol. 316—318 uacant; fol. 319—331 catoptrica,
fol. 331—360 phaenomena; fol. 361—383 opticorum editionem
nouam cum scholiis, fol. 383—433 Data; fol. 434—438 uacant;
fol. 439—452 excerpta e Proclo; fol. 453 uacat; fol. 454—459
Marinum in Data. fol. 439^r legitur „a me Io. Francisco
Asulano“.

**) Lazare de Baïf, uir doctus, qui tum legatus regis Galliae
apud Uenetos fuit; † 1547.

***) Jean Ruel medicus Gallus 1479—1537, Graece doctus.

σεῖος, et in mg. multa Graece et Latine adscripta sunt, uelut fol. 70

perfer vlixeo reflantem pectore sortem
in tumido quisquis nasque renasque salo

Aenosinus Nauarchus.

hic codex igitur semper cum scripturis iis concordat, quas Grynaeus in mg. ex „exemplari altero“ enotauit, uelut

I p. 24, 6—7 Uenet. 301 et Grynaeus cum mea editione consentiunt, mg. Grynaeus „οὐκ ἄρα μείζων ἐστὶ τῆς αγ. quaedam hic inserit exemplar aliud“; ἄτοπον. οὐκ ἄρα μείζων ἐστὶ τῆς αγ. ὁμοίως δὴ δείξομεν, ὅτι οὐδὲ ἡ αγ μείζων ἐστὶ τῆς αβ. ἴση ἄρα. οὐκ ἄρα ἄνισος κτλ. Paris. 2343.

I p. 68, 3 μείζων ἐστὶ τῆς ἐντὸς καὶ ἀπεναντίον γωνίας τῆς ὑπὸ εζη· ἀλλὰ καὶ ἴση· ὅπερ ἐστὶν ἀδύνατον Uenet. 301, Grynaeus; sed mg. „aliud exemplar sic ἴση ἐστὶ τῇ ἐντὸς καὶ ἀπεναντίον τῇ ὑπὸ εζη· ὅπερ ἀδύνατον. habet utrumque recte“; et ita Paris. 2343 (corr. m. 2).

I p. 138, 23 καὶ το KΔ ἄρα κτλ.] Uenet. 301, Grynaeus; mg. „uariat hic exemplar alterum, sed frustra“. καὶ τετραγώνον γὰρ καὶ τὸ ηρ ἀπὸ τῆς ηκ εὐθείας, ἥ ἐστὶ ἴση τῇ γβ, ἵπερ ἴση τῇ βδ ἐστὶ. καὶ τῷ κδ ἄρα τὸ ηρ κτλ. Paris. 2343.

I p. 154, 24 ἀπολαμβάνομένης] Uenet., Grynaeus; mg. „alii προσλαμβάνομένης“; ita Paris. (corr. m. 2).

II p. 286, 13 sq. ed. Basil. scripturam codd. BVφ habet, sed in mg. „non habet exemplar alterum et videtur nihil huc pertinere“; Paris. cum nostris concordat.

III app. 5 p. 382 hab. ed. Basil. ut ιγ, sed mg. „in altero exemplari lemma est. itaque uariat numerus deinceps“; sine numero Paris.

III app. 8 p. 384 hab. ed. Basil., mg. „non habet exemplar alterum“; om. Paris.

III app. 9 p. 386 hab. ut κη ed. Basil., mg. „hanc exemplar alterum non habebat nec uidetur esse autoris“; om. Paris.

III app. 10 p. 388 hab. ed. Basil.; mg. „non habet alterum exemplar“; om. Paris.; item in III app. 11 p. 388; 12 p. 390; 14 p. 392; 15 p. 394.

III app. 18 p. 396 mg. Grynaeus „addit exemplar alterum“; om. Uenet., hab. Paris.; item III app. 19 p. 396; 20 p. 398; 21 p. 398; 22 p. 400.

IV p. 36, 9 ed. Basil. scripturam codicis b habet, sed in mg. nostram („alterum graecum exemplar sic“), quae etiam in Paris. est.

e cod. Parisino 2343 praeterea petiuit, quod ad XI, 1 in mg. habet: *πᾶσαν γὰρ δυνατόν εὐθείαν ἐπ' εὐθείας ἐκβαλεῖν* (ita enim mg. Paris. 2343) et scholia p. 54 ed. Basil. *σχόλιον εἰς τὸ ε̅ ἀδήλου* (Paris. fol. 56 sine titulo, mg. m. 2 „in librum quintum *σχόλιον*“), p. 67—68 ed. Basil. *σχόλιον εἰς τὸ ε̅ ἀδήλου* (Paris. fol. 70 cum hoc ipso titulo multisque correctionibus manus 2, quae in ed. Basil. receptae sunt).*)

sed interdum scripturam codicis Parisini recepit Grynaeus et per „exemplar alterum“ codicem Uenetum significauit, uelut III app. 25—26 p. 404 sq. („non habet alterum graecum exemplar“ „alterum graecum exemplar non habet“ mg. Grynaeus; in Uenet. om., hab. Paris. numeris *ρη ριθ* signata, quos in *ρις ριζ* mutauit m. 2 addito in mg. „om. hoc**) alterum graecum exemplar“).

praeter Uenet. 301 et Paris. 2343 Grynaeus etiam Zambertum consuluit. u. ad IX, 19 „quia Zampertus Graecum sine dubio exemplar secutus exacta diuisione membrorum hic utitur et singula membra demonstrationibus exequitur, voluimus eam lectionem inserere; est enim pernecessaria; licet neutrum nostrum exemplar tale quicquam haberet“ (hic Zambertus sine dubio errorem codicum perspexit et de suo meliora restituit). item ad IX, 30 mg. „addit hic quaedam Zampertus, quae non videntur Euclidis“ (in fine propositionis Zambertus quaedam addidit), ad X, 32 ed. Basil. (III p. 92, 1 ed. meae) „sic habet exemplar latinum“ (et Zamb. et. ed. Basil. cum meis codd. concordant; de Uenet. et Paris. nihil compertum habeo), ad X *ρη* ed. Basil. (III p. 412, 20 ed. meae) „addit hic aliam rursus eiusdem demonstrationem latinum exemplar“ (de suo addidit Zambertus „priorum dilucidiores explanationem“ per numeros, p. 344 ed. 1546, ubi mg. „Graecus non habet“), ad XI, 26 (IV p. 80, 14) „sic habet latinum *θκλ τῇ ὑπὸ ζηγ*, sed eodem tendunt“ („qui sub *θκλ* ei qui sub *ζηγ* est aequalis“ Zambertus p. 370), ad X, 30 (IV p. 90, 1) „variat exemplar latinum, sed eodem recidunt“ (Zambertus p. 373 in litteris differt), ad XI, 31 (IV p. 92, 10) „ponit enim exemplum in non

*) Itaque sine dubio ipse Paris. 2343 in manibus typothetarum fuit ad cod. Uenetum supplendum. in Paris. fol. 93^u scholium est ad VII def. 1 (*οἱ φιλόσοφοι διαίρουνται κτλ.*), quod initio recipere uoluit Grynaeus; nam in principio m. 2 correctum est; sed ab instituto destitit.

**) Haec duo uerba pro certo dignosci non possunt.

prorsus similibus solidis, quod interpret latinus hic omisit“ (additamentum codicis B habet et Grynaeus et Zambertus), ib. „stantes hic la(ti)num addidit, uerum nihil est“ („stantes“ apud Zambertum p. 374 respondet Graeco $\alpha\lambda\ \xi\phi\epsilon\sigma\tau\eta\kappa\upsilon\iota\alpha\iota$ IV p. 92, 8), ib. „ $\alpha\beta$ latinum habet, sed perinde est“ (pro *AM* p. 92, 21 Zambertus p. 374 hab. $\alpha\beta$), ib. „ $\epsilon\phi$ latinum habet, sed est idem“ (sed in ed. a. 1546 est $\psi\upsilon$ ut in ed. Basil.), ad XI, 40 (IV p. 134, 14) „latinum $\gamma\vartheta$, sed perinde est“ (sed Zambertus p. 387 $\eta\theta$ habet, sicut Grynaeus; his duobus locis igitur interpretatio Zamberti in editione Heruagiana a. 1546 ad Graecam editionem a. 1533 correcta est).

cum et Uenet. 301 et Paris. 2343 deterrimus sit, adparet, quam nulla sit auctoritas editionis principis. sed tamen diu fons fundamentumque textus Graeci Elementorum mansit. nam quae deinde prodierunt editiones, non eo consilio factae sunt, ut uerba Euclidis e codicibus Graecis integriora restituerentur, sed ut mathematices studiosis modico pretio habile compendium pararetur Elementorum, quae tum in scholis a professoribus mathematices uulgo docebantur. eius generis hae sunt

Euclidis elementorum libri XV. Romae 1545; „Antonio Altovito in primis eruditissimo Angelus Caianus s. p. d.“ (ex praef. adfero: omnes enim tibi affert elementorum libros — hos XV esse non ignoras — cum integros tum emendatos tum etiam a sexcentis rebus quasi purgatos, quae nec Euclidis ingenium illud prope diuinum neque perspicuitatem . . redolere penitus videbantur); continet propositiones solas (sine demonstrationibus) omnium XV librorum Graece.

Euclidis elementorum geometricorum libri VI conversi in latinum sermonem a Ioach. Camerario, edebat Lipsiae Georg. Ioach. Rhet(icus) 1549; in praef. „nobis hoc potissimum in adornanda interpretatione noua consilium fuit, ut studiosi harum disciplinarum ad Graecam linguam discendam inuitarentur“.

Euclidis Elementorum libri XV Graece et Latine. Lutetiae 1558 (repetita ib. 1573, 1598); in praef. (ad candidum lectorem St. Gracilis praefatio, Lutet. 4 Id. Apr. 1557) Gracilis narrat, opus susceptum esse hortante Io. Magnieno professore mathematices Parisiensi; in libb. I—VI se temporis angustiis coactum nihil fere mutasse, in ceteris autem emendasse, „quae subobscurae vel parum commode in sermonem latinum e graeco translata videbantur“, in lib. X uero interpretationem Petri Montaurei (bibliothecarii Aurelianensis † 1571, de cuius studiis Euclidianis

u. Heilbronner hist. math. p. 159) totam recepissee. propositiones solas habet, additis scholiis quae uocat nonnullis, h. e. III p. 222, 9 sq.; p. 352, 18 sq.; IV p. 336, 15 sq.; V p. 28, 17 — 32, 9; p. 48, 16 — 50, 16.

Euclidis quindecim Elementorum Geometriae primum ex Theonis commentariis Graece et Latine. cui accesserunt Scholia . . . authore Cunrado Dasypodio Scholae Argentinensis professore. Argentorati 1564 (repetita cum Herone ib. 1570 siue, ut in aliis exemplaribus est, 1571). ex praef. ed. prioris „annis viginti sex nostri Gymnasii consuetudo fuit, ut, qui ex classibus ad publicas lectiones promouentur, primum audiant Euclidis librum . . . fui et ego quoque nostro Typographo author et suator, ut, cum nulla amplius extarent exemplaria, hunc libellum imprimeret, ne bona et fructuosa scholae nostrae constitutio intercideret“. ex praef. alterius „sed et hunc primum Elementorum Euclidis librum in lucem nunc edo, cum propter ea, quae ante sunt dicta, tum etiam quod hic potissimum liber in omnibus fere Gymnasiis praelegatur, in nostris vero scholis iis, qui in prima sunt curia, proponatur“.

Euclidis quindecim elementorum Geometriae secundum ex Theonis commentariis Graece et Latine . . . per Cunr. Dasypodium . . . Argentorat. 1564 (cum Barlaamo). ex praef. „mihique satis erit . . . in studiosorum gratiam aliquid fecisse“.

Propositiones reliquorum librorum Geometriae Euclidis Graece et Latine in usum eorum, qui volumine Euclidis carent. Per Cunr. Dasypodium. Argentorat. 1564. ex praef. „quare ut in duobus prioribus libellis, quos in lucem edidi, bonos adolescentes adhortatus sum ad studium Geometriae, ita et hoc in loco faciam verum ne hortator solum, sed et adiutor essem, volui in gratiam studiosorum propositiones reliquorum Euclidis librorum Graece et Latine edere, eo sane consilio, quod cogitarem, mutilatum quippiam esse, si primus et secundus liber tantum imprimeretur necesse est, ut eadem frequenti lectione sibi quisque faciat familiaria; molestum vero est integrum Euclidis volumen perpetuo hinc et inde circumferre; arbitrabar igitur, si in libellum redigeretur minorem, commodius esse omnibus geometriae studiosis haec percipere elementa.“

has omnes editiones e Basileensi pendere, adparet ex erroribus quibusdam, qui, ut ostendit collatio codicis Ueneti 301, in ed. principe commissi sunt a typographis, et qui in illis

editionibus seruati sunt, uelut II p. 6, 16 γίνηται] γίνεται ed. Basil., Caian., Rhet., Grac., Dasyp. (γίνηται cod. Uenet. 301); I p. 36, 6 ποιείται] ποιήτω ed. Basil., Dasyp. itaque quae propria habent, coniecturae editoris tribuenda sunt, uelut II p. 6, 20 ἄλλο τι πρὸς ἡγούμενον] Caian., Rhet., Grac., Dasyp. in mg., ἡγούμενον πρὸς ἄλλο τι ed. Basil., Dasyp.; II p. 2, 4 ἐλάττονος] Caian., Grac., ἐλάσσονος Basil., Rhet., Dasyp. (sed lin. 5 ἐλάττονος omnes); II p. 4, 17 ἐστὶ] Dasyp., ἐστὶν Basil., Caian., Rhet., Grac. Gracilis X ρις ριζ ed. Basil. omisit, sine dubio nota illa marginis Basil. permotus (sic etiam Dasyp.).*) quod idem quarto loco inter deff. libri V habet ἀναλογία δὲ ἐστὶν ἡ τῶν λόγων ὁμοιότης, quam ceteri cum ed. Basil. post V def. 7 collocant, id auctoritate editionis Zamberti a. 1546 fecit. hoc quoque memorandum est, I p. 50, 4 ἐπὶ in ed. Basil. compendio impressum esse; quo factum est, ut Caian. et Rhet. ἀπό ederent (ἐπὶ Grac., Dasyp.). in libb. XIV—XV ed. Basil. solum 4 et 5 propositiones numeris signauit; quare ne Caian., Grac. quidem plures habent (Dasyp. XIII tantum libros habet).

Dasypodius tamen interdum editionem Basil. ex Proclo emendauit; inde habet I p. 4, 20 ὑπ' αὐτῆς τῆς τοῦ κύκλου περιφερείας (nam ita Proclus Grynæi p. 44), ubi ὑπὸ τῆς τ. κ. π. ed. Basil., ἀπὸ τῆς τ. κ. π. Caian., Rhet., Grac.; p. 6, 11 ἔτι δὲ (ἔτι τε ed. Basil., Caian., Rhet., Grac.), p. 38, 5 ἐπὶ (περὶ ed. Basil., Caian., Rhet., Grac.), p. 42, 6 προσεκβληθείσης (ἐκβληθείσης ed. Basil., Caian., Rhet., Grac.), p. 6, 12 et 13 μίαν (om. ceteri).

Apud Scheibel Einleitung in die mathem. Bücherkenntniss I p. 6 sq. aliae quoque editiones textus Graeci commemorantur. sed ea saltim, quae a. 1530 Basileae a Grynaeo edita esse dicitur (auctore Heilbronnero p. 159), numquam exstitit. editiones a. 1536 Orontii Finaei, a. 1550 Scheubelii (libb. I—VI), a. 1554 Parisiis (elem. arithmet.), a. 1573 Dasypodii numquam uidi.

ne ex interpretationibus quidem ullum subsidium critices peti potest. editio Basil. a. 1546 Campani et Zamberti sane a Christiano Herlin mathematico correcta est; sed praeterquam quod interdum Zambertum ad edit. Basil. a. 1533 correxisse uidetur (u. supra p. CVII), nihil fecit, nisi ut hic illic, ubi Zambertus uocabulum Graecum minus commode interpretatus erat, hoc ipsum ex ed. Basil. a. 1533 adponeret, uelut

*) Caianus om. X ιδ ed. Basil. nota ad X ιγ deceptus.

p. 113 ad V def. 4 Zamb. „proportio vero est rationum identitas“ addidit ὁμοιότης, quod ex V def. 8 ed. Basil. petiuit; Zambertus habuit παντότης, et ita legitur in omnibus codd., qui hanc definitionem quarto loco habent.*) de Herlino u. praef. Heruagii: „collatum est itaque exemplar Iacobi Fabri Stapulensis ductu Parisiis ante aliquot annos excusum [u. supra p. CI not. **)] ad fidem Graeci exemplaris [h. e. ed. Basil. 1533] a doctissimo uiro Christiano Herlino**) mathematicarum disciplinarum publico apud Argentinenses professore, cui acceptum feras, quicquid hic aut ad Graecum exemplar aut alioqui docte restitutum uideris.“

iam uero Nicolaus Tartalea, qui a. 1565 italicam Elementorum interpretationem edidit (repetita Uenet. 1585), ne editionem quidem Graecam adiit; certe eam non nominat, ubi exemplaria, quae auditores in manibus habeant, enumerat (secunda lettione 11: „la prima tradottione dal Campano“, „la seconda fatta da Bartolomeo Zamberto Ueneto, che uiue ancora“, „la stampa di Parise ouer d' Alemagna, nella quale hanno incluso le predette ambedue traduttioni, ma per un certo modo, qual è piu presto atto a generare confusione in cadauno studente che altramente“, „la nostra traduttione fatta in uolgare“; nam editione altera Tartaleae utor).

Inter interpretes solus Federicus Commandinus codice Graeco usus est (Euclidis Elementorum libri XV una cum scholiis antiquis. Pisauri 1572, ed. altera ib. 1619; e praef. ed. pr. ad Franciscum Mariam II Urbinatum principem: „Orontius quidem Phinaeus . . . priores tantum sex libros nulla graeci codicis ratione habita [itaque de editione graeca a. 1536 iusta est causa dubitandi, u. supra p. CIX] edidit. Iacobi uero Peletarii in eadem re labor eo etiam minus probatur, quod Campani editionem ex arabica conuersam lingua magis quam graecam sequi uoluerit. alii autem peracuti sane ingenii homines ἀναλύσεις geometricas in priores sex libros conscripserunt, cetera tamen non sunt prosecuti. at Candalla . . . parum tamen, ut audio, eo nomine commendatur, quod longius iter ab Euclide

*) Hinc simul adparet, quo iure supra p. CIX contenderim, Gracilem h. l. hanc editionem secutum esse.

**) Idem uir cum Dasypodio edidit: Analyses geometriae sex librorum Euclidis. Argent. 1566, in quo libro propositiones libb. I—VI Graece continentur; textus idem est atque in ceteris Dasypodii editionibus.

auerterit et demonstrationes, quae in graecis codicibus habentur, uelut inelegantes et mancas suis appositis reiecerit“).*)

Commandinus igitur, qui omnino de mathematicis Graecis optime meritus est, praeter ed. Basil. a. 1533 (quam citat fol. 68 „in graeco codice impresso haec desiderantur λέγω ὅτι ἐστὶν ὡς τὸ α πρὸς τὸ γ οὕτω τὸ δ πρὸς τὸ ζ“; om. ed. Basil. V, 23 p. 64, 5—6 ed. meae; ib. „hoc loco in graeco codice impresso et in Zamberti versione multa inseruntur supervacanea, quae a nobis consulto omissa sunt“; II p. 64, 16 — 66, 3 enim, ubi additamentum p. 65 not. habet, in formam breuiorem redegit Comm., sine dubio suo Marte; fol. 247 b „Graecus codex corruptus est, qui haec habet“; sequitur scriptura ed. Basil. p. 261, 40—43, V p. 28, 4 sq. ed. meae, quam corrigit), etiam codicem Graecum habuit, sed tam raro eum commemorat, ut uix pro certo indicari possit (fol. 44 b ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη I p. 224, 8 „in uetusto codice haec non leguntur, quamquam ad demonstrationem necessaria sint“; hab. Basil., Zamb., m. 2 V; fol. 131 b „quamquam hoc ex illo perspicue appareat, tamen secundum lemma, quod in Graecis codd. inuenitur, hoc loco apponere non inutile iudicauimus“; est III app. 10, quod ad X ζ habet alter cod. Grynaei, e nostris V solus); de scholiis eius alibi uidebimus.

ad Commandinum fere confugerunt, quia postea Elementa interpretati sunt, uelut Simsonus ad eius interpretationem adnexit adnotationes suas criticas, quarum p. LXXVII mentionem fecimus.

eadem interpretatio Commandini etiam in editionem Oxi-niensem transiit (praef. „traductionem plerumque secuti sumus Federici Commandini, at infinitis in locis castigatam, praecipue ex libris clarissimi Edvardi Bernhardi**) Astronomiae olim professoris Saviliani in bibliotheca Bodleiana adservatis“), quam curauit Dav. Gregorius Oxon. 1703 fol., et quae ad hunc diem sola est editio operum omnium Euclidis. de subsidiis huius

*) Candallae interpretatio prodiit Paris. 1566 (repetita ib. 1578).

**) † 1697; hic uir corpus mathematicorum ueterum XIV uoluminibus comprehensum edere uoluit, quorum conspectum dedit Fabricius Bibl. Gr. II p. 564 sq. uol. I comprehensurum erat Euclidis Elementorum libb. XV „iuxta editionem Graecam Basileae 1533 collatam cum Mss. Gr. Bodl. Arch. B 25 et Bodl. S. 4. 9“.

editionis ita Gregorius in praef.: „primo“ inquit „textum Graecum quod attinet, ut is quam emendatissimus et castigatissimus prodiret, modis omnibus curauimus, adhibitis, prout opus esset, in consilium mss. codicibus haud paucis melioris notae, quos in hunc ipsissimum usum Academiae pridem legarat magnus Savilius, ut et castigationibus eius propria manu adscriptis ad marginem editionis Hervagianae. accessit singularis et nunquam satis praedicanda amicissimi D. Ioannis Hudsoni S. T. P. protobibliothecarii Bodleiani industria in expoliendis Graecis hisce textum Hervagianum ante paullo, quam in typographorum manus traderetur, accurate interpungendum et distinguendum curavit, Latina cum Graecis per totum, in elementis praesertim ac Datis, summa fide contulit. ubi ea a se invicem discrepantia deprehenderentur, vel etiam Graecum ipsum suspectum haberetur, consulti illico mss. codices, quorum lectio, si cum Latinis congrueret, ad marginem adscripta exstabat, sin minus, apposita stellula, ut exinde iudicandi occasio mihi daretur, utra demum lectio Geometricis rationibus magis conveniret.“ iam hinc adparet, non codicem aliquem, sed editionem principem Hervagii fundamentum esse editionis Oxoniensis, et codices ibi tantum inspectos esse, ubi Hudsono aliqua de causa suspecta esset scriptura editionis Basil. et hoc confirmatur emendationibus adnotationibusque Gregorii perlustratis. nam cum plerumque editionem Basil. sequatur, hic illic in imo mg. adnotat, aut aliquid e codd. receptum esse (uelut p. 225 in X, 16 ed. meae), aut aliquid in codd. — nam plerumque de compluribus dicit*) — omissum esse recte (uelut p. 175 in VIII, 5; p. 196 in IX, 12; p. 201 in IX, 19; p. 206 in IX, 33; p. 218 in X, 9, alibi) uel perperam (p. 305 „deest in cod. ms.“), aut omnino aliter in codd. legi (uelut p. 97 in V, 4; p. 221 in X, 11; notabilis est locus p. 251 „in mss. *ἔσται ἡ AB κατὰ τὸ αὐτὸ τεῖμα τὸ Γ διαιρέσει διαιρεθεῖσα κατὰ τὸ Δ*“, quae fere est scriptura mendosa codicis P III p. 122, 6—7); interdum de suo scripturam edit. Basil. mutat, uelut p. 82 (IV, 5 coroll.), p. 220 (X, 10—11 permutat); p. 329 (XI, 1 „hic in ora codd. mss. adscribitur *πᾶσαν γὰρ δυνατόν εὐθείαν ἐπ' εὐθείας ἐκβαλεῖν*“) miro modo cum ed. Basil. consentit (u. supra p. CVI); cfr. etiam p. 337.

*) P. 187 codicem Bodleianum nominat, p. 256 codicem Sauilianum.

quibus codicibus usus sit, non reperi; codices Sauilianos Oxonii in Bodleiana non uidi.

Post Gregorium nulla editio Graeca in lucem prodiit ante Peyrardum, qui Parisiis a. 1814—1818 tribus uoluminibus in 4to Elementa et Data edidit. *) is enim, cum a. 1808 iussu Napoleonis I e bibliothecis Italiae optimi codices eligerentur et Parisios mitterentur, impetrauit, ut e bibliotheca Uaticana suum in usum a legato Gallorum com. de Peluse codices antiquissimi Elementorum 190 et 1038 Parisios mitterentur (etiam Uat. 204 eodem tempore Parisiis fuit; sed omnes tres a. 1814 possessoribus legitimis restituti sunt; errat Weissenbornius Philol. Anz. XV p. 36), et cum praestantiam cod. Uat. 190 perspexisset, consilium cepit opera Euclidis genuina Graece Latine Francogallice edendi ope huius codicis (u. praef. eius I p. XII). multa inde in textum recepit, in appendice conspectum scripturae ed. Oxoniensis et codicis 190 dedit, hic illic scripturas Uat. 1038 et XXI codd. Paris. (u. praef. I p. XXVIII sq.) enotauit. ita uiam Elementa emendandi monstrauit, sed is quoque iniuria editionem Basil., quam fundamentum esse editionis Oxon. recte intellexerat (praef. I p. XII), e codd. emendandam potius quam prorsus abiiciendam putauit, ut textus Elementorum nouo fundamento constitueretur. ex editoribus posterioribus I. G. Camerer, qui cum Haubero Elem. I—VI edidit duobus uoluminibus Berolini 1824—1825 (cum interpr. Lat. et commentario) et Neidius (Elem. I—VI, XI, XII cum glossario Halis Sax. 1825) a Peyrardo pendent, E. F. August (Elem. I—XIII Berolini 1826—1829) pressius uestigia codicis P sequitur quam Peyrardus, cuius adparatum in appendice dedit non diligentissime, et cod. Uindob. V (u. uol. I p. 309; II p. 309) inspexit saltem; praeterea Proclum respexit (I p. XII; quos ib. p. XIII commemorat codd. Monac. tres, Elementa non continent).

De interpretationibus commentariisque recentioribus paene innumeris omnium fere linguarum non dico, quippe quae saepe ad interpretationem aliquam Latinam facta sint; certe noua subsidia critica nec habuerunt nec quaesiuerunt, cum aliud iis propositum esset.

*) Iam a. 1804 interpretationem Francogallicam Elementorum ediderat libb. I—IV, XI, XII; ed. secunda ib. 1809 etiam lib. V et X, 1 continet; usus est ed. Oxon. et Simsono.

HYPsiclis LIBER
SIUE
ELEMENTORUM LIBER XIV
QUI FERTUR.

Βασιλείδης ὁ Τύριος, ὃ Πρώταρχε, παραγεννηθεὶς
 εἰς Ἀλεξάνδρειαν καὶ συσταθεὶς τῷ πατρὶ ἡμῶν διὰ
 τὴν ἀπὸ τοῦ μαθήματος συγγένειαν συνδιέτριψεν αὐτῷ
 τὸν πλεῖστον τῆς ἐπιδημίας χρόνον. καὶ ποτε ζητοῦντες
 5 τὸ ὑπὸ Ἀπολλωνίου συγγραφέν περὶ τῆς συγκρίσεως
 τοῦ δωδεκαέδρου καὶ τοῦ εἰκοσαέδρου τῶν εἰς τὴν αὐτὴν
 σφαῖραν ἐγγραφομένων, τίνα ἔχει λόγον πρὸς ἄλληλα,
 ἔδοξαν ταῦτα μὴ ὀρθῶς γεγραφεμέναι τὸν Ἀπολλώνιον,
 αὐτοὶ δὲ ταῦτα καθάραντες ἔγραψαν, ὥς ἦν ἀκούειν
 10 τοῦ πατρός. ἐγὼ δὲ ὕστερον περιέπεσον ἑτέρῳ βιβλίῳ
 ὑπὸ Ἀπολλωνίου ἐκδεδομένῳ περιέχοντί τινα ἀπόδειξιν
 περὶ τοῦ προκειμένου, καὶ μεγάλως ἐψυχαγωγήθην ἐπὶ
 τῇ τοῦ προβλήματος ζητήσει. τὸ μὲν οὖν ὑπὸ Ἀπολ-
 λωνίου ἐκδοθὲν ἔοικε κοινῇ σκοπεῖν· καὶ γὰρ περι-
 15 φέρεται δοκοῦν ὕστερον γεγράφθαι φιλοπόνως· ὅσα
 δ' ἐγὼ δοκῶ δεῖν, ὑπομνηματισάμενος ἔκρινα προσ-
 φωνῆσαί σοι διὰ μὲν τὴν ἐν ἅπασι τοῖς μαθήμασι,

Εὐκλείδου ἰδ. Ὑψικλέους τὰ εἰς Εὐκλείδην ἀναφερόμενα V;
 Ὑψικλέους τὸ εἰς Εὐκλείδην ἀναφερόμενον PBv; τὸ εἰς Εὐκλείδην
 ἀναφερόμενον ἰδ' Ὑψικλέους M. 1. Βασιλίδης P. Πρώταρχε v.
 παραγενόμενος v. 4. ζητοῦντες] ζητοῦντες εἰλοῦνταί M,
 διελόντες V, διελούντες PB, διελθόντες v. 5. γραφέν PBVv.
 7. ἔχει λόγον] λόγον ἔχει ταῦτα PBVv. 8. γεγραμέναι
 PBVv. 9. διακαθάραντες BVv, διακαθάρουντες P. ἔγρά-
 ψαμεν M; fort. ἔγραψαν μέν. 11. ἐνδεδομένῳ Pv. καὶ
 περιέχοντι PBVv. τινα] om. PBVv. Post ἀπόδειξιν add.

Basilides Tyrius, mi Protarche, cum Alexandriam uenisset et patri meo esset commendatus, propter commune mathematices studium maiorem peregrinationis partem cum eo degit. qui quum forte librum ab Apollonio de comparatione dodecaedri et icsaedri in eadem sphaera inscriptorum, quamnam inter se proportionem habeant, conscriptum examinarent, hoc non recte Apollonium exposuisse censuerunt, ipsi autem haec emendate exposuerunt, sicut a patre meo audire licebat. ego uero postea in alium librum ab Apollonio editum incidi, qui demonstrationem quandam de hac quaestione continebat, et magnopere captus sum studio problematis illius examinandi. iam librum ab Apollonio editum omnibus notum esse par est; etenim uulgo circumfertur postea, ut uidetur, adcurate conscriptus. ego autem, quae opus esse uidebantur, commentatus ad te mittere constitui, quippe qui et propter peritiam totius mathematices imprimisque geometriae

ὕγιῃ V, ὕγιῶς PBV. 12. ὑποκειμένον PBV. 13. τῇ] τε P.
οὖν] m. 2 V, om PBV. Post Ἀπο- in fine lineae ras. 4
litt. P. 14. ἔοικεν PB. 15. δοκοῦν] τὸ δ' ὑφ' ἡμῶν δοκοῦν
PBV. γεγραφεν, supra scr. αι m. rec., P; γεγραφέναι BVV.
16. δ' ἐγώ] om. PBV. δοκῶ δεῖν] scripsi; δοκεῖν corr.
in δεῖν M, δοκεῖν PBV. 17. μέν] om. PBV. ἅπασιν P.
τοῖς] om. PBV. μαθημασιν, corr. ex μαθηματικῇν m. 1, P.

μάλιστα δὲ ἐν γεωμετρίας προκοπὴν ἐμπειρικῶς κριν-
 νοῦντι τὰ ῥηθησόμενα, διὰ δὲ τὴν πρὸς τὸν πατέρα
 συνήθειαν καὶ τὴν πρὸς ἡμᾶς εὐνοϊαν εὐμενῶς ἀκου-
 σομένῳ τῆς πραγματείας. καιρὸς δ' ἂν εἴη τοῦ μὲν
 5 προοιμίου πεπαῦσθαι, τῆς δὲ συντάξεως ἄρχεσθαι.

Ἡ ἀπὸ τοῦ κέντρου κύκλου τινὸς ἐπὶ τὴν τοῦ
 πενταγώνου πλευρὰν τοῦ εἰς τὸν αὐτὸν κύκλον ἐγ-
 γραφομένου κάθετος ἀγομένη ἡμίσειά ἐστι συναμφο-
 τέρου τῆς τε τοῦ ἑξαγώνου καὶ τῆς τοῦ δεκαγώνου
 10 πλευρᾶς τῶν εἰς τὸν αὐτὸν κύκλον ἐγγραφομένων.

ἔστω κύκλος ὁ $AB\Gamma$, καὶ ἐν τῷ $AB\Gamma$ κύκλῳ ἔστω
 πενταγώνου πλευρὰ ἡ $B\Gamma$, καὶ εἰλήφθω κέντρον τοῦ
 κύκλου τὸ Δ , καὶ ἐπὶ τὴν $B\Gamma$ ἀπὸ τοῦ Δ κάθετος
 ἤχθω ἡ ΔE , καὶ ἐκβεβλήσθωσαν ἐπ' εὐθείας τῇ ΔE
 15 εὐθεῖαι αἱ EZ , ΔA . λέγω, ὅτι ἡ ΔE ἡμίσειά ἐστι
 τῆς τοῦ ἑξαγώνου καὶ τῆς τοῦ δεκαγώνου τῶν εἰς τὸν
 αὐτὸν κύκλον ἐγγραφομένων.

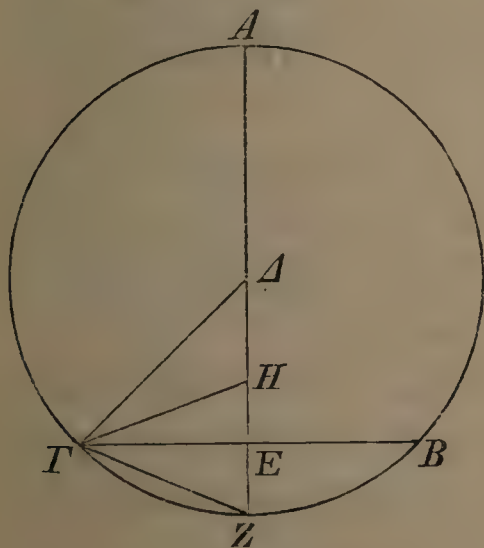
ἐπεξεύχθωσαν γὰρ αἱ $\Delta\Gamma$, ΓZ , καὶ κείσθω τῇ EZ
 ἴση ἡ HE , καὶ ἀπὸ τοῦ H σημείου ἐπὶ τὸ Γ ἐπεξεύχθω
 20 ἡ $H\Gamma$. ἐπεὶ οὖν πενταπλασία ἐστὶν ὅλου τοῦ κύκλου
 ἡ περιφέρεια τῆς $BZ\Gamma$ περιφερείας, καὶ ἐστι τῆς μὲν
 ὅλου τοῦ κύκλου περιφερείας ἡμίσεια ἡ $A\Gamma Z$, τῆς δὲ
 $BZ\Gamma$ ἡμίσεια ἡ $Z\Gamma$, καὶ ἡ $A\Gamma Z$ ἄρα περιφέρεια πεντα-
 πλασία ἐστὶ τῆς $Z\Gamma$ περιφερείας. τετραπλῇ ἄρα ἐστὶν
 25 ἡ $A\Gamma$ τῆς $Z\Gamma$. ὥς δὲ ἡ $A\Gamma$ πρὸς τὴν $Z\Gamma$, οὕτως

1. ἐμπείρως PBV, ἐμπύρως v. κρίνοντι PBVv. 2. πατέρα] in ras. m. 1 B. 3. καί — εὐνοϊαν] om. M. ἀκου-
 ομένῳ PB, et v, sed o in ras. 4. δέ P. εἴη προοιμίου μὲν
 PBVv. 6. α' P. 8. συναμφοτερ, supra ρ ras., M. 9. τοῦ
 ἑξαγώνου] ἐκ τοῦ κέντρου PBVv. 10. πλευρᾶς] om. PBVv.
 τῶν] mut. in τοῦ m. 2 V. τόν] mut. in τῶν v. ἐγγραφο-
 μένων] mut. in ἐγγραφομένου m. 2 V. 11. ἔστω] (alt.) om.
 PBVv. 12. πενταγώνου] πενταγώνου ἰσοπλεύρου PBVv.

erudite aestimaturus sis, quae dicentur, et propter usum familiarem patris mei tuamque erga me beneuolentiam fauenti animo disputationem meam sis accepturus. uerum iam tempus est praefandi finem facere et ipsius rei expositionem adgredi.

Recta a centro circuli cuiuslibet ad latus pentagoni in circulo inscripti perpendicularis ducta dimidia est laterum coniunctorum hexagoni decagonique in eodem circulo inscriptorum.

Sit circulus $AB\Gamma$, et in circulo $AB\Gamma$ latus pentagoni sit $B\Gamma$, et sumatur centrum circuli Δ , et ad $B\Gamma$ a Δ per-



pendicularis ducatur ΔE , et producat ΔE , et fiant EZ , ΔA rectae. dico, ΔE dimidiam esse laterum hexagoni et decagoni in eodem circulo inscriptorum. ducantur enim $\Delta \Gamma$, ΓZ , et ponatur $HE = EZ$, et ab H puncto ad Γ ducatur $H\Gamma$. iam quoniam ambitus totius circuli quintuplo maior est arcu

$BZ\Gamma$, et $\Delta \Gamma Z$ dimidius est ambitus totius circuli, et

κέντρον] τὸ κέντρον PBVv. 13. $B\Gamma$] BE B. ἀπὸ τοῦ Δ] om. PBVv. 14. ἐκβεβλήσθω PBVv. ἐπ' — 15. ΔA] ἡ ΔE ἐπὶ τὸ Z V. 14. $\tau\eta$] scripsi; $\tau\eta\varsigma$ MPBv. 15. εὐθείαι — ΔA] εὐθείαι ἡ AEZ PBv. ἐστὶν B. 16. $\tau\eta\varsigma$] $\tau\eta\varsigma$ τε V. $\tau\eta\varsigma$] om. PBVv. $\tau\omega\upsilon$] πλευρᾶς τῶν PBVv. 17. αὐτόν] om. v. 19. HE] corr. ex KE V, EH v. ἀπό — Γ] om. V. σημεῖον] om. PBv. 20. ἐπεὶ οὐκ] ἐπεὶ PBv, καὶ ἐπεὶ V. 21. $BZ\Gamma$] corr. ex BZ m. 2. V, $\Delta Z\Gamma$ B. 22. Post κύκλον del. ἡ P. $\Delta \Gamma Z$] $B\Gamma Z$ M. 23. $Z\Gamma$] corr. ex Γ m. 1 v. $\Delta \Gamma Z$] $AZ\Gamma$ MPBv. 24. ἐστὶν P. ἐστὶν] om. V.

ἡ ὑπὸ $A\Delta\Gamma$ πρὸς τὴν ὑπὸ $Z\Delta\Gamma$ γωνίαν. τετραπλῇ
 ἄρα ἡ ὑπὸ $A\Delta\Gamma$ τῆς ὑπὸ $Z\Delta\Gamma$. διπλῇ δὲ ἡ ὑπὸ
 $A\Delta\Gamma$ τῆς ὑπὸ $EZ\Gamma$. διπλῇ ἄρα καὶ ἡ ὑπὸ $EZ\Gamma$
 τῆς ὑπὸ $H\Delta\Gamma$. ἔστι δὲ καὶ ἡ ὑπὸ $EZ\Gamma$ ἴση τῇ ὑπὸ
 5 $E\text{H}\Gamma$. διπλῇ ἄρα καὶ ἡ ὑπὸ $E\text{H}\Gamma$ τῆς ὑπὸ $H\Delta\Gamma$.
 ἴση ἄρα ἡ ΔH τῇ $H\Gamma$. ἀλλὰ ἡ $H\Gamma$ τῇ $Z\Gamma$ ἐστὶν
 ἴση. ἴση ἄρα καὶ ἡ ΔH τῇ $Z\Gamma$. ἴση δὲ καὶ ἡ HE
 τῇ EZ . ἴση ἄρα καὶ ἡ ΔE συναμφοτέρῳ τῇ $EZ\Gamma$.
 κοινὴ προσκείσθω ἡ ΔE . συναμφοτέρος ἄρα ἡ $\Delta Z\Gamma$
 10 διπλῇ τῆς ΔE . καὶ ἐστὶν ἡ μὲν ΔZ ἴση τῇ τοῦ
 ἑξαγώνου πλευρᾷ, ἡ δὲ $Z\Gamma$ ἴση τῇ τοῦ δεκαγώνου.
 ἡ ΔE ἄρα ἡμίσειά ἐστι τῆς τε τοῦ ἑξαγώνου καὶ τῆς
 τοῦ δεκαγώνου τῶν εἰς τὸν αὐτὸν κύκλον ἐγγρα-
 φομένων.

15 φανερὸν δὲ ἐκ τοῦ ἐν τῷ ιγ' βιβλίῳ θεωρήματος,
 ὅτι ἡ ἀπὸ τοῦ κέντρου τοῦ κύκλου ἐπὶ τὴν πλευρὰν
 τοῦ ἰσοπλεύρου τριγώνου κάθετος ἀγομένη ἡμίσειά
 ἐστι τῆς ἐκ τοῦ κέντρου τοῦ κύκλου.

Ὁ αὐτὸς κύκλος περιλαμβάνει τό τε τοῦ δωδε-
 20 καέδρου πεντάγωνον καὶ τὸ τοῦ εἰκοσαέδρου τρίγωνον
 τῶν εἰς τὴν αὐτὴν σφαῖραν ἐγγραφομένων. τοῦτο δὲ
 γράφεται ὑπὸ μὲν Ἀρισταίου ἐν τῷ ἐπιγραφομένῳ
 τῶν ε' σχημάτων συγκρίσει, ὑπὸ δὲ Ἀπολλωνίου ἐν τῇ
 δευτέρᾳ ἐκδόσει τῆς συγκρίσεως τοῦ δωδεκαέδρου πρὸς
 25 τὸ εἰκοσάεδρον, ὅτι ἐστὶν ὥς ἡ τοῦ δωδεκαέδρου ἐπι-

1. $Z\Delta\Gamma$] $Z\Gamma\Delta$ M. 2. ἄρα] ἄρα ἐστὶν PBv. διπλῇ
 — 4. $H\Delta\Gamma$] om. M. 4. ὑπό] om. PBv. ἐστὶν B. καὶ]
 om. PBv. 5. καὶ] om. PBv. $E\text{H}\Gamma$ τῆς ὑπό] bis v. 6.
 $H\Delta$ τῇ ΓH Friedlein tacite. ἡ] m. 2 V. $Z\Gamma$] ΓZ Friedlein.
 7. $Z\Gamma$] ΓZ Friedlein. ἴση] ἐστὶ MPVv, ἐστὶν B; corr.
 mg. m. 1 M. HE] $H\Gamma$, Γ eras., B. 8. τῇ] τῆς P. EZ]
 EZ ἴση PBVv. καὶ] om. PBv. συναμφοτέροις M, sed corr.
 τῇ] τῆς P. 9. κοινή] eras. V, om. v. προκείσθω V.

$Z\Gamma = \frac{1}{2} BZ\Gamma$, erit etiam $A\Gamma Z = 5 Z\Gamma$. quare $A\Gamma = 4 Z\Gamma$. est autem $A\Gamma : Z\Gamma = \angle A\Delta\Gamma : Z\Delta\Gamma$ [VI, 33]. itaque $\angle A\Delta\Gamma = 4 Z\Delta\Gamma$. uerum $\angle A\Delta\Gamma = 2 EZ\Gamma$ [III, 20]. quare etiam $\angle EZ\Gamma = 2 H\Delta\Gamma$. est autem etiam

$$\angle EZ\Gamma = EHG \text{ [I, 4].}$$

itaque etiam $\angle EHG = 2 H\Delta\Gamma$. quare $\Delta H = HG$ [I, 32; I, 6]. uerum $H\Gamma = Z\Gamma$ [I, 4]. itaque etiam $\Delta H = Z\Gamma$. est autem etiam $HE = EZ$. quare etiam

$$\Delta E = EZ + Z\Gamma.$$

communis adiiciatur ΔE . itaque $\Delta Z + Z\Gamma = 2 \Delta E$. et ΔZ lateri hexagoni aequalis est, $Z\Gamma$ autem lateri decagoni aequalis. ergo ΔE dimidia est laterum hexagoni decagonique in eodem circulo inscriptorum.

Iam e propositione [XII] libri XIII manifestum est, rectam a centro circuli ad latus trianguli aequilateri perpendicularem ductam dimidiam esse radii circuli.

Idem circulus et pentagonum dodecaedri et triangulum icosaedri in eadem sphaera inscriptorum comprehendit. hoc uero ab Aristaeo exponitur in libro, qui inscribitur comparatio quinque solidorum, ab Apollonio autem in editione altera comparationis dode-

ΔE] $E\Delta$ Friedlein, ΔE τοῖς $EZ\Gamma$ v. ἄρα] ἄρα ἐστίν PBv. 11. πλευρᾷ] om. PBVv. 12. ἐστίν P. τῆς] (alt.) om. PBVv. 15. πόρισμα mg. m. rec. V. φανερόν — 18. κύκλου] uncis incl. Friedlein. 15. δῆ] corr. ex δεῖ m. rec. P, ex δέ M, ὅτι v. τοῦ] τῶν PBVv. γ'] τρισκαιδεκάτω PBv. θεωρήματος ιβ' dubitans Friedlein (prauo uerborum ordine), θεωρημάτων PBVv. 16. κέντρον] πεντεκαιδεκάτου M (confudit κ et ιε); item p. 8 lin. 3. 17. τοῦ τριγώνου τοῦ ἰσοπλεύρου PBVv. 18. ἐστίν P. ἐκ] ἀπό M. κύκλου. ὅπερ ἔδει δεῖξαι P. 19. β' mg. P. 20. τό] om. P. 22. Ἀριστεροῦ PBVv. 23. τῶν ε] ε V, πέντε PBv. σύγκρισις PVv et e corr. m. 2 B.

φάνεια πρὸς τὴν τοῦ εἰκοσαέδρου ἐπιφάνειαν, οὕτως καὶ αὐτὸ τὸ δωδεκάεδρον πρὸς τὸ εἰκοσάεδρον διὰ τὸ τὴν αὐτὴν εἶναι κάθετον ἀπὸ τοῦ κέντρου τῆς σφαίρας ἐπὶ τὸ τοῦ δωδεκαέδρου πεντάγωνον καὶ τὸ τοῦ εἰκο-
 5 σαέδρου τρίγωνον. γραπτέον δὲ καὶ ἡμῖν αὐτοῖς, ὅτι ὁ αὐτὸς κύκλος περιλαμβάνει τό τε τοῦ δωδεκαέδρου πεντάγωνον καὶ τὸ τοῦ εἰκοσαέδρου τρίγωνον τῶν εἰς τὴν αὐτὴν σφαῖραν ἐγγραφομένων, προγραφέντος τοῦδε.

10 Ἐὰν εἰς κύκλον πεντάγωνον ἰσόπλευρόν τε καὶ ἰσογώνιον ἐγγραφῇ, ἡ ὑπὸ δύο πλευρᾶς ὑποτείνουσα καὶ ἡ τοῦ πενταγώνου συναμφοτέρος δυνάμει τῆς ἐκ τοῦ κέντρου πενταπλάσια ἐστίν.

ἔστω κύκλος ὁ $ABΓ$, καὶ ἐν τῷ $ABΓ$ κύκλῳ πεν-
 15 ταγώνου πλευρὰ ἔστω ἡ $ΑΓ$, καὶ εἰλήφθω τὸ κέντρον τοῦ κύκλου τὸ $Δ$, καὶ ἐπὶ τὴν $ΑΓ$ κάθετος ἤχθω ἡ $ΔΖ$ καὶ ἐκβεβλήσθω ἐπὶ τὰ B, E , καὶ ἐπεξεύχθω ἡ AB . λέγω, ὅτι τὰ ἀπὸ τῶν $BA, ΑΓ$ τετράγωνα πενταπλάσια ἐστὶ τοῦ ἀπὸ τῆς $ΔE$ τετραγώνου.

20 ἐπεξεύχθω ἡ AE δεκαγώνου ἄρα ἐστὶν ἡ AE . καὶ ἐπεὶ διπλῇ ἐστὶν ἡ BE τῆς $EΔ$, τετραπλάσιον ἄρα ἐστὶ τὸ ἀπὸ τῆς BE τοῦ ἀπὸ τῆς $EΔ$. τῷ δὲ ἀπὸ τῆς BE ἴσα ἐστὶ τὰ ἀπὸ τῶν BAE . τετραπλάσια ἄρα τὰ ἀπὸ τῶν BAE τοῦ ἀπὸ τῆς $ΔE$. πενταπλάσια

2. τὸ αὐτό M. τό] (tert.) δέ P B. 3. κάθετον] εὐθεῖαν M.
 4. τό] om. P. πεντάγωνον — εἰκοσαέδρου] om. P. 5.
 γραπτέον] γ in ras. m. 1 P. γραπτέον — 7. τρίγωνον] om. M.
 7. πεντάγωνον — εἰκοσαέδρου] om. P. 8. αὐτήν] om. M.
 10. τετράγωνον V, corr. m. 2. τε καὶ ἰσογώνιον] om.
 P B V v. 11. ἡ] om. M. ἡ ὑπὸ — 13. ἐστίν] τὸ ἀπὸ τῆς
 πλευρᾶς τοῦ πενταγώνου καὶ τὸ ἀπὸ τῆς ὑπὸ δύο πλευρῶν (corr.
 in πλευρᾶς V) τοῦ πενταγώνου (ἐάν add. P) ὑποτεινοῦσης εὐ-
 θείας πενταπλάσιον ἐστὶ (ἐστι V) τοῦ ἀπὸ τῆς ἐκ τοῦ κέντρου

caedri ad icosaedrum, esse, ut superficies dodecaedri ad superficiem icosaedri sit, ita etiam ipsum dodecaedrum ad icosaedrum, quod eadem recta a centro sphaerae ad pentagonum dodecaedri perpendicularis sit et ad triangulum icosaedri. uerum etiam ipsis nobis exponendum est, eundem circulum et pentagonum dodecaedri et triangulum icosaedri in eadem sphaera inscriptorum comprehendere, hoc praemisso:

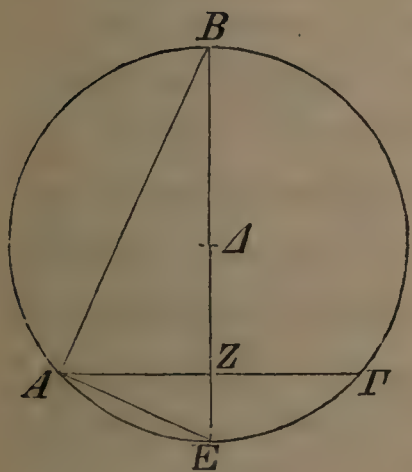
Si in circulum pentagonum aequilaterum aequi-
angulumque inscribitur, recta sub duobus lateribus
pentagoni subtendens et latus pentagoni coniuncta
radii potentia quintupla sunt.

sit circulus $AB\Gamma$, et in circulo $AB\Gamma$ latus pen-
tagoni sit $A\Gamma$, et sumatur centrum circuli Δ , et ad

$A\Gamma$ perpendicularis ducatur ΔZ ,
et producat ad B , E , et du-
catur AB . dico, esse

$$BA^2 + A\Gamma^2 = 5 \Delta E^2.$$

ducatur AE . AE igitur
decagoni latus est. et quon-
iam est $BE = 2 E\Delta$, erit
 $BE^2 = 4 E\Delta^2$. est autem
 $BA^2 + AE^2 = BE^2$. itaque
 $BA^2 + AE^2 = 4 \Delta E^2$. quare



τοῦ κύκλου (τοῦ κύκλου om. V) PBVv. 16. ἐπί] e corr. B.
ἡχθω] om. PBVv. 17. ἐμβεβλήσθω v et P, sed corr. m.
rec. τὰ] τό PBv. 18. τῶν] τοῦ PBv. BA] in ras. V.
19. τῆς] corr. ex τοῦ V, om. PBv. 20. δωδεκαγώνου B?
ἐστίν] om. PBVv. 21. ἐστίν] om. V. EΔ] BΔ PB. 22.
ἐστί] om. PBVv. EΔ] ΔE PVv. τῶ] e corr. V. 23.
ἴσα] ἴσον M. τὰ] τό M. BA, AE PBVv. 24. τῶν] om. PBv.
BA, AE Vv. τῆς] om. PBv, τοῦ v. πενταπλάσια] om. Vv

ἄρα ἐστὶ τὰ ἀπὸ τῶν BAE , $E\Delta$ τοῦ ἀπὸ τῆς ΔE .
τοῖς δὲ ἀπὸ τῶν ΔE , EA ἴσον ἐστὶ τὸ ἀπὸ τῆς AG .
πενταπλάσια ἄρα τὰ ἀπὸ τῶν AB , AG τοῦ ἀπὸ τῆς ΔE .

Τούτου δεδειγμένου δεικτέον, ὅτι ὁ αὐτὸς κύκλος
5 περιλαμβάνει τό τε τοῦ δωδεκάεδρου πεντάγωνον καὶ
τὸ τοῦ εἰκοσάεδρου τρίγωνον τῶν εἰς τὴν αὐτὴν
σφαῖραν ἐγγραφομένων.

ἐκκείσθω ἡ τῆς σφαίρας διάμετρος ἡ AB , καὶ
ἐγγεγράψθω εἰς αὐτὴν δωδεκάεδρόν τε καὶ εἰκοσάεδρον,
10 καὶ ἔστω ἐν μὲν τοῦ δωδεκάεδρου πεντάγωνον τὸ
 $\Gamma\Delta EZH$, τοῦ εἰκοσάεδρου δὲ τρίγωνον τὸ $ΚΛΘ$.
λέγω, ὅτι αἱ ἐκ τῶν κέντρων τῶν περὶ αὐτὰ κύκλων
ἴσαι εἰσὶ, τουτέστιν ὅτι ὁ αὐτὸς κύκλος περιλαμβάνει
τό τε $\Gamma\Delta EZH$ πεντάγωνον καὶ τὸ $ΚΛΘ$ τρίγωνον.

ἐπεξεύχθω ἡ ΔH κύβου ἄρα ἐστὶν ἡ ΔH . ἐκ-
κείσθω δὴ τις εὐθεΐα ἡ MN , ὥστε πενταπλάσιον εἶναι
τὸ ἀπὸ τῆς AB τοῦ ἀπὸ τῆς MN . ἔστι δὲ καὶ ἡ τῆς
σφαίρας διάμετρος δυνάμει πενταπλασία τῆς ἐκ τοῦ
κέντρου τοῦ κύκλου, ἀφ' οὗ τὸ εἰκοσάεδρον ἀναγέ-
20 γραπται. ἡ MN ἄρα ἴση ἐστὶ τῇ ἀπὸ τοῦ κέντρου
τοῦ κύκλου, ἀφ' οὗ τὸ εἰκοσάεδρον ἀναγέγραπται.

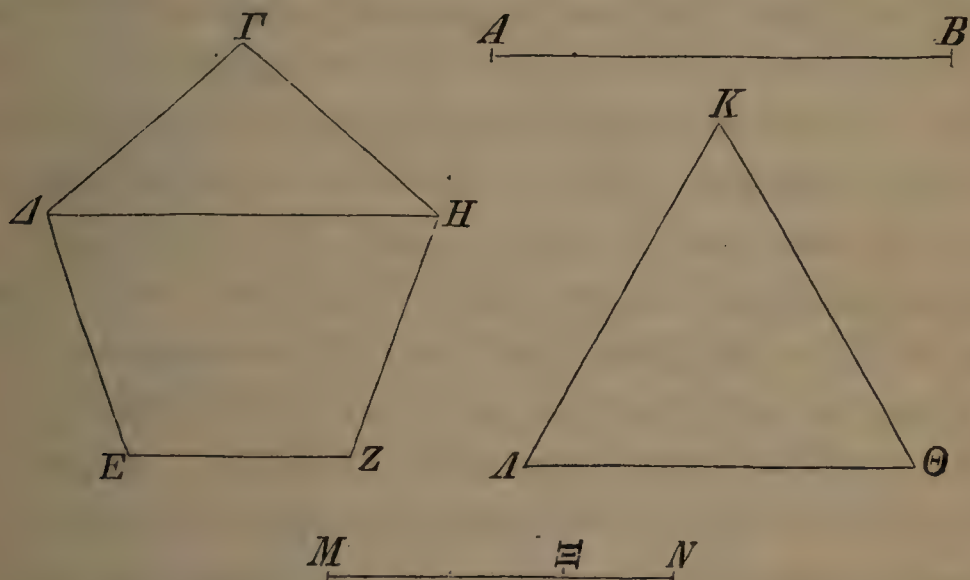
1. ἄρα] ὥστε Vv, δέ PB. ἐστί] om. PBVv. τά] supra scr. m. rec. P. τῶν] om. PB. BAE — 2. τῶν] om. PB. 1. BAE] BA, AE Vv. ἄρα τὰ ἀπὸ $BA, AE, E\Delta \dots \Delta E$ mg. m. 2 P. $E\Delta$] $E\Delta$ πενταπλάσιά ἐστίν V, $E\Delta$ πενταπλάσια v. τῆς] om. PBVv. 2. δέ] om. v. τῶν] om. v. $\Delta E, EA$] $AE, E\Delta$ V. ἴσον] corr. ex ὅσον m. 2 P. ἐστί] om. PBVv. τό] τῷ M. τῆς] om. PBv. AG] ΓA P. 3. ἄρα ἐστί] PBVv. ἀπό] ὑπό B. τῶν] om. PBv. AB] BA PBVv. τῆς] om. PBVv. ΔE] ΔE ο) P. 4. γ' P. 5. τε] om. M. 9. αὐτὴν] τὴν αὐτὴν σφαῖραν PBVv; δηλονότι εἰς τὴν σφαῖραν mg. M. 10. ἔστω] corr. ex ἐν τῷ m. 1 P. μέν] μὲν τό PBVvM, corr. Friedlein. 11. $\Gamma\Delta EZH$] H supra scr. m. 1 P. τοῦ] om. PBVv. $ΚΛΘ$] Θ in ras. B, $ΚΛB$ P. 13. εἰσὶ] εἰσίν PB. τουτέστι M. 14. $ΚΛΘ$]

$BA^2 + AE^2 + EA^2 = 5 \Delta E^2$. uerum $A\Gamma^2 = \Delta E^2 + EA^2$ [XIII, 10]. ergo

$$AB^2 + A\Gamma^2 = 5 \Delta E^2.$$

Hoc demonstrato demonstrandum est, eundem circulum comprehendere et pentagonum dodecaedri et triangulum icosaedri in eadem sphaera inscriptorum.

ponatur diametrus sphaerae AB , et in ea inscribatur et dodecaedrum et icosaedrum, et pentagonum dodecaedri sit $\Gamma\Delta EZH$, triangulus autem icosaedri



$ΚΑΘ$. dico, radios circulorum ea comprehendentium aequales esse, hoc est, eundem circulum et pentagonum $\Gamma\Delta EZH$ et triangulum $ΚΑΘ$ comprehendere.

ducatur ΔH . ΔH igitur cubi est latus [XIII, 17]. iam ponatur recta aliqua MN eius modi, ut sit $AB^2 = 5 MN^2$. uerum etiam diametrus sphaerae potentia quintuplo maior est radio circuli, in quo ico-

$\Theta Κ Α$ Friedlein tacite, $Α Κ Θ$ P. 15. ΔH] $\Delta H N$ P.
 $\acute{\epsilon}\sigma\tau\acute{\iota}\nu$] $\pi\lambda\epsilon\nu\rho\acute{\alpha}$ PBV. 17. $\tau\tilde{\eta}\varsigma$] om. PBv. $\tau\tilde{\eta}\varsigma MN$] MN PBv. $\acute{\epsilon}\sigma\tau\acute{\iota}\nu$ B. 18. $\acute{\epsilon}\kappa\ \tau\omicron\upsilon\tilde{\nu}$] $\acute{\alpha}\pi\omicron$ M. 20. η — 21. $\acute{\alpha}\nu\alpha\gamma\acute{\epsilon}\gamma\rho\alpha\pi\tau\alpha\iota$] om. BV. 20. $\acute{\alpha}\rho\alpha$ — 21. $\kappa\acute{\upsilon}\kappa\lambda\omicron\nu$] $\acute{\epsilon}\sigma\tau\acute{\iota}\nu$ \acute{o} $\tau\omicron\upsilon$ $\kappa\acute{\upsilon}\beta\omicron\nu$. $\tau\omicron\upsilon$ P.

τετμήσθω ἡ MN ἄκρον καὶ μέσον λόγον κατὰ τὸ Ξ ,
 καὶ ἔστω μείζον τμημα ἡ $M\Xi$. δεκαγώνου ἄρα ἡ $M\Xi$.
 καὶ ἐπεὶ πενταπλάσιόν ἐστι τὸ ἀπὸ τῆς AB τοῦ ἀπο
 τῆς MN , τριπλάσιον δὲ τὸ ἀπο τῆς BA τοῦ ἀπὸ τῆς
 5 ΔH , τρία ἄρα τὰ ἀπὸ ΔH ἴσα εἰσὶ πέντε τοῖς ἀπὸ
 MN . ὥς δὲ τρία τὰ ἀπὸ ΔH πρὸς τρία τὰ ἀπὸ ΓH ,
 οὕτως πέντε τὰ ἀπὸ MN πρὸς πέντε τὰ ἀπὸ $M\Xi$.
 πέντε δὲ τὰ ἀπὸ $M\Xi$ καὶ πέντε τὰ ἀπὸ MN ἴσα εἰσὶ
 πέντε τοῖς ἀπὸ KA . πέντε ἄρα τὰ ἀπὸ KA ἴσα εἰσὶ
 10 τρισὶ τοῖς ἀπὸ ΓH καὶ τρισὶ τοῖς ἀπὸ ΔH . ἄλλα
 πέντε μὲν τὰ ἀπὸ KA ἴσα εἰσὶ δεκαπέντε τοῖς ἀπὸ
 τῆς ἐκ τοῦ κέντρου τοῦ περιγραφομένου περὶ τὸ ΘKA
 τριγώνου κύκλου, τρία δὲ τὰ ἀπὸ ΔH καὶ τρία τὰ
 ἀπὸ ΓH ἴσα εἰσὶ $\overline{1\epsilon}$ τοῖς ἀπὸ τῆς ἐκ τοῦ κέντρου τοῦ
 15 περιγραφομένου κύκλου περὶ τὸ $\Gamma\Delta EZH$. προεδείχθη
 γὰρ τὸ ἀπὸ ΔH μετὰ τοῦ ἀπὸ ΓH πενταπλάσια τοῦ
 ἀπὸ τῆς ἐκ τοῦ κέντρου τοῦ κύκλου τοῦ περιγραφο-
 μένου περὶ τὸ πεντάγωνον τὸ $\Gamma\Delta EZH$. δεκαπέντε
 ἄρα τὰ ἀπὸ τῆς ἐκ τοῦ κέντρου ἴσα ἐστὶ δεκαπέντε
 20 τοῖς ἀπὸ τῆς ἐκ τοῦ κέντρου· ἡ ἄρα διάμετρος ἴση τῇ
 διαμέτρῳ.

ὁ αὐτὸς ἄρα κύκλος περιλαμβάνει τό τε τοῦ δω-

1. Ξ] Z P. 2. μείζον] τὸ μείζον PBVv. δεκαγώνου
 — $M\Xi$] in ras. m. 2 post ras. 3 litt. V, om. M. ἡ] bis v.
 3. ἐστι] om. PBv. τῆς] om. PBv. ἀπὸ τῆς] om. PBv.
 4. MN] corr. ex NM V. τῆς] om. PBv. BA] AB
 Friedlein tacite. τῆς] om. PBv. 5. ἀπό] ἀπὸ τῶν Friedlein.
 εἰσὶ] om. PBVv. ἀπό] ἀπὸ τῶν Friedlein. 7. οὕτως]
 οὕτως ἐστὶ PBv. $M\Xi$] MZ P. Dein add. πέντε ἄρα τὰ ἀπὸ
 KA ἴσα ἐστὶ (om. V) τρισὶ τοῖς ἀπὸ ΔH καὶ τρισὶ τοῖς ἀπὸ
 ΓH PBVv. 8. πέντε δέ — 10. ΔH] om. PBVv. 11. KA]
 KA P v. εἰσὶ] ἐστὶ PVv, ἐστὶν B. δεκαπέντε] δέκα καὶ
 πέντε Vv, δέ καὶ πέντε P, δέκα (α post ras. 1 litt.) καὶ πέντε B.
 12. τῆς] τῶν PBVv. τῆς ἐκ] om. M; τῶν ἐκ Friedlein.

saedrum constructum est [XIII, 16 coroll.]. quare MN aequalis est radio circuli, in quo icosaedrum constructum est. iam MN secundum rationem extremam ac mediam in Ξ secetur, et maior pars sit $M\Xi$. itaque $M\Xi$ latus est decagoni.¹⁾ et quoniam est $AB^2 = 5MN^2$, $BA^2 = 3\angle H^2$ [XIII, 15], erit $3\angle H^2 = 5MN^2$. uerum $3\angle H^2 : 3\Gamma H^2 = 5MN^2 : 5M\Xi^2$.²⁾ est autem $5M\Xi^2 + 5MN^2 = 5KA^2$ [XIII, 16; 10]. itaque $5KA^2 = 3\Gamma H^2 + 3\angle H^2$. $5KA^2$ autem aequalia sunt quindecim quadratis radii circuli circum triangulum ΘKA descripti [XIII, 12], et $3\angle H^2 + 3\Gamma H^2$ aequalia sunt quindecim quadratis radii circuli circum $\Gamma\Delta EZH$ descripti; antea [p. 8, 10 sq.] enim demonstraui, esse $\angle H^2 + \Gamma H^2$ quintuplo maiora quadrato radii circuli circum pentagonum $\Gamma\Delta EZH$ descripti. itaque quindecim quadrata radii quindecim quadratis radii aequalia sunt. ergo diametrus diametro aequalis est.

Ergo idem circulus comprehendit et pentagonum

1) Nam MN latus hexagoni siue radius circuli est. itaque si adiicimus latus decagoni, tota recta *ἄκρον καὶ μέσον λόγον* secta est et maior pars est latus hexagoni [XIII, 9]; tum ex XIII, 5 conuersa concludi potest, latere hexagoni *ἄκρον καὶ μέσον λόγον* secto maiorem partem esse latus decagoni.

2) Nam $\angle H$ recta *ἄκρον καὶ μέσον λόγον* secta maior pars est ΓH [XIII, 8]; tum u. infra p. 32, 10 sq.

ΘKA] $KA\Theta$ PBVv. 13. κύκλον] om. M. 14. εἰσί] ἐστί PBVv. $\overline{\iota\epsilon}$] *δέκα καὶ πέντε* PBVv. $\tau\eta\varsigma$] τοῦ V. 16. τό] τά PBVv. $\tau\eta\varsigma \angle H$ et $\tau\eta\varsigma \Gamma H$ Friedlein. 17. τοῦ κύκλου] om. PBv, supra scr. V. 18. τό] (alt.) corr. ex τά δ V. *δεκαπέντε*] $\overline{\iota\epsilon}$ V. 19. ἴσα — 20. κέντρον] om. M. 19. *δεκαπέντε*] τοῖς *δεκαπέντε* PBv, $\overline{\iota\epsilon}$ V. 20. $\tau\eta\varsigma$] e corr. V. Post κέντρον add. ἐν ἄρα τῶν ἀπὸ τῆς ἐκ τοῦ κέντρον ἴσον ἐστὶ τῶν ἐκ τοῦ κέντρον V, ἴσον ἄρα ἐστὶν ἐνὶ τῶν ἀπὸ τῆς ἐκ τοῦ κέντρον PBv. ἴση] ἴση ἐστὶ Pv, ἴση ἐστὶν B.

δεκαέδρου πεντάγωνον καὶ τὸ τοῦ εἰκοσαέδρου τρίγωνον τῶν εἰς τὴν αὐτὴν σφαῖραν ἐγγραφομένων.

Ἐὰν ἡ πεντάγωνον ἰσόπλευρόν τε καὶ ἰσογώνιον καὶ περὶ αὐτὸ κύκλος, καὶ ἀπὸ τοῦ κέντρου κάθετος
5 ἐπὶ μίαν πλευρὰν ἄχθῃ, τὸ τριακοντάκις ὑπὸ μιᾷς τῶν πλευρῶν καὶ τῆς καθέτου ἴσον ἐστὶ τῇ τοῦ δωδεκαέδρου ἐπιφανείᾳ.

ἔστω πεντάγωνον ἰσόπλευρόν τε καὶ ἰσογώνιον τὸ $ΑΒΓΔΕ$ καὶ περὶ το πεντάγωνον κύκλος ὁ $ΑΓΔ$,
10 καὶ εἰλήφθω τὸ κέντρον τοῦ κύκλου τὸ Z , καὶ ἀπὸ τοῦ Z ἐπὶ τὴν $ΓΔ$ κάθετος ἡχθῶ ἡ ZH . λέγω, ὅτι τὸ τριακοντάκις ὑπὸ $ΓΔ$, ZH ἴσον ἐστὶ δώδεκα πενταγώνοις τοῖς $ΑΒΓΔΕ$.

ἐπεξεύχθωσαν αἱ $ΓZ$, $ZΔ$. ἐπεὶ οὖν τὸ ὑπὸ $ΓΔ$,
15 ZH διπλάσιόν ἐστι τοῦ $ΓΔZ$ τριγώνου, τὸ ἄρα πεντάκις ὑπὸ $ΓΔ$, ZH δέκα τρίγωνά ἐστι. καὶ πάντα ἑξάκις. τὸ ἄρα τριακοντάκις ὑπὸ $ΓΔ$, ZH ἴσον ἐστὶ τῇ τοῦ δωδεκαέδρου ἐπιφανείᾳ.

ὁμοίως δὴ δείξομεν, ὅτι, ἐὰν ἡ ἰσόπλευρον τρίγωνον τὸ $ΑΒΓ$ καὶ περὶ αὐτὸ κύκλος καὶ τὸ κέντρον τοῦ κύκλου τὸ $Δ$, κάθετος δὲ ἐπὶ τὴν $ΒΓ$ ἡ $ΔΕ$, τὸ τριακοντάκις ὑπὸ $ΒΓ$, $ΔΕ$ ἴσον ἐστὶ τῇ τοῦ εἰκοσαέδρου ἐπιφανείᾳ.

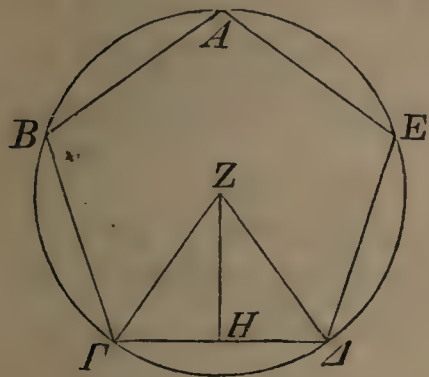
ἐπεὶ γὰρ πάλιν τὸ ὑπὸ $ΔΕ$, $ΒΓ$ διπλάσιόν ἐστι
25 τοῦ $ΔΒΓ$ τριγώνου, δύο ἄρα τρίγωνα τὰ $ΔΒΓ$ ἴσα

3. δ' P. 4. αὐτό] τοῦτο PBVv. 5. μιᾷς] μίαν P. 8. πενταγώνιον P. 9. ὁ $ΑΓΔ$] om. PBVv. 10. καί] om. P. τοῦ κύκλου] om. PBVv. 12. τό] om. B. ὑπό] ὑπὸ τῆς Friedlein tacite. ZH] HZ PBVv. ἐστὶ] om. PBV. 13. $ΑΒΓΔ$ M. Dein del. καί V. 14. ἐπεὶ] καὶ ἐπεὶ V, ἐπὶ P. οὖν] om. PBVv. 15. ZH] HZ BVv. $ΓΔZ$] $ΓZΔ$ Friedlein. 16. ZH] HZ PV. Dein del. διπλ. ἐστι V. τρίγωνα] corr. in τριγώνω (?) m. 2 V. ἐστι] ἐστιν ἴσα (corr. in ἴσον m. 2 V) τὰ

dodecaedri et triangulum icosaedri in eadem sphaera inscriptorum.

Si datum est pentagonum aequilaterum et aequi-
angulum et circum id descriptus circulus, et recta a
centro ad latus quodlibet perpendicularis ducitur, rect-
angulum unius lateris rectaeque perpendicularis tricies
sumptum superficiei dodecaedri aequale est.

sit $AB\Gamma\Delta E$ pentagonum aequilaterum et aequi-
angulum et circum pentagonum circulus $A\Gamma\Delta$, et
sumatur centrum circuli Z , et a Z ad $\Gamma\Delta$ perpendicu-
laris ducatur ZH . dico, esse $30\Gamma\Delta \times ZH = 12AB\Gamma\Delta E$.



ducantur $\Gamma Z, Z\Delta$. iam quon-
iam est $\Gamma\Delta \times ZH = 2\Gamma\Delta Z$,
erit $5\Gamma\Delta \times ZH = 10\Gamma\Delta Z$. et
utrumque sexies. $30\Gamma\Delta \times ZH$
igitur superficiei dodecaedri ae-
qualia sunt.

Iam similiter demonstrabi-
mus, si $AB\Gamma$ triangulus aequi-
laterus sit et circum eum circulus et centrum circuli Δ ,
et ΔE ad $B\Gamma$ perpendicularis, esse $30B\Gamma \times \Delta E$
superficiei icosaedri aequalia.

nam rursus $\Delta E \times B\Gamma = 2\Delta B\Gamma$. et utrumque

δὲ δέκα τρίγωνα δύο ἐστὶ (om. V) πεντάγωνα (corr. ex τετρά-
γωνα m. 2 V, dein add. ἐστὶ) PBV . πάντα] πέντε B. 17.
τριακοντάκοις v. ZH] HZ BV . Post ἐστὶ add. δώδεκα
πενταγώνοις. δώδεκα δὲ πεντάγωνα ἡ τοῦ δωδεκαέδρου ἐστὶν
ἐπιφάνεια· τὸ ἄρα τριακοντάκις ὑπὸ $\Gamma\Delta, ZH$ ἴσον ἐστὶ PBV .

19. ὅτι] ὅτι καὶ PBV . ἰσόπλευρον τρίγωνον] τρίγωνον
ἰσόπλευρον ὡς PBV . 21. τὸ Δ] καὶ V. δέ — $B\Gamma$] om.
 PBV . 22. ἐστὶ] om. V. 25. $\Delta B\Gamma$] $AB\Gamma$ PBM . τρι-
γώνον] om. PBV . τρίγωνα] corr. ex τριγώνων m. 1 P.
τὰ $\Delta B\Gamma$] om. PBV . ἐστὶν ἴσα V.

ἐστὶ τῷ ὑπο $\triangle E$, $B\Gamma$. καὶ πάντα τρεῖς· ἔξ ἄρα τρι-
 γωνα τὰ $\triangle B\Gamma$ ἴσα τρισὶ τοῖς ὑπὸ $\triangle E$, $B\Gamma$. ἔξ δὲ
 τρίγωνα τὰ $\triangle B\Gamma$ δύο ἐστὶ τρίγωνα τὰ $AB\Gamma$. τρία
 ἄρα τὰ ὑπὸ $\triangle E$, $B\Gamma$ ἴσα ἐστὶ δυσὶ τοῖς $AB\Gamma$. καὶ
 5 πάντα δεκάκις. τὸ ἄρα τριακοντάκις ὑπὸ $\triangle E$, $B\Gamma$
 ἴσον ἐστὶν εἴκοσι τοῖς $AB\Gamma$ τριγώνοις, τουτέστι τῇ
 τοῦ εἰκοσαέδρου ἐπιφανείᾳ. ὥστε καὶ ὡς ἡ τοῦ δωδε-
 καέδρου ἐπιφάνεια πρὸς τὴν τοῦ εἰκοσαέδρου ἐπι-
 φάνειαν, οὕτως τὸ ὑπὸ τῆς πλευρᾶς αὐτοῦ καὶ τῆς
 10 ἀπὸ τοῦ κέντρου τοῦ περὶ τὸ $AB\Gamma\triangle E$ πεντάγωνον
 κύκλου ἐπ' αὐτὴν καθεύτου ἀγομένης πρὸς τὸ ὑπὸ τῆς
 πλευρᾶς τοῦ εἰκοσαέδρου καὶ τῆς ἀπὸ τοῦ κέντρου τοῦ
 περὶ τὸ τρίγωνον κύκλου ἐπ' αὐτὴν καθεύτου ἀγομένης
 τῶν εἰς τὴν αὐτὴν σφαῖραν ἐγγραφομένων εἰκοσαέδρου
 15 καὶ δωδεκαέδρου.

Τούτου δήλου ὄντος δεικτέον, ὅτι ὡς ἡ τοῦ δω-
 δεκαέδρου ἐπιφάνεια πρὸς τὴν τοῦ εἰκοσαέδρου ἐπι-
 φάνειαν, οὕτως ἡ τοῦ κύβου πλευρὰ πρὸς τὴν τοῦ
 εἰκοσαέδρου πλευράν.

20 ἐκκείσθω κύκλος ὁ περιλαμβάνων τό τε τοῦ δω-
 δεκαέδρου πεντάγωνον καὶ τὸ τοῦ εἰκοσαέδρου τρί-
 γωνον τῶν εἰς τὴν αὐτὴν σφαῖραν ἐγγραφομένων ὁ
 $AB\Gamma$, καὶ ἐγγεγράφθω εἰς τὸν $AB\Gamma$ κύκλον εἰκοσαέδρου
 μὲν πλευρὰ ἡ $\Gamma\Delta$, δωδεκαέδρου δὲ ἡ $ΑΓ$. τριγώνου
 25 μὲν ἄρα ἰσοπλεύρου ἐστὶ πλευρὰ ἡ $\Gamma\Delta$, πενταγώνου

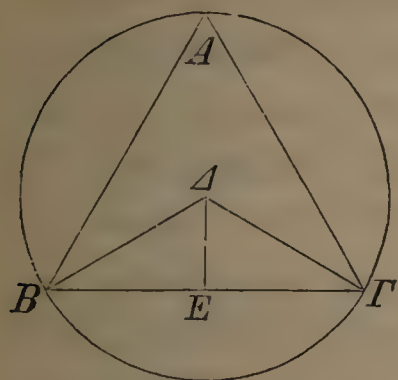
1. καί] *KA P*, δέκα *B*. πάντα] πέντε *B*. τρεῖς] *τρεῖς*
Bv. 2. $\triangle B\Gamma$] *corr. ex ABΓ P*. ἴσα ἐστὶ *PBVv*. 3.
 τὰ] ὡς τὰ *PBVv*. $\triangle B\Gamma$] $\triangle ΓB$ *PBVv*. δύο — 4. $B\Gamma$]
om. PBVv. 4. ἴσον *P*. δυσὶ] δύο *PBVv*. 5. παντα]
πεντα- PB. 6. εἴκοσιν *Friedlein*. 7. καί] *ἐσται PBVv*.

9. *Post οὕτως add. τὸ ὑπὸ ΓΔ, ΖΗ πρὸς τὸ ὑπὸ ΒΓ, ΔΕ.*
ἐκ δὲ τούτου φανερόν, ὅτι ὡς (pro ὅτι ὡς hab. ὅπως P) ἡ τοῦ

ter. itaque $6 \angle B\Gamma = 3 \angle E \times B\Gamma$. uerum $6 \angle B\Gamma = 2 \angle AB\Gamma$. et utrumque decies. itaque erunt

$$30 \angle E \times B\Gamma = 20 \angle AB\Gamma,$$

hoc est superficiei icosaedri aequalia.



quare etiam ut superficies dodecaedri ad superficiem icosaedri, ita rectangulum comprehensum latere illius et recta a centro circuli circum penta-

gonum $AB\Gamma\Delta E$ descripti ad id perpendiculari ducta ad rectangulum comprehensum latere icosaedri et recta a centro circuli circum triangulum descripti ad id perpendiculari ducta in dodecaedro et icosaedro in eadem sphaera inscriptis.

Hoc demonstrato ostendendum, esse latus cubi ad latus icosaedri, ut sit superficies dodecaedri ad superficiem icosaedri.

ponatur circulus $AB\Gamma$ comprehendens et pentagonum dodecaedri et triangulum icosaedri in eadem sphaera inscriptorum [p. 10, 4 sq.], et in circulo $AB\Gamma$ inscribatur latus icosaedri $\Gamma\Delta$, dodecaedri autem AG .

δωδεκαέδρου ἐπιφάνεια πρὸς τὴν τοῦ εἰκοσαέδρου ἐπιφάνειαν οὕτως $PBV\gamma$; mg. π P. αὐτοῦ] τοῦ πενταγώνου $PBV\gamma$. 10. ἀπό] ἐκ $V\gamma$, ὑπὸ τῆς ἐκ PB . περὶ τό] in ras. V . $AB\Gamma\Delta E$] om. $PBV\gamma$. 11. ὑπὸ τῆς πλευρᾶς τοῦ] in ras. V (τοῦ bis).

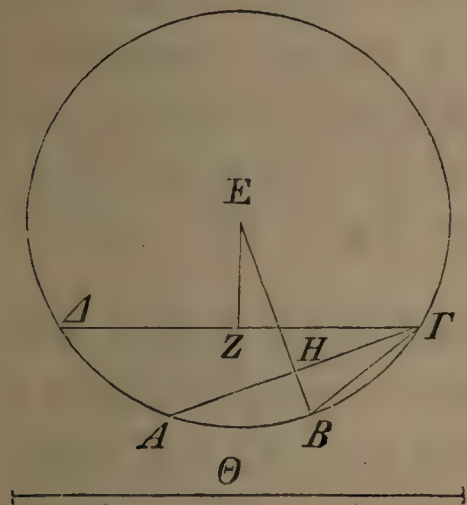
12. ἀπό] ἐκ V , ὑπὸ $PB\gamma$. κέντρον] ἐκ κέντρον γ . 13. τρίγωνον] corr. ex πεντάγωνον V . ἐπ' αὐτῆς P . 16. ε' P . δήλου] om. M . οὕτως γ , sed corr. ὅτι] ὅτι ἐστὶν V , ὅτι ἐστὶ $PB\gamma$. 17. ἐπιφάνειαν] om. $PBV\gamma$. 20. ὁ] om. $PBV\gamma$.

Ante τό del. εἰκοσαέδρου m. 1 P . 23. $AB\Gamma$] corr. in $\angle B\Gamma P$, $\angle B\Gamma BV\gamma$. $AB\Gamma$] $\angle B\Gamma P$ $PBV\gamma$. εἰκοσαέδρου — 24. AG] om. $PBV\gamma$. 25. ἄρα] om. $PBV\gamma$. ἐστὶ] om. $PBV\gamma$.

δὲ ἡ $ΑΓ$. καὶ εἰλήφθω τὸ κέντρον τοῦ κύκλου τὸ E ,
καὶ ἀπὸ τοῦ E ἐπὶ τὰς $ΔΓ$, $ΓΑ$ κάθετοι ἥχθωσαν αἱ
 EZ , EH , καὶ ἐκβεβλήσθω ἐπ' εὐθείας τῇ EH εὐθεῖα ἡ
 HB , καὶ ἐπεξεύχθω ἡ $ΒΓ$, καὶ ἐκκείσθω κύβου πλευρὰ ἡ $Θ$.
5 λέγω, ὅτι ἐστὶν ὡς ἡ τοῦ δωδεκαέδρου ἐπιφάνεια πρὸς τὴν
τοῦ εἰκοσαέδρου ἐπιφάνειαν, οὕτως ἡ $Θ$ πρὸς τὴν $ΓΔ$.
ἐπεὶ γὰρ συναμφοτέρου τῆς BE , $ΒΓ$ ἄκρον καὶ
μέσον λόγον τετμημένης τὸ μείζον τμημὰ ἐστὶν ἡ BE ,
καὶ ἐστὶ συναμφοτέρου μὲν τῆς $EBΓ$ ἡμίσεια ἡ EH ,
10 τῆς δὲ BE ἡμίσεια ἡ EZ , τῆς EH ἄρα ἄκρον καὶ
μέσον λόγον τεμνομένης τὸ μείζον τμημὰ ἐστὶν ἡ EZ .
ἐστὶ δὲ καὶ τῆς $Θ$ ἄκρον καὶ μέσον λόγον τεμνομένης
τὸ μείζον τμημα ἡ $ΓΑ$. ὡς ἄρα ἡ $Θ$ πρὸς τὴν $ΓΑ$,
οὕτως ἡ EH πρὸς τὴν EZ . ἴσον ἄρα τὸ ὑπὸ ZE , $Θ$
15 τῷ ὑπὸ $ΓΑ$, EH . καὶ ἐπεὶ ἐστὶν ὡς ἡ $Θ$ πρὸς τὴν
 $ΓΔ$, οὕτως τὸ ὑπὸ ZE , $Θ$ πρὸς τὸ ὑπὸ $ΓΔ$, ZE ,
τῷ δὲ ὑπὸ ZE , $Θ$ ἴσον ἐστὶ τὸ ὑπὸ $ΓΑ$, EH , ὡς ἄρα
ἡ $Θ$ πρὸς τὴν $ΓΔ$, οὕτως τὸ ὑπὸ τῶν $ΓΑ$, HE πρὸς
τὸ ὑπὸ τῶν $ΓΔ$, ZE , τουτέστιν ἡ τοῦ δωδεκαέδρου
20 ἐπιφάνεια πρὸς τὴν τοῦ εἰκοσαέδρου ἐπιφάνειαν. ὡς
ἄρα ἡ τοῦ δωδεκαέδρου ἐπιφάνεια πρὸς τὴν τοῦ
εἰκοσαέδρου ἐπιφάνειαν, οὕτως ἡ $Θ$ πρὸς τὴν $ΓΔ$.

2. $ΔΓ$, $ΓΑ$] $ΓΔ$, $ΑΓ$ Friedlein. 3. EH] HE P B V v. τῇ
 EH] scripsi; τῆς EH P B v, τῆς EB M, ἡ EH corr. ex ἡ H
m. 2 V. εὐθεῖα ἡ HB] ἐπὶ τὸ B in ras. V. 4. καί] (prius)
m. 2 V. 6. ἐπιφάνειαν] om. P B V v. 7. τῆς] τῶν V. BE ,
 $ΒΓ$] EB , $ΒΓ$ corr. ex $EBΓ$ m. 2 V, $EBΓ$ P B v. 9. συν-
αμφοτέρος P. $EBΓ$] supra add. β m. 2 V. ἡμίσεια B. 10.
τῆς] (alt.) καὶ τῆς P B V v. ἄρα] supra scr. m. 1 v. 11.
τετμημένης V. ἐστὶν] om. V. EZ] in ras. m. 2 V.
12. ἐστὶ — 13. $ΓΑ$] m. 2 V. 12. ἐστὶν B. μέσον] μετά P.
τετμημένης B V, τετμημένα P, τετμημένοις v, sed corr.
m. 1. 13. $ΓΑ$] (prius) $ΑΓ$ Friedlein. Dein add. ὡς ἐν τῷ
δωδεκαέδρῳ ἐδείχθη P B V v, in V supra scr. πορίσματος. 14.

$\Gamma\Delta$ igitur latus est trianguli aequilateri, $A\Gamma$ autem pentagoni. et sumatur centrum circuli E , et ab E ad $\Delta\Gamma$, ΓA perpendiculares ducantur EZ , EH , et EH in directum producat, ut fiat HB , et ducatur $B\Gamma$; et ponatur latus cubi Θ . dico, esse $\Theta : \Gamma\Delta$, ut sit superficies dodecaedri ad superficiem icosaedri.



nam quoniam recta $BE + B\Gamma$ secundum rationem extremam ac mediam secta maior pars est BE [XIII, 9], et $EH = \frac{1}{2}(EB + B\Gamma)$ [p. 4, 6 sq.], et $EZ = \frac{1}{2}BE$ [p. 6, 15 sq.], recta EH secundum rationem extremam ac mediam secta maior pars est EZ [u. infra p. 32, 10 sq.]. uerum etiam recta Θ secundum

rationem extremam ac mediam secta maior pars est ΓA [XIII, 17 coroll.]. itaque [u. infra p. 32, 10 sq.]

$$\Theta : \Gamma A = EH : EZ.$$

quare $ZE \times \Theta = \Gamma A \times EH$. et quoniam est

$$\Theta : \Gamma\Delta = ZE \times \Theta : \Gamma\Delta \times ZE, \text{ et}$$

$\Gamma A \times EH = ZE \times \Theta$, erit

$$\Theta : \Gamma\Delta = \Gamma A \times EH : \Gamma\Delta \times ZE,$$

hoc est [p. 14, 3 sq.] superficies dodecaedri ad superficiem icosaedri. ergo ut superficies dodecaedri ad superficiem icosaedri, ita $\Theta : \Gamma\Delta$.

$ZE, \Theta]$ Θ, ZE PBVv. 15. ΓA — 16. $\pi\rho\acute{o}s\ \tau\acute{o}\ \upsilon\pi\acute{o}]$ om. M.

16. $ZE, \Theta]$ Friedlein; Θ, EZ PBVv. 17. $\delta\acute{\epsilon}]$ om. P.

$ZE, \Theta]$ Friedlein; Θ, EZ PBVv. $EH]$ HE PBVv. 18. $\tau\acute{\omega}\nu]$ om. PBVv. 19. $\tau\acute{\omega}\nu]$ om. PBVv. $ZE]$ EZ P. $\eta]$

$\acute{\omega}s\ \eta]$ PBVv. 20. $\acute{\omega}s$ — 22. $\acute{\epsilon}\pi\iota\varphi\acute{\alpha}\nu\epsilon\iota\alpha\nu]$ om. PBVv. 22.

$\Theta]$ corr. ex $H\Theta$ V. Post $\Gamma\Delta$ add. $\acute{\omicron}\pi\epsilon\rho\ \acute{\epsilon}\delta\epsilon\iota\ \delta\epsilon\iota\chi\alpha\iota$ P.

Καὶ ἄλλως δεῖξαι, ὅτι ἐστὶν ὥς ἡ τοῦ δωδεκαέδρου ἐπιφάνεια πρὸς τὴν τοῦ εἰκοσαέδρου ἐπιφάνειαν, οὕτως ἡ τοῦ κύβου πλευρὰ πρὸς τὴν τοῦ εἰκοσαέδρου πλευράν, προοργανέντος τοῦδε·

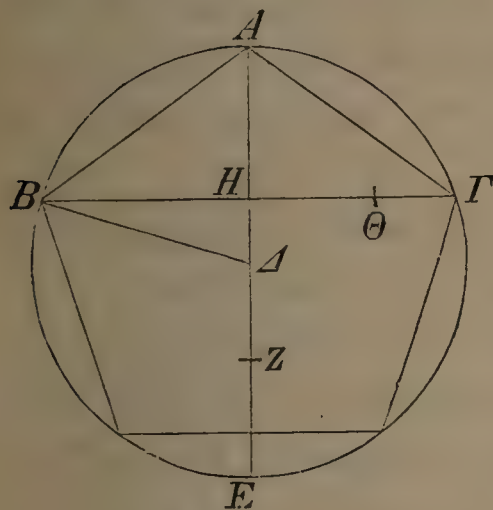
5 ἔστω κύκλος ὁ $AB\Gamma$, καὶ ἐγγεγράφθωσαν εἰς τὸν $AB\Gamma$ κύκλον πενταγώνου ἰσοπλεύρου πλευραὶ αἱ AB , $A\Gamma$, καὶ ἐπεξεύχθω ἡ $B\Gamma$, καὶ εἰλήφθω τὸ κέντρον τοῦ κύκλου τὸ Δ , καὶ ἀπὸ τοῦ A ἐπὶ τὸ Δ ἐπεξεύχθω ἡ $A\Delta$, καὶ ἐκβεβλήσθω ἐπ' εὐθείας τῇ $A\Delta$ εὐθεῖα
10 ἡ ΔE , καὶ κείσθω τῆς μὲν $A\Delta$ ἡμίσεια ἡ ΔZ , ἡ δὲ $H\Gamma$ τῆς $\Gamma\Theta$ ἔστω τριπλῇ. λέγω, ὅτι τὸ ὑπὸ AZ , $B\Theta$ ἴσον ἐστὶ τῷ πενταγώνῳ.

ἀπὸ γὰρ τοῦ B ἐπὶ τὸ Δ ἐπεξεύχθω ἡ $B\Delta$. ἐπεὶ διπλῇ ἐστὶν ἡ $A\Delta$ τῆς ΔZ , ἡμιολία ἄρα ἐστὶ τῆς $A\Delta$
15 ἡ AZ . πάλιν ἐπεὶ τριπλῇ ἐστὶν ἡ $H\Gamma$ τῆς $\Gamma\Theta$, διπλῇ ἡ $H\Theta$ τῆς $\Theta\Gamma$. ἡμιολία ἄρα ἐστὶν ἡ $H\Gamma$ τῆς ΘH . ὥς ἄρα ἡ ZA πρὸς τὴν $A\Delta$, οὕτως ἡ ΓH πρὸς τὴν $H\Theta$. ἴσον ἄρα τὸ ὑπὸ AZ , $H\Theta$ τῷ ὑπὸ ΔA , ΓH . ἡ δὲ ΓH τῇ BH ἴση. τὸ ἄρα ὑπὸ $A\Delta$, BH τῷ ὑπὸ
20 ZA , $H\Theta$ ἴσον ἐστίν. ἀλλὰ τὸ ὑπὸ $A\Delta$, BH δύο ἐστὶ τρίγωνα τὰ $AB\Delta$. καὶ τὸ ὑπὸ AZ , $H\Theta$ ἄρα δύο ἐστὶ τρίγωνα τὰ $AB\Delta$. ὥστε καὶ πέντε ἄρα τὰ ὑπὸ AZ , $H\Theta$ δέκα ἐστὶ τρίγωνα. δέκα δὲ τρίγωνα δύο ἐστὶ πεντάγωνα. πέντε ἄρα τὰ ὑπὸ AZ , $H\Theta$
25 δύο πενταγώνοις ἴσα ἐστίν. ἐπεὶ οὖν διπλῇ ἐστὶν ἡ

1. ε' P. καί] om. PBVv. ἄλλῳ v. ὥς] m. 2 V. 5. ἐγγεγράφθω PBV. 6. $AB\Gamma$] AB M. πλευραὶ αἱ] om. P.
9. ἡ] εὐθεῖα ἡ PBVv. τῇ] scripsi; τῆς PBVvM. 10. ἡμίσεια] εὐθείας ἡμίσεια PBVv. ΔZ] Z in ras. m. 2 V.
11. τριπλῇ ἔστω PBVv. 13. ἐπεὶ] καὶ ἐπεὶ V. 14. δηπλῇ v. ἐστὶ] om. V, ἐστίν PB. 15. $H\Gamma$] ΓH P. 16. ἡ] om. P, δὲ ἡ BVv. ἐστίν] om. V. $H\Gamma$] ΓH v. 17. τήν] om.

Aliter quoque demonstrari potest, esse latus cubi ad latus icosaedri, ut sit superficies dodecaedri ad superficiem icosaedri, hoc praemisso:

sit circulus $AB\Gamma$, et in circulo $AB\Gamma$ inscribantur latera pentagoni aequilateri AB , $A\Gamma$, et ducatur $B\Gamma$,



et sumatur centrum circuli Δ , et ab A ad Δ ducatur $A\Delta$, et $A\Delta$ in directum producat, ut fiat ΔE , et ponatur $\Delta Z = \frac{1}{2} A\Delta$, $H\Gamma = 3 \Gamma\Theta$. dico, $AZ \times B\Theta$ pentagono aequale esse.

nam a B ad Δ ducatur $B\Delta$. quoniam est $A\Delta = 2 \Delta Z$, erit $AZ = \frac{3}{2} A\Delta$.

rursus quoniam est $H\Gamma = 3 \Gamma\Theta$, erit $H\Theta = 2 \Theta\Gamma$. quare $H\Gamma = \frac{3}{2} \Theta H$. itaque $ZA : A\Delta = \Gamma H : H\Theta$. quare $AZ \times H\Theta = \Delta A \times \Gamma H$. uerum $\Gamma H = BH$. itaque erit

$$A\Delta \times BH = ZA \times H\Theta.$$

est autem $A\Delta \times BH = 2 AB\Delta$. quare etiam

$$5 AZ \times H\Theta = 10 AB\Delta.$$

Hinc figuras om. M.

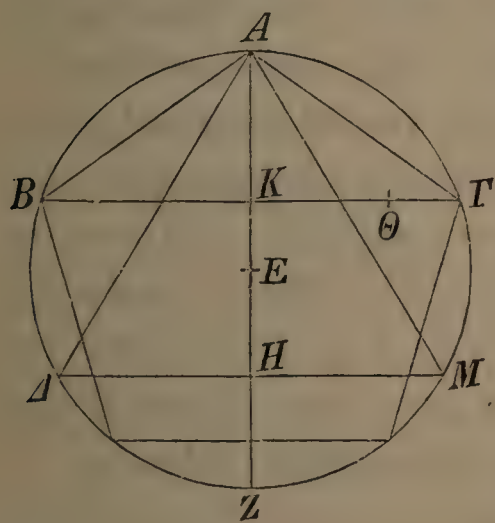
- PBV v. τήν] om. PBV v. 18. ἄρα] ἄρα ἐστὶ PBV. ὑπό] ἀπό M. HΘ] ΘH PBV. ΔΑ] ΑΔ Friedlein. 19. BH] HB Friedlein. ἴση] ἴση ἐστὶ PV v, ἴση ἐστὶν B. BH] HB Friedlein. Dein add. ἴσον ἐστὶ PBV v. 20. ΖΑ, ΗΘ ἴσον ἐστὶν· ἀλλὰ τό] ΑΖ, ΘΗ· τὸ δέ PBV v. BH] HB Friedlein. 21. τά] ὡς τά PBV v. ΑΖ] ΖΑ Friedlein. ἄρα] om. M. 22. τρίγωνα] om. PBV v. ΑΒΔ] ΑΒΓ P. ὥστε καί] om. PBV v. ἄρα] deleo. 23. ὑπό] ἀπό M v. ΗΘ] ΘΗ P. τρίγωνα ἐστὶ PBV v. 24. ὑπό] ἀπό M. 25. ἐστὶ PV v. ἐπεὶ οὖν] καὶ ἐπεὶ BV v, καὶ ἐπεὶ δέ P. δηλῶν v, sed corr.

- $H\Theta$ τῆς $\Theta\Gamma$, τὸ ὑπὸ AZ , $H\Theta$ διπλοῦν ἐστὶ τοῦ ὑπὸ AZ , $\Theta\Gamma$. δύο ἄρα τὰ ὑπὸ AZ , $\Theta\Gamma$ ἴσα ἐστὶ τῷ ὑπὸ AZ , $H\Theta$. καὶ δέκα ἄρα τὰ ὑπὸ AZ , $\Theta\Gamma$ ἴσα ἐστὶ πέντε τοῖς ὑπὸ AZ , $H\Theta$, τουτέστι δύο πενταγώνοις.
 5 ὥστε πέντε τὰ ὑπὸ AZ , $\Theta\Gamma$ ἴσα ἐστὶν ἐνὶ πενταγώνῳ. πεντάκις δὲ τὰ ὑπὸ AZ , $\Theta\Gamma$ ἴσα ἐστὶ τῷ ὑπὸ AZ , ΘB , ἐπειδὴ πενταπλῆ ἐστὶν ἡ ΘB τῆς $\Theta\Gamma$, καὶ κοινὸν ὕψος ἐστὶν ἡ AZ . τὸ ἄρα ὑπὸ AZ , $B\Theta$ ἴσον ἐστὶν ἐνὶ πενταγώνῳ.
- 10 Τούτου δήλου ὄντος νῦν ἐκκείσθω ὁ περιλαμβάνων κύκλος τό τε τοῦ δωδεκαέδρου πεντάγωνον καὶ τὸ τοῦ εἰκοσαέδρου τρίγωνον τῶν εἰς τὴν αὐτὴν σφαῖραν ἐγγραφομένων ὁ $AB\Gamma$, καὶ ἐγγεγράφθωσαν εἰς τὸν $AB\Gamma$ κύκλον πενταγώνου ἰσοπλεύρου πλευραὶ αἱ BA , AG , καὶ
 15 ἐπεξεύχθω ἡ $B\Gamma$, καὶ εἰλήφθω τὸ κέντρον τοῦ κύκλου τὸ E , καὶ ἀπὸ τοῦ A ἐπὶ τὸ E ἐπεξεύχθω ἡ AE , καὶ ἐκβεβλήσθω ἐπὶ τὸ Z , καὶ ἔστω ἡ AE τῆς EH διπλῆ, τριπλῆ δὲ ἡ $K\Gamma$ τῆς $\Gamma\Theta$, καὶ ἀπὸ τοῦ H τῇ AZ πρὸς ὀρθὰς ἡχθω ἡ HM , καὶ ἐκβεβλήσθω ἐπ' εὐθείας ἡ $H\Delta$ τῇ
 20 HM . τριγώνου ἄρα ἰσοπλεύρου ἐστὶν ἡ ΔM . ἐπεξεύχθωσαν αἱ $A\Delta$, AM . ἰσόπλευρον ἄρα ἐστὶ τὸ $A\Delta M$ τρίγωνον. καὶ ἐπεὶ τὸ μὲν ὑπὸ AH , ΘB ἴσον ἐστὶ τῷ πενταγώνῳ, τὸ δὲ ὑπὸ $AH\Delta$ τῷ $A\Delta M$ τριγώνῳ, ἔστιν ἄρα ὡς τὸ ὑπὸ AH , ΘB πρὸς τὸ ὑπὸ ΔHA ,
 25 οὕτως τὸ πεντάγωνον πρὸς τὸ τρίγωνον. ὡς δὲ τὸ

1. τό] καὶ τό V. AZ — 2. τὰ ὑπό] om. P. 1. $H\Theta$] corr. in ΘH m. 1 V; dein add. ἄρα. ἐστὶν B. τοῦ] τό B.
 2. τὰ ὑπό AZ , $\Theta\Gamma$] om. M. ἐστὶ] ἐστὶ ἐνὶ v, ἐστὶν ἐνὶ PBV. 3. $H\Theta$] ΘH PBV v. καί] om. V v. δέκα] δεκαπέντε v. καὶ δέκα — ἐστὶ] om. PB. 4. πέντε] om. v. ὑπό] ἀπό M. τουτέστιν B. πεντάγωνον B v. 5. AZ] $A\Theta$ PB. $\Theta\Gamma$] ZH P. 6. τά] τό P. ὑπό] ἀπό M. ἐστὶ] ἐστὶν B v. ΘB] $B\Theta$ Friedlein. 7. ΘB] $B\Theta$ Friedlein.

uerum 10 $AB\Delta$ duobus pentagonis aequales sunt. iam quoniam $H\Theta = 2\Theta\Gamma$, erit $AZ \times H\Theta = 2AZ \times \Theta\Gamma$. itaque etiam $10AZ \times \Theta\Gamma = 5AZ \times H\Theta$, hoc est duobus pentagonis aequalia. quare $5AZ \times \Theta\Gamma$ uni pentagono aequalia sunt. uerum $5AZ \times \Theta\Gamma = AZ \times \Theta B$, quoniam $\Theta B = 5\Theta\Gamma$, et AZ altitudo est communis. ergo $AZ \times B\Theta$ uni pentagono aequale est.

Hoc ostenso iam ponatur circulus $AB\Gamma$ comprehendens et pentagonum dodecaedri et triangulum icosaedri in eadem sphaera inscriptorum [p. 10, 4 sq.], et in circulo $AB\Gamma$ inscribantur latera pentagoni aequilateri BA , $A\Gamma$, et ducatur $B\Gamma$, et sumatur centrum circuli E , et ab A ad E ducatur AE et producat ad Z , et sit



$AE = 2 EH, K\Gamma = 3 \Gamma\Theta$,
 et ab H ad AZ perpen-
 dicularis ducatur HM , et
 HM in directum produ-
 catur, ut fiat $H\Delta$. itaque
 ΔM latus est trianguli
 aequilateri [p. 6, 15 sq.]. du-
 cantur $A\Delta, AM$. $A\Delta M$ igitur
 triangulus aequilaterus
 est. et quoniam $AH \propto \Theta B$

8. ἐστίν] om. V. BΘ] ΘB PV. 10. ζ' P. ὄντως v, sed
 corr. κύκλος ὁ περιλαμβάνων PBVv. 11. τό] (alt.) om. V
 13. ὁ ABΓ] om. PBVv. 14. πλευραί] om. P. 16. ἐμβε-
 βλήσθω v. 17. ἐπί] ἡ AE ἐπί PBVv. ἔστω] ἔσται B.
 EH] E P. 18. ΓΘ] ΘΓ Friedlein. 19. ἡχθῶ] om.
 PBv. ἡ HM — 20. HM] ἡ ΔM PBVv. 20. ἐστὶν ἰσο-
 πλεύρου PBVv. ἐπεξεύχθωσαν — 21. AM] om. PBVv. 21.
 ἐστίν PB. 22. μέν] om. V. 23. τό] τῷ v. AHΔ] AH,
 HΔ Vv. τῷ] om. P. AΔM] om. PBVv. τρίγωνον P.
 24. ΔHA] ΔH, HA v et m. 2 V.

ὑπὸ $B\Theta$, AH πρὸς τὸ ὑπὸ ΔHA , οὕτως ἡ $B\Theta$ πρὸς
 τὴν ΔH . καὶ ὥς ἄρα δώδεκα αἱ ΘB πρὸς εἴκοσι τὰς
 ΔH , οὕτως δώδεκα πεντάγωνα πρὸς εἴκοσι τρίγωνα,
 τουτέστιν ἡ τοῦ δωδεκαέδρου ἐπιφάνεια πρὸς τὴν τοῦ
 5 εἰκοσαέδρου. καὶ εἰσι δώδεκα μὲν αἱ $B\Theta$ δέκα αἱ $B\Gamma$.
 ἡ μὲν γὰρ $B\Theta$ τῆς $\Theta\Gamma$ ἐστὶ πενταπλῆ, ἡ δὲ $B\Gamma$ τῆς
 $\Theta\Gamma$ ἐστὶν ἑξαπλῆ. ἕξ ἄρα αἱ $B\Theta$ ἴσαι εἰσὶ πέντε ταῖς
 $B\Gamma$. καὶ τὰ διπλάσια δέ. εἴκοσι δὲ αἱ ΔH δέκα
 εἰσὶν αἱ ΔM . διπλῆ γὰρ ἡ ΔM τῆς ΔH . ὥς ἄρα
 10 δέκα αἱ $B\Gamma$ πρὸς δέκα τὰς ΔM , οὕτως ἡ τοῦ δωδε-
 καέδρου ἐπιφάνεια πρὸς τὴν τοῦ εἰκοσαέδρου ἐπι-
 φάνειαν. καὶ ἐστὶν ἡ μὲν $B\Gamma$ ἡ τοῦ κύβου πλευρά,
 ἡ δὲ ΔM ἡ τοῦ εἰκοσαέδρου. καὶ ὥς ἄρα ἡ τοῦ
 δωδεκαέδρου ἐπιφάνεια πρὸς τὴν τοῦ εἰκοσαέδρου
 15 ἐπιφάνειαν, οὕτως ἡ $B\Gamma$ πρὸς τὴν ΔM , τουτέστιν ἡ
 τοῦ κύβου πλευρὰ πρὸς τὴν τοῦ εἰκοσαέδρου πλευράν.

Δεικτέον δὴ, ὅτι καὶ εὐθείας οἰασθηποτοῦν τμη-
 θείσης ἄκρον καὶ μέσον λόγον, ὥς ἔχει ἡ δυναμένη
 τὸ ἀπὸ τῆς ὅλης καὶ τὸ ἀπὸ τοῦ μείζονος τμήματος
 20 πρὸς τὴν δυναμένην τὸ ἀπὸ τῆς ὅλης καὶ τὸ ἀπὸ τοῦ
 ἐλάσσονος τμήματος, τοῦτον ἔχει τὸν λόγον ἡ τοῦ
 κύβου πλευρὰ πρὸς τὴν τοῦ εἰκοσαέδρου πλευράν.

ἔστω ὁ περιλαμβάνων κύκλος τό τε τοῦ δωδεκαέδρου
 πεντάγωνον καὶ τὸ τοῦ εἰκοσαέδρου τρίγωνον τῶν εἰς
 25 τὴν αὐτὴν σφαῖραν ἐγγραφομένων ὁ $A\Theta B$, καὶ εἰλήφθω

1. ὑπό] (alt.) m. 2 V. ΔHA] ΔH , HA v et m. 2 V.
 οὕτως] om. PBVv. 2. τήν] om. PBVv. δώδεκα] ιβ
 corr. ex ηβ V. ΘB] $B\Theta$ Friedlein. 5. εἰσι] ἐστὶ PBVv.
 δέκα] δέκα δέ BVv. 6. $B\Theta$] ΘB P. 7. $\Theta\Gamma$] $\Gamma\Theta$
 Friedlein. ἐστὶν] om. PBVv. ἕξ] ιβ V, δώδεκα PBv. εἰσι]
 εἰσιν PB, εἰσίν εἰσι v. πέντε] δέκα PBVv. 8. καὶ — δέ]
 om. PBVv. εἴκοσι] αἱ εἴκοσι M. αἱ] ἡ PBVv. δέκα]
 δὲ καὶ PB. 9. εἰσίν] om. B. γάρ] ἄρα BV. 10. δέκα]

pentagono aequale est [p.20, 5 sq.], et $AH \times HA = A\Delta M$,
erit, ut $AH \times \Theta B : \Delta H \times HA$, ita pentagonum ad tri-
angulum. est autem

$$B\Theta \times AH : \Delta H \times HA = B\Theta : \Delta H.$$

itaque etiam ut $12 \Theta B : 20 \Delta H$, ita duodecim penta-
gona ad uiginti triangulos, hoc est superficies dode-
caedri ad superficiem icosaedri. et $12 B\Theta = 10 B\Gamma$;
nam $B\Theta = 5 \Theta \Gamma$, $B\Gamma = 6 \Theta \Gamma$; quare $6 B\Theta = 5 B\Gamma$;
et dupla quoque aequalia sunt. est autem $20 \Delta H$
 $= 10 \Delta M$; nam $\Delta M = 2 \Delta H$. itaque ut $10 B\Gamma : 10 \Delta M$,
ita superficies dodecaedri ad superficiem icosaedri. et $B\Gamma$
latus est cubi [XIII, 17], ΔM autem latus icosaedri.
quare etiam ut superficies dodecaedri ad superficiem ico-
saedri, ita $B\Gamma : \Delta M$, hoc est latus cubi ad latus icosaedri.

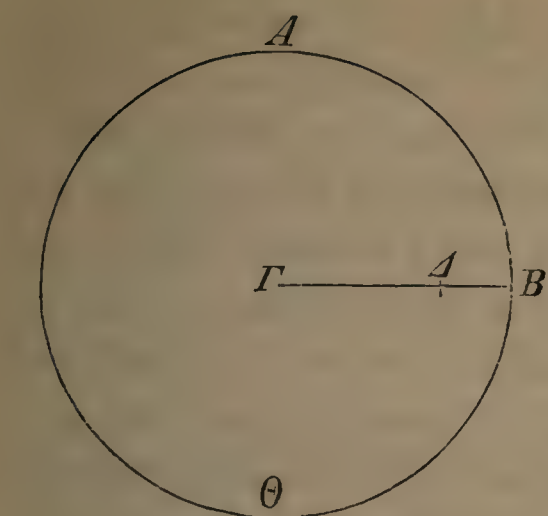
Iam demonstrandum est, qualibet recta secundum
rationem extremam ac mediam secta, esse latus cubi
ad latus icosaedri, ut sit recta quadrato totius qua-
dratoque partis maioris aequalis quadrata ad rectam
quadrato totius quadratoque partis minoris aequalem
quadratam.

sit $A\Theta B$ circulus comprehendens et pentagonum
dodecaedri et triangulum icosaedri in eadem sphaera

(prius) δὲ καὶ PB. Post ΔM add. τουτέστιν ὡς ἡ $B\Gamma$ πρὸς
 ΔM PB V. 12. καὶ ἐστὶν — 15. ἐπιφάνειαν] om. V. 12.
 $B\Gamma$ ἡ] $B\Gamma$ M. κύβου] κύκλου M. 13. ΔM ἡ] ΔM P.
εἰκοσαέδρου] εἰκοσαέδρου πλευρά edd., εἰκοσαέδρου ἐπιφάνεια
Bv. καὶ — 14. δωδεκαέδρου] om. P. 14. δεκαέδρου B.
15. οὕτως ἡ $B\Gamma$ πρὸς τὴν ΔM] del. m. 1 V. τὴν] om.
PV. 16. κύβου] κύκλου M. 17. ἡ' P. ἡσδηποτοῦν
PB V. τμηθείσης] om. V. 18. ὡς] τμηθείσης, ὃν λόγον V;
ὃν λόγον Bv, om. P. 21. ἐλάττονος Friedlein, comp. V.
τοῦτο v. 22. κύβου] κύκλου M. 23. ὁ — κύκλος] κύκλος
(κύβος B) ὁ AB ($A P$) περιλαμβάνων PB V. 24. τοῦ] om. v.
25. ὁ $A\Theta B$] om. PB V.

τὸ κέντρον τοῦ κύκλου τὸ Γ , καὶ προσεκβεβλήσθω τις,
 ὡς ἔτυχεν, ἀπὸ τοῦ Γ σημείου ἢ ΓB καὶ τετμήσθω
 ἄκρον καὶ μέσον λόγον κατὰ τὸ Δ , καὶ τὸ μείζον
 τμήμα ἔστω ἢ $\Gamma\Delta$. δεκαγώνου ἄρα πλευρά ἐστὶν ἢ
 5 $\Gamma\Delta$ τοῦ εἰς τὸν αὐτὸν κύκλον ἐγγραφομένου. ἐκκείσθω
 δὴ εἰκοσάεδρου πλευρὰ ἢ E , δωδεκαέδρου δὲ ἢ Z ,
 κύβου δὲ ἢ H . ἢ μὲν ἄρα E τριγώνου ἰσοπλεύρου
 ἐστὶ πλευρά, ἢ δὲ Z πενταγώνου τοῦ εἰς τὸν αὐτὸν
 κύκλον ἐγγραφομένου, ἢ δὲ Z τῆς H μείζον ἐστὶ τμήμα
 10 ἄκρον καὶ μέσον λόγον τεμνομένης. ἐπεὶ ἢ E ἴση ἐστὶ
 τῇ τοῦ ἰσοπλεύρου τριγώνου πλευρᾷ, ἢ δὲ τοῦ τρι-
 γώνου τοῦ ἰσοπλεύρου πλευρὰ δυνάμει τριπλασία ἐστὶ
 τῆς $B\Gamma$ [τριπλάσιον ἄρα ἐστὶ τὸ ἀπὸ τῆς E τοῦ ἀπὸ
 τῆς $B\Gamma$], ἐστὶ δὲ καὶ τὰ ἀπὸ τῶν $\Gamma B, B\Delta$ τριπλάσια
 15 τοῦ ἀπὸ $\Gamma\Delta$, ὥς ἄρα τὸ ἀπὸ τῆς E πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς
 ΓB , οὕτως τὰ ἀπὸ τῶν $\Gamma B, B\Delta$ πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς $\Gamma\Delta$.
 ἐναλλάξ, ὥς τὸ ἀπὸ E πρὸς τὰ ἀπὸ $\Gamma B, B\Delta$, οὕτως
 τὸ ἀπὸ ΓB πρὸς τὸ ἀπὸ $\Gamma\Delta$. ὥς δὲ τὸ ἀπὸ $B\Gamma$
 πρὸς τὸ ἀπὸ $\Gamma\Delta$, οὕτως τὸ ἀπὸ H πρὸς τὸ ἀπὸ Z .
 20 μείζον γάρ ἐστὶ τμήμα ἢ Z τῆς H . καὶ ὥς ἄρα τὸ
 ἀπὸ E πρὸς τὰ ἀπὸ $\Gamma B, B\Delta$, οὕτως τὸ ἀπὸ H πρὸς
 τὸ ἀπὸ Z . ἐναλλάξ καὶ ἀνάπαλιν· ὥς ἄρα τὸ ἀπὸ H
 πρὸς τὸ ἀπὸ E , οὕτως τὸ ἀπὸ Z πρὸς τὰ ἀπὸ $\Gamma B, B\Delta$.

2. ὥς — σημείου] ἀπὸ τοῦ Γ ὡς ἔτυχεν εὐθεῖα PBV v.
 ΓB] $\bar{\iota}\beta$ P, B B. 3. τό] (alt.) ἔστω V. 4. ἔστω] om. V,
 ἐστὶν PBV . πλευρὰ ἐστὶν] πλευρὰ V, ἐστὶ πλευρὰ PBV . 5.
 $\Gamma\Delta$] $\Delta\Gamma$ in ras. m. 2 V. τοῦ] τόν v. αὐτόν] om. P v. 9.
 μείζον] corr. ex μείζων m. 1 P. 10. ἄκρον — τεμνομένης]
 καὶ PBV v. ἐστὶν B. 12. ἐστὶ] om. V. 13. τριπλάσιον
 — 14. $B\Gamma$] om. M. 13. ἐστὶ] om. V. 14. ἐστὶ] ἐστὶν B.
 τῶν] om. PBV . $\Gamma B\Delta$] $\Gamma B, B\Delta$ V v, $B\Gamma\Delta$ PB. 15. $\Gamma\Delta$]
 τῆς $\Gamma\Delta$ Friedlein. ὥς ἄρα — 16. $\Gamma\Delta$] καὶ PBV v. 17.
 ὥς] ὥς ἄρα PBV v. τῆς E Friedlein. τῶν ΓB idem.
 18. ΓB] $B\Gamma$ P, τῆς ΓB Friedlein. τῆς $\Gamma\Delta$ idem. $B\Gamma$]



inscriptorum [p. 10, 4 sq.],
et sumatur centrum cir-
culi Γ , et a puncto Γ recta
aliqua ducatur ΓB et in
 Δ secundum rationem ex-
tremam ac mediam secetur,
et pars maior sit $\Gamma \Delta$.
itaque $\Gamma \Delta$ latus est deca-
goni in eodem circulo in-
scripti [p. 13 not. 1]. iam
ponatur latus icosaedri E ,
dodecaedri autem Z , cubi
autem H . E igitur latus

est trianguli aequilateri,
 Z autem pentagoni in eodem circulo inscripti, et Z
maior pars est rectae H secundum rationem extremam
ac mediam sectae [XIII, 17 coroll.]. quoniam E lateri
trianguli aequilateri aequalis est, latus autem trianguli
aequilateri quadratum triplo maius est recta $B\Gamma$
[XIII, 12], et etiam $\Gamma B^2 + B\Delta^2 = 3\Gamma\Delta^2$ [XIII, 4],
erit $E^2 : \Gamma B^2 = \Gamma B^2 + B\Delta^2 : \Gamma\Delta^2$. permutando
 $E^2 : \Gamma B^2 + B\Delta^2 = \Gamma B^2 : \Gamma\Delta^2$. est autem

$B\Gamma^2 : \Gamma\Delta^2 = H^2 : Z^2$ [u. infra p. 32, 10 sq.];
nam Z maior pars est rectae H . quare etiam

$$E^2 : \Gamma B^2 + B\Delta^2 = H^2 : Z^2.$$

$\tau\eta\varsigma \Gamma B$ idem. 19. $\tau\eta\varsigma \Gamma \Delta$ idem. οὕτως] οὕτως ἐστὶ P v,
οὕτως ἐστὶν B. τό] τὰ P. $\tau\eta\varsigma H$ Friedlein. $\tau\eta\varsigma Z$ idem.
20. γάρ] in ras. m. 1 P. 21. $\tau\eta\varsigma E$ Friedlein. E — οὕτως τὸ
ἀπό] om. P. τὰ] e corr. V. τῶν ΓB Friedlein. H] $\tau\eta\varsigma$
 Z M. 22. Z] $\tau\eta\varsigma H$ M. καὶ ἐναλλὰξ καὶ PBV v. H πρὸς
τὸ ἀπό] $\tau\eta\varsigma$ M. 23. τὸ ἀπό] ἡ M, -ό in ras. B. Z] corr.
in B m. 2 B. τὰ ἀπό] τό P. $\Gamma B \Delta$] τῶν $\Gamma B \Delta$ Friedlein;
 ΓB , $B \Delta$ PBV v.

τῷ δὲ ἀπὸ Z ἴσα τὰ ἀπὸ $B\Gamma\Delta$. ἡ γὰρ τοῦ πεντα-
 γώνου πλευρὰ δύναται τὴν τε τοῦ ἑξαγώνου πλευρὰν
 καὶ τὴν τοῦ δεκαγώνου τῶν εἰς τὸν αὐτὸν κύκλον
 ἐγγραφομένων. ὥς ἄρα τὸ ἀπὸ τῆς H πρὸς τὸ ἀπὸ
 5 τῆς E , οὕτως τὰ ἀπὸ $B\Gamma\Delta$ πρὸς τὰ ἀπὸ $\Gamma B\Delta$. καὶ
 ὥς ἄρα τὸ ἀπὸ τῆς H πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς E , οὕτως
 εὐθείας ἄκρον καὶ μέσον λόγον τεμνομένης τὸ ἀπὸ
 τῆς δυναμένης τὸ ἀπὸ τῆς ὅλης καὶ τὸ ἀπὸ τοῦ μεί-
 ζονος τμήματος πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς δυναμένης τὸ ἀπὸ
 10 τῆς ὅλης καὶ τὸ ἀπὸ τοῦ ἐλάττονος τμήματος. καὶ
 ἐστὶν ἡ μὲν H κύβου πλευρὰ, ἡ δὲ E εἰκοσαέδρου.

Ἐὰν ἄρα εὐθεῖα ἄκρον καὶ μέσον λόγον τμηθῇ,
 ἐστὶ ὥς ἡ δυναμένη τὴν ὅλην καὶ τὸ μείζον τμήμα
 πρὸς τὴν δυναμένην τὴν ὅλην καὶ τὸ ἐλάττον τμήμα,
 15 οὕτως ἡ τοῦ κύβου πλευρὰ πρὸς τὴν τοῦ εἰκοσαέδρου
 πλευρὰν τῶν εἰς τὴν αὐτὴν σφαῖραν ἐγγραφομένων.

Καὶ δεικτέον, ὅτι ὥς ἡ τοῦ κύβου πλευρὰ πρὸς τὴν
 τοῦ εἰκοσαέδρου, οὕτως τὸ στερεὸν τοῦ δωδεκαέδρου
 πρὸς τὸ στερεὸν τοῦ εἰκοσαέδρου.

20' ἐπεὶ γὰρ ἴσοι κύκλοι περιλαμβάνουσι τό τε τοῦ
 δωδεκαέδρου πεντάγωνον καὶ τὸ τοῦ εἰκοσαέδρου τρί-
 γωνον τῶν εἰς τὴν αὐτὴν σφαῖραν ἐγγραφομένων, ἐν
 δὲ ταῖς σφαίραις οἱ ἴσοι κύκλοι ἴσον ἀπέχουσιν ἀπὸ

1. τῆς Z Friedlein. ἴσα] ἴσα εἰσὶ V_v , ἴσα εἰσὶν PB . $B\Gamma\Delta$] τῶν $B\Gamma\Delta$ Friedlein, $B\Gamma$, $\Gamma\Delta$ v et V ($\Gamma\Delta$ in ras.). 3. δω-
 δεκαγώνου $V?$, sed corr. τῶν — 4. ἐγγραφομένων] om. PBV_v . τό] τὰ v . τῆς] om. PBV_v . 5. τῆς] om. PBV_v .
 $B\Gamma\Delta$] τῶν $B\Gamma\Delta$ M ; $B\Gamma$, $\Gamma\Delta$ v et V (alt. Γ in ras.). $\Gamma B\Delta$] τῶν $\Gamma B\Delta$ M , $\Gamma\Delta B$ B ; $\Delta\Gamma B$ P ; ΓB , $B\Delta$ V_v . Deinde add.
 ὥς δὲ τὰ ἀπὸ $B\Gamma\Delta$ ($B\Gamma$, $\Gamma\Delta$ v et e corr. V) πρὸς τὰ ἀπὸ
 $\Gamma B\Delta$ ($\Gamma\Delta B$ B ; ΓB , $B\Delta$ V_v), οὕτως εὐθείας ἡσθητοῦν ἄκρον
 καὶ μέσον λόγον τεμνομένης ἡ δυναμένη (ἡ δυναμένη om. V)
 τὸ ἀπὸ τῆς (ἀπὸ τῆς in ras., add. δυναμένης τὸ ἀπὸ τῆς e
 corr. V) ὅλης καὶ τὸ (τῷ v) ἀπὸ τοῦ μείζονος τμήματος πρὸς

permutando et e contrario igitur erit

$$H^2 : E^2 = Z^2 : \Gamma B^2 + B \Delta^2.$$

uerum $B\Gamma^2 + \Gamma\Delta^2 = Z^2$; nam latus pentagoni quadratum aequale est lateri hexagoni laterique decagoni in eodem circulo inscriptorum [XIII, 10]. itaque $H^2 : E^2 = B\Gamma^2 + \Gamma\Delta^2 : \Gamma B^2 + B\Delta^2$. quare etiam ut $H^2 : E^2$, ita recta secundum rationem extremam ac mediam secta quadratum rectae quadrato totius quadratoque partis maioris aequalis quadratae ad quadratum rectae quadrato totius quadratoque partis minoris aequalis quadratae. et H latus est cubi, E autem icosaedri.

Ergo si recta secundum rationem extremam ac mediam secatur, erit ut recta toti partique maiori aequalis quadrata ad rectam toti partique minori aequalem quadratam, ita latus cubi ad latus icosaedri in eadem sphaera inscriptorum.

Et demonstrandum, esse uolumen dodecaedri ad uolumen icosaedri, ut sit latus cubi ad latus icosaedri.

nam quoniam circuli aequales et pentagonum dodecaedri et triangulum icosaedri comprehendunt in eadem sphaera inscriptorum [p. 10, 4 sq.], in sphaeris

τὴν δυναμένην (τὴν δυν. om. V) τὸ ἀπὸ (τὸ ἀπὸ supra scr. m. 1 V, dein add. τῆς δυναμένης τὸ ἀπὸ) τῆς ὅλης καὶ τὸ ἀπὸ τοῦ ἐλάσσονος (ἐλάττονος P) τμήματος PBVv. 6. τὸ ἀπὸ τῆς] corr. in ἡ V. H] N P. τὸ ἀπὸ τῆς] corr. in τὴν V. 7. εὐθείας ἡσθηποτοῦν PBVv. τὸ ἀπὸ τῆς δυναμένης] ἡ δυναμένη PBVv. 8. τῆς] (alt.) om. M. 9. τὸ ἀπὸ τῆς δυναμένης] τὴν δυναμένην PBVv. τό] πρὸς τό P. 10. ἐλάσσονος Bv. 14. ἐλάσσον Bv. 15. πλευρά] om. V. 16. πλευράν] om. PBVv. αὐτὴν] om. P. 17. θ' P. καὶ δεικτέον] δεικτέον δὴ νῦν PBVv. 20. ἴσοι] ἴσο P. περιλαμβάνουσιν B, ὑπερλαμβάνομενουσιν οἱ (del. m. 1) P. 21. τριγωνον P. 22. εἰς] οἰς P.

τοῦ κέντρου, αἱ ἄρα ἀπὸ τοῦ κέντρου τῆς σφαίρας
 ἐπὶ τὰ τῶν κύκλων ἐπίπεδα κἀθετοὶ ἀγόμεναι ἴσαι
 τέ εἰσι καὶ ἐπὶ τὰ κέντρα τῶν κύκλων πεσοῦνται.
 ὥστε αἱ ἀπὸ τοῦ κέντρου τῆς σφαίρας ἐπὶ τὸ κέντρον
 5 τοῦ περιλαμβάνοντος κύκλου τό τε τοῦ εἰκοσαέδρου
 τρίγωνον καὶ τὸ τοῦ δωδεκαέδρου πεντάγωνον κἀθετοὶ
 ἀγόμεναι ἴσαι εἰσὶν. ἰσοῦψεῖς ἄρα εἰσὶν αἱ πυραμίδες
 αἱ βάσεις ἔχουσιν τὰ τοῦ δωδεκαέδρου πεντάγωνα καὶ
 αἱ βάσεις ἔχουσιν τὰ τοῦ εἰκοσαέδρου τρίγωνα. αἱ δὲ
 10 ἰσοῦψεῖς πυραμίδες πρὸς ἀλλήλας εἰσὶν ὥς αἱ βάσεις.
 ὥς ἄρα τὸ πεντάγωνον πρὸς τὸ τρίγωνον, οὕτως ἡ
 πυραμὶς, ἥς βάσις μὲν ἐστὶ τὸ πεντάγωνον, κορυφή
 δὲ τὸ κέντρον τῆς σφαίρας, πρὸς τὴν πυραμίδα τὴν
 βάσιν μὲν ἔχουσιν τὸ τρίγωνον, κορυφὴν δὲ τὸ κέν-
 15 τρον τῆς σφαίρας. καὶ ὥς ἄρα δώδεκα πεντάγωνα
 πρὸς εἴκοσι τρίγωνα, οὕτως δώδεκα πυραμίδες πεντα-
 γώνους βάσεις ἔχουσιν πρὸς εἴκοσι πυραμίδας τρι-
 γώνους βάσεις ἔχούσας. καὶ δώδεκα μὲν πεντάγωνα
 ἡ τοῦ δωδεκαέδρου ἐστὶν ἐπιφάνεια, εἴκοσι δὲ τρί-
 20 γωνα ἡ τοῦ εἰκοσαέδρου ἐπιφάνεια. ἔστιν ἄρα ὥς ἡ
 τοῦ δωδεκαέδρου ἐπιφάνεια πρὸς τὴν τοῦ εἰκοσαέδρου,
 οὕτως $\overline{\iota\beta}$ πυραμίδες πενταγώνους ἔχουσιν βάσεις πρὸς
 εἴκοσι πυραμίδας τριγώνους βάσεις ἔχούσας. καὶ εἰσι
 $\overline{\iota\beta}$ μὲν πυραμίδες πενταγώνους βάσεις ἔχουσιν τὸ στε-
 25 ρεὸν τοῦ δωδεκαέδρου, εἴκοσι δὲ πυραμίδες τριγώνους
 βάσεις ἔχουσιν τὸ στερεὸν τοῦ εἰκοσαέδρου. καὶ ὥς

1. αἱ — κέντρου] om. P. ἄρα] γάρ BVV. 3. εἰσιν
 PB. πεσοῦνται] πίπτουσιν PBVV. 4. τὸ κέντρον] corr.
 in τὰ κέντρα V. 5. τοῦ] corr. in τῶν V. κύκλου (corr. in
 κύκλων V) τοῦ (om. V, supra ser. τοῦ τε m. 2) περιλαμβάνοντος
 PBVV. τε] om. M. 6. τό] supra add. τοῦ m. 2 V. κἀ-
 θετοὶ — 7. εἰσὶν] ἴσαι (ἴσα P) εἰσί(ν), τουτέστιν αἱ κἀθετοὶ

autem circuli aequales aequaliter a centro distant [Theodos. sphaer. I, 6], rectae a centro sphaerae ad plana circulorum perpendiculares ductae aequales sunt et in centra circulorum cadent. quare rectae a centro sphaerae ad centra circulorum comprehendentium et triangulum icosaedri et pentagonum dodecaedri perpendiculares ductae aequales sunt. itaque pyramides, quae bases habent pentagona dodecaedri, et quae bases habent triangulos icosaedri, eandem altitudinem habent. pyramides autem, quae eandem altitudinem habent, eam inter se rationem habent quam bases [XII, 6]. itaque ut pentagonum ad triangulum, ita pyramis, cuius basis est pentagonum, uertex autem centrum sphaerae, ad pyramidem, quae basim habet triangulum, uerticem autem centrum sphaerae. quare etiam ut duodecim pentagona ad uiginti triangulos, ita duodecim pyramides bases pentagonas habentes ad uiginti pyramides bases triangulas habentes. et duodecim pentagona superficies est dodecaedri, uiginti autem trianguli superficies icosaedri. itaque ut superficies dodecaedri ad superficiem icosaedri, ita duodecim pyramides bases pentagonas habentes ad uiginti pyramides bases triangulas habentes. et duodecim pyramides bases pentagonas habentes uolumen est dode-

PBVV. 9. αἱ] (prius) om. M. 12. ἐστὶν P. τό] τὸ τοῦ δω-
δεκαέδρου PBVV. 13. τήν (alt.) — 14. τό] ἧς βάσις μὲν (om.
PB) ἐστὶ τὸ τοῦ εἰκοσαέδρου PBVV. 14. κορυφή PBVV. 15.
δώδεκα] ἰβ V et sic saepius. 16. εἴκοσι] ἡ V, et sic saepius.
18. μὲν] om. PBVV. 19. ἐπιφάνειά ἐστὶν PBVV. εἴκοσι
— 20. ἐπιφάνεια] om. P. 20. ἐπιφάνεια] corr. ex ἐπιφάνια V.
Deinde add. ἐστὶν BVV. 21. εἰκοσαέδρου ἐπιφάνειαν PBVV.
22. ἰβ] δώδεκα PBV. βάσεις ἔχουσιν PBVV. 23. ἔχουσιν P.
24. ἰβ] δώδεκα PBV. 25. δωδεκαέδρου — 26. τοῦ] om. M.

ἄρα ἡ τοῦ δωδεκαέδρου ἐπιφάνεια πρὸς τὴν τοῦ εἰκοσαέδρου ἐπιφάνειαν, οὕτως τὸ στερεὸν τοῦ δωδεκαέδρου πρὸς τὸ στερεὸν τοῦ εἰκοσαέδρου. ὥς δὲ ἡ ἐπιφάνεια τοῦ δωδεκαέδρου πρὸς τὴν ἐπιφάνειαν
 5 τοῦ εἰκοσαέδρου, ἐδείχθη ἡ τοῦ κύβου πλευρὰ πρὸς τὴν τοῦ εἰκοσαέδρου πλευράν. καὶ ὥς ἄρα ἡ τοῦ κύβου πλευρὰ πρὸς τὴν τοῦ εἰκοσαέδρου πλευράν, οὕτως τὸ στερεὸν τοῦ δωδεκαέδρου πρὸς τὸ στερεὸν τοῦ εἰκοσαέδρου.

10 Ὅτι δέ, ἐὰν δύο εὐθεῖαι ἄκρον καὶ μέσον λόγον τμηθῶσιν, ἐν ἀναλογίᾳ εἰσὶ τῇ ὑποκειμένῃ, δείξομεν οὕτως·

τετμήσθω γὰρ ἡ μὲν AB ἄκρον καὶ μέσον λόγον κατὰ τὸ Γ , καὶ τὸ μείζον αὐτῆς τμήμα ἔστω ἡ AG .
 15 ὁμοίως δὲ καὶ ἡ ΔE ἄκρον καὶ μέσον λόγον τετμήσθω κατὰ τὸ Z , καὶ τὸ μείζον αὐτῆς τμήμα ἔστω ἡ ΔZ . λέγω, ὅτι ὥς ὅλη ἡ AB πρὸς τὴν AG , οὕτως ὅλη ἡ ΔE πρὸς τὸ μείζον τμήμα τὴν ΔZ .

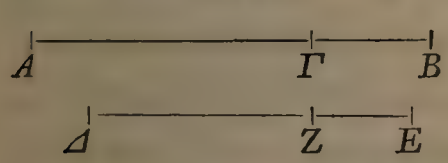
ἐπεὶ γὰρ τὸ μὲν ὑπὸ $AB\Gamma$ ἴσον ἐστὶ τῷ ἀπὸ AG ,
 20 τὸ δὲ ὑπὸ ΔEZ ἴσον ἐστὶ τῷ ἀπὸ ΔZ , ἔστιν ἄρα ὥς τὸ ὑπὸ $AB\Gamma$ πρὸς τὸ ἀπὸ AG , οὕτως τὸ ὑπὸ ΔEZ πρὸς τὸ ἀπὸ ΔZ . καὶ ὥς τὸ τετράκις ἄρα ὑπὸ $AB\Gamma$ πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς AG , οὕτως τὸ τετράκις ὑπὸ ΔEZ πρὸς τὸ ἀπὸ ΔZ . καὶ συνθέντι ὥς τὸ τετράκις ὑπὸ
 25 $AB\Gamma$ μετὰ τοῦ ἀπὸ AG πρὸς τὸ ἀπὸ AG , οὕτως τὸ τετράκις ὑπὸ ΔEZ μετὰ τοῦ ἀπὸ ΔZ πρὸς τὸ ἀπο

2. ἐπιφάνειαν] om. PBVv. 5. ἐδείχθη] οὕτως ἐδείχθη PBVv. ἡ] om. M. 8. τὸ στερεόν] ἡ P. στερεόν] πλεῦρον P.
 10. ὅτι] καὶ ἐξῆς ὅτι BV, καὶ τὰ ἐξῆς. ὅτι Pv. δέ] om. BVv.
 11. εἰσὶν PB. 13. γὰρ] om. V. AB] AB εὐθεῖα PBVv.
 14. καὶ τό] τὸ δέ PBVv. τμήμα αὐτῆς PBv. ἡ] τό V.
 15. δέ] δὴ V. 16. τμήμα αὐτῆς PBVv. 17. ὥς] ἐστὶν ὥς

caedri, uiginti autem pyramides bases triangulas habentes uolumen icosaedri. quare etiam ut superficies dodecaedri ad superficiem icosaedri, ita uolumen dodecaedri ad uolumen icosaedri. demonstrauius autem, esse latus cubi ad latus icosaedri, ut sit superficies dodecaedri ad superficiem icosaedri [p. 16, 16 sq.]. ergo etiam ut latus cubi ad latus icosaedri, ita uolumen dodecaedri ad uolumen icosaedri.

Sin duae rectae secundum rationem extremam ac mediam secentur, eas eam habere rationem, quam proposuimus, hoc modo demonstrabimus:

secetur enim AB secundum rationem extremam ac mediam in Γ , et maior eius pars sit $A\Gamma$. similiter autem etiam ΔE in Z secundum rationem extremam ac mediam secetur, et maior eius pars sit ΔZ . dico, esse $AB : A\Gamma = \Delta E : \Delta Z$.

 nam quoniam $AB \times B\Gamma = A\Gamma^2$,
 $\Delta E \times EZ = \Delta Z^2$, erit
 $AB \times B\Gamma : A\Gamma^2 = \Delta E \times EZ : \Delta Z^2$.

itaque etiam $4 AB \times B\Gamma : A\Gamma^2 = 4 \Delta E \times EZ : \Delta Z^2$.
 et componendo

$4 AB \times B\Gamma + A\Gamma^2 : A\Gamma^2 = 4 \Delta E \times EZ + \Delta Z^2 : \Delta Z^2$.

PBV. $\tau\eta\nu]$ τὸ μειζον $\tau\mu\eta\mu\alpha$ $\tau\eta\nu$ PBV. $\acute{o}\lambda\eta]$ ἡ ὅλη P.
 18. $\Delta E]$ ΔE οὕτως ἡ ὅλη P. $\tau\eta\nu]$ τό M. 19. $AB, B\Gamma$
 V. $\tau\tilde{\omega}]$ τό P. $\tau\tilde{\eta}\varsigma$ $A\Gamma$ Friedlein. 20. $\Delta E, EZ$ V.
 $\tau\tilde{\omega}]$ corr. ex τό m. 2 V. 21. $\acute{\upsilon}\pi\acute{o}]$ corr. ex $\acute{\alpha}\pi\acute{o}$ m. 2 B.
 $AB, B\Gamma$ v. $\tau\tilde{\eta}\varsigma$ $A\Gamma$ Friedlein. $\Delta E, EZ$ v. 22. $\tau\tilde{\eta}\varsigma$
 ΔZ Friedlein. $\acute{\omega}\varsigma]$ ὡς ἄρα V. $\tau\acute{o}]$ eras. V. $\acute{\alpha}\rho\alpha]$ om. V.
 $\acute{\upsilon}\pi\acute{o}]$ om. PB. $AB, B\Gamma$ PBV. 23. $\tau\tilde{\eta}\varsigma]$ om. V. $A\Gamma]$
 $A\Gamma$ ἐστιν PBV. $\tau\acute{o}]$ om. P. $\Delta E, EZ$ PBV. 24. $\Delta Z]$
 $\tau\tilde{\eta}\varsigma$ ΔA M. $\acute{\omega}\varsigma]$ ἐστιν ὡς PBV. $\tau\acute{o}]$ om. P. 25. $AB\Gamma]$
 B supra scr. m. 2 V; $AB, B\Gamma$ v. $\tau\tilde{\eta}\varsigma$ $A\Gamma$ Friedlein. $\acute{\alpha}\pi\acute{o}]$
 om. PBV. $\tau\tilde{\eta}\varsigma$ $A\Gamma$ Friedlein. οὕτω P. 26. $\Delta E, EZ$
 v et m. 2 V. $\tau\tilde{\eta}\varsigma$ ΔZ Friedlein. $\acute{\alpha}\pi\acute{o}]$ om. BV.

ΔZ . ὥστε καὶ ὡς τὸ ἀπὸ συναμφοτέρου τῆς $AB\Gamma$ πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς $A\Gamma$, οὕτως τὸ ἀπὸ συναμφοτέρου τῆς ΔEZ πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς ΔZ . καὶ μήκει ὡς συναμφοτέρος ἢ $AB\Gamma$ μετὰ τῆς $A\Gamma$, τουτέστι δύο αἱ AB ,
 5 πρὸς τὴν $A\Gamma$, οὕτως συναμφοτέρος ἢ ΔEZ μετὰ τῆς ΔZ , τουτέστι δύο αἱ ΔE , πρὸς τὴν ΔZ . καὶ τὰ ἡμίση, ὡς ἡ AB πρὸς $A\Gamma$, οὕτως ἡ ΔE πρὸς ΔZ .

καὶ ὅτι εὐθείας οἰασθηποτοῦν ἄκρον καὶ μέσον λόγον τμηθείσης τὸν λόγον, ὃν ἔχει ἡ δυναμένη τὸ
 10 ἀπὸ τῆς ὅλης καὶ τὸ ἀπὸ τοῦ μείζονος τμήματος πρὸς τὴν δυναμένην τὸ ἀπὸ τῆς ὅλης καὶ τὸ ἀπὸ τοῦ ἐλάττονος τμήματος, τοῦτον ἔχει ἡ τοῦ κύβου πλευρὰ πρὸς τὴν τοῦ εἰκοσαέδρου πλευράν. δεδειγμένου δὲ καὶ τοῦδε, ὅτι ὡς ἡ τοῦ κύβου πλευρὰ πρὸς τὴν τοῦ
 15 εἰκοσαέδρου πλευράν, οὕτως ἡ τοῦ δωδεκαέδρου ἐπιφάνεια πρὸς τὴν τοῦ εἰκοσαέδρου ἐπιφάνειαν τῶν εἰς τὴν αὐτὴν σφαῖραν ἐγγραφομένων, προσενηνεγμένου δὲ καὶ τοῦδε, ὅτι ὡς ἡ τοῦ δωδεκαέδρου ἐπιφάνεια πρὸς τὴν τοῦ εἰκοσαέδρου ἐπιφάνειαν, καὶ αὐτὸ τὸ
 20 δωδεκάεδρον πρὸς τὸ εἰκοσάεδρον διὰ τὸ ὑπὸ τοῦ αὐτοῦ κύκλου περιλαμβάνεσθαι τό τε τοῦ δωδεκαέδρου πεντάγωνον καὶ τὸ τοῦ εἰκοσαέδρου τρίγωνον, δῆλον, ὅτι, ἐὰν εἰς τὴν αὐτὴν σφαῖραν ἐγγραφῇ δωδεκάεδρόν

1. τῆς ΔZ Friedlein. ὡς τό] om. P. ἀπό] ὑπό P. τῆς — 2. συναμφοτέρου] om. PB. 1. AB , $B\Gamma$ PBv. 2. συναμφοτέρου τῆς] om. v. 3. ΔE , EZ corr. ex ΔE , $E\Delta$ v. τῆς] om. Pv. ὡς] corr. ex ὁ m. 2 V. 4. AB , $B\Gamma$ v. Dein add. πρὸς (τὴν V) $A\Gamma$ οὕτως συναμφοτέρος (οὖν ἀμφ. P) ἢ ΔEZ (ΔE , EZ v, $\Delta^E Z$ V) πρὸς (τὴν add. V) ΔZ (καί supra scr. V) συνθέντι ὡς συναμφοτέραι (-ροι PBv) αἱ $AB\Gamma$ (AB , $B\Gamma$ v) PBVv. τῆς] om. PB. τουτέστι — AB] om. PBVv. 5. τήν] om. PBVv. $A\Gamma$] AB B. συναμφοτέραι αἱ PBVv. ΔE , EZ v. 6. Post ΔZ add. πρὸς ΔZ PBVv.

quare etiam [II, 8]

$$(AB + B\Gamma)^2 : A\Gamma^2 = (\Delta E + EZ)^2 : \Delta Z^2.$$

et longitudine

$$AB + B\Gamma + A\Gamma : A\Gamma = \Delta E + EZ + \Delta Z : \Delta Z,$$

hoc est $2 AB : A\Gamma = 2 \Delta E : \Delta Z.$ et sumptis dimidiis

$$AB : A\Gamma = \Delta E : \Delta Z.$$

Et qualibet recta secundum rationem extremam ac mediam secta, latus cubi ad latus icosaedri eam rationem habere, quam habeat recta quadratis totius partisque maioris aequalis quadrata ad rectam quadratis totius partisque minoris aequalem quadratam [p. 24, 17 sq.]. tum hoc quoque demonstrato, superficiem dodecaedri ad superficiem icosaedri in eadem sphaera inscriptorum eam rationem habere, quam habeat latus cubi ad latus icosaedri, et deinde hoc adiecto, ipsum dodecaedrum ad icosaedrum eam rationem habere, quam habeat superficies dodecaedri ad superficiem icosaedri, quia et pentagonum dodecaedri et triangulus icosaedri eodem circulo comprehenduntur, adparet, si in eadem sphaera inscribantur dodecaedrum et icosaedrum, recta qualibet secundum rationem extremam ac mediam secta, eam rationem illa habitura

τουτέστιν B. τήν] om. PBVv. τά] τῶν ἡγουμένων τά
PBVv. 7. ἡ] τουτέστιν ἡ PBVv. τήν AΓ Friedlein.
τήν ΔZ idem. Dein add. o):)~ P. 8. καί] δεδειγμένον
δὴ τοῦδε PBVv. ἡσδηποτοῦν BVv. 9. λογών v. τὸν
λόγον ὅν] ὅν λόγον PBVv. 11. ὅλης — ἐλάττονος] in ras.
m. 1 P. τὸ ἀπό] om. PBVv. ἐλάσσονος BVv. 12.
κύβου] corr. ex κύκλου m. 2 V. 13. πλευράν] om. V. δέ]
δὴ P. καί] om. Bv. 15. πλευράν] om. V. δωδεκαέδρου v.
17. προσηνεγμένον P. 18. Post δωδεκαέδρου del. πεντά-
γωνον V. 19. καί] mg. m. 1 V. 22. τό] om. M. Post
δῆλον una litt. deleta macula V.

τε καὶ εἰκοσάεδρον, λόγον ἔξει εὐθείας ἡσδηποτοῦν
ἄκρον καὶ μέσον λόγον τμηθείσης ὥς ἡ δυναμένη τὸ
ἀπὸ τῆς ὅλης καὶ τὸ ἀπὸ τοῦ μείζονος τμήματος πρὸς
τὴν δυναμένην τὸ ἀπὸ τῆς ὅλης καὶ τὸ ἀπὸ τοῦ ἐλάτ-
5 τονος τμήματος.

Τούτων δὴ πάντων γνωρίμων ἡμῖν γενομένων
δηλον, ὅτι, ἐὰν εἰς τὴν αὐτὴν σφαῖραν ἐγγραφῇ δω-
δεκάεδρόν τε καὶ εἰκοσάεδρον, τὸ δωδεκάεδρον πρὸς
τὸ εἰκοσάεδρον λόγον ἔξει εὐθείας ἡσδηποτοῦν ἄκρον
10 καὶ μέσον λόγον τεμνομένης ὥς ἡ δυναμένη τὴν ὅλην
καὶ τὸ μείζον τμήμα πρὸς τὴν δυναμένην τὴν ὅλην
καὶ τὸ ἔλαττον τμήμα. ἐπεὶ γάρ ἐστιν ὥς το δω-
δεκάεδρον πρὸς τὸ εἰκοσάεδρον, οὕτως ἡ τοῦ δωδε-
κάεδρου ἐπιφάνεια πρὸς τὴν τοῦ εἰκοσάεδρου ἐπιφά-
15 νειαν, τουτέστιν ἡ τοῦ κύβου πλευρὰ πρὸς τὴν τοῦ
εἰκοσάεδρου πλευράν, ὥς δὲ ἡ τοῦ κύβου πλευρὰ πρὸς
τὴν τοῦ εἰκοσάεδρου πλευράν, οὕτως εὐθείας ἡσδη-
ποτοῦν ἄκρον καὶ μέσον λόγον τετμημένης ἡ δυναμένη
τὴν ὅλην καὶ τὸ μείζον τμήμα πρὸς τὴν δυναμένην
20 τὴν ὅλην καὶ τὸ ἔλαττον τμήμα, ὥς ἄρα τὸ δωδε-
κάεδρον πρὸς τὸ εἰκοσάεδρον τῶν εἰς τὴν αὐτὴν
σφαῖραν ἐγγραφομένων, εὐθείας ἡσδηποτοῦν ἄκρον
καὶ μέσον λόγον τετμημένης ἡ δυναμένη τὴν ὅλην καὶ
τὸ μείζον τμήμα πρὸς τὴν δυναμένην τὴν ὅλην καὶ
25 τὸ ἔλαττον τμήμα.

1. λόγον — 8. εἰκοσάεδρον] bis P. 1. ἔξουσιν V, ἔξωσιν
PBv. Dein add. ὅν v et m. 2 V. οἷασδηποτοῦν PBVv. 2.
ὥς] om. PBVv. δυναμένης P. 4. ἐλάσσονος BVv. 6.
γινομένων V, γενόμενα P. 8. τε] om. BVv. (in repetitione
omnia eadem habet P, nisi quod supra ἐλάττονος add. σ lin. 4,
lin. 6 γνωρήμων γενομένων, lin. 8 τε om.). τὸ δωδεκάεδρον
πρὸς τὸ εἰκοσάεδρον] om. M. Ante δωδεκάεδρον del. δέ v.

esse, quam habeat recta quadratis totius partisque maioris aequalis quadrata ad rectam quadratis totius partisque minoris aequalem quadratam.

Iam his omnibus a nobis perspectis adparet, si in eadem sphaera dodecaedrum et icosaedrum inscribantur, recta qualibet secundum rationem extremam ac mediam secta, dodecaedrum ad icosaedrum eam rationem habiturum esse, quam habeat recta quadratis totius partisque maioris aequalis quadrata ad rectam quadratis totius partisque minoris aequalem quadratam. nam quoniam est, ut dodecaedrum ad icosaedrum, ita superficies dodecaedri ad superficiem icosaedri, hoc est latus cubi ad latus icosaedri, et ut latus cubi ad latus icosaedri, ita, recta qualibet secundum rationem extremam ac mediam secta, recta quadratis totius partisque maioris aequalis quadrata ad rectam quadratis totius partisque minoris aequalem quadratam, erit ut dodecaedrum ad icosaedrum in eadem sphaera inscripta, ita, recta qualibet secundum rationem extremam ac mediam secta, recta quadratis totius partisque maioris aequalis quadrata ad rectam quadratis totius partisque minoris aequalem quadratam.

9. ἔξει] ἔξει ὅν PBVv. οἷα σδηποτοῦν PBVv. 10. λόγον] om. P. τετμημένης PBv, τμηθείσης V. ὥς] om. PBVv, ὅλη M, corr. Friedlein. 11. τό — 12. καί] om. PBv. 12. ἔλασσον M. 14. ἐπιφάνειαν — 16. πλευράν] om. PBVv. 17. πλευράν] om. PBVv. οὕτως] οὕτως ἐστίν PBVv. 20. ἔλασσον M. δεκάεδρον P. 22. εὐθείας] οὕτως εὐθείας PBVv. 25. ἔλασσον M. In fine Ὑψικλέους τὸ εἰς Εὐκλείδην ἀναφερόμενον ιδ P. Lin. 6 — 25 uncis inclusit Gregorius, del. Peyrardus, et prorsus superuacua sunt.

ELEMENTORUM QUI FERTUR
LIBER XV.

Εἰς τὸν δοθέντα κύβον πυραμίδα ἐγγράψαι.

Ἐστω ὁ δοθεὶς κύβος ὁ $ABΓΔΕΖΗΘ$, εἰς ὃν δεῖ
πυραμίδα ἐγγράψαι. ἐπεξεύχθωσαν αἱ $ΑΓ$, $ΑΕ$, $ΓΕ$,
 $ΑΘ$, $ΕΘ$, $ΘΓ$. φανερόν δὴ, ὅτι τὰ $ΑΕΓ$, $ΑΘΕ$,
5 $ΑΘΓ$, $ΘΓΕ$ τρίγωνα ἰσόπλευρά ἐστιν. τετραγώνων
γάρ εἰσι διάμετροι αἱ πλευραί. πυραμὶς ἄρα ἐστὶν ἡ
 $ΑΕΓΘ$ · καὶ ἐγγέγραπται εἰς τὸν δοθέντα κύβον.

Εἰς τὴν δοθεῖσαν πυραμίδα ὀκτάεδρον ἐγ-
γράψαι.

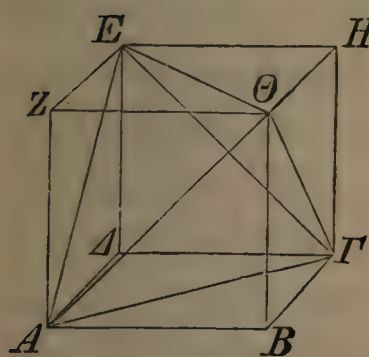
10 Ἐστω ἡ δοθεῖσα πυραμὶς ἡ $ABΓΔ$, ἥς κορυφή
τὸ $Δ$ σημεῖον, εἰς ἣν δεῖ ὀκτάεδρον ἐγγράψαι. τε-
τμήσθωσαν αἱ AB , $ΑΓ$, $ΑΔ$, $BΔ$, $BΓ$ δίχα τοῖς
 E , Z , H , $Θ$, K , $Λ$ σημείοις, καὶ ἐπεξεύχθωσαν αἱ
 $ΘK$, $ΘΛ$, EZ , ZH καὶ αἱ λοιπαί. καὶ ἐπεὶ ἡ AB
15 διπλῇ ἐστὶν ἐκατέρας τῶν $ΘK$, HZ , ἴση ἄρα ἐστὶν ἡ

Εὐκλείδου $\tau\epsilon$ Bv et seq. ras. 3 litt. V; Εὐκλείδου $\iota\delta$ P.

1. α' P. παραμίδα v, sed corr. 2. ἔστιν PB. δεῖ]
corr. ex δὴ m. 1 P. 3. ΓΕ] corr. ex ΓΣ m. 1 P. 5. ΘΓΕ]
m. 2 V, om. PBv. ἐστι PVv. 6. εἰσι] εἰσιν B, mut. in
εἰσιν ἴσων m. 2 V. 8. β' P. 10. ABΓ Bv. ἥς — 12.
δίχα] P, καὶ τετμήσθω, corr. in καὶ τετμήσθωσαν m. 2 V; καὶ
τετμήσθω v et supra scr. m. 2 B. 12. δίχα] δίχα κατὰ P,
αἱ πλευραὶ δίχα in ras. V. 13. H, Θ] in ras. V. 15. ἐστίν]
(alt.) om. V.

In datum cubum pyramidem¹⁾ inscribere.

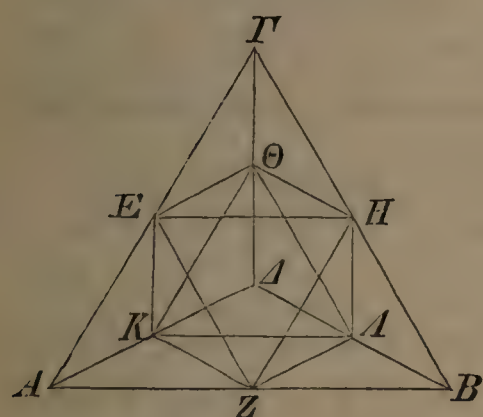
Sit datus cubus $AB\Gamma\Delta EZH\Theta$, in quem oportet



pyramidem inscribere. ducantur AG , AE , GE , $A\Theta$, $E\Theta$, $\Theta\Gamma$. iam manifestum est, triangulos $AE\Gamma$, $A\Theta E$, $A\Theta\Gamma$, $\Theta\Gamma E$ aequilateros esse; nam latera diametri sunt quadratorum.²⁾ ergo $AE\Gamma\Theta$ pyramis¹⁾ est; et in datum cubum inscripta est.

In datam pyramidem¹⁾ octaedrum inscribere.

Sit data pyramis¹⁾ $AB\Gamma\Delta$, cuius uertex sit Δ



punctum, in quam oportet octaedrum inscribere. AB , $A\Gamma$, $A\Delta$, $B\Delta$, $B\Gamma$ punctis E , Z , H , Θ , K , Λ in binas partes aequales secantur, et ducantur ΘK , $\Theta\Lambda$, EZ , ZH cet. et quoniam³⁾

$$AB = 2\Theta K = 2HZ,$$

1) Sc. ἐκ τεσσάρων τριγώνων ἰσοπλευρών; cfr. XIII, 13.

2) Sc. aequalium.

3) Quae sequuntur prorsus corrupta sunt; saltem post ὁρθογώνιον p. 42 lin. 3 maior est lacuna. sed iam a manu scriptoris demonstratio minus proba fuisse uidetur; cfr. lin. 15.

ΘΚ τῇ ΗΖ καὶ παράλληλος. ὁμοίως καὶ ἡ ΘΗ τῇ ΖΚ ἴση τέ ἐστὶ καὶ παράλληλος. ἰσόπλευρον ἄρα ἐστὶ τὸ ΘΚΖΗ. λέγω, ὅτι καὶ ὀρθογώνιον. ἐὰν γὰρ ἀπὸ τῆς ΚΑ κάθῃται ἀχθῶσιν ἐπὶ τὰ ἐπίπεδα τὰ 5 ΕΖΒΗ, ΖΓΕΗ, ΕΖΘΚ, ΚΑΛΗ, ὁμοίως δεῖξομεν τὰ ἐπὶ τοῦ ΘΚΖΗ τετραγώνου ἰσόπλευρα.

Εἰς τον δοθέντα κύβον ὁκτάεδρον ἐγγράψαι.

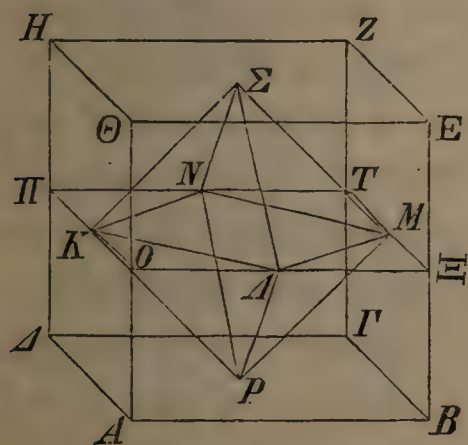
Ἐστω ὁ δοθεὶς κύβος ὁ ΑΒΓΔΕΖΗΘ, καὶ εἰλήφθω τὰ κέντρα τῶν ἐφεστώτων τετραγώνων τὰ Κ, Α, Μ, Ν, 10 καὶ ἐπεξεύχθωσαν αἱ ΚΑ, ΑΜ, ΜΝ, ΝΚ. λέγω, ὅτι τὸ ΚΑΜΝ τετράγωνόν ἐστιν. ἤχθωσαν διὰ τῶν Κ, Α παράλληλοι αἱ ΞΟ, ΠΟ. ἐπεὶ οὖν διπλῇ ἐστὶν ἡ μὲν ΠΟ τῆς ΟΚ, ἡ δὲ ΞΟ τῆς ΟΑ, ἴση ἐστὶ τῇ ΚΟ ἢ ΟΑ. διὰ τὰ αὐτὰ δὴ καὶ ἡ ΜΞ τῇ ΞΑ. τὸ 15 ἄρα ἀπὸ ΚΑ διπλάσιόν ἐστὶ τοῦ ἀπὸ ΟΑ. διὰ τὰ αὐτὰ δὴ καὶ τὸ ἀπὸ ΜΑ διπλάσιόν ἐστὶ τοῦ ΑΞ. ἴσον ἄρα τὸ ἀπὸ ΚΑ τῷ ἀπὸ ΜΑ. ἰσόπλευρον ἄρα ἐστὶ τὸ ΚΑΜΝ. καὶ φανερόν, ὅτι καὶ ὀρθογώνιον. εἰλήφθω τῶν ΒΔ, ΕΗ δύο τετραγώνων τὰ κέντρα 20 τὰ Ρ, Σ, καὶ ἐπεξεύχθωσαν αἱ ΡΑ, ΡΜ, ΡΚ, ΡΝ, ΣΚ, ΣΑ, ΣΜ, ΣΝ. καὶ φανερόν, ὅτι ἰσόπλευρά

1. τῇ] τῆς PBv. τῇ] τῆς PB. 2. ἐστὶν P, om. V. 3. ἐστὶ] om. V. ὀρθογώνιον] ι eras. B. γάρ] supra ras. m. 2 V. 4. τῆς] corr. in τῶν m. 2 V. ΚΑ] ΚΑΘ v, Θ add. m. 2 V. ἐπίπεδρα v. τά — 5. ὁμοίως] eras. V. 5. ὁμοίως δὴ P. 6. ἰσόπλευρα] in ras. V, ante ι. add. τριγωνα mg. m. 2. 7. γ' P. 9. τῶν] τὴν μ μ P, lacun. 3 litt. in fine lin. B. ἐφέςτω τὴν P. 10. καί — ΜΝ] om. PBv. ΚΑ, ΑΜ] Α, Α in ras. V. ΜΝ] in ras. V. ΝΚ] om. v? 11. ἤχθω PB et V, corr. m. 2. διὰ] δὴ Vv, δέ PB. τῶν] scripsi, τῆς PBv, ταῖς v. 12. ἐστὶν] om. V. 13. τῆς] τῇ δέ P. ΟΚ] ΘΚ PBv, ΟΑ in ras. V. ΟΑ] ΘΑ PB, ΑΑ v, ΟΚ in ras. V. ἐστὶν PV. τῇ ΚΟ ἢ ΟΑ] eras. V,

ΘK rectae HZ et aequalis est et parallela. eodem modo etiam ΘH rectae ZK et aequalis est et parallela. itaque ΘKZH aequilaterum est. dico, idem rectangulum esse. nam si a $K\Lambda$ ad plana $EZBH$, $Z\Gamma EH$, $EZ\Theta K$, $K\Lambda\Lambda H$ perpendiculares duxerimus, eodem modo demonstrabimus triangulos in quadrato ΘKZH erectos aequilateros esse.

In datum cubum octaedrum inscribere.

Sit datus cubus $AB\Gamma\Delta EZH\Theta$, et sumantur centra quadratorum erectorum K , Λ , M , N , et ducantur $K\Lambda$, ΛM , MN , NK . dico, $K\Lambda MN$ quadratum esse. ducantur per K , Λ parallelae



ΞO , ΠO . iam quoniam est $\Pi O = 2 OK$, $\Xi O = 2 O\Lambda$, erit $KO = O\Lambda$. eadem de causa etiam $M\Xi = \Xi\Lambda$. itaque $K\Lambda^2 = 2 O\Lambda^2$ [I, 47]. eadem de causa etiam $M\Lambda^2 = 2 \Lambda\Xi^2$. quare $K\Lambda^2 = M\Lambda^2$. itaque $K\Lambda MN$ aequilaterum est. et

manifestum est, idem rectangulum esse. sumantur duorum quadratorum $B\Lambda$, EH centra P , Σ , et ducantur $P\Lambda$, PM , PK , PN , ΣK , $\Sigma\Lambda$, ΣM , ΣN . et mani-

- $\tau\eta\tilde{K}\Theta\tilde{\eta} O\Lambda \vee$, $\tau\omicron\tilde{\upsilon}\tilde{\alpha}\pi\tilde{o}\Lambda\Theta PB$. 14. $M\Xi\tilde{K}\Xi$ e corr. m. 2 V, $\Lambda\Lambda \vee$, $\Theta K PB$. $\Xi\Lambda\tilde{\Xi}N$ e corr. V, $\Theta\Lambda B$, $O\Lambda P$, $\Lambda\Xi \vee$. 15. $\xi\sigma\tau\iota\tilde{O}\Lambda\tilde{\Theta}\Lambda PB$, O e corr. m. 2 V. 16. $\delta\eta\tilde{M}\Lambda\tilde{M}\Lambda PB$, KN in ras. m. 2 V. $\Lambda\Xi\tilde{\alpha}\pi\tilde{o}\tilde{\Xi}N$ (e corr. m. 2) V. 17. $M\Lambda\tilde{K}N$ in ras. m. 2 V. 18. $\xi\sigma\tau\iota\tilde{B}\Lambda\tilde{B}\Lambda P$. $B\Lambda\tilde{\Lambda} P$. $\tau\epsilon\tau\rho\acute{\alpha}\gamma\omega\nu\alpha PB$, comp. in ras. V. 20. $PK\tilde{P}N$ in ras. V. $\Sigma K\tilde{P}K$ corr. ex $P N$ V. $\Sigma\Lambda\tilde{\Sigma}N \vee$. $\Sigma N\tilde{\Sigma}\Lambda \vee$; ΣN , $\Sigma K \vee$.

ἐστὶ τὰ ποιοῦντα τὸ ὀκτάεδρον τρίγωνα· τῷ γὰρ αὐτῷ λόγῳ ἀποδείξομεν.

Εἰς τὸ δοθὲν ὀκτάεδρον κύβον ἐγγράψαι.

Εἰλήφθω τῶν περὶ τὰ $ABΓ$, $AΓΔ$, ABE , $AΔE$
 5 τρίγωνα κύκλων τὰ κέντρα τὰ H , Θ , K , Λ , καὶ ἐπέ-
 ζεύχθωσαν αἱ $H\Theta$, HK , $\Theta\Lambda$, ΛK . λέγω, ὅτι τὸ
 $H\Theta K\Lambda$ τετράγωνόν ἐστιν. ἤχθωσαν διὰ τῶν H , Θ ,
 K , Λ ταῖς $BΓ$, BE , $ΓΔ$, $ΔE$ παράλληλοι αἱ MO ,
 MN , $NΞ$, $ΞO$. ἐπεὶ οὖν ἰσόπλευρόν ἐστὶ τὸ $ABΓ$
 10 τρίγωνον, ἡ ἀπὸ τοῦ A ἐπὶ τὸ Θ κέντρον τοῦ περὶ
 τὸ $ABΓ$ τρίγωνον κύκλου δίχα τέμνει τὴν πρὸς τῷ A
 γωνίαν τοῦ $ABΓ$ τριγώνου. ἴση ἄρα ἡ $N\Theta$ τῇ $M\Theta$.
 διὰ τὰ αὐτὰ δὴ ἴση ἐστὶ καὶ ἡ HO τῇ MH . ἴση ἄρα
 καὶ ἡ ΘM τῇ HM , ἐπείπερ καὶ ἡ OM τῇ MN ἴση
 15 ἐστίν. καὶ ἐστὶν ὀρθὴ ἡ ὑπὸ $HM\Theta$. ἐξ οὗ φανερόν,
 ὅτι ἡ $H\Theta$ ἴση ἐστὶ τῇ HK . διὰ τὰ αὐτὰ δὴ καὶ αἱ
 λοιπαί. ἐπεὶ οὖν παραλληλόγραμμόν ἐστὶ τὸ $H\Theta K\Lambda$,
 ἐν ἐνὶ ἐστὶν ἐπιπέδῳ. καὶ ἐπεὶ ἡμισὺ ἐστὶν ἑκατέρα
 τῶν ὑπὸ $H\Theta M$, $N\Theta\Lambda$ ὀρθῆς, λοιπὴ ἄρα ἡ ὑπὸ $H\Theta\Lambda$

3. δ' P. τό] τόν v et B, sed corr. δοθέντα P et B, sed corr. 4. ABE] om. v. $AΔE$] mg. m. 2 V, om. PBv. 6. HK] $\Theta\Lambda$ v. $\Theta\Lambda$] ΛK v. ΛK] KH v. 7. $H\Lambda K\Lambda$ P.

8. $ΔE$] Δ in ras. V, $ΓE$ PB. 11. δίχα κύκλου P. 12. γωνίαν] τῷ BV, om. v. τριγώνου γωνίαν V. ἡ] καὶ ἡ ΘM V, sed corr. ΘM P. 13. ἐστίν PB. ἡ HO] HN P, ἡ $N\Theta$ BVv. MH] NH , N in ras., V; $N\Lambda$ v, ΘH PB.

14. HM] HN , N in ras., V; MH v. OM] scripsi; ΘM PB, ΘN V, $NΞ$ v. MN] ΘK in ras. V. 15. ἐστὶ v. $HM\Theta$] mut. in $HN\Theta$ V, $H\Theta\Lambda$ v. 16. $H\Theta$] ΘH P.

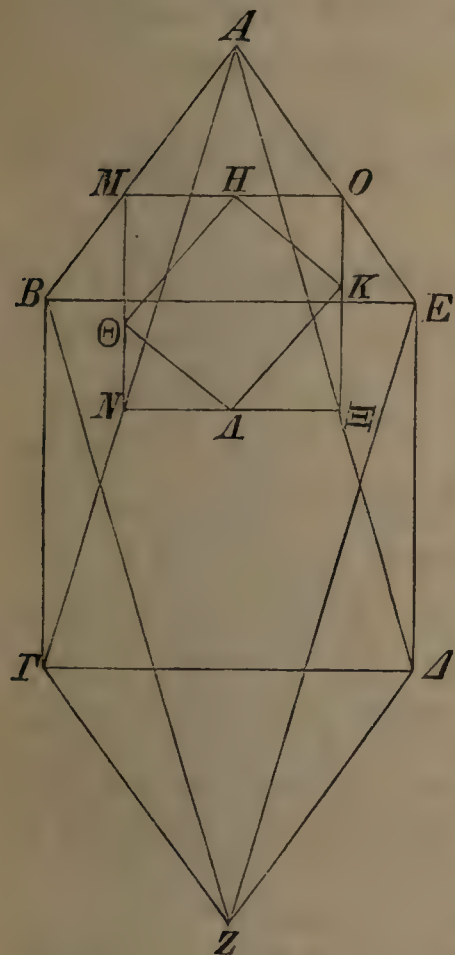
ἐστίν P. 18. ἡμίσεια v, m. 2 V. 19. ὑπό] ὑ- e corr. B. $H\Theta M$] $H\Theta H$ PB, $H\Theta N$ V in ras. m. 2. $N\Theta\Lambda$] $M\Theta\Lambda$ in ras. m. 2 V. ὀρθῆς — $H\Theta\Lambda$] om. v. ὀρθῆς] ὀρθή PB et V, sed corr. m. 2. $H\Theta\Lambda$] $H\Lambda\Theta$ B; $\Lambda\Theta$ V, H add. m. 2.

festum est, triangulos octaedrum efficientes aequilateros esse; nam eadem ratione¹⁾ demonstrabimus.

In datum octaedrum cubum inscribere.

Sumantur H, Θ, K, A centra circulorum circum triangulos $AB\Gamma, A\Gamma\Delta, ABE, A\Delta E$ circumscriptorum, et ducantur $H\Theta, HK, \Theta A, AK$.

dico, $H\Theta K A$ quadratum esse. ducantur per H, Θ, K, A rectis $B\Gamma, BE, \Gamma\Delta, \Delta E$ parallelae $MO, MN, N\Xi, \Xi O$. iam quoniam triangulus $AB\Gamma$ aequilaterus est, recta ab A ad Θ centrum circuli circum triangulum $AB\Gamma$ circumscripti angulum ad A positum trianguli $AB\Gamma$ in duas partes aequales diuidit. quare $N\Theta = M\Theta$. eadem de causa etiam $HO = MH$. itaque etiam $\Theta M = HM$, quoniam etiam $OM = MN$. et $\angle HM\Theta$ rectus est. unde manifestum est, esse $H\Theta = HK$.²⁾ eadem de causa



etiam reliquae. iam quoniam $H\Theta K A$ parallelogrammum est, in uno plano positum est [XI, 7]. et quoniam uterque $H\Theta M, N\Theta A$ dimidia pars est recti, etiam reliquus $H\Theta A$ rectus est; et similiter reliqui.

1) Haec ratio in prop. 2 exposita esse debuit; sed ibi uel scribae uel scriptoris uitio male habita est.

2) Dici debuit, esse etiam $OK = K\Xi = HO$.

δοθὴ ἔστιν. ὁμοίως καὶ αἱ λοιπαί. τετράγωνον ἄρα
 ἔστι τὸ $H\Theta K\Lambda$. δυνατὸν δὲ τὰ ἐξ ἀρχῆς λαμβάνοντα
 τὰ H, Θ, K, Λ κέντρα καὶ παραλλήλους ἀγαγόντα τὰς
 $MN, N\Xi, \Xi O, OM$ ἐπιξεῦξαι τὰς $H\Theta, \Theta\Lambda, \Lambda K, KH$
 5 καὶ εἰπεῖν τὸ $H\Theta K\Lambda$ τετράγωνον. εἰ δὴ λάβωμεν
 καὶ τῶν λοιπῶν τριγώνων τὰ κέντρα καὶ ἐπιξεύξωμεν
 κατὰ τὰ αὐτά, δείξομεν τὰ λοιπὰ τετράγωνα καὶ ἔξομεν
 εἰς τὸ δοθὲν ὀκτάεδρον κύβον ἐγγεγραμμένον.

Εἰς τὸ δοθὲν εἰκοσάεδρον δωδεκάεδρον ἐγ-
 10 γράψαι.

Ἐκκείσθω πεντάγωνον τοῦ εἰκοσάεδρου τὸ $AB\Gamma\Delta E$
 καὶ τὰ κέντρα τῶν κύκλων τῶν περὶ τὰ $AZE, AZB,$
 $BZ\Gamma, Z\Gamma\Delta, \Delta ZE$ τρίγωνα τὰ H, Θ, K, Λ, M , καὶ
 ἐπεξεύχθωσαν αἱ $H\Theta, \Theta K, K\Lambda, \Lambda M, MH$. καὶ πάλιν
 15 ἐπιξευχθεῖσαι αἱ $ZH, Z\Theta, ZK$ ἐκβεβλήσθωσαν ἐπὶ
 τὰ Ξ, N, O . δίχα δὲ τμηθήσονται αἱ $EA, AB, B\Gamma$
 τοῖς Ξ, N, O σημείοις. καὶ ὥς ἡ $N\Xi$ πρὸς NO ,
 οὕτως ἡ $H\Theta$ πρὸς ΘK . ἴση ἄρα καὶ ἡ ΘH τῇ ΘK .
 ὁμοίως δὲ καὶ αἱ λοιπαὶ τοῦ $H\Theta K\Lambda M$ πενταγώνου
 20 πλευραὶ ἴσαι δειχθήσονται. λέγω, ὅτι καὶ ἰσογώνιον.
 ἐπεὶ γὰρ δύο αἱ $N\Xi, NO$ παρὰ δύο τὰς $H\Theta, \Theta K$

2. ἔστιν P. λαμβάνοντα] corr. in λαβόντα m. 2 V. 3.
 τὰς] ταῖς Bv. 5. εἰπών, corr. in ποιῆσαι m. 2 V. $\Theta K\Lambda$ V,
 $\Theta K\Lambda H$ m. 2. 6. ἐπιξεύξομεν P. 7. κατὰ] καί Bv v.

Post αὐτά add. ποιήσωμεν mg. m. 2 V. δείξωμεν P et v,
 sed corr. ἔξωμεν P. 8. τὸν δοθέντα PBv. Post ἐγγε-
 γραμμένον add. ὅπερ ἔδει δεῖξαι P, ὅπερ ἔδει ποιῆσαι Bv.

9. ε' P. τόν v. 11. εἰκοσάεδρον] corr. in δωδεκαέδρον
 m. 2 V. τό] τοῦ P. $AB\Gamma\Delta EZ$ P. 12. τῶν] (alt.) supra
 scr. V. τὰ] τό PBv et V, corr. m. 2. 13. Post M add.
 $N PB$, in V 1 litt. del. 14. MH] in ras. V, MN B. 16.
 δίχα — 17. O] om. v. 16. δὴ] om. P. 17. O] ON P.

$N\Xi$] ΞN v. 18. ΘH] $\Theta N PBv$. ΘK] $HM Vv$, $OM PB$.
 19. $H\Theta K\Lambda M$] om. V. 20. ἰσογώνιοι BV. 21. $N\Xi$] $H\Xi$ P.

itaque $H\Theta KA$ quadratum est. fieri autem potest, ut centra ab initio posita sumentes et parallelas ducentes $MN, NΞ, ΞO, OM$ ducamus $H\Theta, \Theta A, AK, KH$ et $H\Theta KA$ quadratum declaremus.¹⁾ iam si etiam reliquorum triangulorum centra sumpserimus et eodem modo rectas duxerimus, reliqua quadrata esse demonstrabimus et in dato octaedro cubum inscriptum habebimus.

In datum icosaedrum dodecaedrum inscribere.

Ponatur pentagonum icosaedri²⁾ $ABΓΔE$ et circulorum circum triangulos $AZE, AZB, BZΓ, ZΓΔ, ΔZE$ circumscriptorum centra H, Θ, K, A, M , et ducantur $H\Theta, \Theta K, KA, AM, MH$. et rursus ductae $ZH, Z\Theta, ZK$ producantur ad $Ξ, N, O$. itaque $EA, AB, BΓ$ punctis $Ξ, N, O$ in binas partes aequales diidentur. et

$$NΞ : NO = H\Theta : \Theta K.$$

itaque etiam $\Theta H = \Theta K$. similiter demonstrabimus, etiam reliqua latera pentagoni $H\Theta KAM$ aequalia esse. dico, idem aequiangulum esse. nam quoniam duae $NΞ, NO$ duabus $H\Theta, \Theta K$ parallelae sunt, aequales

1) Quid haec sibi uelint, nescio; $\epsilon\lambda\pi\epsilon\iota\nu$ corruptum uidetur.

2) H. e. pentagonum a basibus triangulorum circum Z uerticem icosaedri positorum effectum. expositio constructionis hic, ut semper fere in libro XV, iusto breuior est, sicut multo magis etiam pleraeque demonstrationes ipsae.

ἴσας γωνίας περιέχουσιν, καὶ τὰ λοιπὰ φανερά. νε-
 νοήσθω ἀπὸ τοῦ Z ἐπὶ τὸ τοῦ $ABΓΔΕ$ πενταγώνου
 ἐπίπεδον κάθετος ἡγμένη, ἣτις πεσεῖται ἐπὶ τὸ κέντρον
 τοῦ περὶ τὸ πεντάγωνον κύκλου. ἐὰν δὴ ἀπὸ τοῦ N
 5 ἐπὶ τὸ σημεῖον, καθ' ὃ συμβάλλει ἡ ἀπὸ τοῦ Z κά-
 θετος, ἐπιζεύξωμεν καὶ διὰ τοῦ Θ παράλληλον αὐτῇ
 ἀγάγωμεν, φανερόν, ὅτι συμβάλλει τῇ ἀπὸ τοῦ Z
 καθέτῳ, καὶ ἡ ἀπὸ τοῦ Θ παράλληλος ὀρθὴν γωνίαν
 περιέξει μετὰ τῆς ἀπὸ τοῦ Z καθέτου. πάλιν ἐὰν
 10 ἐπιζεύξωμεν ἀπὸ τῶν Z, H ἐπὶ τὸ κέντρον τοῦ περὶ
 τὸ $ABΓΔΕ$ πεντάγωνον κύκλου καὶ ἐπὶ τὸ σημεῖον,
 καθ' ὃ συμβάλλει ἡ ἀπὸ τοῦ Θ τῇ ἀπὸ τοῦ Z ἐπι-
 ζευγνυμένη, ὀρθὴν γωνίαν περιέξει μετὰ τῆς αὐτῆς·
 ἐξ οὗ φανερόν, ὅτι ἐν ἐνὶ ἐπιπέδῳ ἐστὶ τὸ $H\Theta K\Lambda M$
 15 πεντάγωνον.

Δεῖ εἰδέναι ἡμᾶς, ὅτι, ἐάν τις ἐρεῖ ἡμῖν· πόσας
 πλευρὰς ἔχει τὸ εἰκοσάεδρον; φήσομεν οὕτως· φανερόν,
 ὅτι ὑπὸ εἴκοσι τριγώνων περιέχεται τὸ εἰκοσάεδρον,
 καὶ ὅτι ἕκαστον τρίγωνον ὑπὸ τριῶν εὐθειῶν περι-
 20 ἔχεται· δεῖ οὖν ἡμᾶς πολλαπλασιάσαι τὰ εἴκοσι τρίγωνα
 ἐπὶ τὰς πλευρὰς τοῦ τριγώνου· γίνεται δὲ ἐξήκοντα·
 ὧν ἡμισυ γίνεται τριάκοντα. ὁμοίως δὲ καὶ ἐπὶ δω-
 δεκαέδρου πάλιν· ἐπειδὴ δώδεκα πεντάγωνα περιέχουσι
 τὸ δωδεκάεδρον, πάλιν δὲ ἕκαστον πεντάγωνον ἔχει πέντε
 25 εὐθείας, ποιοῦμεν δωδεκάκις πέντε· γίνονται ἐξήκοντα.

1. περιέχουσι V v. 2. Post Z 1 litt. del. V. τό] om. P.
 $ABΓΔΕΖ$ PB. ἐπταγώνου PB. 4. Post N del. E V. 6.
 Θ] corr. ex to m. 1 v. 8. ἀπὸ τοῦ Θ] in ras. V. Θ] E
 PB. 9. Z] om. P. 10. τῶν] in ras. V. H] del. V,
 om. v. 11. πενταγώνου V. κύκλον PB. ἐπεὶ P. 12.
 Post Θ add. m. 2: ἀπὸ τοῦ M εὐθεῖαν ἀγάγωμεν V. τῇ]
 mut. in ἡ m. 2 V, τῷ v. Z] M εὐθεῖαν ἀγάγωμεν, ἡ ἀπὸ
 τοῦ M v; Z mut. in M m. 2 V; H PB. 13. ὀρθή PB et V,

angulos comprehendunt [XI, 10], et reliqua manifesta sunt. fingatur a Z ad planum pentagoni $AB\Gamma\Delta E$ perpendicularis ducta, quae cadet in centrum circuli circum pentagonum circumscripti. iam si ab N ad punctum, in quo perpendicularis a Z ducta cum plano concurrit, rectam duxerimus et per Θ ei parallelam duxerimus, manifestum est, hanc cum perpendiculari a Z ducta concurrere, et rectam a Θ ductam cum perpendiculari a Z ducta rectum angulum comprehensurum esse. rursus si a punctis Z, H ad centrum circuli circum pentagonum $AB\Gamma\Delta E$ circumscripti et ad punctum, in quo recta a Θ ducta cum recta a Z ducta concurrit, rectas duxerimus, haec cum eadem illa rectum angulum comprehendet; unde manifestum¹⁾ est, pentagonum $H\Theta K\Lambda M$ in uno plano esse positum.

Oportet nos scire, si quis nobis dixerit: quot latera habet icosaedrum? — tum nos ita responsuros esse: manifestum est, icosaedrum uiginti triangulis comprehendi, et singulos triangulos tribus rectis comprehendi. quare oportet, multiplicemus uiginti triangulos in latera trianguli; fiunt sexaginta; quorum dimidium fit triginta. et similiter rursus etiam in dodecaedro. quoniam duodecim pentagona dodecaedrum comprehendunt, et rursus singula pentagona quinas

1) Ne haec quidem demonstratio satis clara accurataue est; praeterea constructio ipsa dodecaedri omissa est.

corr. m. 2. γωνίαν] ὧ PB; γω V m. 1, γῶ m. 2. ἀντῆς]
καθέτου v. 14. ἐστίν B. 16. ἡμᾶς] del. V. 17. ἐχῆ
PBv. 18. εἴκοσι] ἃ V, et similiter saepius. περιέχεται]
περιέχει B, et P, corr. m. rec. 19. ὅτι] τι P. περιέχεται v.
23. ἐπειδὴ] ἐπεὶ V. περιέχουσιν P. 25. δωδεκάκι PB.
καὶ γίνονται V.

πάλιν τὸ ἥμισυ· γίνεται τριάκοντα. διὰ τί δὲ τὸ ἥμισυ ποιοῦμεν; ἐπειδὴ ἐκάστη πλευρά, εἴτε ἡ τρίγωνον ἢ πεντάγωνον ἢ τετράγωνον, ὥς ἐπὶ κύβου, ἐκ δευτέρου λαμβάνεται. ὁμοίως δὲ τῇ αὐτῇ μεθόδῳ καὶ
5 ἐπὶ τοῦ κύβου καὶ ἐπὶ τῆς πυραμίδος καὶ τοῦ ὀκταέδρου τὰ αὐτὰ ποιήσας εὐρήσεις τὰς πλευράς.

Εἰ δὲ βουλευθείης πάλιν ἐκάστου τῶν πέντε σχημάτων εὐρεῖν τὰς γωνίας, πάλιν τὰ αὐτὰ ποιήσας μέριξε παρὰ τὰ ἐπίπεδα τὰ περιέχοντα μίαν γωνίαν
10 τοῦ στερεοῦ, οἷον, ἐπειδὴ τὴν τοῦ εἰκοσαέδρου γωνίαν περιέχουσι πέντε τρίγωνα, μέριξε παρὰ τὰ πέντε· γίνονται δώδεκα γωνίαι τοῦ εἰκοσαέδρου. ἐπὶ δὲ τοῦ δωδεκαέδρου τρία πεντάγωνα περιέχουσι τὴν γωνίαν· μέρισον παρὰ τὰ τρία, καὶ ἕξεις εἴκοσι γωνίας οὔσας
15 τοῦ δωδεκαέδρου. ὁμοίως δὲ καὶ ἐπὶ τῶν λοιπῶν εὐρήσεις τὰς γωνίας.

Ἐξητήθη, πῶς ἐφ' ἐκάστου τῶν πέντε στερεῶν σχημάτων ἐνὸς ἐπιπέδου τῶν περιεχόντων ὁποιοῦν δοθέντος εὐρίσκεται καὶ ἡ κλίσις, ἐν ἣ κέκλιται πρὸς
20 ἄλληλα τὰ περιέχοντα ἐπίπεδα ἕκαστου τῶν σχημάτων. ἡ δὲ εὐρεσις, ὥς Ἰσίδωρος ὁ ἡμέτερος ὑφηγήσατο μέγας διδάσκαλος, ἔχει τὸν τρόπον τοῦτον· ὅτι μὲν ἐπὶ τοῦ κύβου κατ' ὀρθὴν τέμνουσι γωνίαν τὰ περιέχοντα αὐτὸν ἐπίπεδα ἄλληλα, φανερόν. ἐπὶ δὲ τῆς πυραμίδος
25 ἐκτεθέντος ἐνὸς τριγώνου κέντροις τοῖς πέρασι τῆς μιᾶς πλευρᾶς, διαστήματι δὲ τῇ ἀπὸ τῆς κορυφῆς ἐπὶ

1. τό] τῶν PB. τό] τῶν B, ὧν P, τά v. 2. εἴτε] scripsi; ἥτε PB et V m. 1; καὶ τε v, V m. 2. ἡ] in ras. P.

3. ἡ πεντάγωνον] om. v. 5. τοῦ] (prius) om. PB V. 7. πάλιν] πάντων v. 9. μέριξε παρὰ] corr. ex μεριζετωαρα? v.

παρά] π m. 2 V. 11. περιέχον P, corr. m. rec. τά] P m. rec., V m. 2, B; τὰς v, P V m. 1. γίνονται] corr. ex γινο-

habent rectas, facimus duodecies quinque; fiunt sexaginta. rursus dimidium; fit triginta. sed cur dimidium sumimus? quia singula latera, siue triangulus est siue pentagonum siue quadratum ut in cubo, bis sumuntur. similiter autem eadem ratione etiam in cubo, pyramide, octaedro eadem faciens latera inuenies.

Sin rursus angulos uniuscuiusque quinque figurarum inuenire uolueris, rursus iisdem factis cum planis unum angulum solidi comprehendentibus diuide, uelut cum quinque trianguli angulum icosaedri comprehendant, cum quinque diuide. fiunt duodecim anguli icosaedri. in dodecaedro autem tria pentagona angulum comprehendunt. cum tribus diuide; habebis uiginti angulos dodecaedri. similiter autem etiam in reliquis angulos inuenies.

Quaesitum est, quo modo in unaquaque quinque figurarum solidarum etiam quolibet plano dato eorum, quae figuram comprehendunt, inueniatur inclinatio, secundum quam plana comprehendentia singularum figurarum inter se inclinata sunt. cuius rei inuentio praeunte Isidoro magno magistro nostro hanc habet rationem. iam primum in cubo manifestum est, plana eum comprehendentia inter se secundum angulum rectum secare. in pyramide autem exposito uno tri-

μένας m. rec. P. 12. δώδεκα] δεκαδύο PBv. γωνίας P, corr. m. rec. 13. περιέχοντα P. 14. ούσας γωνίας P. 17. Hic incipit m fol. 1. πῶς] τῶν P. 18. ὁποιοῦν] -ιον- in ras. V; ὁποιοῦν v, ὁποσοιοῦν ὅ B. Dein add. σχήματος mg. m. 2 P. 19. καί] om. v. κληῖσις PB. κέκληται PB. 20. ἕκαστον] ἐν ἑκάστῳ v. 21. ἡ δέ] del. macula V. μέγας] om. m. 22. ἐπὶ] ἐκ v. 23. γωνίαν τέμνουσι PBv. τέμνουσιν P. 24. αὐτά m. 26. διάστημα P. δέ] m. 2 V.

τὴν βάσιν καθέτω ἀγομένη περιφέρειαι γραφεῖσαι
 τεμνέτωσαν ἀλλήλας· καὶ αἱ ἀπὸ τῆς τομῆς ἐπὶ τὰ
 κέντρα ἐπιξεννύμεναι εὐθεῖαι περιέξουσιν τὴν κλίσιν
 τῶν περιεχόντων τὴν πυραμίδα ἐπιπέδων. ἐπὶ δὲ τοῦ
 5 ὀκταέδρου ἀπὸ τῆς πλευρᾶς τοῦ τριγώνου ἀναγραφέντος
 τετραγώνου κέντροις τοῖς πέρασι τῆς διαγωνίου, δια-
 στήματι δὲ ὁμοίως τῇ τοῦ τριγώνου καθέτω γεγράφ-
 θωσαν περιφέρειαι· καὶ πάλιν αἱ ἀπὸ τῆς κοινῆς τομῆς
 ἐπὶ τὰ κέντρα ἐπιξεννύμεναι εὐθεῖαι περιέξουσιν τὴν
 10 λείπουσαν εἰς τὰς δύο ὀρθὰς τῆς ἐπιξητουμένης κλί-
 σεως. ἐπὶ δὲ τοῦ εἰκοσαέδρου ἀπὸ τῆς πλευρᾶς τοῦ
 τριγώνου ἀναγραφέντος πενταγώνου ἐπεξεύχθω ἡ ὑπὸ
 δύο πλευρὰς ὑποτείνουσα εὐθεῖα, καὶ κέντροις τοῖς
 πέρασιν αὐτῆς, διαστήματι δὲ τῇ τοῦ τριγώνου καθέτω
 15 γραφειῶν περιφερειῶν αἱ ἀπὸ τῆς κοινῆς τομῆς ἐπὶ
 τὰ κέντρα ἐπιξεννύμεναι περιέξουσιν τὴν λείπουσαν
 ὁμοίως εἰς τὰς δύο ὀρθὰς τῆς κλίσεως τῶν τοῦ εἰκο-
 σαέδρου ἐπιπέδων. ἐπὶ δὲ τοῦ δωδεκαέδρου ἐκτεθέντος
 ἐνὸς πενταγώνου ἐπιξεννύμενης ὁμοίως τῆς ὑπὸ δύο
 20 πλευρὰς ὑποτείνουσης εὐθείας κέντροις τοῖς πέρασιν
 αὐτῆς, διαστήματι δὲ τῇ ἀγομένη καθέτω ἀπὸ τῆς
 διχοτομίας αὐτῆς ἐπὶ τὴν παράλληλον αὐτῇ πλευρὰν
 τοῦ πενταγώνου γεγράφθωσαν περιφέρειαι· καὶ αἱ ἀπὸ
 τοῦ σημείου, καθ' ὃ συμβάλλουσιν ἀλλήλαις, ἐπὶ τὰ
 25 κέντρα ἐπιξεννύμεναι ὁμοίως περιέξουσιν τὴν λεί-
 πουσαν εἰς τὰς δύο ὀρθὰς τῆς κλίσεως τῶν ἐπιπέδων
 τοῦ δωδεκαέδρου.

οὕτω μὲν οὖν ὁ εἰρημένος εὐκλεέστατος ἀνὴρ τὸν

1. ἀγομένη καθέτω P B v. περιφέρειαι P. 3. περι-
 έξουσιν B, περιέχουσιν v. κλήσιν P. 5. ἀπὸ τῆς] bis P.

angulo centris unius lateris terminis et radio recta perpendiculari a uertice ad basim ducta arcus describantur et inter se secent; tum rectae a sectione ad centra ductae inclinationem planorum pyramidem comprehendentium comprehendent. in octaedro autem quadrato in latere trianguli descripto centris terminis diagonalis et radio similiter perpendiculari trianguli arcus describantur; tum rursus rectae a communi sectione ad centra ductae angulum ad duos rectos inclinationis quaesitae deficientem comprehendent. in icsaedro autem in latere trianguli pentagono descripto ducatur recta sub duobus lateribus subtendens, et si centris terminis eius radioque perpendiculari trianguli arcus descriperimus, rectae a communi sectione ad centra ductae similiter angulum ad duos rectos inclinationis planorum icsaedri deficientem comprehendent. in dodecaedro autem exposito uno pentagono similiter ducta recta sub duobus lateribus subtendente centris terminis eius et radio recta a puncto medio eius ad latus pentagoni ei parallelum perpendiculari ducta arcus describantur; tum rectae ab eo puncto, in quo concurrunt, ad centra ductae similiter angulum ad duos rectos inclinationis planorum dodecaedri deficientem comprehendent.

Ita igitur clarissimus ille uir harum rerum rationem

6. τῆς] corr. ex τοῦ m. 2 V, τοῦ P. διαγώνου PB, διαγωνονίου v. 8. αἱ] om. m. 9. περιέξουσιν B. 10. λοιπούσαν v. 12. ἐπιζευχθῶσιν (prius ι in ras.) P. 14. αὐτοῖς m, corr. m. 1. τῇ] om. P. 16. λοιπούσαν v. 19. ἐπιζευχθήσεις v. 22. αὐτῇ] αὐτήν P. 23. αἱ] supra scr. m. 1 V, om. v m. 25. ἐπιζευγνυμένη corr. ex ἐπιζευγνύμενον m. 1 P. περιέξουσιν B. 28. οὖν] om. m.

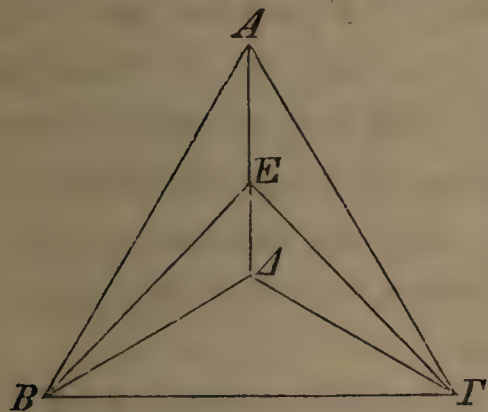
περὶ τῶν εἰρημένων ἀποδέδωκε λόγον σαφοῦς ἐφ'
ἐκάστῳ φαινομένης αὐτῷ τῆς ἀποδείξεως. ἐπὶ δὲ τῷ
πρόδηλον γενέσθαι τὴν ἐν αὐτοῖς ἀποδεικτικὴν θεωρίαν
τὸν λόγον ἐφ' ἐκάστου σαφηνίσω, καὶ πρότερον ἐπὶ τῆς
5 πυραμίδος.

νενοήσθω πυραμὶς ὑπὸ τεσσάρων ἰσοπλεύρων τρι-
γώνων περιεχομένη ἡ $AB\Gamma\Delta$ τοῦ $AB\Gamma$ βάσεως νο-
ουμένου, κορυφῆς δὲ τοῦ Δ . καὶ τμηθείσης τῆς $A\Delta$
πλευρᾶς δίχα κατὰ τὸ E ἐπεξεύχθωσαν αἱ BE , EG .
10 καὶ ἐπεὶ ἰσόπλευρά ἐστι τὰ $A\Delta B$, $A\Delta\Gamma$ τρίγωνα, καὶ
δίχα τέτμηται ἡ $A\Delta$, αἱ BE , GE ἄρα κάθετοί εἰσιν
ἐπὶ τὴν $A\Delta$. λέγω, ὅτι ἡ ὑπὸ $BE\Gamma$ γωνία ὀξεῖά
ἐστίν. ἐπεὶ γὰρ διπλῇ ἐστίν ἡ AG τῆς AE , τετρα-
πλάσιόν ἐστι τὸ ἀπὸ τῆς AG τοῦ ἀπὸ τῆς AE . ἀλλὰ
15 τὸ ἀπὸ τῆς AG ἴσον ἐστὶ τοῖς ἀπὸ τῶν AE , EG .
ὥστε τὸ ἀπὸ AG πρὸς τὸ ἀπὸ GE λόγον ἔχει, ὃν δ
πρὸς γ . καὶ ἐστὶν ἴση ἡ GE τῇ EB . τὸ ἄρα ἀπὸ
 $B\Gamma$ ἑλαττόν ἐστι τῶν ἀπὸ BE , EG . ὀξεῖα ἄρα ἐστὶν
ἡ ὑπὸ $BE\Gamma$. ἐπεὶ οὖν δύο ἐπιπέδων τῶν $AB\Delta$, $A\Delta\Gamma$
20 κοινὴ τομὴ ἐστὶν ἡ $A\Delta$, καὶ τῇ κοινῇ τομῇ πρὸς ὀρθάς
εἰσιν εὐθεῖαι ἐν ἑκατέρῳ τῶν ἐπιπέδων ἡγμέναι αἱ BE ,
 EG καὶ ὀξεῖαν γωνίαν περιέχουσιν, ἡ ὑπὸ $BE\Gamma$ ἄρα
γωνία ἴ, κλίσις ἐστὶ τῶν ἐπιπέδων. καὶ ἐστὶ δεδομένη.
δέδοται γὰρ ἡ $B\Gamma$ πλευρὰ οὗσα τοῦ τριγώνου, καὶ
25 ἑκατέρω τῶν BE , EG κάθετος οὗσα τοῦ ἰσοπλεύρου
τριγώνου. κέντροις τοίνυν τοῖς B , Γ , τουτέστι τοῖς
πέρασι τῆς μιᾶς πλευρᾶς, διαστήματι δὲ τῇ τοῦ τρι-

1. ἀποδέδωκεν PB. σαφῶς V? 2. αὐτό v. τῷ]
corr. ex τό V, τοῦ PBv. 3. ἐν αὐτοῖς] ἐαντῆς v. 4. ἀφ' v.
ἐκάστῳ PBv. 6. ξ P mg. νενοείσθω m. 7. νοουμένου]
γινόμενου m. 8. δέ] om. P. 9. ἀπεξεύχθωσαν v. 10.
καί] om. PB. $A\Delta B$] $AB\Delta$ m. 13. ἐστι m. γάρ] corr.

reddidit, cum demonstratio in singulis ei manifesta uideretur. uerum ut ratio demonstrationis earum adpareat, in singulis rem explicabo; et primum in pyramide.

Fingatur pyramis quattuor triangulis aequilateris comprehensa $AB\Gamma\Delta$, ita ut $AB\Gamma$ basim fingamus,



uerticem autem Δ . et latere $A\Delta$ in E in duas partes aequales diuisa ducantur BE , $E\Gamma$. et quoniam trianguli $A\Delta B$, $A\Delta\Gamma$ aequilateri sunt, et $A\Delta$ in duas partes aequales diuisa est, BE et ΓE ad $A\Delta$ perpendiculares sunt. dico,

angulum $BE\Gamma$ acutum esse. nam quoniam $A\Gamma = 2AE$, erit

$$A\Gamma^2 = 4AE^2.$$

uerum $A\Gamma^2 = AE^2 + E\Gamma^2$; quare $A\Gamma^2 : \Gamma E^2 = 4 : 3$.

et $\Gamma E = EB$. itaque $B\Gamma^2 < BE^2 + E\Gamma^2$. quare

$\angle BE\Gamma$ acutus est [II, 13]. iam quoniam duorum

planorum $AB\Delta$, $A\Delta\Gamma$ communis est sectio $A\Delta$, et

ad communem sectionem in utroque plano perpen-

diculares ductae sunt BE , $E\Gamma$ et angulum acutum

comprehendunt, $\angle BE\Gamma$ inclinatio est planorum [XI

def. 6]. ea autem data est; nam $B\Gamma$ data est, quippe

quae latus sit trianguli, et utraque BE , $E\Gamma$, quippe

quae perpendiculares sint trianguli aequianguli [tum

ex $\delta\epsilon$ m. 2 V. 15. $\tau\omega\nu$] om. PBv. 16. $\omega\sigma\tau\epsilon$] scripsi; $\omega\nu$

Vv m, ω B, $\delta\mu\omicron\iota\omega\varsigma$ P. $A\Gamma$] A in ras. V, $B\Gamma$ PBv. 17.

γ] om. v. ΓE] $\Gamma E H$ PB. 18. $\xi\lambda\alpha\tau\tau\omicron\nu$] comp. V, $\sigma\sigma$ supra

scr. m. 2. $\acute{\epsilon}\sigma\tau\iota\nu$ P. 21. $\epsilon\lambda\sigma\iota\nu \epsilon\upsilon\theta\epsilon\iota\alpha\iota$] om. PBv. $\epsilon\lambda\sigma\iota\nu$

$\alpha\iota$ PBv. 23. $\acute{\epsilon}\sigma\tau\iota$] $\acute{\epsilon}\sigma\tau\iota\nu$ B, $\acute{\epsilon}\sigma\tau\alpha\iota$ P. $\acute{\epsilon}\sigma\tau\iota$] $\acute{\epsilon}\sigma\tau\eta$ v. 27.

$\delta\iota\alpha\tau\mu\acute{\eta}\mu\alpha\tau\iota$ v.

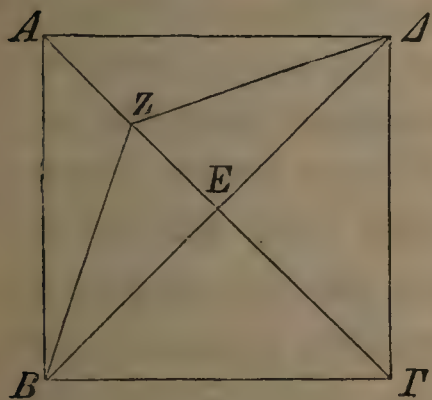
γώνου καθέτω γραφόμεναι περιφέρειαι τέμνουσιν ἀλ-
 λήλας κατὰ τὸ E σημεῖον, καὶ αἱ ἀπ' αὐτοῦ ἐπὶ τὰ
 B , Γ ἐπιζευγνύμεναι εὐθεῖαι περιέξουσιν τὴν κλίσιν
 τῶν ἐπιπέδων· τοῦτο δὲ ἦν τὸ εἰρημένον. καὶ ὅτι
 5 μὲν κέντροις τοῖς B , Γ , διαστήματι δὲ τῇ τοῦ τρι-
 γώνου καθέτω γραφόμενοι κύκλοι τέμνουσιν ἀλλήλους,
 φανερόν· ἑκατέρα γὰρ τῶν BE , $E\Gamma$ μείζων ἐστὶ τῆς
 ἡμισείας τῆς $B\Gamma$. οἱ δὲ κέντροις τοῖς B , Γ , διαστή-
 ματι δὲ τῇ ἡμισείᾳ τῆς $B\Gamma$ γραφόμενοι κύκλοι ἐφ-
 10 ἀπτονται ἀλλήλων· εἰ δὲ ἐλάττων ἦ, οὐδὲ ἐφάπτονται
 οὐδὲ τέμνουσιν· εἰ δὲ μείζων, πάντως τέμνουσιν. καὶ
 οὕτως ὁ περὶ τῆς πυραμίδος σαφὴς τε καὶ ἀκόλουθος
 ταῖς ἀποδείξεσι φαίνεται λόγος.

Νενοήσθω δὴ πάλιν ἐπὶ τετραγώνου τοῦ $AB\Gamma\Delta$
 15 πυραμὶς κορυφὴν ἔχουσα τὸ E καὶ τὰ περιέχοντα αὐτὴν
 δίχα τῆς βάσεως τρίγωνα ἰσόπλευρα. ἔσται δὴ ἡ $AB\Gamma\Delta E$
 πυραμὶς ἡμισυ ὀκταέδρου. τετμήσθω μία πλευρὰ ἐνὸς
 τριγώνου ἡ AE δίχα κατὰ τὸ Z , καὶ ἐπεξεύχθωσαν
 αἱ BZ , ΔZ . ἴσαι ἄρα εἰσὶν αἱ BZ , ΔZ καὶ κάθετοι
 20 ἐπὶ τὴν AE . λέγω, ὅτι ἡ ὑπὸ $BZ\Delta$ γωνία ἀμβλεῖά
 ἐστίν. ἐπεξεύχθω γὰρ ἡ $B\Delta$. καὶ ἐπεὶ τετράγωνόν ἐστι
 τὸ $A\Gamma$, διάμετρος δὲ ἡ $B\Delta$, τὸ ἀπὸ τῆς $B\Delta$ διπλάσιόν
 ἐστὶ τοῦ ἀπὸ τῆς ΔA . τὸ δὲ ἀπὸ τῆς ΔA πρὸς τὸ
 ἀπὸ τῆς ΔZ λόγον ἔχει, ὥς ἐν τῷ πρὸ τούτου εἴρηται,
 25 ὃν δ πρὸς γ . καὶ τὸ ἀπὸ τῆς $B\Delta$ ἄρα πρὸς τὸ ἀπὸ
 τῆς ΔZ λόγον ἔχει, ὃν η πρὸς γ . ἴση δὲ ἡ ΔZ τῇ
 ZB . τὸ ἄρα ἀπὸ τῆς $B\Delta$ τῶν ἀπὸ τῶν BZ , $Z\Delta$

1. καθέτω] bis m. τέμνωσιν P. 2. κατὰ] ὡς κατὰ P.
 ἀπ'] ἐπ' m. 3. περιέξουσιν B. 6. καθέτου P. 8. ἡμι-
 σύας v. οἱ] ἡ m. 9. ἐφάπτοντε v. 10. εἰ] ἡ v. 11.
 εἰ — τέμνουσιν] in ras. m. 1 v. τέμνουσι Vm. 12. οὗτος
 BVv. 13. ταῖς] τοῖς P. ἀποδείξεσιν B. 14. ζ' P.

cfr. dat. 38]. arcus igitur centris B, Γ , hoc est terminis unius lateris, et radio perpendiculari descripti inter se secant in E , et rectae ab eo ad B, Γ ductae inclinationem planorum comprehendunt. hoc autem erat praeceptum. et circulos centris B, Γ et radio perpendiculari trianguli descriptos inter se secare, manifestum est; nam utraque $BE, E\Gamma$ maior est dimidia $B\Gamma$. circuli autem centris B, Γ et radio $\frac{1}{2}B\Gamma$ descripti inter se contingunt. sin minor est radius, ne contingunt quidem, nedum secant. sin maior est, omnino secant. et ita ratio pyramidis perspicua et demonstrationibus conueniens adparet.

Iam rursus in quadrato $AB\Gamma\Delta$ pyramis fingatur uerticem habens E et trianguli comprehendentes eam



praeter basim aequilateri. itaque pyramis $AB\Gamma\Delta E$ dimidia erit octaedri. unum latus unius trianguli AE in Z in duas partes aequales secetur, et ducantur $BZ, \Delta Z$. itaque $BZ, \Delta Z$ aequales sunt et ad AE perpendiculares. dico, $\angle BZ\Delta$ obtusum

esse. ducatur enim $B\Delta$. et quoniam quadratum est $A\Gamma$, diametrus autem $B\Delta$, erit $B\Delta^2 = 2\Delta A^2$. est autem, ut in praecedenti dictum est [p. 54, 16]

ἐννοεῖσθω Vm. 16. δῆ] om. P, δέ BVm. $AB\Gamma\Delta EZ$ P.
 19. καί] om. m. 21. τετράγωνόν ἐστι τὸ $A\Gamma$] corr. ex
 τετραπλάσιόν ἐστι τὸ ἀπό m. 2 V. 22. τό] (alt.) corr. ex o
 m. 2 V. τῆς] om. PBv. $B\Delta$] $A\Delta$ P, $B\Delta$ ἄρα V (ἄρα del.
 m 2). 23. τοῦ] τῶ PB. 25. ὅν] ὡς ἡ P. δ] seq. ras. V,
 δ τό v. $B\Delta$] B e corr. V. ἀπό] om. P. 26. λόγον P.
 ΔZ] $Z\Delta$ P. 27. τῶν] (prius) πρὸς τό v.

μείζον ἔστιν. ἀμβλεῖα ἄρα ἔστιν ἡ ὑπὸ $BZ\Delta$ [γωνία].
 καὶ ἐπεὶ δύο ἐπιπέδων τῶν ABE , $A\Delta E$ τεμνόντων
 ἄλληλα κοινὴ τομὴ ἔστιν ἡ AE , καὶ πρὸς ὀρθὰς αὐτῇ
 ἐν ἑκατέρῳ τῶν ἐπιπέδων ἡγμέναι εἰσὶν αἱ BZ , $Z\Delta$
 5 περιέχουσαι ἀμβλεῖαν, ἡ ὑπὸ $BZ\Delta$ ἄρα γωνία ἡ λεί-
 πουσά ἔστιν εἰς τὰς δύο ὀρθὰς τῆς κλίσεως τῶν ABE ,
 $A\Delta E$ ἐπιπέδων. ἐὰν ἄρα δοθῇ ἡ ὑπὸ $BZ\Delta$, δέδοται
 καὶ ἡ εἰρημένη κλίσις. ἐπεὶ οὖν δέδοται τὸ τρίγωνον
 τοῦ ὀκταέδρου, καὶ μία πλευρά ἔστι τοῦ ὀκταέδρου
 10 ἡ $A\Delta$, καὶ ἀπ' αὐτῆς τετράγωνον ἀναγέγραπται τὸ
 AG , δέδοται καὶ ἡ $B\Delta$ διάμετρος οὔσα τοῦ τετραγώνου.
 ἀλλὰ μὴν καὶ αἱ BZ , $Z\Delta$ κάθεται τοῦ τριγώνου.
 ὥστε καὶ ἡ ὑπὸ $BZ\Delta$ γωνία δέδοται. ἀναγραφέντος
 ἄρα τετραγώνου ἀπὸ τῆς πλευρᾶς τοῦ τριγώνου ὡς
 15 τοῦ AG καὶ ἐπιξευχθείσης τῆς διαμέτρου ὡς τῆς $B\Delta$
 ἐὰν κέντροις τοῖς B , Δ , διαστήματι δὲ τῇ τοῦ τριγώνου
 καθέτῳ κύκλους ἐγγράψωμεν, τέμνουσιν ἀλλήλους κατὰ
 τὸ Z , καὶ αἱ ἀπὸ τοῦ Z ἐπὶ τὰ κέντρα ἐπιξευγνύμεναι
 εὐθεῖαι περιέξουσιν τὴν κλίσιν τὴν ὑπὸ $BZ\Delta$, ἣτις
 20 ἔστιν ἡ λείπουσα, ὡς εἴρηται, εἰς τὰς δύο ὀρθὰς τῆς
 τῶν ἐπιπέδων κλίσεως. καὶ ἐνταῦθα δὲ σαφεὲς μὲν,
 ὡς ἑκατέρω τῶν BZ , $Z\Delta$ μείζων ἔστι τῆς ἡμισείας
 τῆς $B\Delta$, καὶ διὰ τοῦτο ἐπὶ τῆς ὀργανικῆς κατασκευῆς
 ἀνάγκη τέμνειν τοὺς κύκλους ἀλλήλους. καὶ ἐκ τῆς
 25 ἀποδείξεως δὲ δῆλον γέγονεν, ὡς ἡ $B\Delta$ πρὸς μὲν τὴν
 ΔZ δυνάμει λόγον ἔχει, ὃν ἡ πρὸς $\bar{\gamma}$ · τῆς δὲ ἡμισείας
 τῆς $B\Delta$ δυνάμει ἔστι τετραπλασία. ὥστε διὰ τοῦτο

1. ἔστιν] ἔστι καὶ P, ἔστιν καὶ B, ἔστι V. γωνία] om.
 Vm. 3. καί] αἱ δὲ B? 4. αἱ] ὡς αἱ V, αἱ δὲ Vm. 5.
 περιέχουσαι] corr. ex περιέχουσιν m. 2 V. ἡ] om. P. $BZ\Delta$]
 $BE\Delta$ PBv, Z in ras. m. 2 V. ἄρα] om. m. ἡ] om. Vm.

$\angle A^2 : \angle Z^2 = 4 : 3$. quare etiam $B\angle^2 : \angle Z^2 = 8 : 3$.
 uerum $\angle Z = ZB$. itaque $B\angle^2 > BZ^2 + Z\angle^2$. ergo
 $\angle BZ\angle$ obtusus est [II, 12]. et quoniam AE com-
 munis est sectio duorum planorum ABE , $A\angle E$ inter
 se secantium, et in utroque plano ad eam perpen-
 diculares ductae sunt BZ , $Z\angle$ obtusum angulum com-
 prehendentes, $\angle BZ\angle$ is est, qui ad duos rectos in-
 clinationis planorum ABE , $A\angle E$ deficit [XI def. 6].
 itaque dato $\angle BZ\angle$ etiam inclinatio illa data erit. iam
 quoniam triangulus octaedri datus est, et $A\angle$ latus
 est octaedri, et in eo quadratum descriptum est $A\Gamma$,
 data est $B\angle$, quippe quae diametrus est quadrati.
 uerum BZ , $Z\angle$ perpendiculares trianguli et ipsae
 datae sunt. quare etiam $\angle BZ\angle$ datus est [dat. 38].
 itaque in latere trianguli quadrato descripto uelut $A\Gamma$
 et ducta diametro uelut $B\angle$ si centris B , \angle et radio
 perpendiculari trianguli circulos descriperimus, inter
 se secabunt in Z , et rectae a Z ad centra ductae in-
 clinationem $BZ\angle$ comprehendent, quae ea est, quae,
 ut diximus, ad duos rectos inclinationis planorum
 deficit. et hic quoque perspicuum est, utramque BZ ,
 $Z\angle$ maiorem esse dimidia $B\angle$; quare in constructione
 mechanica necesse est, circulos inter se secare. et
 simul e demonstratione adparuit, esse $B\angle^2 : \angle Z^2 = 8 : 3$;

7. ἐάν] ἐν, corr. m. 1, P. δέδοται] δέδεικται P. 8. ἐπί ν,
 ἐπειδή P. 9. καί — ὁκταέδρου] om. P. 11. καί] supra
 scr. V, om. PBv. 13. ῥ] corr. ex αἰ m. 2 V. BZE PBv
 et V, sed corr. 14. ἄρα] ἄρα τοῦ Vm. 15. ἐπιξευχθήσης ν,
 sed corr. 17. καθέτον κύκλον ἐγγράψομεν P. ἐγγράψομεν]
 immo γράψομεν. 19. περιέχουσι Vm. τήν] (alt.) om. P.
 εἴ τις P. 21. δέ] om. m. σαφῶς m, -ῶς supra scr. v.
 22. μείζων] om. Vm. 23. B\angle] BA P; B\angle μείζων m, μείζων
 add. m. 2 V. 26. ἦ] in ras. m. 1 B, ἦ ἦ V, om. P.

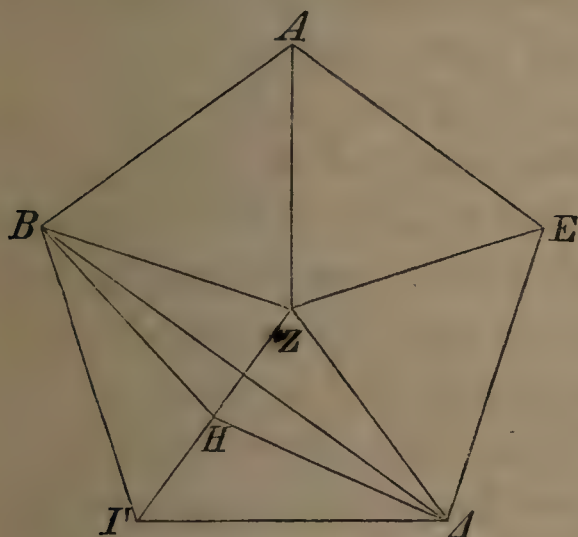
μείζονα γίνεσθαι ἑκατέραν τῶν BZ , $Z\Delta$ τῆς ἡμισείας τῆς $B\Delta$. καὶ ταῦτα μὲν ἐπὶ τοῦ ὀκταέδρου.

Ἐπὶ δὲ τοῦ εἰκοσαέδρου νενοήσθω πεντάγωνον ἰσόπλευρόν τε καὶ ἰσογώνιον τὸ $AB\Gamma\Delta E$, ἐπὶ δὲ
 5 τούτου πυραμὶς κορυφὴν ἔχουσα τὸ Z ὡς τὰ περι-
 ἔχοντα αὐτὴν τρίγωνα ἰσόπλευρα εἶναι. ἔσται δὴ
 ἡ $AB\Gamma\Delta E$ πυραμὶς μέρος εἰκοσαέδρου σχήματος.
 τετμήσθω μία πλευρὰ ἐνὸς τριγώνου ἡ $Z\Gamma$ δίχα
 κατὰ τὸ H , καὶ ἐπεζεύχθωσαν αἱ BH , $H\Delta$ ἴσαι τε
 10 οὔσαι καὶ κάθετοι γινόμεναι ἐπὶ τὴν ΓZ . λέγω, ὅτι
 ἡ ὑπὸ $BH\Delta$ γωνία ἀμβλεῖά ἐστιν. καὶ ἐστὶν αὐτόθεν
 φανερόν. ἐπιζευχθεῖσα γὰρ ἡ $B\Delta$ ἀμβλεῖαν μὲν ὑπο-
 τείνει τὴν ὑπὸ $B\Gamma\Delta$ τοῦ πενταγώνου γωνίαν. ταύτης
 δὲ μείζων ἡ ὑπὸ $BH\Delta$. ἐλάττονες γὰρ αἱ BH , $H\Delta$
 15 τῶν $B\Gamma$, $\Gamma\Delta$. ὁμοίως δὴ τοῖς πρὸ τούτου ὅτι ἡ ὑπὸ
 $BH\Delta$ γωνία ἡ λείπουσά ἐστιν εἰς τὰς δύο ὀρθὰς τῆς
 κλίσεως τῶν $BZ\Gamma$, $\Gamma Z\Delta$ τριγώνων. ταύτης δοθείσης
 δεδομένη ἐστὶ καὶ ἡ κλίσις τῶν τοῦ εἰκοσαέδρου
 ἐπιπέδων. ἀπὸ γὰρ τῆς πλευρᾶς τοῦ τριγώνου τοῦ
 20 εἰκοσαέδρου ἀναγραφέντος πενταγώνου ἐπιζευχθείσης
 τῆς ὑπὸ δύο πλευρὰς ὑποτεϊνούσης τοῦ πενταγώνου
 ὡς ἐπὶ τῆς καταγραφῆς τῆς $B\Delta$ δεδομένης, ὁμοίως δὲ
 καὶ τῶν BH , $H\Delta$ καθέτων τῶν τριγώνων, δέδοται
 καὶ ἡ ὑπὸ $BH\Delta$. εἰ γὰρ κέντροις τοῖς πέρασι τῆς
 25 ὑπὸ δύο πλευρὰς ὑποτεϊνούσης τοῦ πενταγώνου ὡς

1. τῶν] τὴν PBv. 3. νενοείσθω m. 4. τε καὶ ἰσο-
 γώνιον] om. Vm. $AB\Gamma\Delta$ P. 8. δὴ μία PBv. 10. γε-
 νόμεναι P. ΓZ] $K\Xi$ P. 11. ἐστὶν] (prius) ἐστι Vvm.
 αὐτόθι V? 12. ἀμβλεῖα PB. 13. $B\Delta H$ PB. 14. $BH\Delta$
 H e corr. V, $B\Gamma\Delta$ v, $B\Delta H$ PB. ἐλάττονες — $H\Delta$] in ras.
 m. 1 v. 15. $B\Gamma$] B in ras. V. τούτου] τοῦ P, τούτου
 δείξομεν m. 16. ὀρθὰς] om. Vm. 17. $BZ\Gamma$, $\Gamma Z\Delta$] e

et $B\Delta^2 : (\frac{1}{2} B\Delta)^2 = 4 : 1$. quare utraque BZ , $Z\Delta$ maior est quam $\frac{1}{2} B\Delta$. et hactenus de octaedro.

In icsaedro autem fingatur pentagonum aequilaterum et aequiangulum $AB\Gamma\Delta E$, in hoc autem pyramis uerticem habens Z , ita ut trianguli eam comprehendentes aequilateri sint. pyramis igitur $AB\Gamma\Delta E$ pars erit icsaedri. iam unum latus alicuius trianguli $Z\Gamma$ in H in duas partes aequales secetur, et ducantur BH , $H\Delta$, quae et aequales sunt et ad ΓZ perpen-



diculares. dico, $\angle BH\Delta$ obtusum esse. et per se manifestum est. ducta enim $B\Delta$ sub $B\Gamma\Delta$ angulo pentagoni subtendit, qui obtusus est; eo autem maior $\angle BH\Delta$ [I, 21]; nam

$BH + H\Delta < B\Gamma + \Gamma\Delta$.
iam eodem modo, quo antea, demonstrabimus,

$\angle BH\Delta$ eum esse, qui ad duos rectos inclinationis triangulorum $BZ\Gamma$, $\Gamma Z\Delta$ deficiat. quo dato inclinatio planorum icsaedri et ipsa data erit. nam in latere trianguli icsaedri pentagono constructo et ducta recta, quae sub duobus lateribus subtendit, ut in figura $B\Delta$, si haec data est et simul BH , $H\Delta$ perpendiculares triangulorum, etiam $\angle BH\Delta$ datus est [dat. 38]. si enim centris terminis rectae sub duobus lateribus sub-

corr. m. 2 V, $BHZ\Delta$ PB; $BE\Gamma$, $\Gamma Z\Delta$ v. 18. ἔσται — 19. ἐπιπέδων] om. PB, m. 2 V. 24. γάρ] γοῦν m et V, sed corr. m. 2. πέρασιν B.

τῆς $B\Delta$, διαστήματι δὲ τῇ τοῦ τριγώνου καθέτω κύκλοι
 γραφῶσιν, τέμνουσιν ἀλλήλους ὡς κατὰ τὸ H , καὶ αἱ
 ἀπὸ τοῦ H ἐπὶ τὰ B , Δ ἐπιζευγνύμεναι εὐθεῖαι περι-
 5 ἐξουσὶ τὴν λείπουσαν εἰς τὰς δύο ὀρθὰς τῆς τῶν ἐπι-
 δῆλόν ἐστιν, ὅτι ἑκατέρω τῶν BH , $H\Delta$ μείζων ἐστὶ
 τῆς ἡμισείας τῆς $B\Delta$, εἶναι δὲ καὶ ἐπὶ τῆς ὀργανικῆς
 κατασκευῆς ἀποδειχθῆναι.

νενοήσθω χωρὶς ἰσόπλευρον μὲν τρίγωνον τὸ $\Theta K\Delta$,
 10 ἀπὸ δὲ τῆς $K\Delta$ πεντάγωνον ἀναγεγράφθω τὸ $KMN\Xi\Delta$,
 καὶ ἐπεξεύχθω ἡ $M\Delta$, καὶ ἤχθω κάθετος τοῦ $\Theta K\Delta$
 τριγώνου ἡ ΘO . λέγω, ὅτι ἡ ΘO μείζων ἐστὶ τῆς
 ἡμισείας τῆς $M\Delta$. ἀχθείσης ἀπὸ τοῦ K ἐπὶ τὴν $M\Delta$
 καθέτου τῆς $K\Pi$, ἐπεὶ ἡ ὑπὸ $K\Delta\Pi$ μείζων ἐστὶ τρίτου
 15 ὀρθῆς, τοῦτέστι τῆς ὑπὸ $K\Theta O$, συνεστάτω τῇ ὑπὸ
 $K\Theta O$ ἴση ἡ ὑπὸ $\Pi\Delta P$. ἡ ἄρα $\Pi\Delta$ κάθετός ἐστιν
 ἰσοπλεύρου τριγώνου, οὗ πλευρὰ ἡ $P\Delta$. ὥστε τὸ ἀπὸ
 $P\Delta$ πρὸς τὸ ἀπὸ $\Delta\Pi$ λόγον ἔχει, ὃν ὁ $\bar{\delta}$ πρὸς $\bar{\gamma}$.
 μείζων δὲ ἡ $K\Delta$ τῆς ΔP . τὸ ἄρα ἀπὸ $K\Delta$ πρὸς τὸ ἀπὸ
 20 $\Delta\Pi$ μείζονα λόγον ἔχει ἢ ὁ $\bar{\delta}$ πρὸς $\bar{\gamma}$. ἔχει δὲ καὶ πρὸς
 τὸ ἀπὸ ΘO , ὃν ὁ $\bar{\delta}$ πρὸς $\bar{\gamma}$. ἡ ἄρα $K\Delta$ πρὸς τὴν $\Delta\Pi$
 μείζονα λόγον ἔχει ἢ περ πρὸς τὴν ΘO . μείζων ἄρα ἡ
 ΘO τῆς $\Delta\Pi$.

1. τῆς] τοῖς P. καθέτου P. 2. γραφῶσι PVm. τέ-
 μνωσιν P. ἀλλήλων V, corr. m. 2. αἱ] om. m. 4. τῆς]
 om. v. 6. μείζων v. 7. $B\Gamma\Delta$ PBv. 9. νενοήσθω]
 -ῆ- in ras. m. 11. $M\Delta$] $H\Delta$ P. 12. μείζων v, corr. m. 1.
 13. $M\Delta$] $M\Delta$ τῆς B, $M\Delta$ τῆς ὑποτείνουσῆς τὴν κλίσιν τῶν
 ἐπιπέδων m; ὑποτείνουσῆς τὴν κλίσιν τῶν ἐπιπέδων mg. m.
 2 V. τήν] τῆς PBv. 14. τρίτου] τοῦ τρίτου Vm. 15.
 τῆς] τοῦ v. συνεστάτω P. 16. $\Pi\Delta$] om. m. 18. $P\Delta$]
 ΔP P. ὁ] om. P. $\bar{\gamma}$] τὸ $\bar{\gamma}$ V, τὰ $\bar{\gamma}$ m. 19. $K\Delta$] K in
 ras. m. 2 V, $M\Delta$ PB. $K\Delta$] K in ras. m. 2 V, $M\Delta$ PB. 20.
 $\Delta\Pi$] ΔK B, ΔK P. ὁ] ὃν P. τὰ $\bar{\gamma}$ m. καί] om.

tendentis pentagoni, ut $B\Delta$, radio autem perpendiculari trianguli circuli describuntur, inter se secant, ut in H , et rectae ab H ad B , Δ ductae angulum comprehendunt, qui ad duos rectos inclinationis planorum deficit. et hic quoque e figura manifestum est, utramque BH , $H\Delta$ maiorem esse quam $\frac{1}{2}B\Delta$; fieri autem potest,¹⁾ ut etiam in constructione mechanica demonstretur.

figamus seorsum triangulum aequilaterum $\Theta K\Lambda$, et in $K\Lambda$ pentagonum construatur $KMN\Xi\Lambda$, et du-

catur $M\Lambda$, et ducatur ΘO perpendicularis trianguli $\Theta K\Lambda$. dico, esse

$$\Theta O > \frac{1}{2}M\Lambda.$$

ducta a K ad $M\Lambda$ perpendiculari recta $K\Pi$, quoniam $\angle K\Lambda\Pi$ maior est tertia parte recti, hoc est

$$\angle K\Lambda\Pi > K\Theta O,$$

construatur $\angle \Pi\Lambda P = K\Theta O$. itaque $\Pi\Lambda$ perpendicularis est trianguli aequilateri, cuius latus est $P\Lambda$. quare

$P\Lambda^2 : \Lambda\Pi^2 = 4 : 3$. est autem $K\Lambda > \Lambda P$. itaque $K\Lambda^2 : \Lambda\Pi^2 > 4 : 3$ [V, 8]. est autem etiam $K\Lambda^2 : \Theta O^2 = 4 : 3$. quare $K\Lambda : \Lambda\Pi > K\Lambda : \Theta O$. ergo [V, 10]

$$\Theta O > \Lambda\Pi.$$

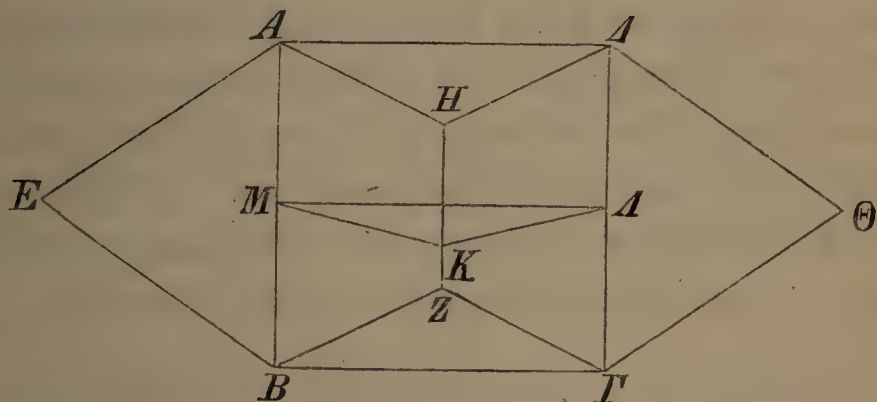
1) Nam pro $\varepsilon\tilde{\nu}\alpha\iota$ lin. 7 scribendum uidetur $\xi\sigma\tau\iota$. demonstratio organica siue synthetica sequitur.

PB, m. 2 V. 21. $\tilde{\sigma}\nu$] om. B, in ras. m. 2 V. δ] om. P.
 η] in ras. V. $K\Lambda$] K corr. ex M m. 2 V, $M\Lambda$ PB. $\tau\eta\nu$]
 om. m, $\tau\acute{o}\nu$ V.

Ἐπὶ δὲ τοῦ δωδεκαέδρου οὕτως· νευοήσθω ἐν τε-
 τράγωνον τοῦ κύβου, ἀφ' οὗ τὸ δωδεκαέδρον ἀνα-
 γράφεται, τὸ $ABΓΔ$ καὶ δύο ἐπίπεδα τοῦ δωδεκαέδρου
 τὰ $AEBZH$, $HΔΘΓΖ$. λέγω δὴ καὶ ἐνταῦθα δεδο-
 5 μένην εἶναι τὴν κλίσιν τῶν δύο πενταγώνων. τετμήσθω
 ἡ ZH δίχα κατὰ τὸ K , καὶ ἀπὸ τοῦ K τῇ ZH πρὸς
 ὀρθὰς ἤχθωσαν ἐν ἑκατέρῳ τῶν ἐπιπέδων αἱ $ΚΑ$, $ΚΜ$,
 καὶ ἐπεξεύχθω ἡ $ΜΑ$. φημι δὴ πρῶτον, ὅτι ἡ ὑπὸ
 $ΜΚΑ$ γωνία ἀμβλεῖά ἐστιν. δέδεικται γὰρ ἐν τῷ ιγ'
 10 βιβλίῳ τῶν στοιχείων ἦτοι τῆς συστάσεως τοῦ δωδε-
 καέδρου, ὅτι ἡ ἀπὸ τοῦ K κάθετος ἀγομένη ἐπὶ τὸ
 $ABΓΔ$ τετράγωνον ἡμίσειά ἐστι τῆς πλευρᾶς τοῦ
 πενταγώνου. ὥστε ἐλάττων ἐστὶ τῆς ἡμισείας τῆς $ΜΑ$,
 καὶ διὰ τοῦτο ἡ ὑπὸ $ΜΚΑ$ γωνία ἀμβλεῖά ἐστιν.
 15 συναποδέδεικται δὲ ἐν αὐτῷ τῷ θεωρήματι, ὅτι καὶ τὸ
 μὲν ἀπὸ $ΚΑ$ ἴσον ἐστὶ τῷ ἀπὸ τῆς ἡμισείας τῆς πλευρᾶς
 τοῦ κύβου καὶ τῷ ἀπὸ τῆς ἡμισείας τῆς πλευρᾶς τοῦ
 πενταγώνου. ὥστε τὴν αὐτὴν τὴν $ΚΑ$ καὶ τὴν $ΚΜ$
 ἴσας οὖσας μείζονας εἶναι τῆς ἡμισείας τῆς $ΜΑ$. τῆς
 20 ἄρα ὑπὸ $ΜΚΑ$ γωνίας δοθείσης ἡ λείπουσα εἰς τὰς
 δύο ὀρθὰς ἡ κλίσις ἐστὶ τῶν ἐπιπέδων δηλονότι δε-
 δομένη. ἐπεὶ οὖν ἡ πλευρὰ τοῦ $ABΓΔ$ τετραγώνου
 ἡ ὑποτείνουσά ἐστι τὰς δύο πλευρὰς τοῦ πενταγώνου,
 δέδοται δὲ τὸ πεντάγωνον, δέδοται ἄρα ἡ $ΜΑ$. δέδοται
 25 δὲ καὶ ἑκατέρα τῶν $ΜΚ$, $ΚΑ$. κάθετοι γὰρ εἰσιν ἀπὸ

1. θ' P. ἐπεὶ P. 4. $AEBZH$] litt. BZH in ras. m.
 2 V, $A EZ$ PB. $HΔΘΓΖ$] mg. m. 2 V, $ΔΘΓ$ PB, $HΘ$ v.
 δεδομένα PB. 7. KM] KH P. 9. ἐστὶ BV v m. 10.
 βιβλίῳ] om. v. ἦτοι] corruptum; οι P et supra scr. ητ B;
 fort. ἐκ. στάσεως V? 14. ἐστὶ PV v m. 17. τῷ] corr.
 ex τό m. 2 V, τό P. 18. τήν] (alt.) supra scr. m. 1 v. 19.
 τῆς ἡμισείας] τῶν ἡμισέων m et in ras. m. 2 V. 20. $ΜΚΑ$]
 M e corr. v. 22. τοῦ] τὴν v. 23. ἡ] om. m. ἐστὶν P.

In dodecaedro autem hoc modo: fingatur quadratum aliquod cubi, in quo dodecaedrum construitur, $AB\Gamma\Delta$ et duo plana dodecaedri $AEBZH$, $H\Delta\Theta\Gamma Z$. dico, hic quoque datam esse inclinationem duorum pentagonorum. ZH in K in duas partes aequales secetur, et a K ad ZH perpendiculares in utroque plano ducantur KA , KM , et ducatur MA . iam primum dico, $\angle MKA$ obtusum esse. nam in libro tertio decimo elementorum ex constructione dodecaedri demonstratum est, rectam a K ad quadratum $AB\Gamma\Delta$ perpendicularem



ductam dimidiam esse lateris pentagoni [XIII, 17 p. 318, 12]. quare minor est quam $\frac{1}{2}MA$; qua de causa $\angle MKA$ obtusus est. in eo autem ipso theoremate simul demonstratum est, esse etiam KA^2 quadrato dimidii lateris cubi et quadrato dimidii lateris pentagoni aequale¹⁾. quare eadem KA et KM , quae aequales sunt, maiores sunt quam $\frac{1}{2}MA$. itaque dato $\angle MKA$ adparet, eum, qui ad duos rectos deficiat angulus inclinationis, datum fore. iam quoniam latus quadrati $AB\Gamma\Delta$ recta est, quae sub duobus lateribus pentagoni subtendit, et pentagonum datum est, MA data est. uerum etiam utraque MK , KA data est;

1) Nam in figura uol. IV p. 323 est $\Psi\Theta^2 = O\Theta^2 + \Psi O^2$.

τῆς διχοτομίας τῆς ὑπὸ δύο πλευρὰς ὑποτεινοῦσης ἐπὶ
 τὴν παράλληλον αὐτῇ πλευρὰν τοῦ πενταγώνου ὡς
 τὴν ZH . δέδοται ἄρα καὶ ἡ ὑπὸ AKM ἡ λείπουσα,
 ὡς εἴρηται, εἰς τὰς δύο ὀρθὰς τῆς ἐπιζητουμένης κλί-
 5 σεως. καλῶς ἄρα ἐπὶ τῆς ὀργανικῆς κατασκευῆς εἶπεν,
 ὡς χρὴ δοθέντος τοῦ πενταγώνου ἐπιξεῦξαι τὴν ὑπο-
 τείνουσαν ὑπὸ δύο πλευρὰς, ἥτις ἴση γίνεται τῇ πλευρᾷ
 τοῦ κύβου, καὶ κέντροις τοῖς πέρασιν αὐτῆς, διαστήματι
 δὲ τῇ ἀπὸ τῆς διχοτομίας ἀγομένη καθέτω ἐπὶ τὴν
 10 παράλληλον αὐτῇ τοῦ πενταγώνου πλευρὰν, ὡς ἐπὶ
 τῆς καταγραφῆς αἱ KA , KM , γράφειν περιφερείας καὶ
 ἀπὸ τοῦ τῆς συμβολῆς τῶν περιφερειῶν σημείου ἐπὶ
 τὰ κέντρα ἐπιξεῦξαι εὐθείας περιεχούσας τὴν λείπουσαν
 εἰς τὰς δύο ὀρθὰς τῆς κλίσεως τῶν ἐπιπέδων. ὅτι
 15 γὰρ ἡ KA κάθετος μείζων ἐστὶ τῆς ἡμισείας τῆς MA ,
 εἴρηται, ὡς ἐν τοῖς στοιχείοις συναποδέδεικται τοῦτο.

1. ἐπὶ] ὑπό v. 7. ἥτις] ἐπεὶ v. 9. τῇ] τήν v. ἐπὶ]
 ἐπέ v. 10. πλευρᾷ v. 11. αἱ] ἡ P. Post KA add. τῇ
 PBVv, in V del. γράφειν περιφερείας] dubitans scripsi;
 γραφεῖσαι περιφέρειαι PBVv m.

nam a puncto medio rectae sub duobus lateribus subtendentis ad latus pentagoni ei parallelum, ut ZH , perpendiculares sunt. itaque etiam $\angle AKM$ datus est, qui, ut diximus, ad duos rectos inclinationis quaesitae deficit. bene igitur in constructione mechanica dixit [p. 52, 18 sq.], oportere dato pentagono rectam sub duobus lateribus subtendentem ducere, quae lateri cubi aequalis fit, et centris terminis eius, radio autem recta a puncto medio ad latus pentagoni ei parallelum perpendiculari ducta, ut in figura sunt KA , KM , arcus describere et a puncto, ubi concurrunt arcus, ad centra rectas ducere, quae angulum ad duos rectos inclinationis planorum deficientem comprehendant; nam dictum est [p. 64, 15 sq.], in elementis simul demonstratum esse, perpendicularem KA maiorem esse quam $\frac{1}{2}MA$.¹⁾

1) Quod necessarium est ad demonstrandum, circulos concurrere.

Quamquam pars posterior huius libelli inde a p. 48 aliquanto melior est quam prior, tamen hic quoque demonstrationes satis obscurae et peruersae sunt, cum constructiones ipsae ab Isidoro breuiter indicatae (p. 50 sq.) probae sint. iam cum uideamus, etiam in priore parte demonstrationes maxime uituperandas esse, manifestum est, eas ibi quoque discipulo nondum satis erudito deberi, cum Isidorus mechanicus mechanicas (*ῥαγινάς*) constructiones sine demonstrationibus tradidisse uideatur. nam libellum a discipulo aliquo Isidori Milesii mechanici clarissimi saeculi sexti scriptum esse, satis opinor constat (Studien üb. Eukl. p. 156).

SCHOLIA IN ELEMENTA.

In librum I.

1. [Τὴν γεωμετρίαν διαιρουῖς]ιν εἷς τε τὴν ἐπί-
πεδον καὶ τὴν στερεομετρίαν, καὶ ὑπὸ ταύτας ἀνάγουσι
πάσας τὰς ὕλην χρωμένους, οἷον ἀστρονομίαν, γεωδεσίαν
καὶ τὰς ἄλλας, ὅσαι ὑπὸ μηχανικὴν τελοῦσι. ὑπὸ δὲ
ἀριθμητικὴν ἄγουσι μουσικὴν, λογιστικὴν. ἐπεὶ οὖν 5
περὶ τὸ συνεχὲς ἔχει γεωμετρία, δῆλον, ὅτι γινώσκιν
αὐτὴν δεῖ λέγειν. γνώσεων δὲ οὐσῶν αἰσθησεως,
φαντασίας, πείρας, ἐμπειρίας, τέχνης, ἐπιστήμης καὶ
τῆς μὲν αἰσθησεως τὰ ἐκτὸς ὁρώσης αἰσθητά, φαν-
τασίας δὲ τὰ ἐντός, αἰσθητὰ μέντοι, λοιπὸν δὲ τῆς 10
πείρας ἐπὶ τῶν πρακτῶν γινωσκούσης τὸ πρᾶγμα, οἷον
ἐπὶ ἰατρικῆς ὅταν προσαγαγὼν τόδε τὸ φάρμακον γινῶ,
ὅτι ὠφελήσει τόδε τὸ πάθος καὶ πάλιν τόδε τὸ κολ-
λύριον, ἕκαστον μέντοι κατὰ μίαν χρῆσιν, εἴτα ἐκ
πολλῶν πειρῶν λαμβάνει λόγον τινὰ καθ' ὅλου, ὅτι, 15
ἐπειδὴ καὶ τόδε τὸ πάθος ὠφέλησεν τόδε τὸ φάρμακον,
ἔοικεν καθ' ὅλου πρὸς τόδε τὸ πάθος ἐπιτήδειον εἶναι,
καὶ οὕτως καθ' ὅλου γινώσκει καὶ ἔχειν λέγεται ἐμ-

1. Habet P man. 1 fol. 3—13; initium deest, quia sine dubio unum, fortasse plura etiam folia interciderunt. pars prior difficilis est lectu; qua de causa manus recentissima eam in fol. 1—2 repetiuit non sine erroribus. in fine multa euanida manu recentiore renouata sunt. euanida uncis [] inclusi.

πειρίαν, ἀλλ' ὁρᾷς, ὅτι αἰτίαν οὐκ ἔχει, δι' ἣν προσ-
 αγόμενον τῷδε τῷ πάθει ὠφελεῖ. ἐὰν δὲ ζητήσας
 εὔρη, ὅτι τόδε μὲν τὸ πάθος, εἰ τύχοι, ἐστὶν ὑγρόν,
 τόδε δὲ τὸ φάρμακον ξηρόν, τὰ δὲ ἐναντία τῶν ἐναν-
 5 τίων ἰάματα, ἔχει καὶ τὴν αἰτίαν, καὶ ἐστὶ τὸ τοιοῦτον
 τέχνη καὶ διαφέρει τῆς ἐμπειρίας τῷ λόγον καὶ αἰτίαν
 λαβεῖν. ἐπειδὴ δὲ τῶν γνώσεων τούτων τῶν ἔχουσιν
 λόγον αἱ μὲν οὕτως ἔχουσιν, ὥς καὶ τὴν ὑποκειμένην
 ὕλην φθαρτὴν ἔχειν, αἱ δὲ ὥς αἰίδιον, τὴν μὲν περὶ
 10 αἰίδιον ὕλην ἔχουσαν ἐπιστήμην ὀνομάζουσιν, τὴν δὲ
 περὶ φθαρτὴν τέχνην. τὰ δὲ μαθήματα οὔτε αἰσθησις
 γινώσκει· μερικῶν γὰρ γνωστική· οὔτε φαντασία·
 καὶ γὰρ αὕτη μερικῶν ἐστὶ γνωστική, εἰ καὶ ἐντὸς ὁρᾷ.
 ἀλλ' οὔτε πεῖρα· λόγον γὰρ καὶ αἰτίαν οὐκ ἔχει πρὸς
 15 τῷ μηδὲ τὸ καθ' ὅλου γινώσκειν· οὔτε ἐμπειρία δὲ
 οὔτε τέχνη· ὕλη γὰρ τῶν μαθημάτων αἰίδιος καὶ
 ἐστῶσα. λείπεται ἄρα ἐπιστημονικὴν εἶναι τὴν γνώσιν
 αὐτῶν. ὥστε γεωμετρία ἐστὶ ἡ γνώσις. καὶ ἐπειδὴ
 οὔτε ἕξωθεν ἐστὶ γνωστική, οὔτε μερικῶν πραγμάτων
 20 οὔτε ὀλικῶν μὲν, ἄνευ δὲ αἰτίας, ἢ ὀλικῶν μὲν καὶ
 μετ' αἰτίας, περὶ φθαρτὰ δέ, ποιεῖται τὴν γνώσιν·
 περὶ γὰρ αἰδέδια· εἰκότως γνώσιν αὐτὴν δεῖ λέγειν ἐπι-
 στημονικὴν, ἵνα χωρίσωμεν αἰσθησεως, φαντασίας,
 πείρας, ἐμπειρίας, τέχνης, περὶ σχήματα ἔχουσιν. ἐπειδὴ
 25 δὲ οὐ μόνον περὶ σχήματα ἔχει, ἀλλὰ καὶ περὶ διαιρέσεις
 αὐτῶν καὶ συνθέσεις, εἰκότως λεκτέον περὶ σχήματα
 καὶ τὰ τούτων πάθη, λόγους τε καὶ συνθέσεις καὶ
 διαιρέσεις. καὶ οὗτος μὲν ὅρος τῆς γεωμετρίας, τὴν
 δὲ γενομένην αὐτῆς ἐπίδοσιν ἰστέον, ὥς ἔφαμεν, ἐν

18. ἡ] corruptum; fort. τις.

21. φθαρτά] ἄφθαρτα.

τῇ καθ' ἡμᾶς περιόδῳ γεγενῆσθαι, μάλιστα δὲ ἐν τοῖς
κατὰ Πλάτωνα χρόνοις· ὁ δὲ Εὐκλείδης γέγονεν μὲν
κατὰ τὸν πρῶτον Πτολεμαῖον, τὰ δὲ σποραδὴν ὑπὸ
τῶν παλαιοτέρων θεωρηθέντα συνήγαγεν αὐτὸς εἰς
στοιχείωσιν τάξιν αὐτοῖς καὶ ἀποδείξεις ἀκριβεστέρας 5
ἐπιθεῖς ὡς πρὸς στοιχείωσιν. οὐ γὰρ ὅσον λέγειν δυ-
νατόν, γράφει ταῦτα, ἀλλ' ὅσα στοιχειοῦν πέφυκεν,
καὶ δι' ὧν καὶ τὰ μὴ γραφόμενα ἔστιν εὐρίσκειν·
εὐρήσεις δὲ τοὺς συλλογισμοὺς καὶ ἀπὸ αἰτιῶν καὶ
ἀπὸ τεκμηρίων, πάντας δὲ ἀνελέγκτους καὶ ἐπιστημο- 10
νικούς· πάσας τε ὁρᾶν ἐξέστι τὰς τῆς διαλεκτικῆς με-
θόδους διαιρετικήν, ὀριστικήν, ἀποδεικτικήν, ἀναλυ-
τικήν. ὁ δὲ σκοπὸς τῆς πραγματείας ἐστὶν διπλοῦς
κατὰ τε τὴν τῶν πραγμάτων φύσιν καὶ πρὸς τὴν τῶν
ἐντυγχανόντων ὠφέλειαν. πρὸς μὲν γὰρ αὐτὰ τὰ 15
πράγματα βλέποντές φαμεν περὶ τῶν κοσμικῶν σχη-
μάτων εἶναι τὴν πρόθεσιν· πέρας γὰρ ἡ τῶν πέντε
σχημάτων διδασκαλία, ἃ καὶ Πλάτων εἰς τὴν τῶν
στοιχείων σύστασιν παραλαμβάνει. πρὸς δὲ τὴν τῶν
ἐντυγχανόντων ὠφέλειαν φαμεν στοιχείωσιν γράφειν· 20
ἀπὸ γὰρ τούτων ὁρμώμενοι καὶ τὰ ἄλλα δυνησόμεθα
γινώσκειν, χωρὶς δὲ τούτων οὐδέν· διὸ καὶ στοιχείωσις
ὀνομάζεται. τῶν δὲ θεωρημάτων καλουμένων τῶν μὲν
στοιχείων, τῶν δὲ στοιχειωδῶν τῶν μὲν στοιχείων
ὀνομαζομένων ἡ θεωρία διικνεῖται πρὸς τὴν τῶν ἄλλων 25
ἐπιστήμην, καὶ ἀφ' ὧν ἐν τοῖς λοιποῖς ἀπόροις παρα-
γίνεται λύσις, στοιχειωδῶν δὲ ὅσα διατείνει μὲν ἐπὶ
πλέον, οὐ μέντοι ἐπὶ πάντα, οἷον τὸ ἐν τοῖς τριγώνοις
τὰς ἀπὸ τῶν γωνιῶν καθέτους ἐπὶ τὰς πλευρὰς κα[θ']

4. παλαιωτέρων. θεωρηθέντα] θητεθέντα? 6. προ-
στοιχείωσιν. 13. πραγματίας.

ἐν ση]μεῖον συμπίπτειν. πάλιν τῶν στοιχείων δίχα
 λεγομένων· καὶ γὰρ τὸ κατασκευάζον τοῦ κατασκευαζο-
 μένου, ὡς τὸ πρῶτον θεωρημα τοῦ δευτέρου, καὶ τὸ
 εἰς ἀπλούστερον διαιρεῖται τὸ σύνθετον, ὡς τὰ αἰτή-
 5 ματα στοιχεῖα τῶν θεωρημάτων· κατὰ δὲ τὸ σημαι-
 νόμενον τοῦτο καὶ τὰ παρ' Εὐκλείδῃ λέγεται στοιχεῖα,
 τὰ μὲν περὶ τὰ ἐπίπεδα, τὰ δὲ περὶ τὰ στερεὰ τὴν
 πραγματείαν ἔχοντα. ἐπεὶ οὖν ἡ γεωμετρία ἐπιστήμη,
 διττὴ δὲ αὕτη, ἡ μὲν ἐξ ὑποθέσεως, ἡ δὲ ἀνυπόθετος,
 10 αὕτη [δὲ] ἐξ ὑποθέσεως, ἀνάγκη τὸν τὴν γεωμετρίαν
 συντάττοντα χωρὶς μὲν παραδοῦναι τὰς ἀρχάς, χωρὶς
 δὲ τὰ ἀπὸ τῶν ἀρχῶν, καὶ τῶν μὲν ἀρχῶν, εἰ καὶ
 τῷ τελείῳ φιλοσόφῳ εἰδὼν ἀποδεικταί, μὴ διδόναι
 λόγον, τῶν δὲ μετὰ τὰς ἀρχάς, ὃ καὶ Εὐκλείδης καθ'
 15 ἕκαστον ὡς εἰπεῖν ποιεῖται βιβλίον. τὰς δὲ κοινὰς
 ταύτας ἀρχὰς διαιρεῖ εἰς τε τὰς ὑποθέσεις καὶ τὰ
 αἰτήματα καὶ ἀξιώματα· διαφέρει γὰρ ταῦτα ἀλλήλων.
 ὅταν μὲν γὰρ γνώριμον ἢ καὶ καθ' αὐτὸ πιστὸν τὸ
 παραλαμβανόμενον, ἀξιῶμα λέγεται, ὅταν δὲ μὴ ἔχη
 20 μὲν ἔννοιαν ὃ ἀκούων αὐτόπιστον, τίθεται δὲ ὅμως
 καὶ συγχωρεῖ τὸ λαμβανόμενον, ὑπόθεσις ἐστίν· οἷον
 τὸ τὸν κύκλον εἶναι σχῆμα τοιόνδε τὸ τρίγωνον, ὃ
 αὐτόθεν μὲν οὐκ ἔχει, συγχωρούμενον δὲ ὅμως· ὅταν
 δὲ καὶ ἄγνωστον ἢ τὸ λεγόμενον καὶ μὴ συγχωροῦντος
 25 τοῦ μανθάνοντος ὅμως λαμβάνηται, αἴτημα τοῦτο κα-
 λοῦμεν, ὡς τὸ πάσας τὰς ὀρθὰς γωνίας ἴσας εἶναι.
 καὶ οὕτως μὲν Ἀριστοτέλης ταῦτα διορίζεται· τινὲς δὲ
 πάντα ὑποθέσεις προσεῖπον, ἄλλοι δὲ ἀξιώματα. πάλιν
 δὲ αὖ τὰ ἀπὸ τῶν ἀρχῶν εἰς προβλήματα διαιρεῖται

3. Scrib. καὶ τὸ εἰς ὃ ἀπλούστερον ὃν διαιρεῖται. cfr. Procl.
 p. 73, 5. 22. τὸ τρίγωνον] scrib. ἢ τὸ τρίγωνον.

καὶ θεωρήματα, τὰ μὲν τὰς γενέσεις περιέχοντα τῶν
 σχημάτων, τὰ δὲ τὰ καθ' αὐτὰ συμβεβηκότα ἐκάστοις
 δεικνύοντα. καὶ φασιν πᾶν πρόβλημα ἐπιδέχεσθαι
 τῶν κατηγορουμένων τῆς ἐν αὐτῷ ὕλης αὐτό τε ἕκαστον
 καὶ τὸ ἀντικείμενον. λέγω δὲ ὕλην μὲν αὐτὸ τὸ γένος, 5
 περὶ οὗ ἡ ζήτησις, οἷον τρίγωνον ἢ τετράγωνον, σύμ-
 πτωμα δὲ τὸ καθ' αὐτὸ συμβεβηκός, ἴσον ἄνισον τομὴν
 θέσιν ἢ ἄλλο τι τοιοῦτον. ὅταν μὲν οὖν προτείνῃ
 τις ποιῆσαι, πρόβλημα λέγεται· ὅταν δὲ τὸ ὄν θεω-
 ρῆσαι, θεωρήμα· καὶ ὅλως τὰ μὲν θεωρήματα καθόλου 10
 ἐστί, τὰ δὲ προβλήματα οὐκ ἐστί.

τοσαῦτα καὶ περὶ τούτων. τοῦ δὲ πρώτου βιβλίου
 ὁ σκοπός ἐστι τὰς ἀρχὰς παραδοῦναι τῆς τῶν εὐθύ-
 γραμμῶν θεωρίας. εἰ γὰρ καὶ φύσει τελειότερος ὁ
 κύκλος, ἀλλ' ἡμῖν τοῖς ἀτελεστέροις μᾶλλον ἢ περὶ 15
 τούτων ἀρμόσει θεωρία· τοῖς αἰσθητοῖς οἰκεῖα τὰ εὐθύ-
 γραμμα, τοῖς δὲ νοητοῖς ὁ κύκλος, καὶ ἀπὸ τῶν εὐθύ-
 γραμμῶν ἡ γένεσις κατὰ Πλάτωνα τοῖς τέτρασι στοι-
 χείοις. διαιρεῖται δὲ τὸ βιβλίον τριχῇ· τὸ μὲν γὰρ πρῶτον
 τὴν τῶν τριγώνων ιδιότητα ἐμφανίζει, τὸ δεύτερον τῶν 20
 παραλληλογράμμων, τὸ τρίτον τὴν κοινωνίαν αὐτῶν.

Σημεῖόν ἐστι οὗ μέρος οὐθέν.

ἀπὸ τῶν συνθέτων ἐπὶ τὸ ἀπλούστερον ἀναδεδρά-
 μηκεν, ἀπὸ μὲν τοῦ τριχῇ διαστατοῦ ἐπὶ τὸ διχῇ, ἀπὸ
 δὲ τούτου ἐπὶ τὸ ἐφ' ἓν, ἀφ' οὗ εἰς τὸ πάσης διαιρέ- 25
 σεως καθαρεῦον ἀναδραμὼν τὴν ἀρχὴν ποιεῖται· ἐπειδὴ
 δὲ τὰ πέρατα ταῦτα πολλαχοῦ διὰ τὴν ἀπλότητα τῆς τῶν
 συνθέτων ὑποστάσεως δοκεῖ τιμιώτερα εἶναι, πολλαχοῦ
 δὲ συμβεβηκόσιν ἔ[οι]κεν, λέγω μὲν, ὅτι τὰ ἄνυλα καὶ

1. περιέχοντα] bis, sed corr. 12. Mg. τοῦ ἀ βιβλίου ὁ
 σκοπός. 19. Mg. ὅτι τριχῇ διαιρεῖται τὸ ἀ βιβλίον.

ἐν χωριστοῖς ὑφεστῶτα λόγοις ἀεὶ τὴν ἀρχικωτέραν
 ὑπόστασιν ἐκκληρώσατο τῶν συνθέτων, οἷον ἐν νῷ καὶ
 ψυχαῖς· ἐκεῖ γὰρ τὰ ἀπλούστερα τῶν συνθέτων ἐστὶν
 ὑποστατικά. τὰ δὲ ὕλης δεόμενα καὶ ἐν ἄλλοις ἐδρα-
 5 ζόμενα κατὰ τὸ σύνθετον μᾶλλον ἔχει τὴν ὑπόστασιν,
 καὶ εἰσιν οὐσιώδεις μᾶλλον οἱ τοιοῦτοι λόγοι. διὰ
 τοῦτο ἐν φαντασίᾳ καὶ τοῖς αἰσθητοῖς προηγουμένως
 μᾶλλον εἰσιν οἱ τῶν περατουμένων λόγοι, ἐπόμενοι
 δὲ οἱ τῶν περατούντων. ἵνα γὰρ τὸ σῶμα μὴ εἰς
 10 ἀπειρίαν ἐκπέσῃ, ἥ τῆς ἐπιφανείας γέγονεν φύσις, καὶ
 ἵνα μὴ αὕτη, ἥ τῆς γραμμῆς, καὶ τὸ σημεῖον ἔνεκα
 τῆς γραμμῆς. τρανέστερον γὰρ ἡ ὕλη τοὺς συνθετω-
 τέρους ἥπερ τοὺς ἀπλουστέρους ὑπεδέξατο. πῶς οὖν
 ἐν νῷ καὶ ψυχῇ πάντων ὄντων ἀμερῶν ἐν ὕλῃ τὰ μὲν
 15 προηγουμένως ἐμερίσθη, τὰ δ' ἔμεινεν ἀμερῇ; ἢ καὶ
 ἐν τούτοις τάξις ἐστίν; τὰ μὲν γὰρ ἐνοειδέστερα τῶν
 εἰδῶν ἐστι, τὰ δὲ συνθετώτερα, καὶ τὰ μὲν πέρατι
 σύστοιχα, τὰ δὲ ἀπειρία. καὶ τὸ σημεῖον ἀμερὲς ὃν
 ἐκεῖ πάντα κατὰ τὸ πέρας ὑφέστηκεν, ἔχει δὲ τὴν
 20 ἀπειρον δύναμιν κρυφίως, καθ' ἣν ἀπογεννᾷ πάντα.
 ὁ δὲ τοῦ σώματος λόγος τῆς τοῦ ἀπείρου μετέχει
 μᾶλλον δυνάμεως· διὸ καὶ ἐφ' ἀπειρον τέμνεται. τὰ
 δὲ μεταξὺ τούτων τὰ μὲν πρὸς τῷ πέρατι, τὰ δὲ
 πρὸς τῷ ἀπείρῳ ἐστί. πέρας οὖν καὶ τὸ σημεῖον
 25 ὑπάρχον ἐν τῇ μεθέξει τὴν οἰκείαν φυλάττει δύναμιν,
 ἔχον δὲ τὴν ἀπειρίαν κρυφίως ἀπειραχῶς ἐμφαίνεται
 ἐν τοῖς ὑπ' αὐτοῦ περατουμένοις. καὶ ἐπεὶ δύνάμεις
 ἦν ἐκεῖ πάντα τίκτουςα, δυνάμει καὶ τοῦτο προῆλθεν
 φυλάττον μὲν τὴν ἀμερίαν, δεύτερον δὲ κατ' οὐσίαν
 30 ὑπάρχον τῶν συνθέτων· μᾶλλον γὰρ ἡ ὕλη μετέσχευ

τῶν σωμάτων ἢ τῆς ἐπιφανείας καὶ ταύτης μᾶλλον ἢ
 τῆς γραμμῆς καὶ ταύτης ἢ τοῦ σημείου· ὁ γὰρ τοῦ
 σημείου λόγος πάσης ἐξηγεῖται τῆς σείρας. διὸ καὶ
 ἄλλα μὲν ἄλλων πέρατα, τὸ δὲ σημεῖον πάντων. ὅτι
 δὲ οὐ κατ' ἐπίνοιάν ἐστι μόνον, ὥς οἱ ἀπὸ τῆς στοᾶς 5
 φασιν, ἀποβλέψασιν εἰς τὰς περιφορὰς καὶ τὰ κέντρα
 τούτων καὶ τοὺς πόλους γίνεται δῆλον· τά τε γὰρ
 κέντρα κατ' οὐσίαν ὑφέστηκεν συνεκτικὰ τῶν σφαιρῶν
 ὄντα καὶ οἱ ἄξονες καὶ οἱ πόλοι. οὕτως καὶ ἐπὶ τοῖς
 κέντροις καὶ τοῖς πόλοις οἱ Πυθαγόρειοι τάττουσιν 10
 δύναμιν Ῥέας μὲν σφραγίδα τοὺς πόλους ὀνομάζοντες,
 Ζανὸς δὲ πύργον τὸ τοῦ παντὸς κέντρον, ἰνγγικὰς δὲ
 καὶ φρουρητικὰς αὐτοῖς δυνάμεις ἀποδιδόασιν οἱ βάρ-
 βαροι. ἄρ' οὖν τὸ σημεῖον μόνον ἀμερὲς ἢ καὶ τὸ
 νῦν ἐν χρόνῳ καὶ ἡ μονὰς ἐν ἀριθμῷ καὶ τὸ κίνημα 15
 ἐν κινήσει; περὶ πάντων μὲν οὖν ὁ πρῶτος διαλέξεται
 φιλόσοφος, περὶ δὲ τῶν καθ' ἕκαστα ὁ κατὰ την
 οἰκείαν ἐπιστήμην· μόνον γὰρ οὐχὶ λέγει σαφῶς ὁ
 γεωμέτρης, ὅτι τὸ κατ' ἐμὲ ἀμερὲς σημεῖόν ἐστιν.
 ἐπειδὴ δὲ οἱ ἀποφατικοὶ λόγοι, ὥς φησιν ὁ Παρμενίδης, 20
 προσήκουσιν ταῖς ἀρχαῖς καὶ τοῖς πέρασι· πᾶσα γὰρ
 ἀρχὴ τῶν ἀπ' αὐτῆς προϊόντων καθ' ἑτέραν οὐσίαν
 ὑφέστηκεν, καὶ αἱ τούτων ἀποφάσεις τὴν ἐκείνων δη-
 λοῦσιν ἡμῖν ὑπόστασιν· διὰ τοῦτο καὶ Εὐκλείδης τοῖς
 ἀποφατικοῖς ἐχρήσατο λόγοις ἐπὶ τῆς κατ' αὐτὸν ἀρχῆς. 25
 οἱ δὲ Πυθαγόρειοι τὸ σημεῖον ὀρίζονται μονάδα θέσιν
 ἔχουσιν· οἱ γὰρ ἀριθμοὶ καὶ σχημάτων καὶ φαντασίας
 καθαρύνουσιν. τὸ δὲ σημεῖον ἐν φαντασίᾳ προτείνεται.
 πῶς οὖν οὐ μορφωτικῶς ὀρᾶται; ὅτι τῆς φανταστικῆς

2. ὁ] οὐ; cfr. Proclus p. 89, 10. 10. Πυθαγόριοι. 26.
 Πυθαγόριοι.

κινήσεως τὸ εἶδος οὔτε μεριστόν ἐστιν μόνως οὔτε
 ἀμερές· οὔτε γὰρ ἂν τοὺς πολλοὺς τύπους ὑπεδέχετο
 τοὺς δευτέρους τῶν πρώτων ἀμυδροῶν ὄντων. διττὴν
 οὖν ἔχουσα δύναμιν τὸ σημεῖον ἐν τῷ ἀμερεῖ αὐτῆς
 5 ὑποδέχεται.

Γραμμὴ δὲ μῆκος ἀπλατές.

δευτέραν ἔχει τάξιν ἢ γραμμὴ, καθ' ὅσον τὸ πρῶτον
 ἔχει διάστημα καὶ ἀπλούστατον, ὅπερ ὁ γεωμέτρης
 μῆκος ἐκάλεσεν προσθεὶς τὸ ἀπλατές, ἐπειδὴ καὶ γραμμὴ
 10 πρὸς τὴν ἐπιφάνειαν ἀρχῆς ἐπέχει λόγον· διὸ τὸ μὲν
 σημεῖον ἀποφατικῶς μόνως ἐδίδαξεν, τὴν δὲ γραμμὴν
 καὶ ἀποφατικῶς καὶ καταφατικῶς. ἀπλατῆς δὲ ὥς τῶν
 ἄλλων καθαρεύουσα διαστημάτων· πᾶν γὰρ τὸ ἀπλατές
 καὶ ἀβαθές ἐστιν· διόπερ οὐ προσέθηκεν, ὅτι καὶ
 15 ἀβαθές. ἀλλ' οὗτος μὲν ὁ ὅρος τέλειος, ὁ δὲ ῥύσιν
 εἰπὼν σημείου τὴν γραμμὴν ἔοικεν ἀπὸ τῆς γενικῆς
 αἰτίας αὐτὴν παράγειν καὶ οὐ πᾶσαν γραμμὴν, ἀλλὰ
 τὴν αὐλον· ταύτην γὰρ ὑφίστησι τὸ σημεῖον ἀμερές
 ὄν. ἀλλὰ ταῦτα μὲν οὕτως, οἱ δὲ Πυθαγόρειοι τὸ
 20 μὲν σημεῖον ἀνάλογον ἐλάμβανον μονάδι, δυάδι δὲ
 τὴν γραμμὴν καὶ τριάδι τὸ ἐπίπεδον, τετράδι δὲ τὸ
 σῶμα. καίτοι Ἀριστοτέλης τριαδικῶς προσεληλυθέναι
 φησὶ τὸ σῶμα ὥς διάστημα πρῶτον λαμβάνων τὴν
 γραμμὴν.

25 Γραμμῆς δὲ πέρατα σημεῖα.

πᾶν τὸ σύνθετον ἀπὸ τοῦ ἀπλοῦ, καὶ πᾶν τὸ με-
 ριστόν ἀπὸ τοῦ ἀμερίστου καταδέχεται τὸν ὅρον, καὶ
 τούτων εἰκόνες ταῖς ἀρχαῖς προτείνονται τῶν μαθη-
 μάτων. ὅταν γὰρ τὴν γραμμὴν ὑπὸ τῶν σημείων

περατοῦσθαι λέγει, δῆλός ἐστιν αὐτὴν καθ' αὐτὴν
 ἄπειρον ποιῶν. ὥσπερ οὖν ἡ δυὰς ὑπὸ τῆς μονάδος
 ὀρίζεται, οὕτως καὶ ἡ γραμμὴ ὑπὸ σημείου. ἀλλ' ἐν
 μὲν φαντασίᾳ καὶ τοῖς αἰσθητοῖς αὐτὰ τὰ σημεῖα πε-
 ρατοῖ, ἐν δὲ τοῖς ἄλλοις εἵδεσι προϋφέστηκεν ὁ ἀμέ- 5
 ριστος τοῦ σημείου λόγος, προιὼν δ' ἐκεῖθεν οὗτος ὁ
 πρῶτος ἐπ' ἄπειρον ἑαυτὸν διαστήσας καὶ κινούμενος
 ἐπ' ἄπειρον καὶ ῥέων κρατεῖται μὲν ὑπὸ τῆς οἰκείας
 ἀρχῆς, ἐνίσχεται δὲ ὑπ' αὐτῆς καὶ περιλαμβάνεται. ἐκεῖ
 μὲν οὖν, ὅπερ ἔφην, τὸ πέρας ἐξήρηται, ἐνταῦθα δὲ 10
 τὸ ἐν αὐτῷ ὑφεστός, καὶ τοῦτο φέροι ἂν ἐνδειξιν
 θαυμαστὴν τοῦ τὰ εἶδη μένοντα μὲν ἐφ' ἑαυτῶν κατ'
 αἰτίαν προηγείσθαι τῶν μετεχόντων, ἐπιδόντα δὲ ἐκεί-
 νοις ἑαυτὰ κατὰ τὴν ἐκείνων ιδιότητα τὴν ὑπόστασιν
 λαμβάνειν συμπληθυνόμενα τοῖς ὑποκειμένοις καὶ ἀπο- 15
 πίπτοντα τῆς οἰκείας φύσεως. καὶ μὴν καὶ τοῦτο χρὴ
 εἰδέναι, ὅτι τριχῶς τῇ γραμμῇ κέχρηται ὁ γεωμέτρης·
 καὶ γὰρ ὥς ἐφ' ἐκάτερα πεπερασμένην, ὥς ἐπὶ τοῦ
 πρώτου θεωρήματος, καὶ ἐφ' ἐκάτερα ἀπείρου, ὥς ὅταν
 λέγῃ ἐπὶ τὴν δοθεῖσαν εὐθειᾶν ἄπειρον, καὶ ὥς πε- 20
 περασμένην μὲν κατὰ τὸ ἕτερον, ἀπείρου δὲ κατὰ τὸ
 ἕτερον, ὥς ἐπ' ἐκείνου τοῦ προβλήματος· ἐκ τριῶν
 εὐθειῶν, αἷ εἰσιν ἴσαι ταῖς δοθείσαις εὐθείαις, τρί-
 γωνον συστήσασθαι. πρὸς δὲ τούτοις καὶ ἐκείνῳ ἐπι-
 στήσωμεν, ὅτι γραμμῆς πέρατά φησι σημεῖα οὔτε τῆς 25
 ἀπείρου οὔτε πάσης τῆς πεπερασμένης· ἔστι γὰρ τις
 γραμμὴ καὶ πεπερασμένη καὶ οὐκ ἔχουσα πέρατα ση-
 μεῖα, οἷα ἡ κυκλικὴ καὶ εἴ τις τοιαύτη. μήποτε οἶν
 γραμμὴν ὁρᾶν δεῖ, καθ' ὅσον ἐστὶ γραμμὴ.

16. χρῆν, sed corr.
 ματος] in ras. m. 1.

19. Scrib. ἀπείρου.

22. προβλή-

Εὐθεΐα γραμμὴ ἐστίν, ἥτις ἐξ ἴσου τοῖς ἐφ' ἑαυτῆς σημείοις κεῖται.

Πλάτων μὲν δύο τὰ ἀπλούστατα γραμμῆς εἶδη θέμενος εὐθεΐαν καὶ περιφερῆ τᾶλλα πάντα ἐκ τούτων
 5 ὑφίστησι κατὰ μίξιν, ὅσα τε ἐλικοειδῆ καὶ ἔσα κατὰ τὰς τομὰς ὑφίσταται εἶδη καμπύλων γραμμῶν. καὶ ἔοικεν τὸ μὲν σημεῖον εἰκόνα φέρειν τοῦ ἐνός· ἀμερὲς γὰρ καὶ τοῦτο. καὶ ἐπειδὴ μετὰ τὸ ἐν ὑπέστη τὸ πέρας, τὸ ἄπειρον, τὸ μικτόν, καὶ αἱ τῶν γραμμῶν
 10 ιδιότητες ἀπεικονίζονται τὰ τρία ἐκεῖνα, καὶ τῷ μὲν πέρατι ἀνάλογον ἡ περιφέρεια, τῷ δ' ἀπείρῳ τὸ εὐθύ· ἐπ' ἄπειρον γὰρ ἐκβαλλόμενον οὐ παύεται· τῷ δὲ μικτῷ τὸ ἐκ τούτων μικτόν. καὶ μέντοι καὶ Ἀριστοτέλης περὶ τῶν γραμμῶν τὴν αὐτὴν ἔχει τῷ Πλάτωνι διάνοιαν.
 15 ἀμφισβητοῦσι δέ τινες πρὸς τὴν διαίρεσιν ταύτην καὶ φασιν μὴ δύο μόνας εἶναι τὰς ἀπλᾶς, ἀλλὰ καὶ τρίτην ἄλλην τὴν περὶ κύλινδρον ἑλικά γραφομένην· καὶ αὕτη γάρ, φασίν, ὁμοιομερὲς ὥσπερ αἱ ἄλλαι αἱ ἀπλαῖ ἢ τε περιφερῆς· ἐφαρμόζει γὰρ καὶ ταύτης τὰ μόρια
 20 ἑαυτοῖς τῶν ἄλλων μικτῶν οὐκ ἔχουσιν τοῦτο τὸ ιδίωμα. οὔτε γὰρ ἡ περὶ κῶνον οὔτ' ἡ περὶ σφαῖραν οὔτ' ἡ περὶ ἄλλο σχῆμα ὁμοιομερὲς. μήποτε οὖν, φασί, τρεῖς αἱ ἀπλούσταται γραμμαί; λέξομεν δὲ πρὸς αὐτούς, ὅτι ὁμοιομερὲς μὲν ἡ τοιαύτη γραμμή, καὶ
 25 δέδειχεν Ἀπολλώνιος τοῦτο ἐν τῷ περὶ ἐλίκων, ἀπλῇ δὲ οὐδαμῶς ἐστίν· οὐ γὰρ ταῦτόν ὁμοιομερὲς καὶ ἀπλοῦν· ὁμοιομερὲς μὲν γὰρ καὶ χρυσοῦς καὶ ἄργυρος, ἀλλ' οὐχ ἀπλοῦν. οὐδὲ ἡ τῆς κυλινδρικῆς ἑλίκος γένεσις ἀπλῇ· γεννᾶται γὰρ τῆς μὲν εὐθείας κύκλῳ

κινουμένης περὶ τὸν ἄξονα, τοῦ δὲ σημείου ἐπὶ τῆς
 εὐθείας. δύο τοίνυν αἱ κινήσεις αἱ ἀπογεννωσάαι καὶ
 τὴν τοιαύτην ἔλικά· οὐκ ἄρα τὸ ἀπλοῦν ἀποδώσομεν
 αὐτῇ, καὶ ὁρθῶς ὁ Γεμῖνος ἐκ πλειόνων μὲν κινήσεων
 ὑφίστασθαι καὶ τινὰ τῶν ἀπλῶν γραμμῶν· οὐ μέντοι 5
 πᾶσαν εἶναι τὴν τοιαύτην μικτήν, ἀλλὰ τὴν ἐξ ἀνο-
 μοίων. καὶ γὰρ εἰ τετράγωνον νοήσεως καὶ δύο κι-
 νήσεις ἰσοταχεῖς τὴν μὲν κατὰ τὸ μῆκος, τὴν δὲ κατὰ
 τὸ πλάτος, ὑποστήσεται ἡ διαγώνιος εὐθεῖα οὕσα καὶ
 οὐ διὰ τοῦτο μικτή. δόξειε δ' ἂν ἀμφοτέρων οὐσῶν 10
 ἀπλῶν προηγεῖσθαι τῆς περιφεροῦς γραμμῆς ἡ εὐθεῖα·
 ἐπὶ ταύτης μὲν γὰρ οὐδὲ κατ' ἐπίνοιάν ἐστιν ἀνομοιότης,
 ἐπὶ δὲ τοῦ περιφεροῦς τὸ κοῖλον ὁράται καὶ κυρτὸν
 διαφέροντα, καὶ ἡ εὐθεῖα οὐ συνεισάγει τὴν περι-
 φέρειαν, συνεισάγεται δέ· καὶ γὰρ εἰ μὴ κατὰ γένεσιν, 15
 κατὰ γε τὴν πρὸς τὸ κέντρον σχέσιν. τί οὖν, εἰ λέγοι-
 τις, καὶ τὴν περιφέρειαν δεῖσθαι τῆς εὐθείας κατὰ τὴν
 γένεσιν; ὁ γὰρ κύκλος μενούσης τῆς εὐθείας κατὰ τὸ
 ἐν πέρας, κατὰ δὲ τὸ ἕτερον κινουμένης γίνεται. ἢ τὸ
 γράφον τὸν κύκλον τὸ σημεῖόν ἐστιν περὶ τὸν κύκλον 20
 φερόμενον; τὴν γὰρ ἀπόστασιν μόνον αὕτη ἀφορίζει.
 ἀλλὰ ταῦτα μὲν οὕτως, καὶ ἀπλαῖ μόνον αἱ δύο, καὶ
 διὰ ταύτην τὴν αἰτίαν καὶ ἡ ψυχὴ ἐκ τῶν δύο, περι-
 φεροῦς καὶ εὐθείας, ὑπέσθη ἐκ πέραςτος καὶ ἀπείρου,
 ἵνα τὰ ἄλλα πάντα κατευθύνη, διὰ μὲν τοῦ πέραςτος 25
 τὴν τοῦ πέραςτος συστοιχίαν, διὰ δὲ τοῦ ἀπείρου τὴν
 ἑτέραν· τῷ μὲν εὐθεῖ τὴν πρόοδον ὑφίσταται, τῷ δὲ
 περιφερεῖ τὴν ἐπιστροφὴν. καὶ μὴν καὶ ὁ τῇ ψυχῇ
 ταύτας τὰς δυνάμεις παραδούς ἀμφοτέρων ἔχει τὰς

10. δόξειας.

17. καί] ὅτι καί; cfr. Proclus p. 107, 2.

27. πρόωδον.

πρωτουργοὺς αἰτίας· καὶ γὰρ πρὸς ἑαυτὸν ἐπέστραπται μένων, ὥς φησιν Πλάτων, ἐν τῷ ἑαυτοῦ κατὰ τρόπον ἦθει, καὶ ἐπὶ πάντα πρόεισιν ταῖς δημιουργικαῖς προνοίαις.

- 5 καὶ τοσαῦτα μὲν ἂν τις λέγοι καὶ περὶ τῆς πρὸς τὰ ὄντα τῶν εἰδῶν ὁμοιότητος· τὸν δὲ ὄρον τῆς εὐθείας τοῦτον ἀποδέδωκεν τὸν τρόπον καὶ δηλοῖ διὰ τούτων τὸ μόνην τὴν εὐθεΐαν ἴσον κατέχειν διάστημα τῷ μεταξὺ τῶν ἐπ' αὐτῆς σημείων· ὅσον γὰρ ἀπέχει
- 10 θάτερον ἀπὸ θατέρου σημείου, τοσοῦτον ἔχει καὶ ἡ μεταξὺ τούτων εὐθεΐα τὸ διάστημα, ὅπερ οὗτ' ἐπὶ τῆς περιφεροῦς οὗτ' ἐπὶ ἄλλης γραμμῆς σημαίνει. διὸ καὶ κατὰ κοινὴν ἐννοιαν τοὺς μὲν ἐπ' εὐθείας βαδίζοντας τὴν ἀναγκαίαν μόνην ποιεῖσθαι πορείαν φασίν, τοὺς
- 15 δὲ μὴ ἐπ' εὐθείας οὐκέτι. ὁ δέ γε Πλάτων ἀφορίζεται τὴν εὐθεΐαν γραμμὴν, ἥς τὰ μέσα τοῖς ἄκροις ἐπιπροσθεῖ. καὶ γὰρ τοῦτο τὰ μὲν ἐπ' εὐθείας κείμενα πάσχειν ἀναγκαῖον, τὰ δ' ἐπὶ ἐτέρας οἰασοῦν γραμμῆς οὐκέτι ἀναγκαῖον, ὅθεν καὶ τὸν ἥλιον ἐκλείπειν τότε
- 20 φασίν, ὅτε ἐπὶ μιᾷς εὐθείας γένηται αὐτός τε καὶ ἡ σελήνη καὶ τὸ ἡμέτερον ὄμμα. ἴσως δ' ἂν ἐνδειξιν φέροι τὸ πάθος τοῦτο τῆς εὐθείας τοῦ καὶ ἐν τοῖς οὖσι κατὰ τὰς προόδους τὰς ἀπὸ τῶν αἰτιῶν τὰ μέσα διαιρετικὰ γίνεσθαι τῆς τῶν ἄκρων ὑποστάσεως. ὁ δ'
- 25 αὖ Ἀρχιμήδης τὴν εὐθεΐαν γραμμὴν ἐλαχίστην τῶν τὰ αὐτὰ πέρατα ἔχουσῶν· καὶ μὴν καὶ οἱ ἄλλοι πάντες ὀρισμοὶ εἰς τὰς αὐτὰς ἐννοίας ἐμπίπτουσιν. διαιρεῖται δὲ ἡ γραμμὴ διαφόρως μὲν κατὰ Γεμῖνον καὶ ἄλλους τινὰς τῶν καὶ τὰς μικτὰς λαμβανόντων γραμμὰς εἰς

11. οὗτ'] οὐδ'.

14. ποιεῖσθαι, corr. m. 2.

16. ἐπι-

προσθεῖη.

τὴν διαίρεσιν. ὁ δὲ γεωμέτρης τὰς ἀρχοειδεστάτας
 παραδιδούς ἐνταῦθα μὲν τὸν τῆς εὐθείας ἀποδέδωκεν
 λόγον, ἐν δὲ τῷ περὶ τοῦ κύκλου τῆς περιφεροῦς,
 μικτῆς δὲ οὐδαμοῦ μέμνηται· καίτοι γωνίας οἶδεν μικτὰς
 τὴν τῶν ἡμικυκλίων, τὴν κερατοειδῆ, καὶ σχήματα ἐπί- 5
 πεδα μικτὰ τοὺς τομέας καὶ στερεὰ τοὺς κώνους καὶ
 κυλίνδρους, τῶν δὲ γραμμῶν διαλεγόμενος τούτων
 μόνον ἐμνημόνευσεν ἡγούμενος δεῖν τοῖς περὶ τῶν
 ἀπλῶν τὰ ἀπλᾶ παραλαμβάνειν.

Ἐπιφάνεια δὲ ἐστίν, ὃ μῆκος καὶ πλάτος μόνον ἔχει. 10

ἡ ἐπιφάνεια διχῇ διαστᾶσα καὶ ταύτῃ ὑποβᾶσα τήν
 τε γραμμὴν καὶ τὸ σημεῖον ἀβαθῆς μείνασα τοῦ τριχῇ
 διαστάντος ἀπλουστέραν ἔλαχεν φύσιν· διὸ καὶ ὁ
 γεωμέτρης τὸ μόνον προσέθηκεν ἐπὶ τοῖς δύο διαστή-
 μασιν, ἵνα κἀνταῦθα τὴν μὲν ὑπεροχὴν τῆς ἐπιφανείας 15
 τὴν κατὰ τὴν ἀπλότητα τὴν πρὸς τὸ στερεὸν σημαίνῃ
 διὰ τῆς ἀποφάσεως ἢ τῆς ἰσοδυναμούσης τῇ ἀποφάσει
 προσθήκης, τὴν δὲ ὕφεσιν τὴν πρὸς τὰ πρὸ αὐτῆς διὰ
 τῶν καταφάσεων. ἄλλοι δὲ πέρας αὐτὴν ὠρίσαντο σώ-
 ματος· τὸ γὰρ περατοῦν τοῦ περατουμένου μιᾷ λεί- 20
 πεται διαστάσει, ὡς ἐπιφάνεια σώματος, ἐπιφανείας δὲ
 γραμμῆ, γραμμῆς δὲ σημεῖον.

Ἐπιφανείας δὲ πέρατα γραμμαί.

καὶ ἀπὸ τούτων ὥς εἰκόνων ληπτέον, ὅτι πᾶν τι
 προσεχῶς ἐκάστου τῶν ὄντων ἀπλούστερον τὸν ὅρον 25
 ἐπάγει καὶ το πέρας. καὶ γὰρ ἡ ψυχὴ τὴν φύσιν
 μετρεῖ καὶ τὰς ἐνεργείας αὐτῆς καὶ νοῦς τὰς ψυχῆς
 περιόδους καὶ αὐτοῦ τοῦ νοῦ τὴν ζωὴν το ἐν· πάντων
 γὰρ ἐκεῖνο μέτρον, ὥσπερ καὶ σημεῖον γραμμῆς καὶ

12. ἀβαθῆς] -ῆς in ras. m. 1. 16. σημαίνει. 17. κατα-
 φάσεως; cfr. Proclus p. 114, 12.

ἐπιφανείας καὶ σώματος. εἰ δέ τις ἐπιζητοίη, πῶς
 πάσης ἐπιφανείας πέρατα γραμμαί· μὴ γὰρ τῆς πεπε-
 ρασμένης πάσης· οὐδὲ γὰρ τῆς σφαίρας ἐπιφάνεια ὑπὸ
 τῶν γραμμῶν περιέχεται· ἐροῦμεν, ὅτι τὴν ἐπιφάνειαν,
 5 καθ' ὅσον ἐστὶ διχῇ διαστατή, λαμβάνομεν κατὰ τε
 μῆκος καὶ πλάτος. εἰ δὲ τὴν σφαιρικὴν θεωροῦμεν,
 ἐσχηματισμένην αὐτὴν καὶ προσλαβοῦσαν ἄλλην ποι-
 ότητα λαμβάνομεν καὶ πέρασ ἀρχῇ συνάψασαν καὶ ἐκ
 τῶν δύο περάτων ἐν ποιήσασαν, καὶ τοῦτο δυνάμει
 10 μόνον καὶ οὐ κατ' ἐνέργειαν.

Ἐπίπεδος ἐπιφάνειά ἐστίν, ἥτις ἐξ ἴσου ταῖς ἐφ'
 ἐαυτῆς εὐθείαις κεῖται.

τοῖς μὲν παλαιοτέροις τῶν φιλοσόφων οὐκ ἐδόκει
 τῆς ἐπιφανείας εἶδος τίθεσθαι τὸ ἐπίπεδον, ἀλλ' ὥς
 15 ταῦτὸν ἐκάτερον παραλαμβάνειν εἰς παράστασιν τοῦ
 διχῇ διαστάντος· οὕτω γὰρ καὶ ὁ Θεῖος Πλάτων τὴν
 γεωμετρίαν τῶν ἐπιπέδων ἔφατο θεωρητικὴν πρὸς τὴν
 στερεομετρίαν ταύτην ἀντιδιαιρῶν ὥς ἂν τῆς αὐτῆς
 οὔσης τῷ ἐπιπέδῳ τῆς ἐπιφανείας. ὁ δ' Εὐκλείδης
 20 γένος μὲν ποιεῖ τὴν ἐπιφάνειαν, εἶδος δὲ τὸ ἐπίπεδον,
 ὥς τῆς γραμμῆς τὴν εὐθεῖαν. διὸ καὶ τὸ ἐπίπεδον
 χωρὶς ἀφορίζεται τῆς ἐπιφανείας κατὰ τὸ ἀνάλογον
 τῇ εὐθείᾳ· πάντα γὰρ τοὺς τῆς εὐθείας ὅρους εἰς τὸ
 ἐπίπεδον μετάγουσι τὸ γένος μόνον μεταλλάττοντες,
 25 καὶ ὁ γεωμέτρης ταύτην ὠρίσατο καὶ ἐπὶ ταύτης ὑπο-
 κειμένης θεωρεῖ τὰ τε σχήματα καὶ πάθη. εὐπορώτερος
 γὰρ ὁ λόγος ἐπὶ ταύτης ἢ ἐπ' ἄλλης ἐπιφανείας. καὶ
 γὰρ εὐθεῖαν καὶ κύκλον καὶ πάντα σχήματα καὶ τὰ

1. καὶ σώματος — 2. ἐπιφανείας] bis, sed corr. 9. ἐμ-
 ποιήσασαν. 12. ἐαυταῖς. 18. στερεωμετρίαν.

τούτων πάθη δυνατόν θεωρηῖσαι· ἐπὶ γὰρ τῶν ἄλλων, οἷον σφαιρικῆς, πῶς ἂν εὐθεΐαν λάβοις;

Ἐπίπεδος δὲ γωνία ἐστὶν ἢ ἐν ἐπιπέδῳ δύο γραμμῶν ἀπτομένων ἀλλήλων καὶ μὴ ἐπ' εὐθείας κειμένων ἢ πρὸς ἀλλήλας τῶν γραμμῶν κλίσις.

5

τὴν γωνίαν οἱ μὲν τῶν παλαιῶν ἐν τῇ τοῦ πρὸς τι τάττουσι κατηγορίᾳ καὶ λέγουσιν κλίσιν αὐτὴν εἶναι γραμμῶν ἢ ἐπιπέδων πρὸς ἀλλήλα κεκλιμένων· οἱ δέ τινες ποιότητά φασιν, ὥς τὸ εὐθὺ καὶ καμπύλον πάθος τοιόνδε λέγουσιν ἐπιφανείας ἢ στερεοῦ· οἱ δὲ εἰς πο- 10 σότητα ἀναφέροντες ἐπιφάνειαν ἢ στερεὸν αὐτὴν εἶναι συγχωροῦσι· διαιρεῖται γάρ, φασίν, ἢ μὲν ἐν ταῖς ἐπιφανείαις ὑπὸ γραμμῆς, ἢ δ' ἐν τοῖς στερεοῖς ὑπὸ ἐπιπέδου, τὰ δὲ ὑπὸ τούτων διαιρούμενα οὐκ ἄλλο τί ἐστὶν ἢ μέγεθος, καὶ τοῦτο οὐ γραμμὴ· αὕτη γὰρ ὑπὸ 15 σημείου διαιρεῖται· λείπεται οὖν αὐτὴν ἐπιφάνειαν ἢ στερεὸν εἶναι. καὶ οὕτως ἕκαστος, εἰς ὃ βούλεται, τὴν γωνίαν ἔλκων ἄγει ὑπὸ κατηγορίαν οἱ μὲν ὑπὸ τὸ πρὸς τι, οἱ δὲ ὑπὸ ποιότητα, οἱ δὲ ὑπὸ ποσότητα. καὶ ἀντιπρίπτουσι πρῶτον μὲν πρὸς τοὺς μέγεθος λέγοντας 20 τὴν γωνίαν λόγοι τοιοῦτοι· εἰ μέγεθος ἢ γωνία, τὰ δὲ ὁμογενῆ μεγέθη πεπερασμένα ὄντα λόγον ἔχει πρὸς ἀλλήλα, καὶ αἱ γωνίαι αἱ ὁμογενεῖς, οἷον αἱ ἐν ἐπιφανείᾳ, λόγον ἔξουσιν πρὸς ἀλλήλα· ὥστε καὶ ἡ κερατοειδὴς πρὸς τὴν εὐθύγραμμον λόγον ἔξει. τὰ δὲ λόγον 25 ἔχοντα πρὸς ἀλλήλα δύναται πολλαπλασιαζόμενα ὑπερέχειν ἀλλήλων· καὶ κερατοειδὴς ἄρα πολλαπλασιαζομένη ὑπερέξει ποτὲ τῆς εὐθυγράμμου ἢ πάσης ὀξείας εὐθυγράμμου ἐλάττων δειχθεῖσα. οὐκ ἄρα μέγεθος ἢ γωνία.

καὶ μὴν καὶ εἰ ποιότης μόνον ἐστίν, ὥς ἡ θερμότης
καὶ ψυχρότης, πῶς εἰς ἴσα διαιρετὴ ἐστίν; τῆς γὰρ
ποιότητος τὸ ἴσον καὶ ἄνισον οὐκ ἐστίν, ἀλλὰ τὸ
μᾶλλον καὶ ἥττον, ὥσπερ τῆς ποσότητος τὸ ἴσον καὶ
5 ἄνισον. οὐ λεκτέον τοίνυν ἴσον καὶ ἄνισον, ἀλλὰ
μᾶλλον γωνίαν καὶ ἥττον γωνίαν· καίτοι γωνίας γωνία
οὐ διαφέρει· τὸν γὰρ αὐτὸν ἐπιδέχεται πᾶσα γωνία
λόγον. τὸ δὲ τρίτον, εἰ κλίσις ἐστίν ἡ γωνία καὶ
ὅλως τῶν πρὸς τι, συμβήσεται μιᾶς οὔσης κλίσεως
10 μίαν εἶναι καὶ γωνίαν, ἀλλ' οὐ πλείους· εἰ γὰρ μηδὲν
ἐστίν ἄλλο παρὰ τὴν σχέσιν γωνία, τίς μηχανὴ μίαν
μὲν εἶναι σχέσιν, πλείους δὲ τὰς γωνίας; εἰ τοίνυν
νοήσεως κῶνον τῷ διὰ τῆς κορυφῆς ἄχρι τῆς βάσεως
τεμνόμενον τριγώνῳ, μίαν μὲν θεωρήσεις κλίσιν τῶν
15 γραμμῶν τῶν πλευρῶν τοῦ τριγώνου, δύο δὲ γωνίας
τὴν τε τοῦ τριγώνου τὴν περιεχομένην ὑπὸ τῶν
πλευρῶν, ἑτέραν δὲ τὴν ἐπὶ τῆς μικτῆς ἐπιφανείας
τοῦ κῶνου, περιεχομένην δ' ἑκατέραν ὑπὸ τῶν δυεῖν
γραμμῶν. οὐκ ἄρα ἡ τούτων σχέσις ἐποίει τὴν γωνίαν.
20 ἀλλὰ μὴν ἀναγκαῖον ποιότητα λέγειν αὐτὴν ἢ ποσὸν
ἢ πρὸς τι· πάντα γὰρ τὰ τῆς γεωμετρίας ὑποκείμενα
ὑπὸ μίαν τούτων ἀνάγεται· τὰ μὲν γὰρ μεγέθη πο-
σότητός ἐστι, τὰ δὲ σχήματα ποιότητος, οἱ δὲ λόγοι
πρὸς ἀλληλα τούτων τῶν πρὸς τι. ὥστε καὶ τὴν γωνίαν
25 ὑφ' ἓν τούτων ἀνάξομεν. τοιούτων δὲ τῶν ἀπόρων
ὄντων τὴν γωνίαν αὐτὴν μὲν καθ' ἑαυτὴν μηδὲν εἶναι
τῶν εἰρημένων, διὰ δὲ τῆς πάντων τούτων συνδρομῆς
ἔχειν τὴν ὑπόστασιν. ἐστὶ δὲ οὐχ ἡ γωνία μόνον τοι-
οῦτον, ἀλλὰ καὶ τὸ τρίγωνον, καὶ ἴσον λέγεται τρί-

1. εἰ] ἡ. 6. γωνίαν] (alt.) γωνίας. 8. εἰ] corr. ex ἡ
m. 1. 24. τῶν] om.; cfr. Proclus p. 123, 11.

γωνον καὶ ἄνισον, ὥς ποσόν, ἀλλὰ μὴν ἔχει καὶ τὴν
κατὰ τὸ σχῆμα ποιότητα, ἔχει δὲ καὶ τὴν τῶν γραμμῶν
πρὸς ἄλληλα κλίσιν. καὶ ἡ γωνία τοίνυν δεῖται καὶ
ποιότητος, καθ' ἣν οἶον μορφὴν οἰκεῖαν ἔχει καὶ
χαρακτῆρα τῆς ὑπάρξεως· δεῖται καὶ τῆς σχέσεως τῶν 5
ἀφορισουσῶν αὐτὴν γραμμῶν, καὶ διαιρετὴ μέντοι ἐστὶν
καὶ ἰσότητος καὶ ἀνισότητος δεκτική, οὐκ ἀναγκάζεται
δὲ τον λόγον ἐπιδέχεσθαι τῶν ὁμογενῶν μεγεθῶν διὰ
τὸ καὶ ποιότητα ἰδιάξουσιν ἔχειν, καθ' ἣν ἀσύμβλητοί
εἰσιν πολλάκις γωνίαι ἄλλαι ἄλλαις. εἰ δὲ πρὸς τούτους 10
ἀποβλέπομεν τοὺς προσδιορισμούς, καὶ τὰ ἄπορα δια-
λύσομεν καὶ τὴν ιδιότητα τῆς γωνίας εὐρήσομεν. ἀλλὰ
ταῦτα μὲν οὕτως· τῶν δὲ γωνιῶν τὰς μὲν ἐν ἐπι-
φανείᾳ συνίστασθαι λεκτέον, τὰς δ' ἐν στερεοῖς, καὶ
τῶν ἐν ἐπιφανείαις τὰς μὲν ἐν ἀπλαῖς, τὰς δ' ἐν μικταῖς 15
καὶ γὰρ ἐν τῇ κυλινδρικῇ ἐπιφανείᾳ γένοιτ' ἂν καὶ
ἐν τῇ κωνικῇ· τῶν δ' ἐν ταῖς ἀπλαῖς αἱ μὲν ἐν ταῖς
σφαίραις, αἱ δὲ ἐν τοῖς ἐπιπέδοις ἔχουσι τὴν σύστασιν.
τῶν δ' ἐν τοῖς ἐπιπέδοις αἱ μὲν ὑπὸ ἀπλῶν περιέχονται
γραμμῶν, αἱ δὲ ὑπὸ μικτῶν, αἱ δὲ ὑπ' ἀμφοτέρων· 20
ἐν γὰρ τῷ θυρεῷ περιέχεται γωνία τις ὑπὸ τοῦ ἄξονος
καὶ τῆς τοῦ θυρεοῦ γραμμῆς, καὶ τούτων ἡ μὲν ἐστὶν
ἀπλῆ, ἡ δὲ μικτή, καὶ ὅλως πολλὰ τοιαῦτα διαφοραὶ
τοῖς φιλομαθοῦσιν ὀφθήσονται. ταύτας τοίνυν ἀπάσας
τὰς ἐν ἐπιπέδοις συνισταμένας ὁ γεωμέτρης ἐν τούτοις 25
ἀφορίζεται κοινὸν ὄνομα θέμενος αὐταῖς τὸ τῆς ἐπι-
πέδου γωνίας, τὸ μὲν γένος αὐτῶν κλίσιν· εἰπὼν, τὸν
δὲ τόπον ἐπίπεδον. καὶ γὰρ δύο περιφέρειαι ἐφαπτό-

4. ποιότητος] corr. ex ποσότητος m. 1. 18. τοῖς] corr.
ex ταῖς. 21. θυραιῷ. τις] τις μὲν, supra scr. ἡ. 22.
θυραιοῦ.

μεναι ἢ τέμνουσαι ἀλλήλας ποιοῦσι γωνίας, καὶ αὖ
 τρεῖς· ἢ γὰρ ἀμφικύρτους, ὅταν ἐκτὸς ἢ τὰ κυρτά, ἢ
 ἀμφικοίλους, ὅταν ἀμφοτέρω τὰ κοῖλα ἐκτὸς ὑπάρχη,
 ἃς καλοῦσι ξυστροειδεῖς, ἢ μικτὰς ἀπὸ κυρτῆς καὶ
 5 κοίλης, ὡς τὰς τῶν μηνίσκων, ἢ ἐξ εὐθείας καὶ περι-
 φερείας, ὡς τὰς τῶν ἡμικυκλίων καὶ τὰς κερατοειδεῖς·
 πᾶσαι γὰρ αἱ τοιαῦται ὑπὸ τοῦτον ἐνεχθήσονται τὸν
 ὄρον. ἀλλὰ τὸ μὲν γένος αὐτῶν οὕτως ἀφωρίσατο,
 τὴν δὲ γένεσιν, ὅτι δύο εἶναι χρὴ γραμμὰς καὶ οὐ
 10 τρεῖς τοῦλάχιστον, ὥσπερ ἐπὶ τῆς στερεᾶς γωνίας, καὶ
 ταύτας ὁμιλεῖν ἀλλήλαις καὶ ὁμιλούσας μὴ κεῖσθαι ἐπ’
 εὐθείας· ἕκτασις γὰρ οὕτως, ἀλλ’ οὐ κλάσις καὶ περιοχὴ
 γίνεται τῶν γραμμῶν, ἀλλὰ μὴ ἕκτασις μόνον καθ’ ἐν
 διάστημα. δοκεῖ δὲ ὁ λόγος οὗτος πρῶτον μὲν ὑπὸ
 15 μιᾶς γραμμῆς οὐ συγχωρεῖν ἀποτελεῖσθαι γωνίαν· καίτοι
 γε ἡ κισσοειδὴς καὶ ἱπποπέδη ποιεῖ μία οὖσα ἑκατέρω.
 ἔπειτα κλίσιν ἀφοριζόμενος τὴν γωνίαν πλήν τρίτον
 παρέλκει τὸ ἐπὶ τινων γωνιῶν τὸ καὶ μὴ ἐπ’ εὐθείας
 κεῖσθαι· ἐπὶ γὰρ τῶν περιφερογράμμων καὶ ἄνευ τούτου
 20 τέλειος ὁ ὀρισμός· οὐδὲ γὰρ ἐπ’ εὐθείας κεῖσθαι τὰς
 περιφερείας δυνατόν. Ἀπολλώνιος δὲ καθ’ ὅλου γωνίαν
 ὀριζόμενός φησι συναγωγὴν ἐπιφανείας ἢ στερεοῦ πρὸς
 ἐνὶ σημείῳ ὑπὸ κεκλασμένη γραμμῇ ἢ ἐπιφανείᾳ· περι-
 λαμβάνει γὰρ οὗτος καὶ τὴν τοῦ κώνου. κυριώτερον
 25 δ’ ἂν ἀποδοίη τις συναγωγὴν μεγέθους ἢ μεγεθῶν
 πρὸς ἐνὶ σημείῳ.

5. ἢ ἐξ εὐθείας] cfr. Proclus p. 127, 11. 7. τούτων. 13.
 ἀλλὰ μὴ] cfr. Proclus p. 127, 24 sq. 16. ἑκατέρω* et in mg.*
 τυγχάνουσα; uidetur aliquid intercidisse; cfr. Proclus p. 128,
 5—9. etiam lin. 17 sq. aliquid corruptum; cfr. Proclus p. 128, 11
 et ipse mendosus. 18. τινων] corr. ex τείνων. 19. ἐπι-
 φερογράμμων.

Ὅταν δὲ αἱ τὴν γωνίαν περιέχουσιν γραμμαὶ εὐθεῖαι ᾧσιν, εὐθύγραμμος ἡ γωνία καλεῖται.

τὴν γωνίαν σύμβολον εἶναι φάμεν καὶ εἰκόνα τῆς συνοχῆς τῆς ἐν τοῖς θείοις γένεσιν καὶ τῆς συναγωγῆς τῆς ἐν τοῖς διηρημένω ἐῖς ἕν· δεσμὸς γὰρ γίνεται 5 καὶ αὕτη τῶν πολλῶν γραμμῶν καὶ ἐπιπέδων καὶ συναγωγος τοῦ μεγέθους ἐῖς τὸ ἄμερὲς σημεῖον. διὸ καὶ τὸ λόγιον συνοχηίδας ἀποκαλεῖ τὰς γωνίας, ὡς εἰκόνα φερούσας τῶν συνοχικῶν ἐνώσεων. αἱ μὲν οὖν ἐν ταῖς ἐπιφανείαις γωνίαι τὰς ἀυλοτέρας καὶ ἀπλουστέρας 10 καὶ τελειοτέρας ἀποτυποῦνται, αἱ δὲ ἐν τοῖς στερεοῖς τὰς προϊούσας μέχρι τῶν ἐσχάτων καὶ τοῖς πάντη μεριστοῖς ὁμοφυῇ σύνταξιν. τῶν δὲ ἐν ταῖς ἐπιφανείαις αἱ μὲν τὰς πρώτας καὶ ἀμίκτους, αἱ δὲ τὰς τῆς ἀπειρίας συνεκτικὰς τῶν ἐν αὐτοῖς προόδων ἀπεικονίζονται· καὶ 15 αἱ μὲν τὰς τῶν νοερῶν εἰδῶν ἐνοποιοῦσιν, αἱ δὲ τὰς τῶν αἰσθητῶν λόγων, αἱ δὲ τὰς τῶν μεταξὺ τούτων. αἱ μὲν οὖν περιφερόγραμμοι τὰς συνελισσούσας αἰτίας ἀπομιμοῦνται, αἱ δὲ εὐθύγραμμοι τὰς τῶν αἰσθητῶν, αἱ δὲ μικταὶ τὰς τὴν κοινωνίαν τῶν νοερῶν εἰδῶν καὶ 20 αἰσθητῶν κατὰ μίαν ἔνωσιν ἀσάλευτον φυλαττούσας.

Ὅταν δὲ εὐθεῖα ἐπ' εὐθεῖαν σταθεῖσα τὰς ἐφεξῆς γωνίας ἴσας ἀλλήλας ποιῇ, ὀρθὴ ἑκατέρα τῶν ἴσων γωνιῶν ἐστὶ, καὶ ἡ ἐφεστηκυῖα γραμμὴ κάθετος καλεῖται, ἐφ' ἣν ἐφέστηκεν· ἀμβλεῖα δὲ ἡ μείζων ὀρθῆς, 25 ὀξεῖα δὲ ἡ ἐλάσσων ὀρθῆς.

δι' ἣν αἰτίαν τὸ τριπλοῦν τῶν γωνιῶν εἶδος ὑπέστη, γεωμέτραι μὲν οὐκ ἂν φαῖεν, οἱ δὲ Πυθαγόρειοι καὶ

8. συνοχηίδας] συνοχή ιδίας. παρεχομένης; u. Proclus p. 129, 15. πυθαγόριοι.

13. Post σύνταξιν deest ἐνοποιοῦσ. 28.

τούτων ἐπὶ τὰς ἀρχὰς ἀναφέροντες τὰς αἰτίας οὐκ
 ἀποροῦσι περὶ τῆς ὑποστάσεως αὐτῶν. ἐπειδὴ γὰρ
 τῶν ἀρχῶν ἡ μὲν κατὰ τὸ πέρας ὑφέστηκεν, ἡ δὲ κατὰ
 τὸ ἄπειρον, καὶ ἔστιν ἡ μὲν ὅρου καὶ ἰσότητος τοῖς
 5 ἀποτελέσμασιν αἰτία, ἡ δὲ προόδου καὶ αὐξήσεως καὶ
 μειώσεως καὶ παντοίας ἐτερότητος καὶ τῶν εὐθυ-
 γραμμῶν γωνιῶν κατ' ἐκείνας ἰσταμένων τὴν μὲν
 ὀρθὴν ὁ ἀπὸ τοῦ πέρατος ἔκων λόγος ἀπετέλεσεν
 ἰσότητι κρατουμένην καὶ ὁμοιότητι καὶ ὠρισμένην αἰεὶ
 10 καὶ τὴν αὐτὴν ἐστῶσαν, ὁ δὲ ἀπὸ τῆς ἀπειρίας δεύ-
 τερος ὢν καὶ δυαδικὸς καὶ γωνίας ἀνέφηνεν δυαδικὰς
 ἀνισότητι διηρημένας κατὰ τὸ μεῖζον καὶ ἔλαττον καὶ
 ὅμοιον καὶ ἀνόμοιον. διὰ ταῦτα καὶ τὰς μὲν ὀρθὰς
 εἰς τοὺς ἀχράντους ἀναπέμπουσι καὶ ἀκλίτους δια-
 15 κόσμους, τὰς δὲ ὀξείας καὶ ἀμβλείας τοῖς τῆς προόδου
 καὶ κινήσεως καὶ ποικιλίας τῶν γινομένων δυνάμεων
 χορηγοῖς. τὸ γὰρ ἀμβλὺ τῆς ἐπὶ πᾶν ἀπλουμένης
 τῶν εἰδῶν ἐκτάσεως εἰκὼν, καὶ τὸ ὀξὺ τῆς διαιρετικῆς
 καὶ κινητικῆς τῶν ὅλων αἰτίας ἀφομοίωσιν ἔλαχεν.
 20 διὸ καὶ τῇ ψυχῇ ὀρθῶς παραινοῦσιν εἰς γένεσιν ἰούσῃ
 κατὰ το ἀκλινὲς καὶ ἀρρεπὲς χωρεῖν καὶ ὅλως τὸ τῆς
 ὀρθῆς εἶδος. σύμβολον γὰρ καὶ ἡ κάθετός ἐστιν
 ἀρρεψίας καὶ ἀχράντου καθαρότητος καὶ μέτρου θείου
 καὶ νοεροῦ. καὶ γὰρ ἐν τοῖς φαινομένοις τα ὑψηλότατα
 25 διὰ ταύτης ὀρθῶμεν τῆς εὐθείας καὶ τῇ πρὸς τὴν ὀρθὴν
 ἀναφορᾷ τὰς ἄλλας εὐθυγράμμους γωνίας ὀρίζομεν
 αὐτὰς οὕσας ἀφ' ἑαυτῶν ἀορίστους· ἐν ὑπερβολῇ γὰρ
 καὶ ἐλλείψει θεωροῦμεν αὐτάς. τοσαῦτα καὶ περὶ
 τούτων· δεῖ δὲ τοῖς ὀρισμοῖς τῆς τε ἀμβλείας καὶ

7. τῇ μὲν ὀρθῇ. 13. ταῦτα] corr. ex τὰ αὐτά. 17.
 πᾶσαν. 26. ἀναφορᾷ. 28. ἐλλείψει. 29. ὀρισμένοις.

ὀξείας προστιθέναι τὸ γένος εὐθύγραμμος γωνία, ἀλλ' οὐχ ἀπλῶς γωνία· καὶ γὰρ ἡ κερατοειδὴς πάσης ὀρθῆς ἐστὶν ἐλάσσων, ὅπου καὶ ὀξείας πάσης, καὶ ἡ τοῦ ἡμικυκλίου πάσης ὀρθῆς ἐλάσσων, ἀλλ' οὐκ ὀξείας. τὸ δ' αἴτιον, ὅτι μικταί εἰσιν καὶ οὐκ εὐθύγραμμοι. τοῦτο 5 τε οὖν ἐπισημαντέον, καὶ ὅτι τὴν μὲν ὀρθὴν ἀπὸ τῶν ἐφεξῆς ἴσων οὐσῶν ὥρισατο, τὴν δὲ ἀμβλεῖαν καὶ ὀξεῖαν οὐκέτι, ὅτι ἄπειροι αἱ ἐγκλίσεις ἐπὶ τὸ μεῖζον καὶ ἔλαττον, καὶ οὐκ ἐνῆν ἀπὸ τῆς κλίσεως ὀρίσασθαι τῆς εὐθείας. ὀρθῶς ἄρα πρὸς τὴν ὀρθὴν ἀναφέρων τὸν 10 λόγον ἀποδέδωκεν τῶν λοιπῶν γωνιῶν.

Ὅρος ἐστίν, ὃ τινός ἐστι πέρας.

τὸν ὅρον οὐ πρὸς ἅπαντα ἀναφέρειν δεῖ τὰ μεγέθη· καὶ γὰρ γραμμῆς ὅρος ἐστὶ καὶ πέρας· ἀλλὰ πρὸς τὰ χωρία τὰ ἐν ἐπιφανείαις καὶ τὰ στερεά. νῦν γὰρ ὅρον 15 καλεῖ τὴν περιοχὴν τὴν ἀφορίζουσιν ἕκαστον χωρίον καὶ πέρας ἀφορίζεται τοῦτον τὸν ὅρον, οὐχ ὥς τὸ σημεῖον λέγεται πέρας γραμμῆς, ἀλλ' ὥς τὸ περικλεῖον καὶ περιεῖργον ἀπὸ τῶν περικειμένων. ὥστε πᾶς μὲν ὅρος καὶ πέρας, οὐ μὲν εἴ τι πέρας, καὶ ὅρος. 20

Σχῆμά ἐστι τὸ ὑπὸ τινος ἢ τινων ὅρων περιεχόμενον.

τοῦ σχήματος πολλάί τινές εἰσι διαφοραί, καὶ δεῖ ταύτας ἐπελθόντα καὶ τὸ προκείμενον ἡμῖν θεωρῆσαι, ὑπὸ ποίαν τῶν διαφορῶν ἀνάγεται. ἐστὶ μὲν οὖν 25 σχῆμα καὶ κατὰ τροπὴν ὑφιστάμενον καὶ ἀπὸ πάθους πληττομένων ἢ διαιρουμένων ἢ ἀφαιρουμένων ἢ προστιθεμένων τινῶν. σχῆμά ἐστὶν καὶ τὸ κατὰ τέχνην γινόμενον καὶ τὸν ἐν αὐτῇ λόγον, τῆς χαλκευτικῆς,

εἰ τύχοι, ἢ ἑτέρας τινός. ἔτι δὲ σεμνότερον τούτων
 ἔστι τὰ ὑπὸ τῆς φύσεως γενόμενα· ὧν τὰ μὲν ὑπὸ
 σελήνην ἔχει τὸν πολυειδῆ σχηματισμόν, τὰ δ' ἐν
 οὐρανῷ· διαφοραὶ γὰρ καὶ ἐν τοῖς θείοις εἰσὶ σώμασι,
 5 καθ' ἃς εὐρύθμως κινούμενα τὴν νοερὰν καὶ ἄχραντον
 ἀπομιμοῦνται γινῶσιν ταῖς περιφοραῖς καὶ τοῖς τοιοῖσδε
 σχηματισμοῖς καταγράφοντες τὴν ἀσώματον τῶν θεῶν
 βούλησιν. ἔστι δὲ αὖ καὶ τούτων ἐπέκεινα κάλλει καὶ
 καθαριότητι προὔχοντα τῶν ψυχῶν σχήματα αὐτοκίνητα
 10 πρὸ τῶν ἑτεροκινήτων καὶ ἀδιάστατα πρὸ τῶν δια-
 στατῶν ὑφεστῶτα ζωῆς πλήρη καὶ γνώσεως ὑπάρχοντα.
 περὶ τούτου καὶ ὁ Τίμαιος ἡμᾶς ἀνεδίδαξεν· πρὸ δὲ
 τούτων ἔστι τὰ νοερὰ πάντη μὲν ὑπερέχοντα τῶν
 αἰσθητῶν, γόνιμα δὲ καὶ τελεσιουργὰ καὶ δραστήρια
 15 καὶ πᾶσιν ἐξ ἴσου παρόντα καὶ τοῖς μὲν ψυχικοῖς τὴν
 ἔνωσιν ἐπάγοντα, τὴν δ' ἐν τοῖς σώμασιν παράλλαξιν
 ἀνακαλούμενα ἐπὶ τὸν οἰκεῖον ὄρον. ἔστι δὲ ἄρα καὶ
 τὰ τούτων ἐξηρημένα, καὶ πολὺ θειότερα τὰ ἐν αὐτοῖς
 ὑφεστῶτα τοῖς θεοῖς ἐποχούμενα μὲν τοῖς νοεροῖς
 20 σχήμασιν, πέρας δὲ καὶ ὄρον πᾶσιν ἐπάγοντα κατὰ
 ταῦτά, καὶ ἡ θεουργία τὰς ιδιότητας ἀποτυπουμένην
 τῶν θεῶν ἀγάλασιν ἄλλα ἄλλοις περιβάλλει σχήματα
 καὶ χαρακτηῖρσιν αὐτὰ τοιῶσδε μορφοῦσα ἔστῶτα ἢ
 καθήμενα ἢ ἄλλως πως ἀπεικονιζόμενα, τὰ δὲ ἐν αὐτοῖς
 25 προὑπάρχοντα τοῖς θεοῖς. ἄνωθεν ἄρα τὸ σχῆμα δια-
 τείνει μέχρι τῶν ἐσχάτων· δεῖ γὰρ πρὸ τῶν ἀτελῶν
 ὑφεστάναι τὰ τέλεια καὶ τῶν ἐν ἄλλοις ὄντων τὰ ἐφ'
 ἑαυτῶν καὶ τὰ ἡνωμένα τῶν διηρημένων. τὰ μὲν οὖν
 ὑπὸ τὴν σελήνην ἀναπέπλησται τῆς ὑλικῆς ἀσχημο-

1. ἢ] om. 10. πρὸ] πρὸς. ἀδιάστατα] ἀ eras., sed
 cfr. Proclus p. 137, 21. διαστατῶν] corr. ex ἀδιαστατῶν.

σύνης, τὰ δὲ οὐράνια μεριστά ἐστι καὶ ἐν ἄλλοις
 ὑφέστηκεν. τὰ δὲ ψυχικὰ διαιρέσεως καὶ ποικιλίας
 μετείληφεν, τὰ δὲ νοερὰ μετὰ τῆς ἐνώσεως καὶ πληθους
 ἔχει, αὐτὰ δὲ τὰ τῶν θεῶν ἐνοειδῆ καὶ ἀπλᾶ πρὸ τῶν
 ἄλλων ὑφέστηκεν τὴν τελειότητα πᾶσιν ἀφ' ἑαυτῶν 5
 προτείνοντα· τελεσιουργὸν γὰρ καὶ ἀρχηγικὴν ἔχουσι
 τὴν αἰτίαν. οὐκ ἄρα τὰ μὲν ἐνυλὰ σχήματα ὑφέστηκεν,
 τὰ δὲ ἄνυλα καὶ καθαρώτερον ἔχοντα τὴν οὐσίαν οὐχ
 ὑφέστηκεν. ἀλλὰ ταῦτα μὲν κατὰ τὸ Πυθαγόρειον
 ἀρέσκον· ὁ δὲ γεωμέτρης τὸ ἐν τῇ φαντασίᾳ σχῆμα 10
 θεωρῶν καὶ τοῦτο πρῶτως οὕτως ὀριζόμενος, εἰ καὶ
 τοῖς αἰσθητοῖς λόγοις ἐφαρμόττει, δευτέρως τὸ ὑπό
 τινος ἢ τινων ὅρων περιεχόμενον φησιν εἶναι τὸ σχῆμα·
 σὺν ὕλῃ γὰρ ἤδη λαβὼν αὐτὸ καὶ ὥς διαστατὸν φανταζό-
 μενος εἰκότως τὸ ὑπό τινος ἢ τινων ὅρων περιεχόμενον 15
 φησιν εἶναι τὸ σχῆμα. πᾶν γὰρ τὸ ὕλην ἔχον νοητὴν ἢ
 αἰσθητὴν ἀλλαχόθεν ἔχει τὸν ὅρον, καὶ οὐκ αὐτὸ πέρας
 ἐστίν, ἀλλὰ πεπερασμένον ἐστίν, οὐδ' αὐτὸ ὅρος, ἀλλ'
 ἄλλο μὲν ἐν αὐτῷ τὸ ὀρίζον, ἄλλο δὲ τὸ ὀριζόμενον, οὐδ'
 ἐν αὐτῷ ἐστίν, ἀλλ' ὑπ' ἄλλου περιέχεται. τῷ γὰρ ποσῷ 20
 σύμφυται καὶ μετ' ἐκείνου συνυφίσταται, καὶ γίνεται
 αὐτῷ ὑποκείμενον τὸ ποσόν. εἰ δέ τις ἐπιτιμῶν τῷ ὅρῳ
 ὥς ἀπὸ τῶν εἰδῶν τὸ γένος ἀφοριζόμενον· τὸ γὰρ ὑφ'
 ἐνὸς ὅρου περιεχόμενον καὶ τὸ ὑπο πλειόνων εἶδη τοῦ
 σχήματος· γινωσκέτω, ὅτι καὶ τὰ γένη τὰς δυνάμεις 25
 προείληφεν τῶν εἰδῶν ἐν ἑαυτοῖς, καὶ ὅταν ἀπὸ τῶν
 δυνάμεων τῶν ἐν τοῖς γένεσιν ἐθέλωσιν αὐτὰ σαφῆ
 ποιεῖν οἱ παλαιοί, δοκοῦσι μὲν ἀπὸ τῶν εἰδῶν ἐπι-

6. ἀρχηγικὴν.

8. οὐχ] corr. ex οὐκ.

9. πυθαγόρειον.

10. τό] τῷ.

12. ἐφαρμόνται.

19. ἄλλο μὲν] ἄλλον; cfr.

Proclus p. 142, 17.

21. συνυφίσταται.

22. ἐπιτιμοίη.

χειρεῖν, τῷ δ' ἀληθεῖ αὐτὰ ἀφ' ἑαυτῶν ἅμα διδάσκουσι
καὶ τῶν ἐν αὐτοῖς δυνάμεων. ἀλλὰ πόθεν πρόεισιν
ὁ τοῦ σχήματος λόγος; ἀπὸ τοῦ πέρατος καὶ ἀπείρου
καὶ μικτοῦ. τὰ μὲν γὰρ περιφερῇ αὐτῶν ἀπὸ τοῦ
5 πέρατος ἦκεν, τὰ δ' εὐθύγραμμα ἀπὸ τοῦ ἀπείρου,
τὰ δὲ μικτὰ ἀπὸ τοῦ μικτοῦ.

Κύκλος ἐστὶ σχῆμα ἐπίπεδον ὑπὸ μιᾶς γραμμῆς
περιεχόμενον, πρὸς ἣν ἀφ' ἑνὸς σημείου τῶν ἐντὸς
τοῦ σχήματος κειμένων πᾶσαι αἱ προσπίπτουσαι εὐθεῖαι
10 ἴσαι ἀλλήλαις εἰσίν. κέντρον δὲ τοῦ κύκλου τὸ ση-
μεῖον καλεῖται.

τὸ πρῶτον καὶ ἀπλούστατον τῶν σχημάτων καὶ
τελειότατος ὁ κύκλος ἐστὶ· τῶν μὲν γὰρ στερεῶν ὑπερ-
φέρει τῷ ἐν ἀπλουστέρᾳ τάξει κεῖσθαι, τῶν δ' ἐπι-
15 πέδων τῇ ὁμοιότητι καὶ ταυτότητι. καὶ ἐστὶν ἀνάλογον
τῇ ἀμείνονι συστοιχίᾳ· εἰ μὲν γὰρ εἰς οὐρανὸν καὶ
γένεσιν διαιροῖς τὸ πᾶν, τῷ μὲν οὐρανῷ τὸ κυκλικὸν
εἶδος ἀποδώσεις, τῇ δὲ γενέσει τὸ εὐθύ· καὶ γὰρ,
ὅσον ἐν τοῖς γενητοῖς ἐστὶ κυκλικόν, ἄνωθεν ἀπὸ τῶν
20 οὐρανίων ἐφῆκει· διὰ γὰρ τὴν ἐκείνων κυκλοφορίαν
ἡ γένεσις ἀνακυκλεῖται πρὸς ἑαυτήν. εἰς γε μὴν ψυχὴν
καὶ νοῦν διαιρῶν τὰ ἀσώματα τῷ μὲν νοῷ τὸ κυκλικὸν
ἀποδώσεις, τὸ δὲ εὐθὺ τῇ ψυχῇ. καὶ γὰρ τὴν ψυχὴν
κατὰ κύκλον ἐπιστρέφειν πρὸς νοῦν φαμεν. καὶ ὅλως,
25 ὅπερ ἡ γένεσις πρὸς οὐρανόν, τοῦτο ψυχὴ πρὸς νοῦν.
καὶ γὰρ εἰκὼν νοῦ μὲν οὐρανός, γένεσις δὲ ψυχῆς.
ὥστε πάντων τῶν θειοτέρων εἰκὼν ὁ κύκλος· θεοῖς
μὲν γὰρ ἐπιστροφὴν καὶ ἔνωσιν καὶ μονὴν παρέχεται,

4. ἀπό] om. 6. μικτοῦ] ἀμίκτου. 9. κειμένων πᾶσαι
αἱ] mg. man. 1. 16. συστοιχία. 21. ἀνακυκλεῖται] ἀνα-
κυκλεῖ τά 23. εὐθύς.

τας μὲν ἄκρας αὐτῶν δυνάμεις καὶ ἐφετὰς σταθερῶς
 ὥς κέντρῳ καθιδρύων, τὰ δὲ πλήθη τῶν δυνάμεων
 τὸ περὶ αὐτὰς ἐνεργεῖν παρέχων, ταῖς δὲ νοεραῖς
 οὐσίαις τὸ διαιωνίως ἐνεργεῖν καὶ πρὸς ἑαυτὰς ἐπι-
 στρέφειν καὶ παρ' ἑαυτῶν πληροῦσθαι τῆς γνώσεως. 5
 ταῖς δὲ ψυχαῖς ἐπιλάμπει τὸ αὐτόζωον, τὸ αὐτοκίνητον,
 τὸ πρὸς νοῦν ἐπιστρέφεσθαι, τὸ τὰς οἰκείας περιόδους
 ἀνελίσσειν, τοῖς δὲ οὐρανίοις σώμασι τὴν πρὸς τὸν
 νοῦν ἀφομοίωσιν, τοῖς δ' ὑπὸ σελήνην τὴν ἐν ταῖς
 μεταβολαῖς προόδον καὶ το ἐν τοῖς γενητοῖς ἀγέννητον 10
 καὶ τὴν αἰίδιον παλιγγενεσίαν καὶ τὴν πρὸς τὸν οὐ-
 ρανὸν ἀφομοίωσιν, τοῖς δέ γε παρὰ φύσιν λεγομένοις
 ὄρον καὶ τάξιν ἐπιτίθησι. οἱ γὰρ εὐφορίαι μόνον,
 ἀλλὰ καὶ ἀφορίαι κατὰ περιτροπὰς συνίστανται, ὥς
 φησιν ὁ ἐν Πολιτείᾳ τῶν μουσῶν λόγος. καὶ πάντα 15
 δὲ τὰ κακὰ, εἰ καὶ ἀπέρριπται πόρρω που ἀπὸ θεῶν
 εἰς τὸν θνητὸν καὶ αἰὲ μεταβαλλόμενον τόπον, ἀλλ'
 οὔν περιπολεῖ, φησὶν ὁ Σωκράτης. οὐδὲν ἄμοιρον
 ἄρα λείλειπται τῆς κυκλικῆς ὁμοιότητος· διὸ καὶ τὰ
 μέσα κέντρα συνέχει τῆς προόδου τῶν ἀριθμῶν τῆς 20
 ἀπὸ μονάδος ἄχρι δεκάδος· ἡ γὰρ πεμπὰς καὶ ἑξὰς ἐκ
 πάντων τὴν κυκλικὴν ἐπιδείκνυται δύναμιν· πολλα-
 πλασιαζόμενοι γὰρ εἰς ἑαυτοὺς καταλήγουσιν. προόδου
 μὲν οὖν ὁ πολλαπλασιασμὸς αἴτιος, ἡ δὲ εἰς αὐτὸν
 κατάληξις ἐπιστροφῆς, τὸ δὲ συναμφοτέρου ἡ κυκλικὴ 25
 παρέχεται δύναμις. ἀλλὰ ταῦτα μὲν ὧδε· θεωρήσωμεν
 δέ, ὅπως εἰς πᾶσαν ἀκρίβειαν ὁ τοῦ κύκλου ὄρος ἀπο-

6. αὐτόζωον] αὐτὸ ζῶν. 13. ἐπιτιθεῖς; cfr. Proclus
 p. 149, 27. εὐφορίαι] v et prius i expuncta. 14. ἀφορίαι]
 i expunctum. 18. ἄμορον, supra scr. ι. 21. ἐκ] om.; cfr.
 Proclus p. 150, 19.

δέδοται. σχῆμα μὲν γὰρ εἴρηται ὡς πέρας ἔχον καὶ
 περιεχόμενον ὑφ' ἐνὸς ὅρου, ἐπίπεδον δέ, καθ' ὅσον
 τῶν ἐπιπέδων ἐστί, πρὸς δὲ τὴν γραμμὴν ἴσας ἔχοντα
 τὰς ἀφ' ἐνὸς τῶν ἐντὸς σημείων. καὶ γὰρ εἰ ἑλλειψις
 5 ὑπὸ μιᾶς περιέχεται γραμμῆς, ἀλλ' οὐκ εἰσὶν αἱ ἀφ'
 ἐνὸς τῶν ἐντὸς ἴσαι πᾶσαι· δύο γὰρ μόναι ἐπὶ τῆς
 ἑλλείψεως ἴσαι γίνονται εὐθεῖαι. καὶ μὴν καὶ αἱ ἀπὸ
 τοῦ πόλου πρὸς τὴν τοῦ κύκλου περιφέρειαν προσ-
 πίπτουσαι εὐθεῖαι πᾶσαι εἰσὶν ἴσαι, ἀλλ' οὐκ ἐντὸς
 10 ἐστί τὸ σημεῖον, ἀλλ' ἐκτός. διώρισται οὖν ἐνταῦθα,
 τί μὲν ὁ κύκλος, τί δὲ τὸ κέντρον, καὶ ἐν τῷ κύκλῳ
 τί μὲν ἡ περιφέρεια, τί δὲ τὸ ὅλον σχῆμα. λάβοις δ'
 ἂν ἐκ τούτων ἀναδραμῶν ἐπὶ τὰ παραδείγματα τὸ
 μὲν κέντρον ἑκασταχοῦ τὴν ἐνιαίαν καὶ ἀμέριστον καὶ
 15 μόνιμον ὑπεροχὴν, τὰς δ' ἀπὸ τοῦ κέντρου διαστάσεις
 τὰς ἀπὸ τοῦ ἐνὸς προόδους εἰς πληθὺς ἀπειρον, τὴν
 δὲ περιφέρειαν κατὰ τὴν ἐπιστροφὴν τῶν προελθόντων
 θεωρήσεις· ὥσπερ δὲ ἐν τῷ κύκλῳ ὁμοῦ πάντα, τὸ
 κέντρον, αἱ διαστάσεις, ἡ περιφέρεια, οὕτω καὶ ἐν
 20 ἐκείνοις, πλὴν ὅτι ἀλλαχοῦ μὲν τὸ κέντρον ἐνταῦθα,
 ἀλλαχοῦ δὲ ἡ διάστασις καὶ ἡ περιφέρεια ὁμοίως ἀλ-
 λαχοῦ, ἐκεῖ δὲ ἐν ἐνὶ πάντα, καὶ τὸ κέντρον λάβοις,
 ἐνταῦθα πάντα, καὶ τὴν διάστασιν, ἐπὶ ταύτης τὸ
 κέντρον καὶ τὴν περιφέρειαν ὁμοίως.
 25 Διάμετρος δὲ τοῦ κύκλου ἐστὶν εὐθεῖά τις διὰ τοῦ
 κέντρου ἡγμένη καὶ περατουμένη ἐφ' ἑκάτερα τὰ μέρη
 ὑπὸ τῆς τοῦ κύκλου περιφερείας, ἥτις καὶ δίχα τέμνει
 τὸν κύκλον.

3. ἔχοντα] cfr. Proclus p. 152, 2 et p. 151, 15 ἔθετο. 4.
 ἑλλειψις. 6. δυο. 7. ἑλλείψεως. αἱ] om. 24. τὴν] corr.
 ex ἡ. 27. ὑπό] supra scr. 28. κύκλων.

ἔστι καὶ τετραγώνων διάμετρος καὶ ὅλως παραλληλο-
 γραμμων, ἔστι καὶ ἐπὶ στερεῶν σωμάτων, ὡς τῆς
 σφαίρας, ἀλλ' ἐπὶ μὲν τῶν γεγωνιωμένων καὶ δια-
 γώνιος ἢ αὐτὴ προσαγορεύεται, ἐπὶ δὲ τῆς σφαίρας
 καὶ ἄξων, ὥσπερ δὴ καὶ ἐπὶ ἐλλείψεως, ἐπὶ δὲ κύκλου 5
 διάμετρος ἰδίως. ἀπείρων δὲ ἀγομένων εὐθειῶν ἐντὸς
 τοῦ κύκλου μόνη ἢ διὰ τοῦ κέντρου ἐστὶν ἢ διάμετρος,
 ἥτις καὶ περατοῦται ὑπὸ τῆς περιφερείας. ἀλλὰ ταῦτα
 μὲν γένεσιν ἐμφαίνει τῆς διαμέτρου, τὸ δ' ἐξῆς τὶ
 δίχα τέμνειν τὸν κύκλον τὴν ἰδίαν αὐτῆς ἐνέργειαν. 10
 αἴτιον δὲ τῆς ἰσότητος ἢ διὰ τοῦ κέντρου ἀπαρέγκλιτος
 φορὰ τῆς διαμέτρου. καὶ μαθηματικῶς δ' ἀποδείξεις
 λέγων οὕτως· ἡγμένης τῆς διαμέτρου νόησον τὸ ἕτερον
 ἡμικύκλιον ἐπὶ τὸ ἕτερον ἐφαρμοζόμενον. λέγω, ὅτι
 ἴσον ἐστίν. εἰ γὰρ μή, ἦτοι ἐντὸς πεσεῖται τὸ ἕτερον 15
 ἢ ἐκτός· ὅπως δ' ἂν ἢ πτωσίς ἢ, συμβήσεται ἄτοπον·
 ἢ γὰρ μείζων εὐθεῖα τῇ ἐλάσσονι ἴση εὐρεθήσεται·
 πᾶσαι γὰρ αἰ ἀπὸ τοῦ κέντρου πρὸς τὴν περιφέρειαν
 ἴσαι εἰσίν. ἀλλὰ εἰ μιᾶς οὔσης διαμέτρου δύο ἡμι-
 κύκλια γίνεται, ἄπειροι δὲ αἰ διάμετροι, συμβήσεται 20
 τῶν ἀπείρων διπλάσιον εὐρεθῆναι κατ' ἀριθμόν· ταυτὶ
 γὰρ ἀποροῦσί τινες. ἡμεῖς δὲ λέγομεν, ὅτι τέμνεται
 μὲν ἐπ' ἄπειρον, οὐκ εἰς ἄπειρα δέ. τοῦτο μὲν γὰρ
 ἐνεργείᾳ ποιεῖ τὸ ἄπειρον, ἐκεῖνο δὲ δυνάμει, καὶ τὸ
 μὲν οὐσίαν τῷ ἀπείρῳ δίδωσιν, τὸ δὲ γένεσιν μόνον. 25
 καὶ αἰ διάμετροι οὖν ἄπειροι μὲν οὐ ληφθήσονται,
 ἐπ' ἄπειρον δέ.

Ἡμικύκλιον δέ ἐστι σχῆμα τὸ περιεχόμενον ὑπὸ

3. διαγώνων. 5. ἐλλείψεως. 8. περαιουῖται. ὑπό] om.
 19. ἀλλὰ εἰ] ἀλλ' αἰεί; cfr. Proclus p. 158, 2. 21. κατ']
 καί; cfr. Proclus p. 158, 5.

τε τῆς διαμέτρου καὶ τῆς ἀπολαμβανομένης ὑπ' αὐτῆς περιφερείας, κέντρον δὲ τοῦ ἡμικυκλίου τὸ αὐτό, ὃ καὶ τοῦ κύκλου ἐστίν.

ἀπὸ μὲν τοῦ ὀρισμοῦ τοῦ κύκλου τὴν τοῦ κέντρου
 5 φύσιν ἀνηυρίσκομεν, ἀπὸ δὲ τοῦ κέντρου τὴν διάμετρον·
 ἀπὸ δὲ τῆς διαμέτρου τὸ ἡμικύκλιον, ὅ τι ποτέ ἐστιν,
 ἀναδιδάσκει, ὅτι ὑπὸ δύο περιέχεται ὄρων, εὐθείας,
 καὶ ταύτης οὐ τῆς τυχούσης, ἀλλὰ τῆς διαμέτρου, καὶ
 περιφερείας τῆς ἀπολαμβανομένης ὑπὸ τῆς εὐθείας,
 10 καὶ μὲν δὴ καὶ ὅτι τὸ αὐτὸ τοῦ ἡμικυκλίου κέντρον
 καὶ τοῦ κύκλου. καὶ ἐπισημαντέον, ὅτι μόνον τοῦτο
 τῶν ἐπιπέδων σχημάτων ἐπὶ τῆς περιμέτρου τὸ κέντρον
 ἔχει· τριχῇ γὰρ τὸ κέντρον θεωρήσομεν, ἢ ἐντός, ὡς
 ἐπὶ τοῦ κύκλου, ἢ ἐκτός, ὡς ἐπὶ τῶν κωνικῶν γραμμῶν,
 15 ἢ ἐπὶ τῆς περιμέτρου, ὡς ἐπὶ τοῦ ἡμικυκλίου.

Εὐθύγραμμα σχήματά ἐστιν τὰ ὑπὸ εὐθειῶν γραμ-
 μῶν περιεχόμενα, τρίπλευρα μὲν τὰ ὑπὸ τριῶν, τετρά-
 πλευρα δὲ τὰ ὑπὸ τεσσάρων, πολύπλευρα δὲ τὰ ὑπὸ
 πλειόνων ἢ τεσσάρων πλευρῶν περιεχόμενα.

μετὰ τὸ μοναδικὸν σχῆμα καὶ τὸ δυοειδὲς τὸ ἡμι-
 κύκλιον ἢ τῶν ἀριθμῶν ἐπ' ἄπειρον πρόοδος παρὰ-
 δίδοται τῶν εὐθυγραμμῶν σχημάτων. διὰ γὰρ τοῦτο
 καὶ ἡ τοῦ ἡμικυκλίου γέγονεν μνήμη, ὅτι κατὰ τοὺς
 ὄρους πῇ μὲν τῷ κύκλῳ γειτνιάζει, πῇ δὲ τοῖς εὐθυ-
 25 γραμμοῖς· πρόεισι δὲ τὰ εὐθύγραμμα εὐτάκτως κατὰ
 τὸν ἀπὸ τριάδος ἀριθμόν. τριπλεύρων δὲ καὶ τετρα-
 πλεύρων ἐποιήσατο μνήμην, ἐπειδὴ προσεχῶς περὶ
 τούτων ἐν τῷ πρώτῳ διαλεχθήσεται. ὅτι δὲ τὸ εὐθὺ
 προόδου σύμβολόν ἐστι καὶ κινήσεως καὶ ἀπειρίας,

καὶ ὅτι ταῖς γεννητικαῖς τάξεσιν ὠκείωται τῶν θεῶν, εἴρηται πρότερον.

Τῶν δὲ τριπλεύρων σχημάτων ἰσόπλευρον μὲν τρίγωνόν ἐστι τὸ τὰς τρεῖς ἴσας ἔχον πλευράς, ἰσοσκελὲς δὲ τὸ δύο μόνον ἴσας ἔχον πλευράς, σκαληνον δὲ τὸ 5 τὰς τρεῖς ἀνίσους ἔχον πλευράς. ἔτι δὲ τῶν τριπλεύρων σχημάτων ὀρθογώνιον μὲν τρίγωνόν ἐστι τὸ μίαν ἔχον ὀρθὴν γωνίαν, ἀμβλυγώνιον δὲ τὸ μίαν ἔχον ἀμβλεῖαν, ὀξυγώνιον δὲ τὸ τὰς τρεῖς ὀξείας ἔχον γωνίας.

ἢ τῶν τριγώνων διαίρεσις τοτὲ μὲν ἀπὸ τῶν πλευρῶν 10 ἔχει τὴν διαίρεσιν, τοτὲ δὲ ἀπὸ τῶν γωνιῶν, ἡγεῖται δὲ ἢ ἀπὸ τῶν πλευρῶν, ὥς γνώριμος, ἔπεται δὲ ἢ ἀπὸ τῶν γωνιῶν, ὥς ἰδιάζουσα, ἐπειδὴ καὶ αἱ τρεῖς αὐταὶ γωνίαι τοῖς εὐθυγράμμοις μόνοις προσήκουσι σχήμασι, ἰσότης δὲ καὶ ἀνισότης τῶν πλευρῶν ἐστι 15 δῆπου καὶ ἐν τοῖς μὴ εὐθυγράμμοις. δοκεῖ δέ μοι καὶ πρὸς ἐκεῖνο ἀπιδὼν ὁ στοιχειωτὴς χωρὶς ἀπὸ τῶν γωνιῶν ποιήσασθαι τὴν διαίρεσιν, χωρὶς δὲ ἀπὸ τῶν πλευρῶν, ὅτι μὴ πᾶν τρίγωνον καὶ τρίπλευρον. ἐστι γὰρ τρίγωνα τὰ καλούμενα παρ' αὐτοῖς ἀκιδοειδῆ, ἃ 20 τετράπλευρά ἐστιν, οἷον εἴ τις ἐπὶ μιᾷ τοῦ τριγώνου πλευρᾷ ἀπὸ τῶν περάτων ἐντὸς συστήσῃται δύο πλευρὰς ἐντός· τὰ τοιαῦτα γὰρ τετράπλευρα μὲν ἐστι, τρίγωνα δέ· οὕτω δ' ἂν εὖροις καὶ τετράγωνα πλείονας ἔχοντα πλευράς. ἀλλὰ ταῦτα μὲν οὕτως· οἱ δὲ Πυ- 25 θαγόρειοι τὸ μὲν τρίγωνον ἀπλῶς ἀρχὴν εἶναι γενέσεώς φασι· καὶ γὰρ τριχῇ διίστανται καὶ συναγωγοὶ τῶν πάντη μεριστῶν εἰσιν· καὶ ὁ Φιλόλαος τὴν τοῦ τριγώνου γωνίαν τέτταρσιν ἀνῆκεν θεοῖς, Κρόνῳ, Ἄρει,

1. ὠκείωται] Proclus p. 164, 10; ὠκείαται, -ται in ras. m. 1, P. 17. ἀπειδων. 25. Πυθαγόριοι. 26. μὲν] με.

Ἴδιη, Διονύσω, τὴν ἄνωθεν ἀπὸ τοῦ οὐρανοῦ καθή-
 κουσιν εἶτ' ἀπὸ τῶν κέντρων εἶτ' ἀπὸ τῶν τεττάρων
 τοῦ ζωδιακοῦ τμημάτων ἐν τούτοις περιλαβών· ὁ μὲν
 γὰρ Κρόνος παῖσαν ὑφίστησι τὴν ὑγρὰν καὶ ψυχρὰν
 5 οὐσίαν, ὁ δὲ Ἄρης παῖσαν τὴν ἔμπυρον φύσιν, ὁ δὲ
 Ἴδιης τὴν χθονίαν ὅλην συνέχει ζωήν, ὁ δὲ Διόνυσος
 τὴν θερμὴν ἅμα καὶ ὑγράν, ὅθεν καὶ ὁ οἶνος ταύτην
 ἔχων τὴν φύσιν ἀνεῖται τῷ τὴν γένεσιν ἐπιτροπεύοντι
 θεῷ. πάντες δὲ οὗτοι κατὰ μὲν τὰς εἰς τὰ δεύτερα
 10 ποιήσεις διεστήκασιν, ἥντωνται δὲ ἀλλήλοις, διὸ καὶ
 κατὰ μίαν αὐτῶν γωνίαν συνάγει τὴν ἔνωσιν ὁ Φιλόλαος.
 εἰ δὲ καὶ τῶν τριγώνων διαφοραὶ συνεργοῦσι πρὸς τὴν
 γένεσιν, εἰκότως ἂν ὁμολογοῖτο τὸ τρίγωνον ἀρχηγὸν
 εἶναι τῆς τῶν ὑπὸ σελήνην συστάσεως· ἡ μὲν γὰρ
 15 ὀρθὴ γωνία τὴν οὐσίαν αὐτοῖς παρέχεται καὶ τὸ μέτρον
 ἀφορίζει τοῦ εἶναι, καὶ ὁ τοῦ ὀρθογωνίου τριγώνου
 λόγος οὐσιοποιός ἐστι τῶν γενητῶν στοιχείων, ἡ δὲ
 ἀμβλεῖα τὴν ἐπὶ πᾶν διάστασιν αὐτοῖς ἐνδίδωσι, καὶ
 ὁ τοῦ ἀμβλυγωνίου λόγος εἰς μέγεθος αὖξει καὶ παν-
 20 τοίαν ἔκτασιν τὰ εἶδη τὰ ἐνυλὰ, ἡ δὲ ὀξεῖα γωνία
 διαιρετὴν αὐτὴν ἀποτελεῖ τὴν φύσιν, καὶ ὁ τοῦ ὀξυ-
 γωνίου λόγος ἐπ' ἀπειρον αὐτοῖς τὰς διαιρέσεις παρα-
 σκευάζει γενέσθαι· ἀπλῶς δὲ ὁ τριγωνικὸς λόγος οὐσίαν
 διαστατὴν καὶ πάντη μεριστὴν ὑφίστησι τὴν τῶν ἐνύλων
 25 σωμαμάτων. τοσαῦτα μὲν περὶ τριγώνων εἴχομεν θεωρεῖν,
 ἐκ δὲ τούτων λάβοις ἂν τῶν διαιρέσεων, καὶ ὅτι τὰ εἶδη
 πάντα τῶν τριγώνων ἐπτά ἐστὶ καὶ οὔτε πλείω οὔτε
 ἐλάττω. τὸ μὲν ἰσόπλευρον ἔν ἐστι μόνον ὀξυγώνιον
 ὑπάρχον, τῶν δὲ λοιπῶν ἑκάτερον τριπλοῦν· καὶ γὰρ

13. ὁμολογοῖτο.
supra scr.

16. ὁ] supra scr.
28. ἐλάττωι.

τριγώνου] comp.

29. δέ] δῆ.

ἰσοσκελὲς ἢ ὀρθογώνιον ἐστὶν ἢ ἀμβλυγώνιον ἢ ὀξυ-
γώνιον, καὶ τὸ σκαληνὸν ὡσαύτως τὴν τρισσὴν ἔχει
ταύτην διαφοράν. εἰ οὖν ταῦτα μὲν τριχῶς, τὰ δὲ
ἰσόπλευρα μοναχῶς, ἐπὶ τὰ πάντα τῶν τριγώνων
εἶδη λεγέσθω. λάβοις δ' ἂν καὶ κατὰ τὴν τῶν πλευρῶν 5
διαίρεσιν τὴν τῶν τριγώνων πρὸς τὰ ὄντα ἀναλογίαν·
τὸ μὲν γὰρ ἰσόπλευρον κατὰ πάντα ἰσότητι καὶ ἀπλότητι
κρατούμενον συγγενές ἐστὶ ταῖς θείαις ψυχαῖς· μέτρον
γὰρ ἐστὶ καὶ τῶν ἀνίσων ἢ ἰσότης, ὥσπερ καὶ τὸ θεῖον
πάντων τῶν δευτέρων. τὸ δὲ ἰσοσκελὲς τοῖς κρείττοσι 10
γένεσι τοῖς κατευθύνουσι τὴν ἔνυλον φύσιν, ὧν τὸ
μὲν πλεόν κεκράτηται τῷ μέτρῳ, τὰ δὲ τελευταῖα τῆς
ἀνισότητος ἐφάπτεται καὶ τῆς ἀμετρίας τῆς ὑλικῆς·
καὶ γὰρ τῶν ἰσοσκελῶν αἱ μὲν δύο ἴσαι, ἡ δὲ βᾶσις
ἄνισος. τὸ δὲ σκαληνὸν ταῖς μερισταῖς ζωαῖς, αἱ 15
πανταχόθεν χωλεύουσιν καὶ σκάζουσιν εἰς τὴν γένεσιν
φερόμεναι καὶ ἀναπιμπλάμεναι τῆς ὕλης.

Τῶν δὲ τετραπλεύρων σχημάτων τετράγωνον μὲν
ἐστὶν, ὃ ἐστὶν ἰσόπλευρόν τε καὶ ὀρθογώνιον, ἑτερό-
μηκες δέ, ὃ ὀρθογώνιον μὲν, οὐκ ἰσόπλευρον δέ, ῥόμβος 20
δὲ τὸ ἰσόπλευρον μὲν, οὐκ ὀρθογώνιον δέ, ῥομβοειδὲς
δὲ τὸ τὰς ἀπεναντίον πλευρὰς τε καὶ γωνίας ἴσας
ἀλλήλαις ἔχον, οὔτε δὲ ἰσόπλευρον οὔτε ὀρθογώνιον,
τὰ δὲ παρὰ ταῦτα τετράπλευρα τραπέζια καλεῖσθω.

τὴν τῶν τετραπλεύρων διαίρεσιν εἰς δύο ποιεῖσθαι 25
χρὴ τὴν πρώτην καὶ τὰ μὲν αὐτῶν παραλληλόγραμμα
λέγειν, τὰ δ' οὐ παραλληλόγραμμα, τῶν δὲ παραλληλο-
γράμμων τὰ μὲν καὶ ὀρθογώνια καὶ ἰσόπλευρα, ὡς τὰ
τετράγωνα, τὰ δὲ οὐδέτερα τούτων, ὡς τὰ ῥομβοειδῆ, τὰ

8. ἐστὶ] ἐπί. 9. ἡ] supra scr. ἰσότης ὥσπερ] -της ὥσ-
in ras. m. 1. 10. κρείττοσι.

δὲ ὀρθογώνια μὲν, οὐκ ἰσόπλευρα δέ, ὥς τὰ ἑτερομήκη,
 τὰ δὲ ἑμπαλιν ἰσόπλευρα μὲν, οὐκ ὀρθογώνια δέ, ὥς τοὺς
 ῥόμβους. ἢ γὰρ ἀμφοτέρωθεν ἔχειν ἀναγκαῖον τὴν ἰσότητα
 τῶν πλευρῶν καὶ τὴν ὀρθότητα τῶν γωνιῶν ἢ οὐδέτερον
 5 ἢ τὸ ἕτερον, καὶ τοῦτο διχῶς, ὥς τετραχῶς ὑφίσταται
 τὸ παραλληλόγραμμον. τῶν δὲ μὴ παραλληλογράμμων
 τὰ μὲν δύο μόνον ἔχει παραλλήλους, οὐκέτι δὲ καὶ
 τὰς λοιπὰς, τὰ δ' οὐδ' ὅλως ἔχει τῶν πλευρῶν τινὰς
 παραλλήλους· καὶ τὰ μὲν καλεῖται τραπέζια, τὰ δὲ
 10 τραπεζοειδῆ. τῶν δὲ τραπεζίων τὰ μὲν ἴσας ἔχει τὰς
 συναπτούσας παραλλήλους ταύτας, τὰ δὲ ἀνίσους, καὶ
 καλεῖται τὰ μὲν ἰσοσκελῆ τραπέζια, τὰ δὲ σκαληνὰ
 τραπέζια. τὸ ἄρα τετράπλευρον ἑπταχῶς ἡμῖν ὑπο-
 στήσεται· τὸ μὲν γάρ ἐστι τετράγωνον, τὸ δὲ ἑτερόμηκες,
 15 τὸ δὲ ῥόμβος, τὸ δὲ ῥομβοειδές, τὸ δὲ τραπέζιον
 ἰσοσκελές, τὸ δὲ σκαληνὸν τραπέζιον, τὸ δὲ τραπε-
 ζοειδές. ἀλλ' ὁ μὲν Ποσειδώνιος τελείαν εἰς ταῦτα
 πεποίηται τὴν τῶν τετραπλεύρων εὐθυγράμμων τομὴν
 ἑπτὰ καὶ τούτων τὰ εἶδη θέμενος, ὥσπερ δὴ καὶ τῶν
 20 τριγώνων. ὁ δὲ Εὐκλείδης εἰς μὲν παραλληλόγραμμα
 καὶ μὴ παραλληλόγραμμα διαιρεῖν οὐκ ἡδύνατο μήτε
 περὶ τῶν παραλλήλων εἰπὼν μήτε περὶ αὐτοῦ τοῦ
 παραλληλογράμμου διδάξας ἡμᾶς. τὰ δὲ τραπέζια
 πάντα καὶ τὰ τραπεζοειδῆ κοινῶς προσείρηκεν ὀνόματι
 25 τραπέζια περιγράφων αὐτὰ τῶν τεττάρων ἐκείνων, οἷς
 ἐπαληθεύει τὸ τῶν παραλληλογράμμων ἴδιον. τοῦτο
 δ' ἐστὶ τὸ τὰς ἀπεναντίον πλευρὰς τε καὶ γωνίας ἴσας
 ἔχειν· καὶ γὰρ τὸ τετράγωνον καὶ τὸ ἑτερόμηκες καὶ
 ὁ ῥόμβος ἔχει τὰς ἀπεναντίον πλευρὰς τε καὶ γωνίας

ἴσας. αὐτὸς δὲ ἐπὶ τοῦ ῥομβοειδοῦς μόνον τοῦτο προσ-
 ἐθήκεν, ἵνα μὴ διὰ ψιλῶν αὐτὸ παραστήσῃ τῶν ἀπο-
 φάσεων οὔτε ἰσόπλευρον οὔτε ὀρθογώνιον εἰπών. ἐφ'
 ὧν γὰρ ἰδιαζόντων ἀποροῦμεν λόγων, χρήσασθαι τοῖς
 κοινοῖς ἀναγκαῖον· ὅτι δὲ πάντων ἐστὶ τοῦτο κοινὸν 5
 τῶν παραλληλογράμμων, αὐτοῦ δεικνύντος ἀκουσόμεθα.
 ἔοικεν δὲ καὶ ὁ ῥόμβος σαλευθὲν εἶναι τετράγωνον
 καὶ τὸ ῥομβοειδὲς κεκινημένον ἑτερόμηκες· διὸ κατὰ
 τὰς πλευρὰς οὐ διέστηκεν ταῦτα ἐκείνων, κατὰ δὲ τὰς
 τῶν γωνιῶν ἀμβλύτητας καὶ ὀξύτητας ἐκείνων ὀρθο- 10
 γωνίων ὄντων. ἐὰν γὰρ νοήσῃς τὸ τετράγωνον ἢ τὸ
 ἑτερόμηκες κατὰ τὰς ἀπεναντίας γωνίας διελκόμενον,
 εὐρήσεις ταύτας μὲν συναγομένας καὶ ὀξείας γινομένας,
 τὰς δὲ λοιπὰς δισταμένας καὶ ἀμβλείας ἀναφαινομένας.
 καὶ ἔοικεν καὶ τὸ ὄνομα τῷ ῥόμβῳ κεῖσθαι ἀπὸ τῆς 15
 κινήσεως· καὶ γὰρ τὸ τετράγωνον εἰ νοήσεαις ῥομβού-
 μενον, φανεῖται σοι κατὰ τὰς γωνίας παρεννηνεγμένον,
 ὥσπερ δὴ καὶ ὁ κύκλος ῥομβούμενος ἑλλειψις φαίνεται.
 περὶ δὲ αὐτοῦ τοῦ τετραγώνου ζητήσεαι ἅν, διὰ τί
 ταύτην ἔσχεν τὴν προσηγορίαν, καὶ οὐχ ὥσπερ τὸ τρί- 20
 γωνον κοινόν ἐστι πᾶσι καὶ τοῖς μὴ ἰσογωνίοις μηδὲ
 ἰσοπλεύροις καὶ τὸ πεντάγωνον ὡσάντως, οὔτω καὶ τὸ
 τετράγωνον λέγεσθαι δύναται καὶ κατὰ τῶν ἄλλων
 τετραπλεύρων. αὐτὸς γοῦν ὁ γεωμέτρης ἐπ' ἐκείνων
 προστίθῃσι τρίγωνον ἰσόπλευρον ἢ πεντάγωνον, ὃ 25
 ἐστὶν ἰσόπλευρον καὶ ἰσογώνιον, ὡς δυναμένων τούτων
 καὶ μὴ τοιούτων εἶναι. τὸ δὲ τετράγωνον ῥηθὲν

2. παραστήσῃς. 5. ὅτι] ὅτε. 8. κεκινημένον] ἐκείνη
 μένον; cfr. Proclus p. 171, 18. 11. νοήσεαι, νο- in ras. m. 1.
 13. ταῦτα. 14. δισταμένας. 18. ἐλλίψεις. 27. τοιούτων]
 ποιούντων.

εὐθύς το ἰσόπλευρον αὐτῷ δηλοῖ καὶ ὀρθογώνιον.
 λόγος δὲ τούτου ὅδε· μόνον τὸ τετράγωνον χωρίον
 καὶ κατὰ τὰς πλευρὰς ἔχει τὸ ἄριστον καὶ κατὰ τὰς
 γωνίας· ἐκάστη γὰρ αὐτῶν ὀρθή ἐστίν τὸ μέτρον ἀπο-
 5 λαβοῦσα τῶν γωνιῶν τὸ μήτε ἐπίτασιν μήτε ἄνεσιν
 ἐπιδεχόμενον. κατ' ἀμφοτέρω οὖν πλεονεκτούσης εἰκότως
 ἔσχεν τὴν κοινὴν ἐπωνυμίαν. τὸ δὲ τρίγωνον καὶ ἴσας
 ἔχη τὰς γωνίας, ἀλλὰ ὀξείας πάσας, καὶ τὸ πεντάγωνον
 ἀμβλείας πάσας. εἰκότως ἄρα τὸ τετράγωνον ἰσότητι
 10 πλευρῶν καὶ ὀρθότητι γωνιῶν συμπληρωμένον μόνον
 ἐκ πάντων τετραπλεύρων ταύτης τῆς προσηγορίας
 ἔτυχεν· τοῖς γὰρ ὑπερέχουσι τῶν εἰδῶν τὸ τοῦ ὅλου
 πολλάκις ἐπιφημίζομεν ὄνομα. δοκεῖ δὲ καὶ τοῖς
 Πυθαγορείοις τοῦτο διαφερόντως τῶν τετραπλεύρων
 15 εἰκόνα φέρειν τῆς θείας οὐσίας· τὴν τε γὰρ ἄχραντον
 τάξιν διὰ τούτου μάλιστα σημαίνουσιν· ἥ τε γὰρ ὀρ-
 θότης τὸ ἀκλίτον καὶ ἡ ἰσότης τὴν μόνιμον δύναμιν
 ἀπομιμεῖται· κινήσεις γὰρ ἀνισότητος ἔκγονος, στάσις
 δὲ ἰσότητος. οἱ τοίνυν τῆς σταθερᾶς ἰδρύσεως αἵτιοι
 20 τοῖς ὅλοις καὶ τῆς ἀχράντου καὶ ἀκλίτου δυνάμεως
 εἰκότως διὰ τοῦ τετραγωνικοῦ σχήματος ὡς ἀπ' εἰκότος
 ἐμφαίνονται. καὶ πρὸς τούτοις ὁ Φιλόλαος κατ' ἄλλην
 ἐπιβολὴν τὴν τοῦ τετραγώνου γωνίαν Ῥέας καὶ Διμήτρος
 καὶ Ἑστίας ἀποκαλεῖ. διότι γὰρ τὴν γῆν τὸ τετράγωνον
 25 ὑφίστησιν, καὶ στοιχεῖόν ἐστίν αὐτῆς προσεχές, ὡς παρὰ
 τοῦ Τιμαίου μεμαθήκαμεν, ἀπὸ δὲ πασῶν τούτων τῶν
 θεαινῶν ἀπορροίας ἡ γῆ δέχεται καὶ γονίμους δυνάμεις,
 εἰκότως τὴν τοῦ τετραγώνου γωνίαν ἀνῆκεν ταύταις
 ταῖς ζωογόνοις θεαῖς. καὶ γὰρ Ἑστίαν καλοῦσι τὴν

6. ἐπιδεχομένων, sed corr. 10. συμπληρωμένων. 14.
 Πυθαγορείοις. 16. τούτου] τοῦ. 18. κινήσεις.

γῆν καὶ Δήμητρά τινες καὶ τῆς ὅλης Ῥέας αὐτὴν
 μετέχειν φασίν, καὶ πάντα ἐστὶν ἐν αὐτῇ τὰ γεννητικὰ
 αἷτια χθονίως. τὴν τοίνυν μίαν ἔνωσιν τῶν θείων
 τούτων γενῶν τὴν τετραγωνικὴν φησι γωνίαν περι-
 ἔχειν. ἀπεικάζουσι δὲ καὶ πρὸς τὴν σύμπασαν ἄρε- 5
 τὴν τὸ τετράγωνον ὥς ἔχον τέτταρας ὀρθὰς τελείαν
 ἐκάστην, ἥπερ δὴ καὶ τὰς ἀρετὰς λέγομεν ἐκάστην
 τελείαν καὶ αὐταρκῇ καὶ ἄμετρον καὶ ὄρον τῆς ζωῆς
 καὶ πάσας μεσότητας ἀμβλείας καὶ ὀξείας. δεῖ δὲ μὴ
 λανθάνειν, ὅπως τὴν μὲν τριγωνικὴν γωνίαν ὁ Φιλόλαος 10
 τέτταρσιν ἀνῆκεν θεοῖς, τὴν δὲ τετραγωνικὴν τρισίν,
 ἐνδεικνύμενος αὐτῶν τὴν δι' ἀλλήλων χώρησιν καὶ
 τὴν ἐν πᾶσιν πάντων κοινωνίαν τῶν τε περισσῶν ἐν
 τοῖς ἀρτίοις καὶ τῶν ἀρτίων ἐν τοῖς περισσοῖς. τριάς
 οὖν τετραδικὴ καὶ τετράς τριαδικὴ τῶν τε γονίμων 15
 μετέχουσαι καὶ ποιητικῶν ἀγαθῶν τὴν ὅλην συνέχουσι
 τῶν γεννητῶν διακόσμησιν· ἀφ' ὧν ἡ δυωδεκάς εἰς
 μίαν μονάδα τὴν τοῦ Διὸς ἀρχὴν ἀνατείνεται· τὴν
 γὰρ τοῦ δωδεκαγώνου γωνίαν Διὸς εἶναι φησιν ὁ
 Φιλόλαος, ὥς κατὰ μίαν ἔνωσιν τοῦ Διὸς ὅλον συν- 20
 ἔχοντος τὸν τῆς δυωδεκάδος ἀριθμόν· ἡγεῖται γὰρ καὶ
 παρὰ τῷ Πλάτῳ δυωδεκάδος ὁ Ζεὺς καὶ ἀπολύτως
 ἐπιτροπεύει τὸ πᾶν. τοσαῦτα καὶ περὶ τῶν τετρα-
 πλεύρων εἴχομεν λέγειν τὴν τε τοῦ στοιχειωτοῦ διά-
 νοιαν ἐμφανίζοντες καὶ πρὸς τὰς θεωρητικωτέρας ἐπι- 25
 βολὰς ἀφορμὰς διδόντες τοῖς τῶν νοητῶν καὶ ἀφανῶν
 οὐσιῶν τῆς γνώσεως ἐφιεμένοις.

Παράλληλοι εὐθεῖαι εἰσιν, αἵτινες ἐν τῷ αὐτῷ ἐπι-

3. χθονίων, corr. m. 1.

supra add. τ.

12. δι'] δέ.

5. καί] καὶ τήν.

11. τέτταρσιν

13. ἐν] (prius) corr. ex ἐμ.

24. διάνοιαν] τὴν διάνοιαν.

πέδῳ οὔσαι καὶ ἐκβαλλόμεναι εἰς ἄπειρον ἐφ' ἐκάτερα
τὰ μέρη ἐπὶ μηδέτερα συμπίπτουσιν ἀλλήλαις.

τίνα μὲν στοιχεῖα τῶν παραλλήλων καὶ τίσι γνω-
ρίζονται συμπτώμασιν, ἐν τοῖς μετὰ ταῦτα μαθησόμεθα,
5 τίνες δέ εἰσιν αἱ παράλληλοι εὐθεῖαι, διὰ τούτων
ἀφορίζεται τῶν ῥημάτων. δεῖ τοίνυν αὐτάς, φησὶν,
ἐν τε ἐνὶ ἐπιπέδῳ εἶναι καὶ ἐκβαλλομένας ἐφ' ἐκάτερα
τὰ μέρη μὴ συμπίπτειν ἀλλήλαις. ἐκβάλλεσθαι εἰς
ἄπειρον· καὶ γὰρ αἱ μὴ παράλληλοι μέχρι τινὸς ἐκ-
10 βαλλόμεναι μείναιεν ἂν ἀσύμπτωτοι, τὸ δ' εἰς ἄπειρον
ἐκβαλλομένας μὴ συμπίπτειν χαρακτηρίζει τὰς παρα-
λλήλους, καὶ οὐδὲ τοῦτο ἀπλῶς, ἀλλὰ τὸ ἐφ' ἐκάτερα
ἐκβάλλεσθαι ἐπ' ἄπειρον καὶ μὴ συμπίπτειν. καὶ τῶν
μὴ παραλλήλων δυνατόν κατὰ θάτερα μὲν τὴν ἐκβολὴν
15 ἐπ' ἄπειρον γενέσθαι, κατὰ τὰ λοιπὰ δὲ οὐ. συν-
νεύουσαι γὰρ ἐπὶ τάδε τὰ μέρη πλεον ἀφίστανται
ἀλλήλων κατὰ τὰ ἕτερα. τὸ δὲ αἷτιον, ὅτι δύο εὐθεῖαι
περιέχειν οὐ δύνανται τι χωρίον· εἰ δὲ κατὰ ἀμφοτέρα
συννεύουσαι, τοῦτο συμβήσεται. καὶ μέντοι καὶ τὸ ἐν
20 τῷ αὐτῷ ἐπιπέδῳ εἶναι τὰς εὐθείας ὀρθῶς προσ-
είληπται· εἰ γὰρ ἢ μὲν εἴη ἐν τῷ ὑποκειμένῳ, ἢ δὲ
ἐν μετεώρῳ, κατὰ πᾶσαν θέσιν ἀσύμπτωτοί εἰσιν ἀλ-
λήλαις καὶ οὐ διὰ τοῦτο παράλληλοί εἰσιν. ἐν οὖν
ἔστω τὸ ἐπίπεδον, καὶ ἐκβαλλέσθωσαν ἐπ' ἄπειρον
25 κατὰ ἀμφοτέρα καὶ συμπίπτέτωσαν ἀλλήλαις κατὰ μη-
δέτερα· τούτων γὰρ ὑπαρχόντων ἔσονται παράλληλοι
εὐθεῖαι. καὶ ὁ μὲν Εὐκλείδης τοῦτον ὀρίζει τὸν

2. μηδετέρας. 4. τοῖς] τούτοις. 5. εὐθεῖα. 8. μὴ]
supra scr. 13. ἐκβαλέσθαι. 15. κατὰ] καί. δέ] supra scr.
συννεύουσαι, sed corr. 16. ἐπὶ τάδε] corr. ex ἔπειτα δέ
m. 2. 17. τὰ — αἷτιον] e corr. m. 2. 19. τούτωι. τό]
τῷ. 20. προείληπται. 21. ἢ] (alt.) εἰ.

τρόπον τὰς παραλλήλους εὐθείας, ὁ δὲ Ποσειδώνιος·
 παράλληλοι, φησὶν, εἰσιν αἱ μήτε συννεύουσαι μήτε
 ἀπονεύουσαι ἐν ἐνὶ ἐπιπέδῳ, ἀλλ' ἴσας ἔχουσαι πάσας
 τὰς καθέτους τὰς ἀγομένας ἀπὸ τῶν τῆς ἐτέρας ση-
 μείων ἐπὶ τὴν λοιπὴν· ὅσαι δ' ἂν ἐλάττους αἰ ποιοῦσι 5
 τὰς καθέτους, συννεύουσιν ἀλλήλαις· ἡ γὰρ κάθετος
 τὰ τε ὕψη τῶν χωρίων καὶ τὰ διαστήματα τῶν γραμμῶν
 ὁρίζειν δύναται. διόπερ ἴσων μὲν τῶν καθέτων οὐσῶν
 ἴσα τὰ διαστήματα τῶν εὐθειῶν, μειζόνων καὶ ἐλατ-
 τόνων γιγνομένων καὶ ἡ ἀπόστασις ἐλαττοῦται, καὶ 10
 συννεύουσιν ἀλλήλαις, ἐφ' ἃ μέρη εἰσὶν αἱ κάθετοι
 ἐλάσσονες. δεῖ δὲ εἰδέναι, ὅτι τὸ ἀσύμπτωτον οὐ
 πάντως παραλλήλους ποιεῖ τὰς γραμμάς· καὶ γὰρ τῶν
 ὁμοκέντρων κύκλων αἱ περιφέρειαι οὐ συμπίπτουσιν·
 ἀλλὰ δεῖ καὶ ἐπ' ἄπειρον αὐτὰς ἐκβάλλεσθαι. τοῦτο 15
 δὲ οὐ μόναις ὑπάρχει ταῖς εὐθείαις, ἀλλὰ καὶ ἄλλαις
 γραμμαῖς· δυνατόν γὰρ νοῆσαι τεταγμένας ἑλικας περὶ
 εὐθείας γραφομένας, αἵτινες συνεκβαλλόμεναι ταῖς
 εὐθείαις εἰς ἄπειρον οὐδὲ τότε συμπίπτουσιν. ταῦτα
 μὲν οὖν παρὰ τούτων ὀρθῶς Γεμῖνος διεῖλεν ἐξ ἀρχῆς, 20
 ὅτι τῶν γραμμῶν αἱ μὲν εἰσιν ὠρισμένοι καὶ σχῆμα
 περιέχουσιν, ὥς ὁ κύκλος καὶ ἡ τῆς ἐλλείψεως γραμμή
 καὶ ἡ κισσοειδὴς καὶ ἄλλαι παμπληθεῖς, αἱ δὲ ἀόριστοι
 καὶ εἰς ἄπειρον ἐκβαλλόμεναι, ὥς ἡ εὐθεῖα καὶ ἡ τοῦ
 ὀρθογωνίου κώνου τομὴ καὶ ἡ τοῦ ἀμβλυγωνίου καὶ 25
 ἡ κογχοειδῆς. πάλιν δὲ αὐτῶν εἰς ἄπειρον ἐκβαλλο-
 μένων αἱ μὲν οὐδὲν σχῆμα περιλαμβάνουσιν, ὥς ἡ
 εὐθεῖα καὶ αἱ κωνικαὶ τομαὶ αἱ εἰρημέναι, αἱ δὲ συν-

2. παραλλήλοις. 6. καθέτους] καθ' αὐτοῦ. 15. ἀλλά]
 corr. ex ἀλλήλα. 21. γραμμῶν, supra add. μ. 22. ἡ] supra
 scr. m. 2. ἐκλείψεως. 23. παμπληθεῖ, corr. m. 2.

ελθοῦσαί τε καὶ ποιήσασθαι σχῆμα ἐπ' ἄπειρον τὸ λοιπὸν
 ἐκφέρονται· τούτων δὲ αἱ μὲν εἰσιν ἀσύμπτωτοι, αἱ,
 ὅπως ποτ' ἂν ἐκβληθῶσιν, μὴ συμπίπτουσαι, συμπτωταὶ
 δὲ αἱ ποτε συμπεσούμεναι. τῶν δὲ ἀσυμπτῶτων αἱ
 5 μὲν ἐν ἐνὶ εἰσιν ἀλλήλαις ἐπιπέδῳ, αἱ δὲ οὐ. τῶν
 δὲ ἀσυμπτῶτων καὶ ἐν ἐνὶ οὐσῶν ἐπιπέδῳ αἱ μὲν ἴσον
 αἰεὶ διάστημα ἀφεςτήκασιν ἀλλήλων, αἱ δὲ μειοῦσιν
 αἰεὶ τὸ διάστημα, ὥς ἡ ὑπερβολὴ πρὸς τὴν εὐθεΐαν
 καὶ ἡ κογχοειδὴς πρὸς τὴν εὐθεΐαν· αὗται γὰρ αἰεὶ
 10 ἐλασσουμένου τοῦ διαστήματος αἰεὶ ἀσύμπτωτοί εἰσι
 καὶ συννεύουσι μὲν ἀλλήλαις, οὐδέποτε δὲ συννεύουσιν
 παντελῶς, ὃ καὶ παραδοξότατόν ἐστιν ἐν γεωμετρίας
 θεωρήμα διεικνύον σύννευσίν τινων γραμμῶν ἀσύν-
 νευστον. τῶν δὲ ἴσον αἰεὶ ἀπεχουσῶν διάστημα αἱ
 15 εἰσιν εὐθεῖαι μηδέποτε ἐλασσον ποιοῦσαι τὸ μεταξὺ
 αὐτῶν ἐν ἐνὶ ἐπιπέδῳ, παράλληλοί εἰσιν. τοσαῦτα καὶ
 ἀπὸ τῆς Γεμίνου φιλοκαλίας εἰς τὴν τῶν προκειμένων
 ἐξήγησιν ἀνελεξάμεθα.

2. Ἐν τισιν ἀντιγράφοις πρόσκειται ἐν τῇ ἐπι-
 20 γραφῇ τὸ ἐκ τῆς Θέωνος ἐκδόσεως.

Ad definitiones.

3. Σημεῖόν ἐστιν, ὃ τινες καλοῦσι στιγμήν. —
 εὐθεῖα γραμμὴ. ~ γραμμὴ οὐκ εὐθεῖα. Δ ἐπίπεδος
 ἐπιφάνεια ἢ ὑπ' εὐθειῶν περιεχομένη. Ο ἐπίπεδος
 25 ἐπιφάνεια ἢ ὑπὸ γραμμῆς περιεχομένη. L ἐπίπεδος

2. P².

3. P.

2. ἐφέρονται, supra scr. κ. δέ] supra scr. Ante alt. αἱ
 del. μέν. 4. αἱ] ἂν. 7. αἰεὶ] m. 1, καιει post ras. m. 2.
 12. ἐγγεωμετρίας. 13. ἀσύννευτον, supra scr. σ. 14. Post
 αἱ eras. μέν.

γωνία ἢ ὑπὸ εὐθειῶν περιεχομένη. \angle στερεὰ γωνία ἢ ὑπὸ τριῶν εὐθειῶν περιεχομένη. \perp ὀρθή ἐστι γωνία διχοτόμημα εὐθείας ἐπ' εὐθεΐαν ἐστώσης οὐ κατὰ παρέγκλισιν τῆς ἐφεστώσης. ἢ μὲν μείζων ἀπο..... ἀμβλεΐα κληθήσεται, ἢ δὲ ἐλάσσων ὀξεΐα. 5

4. Διὰ τί μὴ καὶ τὸ τρίπλευρον καὶ τετράπλευρον πολύπλευρα ὠνόμασε; πολλὰ γὰρ τὰ τρία καὶ τέτταρα. ἔστιν οὖν εἰπεῖν, ὅτι ὥσπερ ἐπὶ τοῦ ἀριθμοῦ τὸ μὲν ἓν ἓν ὀνομάζομεν, τὰ δὲ β̄ δύο, τὰ δὲ γ̄ καὶ δ̄ καὶ ἐξῆς πολλὰ καλεῖν καὶ πληθυντικῶς ἐκφέρειν εἰώθαμεν, 10 οὕτω καὶ ἐπὶ τῶν εὐθυγράμμων σχημάτων τὸ μὲν ἔχον τρεῖς πλευρὰς τρίπλευρον λέγομεν, τὸ δὲ δ̄ τετράπλευρον, τὸ δὲ πλείους πολύπλευρον. ὃ γὰρ ἐστιν ἓν ἀριθμῷ ἢ μονάς, τοῦτο ἓν εὐθυγράμμοις τὸ τρίπλευρον, καὶ τῇ δυάδι πάλιν ἀναλογεῖ τὸ τετράπλευρον· 15 πρῶτον γὰρ τῶν εὐθυγράμμων τὸ τρίπλευρον καὶ δεύτερον τὸ τετράπλευρον. εἰκότως ἄρα καὶ ταῦτα προσηγορίαις ἰδιαιτάταις προσηγορεύθησαν, τὰ δὲ μετὰ ταῦτα πολύπλευρα κατωνόμασται.

5. Τρεῖς εἰσι διαφοραὶ τῶν σχημάτων· τὰ μὲν 20 γὰρ ὑπὸ γραμμῶν οἷον ὁ κύκλος, τὰ δὲ ὑπ' εὐθειῶν καὶ γραμμῶν οἷον τὸ ἡμικύκλιον, τομεὺς καὶ τὰ ἄλλα, ἕτερα δὲ ὑπὸ εὐθειῶν, οἷον τρίγωνον καὶ τετράγωνον.

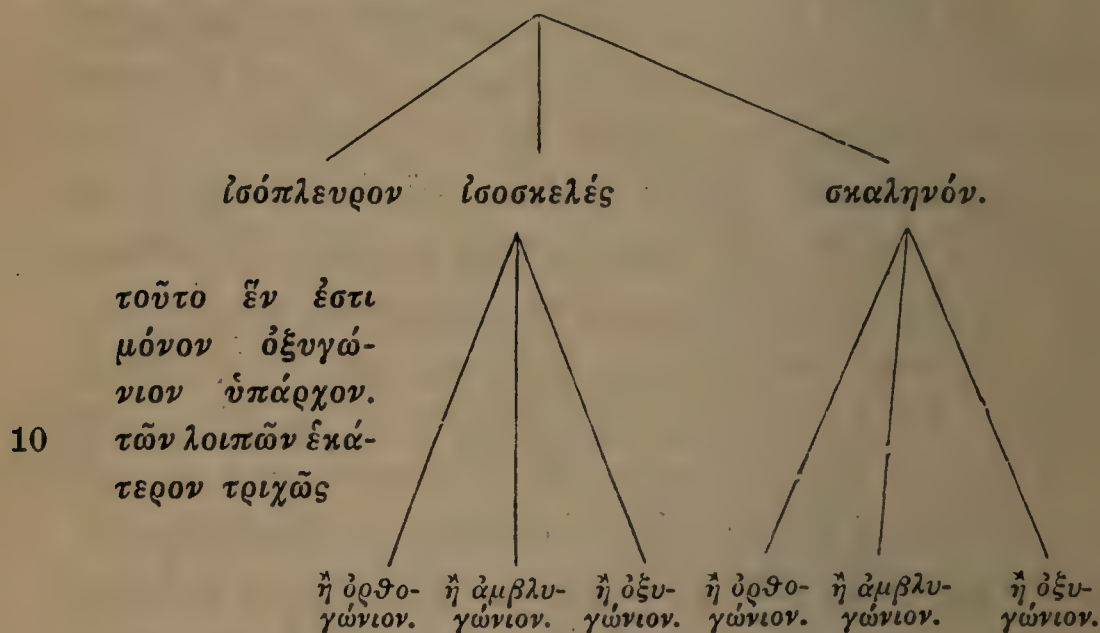
τῶν μὲν ὑπὸ γραμμῶν καὶ σχημάτων περιεχομένων προηγεῖται ὁ κύκλος, εἴτα τὸ ἡμικύκλιον, τῶν δὲ ὑπὸ 25 εὐθειῶν τὸ τρίγωνον, εἴτα τετράγωνον. τὸ δὲ ὑπὸ τινος ἢ τινων ὄρων ἐστὶ περιεχόμενον

4. m (b). 5. P.

1. ὑπὸ εὐθειῶν] renouatum; fort. fuit ὑπὸ δύο εὐθειῶν.
4. παρέγκλισιν P. μείζων renou. P. ἀπο] in ras. P, seq. litt. euan. 24. καί] delendum? 27. περιεχόμενον] seq. uerba quaedam euan.

6. Ἀρχιμήδης οὕτως ὀρίζει τὴν εὐθεΐαν γραμμὴν·
εὐθεΐα γραμμὴ ἐστὶν ἥ ἐλαχίστη τῶν τὰ αὐτὰ πέρατα
ἔχουσῶν γραμμῶν.

7. Ὅτι ἐπτὰ εἴδη τῶν τριγώνων εἰσὶ καὶ οὔτε
5 πλείω οὔτε ἐλάττω



8. Εἰ νοήσεαι τὸ ἰσόπλευρον ῥομβούμενον, φαί-
15 νεται κατὰ τὰς γωνίας παρενηνεγμένον, ὥσπερ καὶ ὁ
κύκλος ῥομβούμενος ἔλλειψις φαίνεται.

Ad postulata et communes conceptiones.

9. Κοινόν ἐστὶν αἰτήμασι καὶ ἀξιώμασι τὸ μὴ
προσδεῖσθαι τινος ἀποδείξεως μηδὲ γεωμετρικῶν πί-
20 στεων, ἀλλ' ὥς γνώριμα λαμβάνεσθαι καὶ ἀρχὰς ταῦτα
γίνεσθαι τῶν ἐφεξῆς, διέστηκε δὲ ἀλλήλων, ἥ καὶ τὰ
θεωρήματα τῶν προβλημάτων διώρισται. ὥσπερ γὰρ

6. b. 7. V^{af}. 8. V^a. 9. V^a (f).

15. παρενηγμένον V. 18. κοινά ἐστὶν αἰτήματα καὶ
ἀξιώματα V; sed cfr. Proclus p. 178, 9.

ἐν τοῖς θεωρήμασιν τὸ ἀκόλουθον ἰδεῖν καὶ γινῶναι
 τοῖς ὑποκειμένοις προτιθέμεθα, ἐν δὲ τοῖς προβλήμασι
 πορίσασθαι καὶ ποιῆσαί τι προσταττόμεθα, οὕτω δὴ
 καὶ ἐν μὲν τοῖς ἀξιώμασι ταῦτα λαμβάνεται, ὅσα καὶ
 αὐτόθεν εἰς γινῶσιν ἐστὶ καταφανῆ καὶ πρόχειρα ταῖς 5
 ἀδιδάκτοις ἡμῶν διανοίαις, ἐν δὲ τοῖς αἰτήμασι ταῦτα
 λαβεῖν ζητοῦμεν, ὅσα ἐστὶν εὐπόριστα καὶ εὐμήχανα,
 τῆς διανοίας οὐ καμνούσης περὶ τὴν λῆψιν αὐτῶν,
 οὐδὲ ποικιλίας δεόμενα. γινῶσις ἄρα ἐναργῆς καὶ ἀν-
 απόδεικτος καὶ λῆψις ἀκατάσκευος διορίζουσι τὰ αἰτή- 10
 ματα καὶ τὰ ἀξιώματα, ὥσπερ καὶ γινῶσις ἀποδεικτική
 καὶ λῆψις τῶν ζητουμένων μετὰ παρασκευῆς τὰ θεω-
 ρήματα τῶν προβλημάτων διέκρινεν. ἄμφω μὲν οὖν
 τὸ ἀξίωμα καὶ τὸ αἶτημα τὸ ἀπλοῦν ἔχειν δεῖ καὶ
 εὐληπτον καὶ ἀναπόδεικτον, ἀλλὰ τὸ μὲν αἶτημα ὥς 15
 εὐπόριστον λαμβάνεται καὶ δίδωσιν ἡμῖν μηχανήσασθαι
 καὶ πορίσασθαί τινα ὕλην εἰς συμπτώματος ἀπόδοσιν
 ἀπλῆν ἔχουσιν καὶ εὐπετῇ τὴν λῆψιν, τὸ δὲ ἀξίωμα
 ὥς εὐγνωστον ὠμολόγηται καὶ οὐκέτι περὶ τὴν ὕλην,
 ὥσπερ τὰ αἰτήματα, ἀλλὰ περὶ τὰ συμβεβηκότα ἀνα- 20
 στρέφεται καὶ αὐτό ἐστὶ γνώριμον τοῖς ἀκούουσι.

10. Αἱ γεωμετρικαὶ ἀρχαὶ τριχῇ διαιροῦνται εἰς
 τε ὑποθέσεις καὶ αἰτήματα καὶ ἀξιώματα. διαφέρουσι
 δὲ τὰ αἰτήματα τῶν ἀξιωμάτων, ὅτι τὰ μὲν ἀξιώματα
 αὐτόπιστα καὶ οὐδεμιᾶς δεόμενα ἀποδείξεως κατὰ τὰς 25
 ἀδιδάκτους ἡμῶν ἐννοίας, τὰ δὲ αἰτήματα καὶ αὐτὰ
 μὲν ὥς ἀληθῆ λαμβάνονται, δέονται δὲ ἀποδείξεως,

ὅθεν καὶ αἰτήματα καλοῦνται ὥς αἰτούμενα καὶ χρή-
ζοντα ἀποδείξεως.

11. Τὰ αὐτὰ ἀξιώματα καλοῦνται καὶ κοινὰ ἔννοιαι,
κοινὰ μὲν ἔννοιαι, καθὸ κοινὰ ἅπαντες, ὥς ἔχουσι
5 πρὸς τὰ πράγματα οἱ τοιοῦτοι λόγοι, οὕτως καὶ αὐτοὶ
περὶ αὐτῶν διανοοῦνται, ἀξιώματα δέ, καθότι ἀν-
αποδείκτως λαμβανόμενα ὑπὸ πάντων οὕτως ἔχειν
ἀξιοῦνται, καὶ διαμφισβητεῖ πρὸς ταῦτα οὐδεὶς.

12. Τὸ πρῶτον τῶν αἰτημάτων ἐπόμενόν ἐστι τῷ
10 ῥύσιν εἶναι τοῦ σημείου τὴν γραμμὴν καὶ τὴν εὐθεΐαν
καὶ ἀπαρέγκλιτον ῥύσιν. νοήσαντες οὖν τὸ σημεῖον
κινούμενον τὴν ὁμαλὴν καὶ ἐλαχίστην κίνησιν ἐπὶ
θάτερον σημεῖον καταντήσομεν, καὶ τὸ πρῶτον αἶτημα
γέγονεν οὐδὲν ποικίλον ἡμῶν ἐπινενοηκότων. εἰ δὲ
15 δεῖ τῆς εὐθείας σημείῳ περατουμένης, ὥσάυτως νο-
ήσαιμεν τὸ πέρας αὐτῆς κινούμενον τὴν ἐλαχίστην καὶ
ὁμαλὴν κίνησιν. ἔσται τὸ δεύτερον αἶτημα πορισθὲν
ἀπὸ εὐμηχάνου καὶ ἀπλῆς ἐπιβολῆς. εἰ δ' αὖ μένουσαν
μὲν τὴν πεπερασμένην εὐθεΐαν κατὰ θάτερον, κινου-
20 μένην δὲ περὶ τὸ μένον, κατὰ τὸ λοιπὸν τὸ τρίτον ἂν
εἴη γεγονός· κέντρον μὲν γὰρ ἔσται τὸ μένον σημεῖον,
διάστημα δὲ ἡ εὐθεΐα. ὅση γὰρ ἂν αὕτη τυγχάνη,
τοσοῦτον ἔσται τὸ ἀπόστημα τοῦ κέντρον πρὸς πάντα
τὰ μέρη τῆς περιφερείας.

25

Ad postulatam 4.

13. Πᾶσαι μὲν αἱ ὀρθαὶ γωνίαι ἴσαι ἀλλήλαις
εἰσὶν, οὐ μὲν ἢ τῇ ὀρθῇ ἴση πάντως καὶ αὐτὴ ὀρθή

11. V^a(f). 12. P. 13. P.

9. τῷ] τῶν P. 21. γεγονώς P.

ἔστιν, ἀλλ' εἰ μὲν εὐθύγραμμος εἴη, πάντως ὀρθὴ ἔσται, δύνασθαι δέ φησιν ὁ Πάππος καὶ περιφερό-
 γραμμον γωνίαν ἴσην ὀρθῇ δειχθῆναι, καὶ δῆλον,
 ὥς οὐκέτι τὴν τοιαύτην ὀρθὴν εἶναι δύνασθαι προσ-
 αγορεύσομεν.

5

Ad postulatam 5.

14. Τοῦτο ὁ Πρόκλος θεώρημα εἶναι τίθεται μᾶλλον
 πολλῶν παραμυθιῶν δεόμενον.

15. Καὶ ἐὰν εἰς δύο εὐθείας καὶ τὰ ἐξῆς· ὁ Πρόκλος
 οὐ φησὶν τοῦτο αἴτημα εἶναι, ἀλλὰ θεώρημα πολλὰς 10
 ἀπορίας ἐπιδεχόμενον καὶ πολλῶν εἰς ἀπόδειξιν δε-
 όμενον καὶ ὄρων καὶ θεωρημάτων, καὶ τό γε ἀντι-
 στρέφον, φησὶν, ὥς θεώρημα δείκνυσιν ὁ Εὐκλείδης.
 τὸ γὰρ ἡλαττωμένων τῶν ὀρθῶν συννεύειν τὰς εὐθείας
 ἀληθὲς καὶ ἀναγκαῖον, τὸ δὲ συννευούσας ἐπὶ πλεόν 15
 ἐν τῷ ἐκβάλλεσθαι συμπεσεῖσθαί ποτε πιθανόν, ἀλλ'
 οὐκ ἀναγκαῖον.

ταῦτά ἐστι τὰ κατὰ πάντας ἀναπόδεικτα καλούμενα
 ἀξιώματα, καθ' ὅσον ὑπὸ πάντων οὕτως ἔχειν ἀξιοῦται,
 καὶ διαμφισβητεῖ πρὸς ταῦτα οὐδεὶς. πολλάκις μὲν γὰρ 20
 καὶ τὰς προτάσεις ἀπλῶς ἀξιώματα καλοῦσιν, ὅποῃαι
 ποτ' ἂν ᾧσιν εἴτε ἄμεσοι κυρίως εἴτε καὶ δεόμεναί
 τινος ὑπομνήσεως. τινὲς δὲ ἀπὸ τῶν ἄλλων προτάσεων
 διακρίνοντας τὸ ἀξίωμα τὴν ἄμεσον καὶ αὐτόπιστον δι'
 ἐνέργειαν πρότασιν οὕτως ὀνομάζουσιν, ὥσπερ καὶ ὁ 25
 Ἀριστοτέλης καὶ οἱ γεωμέτραι λέγουσιν· ταῦτόν γάρ
 ἐστι κατὰ τούτους ἀξίωμα καὶ ἔννοια κοινή. ὁ γοῦν

14. V^a; cfr. Proclus p. 191, 22. 15. P.

14. ἡλαττωμένον P. 16. πιθανόν P. 26. Ἀριστόλης P.
 Euclides, edd. Heiberg et Menge. V.

Ἀπολλώνιος καὶ τῶν ἀξιωματῶν ἀποδείξεις γέγραπεν ἀπεναντίως Εὐκλείδῃ φερόμενος. ὁ μὲν γὰρ καὶ τὸ ἀποδεικτὸν ἐν τοῖς αἰτήμασιν κατηρίθμυσεν, ὁ δὲ καὶ τῶν ἀναποδεικτῶν ἐπεχείρησεν ἀποδείξεις εὗρίσκειν.

5

Ad prop. I.

16. Πρόβλημά ἐστι μέρος λόγου εἰς ἑτέρου ἀπόδειξιν προβαλλόμενον, ὡς ὅταν λέγωμέν τινι· δείξον, εἰ ἡ ψυχὴ ἀθάνατός ἐστιν, καὶ τοῦτο πρόβλημά ἐστιν.

17. Πεπερασμένης εἶπεν οὐχ ὡς ἀπείρου οὔσης τῆς γραμμῆς, ἀλλ' ὡς λαμβανομένης καὶ διὰ τοῦτο πεπερασμένης.

18. Ἰστέον, ὅτι τὸ μὲν ὅπερ ἔδει ποιῆσαι λαμβάνει ὁ Εὐκλείδης ἐν πράγματι τῷ τότε δημιουργηθέντι, τὸ δὲ ὅπερ ἔδει δεῖξαι, οὗ τὰ ἐπιδημιουργημένα εἴη
15 ἡ ἀπόδειξις, οἷον ὅτι τὸ τρίγωνον τρία σημεῖα ἔχει.

19. Πρῶτον πρότασις, β' ἐκθεσις, γ' προδιορισμός, δ' κατασκευή.

20. Τί ἐστι δεδομένον καὶ τί ζητούμενον; τὸ δεδομένον ἐστὶν ἐπὶ δοθείσης εὐθείας πεπερασμένης, ζητεῖ
20 δὲ τὸ τρίγωνον.

21. Ἰστέον, οὐ ταὐτὸν εἶναι πρόβλημα καὶ θεωρημα. ὅ, τι μὲν κινεῖται εἰς ζήτησιν, πρόβλημα, ὅ, τι δὲ σημαίνει τόδε ᾧδε εἶναι, θεωρημα. ζητεῖται δὲ ἐπὶ παντὶ προβλήματι πέντε ταῦτα· λῆμμα, πτωσίς,

16. mf¹. 17. mf¹. 18. v. 19. V^a(f). 20. V^a(f).
21. μ(m).

3. ἀναπόδεικτον P. κατηρήθμυσεν P (huius modi errores hinc notare supersedeo). 8. καί] om. f. 9. τὸ πεπερασμένης f. εἶπε m. 10. καὶ διὰ τοῦτο] om. f? 14. Scr. ἐπιδεδημ. 15. τρία σημεῖα] corrupta. 21. οὐ] om. μ.

πόρισμα, ἔνστασις καὶ ἀπαγωγή· καὶ λῆμμα μὲν ἔστιν, ὅταν ζητῶμεν, εἰ ἔστι τι τὸ κατασκευάζον τὸ πρόβλημα, ὅπερ ὁ διδάσκαλος εἰς κατασκευὴν δίδωσι, πτωσίς δὲ αὐτὴ ἢ τῆς κατασκευῆς ἀφορμή· ἔστι δέ, ὅτε καὶ προβλήματα εὐρίσκονται ἄπλωτα, δηλονότι μὴ ἀφορμῆς 5 εἰς κατασκευὴν δεόμενα. πόρισμα, ὅταν ζητῶμεν, εἴπερ ἐπὶ τοῦ προφανῶς ἐν τῷ προβλήματι φαινομένου ἔστι καὶ ἕτερόν τι ἀνακῦψαι. ἔνστασις, ὅτε ζητῶμεν, εἴπερ ἔστι δεκτικὸν ἀνατροπῆς τοῦτο, καὶ ἀπαγωγή, ὅτε ζητῶμεν, εἰ ἔστιν ἀπαγαγεῖν τὸ τοιοῦτον πρόβλημα 10 εἰς κατασκευὴν ἄλλου προβλήματος.

22. Πρόβλημα καὶ θεωρήμα διαφέρει, ὅτι τὸ μὲν πρόβλημα καὶ ποιεῖ καὶ προστάσσει καὶ τὴν δεῖξιν ἐπάγει τοῦ ποιηθέντος· τὸ δὲ θεωρήμα τὰ παρὰ τὸ ὑποκείμενον σχῆμα συμπτώματα ἀποδείκνυσιν. 15

23. Πᾶσα πρότασις γεωμετρικὴ ἥτοι πρόβλημα ἢ θεωρήμα ἔστιν, καὶ πρόβλημά ἔστιν, ὅταν προβληθῇ τὰ μὴ ὄντα πω πορίσασθαι καὶ εἰς ἐμφανὲς παραγαγεῖν καὶ προσμηχανήσασθαι, θεωρήμα δέ, ἐν οἷς τὸ ὑπάρχον ἢ μὴ ὑπάρχον ἰδεῖν καὶ γινῶναι καὶ ἀποδείξαι προ- 20 αιρεῖται. πᾶν δὲ πρόβλημα καὶ πᾶν θεωρήμα βούλεται ταῦτα πάντα ἔχειν ἐν ἑαυτῷ πρότασιν, ἔκθεσιν, διορισμόν, κατασκευὴν, ἀπόδειξιν, συμπέρασμα. τούτων δὲ ἡ μὲν πρότασις λέγει, τίνας δεδομένου τί τὸ ζητούμενόν ἔστιν· ἡ γὰρ τελεία πρότασις ἐξ ἀμφοτέρων 25 ἔστίν. ἡ δὲ ἔκθεσις αὐτὴ καθ' αὐτὸ τὸ δεδομένον ἀποδιαλαβοῦσα προευτρεπίζει τῇ ζητήσει. ὁ δὲ διορισμὸς χωρὶς τὸ ζητούμενον, ὅ, τι ποτέ ἔστιν, διασαφεῖ. ἡ δὲ

22. m. 23. P.

14. παρὰ] scrib. περί. 15. σύμπτωμα m.

κατασκευῇ τὰ ἐλλείποντα τῷ δεδομένῳ πρὸς τὴν τοῦ
ζητουμένου θήραν προστίθῃσιν. ἡ δὲ ἀπόδειξις ἐπι-
στημονικῶς ἀπὸ τῶν ὁμολογηθέντων συνάγει τὸ προ-
κείμενον. τὸ δὲ συμπέρασμα πάλιν ἐπὶ τὴν πρότασιν
5 ἀναστρέφει βεβαιοῦν τὸ δεδειγμένον. καὶ τὰ μὲν σύμ-
παντα μέρη τῶν τε προβλημάτων καὶ τῶν θεωρημάτων
ἐστὶ τοσαῦτα· τὰ δὲ ἀναγκαιότατα καὶ ἐν πᾶσιν ὑπ-
άρχοντα πρότασις καὶ ἀπόδειξις καὶ συμπέρασμα, τὰ
δὲ λοιπὰ πολλαχοῦ μὲν παραλαμβάνεται, πολλαχοῦ δὲ
10 καὶ ὥς οὐδεμίαν παρέχοντα χρεῖαν παραλείπεται. ὅταν
μὲν οὖν ἡ πρότασις ἀμφοτέρωθεν σχῇ τό τε δεδομένον
καὶ τὸ ζητούμενον ὥς ἐπὶ τὴν δοθεῖσαν εὐθεῖαν πεπε-
ρασμένην τρίγωνον συστήσασθαι, τότε καὶ ὁ διορισμὸς
εὐρίσκεται καὶ ἔκθεσις, ὅταν δὲ ἐκλείπῃ τὸ δεδομένον,
15 ἐκλιμπάνει καὶ ταῦτα· ἡ γὰρ ἔκθεσις τοῦ δεδομένου
ἐστὶ καὶ ὁ διορισμός. ἔσται γὰρ ὁ αὐτὸς τῇ προτάσει.
τί γὰρ ἄλλο ἂν εἴποι ὁ διοριζόμενος ἐπὶ τοῦ προ-
ρηθέντος προβλήματος, εἰ μὴ τὸ ὅμοιον τῇ προτάσει,
ἐὰν μὴ ἢ τὸ δεδομένον.

20 ἐπὶ τούτου τοῦ πρώτου θεωρήματος, ὅτι μὲν πρό-
βλημά ἐστιν, δῆλον, ἐπὶ τῆς δοθείσης εὐθείας πεπε-
ρασμένης τρίγωνον ἰσόπλευρον συστήσασθαι. τοῦ γὰρ
τριγώνου τὴν γένεσιν ζητῶν ἐπιτάττει τό τε δεδομένον
καὶ τὸ ζητούμενον. δέδοται γὰρ εὐθεῖα, ζητεῖται δέ,
25 πῶς ἂν ἐπ' αὐτῆς συσταίῃ τὸ ἰσόπλευρον τρίγωνον,
καὶ ἡγεῖται τὸ δεδομένον, ἔπεται δὲ τὸ ζητούμενον·
οὔτε μὲν γὰρ εὐθείας δίχα συσταθήσεται σχῆμα, οὔτε
δὲ ἄνευ πεπερασμένης· οὐ γὰρ δυνατόν· μετὰ δὲ τὴν
πρότασιν εὐθύς ἡ ἔκθεσις καὶ ἀπὸ ταύτης ὁ διορισμός·

7. ἐν] ἐμ P. 13. διορισμός P (hoc quoque genus errorum
hinc iam neglegam). 15. ἐκλιμπάνειν P.

προσεχειάς γὰρ αἴτιος ὁ διορισμός. μετὰ δὲ τὸν
διορισμὸν ἢ κατασκευή, καὶ ὁρᾷς, ὅτι ἐπὶ τῆς κατα-
σκευῆς χρῶμαι τοῖς αἰτήμασιν τῷ ἀπὸ παντὸς σημείου
ἐπὶ πᾶν σημεῖον εὐθεῖαν γραμμὴν ἀγαγεῖν καὶ τῷ
κέντρῳ καὶ διαστήματι κύκλον γράψαι· τὰ μὲν γὰρ 5
αἰτήματα ἁρμόζει ταῖς κατασκευαῖς, τὰ δὲ ἀξιώματα
ταῖς ἀποδείξεσιν. ἐφεξῆς οὖν ἢ ἀπόδειξις, καὶ φησι·
τὰ τῷ αὐτῷ ἴσα καὶ ἀλλήλοις ἐστὶν ἴσα, ὥς ὅτι ἐκ
τοῦ κέντρου πᾶσαι αἱ εὐθεῖαι ἴσαι. τὸ δὲ συμπέρασμα
ἀκολουθεῖ τῇ προτάσει καὶ ἐπάγει τὸ ὅπερ ἔδει δεῖξαι 10
ἢ ὅπερ ἔδει ποιῆσαι.

τί δὲ λῆμμα καὶ τί πτώσις, τί δὲ πόρισμα καὶ τί
ἐνστασις καὶ τί ἀπαγωγή; τὸ μὲν οὖν λῆμμα κατὰ
πάσης προτάσεως μὴ λαμβάνεσθαι, κατὰ δὲ τινων τὴν
ἀπόδειξιν σαφεστέραν ποιεῖν, ἢ δὲ πτώσις διαφόρους 15
τῆς κατασκευῆς τρόπους ἐπαγγέλλεται καὶ θέσεων ἐξ-
αλλαγὰς· ἐπὶ γὰρ τῆς καταγραφῆς ἢ ποικίλῃ θεωρίᾳ
αὐτῆς ἐστίν, διὸ καὶ πτώσις καλεῖται μετάθεσις οὕσα
τῆς κατασκευῆς. τὸ δὲ πόρισμα λέγεται μὲν καὶ ἐπὶ
προβλημάτων, οἷον τὰ ἐν Εὐκλείδῃ γεγραμμένα πο- 20
ρίσματα, λέγεται δὲ καὶ ἰδίως, ὅταν ἐκ τῶν ἀποδε-
δειγμένων ἄλλο τι συναναφανῇ θεώρημα μὴ προ-
θεμένων ἡμῶν. ἢ δὲ ἐνστασις κωλύει τὴν ὅλην ἄταρπον
τοῦ λόγου ἢ πρὸς τὴν κατασκευὴν ἢ πρὸς τὴν ἀπό-
δειξιν ἀπαντῶσα. ἢ δὲ ἀπαγωγή μετάβασίς ἐστίν ἀπ' 25
ἄλλου προβλήματος ἢ θεωρήματος ἐπ' ἄλλο οὐ γνω-
σθέντος ἢ πορισθέντος, οἷον καὶ τὸν διπλασιασμὸν
τοῦ κύβου εἰς τὰς τῶν εὐθειῶν ἀναλογίας μετέθεσαν.

3. τῷ] τό P. 8. τῷ αὐτῷ] τὸ αὐτό P. 22. συναναφανῇ]
συναναφανεῖ P.

Ad prop. II.

24. Τῶν προβλημάτων τὰ μὲν ἄπτωτά ἐστιν, τὰ δὲ πολύπτωτα. ἔστιν οὖν τὸ β' πρόβλημα πολύπτωτον. δέδοται ἐν αὐτῷ τὸ μὲν σημεῖον τῇ θέσει, καὶ δίδοται
 5 ἡ εὐθεία, ζητεῖται δὲ ταύτῃ τῇ εὐθείᾳ ἴσην θέσθαι πρὸς τῷ σημείῳ, ὅπου ποτ' ἂν ἦ τοῦτο κείμενον. πρόδηλον δέ, ὅτι πάντως ἐν τῷ ὑποκειμένῳ ἐπιπέδῳ τὸ σημεῖόν ἐστιν, ἐν ᾧ καὶ ἡ εὐθεία, καὶ οὐκ ἐν μετ-
 εωροτέρῳ· πᾶσιν γὰρ τοῖς τῆς ἐπιπέδου προβλήμασι
 10 καὶ θεωρήμασιν εἰς ἐπίπεδον ὑποκειῖσθαι χρὴ νομίζειν. εἰ δέ τις ἀποροίῃ, πῶς τῇ δοθείσῃ εὐθείᾳ ἴσην παρα-
 κελεύεται· τί γάρ, εἰ ἄπειρος δέδοται; τὸ γὰρ δοθὲν τοῦτο καὶ ἐπὶ τὴν πεπερασμένην φέρει καὶ ἐπὶ τὴν ἄπειρον· σημαίνει γὰρ τὸ ἐκκείμενον πᾶν καὶ ὑπο-
 15 βεβλημένον ἡμῖν εἰς τὴν ζήτησιν. δηλοῖ δὲ καὶ αὐτὸς ὅτε μὲν λέγων ἐπὶ τῆς δοθείσης εὐθείας πεπερασμένης συστήσασθαι τρίγωνον ἰσόπλευρον, ὅτε δὲ ἐπὶ τὴν δοθεῖσαν εὐθεῖαν ἄπειρον κάθετον ἀγαγεῖν· εἰ τις οὖν τοιαῦτα ἀποροίῃ, λεκτέον, ὅτι ἴσην τῇ δοθείσῃ
 20 πρὸς τῷ δοθέντι σημείῳ θέσθαι. πάντως γὰρ ὅτι ἡ πρὸς τῷ σημείῳ τεθησομένη πεπέρασται κατ' αὐτὸ τὸ σημεῖον. ὥστε πολλῷ πρότερον ἐκείνη πεπέρασται, ἢ ἐστὶν ἴση τῇ τιθεμένῃ· ἅμα τε οὖν εἶπεν πρὸς τῷ δοθέντι σημείῳ καὶ ἀμφοτέρως περατοῖ τὰς εὐθείας
 25 καὶ τὴν δοθεῖσαν, καὶ ἣν ἐκείνη τίθησιν ἴσην. ὅτι δὲ αἱ πτώσεις τούτου τοῦ προβλήματος γίνονται παρὰ

24. P.

10. εἰς] ἐν Proclus p. 223, 15. 12. εἰ] ἡ P. 13. πε-
 περασμένον P. 20. Cfr. Proclus p. 223, 26 sq. 23. θε-
 μένη P. 25. ὅτι] ὅτε P.

τὴν τοῦ σημείου διαφόραν θέσιν, δῆλον· ἢ γὰρ ἔξω
 κεῖται τὸ δοθὲν σημεῖον τῆς δοθείσης εὐθείας ἢ ἐπ’
 αὐτῆς, καὶ εἰ ἐπ’ αὐτῆς, ἢ τῶν περάτων αὐτῆς ἔσται
 θάτερον ἢ ἐν τῷ μεταξὺ κείσεται τῶν ἄκρων, καὶ εἰ
 ἔξω αὐτῆς, ἢ ἐκ πλαγίου, ὥστε τὴν ἀπ’ αὐτοῦ πρὸς 5
 τὸ πέρας τῆς εὐθείας ἐπιζευγνυμένην γωνίαν ποιεῖν,
 ἢ ἐπ’ εὐθείας τῇ δεδομένῃ, ὥστε ἐκβαλλομένην αὐτὴν
 ἐπὶ τὸ σημεῖον πίπτειν.

Ad prop. III.

25. Πῶς δὲ γίνεται πρὸς τῷ *A* σημείῳ εὐθεῖα 10
 ἴση τῇ *Γ* εὐθείᾳ, ἐμάθομεν ἐν τῷ δευτέρῳ σχήματι.

26. Τρίτον πρόβλημα τοῦτο δεδομένας μὲν ἔχον
 δύο εὐθείας κατὰ τὸ μέγεθος ἀνίσους, προστάττον δὲ
 ἀφελεῖν ἀπὸ τῆς μείζονος ἴσην τῇ ἐλάσσονι. ἔστι δὲ
 καὶ τοῦτο πολύπτωτον· αἶ γὰρ δοθεῖσαι ἄνισοι εὐθεῖαι 15
 ἢ διεστᾶσιν ἀπ’ ἀλλήλων ὥς παρὰ τῷ στοιχειωτῇ ἢ
 καθ’ ἐν πέρας συνάπτονται ἢ τέμνουσιν ἀλλήλας ἢ ἡ
 ἑτέρα κατὰ τὸ πέρας ἑαυτῆς τέμνει τὴν ἑτέραν καὶ
 τοῦτο διχῶς· ἢ γὰρ ἡ μείζων τὴν ἐλάσσῃ ἢ ἡ ἐλάσσων
 τὴν μείζονα. ἀλλ’ εἰ μὲν καθ’ ἐν συνάπτοιεντο πέρας, 20
 δήλη ἡ ἀπόδειξις· τῷ γὰρ κοινῷ πέρατι κέντρῳ χρη-
 σάμενος, διαστήματι δὲ τῇ ἐλάσσονι τῶν εὐθειῶν
 γράψεις κύκλον καὶ τὴν μείζονα τεμεῖς καὶ ἀφαιρήσεις
 ἴσην τῇ ἐλάσσονι. ὅσον γὰρ τῆς μείζονος ὁ κύκλος
 ἐντὸς ἀποτεμένεται, τοσοῦτον ἴσον ἔσται τῇ ἐλάσσονι. 25
 εἰ δὲ ἡ ἑτέρα τέμνοι τὴν ἑτέραν κατὰ τὸ ἑαυτῆς πέρας,
 ἦτοι ἡ μείζων τὴν ἐλάσσονα τεμεῖ ἢ ἀνάπαλιν, καὶ εἰ

25. b. 26. P.

3. εἰ] ἡ P. 4. ἡ] om. P. 12. τοῦτο] τοῦ P.

ἀλλήλας τέμνοιεν, ἢ εἰς ἴσα τέμνονται ὑπ' ἀλλήλων ἢ εἰς ἄνισα ἢ ἡ μὲν εἰς ἴσα, ἡ δὲ εἰς ἄνισα, καὶ τοῦτο διχῶς. ταῦτα γὰρ πάντα ποικιλίαν ἡμῖν καὶ θαυμαστὴν παρέχεται γυμνασίαν.

5

Ad prop. IV.

27. Ἐνταῦθα δύο μὲν εἰσι τὰ δεδομένα, τρία δὲ τὰ ζητούμενα. δέδοται μὲν δύο πλευρῶν ἰσότης καὶ γωνίας πρὸς γωνίαν ἰσότης, ζητεῖται δὲ ἡ τῆς βάσεως πρὸς τὴν βάσιν ἰσότης, ἡ τοῦ τριγώνου πρὸς τὸ τρί-
10 γωνον, ἡ τῶν λοιπῶν γωνιῶν πρὸς τὰς λοιπάς.

28. Ὅτι πρότερόν ἐστι τὸ τῶν προβλημάτων γένος τοῦ τῶν θεωρημάτων, διότι διὰ τῶν προβλημάτων ἀνευρίσκονται τὰ ζητούμενα περὶ τὰ συμπτώματα ὑπο-
κείμενα, καὶ ἄλλως ὅτι τοῦ μὲν προβλήματος ἡ πρό-
15 ταςις ἀπλῆ ἐστι καὶ πάσης ἐντέχνου συνέσεως ἀπροσ-
δεής, τοῦ δὲ θεωρήματος ἐργώδης καὶ πολλῆς δεομένη ἀκριβείας.

29. Ὁ λέγει, τοιοῦτόν ἐστιν· εἰ γὰρ τὰ πέρατα ἐφαρμόσει τῶν βάσεων ἀλλήλοις, ἐφαρμόσουσι καὶ αἱ
20 βάσεις, εἰ δὲ μή, δύο εὐθεῖαι χωρίον περιέξουσιν· ὅπερ ἀδύνατον.

30. Τοῦτο πρῶτον θεώρημα παρειλήφαμεν, τὰ δὲ πρὸ τούτου προβληματικὰ ἦν, τὸ μὲν πρῶτον περὶ τὴν τῶν τριγώνων γένεσιν πραγματευόμενον, τὸ δὲ
25 δεύτερον καὶ τρίτον ἴσην εὐθεῖαν ἄλλην ἄλλη πο-
ρίσασθαι προτιθέμενα. ἐπὶ τούτου δὲ ἀνέλαβεν πλευρὰς ἴσας πλευραῖς καὶ εὐθείας ἴσας εὐθείαις καὶ τοῦτο

27. f¹.28. f¹.29. f¹.

30. P.

1. τέμνοιεν] τεμτέμνοιεν P.

2. ἢ ἡ — ἡ] εἰ P.

διαπραγματευσάμενος δείκνυσιν ἴσα τὰ τρίγωνα καὶ
 τὰς γωνίας καὶ τὰ ἔμβαδὰ καὶ τὰ περίμετρα. συμβαίνει
 δὲ τῶν ἐμβαδῶν ἴσων ὄντων τὰ περίμετρα ἄνισα καὶ
 τῶν περιμέτρων ἴσων οὐσῶν ἄνισα τὰ ἔμβαδά. δύο
 γὰρ ἰσοσκελῶν τριγώνων ἑκάτερον ἔχει τὰς ἴσας πλευρὰς 5
 ἀπὸ πέντε μονάδων, τῶν δὲ βάσεων τὸ μὲν ὀκτώ, τὸ
 δὲ ἕξ. ὁ μὲν ἄπειρος γεωμετρίας εἴποι ἂν μεῖζον
 εἶναι τὸ ἔχον ὀκτωκαίδεκα, ὁ δ' αὖ γεωμέτρης εἴποι
 ἂν, ὅτι ἑκατέρων τὸ ἔμβαδόν ἐστι δώδεκα, καὶ ταῦτα
 ἀποδείξει κάθετον ἀγαγὼν ἑκατέρων τῶν τριγώνων, 10
 καὶ τούτου γινομένου ἰσάζει καὶ τὰ περίμετρα καὶ τὰ
 ἔμβαδὰ αὐτῶν. ὑποτείνουσα δὲ πλευρὰ τῇ γωνίᾳ λέ-
 γεται ἢ καταντικρὺ κειμένη· πᾶσα γὰρ τριγωνικὴ γωνία
 περιέχεται μὲν ὑπὸ δύο εὐθειῶν, ὑποτείνεται δὲ ὑπὸ
 τῆς λοιπῆς. διὸ τὰς γωνίας ἴσας εἶναι, ὑφ' αἷς ἴσαι 15
 πλευραὶ ὑποτείνουσιν. δύο δὲ εὐθεῖαι χωρίον οὐ περι-
 έχουσιν· τοῦτο ὡς ὁμολογούμενον ὁ γεωμέτρης ἔλαβεν.
 εἰ γὰρ τὰ πέρατα, φησὶν, ἐφαρμόσει τῶν βάσεων ἀλ-
 λήλοις, ἐφαρμόσουσι καὶ αἱ βάσεις, εἰ δὲ μή, δύο
 εὐθεῖαι χωρίον περιέξουσιν. δύο γάρ ἐστι ταῦτα 20
 ἀξιώματα συνεκτικὰ τῆς ὅλης μεθόδου τοῦ προκειμένου
 θεωρήματος, ἐν μὲν, ὅτι τὰ ἐφαρμόζοντα ἴσα ἀλλήλοις·
 τοῦτο ἀπλῶς ἀληθές καὶ οὐδενὸς προσδιορισμοῦ δε-
 ὄμενον, ᾧ χρῆται ὁ στοιχειωτῆς ἐπὶ τε τῆς βάσεως
 καὶ τοῦ ἐμβαδοῦ καὶ τῶν λοιπῶν γωνιῶν· ταῦτα γάρ, 25
 φησὶν, διότι ἐφαρμόζει, ἴσα ἐστίν. ἕτερον δέ, ὅτι τὰ
 ἴσα ἐφαρμόζει ἀλλήλοις· τοῦτο δὲ οὐκ ἐπὶ πάντων
 ἀληθές, ἀλλ' ἐπὶ τῶν ὁμοειδῶν. ὁμοειδῆ δὲ λέγω οἶον
 εὐθεῖαν εὐθείαν καὶ περιφέρειαν περιφέρειαν τοῦ αὐτοῦ

κύκλου καὶ γωνίαν γωνία ὑπὸ ὁμοίων ὁμοίως κειμένων
 περιεχομένη. τούτων δέ, ὅτι τὰ δεδομένα ἴσα ἀλλήλοις
 ἐφαρμόξει ὥστε εἶναι συνελόντι φάναι τὴν πᾶσαν ἀπό-
 δεῖξιν ἐν τῷ θεωρήματι. καί, φησὶν, τῶν θεωρημάτων
 5 τὰ ὑποκείμενα περὶ τὰ συμπτώματα ζητεῖται διὰ τῶν
 προβλημάτων εὐρίσκεισθαι. καὶ τοῦ μὲν προβλήματος
 τὴν πρότασιν ἀπλὴν εἶναι καὶ πάσης ἐντέχνου συνέσεως
 ἀπροσδεῇ, τοῦ δὲ θεωρήματος ἐργώδη καὶ πολλῆς δε-
 ομένην ἀκριβείας καὶ ἐπιστημονικῆς κρίσεως, ἵνα μήτε
 10 πλεονάζουσα εἴη μήτε ἐλλείπουσα τῆς ἀληθείας, οἷον
 δὴ καὶ τοῦτο πρῶτιστον ὃν τῶν θεωρημάτων. ἐπὶ
 τούτου τοῦ θεωρήματος καὶ ταῖς κοιναῖς ἐννοίαις
 ἐχρήσατο καὶ τρόπον τινὰ τὸ αὐτὸ τρίγωνον ἐν δια-
 φόροις λαμβάνει τόποις κείμενον. καὶ γὰρ ἡ ἐφαρμογή
 15 καὶ ἡ ἀπὸ ταύτης ἰσότης δεικνυμένη παντάπασιν ἔχεται
 τῆς αἰσθητῆς καὶ ἐναργοῦς ὑπολήψεως. ἀλλ' ὅμως καὶ
 τοιαύτης οὔσης τῆς τοῦ πρώτου θεωρήματος ἀπο-
 δείξεως εἰκότως προηγήσατο τὰ προβλήματα, διότι
 καθόλου τὴν προηγουμένην ἐκεῖνα τάξιν ἔλαχεν. καὶ
 20 ἴσως τῇ μὲν τάξει τὰ προβλήματα πρὸ τῶν θεωρημάτων
 ἐστὶ καὶ μάλιστα τοῖς ἀπὸ τῶν περὶ τὰ αἰσθητὰ στρε-
 φομένων τεχνῶν ἀνάγουσιν ἐπὶ θεωρίαν. τῇ δὲ ἀξία
 τὰ θεωρήματα προουπάρχει τῶν προβλημάτων. καὶ
 ἔοικεν ἡ ὅλη γεωμετρία, καθ' ὃ μὲν συνάπτει ταῖς
 25 πολλαῖς τέχναις, ἐνεργεῖν προβληματικῶς, καθ' ὃ δὲ
 τῇ πρώτῃ ἐπιστήμῃ γειτνιά, θεωρηματικῶς ἀνάγεσθαι
 ἀπὸ τῶν προβλημάτων ἐπὶ τὰ θεωρήματα ὡς ἀπὸ δευ-
 τέρων ἐπὶ πρῶτα. πρῶτον δέ ἐστὶν ἐν τοῖς προβλή-
 μασιν τὸ ἰσόπλευρον τρίγωνον, ἐν οἷς τῶν τριγώνων

1. γωνίαν γωνία] scripsi; γω P, supra add. γω. 2. περι-
 εχομένη] scripsi, περιεχομένων P. 3. Locus corruptus.

τὰς γενέσεις καὶ τῆς ἰσότητος τὴν εὕρεσιν ἐμάθομεν.
 προκείμεθω δὲ νῦν καί, ὅτι ὥς μὲν ἐν θεωρήμασιν
 ἀπλούστατόν ἐστι τοῦτο καὶ ἀρχοειδέστατον· ἀπ' αὐτῶν
 γὰρ ὥς εἶπεῖν μόνων αὐτοφυῶς δείκνυνται τῶν πρώτων
 ἐννοιῶν· σύμπτωμα δέ τι περὶ τὰ τρίγωνα φαινόμενον 5
 ἔχοντα τὰς δύο πλευρὰς ταῖς δύο πλευραῖς ἴσας καὶ
 τὰς ὑπ' αὐτῶν περιεχομένης γωνίας ἀποδεικνύον εἰκότως
 μετὰ τα προβλήματα τέτακται, δι' ὧν τὰ ὑποκείμενα
 τῷ συμπτώματι τούτῳ καὶ ὅλως τὰ δεδομένα κατε-
 σκεύαζεν.

10

31. Ὑποτείνουσιν p. 16, 16] οὐ μάτην αἱ δύο ὑπό-
 κεινται, ἀλλ' ἐμφαίνεται τῷ στοιχειωτῇ διὰ τούτων,
 ὥς αἱ ὑποτείνουσαι πλευραὶ τὰς ἴσας γωνίας ὑπὸ
 πλευρὰς πάλιν ἐτέρας εἰσίν.

32. Τὴν ὑπὸ BAG p. 16, 20] τὴν πρὸς τῷ A 15
 γωνίαν δηλον[ότι]· ἔθος γὰρ τῷ στοιχειωτῇ, [ἡ]νίκα
 ABG ἢ BAG [λέγει γω]νίαν, τὴν πρὸς τῷ μέσῳ στοιχείῳ
 οὖσαν γωνίαν σημ[αίνειν].

33. Ἰστέον, ὅτι, ὀπηνίκα BAG λέγει γωνίαν ἢ
 BGA , ὃ στοιχεῖον παραλαμβάνει μέσον, ἐκείνου τὴν 20
 γωνίαν σημαίνει.

34. Εἰ γὰρ p. 18, 10] ἐντεῦθεν διὰ τῆς εἰς ἀδύ-
 νατον ἀπαγωγῆς δεικνύειν ἄρχεται τὸ θεωρήμα.

35. Δύο εὐθεῖαι χωρίον περιέξουσιν p. 18, 12] δη-
 λονότι τὰ αὐτὰ πέρατα ἔχουσαι· τοῦτο γὰρ προσυπ- 25
 ακουστέον, ὥς καὶ ἐν τοῖς ὅροις.

31. p. 32. p. 33. p. 34. p. 35. q.

Ad prop. V.

36. Ἡ μὲν ὑπὸ *ΑΓΖ* p. 20, 22] τὰς ὑπὸ τὴν βάσιν γωνίας λέγει τοῦ ἐξ ἀρχῆς τεθέντος τριγώνου τοῦ *ΑΒΓ*, ἃς καὶ ἴσας βούλεται δεῖξαι· τοῦτο γὰρ ἐξ ἀρχῆς
 5 προϋῆκεν.

37. Τῶν θεωρημάτων τὰ μὲν ἐστὶν ἀπλᾶ, τὰ δὲ σύνθετα. λέγω δὲ ἀπλᾶ, ὅσα καὶ κατὰ τὰς ὑποθέσεις καὶ κατὰ τὰ συμπεράσματα ἀδιαίρετά ἐστὶν ἐν ἔχοντα τὸ δεδομένον καὶ τὸ ζητούμενον, οἷον εἰ οὕτως ἔλεγεν
 10 ὁ στοιχειωτής· πᾶν τρίγωνον ἰσοσκελὲς ἴσας ἔχει τὰς πρὸς τῇ βάσει γωνίας. τούτων τὰ μὲν ἐστὶ συμπεπλεγμένα, τὰ δὲ ἀσύμπλεκτα. ἐστὶ δὲ ἀσύμπλεκτα μὲν, ὅσα σύνθετα ὄντα μὴ δυνάμενα διαιρεῖσθαι εἰς ἀπλᾶ θεωρήματα, συμπεπλεγμένα δέ, ὅσα διαιρεῖται εἰς ἀπλᾶ,
 15 οἷον ἐκεῖνο τὸ θεωρήμα· τὰ τρίγωνα καὶ τὰ παραλληλόγραμμα ὑπὸ τὸ αὐτὸ ὕψος ὄντα καὶ ἐξῆς· ὁμοίως δὲ πάντων τῶν συνθέτων τὰ μὲν κατὰ τὸ συμπέρασμα συντίθεται ἀπὸ τῆς αὐτῆς ὑποθέσεως ὁρμηθέντα, τὰ δὲ κατὰ τὰς ὑποθέσεις ἔχει τὴν σύνθεσιν καὶ τὸ αὐτὸ
 20 πάσαις ἐπάγει συμπέρασμα, τὰ δὲ κατὰ τὸ συμπέρασμα καὶ τὰς ὑποθέσεις σύνθετά ἐστι. κατὰ μὲν οὖν τὸ συμπέρασμα σύνθεσις ἐστὶν γὰρ ἐπὶ τούτου τοῦ θεωρήματος τρία τὰ συναγόμενα, ὅτι αἱ βάσεις ἴσαι, ὅτι τὰ τρίγωνα ἴσα, ὅτι αἱ λοιπαὶ γωνίαι ἴσαι, ὅφ' ἃς αἱ
 25 ἴσαι πλευραὶ ὑποτείνουσιν. κατὰ δὲ τὰς ὑποθέσεις ἐπὶ τοῦ κοινοῦ τῶν τριγώνων καὶ παραλληλογράμμων θεωρήματος τῶν ὑπὸ τὸ αὐτὸ ὕψος ὄντων. κατ' ἀμ-

36. p. 37. P.

13. σύνθετα P. 17. συνθέντων P. 22. Locus corruptus.

φότερα δὲ ὥς ἐπ' ἐκείνου· αἱ διάμετροι τῶν κύκλων
καὶ τῶν ἐλλείψεων τὰ τε χωρία δίχα διαιροῦσι καὶ τὰς
περιεχούσας τὰ χωρία γραμμάς. τῶν δὲ συμπεπλεγ-
μένων τὰ μὲν ἐστὶ καθολικά, τὰ δὲ ἐκ τῶν ἐπὶ μέρους
συνάγει τὸ καθόλου. τούτων δὴ προτεθεωρημένων τὸ 5
πέμπτον θεώρημα σύνθετον πάντως ῥητέον καὶ κατ'
ἀμφοτέρα σύνθετον κατὰ τε τὸ δεδομένον καὶ κατὰ τὸ
ζητούμενον. ἐπὶ δὲ τοῦ ἐβδόμου καὶ τοῦ ἐνάτου θεω-
ρήματος τὰς φερομένας ἐνστάσεις ἀπὸ τούτου διαλύ-
σομεν. ἐκ δὴ τούτου φανερόν, καὶ δι' ἣν αἰτίαν οὐκ 10
ἀντέστρεψεν καὶ ἀπὸ τούτου τὸ ἕκτον ὥς οὐδὲ τούτου
προηγούμενην ἔχοντος χρεῖαν, ἀλλὰ κατὰ συμβεβηκὸς
ἡμῶν πρὸς τὴν ὅλην ἐπιστήμην συντελοῦντος. εὕρεμα
δὲ ἐστὶ τὸ θεώρημα τοῦτο Θαλοῦ.

Ad prop. VI.

15

38. Τὸ κατηγορούμενον ἐν τῷ $\bar{\epsilon}$ θεωρήματι, ἐν
τῷ $\bar{\varsigma}$ ὑποκείμενον γέγονεν, καὶ τὸ ὑποκείμενον ἐν τῷ
 $\bar{\epsilon}$ ἐν τῷ $\bar{\varsigma}$ κατηγορούμενον γέγονεν.

39. Ἐν τούτῳ τῷ $\bar{\varsigma}'$ θεωρήματι δύο ταῦτα ἐπε-
δείξατο τὴν τε ἀντιστροφὴν τοῦ πρὸ αὐτοῦ θεωρήματος 20
καὶ διὰ τε τῆς εἰς ἀδύνατον ἀπαγωγῆςδείξεως· δεῖ
δὲ περὶ ἀμφοτέρων εἰπεῖν, ὅσα πρὸς τὴν παροῦσάν
ἐστὶ πραγματείαν οἰκεῖα. λέγεται τοίνυν ἀντιστροφή
παρὰ γεωμέτραις προηγούμενως καὶ κυρίως, ὅταν τὰ
συμπεράσματα καὶ τὰς ὑποθέσεις ἀλλήλων ἀντιμετα- 25
λαμβάνει τὰ θεώρηματα, καὶ τὸ μὲν τοῦ προτέρου

38. m b (de V u. adn. crit.). 39. P.

11. οὐδέ] δέ P. 16. Pro hoc scholio in V: ση. ὅτι τὸ
ζητούμενον ἐν τῷ $\bar{\epsilon}$ ἢ δεδομένον ἐν τῷ $\bar{\varsigma}$; item f. 21. Locus
corruptus. 24. Ante προηγούμενως del. μὲν P.

συμπεράσμα ὑπόθεσις ἐν τῷ δευτέρῳ γίνεται, ἡ δὲ
 ὑπόθεσις ὡς συμπεράσμα ἐπάγεται, συμπεράσμα δὲ τὴν
 ἰσότητα τῶν πλευρῶν τῶν ὑποτεινουσῶν τὰς ἴσας
 ἐκείνας γωνίας. δύναται δὲ καὶ τῷ δ' θεωρήματι τὸ
 5 ὄγδοον ἀντιστρέψαι. δεῖ δὲ εἰδέναι, ὅτι πολλαὶ ἀντι-
 στροφαὶ γίνονται ψευδεῖς καὶ οὐκ εἰς κυρίως ἀντι-
 στροφαί· οἷον πᾶς ἐξάγωνος ἀριθμὸς τρίγωνός ἐστιν,
 ἀλλ' οὐκέτι ἐπαληθές, ὅτι πᾶς τρίγωνος ἐξάγωνός ἐστιν.
 τὸ μὲν γὰρ αὐτῶν κοινότερον, τὸ δὲ μερικώτερον. τὰ
 10 μὲν αὐτῶν καλοῦσι προηγούμενα, τὰ δὲ ἀντίστροφα·
 αἱ δὲ εἰς ἀδύνατον ἀπαγωγὰς εἰς ἀδύνατον τελευτῶσιν
 ἐναργές, καὶ οὗ τὸ ἀντικείμενον ὠμολόγηται, συμβαίνει
 δὲ αὐτὸ ἐπὶ τὰ μαχόμενα ταῖς κοιναῖς ἐννοίαις ἥτοι
 αἰτήμασιν ἢ ταῖς ὑποθέσεσι τελευτᾶν. καὶ ἐν τῷ θεω-
 15 ρήματι τούτῳ τὸ συμβαῖνον ἀδύνατον δείκνυσιν διὰ
 τὸ κοινὴν ἐννοιαν ἀνατρέπειν τὴν τὸ ὅλον τοῦ μέρους
 μεῖζον λέγουσαν, τὸ δὲ ὄγδοον οὐ κοινῆς ἐννοίας ἀνα-
 τρεπτικόν, ἀλλὰ τοῦ δεδειγμένου διὰ τοῦ ἐβδόμου
 θεωρήματος· ὃ γὰρ ἀπέφησεν τὸ ἐβδομον, τοῦτο ἐκεῖνο
 20 δείκνυσιν καταφασκόμενον τοῖς μὴ συγχωροῦσι τὸ ζη-
 τούμενον.

Ad prop. VII.

40. Τῶν γεωμετρικῶν καὶ ἀριθμητικῶν θεωρη-
 μάτων τὰς προτάσεις καταφατικὰς ἔχόντων το ζ' θεω-
 25 ρημα ἀποφατικῶς τῇ προτάσει κέχρηται. φησὶ δὲ καὶ
 ὁ Ἀριστοτέλης, ὅτι τὸ καθόλου τὸ καταφατικὸν ταῖς
 ἐπιστήμασι ἐστὶ μάλιστα προσῆκον ὡς ἀνταρκέστατον
 καὶ μηδὲν τῆς ἀποφάσεως δεόμενον· τὸ γὰρ ἀποφατικὸν

40. V^a (P²f).

15. τούτῳ] τοῦτο P. 27. ἀνταρκέστατον] P, lacunam Vf.

δεῖται καὶ τῆς καταφάσεως, εἰ μέλλει δείκνυσθαι. ἄνευ
 γὰρ καταφάσεως οὔτε ἀπόδειξις ἐστὶν οὔτε συλλογισμὸς
 οὔδεις, καὶ διὰ τοῦτο αἱ ἀποδεικτικαὶ τῶν ἐπιστημῶν
 τὰ πλεῖστα καταφατικοῖς συμπεραίνουσιν. ἔλαβε δὲ
 τὸ ἐπὶ τῆς αὐτῆς εὐθείας, ἵνα μὴ ἐπὶ ἄλλης καὶ ἄλλης 5
 εὐθείας δύο δυσὶν ἴσας δείκνυμεν καὶ παραλογιζόμεθα
 τοὺς τῇ προτάσει χρωμένους. οὐχ ἀπλῶς δὲ οὐ φησὶν
 συσταθήσεσθαι δύο δυσὶν ἴσας ἐπὶ τῆς αὐτῆς εὐθείας,
 ἀλλ' ἑκατέραν ἑκατέρᾳ ἀδύνατον. οὐδὲν γὰρ θαν-
 μαστὸν ἀμφοτέρως ἀμφοτέραις ἴσας λαβεῖν τῶν ἐπι- 10
 συνισταμένων τὴν μὲν ἐκτείναντα, τὴν δὲ συστείλαντα.
 τρίτον προστίθῃσι τὸ πρὸς ἄλλῳ καὶ ἄλλῳ σημείῳ·
 δυνατὸν γὰρ προυφεστῶσαις δύο εὐθείαις ἐπάνω αὐτῶν
 ποιῆσαι ἄλλας δύο ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ σημείου καὶ ἐφαρ-
 μόσαι ἑκατέραν ἑκατέρᾳ. τέταρτον ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη 15
 φησὶν, ἵνα μὴ τὴν μίαν εὐθεῖαν κοινὴν βάσιν ποι-
 ῆσωμεν τριγώνων δυεῖν τὰς κορυφὰς ἀντικειμένους
 ἔχόντων τὴν μὲν ἐπὶ το ἕτερον μέρος ἔχόντων, τὴν
 δὲ ἐπὶ τὸ ἕτερον. πέμπτον τὸ τὰ αὐτὰ πέρατα ἔχουσαι
 ταῖς ἐξ ἀρχῆς εὐθείαις· δυνατὸν γὰρ δύο δυσὶν ἴσας 20
 συστήσασθαι οὐ τὰ αὐτὰ πέρατα, ἀλλ' ἕτερα ἔχουσας,
 οἷον ἐπὶ τοῦ τετραγώνου, εἰ ποιήσωμεν δύο διαμέτρους,
 ἐπὶ μιᾷς τῶν πλευρῶν ἔσονται δύο δυσὶν ἴσαι, πλευρὰ
 καὶ διάμετρος τῇ παραλλήλῳ πλευρᾷ καὶ τῇ ἑτέρᾳ δια-
 μέτρῳ, ἀλλ' οὐχὶ καὶ τὰ αὐτὰ πέρατα ἔξουσιν· οὔτε 25
 γὰρ αἱ παράλληλοι οὔτε αἱ διάμετροι τὰ αὐτὰ πέρατα
 ἔξουσιν ἀλλήλαις. τούτων οὖν πάντων τῶν διορισμῶν

4. συμπεραίνουσιν] P, συμπεράσμασι Vf. 7. προτάσει]

comp. P, πρῶ Vf. 8. συστήσασθαι V, sed corr. ἴσας] ἴσας
 δείκνυμεν del. V, om. P. 9. θαναστόν Vf. 10. ἀμφοτέρως]
 ἀμφοτέρᾳ Vf. 17. δυεῖν] comp. V, δυσί f.

φυλαττομένων ἢ τε πρότασις ἀληθής, καὶ ὁ συλλογισμὸς ἀναμφισβήτητος δείκνυται. δέδεικται δὲ τὸ θεώρημα τοῦτο παρὰ τῷ στοιχειωτῇ διὰ τῆς εἰς ἀδύνατον ἀπαγωγῆς, μάχεται δὲ τὸ ἀδύνατον πρὸς κοινὴν ἔννοιαν
 5 τὴν λέγουσαν τὸ ὅλον τοῦ μέρους μεῖζον, καὶ τὸ αὐτὸ μεῖζον καὶ ἴσον εἶναι ἀδύνατον. ἔοικε δὲ εἶναι τοῦτο τὸ θεώρημα λῆμμα προλαμβανόμενον τοῦ ὀγδόου θεωρήματος· εἰς γὰρ τὴν ἀπόδειξιν ἐκείνου συντελεῖ καὶ οὔτε στοιχεῖόν ἐστιν ἀπλῶς οὔτε στοιχειῶδες· οὐ γὰρ
 10 ἐπὶ πολλὰ διατείνει τὴν ἑαυτοῦ χρείαν.

41. Χρήσιμον τὸ θεώρημα τοῦ ἐβδόμου ἐστὶν εἰς ἀστρονομίαν καὶ εἰς τὴν δεινότητα τῶν ἐκλείψεων τόπον. τούτῳ γὰρ φασι χρώμενοι δεικνύναι, ὅτι τρεῖς ἐφεξῆς ἐκλείψεις ἴσον ἀπέχουσαι ἀλλήλων οὐκ ἂν γένοιτο,
 15 λέγω δέ, ὥστε τοσούτῳ χρόνῳ τὴν δευτέραν διεστάναι τῆς πρώτης, ὅσον τὴν τρίτην τῆς δευτέρας, οἷον εἰ μετὰ τὴν α' ἢ δευτέρα γέγονεν ἕξ μηνῶν παρελθόντων καὶ κ' ἡμερῶν, οὐκ ἂν γενέσθαι τὴν τρίτην ὕστερον τοσούτῳ χρόνῳ τῆς δευτέρας, ἀλλ' ἦτοι πλεον ἢ ἔλασσον·
 20 τοῦτο οὕτως ἔχον ἀποδείκνυσθαι διὰ τοῦ ζ' θεωρήματος. ἔστι μὲν τοῦτο τὸ θεώρημά τι πεπονθὸς σπάνιον καὶ οὐ πάνυ ταῖς ἐπιστημονικαῖς προτάσεσιν εἰωθός. τὸ γὰρ ἀποφατικῶς σχηματίζεσθαι καὶ μὴ καταφατικῶς οὐ σφόδρα αὐταῖς οἰκεῖον. μᾶλλον μὲν οὖν πολλαὶ
 25 καταφάσεις εἰσὶ ἐν ταῖς προτάσεσι τῶν γεωμετρικῶν καὶ τῶν ἀριθμητικῶν θεωρημάτων. αἴτιον δέ, ὥς

41. P.

12. τὴν δεινότητα] corr. in τὸ δεινόν P; u. Proclus p. 268, 21.
 14. ἀπέχουσιν P. γένοιτο P, sed corr. 17. παρελθόντων P.
 20. ἔχων P. 21. πεπονθώς P.

φησιν Ἀριστοτέλης, ὅτι τὸ καθόλου καταφατικὸν ταῖς ἐπιστήμας ἐστί. ἄνευ γὰρ καταφάσεως οὔτε ἀπόδειξις ἐστὶν οὔτε συλλογισμός, καὶ διὰ τοῦτο αἱ ἀποδεικτικαὶ τῶν ἐπιστημῶν τὰ μὲν πλεῖστα καταφατικὰ δεικνύουσι, σπανίως δὲ χρῶνται καὶ τοῖς ἀποφατικοῖς συμπερά- 5 σμασι. θαυμαστῆς δὲ ἀκριβείας ἐστὶν ἡ πρότασις τοῦ θεωρήματος πλήρης καὶ πάσαις ἡσφάλισται ταῖς προσθήκαις, δι' ὧν ἀνέλεγκτος ἀποτελεῖται καὶ ἀναμφισβήτητος τοῖς συνοφαντεῖν ἐπιχειροῦσι. ἔοικε δὲ εἶναι τοῦτο τὸ θεώρημα λῆμμα προλαμβανόμενον τοῦ ὀγδόου 10 θεωρήματος· εἰς γὰρ τὴν ἀπόδειξιν ἐκείνου συντελεῖ καὶ οὔτε στοιχεῖόν ἐστὶν ἀπλῶς οὔτε στοιχειῶδες· οὐ γὰρ ἐπὶ πολλὰ διατείνει τὴν ἑαυτοῦ χρεῖαν.

42. Ὅρα, πῶς ἀποδεικνύει τὸ ἀδύνατον. εἰ γὰρ ἡ $ΑΓ$ πλευρὰ τῇ $ΑΔ$ ἴση, ἴση καὶ ἡ $ΑΓΔ$ γωνία τῇ 15 ὑπὸ $ΑΔΓ$. τοῦτο γὰρ ἐν τῷ ε' σχήματι ἀποδέδεικται. καὶ ἐπεὶ ἡ ὑπὸ $ΑΓΔ$ γωνία ἀμβλεῖα οὖσα μέσῃν εὐθεῖαν ἔχει τὴν $ΓΒ$ τέμνουσαν ἑαυτὴν εἰς γωνίας β τὴν τε ὑπὸ $ΑΓΒ$ καὶ τὴν ὑπὸ $ΔΓΒ$, μείζων ἐστὶν ἡ ὑπὸ $ΑΔΓ$ τῆς ὑπὸ $ΔΓΒ$ ἴση ἀποδειχθεῖσα τῇ $ΑΓΔ$, 20 ἥς ἡμίσειά ἐστὶν ἡ $ΔΓΒ$. πάλιν ἐπεὶ ἴση ἐστὶν ἡ $ΓΒ$ τῇ $ΔΒ$, ἴση ἐστὶ καὶ ἡ ὑπὸ $ΓΔΒ$ γωνία τῇ ὑπὸ $ΔΓΒ$. ταύτης δὲ ἐδείχθη ἡμίσεια γωνία τις ἡ ὑπὸ $ΓΔΑ$ διπλασίων· τῇ γὰρ ὑπὸ $ΑΓΔ$ ἴση ἐδείχθη, ἥς ἡμίσεια ἡ ὑπὸ $ΑΓΒ$. πολλῶν ἄρα μείζων ἡ $ΓΔΒ$ τῆς ὑπὸ $ΒΓΔ$. 25 τετραπλασίων γάρ.

42. b.

1. καταφατικῶν P. 8. ἀνέλεγκτος P. 11. συντελεῖν P.
 16. ε'] in ras. b. 19. $ΔΓΒ$] $Δ$ et B in ras. b. 21.
 $ΔΓΒ$] B in ras. b. 22. Mg. ἡ $ΓΔΒ$ b.

Ad prop. VIII.

43. Ὅπερ ἔχει κατηγορούμενον τὸ δ' θεώρημα, ἔχει τὸ ἡ' ὑποκείμενον, καὶ ὅπερ τὸ δ' ὑποκείμενον, τὸ ἡ' κατηγορούμενον.

- 5 44. Τὸ ὄγδοον θεώρημα ἀντίστροφον μὲν ἐστὶ τοῦ τετάρτου, οὐ κατὰ τὴν προηγουμένην ἀντιστροφὴν ληφθέν· οὐ γὰρ ὅλην τὴν ὑπόθεσιν ἐκείνου ποιεῖται συμπέρασμα καὶ ὅλον τὸ συμπέρασμα ὑπόθεσιν· ἀλλὰ τὸ μὲν τῆς ὑποθέσεως τοῦ τετάρτου, το δὲ τῶν ἐκείνῳ
10 ζητουμένων συμπλέκον δείκνυσιν ἐν τι τῶν ἐκεῖ δεδομένων. τὸ μὲν γὰρ τὰς δύο πλευρὰς ἴσας εἶναι ταῖς δύο πλευραῖς ὑπόθεσις ἐστὶν ἐν ἀμφοτέραις, τὸ δὲ τὴν βάσιν ἴσην τῇ βάσει ἐν ἐκείνῳ μὲν τῶν ζητουμένων ἦν, ἐν δὲ τούτῳ δέδοται. τὸ δὲ τὴν γωνίαν ἴσην τῇ
15 γωνίᾳ δεδομένον μὲν ἐν ἐκείνῳ, ζητούμενον δὲ ἐν τούτῳ. μόνον δὲ ἡ ἐναλλαγὴ τῶν δεδομένων καὶ ζητουμένων ποιεῖ τὴν ἀντιστροφὴν. δι' ἣν δὲ αἰτίαν ὄγδοον τέτακται καὶ οὐ μετὰ τὸ τέταρτον εὐθύς ὥς ἀντίστροφον, καθάπερ δὴ μετὰ τὸ πέμπτον τὸ ἕκτον
20 ἀντίστροφον ὃν τοῦ πέμπτου· καὶ γὰρ τὰ πλεῖστα τῶν ἀντιστρεφόντων ἔπεται τοῖς προηγουμένοις καὶ ἐπ' αὐτοῖς ἀμέσως δείκνυται· λεκτέον, ὅτι τοῦ μὲν ἐβδόμου τὸ ὄγδοον ἐδεῖτο· δείκνυται γὰρ διὰ τῆς εἰς ἀδύνατον ἀπαγωγῆς· τοῦτο δ' αὖ πάλιν εἰς τὴν ἀπόδειξιν ἐδεῖτο
25 τοῦ πέμπτου. προείληπται τοίνυν ἀναγκαίως καὶ τὸ ε' καὶ τὸ ζ' τοῦ δεικνυμένου νυνὶ θεωρήματος.

43. mb.

44. P.

2. ὅπερ] ὅπερ γὰρ m. κατηγορούμενον] om. m. In Vf pro hoc scholio: ση. ὅτι τὸ ἐν τῷ δ' ζητούμενον ᾧδε ὡμολογημένον. 19. Ante καθάπερ eras. uocabulum P (εἰποιμεν?).

23. δείκνυται] δεικνύναι P.

περὶ δὲ τὰ τρίγωνα ἔστι καὶ ἄλλα θεωρῆσαι· τῆς μὲν γὰρ βάσεως ἐλαττουμένης ἐλαττοῦται ἡ γωνία, ἣν ὑποτείνει, αὐξομένης δὲ αὖξεται καὶ ἡ γωνία. τῶν δὲ πλευρῶν ἐλαττουμένων αὖξει ἡ γωνία, αὐξανομένων δὲ τῶν πλευρῶν μειοῦται. 5

45. Ἰστέον, ὅτι τὸ ἡ' θεωρήμα τοιοῦτον ἔχει σκοπόν, ἵνα β' τρίγωνα τεθειμένα ἐπ' ἄλληλα ἴσας ἔχη τὰς ἐν ταῖς κορυφαῖς γωνίας. εἰκε δὲ τοῦτο ποιεῖν ἢ τε τῶν περιεχουσῶν πλευρῶν τὰς γωνίας καὶ ἡ τῶν βάσεων ἰσότης. τῶν τε γὰρ βάσεων ἀνίσων οὐσῶν τῆς μὲν 10 ἐλαττουμένης συνελαττοῦται καὶ ἡ γωνία, τῆς δὲ αὐξανομένης συναύξεται, οὔτε δὲ τῶν βάσεων τῶν αὐτῶν μενουσῶν, τῶν δὲ πλευρῶν ἀνισαζομένων ἴσαι εὗρε- θήσονται αἱ γωνίαι, ἀλλὰ τῶν μὲν ἐλαττουμένων πλευρῶν αὖξεται ἡ γωνία, τῶν δὲ αὐξομένων ἐλατ- 15 τοῦται. ἀσφαλὲς οὖν τὸ λεγόμενον τὴν βάσιν καὶ τὰς πλευρὰς ἴσας ὑπαρχούσας τὴν ἰσότητα τῆς γωνίας ἀφορίζειν. τοῦτο δὲ τὸ θεωρήμα ἀντίστροφόν ἐστι τῷ δ'. τὸ μὲν γὰρ τὰς β' πλευρὰς ἴσας εἶναι ταῖς β' πλευραῖς ὑπόθεσις ἐστίν ἐν ἀμφοτέροις, τὸ δὲ τὴν 20 βάσιν ἴσην τῇ βάσει ἐν ἐκείνῳ μὲν τῶν ζητουμένων ἦν, ἐν δὲ τούτῳ δέδοται, τὸ δὲ τὴν γωνίαν ἴσην τῇ γωνίᾳ δεδομένον μὲν ἦν ἐν ἐκείνῳ, ζητούμενον δὲ ἐν τούτῳ. μόνη τοίνυν ἡ ἐναλλαγὴ τῶν δεδομένων καὶ τῶν ζητουμένων ποιεῖ τὴν ἀντιστροφήν. δεῖται δὲ τοῦ 25 ζ' πρὸς τὴν ἀπόδειξιν· κἀκεῖνο γὰρ καὶ τοῦτο διὰ τῆς

45. V^a (P^{2f}).

2. ἡ] euan. P. 4. αὖξει] scr. αὖξεται. 7. ἐπ' ἀνάλληλα Vf; recte P. 12. συναυξάνεται P, cfr. Proclus p. 270, 10.

15. αὐξομένων PVf. 22. ἴσην] P, ἴση Vf. 24. τῶν ζητουμένων καὶ τῶν δεδομένων P, cfr. Proclus p. 265, 18.

εἰς ἀδύνατον ἀπαγωγῆς δείκνυνται, ἀλλὰ τὸ μὲν ξ' ἀπὸ τῶν κοινῶν ἐννοιῶν ἐλέγχει τὸ ἀδύνατον, τὸ δὲ ἡ' ἀπὸ τοῦ ξ'. τὸ δὲ ξ' πάλιν ἐδεῖτο τοῦ ε' θεωρήματος· διο καὶ προετάγησαν εὐλόγως ἀμφοτέρω τοῦ ἡ'. ἰστέον
 5 δέ, ὅτι τῶν ἐν ταῖς κορυφαῖς γωνιῶν τῶν τριγώνων οὐσῶν ἴσων ἔπεται καὶ τὰς λοιπὰς γωνίας ἴσας εἶναι. διὰ τοῦτο οὐ προσέβηκεν ὥσπερ ἐπὶ τοῦ δ' τὸ καὶ τὰς λοιπὰς γωνίας.

Ad prop. IX.

10 46. Τὸ θ' τοῦτο πρόβλημά ἐστιν. ἀναμίγνυσι γὰρ ὁ στοιχειωτῆς τοῖς προβλήμασι τὰ θεωρήματα καὶ τοῖς θεωρήμασι συμπλέκει τὰ προβλήματα καὶ δι' ἀμφοτέρων τὴν ὅλην συμπεραίνει στοιχειώσιν τοτὲ μὲν τὰ ὑπο-
 κείμενα ποριζόμενος, τοτὲ δὲ τὰ περὶ αὐτὰ συμπτώματα
 15 θεωρῶν. δείξας τοίνυν διὰ τῶν πρόσθεν καὶ περὶ ἐν τρίγωνον τῇ ἰσότητι τῶν πλευρῶν ἐπομένην τὴν ἰσό-
 τητα τῶν γωνιῶν καὶ ἀνάπαλιν καὶ περὶ δύο τρίγωνα ὡσαύτως, πλὴν ὅτι τῆς ἀντιστροφῆς ὁ τρόπος διαφέρων ἦν ἐπὶ τε τοῦ ἐνὸς τριγώνου καὶ τοῖν δυοῖν, μέτεισιν
 20 ἐπὶ τὰ προβλήματα καὶ ἐπιτάττει ἐν τούτῳ τῷ προ-
 βλήματι τὴν δοθεῖσαν γωνίαν εὐθύγραμμον δίχα τεμεῖν. ἐπεὶ δὲ ἡ γωνία δύναται δίδοσθαι πολλαχῶς· καὶ γὰρ καὶ θέσει δίδοται, ὥς ὅταν λέγωμεν πρὸς τῇδε τῇ
 εὐθείᾳ καὶ τῷδε τῷ σημείῳ κεῖσθαι τὴν γωνίαν καὶ
 25 εἶναι διδομένην αὐτὴν οὕτως· δίδοται καὶ εἶδει, οἷον ὅταν ὀρθὴν λέγωμεν ἢ ὀξεῖαν ἢ ἀμβλεῖαν ἢ ὅλως εὐθύ-
 γραμμον ἢ μικτήν· δίδοται καὶ λόγῳ ἡγουν ἀναλόγως, ὅταν διπλασίαν τῷσδε λέγωμεν καὶ τριπλασίαν ἢ ὅλως
 μείζονα καὶ ἐλάττονα· δίδοται καὶ μεγέθει, ὥς ὅταν

46. V^a (P²f).

18. ὁ τρόπος] om. Vf; u. Proclus p. 271, 11.

τρίτον ὀρθῆς λέγωμεν. ἡ δὲ νῦν δοθεῖσα κατὰ εἶδος δέδοται μόνον.

χοῖται δὲ ἐν τῷ προβλήματι τούτῳ πρὸς μὲν τὴν κατασκευὴν αὐτοῦ αἰτήματι ἐνὶ καὶ τῷ πρώτῳ καὶ τῷ γ' προβλήματι, πρὸς δὲ τὴν ἀποδείξιν τῷ η' μόνῳ θεω- 5
ρήματι· δεῖται γὰρ πάντως ἀποδείξεως καὶ τὰ προβλή-
ματα, ὥσπερ καὶ τὰ θεωρήματα, ἐπειδὴ καὶ τὸ ἐπι-
στημονικὸν ἀπὸ τῆς ἀποδείξεως ἔχει.

47. Τὰ προβλήματα τοῖς θεωρήμασιν συμπλέκει καὶ τὰ θεωρήματα τοῖς προβλήμασι. τοῦτο δὲ τὸ 10
θεώρημα προβληματικὸν ἐστὶν καὶ ἐστὶν εὐρεῖν εὐθύ-
γραμμον γωνίαν ὀρθὴν καὶ τρίχα τεμεῖν ἀδυνατήσκει
ἂν τις κερατοειδῆ γωνίαν τεμεῖν. τὸ δὲ νῦν πρόβλημά
ἐστὶ τὴν δοθεῖσαν εὐθύγραμμον γωνίαν δίχα τεμεῖν.
χοῖται γὰρ ἐν τούτῳ πρὸς μὲν τῇ κατασκευῇ ἐν αἰτήμα 15
καὶ πρώτῳ καὶ τὸ τρίτον θεώρημα, πρὸς δὲ τὴν ἀπό-
δειξιν τὸ ὄγδοον μόνον θεώρημα. τετραχῶς δὲ δύ-
νεται δίδοσθαι ἡ γωνία· καὶ γὰρ θέσει, ὥς ὅταν λέ-
γωμεν πρὸς τῇδε τῇ εὐθείᾳ καὶ τῷδε τῷ σημείῳ κεῖσθαι
τὴν γωνίαν καὶ εἶναι δεδομένην αὐτὴν οὕτως· καὶ 20
εἶδει, οἷον ὅταν ὀρθὴν λέγωμεν ἢ ὀξεῖαν ἢ ἀμβλεῖαν
ἢ ὅλως εὐθύγραμμον ἢ μικτήν· καὶ λόγῳ, ὅταν δι-
πλασίαν λέγωμεν τῇσδε καὶ τριπλασίαν ἢ ὅλως μείζονα
καὶ ἐλάσσονα· καὶ μεγέθει, ὥσπερ ὅταν τρίτου ὀρθῆς
λέγωμεν. ἡ δὲ νῦν κατὰ τὸ εἶδος δίδοται μόνον. 25

Ad prop. X.

48. Προβληματικὸν καὶ τοῦτο τὸ θεώρημα πε-
περασμένην μὲν εὐθεῖαν ὑποτιθέμενον, ἐπειδὴ κατ'

47. P. 48. P.

11. καὶ ἐστὶν] καὶ /. ἐστὶν P; locus confusus.
Locus corruptus. 28. ἐπειδὴ] ἐπὶ δέ P.

15 sq.

ἄμφω ἄπειρον οὐδαμῶς ἔστιν ὀρίσαι, τῆς δὲ ἀπείρου
 ἐφ' ἐκάτερα μέρη ὑπονοήσεως σημεῖα εἰς ἄνισα ἢ
 τομὴ γίνεται ἢ ἐφ' ἃ ἄπειρος τῆς λοιπῆς πεπερασμένης.
 λείπεται οὖν ἐπ' ἄμφω πεπερασμένην λαμβάνειν τὴν
 5 δίχα τέμνεσθαι μέλλουσιν. ἴσως δ' ἂν τις ἐκ τούτου
 κινούμενος τοῦ προβλήματος ὑπονοήσειεν, ὅτι προ-
 εἴληπται παρὰ τοῖς γεωμέτραις τὸ μὴ εἶναι τὴν γραμμὴν
 ἐξ ἀμερῶν ἢ ἐκ περιττῶν. ἀλλ' εἰ καὶ ἐκ περιττῶν ἔστιν,
 ἔοικε καὶ τὸ ἀμερὲς τέμνεσθαι δίχα τῆς εὐθείας τεμνο-
 10 μένης ἐπὶ θάτερον μέρος δίχα. κατὰ γὰρ τινὰς εἰς ἄπειρον
 διαιρεῖται τὸ πηλίκον καὶ ὥς ἀδύνατον παρ' ἐκείνοις τὸ
 περιττὸν δίχα τμηθῆναι. κατὰ γε τὸν Γεμῖνον, ὅτι τὸ
 μὲν διαιρετὸν ἐπὶ τὸ συνεχὲς κατὰ κοινὴν ἔννοιαν καὶ
 τοῦτο θεώρημα εἶναι συνεχὲς τὸ ἐκ μερῶν συνημμένον
 15 ὑφεστός, πάντως δὲ τὸ καὶ διαιρεῖσθαι δυνατόν. ὅτι
 δὲ καὶ ἐπ' ἄπειρον διαιρεῖται, ἀποδεικνύουσιν τὸ
 ἀσύμμετρον ἐν τοῖς μεγέθεσι καὶ οὐ πάντα σύμμετρα
 ἀλλήλοις, τί ἄλλο δεικνύουσιν, ἢ ὅτι πᾶν μέγεθος ἀεὶ
 διαιρεῖται καὶ οὐδέποτε λήξει εἰς τι ἀμερὲς, ὃ ἔστι
 20 κοινὸν μέτρον. τοῦτο ἀποδεικτόν· ἐκεῖνο ἀξίωμα, ὅτι
 πᾶν συνεχὲς διαιρετόν. τέμνων δὲ ὁ στοιχειωτὴς τὴν
 εὐθεῖαν εἰς μὲν τὴν κατασκευὴν τῷ πρώτῳ καὶ τῷ
 ἐνάτῳ χρώμενος, εἰς δὲ τὴν ἀπόδειξιν τῷ τετάρτῳ
 μόνῳ· διὰ γὰρ τὴν γωνίαν δείκνυσιν ἴσας τὰς βάσεις.
 25 49. Καὶ τὸ δέκατον πρόβλημά ἐστι πεπερασμένην
 μὲν εὐθεῖαν ὑποτιθέμενον μέσον τέμνεσθαι, ἐπειδὴ

49. V^a (P²f).

1. ἄμφο P. 2. ὑπονοήσεως] scr. ὅπου ἂν νοήσης τά. 3.
 πεπερασμένην] πεπερασμένης P. 14. θεώρημα] θεώ P. Inde
 a lin. 8 omnia turbata usque ad lin. 15. 15. τό] dubium.
 21. τέμνων] τέμνει? 26. μέσον] μέσην?

κατ' ἀμφοτέρω τὰ μέρη ἄπειρον εὐθεΐαν οὐδαμῶς ἔστιν
 ὀρίσασθαι, ἀλλὰ καὶ τῆς κατὰ ἕτερον μέρος μόνον
 ἀπείρου, ὅπουπερ ἂν ληφθῇ σημεῖον, εἰς ἄνισα ἢ τομὴ
 γίνεται· μείζων γὰρ ἢ ἐπ' ἄπειρον μέρος ἐξ ἀνάγκης
 τῆς λοιπῆς οὕσης πεπερασμένης. λείπεται οὖν ἐπ' 5
 ἀμφοτέρω τὰ μέρη πεπερασμένην εὐθεΐαν λαμβάνειν
 τὴν μέλλουσαν δίχα τέμνεσθαι. τέμνων δὲ δίχα τὴν
 πεπερασμένην εὐθεΐαν ὁ γεωμέτρης εἰς μὲν τὴν κατα-
 σκευὴν χρῆται τῷ πρώτῳ καὶ ἐννάτῳ, εἰς δὲ τὴν ἀπό-
 δειξιν τῷ δ' ὡν· διὰ γὰρ τῶν γωνιῶν δείκνυσιν 10
 ἴσας τὰς βάσεις.

50. Δείκνυται ἐκ τούτου, ὅτι ἄτομοι γραμμαὶ οὐκ
 εἰσὶν, εἴπερ πλευρὰν τὴν ἐκκειμένην δυνατὸν διχοτομεῖν.

Ad prop. XI.

51. Καὶ τὸ ἐνδέκατον πρόβλημά ἐστιν· ποιεῖ γὰρ 15
 ἐφεξῆς ὀρθὰς γωνίας ἐν αὐτῷ ὁ γεωμέτρης εὐθεΐαν
 ἐπ' εὐθεΐαν στήσας. εἴτε δὲ πεπερασμένην κατ' ἀμ-
 φοτέρω τὰς ἄκρας τὴν εὐθεΐαν λάβωμεν εἴτε κατ'
 ἄμφω ἄπειρον εἴτε ὥδὲ μὲν ἄπειρον, ὥδὲ δὲ πεπερα-
 σμένην καὶ τὸ σημεῖον ἐπ' αὐτῆς, συσταθήσεται τοῦ 20
 προκειμένου προβλήματος ἢ κατασκευῇ. καὶ γὰρ ἐπ'
 ἄκρας τῆς εὐθείας ἢ τὸ δοθὲν σημεῖον, προσεκβάλ-
 λοντες τὴν εὐθεΐαν τὰ αὐτὰ ποιήσομεν. δῆλον δέ,
 ὅτι τὸ μὲν σημεῖον ἐνταῦθα τῇ θέσει δέδοται ἐπὶ τῆς
 εὐθείας κείμενον μοναχῶς κατὰ τὴν θέσιν, ἢ δὲ εὐθεῖα 25
 κατὰ τὸ εἶδος δέδοται· μέγεθος γὰρ αὐτῆς ἢ λόγος ἢ

50. V^a (f). 51. V^a (P²f); ultimam partem ab ἔοικεν p. 136
 lin. 5 hab. etiam m corrupte.

19. ὡδί] (prius) P, ὡδί ὡδί V et f, sed prius eras.

θέσις οὐκ ἀφώρισται. δείκνυσι δὲ ὁ στοιχειωτὴς τὸ
 προκείμενον χρησάμενος τῷ πρώτῳ προβλήματι καὶ
 τῷ γ' καὶ ἐνὶ τῶν αἰτημάτων καὶ πρὸς τούτοις τῷ η'
 θεωρήματι καὶ τῷ ὄρῳ τῆς πρὸς ὀρθὰς γωνίας εὐθείας.
 5 εἰ δὲ καὶ θεωρίαν δοίημεν τῷ προβλήματι τούτῳ, ἔοικεν
 ἢ μὲν ὀρθὴ γωνία σύμβολον εἶναι ζωῆς κατ' ἀρετὴν
 ἀνιούσης καὶ εἰς ὕψος αἰρομένης καὶ μενούσης ἀκλίτου
 πρὸς τὰ χείρονα· καὶ γὰρ ἡ ὀρθὴ γωνία ἀκλινὴς ἐστὶ καὶ
 τῇ ἰσότητι καὶ τῷ ὄρῳ καὶ τῷ πέρατι συνεχομένη, ἢ
 10 δὲ κάθετος εἰκὼν ἐστὶ ζωῆς ἐπὶ τὰ κάτω κατιούσης
 καὶ τῆς κατὰ γένεσιν ἀοριστίας οὐκ ἀναπιμπλαμένης.
 52. Ἰστέον, ὅτι, ἐὰν δοθῇ τὸ σημεῖον ἐπὶ τοῦ
 πέρατος τῆς εὐθείας, ἐκβαλοῦμεν τὸ σημεῖον καὶ τὰ
 ἐξῆς ποιήσομεν, μᾶλλον δὲ τῇ εὐθείᾳ προσεκβαλεῖν
 15 καὶ τὰ ἐξῆς ποιῆσαι.

Ad prop. XII.

53. Ἀπειρον εὐθεῖαν εἶπεν, ἵνα μὴ πεπερασμένης
 οὔσης δοθῇ τὸ σημεῖον ἐν ἄλλῳ τόπῳ καὶ ἢ ἀμβλεῖα
 ἐξ ἀνάγκης γένηται ἢ γωνία, ἢ ἐπ' εὐθείας πέση ἢ
 20 ἀγομένη τῇ ἐξ ἀρχῆς, ἢ ἑτερόν τι συμβῇ. εἰ δ' ὑπο-
 θώμεθα αὐτὴν ἄπειρον, οὐδὲν τοιοῦτον συμβήσεται.

54. Τοῦτο τὸ πρόβλημα Οἰνοπίδης ἐξήτησεν χρή-
 σιμον αὐτὸ πρὸς ἀστρολογίαν οἰόμενος, ὀνομάζει δὲ
 τὴν κάθετον ἀρχαϊκῶς γνώμονα, διότι καὶ ὁ γνώμων
 25 πρὸς ὀρθὰς ἐστὶ τῷ ὀρίζοντι. τῇ δὲ πρὸς ὀρθὰς ἢ

52. V^a (f).53. V^am (f).

54. P.

11. ἀναπιμπλαμένους P V. 17. εὐθεῖαν] τὴν δοθεῖσαν
 εὐθεῖαν m. πεπερασμένη οὔση m. 18. καί] μὲν m. 19.
 ἐπ'] ὑπ' m. 20. ἑτέρως m. 22. ἐξήτησεν P.

κάθετός ἐστὶν αὐτὴ διαφέρουσα τῇ σχέσει μόνον κατὰ
τὸ ὑποκείμενον ἀδιάφορος οὖσα, ὥσπερ φασὶ καὶ ἡ
κάθοδος. διττὴ δ' αὖ κάθετος· ἡ μὲν γὰρ ἐπίπεδος,
ἡ δὲ στερεά. καὶ ὅταν μὲν ἐν τῷ αὐτῷ ἐπιπέδῳ ἢ
τὸ σημεῖον, ἀφ' οὗ ἡ κάθετος, καὶ εὐθεῖα, ἐπίπεδος 5
λέγεται κάθετος, ὅταν μετέωρον τὸ σημεῖον καὶ ἔξω
τοῦ ὑποκειμένου ἐπιπέδου, στερεά. καὶ ἡ μὲν ἐπίπεδος
πρὸς εὐθεῖαν ἄγεται, ἡ δὲ στερεὰ πρὸς ἐπίπεδον. διὸ
καὶ ἀναγκαῖον ἐκείνην οὐ πρὸς μίαν εὐθεῖαν ποιεῖν
ὀρθάς, ἀλλὰ πρὸς πάσας τὰς ἐν τῷ αὐτῷ ἐπιπέδῳ. 10
εἰς δὲ τὴν δοθεῖσαν εὐθεῖαν ἄπειρον ἐχρήσατο ἐπ'
ἀμφοτέρω τὰ μέρη σημείοις κατὰ τὸ δοθὲν σημεῖον,
καὶ διὰ τοῦ κύκλου σαφηνίσας ἀπέδειξεν ἡμῖν οὐκ ἐπὶ
τοῦ ἀπείρου, ἀλλ' ἐπὶ τοῦ πεπερασμένου.

55. Ἐν τῷ ιβ' προβλήματι ὀρθὴν εὐθεῖαν ἐπ' 15
εὐθείας βουλόμενος στῆσαι ὁ στοιχειωτὴς κάθετον ὀνο-
μάζει τὴν ὀρθὴν ἀρχαϊκῶς κατὰ γνώμονα, διότι καὶ
ὁ γνώμων πρὸς ὀρθάς ἐστὶ τῷ ὀρίζοντι· τῆς γὰρ ὀρθῆς
ἡ κάθετος τῇ σχέσει μόνον διαφέρει κατὰ τὸ ὑποκεί-
μενον ἀδιάφορος οὖσα ὥσπερ καὶ ἡ κάθετος. διττὴ 20
δὲ ἡ κάθετός ἐστὶν, ἡ μὲν ἐπίπεδος, ἡ δὲ στερεά, καὶ
ἡ μὲν ἐπίπεδος πρὸς εὐθεῖαν ἄγεται, ἡ δὲ στερεὰ πρὸς
ἐπίπεδον· διὸ καὶ ἀναγκαῖον ἐκείνην οὐ πρὸς μίαν
εὐθεῖαν ποιεῖν γωνίας ὀρθάς, ἀλλὰ πρὸς ἐπίπεδον
ἡμμένη ἡ κάθετος πρὸς πάντα τὰ ἐν τῷ αὐτῷ ἐπιπέδῳ 25
μέρη τὰς γωνίας ποιεῖ. ἐν δὲ τῷ προβλήματι τούτῳ
κάθετον ἐπίπεδον προτίθεται ἀγαγεῖν ὁ στοιχειωτής·

55. V^a (P²f).

2. διάφορος P. 3. διττὴ] διά τι P. 9. ἀναγκαίαν P.
18. ὀρθῆς] P, mut. in πρὸς ὀρθάς V, πρὸς ὀρθάς f.

πρὸς τε γὰρ εὐθειάν ἐστιν ἡ ἄγωγῃ, ἣν προτίθεται
 ἀγαγεῖν, καὶ ὥς ἐν ἐνὶ ἐπιπέδῳ πάντων ὑποκειμένων
 ὁ λόγος πρόεισιν. ἐπὶ μὲν οὖν τοῦ ἰα' προβλήματος
 ἐπὶ τῆς εὐθείας τῆς πρὸς ὀρθὰς γωνίας, ἐπειδὴ τὸ
 5 σημεῖον ἐπ' αὐτῆς εἴληπτο τῆς εὐθείας, οὐδὲν ἐδεήθη
 τῆς ἀπειρίας, ἐνταῦθα δὲ ἐπὶ τῆς καθέτου τὴν δοθεῖσαν
 ἀπειρον ὑποτίθεται, ἐπειδὴ τὸ σημεῖον, ἀφ' οὗ ἡ κά-
 θετος ἀχθήσεται, ἔξω πον κεῖται τῆς εὐθείας. καὶ εἰ
 μὴ ἦν ἀπειρος, ἔξῃν οὕτως τὸ σημεῖον λαβεῖν, ὥστε
 10 ἔξω μὲν εἶναι τῆς δοθείσης εὐθείας, ἐπ' εὐθείας δὲ
 ταύτῃ κεῖσθαι, ὥστε ἐκβαλλομένην τὴν εὐθεῖαν ἐπ'
 αὐτὸ πίπτειν, καὶ οὐ προεχώρει τὸ πρόβλημα. διὰ
 τοῦτο ἀπειρον ἔθετο τὴν εὐθεῖαν. ἐπειδὴ δὲ εὐθείας
 ἀπείρου οὔσης ἀνάγκη καὶ ἐπίπεδον ἀπειρον εἶναι, ἐφ'
 15 οὗ ἡ εὐθεῖα ἀχθήσεται, ἐν δὲ τοῖς αἰσθητοῖς οὐδὲν
 ἐστι μέγεθος ἀπειρον κατ' οὐδεμίαν διάστασιν, ὥσπερ
 ὁ δαιμόνιος Ἀριστοτέλης καὶ οἱ ἀπ' αὐτοῦ τὴν φιλο-
 σοφίαν δεξάμενοι δεικνύουσιν· οὔτε γὰρ τὸ κύκλῳ
 κινούμενον ἀπειρον εἶναι ἐνδέχεται οὔτε τῶν ἄλλων
 20 σωματῶν τῶν ἀπλῶν οὐδέν· ἔστι γὰρ ἑκατέρου τόπος
 ὠρισμένος· λείπεται οὖν ἐν τῇ φαντασίᾳ τὸ ἀπειρον
 ὑφίστασθαι οὐ νοούσης αὐτό· ἅμα γὰρ τῷ νοῆσαι καὶ
 μορφὴν ἐπάγει τῷ νοουμένῳ καὶ πέρας καὶ τῇ νοήσει
 τὴν τοῦ φαντάσματος ἵστησι διέξοδον καὶ διέξεισιν
 25 αὐτὸ καὶ περιλαμβάνει, ὁ νοῦς δέ ἐστι τὸ ἀπειρον.
 μὴ νοούσης τοίνυν τῆς φαντασίας τὸ νοούμενον, ἀλλὰ
 ἀορισταινούσης μᾶλλον καί, ὅσον ἀκαταμέτρητον καὶ

3. οὖν] P, om. Vf. 4. τῆς] (alt.) ὦ V, ἡ P. 7. Post
 σημεῖον add. ἐπ' αὐτῆς εἴληπτο Vf. 13. τοῦτο] scripsi;
 τό Vf. 14. καί] e corr. V. 22. οὐ νοούσης] cfr. Proclus
 p. 285, 6. 25. ὁ νοῦς et quae sequuntur, corrupta; cfr.
 Proclus p. 285, 10 sq.

ἀπερίληπτον νοήσει, τοῦτο ἄπειρον λεγούσης· ὥσπερ γὰρ τὸ σκότος τῷ μὴ ὄραν ἢ ὄψις γινώσκει, οὕτως ἢ φαντασία τῷ μὴ νοεῖν τὸ ἄπειρον ὁρίζει. ὃ γὰρ ὥς ἀδιεξίτητον ἀφῆκε, τοῦτο ἄπειρον λέγει· διὸ τὴν δοθεῖσαν ἄπειρον γραμμὴν ἐν τῇ φαντασίᾳ θέμενοι, 5 ὥσπερ καὶ τὰ ἄλλα εἶδη τῆς γεωμετρίας, τὰ τρίγωνα, τοὺς κύκλους, τὰς γωνίας, τὰς γραμμάς, οὐ θαυμασόμεθα, πῶς κατ' ἐνέργειαν ἔστιν ἄπειρος γραμμή.

56. Θεωρία δὲ τοῦ προβλήματος τούτου· ἔστω ὁ μὲν κύκλος ἢ θεία οὐσία διὰ τῆς καθέτου ἀπὸ τοῦ ... 10 ἥγουν τῆς οἰκείας ἀρχῆς καὶ δυνάμεως ἀρρεπῇ πρόοδον παρέχουσα τῇ ἡμετέρᾳ ζωῇ· ὥσπερ γὰρ ἢ ἄπειρος γραμμή, οὕτως καὶ ἢ καθ' ἡμᾶς ζωὴ καθ' ἑαυτὴν μὲν οὖσα ἄτε κίνησις ὑπάρχουσα ἀόριστός ἐστιν, ὁρίζεται δὲ ὑπὸ τῆς αὐλίου καὶ θείας οὐσίας κυκλικῶς τὰ πάντα 15 περιεχούσης ἐκεῖθεν τε πληροῦται νοῦ καὶ δυνάμεως.

Ad prop. XIII.

57. Τὸ ἢ θεώρημά ἐστιν· οὐ γὰρ κατασκευάζει, πῶς δεῖ ποιεῖν ὀρθὰς γωνίας ἢ ἀμβλείας ἢ ὀξείας, ὅπερ ἴδιον προβλήματος, ἀλλὰ λαβὼν ἐν τούτῳ ὁ γεω- 20 μέτρης δύο γωνίας ὀξεῖαν καὶ ἀμβλεῖαν δείκνυσιν αὐτὰς δύο ὀρθαῖς ἴσας· ἐπόμενος γὰρ τοῖς διὰ τῶν προβλημάτων δεδειγμένοις μεταβέβηκεν ἐπὶ τὰ θεωρήματα. ἐπεὶ γὰρ ἦκται κάθετος ἐπὶ εὐθείαν καὶ πρὸς ὀρθάς, ἐπόμενον ἦν ζητῆσαι, εἰ μὴ κάθετος εἴη, τίνας 25 ποιήσει γωνίας καὶ πῶς ἐχούσας πρὸς τῇ εὐθείᾳ ἢ

56. V^am (P²f). 57. V^a (P²f q).

8. γραμμῇ] P, γραμμῆς Vf. 10. διὰ] m, διὰ δέ Vf. Post τοῦ lacunam hab. V in fine lineae. 11. ἥγουν] om. m. καί] ἢ m. ἀρεπῇ m. 13. οὕτω m. 16. τε] δέ m.

ἐπ' αὐτῆς σταθεῖσα. δείκνυσιν οὖν τοῦτο καθόλου, ὅτι πᾶσα εὐθεία ἐπ' εὐθείας σταθεῖσα καὶ ποιοῦσα γωνίας, ἐὰν ἀπαρέγκλιτος αὐτῆς ἢ στάσις ἢ καὶ ἄρρεπῆς ἐφ' ἐκάτερα, δύο ὀρθὰς ποιεῖ, εἰ δὲ τῇ μὲν ἐπικλίνοιτο, 5 τῇ δὲ πλέον ἀφρεστήκοι τῆς ὑποκειμένης εὐθείας, δύο ὀρθαῖς ἴσας. ὅσον γὰρ ἀφαιρεῖ τῆς μιᾶς ὀρθῆς κατὰ τὴν ἐπὶ θάτερα κλίσιν, τοσοῦτον προστίθῃσι τῇ λοιπῇ κατὰ τὴν ἀπόστασιν.

οὐκ εἶπε δὲ ἀπλῶς δύο ὀρθὰς ποιεῖ ἢ δύο ὀρθαῖς 10 ἴσας, ἀλλ' ἐὰν γωνίας ποιῇ· ἡ γὰρ ἐπ' ἄκρας σταθεῖσα τῆς εὐθείας μίαν ποιεῖ γωνίαν, καὶ ἀδύνατον ταύτην δύο ὀρθαῖς ἴσην εἶναι· πᾶσα γὰρ εὐθύγραμμος γωνία δύο ὀρθῶν ἐλάσσων ἐστί, ὥσπερ πᾶσα στερεὰ τεττάρων ἐστὶν ἐλάσσων. ἐὰν τὴν ἀμβλυτάτην γὰρ δοκοῦσαν εἶναι 15 λάβῃς, αὐξήσεις καὶ ταύτην ὥς οὕπω τὸ μέτρον ἀπολαβοῦσαν τῶν δύο ὀρθῶν. δεῖ τοίνυν οὕτως ἐφεστάναι τὴν εὐθεῖαν, ὥστε γωνίας ποιεῖν.

ἰστέον, ὅτι ἐκατέρω ἢ τε ἀμβλεῖα καὶ ἢ ὀξεῖα ἰδίᾳ καὶ χωρὶς ἀφίστανται τῆς πρὸς τὴν ὀρθὴν ὁμοιότητος, 20 ἀμφοτέρω δὲ κατὰ μίαν ἔνωσιν γινόμεναι ἐπανάγονται πρὸς τὸν ὅρον τὸν ἐκείνης. ἐπειδὴ δὲ πρὸς τὴν ἀπλότητα τῆς ὀρθῆς ἀδυνατοῦσιν ἐξισοῦσθαι, διπλασιαζομένης αὐτῆς τὴν ἰσότητα δέχονται. φέρει δὲ εἰκόνα προθεωρίαν τὸ θεωρήμα τοῦτο τῶν πρωτουργῶν αἰτίων 25 καθ' ἓνα ὅρον ἐστώτων ἀεὶ καὶ ὡσαύτως περὶ τὴν ἀπειρίαν τῆς γενέσεως καὶ προόδου.

58. Πάλιν ἐπὶ τὰ θεωρήματα μετέβη ἐπόμενος τοῖς διὰ τῶν προβλημάτων δεδειγμένοις. ἐπεὶ γὰρ

58. P.

17. ὥστε] Pq, ὡς ἐστι (comp.) Vf.
καί q.

26. γενέσεως αὐτῶν

ἥκται κἀθετος ἐπ' εὐθειᾶν καὶ πρὸς ὀρθάς, ἐπόμενον ἦν ζητῆσαι, εἰ ἔστι κἀθετος. εὐθεῖα δὲ ἐπ' εὐθειᾶν σταθεῖσα γωνίας ποιεῖ ἐπήγαγεν, ἵνα μὴ εἴη ἐπ' ἄκρας εὐθείας σταθεῖσα, καὶ γίνεται μία γωνία, καὶ ἀδύνατον τὴν μίαν γωνίαν εἶναι δύο ὀρθαῖς ἴσην· πᾶσα γὰρ 5 εὐθύγραμμος γωνία δύο ὀρθῶν ἐλάσσων ἐστίν, ὥσπερ πᾶσα στερεὰ τεττάρων ὀρθῶν ἐλάσσων.

Ad prop. XIV.

59. Τὸ ιδ' θεωρημα τοῦ ιγ' ἐστὶν ἀντίστροφον· ἔπεται γὰρ αἰεὶ τὰ ἀντίστροφα τοῖς προηγουμένοις 10 θεωρήμασιν. ἐκείνου γὰρ συστήσαντος εὐθειᾶν ἐπ' εὐθείας καὶ δείξαντος, ὅτι τὰς ἐφεξῆς ἢ δύο ὀρθὰς ποιεῖ ἢ δύο ὀρθαῖς ἴσας, τοῦτο λαμβάνει μὲν πρὸς εὐθείᾳ τινὶ δύο γινομένης ὀρθάς, δείκνυσι δέ, ὅτι μία ἐστὶν εὐθεῖα ἢ ταῦτα ποιοῦσα πρὸς τῇ εἰρημένῃ εὐθείᾳ. 15 τὸ τοίνυν ἐν ἐκείνῳ δεδομένον ἐν τούτῳ ζητεῖται, καὶ δείκνυται διὰ τῆς εἰς ἀδύνατον ἀπαγωγῆς· διὰ ταύτης γὰρ φιλεῖ δείκνυσθαι τὰ ἀντίστροφα τῶν θεωρημάτων καὶ οὕτω φέρεσθαι. ἐν δέ γε τοῖς προβλήμασι καὶ προηγουμένως δέχεται κατασκευάς. ἄξιον δὲ θαυμάσαι 20 τὴν ἐπιστημονικὴν ἀκρίβειαν· εἰπὼν γὰρ ἐὰν πρὸς τινὶ εὐθείᾳ προσέσθηκε τὸ καὶ τῷ πρὸς αὐτῇ σημείῳ, ἵνα ἐφ' ἐνὸς σημείου ᾧσιν αἱ εὐθεῖαι. εἰ γὰρ ἐκ τῶν δύο περάτων τῆς δεδομένης εὐθείας ἀχθῶσιν, οὐκ ἐπ' εὐθείας ἔδονται ἀλλήλαις. εἴτα προσέσθηκε τὸ ἐφεξῆς, 25 ᾧν μηδὲν ἐστὶν ὅμοιον μεταξὺ· καὶ κίονας λέγομεν ἐφεξῆς ἐκείνας, ᾧν μή ἐστὶν ἄλλη κίων μέσον, καίτοι

59. V^a (P²f^q).14. εὐθείᾳ] εὐθειᾶν Vf^q.

23. αἱ] q, om. Vf.

γε ἄῃρ ἐστὶ πάντως μέσος, ἀλλ' οὐδὲν ὁμογενὲς μεταξύ.
 εἴτα προστίθῃσι τὸ μὴ ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη, ἀποφατικῶς
 διδοὺς ἡμῖν ἐννοεῖν, ὅτι ἐφ' ἐκάτερα ληπτέον τὰς
 ἐφεξῆς τῇ θέσει· αὐταὶ γὰρ δυνήσονται καὶ τὰς ἐφεξῆς
 5 γωνίας δύο ὀρθαῖς ἴσας ποιεῖν καὶ ἐπ' εὐθείας ἀλ-
 λήλαις δείκνυσθαι. εἰ γὰρ ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη κείσονται,
 τὸ ἐπ' εὐθείας οὐκ ἔχουσιν, εἰ καὶ δύο ποιοῦσιν ὀρθαῖς
 ἴσας. τοσαῦτα περὶ τῆς προτάσεως· ἐν δὲ τῇ κατα-
 σκευῇ χρῆται ἐνὶ αἰτήματι τῷ δευτέρῳ τῷ πᾶσαν
 10 εὐθεῖαν πεπερασμένην ἐπ' εὐθείας ἐκβάλλειν αἰτουμένῳ,
 καθάπερ ἐν τῇ ἀποδείξει τοῦ πρὸ τούτου θεωρήματος,
 καὶ δυσὶν ἀξιώμασι τῷ β' ἐὰν ἴσοις ἴσα προστεθῇ,
 τὰ ὅλα ἐστὶν ἴσα, καὶ τῷ γ' ἐὰν ἀπὸ ἴσων ἴσα ἀφαιρεθῇ,
 τὰ λοιπά ἐστὶν ἴσα, πρὸς δὲ τὴν τοῦ ἀδυνάτου συν-
 15 αγωγὴν τῷ θ', ὅτι τὸ ὅλον τοῦ μέρους μεῖζόν ἐστιν·
 ἦν δὲ καὶ ἴσον· ὅπερ ἀδύνατον. δεῖ τοίνυν ἐφ' ἐκάτερα
 τῆς εὐθείας κείσθαι μέρη τὰς ποιούσας πρὸς αὐτὴν
 εὐθείας δυσὶν ὀρθαῖς ἴσας γωνίας ἀφ' ἐνὸς ὠρμημένας
 σημείου δηλονότι, φερομένας δὲ τὴν μὲν ἐπὶ τᾶδε, τὴν
 20 δὲ ἐπ' ἐκεῖνα τῆς εὐθείας τὰ μέρη.

60. Τοῦτο τὸ θεωρήμα τοῦ πρὸ αὐτοῦ ἀπο-
 δειχθέντος ἐστὶν ἀντιστρόφιον· ἔπεται γὰρ ἀεὶ τὰ
 ἀντιστρόφια τοῖς προηγουμένοις θεωρήμασιν. ἐκείνου
 τοίνυν συστήσαντος εὐθεῖαν ἐπ' εὐθείας καὶ δείξαντος,
 25 ὅτι τὰς ἐφεξῆς ἢ δύο ὀρθὰς ποιεῖ ἢ δύο ὀρθαῖς ἴσας,
 τοῦτο λαμβάνει πρὸς εὐθεῖάν τινα δύο γιγνομένας,
 δείκνυσσι δέ, ὅτι μία ἐστὶν εὐθεῖα ἢ ταῦτα ποιοῦσα
 πρὸς τῇ εἰρημένῃ εὐθείᾳ. τὸ τοίνυν ἐν ἐκείνῳ δεδο-

60. P.

5. ὀρθαῖς] q, ὀρθάς Vf.

μένον ἐν τούτῳ ζητοῦμεν, καὶ δείκνυνται διὰ τῆς εἰς
 ἀδύνατον ἀπαγωγῆς. οὕτω γὰρ φιλεῖ τὰ ἀντίστροφα
 δείκνυσθαι τῶν θεωρημάτων. τοσαῦτα περὶ τῆς προ-
 τάσεως. χρῆται δὲ ἐν τῇ κατασκευῇ ἐνὶ αἰτήματι τῷ
 δευτέρῳ τῷ πᾶσαν εὐθειᾶν πεπερασμένην ἐπ' εὐθειᾶν 5
 ἐκβαλεῖν αἰτουμένῳ, καθάπερ ἐν τῇ ἀποδείξει τῷ πρὸ
 τούτου θεωρήματι, καὶ δυσὶν ἀξιώμασι τῷ τε τὰ τῷ
 αὐτῷ ἴσα ἀλλήλοις ἴσα καὶ τῷ ἔαν ἀπὸ ἴσων ἴσα
 ἀφαιρεθῇ, τὰ λοιπα εἶναι ἴσα, πρὸς δὲ τὴν τοῦ ἀδυνάτου
 συναγωγὴν, ὅτι τὸ ὅλον τοῦ μέρους μεῖζόν ἐστιν· ἦν 10
 δὲ καὶ ἴσον μιᾶς τῆς κοινῆς γωνίας κινήσεως γωνίας
 ἀφηρημένης· ὅπερ ἐστὶν ἀδύνατον.

Ad prop. XV.

61. Ἰστέον, ὅτι τὸ ιε' θεωρήμα δείκνυσιν, ὅτι δύο
 εὐθειῶν ἀλλήλας τεμνουσῶν αἱ κατὰ κορυφὴν γωνίαι 15
 ἴσαι εἰσὶ, διαφέρουσι δὲ αἱ κατὰ κορυφὴν γωνίαι τῶν
 ἐφεξῆς γωνιῶν, ὅτι τῶν μὲν ἐφεξῆς ἡ γένεσις περὶ
 μίαν εὐθειᾶν ἐγίνετο διαιρουμένην ὑφ' ἑτέρας μόνον,
 τῶν δὲ κατὰ κορυφὴν κατὰ τὴν τομὴν γίνεται τῶν δύο
 εὐθειῶν. ἔαν μὲν γὰρ ἡ εὐθεῖα ἄτμητος, τέμνη δὲ 20
 τῷ ἑαυτῆς πέρατι ἑτέραν εὐθειᾶν, κατὰ δὲ τὴν τομὴν
 ἐκείνην δύο ποιῇ γωνίας, ταύτας καλοῦμεν ἐφεξῆς,
 ἔαν δὲ ὑπ' ἀλλήλων τμηθῶσι δύο εὐθεῖαι, αἱ κατὰ
 τὰς τομὰς ἀποτελούμεναι γωνίαι κατὰ κορυφὴν λέ-
 γονται, καλοῦνται δὲ οὕτως, ὅτι τὰς κορυφὰς εἰς τὸ 25

61. V^a (fq); hinc de P² nihil fere adnotavi, sed eadem fere scholia habet.

6. τῷ] τῶν comp. P. 7. τε τὰ τῷ] τετάρτῳ P. 8. Utrum uerba ἴσα ἀλλήλοις ἴσα καὶ in P legantur necne, dubito. 20. ἔάν] bis V.

αὐτὸ συμβαλλούσας ἔχουσι σημεῖον. κορυφαὶ γὰρ αὐτῶν τὸ σημεῖον, καθ' ὃ συναγόμεναι ἐν ἐπιπέδῳ τὰς γωνίας ποιοῦσιν.

οὐκ ἔχει πάντα τὰ κεφάλαια τὸ θεωρήμα τοῦτο·
 5 ἡ μὲν γὰρ κατασκευὴ λείπει, ἡ δὲ ἀπόδειξις ἥρτηται τοῦ ἰγ' θεωρήματος, χρηῖται δὲ ἀξιώμασι δυσὶ τῷ δ' τὰ τῷ αὐτῷ ἴσα καὶ τῷ γ' ἐὰν δὲ ἀπὸ ἴσων ἴσα ἀφαιρεθῇ. τὸ δὲ ἐπὶ τέλει τοῦ θεωρήματος ἐκ δὴ τούτου φανερόν πορίσμά ἐστιν. τὸ δὲ πόρισμα ἐν τι τῶν
 10 γεωμετρικῶν ὀνομάτων ἐστίν, σημαίνει δὲ διάφορα· καλοῦσι γὰρ πορίσματα, καὶ ὅσα θεωρήματα συγκατασκευάζονται πρὸς ἄλλων ἀπόδειξιν, οἷον ἔρμαια καὶ κέρδη τῶν ζητούντων ὑπάρχοντα, καὶ ὅσα ζητεῖται μὲν, εὐρέσεως δὲ χρῆζει καὶ οὔτε γενέσεως μόνης οὔτε
 15 θεωρίας ἀπλῆς. ἐπὶ μὲν γὰρ τῶν θεωρημάτων ὑπαρχόντων ἤδη τῶν πραγμάτων θεωρῆσαι μόνον δεῖ, ἐπὶ δὲ τῶν προβλημάτων ποιήσιν ἀπαιτεῖ τὸ προκείμενον ἢ τὴν γωνίαν δίχα τεμεῖν ἢ τρίγωνον συστήσασθαι ἢ ἀφελεῖν ἢ θέσθαι, τοῦ δὲ δοθέντος κύκλου τὸ κέντρον
 20 εὐρεῖν ἢ δύο δοθέντων συμμετρῶν μεγεθῶν τὸ μέγιστον καὶ κοινὸν μέτρον εὐρεῖν καὶ ὅσα τοιαῦτα μεταξὺ πῶς ἐστὶ προβλημάτων καὶ θεωρημάτων· οὔτε γὰρ γενέσεις εἰσὶν ἐν τούτοις τῶν ζητουμένων, ἀλλ' εὐρέσεις, οὔτε θεωρία ψιλή. ἀλλὰ περὶ μὲν τῶν τοι-
 25 ούτων πορισμάτων ἴδια συνέγραψεν ὁ Εὐκλείδης βιβλία. τὰ δὲ ἐν τῇ στοιχειώσει πορίσματα συναναφαίνονται μὲν ταῖς ἄλλων ἀποδείξεσιν, αὐτὰ δὲ προηγουμένης

7. τῷ] (alt.) q, τὸ V et f, sed corr. 12. πρὸς] ταῖς et ἀποδείξεσιν Proclus p. 301, 23—24. 23. ἀλλ' — 24. ψιλῇ] om. Vf q; cfr. Proclus p. 302, 9—10. 26. συναναφαίνεται q et Proclus p. 302, 15.

οὐ τυγχάνει ζητήσεως, οἷον δὴ καὶ τὸ νῦν προκείμενον·
ἐζητεῖτο μὲν γάρ, εἰ δύο εὐθειῶν τεμνουσῶν ἀλλήλας
αἱ κατὰ κορυφὴν γωνίαι ἴσαι εἰσί· τούτου δὲ δεικνυ-
μένου συναποδείκνυται τὸ καὶ τὰς τέσσαρας γωνίας
εἶναι τέτρασιν ὀρθαῖς ἴσας. ἔστιν οὖν τὸ πόρισμα 5
θεώρημα διὰ τῆς ἄλλου προβλήματος ἢ θεωρήματος
ἀποδείξεως ἀπραγματεύτως ἀναφαινόμενον. οἷον γάρ
κατὰ τύχην περιπίπτειν εἰκόκαμεν τοῖς πορίσμασιν· οὐ
γάρ προθεμένοις οὐδὲ ζητήσασιν ἀπαντᾷ, ἀλλ' ὁ ἐν
ἡμῖν πόρος αὐτὰ ἀπογεννᾷ, καὶ ἡ γόνιμος δύναμις τῆς 10
ἐπιστήμης προσβάλλει ταῖς προηγουμέναις ζητήσεσιν
εὐπορίας ἀφθόρους θεωρημάτων ἀναφαίνουσα, ἃ καὶ
ἀληθῆ τοῦ θεοῦ δῶρα, καὶ οὐχ οἷα τὰ χαμερπῆ καὶ
περὶ ἃ οἱ πολλοὶ ἐπτόηνται κέρδη, ὅθεν αὐτὰ καὶ τοῖς
ἐρμαίοις εἰκάσαμεν. διαιροῦνται δὲ τὰ πορίσματα κατὰ 15
τὰς ἐπιστήμας· τὰ μὲν γάρ αὐτῶν εἰσι γεωργικά, τὰ
δὲ ἀριθμητικά, τὰ δὲ γεωμετρικά. τὸ μὲν γάρ προ-
κείμενον γεωμετρικόν ἐστιν, τὸ δὲ ἐπὶ τέλει τοῦ β'
θεωρήματος τοῦ ζ' βιβλίου τῶν ἀριθμητικῶν ἐστιν.
ἔπονται δὲ τὰ πορίσματα καὶ θεωρήμασιν, ὥσπερ τοῦτο, 20
καὶ προβλήμασιν, ὥσπερ τὸ ἐν τῷ β' βιβλίῳ κείμενον·
ἔτι συγκατασκευάζονται ταῖς κατ' εὐθειᾶν δεικτικαῖς
ἐφόδοις, ὥσπερ τὸ νῦν προκείμενον τῇ ἐπ' εὐθείας
δείξει ἐστί, τὰ δὲ ταῖς εἰς ἀδύνατον ἀπαγωγαῖς, ὥσπερ
τὸ ἐν τῷ τρίτῳ τοῦ γ' βιβλίου συναποδεδειγμένον τῇ 25
εἰς ἀδύνατον ἀπαγωγῇ συνανεφάνη. τὸ δὲ νῦν προ-
κείμενον πόρισμα διδάσκει ἡμᾶς, ὅτι περὶ ἐν σημεῖον
τόπος εἰς τέτρασιν ὀρθαῖς ἴσας γωνίας διανέμεται.

1. δὴ] q, μὴ Vf. In schol. 61 saepius in V lacunae
sunt, quas e q supplui. 25. τρίτῳ] τριῖ V, τρίτῳ q, πρώτῳ
Proclus p. 304, 6.

62. Τὰς ἐφεξῆς γωνίας τῶν κατὰ κορυφὴν δια-
 φέρειν φαμέν· τῶν μὲν γὰρ ἡ γένεσις κατὰ τὴν τομὴν
 γίνεται τῶν δύο εὐθειῶν, τῶν δὲ τῆς ἐτέρας μόνον
 περὶ τὴν ἐτέραν διαιρουμένης. ἐὰν γὰρ ἡ εὐθεῖα αὐτῇ
 5 μὲν ἄτμητος, τέμνουσα δὲ τῷ ἑαυτῆς πέρατι ἐκείνην,
 δύο ποιεῖ γωνίας, αἷς καλοῦμεν ἐφεξῆς, ἐὰν δὲ ὑπ’
 ἀλλήλων τμηθῶσι δύο εὐθεῖαι, κατὰ κορυφὴν ἀπο-
 τελοῦνται γωνίαι· καλοῦνται δὲ οὕτως, ὅτι τὰς κορυφὰς
 εἰς ταὐτὸ συμβαλούσας ἔχουσι σημεῖον· κορυφαὶ δὲ
 10 αὐτῶν τὰ σημεῖα, πρὸς ἃ συναγόμενα τὰ ἐπίπεδα τὰς
 γωνίας ποιεῖ. τοῦτο τὸ θεωρήμα δείκνυσιν, ὅτι δύο
 εὐθειῶν ἀλλήλας τεμνουσῶν αἱ κατὰ κορυφὴν γωνίαι
 ἴσαι εἰσίν, ἡύρημένον μὲν, ὥς φησιν Εὐδῆμος, ὑπὸ
 Θαλοῦ πρώτου, τῆς δὲ ἐπιστημονικῆς ἀποδείξεως.
 15 ἀντιστρέφει δὲ τῷ ιε’ θεωρήματι ἄλλο τοιοῦτον· ἐὰν
 πρὸς τινι εὐθείᾳ μὴ ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη ληφθεῖσαι
 ποιῶσι τὰς κατὰ κορυφὴν γωνίας ἴσας, ἐπ’ εὐθείας
 ἔσονται ἀλλήλαις αἱ εὐθεῖαι.

Ἐν τι τῶν γεωμετρικῶν ἐστὶν ὀνομάτων τὸ πό-
 20 ρισμα. καλοῦσι δὲ πορίσματα καὶ ὅσα συγκατασκευάζεται
 θεωρήματα ταῖς ἄλλων ἀποδείξεσιν, οἷον ἔρμια καὶ
 κέρδη τῶν ζητούντων ὑπάρχοντα, καὶ ὅσα ζητεῖται ἐπὶ
 εὐρέσεως καὶ οὔτε ἐπὶ γενέσεως μόνῃς οὔτε ἐπὶ θεωρίας
 ἀπλῆς. γέγραφεν ὁ στοιχειωτὴς περὶ πορισμάτων βι-
 25 βλία, ἀλλ’ ἐκεῖνα παρείσθω λέγειν, τὰ δὲ νῦν πορίσματα
 συναναφάινεται μὲν ταῖς ἄλλων ἀποδείξεσιν, αὐτὰ δὲ
 προηγουμένης οὐ τυγχάνει ζητήσεως, οἷον καὶ τὸ νῦν

62. P.

4. διαιρουμένην P. 16. εὐθεία] scr. εὐθεία εὐθεῖαι.
 ληφθεῖση P. 18. ἀλλήλαις] ἀλληλα ἴσα P. 24. πορισμάτων]
 πορισμάτων P. 26. συναναφένεται P.

προκείμενον. ἐζητεῖτο μὲν γάρ, εἰ δύο εὐθειῶν τε-
 μνουσῶν ἀλλήλας αἰ κατὰ κορυφὴν γωνίαι ἴσαι εἰσί,
 τούτῳ δὲ δεικνυμένῳ συναποδέδεικται τὸ καὶ τὰς τέτ-
 ταρας γωνίας εἶναι τέτρασιν ὀρθαῖς ἴσας. ἔστιν οὖν
 τὸ πόρισμα θεώρημα διὰ ἄλλου προβλήματος ἢ θεω- 5
 ρήματος ἀποδείξεως ἀπραγματεύτως ἀναφαινόμενον.
 τῶν δὲ πορισμάτων τὰ μὲν ἐστὶ γεωμετρικά, τὰ δὲ
 ἀριθμητικά. τὸ μὲν γὰρ προκείμενον θεώρημα γεω-
 μετρικόν ἐστι, τὸ δὲ ἐπὶ τέλει τοῦ δευτέρου θεω-
 ρήματος τοῦ ζ' βιβλίου τῶν ἀριθμητικῶν. ἔπειτα δὲ 10
 κατὰ τὰ προηγούμενα ζητήματα· τὰ μὲν γὰρ προβλή-
 μασιν ἔπεται, τὰ δὲ θεωρήμασι. τοῦτο δὲ θεωρήματός
 ἐστὶ, τὸ δὲ ἐν τῷ δευτέρῳ βιβλίῳ κείμενον προβλή-
 ματος. τρίτον δ' αὖ τὰς δειξεις· τὰ μὲν γὰρ ταῖς
 δεικτικαῖς ἐφόδοις, τὰ δὲ ταῖς εἰς ἀδύνατον ἀπαγωγαῖς 15
 συγκατασκευάζεται, τὸ μὲν προκείμενον τῇ ἐπ' εὐθείᾳ
 δείξει, τὸ δὲ τῷ πρώτῳ τοῦ τρίτου βιβλίου συναπο-
 δεδειγμένον τῇ εἰς ἀδύνατον ἀπαγωγῇ συνανέφάνη.
 πολλαχῶς δὲ καὶ ἄλλως τὰ πορίσματα διαιρεῖν δυνατόν·
 ἀλλ' ἡμῖν γε ἀρκέσει καὶ ταῦτα πρὸς τὸ παρόν. ἐν 20
 τούτῳ δὲ τῷ πορίσματι καὶ πλεονθυθῶσιν ἐν τῷ ἐνὶ
 σημείῳ αἰ εὐθεῖαι τῶν δυεῖν καὶ δι' ἐνὸς σημείου
 τέμνωσιν ἀλλήλας ἢ τρεῖς ἢ τέτταρες ἢ ὀποσαιοῦν, αἰ
 γενόμεναι γωνίαι πᾶσαι τέτρασιν ὀρθαῖς ἴσαι δεί-
 κνυνται. μερίζεται γὰρ τὸ τῶν τεσσάρων γωνιῶν εἰς 25
 τὰ εἶδη τῶν σχημάτων, καὶ δύο μὲν εὐθειῶν τεμνουσῶν
 ἀλλήλας ἔσονται αἰ γωνίαι τέτρασιν, τουτέστι τετρα-
 γώνου, τριῶν δὲ εὐθειῶν τεμνουσῶν ἔσονται αἰ γωνίαι

11. κατὰ] καὶ τὰ P. 21. δέ] δὲ τῷ δέ P. 22. τῶν
 δυεῖν καί] scripsi; τὰ ἐν δυεῖν? P. 27. τέτρασιν] scr. δ.

ἔξ, τεσσάρων δὲ ὀκτώ, καὶ ἐπ' ἄπειρον ὁμοίως. αἰ
 γὰρ διπλασιάζεται τὸ πλῆθος τῶν εὐθειῶν, αἱ δὲ
 γωνίαι κατὰ μὲν τὸ πλῆθος αὖξονται, κατὰ δὲ τὸ μέ-
 γεθος ἐλασσοῦνται, διότι τὸ διαιρούμενον αἰ τὰυτόν
 5 ἐστὶν αἱ δ' ὀρθαί. καὶ ἐστὶ τὸ θεώρημα τοῦτο Πυθα-
 γόρειον.

63. Πόρισμά ἐστὶ τὸ ἐκ τῶν ἀποδεδειγμένων ἕτερον
 μὴ ζητηθὲν συναναφανὲν θεώρημα.

64. Τί ἐστὶ πόρισμα; πόρισμά ἐστὶ κατὰ συμβεβηκὸς
 10 ἑτέρου δεικνυμένου, ὅτε καὶ ἕτερόν τι συναποδείκνυται.
 τί ἐστὶν ἔνστασις; ἔνστασις ἐστὶ ζήτησις ἐν τῷ δει-
 κνυμένῳ, ἧς ἄνευ προβῆναι οὐχ οἶόν τε μὴ λυθείσης
 τῆς ἀντιλογίας.

Ad prop. XVI.

15 65. Τὸ ις' θεώρημα προτείνεται ἡμῖν, ὅτι παντὸς
 τριγώνου ἐὰν μίαν τινὰ τῶν πλευρῶν προσεκβάλλῃς,
 τὴν ἐκτὸς αὐτοῦ συνισταμένην γωνίαν εὐρήσεις μείζονα
 τῶν ἐντὸς καὶ ἀπεναντίον ἑκατέρας. ἀναγκαίως δὲ
 πρὸς τὰς ἀπεναντίον αὐτὴν συνέκρινε καὶ οὐ πρὸς τὴν
 20 ἐφεξῆς, ἥτις ἐστὶν ἡ πλησίον αὐτῆς ἐντὸς κειμένη.
 αὕτη μὲν γὰρ καὶ ἴση δύναται εἶναι καὶ ἐλάττων τῆς
 ἐκτός. ἡ δὲ ἐκτὸς ἑκατέρας μείζων ἐκ παντὸς τῶν
 ἀπεναντίον αὐτῇ κειμένων. ἐὰν γὰρ ὀρθογώνιον ᾗ
 τὸ τρίγωνον, καὶ προσεκβάλωμεν μίαν τῶν περὶ τὴν
 25 ὀρθήν, ἡ ἐκτὸς ἴση ἔσται τῇ ἐφεξῆς, ἐὰν δὲ ἀμβλυ-
 γώνιον ᾗ, ἔσται δυνατὸν τὴν ἐντὸς μείζονα τῆς ἐκτός.

63. V^{af}.

64. B.

65. V^a (fq).

1. Post ἔξ et ὀκτώ ras. P. 16. προσεκβα²² V, προσεκ-
 βάλοις Proclus p. 306, 10 (sed εἰ hab. pro ἐάν).

καλῶς οὖν εἶπε πρὸς τὰς ἀπεναντίον· τῶν γὰρ ἐντὸς τοῦ τριγώνου μία μὲν ἐστὶν ἡ ἐφεξῆς τῆς ἐκτός, δύο δὲ αἱ ἀπεναντίον. τούτων οὖν ἑκατέρας ἀνάγκη μείζονα εἶναι τὴν ἐκτός, ἀλλ' οὐ τῆς ἐφεξῆς αὐτῇ κειμένης.

τινὲς δὲ συνάπτουντες τοῦτο τὸ θεωρήμα καὶ τὸ 5 ἐξῆς μετὰ τοῦτο ἀποδεικνύμενον οὕτω προφέρονται τὴν πρότασιν· παντὸς τριγώνου πλευρᾶς μιᾶς προσεβληθείσης ἡ ἐκτός τοῦ τριγώνου γωνία ἑκατέρας τῶν ἐντὸς καὶ ἀπεναντίον μείζων ἐστίν, καὶ δύο ὁποιοιοῦν τῶν ἐντὸς γωνιῶν δύο ὀρθῶν ἐλάσσονές εἰσιν. ἔχουσι 10 δὲ ἀφορμὴν τῆς συμπλοκῆς τῶν θεωρημάτων, ἐπειδὴ καὶ αὐτὸς ὁ γεωμέτρης ἐξῆς ἐπὶ τῶν ἴσων οὕτως ἐποίησε· παντὸς τριγώνου ἡ ἐκτός γωνία δύο ταῖς ἐντὸς καὶ ἀπεναντίον ἴση, καὶ αἱ τρεῖς τοῦ τριγώνου γωνίαι δύο ὀρθαῖς ἴσαι. ἔχομεν οὖν ἐκ τούτων μέθοδον συλλο- 15 γίζεσθαι, πῶς αἱ γενέσεις τῶν πραγμάτων ἐπ' ὅψιν ἡμῖν τὰς ἀληθινὰς ἄγουσι τῶν ζητουμένων αἰτίας.

66. Τῆς ἐντὸς καὶ ἀπεναντίον εἶπεν πρὸς ἀντιδιαστολὴν τῆς ἐντὸς καὶ ἐφεξῆς κειμένης, ἥς οὐ πάντως μείζων ἐστὶν ἡ ἐκτός· ποτὲ γὰρ καὶ ἐλάττων, ποτὲ δὲ 20 καὶ ἴση, ποτὲ δὲ καὶ μείζων.

67. Φησὶν ἡ πρότασις, ὅτι παντὸς τριγώνου εἰ μίαν τινὰ τῶν πλευρῶν προσεβάλῃς, τὴν ἐκτὸς αὐτοῦ συνισταμένην γωνίαν εὐρήσεις μείζονα τῶν ἐντὸς καὶ ἀπεναντίον ἑκατέρας· ἀμφοτέραις μὲν γὰρ ἴση δειχθή- 25 σεται μικρὸν ὕστερον, ἑκατέρας δὲ μείζων ἐκ τούτου δείκνυται. καὶ ἀναγκαίως πρὸς τὰς ἀπεναντίον αὐτὴν

66. B. 67. P.

6. ἀποδεικνύειν V. 9. ἀπεναντίας seq. ras. V, ἀπεναν-
τίους q. 14. γωνίαι] q, αἰτία V. 16. Ante πῶς lac. 4
litt. V. 17. αἰτίας] q, εὐθείας V. 27. αὐτήν] αὐτῆς? P.

συνέκρινεν, ἀλλ' οὐ πρὸς τὴν ἐφεξῆς· αὕτη μὲν γὰρ
 καὶ ἴση δύναται εἶναι καὶ ἐλάσσων καὶ μείζων, ἐκείνων
 δὲ ἑκατέρας αὐτὴ μείζων. ἔαν οὖν ὀρθογώνιον ἢ τὸ
 τρίγωνον, καὶ ἐκβληθῇ πρὸς τὴν ὀρθήν, ἢ ἐκτὸς τῇ
 5 ἐντὸς ἔσται ἴση, εἰ δὲ ἀμβλυγώνιον, καὶ προσεκβληθῇ
 πρὸς τὴν ἀμβλείαν, ἔσται μείζων ἢ ἐντὸς τῆς ἐκτός.
 ἀλλὰ πρὸς τὰς ἀπεναντίον τοῦτο γίνεται τὸ εἶναι τὴν
 ἐκτὸς ἴσην. ἤδη δέ τινες συνάπτουσιν τὰ δύο θεω-
 ρήματα τοῦτό τε καὶ τὸ ἐξῆς ἀποδεικνύμενον ἐν οὕτω
 10 προφέρονται τὴν πρότασιν· παντὸς τριγώνου μιᾶς
 πλευρᾶς προσεκβληθείσης ἢ ἐκτὸς τοῦ τριγώνου γωνία
 ἑκατέρας τῶν ἐντὸς καὶ ἀπεναντίον μείζων ἐστί, καὶ
 δύο ὁποιοιοῦν τῶν ἐντὸς γωνιῶν δύο ὀρθῶν ἐλάσσονές
 εἰσιν. διὰ δὲ τούτου τοῦ 15' θεωρήματος ἀπο-
 15 δείξομεν, ὅτι, ἔαν εἰς δύο εὐθείας εὐθεῖα ἐμπίπτουσα
 τὴν ἐκτὸς γωνίαν ἴσην ποιῇ τῇ ἐντὸς καὶ ἀπεναντίον,
 οὐ ποιήσουσι τρίγωνον αἱ εὐθεῖαι οὐδὲ συμπεσοῦνται,
 ἐπεὶ ἔσται αὐτὴ καὶ ἴση καὶ μείζων· ὅπερ ἀδύνατον.
 λάβοιμεν δ' ἂν ἀπὸ τοῦ προκειμένου θεωρήματος τοῦτο,
 20 ὅτι ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ σημείου τρεῖς εὐθεῖαι ἴσαι ἐπὶ τὴν
 αὐτὴν εὐθεῖαν προσπίπτειν ἀδύνατον.

68. Σαφεστέρα ἢ παροῦσα πρότασις ἐν τῷ Σαρα-
 κηνικῷ ἀντιγράφῳ· ἔχει γὰρ οὕτως· παντὸς τριγώνου
 μιᾶς τῶν πλευρῶν προσεκβληθείσης ἢ ἐκτὸς γωνία μείζων
 25 ἐστὶ ἑκατέρας τῶν ἐντός, τουτέστι τῶν ἐπὶ τῆς πλευρᾶς
 τῆς ὑποτεينوύσης τὴν γωνίαν τὴν ἐφεξῆς τῇ αὐτῇ
 ἐκτὸς γωνίᾳ.

68. p.

2. ἐκείνων δέ] scripsi; ἐκείνου? P.
 αὐτῆς P.

3. αὐτῇ] scripsi;

69. *Μείζων ἄρα ἡ ὑπὸ ΑΓΔ τῆς ὑπὸ ΒΑΕ*
 p. 44, 1—2] *ἡ γὰρ ὑπὸ ΒΑΕ ἴση ἐδείχθη τῇ ὑπὸ*
ΕΓΖ, ἥς μείζων ἡ ὑπὸ ΕΓΔ ἀποδέδεικται.

Ad prop. XVII.

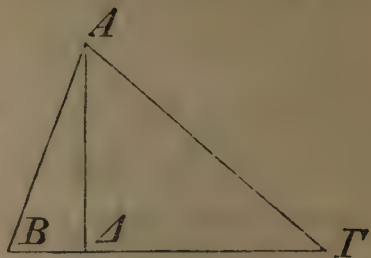
70. *Ἐν τῷ ιζ' θεωρήματι ἀορίστως δείκνυνται* 5
ὅποιαιοῦν δύο γωνίαι τοῦ τριγώνου δύο ὀρθῶν ἐλάτ-
τονες, ἐν δὲ τοῖς ἐφεξῆς καὶ ἀφορισθήσεται, πόσῳ
ἐλάττους, ὅτι τῇ λοιπῇ τοῦ τριγώνου γωνίᾳ· αἱ γὰρ
τρεῖς δυσὶν ὀρθαῖς ἴσαι εἰσὶν. ὥστε αἱ δύο τῇ λοιπῇ
ἐλαττοῦνται τῶν δύο ὀρθῶν. φανερόν δέ, ὅτι χρῆται 10
ὁ στοιχειωτῆς τῷ πρὸ τούτου θεωρήματι πρὸς τὴν τοῦ
προκειμένου δείξιν. σκοπήσωμεν δὲ καὶ ἡμεῖς τὴν τοῦ
τριγώνου γένεσιν, καὶ τὴν αἰτίαν εὐχερῶς εὐρήσομεν
τοῦ συμπτώματος, πῶς ἐλαττοῦνται δύο ὀρθῶν. ἔστωσαν
γὰρ δύο εὐθεῖαι αἱ ΑΒ, ΓΔ ἐπὶ βάσιν ἰστάμεναι τὴν 15
ΒΔ πρὸς ὀρθὰς γωνίας. εἰ οὖν μέλλει γενέσθαι τρι-
γωνον, δεῖ συννεῦσαι πρὸς ἀλλήλας τὰς ΑΒ, ΓΔ, ἡ
δὲ σύννευσις ἐλαττοῖ τὰς ἐντὸς γωνίας· ὥστε τὰς πρὸ
τῆς συννεύσεως ὀρθὰς ἀνάγκη μετὰ τὴν σύννευσιν
ἐλάττους γίνεσθαι δύο ὀρθῶν. τοῦτο οὖν τὸ αἶτιον, 20
καὶ οὐχὶ τὸ μείζονα εἶναι τὴν ἐκτὸς ἑκατέρας τῶν ἐντὸς
καὶ ἀπεναντίον γωνιῶν. ἐκβεβλήσθαι μὲν γὰρ τὴν
πλευρὰν οὐκ ἀνάγκη οὐδὲ ἕξω τινὰ συνεστάναι γωνίαν,
τῶν δὲ ἐντὸς γωνιῶν δύο ὅποιασοῦν εἶναι ἐλάττους
δύο ὀρθῶν ἀναγκαῖον, τὸ δὲ μὴ ἀναγκαῖον πῶς ἂν 25
εἶη αἶτιον τοῦ ἀναγκαίου;

71. *Διὰ τούτου δὲ τοῦ θεωρήματος δυνατόν κα-*

69. b. 70. V^a (fq). 71. P.

γ. ὥστε] q, ὥς ·/. V. 21. μείζονα] q, μείζον V.

κεῖνο δεικνύναι, ὅτι ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ σημείου ἐπὶ μίαν
 εὐθεῖαν δύο κάθετοι οὐκ ἀχθήσονται. ἔστωσαν γὰρ
 ἀπὸ τοῦ A σημείου ἐπὶ τὴν $BΓ$
 δύο κάθετοι αἱ AB , $ΑΓ$. ὁρθαὶ
 5 ἄρα εἰσὶν αἱ ὑπὸ $ABΓ$, $ΑΓB$
 γωνίαι. ἀλλ' ἐπεὶ τρίγωνόν ἐστι
 τὸ $ABΓ$, δύο ὁποιαιοῦν γωνίαι
 δύο ὁρθῶν ἐλάσσονές εἰσιν. αἱ ἄρα
 ὑπὸ $ABΓ$, $ΑΓB$ καὶ γωνίαι δύο δύο ὁρθῶν ἐλάσσονές
 10 εἰσιν. ἀλλὰ καὶ ἴσαι δυσὶν ὁρθαῖς διὰ τὰς καθέτους·
 ὅπερ ἀδύνατον. οὐκ ἄρα ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ σημείου δύο
 κάθετοι ἀχθήσονται ἐπὶ τὴν αὐτὴν εὐθεῖαν. ὅπερ
 ἔδει δεῖξαι.



72. Τὴν αἰτίαν τοῦ προκειμένου θεωρήματος δυ-
 15 νατὸν ἰδεῖν, εἴπερ εἰς τὴν γένεσιν ἀπίδοιμεν τῶν τρι-
 γώνων. εἰ γὰρ εὐθείᾳ τινὶ δύο εὐθεῖαι πρὸς ὁρθὰς
 ἀνασταθῶσιν, εἰ δεῖ γενέσθαι τρίγωνον, δεῖ συννεῦσαι
 τὰς εὐθείας, εἰ δὲ συννεύσωσι, πάντως ἐλαττώσουσι
 τὰς δύο ὁρθὰς.

20 διὰ τούτου τοῦ θεωρήματος δείκνυνται, ὅτι ἀπὸ τοῦ
 αὐτοῦ σημείου τῇ αὐτῇ εὐθείᾳ δύο κάθετοι ἀχθῆναι
 οὐ δύνανται.

Ad prop. XVIII.

73. Διὰ μὲν οὖν τοῦ ε' καὶ τοῦ ς' θεωρήματος
 25 μεμαθήκαμεν, ὥς ἡ τῶν πλευρῶν ἰσότης ἐφ' ἐκάστου
 τῶν τριγώνων ἴσας ἀποτελεῖ τὰς ὑπὸ τούτων ὑπο-
 τεينوμένας γωνίας, καὶ ἡ τῶν γωνιῶν ἰσότης ὡσαύτως
 τὰς ὑποτεινοούσας αὐτὰς πλευρὰς ἴσας ἀποφαίνει. ὅτι

72. B. 73. V^a (fq).

24. οὖν] q, om. V.

δὲ καὶ ταῖς ἀνισότησι τῶν πλευρῶν ἢ τῶν ὑποτεينو-
 μένων γωνιῶν ἀνισότης ἀκολουθεῖ καὶ ἀνάπαλιν, διὰ
 τοῦ ιη' καὶ ιθ' θεωρήματος διδασκόμεθα. τοῦτο μὲν
 γὰρ δείκνυσι τὴν μείζονα πλευρὰν ὑπὸ τὴν μείζονα
 γωνίαν, τὸ δὲ ιθ' ὑπὸ τὴν μείζονα γωνίαν τὴν μείζονα 5
 πλευρὰν, ἀντιστρόφως μὲν ἀλλήλοις, ἐπὶ δὲ τῶν ἐναν-
 τίων πραγμάτων τὰ αὐτὰ θεωροῦντα συμπτώματα τῷ
 τε ε' καὶ τῷ ε' θεωρήματι. ἰστέον δέ, ὅτι τὰ μὲν τῆς
 ἰσότητος τῶν γωνιῶν ἢ πλευρῶν δεικτικὰ τοῖς ἰσο-
 πλεύροις καὶ ἰσοσκελέσιν ἐφήρμοσται, τὰ δὲ τῆς ἀν- 10
 ισότητος τοῖς σκαληνοῖς καὶ ἰσοσκελέσιν. ἀλλ' ἐπὶ μὲν
 τῶν σκαληνῶν διαιροῦμεν τὴν μεγίστην πλευρὰν καὶ
 μέσσην καὶ ἐλαχίστην καὶ τὰς γωνίας ὡσαύτως, ἐπὶ δὲ
 τῶν ἰσοσκελῶν ἀρκεῖ τὸ μείζον ἀπλῶς καὶ ἔλαττον·
 τὰ μὲν γὰρ τῶν τριγώνων ἰσότητός ἐστι μόνης ἔκγονα, 15
 τὰ δὲ ἀνισότητος μόνης, τὰ δὲ ἀμφοτέρων, ὡδὲ μὲν διὰ
 τῆς ἰσότητος, ὡδὲ δὲ διὰ τῆς ἀνισότητος ἐφιστάμενα.

74. Ὅτι μὲν ἢ τῶν πλευρῶν ἰσότης ἐφ' ἐκάστου
 τῶν τριγώνων ἴσας ἀποτελεῖ τὰς ὑπὸ τούτων ὑπο-
 τεινομένας γωνίας, ἢ δὲ τῶν γωνιῶν ἰσότης ὡσαύτως 20
 τὰς ὑποτεινοούσας αὐτὰς πλευρὰς ἴσας ἀποφαίνει, με-
 μαθήκαμεν διὰ τε τοῦ θ' καὶ ε' θεωρήματος, ὅτι δὲ
 καὶ ταῖς ἀνισότησιν τῶν πλευρῶν ἢ τῶν ὑποτεινομένων
 γωνιῶν ἀνισότης ἀκολουθεῖ καὶ ἀνάπαλιν, διὰ τούτων
 διδασκόμεθα τῶν θεωρημάτων, τοῦ τε ὀκτωκαιδεκάτου 25
 λέγω καὶ τοῦ ιθ'. τὸ μὲν γὰρ δείκνυσι τὴν μείζονα
 πλευρὰν ὑπὸ τὴν μείζονα γωνίαν, τὸ δὲ ὑπὸ μείζονα

74. P.

11. Supra ἰσοσκελέσιν add. ἀν- m. 2 V. 20. γωνίας]
 γω P. ἢ δὲ τῶν γωνιῶν] om. P. 24. ἀνισότης] ἰσότης P.

- γωνίαν τὴν μείζονα πλευράν, ἀντιστρέφοντα μὲν ἀλλήλοις, ἐπὶ δὲ τῶν ἐναντίων πραγμάτων τὸ αὐτὸ θεωροῦντα συμπτώματα τῷ ε' καὶ ε' θεωρήματι. φανερόν δέ, ὅτι τὴν μείζονα καὶ τὴν ἐλάσσονα πλευράν ἀνάλογον
 5 ληψόμεθα καὶ διαιρήσομεν τὴν μεγίστην καὶ μέσην καὶ ἐλαχίστην καὶ τὰς γωνίας ὡσαύτως ἐπὶ τῶν σκαληνῶν τριγώνων, ἐπὶ δὲ τῶν ἰσοπλεύρων ἀρκέσει τὸ μεῖζον καὶ τὸ ἔλασσον· μία γάρ ἐστι ταῖς δυσὶν ἄνισος. ἢ τὸ μεῖζον ἢ τὸ ἔλαττον ὡς ἐπὶ τῶν ἰσοπλεύρων.
- 10 75. Πολλῷ ἄρα ἡ ὑπὸ $AB\Gamma$ μείζων ἐστὶ τῆς ὑπὸ $A\Gamma B$ p. 46, 13—14] [ἐπεὶ] γὰρ ἡ ὑπὸ $A\Delta B$ μείζων ἐδείχθη τῆς ὑπὸ $B\Gamma\Delta$, ἡ δὲ ὑπὸ $AB\Delta$ ἴση ἐστὶ τῇ ὑπὸ $A\Delta B$, τῆς δὲ ὑπὸ $AB\Delta$ μείζων ἐστὶν ἡ ὑπὸ $AB\Gamma$, πολλῷ ἄρα μείζων ἡ ὑπὸ $AB\Gamma$ τῆς ὑπὸ $B\Gamma A$.

15 Ad prop. XIX.

76. Τὸ ιθ' θεωρήμα ἀντίστροφόν ἐστι τῷ ιη' θεωρήματι. ἔστι γὰρ ἀπλοῦν ἐν ἑκατέρῳ καὶ τὸ διδόμενον καὶ τὸ ζητούμενον, καὶ τὸ μὲν ἐκεῖ συμπεράσμα ὑπόθεσις ἐστὶν ἐνταῦθα, ἡ δὲ ἐκεῖ ὑπόθεσις τούτου ἐστὶ
 20 συμπεράσμα. προτέτακται δὲ ἐκεῖνο, διότι δεδομένην ἔχει τὴν ἀνισότητα τῶν πλευρῶν, ἔπεται δὲ τοῦτο τὰς γωνίας ἀνίσους ὑποθέμενον· δοκοῦσι γὰρ αἱ μὲν πλευραὶ τὰ εὐθύγραμμα περιέχειν, αἱ δὲ γωνίαι περιέχεσθαι, καὶ ὁ τρόπος δὲ τῆς ἀποδείξεως ἐπ' ἐκείνου μὲν δεικτικός,
 25 ἐπὶ δὲ τούτου διὰ τῆς εἰς ἀδύναταν ἀπαγωγῆς. ἐκ δικαιρέσεως δὲ τὸ ἀδύνατον συλλογίζεται ὁ γεωμέτρης·

75. b. 76. V^a(fq).

2. τὸ αὐτό] scr. τὰ αὐτά. 7. ἰσοπλεύρων] scr. ἰσοσκελῶν.
 9. Non expedito. 11. ἐπεὶ] resectum in b. 20. δεδομένην] q, δεδομένην V.

τῶν μὲν γὰρ γωνιῶν οὐσῶν ἀνίστων λέγω, φησὶν, ὅτι
καὶ αἱ ὑποτείνουσαι πλευραὶ ἄνιστοι, καὶ ἡ μείζων ὑπο-
τείνει τὴν δεδομένην μείζονα γωνίαν. εἰ γὰρ μὴ ἔστιν
ἡ τὴν μείζονα γωνίαν μείζων, ἴση ἔστιν ἢ ἐλάττων.
ἀλλ' εἰ μὲν ἴση, καὶ αἱ γωνίαι, ἃς ὑποτείνουσιν, ἴσαι 5
διὰ τὸ ε'. εἰ δὲ ἐλάσσων, καὶ ἡ γωνία, ἣν ὑποτείνει,
ἐλάσσων διὰ τὸ πρὸ τούτου· δέδεικται γὰρ ὑπὸ τὴν
μείζονα γωνίαν ἡ μείζων πλευρὰ ὑποτείνουσα καὶ ὑπὸ
τὴν ἐλάσσων ἡ ἐλάσσων. ἔχουσι δὲ ἀνάπαλιν αἱ γωνίαι·
μείζων ἄρα ἡ πλευρὰ τῆς πλευρᾶς. ἐχρήσατο δὲ τῇ 10
ἐκ διαιρέσεως εἰς τὸ ἀδύνατον ἀγούσῃ δείξει βουλό-
μενος τὸ ἀντίστροφον ποιῆσαι τῷ προηγουμένῳ μηδενὸς
μεταξὺ παρεμπύπτοντος, ἐπεὶ καὶ τὸ ἡ' ἀντιστρέφον
πρὸς τὸ δ' πολλὴν ἐνεποίησε ταραχὴν δυσεπίγνωστον
ποιῆσαν τὴν ἀντιστροφὴν· διὸ δὴ τὰ ἀντίστροφα πάντα 15
δι' ἀδυνάτου δείκνυσι σχεδὸν μετὰ τοῦ τὴν συνέχειαν
φυλάττειν.

77. Τοῦτό ἐστι τὸ ἀντίστροφον τῷ εἰρημένῳ θεω-
ρήματι, καὶ ἔστιν ἀπλοῦν ἐν ἑκατέρῳ τὸ δεδομένον
καὶ τὸ ζητούμενον, καὶ τὸ μὲν ἐκεῖ συμπέρασμα ὑπό- 20
θεσίς ἐστιν ἐνταῦθα, ἡ δὲ ἐκεῖ ὑπόθεσις τούτου συμ-
πέρασμα. προτέτακται δὲ ἐκεῖνο, διότι δεδομένην ἔχει
τὴν ἀνισότητά τῶν πλευρῶν, ἔπεται δὲ τοῦτο, ὅτι τὰς
γωνίας ἀνίστους ὑποτίθεται· δοκοῦσι γὰρ αἱ μὲν πλευραὶ
τὰ εὐθύγραμμα περιέχειν, αἱ δὲ γωνίαι περιέχεσθαι. 25
καὶ ὁ τρόπος δὲ τῆς ἀποδείξεως ἐπ' ἐκείνου μὲν δει-
κτικῶς, ἐπὶ δὲ τούτου διὰ τῆς εἰς ἀδύνατον ἀπαγωγῆς.

77. P.

5. εἰ] q, ἢ V. 16. τοῦ] ex Proclo p. 321, 17; om. Vq.
19. ἀπλοῦν ἐν] ἀπουν μὲν (οὖν comp.) P. δεδομένον]
δεδιδόμενον P.

Ad prop. XX.

78. Τὸ κ' θεωρήμα διασύρειν εἰώθασιν οἱ Ἐπικούρειοι καὶ ὄνῳ λέγοντες αὐτὸ δῆλον εἶναι καὶ μηδεμιᾷς δεῖσθαι κατασκευῆς. κατασκευάζουσι δὲ τὸ καὶ
 5 ὄνῳ γινώριμον εἶναι ἐκ τοῦ, τεθέντος χόρτου κατὰ τὸ ἕτερον πέρας τῶν πλευρῶν, τὸν ὄνον τὴν μίαν ὁδεύειν πλευράν, ἀλλὰ μὴ τὰς δύο, τροφῆς ὀρεγόμενον. λέγομεν οὖν, ὅτι σαφές μὲν κατὰ τὴν αἰσθησιν ἔστω τὸ θεωρήμα, οὕπω δὲ σαφές κατὰ τὸν ἐπιστημονικὸν
 10 λόγον· οἷον τὸ πῦρ θερμαίνει, καὶ τοῦτο τῇ αἰσθήσει καταφανές· ἀλλὰ πῶς θερμαίνει, ἁσώματῳ δυνάμει ἢ σωματικαῖς τομαῖς, σφαιρικοῖς μορίοις ἢ πυραμοειδέσι, τῆς ἐπιστήμης μόνης ἔργον ἐστὶ παραστήσαι. ἔστω τοῖνυν καὶ τοῦ τριγώνου τὸ εἶναι τὰς β' μείζους τῆς
 15 μιᾶς τῇ αἰσθήσει δῆλον, ἀλλὰ πῶς τοῦτο γίνεται, ἡ ἐπιστήμη ὑποδείκνυσιν.

79. Τοῦτο τὸ θεωρήμα διασύρειν εἰώθασιν οἱ Ἐπικούρειοι ὄνον αὐτὸ καλέσαντες διὰ τὸ μηδεμιᾷς δεῖσθαι κατασκευῆς. ὅτι μὲν τὸ προκείμενον θεωρήμα
 20 σαφές μὲν κατὰ τὴν αἰσθησιν, οὕπω δὲ σαφές κατὰ τὸ ἐπιστημονικόν· πάντως μὲν γὰρ αἱ δύο μείζους τῆς λοιπῆς. τριῶν γὰρ ἴσων δύο ὅποιοῦν διπλάσια τοῦ ἐνός. εἰ δὲ ἰσοσκελές ἢ τὸ ἔλασσον ἔχει τῶν ἴσων ἑκατέρῃ τὴν βάσιν καὶ γίνεται μείζων.

25 80. Αἱ γὰρ AB , $BΓ$, $AΓ$ αἱ τρεῖς ἦτοι ἴσαι ἀλλήλαις εἰσὶν ἢ οὐ. εἰ μὲν ἴσαι ἀλλήλαις εἰσὶ, φανερόν, ὅτι δύο ὅποιοῦν τῆς λοιπῆς μείζονές εἰσι πάντῃ

78. V^a (fq). 79. P. 80. V^a (f); pro I p. 48, 11 αἱ μὲν — 13 σημειῶν inseri uoluit scholiasta.

μεταλαμβανόμεναι. εἰ δὲ οὐ, ἔστι τις ἐν αὐταῖς με-
γίστη. ἔστω ἡ $B\Gamma$. ὅτι μὲν οὖν αἱ AB , $B\Gamma$ τῆς AG
μείζονές εἰσι, φανερόν· καὶ πάλιν ὅτι αἱ AG , ΓB τῆς
 AB , καὶ τοῦτο δῆλον. δεικτέον δὴ, ὅτι καὶ αἱ BA ,
 AG τῆς $B\Gamma$ μείζονές εἰσιν. ἐκβεβλήσθω γὰρ ἡ BA 5
ἐπὶ τὸ Δ σημεῖον.

Ad prop. XXI.

81. Τὸ κα' θεωρήμα δύο θεωρημάτων εἴρηται τοῦ
τε κ' καὶ τοῦ ις'. πρὸς μὲν γὰρ τὸ δεῖξαι τὰς συστα-
θείσας ἐντὸς πλευρὰς ἐλάσσονας τῶν ἐκτὸς ἐκείνου 10
δεῖται τοῦ θεωρήματος· παντὸς τριγώνου αἱ δύο μεί-
ζονές εἰσι τῆς λοιπῆς· πρὸς δὲ τὸ τὴν ὑπ' αὐτῶν
περιεχομένην γωνίαν ἀποφῆναι μείζονα τῆς ὑπὸ τῶν
ἐκτὸς περιεχομένης πλευρῶν ἐκεῖνο συντελεῖ τὸ παντὸς
τριγώνου τὴν ἐκτὸς γωνίαν μείζονα εἶναι τῆς ἐντὸς 15
καὶ ἀπεναντίον. ἀναγκαίως δὲ ὁ στοιχειωτῆς προσ-
έθηκε τὸ ἀπὸ τῶν περάτων ἄρχεσθαι δεῖν τῆς κοινῆς
βάσεως τὰς ἐντὸς συνισταμένας πλευρὰς καὶ τὸ ἐπὶ
μιας ὅλης συνίστασθαι, ἀλλ' οὐκ ἐκ μέρους τῆς ὅλης·
αἱ γὰρ ἐπὶ μέρους τῆς βάσεως συνιστάμεναι καὶ μείζους 20
δείκνυνταί ποτε τῶν ἐκτὸς καὶ ἐλάττονα γωνίαν περι-
έχουσαι. ἀπὸ δὲ τῶν περάτων αὐτῆς συνισταμένων
ἀναφαίνεται καὶ τὸ εἶδος τὸ καλούμενον ἀκιδοειδῶν
τριγώνων ἐν ὧν καὶ τοῦτο τῶν ἐν γεωμετρίας παρα-
δόξων, τρίγωνον τετράπλευρον, οἷόν ἐστι καὶ τὸ προ- 25
κείμενον σχῆμα· περιέχεται μὲν γὰρ ὑπὸ δ πλευρῶν

81. V^a (fq).

8. ἐκ δύο θεωρημάτων ἡρτηται Proclus p. 326, 13—14;
sed εἴρηται etiam ed. Grynaei (G apud Friedlein). τοῦ τε]
τοῦ /. V. 12. τό] q, τῷ V. 25. Figuram in Vq omissam
hab. Proclus p. 329.

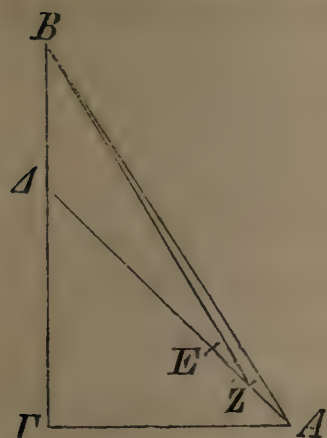
τῆς AB , $B\Delta$, $\Delta\Gamma$, ΓA , τρεῖς δὲ γωνίας ἔχει τὴν πρὸς τῷ A καὶ τῷ B καὶ τῷ Γ .

82. Ἐκ δύο θεωρημάτων δέδεικται τοῦ τε πρὸ
 τούτου δειχθέντος καὶ τοῦ ἐκκαιδεκάτου. πρὸς μὲν
 5 γὰρ τὸ δεῖξαι τὰς συσταθείσας ἐντὸς ἐλάσσονας τῶν
 ἐκτὸς ἐκείνου δεῖται τοῦ θεωρήματος· παντὸς τριγώνου
 αἱ δύο πλευραὶ τῆς λοιπῆς μείζους εἰσὶν· πρὸς δὲ τὸ
 τὴν ὑπ' αὐτῶν περιεχομένην γωνίαν ἀποφῆναι μείζονα
 τῆς ὑπὸ τῶν ἐκτὸς περιεχομένης ἐκεῖνο αὐτῷ συντελεῖ
 10 τὸ παντὸς τριγώνου τὴν ἐκτὸς γωνίαν μείζονα εἶναι
 τῆς ἐντὸς καὶ ἀπεναντίον. λάβοις δ' ἂν ἅμα τῆς γεω-
 μετρικῆς ἀκριβείας πίστιν καὶ τῶν ἐν τοῖς μαθήμασι
 παραδόξων ὑπόμνησιν, εἰ δεῖξαιμεν, ὅτι δυνατὸν ἐντὸς
 τριγώνου τινὸς ἐπὶ μιᾷ τῶν πλευρῶν οὐχ ὅλης, ἀλλὰ
 15 μέρους αὐτῆς συστῆναι δύο εὐθείας μείζους τῶν ἐκτὸς
 καὶ πάλιν ἄλλας μείζονα γωνίαν περιεχούσας τῆς ὑπὸ
 τῶν ἐκτὸς περιεχομένης. τούτου γὰρ δειχθέντος ἅμα
 μὲν δῆλον, ὅτι ἀναγκαίως ὁ στοιχειωτὴς προσέειπεν
 τὸ ἀπὸ τῶν περάτων ἄρχεσθαι δεῖν τῆς κοινῆς βάσεως
 20 τὰς ἐντὸς συνισταμένας καὶ τὸ ἐπὶ μιᾷ ὅλης συν-
 ἵστασθαι, ἀλλὰ οὐκ ἐπὶ μέρους τῆς ὅλης. ἅμα δὲ καί,
 ὅπερ εἴπομεν, ἐν τι τῶν ἐν γεωμετρίας παραδόξων ἀνα-
 φανήσεται. πῶς γὰρ οὐ παράδοξον, εἰ αἱ μὲν ἐπὶ τῆς
 ὅλης συνιστάμεναι τῶν ἐκτὸς ἐλάσσους εἰσὶν, αἱ δὲ
 25 ἐπὶ μέρους μείζονες; ἀναγκαῖον δὲ τὰς συνισταμένας
 εὐθείας ἀπὸ τῶν περάτων ἄρχεσθαι τῆς βάσεως· αἱ
 γὰρ ἐπὶ μέρους αὐτῆς συνιστάμεναι καὶ μείζους δεῖ-
 κνυνταί ποτε τῶν ἐκτὸς καὶ ἐλάσσονα περιέχουσai γω-
 νίαν. οὕτω δὲ καὶ συνισταμένων ἀπὸ τῶν περάτων

ἀναφαίνεται καὶ τὸ εἶδος τῶν καλουμένων ἀκιδοειδῶν
τριγώνων, ἐν καὶ τοῦτο τῶν ἐν γεωμετρίας παραδόξων.

83. Καὶ ἐκ τούτου τοῦ θεωρήματος δέκνυνται, ὅτι
ἐλάχιστον μέγεθος οὐκ ἔστιν, εἴπερ παντὸς τριγώνου
δυνατὸν ἔλασσον λαβεῖν, ὅπερ ἐνταῦθα διδάσκει. 5

84. Ἀπὸ τῶν περάτων φησὶν, ἐπειδὴ εἰ μὴ ὧσιν
ἀμφοτέραι ἀπὸ τῶν περάτων δύνανται αἱ ἐντὸς
[πλευραὶ τῶν] ἐκτὸς μείζονες εἶναι, ὥς δείξομεν. ἔστω



τρίγωνον τὸ $AB\Gamma$ ὀρθὴν ἔχον τὴν Γ
γωνίαν. εἰλήφθω ἐπὶ τῆς $B\Gamma$ τυχὸν 10
σημεῖον τὸ Δ , καὶ ἐπεξεύχθω ἡ $A\Delta$.
καὶ ἐπεὶ τριγώνου [τοῦ $A\Gamma\Delta$] ὀρθή
ἐστὶν ἡ Γ γωνία, μείζων ἡ $A\Delta$ τῆς
[$A\Gamma$. ἀφῆ]ρήσθω ἀπὸ τῆς $A\Delta$ τῆς
 $A\Gamma$ ἴση ἡ ΔE , [καὶ διηρή]σθω ἡ 15
 EA δίχα κατὰ τὸ Z , καὶ ἐπεξεύχθω
ἡ ZB . καὶ ἐπεὶ τριγώνου τοῦ $Z[AB$

δύο αἱ] AZ, BZ τῆς AB μείζονες [εἰσιν, ἴση δὲ ὑπ-
έκειτο] ἡ [AZ τῆς ZE , ἡ δὲ ΔE τῆς ΓA , αἱ $\Delta Z, ZB$]
τῶν $AB, A\Gamma$ μ[είζονες εἰσιν]. ὅπερ ἔδει ποιῆσαι. 20
[ὡσαύτως δὲ καὶ ἐπὶ τῶν] ἀμβλυγωνίων

Ad prop. XXII.

85. Τοῦτο τὸ κβ' πρόβλημά ἐστιν· πάλιν γὰρ ἀπὸ
τῶν θεωρημάτων ἐπὶ τὰ προβλήματα μετεληλύθαμεν·
καὶ παρακελεύεται ἐκ τριῶν εὐθειῶν τρίγωνον συστή- 25
σασθαι. πρῶτον δὲ δίδωσι τρεῖς εὐθείας καὶ οὐκ ἔξ
αὐτῶν συνιστᾷ τὸ τρίγωνον, ἀλλ' ἐξ ἑτέρων ἴσων αὐταῖς
ταῖς δεδομέναις. δεῖ δέ, φησί, τὰς εὐθείας τὰς συμ-

83. V^a (f).
p. 327, 12 sq.

84. B; maior pars euan., suppleui ex Proclo
85. V^a (P²fq).

πληροῦν μελλούσας τὸ τρίγωνον τὰς δύο τῆς λοιπῆς
 μείζους εἶναι πάντῃ μεταλαμβανομένας. παντὸς γὰρ
 τριγώνου αἱ δύο πλευραὶ μείζους εἰσὶ τῆς λοιπῆς, ὥς
 δέδεικται, κατὰ πᾶσαν μετάληψιν, καὶ διὰ τοῦτο καὶ
 5 αὐτῷ τοῦτο προσέθηκεν· εἰ γὰρ μὴ εἰσιν αἱ δύο τῆς
 λοιπῆς μείζους, οὐκ ἔσται τρίγωνον ἐκ τῶν ἴσων αὐταῖς
 εὐθειῶν. ἔστι δὲ τὸ πρόβλημα τοῦτο τῶν διωρισμένων,
 ἀλλ' οὐ τῶν ἀδιορίστων. ὥσπερ γὰρ τῶν θεωρημάτων
 τὰ μὲν ἔστι διωρισμένα, τὰ δὲ ἀδιόριστα, οὕτω καὶ
 10 ἐπὶ τῶν προβλημάτων. ἔαν μὲν γὰρ εἴπωμεν ἀπλῶς
 οὕτως· ἐκ τριῶν εὐθειῶν ἴσων ταῖς δοθείσαις εὐθείαις
 συστήσασθαι τρίγωνον, ἀδιόριστον καὶ ἀδύνατόν ἐστιν·
 ἔαν δὲ προσθῶμεν· ὧν αἱ δύο μείζους εἰσὶ τῆς λοιπῆς
 πάντῃ μεταλαμβανόμεναι, διωρισμένον τε καὶ δυνατόν
 15 γίνεται· καὶ πρὸς τὴν κατασκευὴν δὲ τοῦ προβλήματος
 τούτου τὰς φερομένας ἐνστάσεις διαλύει ἡ προσθήκη
 αὕτη τὸ τὰς δύο μείζους εἶναι τῆς λοιπῆς πάντῃ μετα-
 λαμβανομένας, ἥγουν ὁποίας ἂν λάβῃς ἐκ τῶν τριῶν
 δύο, τῆς λοιπῆς μείζονές εἰσιν· τοῦτο γὰρ δηλοῖ ἡ
 20 πανταχόθεν μετάληψις. εἰ γὰρ μὴ εἰσι μείζονες, ἢ
 ἴσαι εἰσὶν ἐξ ἀνάγκης ἢ ἐλάττωες. καὶ εἰ μὲν ἴσαι
 εἰσὶ, τρίγωνον οὐ συνιστῶσιν· τῆνικαῦτα γὰρ οἱ κύκλοι
 οὐ τέμνουσιν ἀλλήλους, ἀλλὰ μόνον ἐφάπτονται, ὥσπερ
 ἐπὶ τῶν ἐκτεθειμένων κύκλων ἡ μὲν ΔZ ἴση ἐστὶ τῇ
 25 ZE , ἡ δὲ $H\Theta$ ἴση τῇ HE . ὥστε δύο αἱ ΔZ , $H\Theta$
 μιᾶ τῇ ZH ἴσαι εἰσὶ· διὰ δὲ τὸ μὴ τέμνειν ἀλλήλους
 τοὺς κύκλους οὐδὲ τρίγωνον συνέστη. πάλιν ἔαν ὧσιν

5. αὐτῷ] αὐτό? 8. ἀδιόριστον V. 9. ἀδιόριστα] Pq,
 ἀόριστα V. 24. Figuram in codd. omissam habet Proclus
 p. 331. 26. μιᾶς τῆς Vq. 27. οἱ κύκλοι Vq. Ultimam
 partem scholii inde a πάλιν lin. 27 om. V, hab Pq.

αἱ δύο εὐθεῖαι ἐλάσσονες τῆς μιᾶς, διίστανται ἀπ' ἀλλήλων οἱ κύκλοι, καὶ οὐδ' οὕτως συνίσταται τὸ τρίγωνον, οἷον ἐπὶ τῶν ὑποκειμένων κύκλων ἡ μὲν ΔZ εὐθεῖα ἴση ἐστὶν τῇ ZE , ἡ δὲ $H\Theta$ ἴση τῇ HK . ὥστε μείζων ἡ ZH τῶν ZE , $H\Theta$ τῇ EK . λοιπὸν ἄρα κατὰ τὴν ἔκθεσιν τοῦ στοιχειωτοῦ ἔστωσαν αἱ δύο μείζονες τῆς λοιπῆς, ἵνα ἐξ ἀνάγκης καὶ οἱ κύκλοι τέμνωσιν ἀλλήλους καὶ τὸ τρίγωνον συσταθῇ. μείζον δὲ ὀφείλει γράφεσθαι τὸ ZH διάστημα τοῦ ΔZ , τὸ δὲ $H\Theta$ τοῦ ZH καὶ ὁ $K\Lambda\Theta$ κύκλος μείζων τοῦ $K\Lambda\Delta$. 10

86. Ἐπὶ τὰ προβλήματα πάλιν μετελήλυθεν ὁ στοιχειωτής, ἔστι δὲ τὸ πρόβλημα τῶν διωρισμένων, ἀλλ' οὐ τῶν ἀδιορίστων. καὶ γὰρ καὶ ἐπὶ τούτων τὰ μὲν ἐστὶ διωρισμένα, τὰ δὲ ἀδιόριστα.

87. Ἐὰν γὰρ μὴ ὥσιν αἱ δύο πλευραὶ τῆς λοιπῆς 15 μείζονες πάντῃ μεταλαμβανόμεναι, ἄστατον ἔσται· οὐ γὰρ συσταθήσεται τὸ τρίγωνον ἐξ εὐθειῶν διδομένων πέντε καὶ πέντε καὶ δέκα πῆχεων.

Ad prop. XXIII.

88. Ἐὰν τῇ πρὸ ταύτης χρησώμεθα κατασκευῇ 20 ἀπαραφυλάκτως, εὐρεθήσεται μὲν ἴση γωνία, οὐ πρὸς τῷ δοθέντι δὲ σημείῳ, ἀλλ' ἥτοι πρὸς τῷ ἑτέρῳ πέρατι ἢ πρὸς τῇ κοινῇ τῶν κύκλων τομῇ. ἵν' οὖν μὴ τοῦτο πάθωμεν, αἰεὶ τὴν ἐκκειμένην εὐθεῖαν μίαν τῶν περιεχουσῶν ποιητέον, τὴν δ' ἑτέραν τῶν περιεχουσῶν, 25 πρὸς οἷς μέρεσι κεῖται τὸ δοθὲν σημεῖον. ὁ Εὐδήμος

86. P. 87. B. 88. P^{Vat} (B, sed euan.); σχόλια εἰς τὰ Εὐκλείδου στοιχεῖα βιβλ. α' Vat.

3. In figura Procli p. 332 pro ν , μ ponendae sunt ϵ , κ , ut cum scholio congruat. 23. ἵν' οἶν μῇ] om. P.

δὲ καὶ τοῦτο ἱστορεῖ εὗρημα εἶναι Οἰνοπίδου, τὸ δὲ κς' Θαλοῦ εὗρημα ὁ αὐτὸς ἱστορεῖ.

89. Διὰ τί δὴ οὖν οὐχ, ὥσπερ ἐπὶ τοῦ δ' θεωρήματος προσapéδειξεν, ὅτι καὶ τὰ ἐμβαδὰ τῶν τρι-
 5 γώνων ἴσα ἐστίν, οὕτω καὶ ἐν τούτῳ προσέθηκεν, ὅτι
 πρὸς τῇ ἀνισότητι τῶν βάσεων καὶ τὰ ἐμβαδὰ; πρὸς
 δὲ ταύτην τὴν ἀπορίαν λεγέσθω, ὅτι οὐχὶ ὁ αὐτὸς
 λόγος ἐπὶ τε τῶν ἴσων γωνιῶν καὶ βάσεων καὶ τῶν
 ἀνίσων· ἴσαις μὲν γὰρ οὖσαις ταῖς γωνίαις καὶ ταῖς
 10 βάσεσιν ἔπεται ἡ τῶν τριγώνων ἰσότης, ἀνίσοις δὲ
 ἄρα οὖσαις οὐκ ἀνάγκη τὴν ἀνισότητα τῶν ἐμβαδῶν
 ἀκολουθεῖν, ἀλλὰ γὰρ δύναται καὶ ἴσα εἶναι τὰ τρί-
 γωνα καὶ ἄνισα καὶ μεῖζον τὸ ἔχον τὴν μεῖζονα γωνίαν
 καὶ αὖ ἔλασσον. διὰ τοῦτο οὖν ὁ στοιχειωτὴς παρ-
 15 ἔλειπεν τὴν τῶν τριγώνων σύγκρισιν, ἅμα δὲ καί, ὅτι
 ἡ περὶ τούτων θεωρία τῆς τῶν παραλλήλων δεῖται
 πραγματείας.

90. Οἰνοπίδου.

Καὶ τὸ κγ' πρόβλημά ἐστι σύστασιν ἀπαιτοῦν γωνίας
 20 ἴσης ἄλλῃ δοθείσῃ γωνίᾳ εὐθυγράμμῳ πρὸς τῇ δοθείσῃ
 εὐθείᾳ καὶ τῷ πρὸς αὐτῇ δοθέντι σημείῳ.

ἔστω ἰ συλλογισμός τοῦ κγ' προβλήματος ἐν τῷ δ'
 τρόπῳ τῶν ὑποθετικῶν ὁ τῇ θέσει τοῦ ἡγουμένου
 δεικνὺς τὸ ἐπόμενον, οἷον εἰ αἱ ΔΓ, ΓΕ πλευραὶ ἴσαι
 25 εἰσί, καὶ αἱ γωνίαι ἄρα ἴσαι εἰσίν.

Ad prop. XXIV.

91. Τὸ κδ' θεωρήμά ἐστιν· μεταβέβηκε γὰρ πάλιν
 ἐπὶ τα θεωρήματα ὁ στοιχειωτής, καὶ δείκνυσιν ἀν-

89. P.

90. V^a (fq et paullo aliter P²).

91. V^a (fq).

1. καὶ τοῦτο] om. Vat. ἱστορεῖ τοῦτο Vat. εὗρημα P.
 τό — 2. ἱστορεῖ] BVat, om. P. 2. εὗρημα Vat.

ισότητος τριγώνων, ὥσπερ καὶ ἐπὶ τῆς ισότητος ἐποίει.
 δύο γὰρ ὑποθέμενος τρίγωνα δύο πλευρὰς ἴσας ἔχοντα
 ἑκατέραν ἑκατέρᾳ τὴν πρὸς τῇ κορυφῇ γωνίαν ὅτε μὲν
 ἴσην ἐν ἀμφοτέροις τίθεται, ὅτε δὲ ἄνισον, καὶ τῇ μὲν
 ισότητι ταύτης ἐπομένην ἔδειξε τὴν ισότητα τῶν βά- 5
 σεων. ὥσαύτως καὶ τῇ τῶν βάσεων ισότητι δείκνυσιν
 ἀκολουθοῦσαν τὴν τῶν ἐν ταῖς κορυφαῖς γωνιῶν ισό-
 τητα καὶ τῇ ἀνισότητι τὴν ἀνισότητα. τοῦτο δὲ τὸ
 θεωρήμα ἀντίστροφόν ἐστι τοῦ δ'. ἐκεῖνο μὲν γὰρ ἴσας
 ὑπέθετο τὰς πρὸς ταῖς κορυφαῖς τῶν τριγώνων γωνίας, 10
 τοῦτο δὲ ἀνίσους, καὶ ἐκεῖνο μὲν ἴσας ἀπεδείκνυ τὰς
 βάσεις, τοῦτο δὲ ὁμοίως ταῖς γωνίαις ἀνίσους. προ-
 ηγεῖται δὲ τοῦ ἐφεξῆς θεωρήματος. ἐκεῖνο μὲν γὰρ
 ἀπὸ τῶν βάσεων ἐπὶ τὰς γωνίας, καθ' ἃς ὑποτείνουσιν
 αἱ βάσεις, μετάγει τὸν τῆς ἀνισότητος λόγον, τοῦτο 15
 δὲ ἀνάπαλιν ἀπὸ τῶν γωνιῶν ἐπὶ τὰς βάσεις τὰς ὑπ'
 αἰτάς, ὥσπερ αὖ τὸ ἐφεξῆς ἀντίστροφον μὲν ἐστι πρὸς
 τοῦτο κατὰ τὸν εἰρημένον τρόπον, ἀντικείμενον δὲ
 τῷ ἢ θεωρήματι. τὸ μὲν γὰρ ἀπὸ τῆς ισότητος τῶν
 βάσεων ἴσας ἀποδείκνυσιν τὰς πρὸς ταῖς κορυφαῖς γωνίας, 20
 τὸ δὲ ἀπὸ τῆς ἀνισότητος τῶν βάσεων καὶ τὰς κορυφὰς
 ἀνίσους ἀποφαίνει. κοινὸν δὲ τοῖς τέσσαρσιν, ὅτι τούτων
 τὰ μὲν δύο περὶ τὸ ἴσον στρέφονται τὸ τέταρτον καὶ
 τὸ ἦ', τὰ δὲ δύο περὶ τὸ ἄνισον τοῦτό τε καὶ το κε',
 καὶ δύο μὲν ἀπὸ τῶν γωνιῶν ἄρχονται τὸ τέταρτον 25
 καὶ τὸ νῦν προκείμενον, δύο δὲ ἀπὸ τῶν βάσεων τό
 τε ἦ' καὶ τὸ κε'. δεῖ οὖν τούτοις τοῖς τέσσαρσι τῷ δ'
 καὶ ἦ' καὶ κδ' καὶ κε' πᾶσι τὸ τὰς δύο πλευρὰς ἴσας
 ἔχειν ταῖς δύο πλευραῖς ἑκατέραν ἑκατέρᾳ· τούτων γὰρ

3. ὅτε] ὅ ᾿ V.

4. ἴσην] Proclus p. 336, 19; om. Vq.

27. τῷ] τό Vq.

ἀνίσων οὐσῶν περιττὴ πᾶσα ζήτησις καὶ ἀπάτης οὐκ ἀπηλλαγμένη.

92. Τοῦτο θεωρήμα ἐστὶ καὶ ἀντικείμενον τῷ δ'.
ἐκεῖνο μὲν γὰρ ἴσας ὑπέθετο τὰς πρὸς ταῖς κορυφαῖς
5 τῶν τριγώνων γωνίας, τοῦτο δὲ ἀνίσους, καὶ ἐκεῖνο μὲν
ἴσας αὐτῶν ἀπεδείκνυ τὰς βάσεις, τοῦτο δὲ ὡσαύτως
ταῖς γωνίαις ἀνίσους. προηγεῖται δὲ τοῦ ἐφεξῆς θεω-
ρήματος· ἐκεῖνο μὲν γὰρ ἀπὸ τῶν βάσεων ἐπὶ τὰς
γωνίας, ἃς ὑποτείνουσιν αἱ βάσεις, μετάγει τὸν τῆς
10 ἀνισότητος λόγον, τοῦτο δὲ ἀνάπαλιν ἀπὸ τῶν γωνιῶν
ἐπὶ τὰς βάσεις τὰς ὑπ' αὐτάς, ὥσπερ αὖ τὸ ἐφεξῆς
ἀντιστρόφιον μὲν ἐστὶ πρὸς τοῦτο κατὰ τὸν εἰρημένον
τρόπον, ἀντικείμενον δὲ τῷ ὀγδόῳ θεωρήματι. το μὲν
γὰρ ἀπὸ τῆς ἰσότητος τῶν βάσεων ἴσας ἀποδείκνυσι
15 τὰς πρὸς ταῖς κορυφαῖς γωνίας, τὸ δὲ ἀπὸ τῆς ἀνισό-
τητος τῶν βάσεων καὶ κείνας ἀνίσας ἀποφαίνει. κοινὸν
δὲ τοῖς τέτρασιν, ὧν δύο μὲν περὶ τὸ ἴσον στρέφεται,
τὸ δ' καὶ τὸ η', δύο δὲ περὶ τὸ ἄνισον, τοῦτό τε καὶ
τὸ ἐξῆς, καὶ δύο μὲν ἀπὸ τῶν γωνιῶν ἄρχεται, τὸ
20 τέταρτον καὶ τὸ νυνί, δύο δὲ ἀπὸ τῶν βάσεων, τό τε
ὀγδοὺν καὶ το ἐφεξῆς τεταγμένον· δεῖ οὖν τούτοις
ἅπασι τὸ τὰς δύο πλευρὰς ἴσας ἔχειν ταῖς δύο πλευραῖς
ἐκατέραν ἐκατέρῃ. τούτων γὰρ ἀνίσων οὐσῶν περιττὴ
πᾶσα ζήτησις καὶ ἀπάτης οὐκ ἀπηλλαγμένη. τοσαῦτα
25 καθόλου περὶ τῶν προκειμένων εἰρήσθω.

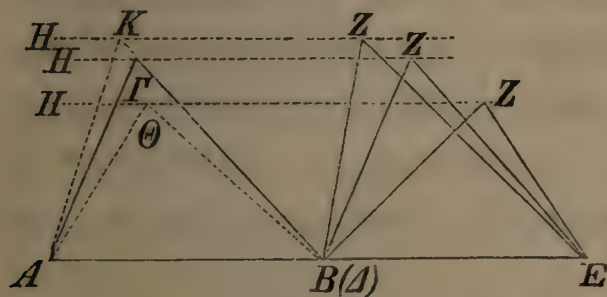
93. Μείζων ἐστὶν ἡ ὑπὸ $\triangle ZH$ τῆς ὑπὸ $\triangle HZ$ διὰ
τὸ μέσον τῆς γωνίας τῆς ὑπὸ $\triangle HZ$ τῆς οὐσης ἴσης τῇ

92. P. 93. b; pertinet ad I p. 58, 15 sq.

9. ἄς] om. P. 16. ἀνίσας] sic P (ας comp.) 20. τὸ
νυνί] ὁ νυνί P. 24. ἀπηλαμγμένη P (sic!).

ὑπὸ ΔZH διήχθαι τὴν EH εὐθεΐαν, ὑφ' ἧς ἡ ὑπο
 EZH γωνία γίνεται. πολλῶ δὲ μείζων ἡ ὑπὸ EZH
 τῆς ὑπὸ EHZ διὰ τὸ τῆς ὅλης ὑπὸ EZH γωνίας
 ἡμίσειαν εἶναι τὴν ὑπὸ ΔZH , ἥτις μείζων ἐδείχθη
 τῆς ὑπὸ EHZ . καὶ ἐπεὶ ὑπὸ τὴν μείζονα γωνίαν ἡ 5
 μείζων πλευρὰ ὑποτείνει, εἰσὶ δὲ τοῦ EZH τριγώνου
 πλευραὶ ἡ EZ καὶ ἡ EH , πάνυ ἀληθῶς καὶ ἀναν-
 τιρρήτως ἀποδέδεικται μείζων οὖσα ἡ EH τῆς EZ .

94. Ὅτι τὰ τρίγωνα πῇ μὲν ἴσα ἐστί, πῇ δὲ ἄνισα,
 ῥαδίως ἐκ τῶν μετα ταῦτα δείκνυνται. κείσθω γὰρ τὰ 10
 $AB\Gamma$, ΔEZ τρίγωνα καὶ κείσθω ὥστε ἐπ' εὐθείας



εἶναι τὴν AB τῇ ΔE ,
 καὶ διὰ τοῦ Z τῇ AE
 παράλληλος ἤχθω ἡ
 ἐπὶ τὸ Z , H . καὶ εἰ 15
 μὲν ἐπὶ τὸ Z ἤξει καὶ
 διὰ τοῦ Γ σημείου,

ἐστὶν ἴσα τὰ EBZ , $BA\Gamma$ τρίγωνα διὰ τὸ ἴσην εἶναι
 τὴν BA τῇ BE . εἰ δὲ μὴ ἤξει διὰ τοῦ Γ σημείου,
 ἐντὸς αὐτοῦ πεσεῖται ἡ ἐκτός. πιπτέτω πρότερον ἐντός, 20
 ὡς ἡ $Z\Theta$, καὶ ἐπεξεύχθω ἡ ΘB . ἴσον ἄρα ἐστὶ τὸ
 $A\Theta B$ τρίγωνον τῷ BEZ τριγώνῳ. μείζον δὲ τὸ ΓAB
 τρίγωνον τοῦ ΘAB τριγώνου. μείζον ἄρα ἐστὶ καὶ
 τοῦ ZBE . εἰ δὲ ἐκτός πίπτει ἡ παράλληλος ὡς ἡ ZK ,
 προσεμβαλλομένης τῆς $B\Gamma$ ἐπὶ τὸ K καὶ ἐπιzeugνυμένης 25
 τῆς KA δειχθήσεται ὁμοίως τοῖς εἰρημένοις ἔλαττον τὸ
 ΓAB τρίγωνον τοῦ $ZE\Gamma$ τριγώνου. ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

94. B.

10. κείσθω] scr. ἔστω. 15. ἐπὶ τό] corruptum. 16.
 ἐπὶ τό] ἢ ἀπὸ τοῦ? 18. τὰ] bis B. Figuram ipse addidi
 ad uerba subobscura scholiastae explicanda.

Ad prop. XXV.

95. Τὸ κε' θεωρήμα ἀντίστροφόν ἐστι τῷ κδ' θεωρήματι, ἀντικεῖται δὲ τῷ η'. κατὰ συζυγίαν γὰρ ὁ στοιχειωτῆς προήγαγεν τὰ τε ἐπὶ τῆς ἰσότητος τῶν
 5 γωνιῶν καὶ τῶν βάσεων καὶ τὰ ἐπὶ τῆς ἀνισότητος θεωρήματα καθ' ἑκατέραν τῶν συζυγιῶν τὰ μὲν προηγούμενα, τὰ δὲ ἀντίστροφα λαμβάνων καὶ ἐπὶ μὲν τῶν προηγούμενων ταῖς ἐπ' εὐθείας δείξεσι χρώμενος, ἐπὶ δὲ τῶν ἀντιστροφῶν ταῖς εἰς ἀδύνατον ἀγωγαῖς.
 10 οὕτω δὲ καὶ ἐφ' ἐνὸς ἐκάστου τριγώνου πεποίηκε· τοτὲ μὲν τῇ ἰσότητι τῶν ἐν αὐτῷ πλευρῶν δείκνυσιν τὴν ἰσότητα τῶν ὑποτεينوμένων γωνιῶν ἀκολουθοῦσαν, τοτὲ δὲ τῇ ἀνισότητι, καὶ αἰ' πάλιν ἀντιστρόφως τῇ μὲν ἰσότητι τῶν γωνιῶν τὴν ἰσότητα τῶν ὑποτείνουσῶν
 15 πλευρῶν, τῇ δὲ ἀνισότητι τὴν ἀνισότητα ἀποφαίνων ἐπομένην.

βουλόμενος δεῖξαι ὁ γεωμέτρης, ὅτι ἡ γωνία τοῦ ἐνὸς τριγώνου μείζων ἐστὶ τῆς τοῦ ἑτέρου γωνίας, κέχρηται τῷ δι' ἀδυνάτου συλλογισμῷ οὕτως· ἡ BAG
 20 γωνία, φησί, τῇ $E\Delta Z$ ἢ ἴση ἐστὶν ἢ ἐλάσσων. ἀλλὰ μὴν οὔτε ἴση ἐστὶν οὔτε ἐλάσσων· μείζων ἄρα. ἐστι δὲ ε' τρόπος οὗτος τῶν ὑποθετικῶν. πόθεν οὖν δῆλον, ὅτι οὔτε ἴση ἐστὶν οὔτε ἐλάσσων; κατασκευάζει τοῦτο διὰ τοῦ β' τρόπου τῶν ὑποθετικῶν, ὅτι, εἰ ἐστὶν ἡ
 25 BAG γωνία ἴση ἢ ἐλάσσων τῇ $E\Delta Z$, ἴση ἂν ἦν καὶ

95. P V^a (fq, F² euan.).

2. τό — 3. η'] ἀντικεῖται μὲν τῷ ὀγδόῳ, ἀντιστρέφει δὲ τῷ πρὸ αὐτοῦ P. 4. τὰ τε] P, om. V q F. 9. ἀντιστροφίων P. ἀπαγωγαῖς P. 10. πεποίηκεν τριγώνου P. 13. Post ἀνισότητι add. τὴν ἀνισότητα P. 16. ἐπομένην] hic desinit P. 20. τῇ] γωνία τῇ F. 21. ἐστι δέ — 22. ὑποθετικῶν] om. F.

βάσις ἢ $B\Gamma$ βάσει τῇ $E\Delta$ ἢ ἐλάσσων. οὐκ ἔστι δέ.
οὐκ ἄρα ἴση ἐστὶν ἢ ἐλάσσων ἢ $B\Delta\Gamma$ γωνία τῇ $E\Delta Z$.
μείζων ἄρα.

Ad prop. XXVI.

96. Θαλοῦ εὕρεμα.

5

Τὸ κς' θεωρημα τέλος ἐστὶ τοῦ πρώτου τμήματος,
ὃ ἐστὶ περὶ γενέσεως καὶ ἰσότητος καὶ ἀνισότητος τῶν
τριγώνων. λαμβάνει δὲ ὁ στοιχειωτὴς ἐν τούτῳ τῷ
θεωρήματι δύο τρίγωνα ἴσας ἔχοντα τὰς γωνίας ταῖς
γωνίαις καὶ τὰς πλευρὰς ταῖς πλευραῖς καὶ ἀποδείκνυσι 10
πάντα ἴσα διὰ τῆς εἰς ἀδύνατον ἀπαγωγῆς, ὧν καὶ
τοὺς συλλογισμοὺς ἐν πρώτῳ σχήματι καὶ τῇ εἰς
ἀδύνατον ἀπαγωγῇ ἡμεῖς ἐξεθέμεθα. μέχρις οὖν τούτου
ὁ στοιχειωτὴς τὰς τε συστάσεις τῶν τριγώνων καὶ τὰς
συγκρίσεις ἐξέθετο κατὰ τὸ ἴσον καὶ ἄνισον, καὶ δια 15
μὲν τῆς συστάσεως τὴν οὐσίαν αὐτῶν παραδέδωκε,
διὰ δὲ τῆς ἰσότητος τὴν ἑτερότητα· δύο γὰρ ταῦτα
περὶ τὴν ὑπαρξιν τὸ ταῦτόν καὶ τὸ ἕτερον καὶ ἐν
ποσοῖς καὶ ἐν ποιοῖς κατὰ τὴν ιδιότητα τῶν υπο-
κειμένων. δείκνυται οὖν ἐκ τούτων ὡς εἰκόνων πάντα, 20
ὅτι καὶ ἕκαστον ἑαυτῷ ταῦτόν ἐστὶ καὶ ἑαυτοῦ ἕτερον
διὰ τὸ ἐν αὐτῷ πληθός, καὶ πάντα ταῦτὰ ἀλλήλοις
καὶ ἕτερα ἀλλήλων· καὶ γὰρ ἐφ' ἐνὸς ἐκάστου τῶν
τριγώνων εὕρηται τὸ ἴσον καὶ ἄνισον καὶ ἐπὶ πλει-
όνων ἑνός.

25

96. V^a (fqm).

1. δέ] lac. 5 litt. V, corr. ex ἄρα F. 8. λαμβάνων m.
9. ταῖς γωνίαις] om. m. 10. ταῖς πλευραῖς] om. m. καί]
om. m.

97. Τοῦτο Θαλοῦ εὗρημα, ὥς φησιν Εὐδῆμος.

Τὸν τὰ τρίγωνα κατὰ τὰς πλευρὰς καὶ τὰς γωνίας
καὶ τὰ ἐμβαδὰ συγκρίνειν βουλόμενον ἀναγκαῖον ἢ
μόνας τὰς πλευρὰς λαβόντα ἴσας ζητεῖν τὴν ἰσότητα τῶν
5 γωνιῶν ἢ μόνας τὰς γωνίας ἴσας ζητεῖν τὴν ἰσότητα
τῶν πλευρῶν ἢ μίξαντα γωνίας καὶ πλευράς. μόνας
μὲν οἷν γωνίας ἴσας λαβὼν οὐκ ἠδύνατο δεικνύναι καὶ
τὰς πλευρὰς τῶν τριγώνων ἴσας. ἔστιν γὰρ ἰσογώνια
τρίγωνα καὶ τὰ σμικρότατα τοῖς μεγίστοις καὶ ταῖς
10 πλευραῖς καὶ τοῖς περιεχομένοις χωρίοις λειπόμενα τῶν
ἐτέρων, τὰς δὲ γωνίας ἴσας ἔχοντα ἐκείνοις κατὰ μίαν.
μόνας δὲ τὰς πλευρὰς ἴσας ὑποθέμενος πάντα ἔδειξεν
ἴσα κατὰ τὸ ὀγδοὺν θεώρημα, ἐν ᾧ δύο τρίγωνά ἐστιν
ἔχοντα δύο πλευρὰς ἴσας δυσὶν ἐκατέρας καὶ τὴν βάσιν
15 ἴσην τῇ βάσει. καὶ δείκνυνται ἰσογώνια ταῦτα καὶ ἴσων
περιληπτικὰ χωρίων. καὶ ὁ στοιχειωτὴς τὴν προσθήκην
ταύτην ἀφείλεν ὥς ἐπομένην ἐξ ἀνάγκης καὶ ἀποδείξεως
οὐ δεομένην, καθάπερ διὰ τὸ τέταρτον. πλευρὰς δὲ
καὶ γωνίας λαμβάνων ἢ μίαν πλευρὰν ὄφειλεν λαβεῖν
20 μιᾷ ἴσην καὶ μίαν γωνίαν μιᾷ γωνίᾳ ἢ μίαν πλευρὰν
καὶ τὰς δύο γωνίας τῶν τριγώνων ἴσας ἢ ἀνάπαλιν
μίαν γωνίαν καὶ δύο πλευρὰς ἢ μίαν γωνίαν καὶ τρεῖς
πλευρὰς ἢ μίαν πλευρὰν καὶ τὰς τρεῖς γωνίας ἢ καὶ
πλείους μιᾷ πλευρᾷ λαμβάνειν καὶ πλείους μιᾷς
25 γωνίας. ἀλλὰ μίαν γωνίαν καὶ μίαν πλευρὰν λαβὼν
οὐκ ἔδεικνυ τὸ προκείμενον τῶν ἄλλων τὴν ἰσότητα.
δυνατὸν γοῦν δύο τρίγωνα κατὰ μίαν μόνην πλευρὰν
ἴσα ὄντα καὶ μίαν γωνίαν πᾶσιν ἄνισα τοῖς λοιποῖς

97. P.

16. περιληπτικά P.

ὑπάρχειν. ἔστω γὰρ εὐθεία ἡ AB ἐστῶσα ὀρθὴ ἐπὶ
 τὴν $\Gamma\Delta$ εὐθεΐαν, μείζων δὲ τῆς $B\Gamma$ ἢ $B\Delta$, καὶ ἐπ-
 εξεύχθωσαν αἱ AG, AD . οὐκοῦν τοῖς τριγώνοις τούτοις
 μία μὲν κοινὴ πλευρὰ καὶ μία γωνία μιᾷ ἴση, τὰ δὲ
 ἄλλα ἄνισα. μίαν δὲ πλευρὰν καὶ δύο γωνίας λαβεῖν 5
 ἕξῃν καὶ δεῖξαι τὰ λοιπὰ ἴσα, καὶ τοῦτο ποιεῖ διὰ
 τοῦδε τοῦ θεωρήματος. μίαν δὲ πλευρὰν καὶ τρεῖς
 γωνίας ἴσας ἔτι ὑποτίθασθαι περιττόν, εἶπερ καὶ δύο
 μόνων ἴσων οὐσῶν δέδεικται ἡ τῶν λοιπῶν ἰσότης.
 πάλιν μίαν γωνίαν καὶ δύο πλευρας λαβὼν ἔδειξεν 10
 τᾶλλα ἴσα ἐν τῷ τετάρτῳ θεωρήματι. μίαν δὲ γωνίαν
 καὶ τρεῖς πλευρὰς ἴσας λαβεῖν περίεργον ἦν· καὶ γὰρ
 αἱ δύο μόνον ἴσαι ληφθεῖσαι συνῆγον τὴν ἰσότητα
 τῶν ἄλλων. καὶ μὴν καὶ τὸ δύο πλευρὰς καὶ δύο γωνίας
 ἴσας λαμβάνειν ἢ δύο πλευρὰς καὶ τρεῖς γωνίας ἴσας 15
 ἢ δύο γωνίας καὶ τρεῖς πλευρὰς πάντα ταῦτα περιττά.
 τὰ γὰρ ταῖς ἐλάττωσιν ὑποθέσεσιν ἐπόμενα πάντως
 ἀκολουθεῖ καὶ ταῖς πλείοσι μόνον μετὰ τῶν δεόντων
 προσδιορισμὸν λαμβανομένων τῶν ὑποθέσεων. τρεῖς
 οὖν ἡμῖν ἀνεφάνησαν ὑποθέσεις ἀποδείξεως δεόμεναι 20
 ἢ τε μόνας λαμβάνουσα τὰς τρεῖς πλευρὰς καὶ τὴν
 μίαν γωνίαν καὶ ἢ ἀντίθετος πρὸς ταύτην ἢ τὴν μίαν
 πλευρὰν καὶ τὰς δύο γωνίας, ἣν νῦν ὁ γεωμέτρης
 προστίθῃσιν. καὶ διὰ τοῦτο ταῦτα τρία μόνα θεω-
 ρήματα περὶ τῆς ἰσότητος τῶν τριγώνων ἔχομεν τῆς 25
 ἐν ταῖς πλευραῖς καὶ ταῖς γωνίαις τῶν ἄλλων πασῶν
 ὑποθέσεων ἢ ἀδυνάτων οὐσῶν δεῖξαι τὸ ζητούμενον
 ἢ δυνατῶν μὲν ἀλλὰ περιττῶν τῷ δι' ἐλαττόνων υπο-
 θέσεων τα αὐτὰ πέφηναν. ὥσπερ οὖν, ὅτε δύο πλευρὰς

ἐλάμβανεν ἴσας δυτὶν καὶ γωνίᾳ μιᾷ μίαν ἴσην, οὐ τὴν
 τυχοῦσαν ἐλάμβανειν γωνίαν, ἀλλ', ὥς αὐτοῦ προσετίθει,
 τὴν ὑπὸ τῶν ἴσων εὐθειῶν περιεχομένην, οὕτω καὶ δύο
 γωνίας δυτὶ λαμβάνων ἴσας καὶ μίαν πλευρὰν μιᾷ οὐ
 5 τὴν τυχοῦσαν λαμβάνει, ἀλλ' ἦτοι τὴν πρὸς ταῖς ἴσαις
 γωνίαις ἢ τὴν ὑποτείνουσαν ὑπὸ μίαν τῶν ἴσων γωνιῶν.
 οὔτε γὰρ γωνίαν ἐπὶ τοῦ τετάρτου ληφθεῖσαν ἴσην
 τὴν τυχοῦσαν οὔτε πλευρὰν ἐπὶ τοῦδε τοῦ θεωρήματος
 οἷαν ποτὲ δεικνύναι τὰ λοιπὰ ἴσα δυνατόν.

10 τέλος τοῦ α' τμήματος.

98. Μέχρι τούτου τοῦ θεωρήματος ἱκανῶς διδάξας
 ὁ Εὐκλείδης περὶ τῆς γενέσεως τῶν τριγώνων σχη-
 μάτων καὶ περὶ τῆς ἰσότητος αὐτῶν καὶ ἀνισότητος,
 ὅσα δυνατόν ἐν στοιχειώσει λέγειν, ἐντεῦθεν περὶ τῶν
 15 τετραπλεύρων διδάσκει, προηγουμένως μὲν περὶ τῶν
 παραλληλογράμμων, τῇ δὲ τούτων θεωρίᾳ συνεισφέρει
 καὶ τὴν περὶ τῶν τραπεζίων διδασκαλίαν· διήρηται
 γὰρ τὸ τετράπλευρον εἰς τε τὸ παραλληλόγραμμον καὶ
 εἰς τὸ τραπέζιον, καὶ ταῦτα ἑκάτερα εἰς ἑτέρα εἶδη.
 20 διὰ δὲ τὴν τῆς ἰσότητος μετουσίαν, ἣν ἔχει ἀεὶ τὸ
 παραλληλόγραμμον, εἰκότως τέτακται προηγουμένως,
 τὸ δὲ τραπέζιον ἀνισότητι περιπίπτειν ἐκ τῆς τῶν
 παραλληλογράμμων τομῆς τὴν γένεσιν ἔξει, ὥς ἔσται
 προιοῦσιν ἡμῖν δῆλον. ἐπεὶ δὲ παραλληλόγραμμὸν ἔστι
 25 τὸ ὑπὸ παραλλήλων γραμμῶν εὐθειῶν ἀπεναντίον
 κειμένων ἀλλήλαις περιγραφόμενον σχῆμα, ἀναγκαίως
 ἀπὸ τῶν παραλλήλων ποιεῖται τὴν ἀρχὴν τῆς διδα-
 σκαλίας, καὶ κατὰ βραχὺ προιὼν ἐκ τούτων εἰς τὴν τῶν
 παραλληλογράμμων εἰσβάλλει θεωρίαν ἐνὶ μέσῳ χρη-

σάμενος θεωρήματι τῆς τε τούτων καὶ τῆς ἐκείνων
 στοιχειώσεως, ὃ δοκεῖ μὲν σύμπτωμά τι θεωρεῖν ταῖς
 παραλλήλοις ὑπάρχον, παραδίδωσι δὲ γένεσιν πρώτην
 παραλληλογράμμων. τοιοῦτον γάρ ἐστι τὸ λέγον· αἱ
 τὰς ἴσας τε καὶ παραλλήλους ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη ἐπι- 5
 ζευγνύουσαι καὶ αὐταὶ ἴσαι τε καὶ παραάλληλοί εἰσιν.
 ἐν γὰρ τούτῳ θεωρεῖται μὲν τι ταῖς ἴσαις καὶ παρ-
 αλλήλοις συμβεβηκός, ἐκ δὲ τῆς ἐπιζεύξεως ἀναφαίνεται
 τὸ παραλληλόγραμμον τὸ ἴσας ἔχον καὶ παραλλήλους
 τὰς ἀπεναντίον κειμένας πλευράς. τρία δὲ εἰσι χαρακ- 10
 τηριστικὰ τῶν παραλλήλων καὶ ἀντιστρέφοντα πρὸς
 αὐτάς, οὐ μόνον τὰ $\bar{\gamma}$ ἄμα, ἀλλὰ καὶ ἕκαστον ἀποληφθὲν
 τῶν λοιπῶν, ὧν τὸ μὲν ἐστὶν εὐθείας τεμνούσης τὰς
 παραλλήλους ἴσας εἶναι τὰς ἐναλλάξ, τὸ δὲ ἕτερον
 εὐθείας τεμνούσης τὰς παραλλήλους ἴσας εἶναι τὰς 15
 ἐντὸς δύο ὀρθαῖς, τὸ δὲ λοιπὸν εὐθείας τεμνούσης
 τὰς παραλλήλους ἴσην εἶναι τὴν ἐκτὸς τῇ ἐντὸς καὶ
 ἀπεναντίον· ἕκαστον γὰρ τῶν συμπτωμάτων τούτων
 ἱκανὸν ἀποδειχθὲν παραλλήλους ἀποφῆναι τὰς εὐθείας.
 δεῖ δὲ πάντα τὰ σχήματα καταγραφόμενα καὶ νοούμενα 20
 ἐν ἐνὶ ἐπιπέδῳ εἶναι· εἰ γὰρ μὴ ἐν τῷ αὐτῷ ἐπιπέδῳ
 πάντα νοοῦμεν, οὐδὲν κωλύει ἄλλο κατασκευάζοντας
 ἄλλο εὐρέσθαι ἀποδεικνύμενον.

τέλος τοῦ πρώτου τμήματος, ὅ ἐστι περὶ γενέσεως
 καὶ ἰσότητος καὶ ἀνισότητος τῶν τριγώνων. ἀρχὴ τοῦ 25
 β' τμήματος, ὅ ἐστι περὶ τετραγώνων σχημάτων.

99. Ἰστέον, ὅτι τὸ πρῶτον τμήμα τοῦ βιβλίου
 ἐνταῦθα ἐστίν.

99. F.

12. ἀποληφθέν] q, ἀπολειφθέν V.
 23. εὐρέσθαι] q, εὐρηθῆναι V.

17. τῇ] q, τήν V.

Ad prop. XXVII.

100. Ἐντεῦθεν ἄρχεται περὶ τῶν παραλλήλων διδάσκειν.

101. Ἐπειδὴ διὰ τῶν παραλλήλων γραμμῶν συν-
 5 ἴστανται τετράγωνα, πρῶτον περὶ αὐτῶν τῶν παραλλήλων γραμμῶν διδάσκει ἐν τῷ κξ' θεωρήματι, καὶ ὅπως, δῆλον. αὐτὸ δὲ τὸ ἐναλλάξ ἰστέον ὅτι διχῶς ὁ γεωμέτρης παραλαμβάνει, ποτὲ μὲν κατὰ τὴν τοιάνδε θέσιν, ποτὲ δὲ κατὰ τὴν τοιάνδε τῶν λόγων ἀκολου-
 10 θίαν. κατὰ μὲν τοῦτο τὸ σημαινόμενον ἐν τῷ ε' καὶ ἐν τοῖς ἀριθμητικοῖς χρῆται τῷ ἐναλλάξ, κατὰ δὲ τὸ ἕτερον ἐν τε τούτῳ καὶ ἐν τοῖς ἄλλοις πᾶσι βιβλίοις ἐπὶ τῶν παραλλήλων εὐθειῶν καὶ τῆς εἰς ταύτας ἐμ-
 15 πιπτούσης· τὰς γὰρ γωνίας τὰς μὴ ἐπὶ τὰ αὐτὰ γινο- μένας, ἀλλὰ διειργομένας μὲν ἀπὸ τῆς ἐμπιπτούσης, ἐντὸς δὲ ἄμφω τῶν παραλλήλων διαφερούσας μὲν τῷ τὴν μὲν ἄνω κεῖσθαι, τὴν δὲ κάτω, καὶ τῆς μὲν ἐντὸς τῆς ἐμπιπτούσης εὐθείας εἰς τὰς παραλλήλους οὔσης, τῆς δὲ ἐκτός, ἀμφοτέρως δὲ ἐντὸς τῶν παραλλήλων,
 20 ταύτας ἐναλλάξ γωνίας καλεῖ· οἷον εὐθειῶν οὐσῶν τῶν AB , $\Gamma\Delta$, ἐμπιπτούσης δὲ εἰς αὐτὰς τῆς EZ εὐθείας ἐναλλάξ εἶναί φησι τὰς ὑπὸ AEZ καὶ ΔZE καὶ πάλιν τὰς ὑπὸ ΓZE καὶ BEZ . οὕτως δὲ καλεῖ αὐτὰς ὡς ἐνηλλαγμένως ἐχούσας κατα τὴν θέσιν, τὴν μὲν ἄνω, τὴν δὲ κάτω καὶ τὴν μὲν ἐπὶ τὸ ἕτερον μέρος τῆς ἐμπιπτούσης εὐθείας, τὴν δὲ ἐπὶ τὸ ἕτερον· εἰ γὰρ ἢ ἄνω ἐντός, ἢ κάτω ἐκτος καὶ ἀνάπαλιν. τοιαύτης

100. p. 101. V^a(fq).

15. διειργομένας] Proclus p. 357, 18; διεγειρομένας Vq. ἀπό] Vq, ὑπό Proclus p. 357, 18.

δὲ οὕσης τῆς θέσεως τῶν εὐθειῶν ἐκ διαιρέσεως ἕξ
τὰ πάντα συμπτώματα, ὧν τρία μόνα ὁ γεωμέτρης
ἔλαβε, τρία δὲ παρήκεν.

102. Μετὰ τὸ περὶ τῶν τριγώνων ὡς ἐν στοιχειώσει
διαλεχθῆναι μεταβαίνει πάλιν ἐπὶ τὴν τῶν παραλληλο- 5
γράμμων ἐπίσκεψιν. καὶ ἐπεὶ περ ἀδύνατον ἦν εἰπεῖν
τι περὶ αὐτῶν χωρὶς τῶν παραλλήλων, διὰ τοῦτο τὰ
συμβαίνοντα πρότερον περὶ τὰς τοιαύτας εὐθείας
θεωρεῖ. ἰστέον δέ, ὅτι τὰς εὐθείας ὡς ἐν ἐνὶ λαμ-
βάνει ἐπιπέδῳ, ἐπεὶ καὶ πάντα τὰ θεωρήματα, ἕξ δὲ 10
συμπτωμάτων γινομένων τῶν πάντων περὶ τὰς παρ-
αλλήλους τὰς τρεῖς μόνας ἐκτίθεται ὡς ἂν ἐκ τούτων
καὶ τῶν λοιπῶν τριῶν εὐσυνόπτων οὐσῶν. ληψόμεθα
δὲ ἢ ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη τὰς γωνίας ἢ οὐκ ἐπὶ τὰ αὐτά,
καὶ εἰ ἐπὶ τὰ αὐτά, ἢ ἀμφοτέρως ἐντὸς τῶν εὐθειῶν, 15
ἢ ἀποδείκνυσιν ὁ λόγος παραλλήλους, ἢ ἄμφω ἐκτὸς
ἢ τὴν μὲν ἐντός, τὴν δὲ ἐκτός, καὶ εἰ μὴ ἐπὶ τὰ αὐτά,
πάλιν ὡσαύτως. ἕξαχῶς οὖν λαμβανομένων τῶν συμ-
πτωμάτων τρία ἐπελέξατο, ἐν μὲν ἐκ τῶν μὴ ἐπὶ τὰ
αὐτά, δύο δὲ ἐκ τῶν ἐπὶ τὰ αὐτά, ἐκ μὲν τῶν μὴ ἐπὶ 20
τὰ αὐτὰ μέρη τῶν ἐντὸς ληφθεισῶν μόνον, ἃς ἐκάλεσεν
ἐναλλάξ, ἐκ δὲ τῶν ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη τῶν τε ἐντὸς
ἀμφοτέρων, ἃς εἶναι δυσὶν ὁρθαῖς ἴσας καὶ τὴν ἐκτὸς

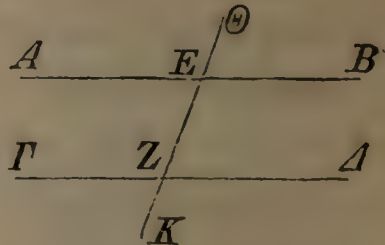
102. PBFVat. (εἰς τὸ κξ' FVat.).

4. ὡς] B, ὧν εἰκός P F V a t. 7. τι] om. B F. αὐτῶν]
τῶν παραλληλογράμμων P. 9. ἐν] om. F V a t. 12. τρεῖς
μόνας ἐκτίθεται] μὲν τρεῖς ἐκτίθεται, παραλιμπάνει δὲ τὰς
λοιπὰς P. 13. καί — τριῶν] καὶ κείνων P. 14. ἢ ἐπὶ]
περὶ P. 15. καὶ εἰ — αὐτά] om. F V a t. 17. ἐντός] ἐκτός B.
ἐκτός] ἐντός B. 19. ἐκ τῶν] ἐκτός B F? 20. ἐκ τῶν]
ἐκτός B F? 22. τῶν] (alt.) bis V a t. 23. εἶναι] εἰνεῖναι P,
sed corr.

τῇ ἐντὸς καὶ ἀπεναντίον ἴσην ὀφείλουσαν εἶναι. ἡμεῖς οὖν φάμεν, ὅτι καὶ ταῖς ὑπολειφθεύσαις τρισὶν ὑποθέσεσι τὰ αὐτὰ ἔπεται. ἔστωσαν γὰρ ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη ἄμφω ἐκτὸς ἡ ΘEB , ΔZK . λέγω,

5 ὅτι αὗται δύο ὀρθαῖς ἴσαι εἰσίν.

εἰ γὰρ ἡ ὑπὸ ΔZK ἴση τῇ ὑπὸ ZEB , αἱ δὲ ὑπὸ ZEB , ΘEB δύο ὀρθαῖς ἴσαι, καὶ αἱ ὑπὸ ΔZK , ΘEB δύο ὀρθαῖς ἴσαι. ὁμοίως δὲ



10 δεῖξομεν, καὶ ἐὰν μὴ ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη ὦσιν, καὶ ἔστιν ἡ μὲν ἐντὸς, ἡ δὲ ἐκτὸς, ὅτι δύο ὀρθαῖς ἴσαι εἰσίν, καὶ ἔτι δεῖξομεν τὴν τρίτην ὑπόθεσιν, ἐὰν καὶ ἄμφω ἐκτὸς καὶ μὴ ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη, ὅτι ἴσαι εἰσίν. καὶ γὰρ αὗται ταῖς κατὰ κορυφὴν αὐτῶν ἴσαι εἰσὶν διὰ
15 τὸ ιε', αἱ δὲ κατὰ κορυφὴν αὐτῶν εἰσιν ἐναλλάξ· ὀρθαὶ ἄρα· ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

103. Ἡ γὰρ ὑπὸ $AE\Theta$ ἴση τῇ ὑπὸ BEZ , αἱ δὲ ὑπὸ BEZ , $EZ\Delta$ δύο ὀρθαῖς ἴσαι. καὶ αἱ ὑπὸ $AE\Theta$, $EZ\Delta$ δύο ὀρθαῖς ἴσαι. πάλιν ἔστωσαν μὴ ἐπὶ τὰ
20 αὐτά, ἄμφω δὲ ἐκτὸς τῶν εὐθειῶν. λέγω, ὅτι αὗται ἴσαι ἀλλήλαις εἰσίν, ἐπεὶ καὶ αἱ κατὰ κορυφὴν αὐτῶν εἰσιν ἐναλλάξ. ἔπεται ἄρα ταῖς ὑποθέσεσιν ἐκείναις καὶ τὰ λειπόμενα. τοῦτο δὲ προσεθέμεθα, ὅτι τὰ

Figuram dedi ex Vat. 103. P.

2. ὑποληφθεύσαις Vat. 5. ὀρθαί P. εἰσιν ἴσαι P. 6. ΔZK] AZK P B Vat. 7. ΘEB] om. Vat. 8. καί — 9. ἴσαι] om. F. 9. ὁμοίως δέ] om. P. δέ] om. B, ut uidetur. 10. δεῖξομεν καὶ ἐὰν] πάλιν ἔστωσαν P. ὦσιν καὶ ἔστιν] ὦν P; cfr. Proclus p. 359, 28, p. 360, 1. 11. ἐντός] ἐκτός P. ἐκτός] ἐντός P. ὅτι] λέγω ὅτι καὶ αὗται P, Proclus p. 360, 2. δύο] δυσὶν F Vat. εἰσίν — 16. δεῖξαι] om. P. 12. ἐὰν καί] καὶ ἐὰν F. 17. ἡ] εἰ P. BEZ] B in ras. P.

ἐναλλάξ, ἐὰν μὴ καὶ ἐν τῷ αὐτῷ ἐπιπέδῳ, κωλύονται
 τοῦ μὴ εἶναι παραλλήλους οἷον χιαστὶ τῶν εὐθειῶν
 κειμένων τῆς μὲν ἐν ἄλλῳ, τῆς δὲ ἐν ἄλλῳ ἐπιπέδῳ,
 τὰς δὲ εἰς αὐτὰς ἐμπιπτούσας εὐθείας ποιεῖ γωνίας
 ἐναλλάξ ἴσας, ἀλλ' οὐ παράλληλοι αἱ οὕτως κείμεναι. 5
 προείληπται οὖν, ὅτι πάντα, ὅσα καταγράφομεν ἐν τῇ
 ἐπιπέδῳ πραγματεία, περὶ ἐν καὶ τὸ αὐτὸ ἐπίπεδον
 φανταζόμεθα.

104.

συμπίπτουσιν

ἐν τῷ αὐτῷ οὖσαι

ἐπιπέδῳ οὐ παράλληλοι.

αἱ αβ βγ.

10



Ἰστέον ἐν ταῖς τῶν συλλογισμῶν τουτωνὶ ἀναλύσεσιν
 ἐπὶ μὲν τοῦ ἐσχάτου ὅρου ἐκτίθεται τὰ ὑποκείμενα,
 περὶ ὧν ὁ λόγος, ταῦτα δὲ ἢ ἀπλᾶ ἢ συμπεπλεγμένα,
 ἀπλᾶ μὲν, ὅταν ἢ δι' ἐν ἀπλοῦν συναχθῇναι συμ-
 πέρασμα, συμπεπλεγμένα δέ, ὅταν συγκριτικόν· ἐκ- 15
 τίθενται γὰρ τότε ἐπὶ τοῦ ἐσχάτου ὅρου ἄμφω τα
 συγκρινόμενα ἢ κατὰ τὸ ἴσον ἢ κατὰ τὸ μείζον καὶ
 ἔλαττον. ἐπὶ δὲ τοῦ πρώτου ὅρου ἐκτίθεται το δει-
 κνύμενον, ὃ τοῖς ὑποκειμένοις δείκνυται ἐξ ἀνάγκης
 ἐπόμενον, ἐπὶ δὲ τοῦ μέσου ἢ αἰτία, δι' ἣν καθ' αὐτὸ 20
 καὶ οὐ κατὰ συμβεβηκὸς το πρῶτον τῷ ἐσχάτῳ ἔπεσθαι
 δείκνυται.

Ad prop. XXVIII.

105. Τὸ μὲν κς' θεώρημα τὰς μὴ ἐπὶ τα αὐτὰ μέρη
 λαμβάνον γωνίας, ἐντὸς δὲ τῶν εὐθειῶν κειμένας ἴσας 25

104. n (qui talibus figuris scatet).

105. V^a (fq).

1. κωλύονται] et sq. corrupta.

6. ἐν] om. P.

ἀλλήλαις ἐδείκνυ παραλλήλους οὕσας τὰς εὐθείας· τὸ
 δὲ κη' θεωρήματα τὰς λοιπὰς β' ὑποθέσεις προστίθησιν,
 ὧν ἡ μὲν τὰς γωνίας μερίζει κατὰ τὸ ἐντὸς καὶ ἐκτός,
 ἡ δὲ ἀμφοτέρως ἐντὸς ὑποτίθεται καὶ δείκνυσι τὸ αὐτὸ
 5 συμπέρασμα. καὶ ὅπως μὲν ἐν τῷ πρὸ τούτου θεω-
 ρήματι ὁ γεωμέτρης τὰς ἐναλλάξ ἴσας ὑπέθετο τὰς μὴ
 ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη παραλαμβάνων· τοιαῦται γὰρ αἱ
 ἐναλλάξ· ὅπως δὲ ἐν τούτῳ τὴν ἐντος καὶ τὴν ἐκτός
 ἴσην λαμβάνων καὶ τὰς ἐντὸς καὶ ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη
 10 δύο ὀρθαῖς ἴσας δείκνυσιν, ὅτι δύο ὀρθαῖς ἴσων οὐσῶν
 τῶν ἐντὸς γωνιῶν αἱ εὐθεῖαι παραλλήλοί εἰσι, δῆλον
 ἀπὸ τῶν καταγραφῶν.

106. Τὸ μὲν πρὸ τούτου θεωρήματα τὰς μὴ ἐπὶ τὰ
 αὐτὰ μέρη γωνίας λαμβάνον, ἐντὸς δὲ τῶν εὐθειῶν
 15 κειμένας ἴσας ἀλλήλαις ἐδείκνυ παραλλήλους οὕσας τὰς
 εὐθείας, τοῦτο δὲ τὰς λοιπὰς δύο ὑποθέσεις προσ-
 τίθησιν, ὧν ἡ μὲν τὰς γωνίας μερίζει κατὰ τὸ ἐντὸς
 καὶ ἐκτός, ἡ δὲ ἀμφοτέρως ἐντὸς ὑποτίθεται καὶ δείκνυσι
 τὸ αὐτὸ συμπέρασμα. δόξειεν δ' ἂν πάλιν νυνὶ ἐν ἐνὶ
 20 θεωρήματι τὰς ἐναλλάξ ἴσας ὑποτίθεσθαι, ἐν ἐνὶ μὲν
 τῇ ἐκτός καὶ τὰς ἐντὸς καὶ ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη δύο
 ὀρθὰς ἴσας.

Ad prop. XXIX.

107. Τὸ καθ' θεωρήματα ἀμφοτέροις ἀντιστρέφει τοῖς
 25 πρὸ αὐτοῦ τῷ κη' καὶ τῷ κζ'. τὸ γὰρ ἐν ἑκατέρῳ
 ζητούμενον ὑπόθεσιν ποιεῖται, τὰ ἐν ἐκείνοις δεδομένα

106. P. 107. V^a (P²fq).

10. ἴσας] οὕσας Vq; fort. ἴσας οὕσας. 19 sq. corrupta.
 26. δεδομένα] P, Proclus p. 364, 8; δεδογμένα Vq.

δείκνυνται. ἐλέγομεν δὲ καὶ πρότερον, ὅτι διαφέρουσι
τὰ ἀντιστρέφοντα τῷ ἐν ἐνὶ μάχεσθαι ὥσπερ τὸ ε'
καὶ τὸ ζ' ἢ τῷ πλείοσιν ἐν ὥς τὸ νυνὶ προκείμενον
τοῖς πρὸ αὐτοῦ. ἴστέον δέ, ὅτι ἐν τούτῳ τῷ θεωρή-
ματι πρῶτον ἐχρήσατο ὁ στοιχειωτῆς τῷ αἰτήματι τούτῳ 5
τῷ· ἐὰν εἰς δύο εὐθείας εὐθεῖα ἐμπίπτουσα τὰς ἐντὸς
καὶ ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη γωνίας δύο ὀρθῶν ἐλάσσοντας
ποιῇ, συμπίπτειν εὐθείας ἐκβαλλομένας, ἐφ' ἃ μέρη
εἰσὶν αἱ τῶν β' ὀρθῶν ἐλάσσονες.

108. Ἡ εἰς τὰς παραλλήλους εὐθείας εὐθεῖα ἐμ- 10
πίπτουσα τὰς ἐναλλάξ ἴσας ποιεῖ καὶ τὴν ἐκτὸς τῇ
ἐντὸς καὶ ἀπεναντίον ἴσην καὶ τὰς ἐντὸς καὶ ἐπὶ τὰ
αὐτὰ μέρη δύο ὀρθαῖς ἴσας. τοῦτο τὸ θεωρήμα ἀμ-
φοτέροις ἀντιστρέφει τοῖς προειρημένοις θεωρήμασι.
τὸ γὰρ ἐν ἑκατέρῳ ζητούμενον ὑπόθεσιν ποιεῖται, τὰ 15
ἐν ἐκείνοις δεδομένα δεικνύναι προτίθεται. καὶ δεῖ
μεμνηῆσθαι καὶ τῆς τοιαύτης τῶν ἀντιστροφῶν δια-
φορᾶς, ὅτι πᾶν τὸ ἀντίστροφον ἢ ἐν ἐνὶ ἀντιστρέφει,
ὥς τῷ πέμπτῳ τὸ ἕκτον, ἢ πλείοσιν ἐν, ὥς τὸ νυνὶ
προκείμενον τοῖς πρὸ αὐτοῦ. ἐν δὲ τούτῳ τῷ θεω- 20
ρήματι πρῶτον ὁ στοιχειωτῆς ἐχρήσατο τῷ τῶν αἰτη-
μάτων τῷ· ἐὰν εἰς δύο εὐθείας εὐθεῖα ἐμπίπτουσα τὰς
ἐντὸς καὶ ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη γωνίας δύο ὀρθῶν ἐλάσ-
σοντας ποιῇ, συμπίπτειν τὰς εὐθείας ἐκβαλλομένας,
ἐφ' ἃ μέρη εἰσὶν αἱ τῶν δύο ὀρθῶν ἐλάσσονες· ὥσπερ 25

108. P.

2 τὸ ε' καὶ τό] corr. ex τῷ ε' καὶ τῷ m. rec. V, τῶν ε'
καὶ τῶν q. 3. πλείοσι V, corr. m. rec. ἐν] om. q, e corr.
m. rec. V. 11. τήν] τῇ P. 18. ἐν] ἐνὶ P. 19. ἐν]
ἐνός P. 21. τῷ] scr. τούτῳ. 22. ἐάν] ἐν P. 25. ὥσπερ]
ὥστε P.

ἐξηγουόμενοι τὰ πρὸ τῶν θεωρημάτων ἐλέγομεν, οὐ
 παρὰ πάντων τοῦτο συγκεχώρηται εἶναι ἀναποδείκτως
 ὁμολογούμενον. καὶ πῶς γὰρ ἂν εἴη τοιοῦτον; τὸ
 ἀντίστροφον ὡς ἀποδεικτὸν ἐν τοῖς θεωρήμασιν ἀνα-
 5 γέγραπται. λέγω δὴ, ὅτι, ἐὰν εἰς δύο εὐθείας εὐθεῖα
 ἐμπίπτουσα τὰς ἐντὸς καὶ ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη δύο
 ὀρθῶν ἐλάσσοντας ποιῇ, συμπεσοῦνται αἱ εὐθεῖαι ἐκ-
 βαλλόμεναι, ἐφ' ἃ μέρη εἰσὶν αἱ τῶν δύο ὀρθῶν ἐλάσ-
 σονες. πολλῶ δὲ μᾶλλον ἀσύμπτωτοι ἐπὶ τὸ ἕτερον
 10 μέρος, ἐφ' ἃ μέρη αἱ γωνίαι δύο ὀρθῶν μερίζονες.
 ὥστε ἐφ' ἑκάτερα ἐὰν εἰσιν ἀσύμπτωτοι, παράλληλοι
 ἔσονται.

ἀντιστρέφει μέρος πρὸς ὅλον ἕκαστον τῶν πρὸ
 αὐτοῦ τριῶν.

15 τῷ τῶν παραλλήλων καὶ ὁ Ἀριστοτέλης ἐχρήσατο
 κατασκευάζων πεπερασμένον εἶναι τὸν κόσμον. ἀφ'
 ἐνὸς σημείου δύο ἐκβάλλονται εὐθεῖαι γωνίαν ποιοῦσαι
 ἐπ' ἄπειρον· πᾶν πεπερασμένον μέγεθος ὑπερβάλλει ἢ
 διάστασις αὐτῶν εἰς ἄπειρον ἐκβαλλομένων. ἔδειξεν
 20 γοῦν ἐκεῖνος, ὅτι ἀπείρων οὐσῶν ἐν τῷ ἀπὸ τοῦ
 κέντρου πρὸς τὴν περιφέρειαν ἐκβεβλημένων ἄπειρον
 τὸ μεταξύ. πεπερασμένον γὰρ ὄντος αὐξῆσαι τὴν
 διάστασιν ἀδύνατον, ὥστε οὐκ ἄπειροι αἱ εὐθεῖαι.
 παντὸς οὖν τοῦ ληφθέντος πεπερασμένου μεγέθους
 25 μεῖζον ἀλλήλων διαστήσονται ἐκβαλλόμεναι ἐπ' ἄπειρον
 αἱ εὐθεῖαι. τούτου δὴ προουποτεθέντος λέγω, ὅτι, ἐὰν
 παραλλήλων εὐθειῶν τὴν ἑτέραν τέμῃ τις εὐθεῖα,
 τέμνει καὶ τὴν λοιπὴν.

7. ἐκβαλλόμεναι P. 15. τῷ] τό P. 16. ἀφ'] scr. ἐὰν
 ἀφ'. 17. ἐκβάλλονται P. 22. αὐξήσας (-ας comp.) P. 26.
 τούτου] του seq. lacuna pergameni P.

Ad prop. XXX.

109. *Εἴωθεν ὁ γεωμέτρης ἐν τοῖς τῶν σχέσεων λόγοις δεικνύναι τὴν ταυτότητα διήκουσαν ἐν ἅπασιν τοῖς πρὸς τὸ αὐτὸ τὴν αὐτὴν ἔχουσι σχέσιν· οὕτω γὰρ καὶ ἐν τοῖς ἀξιωμασιν ἔλεγεν τὰ τῷ αὐτῷ ἴσα καὶ ἄλλήλοις ἐστὶν ἴσα, καὶ ἐν τοῖς ἐξῆς ἐρεῖ· τὰ τῷ αὐτῷ ὅμοια καὶ ἄλλήλοις ὅμοιά ἐστιν, καὶ οἱ τῷ αὐτῷ λόγῳ οἱ αὐτοὶ καὶ ἄλλήλοις εἰσὶν οἱ αὐτοί. κατὰ τὸν αὐτὸν τρόπον καὶ τὸ λ' ἀποδείκνυσι θεώρημα, ὅτι αἱ τῇ αὐτῇ εὐθείᾳ παράλληλοι καὶ ἄλλήλαις εἰσὶ παράλληλοι. 5*
συμβέβηκε δὲ οὐκ ἐπὶ πασῶν τῶν σχέσεων εἶναι τοῦτο ἀληθές· οὐ γὰρ τὰ τοῦ αὐτοῦ διπλάσια καὶ ἄλλήλων διπλάσιά ἐστιν, οὐδὲ τὰ τοῦ αὐτοῦ ἡμιόλια καὶ ἄλλήλων ἐστὶν ἡμιόλια· ἀλλ' ἔοικεν ἐπ' ἐκείνοις μόνον χώραν ἔχειν, ὅσα ἀντιστρέφουσι συνωνύμως, ἐπὶ τῆς ἰσότητος, 15
ἐπὶ τῆς ὁμοιότητος, ἐπὶ τῆς ταυτότητος, ἐπὶ τῆς παραλλήλου θέσεως· ἡ γὰρ παράλληλος παραλλήλῳ ἐστὶ παράλληλος, ὥς τὸ ἴσον ἴσῳ ἐστὶν ἴσον καὶ τὸ ὅμοιον ὁμοίῳ ὅμοιον. καὶ γὰρ ἐστὶν ὁμοιότης θέσεως ἡ παραλληλότης, εἰ δυνατόν εἴπεῖν. λέγει οὖν καὶ δεῖ- 20
κνυσιν ἐν τούτῳ τῷ θεωρήματι, ὅτι αἱ τῇ αὐτῇ εὐθείᾳ παράλληλοι πάντως οὕτως ἔχουσιν, ὥστε καὶ ἄλλήλαις

109. V^a (P² fq). οὐκ lin. 11 — θέσεως lin. 17 hab. etiam PBVat (F eras.?) ; εἰς τὸ λ' Vat.

4. ἔχουσιν] -ι e corr. m. rec. V. 7. λόγῳ] λόγοι V. 9. καὶ τὸ λ' ἀποδείκνυσι] bis Vq (post ἀποδείκνυσι priore loco in V legitur κείμενον illud I p. 72, 7 not. crit.). 11. εἶναι] om. PBVat. 13. διπλάσιά ἐστιν — 14. ἐστὶν ἡμιόλια] om. PBVat. 14. μόνον ἐπ' ἐκείνων PBVat. 15. ἀντιστρέφουσιν PBVat. συνωνύμως] ὥς PBVat. 16. τῆς ταυτότητος — 17. θέσεως] τῶν παραλλήλων PBVat. 20. εἰ] ἡ V et cod. M apud Proclum p. 373, 23.

εἶναι παράλληλοι. λαμβάνει γὰρ δύο μὲν εὐθείας ἐν ταῖς ἄκραις κειμένας, μέσῃν δὲ μίαν, πρὸς ἣν αἱ ἐκατέρωθεν κείμεναι τὴν ὁμοίαν ἔχουσι σχέδιν.

Ad prop. XXXI.

- 5 110. Ἐν μὲν τοῖς προλαβοῦσι θεωρήμασι τὰ καθ' αὐτὰ ὑπάρχοντα ταῖς παραλλήλοις εὐθείαις ἐδίδαξεν ἡμᾶς ὁ στοιχειωτής, ἐν δὲ τῷ λα' προβλήματι ὄντι αὐτὴν τὴν γένεσιν τῶν παραλλήλων διδάσκει διὰ τῶν γεωμετρικῶν μεθόδων καὶ δείκνυσι, πῶς γίνεται ἄλλη
10 εὐθεῖα παράλληλος ἄλλῃ. τοῦτο δὲ ποιεῖ, ἐπειδὴ πολλοῦ αἱ γενέσεις τρανεστέραν ἡμῖν ποιοῦσι τῶν ὑποκειμένων τὴν οὐσίαν. σημεῖον γὰρ λαβὼν καὶ εὐθεῖαν ἄγει διὰ τοῦ σημείου τῇ εὐθείᾳ παράλληλον. δεῖ δὲ προειληφέναι ἡμᾶς, ὅτι τὸ σημεῖον ἐκτὸς πάντως κεῖσθαι
15 τῆς εὐθείας ἀναγκαῖον. οὐ γὰρ ἐπειδὴ εἴρηται διὰ δοθέντος σημείου, καὶ ἐπ' αὐτῆς αὐτίκα τῆς εὐθείας δώσομεν· οὐ γὰρ ἔσται τις ἄλλη παρὰ τὴν εὐθεῖαν ἢ δι' αὐτοῦ φερομένη παράλληλος. μερίσας οὖν τὴν εὐθεῖαν καὶ τὸ σημεῖον ἐδήλωσεν, ὅτι τὸ σημεῖον ἐκτὸς
20 λαμβάνειν χρὴ τῆς εὐθείας, ὅπερ καὶ ἐπὶ τῆς καθέτου δια τῆς προσθήκης σαφὲς ἐποίησε λέγων ἐπὶ τὴν δοθεῖσαν εὐθεῖαν ἄπειρον ἀπὸ τοῦ δοθέντος σημείου, ὃ μὴ ἐστὶν ἐπ' αὐτῆς, κάθετον ἀγαγεῖν. τοῦτο μὲν οὖν κοινὸν ἀμφοτέροις τούτοις τοῖς προβλήμασιν, ἕτερον
25 δέ, ὅτι ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ σημείου δύο κάθετοι οὐκ ἄγονται ἐπὶ τὴν αὐτὴν εὐθεῖαν, καὶ διὰ τοῦ αὐτοῦ σημείου

110. V^a (fq).

· 11. τρανεστέραν] q, Proclus p. 376, 1; τρανοτέραν V. 16. αὐτίκα] αὐτί^u V, αὐτῷ ὃ q, αὐτό Proclus p. 376, 7.

δύο παράλληλοι οὐκ ἄγονται τῇ αὐτῇ. διὸ καὶ ὁ
 στοιχειωτῆς ἐνικῶς εἶπεν εὐθείαν γραμμὴν ἀγαγεῖν
 ἐκεῖ μὲν κάθετον, ἐνταῦθα δὲ παράλληλον, ἀλλ' ἐκεῖνο
 μὲν δέδεικται, τοῦτο δὲ φανερόν ἐκ τοῦ προαποδειχ-
 θέντος. εἰ γὰρ διὰ τοῦ αὐτοῦ σημείου τῇ αὐτῇ δύο 5
 παράλληλοι ἄχθεῖεν, καὶ ἀλλήλαις ἔσονται παράλληλοι,
 συμπίπτουσαι κατὰ τὸ δοθὲν σημεῖον· ὅπερ ἐστὶν
 ἀδύνατον. διαφέρουσι δὲ καὶ αἱ προτάσεις αὐτῶν τῇ
 ἀπὸ καὶ τῇ διὰ προθέσει. ὅπου μὲν γὰρ τὸ σημεῖον
 ἀρχὴ ἐστὶ τῆς ἀγομένης εὐθείας ἀπὸ τοῦ δοθέντος 10
 σημείου γέγραπται, καὶ διὰ τοῦτο ἀπ' αὐτοῦ ἡ ἀγωγὴ,
 ὅπου δὲ ἐπ' αὐτῆς ἐστὶ τῆς ἀγομένης εὐθείας, διὰ τοῦ
 δοθέντος σημείου γέγραπται, καὶ διὰ τοῦτο ἡ ἀγωγὴ
 δι' αὐτοῦ· οὐ γὰρ ὡς τεμνούσης εὐθείας τὸ δοθὲν
 σημεῖον εἴρηται τὸ δι' αὐτοῦ, ἀλλ' ὡς συμπιπτούσης 15
 αὐτῇ καὶ ὀριζούσης τὸ ἐαυτῆς ἀπόστημα. τοσοῦτον
 καὶ ἡ παράλληλος ἔχει τὸ μεταξὺ ἐαυτῆς τε καὶ ἐκείνης.

111. Ἔοικε τὸ θεωρημα τοῦτο γένεσιν τῶν παρ-
 αλλήλων παραδιδόναι. προσεκτέον δὲ τῇ διαφορᾷ τῶν
 προσθέσεων· ἡ μὲν γὰρ κάθετον ἀπὸ τοῦ σημείου, ἡ 20
 δὲ διὰ τοῦ δοθέντος παράλληλον. καὶ ὥσπερ οὐκ ἐξῆν
 δύο καθετούς ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ σημείου, οὕτως οὐδὲ δύο
 παραλλήλους. δειχθήσεται δὲ διὰ τοῦ πρὶ αὐτοῦ·
 ἔσονται γὰρ παράλληλοι συμπίπτουσαι ἀλλήλαις· ὅπερ
 ἄτοπον.

25

111. PBFVat. (εἰς τὸ λα' Vat.).

18. ἔοικεν PB. 19. προσεκτέον FVat. 20. κάθετος
 Vat. (sed auditur ἄγει, sicut ἄγειν lin. 22; nam ἡ lin. 20 est
 ἡ πρότασις). ἡ δέ — 21. παράλληλον] bis B. 24. ὅπερ]
 ὅπερ ἐστὶν FVat.

Ad prop. XXXII.

112. *Εἴωθεν ἡ γνῶσις ἡ ἡμετέρα ἐκ τοῦ ἀτελοῦς μεταβαίνειν ἐπὶ τὸ τέλειον. διὸ καὶ ἡ ἐπιστήμη ὁμοίως προοιῶσα ἐκ τῶν ἀορίστων ἐπιβολῶν ἐπὶ τοὺς ὀριζο-
 5 μένους καὶ ἀνελέγκτους λόγους μεταβαίνει. ὅσα γὰρ ἐνέλιπεν ἐν τῷ ις' καὶ ις' θεωρήματι, τοσοῦτον προσ-
 τίθησιν ἐν τούτῳ· οὐ γὰρ μόνον, ὅτι ἡ ἐκτὸς τούτου τοῦ τριγώνου ἑκατέρας τῶν ἐντὸς καὶ ἀπεναντίον
 μείζων, διὰ τούτου μανθάνομεν, ἀλλὰ καὶ ὅσῳ μείζων.
 10 ἴση γὰρ ἀμφοτέραις ὄνσα μείζων ἐστὶν ἑκατέρας τῇ λοιπῇ. οὐδὲ ὅτι δύο τοῦ τριγώνου ὁποιοῦν ἐλάτ-
 τονές εἰσι δυοῖν ὀρθαῖν, ἐκ τούτου γινώσκομεν, ἀλλὰ καὶ πόσῳ ἐλάττους· τῇ γὰρ λοιπῇ τῶν τριῶν. ἐκεῖνα
 μὲν οὖν ἀοριστότερά πως ἦν τα θεωρήματα, τοῦτο δὲ
 15 τὸν τῆς ἐπιστήμης ὅρον ἀμφοτέροις ἐπήγαγε, καὶ διὰ τοῦτο οὐ περιττὰ ἂν εἴποισμεν ἐκεῖνα. ἔστι δὲ διπλοῦν
 τὸ θεωρήμα τοῦτο κατὰ τε τὸ ζητούμενον καὶ τὸ δε-
 δομένον. ἕτερον μὲν γάρ ἐστι τὸ τὴν ἐκτὸς ἴσην εἶναι
 τῇ ἐντὸς καὶ ἀπεναντίον· δείκνυσι γὰρ τοῦτο ἐκβεβλη-
 20 μένην πλευρὰν ἐπ' εὐθείας μιᾷ τῶν τοῦ τριγώνου πλευρῶν. ἕτερον δέ ἐστι τὸ τὰς ἐντὸς τοῦ τριγώνου
 δύο ὀρθαῖς ἴσας εἶναι· δείκνυσι γάρ, ὅτι τὸ σχῆμα
 τρίγωνόν ἐστιν. ἐπεὶ δὲ ἔχομεν, ὅτι παντὸς τριγώνου
 αἱ τρεῖς γωνίαι δυοῖν ὀρθαῖς ἴσαι εἰσίν, οἷον τετρα-
 25 γώνου καὶ τῶν ἐξῆς ἀπάντων πολυπλεύρων, χρὴ εἰδέναι,
 ὅτι πᾶν σχῆμα εὐθύγραμμον εἰς τρίγωνον ἀναλύεται.*

112. V^a (fq).

ἔοικε δὲ καὶ κατὰ τὰς κοινὰς ἐννοίας προσπίπτειν ἡμῖν ἢ τοῦ θεωρήματος ἀλήθεια ἀποδεικνύουσιν τὴν τοῦ τριγώνου γένεσιν. ἐὰν γὰρ νοήσωμεν εὐθεῖαν καὶ ἐπὶ τῶν περάτων αὐτῆς ἐστώσας πρὸς ὀρθάς, εἴτα συν-
νευούσας εἰς τριγώνου γένεσιν, ὁρῶμεν, ὅτι, καθ' ὅσον 5
συννεύουσι, κατὰ τοσοῦτον ἐλαττοῦσι τὰς ὀρθάς, ἄς ἐποιοῦν κατ' ἀρχὴν σταθεῖσαι, ὥστε ὅσον ἐκείνων ἀφαιροῦσι, τοσοῦτον πρὸς τῇ κορυφῇ συνεισφέρουσιν τὴν τρίτην γωνίαν ἀποτελοῦσι τῇ συννεύσει καὶ ἐξ ἀνάγκης ποιοῦσι τὰς ἐντὸς τρεῖς γωνίας δυσὶν ὀρθαῖς 10 ἴσας ταῖς πρώτῃν.

113. Τῷ ις' καὶ ις' τοσοῦτον προστίθῃσιν ἐνταῦθα· οὐ γὰρ μόνον, ὅτι ἡ ἐκτὸς τοῦ τριγώνου ἑκατέρας τῶν ἐντὸς μείζων, ἀλλὰ τίνι μείζων, ὅτι τῇ ἑτέρᾳ τῶν ἀπεναντίον· καὶ οὐ μόνον δύο ὀρθῶν ἐλάττονες δύο 15 ὁποιοιοῦν, ἀλλ' ὅτι τῇ λειπομένῃ τῶν ἐντός· αἱ γὰρ τρεῖς δύο ὀρθαῖς ἴσαι. δυνατὸν δὲ τὴν παράλληλον διὰ τοῦ Γ οὕτως ἀγαγεῖν, ὥς τέμνειν τὴν ΒΔ, καὶ δεῖξαι πᾶσαν τὴν πρότασιν.

114. Ἐπειδὴ ἔχομεν, ὅτι παντὸς τριγώνου αἱ τρεῖς 20 γωνίαι δύο ὀρθαῖς ἴσαι εἰσὶν, δεῖ μέθοδον λαβεῖν, καθ' ἣν καὶ τῶν ἄλλων πάντων πολυγώνων εὐθυγράμμων τὰς γωνίας εὐρήσομεν, ὁπόσαις ὀρθαῖς ἴσαι εἰσὶν, οἷον τετραγώνου, πενταγώνου καὶ τῶν ἐξῆς ἀπάντων πολυπλεύρων. χρὴ τοίνυν εἰδέναι πρῶτον, 25 ὅτι πᾶν σχῆμα εὐθύγραμμον εἰς τρίγωνα ἀναλύεται· πάντων γὰρ ἀρχὴ τῆς συστάσεως τρίγωνον, ὃ καὶ ὁ

113. PBFVat. (εἰς τὸ ιβ' Vat.). 114. P.

1. τὰς κοινὰς ἐννοίας] q, Proclus p. 384, 13; τὴν κοινήν ἐννοιαν V. 2. ἀποδεικνύουσιν] q, ἀποδεικνύουσα V, fort. recte. 12. τῷ] τό FVat. 15. ἀπεναντίων Vat.

Πλάτων ἔφη διδάσκων, ὅτι ἡ ὀρθὴ τῆς ἐπιπέδου
 βάσεως ἐκ τριγώνων συνέστηκεν. ἕκαστον δὲ ἀναλύεται
 εἰς δυάδι ἐλάσσονα τρίγωνα τῶν οἰκείων πλευρῶν, εἰ
 τετράπλευρόν ἐστιν, εἰς δύο, εἰ πεντάπλευρον, εἰς τρία,
 5 εἰ ἑξάπλευρον, εἰς τέσσαρα. δύο γὰρ τρίγωνα συν-
 τεθέντα τετράπλευρον ἐποίησε εὐθύς, ὃ δὲ τῶν συν-
 θέτων τριγώνων ἀριθμῷ τὸ πρῶτον συστάν διήνεγκεν
 τῶν ἑαυτοῦ πλευρῶν, τούτῳ καὶ τὰ ἑξῆς πάντα διαφέρει.
 δυάδι ἄρα πᾶν πολὺπλευρον πλείους ἔχει πλευρὰς τῶν
 10 τριγώνων, εἰς ἃ διαλύεται. ἀλλὰ γε μὴν ἅπαν τρί-
 γωνον δέδεικται δυεῖν ὀρθαῖς ἴσας ἔχον τὰς γωνίας.
 διπλάσιος ἄρα ὁ τῶν γωνιῶν ἀριθμὸς αὐτῶν τῶν
 συντεθέντων τριγώνων γενόμενος παρέξεται τὸ πλῆθος
 τῶν ὀρθῶν, ὅσαις ἕκαστον πολὺγωνον ἴσας ἔχει γωνίας.
 15 διὸ πᾶν μὲν τετράπλευρον τέτρασιν ὀρθαῖς ἴσας ἔχει
 γωνίας· ἐκ δυεῖν γὰρ συνέκειται τριγώνων· πᾶν δὲ
 πεντάπλευρον ἕξ καὶ τοῦτο ἑξῆς ὁμοίως. ἐν μὲν οὖν
 τοῦτο ληπτέον ἐκ τοῦ θεωρήματος τούτου περὶ πάντων
 τῶν πολυγώνων ἅμα καὶ εὐθυγράμμων, ἕτερον δὲ
 20 ἐπόμενον τούτῳ συνέλωμεν, ὅτι πᾶν σχῆμα εὐθύ-
 γραμμον ἑκάστης τῶν πλευρῶν ἅπαξ ἐκβληθείσης τὰς
 ἐκτὸς συνισταμένας γωνίας ἴσας ἔχει τέτρασιν ὀρθαῖς.
 διπλασίας μὲν γὰρ εἶναι δεῖ τὰς ἐφ' ἑκάτερα γωνίας
 ὀρθὰς τοῦ πλήθους τῶν πλευρῶν, ἐπειδὴ πρὸς ἑκάστη
 25 δυεῖν ὀρθαῖς ἴσαι συνίστανται. ἀφαιρουμένων δὲ τῶν
 ἴσων ταῖς ἐντὸς ὀρθῶν αἱ λοιπαὶ γίνονται αἱ ἐκτὸς
 τέτρασιν ὀρθαῖς ἴσαι. οἷον εἰ τὸ σχῆμα τρίγωνον,
 ἑκάστης αὐτοῦ πλευρᾶς ἅπαξ ἐκβαλλομένης ἕξ ὀρθαῖς
 ἴσαι συνίστανται γωνίαι αἱ τε ἐντὸς καὶ ἐκτὸς, ὧν αἱ

ἐντὸς ἴσαι δυσὶν. αἱ λοιπαὶ ἄρα αἱ ἐκτὸς τέταρσιν.
 εἰ δὲ τετράπλευρον, ὅκτω αἱ πᾶσαι· διπλάσιαι γὰρ τῶν
 πλευρῶν. ὧν ἐντὸς τέτρασιν· καὶ ἐκτὸς ἄρα ἄλλαις
 τοσαύταις ἴσαι. εἰ δὲ πεντάπλευρον, δέκα μὲν αἱ πᾶσαι,
 ἕξ δὲ αἱ ἐντός, τέτρασι δὲ αἱ λοιπαὶ ἐκτός. καὶ ἐπ' 5
 ἄπειρον ὁμοίως ἢ αὐτὴ μέθοδος. ἐπὶ δὴ τούτοις
 κἀκεῖνα συνάγωμεν, ὅτι διὰ τοῦτο τὸ θεώρημα τὸ μὲν
 ἰσόπλευρον τρίγωνον ἐκάστην ἔχει γωνίαν διμοίρου
 ὀρθῆς· εἰ γὰρ αἱ τρεῖς δυεῖν ὀρθαῖς ἴσαι καὶ ἀλλήλαις
 ὑπάρχουσιν ἴσαι, ἐπειδὴ ὑπὸ τὰς ἴσας πλευρὰς ἴσαι 10
 γωνίαι συνεστᾶσιν. τὸ δὲ ἰσοσκελές, ὅταν ἔχη τὴν
 πρὸς τὴν κορυφὴν ὀρθήν, τὰς λοιπὰς ἡμισείας ὀρθῆς
 ἔχει, οἷον τὸ ἡμιτετράγωνον, τὸ δὲ σκαληνὸν τὸ ἡμι-
 τρίγωνον, ὃ γίνεται ἐν ἰσοπλεύρῳ τριγώνῳ καθέτου
 ἀχθείσης ἀφ' οἷας τινὸς γωνίας ὑπὸ τὴν ὑποτείνουσαν 15
 αὐτὴν πλευράν, τὴν μὲν ἔχει ὀρθήν, τὴν δὲ διμοίρου,
 ἥτις ἦν καὶ τοῦ ἰσοπλεύρου τριγώνου, τὴν δὲ λοιπὴν
 ἄρα τρίτου. δεῖ γὰρ εἶναι δυσὶν ὀρθαῖς ἴσας τὰς τρεῖς.
 ταῦτα οὐ παρέργως ἐπισημαίνομαι, ἀλλ' ὥς προπαρα-
 σκευάζοντα ἡμᾶς πρὸς τοῦ Τιμαίου διδασκαλίαν. 20

Ad prop. XXXIII.

115. Τὸ λγ' θεώρημα σύμπτωμα λέγον τῶν δε-
 δομένων παραλλήλων εὐθειῶν γένεσιν παραλληλο-
 γράμμου σχήματος λεληθυῖαν παραδίδωσι· γίνεται γὰρ
 παραλληλόγραμμον ἔκ τε τῶν ἕξ ἀρχῆς ἴσων καὶ ἐκ 25
 τῶν ταύτας ἐπιζευγνυσσῶν καὶ δεικνυμένων ὡσαύτως

115. V^a (fq).

6. ἐπί] ἐπεὶ P. 9. ὀρθαῖς] ὀρθαί P. 15. ἀφ'] ἀπ' P.
 ὑπό] sic etiam apud Proclum p. 383, 23; scr. ἐπί. 16.
 διμοίρους P. 25. ἴσων] Vq, scrib. ἴσων τε καὶ παραλλήλωι.

ἴσων τε καὶ παραλλήλων. διὸ καὶ τὸ μετὰ τοῦτο εὐθὺς
ὥς ἂν ὑποστάντος ἤδη τοῦ παραλληλογράμμου τὰ καθ'
αὐτὰ ὑπάρχοντα τοῖς τοιούτοις θεωρεῖ. οὐκ ἠρκέσθη
δὲ ὁ στοιχειωτὴς εἰπὼν ἐν τῇ προτάσει ἴσας εἶναι τὰς
5 ἐπιξεννυμένας, ἀλλὰ καὶ παραλλήλους, διότι οὐ πάντως
αἱ ἐπιξεννύουσαι τὰς ἴσας ἴσαι εἰσίν,
ὥσπερ ἐπὶ τοῦ τριγώνου οὐκ ἔστιν ἴση
τῇ βάσει ἢ ἐπιξενύξασα μέσον. δεῖ οὖν καὶ
παραλλήλους εἶναι τὰς δεδομένας, ἵνα καὶ
10 αἱ ἐπιξεννύουσαι ὁμοίως ἴσαι τε καὶ
παράλληλοι ἔσονται. δεῖ γὰρ πρὸς μὲν τὴν ἰσότητα
τῶν ἐπιξεννυουσῶν τῆς τῶν ἐπιξεννυμένων παρ-
αλλήλου θέσεως, πρὸς δὲ τὴν τῶν παραλλήλων θέσιν
τῆς ἐκείνων ἰσότητος. διὰ τοῦτο καὶ ὁ στοιχειωτὴς
15 ἄμφω παρέλαβεν ἐπὶ τῶν ἐπιξεννυμένων τό τε ἴσας
εἶναι καὶ παραλλήλους, ἵνα δείξῃ, ὅτι ἄμφω δεῖ εἶναι
καὶ περὶ τὰς ἐπιξεννυούσας εὐθείας. εἰ γὰρ μὴ
ἀμφοτέρω αἱ δεδομέναι εὐθεῖαι ἔξουσιν, οὐδὲ αἱ
ξεννύουσαι αὐτάς. εἰκότως δὲ ἀξιοῖ ὁ στοιχειωτὴς,
20 τὰς ἐπιξεννυούσας τὰς ἴσας καὶ παραλλήλους ἐπὶ τὰ
αὐτὰ μέρη ποιῆσθαι τὴν ἐπίξενξιν, ἵνα τῶν ἴσων καὶ
παραλλήλων ἐπιξεννυμένων καὶ αὐταὶ ἴσαι καὶ παρ-
άλληλοι ᾖσιν. εἰ γὰρ μὴ ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη, οὔτε ἴσαι
γίνονται οὔτε παράλληλοι.

25 116. Τοῦτο τὸ θεώρημα γένεσιν παραλληλογράμμων
λεληθότως παραδίδωσιν· γίνεται γὰρ παραλληλόγραμμα



116. PBFVat. (in F euan.; εἰς τὸ λγ' Vat.).

5. ἀλλὰ καὶ παραλλήλους] supra scr. V, om. q. 6. ἴσας]
supra scr. V, παραλλήλους comp. q. 18. ἀμφοτέρω] corr. ex
ἀμφοτέρω V, ἀμφοτέρω q.

ἐκ τε τῶν παραλλήλων καὶ ἐκ τῶν ταύτας ἐπιζευγνυσκῶν. προσεκτέον δὲ τῷ ἀκριβεῖ τῆς προτάσεως.

117. Μέρη φησὶ τῶν παραλλήλων τὰ δύο ἄκρα καὶ τὸ μέσον. λέγει οὖν ὁ στοιχειωτῆς ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη εἶναι τὰς ἐπιζευγνυούσας, εἴπερ ἔσονται ἴσαι καὶ 5 παραάλληλοι. εἰ γὰρ ἡ μὲν ἐπιζεύξαι τὰς δεδομένας παραλλήλους κατὰ τὸ μέσον, ἡ δὲ κατὰ τὸ ἄκρον, οὔτε ἴσαι οὔτε παραάλληλοι ἔσονται.

Ad prop. XXXIV.

118. Τὸ λδ' θεώρημα ὥσπερ ὑπόστασιν ἤδη λαβὼν 10 τοῦ παραλληλογράμμου ἐκ τοῦ προειρημένου θεωρήματος τὰ χαρακτηριστικὰ τῆς ιδίας συστάσεως τοῦ παραλληλογράμμου θεωρεῖ, ἃ ἐστὶ ταῦτα, τὸ τὰς ἀπεναντίον πλευρὰς ἴσας εἶναι καὶ τὰς γωνίας τὰς ἀπεναντίον ἴσας καὶ τὸ δίχα τέμνεσθαι ὑπὸ τῆς διαμέτρου 15 τὰ χωρία. περὶ γὰρ τούτων εἴρηται τὸ καὶ ἡ διάμετρος αὐτὰ δίχα τέμνει, ὥς εἶναι τὸ ἐμβαδὸν τὸ διχοτομούμενον ὅλον, ἀλλὰ μὴ τὰς γωνίας, δι' ὧν ἡ διάμετρος ἔρχεται. δὲ δὲ ὄντων παραλληλογράμμων, ἃ καὶ ἐν ταῖς ὑποθέσεσιν ὠρίσαστο, τοῦ τετραγώνου, τοῦ ἑτερομήκου, 20 τοῦ ῥόμβου, τοῦ ῥομβοειδοῦς, εἰ μὲν κατὰ τὰ ὀρθογώνια γίνεται ἡ διαίρεσις, ἐξ ἀνάγκης καὶ τὰ χωρία διχοτομοῦσιν αἱ διάμετροι καὶ αὐταὶ ἴσαι εἰσὶν, ἐπὶ δὲ τῶν μὴ τοιούτων, ἄνισοι. πάλιν ἐπὶ τῶν ἰσοπλεύρων καὶ τὰ χωρία δίχα τέμνουσιν αἱ διάμετροι 25 καὶ τὰς γωνίας, δι' ὧν αὐταὶ φέρονται, οἷον ἐπὶ τοῦ

117. f¹. 118. V^a (fq).

1. ἐκ] (alt.) om. B. 22. ἐξ ἀνάγκης] postea add. V, om. q. 24. ἄνισοι] eras. V.

τετραγώνου καὶ τοῦ ῥόμβου, ἐπὶ δὲ τοῦ ἑτερομήκους
 καὶ τοῦ ῥομβοειδοῦς τὰ χωρία μόνον. καὶ ὅλως ἐνθα
 μὲν ἰσότης πλευρῶν, ἐκεῖ καὶ αἱ διάμετροι ἴσαι, καὶ
 αἱ γωνίαι δίχα τέμνονται, καὶ τὸ ἐμβαδὸν εἰς ἴσα
 5 διαιρεῖται διὰ τὴν ἰσότητα τῶν πλευρῶν καὶ τὴν
 ὀρθότητα τῶν γωνιῶν. ἐπὶ δὲ τοῦ ἑτερομήκους αἱ
 μὲν διάμετροι ἴσαι καὶ τὰ ἐμβαδά, αἱ δὲ γωνίαι οὐ
 τέμνονται εἰς ἴσα ὑπὸ τῶν διαμέτρων, ἐπὶ δὲ τοῦ
 ῥόμβου ἄνισοι μὲν αἱ διάμετροι, διχοτομοῦνται δὲ ὑπ'
 10 αὐτῶν τὰ τε χωρία καὶ αἱ γωνίαι, ἐπὶ δὲ τοῦ ῥομ-
 βοειδοῦς καὶ αἱ διάμετροι ἄνισοι, καὶ αἱ γωνίαι εἰς
 ἄνισα τέμνονται ὑπὸ τούτων. ἐπεὶ δὲ τὰ μὲν καθόλου
 ἐστὶ τῶν θεωρημάτων, οἷον πᾶν τρίγωνον τὰς τρεῖς
 γωνίας δύο ὀρθαῖς ἴσας ἔχει· πάντα γὰρ περιέλαβε·
 15 τὰ δὲ οὐ καθόλου, τοῦτο τὸ θεωρημὰ φάμεν τὸ μὲν
 τῶν ζητουμένων ἔχειν καθόλου, τὸ δὲ οὐ. τὸ μὲν
 γὰρ τὰς ἀπεναντίον πλευρὰς ἢ γωνίας ἴσας ἔχον
 καθολικόν ἐστι· μόνον γὰρ ὑπάρχει τοῖς παραλληλο-
 γράμμοις. τὸ δὲ τὴν διάμετρον δίχα τὸ χωρίον τεμεῖν
 20 οὐ καθόλου, διότι μὴ πάντα περιείληφεν, ἐφ' ὅσων
 θεωρεῖται τὸ σύμπτωμα. εἰσὶ δὲ καὶ αὐτὰ τὸ ὄνομα
 τῶν παραλληλογράμμων ὁ στοιχειωτὴς συνθεῖναι τὴν
 ἀφορμὴν λαβὼν ἀπὸ τοῦ προειρημένου θεωρήματος.
 ἐπειδὴ γὰρ ἔδειξεν, ὅτι αἱ τὰς ἴσας τε καὶ παραλλήλους
 25 ἐπιξενυγνύουσαι εὐθεῖαι ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη καὶ αὐταὶ
 ἴσαι καὶ παράλληλοί εἰσιν, δῆλον, ὅτι τὰς ἀπεναντίον

6. ἐπὶ] ἐπεὶ Vq. 7. καὶ τὰ ἐμβαδά] om. q, postea
 add. V. 8. εἰς] postea add. q, om. V. ἴσα] corr. in δίχα
 m. rec. V. ὑπό] corr. ex ὑπέρ m. rec. V. 15. φάμεν] corr.
 in φαίνεται m. rec. V. 17. ἔχον] renouatum in ἔχειν V.
 20. ὅσων] ὅσον V. 21. καὶ αὐτό] q, τὸ αὐτό in ras. m.
 rec. V.

ἀπέφηνε παραλλήλους καὶ τὰς ἐπιξεννυούσας καὶ τὰς ἐπιξεννυμένας. τὸ δὲ ὑπὸ παραλλήλων περιεχόμενον γραμμῶν εἰκότως παραλληλόγραμμον ἐκάλεσεν, ὥς καὶ τὸ ὑπὸ εὐθειῶν γραμμῶν περιεχόμενον εὐθύγραμμον προσείρηκεν. δῆλον δέ, ὅτι τὸ παραλληλόγραμμον 5 τοῦτο ὁ στοιχειωτῆς ἐν τετραπλεύροις ἐξέθετο· ταῦτα γὰρ μόνον τὰ τετράπλευρα τὴν ἀκρίβειαν τῶν παραλλήλων τῆς θέσεως δεικνύουσιν, ὥς ὁ ἐπιστημονικὸς ἀπαιτεῖ λόγος κατὰ πάντα, τὰ δὲ λοιπὰ οὐ πάντα ἔχουσιν, ὥς εἴρηται. 10

119. Ἰστέον καὶ τοῦτο ἐπὶ τῶν τετραπλεύρων, ὅτι ἐπὶ μὲν τοῦ τετραγώνου καὶ αἱ διάμετροι ἴσαι διὰ τὴν ὀρθότητα τῶν γωνιῶν, καὶ αἱ γωνίαι δίχα τέμνονται ὑπὸ τῶν διαμέτρων διὰ τὴν ἰσότητα τῶν πλευρῶν, καὶ τὸ ἐμβαδὸν εἰς ἴσα διαιρεῖται κατὰ τὴν διαγώνιον 15 διὰ τὴν κοινὴν ιδιότητα τῶν παραλληλογράμμων. ἐπὶ δὲ τοῦ ἑτερομήκους αἱ μὲν διάμετροι ἴσαι, αἱ δὲ γωνίαι οὐ τέμνονται δίχα ὑπὸ τῶν διαμέτρων, ἡ δὲ τῶν χωρίων εἰς ἴσα διαίρεσις ὑπάρχει καὶ τούτῳ, καθόσον ἐστὶ παραλληλόγραμμον. ἐπὶ δὲ τοῦ ῥόμβου ἄνισοι μὲν αἱ 20 διάμετροι, διχοτομοῦνται δὲ ὑπὸ τούτων οὐ μόνον τὰ χωρία, διότι παραλληλόγραμμον, ἀλλὰ καὶ αἱ γωνίαι, διότι ἰσοπλευρον. ἐπὶ δὲ τοῦ ῥομβοειδοῦς καὶ αἱ διάμετροι ἄνισοι ὥς μὴ ὀρθογωνίου, καὶ αἱ γωνίαι εἰς ἄνισα τέμνονται ὑπὸ τούτων ὥς μὴ ἰσοπλεύρου, μόνον 25 δὲ τὰ χωρία ἴσα γίνεται τὰ ἐφ' ἑκάτερα τῶν διαγωνίων ὡς παραλληλογράμμου. ταῦτα μὲν οὖν εἴρηται τὴν ἐν ταῖς διαιρέσεσι τῶν παραλληλογράμμων τεττάρων ὄντων ὑποδεικνύονται διαφορὰ θεωριῶν. κἀκείνας

119. P.

29. ὄντων] bis P; locus corruptus.

- ἄξιον μὴ παρελθεῖν, ὅτι τῶν αὐτῶν θεωρημάτων τὰ μὲν ἐστὶ καθόλου, τὰ δὲ οὐ καθόλου. ὁ στοιχειωτὴς ἐδήλωσεν τὸ παραλληλόγραμμον ἐν τετραπλεύροις τιθέμενος. ἐπιστῆσαι δὲ ἄξιον, μήποτε καὶ πᾶν εὐθύ-
 5 γραμμον ἄρτιόπλευρον, ὅταν ἰσόπλευρόν τε καὶ ἰσογώνιον ὑπάρχη, παραλληλόγραμμον ῥητέον. ἔχει γὰρ καὶ τοῦτο τὰς ἀπεναντίον πλευρὰς ἴσας τε καὶ παραλλήλους καὶ τὰς ἀπεναντίον γωνίας, οἷον τὸ ἐξάγωνον καὶ τὸ ὀκτάγωνον καὶ τὸ δεκάγωνον.
120. Ἀντιστροφία· καὶ ὧν τετραπλεύρων αἱ ἀπεναντίον πλευραὶ ἴσαι ἀλλήλαις εἰσὶν, ἢ πάλιν ὧν τετραπλεύρων αἱ ἀπεναντίον γωνίαι ἴσαι ἀλλήλαις εἰσὶν, ἐκεῖνα τὰ τετράπλευρα παραλληλόγραμμά ἐστιν, καὶ ἔτι ὧν τετραπλεύρων αἱ ἐπιξενυγνύμεναι διαγώνιοι
 15 ἀμφοτέραι δίχα τέμνουσιν τὰ τετράπλευρα, ἐκεῖνα παραλληλόγραμμά ἐστιν.

Ad prop. XXXV.

121. Ὡςπερ εἰσὶ τῶν θεωρημάτων τὰ μὲν ἀπλᾶ, τὰ δὲ σύνθετα, καὶ τὰ μὲν καθολικά, τὰ δὲ ἐπὶ μέρους, 20 οὕτως καὶ τὰ μὲν εἰσὶ τοπικά, τὰ δὲ οὐ. τοπικὰ δὲ λέγονται, ὅσοις ταῦτόν σύμπτωμα πρὸς ὅλῳ τινὶ τόπῳ συμβέβηκε, τόπος δὲ γραμμῆς ἢ ἐπιφανείας θέσις τίς ἐστὶ ποιοῦσα ἐν καὶ ταῦτόν σύμπτωμα. τῶν δὲ τοπικῶν τὰ μὲν πρὸς γραμμαῖς συνίστανται, τὰ δὲ πρὸς ἐπι-
 25 φανείαις, τούτων δὲ αἱ μὲν εἰσὶν ἐπίπεδοι, ὧν ἐν ἐπιπέδῳ ἀπλῇ ἢ νόησις, αἱ δὲ στερεαί, ὧν ἡ γένεσις ἐκ τινος τομῆς ἀναφαίνεται στερεοῦ σχήματος, ὡς τῆς

120. PB Vat. (F euan.); εἰς τὸ λδ' Vat.

121. V^a (fq).

13. ἐστίν] εἰσιν Vat.

κυλινδρικής ἑλικος καὶ τῶν κωνικῶν γραμμῶν. λέ-
 γομεν, ὅτι καὶ τῶν πρὸς γραμμαῖς τοπικῶν τὰ μὲν
 ἐπίπεδον ἔχει τόπον, τὰ δὲ στερεόν. τὸ τοίνυν λέ-
 θεώρημα τοπικόν ἐστιν καὶ τῶν πρὸς γραμμαῖς τοπικῶν
 καὶ ἐπίπεδον. τὸ γὰρ μεταξὺ πᾶν τῶν παραλλήλων 5
 τόπος ἐστὶ τῶν συνισταμένων ἐπὶ τῆς αὐτῆς βάσεως
 παραλληλογράμμων, ἃ δὴ δείκνυσιν ὁ στοιχειωτὴς ἴσα
 ἀλλήλοις. ἔστω δὲ παράδειγμα τῶν στερεῶν λεγομένων
 τοπικῶν θεωρημάτων τὸ τοιοῦτον· τὰ εἰς τὰς ἀσυμ-
 πτώτους καὶ τὴν ὑπερβολὴν ἐγγραφόμενα παραλληλό- 10
 γραμμα ἴσα ἐστίν. ἡ γὰρ ὑπερβολὴ στερεὰ γραμμὴ
 ἐστίν· κώνου γάρ ἐστι γραμμὴ. τοπικὸν οὖν πρῶτον
 θεώρημα ὁ στοιχειωτὴς ἀνέγραψε τὸ προκείμενον. ἐστι
 δὲ τοῦτο καὶ τὸ περὶ τῶν τριγώνων ἐξῆς τῶν παρα-
 δόξων ἐν τοῖς μαθήμασι καλουμένων θεωρημάτων· 15
 καταπλήττει γὰρ τοὺς πολλοὺς εὐθύς, εἰ τὸ μῆκος πολλα-
 πλασιαζόμενον οὐκ ἀναιρεῖ τὴν ἰσότητα τῶν χωρίων
 τῆς αὐτῆς βάσεως οὔσης. ἰστέον γάρ, ὅτι, ὅσῳ ἀνίσους
 ποιοῦμεν τὰς γωνίας, τοσούτῳ μᾶλλον ἐλαττοῦμεν τὰ
 χωρία. ἐνταῦθα μὲν οὖν ἐπειδὴ περὶ εὐθυγράμμων 20
 ὁ λόγος, τοπικὰ παραδίδωσιν ἐπίπεδα πρὸς εὐθείαις.
 ἐν δὲ τῷ γ' βιβλίῳ τὰ περὶ κύκλων καὶ τῶν ἐν τούτοις
 συμπτωμάτων πραγματευόμενος τὰ πρὸς περιφερείαις
 ἡμᾶς ἀναδιδάξει τοπικά. τοιοῦτον γὰρ ἐν ἐκείνοις τό-
 αἱ ἐν τῷ αὐτῷ τμήματι γωνίαί ἴσαι ἀλλήλαις, καὶ τό· 25
 αἱ ἐν ἡμικυκλίῳ ὀρθαί. ἀπείρων γὰρ συνισταμένων
 πρὸς τῇ περιφερείᾳ γωνιῶν τῆς αὐτῆς βάσεως οὔσης
 πᾶσαι δείκνυνται ἴσαι, καὶ εἰσιν ἀνάλογα ἐκεῖνα τοῖς
 τριγώνοις καὶ παραλληλογράμμοις τοῖς ἐπὶ τῆς αὐτῆς

1. ἑλικος V, corr. m. rec. 4. τοπικόν] τὸ τοπικόν Vq.
 18. οὔσης] m. rec. V, om. q lacuna relicta.

- βάσεως. ἰστέον, ὅτι ἡ τῶν γωνιῶν ὀρθότης καὶ ἡ τῶν πλευρῶν ἰσότης τὸ πᾶν δύναται πρὸς τὴν τῶν χωρίων αὔξησιν· ὀρθογωνίων γὰρ ὄντων τῶν παραλληλογράμων το τετράγωνον μεῖζον τοῦ ἑτερομήκους
 5 χωρίου περιέχει, ἰσοπλεύρων δὲ ὄντων ἀμφοτέρων τὸ ὀρθογώνιον δείκνυται τοῦ μὴ ὀρθογωνίου μεῖζον· διὸ καὶ τὸ τετράγωνον πάντων ἀναφαίνεται μεῖζον χωρίου περιέχον, τὸ δὲ ῥομβοειδὲς πάντων ἔλαττον. πρῶτον δὲ ἐνταῦθα τῶν τραπεζίων ἐμνημόνευσε. περὶ τούτων
 10 δὲ ἐν ταῖς ὑποθέσεσιν ἐδίδαξεν, ὅτι τετράπλευρα μὲν εἰσι τῷ γένει, οὐ παραλληλόγραμμα δέ. τὸ γὰρ μὴ τὰς ἀπεναντίον πλευράς τε καὶ γωνίας ἴσας ἀλλήλαις ἔχον ἐκβέβηκε καὶ τῆς τάξεως τῶν παραλληλογράμων. δύο δὲ εἰδῶν ὄντων τῶν τραπεζίων· τῶν μὲν γὰρ
 15 οὐδετέρω ἐστὶ πλευρὰ παράλληλος ἑτέρω, τῶν δὲ μίαν ἐχόντων ἴσην μιᾷ· ἐπὶ τῆς παρούσης καταγραφῆς τὸ ἕτερον εἶδος ἐστίν· ἡ γὰρ ΓΕ ἴση ἐστὶ τῇ ΔΒ. τέμνουσαν ἔλαβεν ὁ στοιχειωτὴς τὴν ΓΔ τὴν ΒΕ, καὶ τὸ διάγραμμα τετράγωνον.
- 20 122. Ἐν τούτῳ τῷ λε' παραδόξῳ θεωρήματι δείκνυται τὸ ποσὸν τῶν παραλληλογράμων. ὀρθογωνίων μὲν συναμφοτέρων ὄντων τῶν παραλληλογράμων δείκνυται τὸ τετράγωνον τοῦ ἑτερομήκους μεῖζον, ἰσοπλεύρων δὲ ἀμφοτέρων ὄντων τὸ ὀρθογώνιον δείκνυται
 25 τοῦ μὴ ὀρθογωνίου μεῖζον· καὶ γὰρ ἡ τῶν γωνιῶν ὀρθότης καὶ ἡ τῶν πλευρῶν ἰσότης τὸ πᾶν δύναται πρὸς τὴν τῶν χωρίων αὔξησιν. ὅθεν δὴ τὸ μὲν τε-

122. P.

3. τῶν παραλληλογράμων] παραλλήλων Vq. 16. ἴσην] scrib. παράλληλον. Figuram om. Vq, hab. Proclus p. 399.
 17. ἴση] scr. παράλληλος.

τράγωνον ἀναφαίνεται τῶν ἴσων περιμέτρων μείζον, τὸ δὲ ῥομβοειδὲς ἀπάντων ἔλασσον. καὶ ἰστέον, ὅτι παραλληλόγραμμα λέγων ἴσα τὰ χωρία λέγει καὶ οὐ τὰς πλευράς· τούτων γὰρ νῦν ὁ λόγος καὶ τῶν ἐμβαδῶν. καὶ ὅτι ἐν τῇ δείξει ταύτῃ μνήμην ποιεῖται 5 τῶν τραπεζίων.

123. Τῶν παραδόξων λεγομένων ἐστὶ καὶ τοῦτο τὸ θεώρημα· καταπλήττει γοῦν τοὺς πολλούς, εἰ τὸ μῆκος πολλαπλασιαζόμενον οὐκ ἀναιρεῖ τὴν ἰσότητα τῆς αὐτῆς οὔσης βάσεως. ἐφ' ὅσον γὰρ αἱ παράλληλοι 10 ἐκβάλλονται, ἐπὶ τοσοῦτον αὖξεται τὸ ἕτερον τῶν παραλληλογράμων. ὅμως ἰστέον, ὅτι μέγιστον ἡ τῶν γωνιῶν ἰσότης δύναται καὶ ἀνισότης. ὅσῳ γὰρ ἀνίσους ποιῶμεν τὰς γωνίας, τοσοῦτῳ μᾶλλον ἐλασσοῦμεν τὸ χωρίον, εἰ μένοι τὸ αὐτὸ πλάτος. 15

Ad prop. XXXVI.

124. Τὸ μὲν πρὸ τούτου θεώρημα τὰς βάσεις τὰς αὐτάς ἐλάμβανε, τοῦτο δὲ τὸ λς' ἴσας μὲν, διαφερούσας δὲ ἀλλήλων. κοινὸν δὲ ἀμφοτέροις τὸ ἐν ταῖς αὐταῖς ὑποτίθεσθαι παραλλήλοις τὰ παραλληλόγραμμα. δεῖ 20 δὴ οὖν αὐτὰ μῆτε ἐνδοτέρῳ πίπτειν τῶν ὑποκειμένων παραλλήλων εὐθειῶν μῆτε ἐξωτέρῳ. παραλληλόγραμμα γὰρ ἐν ταῖς αὐταῖς εἶναι λέγεται παραλλήλοις, ὅταν αἱ τε βάσεις αὐτῶν καὶ αἱ ταύταις ἀπεναντίον κείμεναι ταῖς αὐταῖς ἐφαρμόζωνται παραλλήλοις. ἔδειξε δὲ ὁ 25 στοιχειωτῆς τὸ θεώρημα τὰς βάσεις πάντῃ κεχωρισμένας λαβών.

123. PBFVat.; εἰς τὸ λς' Vat.

124. V^a (fq).

1. Scr. ἴσοπεριμέτρων. 7. ἐστὶ] om. B. 8. εἰ] in ras. m. 1 Vat. 12. ὅμως] ὁμοίως B. 14. τοσοῦτο F. 19. δέ] (pr.) om. Vq.

125. *Εἴτε διεστήκασιν αἱ βάσεις εἴτε κοινωνοῦσι κατὰ μέρος εἴτε συνάπτουσιν ὥς τὴν μίαν πλευρὰν κοινὴν εἶναι τῶν δύο, δείκνυνται τὸ αὐτό. ἰστέον δέ, ὅτι ἐπὶ τῶν πολυγώνων παραλληλογράμμων οὐ συμ-
 5 βαίνει το τοιοῦτον, διότι οὐ πάντως ἰσόπλευρά ἐστιν. εἰ δὲ ἰσόπλευρα, πάντως ἀκολουθήσει τὸ τὰ ἐπὶ τῶν ἴσων βάσεων ὄντα συγκρίνεσθαι, καὶ εἰ μὲν αἱ ἡμίσεις τοῦ ἐτέρου πλευραὶ ταῖς ὁμολόγοις τοῦ ἐτέρου παραλληλογράμμου ἴσαι, ἴσα ἔσονται, ἄνισα δέ, εἰ μὴ
 10 οὕτως.*

Ad prop. XXXVIII.

126. *Καὶ τὸ λζ' θεωρήμα τοπικόν ἐστιν ἀνάλογον τοῖς παραλληλογράμμοις καὶ τὴν τῶν τριγώνων θέσιν ἐπὶ τῶν βάσεων ὑποτιθέμενον. δοκεῖ δέ μοι τῶν τεσ-
 15 σάρων θεωρημάτων, ὧν δύο μὲν ἐστιν ἐπὶ τῶν παραλληλογράμμων δεδειγμένα, δύο δὲ ἐπὶ τῶν τριγώνων, καὶ τὸ μὲν τῆς αὐτῆς οὔσης βάσεως, τὸ δὲ ἴσων ὑπαρχουσῶν τῶν βάσεων, μίαν ἀπόδειξιν παρέχεσθαι τὸν στοιχειωτὴν ἐν τῷ 5' βιβλίῳ ἐν τῷ α' θεωρήματι.
 20 ὅταν γὰρ τοῦτο δεικνύῃ τὰ τρίγωνα καὶ τὰ παραλληλόγραμμα τὰ ὑπὸ τὸ αὐτὸ ὕψος ἔχοντα πρὸς ἄλληλα τὸν λόγον, ὃν ἔχουσιν αἱ βάσεις, οὐδὲν ἄλλο ἢ ταῦτα πάντα καθολικώτερον ἀποδείκνυσιν ἐκ τῆς ἀναλογίας. τὸ γὰρ αὐτὸ ὕψος οὐδὲν διαφέρει ἢ ἐν ταῖς αὐταῖς
 25 εἶναι παραλλήλοις. πάντα γὰρ τὰ ἐν ταῖς αὐταῖς ὄντα παραλλήλοις ὑπὸ τὸ αὐτὸ ἐστιν ὕψος καὶ ἀνάπαλιν.*

125. PBF Vat.; εἰς τὸ λ5' Vat.

126. V^a (fq).

6. ἰσόπλευρα] ἰσόπλευρον BVat., de F non liquet ob lacunam. πάντως] om. BVat., lacunam F. 9. ἴσαι] om. P. ἴσα] om. BF Vat. ἄνισοι F Vat. 12. λζ'] scrib. λη'. 21. τά] om. V.

ὑψος γὰρ ἐστὶν ἡ ἀπὸ τῆς ἐτέρας παραλλήλου κάθετος
ἐπὶ τὴν λοιπὴν. ἐκεῖ μὲν οὖν δι' ἀναλογίας δέδεικται,
ὅτι οὕτως ἔχει τὰ τρίγωνα καὶ τὰ παραλληλόγραμμα
τὰ ὑπὸ τὸ αὐτὸ ὑψος, τουτέστιν τὰ ἐν ταῖς αὐταῖς
παραλλήλοις κείμενα, ὡς αἱ βάσεις, καὶ ἴσων τῶν 5
βάσεων οὐσῶν ἴσα τὰ χωρία, καὶ διπλασίων οὐσῶν
καὶ ἄλλον λόγον ἔχουσιν τὸν αὐτὸν ἔξει λόγον καὶ
τὰ χωρία πρὸς ἄλληλα· ἐνταῦθα δέ· οὐ γὰρ ἦν ἀναλογία
χρησθῆναι μηδέπω διδάξαντα περὶ αὐτῆς· ἀρκεῖται τῇ
ἰσότητι μόνῃ καὶ ἐκ τῆς ἰσότητος τὴν ταυτότητα τῶν 10
βάσεων συλλογίζεται. ἐν ἐνὶ οὖν ἐκείνῳ τὰ δ' ταῦτα
περιέχεται θεωρήματα, οὐ μόνον ὅτι διὰ μιᾶς ἀπο-
δείξεως δείκνυσιν, ὅσα ἐν τοῖς τέσσαρσι περιέχεται
τούτοις, ἀλλ' ὅτι καὶ πλεόν τι προστίθουσιν τὴν ταυτό-
τητα τῶν λόγων, καὶ ἄνισοι αἱ βάσεις ὦσιν. ὅτι δὲ 15
καὶ τοῦτο πολύπτωτόν ἐστι το θεωρημα καὶ δυνατόν
τὰς βάσεις τὰς τῶν τριγώνων ἢ ταῦτόν μέρος ἐχούσας
λαμβάνειν ὡς ἐπὶ τῶν παραλληλογράμμων ἢ μηδενὶ
μὲν κοινῷ μέρει χρωμένους, καθ' ἐν δὲ σημεῖον ἀλλήλαις
συναπτούσας ἢ καὶ πάντῃ κεχωρισμένους ὥστε μεταξὺ 20
γραμμὴν εἶναι, δῆλόν ἐστι τοῖς καὶ μικρὰ συνεῖναι
δυναμένοις, καὶ ὅτι κατὰ πάσας τὰς πτώσεις, ὅπως ἂν
ἔχη τὰς βάσεις κειμένους ἢ τὰς κορυφάς, ἢ αὐτὴ μέθ-
οδος, ἄγειν παραλλήλους ταῖς πλευραῖς καὶ ποιεῖν
ἐκάτερον τῶν τριγώνων, ἰσότητα κατασκευάζει. 25

127. Τοπικον καὶ τοῦτο τὸ θεωρημα, καὶ ὁρᾷς,
ὅτι οὐ παραλληλογράμμοις μόνον ὑπάρχει, ἀλλὰ καὶ

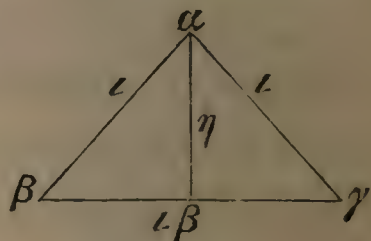
127. PBF Vat.; εἰς τὸ λζ' Vat.

1. ἐτέρας] στερεᾶς Vq. 2. ἐκεῖ] ἐστὶν ἐκεῖ V. 15. καὶ] καὶ Vq. ὦσιν] οὐσαι Vq; cfr. Proclus p. 406, 8—9. 26. τό] om. P. καί] om. Vat. 27. παραλληλόγραμμον P.

τριγώνοις, καὶ κύκλοις δὲ ἐφαρμόσει καὶ κώνοις καὶ
 κυλίνδροις καὶ ὁμοίοις στερεοῖς, ὅσα ὑπὸ τὸ αὐτὸ ὕψος
 ὄντα ἴσας ἔχει τὰς βάσεις. καθολικώτερον δὲ τὸ πρῶτον
 τοῦ ϵ' βιβλίου. ἀντιστρέφει δὲ δύο πρὸς το προκείμενον,
 5 μετ' αὐτὸ μὲν προσεχῶς τὸ τὰ ἴσα τρίγωνα καὶ ἐπὶ τῆς
 αὐτῆς βάσεως ὄντα, μετ' ἐκεῖνο δὲ τὸ τὰ ἴσα καὶ ἐν
 παραλλήλοις ὄντα ἥτοι ἐπὶ τῆς αὐτῆς ἢ ἐπὶ ἴσων βάσεων
 εἶναι.

128. Πολύπτωτον δὲ καὶ τοῦτο τὸ θεώρημα, καὶ
 10 δυνατὸν τὰς βάσεις τὰς τῶν τριγώνων ἢ ταὐτὸν μέρος
 ἐχούσας λαμβάνειν ὥς ἐπὶ τῶν παραλληλογράμμων ἢ
 μηδενὶ μὲν κοινῷ μέρει χρωμένας, καθ' ἓν δὲ σημεῖον
 ἀλλήλαις συναπτούσας ἢ καὶ πάντη κεχωρισμένας ὥστε
 εἶναι μεταξὺ γραμμῇ. δῆλόν ἐστι τοῖς καὶ μικρὰ
 15 συνεῖναι δυναμένοις, καὶ ὅτι κατὰ πάσας τὰς πτώσεις,
 ὅπως ἂν ἔχη τὰς βάσεις κειμένας ἢ τὰς κορυφάς, ἢ
 αὐτὴ μέθοδος ἄγειν παραλλήλους ταῖς πλευραῖς καὶ
 ποιεῖν ἑκάτερον τῶν τριγώνων ἰσότητα κατασκευάζειν.

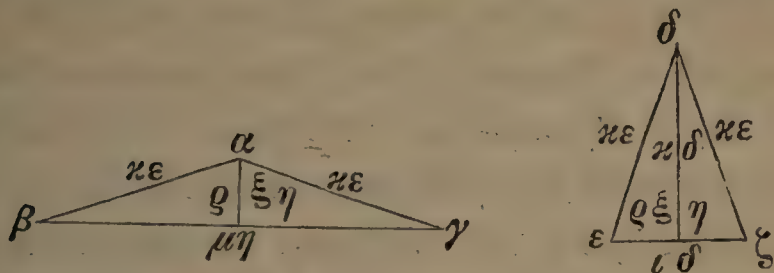
129. Εὗρεῖν αὐτὸ τὸ ἐμβαδόν. τὴν πλευρὰν ἐφ'
 20 ἑαυτήν· γίνεται $\overline{\rho}$. τὸ ἥμισυ τῆς
 βάσεως ἐφ' ἑαυτήν· γίνεται $\overline{\lambda\varsigma}$.
 ἄφελε· λοιπὸν $\overline{\xi\delta}$, ὧν πλευρὰ τετρά-
 γωνος $\overline{\eta}$. ἔσται ἡ κάθετος. πολλα-
 πλασίασον τὴν βάσιν ἐπὶ τὴν κάθε-
 25 ετον· γίνεται $\overline{\Gamma\varsigma}$. τούτων τὸ ἥμισυ
 $\overline{\mu\eta}$. ἔστιν ἄρα τὸ ἐμβαδὸν τοῦ ἰσοσκελοῦς τριγώνου
 μονάδων $\overline{\mu\eta}$.



128. P. 129. b (non proprie ad prop. XXXVIII pertinet).

- | | | | |
|----------------|-------------------------------|---------------------|----|
| 1. τρίγωνον P. | ἐφαρμόσει P. | 2. ὁμοίως F Vat. | 3. |
| πρῶτον] α P. | 4. ϵ'] ἔκτου F Vat. | 5. τό] τοῦ PBF Vat. | |
| 11. ἐχούσα P. | 12. χρω in fine lin. P. | 13. ἀλλήλας P. | |
| 14. μικράς P. | 21. ἐαυτό? | | |

ἔστωσαν δύο τρίγωνα ἡ $AB\Gamma$, ΔEZ , ἐκάστη δὲ πλευρὰ μονάδων $\overline{\kappa\epsilon}$. καὶ εἰσιν αἱ δύο πλευραὶ ταῖς



δυσὶν ἴσαι, ἡ δὲ $B\Gamma$ τῇ EZ βάσει ἔστω μείζων. ἔστω ἡ μὲν $B\Gamma$ μονάδων $\overline{\mu\eta}$, ἡ δὲ EZ μονάδων $\overline{\iota\delta}$.

Ad prop. XXXIX.

5

130. Εἰκότως ὁ στοιχειωτῆς προσέθηκε τὸ καὶ ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη. δυνατόν γὰρ λαβεῖν μιᾶς βάσεως ἴσα τρίγωνα τὸ μὲν ἐπὶ τὰδε τὰ μέρη, τὸ δὲ ἐπὶ θάτερα, ἀλλ' οὐ πάντως ἐν ταῖς αὐταῖς ἐστὶ ταῦτα παραλλήλοις· οὐδὲ γὰρ ὑπὸ τὸ αὐτὸ ὕψος εἰσὶν ἄμφω. ἰστέον δέ, 10 ὅτι τριττῆς οὔσης τῆς τῶν θεωρημάτων ἀντιστροφῆς· ἡ γὰρ ὅλον ἀντιστρέφει πρὸς ὅλον, ὡς τὸ ιη' καὶ ιθ' εἵπομεν, ἡ ὅλον πρὸς μέρος ὡς τὸ ε' καὶ τὸ πέμπτον, ἡ μέρος πρὸς μέρος ὡς τὸ η' καὶ τὸ δ'. οὐ γὰρ ὅλον τὸ δεδειγμένον ἐν θατέρῳ ζητούμενόν ἐστιν ἐν θατέρῳ, 15 οὐδὲ τὸ ζητούμενον δεδομένον, ἀλλὰ μέρος. ἔοικε δὲ καὶ ταῦτα τὰ θεωρήματα τοιαῦτα εἶναι ἐπὶ τῶν τριγώνων. ἦν γὰρ τὸ ζητούμενον ἐν τοῖς πρὸ τούτων τὸ εἶναι ἴσα τὰ τρίγωνα, τοῦτο δὲ οὐκ ἔστι μόνον

Partis ultimae inde a lin. 1 uestigia in F supersunt.

130. V^a (fq).

1. ἡ] scr. τὰ. 3. δέ] F, om. b. τῇ EZ βάσει] Fb, scr. τῆς EZ βάσεως. 17. τὰ] q, τοῦ V. 19. εἶναι ἴσα] V; ἴσα εἶναι q, Proclus p. 409, 10.

δεδομένον ἐν τούτοις, ἀλλὰ μέρος προσλαβὸν τῆς ἐν
ἐκείνοις ὑποθέσεως. τὸ γὰρ ἐπὶ τῆς αὐτῆς εἶναι βάσεως
ἢ ἐπὶ ἴσων καὶ ἐπὶ τούτων δέδοται καὶ ἐπ' ἐκείνων,
πλὴν ὅτι προσέθηκεν ἐν ταῖς ὑποθέσεσι ταύταις, ὃ ἐν
5 ἐκείνοις μήτε ζητούμενόν ἐστιν μήτε δεδομένον· τὸ
γὰρ ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη ἔξωθεν προσείληπται.

131. Ὅτε μὲν τὴν ἰσότητα δεικνύναι πρόκειται,
τότε τέτταρα θεωρήματα τὸν ἀριθμὸν ἐποιοῦμεν, δύο
μὲν ἐπὶ τῶν παραλληλογράμμων, δύο δὲ ἐπὶ τῶν τρι-
10 γώνων λαμβάνοντες ἢ ἐπὶ τῶν αὐτῶν ἢ ἐπὶ ἴσων
κείμενα βάσεων. νυνὶ δὲ ἀντιστρέφοντες τὰ μὲν ἐπὶ
τῶν παραλληλογράμμων ἀντιστρέφοντα παρήκαμεν, τὰ
δὲ ἐπὶ τῶν τριγώνων μνήμης ἡξιώσαμεν. αἴτιον δέ,
ὅτι τρόπος μὲν τῆς ἀποδείξεως ὁ αὐτὸς καὶ ἐπ' ἐκείνων
15 ἀπαραλλάκτως διὰ τῆς εἰς ἀδύνατον ἀπαγωγῆς καὶ τῆς
ὁμοίας κατασκευῆς, ἀρκούμεθα δὲ ἐπὶ τῶν ἀπλουστερων,
λέγω δὴ τῶν τριγώνων, ὑποδείξαντες τὴν μέθοδον
καταλείπειν τοῖς ἀγχινουστέροις καὶ ἐπὶ τῶν ὑπολοίπων
τὰ αὐτὰ συλλογίζεσθαι, ἐπεὶ, ὅτι γε ἡ αὐτὴ καὶ ἐπὶ
20 τούτων μέθοδος, ῥάδιον συνιδεῖν. λαβόντες γὰρ παρ-
αλληλόγραμμα ἴσα ἐπὶ τῆς αὐτῆς βάσεως ἢ καὶ ἐπὶ
τῶν ἴσων ἐροῦμεν, ὅτι καὶ ἐν ταῖς αὐταῖς παραλλήλοις
ἐστίν. εἰ γὰρ μή, ἐντὸς πεσεῖται θάτερον τῶν ἐν τῷ
ἐτέρῳ παραλλήλων ἐκβαλλομένων ἢ ἐκτός. ὅπως δὲ
25 ἂν πίπτῃ, λαβόντες ἐκεῖνο καὶ τὰς ἐν αὐτῷ παραλλήλους
δείξομεν, ἃ καὶ ἐπὶ τῶν τριγώνων, ὅτι τὸ ὅλον ἴσον
ἐστὶ τῷ ἑαυτοῦ μέρει. τοῦτο δὲ ἀδύνατον. ὅτι δὲ

131. P.

4. ταῖς ὑποθέσεσι ταύταις] V; ταύταις ταῖς ὑποθέσεσιν q,
Proclus p. 409, 14—15. 25. ἂν] ἀντί comp. P.

εἰκότως ὁ στοιχειωτῆς προσέθηκεν τὸ καὶ ἐπὶ τὰ αὐτὰ
 μέρη, δῆλον· ἐπὶ μιᾶς γὰρ βάσεως ἴσα τρίγωνα λαβεῖν
 δυνατὸν το μὲν ἐπὶ τὰδε τὰ μέρη, τὸ δὲ ἐπὶ θάτερα,
 ἀλλὰ πάντως ἐν ταῖς αὐταῖς ἐστὶ παραλλήλοις· οὐδὲ
 γὰρ ὑπὸ τὸ αὐτὸ ὕψος ἐστί. τοῦτο μὲν οὖν διὰ τοῦτο 5
 προσέθηκεν. ἄξιον καὶ τὸ μὲν ἐπισημάνασθαι, ὅτι
 τριῶν οὐσῶν τῆς τῶν θεωρημάτων ἀντιστροφῆς· ἢ γὰρ
 ὅλον ἀντιστρέφει πρὸς ὅλον, ὥς τὸ ὀκτωκαιδέκατον
 καὶ ἐννεακαιδέκατον εἶπομεν, ἢ ὅλον πρὸς μέρος ὥς
 τὸ ἕκτον καὶ πέμπτον, ἢ μέρος πρὸς ὅλον ὥς τὸ ὄγδοον 10
 καὶ τέταρτον. τοιαῦτα γὰρ καὶ ταῦτα τὰ θεωρήματα.

Ad prop. XL.

132. Καὶ ἐπὶ τούτου τοῦ μ' θεωρήματος ὁ αὐτὸς
 τρόπος τῆς ἀντιστροφῆς, καὶ ἡ ἀπόδειξις ἀπαράλλακτος,
 ὥσπερ καὶ ἐπὶ τοῦ λθ' ἐλέγομεν, καὶ τὸ παραλελειμ- 15
 μένον τῷ στοιχειωτῇ τῆς εἰς ἀδύνατον ἀπαγωγῆς ὡς-
 αὐτως ἀποδείκνυται καὶ οὐδὲν δεῖ τὰ αὐτὰ ἀνακνκλεῖν.

Ἰστέον δέ, ὅτι τριῶν ὄντων τούτων ἐν ταῖς εἰρη-
 μέναις προτάσεσι τοῦ ἐπὶ ἴσων εἶναι βάσεων, τοῦ ἐπὶ
 τῶν αὐτῶν εἶναι βάσεων καὶ τοῦ ἐν ταῖς αὐταῖς παρ- 20
 ἀλλήλοις δύο συμπλέκοντες αἰεὶ, τὸ δὲ ἐν καταλιπόντες
 ποικίλως ἀντιστρέφουμεν. ἢ γὰρ τὰς βάσεις ὑποθησό-
 μεθα τὰς αὐτὰς ἢ ἴσας καὶ ἐν ταῖς αὐταῖς παραλλήλοις
 τὰ τρίγωνα καὶ τὰ παραλληλόγραμμα καὶ ποιήσομεν
 τέσσαρα θεωρήματα, ἢ ἴσα ληψόμεθα αὐτὰ καὶ τὰς 25

132. V^a (fq).

6. μέν] comp. incertum P. ὅτι] bis P. 20. αὐταῖς]
 Proclus p. 410, 2; om. Vq. 23. ἴσας] corr. ex ἴσα m. rec. V,
 ἴσα q; cfr. Friedlein ad Procl. p. 410, 6.

βάσεις τὰς αὐτὰς καὶ ποιήσομεν ἄλλα δ', ὧν τα μὲν
 δύο παρῆκεν ὁ στοιχειωτὴς τὰ ἐπὶ τῶν παραλληλο-
 γράμμων, τὰ δὲ δύο ἔδειξε τὰ ἐπὶ τῶν τριγώνων.

Ad prop. XLI.

- 5 133. Καὶ τὸ μα' θεωρήμα τοπικόν ἐστίν. δείξας
 δὲ ὁ στοιχειωτὴς χωρὶς μὲν τὰ παραλληλόγραμμα, χωρὶς
 δὲ τὰ τρίγωνα ἐνταῦθα μίγνυσι τῶν τριγώνων καὶ
 παραλληλογράμμων συστάσεις ὑπὸ τὸ αὐτὸ ὕψος κει-
 μένων. λαβὼν γὰρ ἅμα ἀμφοτέρω μίγνυσι καὶ θεωρεῖ,
 10 ὅπως ἔχουσι πρὸς ἄλληλα. ἀλλὰ χωρὶς μὲν ὄντων τῶν
 παραλληλογράμμων καὶ χωρὶς τῶν τριγώνων ὁ τῆς
 ἰσότητος ἀνεφαίνετο λόγος· πάντα γὰρ ἴσα ἀλλήλοις
 τὰ ἐπὶ τῶν αὐτῶν βάσεων καὶ ἐν ταῖς αὐταῖς ὄντα
 παραλλήλοις εἴτε τρίγωνα εἴτε παραλληλόγραμμα. ἐν-
 15 ταῦθα δὲ ὁ πρῶτος τρόπος ἐστὶ τῶν ἀνίσων ὁ δι-
 πλάσιος· τὸ γὰρ παραλληλόγραμμον τοῦ τριγώνου
 διπλάσιον ἀποδείκνυσι τῆς αὐτῆς οὔσης βάσεως καὶ
 ὕψους τοῦ αὐτοῦ. ἰστέον, ὅτι δύο πτώσεων οὐσῶν
 ἐν τῷ θεωρήματι, οἷον τῆς αὐτῆς βάσεως οὔσης ἀμφοῖν
 20 τῷ τε παραλληλογράμῳ καὶ τῷ τριγώνῳ ἀνάγκη τὴν
 κορυφὴν ἔχειν τὸ τρίγωνον ἢ ἐντὸς τοῦ παραλληλο-
 γράμμου ἢ ἐκτός, ὁ στοιχειωτὴς τῇ ἑτέρᾳ πτώσει
 ἐχρήσατο· τὴν γὰρ τοῦ τριγώνου κορυφὴν ἐκτὸς ὑπο-
 θέμενος τοῦ παραλληλογράμμου τὸ προκείμενον ἔδειξε.
 25 δύο δὲ οὐσῶν παραλλήλων εὐθειῶν ἀνάγκη τὴν μὲν
 μείζονα εἶναι, τὴν δὲ ἐλάττωνα, ἵνα ἐπιξευγνυμένων
 συσταίῃ καὶ τρίγωνον, ἐπεὶ ἴσων οὐσῶν τῶν παρ-

133. V^a (fq).

18. δύο] -o in ras. V.

ἀλλήλων καὶ αἱ ἐπιζευγνύουσαι αὐτὰς παραλλήλοι
ἔδονται.

134. Ἔστι μὲν δὴ καὶ τὸ θεωρήμα τοῦτο τοπικόν,
μίννυσι δὲ τριγώνων καὶ παραλληλογράμων συστάσεις
ὑπὸ τὸ αὐτὸ ὕψος κειμένων. ὥσπερ οὖν τὰ παραλληλό- 5
γραμμα χωρὶς ἐθεασάμεθα καὶ αὖ πάλιν τὰ τρίγωνα,
οὕτω καὶ ἅμα ἀμφοτέρω λαβόντες ταὐτὸν ἐκείνοις πε-
πονθότα τὸν λόγον, ὃν ἔχει πρὸς ἄλληλα, θεωρήσωμεν.
ἐπ' ἐκείνων μὲν οὖν ὁ τῆς ἰσότητος ἀναφαίνεται λόγος·
πάντα γὰρ ἦν ἴσα ἀλλήλοις τὰ ἐπὶ τῶν αὐτῶν βάσεων 10
εἴτε τρίγωνα εἴτε παραλληλόγραμμα καὶ ἐν ταῖς αὐταῖς
ὄντα παραλλήλοις. ἐπὶ δὲ τούτων ὁ πρῶτιστος δεί-
κνυται τῶν ἀνίσων ὁ διπλάσιος. τὸ γὰρ παραλληλό-
γραμμον τοῦ τριγώνου διπλάσιον ἀποδείκνυσι τῆς
αὐτῆς οὔσης βάσεως καὶ ὕψους τοῦ αὐτοῦ. ἀλλ' ὁ 15
μὲν στοιχειωτῆς τὴν τοῦ τριγώνου κορυφὴν ἐκτὸς ὑπο-
θέμενος τοῦ παραλληλογράμου τὸ προκείμενον ἔδειξεν,
ἡμεῖς δὲ ἐπὶ τῆς ἐτέρας αὐτὴν λαβόντες τοῦ παραλληλο-
γράμου πλευρᾶς τῆς παραλλήλου τῇ κοινῇ αὐτῶν βάσει
τὸ αὐτὸ ἀποδείξομεν. δύο γὰρ αὗται τοῦ θεωρήματός 20
εἰσι πτώσεις σκοπός, ἐπειδὴ τῆς αὐτῆς βάσεως οὔσης
ἀμφοῖν ἢ ἐντὸς τοῦ παραλληλογράμου κορυφὴν ἔχειν
ἀνάγκη τὸ τρίγωνον ἢ ἐκτός.

Ad prop. XLIII.

135. Νῦν πρῶτον ἐμνήσθη τοῦ παραπληρώματος 25
ἐν τῷ μγ' θεωρήματι, τὸ δὲ ὄνομα τῶν παραπληρω-
μάτων ἀπ' αὐτοῦ τοῦ πράγματος ἔλαβεν ὁ στοιχειωτῆς

134. P. 135. V^a (fq).

16. στοιχειωτῆς] χιωτης P.

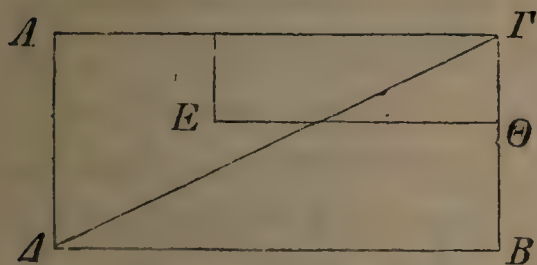
ὥς καὶ τούτων μετὰ τῶν δύο παραλληλογράμμων συμ-
 πληρούντων ὅλον τὸ περιέχον ἀμφοτέρω παραλληλό-
 γραμμον. ἂ μὲν γὰρ ἡ διάμετρος διαιρεῖ, παραλληλό-
 γραμμά εἰσι, τὰ δὲ ἔξω τῆς διαμέτρου παραπληρώματα,
 5 ὥστε τὸ περιέχον ἀμφοτέρω παραλληλόγραμμον ὑπὸ
 τῶν δύο παραλληλογράμμων τῶν ἐντὸς καὶ τῶν δύο
 παραπληρωμάτων συνέστηκε, διόπερ αὐτὸ καθ' αὐτὸ
 μνήμης ἐν τοῖς ὅροις οὐκ ἡξίωται. ποικιλίας γὰρ ἔδει
 πρὸς τὴν σαφήνειαν, ἵνα γινώμεν, τί παραλληλόγραμμον
 10 καὶ τίνα τὰ περὶ τὴν αὐτὴν διάμετρον παραλληλό-
 γραμμα ἐντὸς τοῦ ὅλου. τούτων γὰρ σαφηνισθέντων
 ἐγένετο ἂν καὶ τὸ παραπλήρωμα γνώριμον. διὸ ταμι-
 ευσάμενος αὐτὰ νῦν, ὅτε ἐδεῖτο παραπληρωμάτων πρὸς
 τὸ συστήσαι τὸ παραλληλόγραμμον τὸ περιέχον αὐτά,
 15 καὶ τὸν περὶ τούτων λόγον ἐμφαίνει.

136. Ἐφάμεν, ὅτι τὰ παραλληλόγραμμα τρεῖς
 πτώσεις ἔχουσιν μόνας καὶ οὔτε πλείους οὔτε ἐλάσσους·
 τὰ γὰρ αὐτὰ παραλληλόγραμμα τὰ περὶ τὴν αὐτὴν
 διάμετρον ἢ τεμεῖ ἄλληλα ἢ κατὰ σημεῖον ἄψεται
 20 ἀλλήλων ἢ διεστῶτα ἔσται μέρει τινὶ τῆς διαμέτρου.
 τὸ δὲ ὄνομα τῶν παραπληρωμάτων ἀπ' αὐτοῦ τοῦ
 πράγματος ἔλαβεν ὁ στοιχειωτῆς ὥς καὶ τούτων παρα-
 τὰ δύο παραλληλόγραμμα συμπληρούντων τὸ ὅλον.
 διόπερ αὐτὸ καθ' αὐτὸ μνήμης ἐν τοῖς ὅροις οὐκ
 25 ἡξίωται. ποικιλίας γὰρ ἔδει πρὸς τὴν σαφήνειαν, ἵνα
 γινώμεν παραλληλόγραμμον καὶ τίνα τὰ περὶ τὴν αὐτὴν
 διάμετρον τῷ ὅλῳ. τούτων σαφηνισθέντων καὶ τὸ
 παραπλήρωμα μόνον ὥς ἂν ἐγένετο γνώριμον. ἔστιν

136. P. Hoc scholium prop. XLII adiectum est, sed in fine legitur eadem manu: τόδε σχόλιόν ἐστι τοῦ μγ' θεωρήματος.

24. αὐτό] ἄπερ τό P.

δὲ ἐκεῖνα τῶν παραλληλογράμων περὶ τὴν αὐτὴν διά-
μετρον, ὅσα μέρος τῆς ὅλης διαμέτρου καὶ αὐτῶν ἔχει
διάμετρον, ὅσα δὲ μή, οὕ. ὅταν γὰρ ἡ τοῦ ὅλου διά-
μετρος τῶν πλευρῶν τινα τέμνη τοῦ ἐντὸς παραλληλο-



γράμμου, τότε οὐκ ἔστιν τῷ 5
ὅλῳ τοῦτο τὸ παραλληλό-
γραμμον περὶ διάμετρον
τὴν αὐτὴν. οἷον ὡς ἐν τῷ
AB παραλληλογράμῳ ἡ
ΓΔ τέμνει τοῦ ΓΕ παρ- 10

αλληλογράμμου τὴν EΘ πλευράν. τὸ οὖν EΓ τῷ ΓΔ
περὶ τὴν αὐτὴν οὐκ ἔστιν διάμετρον.

137. Εἴτε τὰ παραλληλόγραμμα ἐφάπτεται μόνον,
ὡς ἔδειξεν ὁ στοιχειωτής, εἴτε καὶ διέστηκεν ἀπ' ἀλ-
λήλων, εἴτε καὶ τέμνει ἄλληλα, τὸ αὐτὸ δείκνυται. 15
τὸ δὲ ὄνομα τῶν παραπληρωμάτων ἀπ' αὐτοῦ τοῦ
πράγματος ἔλαβεν ὁ στοιχειωτής ὡς καὶ τούτων παρὰ
τὰ δύο παραλληλόγραμμα συμπληρούντων τὸ ὅλον.

Ad prop. XLIV.

138. Ὑπὸ τῶν παλαιῶν εἰρόντες οἱ νεώτεροι τὴν 20
παραβολὴν καὶ τὴν ἑλλειψιν ἐκτεθειμένους ἀπὸ τούτων τὰ
ὀνόματα μετήγαγον ἐπὶ τὰς κωνικὰς λεγομένας γραμμὰς
καὶ τὴν μὲν παραβολήν, τὴν δὲ ὑπερβολήν, τὴν δὲ ἑλ-
λειψιν ἐκάλεσαν. ὅταν γὰρ εὐθείας ἐκκειμένης τὸ δοθὲν
χωρίον πάσῃ τῇ εὐθείᾳ συμπαρατείνηται, τότε παρα- 25
βάλλειν ἐκεῖνο τὸ χωρίον φαμέν, ὅτε δὲ μεῖζον γίνηται

137. PBFVat.; εἰς τὸ μγ' FVat. 138. V^a (fq).

15. δεικνύναι FVat.

τοῦ χωρίου τὸ μῆκος αὐτῆς τῆς εὐθείας, τότε ὑπερ-
 βάλλειν, ὅτε δὲ ἔλασσόν ἐστι τὸ γραφέν χωρίου αὐτῆς
 τῆς εὐθείας, ὥς εἶναι τὸ μὲν χωρίον ἐντός, τὴν δὲ
 εὐθεῖαν περιττεύειν ἐκτός, ἐλλείπειν. τῶν μὲν οὖν
 5 λοιπῶν δύο ὁ Εὐκλείδης ἐν τῷ ε' βιβλίῳ μνημονεύει,
 ἐνταῦθα δὲ τῆς παραβολῆς ἐδεήθη τῷ δοθέντι τρι-
 γώνῳ ἴσον ἐθέλων παραβαλεῖν παρὰ τὴν δοθεῖσαν
 εὐθεῖαν. ἔστι δὲ τοιοῦτον τὸ παραβάλλειν, οἷον τρι-
 γώνου δοθέντος τὸ ἐμβαδὸν ἔχοντος $\overline{\iota\beta}$ ποδῶν, εὐθείας
 10 δὲ ἐκκειμένης, ἥς τὸ μῆκος τεττάρων ἐστὶ ποδῶν, τὸ
 ἴσον τῷ τριγώνῳ παρὰ τὴν εὐθεῖαν παραβάλλειν, εἰ
 λαβόντες τὸ μῆκος ὅλον τῶν $\overline{\delta}$ ποδῶν διὰ τοῦ μήκους
 εὔρομεν καὶ τὸ πλάτος, ὅσων εἶναι δεῖ ποδῶν, ἵνα τῷ
 τριγώνῳ τὸ παραλληλόγραμμον ἴσον γένηται· οἷον εἰ
 15 τύχοι οὖν τὸ πλάτος $\overline{\gamma}$ ποδῶν, ποιήσομεν τὸ μῆκος ἐπὶ
 τὸ πλάτος, ὁρθῆς δὲ γενομένης τῆς γωνίας ἔξομεν τὸ
 χωρίον. τρία δὲ τὰ δεδομένα ἐν τῷ προβλήματι τούτῳ
 ἐστίν, εὐθεῖα, παρ' ἣν δεῖ παραβαλεῖν ὥς ὅλην αὐτοῦ
 τοῦ χωρίου γίνεσθαι πλευράν, καὶ τρίγωνον, ᾧ ἴσον
 20 εἶναι δεῖ τὸ παραβαλλόμενον, καὶ γωνία, ἥ ἴσην εἶναι
 δεῖ τὴν τοῦ χωρίου γωνίαν. δῆλον δέ, ὅτι ὁρθῆς μὲν
 οὔσης τῆς γωνίας τὸ παραβαλλόμενον ἢ τετράγωνον
 ἢ ἑτερόμηκες ἔσται, ὀξείας δὲ ἢ ἀμβλείας τὸ χωρίον
 ἢ ῥόμβος ἔσται ἢ ῥομβοειδές. εἰπὼν δέ, ὅτι παρὰ
 25 τὴν δοθεῖσαν εὐθεῖαν παραβαλεῖν, ἔδειξεν, ὅτι ἀνάγκη
 τὴν εὐθεῖαν πεπερασμένην εἶναι. ἔλαβε δὲ εἰς τὴν
 κατασκευὴν τοῦ προβλήματος τούτου τὴν σύστασιν τοῦ
 παραλληλογράμμου τοῦ ἴσου τῷ δοθέντι τριγώνῳ,
 διαφέρει δὲ ἡ σύστασις τῆς παραβολῆς, ὅτι ἡ μὲν

7. ἴσον] q, ἴσων V. 11. εἰ] ἢ Vq. 13. ὅσων] ὅσον Vq.
 28. παραλληλογράμμου] corr. ex παραλλήλου γράμμου V.

παραβάλλει μόνον, ἡ δὲ σύστασις ὅλον ὑφίστησι τὸ
χωρίον καὶ τὰς πλευρὰς αὐτοῦ· μιᾷ γὰρ πλευρᾷ χρω-
μένη τῇ δεδομένῃ εὐθείᾳ περιεχούσῃ τὸ ἐμβαδὸν τὰς
λοιπὰς εἰσάγουσα πλευρὰς οὔτε ἐλλειπούσας κατὰ τὴν
ἐκτασιν οὔτε περιττενούσας τὸ χωρίον ὑφίστησιν. ἰστέον 5
δέ, ὅτι, ὅτε μὲν τρίγωνα τριγώνοις ἐδείκνυνεν ἴσα, θεω-
ρήμασιν ἐχρήτητο, ἐπειδὴ ὁμοειδῶν ὄντων τῶν τριγώνων
αὐτοφυχῆς ἦν καὶ ἡ ἰσότης ἐν αὐτοῖς καὶ μόνῃς ἐπι-
βλέψεως ἔδει, ὅπερ ἔργον τοῦ θεωρήματος, ἐνταῦθα
δέ, ἐπειδὴ τρίγωνα καὶ παραλληλόγραμμα τὰ δεικνύ- 10
μενα, καὶ ἐστὶν εἰδῶν ἐξαλλαγή, ἡ ἰσότης γενέσεως
δεῖται καὶ μηχανῆς ὥς καθ' ἑαυτὴν οὔσα δυσεύρετος·
ἔργον δὲ προβλήματι τὸ τὰς γενέσεις τῶν πραγμάτων
ποιεῖν.

139. Ἐνταῦθα δὲ τῆς παραβολῆς ἐδεήθη τῷ δοθέντι 15
τριγώνῳ παρὰ τὴν δοθεῖσαν εὐθεῖαν ἴσον θέλων παρα-
βαλεῖν, ἵνα μὴ μόνον σύστασιν ἔχωμεν παραλληλο-
γράμμου τῷ δοθέντι τριγώνῳ ἴσου, ἀλλὰ καὶ παρ'
εὐθεῖαν ὠρισμένην παραβολήν. οἷον τριγώνου δο-
θέντος τὸ ἐμβαδὸν ἔχοντος δώδεκα ποδῶν, εὐθείας δὲ 20
ἐκκειμένης, ἥς τὸ μῆκος ἐστὶ τεσσάρων ποδῶν, τὸ ἴσον
τριγώνῳ παρὰ τὴν εὐθεῖαν παραβάλλομεν, εἰ λαβόντες
τὸ μῆκος τῶν τεττάρων ποδῶν εὗρομεν, πόσων εἶναι
δεῖ ποδῶν τὸ πλάτος, ἵνα τῷ τριγώνῳ παραλληλό-
γράμμου ἴσον γένηται. εὐρόντες οὖν, εἰ τύχοι, πλάτος 25
τριῶν ποδῶν καὶ ποιήσαντες το μῆκος ἐπὶ τὸ πλάτος,
τοῦτο δὲ ὀρθῆς οὔσης τῆς ἐκκειμένης γωνίας, ἔξομεν

τὸ χωρίον. τοιοῦτον μὲν δὴ τι τὸ παραβαλεῖν ἔστιν
 ὑπὸ τῶν Πυθαγορείων παραδεδομένον. τρία δέ ἐστι
 τῷ προβλήματι τούτῳ τὰ δεδομένα· εὐθεΐα, παρ' ἣν
 δεῖ παραβαλεῖν ὡς ὅλην αὐτοῦ τοῦ χωρίου γενέσθαι
 5 πλευράν, καὶ τρίγωνον, ᾧ ἴσον εἶναι δεῖ τὸ παρα-
 βαλλόμενον, καὶ γωνία, ἣ ἴσην εἶναι τὴν τοῦ χωρίου
 γωνίαν. καὶ δῆλον πάλιν, ὡς ὀρθῆς μὲν οὔσης τῆς
 γωνίας τὸ παραβαλλόμενον ἢ τετράγωνον ἢ ἑτερόμηκες
 ἔσται, ὀξείας δὲ ἢ ἀμβλείας ἢ ῥόμβος τὸ χωρίον ἢ
 10 ῥομβοειδές. ὅτι γε μὴν καὶ τὴν εὐθεΐαν εἶναι δεῖ
 πεπερασμένην, φανερόν· οὐ γὰρ δύναται παρὰ τὴν
 ἄπειρον. ἅμα οὖν τῷ φάναι παρὰ τὴν δοθεῖσαν
 εὐθεΐαν παραβαλεῖν ἐδήλωσεν, ὅτι καὶ πεπεράνθαι
 ἀνάγκη τὴν εὐθεΐαν. χρῆται δὲ εἰς τὴν κατασκευὴν
 15 τοῦ προβλήματος τούτου τῇ συστάσει τοῦ παραλληλο-
 γράμμου τοῦ ἴσου τῷ δοθέντι τριγώνῳ· οὐ γὰρ ταῦτόν
 παραβολὴ καὶ σύστασις, καὶ ὅτι ὅλον ὑφίστησι τὸ χωρίον
 καὶ τοῦτο καὶ τὰς πλευρὰς ἀπάσας δὲ μίαν ἔχουσα
 πλευρὰν δεδομένην παρὰ ταύτην ὑφίστησι τὸ χωρίον
 20 οὔτε ἐλλείπουσα κατὰ τὴν ἔκτασιν οὔτε ὑπερβάλλουσα,
 ἀλλὰ μιᾷ πλευρᾷ ταύτῃ χρωμένη περιεχούσῃ τὸ ἐμ-
 βαδόν. διὰ τί οὖν, φαίης ἄν, ὅτε μὲν τρίγωνα τρι-
 γώνοις ἴσα ἐδείκνυ, θεωρήμασιν ἐχρῆτο, ὅτε δὲ τρί-
 γωνα παραλληλογράμμοις, προβλήμασιν; ὅτι, φήσομεν,
 25 ἡ ἰσότης ὁμοειδῶν ὄντων αὐτοφυῆς ἔστι καὶ ἐπιβλέψεως
 δεομένη μόνης, τῶν δὲ διὰ τὴν κατ' εἶδος ἐξαλλαγὴν
 ἡ ἰσότης γενέσεως δεῖται καὶ μηχανῆς ὡς καθ' ἑαυτὴν
 οὔσα δυσεύρετος.

6. γωνία, ἣ] γωνίαν P.

17. ὅτι] in ras. P, scr. ἡ μὲν.

18. δέ] ser. ἡ δέ.

19. παρὰ] comp. P, renou. in ὑπό.

21. ἀλλά] ἀλά P.

140. Ὅταν μὲν εὐθείας ἐκκειμένης τὸ δοθὲν χωρίον
 πάσῃ τῇ εὐθείᾳ συμπαρατείνῃς, τότε παραβάλλειν ἐκεῖνο
 τὸ χωρίον φασίν, ὅταν δὲ μεῖζον ποιήσῃς τὸ μῆκος
 τοῦ χωρίου τῆς εὐθείας, ὑπερβάλλειν, ὅταν δὲ ἔλαττον,
 ἐλλείπειν, καὶ τῶν τελευταίων τούτων ἐν τῷ 5' μνη- 5
 μονεύει βιβλίῳ, ὑπερβολῆς καὶ ἐλλείψεως. Πυθαγορείων
 δὲ ταῦτα ἐφευρήματα.

Ad prop. XLV.

141. Τὸ με' πρόβλημα καθολικώτερόν ἐστι τῶν
 δύο προβλημάτων, ἐν οἷς εὐρίσκομεν τὴν σύστασιν 10
 καὶ τὴν παραβολὴν τῶν ἴσων τῷ δοθέντι τριγώνῳ
 παραλληλογράμμων. εἴτε γὰρ τρίγωνον εἴτε τετράγωνον
 ἢ ὅλως τετράπλευρον εἴτε ἄλλο τι πολύπλευρον εἴη
 δεδομένον, διὰ τούτου τοῦ προβλήματος ἴσον αὐτῷ
 παραλληλόγραμμον συστήσομεν. πᾶν γὰρ εὐθύγραμμον 15
 καθ' αὐτὸ εἰς τρίγωνα διαλύεται. ἀναλύσαντες οὖν
 τὸ δοθὲν εὐθύγραμμον εἰς τρίγωνα καὶ ἐνὶ μὲν αὐτῶν
 ἴσον παραλληλόγραμμον συστήσαντες, τοῖς δὲ λοιποῖς
 παρὰ τὴν δοθεῖσαν εὐθεῖαν ἴσα παραλληλόγραμμα
 λαμβάνοντες, παρ' ἣν καὶ τὴν παραβολὴν ἐποιήσαμεν, 20
 ἕξομεν τὸ ἐκ τούτων παραλληλόγραμμον ἴσον τῷ ἕξ
 ἐκείνων τῶν τριγώνων τῶν εὐθυγράμμων. καὶ δεκά-
 πλευρον ἢ τὸ εὐθύγραμμον, εἰς ὅκτω τρίγωνα αὐτὸ
 ἀναλύσομεν, ἐνὶ δὲ τούτων ἴσον συστήσομεν παρ-
 αλληλόγραμμον, καὶ ἑπτὰ παραβάλλοντες ἴσα τοῖς 25

140. PBFVat.; εἰς τὸ μδ' FVat. 141. P.

2. συμπαρατείνεις P. 5. ἐκλείπειν BF. τελευτέων P.
 μνημονεύσει P. 6. Πυθαγορείων — 7. ἐφευρήματα] om. P.
 7. ἐφευρέματα FVat. 12. παραλληλόγραμμον Vq. γάρ]
 q, om. V.

λοιποῖς ἔξομεν τὸ ζητούμενον. ἔοικε δὲ ἐκ τοῦ προ-
 βλήματος τούτου κινηθέντας τοὺς παλαιοὺς καὶ τοῦ
 κύκλου τετραγωνισμὸν ζητῆσαι. εἰ δὲ παραλληλό-
 γραμμον ἴσον εὗρίσκεται παντὶ εὐθυγράμμῳ, ζητήσεως
 5 ἄξιον, μὴ καὶ τὰ εὐθύγραμμα ἴσα δεικνύναι δυνατόν
 τοῖς περιφερογράμμοις, ὥς καὶ ὁ Ἀρχιμήδης ἔδειξεν,
 ὅτι πᾶς κύκλος ἴσος ἐστὶ τριγώνῳ ὀρθογωνίῳ, οὗ ἡ
 μὲν ἐκ τοῦ κέντρου ἴση ἐστὶ μιᾷ τῶν περὶ τὴν ὀρθήν,
 ἡ δὲ περίμετρος τῇ βάσει. ἀλλὰ ταῦτα ἐν ἄλλοις
 10 ζητήσομεν.

142. Ἐάν τε γὰρ τετράγωνον ἢ ὅλως τετράπλευρον
 εἴτε ἄλλο τι πολύπλευρον εἴη δεδομένον, διὰ τούτου
 τοῦ προβλήματος ἴσον αὐτῷ παραλληλόγραμμον συ-
 στήσομεν. πᾶν γὰρ εὐθύγραμμον, ὥς καὶ πρότερον
 15 εἶπαμεν, εἰς τρίγωνα ἀναλύεται· ἐνὶ δὲ τριγώνῳ ἴσον
 παραλληλόγραμμον συστήσαντες, τοῖς δὲ λοιποῖς παρὰ
 τὴν δοθεῖσαν εὐθεῖαν ἴσα παραλληλόγραμμα λαμ-
 βάνοντες ἐκείνην, παρ' ἣν ἐποιήσαμεν τὴν πρώτην,
 καὶ δεκάπλευρον ἢ τὸ εὐθύγραμμον, εἰς ὀκτὼ τρίγωνα
 20 διαλύσομεν, ἐνὶ δὲ ἴσον συστήσομεν παραλληλόγραμμον
 καὶ ἐπτάκις παραβάλλοντες ἴσα τοῖς λοιποῖς ἔξομεν τὸ
 ζητούμενον. ἐκ τούτου δέ, οἶμαι, τοῦ προβλήματος οἱ
 παλαιοὶ καὶ τὸν τετραγωνισμὸν τοῦ κύκλου ἐξήτησαν.
 εἰ γὰρ παραλληλόγραμμον ἴσον εὗρίσκεται παντὶ εὐθυ-
 25 γράμμῳ, ζητήσεως ἄξιον, μὴ καὶ τὰ εὐθύγραμμα τοῖς
 περιφερογράμμοις ἴσα δεικνύναι δυνατόν. καὶ ὁ Ἀρχι-
 μέδης ἔδειξεν, ὅτι πᾶς κύκλος ἴσος ἐστὶ τριγώνῳ

142. P.

7. οὗ] om. Vq; cfr. Proclus p. 423, 4. 16. συστήσασθαι P.
 18. ἐκείνη P.

ὀρθογωνίῳ, οὗ ἡ μὲν ἐκ τοῦ κέντρον ἴση ἐστὶν μιᾷ τῶν περὶ τὴν ὀρθήν, ἡ δὲ περίμετρος τῇ βάσει. ἀλλὰ ταῦτα μὲν ἐν ἄλλοις.

143. Τοῦτο καθολικώτερον τῶν πρὸ αὐτοῦ· διὸ καὶ ὡς λήμμασιν ἐκείνοις χρῆται. παντὶ γὰρ πολυ- 5 γώνῳ ἴσον ὑπὶσχυεῖται πλάττειν παραλληλόγραμμον. διαλύει δὲ τὰ πολύγωνα εἰς τρίγωνα καὶ τοῖς τριγώνοις ἴσα συνίστησιν ἐν τῇ δοθείσῃ γωνίᾳ ἀεὶ παρὰ τὴν τοῦ συσταθέντος πλευρὰν τοῖς τριγώνοις ἴσα παρα- 10 βάλλων παραλληλόγραμμα. ἐκ τούτου δὲ φασι καὶ εἰς ξήτησιν τοῦ τὸν κύκλον τετραγωνίζεσθαι προελθεῖν. ὑπέλαβον γάρ, ὡς εἶη καὶ τοῖς μὴ εὐθυγράμμοις ἴσα παραλληλόγραμμα· ὅθεν ὁ Ἀρχιμήδης σχεδὸν ἀπέδειξεν τοῦτο, ἀλλ' ὅμως γε παρελογίσατο.

Ad prop. XLVI.

15

144. Δεῖ μὲν ἡμῖν τοῦ μς' προβλήματος εἰς τὴν κατασκευὴν τοῦ μζ'. ἰστέον δέ, ὅτι τῶν ἀρίστων εὐθυ- γράμμων δύο τοῦ ἰσοπλεύρου τριγώνου καὶ ἰσοπλεύρου τετραγώνου γενέσεις παραδέδωκεν ὁ στοιχειωτὴς ἐν τοῖς πρὸ τούτων καὶ ἐν τούτοις, διότι καὶ πρὸς τὴν 20 σύστασιν τῶν κοσμικῶν σχημάτων τῶν δ' καὶ τούτων μάλιστα χρειά τῶν εὐθυγράμμων· τὸ μὲν γὰρ εἰκοσά- εδρον καὶ τὸ ὀκτάεδρον καὶ ἡ πυραμὶς ἐκ τῶν ἰσο- πλεύρων σύγκειται τριγώνων, ὁ δὲ κύβος ἐκ τῶν τετραγώνων. πρεπόντως δὲ καὶ τὸ μὲν συστήσασθαι 25 λέγει· ὡς γὰρ ἐκ πολλῶν συγκροτούμενον συστάσεως

143. PBFVat.; εἰς τὸ με' FVat.

144. V^a (fq).

4. τῶν] τοῦ FVat. 8. ἐν] ἐν δέ B. 10. δέ] om. Vat.
13. ὅθεν — 14. παρελογίσατο] om. P.

δεῖται· τὸ δὲ ἀναγράψαι ἔφη ὥς ἀπὸ μιᾶς ἀρχῆς ἀπογεννώμενον καὶ ἀναγραφῆς δεόμενον μόνῃς.

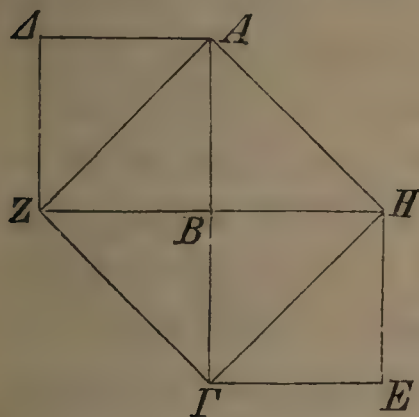
145. Δεῖται μὲν τοῦ προβλήματος τούτου διαφερόντως εἰς τὴν τοῦ ἐφεξῆς θεωρήματος κατασκευήν, 5 ἔοικεν δὲ τῶν δύο γενέσεις ἐθελῆσαι παραδοῦναι τῶν ἐν εὐθυγράμμῳ ἀρίστων ἰσοπλεύρου τριγώνου καὶ τετραγώνου, διότι δὴ καὶ πρὸς τὴν σύστασιν τῶν κοσμικῶν σχημάτων καὶ μάλιστα τῶν τεττάρων, ὧν καὶ γενεσίς ἐστι καὶ ἀνάλυσις, τούτων χρεῖα τῶν εὐθυ- 10 γράμμων. τὸ μὲν γὰρ εἰκοσάεδρον καὶ τὸ ὀκτάεδρον καὶ ἡ πυραμὶς ἐκ τῶν ἰσοπλεύρων σύγκειται τριγώνων, ὁ δὲ κύβος ἐκ τῶν τετραγώνων. διό μοι δοκεῖ προηγουμένως τὸ μὲν συστήσασθαι, τὸ δὲ ἀναγράψαι· πρέποντα γὰρ δὴ ταῦτα τὰ ὀνόματα ἀνεῦρεν τοῖσδε 15 τοῖς σχήμασι. τὸ μὲν γὰρ ὥς ἐκ πολλῶν συγκροτούμενον συστάσεως δεῖται, τὸ δὲ ὥς ἀπὸ μιᾶς πλευρᾶς ἀπογεννώμενον ἀναγραφῆς. οὐ γάρ, ὥσπερ τὸ τετράγωνον ἔχομεν πολλαπλασιάσαντες τὸν τῆς δοθείσης εὐθείας ἀριθμὸν ἐφ' ἑαυτόν, οὕτως καὶ τὸ τρίγωνον, 20 ἀλλαχόθεν ἐπιζεύξαντες ἐπὶ τὰ πέρατα τῆς εὐθείας συγκροτοῦμεν ἐκ τούτων ἓν ἰσόπλευρον τρίγωνον, καὶ ἡ τῶν κύκλων καταγραφὴ συντελεῖ πρὸς τὸ ἀνευρεῖν ἐκεῖνο τὸ σημεῖον, ἀφ' οὗ δεῖ τὰς εὐθείας εἰς τὰ πέρατα τῆς ἐκκειμένης εὐθείας ἐπιζεῦξαι. ταῦτα μὲν οὖν δῆλα· 25 δεικτέον ἀντὶ τῶν εὐθειῶν ἴσων, ἀφ' ὧν ἀναγράφεται τὰ τετράγωνα, καὶ αὐτὰ ἴσα ἐστίν.

146. Ὅμοίως καὶ ἐὰν ἀπὸ ἴσων εὐθειῶν τετράγωνα ἀναγραφῶσιν, ἴσα ἔσονται. ἔστωσαν γὰρ ἴσαι αἱ AB ,

145. P. 146. V².

6. εὐθυγράμμων P. 14. δῆ] δεῖ P. 22. συντελεῖν P.
25. ἀντί] sic etiam codd. apud Proclum p. 424, 7; scr. αὖ ὅτι.

ΓΔ, καὶ ἀπὸ μὲν τῆς AB ἀναγεγράφθω τὸ AE, ἀπὸ δὲ τῆς ΓΔ τὸ ΓΖ, καὶ ἐπεξεύχθωσαν αἱ HB, ΘΔ. ἐπεὶ οὖν αἱ AB, ΓΔ ἴσαι καὶ αἱ AH, ΓΘ, καὶ γωνίας ἴσας περιέχουσιν, καὶ ἡ HB τῇ ΘΔ ἴση καὶ τὸ HAB τρίγωνον τῷ ΘΓΔ τριγώνῳ. καὶ τὰ διπλάσια αὐτῶν 5 τὸ ἄρα AE τῷ ΓΖ ἴσον. ἀλλὰ μὴν καὶ τὸ ἀντίστροφον ἀληθές. εἰ γὰρ τὰ τετράγωνα ἴσα, καὶ αἱ εὐθεῖαι αἱ ἀφ' ὧν ἀναγέγραπται ἴσαι ἔσονται. ἔστω γὰρ τετρά-



γωνα ἴσα τὰ AZ, ΗΓ, καὶ κείσθω ὥστε ἐπ' εὐθείας εἶναι 10 τὴν AB τῇ ΒΓ. ὀρθῶν ἄρα οὐσῶν τῶν γωνιῶν ἐπ' εὐθείας καὶ ἡ ΖΒ τῇ ΒΗ ἔσται. ἐπεξεύχθωσαν αἱ ΖΓ, ΑΗ. ἐπεὶ οὖν ἴσον τὸ AZ τετράγωνον τῷ 15 ΓΗ, καὶ τὸ AZB τρίγωνον ἴσον

τῷ ΓΒΗ τριγώνῳ. κοινὸν προσκείσθω τὸ ΒΓΖ. ὅλον ἄρα τὸ ΑΓΖ ἴσον τῷ ΓΖΗ. παράλληλος ἄρα ἡ ΑΗ τῇ ΓΖ διὰ τὸ λθ'. πάλιν ἐπεὶ ἡμίσεια ὀρθῆς ἡ τε ὑπὸ AZB καὶ ἡ ὑπὸ ΓΗΒ, παράλληλος ἡ AZ τῇ ΓΗ· 20 ἐναλλάξ γὰρ εἰσιν. οὐκοῦν ἴση ἡ AZ τῇ ΓΗ· παραλληλογράμμου γὰρ εἰσιν ἀπεναντίον. ἐπεὶ δὲ δύο τρίγωνά ἐστι τὰ ABZ, ΒΓΗ τὰς ἐναλλάξ ἔχοντα γωνίας ἴσας καὶ μίαν πλευρὰν τὴν AZ τῇ ΓΗ, ἴση ἔσται καὶ ἡ AB τῇ ΒΓ καὶ ἡ ΖΒ τῇ ΒΗ, ἐξ ὧν 25 ἀνεγράφθη τὰ τετράγωνα.

De figura priore u. Proclus p. 424.

1. AE] in ras. V. 8. ἀναγεγράφεται? V. 13. BH] supra scr. Γ V. 18. ἄρα] (prius) om V; ras. est. 20. AZB] Z in ras. V.

147. Ὅρθῃ δὲ ἡ ὑπὸ $BA\Delta$ p. 108, 26] διότι ἴση ἐστὶ τῇ $A\Delta E$ καὶ οὔτε μείζων οὔτε ἐλάσσων, ὅπερ ὥφειλεν ἔχειν, εἰ κυρίως δυσὶν ὀρθαῖς ἴσαι ἦσαν ἀμφοτέραι.

5 Ad prop. XLVII.

148. Ἐν τῷ σχήματι τοῦ μζ' θεωρήματος μέσον μὲν ἐστὶ τρίγωνον, ὑπὸ τὴν βάσιν δὲ τοῦ τριγώνου ἐστὶ τετράγωνον, ἐπάνω δὲ τοῦ τριγώνου ἐφ' ἑκατέρας πλευρᾶς τετράγωνα, ὥς εἶναι τὸ ὅλον σχῆμα ἐκ τρι-
 10 γώνου ἑνὸς καὶ τριῶν τετραγώνων. φησὶν οὖν ὁ στοιχειωτῆς ἐν τῇ προτάσει τοῦ προκειμένου θεωρήματος, ὅτι τὸ ὑποκάτω τοῦ τριγώνου τετράγωνον ἴσον ἐστὶ τοῖς δυσὶ τετραγώνοις τοῖς ἐπάνω τοῦ τριγώνου. ὑποτείνουσιν γὰρ πλευρὰν τὸ τρίγωνον τὴν
 15 βάσιν λέγει, περιεχούσας δὲ πλευρὰς τὰς ἐπὶ τῆς βάσεως ἰσταμένας ἑκατέρωθεν. ἡμεῖς δὲ τὰς ἐν μέσῳ τοῦ διαγράμματος εὐθείας κατελίπομεν πρὸς μόνην τὴν πρότασιν τοῦτο διαγράψαντες. οὐκ ἐπὶ πάντων δὲ τῶν τριγώνων τοῦτο δύναται γίνεσθαι. οὔτε γὰρ ἐπὶ τῶν
 20 ὀξυγώνιων οὔτε ἐπὶ τῶν ἀμβλυγωνίων, ἀλλ' ἐπὶ μόνων τῶν ὀρθογωνίων. ἐπεὶ δὲ τὰ ὀρθογώνια ἢ ἰσοσκελῆ εἰσιν ἢ σκαληνὰ, ἀδύνατον τοῦτο γίνεσθαι ἐπὶ τῶν ἰσοσκελῶν διὰ το τὴν βάσιν ἐλάττονα ἔχειν τῶν πλευρῶν, τοῦτο δὲ τὸ ἀνάπαλιν ζητεῖν τὴν βάσιν
 25 μείζονα εἶναι ἑκατέρου τῶν σκελῶν. ἀνάγκη οὖν τὸ τοιοῦτον σχῆμα ἐπὶ μόνων τῶν σκαληνῶν συνίστασθαι. καθολικώτερον δὲ περὶ τούτου τοῦ σχήματος ἐν τῷ ε' βιβλίῳ διαλαμβάνει, ὥς ἐκεῖσε γενόμενοι εἰσόμεθα.

147. p. 148. V^a (fq).

20. ὀξυγώνων V. ἀμβλυγώνων V.

149. Οἱ ἀρχαῖοι τὸ θεωρήμα τοῦτο εἰς Πυθαγόραν ἀναπέμπουσιν, καὶ θαυμαστὴ ἐστὶν ἡ θεωρία τοῦ θεωρήματος τούτου. ὁ δὲ στοιχειωτὴς ἐν τούτῳ ἀπὸ τῆς τῶν παραλληλογράμμων κοινῆς θεωρίας τὸ ζητούμενον δείκνυσιν. διττῶν δὲ ὄντων τῶν ὀρθογωνίων τρι- 5 γώνων, τῶν μὲν ἰσοσκελῶν, τῶν δὲ σκαληνῶν, ἐν μὲν τοῖς ἰσοσκελέσιν οὐκ ἂν ποτε εὔροιμεν ἀριθμοὺς ἐφαρμόσαι ταῖς πλευραῖς· οὐ γάρ ἐστι τετράγωνος ἀριθμὸς τετραγώνου διπλάσιος, εἰ μὴ λέγοι τις τὸν σύνεγγυς. ἰ γὰρ ἀπὸ τοῦ ζ τοῦ ἀπὸ τοῦ ε διπλάσιός ἐστιν α 10 δέοντος. ἐν δὲ τοῖς σκαληνοῖς δυνατὸν λαβεῖν ἐναργῶς ἡμῖν δείκνυται τὸ ἀπὸ τῆς ὑποτείνουσῃς τὴν ὀρθὴν ἴσον τοῖς ἀπὸ τῶν περὶ τὴν ὀρθὴν. τοιοῦτον γάρ ἐστι τὸ ἐν Πολιτείᾳ τρίγωνον, οὗ τὴν ὀρθὴν περι- 15 ἔχουσιν ὅ τε τρία καὶ ὁ τέσσαρα, ὑποτείνει δὲ αὐτὴν ὁ ε. τὸ γοῦν ἀπὸ τοῦ ε τετράγωνον ἴσον ἐστὶ τοῖς ἀπ' ἐκείνων. τοῦτο μὲν γάρ ἐστιν εἴκοσι πέντε, τὰ ἀπ' ἐκείνων δὲ τὸ μὲν ἀπὸ τοῦ γ θ, τὸ δὲ ἀπὸ τοῦ δ ἐκκαίδεκα. σαφὲς οὖν τὸ λεγόμενον ἐπὶ τῶν ἀριθμῶν, παραδέδονται δὲ καὶ μέθοδοί τινες τῆς εὐρέσεως τῶν 20 τοιούτων τριγώνων. τὴν μὲν εἰς Πλάτωνα ἀναπέμπουσι, τὴν δὲ εἰς Πυθαγόραν· ἀπὸ τῶν περιττῶν ἐστὶν ἀριθμῶν. τίθησι γὰρ τὸν δοθέντα περιττὸν ὡς ἐλάσσονα τῶν περὶ τὴν ὀρθὴν, καὶ λαβοῦσα τὸν ἀπ' αὐτοῦ τετράγωνον καὶ τούτου μονάδα ἀφελοῦσα τοῦ λοιποῦ 25 τὸ ἥμισυ τίθησι τῶν περὶ τὴν ὀρθὴν τὸν μείζονα. προσθεῖσα δὲ καὶ τούτῳ μονάδα τὴν λοιπὴν ποιεῖ τὴν

149. P.

10. α] μονάδι P.
27. προθεῖσα P.

22. Πυθαγορίαν P.

26. τό] τόν P.

ὑποτείνουσιν. οἷον τὸν τρία λαβοῦσα καὶ τετρα-
 γωνίσασα καὶ ἀφελούσα τοῦ ἐννέα μονάδα τοῦ ἥ λαμ-
 βάνει τὸ ἥμισυ τὸν $\bar{\delta}$ καὶ τούτῳ προστίθῃσι πάλιν
 μονάδα καὶ ποιεῖ τὸν $\bar{\epsilon}$. καὶ ἡῦρηται τρίγωνον ὀρθο-
 5 γώνιον ἔχον τὴν μὲν τριῶν, τὴν δὲ τεσσάρων, τὴν
 δὲ πέντε. ἡ δὲ Πλατωνικὴ ἀπὸ τῶν ἀρτίων ἐπιχειρεῖ.
 λαβοῦσα γὰρ τὸν δοθέντα ἄρτιον τίθῃσιν αὐτὸν ὡς
 μίαν πλευρὰν τῶν περὶ τὴν ὀρθὴν καὶ τοῦτον διελούσα
 δίχα καὶ τετραγωνίσας τὸ ἥμισυ μονάδα μὲν τῷ τετρα-
 10 γώνῳ προσθεῖσα ποιεῖ τὴν ὑποτείνουσιν, μονάδα δὲ
 ἀφελὼν τοῦ τετραγώνου ποιεῖ τὴν ἑτέραν τῶν περὶ
 τὴν ὀρθήν. οἷον τὸν τέσσαρα λαβοῦσα καὶ τούτου τὸ
 ἥμισυ $\bar{\beta}$ τετραγωνίσας καὶ ποιήσας αὐτὸν $\bar{\delta}$, ἀφελούσα
 μὲν μονάδα ποιεῖ τὸν $\bar{\gamma}$, προσθεῖσα δὲ ποιεῖ τὸν $\bar{\epsilon}$.
 15 καὶ ἔχει τὸ αὐτὸ γενόμενον τρίγωνον, ὃ καὶ ἐκ τῆς
 ἑτέρας ἀπετελεῖτο μεθόδου. τὸ γὰρ ἀπὸ τούτου ἴσον
 τῷ ἀπὸ τοῦ $\bar{\gamma}$ καὶ τῷ ἀπὸ τοῦ $\bar{\delta}$ συντεθεῖσιν. ταῦτα
 μὲν οὖν ἔξωθεν προσιστορήσθω. τῆς δὲ τοῦ στοιχειωτοῦ
 ἀποδείξεως οὔσης φανερᾶς οὐδὲν ἡγοῦμαι δεῖν προσ-
 20 θεῖναι περιττόν, ἀλλὰ ἀρκεῖσθαι τοῖς γεγραμμένοις,
 ἐπεὶ καὶ ὅσοι προσέθεσάν τι πλεόν, ὡς οἱ περὶ Ἡρώνα
 καὶ Πάππου, ἠναγκάσθησαν προσλαβεῖν τι τῶν ἐν τῷ
 ἔκτῳ δεδειγμένων οὐθενὸς ἕνεκα πραγματειώδους.

150. Ἐστω ἡ βάσις τοῦ τριγώνου $\bar{\epsilon}$, τῶν δύο
 25 πλευρῶν ἡ μὲν $\bar{\gamma}$, ἡ δ' ἑτέρα $\bar{\delta}$, τὸ ἀπὸ τῶν $\bar{\epsilon}$ τετρά-
 γωνον $\bar{\kappa\epsilon}$, τὸ ἀπὸ τῆς $\bar{\gamma}$ $\bar{\theta}$, τὸ ἀπὸ τῆς $\bar{\delta}$ $\bar{\iota\varsigma}$, $\bar{\iota\varsigma}$ δὲ
 καὶ $\bar{\theta}$ $\bar{\kappa\epsilon}$, ἅπερ ὅλον ἐστὶ τὸ ἀπὸ τῆς $\bar{\epsilon}$ τετράγωνον.

150. V¹f.

2. τοῦ] (prius) ταῖς e corr. P. 12. τούτου] τοῦ P. 16.
 τούτου] τοῦτον P. 17. συντιθεῖσιν P.

151. Ἐστω ἡ $BΓ$ ἡ ὑποτείνουσα τὴν ὀρθὴν γωνίαν τὴν ὑπὸ $ΒΑΓ$ μονάδων $\bar{\epsilon}$, τὸ δὲ ἀπ' αὐτῆς τετράγωνον μονάδων $\bar{\kappa\epsilon}$. πάλιν ἔστω ἡ $ΒΑ$ εὐθεῖα μονάδων $\bar{\delta}$ καὶ τὸ ἀπ' αὐτῆς τετράγωνον μονάδων $\bar{\iota\varsigma}$, ἡ δὲ $ΓΑ$ μονάδων $\bar{\gamma}$ καὶ τὸ ἀπ' αὐτῆς τετράγωνον μονάδων $\bar{\theta}$. 5
τὸ οὖν $\bar{\theta}$ τὸ ἀπὸ τῆς $ΓΑ$ τετράγωνον καὶ τὰ $\bar{\iota\varsigma}$ τὸ ἀπὸ τῆς $ΑΒ$ ἴσα εἰσὶ τοῖς $\bar{\kappa\epsilon}$ τῷ ἀπὸ τῆς $ΒΓ$ τετραγώνῳ· $\bar{\theta}$ γὰρ καὶ $\bar{\iota\varsigma}$ $\bar{\kappa\epsilon}$.

152. Ἐπὶ τῇ εὐρέσει τούτου τοῦ θεωρήματος βου-
θυτῆσαι λέγεται ὁ Πυθαγόρας, ὥς φησι Πρόκλος ἐξ- 10
ηγούμενος αὐτό.

153. Ἰστέον, ὅτι, ὅταν ἡ σκαληνὸν τὸ ὀρθογώνιον, δυνάμεθα ἀεὶ δι' ἀριθμῶν ἀποδιδόναι τὸ ἀπὸ τῆς ὑπο-
τεινούσης τετράγωνον ἴσον τοῖς ἀπὸ τῶν πλευρῶν τετραγώνοις. εἰ γὰρ ἔστιν ἡ κάθετος περισσὸς ἀριθμὸς 15
ἀπὸ τοῦ τρία πάντως ἀρχόμενος, πολυπλασιάζω τὸν τοιοῦτον ἀριθμὸν καθ' ἑαυτόν· εἴτα ἀφαιρῶ μονάδα καὶ τὸ ἥμισυ τοῦ μέναντος ἀριθμοῦ ποιῶ βάσιν· εἴτα προστίθῃμι μονάδα καὶ ποιῶ τὴν ὑποτείνουσαν. οἷον ἐπὶ ὑποδείγματος ἔστω ἡ κάθετος $\bar{\epsilon}$. πολλαπλασιάζω 20
ταῦτα. γίνονται $\bar{\kappa\epsilon}$. ἀφαιρῶ μονάδα. μένουσιν $\bar{\kappa\delta}$. τὰ ἥμισυ τούτων ἡγουν τὰ $\bar{\iota\beta}$ ποιῶ βάσιν. προστίθῃμι μονάδα καὶ ποιῶ τὴν ὑποτείνουσαν. τῶν γὰρ $\bar{\iota\gamma}$ ἡ δύναμις, ὅ ἐστι τὸ ἀπὸ τούτων τετράγωνον, ἔστι $\bar{\rho\chi\theta}$, ἀλλὰ καὶ τὰ συναμφοτέρα τετράγωνα τό τε ἀπὸ τῆς 25
καθέτου ἥτοι τὰ $\bar{\kappa\epsilon}$ καὶ τὸ ἀπὸ τῆς βάσεως ἥτοι τὰ $\bar{\rho\mu\delta}$ τὸν $\bar{\rho\chi\theta}$ συμπληροῦσιν ἀριθμόν· καὶ ἔστιν ἡ μέθοδος αὕτη Πυθαγόρου, ὥς φησιν Ἡρων καὶ Πρόκλος

151. q. 152. B. 153. B² b².

20. παραδείγματος B. 23. $\bar{\iota\gamma}$] δεκατρία B. 24. τούτου b.

ὁ Πλατωνικὸς διάδοχος. εἰάν δὲ ἡ ἢ κάθετος ἄρτιος ἀριθμὸς, ἡ μὲν μέθοδος ἐστὶ Πλατωνικὴ κατὰ τοὺς εἰρημένους Ἡρωνά τε καὶ Πρόκλον, πρόεισι δὲ οὕτως· λαμβάνω τὸ ἡμῖς τῆς καθέτου· πολυπλασιάζω αὐτό.
 5 ἀφαιρῶ τοῦ πολυπλασιασμοῦ μονάδα· τὸ μεῖναι ποιῶ βάσιν· προστίθηναι τῇ βάσει δυάδα καὶ ποιῶ τὴν ὑποτείνουσιν. οἷον ἐπὶ ὑποδείγματος ἔστω ἡ κάθετος η . τὰ ἡμίση τούτων πολυπλασιάζω· γίνονται $\overline{15}$. ἀφαιρῶ μονάδα, καὶ γίνεται ἡ βάσις $\overline{16}$. προστίθηναι δυάδα καὶ
 10 ποιῶ τὴν ὑποτείνουσιν $\overline{18}$. ἔστιν οὖν τὸ ἀπὸ τῆς ὑποτεινούσης τετράγωνον $\overline{64}$. ἀλλὰ καὶ τὸ ἀπὸ τῆς καθέτου μετὰ τοῦ ἀπὸ τῆς βάσεως τὸν αὐτὸν συμπληροῦσιν ἀριθμόν. τῶν γὰρ η τὸ τετράγωνον $\overline{64}$ καὶ τῶν $\overline{16}$ $\overline{64}$ · ὁμοῦ $\overline{64}$.

15 154. Ἡ μὲν ὑπὸ $BA\Gamma$ γωνία προαπεδόθη ὀρθή, ἡ δὲ ὑπὸ BAH διὰ τὸ $\mu\varsigma'$. τῇ γὰρ εὐθείᾳ ἀπο τοῦ πρὸς αὐτῇ σημείου πρὸς ὀρθὰς ἤχθη ἡ ἑτέρα εὐθεῖα, καὶ ἀπεδείχθησαν πᾶσαι αἱ γωνίαι τοῦ τετραγώνου ὀρθαί. καὶ ἐνταῦθα τοίνυν ἀπὸ τῆς $B[A]$ πλευρᾶς
 20 τὸ HB συνέστη τετράγωνον, καὶ ὀρθαί εἰσιν αἱ πᾶσαι γωνίαι.

155. Ἰστέον, ὅτι τότε δυνάμεθα εὐρίσκειν μήκει ῥητὴν τὴν ὑποτείνουσιν εὐθεῖαν τὴν ὀρθὴν γωνίαν τὴν τοῦ ὀρθογωνίου τριγώνου, ὅτε καὶ σκαληνὸν εἶη
 25 καὶ τὰς τὴν ὀρθὴν γωνίαν περιεχούσας πλευρὰς ῥητὰς ἔχῃ, ὅτε δὲ μὴ τοιοῦτόν ἐστιν, ἀλλ' ἰσοσκελές, μήκει μὲν οὐδαμῶς, δυνάμει δέ, καθῶς καὶ τὸ εἰς τὴν προ-

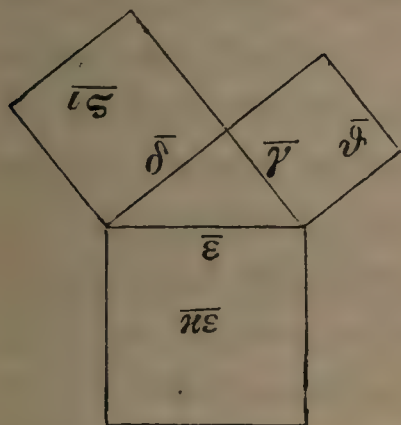
154. b. 155. B² b³.

5. πολλαπλασιασμοῦ b. 19. $BA]$ A euan. b. 26. ἔχῃ] B, ἔχει b; scrib. ἔχοι.

κειμένην καταγραφὴν τετράγωνον ἔχει. τούτου γὰρ ἡ ὑποτείνουσα πλευρὰ τὴν ὀρθὴν γωνίαν διὰ τὸ μὴ σκαληνὸν ὑποκεῖσθαι οὐκ ἔστι μήκει ῥητή, ἀλλὰ δυνάμει· καὶ γὰρ αὕτη μονάδων ἐστὶ $\bar{\xi}$ δ' ιε'' ν''' λ''' καὶ μήκει οὐκ ἔστι ῥητή, ἀλλὰ δυνάμει.

5

156. Δείκνυται τοῦτο τὸ τῆς νύμφης θεώρημα καὶ ἀριθμητικῶς οὕτως· Πλάτων τῶν ἀνισοσκελῶν ὡς δῆλον μόνον ταῦτα καὶ ῥητὴν ἔχουσι τὴν πλευράν, καὶ ἐστὶν ἐπὶ τῶν ἀρτίων ἀριθμῶν δεικνύμενον οὕτως· λαμβάνει τὸ ἥμισυ τοῦ προκειμένου αὐτῷ ἀριθμοῦ καὶ πολυ- 10 πλασιάζει πρῶτον ἐφ' ἑαυτό· εἴτα ἀφαιρεῖται τούτου τὸ ἓν καὶ τὸν λοιπὸν ἀριθμὸν τὴν ἑτέραν εἶναι λέγει πλευράν. εἴτα πάλιν προστίθῃσι τῷ ἀπὸ τῆς ἡμισείας τετραγώνῳ μονάδα καὶ ταύτην εἶναι τὴν ὑποτείνουσάν. ἔστω γὰρ ὡς ἐν ὑποδείγματι τρίγωνον ἰσοσκελὲς ὀρθο- 15 γώνιον τὴν μίαν ἔχον πλευράν δ' εἴτε σπιθαμῶν εἴτε



ποδῶν, εἴτε ὅπωςδῆποτε τις αὐτὴν ὑποθῇται. ζητεῖται οὖν ἡ λοιπὴ πλευρὰ καὶ ἡ ὑποτείνουσα, καὶ λέγομεν οὕτως· δις 20 δύο τέσσαρες· τοῦτο γὰρ ἦν τὸ ἥμισυ τοῦ προκειμένου ἡμῶν ἀριθμοῦ. εἴτα ἀφαιροῦμεν τούτου τὸ ἓν, καὶ τοῦτό ἐστὶν ἡ πλευρὰ ἥγουν ὁ τρία. προσ- 25

τίθεμεν δὲ καὶ εἰς τὸ ἀπὸ τῆς ἡμισείας τετράγωνον μονάδα, ὅπερ ἦν ὁ δ, καὶ ἐστὶν ἡ ὑποτείνουσα ε̄. δείκνυται οὖν τὸ θεώρημα οὕτως ὡς ἐν τῷ δια-

156. f¹; ἡ νύμφη ad I, 47 adser. V.

1. Finis scholii in b male habitus est. μόνον] incerta et corrupta.

7. ὡς δῆλον

γράμματι. Πυθαγόρας ἀπὸ τῶν περισσῶν οὕτως
 πολυπλασιάζει πρῶτον ὅλον τὸν προκείμενον ἀριθμόν,
 καὶ ἀφαιρεῖται τούτου μονάδα, καὶ τὸ τοῦ ἀριθμοῦ
 τούτου ἡμισὺ ἐστὶν ἢ ἑτέρα πλευρά. εἴτα προσ-
 5 τίθῃσι τῷ ἡμίσει μονάδα, καὶ ἐστὶν ἡ ὑποτείνουσα.
 ἔστω γὰρ τρίγωνον ἀνισοσκελὲς ἔχον τὴν μίαν τῶν
 πλευρῶν $\bar{\gamma}$. ζητεῖται οὖν ἡ ἑτέρα πλευρὰ καὶ ἡ ὑπο-
 τείνουσα, καὶ εὐρίσκει αὐτὴν οὕτως· πολυπλασιάζει
 τὸν ἀριθμὸν ὅλον ἐφ' ἑαυτὸν οὕτως· τρεῖς τὰ τρία $\bar{\theta}$.
 10 εἴτα ἀφαιρεθείσης μονάδος ἐναπελείφθη ὁ ὀκτὼ ἀριθ-
 μός, καὶ τούτου τὸ ἡμισὺ ἐστὶν ἢ ἑτέρα πλευρὰ.
 προστίθῃσι δὲ καὶ τῷ ἡμίσει τούτῳ μονάδα, καὶ τοῦτό
 ἐστὶν ἡ ὑποτείνουσα ἥτοι $\bar{\epsilon}$. δείκνυται τὸ θεώρημα
 οὕτως ὥς ἐν τῷ διαγράμματι.

Ad prop. XLVIII.

15

157. Τὸ μὴ θεώρημα ἀντιστρέφει τῷ πρὸ αὐτοῦ
 ὅλον πρὸς ὅλον. εἰ γὰρ ὀρθογώνιον ἐστὶ τὸ τρίγωνον,
 τὸ ἀπὸ τῆς ὑποτείνουσας πλευρᾶς τετράγωνον γινό-
 μενον ἴσον ἐστὶ τοῖς ἀπὸ τῶν λοιπῶν πλευρῶν γινο-
 20 μένοις τετραγώνοις τοῖς δυσὶ τὸ ἓν, καὶ εἰ τὸ ἀπὸ τῆς
 ὑποτείνουσας πλευρᾶς γινόμενον τετράγωνον ἴσον ἐστὶ
 τοῖς ἀπὸ τῶν λοιπῶν δύο πλευρῶν γινομένοις δυσὶ
 τετραγώνοις, ὀρθογώνιον ἐστὶ τὸ τρίγωνον ὀρθὴν ἔχον
 τὴν ὑπὸ τῶν λοιπῶν περιεχομένην. ἄχρι δὲ τούτου
 25 τὸ πρῶτον βιβλίον ὁ στοιχειωτὴς συνεπλήρωσε πολλὰ
 εἶδη ἀντιστροφῶν παραδοὺς ἡμῖν· ἀντέστρεψε γὰρ καὶ
 ὅλα πρὸς ὅλα καὶ ὅλα πρὸς μέρη καὶ μέρη πρὸς μέρη
 θεωρημάτων· πολλήν τε ποικιλίαν προβλημάτων ἐπι-
 νοήσας· καὶ γὰρ εὐθειῶν τομὰς καὶ γωνιῶν καὶ θέσεις

καὶ στάσεις καὶ παραβολὰς παραδέδωκεν ἐφαψάμενος
καὶ τοῦ παραδόξου τόπου τῶν θεωρημάτων καὶ τῶν
τοπικῶν αὐτῶν θεωρημάτων ἱκανῶς ἡμᾶς ἀναμνήσας,
τῶν τε καθολικῶν καὶ τῶν ἐπὶ μέρους τὴν στοιχείωσιν
ἐκφῆναι δυναμένων καὶ τῶν ἀδιορίστων καὶ διωρι- 5
σμένων προβλημάτων τὴν διαφορὰν ἐνδειξάμενος ὅλον
τὸ ἀ' βιβλίον εἰς ἓνα σκοπὸν ἀνήνεγκε τὴν στοιχείωσιν
τῆς περὶ τῶν ἀπλουστάτων εὐθυγράμμων θεωρίας τὰς
τε συστάσεις αὐτῶν ἐξευρὼν καὶ τὰ καθ' αὐτὰ ὑπ-
άρχοντα αὐτοῖς ἀνασκεψάμενος. 10

158. Ὅρθῃ γὰρ ἐστὶν ἡ ὑπὸ $\triangle A\Gamma$ p. 114, 25] ἀπὸ
γὰρ τοῦ A σημείου τῇ $A\Gamma$ εὐθείᾳ πρὸς ὀρθὰς ἤχθη
ἡ AA .

159. Ἀντιστρέφει μὲν τοῦτο τῷ πρὸ αὐτοῦ [θεω-
ρήματι καὶ ὅλον πρὸς ὅλον ἀντιστρέφει. εἰ γὰρ ὀρθο- 15
γώνιον, το ἀπὸ τῆς ὑποτείνουσας ἴσον τοῖς ἀπὸ τῶν
λοιπῶν, καὶ εἰ τὸ ἀπὸ ταύτης ἴσον τοῖς ἀπὸ τῶν λοιπῶν,
ὀρθογώνιον ἐστὶ τὸ τρίγωνον ὀρθὴν ἔχον τὴν ὑπὸ
τῶν λοιπῶν περιεχομένην. καὶ ἡ μὲν ἀπόδειξις τοῦ
στοιχειωτοῦ φανερά. 20

Τὸ μὲν οὖν πρῶτον βιβλίον ἄχρι τούτων ὁ στοι-
χειωτῆς συνεπλήρωσεν πολλὰ μὲν ἀντιστροφῶν εἶδη
παραδούς· καὶ γὰρ ὅλα πολλαῖς ἀντέστρεψεν πρὸς ὅλα
καὶ ὅλα πρὸς μέρη καὶ μέρη πρὸς μέρη θεωρημάτων·
πολλὴν δὲ ποικιλίαν προβλημάτων ἐπινοήσας· καὶ γὰρ 25
εὐθειῶν τομὰς καὶ γωνιῶν καὶ θέσεις καὶ συστάσεις
καὶ παραβολὰς παραδέδωκεν· ἐφαψάμενος δὲ καὶ τοῦ
παραδόξου λεγομένου τόπου τῶν μαθημάτων καὶ τῶν

158. b. 159. P.

16. τοῖς] τῆς P. 17. τοῖς] τοι P. 23. ἀνέστρεψεν P.

τοπικῶν αὐτῶν θεωρημάτων ἱκανῶς ἡμᾶς ἀναμνήσας
 τῶν τε καθολικῶν καὶ τῶν ἐπὶ μέρους τὴν στοιχείωσιν
 ἐκφήνας καὶ τῶν ἀδιορίστων καὶ διωρισμένων προ-
 βλημάτων τὴν διαφορὰν ἐνδειξάμενος, ἃ δὴ πάντα καὶ
 5 ἡμεῖς αὐτῷ συνεπόμενοι διηρθρώσαμεν, ὅλον δὲ τὸ
 βιβλίον εἰς ἓνα σκοπὸν ἀνενεγκὼν τὴν στοιχείωσιν τῆς
 περὶ τῶν ἀπλουστάτων εὐθυγράμμων θεωρίας καὶ τάς
 τε συστάσεις αὐτῶν ἐξευρὼν καὶ τὰ καθ' αὐτὰ ὑπ-
 άρχοντα αὐτοῖς ἀνασκεψάμενος. ἡμεῖς δέ, εἰ μὲν
 10 δυνηθείημεν καὶ τοῖς λοιποῖς τὸν αὐτὸν τρόπον ἐξ-
 ελθεῖν, τοῖς θεοῖς ἂν χάριν ὁμολογήσαιμεν, εἰ δὲ ἄλλαι
 φροντίδες ἡμᾶς περισπᾶσαιεν, τοὺς φιλοθεάμονας τῆς
 θεωρίας ταύτης ἀξιοῦμεν κατὰ τὴν αὐτὴν μέθοδον
 καὶ τῶν ἐξῆς ποιήσασθαι βιβλίων τὴν ἐξήγησιν τὸ
 15 πραγματειῶδες πανταχοῦ καὶ εὐδιαίρετον μεταδιώ-
 κοντας, ὥς τὰ γε φερόμενα νῦν ὑπομνήματα πολλὴν
 καὶ παντοδαπὴν ἔχει τὴν σύγχυσιν αἰτίας ἀπόδοσιν
 οὐδεμίαν συνεισφέροντα οὐδὲ κρίσιν διαλεκτικὴν οὐδὲ
 θεωρίαν φιλόσοφον.

 2. τωιχειωσιν P.

3. ἐκφήναι P.

In librum II.

1. Τὸ βιβλίον τοῦτο χρήσιμον εἰς πολλά. καὶ γὰρ πρὸς στερεωμετρίαν καὶ τὴν τῶν ἐπιπέδων συμβάλλεται θεωρίαν, λύεται δὲ πολλὰ δι' αὐτοῦ τῶν προβλημάτων, εἰς τε μὴν ἀστρονομίαν οὐκ ὀλίγα συμβάλλεται· σκοπὸν δὲ ἔχει εὐθειῶν ἀναγραφὰς καὶ τῶν μερῶν παραδοῦναι, 5 ἀφ' ὧν ἄλλοι τομαὶ φανήσονται εὐθειῶν. εὐρίσκει δὲ καὶ τὰς δύο μεσότητας ἀριθμητικὴν καὶ γεωμετρικὴν· οὐ δεῖται δὲ λήμματος οὐδὲ ἔχει πρὸς δεῖξιν ἔνστασιν.

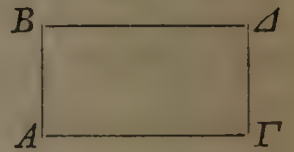
Ad def. 1.

2. Ἀπορήσειέ τις, διὰ τί πᾶν παραλληλόγραμμον 10 ὀρθογώνιον περιέχεσθαι λέγεται ὑπὸ δύο τῶν τὴν ὀρθὴν γωνίαν περιεχουσῶν εὐθειῶν καὶ οὐχὶ πᾶν παραλληλόγραμμον ἀπλῶς, ἐπεὶ περ ἔδοξε λέγεσθαι περι-

1. PBFVat. q V⁴ (m). 2. V¹ (pars prior etiam in f, quem inspexi, ubi V euanuit).

1. τὸ βιβλίον τοῦτο] τὸ β V. εἰς πολλά] om. Vm. 2. στερεωμετρίαν B. 3. θεωρίαν λύεται] om. FVat. λύεται — 4. συμβάλλεται] καὶ ἀστρονομίαν καὶ εἰς τὰ προβλήματα q. 3. δι' αὐτοῦ πολλά V. 4. τε] γε PBVat. (F euan.). μὴν] μὴν τὴν BV. συμβάλλεται P. 5. καὶ τῶν μερῶν] om. q. 6. ἄλλοι] εὐλογοὶ q. εὐθεῖαι PBVat. (F euan.). 8. ἀπό-δειξιν q.

ἔχειν τὰς δύο πλευρὰς τοιόνδε τι παραλληλόγραμμον.
 λέγομεν οὖν πρὸς τὸν οὕτω ἀπορήσαντα αἰτίαν εἶναι
 τούτου τὴν τῆς γωνίας ὀρθότητα. τρόπον γὰρ τινα
 οἶδα, ἐὰν ἡ γωνία ἡ περιεχομένη ὑπὸ τῶν δύο εὐθειῶν
 5 ἔστιν ὀρθή, καὶ ποῦ τεθήσονται αἱ μετὰ τῶν τοιούτων
 δύο πλευρῶν τὸ ὀρθογώνιον σχῆμα περιέχουσai ἕτεραι
 πλευραὶ δύο. περιεχέτωσαν γὰρ σαφηνείας χάριν τὴν
 ὀρθὴν γωνίαν αἱ BA , AG . ἐὰν διὰ τοῦ B σημείου, καθ'
 ὃ περατοῦται ἡ μία τῶν γραμμῶν, παράλληλον τῇ AG
 10 ἀγάγωμεν τὴν $B\Delta$, ἔσονται αἱ πρὸς
 τοῖς A , B δύο γωνίαι δυσὶν ὀρθαῖς
 ἴσαι. ἔστι δὲ ἡ πρὸς τῷ A ὀρθή.
 ὀρθὴ ἄρα ἔσται καὶ ἡ πρὸς τῷ B .
 ὀρθῆς οὖν ἀναγκαίως ὀφειλούσης εἶναι τῆς πρὸς τῷ B ,
 15 εἰ παραλληλόγραμμον μέλλει γενέσθαι, οἶδα τρόπον
 τινὰ καὶ πρὸ τοῦ διαθεῖναι τὴν $B\Delta$ τὴν θέσιν αὐτῆς.
 ἐπεὶ γὰρ μία ἐστὶν ἡ θέσις τῆς εὐθείας τῆς μεθ'
 ἑτέρας πλευρᾶς ὀρθὴν ποιούσης γωνίαν καὶ οὐχὶ πλείονες
 ὥς τῆς μεθ' ἑτέρας εὐθείας γραμμῆς ὀξεῖαν ἢ ἀμβλεῖαν
 20 γωνίαν ποιούσης διὰ τὸ εἰ ὀξεῖαν ὀξείας μείζονα καὶ
 ἀμβλεῖαν ἀμβλείας οἶσθα πως διὰ τὰ αὐτὰ δὲ
 οἶδα καὶ τὴν τῆς ἑτέρας πλευρᾶς θέσιν παντελῶς.
 λοιπὸν ἄρα καὶ ἀσφαλῶς τὸ παραλληλόγραμμον περι-
 ἀγεσθαι μετὰ τῶν ὑπὸ δύο τῶν τὴν ὀρθὴν γωνίαν
 25 περιεχουσῶν εὐθειῶν.



3. Πᾶν παραλληλόγραμμον ὀρθογώνιον περιέχεσθαι

3. Fμ.

9. γραμμῶν] f, γραμῶν V. 11. τοῖς] scripsi; τῷ Vf. 13.
 ἡ] hinc hoc schol. om. f. 14. ὀρθή V. ὀφειλόντως? V.
 18. πλείονες ὥς] scripsi, πλε seq. pluribus litt. euan. V. 20.
 γωνίαν] supra scr. V. 22. συντελῶς? V. 24. Locus cor-
 ruptus et scriptura incerta.

λέγεται ὑπὸ δύο τῶν τὴν ὀρθὴν γωνίαν περιεχουσῶν
 εὐθειῶν] διὰ τί τεσσάρων οὐσῶν εὐθειῶν τῶν περι-
 εχουσῶν τὸ παραλληλόγραμμον δύο μόνας ὠνόμασεν;
 αἱ γὰρ τὴν ὀρθὴν γωνίαν περιέχουσαι δύο μόναι εἰσὶν·
 ἔδει οὖν ἢ ὑπὸ τῶν τὰς ὀρθὰς εἰπεῖν καὶ ἐδήλου 5
 πάσας, ἢ φανερώς εἰπεῖν ὑπὸ τεσσάρων εὐθειῶν. καλῶς
 καὶ στοιχειωδῶς εἴρηται· τὸ γὰρ μέλλον λέγεσθαι ἐν
 τοῖς θεωρήμασι προδιδάσκει ἡμᾶς, ὥς εἶωθεν ἐν τοῖς
 ὅροις αἰεὶ ποιεῖν, ἵνα μὴ ἐν τοῖς τόποις ταραττώμεθα
 παρ' ὑπόληψιν ἀκούοντές τινα ῥήματα. λέγεται γὰρ 10
 ἐν τῷ στοιχείῳ τούτῳ πρῶτον καὶ οὐδέπω ῥηθέν· ἂν
 εὐθεῖα γραμμὴ τμηθῇ, ὥς ἔτυχε, τὸ ἀπὸ τῆς ὅλης
 τετράγωνον ἴσον ἐστὶ τῷ τε ὑπὸ τῆς ὅλης καὶ ἑκατέρου
 τῶν τμημάτων περιεχομένῳ ὀρθογωνίῳ [II, 2]· καὶ
 τί μὲν ἐστὶ τὸ ἀπὸ τῆς δοθείσης εὐθείας τετράγωνον, 15
 ἤδη ἔγνωμεν πρὸς τῷ τέλει τοῦ α' στοιχείου [I, 46],
 καὶ νῦν δὲ δῆλον· αἰεὶ γὰρ τὸ ἀπὸ τετραγώνου ἀνα-
 γραφὴν δηλοῖ. τὸ μέντοι ὑπὸ οὐδέπῳ οὐδαμοῦ ἐγνώσθη
 τοιοῦτόν τι ὄν· αἰεὶ γὰρ το ὑπὸ τῆσδε καὶ τῆσδε περι-
 εχόμενον παραλληλόγραμμον δηλοῖ. καὶ μὲν ἴσαι ὦσιν 20
 αἱ δύο εὐθεῖαι, συμβαίνει τὸ παραλληλόγραμμον καὶ
 τετράγωνον εἶναι, ἂν δὲ ἀνισοί, παραλληλόγραμμον
 ἑτερόμηκες. πλὴν ἄλλα καὶ τετράγωνον αὐτὸ συμβῇ
 γενέσθαι, οὐχ ὥς τετράγωνον διδάσκεται οὕτως, ἀλλ'
 ὥς παραλληλόγραμμον. εὐθέως γοῦν τὸ ὑπὸ τῆς ὅλης 25
 καὶ ἑκατέρου τῶν τμημάτων οὐδέποτ' ἂν γένοιτο τετρά-
 γωνον ἀνίσων τούτων ὄντων.

4. αἱ γάρ] ὅτι δύο αἱ μ, falso; λύσις enim ab lin. 6 demum incipit. 12. εὐθεῖα γραμμὴ] εὐθύγραμμον Fμ. 17. καὶ νῦν δὲ δῆλον] om. μ. ἀπογραφὴν μ. 18. οὐδέπω — 19. ὄν] τῶνδε ἀδελφον ὃν ἔτι προδιδάσκει ἡμᾶς ὥς ἐν ὅροις μ. 24. οὕτως] om. μ.

4. Οὐχ ὡς ὑπὸ τῶν δύο εὐθειῶν περιεχομένου τοῦ ὀρθογωνίου· ὑπὸ δ' γὰρ περιέχεται· ἀλλ' ὡς προειλημμένου ὑπὸ τοῦ ὅρου τοῦ α' τοῦ δευτέρου τῶν στοιχείων. ἐν τῷ α' γὰρ τοῖς ὅροις εἶπεν, ὅτι δύο
5 εὐθεῖαι χωρίον οὐ περιέχουσιν· καὶ μηδ' ἐνταῦθα γοῦν ὑπολάβης, ὅτι τοῦτο τὸ ὀρθογώνιον δύο εὐθεῖαι περιέχουσιν. εἶπε δὲ δύο διὰ τὸ καὶ τὰς λοιπὰς δύο ἴσας εἶναι ταύταις ἑκατέραν τῇ αὐτῇ ἀπεναντίον.

5. Τὸ ὀρθογώνιον προσέθηκεν, ἵνα διορίσῃται τὰ
10 μὴ ὀρθογώνια παραλληλόγραμμα, ὡς δηλοῖ τὸ μα' θεώρημα τοῦ α' βιβλίου καὶ τὸ λη'. περιεχουσῶν δὲ εἶπε καὶ οὐχ ὑποτιθεισῶν, ἵνα μὴ λάβῃς τὰς ἀπεναντίας.

6. Τὸ ὀρθογώνιον προσέθηκεν, ἵνα διορίσῃ τὰ παραλληλόγραμμα μὲν, μὴ ὀρθογώνια δέ, οἷά εἰσι τὰ
15 ἐπὶ τῆς αὐτῆς βάσεως ἀλλήλοις συναναγραφόμενα καὶ τά, ἐφ' ὧν παραλλήλους εὐθείας ἄγοντες ταῖς τῶν τριγώνων πλευραῖς παραλληλόγραμμον ἐποιοῦμεν· ἐπὶ τούτων γὰρ οὐ λέγεται τὸ ὑπὸ τῶνδε.

7. Τὸ μὲν ὀρθογώνιον προσέθηκεν, ἵνα διορίσῃ
20 τὰ παραλληλόγραμμα μὲν, μὴ ὀρθογώνια δέ· ἐπὶ γὰρ τῶν τοιούτων οὐ λέγεται τὸ ὑπὸ τῶνδε. τίνα δέ ἐστι τα παραλληλόγραμμα τὰ μὴ ὀρθογώνια, ἔγνωμεν ἤδη ἐν τῷ πρὸ τούτου στοιχείῳ τε τοῖς προαναγεγραμμένοις παραλληλογράμμοις τε καὶ ὀρθογωνίοις ἐπὶ
25 τῆς αὐτῆς βάσεως συναναγραφομένοις ὧν . . . εὐθείας ἄγοντες ταῖς τῶν τριγώνων πλευραῖς παρ-

4. B³ b³.
euan.).

5. A (Coisl.).

6. μ.

7. F (multis locis

4. τοῖς ὅροις] om. b, mg. τοῖς τοῦ πρώτου ὅροις; fort. scrib. ἐν τοῦ α' γάρ. 8. ἑκατέρω b. αὐτῆς? B. 12. ὑποτιθεισῶν] corruptum. λάβ^H A; cfr. p. 225 lin. 5.

αλληλόγραμμον ἐποιοῦμεν, ὥς δῆλον ἐν πολλοῖς μὲν καὶ ἄλλοις, φανερώτερον δὲ ἐν μα' θεωρήματι

8. Τῶν τὴν ὀρθὴν περιεχουσῶν εἶπεν· οὐ γὰρ δὴ ὑπὲρ τῶν τυχουσῶν δύο εὐθειῶν, ἀλλ' ὑπὸ τῶν τὴν ὀρθὴν γωνίαν περιεχουσῶν εὐθειῶν, ἵνα μὴ λάβῃς 5
εναντίας. αὐταὶ περιεχ γωνίαν οὐ . . . παρ-
αλληλόγραμμον ὀρθογώνιον περιέχειν δύνανται. καὶ
μὴν ἐκεῖναι ληφθῶσιν

9. Εἰδέναι δὲ δεῖ, ὅτι τὸ παραλληλόγραμμον εἶδος μὲν ἐστὶ τοῦ εὐθυγράμμου, γένος δὲ τῶν παραλληλο- 10
γράμμων. εἶδη δὲ αὐτῶν τέσσαρα· τετράγωνον, ἑτερό-
μηκες, ῥόμβος, ῥομβοειδές.

10. Τῶν τετραπλεύρων σχημάτων τὰ μὲν παραλληλό-
γραμμα, τὰ δὲ τραπέζια· τῶν δὲ τριπλεύρων καὶ τετρα-
πλεύρων καὶ πολυπλεύρων γένος ἐστὶ τὸ εὐθύγραμμον, 15
ὥστε προσεχὲς γένος τῶν παραλληλογράμμων οὐ τὸ
εὐθύγραμμον, ἀλλὰ τὸ τετράπλευρον.

Ad def. 2.

11. Τὸν γνώμονα ἰστέον συντομίας ἔνεκεν ἠύρῃσθαι τοῖς γεωμέτραις, τὸ δὲ ὄνομα ἐκ τοῦ συμβεβηκότος· 20
ἀπ' αὐτοῦ γὰρ τὸ ὅλον γνωρίζεται ἢ τοῦ ὅλου χωρίου ἢ τοῦ λοιποῦ, ὅταν ἢ περιτίθεται ἢ ἀφαιρῇται. καὶ

8. F (multis locis euan.).

9. Fμ.

10. A (Coisl.).

11. PBFV⁴ Vat. q.

8. Post ληφθῶσιν scriptura euanuit; has litteras dignoscere mihi uideor: οταν το υπο γη^τ συννυ οπται αι δυο α ἀπεναντίας οὐδαμῶς τῶν μηδεμίαν συ ον μ^ς νειν νν De magnitudine lacunarum nihil habeo enotatum. 9. παραλληλόγραμμον] srib. τετράπλευρον. 15.

γένος] γένη A. 19. εὐρῇσθαι BV. 20. τῶν συμβεβηκότων V.

22. παρατίθεται V, περιτίθεται FBVat. ἀφαιρεῖται BVat.

ἐν τοῖς ὠροσκοπίοις δὲ ἔργον ἔχει τοῦτο μόνον τὸ τὰς ἐνεστώσας ὥρας ποιεῖν γνωρίμους.

12. Παραπληρώματα δὲ λέγεται οὐχ ὥς μὴ ὄντα καὶ αὐτὰ παραλληλόγραμμα, ἀλλ' ὥς μὴ ὅμοια τῷ ὅλῳ, 5 παραπληροῦντα δὲ τὴν τοῦ ὅλου πρὸς αὐτὰ ὁμοιότητα.

13. Ἰστέον, ὅτι γνώμονες κυρίως λέγονται οἱ περιττοὶ ἀριθμοί, διότι τετραγώνοις ἀριθμοῖς περιτιθέμενοι τετράγωνον πάλιν ἀποτελοῦσιν· οἷον πρῶτος ἀριθμός ἐστι τετράγωνος ἢ μονάς. ταύτῃ γοῦν ὁ πρῶτος πε- 10 ριττὸς ὁ τρία περιτιθέμενος τὸν τέτταρα τετράγωνον ἀποτελεῖ, καὶ τούτῳ τῷ τέσσερα τετραγώνῳ πάλιν ὁ πέντε περιττὸς περιτιθέμενος τὸν ἐννέα τετράγωνον ποιεῖ καὶ τῷ ἐννέα ὁ ἑπτὰ τετραγώνῳ περιττὸς περι- 15 τιθέμενος τὸν δεκάξ τετράγωνον. ἐκτελεῖ, καὶ ἐφεξῆς οὕτω προβαίνων εὐρήσεις τοὺς περιττοὺς οἷόν τινας κανόνας τὸ τῶν τετραγώνων σχῆμα ἀπεριθραύστως διαφυλάττοντας. ταῦτ' ἄρα καὶ γνώμονες κέκληνται ὥς ὄντες οἷόν τινες κανόνες τε καὶ εὐθύτητες. οὐ μὴν τοῦτο κἀπὶ τῶν ἀρτίων οὕτως ἴδοις γινόμενον. 20 τῷ γὰρ πρώτῳ τετραγώνῳ τῇ μονάδι ὁ δύο πρῶτος ἄρτιος προστεθεὶς τὸν τρία ποιεῖ περιττὸν ὄντα καὶ οὐ τετράγωνον, καὶ τῷ τέσσερα πάλιν τετραγώνῳ ὁ τέσσερα ἄρτιος περιτεθεὶς τὸν ὀκτὼ ἄρτιον ὄντα καὶ οὐ τετράγωνον ἐκτελεῖ, καὶ ἐφεξῆς προβαίνων τις ἀν- 25 ἴσους εὐρήσει τοὺς ἐκ τῆς συμπλοκῆς τῶν τε ἀρτίων

12. PBF V⁴ Vat. q (m). 13. p (P²).


1. ὠροσκοπείοις BF. δέ] γε V. δέ — 2. γνωρίμους] ποιεῖ γνωρίμους τὰς ἐνεστώσας ὥρας q. 2. ὥρας] ὥρας μόνον VF. 3. λέγεται] comp. V, λέγονται m. 4. καί] om. V. 5. αὐτό V Vat. 6. γνώμονες κυρίως] γνωμονικοί P. 15. εὐρήσης p.

καὶ τῶν τετραγώνων ἀποτελουμένους ἀριθμούς. ἀλλ' οἱ μὲν περιττοί, δι' ἣν ἀνωτέρω ἔφραμεν αἰτίαν, καλοῦνται γνώμονες, ἀπὸ μεταφορᾶς δὲ τούτων καὶ ὁ γεωμετρικὸς λέγεται γνώμων, διότι καὶ αὐτὸς τῷ τετραγώνῳ περιτιθέμενος αὖξει καὶ οὐκ ἄλλοιοῖ τὸ τετράγωνον. 5 τετράγωνος δὲ ἐστὶν ἀριθμὸς ὁ ἐξ ἑτέρου τινὸς ἀριθμοῦ εἰς ἑαυτὸν πολυπλασιασθέντος ἀποτελεσθεὶς, ὡς ὁ τέσσαρα· ἐκ γὰρ τοῦ δις δύο· καὶ ὁ ἐννέα ἐκ τοῦ τρις τρεῖς καὶ ὁ δεκάξ ἐκ τοῦ τετράκισ τέσσαρα καὶ ὁ $\kappa\epsilon$ ἐκ τοῦ πεντάκισ πέντε καὶ ὁ $\lambda\varsigma$ 10 ἐκ τοῦ ἑξάκισ ἕξ καὶ ὁ $\mu\theta$ ἐκ τοῦ ἐπτάκισ ἐπτὰ καὶ ἑξῆς.

14. Ἀλλ' ἰστέον καὶ τοῦτο, ὅτι παντὶ τετραγώνῳ γνώμων προστεθεὶς αὖξει μὲν τὸ σχῆμα, τὸ δὲ εἶδος οὐκ ἄλλοιοῖ. 15

Ad prop. I.

15. Ἡ ὅλη $B\Gamma$ μονάδων $\bar{\iota}$, ἡ BH ἥτοι ἡ A μονάδων $\bar{\gamma}$, ἡ $B\Delta$ μονάδων $\bar{\delta}$, ἡ ΔE μονάδων $\bar{\gamma}$ καὶ ἡ $E\Gamma$ μονάδων $\bar{\gamma}$. 20



16. Ἐστω ἡ μὲν δοθεῖσα εὐθεῖα ἀτμητος ἡ A μονάδων $\bar{\xi}$, ἡ δὲ τμηθεῖσα ἐννέα, ἀφ' ὧν τὸ ὅλον ὀρθογώνιον ἔξει $\bar{\xi}\gamma$. τῆς τμηθείσης τὸ μεῖζον τμήμα μονάδων $\bar{\delta}$, τὸ μέσον μονάδων $\bar{\gamma}$, τὸ ἔλαττον μονάδων $\bar{\beta}$. ἀφ' ὧν καὶ τῆς ἀτμήτου ἔξουσιν τὰ ἐμπερι- 25 εχόμενα ὀρθογώνια $\kappa\epsilon$ $\kappa\alpha$ $\iota\delta$ μονάδας· ὁμοῦ $\bar{\xi}\gamma$. ἴσον δὲ καὶ διὰ τῆς τῶν ἀριθμῶν ἀποδείξεως τὸ ὑπὸ τῶν

14. m f¹.

15. q.

16. A. (Coisl.).

23. ἥξει A; sed u. lin. 25.

27. ὑπὸ τῶν] ἀπὸ τῆς A.

A , $B\Gamma$ τοῖς ὑπὸ τῶν A , $B\Delta$ καὶ A , ΔE καὶ A , $E\Gamma$ περιεχομένοις ὀρθογωνίοις.

17. Ἐστω ἡ μὲν ἄτμητος εὐθεῖα ἡ A μονάδων $\bar{\epsilon}$,
 ἡ δὲ $B\Gamma$ μονάδων $\bar{\iota}$. τετμήσθω ἡ $B\Gamma$ εἰς μονάδας $\bar{\delta}$
 5 καὶ $\bar{\beta}$ καὶ $\bar{\delta}$ ὥς εἶναι τὴν $B\Delta$ $\bar{\delta}$, τὴν ΔE $\bar{\beta}$, τὴν
 $E\Gamma$ $\bar{\delta}$. καὶ γίνονται τὰ $\bar{\epsilon}$ πρὸς τὰ $\bar{\iota}$ ἥτοι ἡ A πρὸς
 τὴν $B\Gamma$ χωρίου τὸ $B\Theta$ μονάδων $\bar{\nu}$. ἡ δὲ A πρὸς
 τὴν $B\Delta$ τὰ $\bar{\epsilon}$ πρὸς τὰ $\bar{\delta}$ χωρίου ποιεῖ μονάδων $\bar{\kappa}$
 το BK . ἡ δὲ A πρὸς τὴν ΔE $\bar{\epsilon}$ καὶ δύο ποιεῖ χωρίου
 10 τὸ ΔA μονάδων $\bar{\iota}$, ἡ δὲ A πρὸς τὴν $E\Gamma$ τὰ $\bar{\delta}$ ποιεῖ
 χωρίου τὸ $E\Theta$ $\bar{\kappa}$. τὰ δὲ $\bar{\kappa}$ καὶ $\bar{\iota}$ καὶ $\bar{\kappa}$ εἰσι μονάδες $\bar{\nu}$.

18. Ἐστω ἡ μὲν ἄτμητος εὐθεῖα ἡ A μονάδων $\bar{\epsilon}$,
 ἡ δὲ $B\Gamma$ μονάδων $\bar{\iota}$. τετμήσθω ἡ $B\Gamma$ εἰς μονάδας
 τε $\bar{\delta}$ καὶ $\bar{\beta}$ καὶ $\bar{\delta}$. πολυπλασιάζω τὰ $\bar{\epsilon}$ ἐπὶ τὰ $\bar{\iota}$. γί-
 15 νονται $\bar{\nu}$. καὶ πάλιν τὰ αὐτὰ $\bar{\epsilon}$ ἐπὶ τὰ $\bar{\delta}$. γίνονται $\bar{\kappa}$.
 καὶ αὖθις τὰ αὐτὰ $\bar{\epsilon}$ ἐπὶ τὰ $\bar{\beta}$. γίνονται $\bar{\iota}$. καὶ τὰ
 αὐτὰ $\bar{\epsilon}$ ἐπὶ $\bar{\delta}$. γίνονται $\bar{\kappa}$. ὁμοῦ $\bar{\nu}$. καὶ ἔστιν ἴσον
 τὸ ὑπὸ τῆς A καὶ τῆς $B\Gamma$ τοῖς ὑπὸ τε τῆς A καὶ τῆς
 $B\Delta$ καὶ τῆς ΔE καὶ τῆς $E\Gamma$ ὀρθογωνίοις.

20

Ad prop. II.

19. Ἐστω ἡ ὅλη εὐθεῖα μονάδων $\bar{\iota}$. τετμήσθω, ὥς
 ἔτυχεν, εἰς $\bar{\varsigma}$ καὶ $\bar{\delta}$. τὸ οὖν ὑπὸ τῆς ὅλης ἡγουν

17. $V^b m$ ($l P^2$).18. $b B^2$.19. $b^1 q^1$.

1. τῶν] τῆς A . 3. ἡ A] om ml . 5. καὶ $\bar{\beta}$ καὶ $\bar{\delta}$] ἡγουν τὸ $B\Delta E\Gamma$ m . $B\Delta$ — 6. $E\Gamma$ $\bar{\delta}$] $B\Delta$ μονάδων $\bar{\delta}$ καὶ ἡ $E\Gamma$ μονάδων $\bar{\beta}$ m . 5. ΔE] e corr. V . 7. $B\Gamma$] B eras. V . 9. $\bar{\epsilon}$ καὶ δύο] om. m . 10. $\bar{\iota}$] $\bar{\kappa}$ m . τὰ $\bar{\delta}$] $\bar{\epsilon}$ καὶ $\bar{\beta}$ m . 11. $E\Theta$ $\bar{\kappa}$] $E\Theta$ μονάδων $\bar{\iota}$ m . $\bar{\iota}$] $\bar{\epsilon}$ m . μονάδων πεντήκοντα $m P$. 13. $B\Gamma$] (alt.) $A B$. 14. τε] om. b . $\bar{\delta}$] (pr.) $\bar{\delta}$ τέσσαρας b . 18. τε] lac. 2 litt. b . τε — 19. ΔE] ΔGA καὶ τῆς ΔB . 21. εὐθεῖα] αὐτοῦ q . ὥς ἔτυχεν] om. b .

τῶν $\bar{\iota}$ καὶ τοῦ ἐνὸς τῶν τμημάτων τῶν $\bar{\varsigma}$ πολυ-
πλασιαζόμενον γίνονται $\bar{\xi}$, καὶ τὸ ὑπὸ τῆς ὅλης καὶ
τοῦ ἑτέρου τμήματος ἡγουν τῶν $\bar{\delta}$ $\bar{\mu}$. ὁμοῦ $\bar{\rho}$. ἔστι
δὲ καὶ τὸ ἀπὸ τῆς ὅλης τετράγωνον $\bar{\rho}$. τὰ γὰρ $\bar{\iota}$ πολυ-
πλασιαζόμενα ἐφ' ἑαυτὰ ποιοῦσι τὸν $\bar{\rho}$. 5

20. . . . πρότερον εἰς ἴσα δύο ὡς ἑκάτερον τῶν
τμημάτων ἀνὰ μονάδων $\bar{\eta}$. οὐκοῦν τὸ ὑπὸ τῆς ὅλης
καὶ ἐνὸς τμήματος γίνεται $\bar{\rho}\kappa\eta$. ὁ γενόμενος
ἐπὶ τὸν $\bar{\eta}$ τουτ' καὶ τοῦ ἑτέρου τμήματος ἄλλων
ὁμοίως $\bar{\rho}\kappa\eta$. ὥστε γενέσθαι πάντα τὸν ἐκ τῶν $\bar{\beta}$ ὀρθο- 10
γωνίων ἀριθμὸν $\bar{\sigma}\nu\beta$. τοσοῦτον δὲ φεν καὶ τὸ
ἀπὸ τῆς ὅλης τετράγωνον· ἐκκαί ἀλλὰ δὴ καὶ εἰς
ἄνισα τετμήσθω ὡς εἶναι τὴν μὲν $\bar{\varsigma}$, τὴν δὲ $\bar{\iota}$. πάλιν
τὸ ὑπὸ τῆς ὅλης καὶ τῆς τὸν ἐλάσσονα ἐχούσης ἀριθμὸν
γίνεται $\bar{\varsigma}\bar{\varsigma}$. καὶ ἔστι τὸ ὑπὸ τῆς ὅλης καὶ τ' $\bar{\sigma}\nu\bar{\varsigma}$. 15

21. Ἐστω ἡ ὅλη ἡ AB μονάδων $\bar{\iota}$. τετμήσθω
εἰς $\bar{\varsigma}$ τὴν AG καὶ $\bar{\delta}$ τὴν GB . τὸ γοῦν ἀπὸ τῆς ὅλης
καὶ τοῦ ἐνὸς τῶν τμημάτων τοῦ $\bar{\varsigma}$ πολυπλασιαζόμενον
γίνεται τὸ AZ χωρίον $\bar{\xi}$, καὶ τὸ ὑπὸ τῆς ὅλης καὶ
τοῦ ἑτέρου τῶν τμημάτων ἡγουν τοῦ $\bar{\delta}$ γίνεται τὸ GE 20
χωρίον $\bar{\mu}$. ὁμοῦ τὸ AZ χωρίον καὶ τὸ GE $\bar{\rho}$. ἔστι δὲ
καὶ τὸ ἀπὸ τῆς ὅλης εὐθείας χωρίον $\bar{\rho}$.

22. Ἡ ὅλη μονάδων $\bar{\varsigma}$ καὶ τὸ ἀπ' αὐτῆς τετρά-
γωνον $\bar{\lambda}\bar{\varsigma}$. τὸ μείζον τμήμα $\bar{\delta}$ καὶ τὸ ὑπ' αὐτοῦ καὶ

20. F (fines uersuum sustulit resarcinatio pergameni).

21. V^bm (P² l). 22. A (Coisl.).

1. τοῦ] om. q. πολλαπλασιαζόμενον q. 2. καί] (alt.)
om. q. 3. ἡγουν τῶν $\bar{\delta}$] τοῦ $\bar{\delta}$ τὰ $\bar{\iota}$ q. ἔστι] ἔτι q. 4.
 $\bar{\rho}$] om. q. πολλαπλασιαζόμενα q. 5. ἐφ' ἑαυτά] om b.
9. τμήματος F. 10. ὀρθογώνιον F. 16. ἡ] (alt.) om. V.
18. πολλαπλασιαζόμενον m. 21. ἔστω m. 22. εὐθείας
χωρίον $\bar{\rho}$] $\bar{\rho}$ ἡγουν τὸ ἀπὸ τῆς $\bar{\iota}$ V. 24. ὑπ'] ἀπ' A.

τῆς ὅλης $\overline{\kappa\delta}$. τὸ ἐλασσον τμήμα $\overline{\beta}$ καὶ τὸ ὑπ' αὐτοῦ
καὶ τῆς ὅλης $\overline{\iota\beta}$. $\overline{\kappa\delta}$ καὶ $\overline{\iota\beta}$ $\overline{\lambda\varsigma}$. καὶ ἐστὶ καὶ διὰ τῶν
ἀριθμῶν τὸ ἀπὸ τῆς ὅλης τετράγωνον ἴσον τοῖς ὑπό
τε τῆς ὅλης καὶ τοῦ μείζονος τμήματος καὶ τῆς ὅλης
5 καὶ τοῦ ἐλάττονος τμήματος περιεχομένοις ὀρθογωνίοις.

Ad prop. III.

23. Ἐστω ἡ AB μονάδων $\overline{\iota\beta}$. τετμήσθω εἰς $\overline{\delta}$
τὴν AG καὶ ἡ τὴν GB . πεπολυπλασιάσθω ἡ ὅλη ἥγουν
τὰ $\overline{\iota\beta}$ εἰς τὰ $\overline{\eta}$. καὶ γίνονται $\overline{\varsigma\epsilon}$. πεπολυπλασιάσθω
10 καὶ τὸ ἕτερον τμήμα εἰς τὸ ἕτερον τμήμα τουτέστι τὰ $\overline{\eta}$
εἰς τὰ $\overline{\delta}$. καὶ γίνονται $\overline{\lambda\beta}$. καὶ τὸ ἀπὸ τῶν $\overline{\eta}$ τετρά-
γωνον γίνεται $\overline{\xi\delta}$. ὁμοῦ τὰ $\overline{\xi\delta}$ καὶ τὰ $\overline{\lambda\beta}$ $\overline{\varsigma\epsilon}$.

24. Καὶ τοῦτο δείξομεν διὰ τοῦ α' θεωρήματος
οὕτως χωρὶς ἀναγραφῆς. ἔστω εὐθεῖα ἡ AB καὶ τε-
15 τμήσθω, ὡς ἔτυχεν, κατὰ τὸ Γ . δεῖ δὴ δεῖξαι, ὅτι
τὸ ὑπὸ τῶν AB , $B\Gamma$ περιεχόμενον ὀρθογώνιον ἴσον
ἐστὶ τῷ τε ὑπὸ τῶν AG , $[GB]$ καὶ τῷ ἀπὸ τῆς GB
τετραγώνῳ· κείσθω τῇ GB ἴση ἡ ΔE . ἀτμήτος μὲν
ἡ ΔE , τετμημένη δὲ ἡ AB κατὰ τὸ Γ . τὸ ἄρα περι-
20 εχόμενον ὀρθογώνιον ὑπὸ τῶν ΔE , AB εὐθειῶν, ὃ
ἐστὶ τὸ ὑπὸ τῆς ὅλης καὶ ἐνὸς τῶν τμημάτων
ὑπὸ τῆς ΔE ἴσον ἐστὶ τῷ τε ὑπὸ τῆς ἀτμήτου τῆς
 ΔE καὶ ἑκατέρου τῶν τμημάτων περιεχομένῳ ὀρθο-
γωνίῳ μετὰ τοῦ ἀπὸ τῆς ἀτμήτου τετραγώνου [II, 1].

23. $V^b q^1 m$ (l). 24. F (fines uersuum sustulit resarcinatio).

1. ὑπ'] ἀπ' A. 8. $\overline{\eta}$] $\overline{\eta}$ κατὰ V. πολλαπλασιάζονται q,
πολλαπλασιάσθω m. ἡ ὅλη ἥγουν] om q. 9. εἰς] ἐπὶ q.
καί] om. q. πολλαπλασιάζεται q, πολλαπλασιάσθω m. 10.
τουτέστι] ἥγουν qm. 11. τὰ $\overline{\delta}$] $\overline{\delta}$ m. τῶν] τοῦ V? 12.
γίνονται q, comp. m. καὶ τὰ] καὶ m. $\overline{\lambda\beta}$] e corr. V. 17.
Quae uncis [] inclusi, a me addita sunt. 19. AB] ΔB F.

συντεθήσεται δὲ οὕτως· ἐπεὶ τὸ ὑπὸ τῶν AB , $\triangle E$
 ἴσον ἐστὶ τῷ τε ὑπὸ [$\tau\omega\upsilon\upsilon$ $\triangle E$, AG καὶ] τῷ ὑπὸ τῶν
 $\triangle E$, $B\Gamma$, ἴση δὲ ἡ $\triangle E$ τῇ $B\Gamma$, τὸ ἄρα ὑπὸ τῶν
 AB , $B\Gamma$ ἴσον ἐστὶ τῷ τε ὑπὸ τῶν AG , ΓB καὶ τῷ
 ὑπὸ τῶν ΓB , $\triangle E$. τὸ δὲ ὑπὸ τῶν ΓB , $\triangle E$ ἴσον 5
 ἐστὶ τῷ ἀπὸ τῆς ΓB . τὸ ἄρα ὑπὸ τῶν AB , $B\Gamma$ ἴσον
 ἐστὶ τῷ τε ὑπὸ τῶν AG , ΓB [καὶ τῷ] ἀπὸ τῆς ΓB .
 ἔστω ὁ μὲν ὅλος μονάδων $\bar{\kappa}$ καὶ διηρησθῶ εἰς ἀνίσους
 εἰς τε τὸν $\overline{\iota\gamma}$ καὶ τὸν $\bar{\xi}$. λέγω, ὅτι ὁ ὑπὸ τοῦ $\bar{\kappa}$ καὶ
 τοῦ $\bar{\xi}$ περιεχόμενος ἴσος ἐστὶ τῷ τε ὑπὸ τῶν $\overline{\iota\gamma}$ καὶ 10
 τῶν $\bar{\xi}$ περιεχομένῳ ὀρθογωνίῳ [καὶ] ἔτι τῷ ἀπὸ τοῦ $\bar{\xi}$
 τετραγώνῳ. πεπολλαπλασιάσθω ὁ $\bar{\kappa}$ ἐπὶ τὸν $\bar{\xi}$. γίνονται
 $\overline{\rho\mu}$ μονάδες. ἔτι πεπολλαπλασιάσθω ὁ $\bar{\xi}$ ἐφ' ἑαυτόν·
 γίνονται μονάδες $\overline{\mu\theta}$. συγκείσθωσαν ὅ τε ὑπὸ τῶν $\overline{\iota\gamma}$
 καὶ $\bar{\xi}$ περιεχόμεν[ος ἡγουν] ὁ $\overline{\varsigma[\alpha]}$ καὶ ὁ ἀπὸ τοῦ $\bar{\xi}$, 15
 ὅς ἐστι $\overline{\mu\theta}$. γίνονται ὁμοῦ $\overline{\rho\mu}$. ἦν δὲ καὶ ὁ ὑπὸ
 τοῦ $\bar{\kappa}$ καὶ τοῦ $\bar{\xi}$ περιεχόμενος ἴσος τῷ ὑπὸ τῶν $\overline{\iota\gamma}$
 καὶ $\bar{\xi}$ καὶ ἔτι τῷ ἀπὸ τοῦ $\bar{\xi}$ τετραγώνῳ.

25. Τοῦτο λέγει ἡ πρότασις, ὅτι τμηθείσης τινὸς
 εὐθείας, ὥς ἔτυχεν, εἰς δύο τμήματα τὰ ταύτης τμήματα 20
 ποιήσουσιν ἢ τετράγωνον ἢ ὀρθογώνιον, τετράγωνον μὲν
 ἐκάτερον ἰδίᾳ αὐξόμενον, ὀρθογώνιον δὲ συμπλεκόμενον
 ἀλλήλοις. συμπλεκέσθω γοῦν καὶ ποιείτωσαν τὰ δύο
 τμήματα ὀρθογώνιον ἓν, καὶ ληπτέον πάλιν αὐτῶν
 θάτερον καὶ ποιείτω τετράγωνον. ληφθήτω καὶ ὅλη 25
 ἡ εὐθεῖα καὶ ἐν τμήματι τὸ ποιῆσαν τὸ τετράγωνον,
 καὶ ποιείτωσαν ὀρθογώνιον. ἔσται γοῦν, φησί, τὸ

25. b² B³.

4. ΓB] ΓE F. 7. ΓB] (prius) AB F? 9. $\overline{\iota\gamma}$] ι in ras. F.
 10. $\overline{\iota\gamma}$] ι in ras. F. 23. Post γοῦν del. ἀλλήλοις B.

ὑπὸ τῆς ὅλης καὶ τοῦ τμήματος γερονὸς ὀρθογώνιον ἴσον τῷ ὑπὸ τῶν δύο τμημάτων γερονότι ὀρθογωνίῳ καὶ τῷ τετραγώνῳ τῷ ἀπὸ τοῦ ληφθέντος γερονότι τμήματος μετὰ τῆς ὅλης.

5 26. Ἐστω η εὐθεῖα μονάδων $\overline{\iota\beta}$. τετμήσθω εἰς η καὶ δ . πεπολυπλασιάσθω ἡ ὅλη ἥγουν τὰ $\overline{\iota\beta}$ ἐπὶ τὸ ἐν μέρος ἥγουν τὰ δ . γίνονται $\overline{\mu\eta}$. πεπολυπλασιάσθω καὶ τὸ ἐν τμήμα ἐπὶ τὸ ἕτερον τμήμα, τουτέστι τὰ η ἐπὶ τὰ δ . γίνονται $\overline{\lambda\beta}$. καὶ τὸ ἀπὸ τοῦ δ τετρά-
10 γωνον $\overline{\iota\varsigma}$. ὁμοῦ $\overline{\mu\eta}$.

27. Ἡ ὅλη ὀκτώ, τὸ μείζον τμήμα $\overline{\varsigma}$ καὶ τὸ ἔλαττον $\overline{\beta}$. οἱ ἀπὸ τούτων πολυπλασιασμοὶ οὗτοι· ὁ ὑπὸ τῆς ὅλης καὶ τοῦ μείζονος τμήματος $\overline{\mu\eta}$, ὁ ἀπὸ τοῦ μείζονος τμήματος $\overline{\lambda\varsigma}$, ὁ ὑπὸ τοῦ ἐλάσσονος καὶ τοῦ μείζονος $\overline{\iota\beta}$.
15 ὁμοῦ $\overline{\mu\eta}$.

Ad prop. IV.

28. Ἐστω γὰρ εὐθεῖα ἡ AB μονάδων $\overline{\alpha}$ καὶ τε-
τμήσθω εἰς $\overline{\iota\epsilon}$ καὶ $\overline{\epsilon}$. τὸ ἀπὸ τῆς ὅλης τετράγωνον
ἥγουν τοῦ $\overline{\alpha}$ γίνεται μονάδων $\overline{\upsilon}$. τὸ δὲ ἀπὸ τῶν $\overline{\iota\epsilon}$
20 τετράγωνον $\overline{\sigma\kappa\epsilon}$. τὸ δὲ ἀπὸ τῶν $\overline{\epsilon}$ $\overline{\kappa\epsilon}$ καὶ τὸ ὑπὸ τῶν $\overline{\iota\epsilon}$
καὶ τῶν $\overline{\epsilon}$ $\overline{\omicron\epsilon}$ καὶ πάλιν τὸ ὑπὸ τῶν $\overline{\iota\epsilon}$ καὶ $\overline{\epsilon}$ $\overline{\omicron\epsilon}$.
ὁμοῦ $\overline{\upsilon}$.

29. Διὰ τούτου δειχθήσεται τοῦ θεωρήματος τὸ εἶναι τὰ μήκει διπλάσια δυνάμει τετραπλάσια. ἐὰν γὰρ
25 τμηθῇ δίχα ἡ εὐθεῖα, ὅλη μὲν διπλάσια ἐστὶ τῆς ἡμι-

26. b^1 .

27. A (Coisl.).

28. $V^b B^s m(b)$.

29. V^4 .

2. ἴσον] om. Bb (in b noua linea incipit a τῷ). 3. τοῦ]
om. B (in fine lineae). 14. ὑπό] ἀπό A. 17. γάρ] om. m.
καί] om. V. 18. $\overline{\iota\epsilon}$] $\overline{\iota\epsilon}$ τὴν AG m. $\overline{\epsilon}$] $\overline{\epsilon}$ τὴν GB m.
21. $\overline{\omicron\epsilon}$] (alt.) καὶ $\overline{\omicron\epsilon}$ B. 23. τοῦτο V.

σειάς, τὸ δὲ ἀπὸ τῆς ὅλης τετράγωνον τετραπλάσιον ἔσται τοῦ ἀπὸ τῆς ἡμισείας.

30. Ἐστω ἡ AB μονάδων $\bar{\xi}$. τετμήσθω εἰς $\bar{\delta}$ καὶ $\bar{\gamma}$. τὸ ἀπὸ τῆς ὅλης τετράγωνον ἡγουν τῶν $\bar{\xi}$ γίνεται μονάδων $\bar{\mu\theta}$. τὸ δὲ ἀπὸ τῶν $\bar{\delta}$ γίνεται $\bar{\iota\varsigma}$ καὶ τὸ ὑπὸ 5 τῶν $\bar{\delta}$ καὶ $\bar{\gamma}$ γίνεται $\bar{\iota\beta}$, καὶ πάλιν $\bar{\theta}$, καὶ τὸ ὑπὸ τῶν $\bar{\delta}$ καὶ $\bar{\gamma}$ $\bar{\iota\beta}$ · ὁμοῦ $\bar{\mu\theta}$.

31. Ἐτμήθῃ ἡ εὐθεῖα γραμμή, ὥς ἔτυχεν, κατὰ τὸ Γ . ἔστι δὲ ἡ ὅλη μονάδων $\bar{\eta}$, τὰ δὲ τμήματα, ἐπεὶ ἄνισά εἰσι, μονάδων πέντε καὶ τριῶν. ἡ ὅλη οὖν 10 ἔστιν ὀκτάκις ὀκτὼ $\bar{\xi\delta}$, ἥτις ἰσάζει τοῖς ἀπὸ τῶν τμημάτων τετραγώνοις καὶ τῷ $\bar{\delta\iota\varsigma}$, οἷον πεντάκις πέντε εἰκοσιπέντε καὶ τρισσάκις τρεῖς $\bar{\theta}$ · ὁμοῦ $\bar{\lambda\delta}$. καὶ αὖθις σὺν τούτοις σύναψον τὸ $\bar{\delta\iota\varsigma}$ ὑπὸ τῶν τμημάτων, οἷον πεντάκις τρεῖς $\bar{\iota\epsilon}$ καὶ πεντάκις τρεῖς $\bar{\iota\epsilon}$ · ὁμοῦ $\bar{\lambda}$. καὶ 15 λοιπὸν γίνονται $\bar{\xi\delta}$, ὅσας εἶχε καὶ ἡ ὅλη.

32. Ἐτμήθῃ ἡ δοθεῖσα εὐθεῖα ἡ AB , ὥς ἔτυχε, κατὰ τὸ Γ σημεῖον. ἔστι δὲ ἡ ὅλη ἡγουν ἡ AB μονάδων $\bar{\iota\gamma}$, τὰ δὲ τμήματα ταύτης, ἐπεὶ ἄνισά ἐστιν· ἐκ περισσοῦ γὰρ καὶ ἀρτίου ἡγουν $\bar{\xi}$ καὶ $\bar{\varsigma}$, οἱ καὶ εἰς 20 ἑαυτοὺς πολλαπλασιαζόμενοι ἐκάτερος τούτων καὶ εἰς ἀλλήλους παραβαλλόμενοι καὶ ἕτερος θάτερον πολλαπλασιάζων ποιοῦσι τὸ ὅλον ἐμβαδὸν τοῦ τετραγώνου ἡγουν τοῦ $A\Delta EB$ μονάδων $\bar{\rho\chi\theta}$. αἱ οὖν $\bar{\iota\gamma}$ μονάδες

30. q¹.

31. q (A).

32. q² (parum integrum uidetur).

4. γίνονται q. Supra scr. ἐπτάκις γὰρ ἐπτά manu recentiore q. 5. γίνονται q. 6. γίνονται q. καὶ πάλιν $\bar{\theta}$] lacuna esse uidetur. καί] (ante τό) supra scr. ead. manu q. 13. τρισάκις q. 16. λοιπόν] corruptum; fort. ὁμοῦ. 17. ἡ AB] supra scr. ead. manu q. 22. καὶ ἕτερος (ἄτερος?) θάτερον (θατέρον?) πολλαπλασιάζων] mg. ead. man. q.

εἰς ἑαυτας πολλαπλασιαζόμεναι ἥγουν τρις καὶ δεκάκις
 $\overline{\iota\gamma}$ ποιοῦσιν, ὥς εἴρηται, τὸν $\overline{\rho\chi\theta}$ ἀριθμόν, ὃς ἐξισάζει
 τοῖς ἀπὸ τῶν τμημάτων τετραγώνοις καὶ τῷ δις οἶον
 ἐπτάκις $\overline{\xi}$ $\overline{\mu\theta}$ καὶ ἐξάκις τὰ $\overline{\varsigma}$ $\overline{\lambda\varsigma}$.

- 5 33. Ληπτέον δὲ τὴν γωνίαν οὕτως· ἡ μὲν πρὸς
 τῷ B τοῦ ΓHB τριγώνου ἴση τῇ πρὸς τῷ H τοῦ
 $\Delta \Theta H$ τριγώνου, ἡ δὲ πρὸς τῷ B τῇ πρὸς τῷ Δ · καὶ
 ἡ πρὸς τῷ H ἄρα τῇ πρὸς τῷ Δ λαμβανομένων τῶν
 παραλλήλων τῶν ΓZ , BE , ἐὰν ἐπὶ τὰ ἕτερα μέρη
 10 βουλώμεθα δεῖξαι τὴν γωνίαν, ὅπερ ἐστὶ τὸ αὐτὸ
 λαμβανομένων τῶν AB , ΘK παραλλήλων.

Ad prop. V.

34. Ἐστω ἡ AB μονάδων $\overline{\iota}$ καὶ τετμήσθω κατὰ
 μὲν τὸ Γ εἰς ἴσα ὥς εἶναι τὴν $A\Gamma$ μονάδων $\overline{\epsilon}$, ὁμοίως
 15 δὲ καὶ τὴν ΓB μονάδων $\overline{\epsilon}$. κατὰ δὲ τὸ Δ τετμήσθω
 ἡ AB εἰς ἄνισα, καὶ ἔστω ἡ μὲν $A\Delta$ μονάδων $\overline{\eta}$, ἡ
 δὲ ΔB μονάδων $\overline{\beta}$. τὸ ἄρα ὑπὸ τῶν $A\Delta$, ΔB , τουτ-
 ἐστι τὸ ὑπὸ τῶν $\overline{\eta}$ καὶ $\overline{\beta}$, ὅπερ ἐστὶ $\overline{\iota\varsigma}$, μετὰ τοῦ ἀπὸ
 τῆς $\Gamma\Delta$ ἥτοι $\overline{\theta}$ · τριῶν γάρ ἐστι μονάδων ἡ $\Gamma\Delta$ · τὰ
 20 ἄρα $\overline{\iota\varsigma}$ καὶ $\overline{\theta}$, ἅπερ ἐστὶν $\overline{\kappa\epsilon}$, ἴσα ἐστὶ τῷ ἀπὸ τῆς ΓB
 τετραγώνῳ· τὰ γὰρ πεντάκις πέντε εἰκοσιπέντε.

35. (Ἐτέρα δι' ἀριθμῶν ἕκθεσις.)

- ἔστω ἡ AB εὐθεῖα μονάδων $\overline{\iota}$, καὶ τετμήσθω εἰς
 μὲν ἴσα κατὰ τὸ $\overline{\epsilon}$ καὶ $\overline{\epsilon}$, εἰς δὲ ἄνισα κατὰ τὸ $\overline{\xi}$
 25 καὶ $\overline{\gamma}$. ὁ οὖν $\overline{\xi}$ ἐπὶ τὰ $\overline{\gamma}$ πολλαπλασιαζόμενος ποιεῖ

33. r. 34. q (V^a, sed eras.; om. f, hab. ml). 35. V^bb B³ m.

22. ἑτέρα — ἕκθεσις] om. Bb. 23. καί] om. B. 24.
 τό] corr. in τά m. τό] τά m. 25. $\overline{\gamma}$] τά $\overline{\gamma}$ V. οὖν]
 γοῦν B. πολλαπλασιαζόμενος V m.

τὸν $\overline{\kappa\alpha}$. τὸ δὲ ἀπὸ τοῦ $\bar{\epsilon}$ μέχρι τοῦ ξ ἐστὶ $\bar{\beta}$, ὅστις
πολυπλασιασθεὶς ποιεῖ τὸν $\bar{\delta}$ τετράγωνον· ὁμοῦ $\overline{\kappa\epsilon}$,
ὅπερ ἐστὶν ἴσον τῷ ἀπὸ τῆς ἡμισείας τετραγώνῳ·
πεντάκις γὰρ $\bar{\epsilon}$ $\overline{\kappa\epsilon}$.

36. Ἐκ τούτου δειχθήσεται, ὅτι τὸ τετράγωνον 5
μεῖζόν ἐστὶ τοῦ ἰσοπεριμέτρου ἑτερομήκους ὀρθογωνίου·
τὸ γὰρ ἀπὸ τῆς ἡμισείας μεῖζόν ἐστὶ τοῦ ὑπὸ τῶν
ἀνίσων τῆς ὅλης τμημάτων ὀρθογωνίου τῷ ἀπὸ τῆς
μεταξὺ τῶν τομῶν τετραγώνῳ, εἴπερ ἀμφοτέροις ἴσον
ἐστὶ τὸ ἀπὸ τῆς ἡμισείας· ὅτι δὲ τοῦτο ἰσοπερίμετρόν 10
ἐστὶ τῷ ὑπὸ τῶν ἀνίσων τμημάτων ὀρθογωνίῳ. ὁκτάκις
ὁκτὼ ἐξήκοντα τέσσαρα τὸ ὅλον τετράγωνον, ὅπερ ἐστὶν
ἴσον τοῖς τρισὶ τοῖς ἔχουσι τὰ δεκάξ, τὰ δώδεκα καὶ
τὰ $\lambda\bar{\varsigma}$.

37. Ἐστω ἡ ὅλη εὐθεῖα τυχὸν $\overline{\iota\varsigma}$ καὶ τετμήσθω 15
εἰς ἴσα μὲν $\bar{\eta}$ καὶ $\bar{\eta}$, εἰς ἄνισα δὲ $\bar{\theta}$ καὶ $\bar{\xi}$, καὶ ἔστω
ἡ μεταξὺ τῶν τομῶν $\bar{\alpha}$. ἴσον δὴ ἐστὶ τὸ ὑπὸ τῶν
ἀνίσων τῆς ὅλης τμημάτων περιεχόμενον ὀρθογώνιον
μετὰ τοῦ ἀπὸ τῆς μεταξὺ τῶν τομῶν τετραγώνου τῷ
ἀπὸ τῆς ἡμισείας τετραγώνῳ. τὸ γὰρ ὑπὸ τῶν ἀνίσων 20
τῆς ὅλης τμημάτων περιεχόμενον ὀρθογώνιον $\overline{\xi\gamma}$ · ἐν-
νάκις γὰρ $\bar{\xi}$ $\overline{\xi\gamma}$. ἐστὶ δὲ καὶ τὸ τετράγωνον τὸ ἀπὸ
τῆς μεταξὺ τῶν τομῶν $\bar{\alpha}$ · τὸ γὰρ $\bar{\alpha}$ ἀπὸ τῶν $\bar{\xi}$ λείπει·

36. V⁴.37. BV⁴.

1. τὸ — $\bar{\beta}$] μεταξὺ δὲ τοῦ $\bar{\epsilon}$ καὶ τρία εἰς δύο, ὥστε γε-
νέσθαι τὸν $\bar{\epsilon}$ $\bar{\xi}$ προστεθέντων τῶν δύο Vm. 2. πολυπλασιασθεὶς]
ὁ δύο πολλαπλασιασθεὶς ἐφ' ἑαυτὸν V, ὁ δύο πολυπλασιασθεὶς
ἀφ' ἑαυτοῦ m. τετράγωνον] om. Vm. ὁμοῦ] καὶ ὁμοῦ $\overline{\kappa\alpha}$
καὶ $\bar{\delta}$ Vm. 4. πεντάκις — $\overline{\kappa\epsilon}$] om. b. 11. ὑπό] ἀπό V.
ὁκτάκις et quae seq. quid hic sibi uelint, nescio. 12. ἐστίν]
ἐνι V. 16. $\bar{\eta}$ καὶ $\bar{\eta}$] ὁ $\bar{\eta}$ καὶ ὁ $\bar{\eta}$ V, ἀπὸ $\bar{\eta}$ B. δέ] δὲ
εἰς B. ἔστω καὶ B. 17. τομῶν] τμημάτων B. 23. τό] ὁ?

ὁ δὲ $\bar{\alpha}$ ἀριθμὸς πολλαπλασιαζόμενος $\bar{\alpha}$ ἐστίν. οὗτος
οὖν ὁ $\bar{\xi}\gamma$ καὶ ὁ $\bar{\alpha} \bar{\xi}\delta$. $\bar{\xi}\delta$ οὖν τὸ ὑπὸ τῆς ὅλης τῶν
τμημάτων περιεχόμενον ὀρθογώνιον μετὰ τοῦ ἀπὸ τῆς
μεταξὺ τῶν τομῶν τετραγώνου, καὶ ἐστὶν ἴσον τῷ ἀπὸ
5 τῆς ἡμισείας τετραγώνῳ· ὁκτάκις γὰρ $\bar{\eta} \bar{\xi}\delta$.

38. Τὸ ὑπὸ τῶν ἀνίσων ἐστὶ ἐπὶ τήν . . .
ἦτοι $\bar{\theta}$ ἐπὶ $\bar{\gamma}$, ὅπερ ἐστὶν $\bar{\kappa}\zeta$. τὸ δὲ μεταξὺ τῶν
τομῶν τετραγώνου . . . $\Gamma\Delta$ ἦτοι $\bar{\gamma} \bar{\gamma} \bar{\theta}$. $\bar{\theta}$ οὖν καὶ $\bar{\kappa}\zeta$,
τουτέστι τὸ ὑπὸ τῶν ἀνίσων καὶ τὸ ἀπὸ τῆς μεταξὺ
10 τῶν τομῶν τετραγώνου, ἴσον ἐστὶ τῷ ἀπὸ τῆς ἡμισείας
τετραγώνῳ, τουτέστι $\lambda\bar{\varsigma}$.

39. Ἡ ὅλη $\bar{\iota}\beta$, τὰ ἴσα τμήματα $\bar{\varsigma} \bar{\varsigma}$, τὰ ἄνισα $\bar{\theta}$
καὶ $\bar{\gamma}$, ἡ μεταξὺ τῶν τομῶν $\bar{\gamma}$. τὸ ὑπὸ τῶν $A\Delta$, ΔB
εἰκοσιεπτά, τὸ ἀπὸ τῆς μεταξὺ τῶν τομῶν $\bar{\theta}$. ὁμοῦ $\lambda\bar{\varsigma}$.
15 καὶ πάλιν τὸ ἀπὸ τῆς ἡμισείας τετραγώνου $\lambda\bar{\varsigma}$. ἐξάκις
γὰρ τὰ $\bar{\varsigma} \lambda\bar{\varsigma}$. καὶ εὐρίσκεται καὶ δι' ἀριθμῶν ἴσον
τὸ ἀπὸ τῆς ἡμισείας τετραγώνου τῷ τε ὑπὸ τῶν $A\Delta$,
 ΔB περιεχομένῳ ὀρθογωνίῳ καὶ τῷ ἀπὸ τῆς μεταξὺ
τῶν τομῶν τῆς $\Gamma\Delta$ τετραγώνῳ.

20

Ad prop. VI.

40. Ἐν τούτῳ δείκνυται ἡ ἀριθμητικὴ ἀναλογία·
ᾧ γὰρ ὑπερέχει ἡ $A\Delta$ τῆς $\Gamma\Delta$ · τῇ γὰρ ΓB · τούτῳ
καὶ ἡ $\Gamma\Delta$ τῆς $B\Delta$.

38. F (euan.). 39. A (Coisl.). 40. PB Vat. V¹ (F euan.).

1. $\bar{\alpha}$] (alt.) πρῶτος V. 2. $\bar{\xi}\delta$ οὖν τό] τὸ οὖν V. ὑπό]
ἀπὸ BV. 3. ἀπὸ τῆς] om. BV. 9. τὸ ἀπὸ τῆς] τοῦ F.
10. τετραγώνου F? τῷ] τό F? 11. τετράγωνον F? 20.
εἰς τὸ ε' Vat. (F?). 21. δείκνυται] ἐμφαίνεται V. 22. $\Gamma\Delta$]
corr. ex ΓB man. rec. P, B ΓB . τῇ] τῷ Vat. ΓB] corr.
ex $\Gamma\Delta$ PVat., $\Gamma\Delta B$. 23. καί] om. V. $\Gamma\Delta$] corr. ex ΓB
m. rec. P, ΓB Vat., B ΓB . $B\Delta$] ΔB V, $BA B$.

41. Δι' ἀριθμῶν δὲ σαφέστερον γνωσθήσεται, ὅτι ὁ μέσος ἐν ἴσῳ ἀεὶ ὑπερέχεται καὶ ὑπερέχει. τὸ δὲ θεωρήμα, ὅτι τὸ ἀπὸ τῆς ὑπεροχῆς μετὰ τοῦ ὑπὸ τῶν ἄκρων ἴσον τῷ ἀπὸ τοῦ μέσου.

42. Ἡ συναγωγή δὲ τοῦ θεωρήματος αὕτη· ὅτι ἐν 5 ἀριθμητικῇ ἀναλογίᾳ τὸ ὑπὸ τῶν ἄκρων μετὰ τοῦ ἀπὸ τῆς ὑπεροχῆς ἴσον τῷ ἀπὸ τοῦ μέσου. ἐν δὲ γεωμετρικῇ ἀναλογίᾳ, ἣτις ἐμφαίνεται ἐν τῷ ια' θεωρήματι τούτου τοῦ βιβλίου, τὸ ὑπὸ τῶν ἄκρων μόνον ἴσον τῷ ἀπὸ τοῦ μέσου. ἄλογα δὲ ἡ τομὴ ἐνταῦθα ποιεῖ τὰ τμή- 10 ματα τῆς εὐθείας.

43. Ἐστω ἡ AB μονάδων $\bar{\eta}$, ἡ δὲ προστεθειῖσα αὐτῇ $B\Delta$ μονάδων $\bar{\beta}$. ἡ ὅλη ἄρα ἡ $A\Delta$ ἐστὶ μονάδων $\bar{\iota}$. τὸ ἄρα ὑπὸ τῶν $\bar{\iota}$ καὶ $\bar{\beta}$, ὅπερ ἐστὶ $\bar{\kappa}$, μετὰ τοῦ ἀπο τῶν $\bar{\delta}$ ἦτοι μετὰ τοῦ ἀπὸ τῆς GB , ὅπερ 15 ἐστὶν $\bar{\iota\varsigma}$, τὰ ἄρα $\bar{\iota\varsigma}$ καὶ $\bar{\kappa}$ ἴσα εἰσὶ τῷ ἀπὸ τῶν $\bar{\varsigma}$ ἦτοι ἀπὸ τῆς GA . ἔστω οὖν, ὥς εἴρηται, ἡ μὲν AG μονάδων $\bar{\delta}$, ἀλλὰ καὶ ἡ GB ὁμοίως $\bar{\delta}$, ἡ δὲ AB μονάδων $\bar{\beta}$. ἡ ἄρα GA ἐστὶ μονάδων $\bar{\varsigma}$.

44. Ἐστω ἡ AB εὐθεῖα μονάδων $\bar{\iota}$ καὶ τετμήσθω 20 εἰς $\bar{\epsilon}$ καὶ $\bar{\epsilon}$, καὶ προστεθήτω αὐτῇ ἡ $B\Delta$ εὐθεῖα μονάδων οὖσα $\bar{\delta}$. τὸ οὖν ὑπὸ τῆς ὅλης ἡγουν τῶν $\bar{\iota\delta}$ καὶ τῆς προστεθείσης, τουτέστι τῶν $\bar{\delta}$, γίνονται μο-

41. Cum 40 coniunctum PB Vat. pro 41 V^1 (suppleui ex f; F euan.). om f).

42. Cum 40 coniunctum 43. qm (V^a eras., l,

44. $q^1 V^b$ b (l).

2. ἀεὶ] μέρει P. 3. τό] om. P Vat. 10. τομή] non liquet V, τὸ BH f. 13. $A\Delta$] $O\Delta$ q. 19. ἐστὶ] om. m. $\bar{\varsigma}$] $\bar{\iota}$ m. 20. εὐθεῖα] om. q. καί] om. V. 21. εὐθεῖα] om. q. 22. $\bar{\delta}$] $\bar{\beta}$ q. οὖν] γοῦν q. ἡγουν] om. q, ἦτοι V. $\bar{\iota\delta}$] $\bar{\iota\beta}$ q. 23. τουτέστι] ἡγουν q. $\bar{\delta}$] $\bar{\beta}$ q. γίνεται q.

νάδων $\overline{\nu\varsigma}$. καὶ τὸ ἀπὸ τῆς ἡμισείας τῶν $\bar{\iota}$ ἦγουν
 τῶν $\bar{\epsilon}$ τετράγωνον $\overline{\kappa\epsilon}$. ὁμοῦ $\overline{\pi\alpha}$. τὸ δὲ ἀπὸ τῆς ἡμι-
 σείας καὶ τῆς προστεθείσης ἦγουν τῶν $\bar{\theta}$ μονάδων
 τετράγωνον ὡσαύτως μονάδων $\overline{\pi\alpha}$.

5 45. Ἐστω ὅλη ἡ εὐθεῖα $\bar{\iota}$ καὶ τμηθήτω δίχα εἰς $\bar{\epsilon}$
 καὶ $\bar{\epsilon}$. τοῦτο γὰρ ἐστὶ τὸ δίχα αὐτοῦ εἰς ἴσα. ἔστω
 δὲ καὶ ἡ προσκειμένη $\bar{\delta}$. τὸ οὖν ὑπὸ τῆς ὅλης σὺν
 τῇ προσκειμένῃ καὶ ὑπὸ τῆς προσκειμένης περιεχόμενον
 ὀρθογώνιον μετὰ τοῦ ἀπὸ τῆς ἡμισείας τετραγώνου
 10 ἴσον ἐστὶ τετραγώνῳ τῷ ἀπὸ τῆς συγκειμένης ἔκ τε
 τῆς ἡμισείας καὶ τῆς προσκειμένης. τὸ γὰρ ὑπὸ τῆς
 ὅλης σὺν τῇ προσκειμένῃ καὶ τῆς προσκειμένης περι-
 εχόμενον ὀρθογώνιον $\overline{\nu\varsigma}$ ἐστίν. τετράκις γὰρ $\bar{\iota}$ $\bar{\mu}$ καὶ
 τετράκις $\bar{\delta}$ $\overline{\iota\varsigma}$. ἐστὶ δὲ καὶ τὸ ἀπὸ τῆς μεταξὺ τῶν
 15 τομῶν $\overline{\kappa\epsilon}$. πεντάκις γὰρ $\bar{\epsilon}$ $\overline{\kappa\epsilon}$. $\overline{\kappa\epsilon}$ οὖν καὶ $\overline{\nu\varsigma}$ ποιοῦσιν $\overline{\pi\alpha}$.
 $\overline{\pi\alpha}$ οὖν τὸ ὑπὸ τῆς ὅλης σὺν τῇ προσκειμένῃ καὶ τῆς
 προσκειμένης περιεχόμενον ὀρθογώνιον μετὰ τοῦ ἀπὸ
 τῆς ἡμισείας τετραγώνου. καὶ ἐστὶν ἴσον τῷ ἀπὸ τῆς
 συγκειμένης ἔκ τε τῆς ἡμισείας καὶ τῆς προσκειμένης
 20 τετραγώνῳ. συμμίσγνυνται γὰρ τὰ $\bar{\delta}$ καὶ τὰ $\bar{\epsilon}$ ὁμοῦ.
 καὶ γίνονται $\bar{\theta}$. καὶ καθ' ἑαυτὸν ὁ $\bar{\theta}$ ἀριθμὸς πολλα-
 πλασιαζόμενος $\overline{\pi\alpha}$ ποιεῖ. ἐννάκις γὰρ $\bar{\theta}$ $\overline{\pi\alpha}$.

46. Τὸ ὑπὸ τῶν $A\Delta$, ΔB περιεχόμενον ὀρθο-
 γώνιον, τουτέστι $\overline{\mu\epsilon}$, μετὰ τοῦ ἀπὸ τῆς ΓB τετρα-

45. B. 46. b.

1. $\overline{\nu\varsigma}$] $\bar{\kappa}\delta$ q. τῶν $\bar{\iota}$] τῆς AB q. 2. $\bar{\epsilon}$ τετράγωνον]
 πεντάκις τὰ $\bar{\epsilon}$ q. $\overline{\kappa\epsilon}$] μονάδων $\overline{\kappa\epsilon}$ b. $\overline{\pi\alpha}$] $\bar{\mu}\theta$ q. $\delta\epsilon$] δ' q.
 3. καί — 4. $\overline{\pi\alpha}$] τῆς ΓB καὶ τῆς προσκειμένης τῆς $B\Delta$, ἅπερ
 ἐστὶν ζ' τὰ $\bar{\xi}$, ὁμοῦ $\bar{\mu}\theta$ q. 8. καί] καὶ τό B. 23. τό] τὰ b.
 τῶν] τῆς b. Supra $A\Delta$, ΔB add. $\overline{\iota\epsilon}$ $\bar{\gamma}$ b. περιεχόμενα b.

γώνου, τουτέστι $\lambda\bar{5}$. γίνονται $\bar{\pi}\alpha$. ἴσον ἐστὶ τῷ ἀπὸ τῆς $\Gamma B \Delta$ τετραγώνῳ.

47. Ἡ ὅλη ὀκτώ, ἡ προσκειμένη τέσσαρα, τὸ ἀπὸ τῆς ὅλης σὺν τῇ προσκειμένῃ καὶ τῆς προσκειμένης $\bar{\mu}\eta$, τὸ ἀπὸ τῆς ἡμισείας τῆς ὅλης $\bar{\iota}\bar{5}$. ὁμοῦ $\bar{\xi}\bar{\delta}$, ἅπερ 5 εἰσὶν ἴσα τῷ ἀπὸ τῆς ἡμισείας καὶ τῆς προσκειμένης τετραγώνῳ.

48. Τὸ ΔH , ὃ ἐστὶν ἴσον τῷ ἀπὸ τῆς $B \Gamma$ τετραγώνῳ p. 134, 6] εἰ γὰρ ἡ $\Delta \Theta$ ἴση ἐστὶ τῇ ΓB , τὸ ΔH οὐδὲν ἄλλο ἐστὶν ἢ τὸ ἀπὸ τῆς $B \Gamma$. 10

Ad prop. VII.

49. Ἡ AB μονάδων $\bar{\iota}\bar{\beta}$. ἐτμήθη εἰς $\bar{\eta}$ καὶ $\bar{\delta}$. τῆς ὅλης τὸ τετράγωνον $\bar{\rho}\bar{\mu}\bar{\delta}$ καὶ τοῦ τμήματος $\bar{\iota}\bar{5}$. ὁμοῦ $\bar{\rho}\bar{\xi}$. τὸ δις ὑπὸ τῆς ὅλης καὶ τοῦ τμήματος $\bar{\iota}\bar{\beta}$ ἐπὶ $\bar{\delta}$ γίνονται $\bar{\mu}\eta$, καὶ $\bar{\delta}$ ἐπὶ $\bar{\iota}\bar{\beta}$ γίνονται $\bar{\mu}\eta$. ὁμοῦ $\bar{\varsigma}\bar{5}$. καὶ τὸ 15 ἀπὸ τοῦ λοιποῦ τμήματος τετράγωνον, τουτέστι τῶν $\bar{\eta}$, γίνονται $\bar{\xi}\bar{\delta}$. ὁμοῦ $\bar{\rho}\bar{\xi}$. ὅπερ ἐστὶν ἴσον.

50. Ἐστω ὅλη $\bar{\iota}$ καὶ τετμήσθω, ὥς ἔτυχεν, εἰς $\bar{\eta}$ καὶ $\bar{\beta}$. τὸ οὖν ἀπὸ τῆς ὅλης καὶ τὸ ἀφ' ἐνὸς τῶν τμημάτων τὰ συναμφοτέρα τετράγωνα ἴσα ἐστὶ τῷ τε 20 δις ὑπὸ τῆς ὅλης καὶ τοῦ εἰρημένου τμήματος περιεχομένῳ ὀρθογωνίῳ καὶ τῷ ἀπὸ τοῦ λοιποῦ τμήματος

47. A Coisl. 48. r. 49. F (multis locis euan.) b V^b (1P²).
50. B.

2. $\Gamma \Theta \Delta$ b. 3. ὀκτώ] $\bar{\iota}$ Coisl. τέσσαρα] $\bar{\beta}$ Coisl. 4. $\bar{\mu}\eta$] $\bar{\kappa}\bar{\delta}$ Coisl. 5. $\bar{\iota}\bar{5}$] $\bar{\kappa}\bar{\epsilon}$ Coisl. $\bar{\xi}\bar{\delta}$] $\bar{\mu}\bar{\theta}$ Coisl. 12. ἡ] ἔστω ἡ V. 13. ὁμοῦ] καὶ εἰσιν V, εἰσιν comp. b. 14. τὸ δις ὑπό] om. V. Ante $\bar{\iota}\bar{\beta}$ add. καὶ πάλιν l, et supra scr. m. 1 V. 15. ὁμοῦ] om. b. 16. τῶν] τόν F. 17. γίνεται V. ὁμοῦ — ἴσον] b (pro ὁμοῦ hab. εἰσι comp.), uestigia cod. F; καὶ ὁμοῦ τὰ $\bar{\varsigma}\bar{5}$ καὶ $\bar{\xi}\bar{\delta}$ $\bar{\rho}\bar{\xi}$ V (similiter P).

τετραγώνῳ. τὸ γὰρ ἀπὸ τῆς ὅλης τετραγώνον ἐστὶν $\bar{\rho}$.
 δεκάκις γὰρ $\bar{\iota}$ $\bar{\rho}$. καὶ τὸ ἀφ' ἐνὸς τῶν τμημάτων $\bar{\delta}$.
 δις γὰρ $\bar{\beta}$ $\bar{\delta}$. τὸ οὖν ἀπὸ τῆς ὅλης καὶ τὸ ἀφ' ἐνὸς
 τῶν τμημάτων τὰ συναμφοτέρα τετράγωνα $\bar{\rho}\delta$. τούτοις
 5 δέ ἐστὶν ἴσα τό τε δις ὑπὸ τῆς ὅλης καὶ τοῦ εἰρημένου
 τμήματος περιεχόμενον ὀρθογώνιον καὶ τὸ ἀπὸ τοῦ
 λοιποῦ τμήματος τετράγωνον. ἔστι γὰρ τὸ δις ὑπὸ
 τῆς ὅλης καὶ τοῦ εἰρημένου τμήματος $\bar{\mu}$. ἅπαξ γὰρ
 δις $\bar{\iota}$ $\bar{\kappa}$ ἐστὶν, δις δὲ $\bar{\kappa}$ $\bar{\mu}$. το δὲ ἀπὸ τοῦ λοιποῦ
 10 τμήματος $\bar{\xi}\delta$. ὁκτάκις γὰρ $\bar{\eta}$ $\bar{\xi}\delta$. ὁμοῦ $\bar{\xi}\delta$ καὶ $\bar{\mu}$ $\bar{\rho}\delta$.
 καὶ εἰσι τῷ ἀπὸ τῆς ὅλης καὶ τῷ ἀφ' ἐνὸς τῶν τμη-
 μάτων τετραγώνῳ ἴσα. ὁμοίως δὲ καὶ ἐκ τοῦ ἑτέρου
 τμήματος δείκνυται.

51. Ἐπεὶ γὰρ τὸ AZ τὸ ὑπὸ τῶν $AB, B\Gamma$ ἐστὶν,
 15 ἴση δὲ ἡ ΓB τῇ BZ . τετραγώνου γὰρ εἰσι πλευραὶ
 τοῦ ΓZ . δῆλον, ὅτι καὶ τὸ ὑπὸ τῶν AB, BZ ἴσον
 ἐστὶ τῷ ὑπὸ τῶν $AB, B\Gamma$. εἰ οὖν, ὡς εἴρηται, τὰ
 ὑπὸ τῶν $AB, B\Gamma$ καὶ AB, BZ ἴσα ἀλλήλοις ἐστίν,
 ἔστι δὲ τὸ AZ τὸ ὑπὸ τῶν $AB, B\Gamma$, τὸ ἄρα ὑπὸ τῶν
 20 $AB, B\Gamma$ καὶ ἔτι τὸ ὑπὸ τῶν AB, BZ διπλάσιά ἐστι
 τοῦ AZ . ὥστε καὶ τὸ δις ὑπὸ τῶν $AB, B\Gamma$ ἴσα ὄντα
 τῷ ὑπὸ τῶν $AB, B\Gamma$ καὶ AB, BZ διπλάσιά εἰσι
 τοῦ AZ . ἔστι δὲ τοῦ AZ διπλάσια καὶ τὰ $AZ, \Gamma E$
 μετὰ τοῦ ἀπὸ τῆς ΓB τετραγώνου. καὶ τὸ συμπέρασμα
 25 δῆλον.

51. V^aq (bis l); pertinet ad I p. 136, 20 sq.

4. τά] supra scr. m. 1 B. 8. καὶ τοῦ εἰρημένου τμήματος]
 om. B. 10. ὁμοῦ et καί euan. B. 15. πλευραὶ] $\pi^2 \pi^2$ V, π^2
 seq. lacuna q. 14. τῶν] τῆς Vq. 16. τῶν] τῆς Vq; item
 lin. 17. 17. τά] τό q. 19. τό] (tert.) τά Vq. 23. δέ]
 δὲ καὶ q.

52. Ἐστω ἡ AB μονάδων $\bar{\iota}$. ἐτμήθη εἰς $\bar{\varsigma}$ καὶ $\bar{\delta}$. τῆς ὅλης τετράγωνον $\bar{\rho}$. τοῦ τμήματος $\bar{\iota}\bar{\varsigma}$, καὶ εἰσιν $\bar{\rho}\bar{\iota}\bar{\varsigma}$ ὁμοῦ. καὶ πάλιν $\bar{\iota}$ ἐπὶ $\bar{\delta}$ $\bar{\mu}$ καὶ $\bar{\delta}$ ἐπὶ $\bar{\iota}$ $\bar{\mu}$. ὁμοῦ $\bar{\pi}$. καὶ τὸ ἀπὸ τοῦ λοιποῦ τμήματος τετράγωνον ἡγουν τῶν $\bar{\varsigma}$ γίνονται $\lambda\bar{\varsigma}$. καὶ ὁμοῦ τὰ $\bar{\pi}$ καὶ $\lambda\bar{\varsigma}$ γίνονται $\bar{\rho}\bar{\iota}\bar{\varsigma}$. 5

53. Τοῦτό ἐστι τὸ ζητούμενον, ὅτι εὐθεῖά τις τμηθεῖσα, ὥς ἔτυχεν, ἡ $\bar{\mu}\eta$ εἰς πλείους τομὰς ἢ μίαν ἔξει πάντως τμήματα δύο. λέγω γοῦν, ὅτι τὰ δύο τμήματα ἐκεῖνα ποιήσουσι πάντως βουλομένῳ σοι τετράγωνα δύο ἀναγραφέντα ἀφ' ἑνὸς ἐκάστου τῶν 10 τμημάτων, ποιήσουσι δὲ πάντως ὀρθογώνιον ἐν ἔχον τὴν μίαν πλευρὰν τὸ ἐν τμήματι τῆς εὐθείας καὶ τὴν ἑτέραν θάτερον. λέγει γοῦν, ὅτι τὰ δύο τετράγωνα, ἃ ποιήσουσιν ἡ ὅλη εὐθεῖα καὶ τὸ ταύτης ὁποιοῦν τμήμα, ἴσα ἔσονται δυσὶ τισιν ὀρθογωνίοις ἀναγρα- 15 φεῖσιν ἀπὸ τῆς ὅλης εὐθείας καὶ τοῦ ἑνὸς αὐτῆς τμήματος τοῦ πεποιηκότος τὸ ἐν τετράγωνον καὶ τῷ τετραγώνῳ τῷ γινομένῳ παρὰ τοῦ λοιποῦ τμήματος τῆς εὐθείας.

54. Ἡ ὅλη $\bar{\iota}$, τὸ ἀπὸ τῆς ὅλης $\bar{\rho}$, τῶν τμημάτων 20 τὸ μείζον $\bar{\varsigma}$, τὸ ἔλαττον $\bar{\delta}$, τὸ ἀπὸ τοῦ μείζονος τμήματος $\lambda\bar{\varsigma}$, τὸ ἀπὸ τοῦ ἐλάττονος $\bar{\iota}\bar{\varsigma}$, τὸ δὲ ὑπὸ τῆς ὅλης καὶ τοῦ ἐλάττονος τμήματος $\bar{\pi}$. ἑκάτερον γὰρ $\bar{\mu}$. τὸ τοίνυν δὲ ὑπὸ τῆς ὅλης καὶ τοῦ ἐλάττονος τμήματος

52. q¹. 53. b². 54. A Coisl.; cfr. schol. 52.

1. AB] B e corr. q. 2. $\bar{\rho}$. τοῦ τμήματος $\bar{\iota}\bar{\varsigma}$] $\bar{\rho}\bar{\iota}\bar{\varsigma}$ e corr. q.
4. τό] τοῦ q. τετραγώνου q. 10. ἀφ' — 11. τμημάτων]
supra scr. m. ead. b. 14. ἃ] duae litt. euan. b; post ποι-
ήσουσιν magna est rasura. 20. $\bar{\iota}$] $\bar{\xi}$ Coisl. $\bar{\rho}$] $\bar{\mu}\theta$ Coisl.
21. $\bar{\varsigma}$] $\bar{\delta}$ Coisl. $\bar{\delta}$] $\bar{\gamma}$ Coisl. 22. $\lambda\bar{\varsigma}$] $\bar{\iota}\bar{\varsigma}$ Coisl. $\bar{\iota}\bar{\varsigma}$] θ Coisl.
23. $\bar{\pi}$] $\bar{\mu}\beta$ Coisl. $\bar{\mu}$] $\bar{\kappa}\alpha$ Coisl.

μετὰ τοῦ ἀπὸ τοῦ λοιποῦ τμήματος ἴσα ἐστὶ τῷ ἀπὸ
τῆς ὅλης καὶ τῷ ἀπὸ τοῦ ἥττονος· ἑκατὸν γὰρ $\overline{\iota\varsigma}$ ἐν
ἑκατέροις τὸ τοῦ ἀριθμοῦ συγκεφαλαίωμα.

55. Ἐστω ἡ AB μονάδων $\overline{\iota\beta}$. ἐτμήθη εἰς η καὶ δ .
5 τῆς ὅλης τὸ τετράγωνον $\overline{\rho\mu\delta}$ καὶ τοῦ τμήματος $\overline{\iota\varsigma}$.
δωδεκάκις γὰρ τὰ $\overline{\iota\beta}$ $\overline{\rho\mu\delta}$ καὶ τετράκις τὰ δ $\overline{\iota\varsigma}$. καὶ
εἰσιν ὁμοῦ τῆς ὅλης καὶ τοῦ τμήματος $\overline{\rho\xi}$. καὶ πάλιν
 $\overline{\iota\beta}$ ἐπὶ δ γίνονται $\overline{\mu\eta}$, ἅπερ εἰσὶν ὑπὸ τῆς ὅλης καὶ
τοῦ τμήματος· καὶ $\overline{\iota\beta}$ ἐπὶ δ $\overline{\mu\eta}$ · ὁμοῦ $\overline{\varsigma\zeta}$. καὶ τὸ ἀπο
10 τοῦ λοιποῦ τμήματος τετράγωνον, τουτέστι τοῦ η , γί-
νονται $\overline{\xi\delta}$. καὶ τὰ $\overline{\varsigma\zeta}$ $\overline{\rho\xi}$ ἴσα τοῖς πρὸ αὐτοῦ.

Ad prop. VIII.

56. Ἡ αὐτὴ πρότασις ἐστὶ τοῦ πρὸ αὐτοῦ ἀντε-
στραμμένη, διπλῇ μέντοι. ὥσπερ γὰρ τὸ ἀπὸ τῆς ὅλης
15 καὶ τὸ ἀπὸ ἐνὸς τῶν τμημάτων τὰ δύο τετράγωνα,
οὕτως ἐνταῦθα τὸ ἀπὸ τῆς ὅλης καὶ ἐνὸς τῶν τμη-
μάτων ὡς ἀπὸ μιᾶς τετράγωνον· καὶ ὥσπερ ἐκεῖ ἴσον
τῷ δις ὑπὸ τῆς ὅλης καὶ τοῦ προειρημένου, οὕτως
ἐνταῦθα ἴσον τῷ τετράκις ὑπὸ τῆς ὅλης καὶ τοῦ προ-
20 ειρημένου καὶ τοῦ ἀπὸ τοῦ λοιποῦ τμήματος τετρα-
γώνου. διὸ καὶ τὰ δύο ὅμοια, ὥσπερ καὶ ἡ πρὸ αὐτῶν
δυὰς ομοία.

57. Ἡ AB μονάδων $\overline{\iota\beta}$. ἐτμήθη εἰς η καὶ δ . τὸ

55. m; cfr. schol. 49.

56. PBFVat.

57. FV^bq¹b(1).

1. Ante ἴσα ras. magna Coisl. 2. ἑκατὸν γὰρ $\overline{\iota\varsigma}$] πεντή-
κοντα γὰρ καὶ ὀκτώ Coisl. 11. Ultima uerba imperfecte uel
scripta uel tradita. 13. εἰς τὸ η FVat. αὐτὴ ἐστὶ πρό-
τασις τῷ πρὸ B. τοῦ] τῷ? ἀντεστραμμένη PB. 18. τῷ] τό P.
19. τῷ] corr. ex τό Vat., τοῦ F. 20. καί] scrib. μετὰ. 21.
καί] (prius) om. P. 23. ἡ] ἔστω ἡ Vq. τό] om. Fb.

τετράκις ὑπὸ τῆς ὅλης καὶ ἐνὸς τῶν τμημάτων, τουτέστι $\overline{\iota\beta}$, ἐπὶ δὲ γίνονται $\overline{\mu\eta}$. ταῦτα τετράκις γίνονται $\overline{\rho\zeta\beta}$. μετὰ τοῦ ἀπὸ τοῦ λοιποῦ τμήματος τετραγώνου, τουτέστιν $\overline{\eta}$ ἐπὶ $\overline{\eta}$, γίνονται $\overline{\xi\delta}$. ὁμοῦ $\overline{\sigma\nu\zeta}$. ἴσον ἄρα τῷ ἀπὸ τῆς ὅλης, τουτέστι τοῦ $\overline{\iota\beta}$, καὶ τοῦ εἰρημένου 5 τμήματος, τουτέστι τοῦ $\overline{\delta}$, ὁμοῦ $\overline{\iota\zeta}$, ἀπὸ μιᾶς ἀναγραφέντι τετραγώνῳ, τουτέστι $\overline{\iota\zeta}$ ἐπὶ $\overline{\iota\zeta}$. γίνονται $\overline{\sigma\nu\zeta}$. ὅπερ ἐστὶν ἴσον.

58. Ἐστω ὅλη $\overline{\iota}$ καὶ τμηθῇτω εἰς $\overline{\varsigma}$ καὶ $\overline{\delta}$. λέγω, ὅτι τὸ ὑπὸ τῆς ὅλης καὶ ἐνὸς τῶν τμημάτων περι- 10 εχόμενον ὀρθογώνιον μετὰ τοῦ ἀπὸ τοῦ λοιποῦ τμήματος τετραγώνου ἴσον ἐστὶ τῷ ἀπὸ τε τῆς ὅλης καὶ τοῦ εἰρημένου τμήματος τετραγώνῳ ὡς ἀπὸ μιᾶς ἀναγραφέντι. ἔστι γὰρ τὸ τετράκις ὑπὸ τῆς ὅλης καὶ ἐνὸς τῶν τμημάτων περιεχόμενον ὀρθογώνιον μετὰ 15 τοῦ ἀπὸ τοῦ λοιποῦ τμήματος τετραγώνου $\overline{\rho\zeta\varsigma}$. τὸ ὑπὸ τῆς ὅλης γὰρ καὶ ἐνὸς τῶν τμημάτων $\overline{\rho\zeta}$. ἅπαξ γὰρ δεκάκι $\overline{\delta}$ $\overline{\mu}$. τετράκις οὖν $\overline{\mu}$ $\overline{\rho\zeta}$. τὸ δὲ ἀπὸ τοῦ λοιποῦ τμήματος τετράγωνον $\overline{\lambda\varsigma}$. ἑξάκις γὰρ $\overline{\varsigma}$ $\overline{\lambda\varsigma}$ γίνεται. $\overline{\lambda\varsigma}$ οὖν καὶ $\overline{\rho\zeta}$ ὁμοῦ γίνεται $\overline{\rho\zeta\varsigma}$. ἴσα δὲ 20 ταῦτά ἐστι τῷ ἀπὸ τῆς ὅλης καὶ τοῦ εἰρημένου τμήματος ὡς ἀπὸ μιᾶς ἀναγραφέντι τετραγώνῳ. τεσσαρεσκαίδεκάκι γὰρ $\overline{\iota\delta}$ $\overline{\rho\zeta\varsigma}$ ποιοῦσι. δεκάκι γὰρ $\overline{\iota}$ $\overline{\rho}$

58. B.

1. τουτέστι] ἡγουν q. 2. γίνεται V. γίνεται V. 3. τουτέστιν] ἡγουν q. 4. γίνονται] om. q. τῷ] τό FVbq. 5. τουτέστι] ἡγουν q. τοῦ] (prius) om. Fb, τῶν q. 6. τουτέστι — μιᾶς] τοῦ $\overline{\delta}$ ὡς ἀπὸ μιᾶς ἀναγραφέν τοῦ $\overline{\iota\zeta}$ τῷ Vq. τοῦ] τόν Fb. 7. τουτέστι] ἡγουν q. 8. ὅπερ ἐστὶν ἴσον] om. Vq, ὅπερ : ~ P. 9. εἰς] εἰ B. 10. τό] scrib. τὸ τετράκις. 13. ἀναγραφέντος B. 16. τετράγωνον B? τό] scrib. τὸ τετράκις. 22. ἀναγραφέντος τετραγώνου B.

καὶ τετράκι $\bar{\iota} \bar{\mu}$, δεκάκι δὲ $\bar{\delta} \bar{\mu}$ καὶ τετράκι $\bar{\delta} \bar{\iota}\bar{\varsigma}$. $\bar{\rho}$ δὲ καὶ $\bar{\mu}$ καὶ $\bar{\mu}$ καὶ $\bar{\iota}\bar{\varsigma}$ ὁμοῦ γίνονται $\bar{\rho}\bar{\varsigma}\bar{\varsigma}$.

59. Ἐστω εὐθεῖα γραμμὴ ὅλη ἕξ καὶ τετμήσθω εἰς $\bar{\delta}$ καὶ $\bar{\beta}$. ἔστιν οὖν τὸ τετράκις ὑπὸ τῆς ὅλης
 5 τῆς $\bar{\varsigma}$ καὶ ἐνὸς τῶν τμημάτων τοῦ $\bar{\beta} \bar{\mu}\eta$. δις γὰρ ἕξ $\bar{\iota}\bar{\beta}$, καὶ τετράκις τὰ $\bar{\iota}\bar{\beta} \bar{\mu}\eta$. τὸ δὲ ἀπὸ τοῦ λοιποῦ τμήματος τετραγώνον τοῦ $\bar{\delta}$ ἔστι τὰ $\bar{\iota}\bar{\varsigma}$. ἔστιν οὖν τὰ ἀμφοτέρω $\bar{\xi}\bar{\delta}$, ἅτινά εἰσιν ἴσα τῷ ἀναγραφέντι τετραγώνῳ ἀπὸ τε τῆς ὅλης, ἥτις ἦν $\bar{\varsigma}$, καὶ τοῦ εἰρημένου
 10 τμήματος τοῦ δύο. $\bar{\varsigma}$ γὰρ καὶ $\bar{\beta} \bar{\eta}$, καὶ ὀκτάκις $\bar{\eta} \bar{\xi}\bar{\delta}$.

60. Ἡ ὅλη μονάδων $\bar{\iota}$, τὸ μείζον τμήμα $\bar{\varsigma}$, τὸ ἔλαττον $\bar{\delta}$, τὸ ὑπὸ τῆς ὅλης καὶ τοῦ ἥττονος τμήματος ὀρθογώνιον $\bar{\mu}$, καὶ τετράκις τοῦτο $\bar{\rho}\bar{\xi}$. τὸ ἀπὸ τοῦ μείζονος τμήματος $\lambda\bar{\varsigma}$. ὁμοῦ $\bar{\rho}\bar{\varsigma}\bar{\varsigma}$, ἅπερ ἔστιν ἴσα τῷ
 15 ἀπὸ τῆς ὅλης καὶ τοῦ ἥττονος τμήματος ἀναγραφέντι τετραγώνῳ. τεσσαρεσκαίδεκάκις γὰρ τὰ $\bar{\iota}\bar{\delta} \bar{\rho}\bar{\varsigma}\bar{\varsigma}$.

61. ἡ μὲν $B\Delta$ τῇ BK , τουτέστι τῇ ΓH p. 140, 2] ὅτι ἐν τοῖς τετραγώνοις χωρίοις τὰ περὶ τὴν διάμετρον χωρία τετραγώνά εἰσιν.

20 62. καὶ καταγεγράφθω διπλοῦν τὸ σχῆμα· ἐπεὶ οὖν p. 138, 15] διπλοῦν εἶπε τὸ σχῆμα συγκρίνων αὐτὸ πρὸς τὴν καταγραφὴν τοῦ ὀπισθεν σχήματος ἡγουν τοῦ ξ .

59. q^3 (f^1).
 62. r.

60. A Coisl.; cfr. schol. 58.

61. q.

7. Post τμήματος add. m. posteriore τοῦ $A\Gamma$ q, om. l. 9. Post τῆς ὅλης add. τῆς AB l?, m. post. q. Post εἰρημένου add. m. post. τοῦ $B\Delta$ q, om. l. 10. ὀκτάκις] $\bar{\eta}$ q (non liquet in l). 11. $\bar{\iota}$] $\bar{\xi}$ Coisl. $\bar{\varsigma}$] $\bar{\gamma}$ Coisl. 12. $\bar{\delta}$] $\bar{\beta}$ Coisl. 13. $\bar{\mu}$] $\bar{\iota}$ Coisl. $\bar{\rho}\bar{\xi}$] $\bar{\mu}$ Coisl. 14. $\lambda\bar{\varsigma}$] $\bar{\theta}$ Coisl. $\bar{\rho}\bar{\varsigma}\bar{\varsigma}$] $\bar{\mu}\bar{\theta}$ Coisl. 16. τεσσαρεσκαίδ. — $\bar{\rho}\bar{\varsigma}\bar{\varsigma}$] ἑπτάκις γὰρ τὰ $\bar{\xi} \bar{\mu}\bar{\theta}$ Coisl.

Ad prop. IX.

63. Εὐθεῖα μονάδων $\overline{\iota\beta}$ ἐτμήθη εἰς ἴσα $\overline{\varsigma}$ καὶ $\overline{\varsigma}$ καὶ εἰς ἄνισα $\overline{\theta}$ καὶ $\overline{\gamma}$. τὸ ἀπὸ τῶν ἀνίσων τῆς ὅλης τετράγωνον, τουτέστι $\overline{\theta}$ ἐπὶ $\overline{\theta}$, γίνονται $\overline{\pi\alpha}$, καὶ $\overline{\gamma}$ ἐπὶ $\overline{\gamma}$ γίνονται $\overline{\theta}$. ὁμοῦ $\overline{\zeta}$. διπλάσιά ἐστι τοῦ τε ἀπὸ 5 τῆς ἡμισείας, τουτέστιν $\overline{\varsigma}$ ἐπὶ $\overline{\varsigma}$, $\overline{\lambda\varsigma}$, καὶ τοῦ ἀπὸ τῆς μεταξὺ τῶν τομῶν $\overline{\gamma}$ ἐπὶ $\overline{\gamma}$ $\overline{\theta}$. ὁμοῦ $\overline{\mu\epsilon}$. ὅπερ ἐστὶν ἡμισυ.

64. Ἡ ὅλη $\overline{\eta}$. τέμνεται εἰς ἴσα τὸν $\overline{\delta}$ καὶ $\overline{\delta}$, εἰς δὲ ἄνισα τὸν $\overline{\varsigma}$ καὶ $\overline{\beta}$. τα οὖν ἀπὸ τῶν ἀνίσων τμη- 10 μάτων τετράγωνά εἰσι τὰ $\overline{\lambda\varsigma}$ καὶ τὰ $\overline{\delta}$. τὸ δὲ ἀπὸ τῆς ἡμισείας ἐστὶ τὸ $\overline{\iota\varsigma}$, τὸ δὲ ἀπὸ τῆς μεταξὺ τῶν τομῶν τὸ $\overline{\delta}$.

65. Ἐστω ἡ εὐθεῖα μονάδων $\overline{\iota\beta}$ καὶ τετμήσθω εἰς ἴσα μὲν $\overline{\varsigma}$ καὶ $\overline{\varsigma}$, εἰς ἄνισα δὲ αὐτίς τετμήσθω τὰ $\overline{\varsigma}$, 15 ἥτοι εἰς $\overline{\delta}$ καὶ $\overline{\beta}$. καὶ ἰδοὺ ἐτμήθησαν αἱ δέκα μονάδες εἰς ἕξ καὶ τέσσαρα καὶ δύο. ποιήσον οὖν τὰ ἕξ καὶ τὰ τέσσαρα μίαν εὐθεῖαν, καὶ γίνονται $\overline{\iota}$. τετραγώνισον αὐτήν καὶ γίνεται ἑκατόν. τετραγώνισον καὶ τὸ μικρὸν τμήμα τὰ δύο· καὶ γίνεται τέσσαρα. καὶ λοιπὸν τὰ 20 ἀπὸ τῶν ἀνίσων τῆς ὅλης τετράγωνά εἰσιν $\overline{\rho\delta}$, ἅτινά

63. FV^bbq¹ (1st). 64. V^a (1). 65. qf¹.

2. εὐθεῖα] ἡ εὐθεῖα qt. 3. ὅλης] ὅλης τμημάτων Vq. 4. τουτέστι] ἡγουν q. 5. γίνονται] om. q. $\overline{\zeta}$] $\overline{\zeta}$ ἅτινα Vq.

6. ἡμισείας] μιᾶς b. τουτέστιν] ἡγουν q. $\overline{\varsigma}$ ἐπὶ $\overline{\varsigma}$ $\overline{\lambda\varsigma}$] $\overline{\gamma}$ ἐπὶ $\overline{\gamma}$. γίνονται $\overline{\theta}$ Fb. ἀπὸ τῆς] om. q, ἀπό Fb. 7. μεταξὺ] μιᾶς Fb. $\overline{\gamma}$] ἡγουν $\overline{\gamma}$ t, τουτέστιν $\overline{\varsigma}$ Fb. $\overline{\gamma}$] om. s, $\overline{\varsigma}$ γίνονται Fb. $\overline{\theta}$] $\overline{\lambda\varsigma}$ Fb, $\overline{\theta}$ ἡγουν Vq. τῶν $\overline{\mu\epsilon}$ Vq.

ὅπερ] om. qV, τούτων s, τούτων γούν t. ἐστὶν ἡμισυ] euan. F, διπλάσια τὰ $\overline{\zeta}$ Vqst. 9. $\overline{\eta}$] obscurum comp. V, ἐστι comp. l. 12. ἐστὶ] obscurum comp. V, ἐστι comp. l.

13. τό] om. l. 16. δέκα] scrib. δώδεκα. 21. εἰσιν] εἰσι l. $\overline{\rho\delta}$] $\overline{\rho}$ supra scr. l.

εἰσι διπλάσια τοῦ ἀπὸ τῆς ἡμισείας καὶ τοῦ ἀπὸ τῆς
 μεταξὺ τῶν τομῶν τετραγώνου. το γὰρ τετράγωνον
 τῆς ἡμισείας ἦτοι τῶν ἑξ ἔστι $\lambda\bar{\varsigma}$, καὶ τὸ ἀπὸ τῆς
 μεταξὺ ἦτοι τῶν τεσσάρων ἔστι $\iota\bar{\varsigma}$, ἅτινα σὺν τοῖς $\lambda\bar{\varsigma}$
 5 γίνονται $\nu\bar{\beta}$, ὃ ἔστιν ἡμισὺ τῶν $\rho\bar{\delta}$.

Ad prop. X.

66. Ἡ AB εὐθεῖα μονάδων $\iota\bar{\beta}$. ἐτμήθη κατὰ τὸ Γ ,
 τουτέστιν $\bar{\varsigma}$ καὶ $\bar{\varsigma}$. προσκείσθω δέ τις αὐτῇ εὐθεῖα
 ἐπ' εὐθείας ἡ $B\Delta$, τουτέστι $\bar{\gamma}$. λέγω, ὅτι τὰ ἀπὸ
 10 τῶν $A\Delta$, ΔB τετράγωνα, τουτέστι $\iota\bar{\epsilon}$, γίνονται $\sigma\kappa\epsilon$
 καὶ τρεῖς $\bar{\gamma}$ $\bar{\theta}$, ὁμοῦ $\sigma\lambda\delta$, διπλάσιά ἐστι τῶν ἀπὸ τῶν
 $A\Gamma$, $\Gamma\Delta$, τουτέστιν $\bar{\varsigma}$ ἐπὶ $\bar{\varsigma}$. γίνονται $\lambda\bar{\varsigma}$. καὶ $\bar{\theta}$ ἐπὶ $\bar{\theta}$.
 γίνονται $\pi\bar{\alpha}$. τοῦ τε ἀπὸ τῆς ἡμισείας τουτέστι τοῦ $\bar{\varsigma}$,
 καὶ $\bar{\gamma}$. γίνονται $\bar{\theta}$ ἕκ τε τῆς ἡμισείας καὶ τοῦ προσ-
 15 κειμένου ὥς ἀπὸ μιᾶς ἀναγραφέντα τετράγωνα β $\lambda\bar{\varsigma}$
 καὶ $\pi\bar{\alpha}$ ὁμοῦ $\rho\iota\zeta$. ὅπερ ἔστιν ἡμισὺ.

67. Ἡ AB εὐθεῖα μονάδων $\iota\bar{\beta}$. τετμήσθω κατὰ
 τὸ Γ , τουτέστι εἰς $\bar{\varsigma}$ καὶ $\bar{\varsigma}$. προσκείσθω δὲ αὐτῇ
 εὐθεῖα ἐπ' εὐθείας ἡ $B\Delta$, τουτέστι $\bar{\gamma}$. λέγω, ὅτι τὰ
 20 ἀπὸ τῶν $A\Delta$, ΔB τετράγωνα, τουτέστι τὰ $\iota\bar{\epsilon}$ ἐπὶ τὰ $\iota\bar{\epsilon}$
 ὥς γίνεσθαι $\sigma\kappa\epsilon$ καὶ $\bar{\gamma}$ ἐπὶ $\bar{\gamma}$ ὥς γίνεσθαι $\bar{\theta}$ καὶ ὁμοῦ

66. F b (corruptissime uterque). 67. V^b q¹ (l); cfr. schol. 66.

3. τῶν ἑξ] τὰ $\bar{\varsigma}$ l. ἔστι] om. l. 7. τετμήσθω b. 9.
 ἡ] corr. ex ὁ m. 1 b, ὁ F. $B\Delta$] Δ Fb. τὰ] corr. ex ὁ b,
 τῶν F. 10. ΔB] AB Fb. $\iota\bar{\epsilon}$] euan. F. 11. τῶν] τοῦ Fb.
 12. $\Gamma\Delta$] ΓB Fb. 13. τοῦ] τόν F, non liquet b. 14.
 ἀποκειμένου b. 15. $\lambda\bar{\varsigma}$] $\pi\lambda$ $\bar{\varsigma}$ Fb. 17. εὐθεῖα] om. q.
 $\iota\bar{\beta}$ καὶ q. κατὰ τὸ Γ , τουτέστι] om. q. 18. τῇ αὐτῇ V.
 19. εὐθεῖα] om. q. τουτέστι] ἡγουν q. 20. τουτέστι τὰ]
 ἡγουν q. τὰ] om. q. 21. ὥς γίνεσθαι] (alt.) om. q. καὶ]
 om. q.

τὰ $\overline{\sigma\kappa\epsilon}$ καὶ $\overline{\theta}$ γίνεσθαι $\overline{\sigma\lambda\delta}$, διπλάσιά ἐστι τῶν ἀπὸ τῶν $A\Gamma$, $\Gamma\Delta$, τουτέστι τῶν $\lambda\overline{5}$, ἃ γίνονται τῶν $\overline{5}$ ἐπὶ $\overline{5}$ πολλαπλασιαζομένων· γίνονται γὰρ ὁμοῦ τὰ $\lambda\overline{5}$ καὶ τὰ $\overline{\pi\alpha}$ $\overline{\rho\iota\zeta}$, ἅπερ ἐστὶν ἀπὸ τῆς ἡμισείας καὶ ἔτι τῆς ἑτέρας ἡμισείας σὺν τῇ προσκειμένῃ ὥς μιᾶς, ἃ 5 εἰσιν ἡμίση τῶν $\overline{\sigma\lambda\delta}$.

68. Τὰ ἀπὸ τῶν $A\Delta$ καὶ ΔB τετράγωνα διπλάσιά εἰσι τῶν ἀπὸ τῶν $A\Gamma$ καὶ $\Gamma\Delta$ τετραγώνων. ἔστω γὰρ ἡ μὲν $A\Delta$ μονάδων $\overline{1}$. δεκάκις δὲ τὰ $\overline{1}$ ἑκατόν. ἡ δὲ ΔB $\overline{\delta}$. δις γὰρ τὰ $\overline{\beta}$ τέσσαρα. γίνονται οὖν τῶν 10 δύο τετραγώνων αἱ μονάδες $\overline{\rho\delta}$. ἡ δὲ $A\Gamma$ $\overline{15}$ · τετράκις γὰρ $\overline{\delta}$ $\overline{15}$. ἡ δὲ $\Gamma\Delta$ $\overline{\epsilon\zeta}$. ἑξάκις δὲ τὰ $\overline{5}$ $\lambda\overline{5}$. μιγνύμενα οὖν τὰ $\overline{15}$ μετὰ τῶν $\lambda\overline{5}$ γίνονται $\overline{\nu\beta}$, τὰ δὲ $\overline{\nu\beta}$ ἡμίση εἰσὶ τῶν $\overline{\rho\delta}$.

69. Ἡ ὅλη ΓZ μονάδων δέκα, αἵτινες δέκα μο- 15 νάδες μερίζονται εἰς τὰ $\overline{\gamma}$ τμήματα τῆς αὐτῆς γραμμῆς οὕτως· ἡ $Z A$ μονάδων $\overline{\beta}$, τὰ δὲ λοιπὰ τμήματα, ἡγουν τὸ $A E$ καὶ $E \Gamma$, ἀνὰ μονάδων $\overline{\delta}$. λοιπὸν οὖν ἡ ΓZ ὅλη, ἡγουν αἱ δέκα μονάδες, πολλαπλασιαζόμεναι ὑπὸ τῆς $Z A$, ἥτις ἐστὶ μονάδων $\overline{\beta}$, γίνονται εἴκοσι· δις 20 γὰρ δέκα εἴκοσι. τὸ δὲ ἀπὸ τῆς $A E$ τετράγωνον γίνεταί μονάδων $\overline{15}$ · τετράκις γὰρ τὰ τέσσαρα $\overline{15}$. τὸ δὲ ἀπὸ τῆς $E Z$ τετράγωνον μονάδων οὔσης $\overline{\epsilon\zeta}$ γίνεται μονάδων $\lambda\overline{5}$ · ἑξάκις γὰρ τὰ $\overline{5}$ $\lambda\overline{5}$. ἔστι δὲ καὶ τὸ εἰρημένον τετράγωνον τὸ ὑπὸ τῶν ΓZ , $Z A$ ἀνα- 25

68. q³. 69. q³ (f¹).

1. τὰ — γίνεσθαι] om. q. 2. τουτέστι] ἡγουν q. 4. ἔτι — 5. ἃ] om. q. [10. $\overline{\delta}$] debuit $\overline{\beta}$ et δις δέ. 11. $\overline{15}$] debuit $\overline{\delta}$ et τετράκις δέ. 13. ἡμίση εἰσί] renou. q. 23. οὔσης] ὅν q. 25. τετράγωνον] debuit ὁρθογώνιον.

γραφόμενον μετὰ τοῦ ἀπὸ τῆς AE τετραγώνου μονάδων $\lambda\bar{5}$. εἴκοσι γὰρ καὶ $\bar{15}$ $\lambda\bar{5}$.

Ad prop. XI.

70. Ὅτι γεωμετρικὴ ἐστὶν ἀναλογία, ἐντεῦθεν δῆλον·
 5 ἐπεὶ γὰρ τέτμηται ἡ AB κατὰ τὸ Θ , καὶ ἡῤῥηται το
 ὑπὸ AB , $B\Theta$ ἴσον τῷ ἀπὸ τῆς ΘA , τοῦτο δὲ μόνῃ
 τῇ γεωμετρικῇ παρακολουθεῖ μεσότητι, ταύτην δὲ ἐν
 τοῖς ἐξῆς ἄκρον καὶ μέσον λέγει τέμνεσθαι, νῦν δὲ
 διὰ τὸ μὴ εἰδέναι ἡμᾶς τι περὶ λόγον οὐκ εἶπεν αὐτὴν
 10 ἄκρον καὶ μέσον λόγον τέμνεσθαι. οὐκ ἀναλύεται δὲ
 διὰ τὸ μὴ ὠρίσθαι τὴν τομὴν.

71. Ὅτι οὐ δυνατόν δι' ἀριθμῶν δειχθῆναι τὸ
 πρόβλημα· εἰ γὰρ δυνατόν, ὁ AB ἀριθμὸς διηρησθῶ
 εἰς τοὺς AGB ὥστε τὸ ὑπὸ $AB\Gamma$ ἴσον εἶναι τῷ ἀπὸ GA .
 15 ὁ ἄρα τετράκις ὑπὸ $AB\Gamma$ τετραπλάσιος τοῦ ἀπὸ GA .
 ὥστε τὸ τετράκις ὑπὸ $AB\Gamma$ μετὰ τοῦ ἀπὸ GA πεντα-
 πλάσιον ἐστὶ τοῦ ἀπὸ GA . ἀλλ' ὁ τετράκις ὑπὸ $AB\Gamma$
 μετὰ τοῦ ἀπὸ AG τετραγώνου τετράγωνός ἐστιν, ὡς
 ἐδείχθη ἐν τῷ η' [II, 8]. τετράγωνος δὲ καὶ ὁ ἀπὸ AG .
 20 δύο ἄρα τετράγωνοι λόγον ἔχουσιν, ὅνπερ πέντε πρὸς
 ἓν· ὅπερ ἀδύνατον.

72. Ἐν τῷ β' βιβλίῳ $\bar{1}\delta$ ὄντων θεωρημάτων τοῦτο

70. PBFVat.

71. PBFVat.

72. FBV^ab B³qlr.

1. τῆς] τοῦ q, e renouat. 4. εἰς τὸ $\iota\alpha'$ F Vat. ἐντεῦθεν]
 αὐτόθεν PB. 5. εῤῥηται B. 7. μεσότητι] -τι in ras. m.
 ead. P. 9. ἡμᾶς] om. F. ἄκρον αὐτὴν P Vat. 12.
 εἰς τὸ αὐτό F Vat. 14. εἰς] εἰ B. AGB] AGF . $AB\Gamma$]
 $B\Gamma$ e corr. ead. man. Vat. 16. GA πενταπλ. — 18. ἀπό]
 om F. 20. ὅνπερ] οἷον P, ὅν B. 22. ἐκ τοῦ β' βιβλίου Vr.
 τοῦτο μόνον] om. FbB³.

μόνον τὸ α' καὶ τὸ $\iota\delta'$ προβλήματα εἰσι καὶ οὐ δεί-
κνυται διὰ ψήφων, διὰ τί δὲ ἐν τοῖς ἐπάνω βιβλίοις
μαθησόμεθα.

73. Τετμήσθω ἡ ὅλη εὐθεῖα ἡ AB εἰς ὀκτώ καὶ
ὄγδοον. λαβὼν οὖν τὸν ὑπὸ τῆς ὅλης ἀριθμὸν τὸν $\bar{\epsilon}$ 5
καὶ $\bar{\gamma}$ καὶ ἐνώσας πολλαπλασιάσας αὐτὸν ἐπὶ τὸν τρία.
καὶ γίνονται $\bar{\kappa}\delta'$ · τρεῖς γὰρ ἡ $\bar{\kappa}\delta'$. λαβὼν καὶ τοῦ ἑτέρου
τῶν τμημάτων τοῦ $B\Theta$ ἥγουν τὸ ὄγδοον τοῦ ὀκτώ,
ὅπερ ἐστὶν $\bar{\epsilon}\nu$, καὶ προστιθεὶς τοῖς $\bar{\kappa}\delta'$, γίνεται τὸ ὑπὸ
τῆς ὅλης καὶ τοῦ ἐνὸς τῶν τμημάτων $\bar{\kappa}\epsilon$. πολλα- 10
πλασιάσεις ὡσαύτως καὶ τὸν τοῦ ἑτέρου τμήματος τῆς
 $A\Theta$ ἀριθμὸν πρὸς ἐαυτόν, ἥγουν τὸν $\bar{\epsilon}$. ποιεῖ τὸν $\bar{\kappa}\epsilon$.
πεντάκις γὰρ $\bar{\epsilon}$ $\bar{\kappa}\epsilon$. ὥστε τὸ ὑπὸ τῆς ὅλης τῆς $A\Theta$
καὶ τοῦ ἑτέρου τῶν τμημάτων τῆς $B\Theta$ περιεχόμενον
ὀρθογώνιον ἴσον ἐστὶ τῷ ἀπὸ τοῦ λοιποῦ τμήματος 15
τοῦ $A\Theta$ ἀναγραφομένῳ τετραγώνῳ.

74. Ἀπορ[εῖται], ὅτι πόθεν δῆλον, ὅτι οὐκ ἔρ-
χεται τη . . . ἡ EB καὶ οὐκ ἔστι εἰ γὰρ
δυνατόν, ἐρχέσθω. καὶ ἐπεὶ ἴση ἐστὶν ἡ EB τῇ EA ,
ἀλλὰ ἡ AB τῆς AE ἐλάττων, καὶ ἡ BE ἄρα τῆς .. 20
ἐλάττων. ἔστι δὲ καὶ μείζων· ἔπερ ἀδύνατον. υπερ-
πίπτει ἄρα το A σημεῖον· ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

75. Πάλιν πόθεν, ὅτι τὸ ἀναγραφόμενον τετρά-
γωνον ἀπὸ τῆς AZ εὐθείας οὐκ ἔρχεται διὰ τοῦ B ;
εἰ δυνατόν, ἐρχέσθω. καὶ ἐπεὶ ἴση ἐστὶν ἡ $[ZA]$ 25

73. $q^2 f^1$.

74. B (euan.).

75. B.

1. α'] α' Fb. τὸ $\iota\delta'$] τὸ τεσσαρεσκαίδέκατον B, $\delta\iota'$ Fb,
 $\iota\delta'$ B³. εἰσιν F, ἐστι BB³. 2. $\delta\iota'$ ἀριθμῶν Fb B³. ἐπάνω]
πρόσθεν B, παράνω q, μετὰ ταῦτα Vlr. βίβλοις q. 4. ἡ
ὅλη] ὅλη q. 7. καί] (pr.) supra scr. q. 9. γίνονται q, comp. l.
12. πρὸς ἐαυτόν] om. l. 25. ZA] 2 litt. euan. B.

τῇ AB · τετραγώνου γὰρ τὸ $AZHB$. κοινὴ προσκείσθω
 ἡ AE · ὅλη ἄρα ἡ ZE δυσὲ ταῖς EA , AB ἴση ἐστίν.
 ἀλλὰ καὶ ἡ EB τῇ EZ ἴση ἐστίν. ὥστε καὶ ἡ EB
 ταῖς EA , AB ἐστίν ἴση, τριγώνου αἱ δύο πλευραὶ τῇ
 5 λοιπῇ ἴσαι. οὐκ ἄρα ἔρχεται διὰ τοῦ B σημείου·
 ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

76. Πόθεν, ὅτι οὐ τέμνει δίχα ἡ EB τὴν ΘK ;
 καὶ λέγομεν, ὅτι, εἰ δυνατόν, τεμνέτω δίχα. καὶ ἐπεὶ
 παράλληλός ἐστιν ἡ $A\Theta$ τῇ EK' [I, 33], καὶ εἰς αὐτὰς
 10 εὐθεῖα ἐμπέπτωκεν [ἡ HK], ἡ ὑπὸ $EK'K$ τῇ ἐντὸς
 καὶ ἀπεναντίον καὶ ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη γωνία τῇ ὑπὸ
 $A\Theta K$ [ἴση ἐστίν· ἡ δὲ ὑπὸ $A\Theta K$] ὀρθή ἐστίν. ὥστε
 καὶ ἡ ὑπὸ $EK'K$ ὀρθή ἐστίν. ἀλλὰ ἡ ὑπὸ $EK'[K$
 ἴση ἐστὶ τῇ ὑπὸ] $\Theta K'B$ · κατὰ κορυφὴν γάρ. ὥστε
 15 καὶ ἡ $\Theta K'B$ ὀρθή. ἔστι δὲ καὶ ἡ ὑπὸ $K\Theta B$ ὀρθή·
 τριγώνου ἄρα αἱ δύο γωνίαι δύο ὀρθαῖς ἴσαι· ὅπερ
 ἀδύνατον. οὐκ ἄρα δίχα τεμεῖ αὐτήν· ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

77. Ἴσθι, ὡς ὁ στοιχειωτής φησιν ἐν τοῖς ὅροις
 τοῦ ἔκτου τῶν στοιχείων, ὡς ἄκρον καὶ μέσον λόγον
 20 εὐθεῖα τετμησθαι λέγεται, ὅταν ἡ ὡς ὅλη πρὸς τὸ
 μεῖζον τμήμα, οὕτω τὸ μεῖζον πρὸς τὸ ἔλαττον. παρα-
 δίδωσιν οὖν ἐνταῦθα τὸ πῶς δεῖ τέμνειν αὐτήν· ὅταν
 γὰρ τμηθῇ εὐθεῖα οὕτως, ὡς εἶναι τὸ ἀπὸ τῆς ὅλης
 καὶ τοῦ ἐνὸς τῶν τμημάτων περιεχόμενον ὀρθογώνιον
 25 ἴσον τῷ ἀπὸ τοῦ λοιποῦ τμήματος τετραγώνῳ, τότε τὸ

76. B (per K' significavi punctum, ubi EB secat ΘK).

77. B³b² Ad prop. XI duo scholia erasa hab. V^b, om. f.

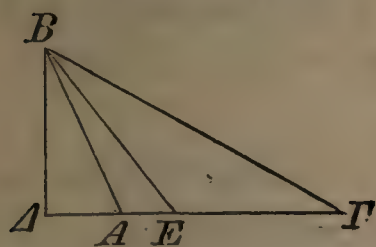
1. τετραγώνου B. τοῦ $AZKB$ B. 7. ΘK] ΘH B. 9.
 EK'] EK B. 10. ἡ HK] 3 litt. euan. B. $EK'K$] EKH B.
 12. ἴση — $A\Theta K$] om. B. 13. $EK'K$] EKH B. $EK'K$]
 EK B. 14. ἴση — ὑπό] complures litt. euan. B. $\Theta K'B$]
 ΘKB B. 15. $\Theta K'B$] ΘKB B. $K\Theta B$] $K\Theta Z$ B.

μεῖζον τμήμα πρὸς το ἔλαττον τὸν αὐτὸν ἔχει λόγον, ὃν ἡ ὅλη πρὸς τὸ μεῖζον. ἴσθι καὶ τοῦτο, ὥς δι' ἀριθμῶν οὐ δεικνύται· ἄλογος γὰρ ἐστὶν ἡ τοιαύτη εὐθεΐα καὶ ἀριθμοῖς οὐχ ὑποπίπτει.

Ad prop. XII.

5

78. Πόθεν, ὅτι ἡ $B\Delta$ κάθετος οὐ πίπτει ἐντὸς τοῦ $AB\Gamma$ τριγώνου; καὶ λέγομεν, ὅτι οὐ δυνατὸν.



εἰ γὰρ δυνατόν, ἐρχέσθω ὥς ἡ BE . καὶ ἐπεὶ ὀρθή ἐστὶν ἡ ὑπὸ BEA γωνία, καὶ ἡ ὑπὸ BAE ἀμβλεῖα 10 ἐστὶ, τριγώνου αἱ δύο γωνίαι δύο ὀρθῶν μείζονες· ὅπερ ἐστὶν ἄτοπον.

οὐκ ἄρα ἐντός· ἐκτὸς ἄρα πίπτει· ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

79. Ἡ $B\Gamma$ $\overline{\iota\epsilon}$ · τὸ ἀπὸ ταύτης $\overline{\sigma\kappa\epsilon}$. ἡ BA $\overline{\iota\gamma}$ · τὸ ἀπὸ ταύτης $\overline{\rho\chi\theta}$. ἡ AG $\overline{\delta}$ · τὸ ἀπὸ ταύτης $\overline{\iota\zeta}$. ἡ ΔA $\overline{\epsilon}$ · 15 τὸ δις ὑπὸ τῶν ΔA , AG $\overline{\mu}$. ἡ $B\Delta$ $\overline{\iota\beta}$ · τὸ ἀπὸ ταύτης $\overline{\rho\mu\delta}$.

80. Ποιοῦσι δὲ τα αὐτὰ πάντες οἱ ἰσάκεις αὐτῶν πολλαπλάσιοι.

81. Ἐστω ἡ $B\Gamma$ μονάδων $\overline{\iota\epsilon}$ καὶ τὸ ἀπ' αὐτῆς 20 τετράγωνον μονάδων $\overline{\sigma\kappa\epsilon}$ · πεντεκαίδεκάκις γὰρ τὰ $\overline{\iota\epsilon}$ $\overline{\sigma\kappa\epsilon}$.

78. $FBV^b b q$ (1t). 79. V^b (om. f). 80. FB (in figura numeri iidem, qui in schol. 79). 81. $V^a q$ (l); cfr. schol. 79.

1. τόν] om. Bb. 3. οὐ] supra scr. B. 6. ὅτι] om. F, δῆλον ὅτι BV. $B\Delta$] AB corr. in ΔB m. 1 F. 7. $AB\Gamma$] $AB FV q$. τριγώνου] $\nabla l^v / Vf$. 8. ὥς] om. b. 10. καί] ἀλλὰ καί B. 11. δύο] (pr.) ἐντὸς δύο FV . 12. ἐστίν] om. B. 13. ἐντός] ἐντὸς πεσεῖται B. πίπτει — δεῖξαι] om. t. ὅπερ] om. q. δεῖ b q. 15. $\overline{\epsilon}$] 1 litt. del. V. 18. Ante ποιοῦσι add. $\iota\beta$ F, σχόλιον B. καὶ πάντες αὐτῶν οἱ ἰσάκεις B. 20. $B\Gamma$] $B\Delta V q$.

ἡ δὲ BA μονάδων $\overline{\iota\gamma}$ καὶ τὸ ἀπ' αὐτῆς τετράγωνον
 μονάδων $\overline{\rho\xi\theta}$. ἡ δὲ AG μονάδων $\overline{\delta}$ καὶ τὸ ἀπ' αὐτῆς
 τετράγωνον $\overline{\iota\varsigma}$. τὰ οὖν συναμφότερα τετράγωνα τὰ
 ἀπὸ τῆς BA καὶ AG ἦτοι τὰ $\overline{\rho\xi\theta}$ καὶ $\overline{\iota\varsigma}$ γίνονται $\overline{\rho\pi\epsilon}$.
 5 ἔστω δὲ ἡ AD μονάδων $\overline{\epsilon}$. ὥστε τὸ δις ὑπὸ τῶν
 GA , AD γίνεται $\overline{\mu}$. τετράκις γὰρ πέντε καὶ αὐθις
 τετράκις $\overline{\epsilon}$ $\overline{\mu}$. ὑπερέχει οὖν τὸ ἀπὸ τῆς BG τετρά-
 γωνον ὃν μονάδων $\overline{\sigma\kappa\epsilon}$ τῶν ἀπὸ τῶν GA , AB τετρα-
 γώνων ὄντων $\overline{\rho\pi\epsilon}$ μονάσι $\overline{\mu}$. εἰ γὰρ προσθήσεις $\overline{\mu}$
 10 τοῖς $\overline{\rho\pi\epsilon}$, γίνονται $\overline{\sigma\kappa\epsilon}$. καὶ ταῦτα μὲν τὰ τοῦ ἀμβλυ-
 γωνίου.

82. Τὸ ἀπὸ τῆς BG τῆς ὑποτεινοῦσης τὴν ἀμβλείαν
 γωνίαν ἀναγραφόμενον τετράγωνον μονάδων $\overline{\sigma\kappa\epsilon}$. $\overline{\iota\epsilon}$
 γὰρ ἡ πλευρὰ ἦν μονάδων· πεντεκαιδεκάκις γὰρ τὰ
 15 $\overline{\iota\epsilon}$ $\overline{\sigma\kappa\epsilon}$. τὸ δὲ ἀπὸ τῆς GA $\overline{\delta}$ μονάδων οὐσῶν ἀνα-
 γραφόμενον τετράγωνον μονάδων $\overline{\iota\varsigma}$. τετράκις γὰρ
 τὰ $\overline{\delta}$ $\overline{\iota\varsigma}$. τὸ δὲ ἀπὸ τῆς BA ἀναγραφόμενον τετρά-
 γωνον μονάδων οὐσῶν $\overline{\iota\gamma}$ μονάδων $\overline{\rho\xi\theta}$. τρισκαιδεκάκις
 γὰρ τὰ $\overline{\iota\gamma}$ $\overline{\rho\xi\theta}$. μιννύμεναι οὖν αἱ $\overline{\iota\varsigma}$ μονάδες καὶ $\overline{\rho\xi\theta}$
 20 τῶν β πλευρῶν τῶν περιεχουσῶν τὴν ἀμβλείαν γωνίαν
 ἀναβιβάζονται εἰς μονάδας $\overline{\rho\pi\epsilon}$. εἰ γοῦν προσθήσεις
 ταύτας τὰς μονάδας πρὸς τὰς γινομένας ὑπὸ τοῦ δις
 λαμβανομένου ὀρθογωνίου ὑπὸ τῶν GA , AD , γί-
 νονται $\overline{\sigma\kappa\epsilon}$. ὥστε μὴ προστιθεμένων τούτων τῶν μο-
 25 νάδων μεῖζόν ἐστὶ τὸ τετράγωνον τὸ ἀπὸ τῆς GB
 τῶν ἀπὸ τῶν GA καὶ AB τετραγώνων τῷ δις ὑπὸ
 τῶν GA , AD ἥγουν ταῖς $\overline{\mu}$ μονάσιν.

82. q³.

6. AD] AE Vq. 9. μονάσι] $\overline{\mu\sigma\nu}^{\delta}$ Vq. 17. τῆς] τοῦ q.
 19. καί] scrib. καὶ αἱ. 21. προσθείσεις q. 22. τὰς] (pr.)
 om. q. πρὸς] comp. obscurum q. 23. τῶν] τῆς q. 27.
 τῶν] τῆς q. τῶν $\overline{\mu}$ μονάδων q.

83. Διότι τὸ μὲν ἀπὸ τῆς ΓB ἴσον ἐστὶ τοῖς ἀπὸ τῶν ΓA , ΔB , ἀλλὰ τὰ ΓA , ΔB ἴσα ἴσαν τοῖς $B A$, ΓA , $A \Delta$ καὶ τῷ δις ὑπὸ τῶν ΓA , $A \Delta$, ἀντὶ γοῦν τοῦ λέγειν το ΓB ἴσον τοῖς ΓA , ΔB λέγε, οἷς ἐστὶν ἴσα τὰ ΓA , ΔB . καὶ ποῖα ταῦτα; τὰ ΓA , $A \Delta$, ΔB 5 καὶ τὸ δις ὑπὸ τῶν ΓA , $A \Delta$. ἀλλὰ πάλιν ἀντὶ τοῦ λέγειν $A \Delta$, ΔB εἰπὲ τὴν ἴσον δυναμένην τὴν AB . τοῦτο δὲ πάντως ποιήσεις, ἵνα ἐν τῷ ἀμβλυγωνίῳ διὰ τῆς μεταμείψεως ἡ δεῖξις προβῇ.

Ad prop. XIII.

10

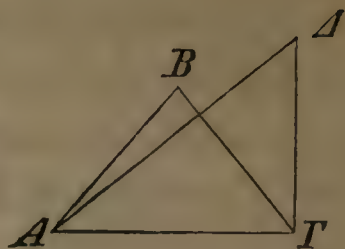
84. Ἐπειδὴ ἐν τοῖς ὅροις ὀξυγώνιον φησι τὸ τὰς τρεῖς ὀξείας ἔχον γωνίας, ἰστέον, ὅτι οὐχ οὕτως καὶ ἐνταῦθα λέγει, ἀλλὰ πάντα ὀνομάζει τὰ τρίγωνα ὀξυγώνια διὰ τὸ πάντα ἔχειν ὀξεῖαν γωνίαν, εἰ καὶ μὴ πάσας, μίαν γοῦν. ἡ οὖν πρότασις τοιαύτη ἐστί· 15 παντὸς τριγώνου ἡ τὴν ὀξεῖαν γωνίαν ὑποτείνουσα πλευρὰ ἔλασσον δύναται τῶν τὴν ὀξεῖαν γωνίαν περιεχουσῶν πλευρῶν τῷ περιεχομένῳ καὶ τὰ ἐξῆς. ἐὰν μὲν οὖν ὀρθογώνιον ᾗ, λαμβάνεις τῶν περὶ τὴν ὀξεῖαν δύο τὴν ὑποτείνουσαν τὴν ὀρθήν, ἵνα ἐπ' αὐτῆς ἡ 20 κάθετος πέσῃ· ὁμοίως καὶ ἐὰν ᾗ ἀμβλυγώνιον. τὸ δὲ ἀντιστρόφιον τοῦ θεωρήματός ἐστι τοῦτο· ἔστω τὸ ἀπὸ AB τῶν ἀπὸ $B \Gamma$, ΓA ἔλαττον τῷ δις ὑπὸ καὶ τὰ ἐξῆς, καὶ ἀπὸ τοῦ Γ τῇ ΓA πρὸς

83. V^b.

84. PBFVat.

11. εἰς τὸ $\gamma\gamma'$ Vat. (F?). ὀξύγωνον BVat. 12. ὀξείας] ἴσας B. 13. ὀξύγωνα Vat. (B?). 14. εἰ] ἡ P. 19. λαμβάνησις P. 21. τό] hic nouum schol. inc. P. 22. ἔστω] ἔάν B. 23. AB] τῆς BE (?) B. ΓA] ΓA PBFVat. 24. ὑπό] ἡ B. Γ] Δ B. ΓA] $\Delta \Gamma$ B.

ὀρθὰς ἡ $\Gamma\Delta$ καὶ ἴση τῇ ΓB . τὰ
 ἀπὸ ΓB , ΓA ἄρα ἴσα τοῖς ἀπὸ
 $\Delta\Gamma$, ΓA . ἀλλὰ τῶν ἀπὸ $B\Gamma$, ΓA
 ἔλαττον τὸ ἀπὸ AB · καὶ τῶν ἀπὸ
 5 $\Delta\Gamma$, ΓA ἄρα ἔλαττον. ἴσον δὲ τοῖς
 ἀπὸ $\Delta\Gamma$, ΓA τὸ ἀπὸ ΔA . τὸ ἄρα ἀπὸ ΔA τοῦ ἀπὸ
 AB μείζον· ὥστε καὶ ἡ ΔA τῆς AB . ἐπεὶ οὖν δύο
 αἱ $\Delta\Gamma$, ΓA δύο ταῖς $B\Gamma$, ΓA ἴσαι εἰσὶν, ἀλλὰ καὶ
 βάσις ἡ ΔA βάσεως τῆς AB μείζων, γωνία ἄρα ἡ
 10 ὑπὸ $\Delta\Gamma A$ τῆς ὑπὸ $A\Gamma B$ μείζων. ὀρθὴ δὲ ἡ ὑπὸ $\Delta\Gamma A$.
 ὀξεῖα ἄρα ἡ ὑπὸ $A\Gamma B$ · ὅπερ ἔδει δεῖξαι.



85. Ἐστω ἡ $A\Gamma$ $\overline{\iota\epsilon}$ · τὸ ἀπὸ ταύτης $\overline{\sigma\kappa\epsilon}$ · ἡ δὲ
 ΓB $\overline{\iota\delta}$ · τὸ ἀπὸ ταύτης $\overline{\rho\zeta\varsigma}$ · ἡ δὲ BA $\overline{\iota\gamma}$ καὶ τὸ ἀπὸ
 ταύτης $\overline{\rho\zeta\theta}$ · ἡ δὲ $A\Delta$ $\overline{\iota\beta}$ · τὸ ἀπὸ ταύτης $\overline{\rho\mu\delta}$ · ἡ $B\Delta$ $\overline{\epsilon}$
 15 καὶ τὸ ἀπ' αὐτῆς $\overline{\kappa\epsilon}$ · ἡ $\Delta\Gamma$ $\overline{\theta}$ · τὸ ἀπ' αὐτῆς $\overline{\pi\alpha}$.

86. Τὸ ἀπὸ τῆς AB καὶ $B\Gamma$ $\overline{\nu\kappa\alpha}$ · τὸ ἅπαξ ὑπὸ
 τῶν ΓB , $B\Delta$ $\overline{\rho\kappa\varsigma}$ καὶ τὸ δις $\overline{\sigma\nu\beta}$ · ὅπερ ἐστὶν ἡ ὑπεροχὴ
 τῶν ἀπὸ τῶν AB , $B\Gamma$ τετραγώνων πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς
 $A\Gamma$ τετράγωνον.

20 87. Τὸ ἀπὸ τῆς $A\Gamma$ τῆς ὑποτεينوύσης τὴν ὀξεῖαν
 γωνίαν τὴν πρὸς τῷ B $\overline{\rho\zeta\theta}$ · τὸ ἀπὸ τῆς AB τῆς μιᾶς
 τῶν περιεχουσῶν τὴν ὀξεῖαν γωνίαν $\overline{\sigma\kappa\epsilon}$, καὶ τὸ ἀπὸ
 τῆς λοιπῆς τῶν περιεχουσῶν τὴν ὀξεῖαν γωνίαν, ἥτις

85. V^bf.

86. q.

87. q (st).

1. $\Gamma\Delta$] ΔA B. 3. ἀλλὰ — 4. τὸ ἀπό] in ras. m. 1 P.
 6. τό] (prius) in ras. m. 1 P. τοῦ] τῶν Vat., τῷ PB? 8.
 $\Delta\Gamma$] $A\Gamma$ F Vat. ΓA] ΔA B. ΓA] BA F Vat. ἴσα Vat.
 9. μείζον B. 10. $\Delta\Gamma A$] $\Delta A\Gamma$ B. $\Delta\Gamma A$] $A\Delta\Gamma$ B. 11.
 $A\Gamma B$] $\Gamma A B$ B. 12. $A\Gamma$] Γ in ras. f, AB V. $\overline{\iota\epsilon}$] ϵ in ras. f,
 $\overline{\iota\epsilon}$ mut. in $\overline{\iota\gamma}$ man. rec. V. 13. BA] in ras. f, e corr. man.
 rec. V. 14. ἡ] (alt.) ὁ Vf. 15. ἡ] ὁ Vf. 17. τῶν] τοῦ q.
 18. τῆς] τοῦ q.

ἐστὶν ἡ $B\Gamma$, $\overline{\rho\varsigma\varsigma}$. καὶ τὸ ἅπαξ ὑπὸ τῶν ΓB , $B\Delta$ $\overline{\rho\kappa\varsigma}$,
τὸ δὲ δις $\overline{\sigma\nu\beta}$ ἐλλεῖπον οὖν τὸ ἀπὸ τῆς $A\Gamma$ τετρα-
γωνον, ὅπερ ἐστὶν ὁ $\overline{\rho\chi\theta}$ ἀριθμός, τῶν ἀπὸ τῶν AB
καὶ $B\Gamma$ τετραγώνων, ἅτινά εἰσιν ὁμοῦ $\overline{\nu\kappa\alpha}$, τῷ δις
υπὸ τῶν ΓB , $B\Delta$ ἡγουν τῷ $\overline{\sigma\nu\beta}$. 5

88. Τὸ ἀπὸ τῆς $A\Gamma$ τετράγωνον μονάδων $\overline{\sigma\kappa\epsilon}$.
 $\overline{\iota\epsilon}$ τὰ $\overline{\iota\epsilon}$ $\overline{\sigma\kappa\epsilon}$. τὸ ὑπὸ τῶν ΓB , $B\Delta$ ἑτερόμηκες $\overline{\omicron}$.
πεντάκις γὰρ τὰ $\overline{\iota\delta}$ $\overline{\omicron}$. ἀπ' αὐτῆς δὲ ὡς πλευρᾶς
τετραγώνου τετράγωνον μονάδων $\overline{\rho\varsigma\varsigma}$. τεσσαρεσκαί-
δεκάκις γὰρ τὰ $\overline{\iota\delta}$ $\overline{\rho\varsigma\varsigma}$. ἐπεὶ δὲ ἡ αὐτὴ γραμμὴ τέ- 10
μνεται εἰς $\overline{\beta}$ κατὰ τὸ Δ , τὸ ἀπὸ τῆς $\Gamma\Delta$ τετράγωνον
μονάδων $\overline{\pi\alpha}$. $\overline{\theta}$ γὰρ τὰ $\overline{\theta}$ $\overline{\pi\alpha}$. τὸ δὲ ἀπὸ τῆς ΔB
τετράγωνον μονάδων $\overline{\kappa\epsilon}$. $\overline{\epsilon}$ γὰρ τὰ $\overline{\epsilon}$ $\overline{\kappa\epsilon}$. τὸ ἀπὸ τῆς
 $A\Delta$ τετράγωνον μονάδων $\overline{\rho\mu\delta}$. καὶ γὰρ $\overline{\iota\beta}^{\nu\iota\varsigma}$ τὰ $\overline{\iota\beta}$ $\overline{\rho\mu\delta}$.
τὸ δὲ ἀπὸ τῆς AB μονάδων $\overline{\rho\chi\theta}$. $\overline{\iota\gamma}^{\nu\iota\varsigma}$ γὰρ τὰ $\overline{\iota\gamma}$ $\overline{\rho\chi\theta}$. 15

89. Ἐστω τοῦ ὀξυγωνίου τριγώνου ἡ ὑποτείνουσα
τὴν πρὸς τῷ B ὀξεῖαν γωνίαν ἡ $A\Gamma$ μονάδων $\overline{\iota\epsilon}$ καὶ
το ἀπὸ τῶν δέκα καὶ πέντε μονάδων τετράγωνον μο-
νάδων $\overline{\sigma\kappa\epsilon}$, ἡ δὲ ΓB μονάδων $\overline{\iota\delta}$ καὶ το ἀπὸ ταύτης
τετράγωνον $\overline{\rho\varsigma\varsigma}$, ἡ δὲ BA μονάδων $\overline{\iota\gamma}$ καὶ τὸ ἀπ' 20
αὐτῆς τετράγωνον $\overline{\rho\chi\theta}$, ἡ δὲ $A\Delta$ μονάδων $\overline{\iota\beta}$ καὶ τὸ
τετράγωνον αὐτῆς $\overline{\rho\mu\delta}$. καὶ ἐπεὶ ἡ $B\Gamma$ μονάδων ἦν $\overline{\iota\delta}$,
ἐτμήθη δὲ κατὰ τὸ Δ , ἔστω ἡ μὲν $B\Delta$ μονάδων $\overline{\epsilon}$,
ἡ δὲ $\Delta\Gamma$ $\overline{\theta}$. ὥστε τὸ δις ὑπὸ τῶν ΓB , $B\Delta$ ὀρθο-
γώνιον ἐστὶν $\overline{\rho\mu}$. πεντάκις γὰρ $\overline{\iota\delta}$ $\overline{\omicron}$, καὶ πάλιν πεν- 25
τάκις $\overline{\iota\delta}$ $\overline{\omicron}$, δις δὲ $\overline{\omicron}$ $\overline{\rho\mu}$. πάλιν ἐπεὶ ἡ $B\Delta$ μονάδων

88. q^3 ; cfr. schol. 85.89. $V^a q$ (stlP²); cfr. schol. 85.In q compendia τοῦ, τῶν, τῆς saepe uel confusa uel si-
millime scripta sunt. 12. δέ] γὰρ δέ q . 14. καὶ γάρ]renouata q . 17. τῷ] τό q . 20. τετράγωνον] τετραγώνων q .21. αὐτῆς] αὐτῶν q .

- ἐστὶ $\bar{\epsilon}$, τὸ ἀπ' αὐτῆς τετράγωνόν ἐστιν $\bar{\kappa\epsilon}$. τούτων
 οὖν οὕτως ἐχόντων ἐπεὶ ἐστὶ τὸ ἀπὸ τῆς ΓB $\overline{\rho\varsigma\varsigma}$, τὸ
 δὲ ἀπὸ τῆς BA $\overline{\rho\xi\theta}$, τὰ συναμφοτέρα γίνονται $\overline{\tau\xi\epsilon}$.
 ὥστε τὸ $\overline{\sigma\kappa\epsilon}$ τετράγωνον τὸ ἀπὸ τῆς AG τῆς ὑπο-
 5 τεινούσης τὴν ὀξεῖαν γωνίαν ἐλαττόν ἐστὶ τῶν δύο
 τετραγώνων τῶν $\overline{\tau\xi\epsilon}$ τῷ δις ὑπὸ τῶν ΓB , $B\Delta$, ὅπερ
 ἐστὶν $\overline{\rho\mu}$. εἰ γὰρ τοῖς $\overline{\sigma\kappa\epsilon}$ προσθήσεις $\overline{\rho\mu}$, γενή-
 σονται $\overline{\tau\xi\epsilon}$. ἐπεὶ οὖν τοῖς δυσὶ τετραγώνοις τοῖς ἀνα-
 γραφομένοις ἀπὸ τῶν ΓB , BA τῶν περιεχουσῶν τὴν
 10 πρὸς τῷ B ὀξεῖαν γωνίαν ἴσον ἐστὶ τὸ δις ὑπὸ τῶν
 ΓB , $B\Delta$ περιεχόμενον ὀρθογώνιον καὶ τὰ β τετρά-
 γωνα τὰ ἀπὸ τῶν $\Gamma\Delta$, ΔA , ἐπεὶ οὖν, ὥς εἴρηται, τὰ
 ἀπὸ τῶν ΓB , BA ἴσα ἐστὶ τῷ ὀρθογωνίῳ τῷ ὑπο
 τῶν ΓB , $B\Delta$ καὶ τοῖς ἀπὸ τῶν $\Gamma\Delta$, ΔA τετραγώνοις,
 15 ἔστι δὲ τοῖς ἀπὸ τῶν $\Gamma\Delta$, ΔA τετραγώνοις ἴσον τὸ
 ἀπὸ τῆς GA , τὸ ἄρα ἀπὸ τῆς GA ἐλαττόν ἐστὶ τῶν
 ἀπὸ τῶν ΓB , BA τῶν περιεχόντων τὴν ὀξεῖαν τὴν
 πρὸς τῷ B γωνίαν τῷ δις ὑπὸ τῶν ΓB , $B\Delta$. ἐπεὶ
 γὰρ τὰ β τετράγωνα τὰ ἀπὸ τῶν ΓB , BA ἴσα ἐστὶ
 20 τῷ δις ὑπὸ τῶν ΓB , $B\Delta$ ὀρθογωνίῳ καὶ τοῖς δυσὶ
 τετραγώνοις τοῖς ἀπὸ τῶν $\Gamma\Delta$, ΔA , οἷς ἀπὸ τῶν
 $\Gamma\Delta$, ΔA ἴσον τὸ ἀπὸ τῆς GA , λείπεται ἥτοι ἐλαττοῦται
 το ἀπὸ τῆς GA τῶν ἀπὸ τῶν ΓB , BA τῷ ὀρθογωνίῳ
 τῷ δις ὑπὸ τῶν ΓB , $B\Delta$.
 25 90. Ποιοῦσι δὲ τα αὐτὰ καὶ οἱ ἰσάκεις αὐτῶν
 πολλαπλάσιοι.

90. F (in fig. numeri quidam euan.), B (ad II, 14, nulli in fig. numeri), V²f bis.

6. τῷ] τό Vq. 7. εἰ] nouum incipit t. 10. τῷ] τό Vq.
 12. τῶν] τῆς Vq. 13. τῷ ὑπό] τὸ ὑπό V. 18. τῷ] τό
 Vq. τῷ] τό Vq. BΔ] BA Vq. 23. ἀπὸ τῶν] ἀπὸ
 τῆς Vq. 25. καί] bis comp. V. 26. πολλαπλάσια B. Deinde

91. Τὸ γὰρ ἀπὸ τῆς ΓB τετράγωνον καὶ τὸ ἀπὸ τῆς BA ἴσα ἐστὶ τῷ τε δις περιεχομένῳ ὀρθογωνίῳ ὑπὸ τῆς ΓB καὶ τῆς ΔB καὶ τῷ ἀπὸ τῆς $\Delta \Gamma$ τετραγώνῳ καὶ τῷ ἀπὸ τῆς ΔA τετραγώνῳ. ἀλλὰ τὸ ἀπὸ τῆς $A \Gamma$ τετράγωνον ἴσον ἐστὶ τῷ ἀπὸ τῆς $A \Delta$ καὶ 5 τῷ ἀπὸ τῆς $\Delta \Gamma$ · καὶ περιτεύει τὸ ὀρθογώνιον τὸ ὑπὸ τῆς ΓB καὶ τῆς ΔB δις περιεχόμενον.

Ad prop. XIV.

92. Τῶν ΘE , HE τετράγωνα p. 162, 5] ὑποτείνει γὰρ ἡ ΘH τοῦ ΘEH τριγώνου. 10

93. Πόθεν, ὅτι ὁ γραφόμενος κύκλος οὐκ ἔρχεται διὰ τοῦ Δ σημείου; καὶ λέγομεν, ὅτι, εἰ δυνατόν, ἐρχέσθω, καὶ ἐπεξεύχθω ἡ $H[\Delta]$. καὶ ἐπεὶ ἴση ἐστὶν ἡ ΘH τῇ ΔH , ἀλλ' ἡ ΘH τῇ HZ ἐστὶν ἴση, καὶ ἡ ΔH ἄρα τῇ ZH ἐστὶν ἴση. ἀλλὰ ἡ ΔE τῇ 15 $[EZ]$ ἐστὶν ἴση· κοινὴ προσκείσθω ἡ HE . ὅλη ἄρα ἡ HZ δυσὶ ταῖς EH , $E\Delta$ ἐστὶν ἴση. ἀλλὰ ἡ $H\Delta$ τῇ HZ ἐστὶν ἴση· καὶ αἱ HE , $E\Delta$ ἄρα τῇ $H\Delta$ εἰσιν ἴσαι, τριγώνου αἱ δύο πλευραὶ τῇ λοιπῇ ἴσαι· ὅπερ ἀδύνατον. οὐκ ἄρα διὰ τοῦ Δ σημείου ἔρχεται· 20 ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

94. Πάλιν πόθεν, ὅτι οὐκ ἔρχεται διὰ τοῦ Γ σημείου; καὶ λέγομεν, ὅτι καὶ οὕτως ἀδύνατον ἐστὶν. εἰ γὰρ δυνατόν, ἐρχέσθω καὶ ἐπεξεύχθω ἡ $H\Gamma$. καὶ

91. b. 92. V^b. 93. B. 94. B (ante schol. 93).

add. V, f bis: οἱ τὸν (τό f alt. loco, scr. τοῦ) ς (h. e. ἀριθμοῦ) τουτέστι διπλάσιοι καὶ τριπλάσιοι καὶ ἑξῆς.

3. τῆς $\Delta \Gamma$] τοῦ $\Delta \Gamma$ b. 12. Δ] $A B$. 13. Quae uncis [] inclusi, in B evanuerunt. 15. ΔE] $\Gamma H B$. 16. HE] $H \Gamma B$. 18. αἱ] ἡ B. 19. εἰσιν ἴσαι] ἐστὶν ἴση B.

ἐπεὶ ἴση ἐστὶν ἡ $HΓ$ τῇ $[BH]$, καὶ ἡ $[ὕπὸ]$ $HΒΓ$
γωνία τῇ $ὕπὸ$ $[B]ΓΗ$ ἐστὶν ἴση. ἀλλὰ ἡ $ὕπο$ $ΓΒΗ$
γωνία ὀρθή ἐστὶν. καὶ ἡ $ὕπὸ$ $ΒΓΗ$ γωνία ὀρθή ἐστὶν,
καὶ εἰσι τριγώνου αἱ δύο γωνίαι δύο ὀρθαῖς ἴσαι·
5 ὅπερ ἀδύνατον. $[οὐκ ἄρα]$ ἔρχεται διὰ τοῦ $Γ$ σημείου.
ὁμοίως δὲ δείξομεν, ὅτι οὐδὲ ἐντός, ἐπεὶ πολὺ το
ἀτοπώτερον· ἐκτός ἄρα ἔρχεται· ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

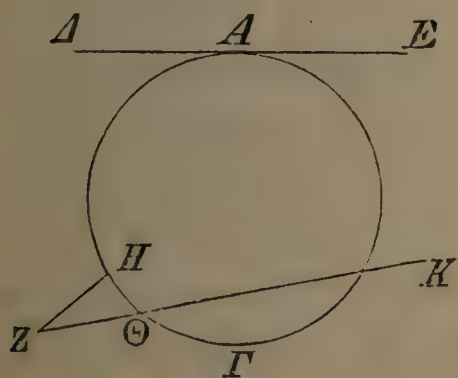
1. Quae uncis $[]$ inclusi, in B euauuerunt. ἡ] τῇ B. 4.
εἰσι] ἐστι comp. B. 6. ἐντός] scrib. ἐκτός. 7. ἐκτός] scrib.
ἐντός.

In librum III.

1. Σκοπός ἐστὶ περὶ τῶν πρὸς εὐθείας καὶ γωνίας κυκλικῶν συμπτωμάτων διαλαβεῖν.

Ad def. 2.

2. Διαφέρει τὸ ἄπτεσθαι τοῦ ἐφάπτεσθαι· τὸ μὲν γὰρ ἐφάπτεσθαι εἴρηται τῷ γεωμέτρῳ ὥς δεῖ ἐκδέχεσθαι, 5



τὸ δὲ ἄπτεσθαι, ἵνα προσ-
πεσοῦσα ἢ εὐθεῖα τῷ κύκλῳ,
εἰ μὲν οὐκ ἐξεβάλλετο, τὸν
τοῦ ἄπτεσθαι ὅρον ἐπιδέχεται,
ἐκβληθεῖσα δὲ τὸν τοῦ τέμνειν, 10
οἶον τοῦ $ΑΓ$ κύκλου ἢ μὲν $ΔΕ$
ἐφάπτεται, ἢ δὲ ZH ἄπτεται,
ἢ δὲ $ΘK$ τέμνει τὸν κύκλον.

Ad def. 6.

3. (τμήμα) Ὅ καὶ μηνίσκος λέγεται, διότι ἔοικε 15
τῇ σελήνῃ διχοτόμῳ οὕσῃ.

1. PBF Vat. V⁴. 2. r. 3. q.

1. ἐστὶ] ἐνταῦθα τῷ στοιχειωτῇ FB Vat., ἐνταῦθα δια-
λαβεῖν V. 2. κυκλικῶν] τε κύκλων P, κυκλικῶν σημάτων B.
διαλαβεῖν] om. V. 10. τέμνειν] τέμνοντος r. 12. ZH] ΞH r.

Ad def. 8.

4. Πλὴν τούτῳ διοίσει, ὅτι, εἰ μὲν ἐν ἡμικυκλίῳ γένηται ἡ γωνία, ὀρθὴ ἔσται, εἰ δὲ ἐν μείζονι, ὀξεῖα, εἰ δὲ ἐν ἐλάττονι, ἀμέλει οὔ.

Ad def. 10.

5. (τομεύς) Ἐκ μεταφορᾶς τοῦ σκυτοτομικοῦ τομέως.

6. Δύο διαφοραὶ εἰσι τῶν τομέων· οἱ μὲν γὰρ πρὸς τοῖς κέντροις τὰς κορυφὰς ἔχουσι τῶν γωνιῶν, οἱ δὲ πρὸς ταῖς περιφερείαις· οἱ δὲ μήτε πρὸς ταῖς περι-
10 φερείαις μήτε πρὸς τοῖς κέντροις, ἀλλὰ πρὸς ἄλλοις τισὶν σημείοις, διὰ τὸδε οὐ τομεῖς, ἀλλὰ τομοειδῆ σχήματα λέγονται.

Ad def. 11.

7. Τὰς ἐν τμήματι δηλονότι, οὐ τὰς τοῦ τμήματος.
15 καὶ ζήτει κεφάλαιον κγ' τούτου τοῦ βιβλίου καὶ εἰκοστὸν ἔκτον καὶ εἰκοστὸν ἑβδομον, ἐξ ὧν κεφαλαίων παρίσταται καὶ τὸ ἴσον ὁποῖόν ἐστιν· οὐ μόνον γὰρ τὸ κατ' εἶδος ἴσον φησί, οἷον τὸ καθὸ ἀμβλεῖαι ἢ ὀξεῖαι, ἀλλὰ καὶ τὸ κατὰ τὸ πρὸς ἀλλήλας μέγεθος, ὥς μὴ
20 εἶναι ἑτέραν ἑτέρας ἀμβλυτέραν ἢ ὀξυτέραν. ταῦτα κατὰ τὸ ἐμοὶ παριστάμενον.

8. Γωνίας ἴσας p. 166, 12] ἥτοι τὰς ἐν τοῖς τμήμασι.

Ἐν οἷς αἱ γωνίαι p. 166, 12] ἡγουν αἱ τῶν τμη-
25 μάτων. ἰστέον δέ, ὥς, ἐὰν ἐν τισι τμήμασιν αἱ γωνίαι ἴσαι ᾧσι, καὶ αἱ τῶν αὐτῶν τμημάτων γωνίαι ἴσαι ἔσονται.

4. p.

5. q.

6. r.

7. V⁴ (corrupte).8. V¹ (f).

25. ἐάν] comp. V, om. f.

26. ᾧσι] non liquet V, εἰσι f.

Ad prop. I.

9. Ὡςπερ ἐν τῷ α' τῶν στοιχειωδῶν σχημάτων, τῶν τριγώνων λέγω, στοιχειωδέστατον τὸ ἰσόπλευρον εἰς ποίησιν ἐν ἀρχῇ προετίνατο διὰ τὰς τῶν ἐξῆς ἀποδείξεων κατασκευάς, οὕτως καὶ ἐνταῦθα τὸ κέντρον 5 εὗρεῖν προβάλλεται· τοῦτο γὰρ τῆς κυκλικῆς γενέσεως αἴτιον.

10. Πᾶς μὲν κύκλος ἔχει τὸ οἰκεῖον κέντρον ὠρισμένον τῇ αὐτοῦ φύσει, πρὸς ἡμᾶς δὲ οὐ πᾶς, ἀλλ' οὐ τὴν γένεσιν ὁρῶμεν. ἐπὶ μὲν οὖν τῶν προτέρων 10 θεωρημάτων ἅτε γινομένων τῶν κύκλων καὶ τὰ κέντρα φανερά. ἐπὶ τούτων δὲ τῆς οὐσίας ζητουμένης καὶ το κέντρον ζητεῖται· συμπληρωτικὸν γὰρ τῆς ὑπάρξεως τοῦ κύκλου. τοῦτο δὲ πρῶτόν φησι μέσον προβλημάτων καὶ θεωρημάτων· καθὸ μὲν γὰρ ζητῆσαι προ- 15 τείνει, ποιῆσαί πως προβάλλει, καθὸ δὲ οὐκ εἰς ποίησιν, ἀλλ' εἰς εὗρεσιν, κατὰ τοῦτο θεωρῆσαι προτείνει. δοκεῖ δέ μοι ἐσχηματισμένην ἔχον τὴν πρότασιν θεωρημα εἶναι, ὥς ἂν εἰ καὶ περὶ τοῦ τετάρτου τις εἶπεν· δύο τριγώνων, ὧν δύο πλευραὶ ἴσαι καὶ γωνίαι, εὗρεῖν, εἰ 20 αἱ βάσεις ἴσαι· ὥςπερ γὰρ ἐκεῖ ἤδη τῇ φύσει τῶν τριγώνων ἐμπεριεχόμενον ζητεῖ σύμπτωμα, οὕτω καὶ ἐνταῦθα τῇ τοῦ κύκλου, ἄλλως τε καὶ εἰ τοῦ προβλήματος ἴδιον καὶ τοῦναντίον τῆς προτάσεως ἐπι-

9. PBFVat. 10. PBFVat. et ad κύκλον lin. 14 V⁴.

2. α'] πρώτῳ τῷ P, δευτέρῳ B. εἰς τὸ α' FVat. 8. εἰς τὸ αὐτό Vat. μέν] om. V, μὲν οὖν P. 9. αὐτοῦ] εἰς αὐτοῦ B, αὐτῇ V. 10. οὖν] om. V. 13. συμπληρωτικόν] οὖν πληρωτικόν P, συμπλήρωται V. ἡ ὑπάρξις V. 17. εἰς εὗρεσιν] ἐπεύρεσιν B. 20. πλευραὶ ἴσαι] οὐκ ἴσαι P. γωνίαι] γωνίαι P. 22. σύμπτωμα] . . . ὁμασιν F, συμπτώμασιν Vat. 23. εἰ] ἡ P, om. Vat.

δέχεσθαι, πολλῷ μειζόνως τὸ προκείμενον ἐκφεύξεται τὴν τοῦ προβλήματος ἐπωνυμίαν.

11. Μέσον ἐστὶ τοῦτο τῶν προβλημάτων καὶ τῶν θεωρημάτων· καθὼς μὲν γὰρ ζητῆσαι προβάλλεται, 5 ποιῆσαι πῶς προτείνει, καθὼς δὲ οὐκ εἰς ποιήσιν, ἀλλ' εἰς εὗρεσιν, κατὰ τοῦτο θεωρήμα προτείνει.

Ad prop. II.

12. Εἰ λάβοιμεν τὴν $ΑΔ$ τῇ $ΔΒ$ ἐπ' εὐθείας, ἐπεὶ ἐκ τοῦ κέντρου, διάμετρος ἔσται τοῦ κύκλου. εἰ 10 δὲ καὶ τὴν $ΔΖ$ λάβοιμεν πρὸς ὁρθὰς τῇ $ΑΒ$, ἴσον τμήμα ἔσται τοῦ κύκλου καὶ ὅμοιον τὸ $ΑΖ$ τῷ $ΖΒ$. ἐν δὲ τοῖς ὁμοίοις τμήμασι τοῦ κύκλου αἱ γωνίαι ἴσαι ἀλλήλαις εἰσὶν· εἰ γὰρ ὅμοια τμήματα κύκλου εἰσὶ τὰ δεχόμενα γωνίας ἴσας, καὶ ἀντιστρόφως γωνίας ἴσας 15 δέχονται τὰ τῶν κύκλων ὅμοια τμήματα. εἰ δὲ μὴ λάβοιμεν ἐπ' εὐθείας τὴν $ΑΔ$ τῇ $ΔΒ$, τρίγωνον ἔσται τὸ $ΔΑΕΒ$ ἰσοσκελές· ἡ μὲν γὰρ $ΔΑ$ καὶ ἡ $ΔΒ$ ἴσαι ἀλλήλαις· ἐκ τοῦ κέντρου γάρ. ἡ δὲ $ΑΕΒ$ ὡς εὐθεῖα ὑπόκειται καὶ ἔστι βάσις τοῦ ὅλου $ΔΑΕΒ$ τριγώνου· 20 αἱ πρὸς τῇ βάσει ἄρα γωνίαι, ἥγουν ἡ πρὸς τῷ $Α$ καὶ ἡ πρὸς τῷ $Β$, ἴσαι ἀλλήλαις εἰσὶν.

Ad prop. III.

13. Ἐκ τούτου τοῦ θεωρήματος δείκνυται τὸ ἀντιστρόφιον τοῦ ὅρου τοῦ κύκλου. εἰ γὰρ σχήματος τῇ

11. r; cfr. p. 261, 14 sq. 12. b². 13. PBFVat.

1. ἐκφεύξεται P. 9. ἐκ] comp. dubium b. 20. τῷ] non liquet b. 21. τῷ] τό b. 23. τούτου] om. PFVat.
24. τοῦ ὅρου τοῦ κύκλου] τοῦ κύκλου ὅρου PVat., τοῦ ὅρου F?

περιμέτρῳ προσπίπτωσιν ἀπὸ τινος σημείου τῶν ἐντὸς
 κειμένων πᾶσαι ἴσαι, κύκλος ἐστίν. μὴ γάρ, ἀλλ' ἔστω
 εὐθύγραμμον, καὶ τις αὐτοῦ πλευρά, ἐφ' ἣν δύο
 προσέπεσον ἀφορίζουσαι αὐτήν. ἰσοσκελὲς ἄρα τὸ τρί-
 γωνον, καὶ δίχα τετμημένης τῆς βάσεως ἡ ἐπιξευχθεῖσα 5
 ὀρθὰς ποιήσει γωνίας καὶ ἐλάσσων ἐστὶ ἐκατέρου
 σκέλους· ὅπερ ἄτοπον. ὑπόκεινται γὰρ πᾶσαι αἱ προσ-
 πίπτουσαι ἴσαι.

14. Μετὰ τοῦ ἀντιστρόφου· ἐὰν γὰρ διὰ τοῦ κέντρου,
 οὐ πάντως πρὸς ὀρθὰς τέμνει.

10

Ad prop. IV.

15. Διὰ τοῦ κέντρου οὐσῶν οὐκ ἦν ζητήσεως ἄξιον,
 εἰ δίχα τέμνουσιν ἀλλήλας· τὸ γὰρ κέντρον αὐτῶν ἡ
 διχοτομία. ὁμοίως καὶ εἰ τῆς ἐτέρας διὰ τοῦ κέντρου
 οὔσης ἡ ἐτέρα μὴ διὰ τοῦ κέντρου εἴη, ὅτι οὐ δίχα 15
 τέμνεται ἡ διὰ τοῦ κέντρου.

Ad prop. VI.

16. Τινὲς προστιθέασιν τὸ ἐντός, ὥς τοῦτο φαντάζον.
 ἐὰν γὰρ ἐκτὸς ἐφάπτονται, τὸν ὅρον ἐκφεύγει τοῦ
 κύκλου, εἴ τις τῶν δύο το αὐτὸ κέντρον λήψεται· ἐκτὸς 20
 γὰρ πάντως τῆς περιφερείας τοῦ ἐνὸς εὐρεθήσεται.

14. P (corruptum).

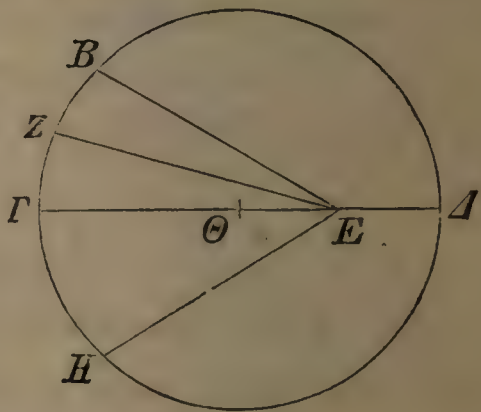
15. PBFVat.

16. PBFVat.

2. πᾶσαι ἴσαι] ἴσαι πᾶσαι FVat. 4. προσέπεσαν PFVat.
 ἀφορίζουσαι] ἐφαρμοζέτωσαν B. αὐτῇ B? 6. γωνίας
 ποιήσει FVat. 12. εἰς τὸ δ FVat. 14. εἰ] ἡ PFVat., ἡ
 εἰ B. 18. εἰς τὸ ε FVat. προστιθέασιν P. 19. ἐκφεύγειν
 FVat. 20. εἴ τις] ἥτις PFVat. 21. παντός FVat.

Ad prop. VII.

17. Ἀντιστροφίον· ἐὰν κύκλου ληφθῇ σημεῖον ἐντός,
 ἀπὸ δὲ τοῦ σημείου πρὸς τὸν κύκλον προσπέσωσιν
 ὅσαιδήποτε εὐθεῖαι, ὧν μία μὲν μεγίστη, μία δὲ
 5 ἐλαχίστη, τῶν δὲ λοιπῶν αἱ μὲν ἴσαι, αἱ δὲ ἄνισοι,
 ἡ μὲν μεγίστη διὰ τοῦ κέντρου ἔσται, ἡ δὲ ἐλαχίστη
 λοιπὴ τῆς διαμέτρου, τῶν δὲ ἄλλων αἱ μὲν μείζους
 ἔγγιόν εἰσι τοῦ κέντρου, αἱ δὲ ἴσαι ἴσον ἀπέχουσιν
 ἀπ' αὐτοῦ. διὰ γὰρ τοῦ E , ζ' ἔστιν ἐντὸς τοῦ κύκλου,
 10 μεγίστη μὲν ἔστω ἡ EG , ἐλαχίστη δὲ ἡ $E\Delta$, ἡ δὲ ZE
 τῆς ZB μείζων. λέγω, ὅτι ἡ μὲν GE διὰ τοῦ κέντρου
 ἐστίν, ἡ δὲ ΔE ἐπ' εὐθείας αὐτῇ, ἡ δὲ EZ ἔγγιον
 τοῦ κέντρου ἥπερ ἡ EB . εἰ γὰρ μὴ ἔστιν ἡ GE δια
 τοῦ κέντρου, ἀλλὰ τις ἄλλη ἀπὸ τοῦ E προσπεσοῦσα,
 15 ἐκείνη ἔσται μεγίστη διὰ
 τὸ ζ' . ἔστι δὲ καὶ ἡ EG .
 ὅπερ ἀδύνατον. διάμετρος
 ἄρα ἡ GE καὶ ἐπ' εὐθείας
 αὐτῇ ἡ $E\Delta$. λέγω, ὅτι καὶ
 20 ἡ EZ ἔγγιον τοῦ Θ ἥπερ ἡ
 EB . ἥτοι γὰρ ἀπώτερον ἢ
 ἴσον ἀφεστήκεν. εἰ μὲν οὖν
 ἀπώτερον, μείζων ἡ BE τῆς EZ . ὅπερ ἀδύνατον· οὐχ
 ὑπόκειται. εἰ δὲ ἴσον ἀφεστήκασιν, ἴσαι εἶσιν διὰ τὸ ζ' .



17. PBFVat.

2. εἰς τὸ ζ' F Vat. 8. ἔγγιον] ἔγγειον P, ἔγγειον Vat. 10.
 ἔστω] om. B. ἐλαχίστη] ἐλάσσων PBFVat. 11. τῆς ZB] om. P.
 12. ΔE] $E\Delta$ P. ἔγγειον P Vat. 13. εἰ] ἡ P.
 16. καί] om. B. EG] scripsi, $E\Delta$ PBFVat.; fort. lacuna maior est.
 19. καί] om. F Vat. 20. ἔγγειον P Vat. 21. ἀπωτέρως B.
 22. εἰ] ἡ P. οὖν] om. PF Vat.

οὐδὲ τοῦτο δὲ ὑπόκειται. ἔγγιον ἄρα ἡ ZE τοῦ Θ ἢπερ ἡ EB . ἡ δὲ HE τῇ EB ἴση ἔστω. ἴσον ἄρα ἀφυστᾶσι τοῦ Θ . ἴσον γὰρ μὴ ἀφυστᾶσαι ἄνισοί εἰσι διὰ τὸ ζ'. ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

Ad prop. VIII.

5

18. κυρτήν] Κυρτὴ περιφέρεια λέγεται το ἐκτὸς τοῦ κύκλου.

19. Ἡ καὶ οὕτως· μεγίστη μὲν ἐστὶ ἡ διὰ τοῦ κέντρου, τῶν δὲ ἄλλων ἀεὶ ἡ ἔγγιον τῆς διὰ τοῦ κέντρου τῆς ἀπωτέρω μείζων ἐστί, τῶν δὲ πρὸς τὴν 10 κυρτην περιφέρειαν προσπιπτουσῶν εὐθειῶν ἐλαχίστη μὲν ἐστὶ ἡ μεταξὺ τοῦ τε σημείου καὶ τῆς διαμέτρου, ἀεὶ δὲ ἡ ἔγγιον τῆς ἐλαχίστης τῆς ἀπώτερόν ἐστιν ἐλάττων, δύο δὲ μόναι καὶ ἐφεξῆς· καὶ κρείττων αὕτη ἡ γραφή.

15

Ad prop. IX.

20. Εἰ γὰρ μὴ εἰς τὸ Δ σημεῖον, ὅπερ ἐστὶ κοινὸς τόπος τῆς HK καὶ ΘA , ἐστὶ τὸ κέντρον, δύο κέντρα ἔσονται τοῦ ἐνὸς κύκλου· εἴρηται γάρ, ὅτι καὶ ἐν τῇ HK καὶ ἐν τῇ ΘA ἐστὶ τὸ κέντρον. εἰ γὰρ μὴ 20 ἐν τῷ Δ σημείῳ, ἀλλ' ἐν ἄλλῳ τόπῳ τῆς HK , δηλαδὴ καὶ ἐν ἄλλῳ τῆς ΘA , καὶ ἔσονται δύο κέντρα· ὅπερ ἀδύνατον.

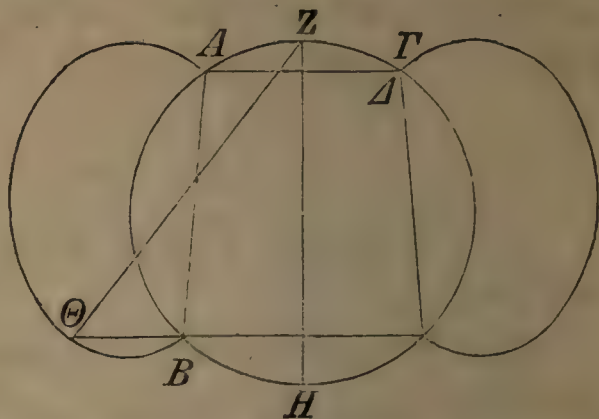
Ad prop. X.

21. Κύκλος κύκλον οὐ τέμνει κατὰ πλείονα σημεία 25 ἢ δύο. εἰ γὰρ δυνατόν, δύο κύκλοι οἱ ὑποκείμενοι

18. q. 19. p (de scriptura codicis u. not. crit.). 20. A (Coisl.). 21. B (restitutio admodum incerta, quia etiam figura corrupta est).

1. δέ] om. FB Vat. ἔγγειον PVat. 2. ἔστω] ὥστε PBF Vat. 3. ἀφυστᾶσιν BFB Vat. μὴ] om. PBF Vat.

τεμνέτωσαν ἀλλήλους κατὰ πλείονα σημεῖα ἢ δύο
 τὰ A, B, Γ , καὶ ἐπεξεύχθωσαν αἱ $AB, A\Gamma$
 δὲ δίχα τομῶν(?) πρὸς
 ὀρθὰς αὐτὸν λέγει
 5 τις, ὅτι ἔστω ὡς ἡ Δ
 καὶ αὐτόθεν ἀδύ-
 νατον τὴν τῶν πρὸς
 ὀρθὰς πτωσιν. ἐπεὶ δὲ
 οὐδὲ τριγώνου αἱ πρὸς
 10 τοῖς Δ, E γωνίαι δυσὶν
 ὀρθαῖς ἴσαι εἰσὶν· καὶ γὰρ ἀδύνατον. οὐχ οὕτως ἄρα πρὸς
 ὀρθὰς ἥξουσιν. εἰ δὲ λέγοι τις τὰς πρὸς ὀρθὰς πίπτειν
 ὡς ὑπογέγραπται δια... μεν οὕτως τὴν πτωσιν τῶν
 εὐθειῶν. ἐπεὶ γὰρ τῷ ἐφ' ἐκάτερα κύκλῳ εὐθεῖά τις
 15 ἡ ZH τὴν $A\Delta$ δίχα καὶ πρὸς ὀρθὰς τέμνει, ἐπὶ τῆς
 ZH τὸ κέντρον ἄρα ἐστὶν ἐκατέρων τῶν κύκλων.
 ὁμοίως καὶ ἐπὶ τῆς $H\Theta$ τὸ κέντρον ἐστὶν ἐκατέρων
 τῶν κύκλων· ὅπερ ἐστὶν ἀδύνατον. οὐκ ἄρα πεσοῦνται
 πρὸς ὀρθάς.



20

Ad prop. XIII.

22. Πλείονα σημεῖα p. 198, 18] διὰ μὲν τῶν προ-
 λαβόντων δύο θεωρημάτων ὡς ὁμολογούμενον λαμ-
 βάνων ὁ στοιχειωτὴς το καθ' ἓν σημεῖον ἐφάπτεσθαι
 τοὺς κύκλους ἀλλήλων διὰ μὲν τὸ εἶν ἐντός, ἰδίᾳ δὲ
 25 το εἶν ἐκτός, ἄλλο τι τούτοις ἐφεπόμενον ἐθεώρει·
 νῦν δὲ κατὰ ταῦτ' ἀμίξας ἅμα δείκνυσιν ἐνὶ καὶ τῷ
 αὐτῷ προβλήματι.

22. p.

17. ἐπί] ἐπεὶ B.

Ad prop. XVI.

23. Ἐκτὸς πεσεῖται τοῦ κύκλου p. 208, 9] ἡγουν τῆς κυρτῆς περιφερείας, οὐ τῆς κοίλης. In mg. τῆς μὲν ἐκτὸς περιφερείας οὔσης καὶ λεγομένης κυρτῆς, τῆς δὲ ἐντὸς κοίλης.

5

Ad prop. XIX.

24. Ἀντιστρόφιον· ἐὰν κύκλου ἐφάπτηταί τις εὐθεῖα, ἀπὸ δὲ τῆς ἀφῆς τῇ ἐφαπτομένῃ πρὸς ὀρθὰς γωνίας εὐθεῖα γραμμὴ ἐκτὸς ἀχθῇ τοῦ κύκλου, ἐκβαλλομένη, ἐφ' ἧς μέρη ἐστὶν ὁ κύκλος, ἐπὶ τὸ κέντρον πεσεῖται 10 τοῦ κύκλου.

Ad prop. XX.

25. Ὅμοίως δὴ δείξομεν p. 220, 8] σκοπεῖ, μὴ σε παρέλθῃ τὸ νόημα.

Ad prop. XXIII.

15

26. Ἀμα γὰρ ἐφ' ἐκάτερα μέρη δύνανται συσταθῆναι, τὸ μὲν ἐν ἐπὶ τοῦ ἐνὸς μέρους, τὸ δὲ ἕτερον ἐπὶ τοῦ ἑτέρου.

Ad prop. XXIV.

27. Ἐπὶ τῆς αὐτῆς εὐθείας δύο τμήματα κύκλων 20 ὅμοια καὶ ἄνισα συσταθήσονται ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη· ὅπερ ἀδύνατον. ἢ καὶ ἄλλως· εἰ γὰρ ἡ AB εὐθεῖα ἐπὶ τὴν $\Gamma\Delta$ ἐφαρμόσει καὶ τα λοιπά, κύκλος κύκλον κατὰ πλείονα ἢ δύο σημεῖα τεμεῖ· οὐ τέμνει δέ.

23. q.
27. r.

24. PBFVat. (in B euan.).

25. V^aq.

26. r.

7. ιθ' F, εἰς τὸ ιθ' Vat.

Ad prop. XXV.

28. Τὸ Δ κέντρον ἔσται τοῦ προσαναπεπληρωμένου κύκλου διὰ τὸ Θ' θεώρημα τῆς γ' βίβλου τὸ λέγον, ὅτι, ἐὰν κύκλου ληφθῇ τι σημεῖον ἐντός, ἀπὸ δὲ τοῦ
 5 σημείου πρὸς τὸν κύκλον προσπίπτωσι πλείους ἢ δύο ἴσαι εὐθεῖαι, τὸ ληφθὲν σημεῖον κέντρον ἔστί τοῦ κύκλου. ἀπὸ γὰρ τοῦ Δ σημείου πλείους ἢ δύο ἴσαι εὐθεῖαι προσέπεσον πρὸς τοῦ ἀναγεγραμμένου κύκλου τὴν $AB\Gamma$ περιφέρειαν αἱ ΔA , ΔB , $\Delta \Gamma$. τὸ δὲ $AB\Gamma$
 10 ἡμικύκλιόν ἐστι διὰ τὸ τὴν $A\Gamma$ εὐθεῖαν διὰ τοῦ κέντρον ἤχθαι καὶ διάμετρον οὔσαν τὸν προσαναγεγραμμένον κύκλον δίχα τέμνειν.

Ad prop. XXVI.

29. Ἐστῶσαν ἴσοι κύκλοι p. 230, 15] ἴσοι φα-
 15 νήσονται ἀπὸ τοῦ ἴσα τμήματα ἀλλήλοις διὰ τὸ καδ' γενέσθαι καὶ ὁλοκλήρως προσαναγραφῆναι τοὺς κύκλους διὰ τοῦ ἐφεξῆς κε'.

Ad prop. XXVIII.

30. Τοῦτο καὶ τὸ ἐξῆς καὶ τὸ τρίτον ἀντιστρέφουσιν·
 20 ἐὰν ἴσαι εὐθεῖαι ἴσας καὶ ὁμοίας περιφερείας ὑποτείνωσιν, ἴσοι εἰσὶν οἱ κύκλοι, ὧν αἱ περιφέρειαι. εἰ γὰρ ἄνισοι, ἐπὶ τοῦ ἐλάσσονος τῷ μείζονι ἴσου γραφέντος περὶ τὸ αὐτὸ κέντρον καὶ γωνιῶν ἐπὶ τῶν ἴσων

28. $V^a q^2$ (l). 29. p. 30. PF Vat. et B (euan. usque ad ὧν lin. 21). τὸ τρίτον lin. 19 est ipsa propositio lin. 19—21.

11. τόν] τήν in ras. q. 12. τεμεῖ V. 19. εἰς τὸ κη' F Vat. ἀντιστρέφουσιν] comp. P, ἀντίστροφον F Vat. 22. ἴσου] οὗ PBF Vat. 23. αὐτό] αὐ Vat. γωνιῶν] τῶν γωνιῶν B F Vat. τῶν] om. B.

περιφερειῶν συσταθεισῶν ἢ μὲν ἔσται τῶν γωνιῶν
 ἐλάσσων, ἢ δὲ μείζων. ἐὰν οὖν ἀπὸ τῆς μείζονος
 γωνίας τῇ ἐλάσσονι ἴσην ἀφέλῃς, ἔδονται οὐκέτι αἱ ἐξ
 ἀρχῆς περιφέρειαί ὅμοιαι. ὑπέκειντο δέ· οὐκ ἄρα
 ἄνισοι οἱ κύκλοι, ὧν αἱ ὅμοιαι περιφέρειαί. ἔπεται 5
 δὲ τοῖς τρισὶ τούτοις ἄλλα τρία τό τε ἐν τοῖς ἀνίστοις
 κύκλοις τὰς ἴσας εὐθείας ἀνίστους καὶ ἀνομοίας ὑπο-
 τείνειν περιφερείας καὶ τὰ δύο ἀντίστροφαι. καὶ τὸ μὲν
 πρῶτον οὕτω πως· ὅτι μὲν ἀνόμοιαι αἱ περιφέρειαί,
 φανερόν, εἰ περὶ τὸ αὐτὸ τεθειῖεν κέντρον ἴσων οὐσῶν 10
 τῶν εὐθειῶν. ἄνισοι γὰρ αἱ ἀπὸ τοῦ μέσου τῶν
 εὐθειῶν ἀποστάσεις· ὥστε καὶ αἱ γωνίαι· ὥστε καὶ αἱ
 περιφέρειαί. λέγω, ὅτι καὶ οἱ κύκλοι διὰ τὸ τρίτον
 τῶν πρὸ αὐτοῦ ἀντιστρόφιον. τὸ δὲ δεύτερον· ἐν τοῖς
 ἀνίστοις κύκλοις ὑπὸ τὰς ὁμοίας περιφερείας ἄνισοι 15
 εὐθεῖαι ὑποτείνουσιν. εἰ γὰρ ἴσαι, ἴσαι δὲ καὶ αἱ
 γωνίαι, καὶ τὰ τρίγωνα ἴσα ἂν εἴη, καὶ αἱ πλευραὶ
 καὶ αἱ ἐκ τῶν κέντρων καὶ οἱ κύκλοι. τὸ τρίτον· ἐὰν
 ὅμοιαι καὶ ἄνισοι ὦσιν αἱ περιφέρειαί· δῆλον γάρ, ὅτι
 ὑπὸ ἀνίστων εὐθειῶν ὑποτείνονται· ὅτι ἄνισοι οἱ κύκλοι. 20
 εἰ γὰρ ἴσοι, ἄνισοι δὲ αἱ εὐθεῖαι, ἀνόμοιαι ἄρα αἱ
 περιφέρειαί.

Ad prop. XXXI.

31. Εἰ τὰ ἡμικύκλια πάντα διὰ τὴν ὁμοιότητα ἴσας
 δέχεται γωνίας· ὁρθὰς γάρ· τὰ δὲ μείζονα τμήματα 25

31. PBFVat. (P et multis locis F euan.). Ante hoc unum
 schol. euan. in F, complura erasa V^b.

1. συσταθεισῶν] B, συσταθ P, συστασ Vat. et ante la-
 cunam F. 2. μείζον B? 3. ἴσον BFVat. 7. ἀνίστους]
 ἀνίσας Vat. ἀνομοίους B. περιφερείας ὑποτείνειν B. 8.
 ἀντιστρόφια B. 9. μὲν] μὲν οὖν F, Vat. m. 2. 10. τό]
 postea ins. m. 1 Vat. 13. οἱ κύκλοι] scribe. ἄνισοι. 16. αἱ]
 om. FVat. 19. ἄνισαι Vat. 24. εἰς τὸ λ' FVat.

ἐλάττους ὀρθῶν, δῆλον, ὅτι καὶ αὐτά, εἰ ὅμοια εἴη, ἴσας δέχεται γωνίας· ὅσῳ γὰρ μείζονά ἐστιν ἡμικυκλίων, τοσούτῳ τὴν ὀρθὴν ἐλαττοῖ. ὁμοίως καὶ τὰ ἐλάττω τῶν ἡμικυκλίων τὴν ὀρθὴν ἀνάλογον αὖξει. ὥστε τὰ
 5 ὅμοια τμήματα ἴσας δέχεται γωνίας. αἱ δὲ τῶν τμημάτων γωνίαι ἑτερογενεῖς οὔσαι παρὰ τὰς εὐθυγράμμους· μικταὶ γάρ· οὐ παραβέβληνται ἐκείναις ὠρισμένῳ μεγέθει, εἰ μὴ μόνον μειζονότητι καὶ ἐλαττονότητι. διὰ δὲ τοῦτο συμβαίνει τοῦ μείζονος τμή-
 10 ματος ἐπὶ ἐλαττον προιόντος διὰ μέσου τοῦ ἡμικυκλίου τὴν γωνίαν αὐτοῦ μείζονα οὔσαν ἀπλῶς ὀρθῆς ἐπὶ ἐλάττωνα προιέναι μὴ διὰ τῆς ὀρθῆς· αὕτη γὰρ ὠρισμένον ποσόν. δόξει δὲ παράδοξον εἶναι· τὰ γὰρ εἰς τοῦναντίον μεταβάλλοντα διὰ τῶν μέσων χωρεῖν πέ-
 15 φυνκεν. ἔστι δὲ καὶ ἐν ἄλλοις ἅμεσα εὐρεῖν τὰ οὕτως ἀντικείμενα. καὶ γὰρ ἡ τὸν κύκλον περιέχουσα γραμμὴ, κυρτὴ ἄρα καὶ κοίλῃ οὔσα, οὐκ ἔστι καὶ εὐθεῖα.

32. Ἡ μὲν τοῦ ἡμικυκλίου γωνία ἐστὶν ἡ περιεχομένη ὑπὸ τε τῆς περιφερείας καὶ τῆς διαμέτρου,
 20 ἡ δὲ ἐν ἡμικυκλίῳ γωνία ἡ περιεχομένη ὑπὸ δύο εὐθειῶν τῶν ἐξ ἄκρων τῆς διαμέτρου ἀγομένων πρὸς τὴν περιφέρειαν.

Ad prop. XXXII.

33. Ἐναλλὰξ γωνίαι ἐν τμήμασι κύκλου λέγονται
 25 οὐ πρὸς τὰς εὐθείας, ἀλλὰ πρὸς τὰ τμήματα τοῦ κύκλου, τὸ μείζον λέγω καὶ τὸ ἐλαττον, θεωρούμεναι.

32. q³.

33. b².

1. αὐτά] ταῦτα F Vat.

6. ἑτερογενής Vat.

7. παρα-

βέβληται BF, παραβέβλησται Vat.

12. προσιέναι P.

13.

δόξει] corr. ex δείξει m. 1 B.

14. χωρεῖν] χωρίων B.

15.

ἔστιν P.

16. γάρ] om. B.

17. ἔστι καί] ἔστιν FB.

Ad prop. XXXIII.

34. Σημείωσαι, ὥς, εἰ ὀρθογώνιον ἐστὶ τὸ τρίγωνον, ἢ τὴν ὀρθὴν γωνίαν ὑποτείνουσα πλευρὰ ἴση ἐστὶ ταῖς ἐτέραις δύο πλευραῖς τῶν β ἀνὰ ἡμίσειαν ὀρθῆς ὑποτείνουσῶν, ὥς εἶναι τὰς ὑπὸ τῶν β πλευρῶν 5 ὑποτεινομένας β γωνίας ἡμισείας ὀρθᾶς μίαν ὀρθήν. εἰ δὲ ἀμβλυγώνιον ἐστὶ τὸ τρίγωνον, ἢ μία πλευρὰ ἢ τὴν ἀμβλεῖαν γωνίαν ὑποτείνουσα μείζων ἐστὶ τῶν β πλευρῶν, εἰ δὲ ὀξυγώνιον ἐστὶ τὸ τρίγωνον, ἢ ὑποτείνουσα τὴν ὀξεῖαν γωνίαν ἐλάττων ἐστὶ τῶν δύο. 10

Ad prop. XXXV.

35. Τὸ ἄρα ὑπὸ τῶν AE , EG cet., p. 258, 24] τῷ αὐτῷ γὰρ τῷ ἀπὸ τῆς ZB καὶ ἄμφω ἴσα ἐδείχθη διὰ τὸν ὅρον· τὰ τῷ αὐτῷ ἴσα. ποῖα ταῦτα; τὸ ὑπὸ τῶν AE , EG μετὰ τοῦ ἀπὸ τῆς ZE καὶ τὸ ὑπὸ τῶν 15 AE , EB μετὰ τοῦ ἀπὸ τῆς ZE .

Ad prop. XXXVI.

36. Τὸ ἀντιστρόφιον κεῖται παρ' αὐτῷ [III, 37]. πτώσις δὲ μία θεωρεῖται. ἐνδέχεται γὰρ τὴν τέμνουσαν διὰ τοῦ κέντρου φέρεσθαι, ἀκατασκευοτέρα δὲ οὕτως 20 ἢ δεῖξις. ἔστω γὰρ ἡ $\Gamma Z\Theta$. φανερόν, ὅτι τὸ ὑπὸ $\Gamma K\Theta$ ἴσον τῷ ἀπὸ AG . τέμνεται γὰρ ἡ ΘK τῷ Z δίχα, πρόσκειται δὲ αὐτῇ ἡ $K\Gamma$. κοινοῦ ἀφαιρουμένου τοῦ ἀπὸ ZA δῆλον το συμπέρασμα.

34. q^3 (falsum). 35. V^b . 36. $PBFVat.$; cfr. Euclides ipse p. 268, 2.

5. εἶναι] \bar{v} q . 18. εἰς τὸ $\lambda\epsilon'$ $FVat.$ 19. πτώσει FB , πτώσι $Vat.$ $\mu\iota\tilde{\alpha}$ $BFVat.$ 20. ἀκατασκευωτέρα P . 21. ἔστω] om. lacuna relictā B . 23. αὐτῇ] om. $FVat.$ $K\Gamma$] ΓK $FVat.$ 24. $Z\Delta$] $Z\Delta$ F .

In librum IV.

1. Ποικιλωτέραν οὖσαν τὴν τῶν περιγραφῶν καὶ
 ἐγγραφῶν θεωρίαν οὐκ ἄχρι πολλοῦ προάγει, ἐλθὼν
 δὲ ἄχρι τοῦ ἐξαγώνου καὶ ἐπὶ τέλει παραδοὺς τὰ περὶ
 τοῦ πεντεκαίδεκαγώνου εἰς ἀστρονομικὴν θεωρίαν συμ-
 5 βαλλόμενα παύεται. τὸ δὲ πρῶτον θεώρημα λήμμά
 ἐστὶ λήμματος τῆς τοῦ πενταγώνου συστάσεως, καὶ
 ὅσα γε ἐπὶ τῇ τοιαύτῃ τάξει ἔδει ἐκείνῳ συντετάχθαι.
 ἀλλ' ἐπεὶ ἀπλουστέραν ἔχει κατασκευὴν τῆς τοῦ τρι-
 πλεύρου συστάσεως, προτέτακται τῶν ἄλλων θεω-
 10 ρημάτων. ἴστέον δέ, ὅτι, εἰ μὲν ἴση ἢ τῇ διαμέτρῳ
 ἢ δοθεῖσα, μοναχῶς ἢ ἀπειραχῶς γένοιτο ἂν τὸ πρό-
 βλημα, εἰ δὲ ἐλάσσων, διχῶς· ἀπὸ γὰρ τοῦ αὐτοῦ
 σημείου, οἷον τοῦ Z, αἰ ἐπὶ τὰ B, Γ ἐπιξενγνύμεναι
 ἴσαι εἰσὶν.

15 2. Ἐν τούτῳ τῷ βιβλίῳ δείκνυται, ὅτι οὐκ ἔστιν
 ἡ περίμετρος τοῦ κύκλου τῆς διαμέτρου αὐτοῦ τρι-

1. PBFVat. 2. V⁴.

2. ἐνγρ P, ἐγγραφῆς B F V at. προσάγει V at. ἐλθών]
 ἐλ- in ras. m. 1 P. 3. ἄχρι] μέχρι F. ἐξαγωνίου V at.,
 ι eras. 4. θεωρίαν] θεωρίαν μᾶλλον F V at. συμβαλλομένης
 P F B V at. 5. λήμμά ἐστὶ] om. F V at. 6. πεντεκαίδεκα-
 γώνου B. 7. Ante ἔδει del. ε m. 1 P. ἐκεῖνο B. 10.
 διαμέτρῳ ἢ] διαμετρομένη P. 13. Z] Ξ P. αἰ] om. P.

πλασίων, ὥς πολλοὶ νομίζουσιν, ἀλλὰ μείζων τῆς τριπλασίονος, ὡσαύτως δὲ ὥς οὐδὲ ὁ κύκλος τοῦ περὶ αὐτὸν περιγραφομένου τριγώνου τρία τέταρτα. εὖρημα δὲ τοῦτο τὸ βιβλίον τῶν Πυθαγορείων.

3. Ἰστέον, ὅτι τὸ τέταρτον βιβλίον ὅλον προ- 5 βληματικόν ἐστιν.

4. Ἐν τῷ τρίτῳ βιβλίῳ διαλαβὼν ὁ στοιχειωτῆς περὶ τῶν ἐν κύκλοις ἢ περὶ κύκλους γραφομένων εὐθειῶν, τίνων εἰσὶν ἀποτελεστικάι τε καὶ ἀποδοτικάι, ἐν τῷ παρόντι στοιχείῳ δ' ὄντι περὶ σχημάτων αὐτίς 10 τῶν ἐγγραφομένων ἢ περιγραφομένων κύκλοις καὶ ἀνά- πάλιν διδάσκει ἀπὸ τῶν ἀτελεστέρων προβαίνων ἐξῆς· πᾶν γὰρ σχῆμα ἐξ εὐθειῶν. τὰ ὅλα δὲ θεωρήματα τοῦ προκειμένου βιβλίου ἰς ὄντα Πυθαγορείων εὐρή- ματα. ἐξέδοτο δὲ ταῦτα ὥς καὶ τὴν ὅλην γεωμετρίαν 15 χρόνῳ παραρρυνεῖσαν ὁ Θέων, ὅθεν καὶ γράφεται ἐπ' ἐνίων· εὐκλείδου στοιχ. α' ἢ β' φέρε εἰπεῖν ἐκ τῆς Θέωνος ἐκδόσεως. ἐπτα δὲ εἰσὶν οἱ ὅλοι ὅροι τοῦ προκειμένου βιβλίου, οἱ μὲν δύο οἱ πρῶτοι, τί ἐστι τὸ σχῆμα ἐν σχήματι εὐθύγραμμον εὐθυγράμῳ ἐγγρά- 20 φεσθαι ἢ περιγράφεσθαι, διεξιόντες, οἱ δ' ἐφεξῆς δύο, τί τὸ εὐθύγραμμον ἐγγράφεσθαι ἢ περιγράφεσθαι κύκλῳ, οἱ δὲ μετὰ τούτους δύο, τί τὸ κύκλον εὐθυ- γράμῳ ἐγγράφεσθαι ἢ περιγράφεσθαι, ὁ δ' ἑβδομος καὶ τελευταῖος, τί τὸ εὐθεῖαν ἐναρμόξεσθαι κύκλῳ. 25

3. V^bq. 4. v p.

1. τῇ τριπλασίονι V. 4. δέ] δὴ V. 5. ὅλον] om. q. 8. τῶν] τόν v. 12. τελεστέων p. 18. εἰσι p. 21. δέ p. 23. οἱ] ἢ v. 25. ἐναρμόξεσθαι qv.

ἡπόρηται δέ, ὅτι, εἰ ἐφ' ἐκάστου τῶν στοιχείων καὶ
 τῶν ὅρων ἕκαστος χρήσιμός ἐστὶ τινι τῶν ἐν τῷ βιβλίῳ
 θεωρημάτων, ἐν δὲ τῷ παρόντι στοιχείῳ ἐγγραφῆς ἢ
 περιγραφῆς εὐθυγράμμου εἰς εὐθύγραμμον ἐπὶ τινι
 5 τῶν ἐν αὐτῷ θεωρημάτων ὅλως οὐ μνημονεύει, τίνος
 ἕνεκα τοὺς δύο πρώτους ὅρους ὅλως ἐπῆξε; καὶ φαμεν,
 ὥς οὐκ ἀεὶ οἱ πάντες ὅροι τοῦ προκειμένου βιβλίου
 μόνου χάριν παραλαμβάνονται, ἀλλ' ἐνιοὶ εἰσι καὶ
 καθόλου, ὥς οἱ ἐν τῷ α' στοιχείῳ· καὶ ἐν ἄλλοις γὰρ
 10 πολλοῖς τῶν ἐν τοῖς πρόσω στοιχείοις θεωρημάτων
 παραλαμβάνονται, ὥσπερ καὶ οἱ ῥηθέντες· ἢ ὅλως διὰ
 τὸ καθόλου καὶ πλήρες τῆς διαιρέσεως ἐπήγαγε τούτους·
 ἐγγραφὴν γὰρ καὶ περιγραφὴν διδάξαι προθέμενος
 ἀπλῶς ἐπάναγκες εἶχε τούτων πρότερον μνημονεύειν.

15 Ad definitiones.

5. Τὰ μὲν ἔσωθεν λέγονται ἐγγράφεσθαι, τὰ δὲ
 ἔξωθεν περιγράφεσθαι.

6. Ἐπεὶ πᾶν εὐθύγραμμον ἀτελέστερον καὶ πρό-
 τερον κύκλου, διὰ τοῦτο πρότερον ἐγγραφῆς καὶ περι-
 20 γραφῆς εὐθυγράμμων μνημονεύει. ἄ[λλο δέ ἐστι] τὸ
 εἶναι ἀπλῶς σχῆμα ἐν σχήματι καὶ ἄλλο τὸ ἐγγράφεσθαι·
 τὸ μὲν γὰρ λέγεται ἐπὶ τῶν μὴ ἐφαπτομένων ἀλλήλων
 ὥς ἐπὶ τοῦδε \triangle · τὸ δὲ ὅταν τῶν τοῦ ἐκτὸς πλευρῶν
 ἢ περιφερειῶν ὥς ἐπὶ τοῦ κύκλου αἱ τοῦ ἐντὸς γωνίαι
 25 ἐφάπτωνται. περιγραφὴ δέ ἐστίν, ὅταν τῶν τοῦ

5. $V^4 F^2$. 6. p.

2. χρήσιμος v. 6. ἐπῆξε] = ἐπήγαγε. 7. βιβλίου]
 om. p. 10. στοιχείῳ v. 11. ὅλως] ἄλλως v. 20. Quae uncis
 inclusi, ipse addidi in lacunis codicis.

δοθέν[τος] σχήματος γωνιῶν ἢ περιφερειῶν, δηλαδὴ τοῦ ἐντός, ἐφάπτονται τοῦ ἐκτός αἱ π[λευραί].

Ad def. 7.

7. Ἐναρμόζεσθαι] ὅταν ἄμφω τὰ πέρατα ἐφάπτηται τῆς περιφερείας.

5

Ad prop. I.

8. Ἐπεὶ παντὸς σχήματος ἀπλουστέρα ἐστὶν ἡ γραμμὴ διὰ τὸ ἐξ αὐτῆς ἢ αὐτῶν πᾶν εἶναι σχῆμα, διὰ τοῦτο πρότερον περὶ τοῦ, πῶς ἐναρμοσθήσεται εὐθεῖα ἐν κύκλῳ διαλαμβάνει ἐν τῷ προτέρῳ προ- 10 βλήματι. διὰ τοῦτο γὰρ καὶ τὸν εἰς τοῦτο συμβαλλόμενον ὅρον τελευταῖον τετήρηκεν. εἶθ' οὕτω προβαίνων ὁδῷ καὶ περὶ τοῦ, πῶς σχῆμα εὐθύγραμμον ἐγγραφήσεται ἢ περιγραφήσεται κύκλῳ ἢ ἔμπαλιν κύκλος εὐθυγράμμῳ, διδάξει, πρῶτον μὲν περὶ τοῦ, πῶς 15 τριγώνον, εἶτα τετράγωνον καὶ ἐφεξῆς πεντάγωνον καὶ μετὰ ταῦτα ἑξάγωνον.

Ad prop. II.

9. Ἐδείχθη ἐν ἐνὶ θεωρήματι τοῦ α' στοιχείου [I, 13], ὅτι, ἐὰν εὐθεῖα ἐπ' εὐθεῖαν σταθεῖσα εἴτε 20 μίαν εἴτε πλείους ἐφεξῆς ποιῇ γωνίας, δυσὶν ὀρθαῖς ἴσας αὐτὰς ποιοῦσιν, ἔστι δ' ἀποδεδειγμένον, καὶ ὅτι παντὸς τριγώνου αἱ τρεῖς γωνίαι δυσὶν ὀρθαῖς

7. q. 8. vp. 9. r.

10. προτέρῳ] πρώτῳ? τετήρηκεν v.

11. συμβαλλόμενον v.

12. τε

ἴσαι εἰσί. τῶν οὖν δύο ἐνταῦθα ταῖς δυσὶν ἴσων
 γιγνομένων τῆς μὲν ὑπὸ $\Theta A \Gamma$ τῇ ὑπὸ $\Delta E Z$, τῆς
 δὲ ὑπὸ $H A B$ τῇ ὑπὸ $\Delta Z E$ λείπεται εἶναι καὶ τὰς
 δύο γωνίας τὰς λειπούσας εἰς τὰς τῶν δύο ὀρθῶν
 5 συζυγίας ἴσας ἀλλήλαις, λέγω δὴ τὴν ὑπὸ $B A \Gamma$ τῇ
 ὑπὸ $E \Delta Z$. ἐὰν γὰρ ἀπὸ ἴσων ἴσα ἀφέλῃς, τὰ κατα-
 λειπούμενα ἴσα ἀλλήλοις εἰσίν. κατὰ μὲν τοίνυν τον
 αὐτὸν λόγον ἔπεται εἶναι ἐξ ἀνάγκης καὶ ὅλον τὸ ἐν
 τῷ κύκλῳ γεγονὸς τρίγωνον ἰσογώνιον ὅλῳ τῷ δοθέντι
 10 τριγώνῳ τῷ $\Delta E Z$.

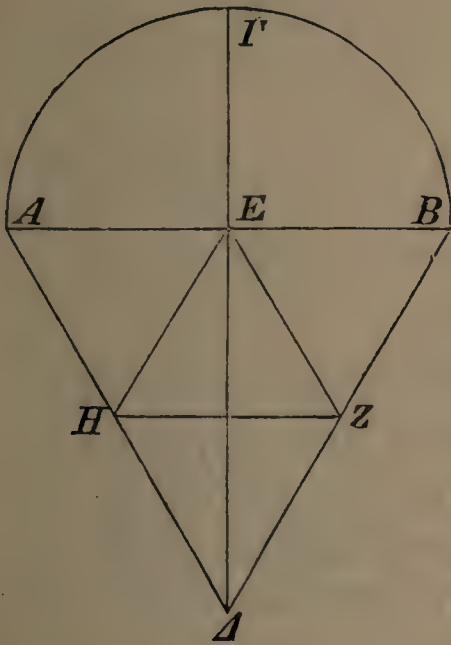
10. Εἰ γὰρ παντὸς τριγώνου αἱ $\bar{\gamma}$ γωνίαι δυσὶν
 ὀρθαῖς ἴσαι εἰσίν, ὥς ἐν τῷ λβ' θεωρήματι τοῦ α'
 βιβλίου εἴρηκεν, ἐμάθομεν δὲ πάσας τὰς ὀρθὰς γωνίας
 ἴσας ἀλλήλαις εἶναι, ἐὰν ἄρα δύο τρίγωνα τὰς β γωνίας
 15 ταῖς δυσὶ γωνίαις ἴσας ἔχῃ, ἀνάγκη καὶ τὴν ἄλλην
 γωνίαν τῇ ἑτέρᾳ γωνίᾳ ἴσην εἶναι, ἵν' ἐπ' ἀμφοτέρων
 τῶν τριγώνων συστῇ τὸ τὰς $\bar{\gamma}$ γωνίας δυσὶν ὀρθαῖς
 ἴσας εἶναι.

11. Δυνατὸν δὲ καὶ εἰς τὸ δοθὲν τμήμα κύκλου
 20 ἰσόπλευρον μέντοι ἐντεῖναι, οὐκέτι δὲ τετράγωνον ἢ
 ἄλλο τι τῶν πολυγώνων. ἔστω γὰρ τὸ $A B \Gamma$ καὶ ἐπὶ

10. A b¹ (Coisl.). 11. PBF Vat. (ex re ipsa adparet, τμήμα
 illud semicirculum esse).

5. συζυγίας] comp. dubium r. 11. σχόλιον A. 12. εἰσίν
 — θεωρήματι] εἰσὶ διὰ τοῦ λβ' A. 13. εἴρηκεν] εἰρῆ b, om. A.
 ἐμάθομεν — 14. εἶναι] αἱ δὲ ὀρθαὶ γωνίαι ἴσαι ἀλλήλαις
 εἰσίν A. 13. δέ] ὥς b. 15. δυσὶ γωνίαις] δυσὶν A. ἔχει A.
 ἄλλην] λοιπὴν A. 16. ἑτέρᾳ γωνίᾳ] λοιπῇ A. ἵνα A.
 ἐπὶ A. 19. εἰς τὸ β' PF Vat. 20. ἐκτεῖναι B. δὲ
 τετράγωνον] δετερον Vat. 21. ἔστω] ἡμικύκλιον ἔστω B. $A B \Gamma$]
 $A \Gamma B$ F, in B euan.

τῆς AB ἐκτὸς τοῦ τμήματος ἰσόπλευρον συνεστάτω
τὸ $AB\Delta$, καὶ ἀπὸ τοῦ Δ κάθετος ἀχθεῖσα ἡ ΔE ἐκ-
βεβλήσθω ἐπὶ τὸ Γ . ἡ ΓE ἄρα διάμετρος ἐστὶ τοῦ
κύκλου· δίχα γὰρ καὶ πρὸς ὀρθὰς τέμνει τὴν AB .
ἤχθω διὰ τοῦ E παρὰ μὲν τὴν ΔA ἡ EZ , παρὰ δὲ 5
τὴν ΔB ἡ EH , καὶ ἐπεξεύχθω ἡ ZH . ὅτι τὸ EZH
ἰσόπλευρόν ἐστιν. ἡ μὲν γὰρ ὑπὸ ZEH τῇ ὑπὸ $A\Delta B$



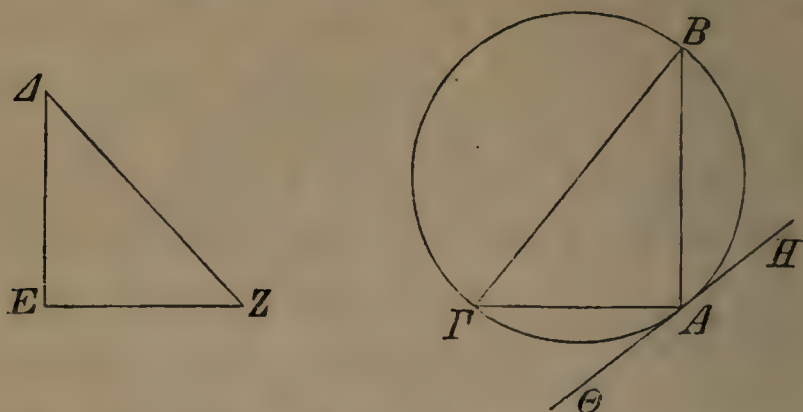
ἴση· διμοίρου γὰρ εἶδιν· παρ-
άλληλοι γὰρ αἱ εὐθεῖαι. ἴση
δὲ ἡ ZE τῇ EH . ἰσοσκελὲς 10
ἄρα τὸ τρίγωνον, καὶ αἱ πρὸς
τῇ βάσει γωνίαι ἴσαι. διμοίρου
δὲ ἡ πρὸς τῷ E . διμοίρου
ἄρα καὶ ἑκατέρα τῶν πρὸς
τοῖς Z, H . ὅπερ ἔδει δεῖξαι. 15

περιγράψομεν δὲ περὶ τὸ
τμήμα τὸ τρίγωνον ἐντὸς
συστησάμενοι τὸ τρίγωνον,
ὥς τὸ $A\Theta B$, καὶ ἐκβάλλομεν
τὰς $A\Theta K, A\Theta \Lambda$, καὶ ἐκ τῶν 20

διχοτομιῶν αὐτῶν πρὸς ὀρθὰς ἀναστῶμεν τὰς $M\Xi$,
 KO καὶ διὰ τῶν Ξ, O παραλλήλους ἀγαγόντες τὰς
 $A\Theta B, P\Pi\Sigma$. δῆλον δέ, ὅτι τὸ $P\Pi\Sigma$ ἰσόπλευρόν ἐστι
καὶ περὶ τὸ αὐτὸ τμήμα γέγραπται.

2. τό] τῷ P. $AB\Delta$] Δ corr. ex Γ m. 1 Vat. 6. ἐπ-
εξεύχθη PFVat. λέγω ὅτι B. 11. ἄρα] om. P. 13. τῷ]
τό B. 15. ὅπερ ἔδει δεῖξαι] ο) P, οὐ BFVat. 16. Ultima
pars corrupta est, et cum figura hic desit, restitui uix potest.
περιγράψομεν PVat. 19. ἐκβαλεῖς P. 20. $A\Theta \Lambda$] om.
FVat. 21. ἀνιστάτω F, ἀνάστω PVat. τὰς $M\Xi$] τὰ
 $\Sigma M\Xi$ FVat., τὰς OMZ B. 22. $K\Theta$ FBVat. τῶν]
τω P. 24. αὐτό] om. P.

12. Ἰστέον, ὥς τὸ θεωρήμα τοῦτο ἐπὶ μὲν τῶν ἰσοσκελῶν καὶ ἰσοπλευρῶν τριγώνων σώζει τὸ οἰκεῖον,



ἐπὶ δὲ τῶν λοιπῶν οὐ. καὶ δῆλον ἀπὸ τοῦ προκειμένου ὀρθογωνίου.

5

Ad prop. III.

13. Ἐπειδήπερ καὶ εἰς δύο τρίγωνα διαιρεῖται p. 276, 18] ἐνὸς δὲ ἐκάστου τῶν δύο τριγώνων αἱ τρεῖς γωνίαι ἴσαι δυσὶν ὀρθαῖς εἰσι διὰ τὸν λβ' τοῦ α', τῶν δύο ἄρα, εἰς ἃ διαιρεῖται τὸ τετράπλευρον, τέτρασιν.

10

14. ὧν ἡ ὑπὸ ΑΚΒ p. 276, 23] ὑπόκειται γὰρ καὶ συνεστάθη διὰ τὸν κγ' τοῦ α'.

Ad prop. IV.

15. Ἐν τοῖς ἀνωτέρω δυσὶ προβληματικοῖς θεωρήμασι τὸν κύκλον ἐδίδου, ἐξήτει δὲ τὴν ἐν αὐτῷ ἐγγραφὴν καὶ περιγραφὴν τοῦ τριγώνου. ἐνταῦθα δὲ καὶ εἰς τὸ μετὰ τοῦτο τὸ τρίγωνον ἔμπαλιν δίδοται, ζητεῖται δὲ ἡ εἰς αὐτὸ ἐγγραφή καὶ περιγραφὴ τοῦ κύκλου.

12. B (pertinet sine dubio non ad IV, 2, sed ad schol. 11, sed sic quoque ἰσοσκελῶν falsum; et obstat figura). 13. p.

14. p. 15. p.

Ad prop. V coroll.

16. Ἐνταῦθα συμπληροῖ τὸ λα' τοῦ γ' βιβλίου.

Ad prop. VIII.

17. Οὐ ταῦτόν ἐστιν εἰς τὸ τετράγωνον κύκλον ἐγ-
γράψαι καὶ περὶ τὸν κύκλον τετράγωνον περιγράψαι· 5
ὅπου μὲν γὰρ κύκλου γένεσιν, ὅπου δὲ τετραγώνου
προτείνεται. δῆλα δὲ ταῦτα.

Ad prop. X.

18. Τοῦτο τὸ θεώρημα οἷόν τις πρόληψις ἐστιν
εἰς ἐγγραφὴν καὶ περιγραφὴν πενταγώνων καὶ ἐν πεντα- 10
γώνοις τῷ στοιχειωτῇ συμβαλλόμενον.

Ad prop. XII.

19. Ἐδείχθη τῆς μὲν ὑπὸ ZKΓ διπλῇ p. 306, 8]
καὶ μὴν οὐκ ἐδείχθη τοῦτο· ἀλλ' ὅτε ἔλεγε τὴν ὑπὸ
BKΓ διπλῇν εἶναι τῆς ὑπὸ ZKΓ, τοῦτο ἔλεγεν· ἀδιά- 15
φορον γὰρ τοῖς προσέχουσιν, καὶ ὑπὸ BKΓ εἴπῃς καὶ
ὑπὸ ΘΚΛ. ἡ γὰρ γωνία ἡ πρὸς τῷ K ἡ αὐτὴ φν-
λάττεται ἀδίσχαστος καὶ ἀδιάτμητος τῶν ἄκρων μόνων
ἀλλαττομένων, ἐξ ὧν οὐδεμία τῶν γωνιῶν διαφορά.

16. V^b. 17. PBFVat. 18. p. 19. V^b, suppl. ex f.
Ad IV, 16 schol. euan. B³.

4. εἰς τὸ η' FVat. 14. ὅτε] f, ὅταν (-αν comp.) V. 16.
εἰποῖς Vf. 19. τῶν γωνιῶν] comp. Vf, possis etiam τῆς
γωνίας interpretari. διαφορά] scripsi, διαφ^ο V, διαφ^ε f.

In librum V.

1. Σκοπὸς τῷ πέμπτῳ βιβλίῳ περὶ ἀναλογιῶν δια-
λαβεῖν· κοινὸν γὰρ τοῦτο τὸ βιβλίον γεωμετρίας τε
καὶ ἀριθμητικῆς καὶ μουσικῆς καὶ πάσης ἀπλῶς τῆς
μαθηματικῆς ἐπιστήμης. τὰ γὰρ ἐν αὐτῷ ἀποδεικνύμενα
5 οὐ μόνον γεωμετρικοῖς ἀρμόζει θεωρήμασιν, ἀλλὰ καὶ
πᾶσι τοῖς ὑπὸ μαθηματικὴν τεταγμένοις, ὥς προεῖρηται,
ἐπιστήμην. ὁ μὲν οὖν σκοπὸς οὗτος, τὸ δὲ βιβλίον
Εὐδόξου τινὲς εὗρεσιν εἶναι λέγουσι τοῦ Πλάτωνος
διδασκάλου. ἐπεὶ οὖν ὁ σκοπὸς περὶ ἀναλογιῶν, ἡ δὲ
10 ἀναλογία λόγων τινῶν σχέσις, ἀναγκαῖον γινῶναι πρό-
τερον, τίνες οἱ τοιοῦτοι λόγοι. δεῖ γὰρ τὰ ἀπλᾶ πρό-
τερον γινῶναι τῶν συνθέτων. ἐὰν τοίνυν τινὰ συγ-
κρίνηται πρὸς ἄλληλα, φέρε εἶπεῖν δύο μεγέθη, αὐτὰ
μὲν ὅροι καλοῦνται, ἡ δὲ ἀπὸ τοῦ ἑτέρου ἐπὶ τὸ ἕτερον
15 μετὰστασις διάστημα, ἡ δὲ τοῦ ἑτέρου πρὸς τὸ ἕτερον
σύγκρισις σχέσις, ἣν ἐκάλεσαν οἱ παλαιοὶ λόγον, τὴν

1. PBF Vat. q (A1).

1. σχόλιον εἰς τὸ ε' ἀδήλου q. ὁ σκοπός B. τῆς ε
βίβλου q. 2. τοῦτο] om. q. τε καί] om q. 3. καί (tert.)
— 7. οὗτος] om. q. 3. τῆς] om. F. 6. πᾶσιν PB. 7.
οὗτος] τοιοῦτος P. 8. τινός q. εὗρεσιν] om. Bq. εἶναι]
om. q. λέγουσιν PBVat. 9. ἐπεὶ — 12. συνθέτων] om. q.
9. ὁ] om. F. 10. σχέσεις P. 16. σχέσεις P.

δὲ τούτου τοῦ λόγου πρὸς ἄλλον λόγον καθ' ὁμοιότητα
 σύγκρισιν ἦτοι σχέσιν ἀναλογίαν προσηγόρευσαν, ἵνα
 μὴ ὡς τόδε τὸ μέγεθος συγκρίνηται, ἀλλ' ὡς ὅδε ὁ
 λόγος πρὸς τόνδε τὸν λόγον. αὕτη δὲ ἡ σύγκρισις
 λόγος λέγεται λόγου, οἷον ἐὰν ὦσι δύο εὐθεῖαι, ὧν 5
 ἡ ἑτέρα πρὸς τὴν λοιπὴν διπλασίονα λόγον ἔχει, τὸ
 ἀπὸ τῆς τὸν διπλασίονα λόγον ἐχούσης τετραγώνου
 τετραπλασίονα λόγον ἔξει πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς λοιπῆς
 τετραγώνου ἥπερ ἡ μείζων εὐθεῖα πρὸς τὴν εὐθεῖαν.
 τὰ γὰρ μήκει διπλάσια δυνάμει τετραπλάσια. ὁ τοίνυν 10
 λόγος τῶν τετραγώνων τετραπλάσιος ὢν διπλασίον
 ὄντος τοῦ λόγου τῶν εὐθειῶν διπλάσιός ἐστιν. καλεῖται
 δὲ οὗτος λόγου λόγος. ἀλλ' εἴη ἂν οὗτος ὑπὸ τὸ ποσόν·
 διττός γὰρ ὁ λόγος ὁ μὲν ἐν ἀξίᾳ, ὁ δὲ ἐν ποσῷ. καὶ
 τοῦ μὲν ἐν ἀξίᾳ οὐδέν ἐστιν εἶδος πρὸς τὴν παροῦσαν 15
 χρειᾶν. τοῦ δὲ κατὰ τὸ ποσὸν εἶδη ἐστὶ πέντε· ὁ μὲν
 γὰρ ἐστὶ πολλαπλάσιος, ὡς τοῦ τρία ὁ ἕξ, ὁ δὲ ἐπι-
 μόριος, ὡς τοῦ τρία ὁ τέσσαρα, ὁ δὲ ἐπιμερής, ὡς τοῦ
 τρία ὁ πέντε. καὶ οὗτοι μὲν ἀπλοῖ, τούτων δὲ ἔτι
 ἀπλούστερος ὁ πολλαπλάσιος. ἕτεροι δὲ ἐκ τῆς τούτων 20
 συνθέσεως γίνονται δύο ὅτε πολλαπλασιεπιμόριος, ὡς
 τοῦ τρία ὁ ἐπτά, καὶ ὁ πολλαπλασιεπιμερής, ὡς τοῦ
 τρία ὁ ὀκτώ. ὑπόλογοι δὲ εἶσιν οἱ ἐλάσσονες τῶν μει-

2. προσηγόρευσαν] om. q. 3. τό] om. F Vat. ὅδε]
 corr. ex ὡδε P. 5. ὧσιν P Vat. 7. τῆς τόν] B, τῶν F et
 corr. ex τόν man. post. P, τῆς q, τόν Vat. 9. ἥπερ] corr. ex
 εἵπερ P. ἡ] om. q. 10. μήκη q. 11. τετραπλασίων q.
 12. διπλασίων F. 13. δέ] οὖν B. λόγος λόγου q. 15.
 ἐστὶν εἶδος] ἐστὶ q. 16. ἐστὶν Vat., εἶσιν PB. 18. ἐπι-
 διμερής q. τοῦ τρία ὁ πέντε] ὁ πέντε τοῦ τρία Fq. 20.
 ἀπλούστεροι q. οἱ πολλαπλάσιοι q, πολλαπλάσιος P. Finem
 ab ἕτεροι om. q. τῆς] om. F. 21. γείνονται P. 23.
 ἐλάττονες F, comp. B.

ζόνων, ὑποπολλαπλάσιος, ὑπεπιμόριος καὶ ἐξῆς ὁμοίως.
 ἰστέον δέ, ὥς τὸ βιβλίον διχῇ διήρηται καὶ περιέχει
 τὰ μὲν πρῶτα τὴν τῶν ἀπλουστέρων διδασκαλίαν, τουτ-
 ἐστι τὴν τῶν πολλαπλασίων, τὰ δὲ δεύτερα καθολικώ-
 5 τερον περὶ πάντων τῶν λόγων. δεῖ γὰρ ἐπὶ παντός,
 ὥς εἴρηται, πρᾶγματος τὴν τῶν ἀπλῶν ἡγεῖσθαι διδα-
 σκαλίαν. τῷ δὲ τῆς τοῦ βιβλίου διαιρέσεως τρόπῳ
 καὶ ἡ τῶν ὅρων γεγένηται διαίρεσις· οἱ μὲν γὰρ πρό-
 τεροι περὶ μερῶν καὶ πολλαπλασίων, οἱ δὲ ἐξῆς καθ-
 10 ολικώτεροι περὶ πάντων τῶν λόγων.

2. Ἰστέον, ὅτι τὸ ε' βιβλίον ὅλον θεωρηματικόν
 ἐστίν.

3. Τοῦτο τὸ βιβλίον Εὐδόξου τοῦ Κνιδίου τοῦ
 μαθηματικοῦ τοῦ κατὰ τοὺς Πλάτωνος χρόνους γε-
 15 γονότος εἶναι λέγεται, ἐπιγέγραπται δὲ ὅμως Εὐκλείδου,
 ἀλλ' οὐ κατὰ τινα ψευδῇ ἐπιγραφῇ· εὐρέσεως μὲν γὰρ
 ἔνεκα ἄλλου τινὸς οὐδὲν κωλύει εἶναι, τῆς μέντοι κατὰ
 στοιχεῖον αὐτῶν συντάξεως χάριν καὶ τῆς πρὸς ἄλλα
 τῶν οὕτω ταχθέντων ἀκολουθίας ὠμολόγηται παρὰ
 20 πᾶσιν Εὐκλείδου εἶναι. σκοπὸς δὲ τούτου τοῦ βιβλίου
 περὶ τῶν καθόλου μεγεθῶν ἐστι, ἐν ἄλλοις διδάσκοντος
 περὶ τινος μεγέθους τοῦ Εὐκλείδου. ἐπεὶ γὰρ τοῦ
 μεγέθους τρία εἶδη εἰσὶν, γραμμῇ, ἐπιφάνεια, στερεόν·
 καὶ περὶ ἀναλογιῶν· κοινὸν γάρ ἐστι τοῦτο γεωμετρίας
 25 καὶ ἀριθμητικῆς καὶ ἀπλῶς πάσης μαθηματικῆς.

2. Val.

3. u (et r, sed legi uix potest), n.

1. ὑποπολλαπλάσιοι F. ὑπεπιμόριοι F. 2. διήρηται P,
 sed corr. 3. τουτέστιν Vat. 4. καθολικώτερα F Vat. 5.
 τῶν] om. F. 8. πρώτεροι P. 13. Κνιδείου nur. 16.
 ψευδῆν nu. 23. Post στερεόν lacuna uidetur esse.

4. Μέγεθος ἐστὶ τὸ αὐξανόμενον καὶ τεμνόμενον εἰς ἄπειρον, εἶδη δὲ αὐτῶν τρία, γραμμὴ, ἐπιφάνεια, στερεόν.

5. Ἰστέον, ὥς τὰ μεγέθη τριχῶς· ἢ γὰρ ἐν γραμμῇ ἢ ἐν ἐπιφανείᾳ ἢ ἐν σώματι. ἐν γοῦν τῷ πέμπτῳ τὰ 5 μεγέθη ἐν γραμμαῖς θεωρεῖ, ἐν δὲ τῷ ἕκτῳ ἐν ἐπιφανείαις, ἐν δὲ τῷ ια' καὶ τοῖς ἐξῆς ἐν σώμασιν.

Ad def. 1.

6. Μέρος ἐστὶ μέγεθος μεγέθους τὸ ἔλαττον τοῦ μείζονος, ὅταν καταμετρῇ τὸ μείζον] κατὰ μὲν τοὺς 10 πολλοὺς μέρος ἐστὶ τὸ τοῦ ὁμοειδοῦς ἔλαττον, οἷον ὁ $\bar{\gamma}$ τοῦ $\bar{\epsilon}$, κατὰ δὲ τὸν γεωμέτρην τὸ μετρητικὸν τοῦ μείζονος, ὅταν τὸ καταλειπόμενον ἴσον ἢ τῷ μετροῦντι, ὅταν δὲ μὴ ἢ ἴσον, οὐκ ἔστι μέρος, οἷον ὁ $\bar{\gamma}$ ἀριθμὸς τῶν $\bar{\epsilon}$ καταλιμπάνει δύο, ἅπερ οὐκ ἔστιν ἴσα τοῖς τρισίν· 15 διὸ τὰ $\bar{\gamma}$ οὐκ ἔστι μέρος τοῦ $\bar{\epsilon}$, ἀλλὰ μέρη· τρία γὰρ πέμπτα.

7. Καταμετρῇ] ἀπαρτιζόντως δηλαδή, ὥς εἰ τὸ μὲν εἶη τῶν μεγεθῶν τριῶν φέρει πηχῶν, τὸ δὲ θ' τοῦ γὰρ $\bar{\iota}$ οὐκ ἂν εἶη μέρος ὁ $\bar{\gamma}$, ἀλλ' εἰ ἄρα, μέρη· τρία 20 γὰρ δέκατα.

4. V^al.5. β².6. PBFV^aVat. q (l).

7. p.

9. μέρος — 10. μὲν] κατὰ V, μέρος ἐστὶν κατὰ μὲν q, μέρος ἐστὶ μέγεθος μεγέθους κατὰ μὲν B. 11. μέρος ἐστὶ] om. q.

12. μετρικόν B; γεωμετρικόν P, corr. m. post.; μετρητικόν Vat. 13. τῷ] corr. ex τοῦ P m. post. καταμετροῦντι q.

14. ἢ] om. P V, εἶη q. ἴσον — μέρος] ἴσον ἢ οὐ μέρος, ἀλλὰ μέρη V. Post οἷον del. ἢ m. post. P. ἀριθμῶν F V Vat. q, P corr. ex ἀριθμόν m. post. 15. τῶν] τόν P F V Vat. q.

$\bar{\epsilon}$] πετε corr. in πέντε P m. post. καταλειμπάνει P. τρισί P V q.

8. Ὅταν καταμετρῇ τὸ μείζον] ὅταν ἀπαρτίξῃ μετροῶν, ὥς ὁ $\bar{\gamma}$ τὸν $\bar{\iota\epsilon}$ · ἐπὶ μεγεθῶν ὁμοιογενῶν καταμετρούντων ἀεὶ τὰ ὅλα, ὥς εἴπομεν, ὅταν ἀπαρτιζόντως μεμετρήκασί τινα, ὥς ὁ $\bar{\gamma}$ τὸ $\bar{\iota\epsilon}$ ἢ ἡ μονὰς τὴν τριάδα
 5 ἢ τινα ἄλλον, τότε μέρος ἐστί, εἰ δὲ πρὸς τούτοις καὶ ἔτι μέρος προσῇ, τὸ τοιοῦτον οὐκ ἔστι μέρος τούτου μὴ ἀπαρτιζόντως τῆς μετρήσεως γινομένης. τὸ δὲ μέρος τῶν πρὸς τί ἐστιν.

9. Ἰστέον, ὅτι διαφέρει τὸ μετρεῖν τοῦ καταμετρεῖν,
 10 ἢ διαφέρει τὸ γένος τοῦ εἶδους· εἴ τι μὲν γὰρ καταμετρεῖται, τοῦτο μετρεῖ, εἰ δέ τι μετρεῖ, οὐ πάντως καὶ καταμετρεῖ· τὸ γὰρ μετροῦν οὐ πάντως ἀπαρτίζει. τοῦ ἄρα μετρούντος εἶδη δύο τό τε μετροῦν καὶ τὸ καταμετροῦν.

15 10. Καλῶς πρόσκειται τό· ὅταν καταμετρῇ τὸ μείζον· οὐ γὰρ ἀεὶ τὸ ἔλαττον τοῦ μείζονος μέρος. εἰ γὰρ τυχόν ἐστί τὸ μείζον $\bar{\epsilon}$, τὸ δὲ ἔλαττον τρία, οὐκ ἔστιν ὁ $\bar{\gamma}$ τοῦ $\bar{\epsilon}$ μέρος· οὔτε γὰρ δις οὔτε τρις οὐδ' ἄλλως οὐδοπασοῦν μετρήσει ὁ $\bar{\gamma}$ τὸν $\bar{\epsilon}$ · ἀλλ' ὅταν ὁ
 20 ἐλάττων ἢ δις ἢ τρις ἢ καὶ ἐπέκεινα πολλαπλασιασθεὶς δύνηται τὸν μείζονα, τουτέστι συμπληρωῖται τὴν ποσότητα, ἣν ἔχει ὁ μείζων.

Ad def. 2.

11. Πάλιν καλῶς προσέθηκεν τό· ὅταν καταμετρεῖται
 25 ὑπὸ τοῦ ἐλάττονος· οὐ γὰρ ἀεὶ τὸ μείζον πολλαπλάσιον τοῦ ἐλάττονος· οὐδὲ γὰρ ὁ $\bar{\epsilon}$ τοῦ $\bar{\gamma}$ πολλαπλάσιος· ἀλλ' ὅταν τὸ μείζον ὑπὸ τοῦ ἐλάττονος ἢ δις ἢ τρις

8. V^a.9. V^a.

10. A (Coisl.).

11. A (Coisl.).

21. συμπληρωσαι A.

καταμετρῆται, οἷον ὁ $\bar{\epsilon}$ πολλαπλάσιος τοῦ $\bar{\gamma}$. καταμετρεῖται γὰρ ὑπ' αὐτοῦ δις.

12. Δύο μεγεθῶν ἀνίσων ἐκκειμένων καταμετρεῖν λέγεται ἐν ὁποιοῦν τι ἕτερον, ὅταν ἐν τῶν ἐκκειμένων ἐξ ἴσων τῶ ἐτέρῳ ἢ τοῖς ἐξ ἐνὸς καὶ πλείοσιν 5
ῶν σύγκειται. ὅταν οὖν δύο μεγεθῶν ἀνίσων ἐκκειμένων τὸ ἔλασσον μέγεθος τὸ μείζον καταμετρῇ, τὸ μὲν ἔλαττον τοῦ μείζονος μέρος καλεῖται, τὸ δὲ μείζον τοῦ ἐλάττονος πολλαπλάσιον.

Ad def. 3.

10

13. Λόγος ἐστὶ δύο μεγεθῶν ὁμογενῶν ἢ κατὰ πηλικότητα ποιά σχέσις] τὸ μὲν λόγος, ἵνα σημάνη τὴν σχέσιν, τὸ δὲ δύο μεγεθῶν, ἵνα χωρίσῃ τῶν ἄλλων εἰδῶν τοῦ ποσοῦ, τὸ δὲ ὁμογενῶν, ἵνα μὴ γραμμὴν πρὸς ἐπιφάνειαν συγκρίνῃ τις· ταῦτα γὰρ ἄλογα πρὸς 15
ἄλληλα. τι δὲ κατὰ πηλικότητα, ἵνα χωρίσῃ τῶν ἀπείρων μεγεθῶν· πηλικότης γὰρ πέρας τοῦ ἀπείρου συνεχοῦς καὶ ποσότης τοῦ διωρισμένου· ἀλλὰ τὸ διωρισμένον οὐ μέγεθος· πλῆθος γάρ. τὸ δὲ ποιά σχέσις, ὅτι πέντε τῶν σχέσεων, ὡς προεῖρηται, τὰ εἶδη. 20

14. Ἐπὶ μὲν τῶν ἀριθμῶν πᾶς λόγος ῥητὴν ἔχει

12. V^a. 13. PBF Vat. (de q u. p. 287 not. 1).

14. PBF Vat. V^a q (potest etiam ad def. 4 referri); cfr. p. 287 not.

4. τό] τόν V. 5. ἢ — 6. ων] scrib. ἦτοι ἐξ ἐνὸς η πλειόνων. 8. ἔλαττον τοῦ] ἔχον τῆς V. καλεῖται] comp. obscuro V. 8. ἐ] om. V. 9. ἐλάττονος] ἔχοντος V. 11. mg. ὅρος λόγον F. ἰ — 12. σχέσις] om. B. 13. χωρήσῃ Vat. 15. συγκρίνῃ τις] συγκρίνῃς B. 16. χωρήσῃ Vat. 17. mg. ὅρος πηλικότητος F. 20. ὡς] ὧν B. εῖρηται B. 21. Ante ἐπί add. λόγος ἐστὶ δύο μεγεθῶν Vq, λόγον ἔχειν πρὸς ἄλληλα μεγέθη λέγεται PVat.

ποσότητα, ἐπὶ δὲ τῶν μεγεθῶν ἐστὶ τις λόγος, ὃς οὐ
 δύναται ῥηθῆναι ἀριθμῷ. ἔστι γὰρ τινα, ὧν μόνη
 μὲν γινώσκεται ἢ πρὸς τὸ ἕτερον ὑπεροχή, ἢ δὲ
 ποσότης τῆς ὑπεροχῆς ἄγνωστός ἐστιν. ταῦτα τοίνυν
 5 λόγον ἔχειν λέγεται τὸν τῆς ὑπεροχῆς, οὐκέτι δὲ ὄν
 ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν, τουτέστι ῥητόν. καὶ δια τοῦτο
 προσέβηκεν ἐν τῷ ὁρισμῷ τοῦ λόγου τῶν μεγεθῶν τὸ
 κατὰ πηλικότητα. ὁ μὲν γὰρ ῥητός καὶ κατὰ πηλι-
 κότητά ἐστι καὶ κατὰ ποσότητα, οὐ πάντως δὲ ὁ κατὰ
 10 πηλικότητα καὶ ῥητός. καθολικώτερον οὖν ὁριζόμενος
 τὰ τῶν λόγων, τίνα ἐστίν, ἐπήγαγεν· ἃ δύναται πολλα-
 πλασιαζόμενα ἀλλήλων ὑπερέχειν· ἐφαρμόζει γὰρ καὶ
 τοῖς ῥητοῖς καὶ τοῖς μὴ ῥητοῖς, οἷον ἢ τοῦ τετραγώνου
 διαγώνιος ὥς μὲν ἐν ῥητοῖς λόγοις πρὸς τὴν πλευρὰν
 15 ἄλογος, ὥς δὲ ἐν ὑπεροχῇ λόγον ἔχει, ὃν μεῖζον πρὸς
 τὸ ἐλάττον, καὶ δύναται ἢ πλευρὰ πολλαπλασιαζομένη
 ποτὲ τῆς διαγωνίου ὑπερέχειν.

15. Ὁμογενῆ εἶπεν, ὅτι τὰ μὴ ὁμογενῆ οὐ δύναται
 ἔχειν πρὸς ἀλλήλα. οὔτε γὰρ γραμμὴ πρὸς ἐπιφάνειαν
 20 οὔτε ἐπίπεδα πρὸς στερεόν, ἀλλὰ πρὸς γραμμὴν γραμμὴ
 καὶ πρὸς ἐπιφάνειαν ἐπιφάνεια καὶ ἐπίπεδον πρὸς ἐπί-
 πεδον. τὸ δὲ μεγεθῶν πρόσκειται ἐκ διορίσεως τῶν
 σχέσιν ἐχόντων πρὸς ἀλλήλα, οὐ μὴν τὴν κατὰ μεγέθη

15. V^a (f).

- | | | |
|------------------------|---|----------------------|
| 3. μὲν] om. V q. | γινώσκεται BV q. | 5. ὄν] οἷον V q. |
| 6. τουτέστιν Vat. | 7. τοῖς ὁρισμοῖς V q. | 12. ἀλλήλων |
| ὑπερέχειν ἀλλήλων Vat. | 15. ἄλογος] ἄλογός ἐστιν V q. | δ' V q. |
| ὄν] οἷον V q. | μεῖζον] ὁ μεῖζων F Vat. V q. | μεῖζων B. |
| τό] om. B, τόν V q. | ἐλάττονα V q. | πολυπλασιαζομένη |
| F Vat. | 17. διαγωνίου] P m. 1, διαμέτρου BF V q, P m. rec.; | |
| διαμέτρου Vat. | 20. γραμμὴ] om. V. | 22. διορίσεως] comp. |
| ambiguum V f. | 23. μεγέθη] f, comp. ambiguum V. | |

σχέσιν, οἷον πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ δεξιῶ καὶ ἀριστεροῦ. καὶ ἄλλη σχέσις λέγεται κατὰ τὸ περιέχειν καὶ ἐλλείπειν.

16. Τουτέστι μὴ ἐπὶ μεγεθῶν καὶ ἀριθμῶν· ταῦτα γὰρ ἑτερογενῆ· ἀλλ' ἦτοι ἐπὶ μεγεθῶν μόνον ἢ ἀριθμῶν μόνον.¹⁾

5

17. Προβαίνει ἤδη πρὸς τελεώτερα· ἐκ μεγεθῶν μὲν γὰρ καὶ ὄρων οἱ λόγοι, ἐκ δὲ λόγων αἱ ἀναλογίαι. τὸ δὲ ὁμογενῶν εἶπε δηλῶν, ὥς οὐδεμία σύγκρισις ἑτερογενῶν, οἷον ἀριθμοῦ καὶ μεγέθους. τὸ δὲ ποιεῖ ἀντὶ τοῦ διπλασίῳν ἢ τριπλασίῳν ἢ ἡμιόλιος.

10

18. Οὐ γὰρ τὰ ὁμοειδῆ μόνα πρὸς ἄλληλα παραβάλλεται, οἷον κύλινδρος πρὸς κύλινδρον καὶ σφαῖρα πρὸς σφαῖραν, ἀλλὰ καὶ κύλινδρος πρὸς σφαῖραν καὶ κύβον.²⁾

19. Τινὲς τὸ ὁμογενῶν ἀντὶ τοῦ ὁμοειδῶν λέγουσιν, 15 ἐπεὶ τὸ πεπερασμένον καὶ τὸ ἄπειρον ὁμογενῆ μὲν· μεγέθη γάρ· ἀλλ' οὐκ ἔχουσιν οὐδεμίαν σχέσιν. ἐμοὶ δὲ δοκεῖ τὸ μὲν ὁμογενῶν ἀντὶ τοῦ ὁμοειδῶν εἰληφθαι. καὶ γὰρ ὁ Ἀριστοτέλης ἐν ταῖς κατηγορίαις ἕτερα γένη φησὶ ποιότητος ἀντὶ εἶδη, ὅταν λέγῃ· ἕτερον δὲ 20 γένος ποιότητος σχῆμα καὶ μορφή· γένος γὰρ ἐκεῖ τὸ

1) Sequitur continuo schol. nr. 13 (inc. τὸν μὲν λόγον εἶπεν ἵνα) et schol. nr. 14 his variantibus: p. 285, 14. ποσοῦ] ποιοῦ. 15. συγκρίνη] κρίνη. 20. ὥς προείρηται] om.; p. 286, 3 γινώσκεται. 5. ὅν] οἷον. 7. τοῖς ὁρισμοῖς. 15. μείζον] ὁ μείζων. 16. καί] ὅ. 17. διαγωνίου] διαμέτρον.

2) Pertinet fortasse potius ad def. 4.

16. q. 17. p. 18. A. 19. A (Coisl.).

2. Fort. Καὶ ἄλλως· σχέσις etc.

Fort. huc pertinet schol. imi marginis V⁴:

Τὸ ποσὸν τὸ ὠρισμένον ἐστὶ τοῦ διωρισμένου ποσοῦ, ὥσπερ τὸ πηλίκον δηλοῖ τὸ ὠρισμένον τοῦ συνεχοῦς ποσοῦ.

ὑπάλληλον εἶδος φησιν. οὐκέτι δὲ διὰ τὸ πεπερασμένον
καὶ ἄπειρον πρόσκειται τὸ ὁμογενῶν, ἀλλὰ μᾶλλον διὰ
τὸ εὐθύ καὶ κεκλασμένον· ἕτερον γὰρ εἶδος τὸ εὐθύ
καὶ ἕτερον τὸ κεκλασμένον, εἴτ' οὖν περιφερὲς ἢ
5 τοιουτότροπον ἢ· καὶ γὰρ δύο μεγέθη, ὧν τὸ μὲν ἐστὶ
εὐθύ, τὸ δὲ περιφερὲς, οὐδένα λόγον πρὸς ἄλληλα
ἔχουσιν, ἀλλὰ δεῖ εἶναι καὶ ἄμφω ἢ εὐθέα ἢ περιφερῆ,
ἢ ἵνα καὶ ἄμφω τυχὸν ὧσι γραμμαὶ ἢ ἄμφω ἐπι-
φάνειαι ἢ ἄμφω στερεά.

10

Ad def. 4.

20. Ὡς ὁ β φέρει πρὸς τὸν η· πενταπλασιασθεὶς
γὰρ ὑπερέξει ἂν τοῦ η. γραμμὴ δὲ πρὸς ἐπιφάνειαν
ἢ ἐπιφάνεια πρὸς σῶμα οὐδένα λόγον ἔχει· μυριάκις
γὰρ ἢ γραμμὴ πολλαπλασιασθεῖσα γραμμὴ πάλιν μένει
15 καὶ οὐδέποτε ποιήσῃ ἐπιφάνειαν. πολλῶ δὲ μᾶλλον
οὐδ' ὑπερέξει. καὶ ἐπὶ ἐπιφανείας καὶ σώματος ὡσαύτως.

21. Οὔτε γὰρ ἄπειρου πρὸς ἄπειρον λόγος τίς ἐστὶ
οὔτε πεπερασμένου πρὸς ἄπειρον, δύναται δὲ πάντα τὰ
πεπερασμένα πολλαπλασιαζόμενα ἀλλήλων ὑπερέχειν.
20 δύναται γὰρ καὶ ὁ ὑπόλογος μείζων γενέσθαι τοῦ
προλόγου πολλαπλασιασθεὶς.

22. Τοῦτό φησιν, ἵνα περὶ τῶν ἀσυμμέτρων με-
γεθῶν διαλάβῃ· ὁ πρῶτος γὰρ τοῦ λόγου ὁρισμὸς περὶ
τῶν συμμέτρων διελάμβανεν· ἐπεὶ δὲ εὐρίσκονται καὶ
25 ἀσύμμετρα μεγέθη, καθότι τὸ μέγεθος ἐπ' ἄπειρόν ἐστι
διαιρετόν, ὥς ἢ διάμετρος τῇ πλευρᾷ ἀσύμμετρός ἐστι,
φησὶν, ὅτι καὶ ταῦτα τὰ ἀσύμμετρα λόγον ἔχουσι πρὸς

20. p. 21. A. 22. A (Coisl.).

2. προσθεται A?

ἄλληλα, εἰ καὶ ἄρρητον, διότι αἱ δυνάμεις αὐτῶν λόγον ἔχουσι ῥητόν. οὗτος δὲ ὁ ὁρισμὸς συλληπτικός ἐστι καὶ τῶν συμμέτρων καὶ τῶν ἀσυνμέτρων.

23. Ἄ δύναται πολλαπλασιαζόμενα] οἷον τὰ ὁμογενῆ καὶ ὁμοειδῆ, οἷον εὐθεῖα μὲν πρὸς εὐθεῖαν, ἐπίπεδον 5 ἐπιφάνεια πρὸς ἐπιφάνειαν καὶ σφαῖρα πρὸς σφαῖραν.

24. Ὅταν ὥσι τὰ μεγέθη καὶ μήκει καὶ δυνάμει σύμμετρα, ἐστι τό· λόγος ἐστὶ δύο μεγεθῶν, ὅταν δὲ μήκει μὲν οὐκ ὥσι σύμμετροι, δυνάμει δέ, ὡς ἡ διά- 10 μετρος τῇ πλευρᾷ, τότε τό· λόγον ἔχειν πρὸς ἄλληλα ἁρμόδιον.

Ad def. 5.

25. Ἐν τῷ αὐτῷ λόγῳ μεγέθη λέγεται εἶναι] ὑπὲρ τοῦ σαφηνίσασθαι τὸν ὅρον ἐκκείσθω πρότερον ἐξῆς 15 τέσσαρα μεγέθη, καὶ παρ' ἑκάτερον μέρος αὐτοῖς παρα- τιθέσθω τὰ ἰσάκεις πολλαπλάσια αὐτῶν καταλλήλως, καὶ ἔστω πρῶτον μὲν τὸ α μέγεθος, δεύτερον δὲ τὸ β, 20 τρίτον δὲ τὸ γ, τέταρτον δὲ τὸ δ. καὶ τὸ μὲν πρῶτον καὶ τρίτον κείσθωσαν ἀριθμῶν ἀνὰ η , τὸ δὲ δεύτερον καὶ τέταρτον ἀνὰ $\bar{5}$, καὶ εἰλήφθω τοῦ μὲν πρώτου καὶ 20 τρίτου ἰσάκεις πολλαπλάσια ἄλλα ἕξωθεν μεγέθη τό τε ε ἀριθμῶν ὃν $\bar{15}$ καὶ τὸ ζ ὁμοίως καὶ αὐτὸ ἀριθμῶν ὃν $\bar{15}$ · καὶ πάλιν τοῦ β καὶ τοῦ τετάρτου ἕξωθεν ἄλλα

23. V^a (1). 24. β². 25. V^a (1).

5. ἐπίπεδον] corruptum.

Ad def. spuriam ἀναλογία δὲ ἐστὶν ἡ τῶν cet. (cfr. II p. 2 not. crit.) hoc schol. habet A: τὸ δὲ ἀντὶ τοῦ γάρ· καὶ δοκεῖ ἔχειν πρὸς τὸ πρὸ αὐτοῦ τὴν ἀναφορὰν· ἐκεῖνα γὰρ τὰ μεγέθη οὐκ ἀνάλογα, εἶπερ τὸ α πρὸς τὸ β μείζονα λόγον εἶχεν, ἢ περ τὸ γ πρὸς τὸ δ· ἡ γὰρ τῶν λόγων ὁμοιότης ἐστὶν ἀναλογία.

εἰλήφθω μεγέθη ἰσάκεις πολλαπλάσια τό τε η καὶ τὸ θ, ὥστε εἶναι καταλλήλως τὸ μὲν ε μέγεθος τοῦ α πολλαπλάσιον, τὸ δὲ ζ τοῦ γ, καὶ τὸ μὲν η τοῦ β, τὸ δὲ θ τοῦ δ. καὶ ἐν τούτῳ μὲν τῷ ὑποδείγματί ἐστι τοῦ
 5 πρώτου καὶ τρίτου ἰσάκεις πολλαπλάσια ὑπερέχοντα ἅμα τῶν τοῦ β' καὶ τετάρτου ἰσάκεις πολλαπλασίων, ὥς ὑπόκειται, ἐν δὲ τοῖς ἐξῆς τύποις τά τε ἅμα ἐλλείποντα καὶ τὰ ἅμα ἴσα ὄντα.

26. Ἰστέον, ὅτι οὐ δεῖ καὶ τὰ δ̄ μεγέθη ἐξ ἀνάγκης
 10 ἰσάκεις πολυπλασιάζεσθαι· τοῦτο γὰρ ἐνέφηγεν εἰπὼν καθ' ὅποιονοῦν πολλαπλασιασμόν· ἀλλὰ μόνον τὸ πρῶτον καὶ τρίτον ἰσάκεις καὶ πάλιν τὸ β' καὶ τὸ δ' ἰσάκεις· ὥστε εἰ τὸ μὲν α' καὶ γ' φέρε εἰπεῖν διπλασιασθῶσι, τὸ δὲ β' καὶ δ' τριπλασιασθῶσιν, οὐδὲν
 15 γίνεται ἄτοπον· ἐκ γὰρ τοῦ διαφόρως ἔχειν, ἃ δεῖ ἅμα πολυπλασιάζειν, τό τε α' ὁμοῦ καὶ τὸ γ' καὶ τὸ β' καὶ δ', συμβαίνει καὶ τὸ ἅμα τοὺς πολλαπλασιασμοὺς τοῦ α' καὶ γ' πρὸς τοὺς πολλαπλασιασμοὺς ἅμα τοῦ β' καὶ δ' ἢ ὑπεροχὴν ἔχειν ἢ ἰσότητα ἢ ἐλλειψιν. τοῦτο
 20 δὲ δῆλον καὶ ἀπὸ τοῦ μετὰ τοῦτον ὅρου τοῦ λέγοντος· ὅταν δὲ τῶν ἰσάκεις πολλαπλασίων.

27. Τὰ τοῦ πρώτου καὶ τρίτου ἰσάκεις πολλαπλάσια] τοὺς πολλαπλασιασμοὺς τῶν τεσσάρων μὴ νόμισον ἰσάκεις λέγειν τὸν στοιχειωτὴν πολλαπλασιασθῆναι, ἀλλὰ
 25 τὰ τοῦ πρώτου καὶ τρίτου ἰσάκεις καθ' ὅποιονοῦν πολλαπλασιασμόν καὶ τὰ τοῦ δευτέρου καὶ τετάρτου πάλιν ἰσάκεις καθ' ὅποιονοῦν πολλαπλασιασμόν.

26. A (Coisl.). 27. b^a.

15. ἃ δεῖ ἅμα] ἄδειαν A.

Ad def. 7.

28. Εἰ βούλει μαθεῖν, πότε τὰ τοῦ πρώτου καὶ τρίτου πολλαπλάσια ὑπερέχουσι τῶν πολλαπλασίων τοῦ β' καὶ τετάρτου, καὶ πότε ἐλάσσονα, τι παρὸν ἀνάγνωθι σχόλιον· ἴστέον, ὅτι, ὅταν τὰ τέσσαρα με- 5 γέθῃ ἐν τῷ τῆς ἰσότητος θεωρεῖται λόγῳ, τότε τὰ τοῦ πρώτου καὶ τρίτου ἰσάκεις πολλαπλάσια τῶν τοῦ β' καὶ τετάρτου ἰσάκεις πολλαπλασίων ἅμα ἴσα ἐστίν. ὅταν δὲ ἐν πολλαπλασίονι, εἰ μὲν προτάττονται οἱ πρόλογοι, ὑπερέχουσι τὰ τοῦ πρώτου καὶ τρίτου ἰσάκεις πολλα- 10 πλάσια τῶν τοῦ δευτέρου καὶ τετάρτου, εἰ δὲ οἱ ὑπόλογοι προτάττονται, ὑπερέχουσι τὰ τοῦ δευτέρου καὶ τετάρτου ἰσάκεις πολλαπλάσια τῶν τοῦ α' καὶ γ' ἰσάκεις πολλαπλασίων.

Ad def. 9.

15

29. Ὅταν τρία μεγέθῃ ἀνάλογον ᾗ, τὸ πρῶτον πρὸς τὸ τρίτον διπλασίονα λόγον ἔχειν λέγεται ἥπερ πρὸς τὸ δεύτερον] οὐ λέγει, ὅτι οἱ δύο λόγοι τοῦ ἐνὸς διπλασίους εἰσίν· καὶ τοῦτο μὲν γάρ· ἀλλ' ὅτι ὁ λόγος ὁ ἐκ τῶν δύο διπλασίος ἐστίν, ὡς η δ β καὶ πάλιν θ γ α . 20 ὁ μὲν οὖν λόγος διπλάσιος, τὸ δὲ μέγεθος ἐπὶ μὲν διπλασίων τοῦ μεγέθους τετραπλάσιον, ἐπὶ δὲ τριπλασίων ἐνναπλάσιον, ἐπὶ δὲ τετραπλασίων ἑξκαιδεκαπλάσιον· δείκνυται γὰρ ἐν τοῖς ἐξῆς, ὅτι τὰ μήκει διπλάσια δυνάμει τετραπλάσια καὶ τὰ τριπλάσια μήκει 25 ἐνναπλάσια δυνάμει. ὁ οὖν λόγος τῶν τετραγώνων

28. V^s. 29. PBFVat.

9. δέ] δὴ V. 11. δέ] δὴ V. 16. ὅταν δέ B. ᾗ]
post ras. 2 litt. F. 17. πρὸς] ὡς F comp. 23. ἑκκαιδεκα-
πλάσιον B. 24. ἐν] om. P. μήκη P. 25. μήκη P. 26.
ἐνναπλάσια B.

τετραπλάσιος ὢν τοῦ ἀπὸ τῶν πλευρῶν διπλασίου
 ὄντος διπλάσιός ἐστιν· τοῦ γὰρ διπλασίου ὁ τετρα-
 πλάσιος διπλάσιος.

30. Ἐὰν ἀριθμὸς δις ληφθεὶς γεννᾷ τινα, ὁ γεν-
 5 νηθεὶς διπλάσιός ἐστι τοῦ γεννήσαντος, οἷον ὁ δ δις
 ληφθεὶς γεννήσει τὸν η , ὅς ἐστι τούτου διπλάσιος.
 εἰν οὖν ὥσι τρία μεγέθη ἀνάλογον, καὶ ὁ λόγος, ὃν
 ἔχει ὁ πρῶτος πρὸς τὸν δεύτερον, δις ληφθῇ, τουτέστιν
 αὐτὸς μεθ' ἑαυτοῦ, ἀπογεννᾷ τὸν λόγον, ὃν ἔχει ὁ
 10 πρῶτος πρὸς τὸν ἄκρον, καὶ λέγεται ὁ τῶν ἄκρων λόγος
 πρὸς τὸν τοῦ α' καὶ μέσου λόγον διπλάσιος. οἷον ἐπὶ
 ὑποδείγματος ἔστωσαν τρία μεγέθη ἀνάλογον τὰ θ γ α
 ἐν τριπλασίονι λόγῳ. ὁ λόγος, ὃν ἔχει ὁ ἐννέα πρὸς
 τὸν τρία δις ληφθεὶς ἡγουν πρὸς ἑαυτὸν πολυ-
 15 πλασιασθεὶς· τοῦτο γὰρ καλοῦμεν διακαταχρηστικώ-
 τερον· ἀπογεννήσει τὸν τῶν ἄκρων λόγον. ὁ γὰρ τρι-
 πλάσιος τριπλασιόνως ἐννεαπλάσιος, καὶ οὕτως λέγεται
 ὁ ἐννεαπλάσιος τοῦ τριπλασίου διπλάσιος, ὅτι τὸ τρεῖς
 τρεῖς δις ἐστιν, ἀφ' οὗ ὁ διπλάσιος, ὥσπερ τὸ τρεῖς
 20 τρία τρεῖς τρεῖς ἐστιν, ἀφ' οὗ ὁ τριπλάσιος. καλῶς δὲ
 εἶπεν, ὅτι λέγεται· εἰ γὰρ κατὰ ἀλήθειαν, τὰ θ τῶν
 γ οὐ διπλάσιος, ἀλλὰ τριπλάσιος· ἀλλ' ὅμως τῇ εἰρη-
 μένῃ ἐφόδῳ ὁ ἐννεαπλάσιος διπλάσιος τοῦ τριπλασίου·
 τὸ γὰρ τρεῖς τρεῖς γεννᾷ μὲν τὸν θ , δις δὲ εἴρηται,
 25 ἀφ' οὗ ὁ διπλάσιος. ἔστω δὲ καὶ ἐπὶ διπλασίων ὑπό-
 δειγμα. ἔστωσαν γὰρ μεγέθη γ ϵ η ὁ δ ὁ β . ὁ γοῦν
 λόγος τοῦ η πρὸς τὸν δ , ὅς ἐστι διπλάσιος, διαληφθεὶς

30. A (Coisl.).

1. ἀπό] deleo. πλευρῶν] τετραπλεύρων BFVat. 20.
 τρεῖς τρεῖς] scripsi, τρεῖς A. 27. διαληφθεὶς] δις ληφθεὶς?

ἦτοι μεθ' ἑαυτοῦ τὸν τῶν ἄκρων ἀπογεννήσει λόγον τὸν τετραπλασίονα, καὶ ἔσται ὁ τῶν ἄκρων λόγος διπλάσιος πρὸς τὸν τοῦ α' πρὸς τὸν μέσον.

31. Ἔστω ὁ $\overline{\iota\varsigma}$ ὁ $\overline{\eta}$ καὶ $\overline{\delta}$, ἡγουν $\overline{\iota\varsigma}$ τὸν $\overline{\eta}$ δις περιέχει, τὸν δὲ $\overline{\delta}$ τετράκις. δις οὖν διπλασίῳ ὁ $\overline{\iota\varsigma}$ 5 τοῦ $\overline{\delta}$ ἥπερ τοῦ $\overline{\eta}$. ἅπαξ γὰρ τοῦ $\overline{\eta}$ ἔχει γὰρ ὁ $\overline{\iota\varsigma}$ τὰ $\overline{\delta}$ δις καὶ πάλιν δις.

32. Οἷον ὁ $\overline{\iota\varsigma}$ οὐχὶ τριπλασίῳ ἐστὶ πρὸς τὸν δύο· ὀκταπλασίῳ γάρ· ἀλλ' ἔχει πρὸς αὐτὸν τρισάκις τὸν διπλασίονα λόγον διὰ μέσου τοῦ ὀκτῶ καὶ τοῦ τέσσαρα. 10 δις γὰρ δύο τέσσαρα· ἰδοὺ ὁ δις λόγος. ἅπαξ δις τέσσαρα ὀκτῶ· ἰδοὺ ὁ δις λόγος δις. δις ὀκτῶ $\overline{\iota\varsigma}$ · ἰδοὺ ὁ δις λόγος τρισάκις καὶ ἑξῆς.

33. Οἷον ἐὰν ἔχη τὸ πρῶτον πρὸς τὸ δεύτερον διπλασίονα λόγον, τὸ πρῶτον πρὸς τὸ τέταρτον ἔξει 15 τρις τὸν αὐτὸν λόγον τοῦ, ὃν ἔχει τὸ πρῶτον πρὸς τὸ δεύτερον, οἷον δις δύο δις· τρις γὰρ ἔχει τὸν λόγον τοῦ πρώτου πρὸς τὸ δεύτερον. ἐὰν δὲ ἔχη τὸ πρῶτον πρὸς τὸ δεύτερον τριπλασίονα λόγον, τὸ πρῶτον πρὸς τὸ τέταρτον τρις τὸν αὐτὸν ἔχει τοῦ, ὃν ἔχει τὸ πρῶτον 20

31. q. 32. V¹q. 33. V^aqβ (A Coisl.); in V add. in fine: ζῆται τὸ σχόλιον τοῦτο ὀπιθεῖν κατ' ἀρχὰς τοῦ παρόντος βιβλίου; et idem scholium a manu V^a legitur inter libros IV et V (in textu eodem loco f), cum his uariantibus: 14. οἷόν τι. 16. τρεῖς et sic semper pro τρις. 18. πρὸς τόν. p. 294, 8. ὁ $\overline{\vartheta}$] καὶ $\overline{\varepsilon}$. additamenta in Ab non habent, sed initio add. uerba definitionis (εἵπερ pro ἥπερ).

8. οἷον — δύο] ὡς ὁ $\overline{\iota\varsigma}$ πρὸς τὸν $\overline{\beta}$. οὗτος γὰρ πρὸς αὐτὸν οὐχὶ τριπλασίῳ ἐστὶ V. 9. τρισάκις V. 10. διπλοῦν V. 12. δις ὀκτῶ $\overline{\iota\varsigma}$] ἐλήφθη δις ὁ $\overline{\eta}$ $\overline{\iota\varsigma}$ V. 13. ἑξῆς] ἑξάκις q. 14. οἷόν τι V. 16. τοῦ] τῶ q. πρὸς τό] πρὸς τόν q. 17. Post alt. δις del. δεύτερον ἐὰν δὲ τριπλοῦν λόγον τρις τὸν αὐτὸν ἔχει q. 19. τριπλοῦν q. 20. τρις τόν] τρίτον β.

πρὸς τὸ δεύτερον, οἶον τρεῖς τρεῖς τρίς· τρεῖς γὰρ ἔχει
τὸν λόγον τοῦ, ὃν ἔχει το πρῶτον πρὸς τὸ δεύτερον.
οἶον ἐπὶ ἀριθμῶν ὡς ὁ $\overline{\iota\varsigma}$ πρὸς τὸν $\overline{\eta}$, ὁ $\overline{\eta}$ πρὸς
τὸν $\overline{\delta}$, ὁ $\overline{\delta}$ πρὸς τὸν $\overline{\beta}$ ἐν τῇ διπλασίονι ἀναλογίᾳ
5 [ἰδοὺ γὰρ ὁ $\overline{\iota\varsigma}$ πρὸς μὲν τὸν $\overline{\eta}$ ἐστὶ διπλάσιος, πρὸς
δὲ τὸν $\overline{\beta}$ ὀκταπλάσιος, δις δὲ $\overline{\beta}$ δις $\overline{\eta}$ ἐν τῇ διπλασίονι
ἀναλογίᾳ], ἐν δὲ τῇ τριπλασίονι ἀναλογίᾳ ὡς ὁ $\overline{\pi\alpha}$
πρὸς τὸν $\overline{\kappa\zeta}$ ὁ $\overline{\kappa\zeta}$ πρὸς τὸν $\overline{\theta}$ ὁ $\overline{\theta}$ πρὸς τὸν $\overline{\gamma}$ [καὶ ὁ $\overline{\gamma}$
πρὸς τὸν $\overline{\alpha}$ · ἐστὶ δὲ ὁ $\overline{\kappa\zeta}$ πρὸς μὲν τὸν $\overline{\theta}$ τριπλάσιος,
10 πρὸς δὲ τὸν $\overline{\alpha}$ εἰκοσιεπταπλάσιος· τρεῖς γὰρ τρεῖς τρίς $\overline{\kappa\zeta}$].

Ad def. 11.

34. Οὐ τοῦτό φησιν, ὅτι, ὅταν ὁ ἡγούμενος πρὸς
τὸν ἡγούμενον καὶ ὁ ἐπόμενος πρὸς τὸν ἐπόμενον συγ-
κρίνηται, ὁμόλογα τηνικαῦτά εἰσι τὰ μεγέθη· καὶ γὰρ
15 οὐχ ὁμόλογα τότε, ἀλλ' ἐναλλάξ. ἀλλὰ τοῦτο νοεῖ τὸ
λεγόμενον, ὅταν ἀμφοτέρωι οἱ ἡγούμενοι προτάττωνται
ἀμφοτέρων τῶν ἐπομένων· πολλάκις γάρ, ὡς ἐν τῇ
ἀνάπαλιν ἀναλογίᾳ, προτάττονται οἱ ἐπόμενοι. ἰστέον
δέ, ὅτι ἡγούμενοι μὲν λέγονται οἱ μείζονες ὅροι, ἐπό-
20 μενοι δὲ οἱ ἐλάττωες, οἶον ὡς ἔχει ὁ $\overline{\iota\beta}$ πρὸς τὸν $\overline{\delta}$,
ἔχει καὶ ὁ $\overline{\theta}$ πρὸς τὸν $\overline{\gamma}$ · ἡγούμενοι μὲν εἰσιν ὁ $\overline{\iota\beta}$
καὶ ὁ $\overline{\theta}$, ἐπόμενοι δὲ ὁ $\overline{\delta}$ καὶ ὁ $\overline{\gamma}$. τότε οὖν ὁμόλογά
εἰσι τὰ μεγέθη, ὅτε, ὡς ἔχει ἐν τοῖς πρώτοις μεγέθεσιν
ἡγούμενος πρὸς ἐπόμενον, οὕτως ἐν τοῖς δευτέροις

34. A (Coisl.).

1. οἶον] postea ins. b. τρεῖς] τρίς q et V, sed corr.;
τρία A. τρίς] corr. in τρεῖς V. 4. τῇ] om. b. 5. ἰδοὺ
— 7. ἀναλογίᾳ] om. Vq. 7. ὁ $\overline{\pi\alpha}$ — 8. τὸν $\overline{\kappa\zeta}$] om. Ab.
8. ὁ $\overline{\theta}$] οὕτως ὁ $\overline{\theta}$ Ab. καί — 10. $\overline{\kappa\zeta}$] Ab, om. Vq. 12.
οὐ] om. Coisl. 17. τῶν] om. A. 24. ἡγούμενος] corr. ex
ἡγούμενον A.

ἡγούμενος πρὸς ἐπόμενον. εἶπε δὲ οὕτως· οἱ ἡγούμενοι τοῖς ἡγουμένοις καὶ οἱ ἐπόμενοι τοῖς ἐπομένοις, τουτέστιν ἵνα προτάττωνται οἱ ἡγούμενοι καὶ ἔπονται οἱ ἐπόμενοι καὶ ἐν ἀμφοτέροις.

35. Ἡγούμενα γίνωσκε ἐν τῇ γεωμετρίᾳ καὶ ἐν 5
ἄλλοις εἶναι τὰ μείζονα, τὰ δὲ ἐλάττω ἐπόμενα. λέγει γοῦν ὁμόλογα τὰ ἡγούμενα τοῖς ἡγουμένοις, ὥς ἐπὶ τῆς ὑποτεινούσης καὶ τῆς τοῦ ὀρθογωνίου τριγώνου ἰσοσκελοῦς ἔστι τοῦτο καταμάθεῖν. ὅταν γὰρ ᾧσι δύο 10
τρίγωνα ὅμοια ὀρθογώνια, ὥς ἔχει τοῦ ἐνὸς ἢ ὑπο-
τείνουσα πρὸς τοῦ ἄλλου τὴν ὑποτείνουσαν· ἴσα γάρ· καὶ τοῦ ἐτέρου ἢ ἐτέρα πλευρὰ πρὸς τὴν τοῦ ἐτέρου 15
πλευρὰν· τὸν ἴσον γὰρ καὶ ἐκεῖναι πρὸς ἀλλήλας λόγον ἔχουσι. καὶ δὲ καὶ μὴ ἴσα ᾧσι πάλιν εἶησαν αἱ 15
πλευραὶ ἀνα

36. Σύνθεσις λόγου ἐστὶ λῆψις τοῦ ἡγουμένου μετὰ τοῦ ἐπομένου ὥς ἐνὸς πρὸς αὐτὸ τὸ ἐπόμενον] οἱ νεώτεροι τοῦτον προσέθεσαν τὸν ὅρον· οὐδὲ γὰρ 15
σύνθεσις μεγεθῶν ταύτόν ἐστι τῇ τοῦ λόγου συνθέσει. ἐνταῦθα δὲ τὸ ἡγούμενον μετὰ τοῦ ἐπομένου συντιθέ- 20
μενον μέγεθος μεγέθει τὸ ὅλον μέγεθος ποιεῖ συγ-
κείμενον ἐκ μεγεθῶν, ἢ ἔστι σύνθεσις μεγέθους· ἢ γὰρ τῶν λόγων σύνθεσις ἄλλον ποιεῖ λόγον, ὥς αὐτὸς 25
ἐν τοῖς ἐξῆς ἐρεῖ· λόγος γάρ, φησὶν, ἐκ λόγων συγ-
κεῖσθαι λέγεται καὶ τὰ ἐξῆς. αὐτὸς δέ, ὥς ἐν πα- 25

35. β² (supra scr. ead. manu Θεοδώρου καβασίλα). 36.
PBFVat.

15. Scrib. ἀνάλογον, sed uidetur plus deesse. 18. ὅρον]
λόγον B F V at. 22. ἔστιν Vat., sed corr. μεγέθους] με-
γίστη P. 23. λόγων] ὅλων B. 24. φησί F. 25. λέγεται]
om. B F V at.

λαιότεροις εὐρήσεις βιβλίοις, τὴν σύνθεσιν ταύτην συν-
 θέντι λέγει· καὶ γὰρ ἐν τοῖς ῥητοῖς οὐκ ἄλλως λέγει ἢ
 συνθέντι. ὁμοίως δὲ καὶ ἡ διαίρεσις· εἰς γὰρ λόγους
 διαιρεῖται, ἡ δὲ ἐνταῦθα διαίρεσις μεγεθῶν ἐστίν· ἡ
 5 γὰρ ὑπεροχὴ τῶν ἡγουμένων μερίζεται. ἀπὸ τοῦ ἡγου-
 μένου δὲ εἶπον· καὶ ἐπὶ τούτου λέγει διελόντι, καὶ
 ἀναστρέψαντι δὲ ὡσαύτως· ἀναστρέφει γὰρ ἐπὶ τῶν
 ἐπομένων.

Ad def. 17.

10 37. Ἰστέον, ὥς τὸ δι' ἴσου ἐπὶ συνεχῶν καὶ μόνον
 ἀναλογιῶν ἐστίν.

Ad prop. I.

38. Ἐστῶσαν δύο μεγέθη δύο μεγεθῶν ἰσάκεις πολλα-
 πλάσια, ἡγουν ὀκτὼ καὶ ἕξ πρὸς τέσσαρα καὶ τρία·
 15 λέγω, ὅτι, ὅσαπλάσιόν ἐστι τὰ ὀκτὼ πρὸς τὰ τέσσαρα
 ἢ τὰ ἕξ πρὸς τὰ τρία· εἰσὶ δὲ διπλάσια· τοσαυταπλάσιά
 ἐστι καὶ τὰ συναμφοτέρω συναμφοτέρων. ἡ γὰρ καὶ $\bar{5}$ $\bar{1}$ δ,
 $\bar{8}$ καὶ τρία $\bar{3}$ · διπλάσια· ὅσα γὰρ εἰσι μεγέθη ἐν τῷ ἡ
 ἴσα τῷ τέσσαρα· εἰσὶ δὲ δύο· τοσαῦτά εἰσι μεγέθη
 20 καὶ ἐν τῷ $\bar{5}$ ἴσα τῷ τρία.

39. Διὰ τὴν κοινὴν ἐννοιαν· ἐὰν ἴσα ἴσοις. τὸ
 γὰρ AH ἴσον ὂν τῷ E προσετέθη τῷ $\Gamma\Theta$ ἴσῳ ὄντι
 τῷ Z , καὶ ἐστι τὰ ὅλα ἴσα. ὁμοῦ ἄρα τὸ AH , $\Gamma\Theta$
 ὁμοῦ τοῖς E , Z ἴσα εἰσίν. ὡσαύτως καὶ τὰ HB , $\Theta\Delta$
 25 ἴσα τοῖς E , Z . ὅσα ἄρα ἐστὶν ἐν μόνῳ τῷ AB ἴσα
 τῷ E , τοσαῦτα καὶ ἐν ἀμφοτέροις τοῖς AB , $\Gamma\Delta$ ἴσα

37. V³.

38. b.

39. A (Coisl.), similia b³.

1. εὐρήσεις] εὐρίσ^H P, εὐρ¹ B, εὐρησις F Vat. 3. εἰς γὰρ
 λόγος F Vat. 7. ἀναστρέψει B. γὰρ — 8. ἐπομένων] om. P.
 8. ἐπομένων] μένων post lac. 5 litt. B Vat.

τοῖς E, Z . ὅσαπλάσιον οὖν τὸ ἐν τοῦ ἐνός, καὶ πάντα πάντων. δῆλον δὲ καὶ ἐκ τῆς ἐναργείας αὐτῆς.

Ad prop. II.

40. Ἐστω πρῶτον τὰ $\xi\xi$ καὶ δεύτερον τὰ β , τρίτον τὰ ϑ καὶ τέταρτον τὰ γ . τὸ οὖν πρῶτον καὶ τὸ τρίτον 5 ἰσάκεις πολλαπλάσιά εἰσι τοῦ β' καὶ τοῦ τετάρτου· τριπλάσια γὰρ ἀμφοτέρω ἀμφοτέρων. ἔστω καὶ πέμπτον τὰ $\iota\beta$ ἑξαπλάσια τοῦ δευτέρου, ἡγουν τῶν β , καὶ ἕκτον τὰ $\iota\eta$ ὁμοίως ἑξαπλάσια τοῦ τετάρτου, τουτέστι τῶν γ . καὶ μιγέντα ἄρα τὸ μὲν πέμπτον τῷ πρώτῳ, τὸ δὲ 10 ἕκτον τῷ τρίτῳ ἰσάκεις εἰσὶ πολλαπλάσια τοῦ τε δευτέρου καὶ τοῦ τετάρτου· ξ γὰρ καὶ $\iota\beta$ $\iota\eta$ καὶ ϑ καὶ $\iota\eta$ $\kappa\xi$. καὶ εἰσι καὶ τὰ $\iota\eta$ ὥς πρὸς τὰ β ἐννεαπλάσια καὶ τὰ $\kappa\xi$ ὥς πρὸς τὰ τρία ὁμοίως ἐννεαπλάσια.

41. Διὰ τοῦ πρὸ αὐτοῦ θεωρήματος· μεγέθη γὰρ 15 τὰ AB, BH μεγεθῶν τῶν Γ καὶ Γ . τὸ γὰρ ἐν Γ δις λαμβάνεται πρὸς ἑκάτερον τῶν AB, BH συγκρινόμενον· ἰσάκεις εἰσὶ πολλαπλάσια. ὥσάντως καὶ μεγέθη τὰ $\Delta E, E\Theta$ μεγέθους τοῦ Z δις καὶ τούτου λαμβανομένου ἰσάκεις εἰσὶ πολλαπλάσια ἕκαστον ἑκάστου, 20 ὥς τὸ AB πρὸς τὸ Γ καὶ τὸ ΔE πρὸς τὸ Z , οὕτως καὶ τὰ $AH, \Delta\Theta$ πρὸς τὰ Γ, Z . ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

Ad prop. III.

42. Ἐστω γὰρ πρῶτον τὰ ξ καὶ δεύτερον τὰ γ , τρίτον τὰ $\delta\kappa\tau\omega$ καὶ δ' τὰ δ . διπλάσιά εἰσι τὸ α' καὶ 25

40. A b (Coisl.).

41. A (Coisl., b³).42. A b (B³).

8. τῶν β] τοῦ δύο A. 9. γ] sustulit macula in b. 10. μέν] om. A. τὸ δέ] καὶ τῷ A. 11. τοῦ τε] τοῦ γ . b, τοῦ A. 13. ὥς] καὶ b. 24. γάρ] om. A.

τὸ γ' τοῦ β' καὶ τοῦ δ'. ἐὰν οὖν ληφθῇ ἰσάκεις πολλα-
 πλάσια τοῦ πρώτου καὶ τρίτου ἡγουν $\overline{\iota\eta}$ καὶ $\overline{\kappa\delta}$. τρι-
 πλάσιον γὰρ τὸ μὲν τοῦ α', τὸ δὲ τοῦ γ'. καὶ δι' ἴσου
 τῶν ληφθέντων ἐκάτερον ἐκατέρου ἰσάκεις ἔσται πολλα-
 5 πλάσιον τὸ μὲν τοῦ δευτέρου, τὸ δὲ τοῦ δ'. ἑξαπλάσια
 γὰρ ὁμοίως καὶ τὰ $\overline{\iota\eta}$ τῶν $\overline{\gamma}$ καὶ τὰ $\overline{\kappa\delta}$ τῶν $\overline{\delta}$.

Ad prop. IV.

43. Τοῦτο τὸ θεώρημα τῆς τοῦ ὅρου ἐστὶν ἀπο-
 δείξεως τῶν ἐν τῷ αὐτῷ λόγῳ μεγεθῶν, ὅς ἐστιν·
 10 ὅταν τὰ ἰσάκεις πολλαπλάσια τοῦ τε πρώτου καὶ τρίτου,
 τουτέστι τῶν ἡγουμένων, τῶν ἰσάκεις πολλαπλασίων
 τῶν ἐπομένων ἢ ἅμα ὑπερέχῃ ἢ ἅμα ἐλλείπῃ ἢ ἅμα
 ἴσα ᾖ. ὅτι καὶ αὐτὰ τὸν αὐτὸν αὐτοῖς ἔχουσι λόγον,
 ἐντεῦθεν δείκνυνται, ἀπεσιώπησεν δὲ τοῦτο ἐν τῇ ἀρχῇ·
 15 οὐ γὰρ ἡδύνατο λέγειν ἐκεῖνα εἶναι ἐν τῷ αὐτῷ λόγῳ,
 ὧν τὰ πολλαπλάσια ἐν τῷ αὐτῷ λόγῳ ἐστίν, αὐτὸ
 τοῦτο ἡμῶν ζητούντων, τί ποτέ ἐστιν ἐν τῷ αὐτῷ
 λόγῳ. εἰπὼν οὖν αὐτὰ ἐν τῇ ἀρχῇ ἅμα ὑπερέχοντα
 ἢ ἰσάζοντα ἢ ἐλλείποντα δείκνυσιν ἐνταῦθα, ὅτι καὶ
 20 ἐν τῷ αὐτῷ λόγῳ πρὸς ἄλληλά εἰσιν· ὥστε ἀναφραίνεσθαι
 τὸν ὅρον τὸν ἐν τῷ αὐτῷ λόγῳ τοιοῦτον· ὅταν τὰ
 τοῦ πρώτου καὶ τρίτου ἰσάκεις πολλαπλάσια πρὸς τὰ
 τοῦ δευτέρου καὶ τετάρτου ἰσάκεις πολλαπλάσια τὸν

43. PBFVat. q (εἰς τὸ δεύτερον FVat.) (1).

4. ἐκάτερον] ἐκατέρων b. 6. καί] om. A. τῶν $\overline{\gamma}$
 τριῶν A. 9. ὅς] ὡς FVat. 10. τε] om. FVat. 12. ὑπερ-
 ἔχει PFBq, ὑπάρχει Vat. ἐλλείπει BFVat. q. 13. ᾗ] ἐστίν
 PBFVat. καί] om. B, δέ q. αὐτά] ταῦτα P. αὐτοῖς]
 om. q. 16. ὧν — λόγῳ] om. FVat. 20. εἰσιν] ἐστίν FVat.
 21. τὸν ἐν — λόγῳ] τῶν αὐτῶν λόγων q. λόγον mut. in
 λόγων P. 22. τρίτου] τοῦ post lac. P, τοῦ τρίτου B.

αὐτὸν ἔχῃ λόγον. δείκνυσι δὲ αὐτὰ ἐν τῷ λόγῳ διὰ τούτου καὶ τῆς ἀντιστροφῆς αὐτοῦ.

44. Ἐστω γὰρ πρῶτον τὰ $\bar{\theta}$ καὶ δεύτερον τὰ $\bar{\epsilon}$, γ' τὰ $\bar{\iota\epsilon}$ καὶ δ' τὰ $\bar{\iota}$. τὸν αὐτὸν οὖν λόγον ἔχουσι τὸ πρῶτον πρὸς τὸ δεύτερον καὶ τὸ τρίτον πρὸς τὸ 5 τέταρτον· ἡμιόλιοι γὰρ ἀμφοτέρω ἀμφοτέρων. καὶ τὰ ἰσάκεις τοίνυν πολλαπλάσια τοῦ τε πρώτου καὶ τρίτου πρὸς τὰ ἰσάκεις πολλαπλάσια τοῦ δευτέρου καὶ τετάρτου καθ' ὅποιονοῦν τινα πολλαπλασιασμὸν τὸν αὐτὸν ἔξει λόγον ληφθέντα κατάλληλα. ἔστω γὰρ 10 τοῦ $\bar{\theta}$ τὰ $\bar{\iota\eta}$ καὶ τοῦ $\bar{\iota\epsilon}$ τὰ $\bar{\lambda}$ ἰσάκεις πολλαπλάσια· ἀμφοτέρω γὰρ διπλάσια ἀμφοτέρων. τῶν δὲ $\bar{\epsilon}$ ἔστωσαν τὰ $\bar{\kappa\delta}$ καὶ τῶν $\bar{\iota}$ τὰ $\bar{\mu}$ ἰσάκεις πολλαπλάσια· τετραπλάσια γὰρ ἀμφοτέρω ἀμφοτέρων. τὸν αὐτὸν οὖν λόγον ἔχουσι τὰ $\bar{\iota\eta}$ πρὸς τὰ $\bar{\kappa\delta}$ καὶ τὰ $\bar{\lambda}$ πρὸς τὰ $\bar{\mu}$. ὑπερίτριστος 15 γὰρ καὶ ὁ $\bar{\iota\eta}$ τοῦ $\bar{\kappa\delta}$ καὶ ὁ $\bar{\lambda}$ τοῦ $\bar{\mu}$.

45. Διὰ τὸ ἀντίστροφον τοῦ λέγοντος ὅρου· ἐν τῷ αὐτῷ λόγῳ μεγέθη λέγεται εἶναι καὶ τὰ ἐξῆς. ἐπεὶ ἐν μὲν τῷ ὅρῳ ἀπὸ τῆς ὑπεροχῆς ἢ ἰσότητος ἢ ἐλλείψεως τῶν ἰσάκεις πολλαπλασίων ἐδείκνυε τὰ τὸν 20 αὐτὸν ἔχοντα λόγον, ἐνταῦθα δὲ ἀνάπαλιν· φησὶ γάρ· εἰσὶν ἰμόλογα τὰ A, B καὶ Γ, Δ , καὶ ἐδείχθη τούτων ἰσάκεις πολλαπλάσια τὰ K, Λ, M, N · εἰ ἄρα ὑπερέχει

44. Ab. 45. At (b³).

1. ἔχει B? Vat. δείκνυσιν P. 2. αὐτοῦ] om. BF Vat. q.
 3. γάρ] om. A. 8. καί] καὶ τοῦ b. 9. τινα] om. A. 13.
 τὰ $\bar{\kappa\delta}$] τὸ $\bar{\kappa\delta}$ b. καί] om. b. ἰσάκεις πολλαπλάσια] om. A.
 17. Supra scr. νέον t. τοῦ ὅρου τοῦ ε' τοῦ λέγοντος t.
 18. καὶ τὰ ἐξῆς] πρῶτον πρὸς δεύτερον καὶ τρίτον πρὸς τέ-
 ταρτον, ὅταν τὰ τοῦ πρώτου καὶ γ' καὶ ἐξῆς. πῶς δὲ διὰ τὸ
 ἀντίστροφον; t. 19. ἰσότητος] ἰσώσεως A. 22. εἰσὶν] εἰ
 εἰσιν A. τά] τό At. 23. K, Λ] E, Z καὶ t. εἰ] ἢ t.

τὸ K τοῦ M , ὑπερέχει καὶ τὸ A τοῦ N . εἴτα ἀνα-
κάμπει καὶ εἰς τὸν ὅρον αὐτὸν καί φησιν, ὥς, ἐπεὶ
πάλιν ὑπόκειται τὰ K , A τῶν E , Z ἰσάκεις πολλαπλάσια
καὶ τὰ M , N τῶν H , Θ , καὶ ἔχουσι ταῦτα τὰ ἰσάκεις
5 πολλαπλάσια, τουτέστι τὰ K , A , M , N , ἢ ὑπεροχὴν ἢ
ἰσότητά ἢ ἔλλειψιν, ἐν τῷ αὐτῷ λόγῳ ἄρα ἔσονται
τὸ E πρὸς τὸ H καὶ τὸ Z πρὸς τὸ Θ . τοῦτο δ' ἦν
τὸ ζητούμενον.

46. Διὰ τὸν προειρημένον ὅρον, ἀλλ' οὐκ ἀντι-
10 στρόφως· ἐν τῷ αὐτῷ λόγῳ μεγέθη λέγεται εἶναι πρῶτον
πρὸς δεύτερον καὶ τρίτον πρὸς τέταρτον.

47. Τοῦτο τὸ θεώρημα ἕτερον τοῦ ἀντιστρόφου
τοῦ ὅρου τοῦ λέγοντος ἐν τῷ αὐτῷ λόγῳ μεγέθη λέ-
γονται εἶναι πρῶτον πρὸς δεύτερον καὶ τρίτον πρὸς
15 τέταρτον, ὅταν τόδε καὶ τόδε. ἐν ἐκείνῳ γάρ ἐστιν,
ὅτι, ἐὰν τὸ πρῶτον πρὸς τὸ δεύτερον τὸν αὐτὸν ἔχη
λόγον καὶ τρίτον πρὸς τέταρτον, καὶ τὰ ἰσάκεις πολλα-
πλάσια τοῦ πρώτου καὶ τρίτου τῶν ἰσάκεις πολλα-
πλασίων τοῦ δευτέρου καὶ τετάρτου ἢ ἅμα ὑπερέχουσιν
20 ἢ ἅμα ἐλλείπουσιν ἢ ἅμα ἴσα εἰσίν. οὐκ ἦδη δέ, ἐὰν
τὰ τοῦ πρώτου καὶ τρίτου πολλαπλάσια τῶν πολλα-
πλασίων τοῦ δευτέρου καὶ τετάρτου ἅμα ὑπερέχουσιν
ἢ ἅμα τόδε καὶ τόδε, εἰσὶν καὶ ἐν τῷ αὐτῷ λόγῳ τὸ
πρῶτον πρὸς τὸ δεύτερον καὶ τὸ τρίτον πρὸς τὸ τέ-
25 ταρτον, ὅπερ φησὶν ἐνταῦθα.

48. Ἰστέον, ὅτι, ὅταν ἀριθμὸς τις ὑποπολλαπλάσιος

46. q (l). 47. V¹ (f). 48. V³ (hoc scholium hoc loco
posui cum V, quamquam non ad hanc prop. magis quam ad
alias propp. libri V pertinet) (f).

2. καί] θανμασιῶς κατ' A. εἰς] εἰς αὐτόν A. αὐτόν]
οὐκ εἰς τὸ ἀντίστροφον αὐτόν A. 16. τό] (alt.) τόν V. 18.
τῶν] corr. ex πρὸς τά, ut uidetur, V m. rec.; πρώτων f.

ὡν ἡγουν ὑπόλογος ἀριθμοῦ τινος μετὰ τῆς ἐαυτοῦ
 δυνάμεως, ἀφ' ἧς παρωνόμασται, τὸν αὐτοῦ πολλα-
 πλάσιον ἀποτελεῖ, ὅσάκις ἂν ληφθῇ πρὸς τὸ ἐκεῖνον
 ἀποτελέσαι, τοσαντάκις πολλαπλάσιος λέγεται. οἷον ἐπὶ
 ὑποδείγματος ὁ δύο τοῦ $\overline{\iota\varsigma}$ ὑποοκταπλάσιος ὡν ὑπο- 5
 οκταπλάσιος λέγεται μόνον ἢ ὀκταπλάσιος, διότι δις
 μετὰ τῆς οἰκείας δυνάμεως συμπαραληφθεὶς ἡγουν
 τῶν $\overline{\eta}$, ἀφ' ἧς ὑποοκταπλάσιος ὠνομάσθη, τὸν $\overline{\iota\varsigma}$ ἀπε-
 τέλεσε. ὥσαύτως καὶ ὁ $\overline{\iota\varsigma}$ μᾶλλον διπλάσιος λέγεται
 τοῦ $\overline{\beta}$ ἢ τοῦ $\overline{\eta}$, διότι δις τὸν δύο μετὰ τῆς ἐαυτοῦ 10
 δυνάμεως συμπεριλαμβάνει ἡγουν μετὰ τοῦ $\overline{\eta}$.

49. Καί ἐστιν ὥς τὸ Z πρὸς τὸ E, οὕτως τὸ Θ
 πρὸς τὸ Z, πρῶτον τὸ H καὶ δεύτερον τὸ E καὶ τρίτον
 τὸ Θ πρὸς τέταρτον τὸ Z.

Ad prop. V.

15

50. Ὁ $\overline{\lambda\beta}$ πρὸς τὸν $\overline{\iota\varsigma}$ διπλάσιος. ἐὰν οὖν ἀφέλῃς
 ἀφ' ἑκατέρου τὰ τέταρτα ἡγουν ὀκτὼ μὲν τοῦ $\overline{\lambda\beta}$, τέσ-
 σαρα δὲ τοῦ δεκαέξ, καταλιμπάνονται $\overline{\kappa\delta}$ καὶ $\overline{\iota\beta}$, καὶ
 σώζεται αὖθις ὁ τοῦ διπλασίου λόγος κατὰ τὸ πρότερον.

51. Τοῦτο λέγει ἡ πρότασις, ὅτι, ἐάν τι μέγεθος 20
 ἰσάκις ἢ πολλαπλάσιον μεγέθους τινός, καὶ ἀφαιρεθὲν
 ἀφαιρεθέντος ἰσάκις πολλαπλάσιον· τὸ γὰρ ἰσάκις
 πολλαπλάσιον οὐκ εἰς τὰ δύο μεγέθη μόνον φανεῖται,
 ἀλλὰ καὶ εἰς ἄλλα δύο τα ἀφαιρεθέντα ἐκ τῶν πρώτων
 μεγεθῶν· τὰ γὰρ δύο μεγέθη ἓνα λίγον ἔχουσι, τὸ δὲ 25

49. B^a (ad coroll. Theonis, u. II p. 17 not. crit.). 50.
 V⁴ (f). 51. A (B³ b³).

12. Z] scrib. H. 13. καὶ δεύτερον] scrib. πρὸς δεύτερον.
 19. σώζεται] f, αὖξεται V?

ἰσάκεις, ἐπεὶ πρὸς τι, οὐκ ἐν ἐνὶ λόγῳ, ἀλλὰ τὸ ἐλάχιστον ἐν δυσίν.

52. Ἐστω γὰρ μέγεθος τὰ $\overline{\iota\beta}$ μεγέθους τῶν $\overline{\varsigma}$ διπλάσιον καὶ ἀφηρησθῶ ἐξ ἀμφοτέρων τῶν μεγεθῶν
 5 τοῦ μὲν $\overline{\iota\beta}$ $\overline{\delta}$, τοῦ δὲ $\overline{\varsigma}$ $\overline{\beta}$. ἰσάκεις ἄρα ἐστὶ πολλαπλάσια τὰ $\overline{\iota\beta}$ τῶν $\overline{\varsigma}$ καὶ τὰ $\overline{\delta}$ τῶν $\overline{\beta}$. ἄμφω γὰρ ἀμφοτέρων διπλάσια. λέγω, ὅτι καὶ τὸ καταλειφθὲν τῶν $\overline{\iota\beta}$ τοῦ καταλειφθέντος τῶν $\overline{\varsigma}$, ἦγουν τὰ $\overline{\eta}$ τῶν $\overline{\delta}$, ἰσάκεις ἐστὶ πολλαπλάσιον, ὅσαπλάσιόν ἐστι τὰ $\overline{\iota\beta}$ τῶν $\overline{\varsigma}$. ἄμφω
 10 γὰρ ἀμφοτέρων διπλάσια.

53. Ἴσον ἄρα τὸ HZ τῷ $\Gamma\Delta$ p. 18, 13] ἐπεὶ ἰσάκεις ἐστὶ πολλαπλάσιον τὸ AB ἑκατέρου τῶν HZ , $\Gamma\Delta$, οἷον μέρος ἐστὶ τὸ HZ τοῦ AB , τὸ αὐτὸ μέρος ἐστὶ καὶ τὸ $\Gamma\Delta$ τοῦ AB . Ἴσον ἄρα τὸ HZ τῷ $\Gamma\Delta$ δια τὴν
 15 κοινὴν ἐννοιαν· τὰ γὰρ τοῦ αὐτοῦ ἡμίση καὶ τὰ τοῦ αὐτοῦ τρίτα καὶ ἐφεξῆς καὶ ἀλλήλοις ἴσα ἐστίν.

Ad prop. VI.

54. Οὐ πρόκειται δεῖξαι, ὅτι, ἐὰν ἀπὸ πολλαπλασίου πολλαπλάσιον, τὸ λοιπὸν ἦτοι ἴσον ἐστὶν ἢ πολλα-
 20 πλάσιον· τοῦτο γὰρ δῆλον. ἀλλ' ὅτι δύο μεγεθῶν πρὸς δύο μεγέθη οὕτως ἐχόντων, ὥς εἴρηται, εἰ τὸ λοιπὸν τοῦ προτέρου πολλαπλάσιον, καὶ τὸ τοῦ ἐτέρου πολλαπλάσιον ἔσται, εἰ δὲ ἴσον, καὶ τὸ λοιπόν· οἷον τετραπλασίου ὄντος εἰ τριπλάσιον ἀφαιρεθῇ, τὸ λοιπὸν
 25 ἴσον ἔσται, καὶ ἐπὶ τοῦ ἐτέρου ὁσαύτως.

52. Ab (B³).

53. V¹.

54. PBFVat. V^a q (l).

1. ἐπεὶ] corr. ex ἐπὶ A. τό] τοῦ A; fort. τοῦλάχιστον.

4. ἀφαιρήσθωσαν b. 18. εἰς τὸ ς' F. 19. ἦτοι] ἡμὶ τό FBVat. 23. ἔσται] ἐστι FV. 24. εἰ] ἡ P. 25. ἔσται FV.

55. Δύο γὰρ μεγέθη τα $\overline{\iota\beta}$ καὶ τὰ $\overline{\theta}$ δύο μεγεθῶν τῶν $\overline{\delta}$ καὶ τῶν $\overline{\gamma}$ ἰσάκεις πολλαπλάσια· τριπλάσια γὰρ ἄμφω ἀμφοτέρων. ἐὰν ἄρα ἀφαιρεθῇντα τινὰ τῶν $\overline{\iota\beta}$ καὶ τῶν $\overline{\theta}$ ἰσάκεις ἢ πολλαπλάσια τῶν $\overline{\delta}$ καὶ τῶν $\overline{\gamma}$, καὶ τὰ καταλειφθέντα τῶν αὐτῶν ἰσάκεις ἔσται πολλα- 5 πλάσια ἢ ἴσα. ἀφηρησθῶσαν τῶν μὲν $\overline{\iota\beta}$ $\overline{\eta}$, τῶν δὲ $\overline{\theta}$ $\overline{\varsigma}$, ἄπερ εἰσὶν ἰσάκεις πολλαπλάσια τῶν $\overline{\delta}$ καὶ τῶν $\overline{\gamma}$. διπλάσια γὰρ ἄμφω ἀμφοτέρων· καὶ τὰ καταλειφθέντα τῶν $\overline{\iota\beta}$ καὶ τῶν $\overline{\theta}$, ἡγουν τὰ $\overline{\delta}$ καὶ τὰ $\overline{\gamma}$, ἴσα εἰσὶ τοῖς $\overline{\delta}$ καὶ τοῖς $\overline{\gamma}$. ὁμοίως δὴ δείξομεν, ὅτι ἐν ἄλλοις μεγέθεσιν 10 ἰσάκεις εἰσὶ πολλαπλάσια τῶν ἐξ ἀρχῆς ὑποκειμένων μεγεθῶν.

56. Θὲς τὸν $\overline{\xi\delta}$ καὶ τὸν $\overline{\lambda\beta}$ τὸν μὲν πρὸς τὸν $\overline{\lambda\beta}$, τὸν δὲ πρὸς τὸν $\overline{\iota\varsigma}$ διπλασίονα λόγον ἔχοντα. ἐὰν οὖν ἀφέλῃς ἀπὸ μὲν τοῦ $\overline{\xi\delta}$ ἡμισυ, οἷον τὸν $\overline{\lambda\beta}$, ἀπο 15 δὲ τοῦ $\overline{\lambda\beta}$ ἡμισυ, οἷον τὸν $\overline{\iota\varsigma}$, ὡσαύτως τὸν πολλαπλάσιον λόγον εὐρήσεις ἔχοντα τὸν $\overline{\lambda\beta}$ πρὸς τὸν $\overline{\iota\varsigma}$, ὃν καὶ ὁ $\overline{\xi\delta}$ πρὸς τὸν $\overline{\lambda\beta}$. ἐπὶ τῆς τομῆς οὖν ταύτης καὶ τὰ λοιπὰ $\overline{\lambda\beta}$ πρὸς τὰ λοιπὰ $\overline{\iota\varsigma}$ τὸν αὐτὸν ἔχει λόγον. εἰ δὲ τέμῃς τοῦ $\overline{\xi\delta}$ τὸ δ' , καταλιμπάνεται ὁ $\overline{\mu\eta}$ · 20 καὶ τοῦ $\overline{\lambda\beta}$ τὸ δ' , καταλιμπάνεται ὁ $\overline{\kappa\delta}$. τότε οὖν οὐ τὸν ἴσον λόγον ἔχει ὁ $\overline{\mu\eta}$ πρὸς τὸν $\overline{\lambda\beta}$ καὶ ὁ $\overline{\kappa\delta}$ πρὸς τὸν $\overline{\iota\varsigma}$, ἀλλὰ τὸν ἐλάττονα, πλὴν τοῦ αὐτόν.

57. Ἰστέον, ὅτι ἐν ταύτῃ τῇ προτάσει ἔνεστι μικρά τις ἀσάφεια διὰ τὸ ἀπὸ κοινοῦ λαμβάνειν τὸν ἐὰν 25 σύνδεσμον. σὺ οὖν, εἰ θέλεις σαφῆ σοι γενέσθαι

55. Ab. 56. V⁴ (l). 57. β².

2. τῶν $\overline{\gamma}$] $\overline{\gamma}$ A. 3. ἐὰν] καὶ A. 6. ἀφαιρείσθωσαν b.
9. τοῖς] τῶν A, b? 10. τοῖς] τῶν A, b? ὁμοίως — με-
γέθεσιν] ἐν ἄλλοις δὲ μεγέθεσι δείξομεν ταῦτα A. 11. εἰσὶ]
om. A. ὑποκειμένων] om. A. 20. ὁ] comp. obsc. V.

ταύτην, ἀναγινώσκων ὑπόστιξον εἰς τὸ καὶ ἀφαιρεθέντα τινά, καὶ ὑποθετικῶς τὸ λοιπὸν ῥητὸν τῆς προτάσεως ἀνάγνωθι ἐκτὸς ὡς ἀπὸ κοινοῦ τὸν ἐὰν δεξάμενος σύνδεσμον, καὶ οὕτως πάνυ σοι ἔσται σαφής.

5 58. Σχόλιον τοῦ ε' θεωρήματος. ἴστέον, ὅτι οὐκ οἶδε, τί λέγει ἐνταῦθα ὁ σχολιάστης, ἀλλὰ τοιοῦτόν τι λέγει ὁ Εὐκλείδης, ὅτι, ἐὰν δύο μεγέθη, ὑπόθου σπιθαμοὺς ἐκάτερου $\bar{\kappa}$, δύο μεγεθῶν, ὑπόθου σπιθαμῶν ὄντων $\bar{\epsilon}$ ἐκατέρου, ἰσάκεις ἢ πολλαπλάσια· τετραπλάσιον
 10 γὰρ ἐκάτερον ἐκατέρου· καὶ ἀφαιρεθέντα τινὰ ἀπ' αὐτῶν, δηλονότι τῶν πολλαπλασίων, ὧσι πάλιν ἰσάκεις τῶν προουποτεθειμένων μεγεθῶν πολλαπλάσια, οἷον ἀφαιρεθέντα τὰ δέκα ἐξ ἐκατέρου τῶν πολλαπλασίων ἰσάκεις ὄντα πολλαπλάσια τῶν $\bar{\epsilon}$ σπιθαμῶν ὄντων με-
 15 γεθῶν ἢ ἀφαιρεθέντα τὰ $\bar{\iota\epsilon}$, τὰ λοιπά, ἅπερ εἰσὶν ἢ τὰ δέκα ἢ τὰ πέντε, τῶν αὐτῶν, ἡγουν τῶν $\bar{\epsilon}$, ἢ ἴσα εἰσὶν, ἂν ἀφηρέθησαν $\bar{\iota\epsilon}$, ἢ ἰσάκεις αὐτῶν πολλαπλάσια, ἂν ἀφηρέθησαν δέκα.

59. Ἰσάκεις ἄρα ἐστὶ πολλαπλάσιον τὸ AB τοῦ E
 20 καὶ τὸ $K\Theta$ τοῦ Z p. 20, 15] εἰ μὲν καὶ δι' ἄλλο, οὐκ οἶδα, ἴσως δ' οὖν καὶ διὰ τὸ β' τοῦ παρόντος βιβλίου. ἂν γὰρ οὕτως εἴπωμεν, ὅτι, ἐὰν πρῶτον δευτέρου ἰσάκεις ἢ πολλαπλάσιον καὶ τρίτον τετάρτου, ἢ δὲ καὶ πέμπτον δευτέρῳ ἴσον καὶ ἕκτον τετάρτῳ, καὶ συντεθὲν πρῶτον
 25 καὶ πέμπτον δευτέρου ἰσάκεις ἔσται πολλαπλάσιον καὶ τρίτον καὶ ἕκτον τετάρτου, προβήσεται ἢ δεῖξις, ὡς ὅτε καὶ τὸ πέμπτον δευτέρου ἰσάκεις ἢ πολλαπλάσιον καὶ τὸ ἕκτον τετάρτου.

58. β² (respicit ad schol. 57, quod ead. man. deletum est).

59. V¹ (1).

14. ὄντων μεγεθῶν] incertum.

Ad prop. VII.

60. Δεῖ γινώσκειν, ὅτι ἐν μὲν τῇ ἀποδείξει ἐνοῦν δεῖ τὸ Γ καὶ Ζ, ἐν δὲ τῇ κατασκευῇ διαιρεῖν εἰς δύο.

Ad prop. VIII.

61. Τὸ μὲν AB ἔστω ἀριθμῶν $\bar{\delta}$, τὸ δὲ Γ τριῶν, 5
 ἄλλο δὲ ὃ ἔτυχε τὸ Δ ἔστω ἀριθμῶν $\bar{\beta}$. τὸ οὖν AB
 πρὸς τὸ Δ μείζονα λόγον ἔχει ἥπερ τὸ Γ πρὸς τὸ Δ .
 τὰ γὰρ $\bar{\delta}$ τῶν $\bar{\beta}$ διπλάσιον, τὰ δὲ τρία τῶν $\bar{\beta}$ ἡμιόλιον.
 καὶ τὸ Δ πρὸς τὸ Γ μείζονα λόγον ἔχει ἥπερ πρὸς
 τὸ AB . τοῦ μὲν γὰρ ὑφημιόλιον, τοῦ δὲ ὑποδιπλάσιον. 10
 ἐπεὶ γὰρ μείζον ἐστὶ τὸ AB τοῦ Γ , κείσθω τῷ Γ ἴσον
 τὸ BE , ἥγουν τὰ $\bar{\delta}$ γενέσθωσαν εἰς $\bar{\gamma}$ καὶ εἰς $\bar{\alpha}$, καὶ
 ἔστω τὰ $\bar{\gamma}$ BE , τὸ δὲ ἐν AE . τὸ δὴ ἔλασσον τῶν
 AE , EB πολλαπλασιαζόμενον ἔσται ποτὲ τοῦ Δ μείζον.
 πεπολλαπλασιάσθω τὸ AE ἥγουν τὸ $\epsilon\bar{\nu}$, ἕως οὗ τὸ 15
 γενόμενον μείζον γένηται τοῦ Δ , τουτέστι τῶν $\bar{\beta}$, καὶ
 ἔστω τοῦ AE τριπλάσιον τὸ ZH ἀριθμῶν τυγχάνον
 τριῶν μείζον ὢν τοῦ Δ , καὶ ὅσαπλάσιόν ἐστὶ τὸ ZH
 τοῦ AE , ἔστι δὲ τριπλάσιον, τοσαυταπλάσιον γεγονέτω
 καὶ τὸ μὲν $H\Theta$ ἀριθμῶν τυγχάνον $\bar{\theta}$ τοῦ EB δηλαδὲ 20
 τῶν τριῶν, τὸ δὲ K ὁμοίως ἀριθμῶν τυγχάνον $\bar{\theta}$
 τοῦ Γ τριῶν ὅντος ἀριθμῶν, καὶ εἰλήφθω τοῦ Δ ἥτοι
 τῶν $\bar{\beta}$ διπλάσιον τὸ A ἀριθμῶν ὢν $\bar{\delta}$, τριπλάσιον δὲ
 τὸ M ἀριθμῶν ὢν $\bar{\epsilon}$, τετραπλάσιον δὲ τὸ N ἀριθμῶν
 ὢν $\bar{\eta}$, πενταπλάσιον δὲ τὸ Ξ ἀριθμῶν ὢν δέκα· καὶ 25

60. b³.

61. Ab.

15. τὸ $\epsilon\bar{\nu}$] $\epsilon\bar{\nu}$ b. 22. τριῶν] supra scr. ead. manu b. 23.
 ὄν] om. A. 24. ὄν] om. A. 25. ὄν] om. A. ὄν] om. A.

ἰδοὺ τὸ Ξ πολλαπλάσιον μὲν ἐγένετο τοῦ Δ , πρώτως
 δὲ μείζον τοῦ K ἥτοι τῶν Θ . ἐπεὶ οὖν τὸ K τοῦ Ξ
 πρώτως ἐστὶν ἔλαττον, τὸ K ἄρα τοῦ N οὐκ ἐστὶν
 ἔλαττον· τὰ γὰρ Θ τῶν η πλείω. καὶ ἐπεὶ ἰσάκεις ἐστὶ
 5 πολλαπλάσιον τὸ ZH τοῦ AE καὶ τὸ $H\Theta$ τοῦ EB .
 ἄμφω γὰρ ἀμφοτέρων τριπλάσια· ἰσάκεις ἄρα ἐστὶ
 πολλαπλάσιον τὸ ZH τοῦ AE καὶ τὸ $Z\Theta$ τοῦ AB .
 τὸ μὲν γὰρ AE ἀριθμοῦ ἐστὶν ἐνός, τὸ δὲ ZH τριῶν,
 τὸ δὲ AB ἀριθμῶν ἐστὶ $\bar{\delta}$, τὸ δὲ $Z\Theta$ $\bar{\iota}\beta$. ἰσάκεις δέ
 10 ἐστὶ πολλαπλάσιον τὸ ZH τοῦ AE καὶ τὸ K τοῦ Γ ,
 ἥτοι τὰ γ τοῦ ἐνός καὶ τὰ Θ τῶν γ . ἰσάκεις ἄρα ἐστὶ
 πολλαπλάσιον τὸ $Z\Theta$ τοῦ AB καὶ τὸ K τοῦ Γ , τουτ-
 ἐστὶ τὰ $\bar{\iota}\beta$ τῶν $\bar{\delta}$ καὶ τὰ Θ τῶν τριῶν. τὰ $Z\Theta$, K
 ἄρα τῶν AB , Γ ἰσάκεις ἐστὶ πολλαπλάσια. πάλιν ἐπεὶ
 15 ἰσάκεις ἐστὶ πολλαπλάσιον τὸ $H\Theta$ τοῦ EB καὶ τὸ K
 τοῦ Γ , ἴσον δὲ τὸ EB τῷ Γ , ἴσον ἄρα ἐστὶ καὶ τὸ
 $H\Theta$ τῷ K . Θ γὰρ ἀριθμῶν τὸ $H\Theta$ καὶ Θ τὸ K . τί
 δὲ K διὰ τὴν κοινὴν ἔννοιαν τοῦ N οὐκ ἐστὶν ἔλαττον.
 οὐδ' ἄρα τὸ $H\Theta$ τοῦ N ἔλαττόν ἐστιν. μείζον δὲ τὸ
 20 $H\Theta$ τοῦ Δ . τὸ μὲν γὰρ ἀριθμῶν Θ , τὸ δὲ β . ὅλον
 ἄρα τὸ $Z\Theta$ ἥτοι τὰ $\bar{\iota}\beta$ συναμφοτέρων τῶν Δ , N ἡγουν
 τῶν β καὶ τῶν η μείζον ἐστὶν. ἀλλὰ συναμφότερα
 τὰ Δ , N τῷ Ξ ἐστὶν ἴσα· δέκα γὰρ ὑπόκειται ἀριθμῶν,
 ἐπειδὴ τὸ N τοῦ Δ τετραπλάσιόν ἐστιν, συναμφότερα
 25 δὲ τὰ N , Δ τοῦ Δ ἐστὶ πενταπλάσια, ἐστὶ δὲ καὶ τὸ Ξ
 τοῦ Δ πενταπλάσιον. συναμφότερα ἄρα τὰ N , Δ
 τῷ Ξ ἐστὶν ἴσα. ἀλλὰ τὸ $Z\Theta$ τῶν N , Δ μείζον ἐστὶν,

1. πρώτον A. 3. πρώτον A. οὐκ] μὴ A. 4. πλέω A.

11. ἥτοι — 12. τοῦ Γ] mg. ead. manu b, ex parte recisa.

16. καί] om. A, postea ins. manu ead. b. τό] corr. ex τῷ b. 17. τῷ] corr. ex τό b.

τὰ $\overline{\iota\beta}$ τῶν $\overline{\iota}$. τὸ $Z\Theta$ ἄρα τοῦ Ξ ὑπερέχει. τὸ δὲ K τοῦ Ξ οὐχ ὑπερέχει. καὶ ἐστὶ τὰ μὲν $Z\Theta$, K ἡγουν τα $\overline{\iota\beta}$ καὶ τὰ $\overline{\theta}$ τῶν AB , Γ τουτέστι τῶν $\overline{\delta}$ καὶ τῶν $\overline{\gamma}$, ἰσάκως πολλαπλάσια, τὸ δὲ Ξ τοῦ Δ ἄλλο, ὃ ἐτυχεν, πολλαπλάσιον. τὸ AB ἄρα ἥτοι τὰ $\overline{\delta}$ πρὸς τὸ Δ 5 μείζονα λόγον ἔχει ἥπερ τὸ Γ πρὸς τὸ Δ [V def. 7]. λέγω δὴ, ὅτι καὶ τὸ Δ πρὸς τὸ Γ μείζονα λόγον ἔχει ἥπερ το Δ πρὸς τὸ AB .

62. $\Theta\epsilon\varsigma$ τὸν $\overline{\iota\beta}$ καὶ τὸν $\overline{\eta}$ ἢ ἄλλους, οὗστινας βούλεται ἀνίσους ἀριθμούς, ὑπόθετες δὲ ἕξωθεν τὸν $\overline{\varsigma}$ 10 ἀριθμόν. ἐπεὶ οὖν μείζων ὁ $\overline{\iota\beta}$ τοῦ $\overline{\eta}$, καὶ μείζονα λόγον ἔχει πρὸς τὸν $\overline{\varsigma}$, ἢ ὃν ἔχει ὁ ὀκτὼ πρὸς αὐτόν· ὁ μὲν γὰρ $\overline{\iota\beta}$ τοῦ ἕξ διπλάσιος, ὁ δὲ $\overline{\eta}$ ἐπίτριτος· ἔχει γὰρ τὸν ἕξ καὶ τρίτον αὐτοῦ· μείζων δὲ ὁ διπλάσιος λόγος τοῦ ἐπιτρίτου. καὶ ὁ $\overline{\varsigma}$ πρὸς τὸν αὐτὸν $\overline{\eta}$ μεί- 15 ζονα λόγον ἔχει ἢ πρὸς τὸν $\overline{\iota\beta}$. τοῦ μὲν γὰρ $\overline{\eta}$ ὁ $\overline{\varsigma}$ ἐστὶν υπεπίτριτος, τοῦ δὲ δώδεκα υποδιπλάσιος, μείζων δὲ ὁ ὑπεπίτριτος λόγος τοῦ ἡμίσεως.

63. Τὸ AB ἄρα πρὸς το Δ μείζονα λόγον ἔχει ἥπερ τὸ Γ πρὸς τὸ Δ p. 28, 7] τέσσαρά εἰσι μεγέθη 20 πρῶτον μὲν τὸ AB , δεύτερον δὲ τὸ Δ , τρίτον δὲ τὸ Γ καὶ τέταρτον τὸ Δ . δις γὰρ λαμβάνεται τὸ Δ καὶ ὡς δεύτερον καὶ ὡς τέταρτον. καὶ ἐστὶ τοῦ μὲν πρώτου τοῦ AB πολλαπλάσιον τὸ $Z\Theta$, τοῦ δὲ δευτέρου τοῦ Δ πολλαπλάσιον τὸ N , τοῦ δὲ τρίτου τοῦ Γ το K . καὶ 25 ἐστὶ τὸ $Z\Theta$ τὸ πολλαπλάσιον τοῦ πρώτου τοῦ AB .

62. V⁴. 63. V^aq (lf) (priorem partem etiam F² usque ad πολλαπλάσιον p. 308, 1; reliquam partem V³ in pag. seq. habet).

1. $\overline{\iota}$] in ras. b, δέκα A. 15. τοῦ] αὐτοῦ V. 16. γὰρ $\overline{\eta}$] om. V.

ἔστιν οὖν τὸ $Z\Theta$ μείζον τοῦ N , ὅπερ N πολλαπλάσιόν
 ἔστι τοῦ δευτέρου τοῦ Δ , τὸ δὲ K τὸ πολλαπλάσιον
 τοῦ τρίτου τοῦ Γ ἑλαττόν ἔστι τοῦ N , ὅπερ N πολλα-
 πλάσιόν ἔστι τοῦ τετάρτου τοῦ Δ . ἐπεὶ οὖν τὸ μὲν
 5 τοῦ πρώτου πολλαπλάσιον μείζον ἔστι τοῦ πολλα-
 πλάσιου τοῦ δευτέρου, τὸ δὲ τοῦ τρίτου οὐκ ἔστι
 μείζον τοῦ πολλαπλάσιου τοῦ τετάρτου, μείζονα ἄρα
 λόγον ἔχει τὸ AB πρὸς τὸ Δ ἢπερ τὸ Γ πρὸς τὸ Δ
 διὰ τὸν ὅρον τὸν λέγοντα· ὅταν δὲ τῶν ἰσάκεις πολλα-
 10 πλάσιων το μὲν τοῦ πρώτου πολλαπλάσιον ὑπερέχῃ
 τοῦ τοῦ δευτέρου πολλαπλάσιου, τὸ δὲ τοῦ τρίτου
 πολλαπλάσιον μὴ ὑπερέχῃ τοῦ τοῦ τετάρτου πολλα-
 πλάσιου, τότε τὸ πρῶτον πρὸς τὸ δεύτερον μείζονα
 λόγον ἔχειν λέγεται ἢπερ τὸ τρίτον πρὸς τὸ τέταρτον.
 15 64. Ποικίλον τοῦτο τὸ θωρήμα, ὡς ἐξ αὐτῆς τῆς
 προτάσεως δῆλον, ἔχει δὲ τινα καὶ κατὰ τὴν λέξιν
 ἀπορίαν.

65. Καὶ εἰλήφθω p. 26, 6 — τοῦ K p. 26, 10]
 ἰστέον, ὅτι τὸ παρὸν κομμάτιον ὀβελίζεται παρὰ τοῖς
 20 ἀκριβέσιν· εἰ γὰρ κεῖται, οὐκ ἔῃ τὸν γεωμετρικὸν ὅρον
 διήκειν εἰς ἀπάντας ἀριθμούς, οὓς ἂν βούλοιτό τις
 θεῖναι, εἰ δὲ λείπει, δοκεῖ ὑγιαίνειν ὁ ὅρος πανταχοῦ,
 πλὴν εἰ μὴ ἀριθμητικῶς τις βούλοιτο σκοπεῖν, ἀλλὰ
 μόνον γραμμικῶς.

Extremam partem ab διὰ lin. 9 hab. etiam F^2 et iterum
 $V^a q$ cum uariantibus (.). 64. r. 65. Ar.

8. τὸ Δ] (alt.) αὐτὸ τὸ Δ q. 10. ὑπερέχει q. 11. τοῦ
 τοῦ] τῶν τοῦ Vq . πολλαπλάσιων $V(q?)$. 12. ὑπερέχει q.
 τοῦ τοῦ] τοῦ V . (9. τὸν λέγοντα] om. VFq . 10. ὑπερέχει q,
 ὑπό F . 11. τοῦ τοῦ] τοῦ Fq . 12. ὑπερέχει q, ὑπό F . τοῦ
 τοῦ] τοῦ Vq . 14. τέταρτον] $\bar{\alpha}$ F .) 16. δῆλον] lacunam r.

Ad prop. IX.

66. Τοῦτο διὰ τὸ ἡ' τοῦ ε' δείκνυσιν, οὗ πρῶτον, ὅτι τῶν ἀνίσων μεγεθῶν τὸ μείζον μείζονα λόγον ἔχει ἥπερ τὸ ἔλαττον· ταῦτα γὰρ δῆλα, ὅτι τὰ *A*, *B*, εἰ μὴ ἴσα ἦ, ἕτερον ἑτέρου πάντως μείζον ἔστιν· καὶ τὸ μείζον 5 πρὸς τὸ αὐτὸ μείζονα λόγον ἔξει ἥπερ τὸ ἔλαττον· ἀλλὰ καὶ ἴσον ἔχουσι ταῦτα πρὸς τὸ αὐτὸ λόγον· οὐκ ἄρα ἄνισα.

67. Τοῦτο τὸ θεώρημα ἀντίστροφόν ἐστι τῷ ζ'. ἐκεῖνο γὰρ τὰ ἴσα μεγέθη πρὸς τὸ αὐτὸ τὸν αὐτὸν 10 εἶχε λόγον, τοῦτο δὲ τὰ τὸν αὐτὸν ἔχοντα λόγον ἴσα παρίστησιν.

68. Ἐν ὀγδόῳ μεγεθῶν δεδομένων ὁ λόγος ἐζητεῖτο ὁ μείζων, ἐνταῦθα δὲ τοῦναντίον τῶν λόγων δεδομένων, μᾶλλον δὲ τοῦ μείζονος λόγου, ζητεῖται τὸ 15 μείζον μέγεθος.

Ad prop. XII.

69. Τοῦτο τὸ θεώρημα ὁμοιότητα ἔχει πρὸς τὸ πρῶτον· ὥς γὰρ ἐνταῦθα τὴν αὐτὴν σχέσιν ἐπιδείκνυσιν ἐνὸς τοῦ ηγουμένου πρὸς ἓν ἐπόμενον καὶ πάντων 20 πρὸς πάντα, οὕτω καὶ ἐπὶ τοῦ πρώτου.

Ad prop. XIII.

70. Δι' ἀντίστροφον τοῦ ὅρου· ἴταν δὲ τῶν ἰσάκεις πολλαπλασίων.

66. V^a (lf). 67. b. 68. b³. 69. A. 70. V^a (totam definitionem add. V³; huius modi scholia multa V³ hinc omisi) (f).

Ad prop. XIV.

71. Δοκεῖ μοι μὴ εἶναι καθαρῶς διὰ τὸ ια', ἀλλὰ διὰ το ἀντίστροφον αὐτοῦ, ὃ οὐκ εἴρηται τῷ Εὐκλείδῃ. οὐδὲν δὲ καινόν· καὶ γὰρ τὰ ἀντίστροφα τῶν ὅρων
 5 οὐκ εἴληπται ἐν τοῖς ὅροις, ἀλλὰ δι' αὐτῶν τῶν ἀντιστρόφων, λέγω, πολλὰ κατεσκευάσθησαν θεωρήματα. ἔξει δὲ τὸ ἀντίστροφον τῷ $\overline{\iota\alpha'}$ οὕτω πως· οἱ πρὸς ἀλλήλους οἱ αὐτοὶ λόγοι καὶ τῷ αὐτῷ οἱ αὐτοί, οἷον ὁ A , B καὶ Γ , Δ πρὸς ἀλλήλους οἱ αὐτοί· ἄρ' οὖν καὶ
 10 πρὸς ἄλλο τι ὡσαύτως ἔξουσιν; ἔχει δὲ τὸ A πρὸς τὸ B μείζονα λόγον ἢ περ τὸ Γ πρὸς τὸ B . ἄρα καὶ τὸ Γ πρὸς τὸ Δ μείζονα λόγον ἔξει ἢ περ αὐτὸ τὸ Γ πρὸς τὸ B . ὑπόθετες γάρ, ὅτι διπλασίονές εἰσιν οἱ λόγοι ὅ τε τοῦ A πρὸς τὸ B καὶ ὁ τοῦ Γ πρὸς τὸ Δ , ὁ δὲ
 15 τοῦ Γ πρὸς τὸ B ἡμιόλιος. οἱ γοῦν δύο λόγοι, ἐπεὶ οἱ αὐτοί, εἰς λόγος λογισθήτωσαν, ὥσπερ ὁ A , B . ὁ γοῦν A πρὸς τὸ B δια τοῦ η' μείζονα λόγον ἔχει ἢ περ τὸ Γ πρὸς τὸ B . ὡσαύτως ἐπεὶ εἰς ἐστὶν ὁ λόγος τοῦ A , B καὶ τοῦ Γ , Δ ἄρα καὶ τὸ Γ πρὸς τὸ Δ ,
 20 ὥσπερ ἐὰν ᾖν το A πρὸς τὸ B , μείζονα λόγον ἔξει ἢ περ τὸ Γ πρὸς τὸ B . δοκεῖ δὲ καὶ διὰ τὸ ζ' εἶναι τοῦτο, ἐὰν τὰς τῶν λόγων πηλικότητας ὡς ἴσα μεγέθη δόξῃ, ἥτοι ἐκ τοῦ δεδομένου κατασκευασθήσεται τοῦ εἶναι τοὺς λόγους τοὺς αὐτοίς, τουτέστιν ἀπὸ τῆς
 25 ἐναργείας αὐτῆς.

71. B³ (b³); pertinet ad II p. 42, 18—19.

2. Θεοδώρου τοῦ καβασίλα B, Θεοδώρου b. 15. οἱ γοῦν δύο λόγοι] euan. B. 18. ἐστὶν] euan. B. 23. ἥτοι] incertum B. ceterum hominem Byzantinum Byzantine balbutientem corrigere nolui.

Ad prop. XV.

72. Ἐπὶ μόνων ὁμογενῶν.

73. Οἶον ὁ η πρὸς τὸν δ τὸν αὐτὸν ἔχει λόγον, ὃν ὁ ϵ πρὸς τὸν γ . ἀμφοτέρω διπλάσιον ἔχουσι λόγον· μέρη δὲ ὁ δ καὶ ὁ γ , ὁ μὲν τοῦ η , ὁ δὲ τοῦ ϵ , καὶ 5 ὃν λόγον ἔχουσι τὰ ὅλα, οἶον ὁ ὁκτώ πρὸς τὸν ϵ , τὸν αὐτὸν καὶ τὰ δ πρὸς τὰ γ . ἐπίτριτα γὰρ ἄμφω.

74. Μέρη τὰ AH καὶ ΔK . ἔστιν οὖν λόγος τοῦ AH πρὸς τὸ ΔK , ὃν ἔχει τὸ AB πρὸς τὸ ΔE , τουτέστι τοῦ μέρους πρὸς τὸ μέρος, ὁ αὐτός ἐστι καὶ τοῦ 10 ὅλου πρὸς τὸ ὅλον. οὐκοῦν καὶ τὰ ὅλα τοῖς μέρεσι τὸν αὐτὸν ἔχει λόγον.

75. Δοκεῖ ἡ ἐκθεσις τοῦ παρόντος ἰε' θεωρήματος μὴ συμφωνεῖν τῇ προτάσει· ἡ μὲν γὰρ πρότασις φησιν, ὅτι ἔχουσι λόγον τὰ μέρη τῶν ὡσαύτως πολλαπλασίων 15 τὸν αὐτὸν ἀλλήλοις ληφθέντα κατάλληλα, τουτέστιν ὅποια μέρη ὁποίου πολλαπλασίου τεθῶσιν ἡγούμενα λαμβάνεσθαι αἰὲν ἡγούμενα, τὰ δὲ τοῦ ἑτέρου αἰὲν ἐπόμενα. ἡ δὲ ἐκθεσις φησιν, ὅτι λέγω ὡς τὸ Γ πρὸς τὸ Z , οὕτως τὸ AB πρὸς τὸ ΔE , δοκοῦσα δηλοῦν ὡς 20 ἐπόμενον πρὸς ἐπόμενον, οὕτως ἡγούμενον πρὸς ἡγούμενον. ὥστε πῶς οὐκ ἂν δοκοῖ τῇ προτάσει ἀσύμφωνος ἡ ἐκθεσις; ἀλλ' ἀσύμφωνος μὲν ἐστὶν νοουμένη, ὡς εἴρηται, συμφωνεῖ δὲ νοουμένη, ὡς ῥηθήσεται. εἰ γὰρ ἡ πρότασις μὲν λέγει ἔχειν τὰ μέρη τῶν ὡσαύτως 25 πολλαπλασίων τιν αὐτὸν λόγον ληφθέντα κατάλληλα, τα δὲ ὡσαύτως πολλαπλασιάει εἰσι τό τε AB μέγεθος

72. B.

73. V⁴.

74. A.

75. t (νέον).

2. Idem legitur ad prop. 12 et 16, ad prop. 14 autem: καὶ ἐπὶ ὁμογενῶν καὶ ἐπὶ ἀνομογενῶν B.

καὶ τὸ ΔE , μέρη δὲ ἑκατέρου αὐτῶν μὴ μόνον ἐκεῖνα,
εἰς ἃ ἑκάτερον τέμνεται, ἀλλὰ καὶ τοῦ μὲν AB τὸ Γ ,
τοῦ δὲ ΔE τὸ Z , πρὸς ἃ δὴ ἑκάτερον καὶ τὸν πολλα-
πλασιασμὸν πρὸς ἑκάτερον ἔχει, ἥ δὲ ἑκθεσίς φησιν,
5 ὥς ἔχει τὸ Γ πρὸς τὸ Z .

76. Ἐντεῦθεν ἄρχεται τὰ διελόντι καὶ συνθέντι
καὶ ἀναστρέψαντι καὶ ἀνάπαλιν καὶ δι' ἴσου ἐν τε-
ταγμένη καὶ τεταραγμένη ἀναλογίᾳ. ἔστι δὲ τοῦτο
λῆμμα τοῦ ἐναλλάξαντι, ὥς τὸ κ' τοῦ δι' ἴσου ἐπὶ
10 τεταγμένη ἀναλογίᾳ καὶ τὸ κβ' τοῦ κγ' ἐπὶ τεταραγμένη.

77. Ἐάν, φησί, πρῶτον δευτέρου ἰσάκεις ἔστι πολλα-
πλάσιον καὶ τρίτον τετάρτου, ἔσται καὶ ὥς το πρῶτον
πρὸς τὸ δεύτερον, οὕτως τὸ τρίτον πρὸς τὸ τέταρτον.
οὐ μὴν ἐάν ὥς τὸ πρῶτον πρὸς τὸ δεύτερον καὶ το
15 τρίτον πρὸς τὸ τέταρτον, ἀνάγκη καὶ ἰσάκεις εἶναι
πολλαπλάσιον τὸ πρῶτον τοῦ δευτέρου καὶ τὸ τρίτον
τοῦ δ', ἀλλ' εἰ μὲν ἰσάκεις εἰσὶ πολλαπλάσια, ἔσται καὶ
ὥς τὸ πρῶτον πρὸς τὸ δεύτερον, οὕτως καὶ τὸ λοιπὸν
πρὸς τὸ λοιπόν, οὐ μὴν εἰ τὸ πρῶτον τοῦ δευτέρου
20 ἡμιόλιόν ἐστιν, εἰ τύχοι, καὶ τὸ γ' τοῦ δ' ἀνάγκη καὶ
ἰσάκεις εἶναι πολλαπλάσιον.

Ad prop. XVI.

78. Ἐναλλαγή ἐστι λόγου λήψις τοῦ ἡγουμένου
πρὸς τὸ ἡγούμενον καὶ τοῦ ἐπομένου πρὸς τὸ ἐπόμενον.
25 καὶ ἐνθάδε οὕτως ἐναλλάττονται τὰ μεγέθη, ἐπεὶ τὰ
μέρη τοῖς ὁσάυτως πολλαπλασίοις τὸν αὐτὸν ἔχει λόγον.

76. PBFVat.V^aq.

77. q (F²).

78. A.

6. εἰς τὸ ις' FVat.
τεταραγμένη] om. BVq.

ἐνταῦθα V.

τούτω P.

τά] τῷ q.

8. καὶ
9. ἐναλλάξαντος Vq.

10. τεταγμένη] τεταραγμένη BFFVat.Vq.
add. ἀναλογίᾳ, sed del., q.

Post. τεταραγμένη

Ad prop. XVII.

79. Διὰ τὸν προσυλλογισμόν, τουτέστι διὰ τὸ προουποδεδειχθαι.

80. Λόγισαι τὸ μὲν AB μέγεθος $\bar{\iota\beta}$ καὶ δίελε τὸ μὲν AE εἰς $\bar{\eta}$, τὸ δὲ EB εἰς $\bar{\delta}$, τὸ δὲ $\Gamma\Delta$ λόγισαι $\bar{\theta}$ 5 εἶναι καὶ δίελε τὸ μὲν ΓZ εἰς $\bar{\epsilon\zeta}$, τὸ δὲ $Z\Delta$ εἰς $\bar{\gamma}$. ὅλον οὖν τὸ AB ἦτοι ὁ $\bar{\iota\beta}$ πρὸς τὸν $\bar{\delta}$ τριπλάσιος, καὶ ὁ $\Gamma\Delta$ ἦτοι ὁ $\bar{\theta}$ πρὸς τὸν $Z\Delta$ ἦτοι τὸν $\bar{\gamma}$ τριπλάσιος. διπλάσιος δὲ καὶ ὁ AE ἦτοι ὁ ὀκτω πρὸς τὸν EB τὸν $\bar{\delta}$, ὥσπερ καὶ ὁ ΓZ ἦτοι ὁ $\bar{\epsilon\zeta}$ πρὸς τὸν 10 $Z\Delta$ τὸν $\bar{\gamma}$.

81. Τοῦτο διὰ τὸ $\iota\alpha'$ τοῦ ϵ' τὸ λέγον· οἱ $\tau\omega$ αὐτῷ λόγῳ οἱ αὐτοὶ καὶ ἀλλήλοις εἰσὶν οἱ αὐτοί· ἰσάκεις γὰρ ἐδείχθη πολλαπλάσιον τὸ HK τοῦ AB καὶ τὸ $H\Theta$ τοῦ AE · ἀλλὰ μὴν καὶ τὸ AM τοῦ ΓZ ἰσάκεις 15 ἐστὶ πολλαπλάσιον καὶ τὸ $H\Theta$ τοῦ AE . ὥστε τρεῖς εἰσι λόγοι, ὧν οἱ δύο $\tau\omega$ αὐτῷ οἱ αὐτοί· ὡς γὰρ τὸ HK πρὸς τὸ AB , τὸ $H\Theta$ πρὸς τὸ AE , ὡς δὲ τὸ $H\Theta$ πρὸς τὸ AE , τὸ AM πρὸς τὸ ΓZ . καὶ ὡς ἄρα το HK πρὸς τὸ AB , το AM πρὸς τὸ ΓZ . 20

Ad prop. XIX.

82. Οὐκ ἄρα ἀνάγκη αἰεὶ ἐν πολλαπλασίῳ λόγῳ διὰ τὸ εὐρίσκεσθαι τὴν ἀναστροφὴν καὶ ἐν ἐπιμορίοις καὶ ἐν ἐπιμερέσιν ἀναλογίαις.

79. B (inde a τουτέστι B²). 80. V⁴ (f). 81. V^aq (F²1f); ad II p. 48, 19—20. 82. q^a (ad II p. 418, 1 sq.).

12. τοῦτο] om. VF. τοῦ ϵ'] om. VF. 13. λόγῳ] mut. in λόγοι q.

83. Ἐάν, φησί, πρῶτον δευτέρου ἰσάκεις ἢ πολλα-
 πλάσιον καὶ τρίτον τετάρτου, ἔσται καὶ ὡς το πρῶτον
 πρὸς τὸ δεύτερον, οὕτως το τρίτον πρὸς τὸ τέταρτον,
 ἔαν δὲ ὡς τὸ πρῶτον πρὸς τὸ δεύτερον, καὶ τὸ τρίτον
 5 πρὸς τὸ τέταρτον, οὐκ ἀνάγκη καὶ ἰσάκεις εἶναι πολλα-
 πλάσιον τὸ πρῶτον τοῦ β' καὶ τὸ τρίτον τοῦ δ'. ἀλλ'
 εἰ μὲν ἰσάκεις εἰσὶ πολλαπλάσια, ἔσται καὶ ὡς τὸ
 πρῶτον πρὸς τὸ δεύτερον, οὕτως καὶ τὸ λοιπὸν πρὸς
 τὸ λοιπόν· οὐ μὴν εἰ τὸ πρῶτον τοῦ β' ἡμιόλιον, εἰ
 10 τύχη, καὶ τὸ γ' τοῦ δ' ἀνάγκη καὶ ἰσάκεις εἶναι πολλα-
 πλάσιον. οἷον τὰ $\bar{\gamma}$ τῶν $\bar{\beta}$ καὶ τὰ $\bar{\epsilon}$ τῶν $\bar{\delta}$ ἐν τῷ
 αὐτῷ μὲν λόγῳ εἰσὶν, ἰσάκεις δὲ πολλαπλάσια οὐκ εἰσὶν·
 οὐδὲ γὰρ ἔστιν ὁ $\bar{\gamma}$ τοῦ $\bar{\beta}$ πολλαπλάσιος οὐδὲ ὁ $\bar{\epsilon}$ τοῦ $\bar{\delta}$,
 ἀλλ' ἡμιόλιον ἑκατέρου ἑκάτερος. ὁ δὲ ἡμιόλιος λόγος
 15 ἕτερός ἐστι τοῦ ἰσάκεις πολλαπλασίου· οἱ μὲν γὰρ λόγοι
 καὶ αἱ ἀναλογίαι τῶν μεγεθῶν, ὡσαύτως δὲ καὶ τῶν
 ἀριθμῶν ἐπὶ πέντε τούτων εἰδῶν θεωροῦνται ἐπιμορίου,
 ἐπιμεροῦς, πολλαπλασίου, πολλαπλασιεπιμορίου, πολλα-
 πλασιοεπιμεροῦς, ὧν ἕκαστον λόγον ἔχειν λέγεται πρὸς
 20 ἕκαστον ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμὸν καὶ μέγεθος πρὸς μέ-
 γεθος, τὸ δὲ ἰσάκεις πολλαπλάσιον ἐπὶ μόνου λέγεται
 τοῦ πολλαπλασίου λόγου, ὡς ἔστιν εἰπεῖν, ὅτι πᾶν
 πολλαπλάσιον λόγον ἔχει, πρὸς ἃ πολλαπλάσιον λέγεται,
 οὐ μὴν δὲ πᾶν τὸ λόγον ἔχον καὶ ἰσάκεις ἐστὶ πολλα-
 25 πλάσιον.

83. V^a (f) (eodem pertinet); ultima inde ab οἷον lin. 11
 add. V^s, om. f.

4. δέ] om. V. 5. οὐκ] om. V. 12. μέν] supra add.
 ead. man. V. 16. Ante μεγεθῶν del. ἀριθμῶν τε καί ead.
 man. V. 23. ἔχει] uidetur corr. in ἔχοι V.

84. Ταῦτα ἔχουσιν ἀναλογίαν, εἰσὶ δὲ καὶ πολλαπλάσια

$$\overline{\iota\varsigma} \ \overline{\eta} \ \overline{\delta} \ \overline{\beta}.$$

ταῦτα ἀναλογίαν μὲν ἔχουσιν, οὐκ εἰσὶ δὲ πολλαπλάσια

$$\overline{\kappa\zeta} \ \overline{\iota\eta} \ \overline{\iota\beta} \ \overline{\eta}.$$

5

τῶν τε πολλαπλασίων καὶ τῶν ἐπιμορίων καὶ τῶν ἐπιμερῶν γενικώτερον γὰρ ἢ ἀναλογία, διότι περιέχει τὰ τε πολλαπλάσια καὶ τὰ ἐπιμόρια καὶ τὰ ἐπιμερῆ· τὰ δὲ πολλαπλάσια οὐχ ἤκουσιν εἰς ἐπιμόρια καὶ ἐπιμερῆ.

85. Σχόλιον νέον εἰς τὰ μετὰ τὸ $\overline{\iota\theta'}$ θεώρημα τοῦ 10 ε⁸ στοιχείου μέχρι τοῦ $\overline{\kappa'}$ εἰρημένα τῷ Εὐκλείδῃ.

Ἀποδείξας ὁ γεωμετρικὸς ἐν τῷ παρόντι $\overline{\iota\theta'}$ θεωρήματι, ὅτι, ἐὰν ἦ ὡς ὅλον τὸ AB πρὸς ὅλον τὸ $\Gamma\Delta$, οὕτως ἀφαιρεθὲν τὸ AE πρὸς ἀφαιρεθὲν τὸ ΓZ , ἔστι καὶ λοιπὸν τὸ EB πρὸς λοιπὸν τὸ $Z\Delta$ ὡς ὅλον τὸ 15 AB πρὸς ὅλον τὸ $\Gamma\Delta$, ἔπειτα λαμβάνων αὐτὸ τοῦτο τὸ ἀποδειχθὲν οὕτως, ὡς ἀπεδείχθη, καὶ ἐναλλάξ, ἥτοι ὡς τὸ AB πρὸς τὸ BE , οὕτω τὸ $\Gamma\Delta$ πρὸς τὸ ΔZ . εἰσὶ γὰρ καὶ ταῦτα ἀνάλογον, ὡς ἀπέδειξε τοῦτο ἐν τῷ $\overline{\iota\varsigma'}$, ὅτι, ἐὰν $\overline{\delta}$ μεγέθη ἀνάλογον ἦ, καὶ ἐναλλάξ 20 ἀνάλογόν ἐστιν· εἰσὶ δὲ καὶ ἐνταῦθα $\overline{\delta}$ μεγέθη ἀνάλογον τό τε AB πρὸς τὸ $\Gamma\Delta$ καὶ EB πρὸς τὸ $Z\Delta$. καὶ φανερόν, ὅτι καὶ ἐναλλάξ ἀνάλογόν εἰσιν. εὕρισκει δὲ καὶ αὐτὸ τὸ ἐναλλάξ. ἐνταῦθα συμπίπτουν ἑτέρω λόγῳ, ὃν ὀνομάζει αὐτὸς συγκείμενα μεγέθη· εἶπερ γὰρ 25 καὶ κατὰ σύνθεσιν ταῦτα τὰ μεγέθη συγκρίνομεν, οὕτως ἂν συγκρίνοιμεν αὐτά, ὥσπερ νῦν διὰ τοῦ ἐναλλάξ τὴν σύγκρισιν αὐτῶν ποιοῦμεν· λέγομεν γάρ, ὡς τὸ AB πρὸς τὸ BE , ἅπερ ἐν μὲν τῷ ἐναλλάξ ἐστιν

ἡγούμενον πρὸς ἡγούμενον, ἐν δὲ τῇ συνθέσει ἐστὶν
 ἡγούμενον ἅμα καὶ ἐπόμενον πρὸς ἐπόμενον· τα αὐτὰ
 δὲ ταῦτα καὶ ἐν τοῖς λοιποῖς δυσὶ μεγέθεσιν γίνονται
 τῷ τε $\Gamma\Delta$ καὶ τῷ ΔZ · ταῦτα οὕτως εὖρων συμ-
 5 πίπτοντα, ὡς εἴρηται, τῷ λόγῳ, ὃν ὀνομάζει αὐτος
 συγκείμενα μεγέθη, συμπεραίνει τὰ ἐναλλάξ ὡς συγ-
 κείμενα καὶ φησι· συγκείμενα ἄρα μεγέθη ἀνάλογόν
 ἐστίν. εἴτα προιών φησιν· ἐδείχθη δὲ ὡς τὸ BA
 πρὸς τὸ AE , οὕτως τὸ $\Delta\Gamma$ πρὸς τὸ ΓZ · ἐδείξε δὲ
 10 τοῦτό που ἐν τῇ ἀρχῇ πάντως τῆς ἀποδείξεως τοῦ
 παρόντος ἢ θεωρήματος, ἐνθα φησὶν· ἐπεὶ γὰρ ἐστὶν
 ὡς ὅλον τὸ AB πρὸς ὅλον τὸ $\Gamma\Delta$, οὕτως τὸ AE πρὸς
 τὸ ΓZ , καὶ ἐναλλάξ ὡς το BA πρὸς τὸ AE , οὕτως
 το $\Delta\Gamma$ πρὸς το ΓZ . καὶ φησιν· ἔστι σοι τοῦτο, ὃ νῦν
 15 εἶπον, ἀναστρέψαντι ἀντὶ τοῦ διὰ τοῦ λόγου τῆς ἀνα-
 στροφῆς. λέγει γὰρ ἐν τοῖς ὅροις· ἀναστροφὴ λόγου
 ἐστὶ λῆψις τοῦ ἡγούμενου πρὸς τὴν ὑπεροχὴν, ἣ ὑπερ-
 ἔχει τὸ ἡγούμενον τοῦ ἐπομένου. ἔστι γὰρ καὶ ἐν-
 ταῦθα τὸ BA ἡγούμενον, ὃ λαμβάνοντες ὁρῶμεν πρὸς
 20 τὸ AE , ὅπερ ἐστὶν ὑπεροχὴ ὁμολογούμενον, ἐν ἣ
 ὑπερέχει αὐτὸ τὸ ἡγούμενον τὸ BA τοῦ ἐπομένου,
 τουτέστι τοῦ EB . ταῦτα οὕτως εὖρων καὶ ἐκ τῶν
 συγκειμένων εἰς ἀναστροφὴν αὐτομάτως ἐμπίπτων πο-
 ρίζεται τὸ ἐπαγόμενον καὶ φησιν· ἐκ δὲ τ[ούτου φ]α-
 25 νερόν, ὅτι, ἐὰν συγκείμενα μεγέθη ἀνάλογον ἦ, καὶ
 ἀναστρέψαντι ἀνάλογον ἔσται. εἴτα ἐπάγει· γεγόνασι
 δὲ οἱ λόγοι καὶ ἐπὶ τῶν ἰσάκεις πολλαπλασίῳν καὶ ἐπὶ
 τῶν ἀναλογιῶν. τίνες λόγοι; οὐχὶ τοῦ σύνεγγυς πο-
 ρίσματος πάντως, ἀλλ' οἱ τοῦ θεωρήματος δηλαδὴ τούτου

τοῦ ιθ'. γεγόνασιν, φησίν, καὶ ἐπὶ τῶν ἰσάκεις πολλα-
 πλασίων, ὥς ἐν τῷ ε῰ θεωρήματι τοῦ αὐτοῦ ε῰⁸ στοι-
 χείου φησίν· ἐὰν μέγεθος μεγέθους ἰσάκεις ἢ πολλα-
 πλάσιον, ὅπερ ἀφαιρεθὲν ἀφαιρεθέντος, καὶ τὸ λοιπὸν
 τοῦ λοιποῦ ἰσάκεις ἐστὶ πολλαπλάσιον, ὅσαπλάσιόν ἐστι 5
 τὸ ὅλον τοῦ ὅλου. καὶ γεγόνασιν οἱ λόγοι καὶ ἐπὶ
 τῶν ἀναλογιῶν, ὥς ἐν τῷ παρόντι θεωρήματι δέδεικται,
 ἀναλογίας λέγων ἐνταῦθα πάσας τὰς σχέσεις, καθ' ἃς
 ἔχει μέγεθος πρὸς μέγεθος λόγον ὅποιονδὴ τινα ἢ ἐπι-
 μόριον ἢ ἐπιμερῆ ἢ ἴσον καὶ ἀπλῶς εἶπεῖν ἢ ῥητὸν ἢ 10
 ἄρρητον, ὥσπερ καὶ αὐτὸς κατιῶν δηλοῖ λέγων· καθάπερ
 ἐπὶ τῶν ἡμιολίων ἢ ἐπιτρίτων λόγων ἢ τῶν τοιούτων.
 προσκολλητέον γὰρ τῷ ἄνω κώλῳ τὸ κάτω κῶλον καὶ
 ἀναγνωστέον οὕτως· γεγόνασιν δὲ οἱ λόγοι καὶ ἐπὶ τῶν
 ἰσάκεις πολλαπλασίων καὶ ἐπὶ [τῶν ἀναλογιῶν καὶ] ἐπὶ 15
 τῶν ἡμιολίων ἢ ἐπιτρίτων λόγων ἢ τοῦ τοιούτου.
 μέσον δὲ τούτων προσεπεμβάλλει καὶ τὴν αἰτίαν, δι'
 ἣν [κ]αὶ ἐν τοῖς πολλαπλασίοις καὶ μερικοῖς γεγόνασιν
 οἱ λόγοι, οἵτινες εὐρίσκονται, καὶ ἐν ταῖς καθόλοις
 σχέσεσι, καὶ φησιν· ὅταν εἰπώμεν· ἐὰν πρῶτον δευτέρου 20
 ἰσάκεις ἢ πολλαπλάσιον καὶ τρίτον τετάρτου, δυνάμεθα
 εἶπεῖν ἐν αὐτοῖς τούτοις καὶ τό, ὅτι ὥς τὸ πρῶτον
 πρὸς τὸ δεύτερον, οὕτως τὸ τρίτον πρὸς τὸ δ'. ἐπειτά
 φη[σιν]· οὐκέτι δὲ καὶ ἀντιστρέφει. οὐδὲ γὰρ εἰπόντες,
 ὅτι ὥς τὸ α' πρὸς τὸ β', οὕτως τὸ γ' πρὸς τὸ δ', δυ- 25
 νάμεθα ἀντιστρέ[ψαι] καὶ εἶπεῖν, ὅτι καὶ τὸ μὲν α'
 τοῦ β' ἰσάκεις ἐστὶ πολλαπλάσιον, καὶ τὸ γ' τοῦ δ'.
 ἀδύνατον γὰρ τοῦτο. μὴ προδιορισάμενοι μὲν γὰρ μηδὲ
 προειπόντες τι ὠρισμένον τῶν πρὸς τι πολλαπλασίων

8. ἐνταῦθα] supra scr. m. 1 t.
 scr. προϋποστήσαντες t.

29. Supra προειπόντες

τυχὸν ἢ ἄλλο τι, ἀλλ' οὐ τεθέντες τὸ ὥς καὶ τὸ οὕτως
 καὶ εἰπόντες ὥς τόδε τυχὸν τὸ μέγεθος πρὸς τόδε,
 οὕτως καὶ τόδε πρὸς τόδε, ἐκλαμβάνομεν τὸ ὥς καὶ
 το οὕτως καθόλου ἐπὶ παντὸς λόγου ὥς ἀδήλως καὶ
 5 ἀορίστως κείμενα. προδιορισάμενοι δὲ καὶ προειπόντες,
 ὅτι ἔστω τόδε τοῦδε πολλαπλάσιον. τυχὸν ἰσάκεις καὶ
 τόδε τοῦδε, εἴτα ἐπαγαγόντες, ὅτι καὶ ὥς ἔχει λοιπὸν
 τόδε πρὸς τόδε, οὕτω καὶ τόδε πρὸς τόδε, τὸ ὥς καὶ
 τὸ οὕτως ἐνταῦθα οὐ καθόλου ἐπὶ παντος λόγου, ἀλλ'
 10 ἐπὶ τοῦ προουποτεθειμένου καὶ προδιωρισμένου μόνου
 λόγου δεχόμεθα ταῦτα. ὥστε ἐνταῦθα μὲν μερικὸν τὸ
 ὥς καὶ το οὕτως, ἐκεῖ δὲ εἰς τὸ πρόσθεν καθόλου λαμ-
 βάνεται, ὥσπερ καὶ ὥς ὅταν λέγωμεν· πᾶς ἄνθρωπος
 ζῶον· οὐ τὸ καθόλου ζῶον νοοῦμεν, ἀλλὰ μόνον τὸ
 15 ἐν τῷ ἀνθρώπῳ, καὶ διὰ τοῦτο οὐδὲ ἐκεῖ δυνάμεθα
 ἀντιστρέψαντες εἰπεῖν, ὅτι καὶ πᾶν ζῶον ἄνθρωπος.
 ὅρα δέ, μὴ συναρπασθήσῃ τῇ ὁμοφωνίᾳ τῶν λέξεων
 τῆς ἀναστρέψαντι καὶ τῆς ἀντιστρέφει καὶ νοήσεις ἐν
 σημαίνειν ταύτας, ὥς τινες ἠπατήθησαν, ὥστε καὶ
 20 σχολιογραφεῖν ἐπὶ τοῦτο· ἀλλ' ἔστιν ἀναστροφὴ μὲν
 λόγου, ὥς αὐτὸς παραδέδωκε τοῦτο ἐν τοῖς ὅροις, ἀντι-
 στροφὴ δὲ καὶ ἀντιστρέφον τὸ ἀπλῶς οὕτως τὰναντία
 τῶν προτεθέντων λέγον.

Ad prop. XXI.

25 86. Πρὸς το Z μείζονα λόγον ἔχει p. 60, 5—6]
 σημειῶσαι τὸ λεγόμενον διανοίας οὕτως ἔχον· ἐπεὶ

86. V^aq (F²lf).

1. Fort. ἀλλ' οὖν θέντες uel τιθέντες. 17. συναρπασθήσῃ]
 comp. dubium t. Litteras uncis [] inclusas ipse addidi ad
 lacunas codicis explendas.

γάρ, φησί, τὸ A πρὸς τὸ B μείζονα λόγον ἔχει ἥπερ
 τὸ Γ πρὸς τὸ B , ὃν δὲ λόγον ἔχει τὸ A πρὸς τὸ B ,
 τὸν αὐτὸν ἔχει τὸ E πρὸς τὸ Z , τὸ E πάντως πρὸς
 τὸ Z μείζονα λόγον ἔχει ἥπερ τὸ Γ πρὸς τὸ B . ὃν
 δὲ λόγον εἶχε τὸ Γ πρὸς τὸ B , ἐλάττονα δὲ δηλονότι 5
 ἥπερ τὸ A πρὸς τὸ B καὶ τὸ E πρὸς τὸ Z , τὸν αὐτὸν
 ἔχει τὸ E πρὸς τὸ Δ . λείπεται ἄρα τὸ E πρὸς τὸ Z
 μείζονα λόγον ἔχειν ἥπερ τὸ E πρὸς τὸ Δ .

Ad prop. XXV.

87. Ἐπὶ τῶν ὁμογενῶν.

10

88. Τὰ ἄρα AH , Z ἴσα ἐστὶ p. 70, 16] φασί τινες,
 ὅτι διὰ τὸν ὅρον τὸν λέγοντα, ὅτι ἐὰν ἴσοις ἴσα
 προστεθῇ, τοῦτο ἀποδείκνυται, οὐκ εἰδότες, ὃ λέγουσιν.
 οὔτε γὰρ τὸ AH τῷ Z ἴσον οὔτε τὸ $\Gamma\Theta$ τῷ E ἴσον.
 ἀλλ' ἐπεὶ τὸ μὲν AH ἴσον ἐδόθη τῷ E , τὸ δὲ $\Gamma\Theta$ 15
 ἴσον ἐδόθη τῷ Z , ὅταν λέγῃ, ὅτι τὸ AH , Z τῷ $\Gamma\Theta$, E
 ἴσον ἐστίν, οὐκ ἄλλο λέγει ἢ, ὅτι τὸ E , Z τῷ Z , E
 ἴσον ἐστίν, τουτέστιν αὐτοῦ ἑαυτῷ ἴσον ἐστίν. ὥστε
 αὐτόθεν ἐναργέστατον τὸ λεγόμενον καὶ οὐ διὰ τόν,
 ὃν φασί τινες, ὅρον. πλὴν ταύτην μόνην τὴν ἐν- 20
 ἀλλαγὴν ἔχει ὁ λόγος, ὅτι οὐ λέγει· ἴσον ἐστὶ τὸ E , Z
 τῷ E , Z πάλιν, ἀλλὰ ἴσον ἐστὶ τὸ E , Z τῷ Z , E ,
 παρόμοιον ὥσπερ ὅταν ἀστειευόμενός τις ἐναργέστατα
 λέγων εἴπῃ, ὅτι τοσοῦτον ἐνὶ τὸ ἐκεῖθεν ἐνθάδε διά-
 στημα τῆς ὁδοῦ, ὅσον ἐνὶ καὶ τὸ ἐντεῦθεν ἐκεῖσε. 25

87. B. 88. t.

18. ἑαυτῷ] ἑαυτό t.

In librum VI.

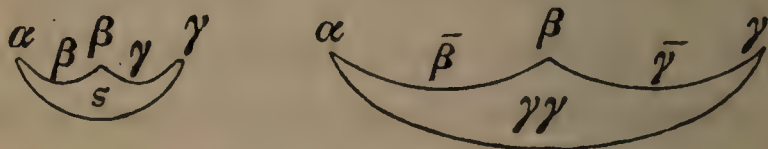
Ad def. 1.

1. Εἴτε ἀμβλυγώνια εἴτε ὀξυγώνια εἴτε ορθογώνια· τὸ δὲ εὐθύγραμμα εἴρηκε πρὸς ἀντιδιαστολὴν τῶν περιγραμμῶν.

5.

Ad def. 5.

2. Ἐστω τὸ A τοῦ B διπλάσιον, τὸ δὲ B τοῦ Γ τριπλάσιον. τὸ ἄρα A πρὸς τὸ Γ λόγον ἔχει τὸν συγκείμενον ἐκ τοῦ διπλασίου καὶ τριπλασίου, τουτέστιν

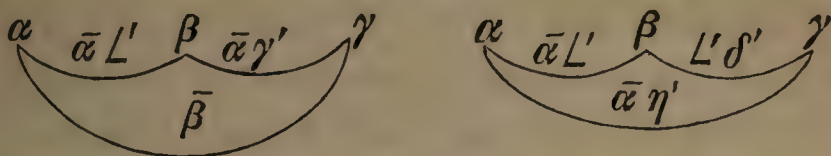


ἑξαπλάσιον. πάλιν τὸ A τοῦ B $\bar{\beta}$, τὸ B τοῦ Γ ὑπὸ $\bar{\gamma}$. το
10 ἄρα A τοῦ Γ ὑφημιόλιον. τὰ γὰρ δύο ἐπὶ τὸ γ' γε-
νόμενα ποιοῦσι δύο τρίτα. ὥστε τὸ A τοῦ Γ ἔσται
δύο $\gamma' \gamma'$. τὸ Γ ἄρα τοῦ A ἔσται ἡμιόλιον. πάλιν
τὸ A τοῦ B ἡμιόλιον, τὸ B τοῦ Γ ἐπίτριτον. τὸ A

1. 1. 2. F Vat.x (initio add. λόγος ἐκ λόγων συγκεῖσθαι λέγεται καὶ τὰ ἐξῆς).

9. $\bar{\beta}$] h. e. διπλάσιον, Vat.x, δύο F. ὑπὸ $\bar{\gamma}$] h. e. ὑπό-
τριτον, Vat.x, ὑπὸ τριῶν F. 11. Γ] om. F Vat.x. 12. $\gamma' \gamma'$] F, τρίτα Vat.x.

ἄρα τοῦ Γ διπλάσιον· τὸ γὰρ $\bar{\alpha} \zeta'$ ἐπὶ τὸ $\bar{\alpha} \gamma'$ γε-
νόμενον δύο ποιεῖ. πάλιν τὸ A τοῦ B ἡμιόλιον. τὸ B



τοῦ Γ ὑπεπίτριτον· τὸ A ἄρα τοῦ Γ ἐπόγδοον· το
γὰρ $\bar{\alpha} \zeta'$ ἐπὶ τὸ $\zeta' \delta'$ ποιεῖ $\bar{\alpha} \eta'$. πάλιν τὸ A τοῦ B
ὑπόβ, τὸ B τοῦ Γ ὑπόγ. τὸ A ἄρα τοῦ Γ ὑπόσ. 5
τὸ γὰρ ζ' καὶ τὸ $\gamma' \varsigma'$ ποιοῦσιν. τοῦτο μέντοι καὶ
ἀνάπαλιν γινόμενον τοῖς πολλαπλασίοις συνεμπίπτει,
χρὴ μέντοι τὸν βουλούμενον ταῦτα ἀκριβοῦν ἀμῶς γέ
πως τοῖς Διοφάντου θεωρήμασιν ἀριθμητικοῖς τετα-
λαιπωρηῖσθαι, ἐπεὶ ἀμήχανον ἄνευ ἐκείνων. ἀπορήσας 10
δ' ἂν εἰκότως ἐπὶ τῶν ἀλόγων μεγεθῶν· τὰς γὰρ πηλι-
κότητας αὐτῶν οὐκ ἔχοντες ἐν ῥητοῖς ἀριθμοῖς πᾶς
ἄρα πολλαπλασιάσομεν τοὺς λόγους; ἢ τὸ πολλα-
πλάσιον τοῦτο, καὶ μὴ ἐν λόγοις ῥητοῖς ἦ, ὅμως τῇ
ἐαυτοῦ φύσει ἔχει τὸν λόγον; ἢ γὰρ διάμετρος πρὸς 15
τὴν πλευράν, εἰ καὶ μὴ ἔχη λόγον ῥητόν, ἀλλ' οὖν
τῆς πηλικότητος ἔχει, καθ' ὃν λέγομεν αὐτὴν εἶναι
διπλασίαν δυνάμει.

3. Λόγος ἐκ λόγων συγκεῖσθαι λέγεται· ὅταν,
φησὶν, πηλικότητές τινων λόγων, πολλαπλασιαζόμεναι 20
ποιῶσι λόγον, ἐκεῖνος ὁ λόγος συγκεῖσθαι ἐκ τῶν λόγων
ἐκείνων λέγεται, ὧν αἱ πηλικότητες ποιοῦσιν αὐτόν.

3. $V^a B^3 q y$ (partem priorem ad διπλάσιος p. 322, 2 etiam F^2).

1. γενομενόμενον Vat. 2. τοῦ B] postea ins. m. 1 Vat.
5. ὑπόβ] ὑπὸ δύο F . 6. ς'] γ' F Vat. x. 13. πολλα-
πλασιάσωμεν Vat. x. 14. μὴ ἐν] μέν x. 18. δυνάμει] δύ-
ναμιν Vat. x. 19. σχόλιον εἰς τὸ $\bar{\varsigma}$ ἀδήλου y. 20. φησὶν]
om. y. 22. ποιῶσιν y.

πηλικότητας δὲ λέγει, ἀφ' ὧν ὀνομάζονται, ὡς ἀπὸ
 τῶν δύο ὁ διπλάσιος. ἔστω λόγος τοῦ ὀκτὼ πρὸς
 τὸν δ διπλασίων, καὶ αὖ τοῦ δ πρὸς τὸν β διπλασίων
 καὶ αὐτός· ὁ τετραπλάσιος οὖν λόγος τοῦ η̄ πρὸς τὸν β
 5 συγκεῖσθαι λέγεται ἐκ τῶν δύο λόγων, τοῦ τε η̄ πρὸς
 τὸν δ καὶ τοῦ δ πρὸς τὸν β, ὅτι αἱ πηλικότητες αὐτῶν
 ποιοῦσιν αὐτὸν οὕτως. ἐπεὶ ὡς εἴρηται πηλικότητες
 οἱ ἀριθμοὶ λέγονται, ἀφ' ὧν αἱ σχέσεις ὀνομάζονται,
 οἶον ἀπὸ τοῦ β καὶ τρία καὶ τέσσαρα ὁ διπλάσιος καὶ
 10 τριπλάσιος καὶ τετραπλάσιος λόγος, ὀνομάζεται δὲ καὶ
 τὸ ἥμισυ ἀπὸ τοῦ ἐνός, ἔστι δὲ ὁ δύο τοῦ τέσσαρα
 ἥμισυς, λαμβάνω τὸ ἥμισυ τῆς μονάδος, ἀφ' ἧς ὁ
 δύο τῶν τεσσάρων ἥμισυς λέγεται, ὃν λεπτῶν πρώτων λ̄·
 ὁμοίως λαμβάνω καὶ ἕτερον ἥμισυ μονάδος, ἀφ' ἧς
 15 πάλιν ὁ δ ἥμισυς λέγεται τοῦ η̄, καὶ πολλαπλασιάζω
 τὰ λ̄ πρώτα λεπτὰ ἐπὶ τὰ λ̄ πρώτα καὶ αὐτὰ λεπτὰ·
 καὶ γίνονται δεύτερα λεπτὰ ἐννακόσια. ταῦτα ἀνα-
 βιβάζω ἥτοι μοιράζω· γίνονται δέκα καὶ πέντε πρώτα
 λεπτὰ, ἅτινα δεκαπέντε πρώτα λεπτὰ τέταρτόν εἰσι
 20 μονάδος· τετράκισ γὰρ ιε ξ̄. ἀλλὰ δὴ ἔστω ὁ μέσος
 τοῦ β καὶ η̄ ὁ μ̄· καὶ ἐπεὶ τὰ δύο τοῦ μ̄ εἰκοστόν
 ἔστιν, λαμβάνω τὸ εἰκοστὸν τῆς μονάδος ὃν λεπτῶν
 τριῶν. ἐπεὶ πάλιν ὁ μ̄ πενταπλάσιός ἐστι τοῦ η̄,

4. τετραπλασίων V. οὖν] τοίνυν Vq. 9. τοῦ β] τῶν
 δύο y. 10. λόγος καὶ ὁ τετραπλάσιος Vq. 12. ἀφ' ἧς] del.
 m. 2 y, om. VBq. ὁ δύο — 13. λέγεται] mg. m. 2 y, om.
 VBq. 13. ὅν] ὧν y. λεπτὸν V. πρώτον Vq. 14.
 ὁμοίως] ὁ B, et y, del. m. 2. ἕτερον] στερεόν q. ἧς] ἧς
 μονάδος Vq. 15. ἥμισυς] ἥμισυ Vq. 16. ἐπὶ] καὶ comp. V.
 17. καί] om. Vq. 18. καί] om. B. 21. η̄] δ q, ὀλτῶ
 (supra scr.) η' V(?). 22. ἔστιν] εἰσι Vq. 23. πενταπλοῦς
 e corr. V. Post η̄ add. πέμπτον (om. B) μέρος τοῦ μ̄ (ἡ B)
 ὁ η̄ (μ̄ B) λέγεται By.

πολλαπλασιάζω τὸν τρία τὸ εἰκοστὸν τοῦ ξ παρα τὸν ε ,
 ἅφ' οὗ πέμπτον μέρος ὃ η τοῦ μ λέγεται, καὶ γίνονται
 $\iota\varepsilon$ λεπτά, ἅπερ ἐστὶ τέταρτον μονάδος. καὶ οὕτως
 πάλιν ὃ β τοῦ η τέταρτόν ἐστιν. ἔστω πάλιν μεταξὺ
 τῶν δ καὶ $\iota\beta$ ὃ η . ἐπεὶ ὃ δ ἡμισυς ἐστὶ τοῦ η , ὃ δὲ η 5
 ὑψημιόλιος τοῦ $\iota\beta$, λαμβάνω τὰ λ λεπτὰ τὸ ἡμισυ τῆς
 μονάδος καὶ τὰ μ λεπτὰ τὸ ὑψημιόλιον τῆς μονάδος,
 καὶ ποιῶ τὰ λ παρὰ μ , καὶ γίνονται $\alpha\sigma$ δεύτερα λεπτά.
 ἀναβιβάζω ταῦτα· γίνονται πρῶτα λεπτὰ κ . τὰ κ τρίτον
 εἰσὶ μονάδος, καὶ ὃ δ οὖν τρίτον ἐστὶ τοῦ $\iota\beta$. πάλιν 10
 ἔστω μεταξὺ τοῦ β καὶ $\iota\beta$ ὃ δ . καὶ ἐπεὶ ὃ β τοῦ δ ἡμισύ
 ἐστίν, ὃ δὲ δ τοῦ $\iota\beta$ ὑποτριπλάσιος, λαμβάνω τὰ λ
 λεπτὰ τὸ τῆς μονάδος ἡμισυ καὶ τὰ κ τὸ τρίτον αὐτῆς·
 ἀπὸ γὰρ τοῦ τρία ὃ ὑποτριπλάσιος παρωνόμασται. καὶ
 ποιῶ τὰ λ ἐπὶ τὰ κ · γίνονται ἑξακόσια δεύτερα λεπτά· 15
 ταῦτα ἀναβιβάζω, καὶ γίνονται δέκα πρῶτα. τὰ δέκα
 ἕκτον μονάδος, καὶ ὃ β ἕκτον τοῦ $\iota\beta$. πάλιν ἔστω μεταξὺ
 τοῦ δ καὶ ε ὃ κ . καὶ ἐπεὶ ὃ δ ὑποπενταπλάσιός ἐστι
 τοῦ κ , ὃ δὲ κ τετραπλάσιος τοῦ ε , λαμβάνω τὸ τῆς
 μονάδος πέμπτον τὰ $\iota\beta$ καὶ τὸν δ , ἅφ' οὗ ὃ ε τέταρτον 20
 λέγεται τοῦ κ , καὶ ποιῶ τὸν δ παρὰ τὸν $\iota\beta$ · γίνονται
 $\mu\eta$. ἔστι δὲ ὃ $\mu\eta$ ὑποεπιτέταρτος τῆς μονάδος, καὶ
 ὃ δ τοῦ ε ὑποεπιτέταρτός ἐστιν. ἔστω πάλιν μεταξὺ
 τοῦ β καὶ δ ὃ γ . καὶ ἐπεὶ ὃ δ τοῦ γ ἐπίτριτός ἐστι

1. τοῦ ξ] τῆς μονάδος V, τοῦ μ Bq. ε] $\iota\varepsilon$ B. 4. η] δ B. τέταρτος qy. ἔστω πάλιν] lin. supp. m. 2 y, πάλιν ἔστω Vq. 5. ἐπεὶ οὖν Vq. 6. $\iota\beta$] corr. ex $\eta\beta$ y. λεπτὰ λ y. 7. καί] καὶ ποιῶ y. τό] τόν y. 8. τὰ λ παρὰ] λεπτά B. μ] τὰ μ y. 9. ταῦτα] τὰ αὐτά V. 10. πάλιν] om. y. 13. τό] (pr.) om. V. αὐτοῦ B. 16. πρῶτα δέκα V. 21. τοῦ] τό B. τὸν δ] τὸ τέταρτον B. τόν] τό B. 22. ἔστι δὲ ὃ $\mu\eta$] om. By. 23. πάλιν ἔστω Vq. 24. β καί] om. B. καί] καὶ B.

καὶ ἔχει αὐτὸν καὶ τὸ τρίτον αὐτοῦ, ὃ ἐστὶ μονάς,
 λαμβάνω τὴν μονάδα, ἥτις ἐστὶ λεπτῶν $\bar{\xi}$, ἀφ' ἧς μο-
 νάδος τρίτου οὔσης τοῦ τρία ὃ $\bar{\delta}$ ἐπίτριτος αὐτοῦ
 λέγεται. λαμβάνω καὶ τὸν $\bar{\lambda}$ τὸ τῆς μονάδος ἡμισυ, διὰ
 5 τὸ τὸν τρία ἡμιόλιον εἶναι τοῦ $\bar{\beta}$, ὀνομάζεσθαι δὲ
 τὸ ἡμιόλιον ἀπὸ τοῦ ἡμίσεως. καὶ ποιῶ τὸν $\bar{\lambda}$ παρὰ
 τὴν μονάδα, ἥτοι τὰ $\bar{\xi}$ λεπτά, καὶ γίνονται $\bar{\alpha\omega}$ δεύτερα
 λεπτά. ταῦτα ἀναβιβάζω· καὶ γίνονται $\bar{\lambda}$ πρῶτα λεπτά·
 ταῦτα ἡμισυ μονάδος, καὶ ὁ $\bar{\beta}$ τοῦ $\bar{\delta}$ ἡμισύς ἐστιν.
 10 4. Λόγος ἐκ δύο λόγων ἢ καὶ πλειόνων συγκειῖσθαι
 λέγεται, ὅταν αἱ τῶν λόγων πηλικότητες πολλα-
 πλασιασθεῖσαι ποιῶσί τινα πηλικότητα λόγου. ἐχέτω
 γὰρ τὸ $\bar{\alpha\beta}$ πρὸς τὸ $\bar{\gamma\delta}$ λόγον δεδομένον, οἷον διπλάσιον
 ἢ τριπλάσιον ἢ τινα ἄλλον, καὶ τὸ $\bar{\gamma\delta}$ πρὸς τὸ $\bar{\epsilon\zeta}$ καὶ
 15 αὐτο δεδομένον. λέγω, ὅτι ὁ τοῦ $\bar{\alpha\beta}$ πρὸς τὸ $\bar{\epsilon\zeta}$ λόγος
 σύγκειται ἐκ τε τοῦ $\bar{\alpha\beta}$ πρὸς τὸ $\bar{\gamma\delta}$ καὶ τοῦ $\bar{\gamma\delta}$ πρὸς
 τὸ $\bar{\epsilon\zeta}$, ἥτοι ὅτι, ἐὰν ἡ τοῦ $\bar{\alpha\beta}$ πρὸς τὸ $\bar{\gamma\delta}$ λόγου πηλι-
 κότης πολλαπλασιασθῇ ἐπὶ τὴν τοῦ $\bar{\gamma\delta}$ πρὸς τὸ $\bar{\epsilon\zeta}$
 λόγου πηλικότητα, ποιεῖ τὴν τοῦ $\bar{\alpha\beta}$ πρὸς $\bar{\epsilon\zeta}$. ἔστω
 20 γὰρ πρότερον τὸ μὲν $\bar{\alpha\beta}$ τοῦ $\bar{\gamma\delta}$ μεῖζον καὶ τὸ $\bar{\gamma\delta}$
 τοῦ $\bar{\epsilon\zeta}$. καὶ ἔστω τὸ μὲν $\bar{\alpha\beta}$ τοῦ $\bar{\gamma\delta}$ διπλάσιον, τὸ
 δὲ $\bar{\gamma\delta}$ τοῦ $\bar{\epsilon\zeta}$ τριπλάσιον. ἐπεὶ οὖν τὸ μὲν $\bar{\gamma\delta}$ τοῦ $\bar{\epsilon\zeta}$
 τριπλάσιον ἐστὶ, τοῦ δὲ $\bar{\gamma\delta}$ διπλάσιον τὸ $\bar{\alpha\beta}$, τὸ ἄρα $\bar{\alpha\beta}$

4. B³ (usque ad λόγον p. 325, 23), q fol. 75 (in fol. 103
 post nr. 3: ἀναπόδισον καὶ φύλλα καὶ εὐρήσεις τὸ σημεῖον καὶ
 ἀνάγνωθι τὰ γεγραμμένα ἐκείσε addito signo ✕; ante hoc schol.
 idem signum est et additur: τὰ ἐνταῦθα λεγόμενα ἐν τῇ ἀρχῇ
 τοῦ $\bar{\epsilon}$ στοιχείου εἰσὶ ζητούμενα ὡς καὶ τὸ σημ. δηλοῖ).

1. ἔχῃ B. 2. λεπτά By. 4. τό] om. B. 5. τό] τόν B.
 8. καί] om. Vq. In parte extrema omnes errores cod. y non
 enotauit. 15. ὁ] om. B. τό] om. q. 16. τε] om. B. τό]
 om. q. 17. τό] om. q. τό] τόν q.

τοῦ $\overline{\epsilon\zeta}$ ἐστὶν ἑξαπλάσιον, ἐπειδὴ ἐὰν τὸ τριπλάσιόν
 τινος διπλασιάσωμεν, γίνεται αὐτοῦ ἑξαπλάσιον. τοῦτο
 γὰρ ἐστὶ κυρίως σύνθεσις. ἢ οὕτως· ἐπεὶ τὸ $\overline{\alpha\beta}$ τοῦ $\overline{\gamma\delta}$
 ἐστὶ διπλάσιον, διηγήσθω τὸ $\overline{\alpha\beta}$ εἰς τὰ $\tau\omega$ $\overline{\gamma\delta}$ ἴσα,
 καὶ ἔστω ταῦτα τὰ $\overline{\alpha\eta}$ $\overline{\eta\beta}$. καὶ ἐπεὶ τὸ $\overline{\gamma\delta}$ τοῦ $\overline{\epsilon\zeta}$ ἐστὶ 5
 τριπλάσιον, ἴσον δὲ τὸ $\overline{\alpha\eta}$ $\tau\omega$ $\overline{\gamma\delta}$, καὶ τὸ $\overline{\alpha\eta}$ ἄρα τοῦ $\overline{\epsilon\zeta}$
 ἐστὶ τριπλάσιον. διὰ τὰ αὐτὰ δὴ καὶ τὸ $\overline{\eta\beta}$ τοῦ $\overline{\epsilon\zeta}$ ἐστὶ
 τριπλάσιον· ὅλον ἄρα τὸ $\overline{\alpha\beta}$ τοῦ $\overline{\epsilon\zeta}$ ἐστὶν ἑξαπλάσιον.
 ὁ ἄρα τοῦ $\overline{\alpha\beta}$ πρὸς τὸ $\overline{\epsilon\zeta}$ λόγος συνῆκται διὰ τοῦ $\overline{\gamma\delta}$
 μέσου ὅρου συγκείμενος ἔκ τε τοῦ $\overline{\alpha\beta}$ πρὸς $\overline{\gamma\delta}$ καὶ 10
 τοῦ $\overline{\gamma\delta}$ πρὸς $\overline{\epsilon\zeta}$ λόγου. ὁμοίως δὲ καὶ ἐλάττω ἢ τὸ $\overline{\gamma\delta}$
 ἑκατέρου $\tau\omega$ ν $\overline{\alpha\beta}$ $\overline{\epsilon\zeta}$, τὸ αὐτὸ συναχθήσεται. ἔστω γὰρ
 πάλιν τὸ μὲν $\overline{\alpha\beta}$ τοῦ $\overline{\gamma\delta}$ τριπλάσιον, τὸ δὲ $\overline{\gamma\delta}$ ἡμισυ
 τοῦ $\overline{\epsilon\zeta}$. καὶ ἐπεὶ τὸ $\overline{\gamma\delta}$ ἡμισύ ἐστὶ τοῦ $\overline{\epsilon\zeta}$, τοῦ δὲ $\overline{\gamma\delta}$
 τριπλάσιον τὸ $\overline{\alpha\beta}$, τὸ $\overline{\alpha\beta}$ ἄρα ἡμιόλιόν ἐστὶ τοῦ $\overline{\epsilon\zeta}$. 15
 ἐὰν γὰρ τὸ ἡμισύ τινος τριπλασιάσωμεν, ἔξει αὐτὸ
 ἅπαξ καὶ ἡμισάκις. καὶ ἐπεὶ τὸ μὲν $\overline{\alpha\beta}$ τοῦ $\overline{\gamma\delta}$ ἐστὶ
 τριπλάσιον, τὸ δὲ $\overline{\gamma\delta}$ τοῦ $\overline{\epsilon\zeta}$ ἐστὶν ἡμισυ, οἷων ἐστὶ
 τὸ $\overline{\alpha\beta}$ ἴσων $\tau\omega$ $\overline{\gamma\delta}$ $\tau\tau\omega$ ν, τοιούτων ἐστὶ τὸ $\overline{\epsilon\zeta}$ δύο,
 ὥστε ἡμιόλιόν ἐστὶ τὸ $\overline{\alpha\beta}$ τοῦ $\overline{\epsilon\zeta}$. ὁ ἄρα τοῦ $\overline{\alpha\beta}$ πρὸς 20
 τὸ $\overline{\epsilon\zeta}$ λόγος συνῆκται διὰ τοῦ $\overline{\gamma\delta}$ μέσου ὅρου συγ-
 κείμενος ἔκ τε τοῦ $\overline{\alpha\beta}$ πρὸς $\overline{\gamma\delta}$ καὶ τοῦ $\overline{\gamma\delta}$ πρὸς $\overline{\epsilon\zeta}$
 λόγου. ἀλλὰ δὴ πάλιν ἔστω τὸ $\overline{\gamma\delta}$ ἑκατέρου $\tau\omega$ ν $\overline{\alpha\beta}$ $\overline{\epsilon\zeta}$
 μεῖζον. καὶ ἔστω τὸ μὲν $\overline{\alpha\beta}$ τοῦ $\overline{\gamma\delta}$ ἡμισυ μέρος, τὸ
 δὲ $\overline{\gamma\delta}$ τοῦ $\overline{\epsilon\zeta}$ ἐπίτριτον. ἐπεὶ οὖν, οἷων ἐστὶ τὸ $\overline{\alpha\beta}$ δύο, 25
 τοιούτων ἐστὶ τὸ $\overline{\gamma\delta}$ τεσσάρων, οἷων δὲ τὸ $\overline{\gamma\delta}$ τεσ-
 σάρων, τοιούτων τὸ $\overline{\epsilon\zeta}$ $\tau\tau\omega$ ν, καὶ οἷων ἄρα τὸ $\overline{\alpha\beta}$ δύο,

4. $\tau\omega$] τό B. 5. καὶ ἔστω ταῦτα] om. q. 7. διὰ — 8.
 τριπλάσιον] om. B. 9. συνῆκται] corr. ex συνῆπται m. 2 q,
 συνῆπται B. 12. τὸ αὐτό] om. B. 22. πρὸς $\overline{\gamma\delta}$ λόγου q.
 23. λόγου] om. q.

τοιούτων τὸ ἐξ τριῶν, συνῆκται ἄρα πάλιν ὁ τοῦ $\overline{\alpha\beta}$ πρὸς ἐξ λόγος διὰ τοῦ $\overline{\gamma\delta}$ μέσου ὅρου ὁ τῶν δύο πρὸς τρία. ὁμοίως δὴ καὶ ἐπὶ πλειόνων καὶ ἐπὶ τῶν λοιπῶν πτώσεων. καὶ δῆλον, ὅτι, ἐὰν ἀπὸ τοῦ συγκειμένου
 5 λόγου εἰς ἑποιοσοῦν τῶν συντεθέντων ἀφαιρέθῃ, ἐνὸς τῶν ἄκρων ἀφανισθέντος ὁ λοιπὸς τῶν συντεθέντων καταλειφθήσεται.

5. Σχόλιον εἰς τὸ λόγος ἐξ λόγων. οἶον ἐξ ἐπι-
 τρίτου καὶ ἡμιολίου, ὡς οἶδας, ὁ διπλάσιος ἀπαρτίζεται
 10 λόγος. οἱ γὰρ ἄκροι τούτων τὸν διπλάσιον ἀπαρτί-
 ζουσιν, ὡς ἔχει καὶ τὸ ὑπόδειγμα, οἶον φέρε εἰπεῖν
 ἐπὶ τοῦ $\overline{\beta}$ καὶ $\overline{\gamma}$ καὶ $\overline{\delta}$ ὁ $\overline{\beta}$ πρὸς τὸν $\overline{\gamma}$ ὑφημιόλιος καὶ
 πρὸς τὸν $\overline{\delta}$ ὑπεπίτριτος ὁ $\overline{\gamma}$, ὁ δὲ $\overline{\beta}$ πρὸς τὸν $\overline{\delta}$ δι-
 πλάσιος. θὲς οὖν τὰς πηλικότητας κατὰ τὴν παροῦσαν
 15 καταγραφὴν ὥστε ποιῆσαι ἐξ ἡμιολίου καὶ ἐπιτρίτου
 λόγον τινά, καὶ ποιήσων οὕτως τὴν ἔκθεσιν· ἐν $\overline{\Gamma'}$ καὶ
 ἐν $\overline{\gamma'}$. ἄρξαι¹⁾ οὖν λέγειν ἔχων ὠρισμένως τὴν μονάδα
 ὡς ἐξήκοντα οὔσαν λεπτῶν· ἅπαξ ἅπαξ μία· ἰδοὺ λεπτὰ
 ἐξήκοντα. καὶ πάλιν εἰπέ· ἅπαξ ἡμισυ· ἰδοὺ ἐνενηήκοντα·

1) Pro hoc loco ab ἄρξαι ad finem hab. F: καὶ εἰπέ· ἅπαξ ἅπαξ μονὰς καὶ ἅπαξ τὸ $\overline{\gamma'}$ $\overline{\gamma'}$. καὶ πάλιν πολυπλασιάξων τὸ $\overline{\Gamma'}$ πρὸς τὸ ἐν καὶ τὸ $\overline{\gamma'}$ ἅπαξ τὸ ἡμισυ $\overline{\Gamma'}$ καὶ ἡμισιάκισ τὸ $\overline{\gamma'}$ ἔκτον. σύνθες ταῦτα καὶ γίνεται [δύο], ἀφ' οὗ ὀνομάζεται ὁ διπλάσιος ultima uerba inde a καὶ ἡμισιάκισ in F etiam post ἡμιολίου lin. 9 inueniuntur inserta.

5. V^a (in fine libri V) (f); similiter F².

8. οἶον] om. f. 9. ὡς οἶδας] om. Ff; in F inseruntur quaedam, u. not. 12. τοῦ — 13. $\overline{\delta}$ (alt.)] τοῦ $\overline{\delta}$ καὶ $\overline{\gamma}$ καὶ $\overline{\beta}$... τοῦ $\overline{\gamma}$ ἐπίτριτος ὁ $\overline{\gamma}$ τοῦ $\overline{\beta}$ ἡμιόλιος καὶ ὁ $\overline{\delta}$ τοῦ $\overline{\beta}$ F.
 14. κατὰ — 15. καταγε.] om. F. 16. Post ἔκθεσιν ras. 6 litt. V. ἐν] l. V. 17. ἐν $\overline{\gamma'}$] $\overline{\gamma'}$ comp. obsc. V. ὠρι-
 σμένως] dubio comp. V.

ἐξήκοντα γὰρ καὶ τριάκοντα, ὅ ἐστι τὸ ἡμισυ μονάδος, ἐνενήκοντα. καὶ πάλιν πολυπλασίασον τὸ L' πρὸς τὸ γ' καὶ εἰπὲ οὕτως· ἅπαξ τὸ γ' γ' · τρίτον δὲ μονάδος τὰ $\bar{\kappa}$. γίνεται οὖν μετὰ τῶν ἐνενήκοντα $\overline{\rho\iota}$. καὶ πάλιν εἰπὲ πολυπλασιάζων καὶ τὸ ἡμισυ πρὸς τὸ γ' , ὥσπερ ἐπολυ- 5 πλασίασας καὶ τὸ ἅπαξ, καὶ εἰπὲ οὕτως· ἡμισιάκισ τὸ γ' εἰς τὸν $\bar{\alpha}$ ἐστι $\bar{\iota}$. καὶ πρόσθετες ταῦτα τοῖς $\overline{\rho\iota}$ καὶ γίνεται $\overline{\rho\kappa}$ · ὥσπερ γὰρ τρίτον τῶν $\bar{\xi}$ τὰ $\bar{\kappa}$, οὕτως τρίτον ἡμισυ ἦτοι ἕκτον τὰ $\bar{\iota}$. καὶ γίνεται $\overline{\rho\kappa}$, ἃ ἐστι δι- πλάσια τοῦ $\bar{\xi}$. εἰ δὲ ἀναβιβάσεις τὰ $\overline{\rho\kappa}$, καὶ δύο 10 ταῦτα ποιήσεις, δι' οὗ ὁ διπλάσιος λόγος ἐμφαίνεται.

6. Τοῦ σοφωτάτου Μαξίμου τοῦ Πλανούδη εἰς τὸν ὅρον τοῦ ζ' τὸν λόγος ἐκ λόγων. τουτέστιν ὅτι πᾶς λόγος καὶ ὑπὸ δύο καὶ τριῶν καὶ πλειόνων λόγων συντεθῆναι δύναται, οἷον ὁ διπλάσιος ὁ $\overline{\iota\beta}$ τοῦ $\bar{\varsigma}$ σύγ- 15 κειται ἐκ δύο λόγων ἐξ ἐπιτρίτου καὶ ἡμιολίου τοῦ τε $\bar{\eta}$ πρὸς τὸν $\bar{\varsigma}$ καὶ τοῦ $\overline{\iota\beta}$ πρὸς $\bar{\eta}$, σύγκειται δὲ καὶ ἐκ τριῶν ἐξ ἐπιτρίτου τοῦ $\bar{\eta}$ πρὸς τὸν $\bar{\varsigma}$ καὶ ἐπιτετάρτου τοῦ $\bar{\iota}$ πρὸς τὸν $\bar{\eta}$ καὶ ἐπιπέμπτου τοῦ $\overline{\iota\beta}$ πρὸς τὸν $\bar{\iota}$. ὡσαύτως δὲ καὶ ἐκ πλειόνων. λαμβανομένων οὖν τῶν 20 παρωνύμων τοῖς συντιθεμένοις λόγοις καὶ πολλαπλασιαζομένων πρὸς ἀλλήλους γίνεται ἀριθμὸς παρωνύμος τῷ συγκειμένῳ λόγῳ· οἷον ἐπεὶ, ὡς εἴρηται, σύγκειται ὁ διπλάσιος ἐξ ἐπιτρίτου καὶ ἡμιολίου, ἔχει δὲ ὁ ἐπίτритος ἅπαξ ὅλον καὶ τὸ τρίτον τοῦ ὑπ' αὐτόν, 25 λαμβάνω ἀντὶ μὲν τοῦ ἅπαξ μονάδα μίαν, ἀντὶ δὲ τοῦ τρίτου γ' . πάλιν ἐπεὶ ὁ ἡμιόλιος ἔχει ἅπαξ ὅλον καὶ τὸ ἡμισυ τοῦ ὑπ' αὐτόν, λαμβάνω ἀντὶ μὲν τοῦ

6. t fol. 123.

1. μονάδος] supra scr. V.

3. τρίτον — $\bar{\kappa}$] supra scr. V.

ἅπαξ ὡσαύτως μονάδα μίαν, ἀντὶ δὲ τοῦ L' L' . πολλα-
 πλασιάζω οὖν τούτους τοὺς ἀριθμούς, τὴν μίαν δηλαδὴ
 μονάδα καὶ τὸ τρίτον, ἐπὶ τὴν ἑτέραν μίαν μονάδα
 καὶ τὸ ἥμισυ, καὶ γίνονται μονάδες δύο, αἷ εἰσι παρ-
 5 ὠνυμοὶ τῷ διπλασίῳ. πολλαπλασιάζεται δὲ οὕτως·
 ἅπαξ τὸ ἐν ἐν· ἰδοὺ μονὰς μία. ἅπαξ τὸ ἥμισυ ἥμισυ.
 καὶ αὐτὶς τριτάκις ἡ μονάς, τουτέστι τὸ τρίτον τῆς
 μονάδος, τρίτον, καὶ τριτάκις τὸ ἥμισυ ἦτοι τὸ τρίτον
 τοῦ ἡμίσεος ἕκτον. ἥμισυ δὲ καὶ τρίτον καὶ ἕκτον
 10 μονὰς μία, ἣ συντιθεμένη τῇ πρὸ αὐτῆς γίνονται δύο.
 οὕτω καὶ ἐκ διπλασίου καὶ τριπλασίου γίνεται ἑξα-
 πλάσιος· λαμβάνω γὰρ ἀντὶ διπλασίου μονάδας δύο,
 ἀντὶ δὲ τοῦ τριπλασίου τρεῖς, καὶ πολλαπλασιάζω ταύτας
 ἐπ' ἀλλήλας, καὶ γίνονται ἕξ.
 15 ἐὰν δὲ ἐκ τριῶν ἧ συγκείμενος ὁ διπλάσιος, ὡς
 προδέδεικται, ἕξ ἐπιτρίτου καὶ ἐπιτετάρτου καὶ ἐπι-
 πέμπτου, λαμβάνω πάλιν ἀντὶ μὲν ἐπιτρίτου μονάδα
 μίαν καὶ τρίτον, ἀντὶ δὲ ἐπιτετάρτου μονάδα καὶ τέ-
 ταρτον, ἀντὶ δὲ ἐπιπέμπτου μονάδα καὶ πέμπτου, καὶ
 20 πολλαπλασιάζω ταῦτα ἐπ' ἀλλήλας, καὶ γίνονται δύο
 μονάδες. πολλαπλασιάζεται δὲ οὕτως· πρότερον ἡ
 μονὰς καὶ τὸ γ' ἐπὶ τὴν μονάδα καὶ τὸ δ'. ἅπαξ δὲ
 τὸ ἐν ἐν, ἅπαξ τὸ δ' δ', τριτάκις τὸ ἐν ἦτοι τὸ τρίτον
 τοῦ ἐνὸς τρίτον, τριτάκις τὸ δ' ἦτοι τὸ γ' τοῦ δ' ιβ',
 25 καὶ ἰδοὺ μονὰς καὶ δ' καὶ γ' καὶ ιβ'. εἴτα πολλα-
 πλασιάζω τὴν μονάδα καὶ τὸ ε' ἐπὶ τὴν μονάδα δ' γ' ιβ',
 καὶ λέγω· ἅπαξ τὸ ἐν ἐν, ἅπαξ τὸ τέταρτον τέταρτον,
 ἅπαξ τὸ τρίτον τρίτον, ἅπαξ τὸ δωδέκατον δωδέκατον.
 πάλιν πεμπτάκις τὸ ἐν ἦτοι τὸ πέμπτου τῆς μονάδος
 30 πέμπτου, τὸ πέμπτου τοῦ τετάρτου εἰκοστόν, τὸ πέμπτου
 τοῦ τρίτου ιε', τὸ πέμπτου τοῦ δωδεκάτου ἑξηκοστόν.

ταῦτα πάντα τὰ μέρη γίνεται μονὰς μία, ἥτις συναφθεῖσα τῇ πρὸ αὐτῆς γίνεται δύο. ὅτι δὲ τὰ μέρη ταῦτα μονὰς γίνεται, γνώσῃ οὕτως· εὐρεῖν χρὴ τὸν ἔχοντα πρῶτως ἀπὸ μονάδος τὰ μέρη ταῦτα ἀριθμόν, ὃς λαμβανέσθω ὡς μία μονάς, ἔστι δὲ ὁ ἐξήκοντα. 5
τούτου τοίνυν τέταρτον τὰ δεκαπέντε, τρίτον τὰ εἴκοσιν, δωδέκατον τὰ πέντε, πέμπτον τὰ δώδεκα, εἰκοστὸν τὰ τρία, πεντεκαιδέκατον τὰ τέσσαρα, ἐξηκοστὸν τὸ ἕν· δεκαπέντε δὲ καὶ εἴκοσιν καὶ πέντε καὶ δώδεκα καὶ τρία καὶ τέσσαρα καὶ ἕν ἐξήκοντα. οὕτω δὲ καὶ ἐκ 10
διπλασίου καὶ τριπλασίου καὶ τετραπλασίου γίνεται ὁ τετρακαιεικοσαπλάσιος, οἶον $\overline{\beta} \overline{\delta} \overline{\iota\beta} \overline{\mu\eta}$. λαμβάνω ἀντὶ μὲν τοῦ διπλασίου δύο, ἀντὶ δὲ τοῦ τριπλασίου τρία, ἀντὶ δὲ τοῦ τετραπλασίου τέσσαρα, καὶ πολλαπλασιάζω τὰ δύο ἐπὶ τὰ τρία, καὶ γίνεται ἕξ· εἴτα τὰ τέσσαρα 15
ἐπὶ τὰ ἕξ, καὶ γίνονται εἰκοσιτέσσαρα, ὅς ἐστι παρώνυμος τοῦ τεσσαρακαιεικοσαπλασίου.

7. Ἐκ δὲ πολλαπλασίων πολυπλάσιος συγκεείμενος εὐρίσκεται οὕτως· οἶον ὁ $\overline{\iota\beta}$ τοῦ $\overline{\varsigma}$ διπλάσιος, ὁ δὲ $\overline{\varsigma}$ τοῦ $\overline{\beta}$ τριπλάσιος· αἱ γοῦν πηλικότητες αὐτῶν ὁ δι- 20
πλάσιος καὶ ὁ τριπλάσιος ὡς ἀριθμοὶ πολυπλασιασθέντες γίνονται ἑξαπλάσιοι. δις γὰρ τὰ $\overline{\gamma}$ ἕξ, ὅθεν ὁ ἑξαπλάσιος παρονομάζεται. οἱ δὲ καὶ ὡς ἐπιμόριοι πολυ-
πλασιασθέντες πάλιν οὕτως συντίθενται· δωδεκάκις γὰρ τὰ ἕξ ἐβδομήκοντα δύο καὶ ἑξάκις τὰ δύο δώδεκα, 25
ὧν ἑξαπλάσια τὰ $\overline{\omicron\beta}$, ἃ συνέθετο ὅ τε διπλάσιος $\overline{\iota\beta}$ πρὸς ἕξ καὶ ὁ τριπλάσιος $\overline{\varsigma}$ πρὸς $\overline{\beta}$.

7. V⁴ (fortasse post nr. 11 adiungendum; nam illius uerba prima septem ante hoc repetuntur).

8. Σύγκειται ὁ τριπλάσιος λόγος ἐκ διπλασιεπι-
 τετάρτου καὶ ἐπιτρίτου, οἷον ὁ δεκαοκτὼ καὶ ὁ ἕξ
 διὰ μέσου τῶν ὀκτώ· ἔχει τοίνυν ὁ δεκαοκτὼ πρὸς τὸν
 ὀκτὼ δύο καὶ τέταρτον, ὁ ὀκτὼ δὲ πρὸς τὸν ἕξ ἓν καὶ
 5 τρίτον. ἡ καταγραφὴ αὕτη $\overline{\eta}$ $\underbrace{\overline{\beta} \delta' \quad \overline{\eta} \quad \overline{\beta} \gamma'}_{\overline{\delta}}$.

9. Σημεύωσαι τὸ λόγος ἐκ λόγων· ἐν τῷ πέμπτῳ
 τοῦ ὀγδόου ἡ σύνθεσις εὗρηται καὶ ἡ διαίρεσις ἐν τῇ
 ἀρχῇ τοῦ θ'.

10. Πηλικότητες λέγονται, ἀφ' οὗ παρωνόμασται
 10 ὁ λόγος, οἷον ὁ $\overline{\epsilon}$ τοῦ $\overline{\delta}$ ἡμιόλιος, ἡ δὲ πηλικότης
 αὐτοῦ ἐστὶ, τουτέστιν ἀφ' οὗ παρωνόμασται, ὁ εἷς
 ἡμισυ, ἐπειδὴ ἔχει ὁ $\overline{\epsilon}$ τὸν $\overline{\delta}$ καὶ τὸ ἡμισυ αὐτοῦ.

11. Ἦτοι πρὸς ἀλλήλας ἦτοι μοῖρα πρὸς μοῖραν
 καὶ μοῖρα πρὸς λεπτὸν καὶ ἕτερον λεπτὸν πρὸς μοῖραν
 15 ἑτέραν καὶ λεπτὸν πρὸς λεπτόν. καὶ οἱ μὲν ἐπιμόριοι
 οἷον ὁ ἡμιόλιος ἐν ὧν καὶ ἡμισυ καὶ ὁ ἐπίτριτος ἐν
 ὧν καὶ τρίτον πολυπλασιάζονται οὕτως· ἅπαξ τὸ ἐν ἐν
 οἷον τυχὸν ἑξάς, καὶ ἅπαξ τὸ τρίτον τρίτον οἷον τὰ
 δύο τῆς ἑξάδος, καὶ ἅπαξ τὸ ἡμισυ ἡμισυ οἷον τὰ
 20 τρία τῆς ἑξάδος· ἰδοὺ $\overline{\epsilon}$ · καὶ ἡμισιάκισ τὸ γ' ἕκτον, ὃ
 τοῖς $\overline{\epsilon}$ προστεθεὶς ἀνεπλήρωσε τὴν ἑξάδα, καὶ ἰδοὺ δύο
 ἑξάδες διπλάσιαι τῆς μιᾶς. ὁ γοῦν ἡμιόλιος καὶ ἐπί-
 τρίτος ποιοῦσι τὸν διπλάσιον· τοῦ γὰρ τέσσαρα πρὸς
 τὸν $\overline{\gamma}$ ἐπιτρίτου ὄντος καὶ τοῦ $\overline{\gamma}$ πρὸς τὸν $\overline{\beta}$ ἡμιολίου
 25 ἐκ τῶν ἄκρων, τουτέστι τοῦ τέσσαρα καὶ τοῦ $\overline{\beta}$, συν-
 ἄγεται ὁ διπλάσιος, ὃς εὗρίσκεται καὶ ἀριθμητικῶς·
 οἷον τοῦ ἐπιτρίτου ὁ $\overline{\delta}$ πρόλογος πολυπλασιασθεὶς μετὰ

8. f¹. 9. f¹. 10. Bβ et F, sed hic multis locis euan.
 11. V⁴; cum nr. 7 coniungendum.

9. ἀφ'] om. β. 12. ἐπεὶ β.

τοῦ $\bar{\gamma}$ υπολόγου γίνεται $\bar{\iota\beta}$, καὶ αὐτῆς ὁ τοῦ ἡμιολίου πρόλογος τρία πολυπλασιασθεὶς μετὰ τοῦ δύο ὑπολόγου γίνεται ἕξ, ὧν διπλάσιός ἐστιν ὁ $\bar{\iota\beta}$ πρῶτος πολυπλασιασμός.

Ad prop. II.

5

12. Ἐπὶ τὴν AB κάθετον p. 78, 18] οὐ λέγει τὴν $E\Delta$, ἀλλὰ ἄλλην τινὰ τὴν δυναμένην οὕτως ἐπὶ τὴν AB πεσεῖν.

Ad prop. III.

13. Διαχθεῖσα ἡ BA συμπιπτέτω αὐτῇ p. 82, 6] 10
πόθεν δῆλον, ὅτι ἡ BA ἐκβαλλομένη συμπίπτει τῇ GE εὐθείᾳ; καὶ λέγομεν οὕτως· ὅτι, ἐπεὶ παράλληλός ἐστιν ἡ $A\Delta$ τῇ GE , καὶ εἰς μὲν τὴν $A\Delta$ εὐθεῖαν ἐμπίπτωκεν ἡ AG , καὶ εἰς τὴν GE , εἰς δὲ τὴν GE ἡ BE , καὶ εἰς τὴν $A\Delta$ ἐμπίπτει· εἰ γὰρ δυνατόν, μὴ 15
συμπιπτέτω, ἀλλ' ἔστω αὐτῇ παράλληλος. καὶ ἐπεὶ τῇ GE παράλληλός ἐστιν ἡ $A\Delta$ καὶ ἡ BA , αἱ δὲ τῇ αὐτῇ εὐθείᾳ παράλληλοι καὶ ἀλλήλαις εἰσὶ παράλληλοι· ὥστε καὶ ἡ BE τῇ $A\Delta$ ἐστι παράλληλος. συνέπεσε δέ· οὐκ ἄρα παράλληλός ἐστιν ἡ BE τῇ GE . ἐκβαλλομένη 20
ἄρα συμπιπτέτω.

14. Αἱ ὑπὸ EAG , AGE δύο ὀρθῶν ἐλάττους· εὐθεῖα γὰρ ἡ GA ἐπὶ τὴν EB ἐφεστιάτω. αἱ οὖν ὑπὸ EAG , GAB δύο ὀρθαί, ἐλάττους δὲ δύο ὀρθῶν αἱ ὑπὸ EAG καὶ ὑπὸ GAD , ὧν ἡ ὑπὸ GAD ἴση τῇ 25
ὑπὸ AGE διὰ τὸ ἐμπεσεῖν εἰς παραλλήλους τὰς $A\Delta$, EG τὴν AG .

12. V^a.13. BV^a.14. V^a.

14. καί] om. V.

19. συνέπεσεν B.

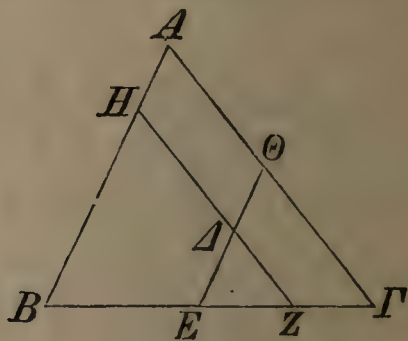
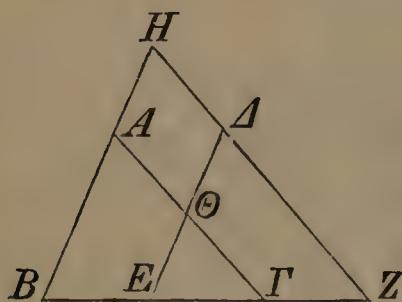
26. διὰ] e corr. V.

15. Ἰση ἄρα ἡ $ΑΓ$ τῇ $ΑΕ$ p. 84, 3] τὰ γὰρ πρὸς τὸ αὐτὸ τὸν αὐτὸν ἔχοντα λόγον ἴσα ἀλλήλοις ἐστίν· ἐπεὶ οὖν ἑκατέρω τῶν $ΑΓ$, $ΑΕ$ εὐθειῶν πρὸς τὴν $ΒΑ$ τὸν αὐτὸν ἔχει λόγον, εἰκότως ἴσαι εἰσίν.

5

Ad prop. IV.

16. Ἐστω συμπεπλεγμένα τρίγωνα ὡς τὸ $ΑΒΓ$, $ΔΕΖ$, καὶ τὰ αὐτὰ ἐροῦμεν. καὶ φανερόν ἐστιν, ὅτι τὸ $ΗΘΑ$, $ΘΑΔ$ παραλληλόγραμμόν ἐστιν. ἴση ἄρα



ἡ μὲν $ΑΗ$ τῇ $ΘΔ$, ἡ δὲ $ΗΔ$ τῇ $ΑΘ$. καὶ ἐπεὶ τρι-
 10 γώνου τοῦ $ΗΒΖ$ παρὰ μίαν τῶν πλευρῶν τὴν $ΗΖ$
 ἤκται εὐθεῖα ἡ $ΑΓ$, ἐστὶν ἄρα ὡς ἡ $ΒΑ$ πρὸς $ΑΗ$,
 οὕτως ἡ $ΒΓ$ πρὸς $ΕΖ$.¹⁾ ἴση δὲ ἐστὶν ἡ $ΑΒ$ τῇ
 $ΔΕ$. ἐστὶν ἄρα ὡς ἡ $ΑΒ$ πρὸς τὴν $ΔΕ$, οὕτως
 ἡ $ΒΓ$ πρὸς τὴν $ΕΖ$. ἐναλλάξ ἄρα ἐστίν, ὡς ἡ $ΑΒ$

1) Hic locus corruptissimus est; debuit sic dici $ΑΒ : ΑΗ = ΒΓ : ΓΖ$; ἐναλλάξ $ΑΒ : ΒΓ = ΑΗ : ΓΖ$; sed $ΑΗ = ΔΘ$ et $ΔΘ : ΓΖ = ΔΕ : ΕΖ$. quare $ΑΒ : ΒΓ = ΔΕ : ΕΖ$. sed medelam lenem non inuenio.

15. V^aq.16. BV^aq (b³); figuras seruauit B.

6. ἔστω] comp. B, B V, om. b, ἐν q. συμπεπλεγμένω
 τριγώνω Vq. 8. $ΗΘΑ$, $ΘΑΔ$] scrib. $ΗΘΑΔ$. 9. $ΘΔ$] $ΔΘ$ q.
 11. $ΑΗ$] τὴν $ΔΕ$ corr. in τὴν $ΑΒ$ V, $ΑΒ$ q. 12. $ΕΖ$] τὴν $ΕΖ$ V.
 13. Post pr. $ΔΕ$ add. ἐστι δὲ ὡς ἡ $ΑΒ$ τῇ $ΔΕ$ V. 14. $ΒΓ$] $ΒΓΔ$ V. πρὸς] $Ε$ q. ἐστίν] om. V.

πρὸς τὴν $B\Gamma$, οὕτως ἡ ΔE πρὸς EZ . ὁμοίως δὲ δείξομεν, ὅτι καὶ ὡς ἡ $B\Gamma$ πρὸς ΓA , οὕτως ἡ EZ πρὸς $Z\Delta$. — ἔστω δὲ πάλιν ἰσογώνια τρίγωνα τὰ $AB\Gamma$, ΔEZ , καὶ κατεσκευάσθω τὰ αὐτὰ τοῖς πρότερον. καὶ ἐπεὶ τριγώνου τοῦ $AB\Gamma$ παρὰ μίαν τῶν πλευρῶν 5 τὴν $A\Gamma$ ἤκται ἡ HZ , ἔστιν ἄρα ὡς ἡ HB πρὸς τὴν HA , οὕτως ἡ BZ πρὸς τὴν $Z\Gamma$. ἔστι δὲ ἴση ἡ AH τῇ $\Delta\Theta$. ἔστιν ἄρα ὡς ἡ BH πρὸς $\Delta\Theta$, οὕτως ἡ BZ πρὸς $Z\Gamma$. ἐναλλάξ ἄρα ἐστὶν, ὡς ἡ HB πρὸς BZ , οὕτως ἡ $\Theta\Delta$ πρὸς $Z\Gamma$. ἀλλ' ὡς μὲν ἡ HB πρὸς ZB , 10 οὕτως ἡ AB πρὸς $B\Gamma$, ὡς δὲ ἡ $\Delta\Theta$ πρὸς $Z\Gamma$, οὕτως ἡ $E\Delta$ πρὸς EZ . ὁμοίως δὲ δείξομεν, ὅτι καὶ ὡς ἡ $A\Gamma$ πρὸς τὴν $B\Gamma$, οὕτως ἡ ΔZ πρὸς τὴν ZE . δι' ἴσου ἄρα ἐστὶν ὡς ἡ BA πρὸς $A\Gamma$, οὕτως ἡ $E\Delta$ πρὸς τὴν ΔZ . 15

17. Δύο ζητήματα τῆς προτάσεως τοῦ παρόντος τετάρτου ζητήματος προβαλλομένης, πρῶτον μὲν τὸ ἀνάλογον εἶναι τὰς περὶ τὰς ἴσας γωνίας πλευρὰς τῶν ἰσογωνίων τριγώνων, δεύτερον δὲ τὸ ὁμολόγους εἶναι τὰς ὑπὸ τὰς ἴσας γωνίας ὑποτεινούσας, τὸ μὲν πρῶτον 20 ζήτημα ἰδίᾳ καὶ καθ' αὐτὸ ἀπεδείχθη, τὸ δὲ δεύτερον οὐκ ἰδίᾳ, ἀλλὰ τῷ πρώτῳ συναπεδείχθη. προσσχὼν γὰρ ταῖς ὑποτεινούσαις τὰς ἀλλήλαις ἴσας γωνίας εὐρήσεις αὐτὰς ἢ ἡγουμένας ἄμφω ἢ ἐπομένας· εἴρηται

17. t, supra scr. νέον.

2. ὅτι] e corr. q. 3. ἔστω] comp. B, ἐν Vq. ἰσογωνίοις
 τριγώνοις Vq. 6. ἡ HB] non liquet B, HB Vq. 9. ἄρα]
 om. q. ἔστιν ἄρα q. BZ] ZB V. 10. $\Theta\Delta$] ΘA B Vq.
 HB] B q. 11. πρὸς $B\Gamma$] $EB\Gamma$ Vq. 13. ΔZ] AZ B,
 AB Vq. 14. $A\Gamma$] τὴν $A\Gamma$ q.

γὰρ ἐν τοῖς ὅροις τοῦ ε' στοιχείου, ὅτι ὁμόλογα μεγέθη λέγεται τὰ μὲν ἡγούμενα τοῖς ἡγουμένοις, τὰ δὲ ἐπόμενα τοῖς ἐπομένοις.

Ad prop. V.

18. Λοιπὴ ἄρα ἡ πρὸς τῷ *A* p. 88, 22] ἐπεὶ γὰρ
 5 παντὸς τριγώνου αἱ τρεῖς γωνίαι δυσὶν ὀρθαῖς ἴσαι εἰσὶν, ὥς διὰ τοῦ λβ' τοῦ α' ἀποδέδεικται, αἱ τρεῖς ὁμοῦ γωνίαι τοῦ ἐνὸς τριγώνου ταῖς τρισὶν ὁμοῦ τοῦ ἑτέρου τριγώνου ἴσαι εἰσὶ· τὰ γὰρ τῷ αὐτῷ ἴσα καὶ ἀλλήλοις ἴσα ἐστίν. ἀφηρέθησαν δὲ τοῦ ἐνὸς αἱ δύο
 10 γωνίαι καὶ τοῦ ἑτέρου αἱ δύο ἴσαι οὔσαι ἄμφω ἀμφοῖν. καὶ ἡ λοιπὴ ἄρα γωνία τοῦ ἐνὸς τριγώνου τῇ λοιπῇ τοῦ ἑτέρου ἴση ἐστὶν ὁμολογουμένως· ἐὰν γὰρ ἀπὸ ἴσων ἴσα ἀφαιρεθῇ, τὰ καταλειπόμενα ἴσα ἐστίν.

Ad prop. VII.

19. Ἐκατέραν ἅμα p. 94, 18] ὅρα, μὴ συνάψῃς
 15 μήτε κατὰ τὴν ἐννοιαν μήτε κατὰ τὴν ἀνάγνωσιν τὸ ἑκατέραν μετὰ τοῦ ἅμα ἐν τῷ ὅρῳ τοῦ παρόντος ζ' στοιχείου· ἀλλ' εἰπὼν τῶν λοιπῶν ἑκατέραν καὶ ὑπο-
 στίξας ἐντεῦθεν ἔπαγε ἅμα ἥτοι ἐλάσσονα ἢ μὴ ἐλάσσονα
 20 ὀρθῆς. οὔτε γὰρ κατὰ γραμματικούς κοινωσίαν ἔχει τὸ ἑκάτερον μετὰ τοῦ ἅμα, ἀλλ' εἰ ἑκάτερον, οὐχ ἅμα, καὶ εἰ ἅμα, οὐχ ἑκάτερον, οὔτε κατὰ τὸν τοῦ θεωρήματος σκοπόν·
 τοῦτο γὰρ βούλεται δηλοῦν, ὅτι, ὅταν ἡ μία τῶν λοιπῶν
 δύο γωνιῶν ταχθῇ ἐλάσσων ὀρθῆς, τότε καὶ ἡ ἑτέρα
 25 τοιαύτη ταπτέσθω, ὅταν δὲ ἡ μία οὐκ ἐλάσσων ὀρθῆς, τότε καὶ ἡ ἑτέρα τοιαύτη ταπτέσθω.

18. t (νέον). 19. t (νέον).

17. Supra τῷ ὅρῳ scr. ead. manu τῇ προτάσει t.

Ad prop. VIII.

20. *Εἰς τὸ ὀρθοὺν θεώρημα. τὸ ὀρθογώνιον τρίγωνον ἢ ἰσοσκελές ἐστίν ἢ γουν ἢ μιτετράγωνον ἢ σκαληνὸν ἢ τοι ἢ μισυ ἔτερομήκους. εἰ μὲν οὖν ἰσοσκελές ἐστίν ἢ τοι ἢ μιτετράγωνον, ἐὰν αἱ περὶ τὴν ὀρθὴν 5 γωνίαν ῥηταὶ μήκει, ἢ ὑποτείνουσα τὴν ὀρθὴν γωνίαν μήκει ἀσύμμετρος τῇ πλευρᾷ· τετραγώνου γὰρ διάμετρος ἐστίν. ἀλλὰ καὶ ἡ κάθετος· ἡμίσεια γὰρ διαμέτρου ἐν τετραγώνῳ ἐστίν. ὡσαύτως καὶ τὰ τῆς βάσεως τμήματα ἀσύμμετρα μήκει ταῖς πλευραῖς. εἰ 10 δὲ ἢ μισυ ἔτερομήκους ἢ τοι σκαληνόν, ποτὲ μὲν ἡ ὑποτείνουσα τὴν ὀρθὴν γωνίαν, ἢ τις ἐστὶ διάμετρος τοῦ ἔτερομήκους, μήκει σύμμετρος ἐστὶ ταῖς πλευραῖς, ποτὲ δ' οὐ. ἐὰν γὰρ ἡ μία πλευρὰ ἢ ἐνός, ἢ δὲ ἑτέρα δύο, ἢ ὑποτείνουσα τὴν ὀρθὴν γωνίαν, ἢ τις ἐστὶ διάμετρος 15 τοῦ ἔτερομήκους τοῦ περιεχομένου ὑπὸ τε τῆς οὔσης μονάδος μιᾶς καὶ τῆς οὔσης μονάδων β, πλευρὰ ἐστὶ μονάδων πέντε· τότε οὔτε τὰ τμήματα μήκει σύμμετρα ἐστὶ οὔτε ἡ κάθετος. εἰ δὲ ἡ ὑποτείνουσα τὴν ὀρθὴν γωνίαν μήκει σύμμετρος ταῖς πλευραῖς, τότε καὶ τὰ 20 τμήματα σύμμετρα καὶ ἡ κάθετος. οἷον ὡς ἐπὶ παραδείγματος ἔστω τρίγωνον σκαληνὸν ἢ τοι ἢ μισυ ἔτερο-*

20. V²; in textu prop. VIII f (errores apertos codicis f non adnotauit).

6. μήκει] supra scr. V. 7. μήκει] in ras. V; deinde del. ἢ τοι (ἢ τοι om. f). 8. ἡμίσεια] corr. ex ἢ μισυ V. 10. μήκει] postea add. V. 13. μήκει] postea add. V. 18. μονάδων] supra scr. V, om. f; in textu τῶν Vf. τότε] ὅτε Vf, corr. postea V. μήκει σύμμετρα] in ras. V. 20. μήκει σύμμετρος] in ras. V. ταῖς πλευραῖς] e corr. V. 21. σύμμετρα] e corr. V. Ante οἷον del. ἐστὶ V.

μήκους ἔχον τῶν περὶ τὴν ὀρθὴν γωνίαν πλευρῶν τὴν
 μίαν τριῶν, τὴν δὲ ἑτέραν $\bar{\delta}$. ἔσται ἡ ὑποτείνουσα
 τὴν ὀρθὴν γωνίαν πέντε. ἐπεὶ γὰρ ὀρθογώνιον τὸ
 5 τριγώνον, τὸ ἀπὸ τῆς ὑποτεينوῦσης ἴσον τοῖς ἀπὸ τῶν
 περιεχουσῶν τὴν ὀρθὴν γωνίαν πλευρῶν τετραγώνοις.
 εἰν γοῦν κάθετος ἀπὸ τῆς ὀρθῆς γωνίας ἐπὶ τὴν βάσιν
 ἀχθῇ, τεμεῖ τὴν βάσιν εἰς τε ἓν ὀλόκληρον καὶ δ'
 πέμπτα καὶ εἰς τρία ὀλόκληρα καὶ ἓν πέμπτον, καὶ ἡ
 κάθετος ἔσται πέμπτων δώδεκα· οὕτω γὰρ κατὰ τὸ
 10 πόρισμα εὐρεθήσεται μὲν ἡ πρὸς τῷ τμήματι πλευρὰ
 μέση ἀνάλογον καὶ ἡ κάθετος μέση ἀνάλογον τῶν δύο
 τμημάτων. εἰν γὰρ ἀναλύσης τὴν ὑποτείνουσαν τὴν
 ὀρθὴν γωνίαν ἦτοι τὰ $\bar{\epsilon}$ εἰς πέμπτα, γίνεται $\bar{\kappa\epsilon}$ πέμπτα.
 ὡσαύτως καὶ τὰς περὶ τὴν ὀρθὴν γωνίαν πλευράς·
 15 γίνεται ἡ μὲν $\bar{\iota\epsilon}$ πέμπτων, ἡ δὲ εἴκοσι πέμπτων. ἔσται
 οὖν ἡ μὲν ὑποτείνουσα τὴν ὀρθὴν γωνίαν εἴκοσιπέντε
 πέμπτων οὔσα πρὸς μὲν τὴν ἑτέραν τῶν πλευρῶν $\bar{\iota\epsilon}$
 πέμπτων οὔσαν ἐπιδίτριτος, καὶ αὕτη πρὸς τὸ τμήμα
 τὸ πρὸς αὐτῇ πέμπτων $\bar{\theta}$ ὃν ὡσαύτως ἐπιδίτριτος,
 20 πρὸς μέντοι τὴν ἑτέραν πλευρὰν εἴκοσι πέμπτων οὔσαν
 ἡ ὑποτείνουσα ἔσται ἐπιτέταρτος, καὶ αὕτη πρὸς τὸ
 πρὸς αὐτῇ τμήμα $\bar{\iota\varsigma}$ πέμπτων ὃν τὸν αὐτὸν ἔξει λόγον.
 ἔσται δὲ οὕτως καὶ ἡ κάθετος $\bar{\iota\beta}$ πέμπτων οὔσα μέση
 ἀνάλογον τῶν δύο τμημάτων· ὃν γὰρ λόγον ἔχει τὰ $\bar{\iota\varsigma}$
 25 πρὸς τὰ $\bar{\iota\beta}$, τὸν αὐτὸν λόγον ἔχει καὶ τὰ $\bar{\iota\beta}$ πρὸς τὰ $\bar{\theta}$.
 ὡσαύτως δὲ καὶ ἂν διπλασιασθῇσονται τοῦ εἰρημένου
 ὀρθογωνίου τριγώνου αἱ πλευραί, εὐρεθήσονται καὶ
 τὰ τμήματα διπλάσια τῶν προειρημένων, ὡσαύτως δὲ
 καὶ ἡ κάθετος· ἔσται γὰρ τὸ μὲν ἓν τῶν τμημάτων $\bar{\theta}$

9. γάρ] non liquet V, τό f. 18. καί] supra scr. V. Post
 αὕτη 1 litt. del. V. 21. ἔσται] ut uidetur V, ἔστι f.

πέμπτων ὃν $\overline{\iota\eta}$ πέμπτων, τὸ δὲ ἕτερον $\overline{\iota\varsigma}$ ὃν πέμπτων $\overline{\lambda\beta}$,
 ἡ δὲ κάθετος $\overline{\iota\beta}$ πέμπτων οὐσα $\overline{\kappa\delta}$, καὶ γενήσεται
 πάλιν κατὰ τὸ πόρισμα. ὥσαύτως δὲ καί, ἐὰν τρι-
 πλασιασθῇσονται αἱ πλευραὶ τοῦ τοιούτου τριγώνου,
 τριπλασιασθῇσεται καὶ τὰ τμήματα καὶ ἡ κάθετος, καὶ 5
 ἐὰν τετραπλασιασθῇσονται αἱ πλευραὶ, τετραπλασιασθῇ-
 σονται καὶ τὰ τμήματα καὶ ἡ κάθετος, καὶ φυλαχθήσεται
 ὁ αὐτὸς λόγος καὶ ἐφεξῆς ὥσαύτως. ὥσαύτως δὲ καὶ ἂν
 ὑποδιπλασιασθῶσιν ἢ ὑποτριπλασιασθῶσιν ἢ ὑποτετρα-
 πλασιασθῶσιν αἱ πλευραὶ τοῦ ῥηθέντος τριγώνου, τρί- 10
 γωνα πάλιν ἀποτελέσουσιν ὀρθογώνια, οἷον ὡς ἐπὶ παρα-
 δείγματος, ἐὰν τριγώνου ἔχοντος τὴν μὲν μίαν πλευρὰν $\overline{\gamma}$,
 τὴν δὲ ἑτέραν $\overline{\delta}$ καὶ τὴν ὑποτείνουσιν $\overline{\epsilon}$ ἡμισευθῶσιν αἱ
 πλευραὶ, ἔσονται πάλιν ὀρθογώνιον τρίγωνον ἔχον τὴν
 μὲν μίαν τῶν περὶ τὴν ὀρθὴν γωνίαν $\overline{\alpha}$ $\overline{\lambda'}$, τὴν δὲ 15
 λοιπὴν $\overline{\beta}$ καὶ τὴν ὑποτείνουσιν $\overline{\beta}$ $\overline{\lambda'}$, καὶ ἡ ἀπὸ τῆς
 ὀρθῆς γωνίας ἐπὶ τὴν βάσιν κάθετος τεμεῖ ταύτην
 εἰς $\overline{\theta}$ δέκατα καὶ $\overline{\iota\varsigma}$ δέκατα, ἔσται δὲ καὶ ἡ κάθετος
 δώδεκα δεκάτων, καὶ φυλαχθήσεται τὰ τοῦ πορίσματος.

21. Ὅσας μὲν τῶν ἀποριῶν ἡμεῖς ἠδυνήθημεν, 20
 ἐπελυσάμεθα, ταύτην δὲ καὶ ἑτέρας, ἃς προίων ἐύρησεις
 δεδηλωμένας, μὴ δυνηθέντες τοῖς ἐντυγχάνουσι κατ-
 ελίπομεν ἀξιοῦντες τὸ ἐλλεῖπον ἡμῖν αὐτοὺς ἀνα-
 πληρῶσαι ὡς χάριν καὶ παρ' ἡμῶν οὐ τὴν τυχοῦσαν
 ἔξοντας. πῶς γὰρ οὐκ ἄπορον τοῦτο, ὅτι καὶ ἐν τοῖς 25
 πρὸ τούτου ἡ' θεωρήματος καὶ ἐν τοῖς μετὰ τοῦτο
 τριγώνοις ποιῶν ἀναλογίαν ὁ Εὐκλείδης συγκρίνει
 ἑκατέρου τριγώνου πλευρὰν μετὰ τῆς ἑτέρας τοῦ αὐτοῦ

21. t (νέα ἀπορία).

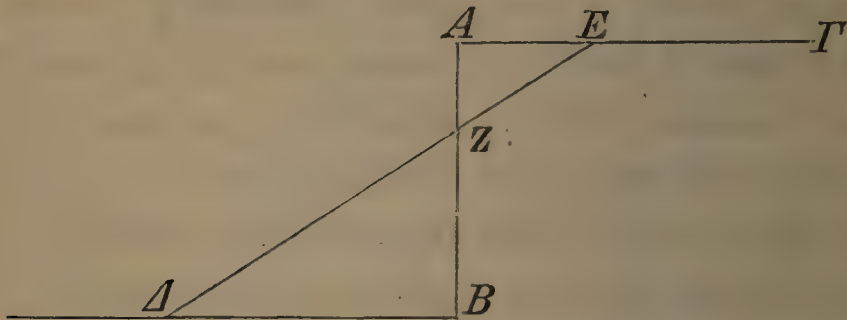
τριγώνου, ἐνταῦθα δὲ οὐχ οὕτως ποιεῖ, ἀλλὰ συγκρίνει
τὴν τοῦ ἐνὸς πλευραν πρὸς τὴν τοῦ ἑτέρου, ὅπερ εἰς
τὰ ἀντιπεπονητότα σχήματα, ἀλλ' οὐκ εἰς τὰς ἀναλογίας
πλὴν ἐν ταύτῃ τῇ καταγραφῇ ποιεῖ.

5

Ad prop. IX.

22. Ἄλλως τὸ θ' θεωρήμα.

ἔστω ἡ δοθεῖσα εὐθεῖα ἡ AB . δεῖ δὲ τῆς AB τὸ
προσταχθὲν μέρος ἀφελεῖν. προστετάχθω τὸ γ' . καὶ
ῥηθῶσαν ἀπὸ τῶν A, B σημείων τῇ AB εὐθείᾳ πρὸς
10 ὀρθὰς γωνίας εὐθεῖαι αἱ $AG, B\Delta$, καὶ εἰλήφθω ἐπὶ



τῆς AG τυχὸν σημεῖον τὸ E , καὶ κείσθω τῆς AE
διπλῇ ἡ $B\Delta$, καὶ ἐπεξεύχθω ἡ ΔE . ἰσογώνιον ἄρα
ἐστὶ τὸ AZE τρίγωνον τῷ $ZB\Delta$ τριγώνῳ. ἔστιν ἄρα
ὡς ἡ EA πρὸς τὴν AZ , οὕτως ἡ ΔB πρὸς τὴν BZ .
15 ἐναλλάξ ἄρα ἐστὶν ὡς ἡ ΔB πρὸς τὴν EA , οὕτως ἡ
 ZB πρὸς τὴν ZA . διπλῇ δέ ἐστιν ἡ ΔB τῆς EA .

22. $BV^a b^3 q$ ($P^2 f$); figuram seruauit B.

6. Ἄλλως τὸ θ' θεωρήμα] om. V. 7. ἔστω] comp. corr.
ex ἐν V, ἐνθα q, ἐν f. τῆς] ἀπὸ τῆς Vbq. 8. προστετάχθω]
ἐπιτετάχθω δὲ Vbq. 9. ῥηθῶ B. ἀπό] παρὰ V, πρὸς bq.
τῶν] τὰ b. σημείων] om. b. 10. AG] corr. ex AB q,
 AB V. $B\Delta$] mut. in $\Gamma\Delta$ q. 11. AG] AB B. τῆς] τῇ B,
τῇ b; comp. Vq. 12. $B\Delta$] $A\Delta$ V, ΔA bq. 14. ΔB] ZB B.
 BZ] $B\Delta$ B. 15. καὶ ἐναλλάξ Vbq. ἄρα — 16.
 ZA] om. Vbq. 16. ΔB] $B\Delta$ Vbq. EA] AE Vbq.

διπλῇ ἄρα καὶ ἡ ZB τῆς ZA . ὥστε τριπλῇ ἡ BA τῆς AZ . ἀφήρηται ἄρα ἀπὸ τῆς δοθείσης εὐθείας τὸ προσταχθὲν μέρος· ὅπερ ἔδει ποιῆσαι.

Ad prop. XIV.

23. Ἐστω τὸ AB παραλληλόγραμμον ἀριθμῶν $\overline{\mu\eta}$, 5
 ἦγουν ἡ μία πλευρὰ ἀριθμῶν $\overline{\eta}$, ἡ δὲ ἑτέρα $\overline{\xi}$. τὸ
 γοῦν ὑπὸ τῶν $\overline{\xi}$ καὶ $\overline{\eta}$ $\overline{\mu\eta}$ γίνεται. ἔστω τὸ $B\Gamma$
 ἀριθμῶν τοσοῦτων, ἦγουν $\overline{\mu\eta}$ καὶ αὐτό. ἀντιπεπόν-
 θασιν οὖν αἱ τῶν ἀμφοτέρων πλευραὶ αἱ περὶ τὰς
 ἴσας γωνίας, ἦγουν ὥς μία πλευρὰ τοῦ AB πρὸς μίαν 10
 πλευρὰν τοῦ $B\Gamma$, οὕτως ἡ ἑτέρα πλευρὰ τοῦ $B\Gamma$ πρὸς
 ἑτέραν πλευρὰν τοῦ AB . ἔστω γὰρ ἡ μία πλευρὰ
 τοῦ $B\Gamma$ ἀριθμῶν $\overline{\iota\beta}$, ἡ δὲ ἑτέρα $\overline{\delta}$. τετράκισ γοῦν
 τὰ $\overline{\iota\beta}$ $\overline{\mu\eta}$. ἦν δὲ καὶ τοῦ AB ἡ μία μὲν πλευρὰ $\overline{\eta}$,
 ἡ δὲ ἑτέρα $\overline{\xi}$. ὥς γοῦν τὰ $\overline{\xi}$ πρὸς τὰ $\overline{\delta}$, οὕτως τὰ $\overline{\iota\beta}$ 15
 πρὸς τὰ $\overline{\eta}$. ἱμιόλιον γὰρ ἄμφω. καὶ ἄλλως ὥς τὰ $\overline{\eta}$
 πρὸς τὰ $\overline{\delta}$, οὕτως τὰ $\overline{\iota\beta}$ πρὸς τὰ $\overline{\xi}$. διπλάσιον γὰρ
 ἄμφω.

24. Ὡν μὲν ἀνάλογόν εἰσιν αἱ πλευραί, πάντως

23. V^bb (B^2); in V initio add. σχολιον; ultimam partem a καὶ ἄλλως lin. 16 om. b. 24. PBFVat. (βιβλίον ε' εἰς τὸ ιδ' Vat.).

1. ZB] $B\Delta$ BVq , $A\Delta$ b. 2. ἀπό] πρὸς Vb. 3. προσ-
 αχθέν] πρὸς (comp.) τῶν V, πρὸς (comp.) $\overline{\mu\eta}$ $\overline{\alpha}$ b, \angle τό q. 5.
 $\overline{\mu\eta}$] η e corr. V. 6. ἑτέρα] ἄλλη b. 7. τό] καὶ τό b. $B\Gamma$]
 $B\Gamma$ παραλληλόγραμμον b. 8. ἦγουν] τουτέστιν b. καὶ αὐτό]
 om. b. 9. οὖν] om. b. 10. μία πλευρά] τὸ ἐν πλευρόν b.
 μίαν πλευράν] τὸ ἐν πλευρόν b. 11. τὸ ἕτερον πλευρόν b.
 12. ἑτέραν πλευράν] τὸ ἕτερον πλευρόν b. τὸ ἕτερον
 πλευρόν b. 13. τὸ δὲ ἕτερον b. $\overline{\delta}$] lac. b. τετράκισ
 γοῦν τὰ $\overline{\iota\beta}$] τὸ γὰρ ὑπὸ τῶν $\overline{\beta}$ γίνεται b. 14. $\overline{\iota\beta}$] supra scr. V.
 ἦν δέ] ἄπ ante lacunam b. μὲν μία b.

ἀντιπεπόνθασιν, οὐκ ἔμπαλιν δέ. ἀνάλογον δέ εἰσι
 τῶν ἴσων τε καὶ ἰσογωνίων αἱ πλευραί· διὸ καὶ ἀντι-
 πεπόνθασιν.

25. Τοῖς μὲν ἰσογωνίοις μόνοις τριγώνοις συμ-
 5 βέβηκεν τὸ ἀνάλογον ἔχειν τὰς πλευράς, οὐ μὴν καὶ
 ἀντιπεπονθέναι τῷ λόγῳ, τοῖς δὲ ἴσοις ἅμα καὶ ἰσο-
 γωνίοις καὶ τὸ ἀντιπεπονθέναι· ἴσαι γάρ εἰσι καὶ αἱ
 πλευραί. ὁ δὲ τῆς ἰσότητος λόγος ἀναστρέφει πρὸς
 ἑαυτόν, τουτέστιν ἔκ τε τοῦ ἡγουμένου λαμβανομένου
 10 καὶ τοῦ ἐπομένου ὁ αὐτός ἐστι καὶ ἀδιάφορος. τοῖς
 δὲ ἴσοις μὲν καὶ μίαν γωνίαν ἴσην ἔχουσιν, μὴ ἴσοις
 δὲ τὸ ἀντιπεπονθέναι μόνον τὰς πλευράς καὶ οὐ πάσας,
 ἀλλὰ τὰς περὶ τὰς ἴσας γωνίας. ὥστε τὰ μὲν μόνως
 ἀνάλογον ἔχει τὰς πλευράς, τὰ δὲ μόνως ἀντιπεπον-
 15 θυίας, τὰ δὲ ἀνάλογον καὶ ἀντιπεπονθυίας, καὶ ἐστι
 τὰ μὲν πρῶτα ἰσογώνια μὲν, οὐκ ἴσα δέ, τὰ δὲ δεύτερα
 ἴσα μὲν καὶ μίαν γωνίαν ἴσην ἔχοντα, οὐκ ἰσογώνια
 δέ, τὰ δὲ λοιπὰ καὶ ἴσα καὶ ἰσογώνια. ὅτι δὲ ἐστὶν
 ἴσα καὶ μίαν γωνίαν ἔχοντα, οὐ μέντοι καὶ ἰσογώνια,
 20 δῆλον ἐντεῦθεν· ἔστω ἰσογώνια καὶ ἴσα τὰ $ABΓ$, $ΔEZ$
 ὁμολόγους ἔχοντα τὰς γωνίας τὰς A , $Δ$, καὶ ἐπὶ τῆς

25. PBFVat.V^a (b³). (εἰς τὸ αὐτό F V^at.).

1. εἰσι] ἐστι B F V^at. 2. τε] om. P. 4. μόνοις] om. V.
 9. ἡγουμένου] ἡγουμένου λόγον V. 10. τοῦ] ἐκ τοῦ B V.
 ἐστι] om. V. διάφορος B F V^at. V. τοῖς] τοι P. 11.
 ἔχουσι F V^at. V. μὴ ἴσοις] μία ἴσην V. ἴσοις] corr. ex
 ἴσον m. rec. P, ἴσων B F V^at. 12. Supra τό scr. πλευράς m.
 rec. P. 13. περὶ τὰς] περιττάς V^at. 15. τὰ — ἀντιπεπον-
 θυίας] om. V. 16. τὰ δὲ δεύτερα ἴσα] τὸ δὲ β ἴσον V. 17.
 ἔχον V. οὐκ] οὐ μέντοι καὶ B V. ἰσογώνιον V. 18. δέ]
 om. B V. τὰ λοιπὰ δέ P V^at. τὰ — 19. ἰσογώνια] om. B V.
 20. δῆλον δέ B, δεῖ δέ V. ἔστω] ἔσται comp. B, ἐν V.
 Post $ΔEZ$ add. πλευράς m. rec. P. 21. ἔχον P. τὰς]
 (alt.) mut. in τὰ m. rec. P.

AB τυχὸν σημεῖον τὸ H , καὶ ἐπεζεύχθω ἡ GH , καὶ ἐκβεβλήσθω ἡ AG .

Ad prop. XVI.

26. Ἐστω ἡ μὲν AB ἀριθμῶν $\overline{\iota\beta}$, ἡ δὲ $\Gamma\Delta$ $\overline{\eta}$, καὶ πάλιν ἡ μὲν E ἀριθμῶν $\overline{\varsigma}$, ἡ δὲ Z ἀριθμῶν $\overline{\delta}$, 5
ὥς τὰ $\overline{\iota\beta}$ πρὸς τὰ $\overline{\eta}$, οὕτως τὰ $\overline{\varsigma}$ πρὸς τὰ $\overline{\delta}$. καὶ τὸ ὑπὸ τῶν $\overline{\iota\beta}$ καὶ $\overline{\delta}$ περιεχόμενον ὀρθογώνιον ἴσον ἐστὶ τῷ ὑπὸ τῶν $\overline{\eta}$ καὶ $\overline{\varsigma}$ περιεχομένῳ ὀρθογωνίῳ.

27. Οἷον ἔστωσαν ἐπὶ ἀριθμοῦ ὡς ὁ $\overline{\theta}$ πρὸς τὸν $\overline{\gamma}$, οὕτως ὁ $\overline{\gamma}$ πρὸς τὴν μονάδα. πολυπλασίασον τὸν $\overline{\theta}$ 10
πρὸς τὴν μονάδα καὶ τὸν $\overline{\gamma}$ πρὸς τὸν $\overline{\gamma}$, καὶ εὐρήσεις τὸν ἀριθμὸν ἴσον· ἅπαξ γὰρ ἐννέα $\overline{\theta}$ καὶ $\overline{\gamma}$ $\overline{\gamma}$ $\overline{\theta}$. καὶ ἄλλως ὥς ὁ $\overline{\varsigma}$ πρὸς τὸν $\overline{\delta}$, οὕτως ὁ $\overline{\gamma}$ πρὸς τὸν $\overline{\beta}$. πολυπλασίασον τὸν $\overline{\varsigma}$ πρὸς τὸν $\overline{\beta}$ καὶ τὸν $\overline{\delta}$ πρὸς τὸν $\overline{\gamma}$, καὶ εὐρήσεις καὶ οὕτως τὸν ἀριθμὸν ἴσον. δεῖ 15
δὲ γινώσκειν καὶ τοῦτο, ὥς πάντοτε ἐπὶ τῶν ὀρθογωνίων πλευρὰ πρὸς πλευρὰν πολυπλασιάζεται, ἐπὶ δὲ τῶν μὴ ὀρθογωνίων οὐχ οὕτως.

28. Γωνίας. ὧν δὲ ἰσογωνίων p. 118, 25] διὰ τὸ $\iota\delta'$ τοῦ αὐτοῦ στοιχείου· οὐ φησὶ δὲ ἐν ἐκείνῳ 20
τῶν ἰσογωνίων παραλληλογράμμων, ὥς ἐνταῦθα, ἀλλὰ τῶν μίαν $\mu\iota\alpha$ ἴσην ἔχόντων· ἰσογώνια δὲ λέγονται, ὅταν ἔχωσι πάσας πάσαις ἴσας. εἰ δὲ τῶν μίαν $\mu\iota\alpha$
ἔχόντων ἴσην ἀντιπεπόνθασιν αἱ πλευραὶ αἱ περὶ ἐκείνας, πάντως δῆλον, ὅτι καὶ τῶν πάσας πάσαις ἴσας 25
ἔχόντων ἀντιπεπόνθασιν αἱ περὶ τας ἴσας. πῶς δὲ ἰσογώνια τὰ ὀρθογώνια; διότι ὀρίζεται οὗτος τὸ ἐν

26. V^bb.

27. F².

28. t (νέον).

1. AB] ΔB ? F, $\Delta\Delta$ V, ΔK Vat. H] corr. ex K Vat.

27. οὗτος] scrib. uel οὕτως uel potius αὐτός.

τετραπλεύροις ὀρθογώνιον λέγων τὸ τὰς γωνίας ἔχον
 ὀρθὰς δηλονότι καὶ τὰς τέσσαρας, ὥς ἀληθῶς καὶ
 ὀρθογώνιον ὀφείλει λέγεσθαι τὸ ἔχον τὰς ἐν αὐτῷ
 πάσας γωνίας ὀρθάς. λέγει μὲν γὰρ καὶ ἐν τριπλεύροις
 5 ὀρθογώνιον, ἀλλὰ τὸ ἔχον μίαν ὀρθήν, διότι οὐ δυ-
 νατὸν καὶ δευτέραν ὀρθήν δέξασθαι τὸ τρίγωνον. πῶς
 γὰρ τὰς τρεῖς ἔχον δύο ὀρθαῖς ἴσας, ὥς ἀποδέδεικται
 τῷ τεχνικῷ; ὥστε ὀρθογώνιον κυρίως μὲν λέγοιτ' ἂν
 τὸ πάσας δυνάμενον ὀρθὰς ἔχειν, καταχρηστικῶς δὲ
 10 καὶ τὸ ἐξ ἀνάγκης ἐλάττους, ὥς τὸ ἐν τριπλεύροις
 ὀρθογώνιον τρίγωνον. ἐπεὶ οὖν ὀρθογώνια ἐν τετρα-
 πλεύροις τὰ καὶ τὰς δ' ὀρθὰς ἕκαστον ἔχοντά φαμεν,
 ὅσαδηποτοῦν ἄρα εὗρεθῶσιν ὀρθογώνια τετράπλευρα,
 ἐξ ἀνάγκης καὶ ἰσογώνιά εἰσιν.

25 29. Οὕτως λεγόμενος ὁ λόγος ὀρθότερος· τῶν γὰρ
 αὐτῶν κατασκευασθέντων ἐπεὶ εἰσι τὰ BH , $\Delta\Theta$ ἴσα
 καὶ ἰσογώνια, τῶν δὲ ἴσων καὶ ἰσογωνίων παραλληλο-
 γράμμων ἀντιπεπόνθασιν καὶ τὰ ἐξῆς.

Ad prop. XVII.

20 30. Ἐστω ἡ μὲν A ἀριθμῶν $\overline{\theta}$, ἡ δὲ B ἀριθμῶν $\overline{\varsigma}$,
 ἡ δὲ Γ ἀριθμῶν $\overline{\delta}$, ὥς τὰ $\overline{\theta}$ πρὸς τὰ $\overline{\varsigma}$, οὕτως τὰ $\overline{\varsigma}$
 πρὸς τὰ $\overline{\delta}$. τὸ γοῦν ὑπὸ τῶν $\overline{\theta}$ καὶ $\overline{\delta}$ ὀρθογώνιον
 ἴσον ἐστὶ τῷ ἀπὸ τῶν $\overline{\varsigma}$ τετραγώνῳ· τετράκις γὰρ $\overline{\theta}$ $\lambda\overline{\varsigma}$,
 καὶ ἑξάκις ἐξ $\lambda\overline{\varsigma}$.

25 Ad prop. XIX.

31. Οὕτω δὴ τοῦτο σαφῶς κατελάβομεν· ὅμοια
 τρίγωνά εἰσιν, ὅσα τὰς τε γωνίας ἴσας ἔχει κατὰ μίαν

29. t (νέον); pertinet ad II p. 120, 12. 30. b. 31. b.

6. πῶς] scripsi; in t scriptura incerta; sed de π constat.

καὶ τὰς περὶ τὰς ἴσας γωνίας πλευρὰς ἀνάλογον. ἔστω
ὅμοια τρίγωνα τὰ $AB\Gamma$, ΔEZ . ἔστω ἡ AB πλευρὰ
ἀριθμῶν $\overline{\iota\beta}$, ἡ δὲ $B\Gamma$ $\overline{\eta}$. ἡμιόλιον ἄρα λόγον ἔχει
ἡ AB πρὸς τὴν $B\Gamma$. ἔστω καὶ ἡ ΔE τοῦ ἄλλου τρι-
γώνου πλευρὰ ἀριθμῶν $\overline{\varsigma}$, ἡ δὲ EZ ἀριθμῶν $\overline{\delta}$. ἀνά- 5
λογον ἔχουσι τὰ $\overline{\beta}$ τρίγωνα τὰς πλευράς, αἱ δὲ ὁμόλογοι
πλευραὶ αἱ AB καὶ ΔE καὶ αἱ $B\Gamma$ καὶ EZ . ὃν οὖν
λόγον ἔχει ἡ ὁμόλογος πλευρὰ πρὸς τὴν ὁμόλογον,
διπλασίονα λόγον ἔχει τὸ τρίγωνον πρὸς τὸ τρίγωνον,
ἥγουν ἐπεὶ ἡ $B\Gamma$ τῆς EZ διπλασίον· τὰ $\overline{\eta}$ γὰρ τῶν $\overline{\delta}$ 10
διπλάσια· τὸ $AB\Gamma$ τρίγωνον τοῦ ΔEZ τριγώνου τετρα-
πλάσιον. πῶς δὲ τοῦτο ἔσται φανερόν; ἐπεὶ γὰρ τὰ
ὅμοια καὶ ἰσογώνια εἰσι, ἔστωσαν αἱ πρὸς τῷ B καὶ Δ
γωνίαι ὀρθαί, καὶ ἀναγεγράφθω τὸ $A\Gamma$ παραλληλό-
γραμμον. καὶ ἐπεὶ ἡ μὲν AB ὑπόκειται ἀριθμῶν $\overline{\iota\beta}$, 15
ἡ δὲ $B\Gamma$ ἀριθμῶν $\overline{\eta}$, ὀκτάκις $\overline{\iota\beta}$ $\overline{\varsigma\eta}$. εἰ δὲ παρ-
αλληλόγραμμον τριγώνῳ βάσιν τε ἔχη τὴν αὐτὴν καὶ
ἐν ταῖς αὐταῖς παραλλήλοις, διπλάσιον ἔσται τὸ παρ-
αλληλόγραμμον τοῦ τριγώνου διὰ τὸ μὰ τοῦ πρώτου
στοιχείου. τὸ ἄρα $AB\Gamma$ τρίγωνον $\overline{\mu\eta}$ ἔσται ἀριθμῶν. 20
πάλιν ἐπεὶ ἡ ΔE ὑπόκειται ἀριθμῶν $\overline{\varsigma}$, ἡ δὲ EZ $\overline{\delta}$,
παραλληλογράμμου γινομένου καὶ $\overline{\kappa\delta}$ εὐρισκομένου
ἀριθμῶν· τετράκις γὰρ $\overline{\varsigma}$ $\overline{\kappa\delta}$ · τὸ ΔEZ τρίγωνον $\overline{\iota\beta}$
ἔσται ἀριθμῶν. εἰσὶ δὲ τὰ $\overline{\mu\eta}$ τῶν $\overline{\iota\beta}$ τετραπλάσια.

32. Οὕτω γνωστέον τὸν ὅρον τοῦ παρόντος ἰθ' 25
θεωρήματος δι' ἐπαγωγῆς· ἔστω ἡ μὲν AB πλευρὰ
ἀριθμῶν $\overline{\iota\beta}$ τυχόν, ἡ δὲ $B\Gamma$ ἀριθμῶν $\overline{\eta}$, τοῦ δὲ ἑτέρου
τριγώνου ἡ μὲν ΔE ἔστω ἀριθμῶν $\overline{\varsigma}$, ἡ δὲ EZ
ἀριθμῶν $\overline{\delta}$. ἀνάλογον οὖν ἔχουσιν αἱ πλευραὶ αὗται

καθ' ἡμιόλιον λόγον, ἥ δὲ AB καὶ ἡ AE εἰσιν ὁμό-
 λογοι. ὥσαύτως δὲ ὁμόλογοι καὶ ἡ τε $BΓ$ καὶ ἡ EZ ,
 καὶ ἔχουσι καὶ αὐταὶ πρὸς ἀλλήλας διπλασίονα λόγον·
 τὰ γὰρ $\overline{ιβ}$ τῶν $\overline{ε}$ διπλάσια, καὶ τὰ $\overline{η}$ τῶν $\overline{δ}$ διπλάσια.
 5 λέγει οὖν, ὅτι ἐστὶν τὰ ὅμοια τρίγωνα ἐν διπλασίονι
 λόγῳ τῶν ὁμολόγων πλευρῶν· ἥγουν εἰ αἱ ὁμόλογοι
 πλευραὶ ὑπάρχουσιν ἐν διπλάσιονι λόγῳ, τὰ τρίγωνα
 εὗρεθήσονται ἐν τετραπλασίονι, εἰ δὲ ἐκείναι ἐν τρι-
 πλασίονι, ταῦτα ἐν ἑξαπλασίονι καὶ καθ' ἑξῆς ὁμοίως.

10

Ad prop. XX.

33. Ἀντιστρέφει γὰρ ὁ ὅρος· ὅσα εὐθύγραμμα
 σχήματα τὰς τε γωνίας ἴσας ἔχει κατὰ μίαν καὶ
 τὰς περὶ τὰς ἴσας γωνίας πλευρὰς ἀνάλογον, ὅμοια
 λέγεται, καὶ ὅσα ὅμοια σχήματά ἐστι, τὰς τε γω-
 15 νίας ἴσας ἔχει καὶ τὰς περὶ τὰς ἴσας γωνίας πλευρὰς
 ἀνάλογον.

34. Ἐπεὶ γὰρ διὰ τὴν ὁμοιότητα τῶν πολυγώνων
 ἡ πρὸς τῷ $Γ$ τῇ πρὸς τῷ Θ ἴση καὶ αἱ περὶ αὐτὰς
 πλευραὶ ἀνάλογον, ὅμοια τρίγωνά εἰσι τὸ $BΓΔ$ καὶ
 20 τὸ $H\Theta K$. ἀλλὰ δὴ καὶ τὸ $BΓΞ$ καὶ τὸ $H\Theta O^1$) ὅμοια·
 ἰσογώνια γάρ, τῶν δὲ ἰσογωνίων τριγώνων ἀνάλογον
 αἱ πλευραί· ὥστε διὰ τὴν ἀντιστροφὴν τοῦ ὅρου καὶ
 ὅμοια. ἰσογώνια δὲ οὕτως· ἡ πρὸς τῷ B ἴση τῇ πρὸς
 τῷ H καὶ ἡ πρὸς τῷ $Γ$ ἴση τῇ πρὸς τῷ Θ · προεδείχθη
 25 γὰρ τὸ $EBΓ$ τρίγωνον ὅμοιον τῷ $AH\Theta$. ὥστε ἡ

1) Ξ et O puncta ea sunt, in quibus $BΔ$, $ΓE$ et HK , ΘA
 inter se secant.

33. V^a (b²). 34. V^2 .

13. ὅμοια] ἡ ὅμοια V .

λοιπὴ ἢ πρὸς τῷ Ξ ἴση τῇ πρὸς τῷ O . ἀλλὰ δὴ καὶ τὸ $\Gamma\Xi\Delta$ ὅμοιον τῷ ΘOK . ἰσογώνια γὰρ διὰ τὸ τὴν πρὸς τῷ Δ ἴσην δειχθῆναι τῇ πρὸς τῷ K , προδειχθῆναι δὲ καὶ τὴν πρὸς τῷ Γ ἴσην τῇ πρὸς τῷ Θ , ὅτε τὸ $E\Gamma\Delta$ ἐδείκνυτο ὅμοιον τῷ $A\Theta K$. ὥς ἄρα ἡ $B\Xi$ πρὸς $\Xi\Gamma$, 5 οὕτως ἡ HO πρὸς $O\Theta$, καὶ ὥς $\Gamma\Xi$ πρὸς $\Xi\Delta$, οὕτως ἡ ΘO πρὸς OK . δι' ἴσου ἄρα ὥς ἡ $B\Xi$ πρὸς $\Xi\Delta$, οὕτως ἡ HO πρὸς OK . ὥς δὲ αἱ βάσεις, οὕτω καὶ τὰ τρίγωνα τὰ ὑπὸ τὸ αὐτὸ ὕψος καὶ τᾶλλα τοῖς προ-
δειχθεῖσιν ἀκόλουθα.

10

35. Τὸ $\bar{\epsilon}$ τοῦ $\bar{\delta}$ ἅπαξ ἡμιόλιον, τὰ δὲ $\bar{\iota\eta}$ τοῦ $\bar{\eta}$ δίς· τὰ $\bar{\iota\eta}$ γὰρ τῶν $\bar{\iota\beta}$ ἡμιόλια, τὰ δὲ $\bar{\iota\beta}$ πρὸς $\bar{\eta}$ τὸν αὐτὸν ἔχει λόγον. τὰ $\bar{\iota\eta}$ ἄρα τοῦ $\bar{\eta}$ δίς ἡμιόλια.

36. Τουτέστι τὰ μήκει διπλάσια δυνάμει τετρα-
πλάσιά εἰσιν. ἐὰν γὰρ ἔχωσι αἱ πλευραὶ διπλασίονα 15
λόγον πρὸς ἀλλήλας τῶν οἴων δὴ τινων εὐθυγράμμων,
ἔπεται ἐξ ἀνάγκης ἔχειν τὰ ἀπ' αὐτῶν γινόμενα εὐθύ-
γραμμα σχήματα δις διπλασίονα λόγον πρὸς ἀλλήλα,
τουτέστι τετραπλάσιον. καὶ ἐξῆς ὁμοίως καὶ πρὸς τῶν
ἄλλων λόγων, τουτέστι τὰ μήκει τριπλάσια δυνάμει 20
ἐννεαπλάσιά εἰσιν· ἔχουσι γὰρ τρὶς τριπλάσιον λόγον
αἱ πλευραὶ πρὸς ἀλλήλας τῶν ἐξ ἐκείνων εὐθυγράμμων.
ὁμοίως καὶ τὰ μήκει τετραπλάσια δυνάμει ἐκκαιδεκα-
πλάσιά εἰσιν· ἔχουσι γὰρ τετράκισ τὸν τετραπλάσιον
λόγον.

25

37. $EM\Gamma$ · πρὸς ἀλλήλα γὰρ p. 136, 3] ἑτέραν
ζητητέον ἐνταῦθα αἰτίαν· ταύτην γὰρ οὐκ οἶμαι ἄρ-

35. V^2 . 36. A. 37. t (νέον).

14. μήκει] μήκη A. 17. αὐτῶν] αὐτοῦ A. 20. μήκει]
μήκη A.

μόξειν. οὐδὲ γὰρ ἐπὶ τὸ αὐτό ἐστὶν ὕψος, ἃ λέγει·
οὐδὲ γὰρ κάθετός ἐστὶν ἢ AM ἢ ἢ EM τῇ GA . ἔνθα
δὲ κάθετος, ἐκεῖ ὕψος τὸ αὐτό, ἔνθα δὲ ὕψος τὸ αὐτό,
ἐκεῖ πρὸς ἀλληλά ἐστὶν ὡς αἱ βάσεις. ἐνταῦθα δὲ μὴ
5 ὄντων αὐτῶν οὐδὲ πρὸς ἀλληλά ἐστὶν ὡς αἱ βάσεις.
ἐκ τούτου δὲ πάντως φανερόν, ὅτι ἀλλοτρία ἐστὶν
αὕτη ἢ προσθήκη καὶ οὐ τοῦ τεχνικοῦ.

Ad prop. XXII.

38. Τὸ KAB τρίγωνον \overline{OB} . τὸ γὰρ ἀπὸ τῆς AB
10 τετράγωνον, \overline{IB} οὔσης τῆς AB , ἐστὶν \overline{QMD} , οὗ ἥμισυ
τὸ ἐμβαδὸν τοῦ τριγώνου \overline{OB} ὄν· καὶ ἐπεὶ ὀρθογώνιον
ὑπετέθη τὸ τρίγωνον, καὶ ἡ AB ὑποτείνουσα τὴν
ὀρθὴν γωνίαν, τῷ ἀπὸ τῆς AB τετραγώνῳ τῷ ἑκατὸν
τεσσαράκοντα τέσσαρα ἴσα ἐξ ἀνάγκης εἰσὶ τὰ ἀπὸ
15 τῶν KA , KB τετράγωνα. καὶ ἐστὶ τὸ μὲν ἀπὸ τῆς KB
τετράγωνον \overline{PA} καὶ ἡ πλευρὰ αὐτοῦ $\overline{\Theta}$, τὸ δὲ KA $\overline{\xi\gamma}$
καὶ ἡ πλευρὰ αὐτοῦ $\overline{\xi}$ μοῖραι καὶ $\overline{\nu\varsigma}$ πρῶτα λεπτὰ
καὶ $\overline{\iota\delta}$ δεύτερα.

Ad prop. XXIV.

20 39. Ἡ AB $\overline{\iota\beta}$ ἢ AE $\overline{\delta}$ ἢ EB $\overline{\eta}$ ἢ $B\Theta$ $\overline{\beta}$ ἢ $\Theta\Gamma$ $\overline{\delta}$
ἢ $B\Gamma$ $\overline{\varsigma}$ ἢ $\Delta\Gamma$ $\overline{\iota\beta}$ ἢ ΔK $\overline{\delta}$ ἢ $K\Gamma$ $\overline{\eta}$ ἢ ΔA $\overline{\varsigma}$ ἢ AH $\overline{\beta}$
ἢ $H\Delta$ $\overline{\delta}$ ἢ EZ $\overline{\beta}$ καὶ ἡ ZK $\overline{\delta}$.

Ad prop. XXVI.

40. Ζητῶ καὶ ἐνταῦθα καταλληλίαν· ἀκατάλληλος
25 γὰρ μοι δοκεῖ ὁ τοῦ ἐναντίου λόγος πρὸς τὸ ζήτημα.
εἰ μὲν γὰρ ἔλεγεν ὁ τεχνικός, ὅτι ἐστὶ τῶν δύο παρ-

38. q^a.
p. 157 not. 1.

39. q^a.

40. t (ζήτησις νέα); de re cfr. II

αλληλογράμμων διάμετρος ἡ $AZΓ$ καὶ οὐκ ἄλλη, εἶχεν
 ἂν λέγειν ὁ ἀντίθετος· οὐχ αὕτη, ἀλλ' ἑτέρα ἡ $AΘΓ$.
 ἐπεὶ δὲ λέγει, ὅτι περὶ τὴν αὐτὴν διάμετρον εἰσι,
 ταῦτα ὥφειλεν εἰπεῖν ὁ ἀντίθετος καταλλήλως, ὅτι·
 μὴ γάρ, ἀλλ' εἰ δυνατόν, ἔστω τοῦ μὲν ἐνὸς διαμέτρος 5
 ἡ $AZΓ$, τοῦ δὲ ἑτέρου ἡ $AΘΓ$. οὕτως γὰρ ἂν οὐκ
 ἦν τῶν δύο ἡ αὐτή, ἀλλὰ ἄλλη καὶ ἄλλη· ὅπερ ἐστὶν
 ἐναντίον ὡς ἀληθῶς καὶ καταλλήλως.

Ad prop. XXVII.

41. Πάντων τῶν παρὰ τὴν αὐτὴν εὐθεῖαν παρα- 10
 βαλλομένων παραλληλογράμμων καὶ ἐλλειπόντων εἶδεσι
 παραλληλογράμμοις οὐκ ἔστιν ἐξ ἀνάγκης μέγιστον τὸ
 ἀπὸ τῆς ἡμισείας παραβαλλόμενον, ἀλλ' ἢ ἴσον ἢ μείζον
 ἢ ἑλάττω. πάντων δὲ τῶν παρὰ τὴν αὐτὴν εὐθεῖαν
 παραβαλλομένων παραλληλογράμμων καὶ ἐλλειπόντων 15
 εἶδεσι παραλληλογράμμοις ὁμοίοις τε ἀλλήλοις καὶ
 ὁμοίως κειμένοις τῷ ἀπὸ τῆς ἡμισείας ἀναγραφομένῳ
 μέγιστόν ἐστιν ἐξ ἀνάγκης τὸ ἀπὸ τῆς ἡμισείας παρα-
 βαλλόμενον ὅμοιον ὃν τῷ ἐλλείμματι ἐξ ἀνάγκης.

42. Παραβολὴ παρὰ τοῖς μαθηματικοῖς λέγεται ὁ 20
 μερισμός· παραβαλεῖν γὰρ ἀριθμὸν παρὰ ἀριθμόν ἐστι
 τὸ μερίσαι τὸν μείζονα εἰς τὸν ἐλάττωνα ἥτοι δεῖξαι,
 ποσάκις ὁ ἐλάττω περιέχεται ὑπὸ τοῦ μείζονος.

43. Δι' ἀριθμῶν ἐκθεσις καὶ ἀπόδειξις τοῦ θεω-
 ρήματος· παρὰ γὰρ τὴν AB εὐθεῖαν πηχῶν τυχόν 25

41. $BV^a q (b^2)$. 42. $V^a B^2 q (b^2)$. 43. V^b .

13. ἀπό] ἐκ V . ἴσον ἢ μείζον] μείζον ἢ ἴσον V . 14.
 ἑλάττω] ἑλάσσον καὶ q . 15. παραλληλογράμμων] παραλληλό-
 γραμμον V . 16. τε] $om. Vq$. 17. τῷ] τό V . ἀνα-
 γραφόμενον V , ἀναγραφομένων q . 20. λέγεται] $om. B$.

οὕσαν η καὶ δίχα τμηθεῖσαν εἰς δ καὶ δ παρα-
 βεβλήσθωσαν πλείω παραλληλόγραμμα καὶ πρῶτον τὸ
 $ΑΔ$ ἀπὸ τῆς ἡμισείας ὅν τῆς $ΑΓ$ τεσσάρων οὕσης
 πηχῶν ὥς εἶναι αὐτὸ $\overline{15}$. ἐλλειπέτω δὲ εἶδει παρ-
 5 αλληλογράμμῳ τῷ $ΔΒ$ ὁμοίῳ ἢ μᾶλλον τῷ αὐτῷ ὄντι
 τῷ ἀπὸ τῆς ἡμισείας τῆς $ΑΒ$ εὐθείας ἥτοι τῆς $ΓΒ$
 τεσσάρων οὕσης καὶ αὐτῆς πηχῶν ὥς εἶναι καὶ τὸ
 ἐλλειμμα $\overline{15}$. ἐὰν γὰρ τετράγωνον τὸν $\overline{15}$ παρὰ τὸν η
 παραβάλλω, ἵν' ἢ τὸ αὐτὸ πλάτος τοῦ τε ἐλλείμματος
 10 καὶ τοῦ παραβαλλομένου, ἐπεὶ τὰ η τετράκεις γί-
 νονται $\overline{16}$, φανερόν, ὅτι ἐλλείπει ὁ $\overline{15}$ πρὸς τὴν παρα-
 βολὴν τῷ $\overline{15}$ τῷ ἀπὸ τῆς ἡμισείας ἀναγραφομένῳ. τὸν
 δὲ $\overline{15}$ πρόκειται δεῖξαι μείζονα πάντων τῶν παρὰ τὸν η
 παραβαλλομένων καὶ ἐλλειπόντων εἶδεσι τετραγώνοις,
 15 ἵν' ἢ καὶ ὁμοῖος τῷ ἀπὸ τῆς ἡμισείας. πάλιν οὖν
 παραβεβλήσθω παρὰ τὴν $ΑΒ$, ἥτις ἦν πηχῶν η , τὸ
 $ΑΖ$ παραλληλόγραμμον, καὶ ἐλλειπέτω τὸ $ΑΖ$ πρὸς
 τὴν παραβολὴν εἶδει ὁμοίῳ τῷ ἀπὸ τῆς ἡμισείας ἥτοι
 τετραγώνῳ. τὸ δὲ τοιοῦτον εἶδος ἢ μείζον ἔσται τοῦ $\overline{15}$
 20 ἢ ἐλαττον. οὐ γὰρ ἴσον, ἵνα μὴ λάθωμεν πάλιν τὸν $\overline{15}$
 παραβάλλοντες. ἔστω ἐλαττον. προσεχῶς δὲ τοῦ $\overline{15}$
 ἐλάττων τετράγωνος ἀριθμὸς ἐστίν ὁ θ . ἔστω οὖν
 τὸ ἐλλειμμα θ . τούτου δὲ τῆς πλευρᾶς τοῦ γ ὄντος
 καὶ τοσαντάκεις τοῦ $ΑΖ$ παραβαλλομένου παρὰ τὸν η ,
 25 ἵνα τὸ αὐτὸ πλάτος ἢ τοῦ τε παραβαλλομένου καὶ τοῦ
 ἐλλείμματος, πόστος ἂν ἄλλος ἀριθμὸς ἀρμόσῃ τῷ $ΑΖ$
 ἢ ὁ $\overline{15}$; οὗτος γὰρ τρεῖς παρὰ τὸν η παραβαλλόμενος
 ἐλλείπει πρὸς τὴν παραβολὴν τῷ θ . τρεῖς γὰρ τὰ η $\kappa\delta$
 γίνονται. ἀλλ' ἔστω τὸ ἐλλειμμα μείζον, ὥς ἐπὶ τῆς

5. ἢ μᾶλλον] euan. V.
 ἐλάττονος τετραγώνου V.

10. ἐπεὶ] scripsi, ἐπί V.
 23. δὲ τῆς] fort. leg. δῆτα V.

22.

έτέρως καταγραφῆς, ὅπερ ὁ γεωμέτρης διὰ συντομὴν παρέλειπεν. πάλιν οὖν τῶν αὐτῶν ὑποκειμένων, ἐπεὶ προσεχῶς μείζων τοῦ $\overline{\iota\varsigma}$ τετραγώνος ἀριθμὸς ὁ $\overline{\kappa\epsilon}$ ἐστὶ, ἔστω τὸ ἔλλειμμα $\overline{\kappa\epsilon}$. τούτου δὴ πλευρᾶς τοῦ $\overline{\epsilon}$ ὄντος πεντάκις παρὰ τὸν $\overline{\eta}$ τὸ AZ παραβαλλέσθω, 5 ὅπερ ἐλλείπειν ὀφείλει πρὸς τὴν παραβολὴν τῷ $\overline{\kappa\epsilon}$, ἐπεὶ πεντάκις τὰ $\overline{\eta}$ τεσσαράκοντα γίνεται. ὥστε καὶ οὕτως ἔσται ἔλαττον δηλονότι τοῦ ἀπὸ τῆς ἡμισείας ἀναγραφομένου. εἰ δὲ μὴ τοὺς προσεχεῖς τετραγώνους ἀριθμοὺς τῷ $\overline{\iota\varsigma}$ ἐπὶ τοῦ ἐλλείμματος λάβωμεν, ἔτι 10 μᾶλλον ἔλαττον ἔσται τοῦ ἀπὸ τῆς ἡμισείας τὸ οὕτως παραβαλλόμενον· ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

44. Ἡ AB ὅλη $\overline{\iota\beta}$ ἢ AK $\overline{\theta}$ ἢ KB $\overline{\gamma}$ ἢ $ΓΚ$ $\overline{\gamma}$ ἢ $AΓ$ ἕξ τὸ $AΔ$ παραλληλόγραμμον $\overline{\lambda\varsigma}$ καὶ τὸ $ΓΕ$ παραλληλόγραμμον $\overline{\lambda\varsigma}$ τὸ $ΓΖ$ $\overline{\theta}$. 15

45. Τῷ $ΔΒ$ p. 158, 23] $ΔΒ$ ὅλον λέγει τὸ $ΔΕΒΓ$, ὥσπερ $AΔ$ τὸ $AΓΔ$.

46. Ἰστέον, ὅτι οὐ καλῶς ἔχει τοῦ παρόντος θεωρήματος οὔτε ἡ πρότασις οὔτε ἡ ἀπόδειξις· καὶ ἀμφοτέραι γὰρ νοσοῦσι μηδὲν ὅλως ὑγιὲς φέρουσai. καὶ 20 τῷ μὲν στοιχειωτῇ οὐ περιάπτω τὸ ἀμάρτημα, τῷ γραφεῖ δέ· ἐν γὰρ τῷ σαρακηνικῷ ἀντιγράφῳ οὕτως εὔρηται καὶ ἡ πρότασις καὶ ἡ ἀπόδειξις. εὐθείας δοθείσης ἐὰν παραβληθῇ παρὰ τὴν ἡμίσειαν αὐτῆς χωρίον παραλληλόγραμμον, παραβληθῶσι δὲ παρ' ὅλην καὶ 25 ἕτερα χωρία παραλληλόγραμμα ἐλλείποντα πρὸς συμπλήρωσιν αὐτῆς εἶδει ὁμοίῳ τῷ παραλληλογράμῳ τῷ

44. q^a. 45. q. 46. p; figuram non habet, neque eam ad litteras textus restituere potui. u. app.

5. παραβαλλέσθω] -έσθω euan. V. 6. ὀφείλει] -ει euan. V.
7. ὥστε] euan. V. 25. ὅλην] ὅλων p.

παραβληθέντι παρὰ τὴν ἑτέραν ἡμίσειαν τῆς δοθείσης
 εὐθείας, ἥ δὲ τὸ ἔλλειμμα περὶ τὴν διάμετρον τοῦ
 παραβληθέντος παραλληλογράμμου παρὰ τὴν αὐτὴν
 ἑτέραν ἡμίσειαν τῆς δοθείσης εὐθείας, μέγιστον ἔσται
 5 τῶν ἄλλων παραλληλογράμμων τὸ παραβληθὲν παρὰ
 τὴν πρότερον ἡμίσειαν τῆς δοθείσης εὐθείας. ἔστω γὰρ
 εὐθεῖα ἡ AB , καὶ συνεστάτω ἐπ' αὐτῆς χωρίον ὀρθο-
 γώνιον παραλληλόγραμμον τὸ AZ , καὶ τεμήσθω ἡ
 AB εἰς ἴσα κατὰ τὸ Γ , καὶ ἤχθω παράλληλος τῇ BZ
 10 ἡ GH . καὶ ἐπεὶ τὰ AH , HB παραλληλόγραμμα ἐπὶ
 βάσεων τῶν αὐτῶν εἰσι καὶ ἐν δυσὶ παραλλήλοις, ἴσα
 ἄρα εἰσὶν ἀλλήλοις. ἤχθω δὲ διάμετρος ἡ HB , καὶ
 εἰλήφθω σημεῖον τὸ Λ , ὡς ἔτυχε, καὶ ἤχθω παράλληλος
 τῇ BZ ἡ ΛE , καὶ διὰ τοῦ K σημείου παράλληλος
 15 ἡ NX τῇ AB . ἔστι δὲ τὸ KB παραλληλόγραμμον
 περὶ τὴν διάμετρον τοῦ ΓZ ὀρθογωνίου χωρίου καὶ
 ὁμοιοῦται τούτῳ. καὶ τὸ AH χωρίον παραλληλό-
 γραμμον παρὰ τὴν ἡμίσειαν τῆς AB εὐθείας παρα-
 βέβληται, τὸ δὲ AK παρ' ὅλην τὴν AB ἐλλείπον πρὸς
 20 συμπλήρωσιν αὐτῆς εἶδει τῷ KB ὁμοίῳ ὄντι τῷ BH
 παραλληλογράμῳ. λέγω, ὅτι τὸ AH ὀρθογώνιον
 μέγιστόν ἐστι τοῦ AK ὀρθογωνίου. ἡ γὰρ AG ἴση
 ἐστὶ τῇ GB , ἡ δὲ AG τῇ EB . ἀπεναντίον γὰρ ἐστὶ
 ἡ δὲ GB τῇ HZ . ἡ EB ἄρα καὶ ἡ HZ ἴσαι ἀλλήλαις
 25 εἰσὶν. τὰ ἄρα ET , TZ ὀρθογώνια ἴσα ἀλλήλοις ἐστίν.
 ἀλλὰ τὸ ET μεῖζόν ἐστι τοῦ KZ , καὶ τὸ KZ παρα-
 πλήρωμα ἴσον ἐστὶ τῷ $K\Gamma$ παραπληρώματι. τὸ ET
 ἄρα μεῖζόν ἐστι τοῦ $K\Gamma$. ἔστω δὲ κοινὸν τὸ AT . τὸ

8. τὸ AZ] ἡ AZ p. 9. ἄχθω p. 15. δέ] scrib. δῆ. 16.
 τοῦ] τῆς p. Litterae β η κ dignosci nix possunt in p. 22.
 μέγιστόν ἐστι] in ras. p; scrib. μεῖζόν ἐστι.

AH ἄρα μείζον ἐστὶ τοῦ AG . ἐντεῦθεν οὖν δείκνυνται, ὅτι τὸ AH τὸ παραβληθὲν παρὰ τὴν ἡμίσειαν τῆς δοθείσης εὐθείας μείζον ἐστὶ παντὸς ὀρθογωνίου χωρίου παραβαλλομένου παρὰ τὴν ὅλην τὴν AB ἐλλείποντος πρὸς συμπλήρωσιν αὐτῆς εἶδει ὁμοίῳ τῷ BH τῷ παρα- 5 βληθέντι παρὰ τὴν ἑτέραν ἡμίσειαν τῆς AB , καὶ ἐξῆς τὸ θεώρημα.

Ad prop. XXVIII.

47. Τὸ Γ μὴ μείζον p. 162, 12] εἶπε γάρ, ὅτι δεῖ δῆ, ὃ δειῖ ἴσον παραβαλεῖν, μὴ μείζον εἶναι τοῦ ἀπὸ 10 τῆς ἡμισείας· ἐπεὶ οὖν τὸ AH ἀπὸ τῆς ἡμισείας ἐστίν, οὐκ ἔσται αὐτοῦ μείζον τὸ Γ , ἀλλ' ἦτοι ἴσον ἢ ἔλαττον. ὥστε τὸ AH τοῦ Γ ἦτοι ἴσον ἐστὶν ἢ μείζον.

48. Ταύτη τῇ ὑπεροχῇ ἴσον, τῷ δὲ Δ ὅμοιον p. 164, 10] ἐπεὶ μείζον ἐστὶ τὸ ΘE τοῦ Γ , ἀνάγκη ὑπεροχῇ τινι 15 μείζον εἶναι· οἶον λόγου χάριν ἔστω τὸ ΘE μονάδων $\overline{\iota\eta}$, τὸ δὲ Γ ἔστω μονάδων $\overline{\iota}$. ἔστιν οὖν ἡ τοῦ $\overline{\iota\eta}$ πρὸς τὸν $\overline{\iota}$ ὑπεροχὴ μονάδων $\overline{\eta}$. συνεστάτω οὖν τὸ $KAMN$ ἴσον ὃν τῷ $\overline{\eta}$ τῇ ὑπεροχῇ τοῦ $\overline{\iota\eta}$, τουτέστι τοῦ HB , πρὸς τὸν $\overline{\iota}$ ἦτοι τὸ Γ . δεῖ δὲ οὕτως ἀναγινώσκειν 20 τὴν λέξιν ἀκατάλληλόν τι ἔχουσιν· ταύτη τῇ ὑπεροχῇ, ἐν ἣ μείζον ἐστὶ τὸ HB τοῦ Γ , συνεστάτω ἴσον τὸ $KAMN$, ὅμοιον δὲ τῷ Δ , ἵνα ἡ τὸ $KAMN$ ἴσον μὲν τῇ ὑπεροχῇ τοῦ HB πρὸς τὸ Γ , ὅμοιον δὲ τῷ Δ .

47. $V^a B^2 q$. 48. $V^a q (b^2)$.

10. ὃ δειῖ] ὃ δῆ q. 13. μείζον] ἔλαττον B. 15. ἐπεὶ] ἐπεὶ γάρ b. 16. $\overline{\iota\eta}$] δέκα καὶ ὀκτώ V. 18. $\overline{\eta}$] ὀκτώ V.
19. τῷ $\overline{\eta}$] τὸ ὀγδοον V. 23. τῷ] τό V. 24. τῷ] πρὸς τῷ b.

49. Οἱ ἐντεῦθεν καθεξῆς ἐπικείμενοι τοῖς σχήμασιν ἀριθμοὶ ἐτέθησαν ὑπ' ἐμοῦ Θεοδώρου τοῦ Ἀντιοχείτου.

50. Ἡ AB ὅλη $\overline{ιβ}$ ἢ AG $\overline{ς}$ ἢ GB $\overline{ς}$ ἢ AA $\overline{γ}$ ἢ AB $\overline{θ}$ ἢ $AΘ$ $\overline{θ}$ ἢ AK $\overline{ς}$ ἢ $KΘ$ $\overline{γ}$ ἢ $ΘE$ $\overline{γ}$ τὸ AA $\overline{λς}$
5 τὸ AB $\overline{λς}$ τὸ $AΘ$ $\overline{κς}$ τὸ EB $\overline{πα}$ τὸ AE $\overline{κς}$ ἢ HZ $\overline{ς}$
ἢ HA $\overline{γ}$ τὸ AZ $\overline{ιη}$.

51. Τὸ $ΘE$ $\overline{λς}$ τὸ HB $\overline{λς}$ τὸ $HΠ$ $\overline{δ}$ ὁ $ΥΦΧ$ γνώμων $\overline{λβ}$.

Ad prop. XXIX.

10 52. Ἐστω η AB εὐθεῖα, ὥς τὸ σχόλιον ἔχει, μονάδων $\overline{ιη}$. ἐπεὶ οὖν δίχα τέτμηται κατὰ τὸ E , ἔστιν ἄρα ἡ AE μονάδων $\overline{θ}$, ὁμοίως καὶ ἡ EB $\overline{θ}$. ἔστιν ἄρα τὸ ἀπὸ τῆς EB ἥτοι τὸ EA δυνάμεων $\overline{πα}$. ἐννάκις γὰρ τὰ $\overline{θ}$ $\overline{πα}$. ἐπεὶ δὲ πάλιν ὑπόκειται τὸ Γ
15 δυνάμεων $\overline{ρμδ}$, τὸ δὲ $HΘ$ δυνάμεων $\overline{σκε}$, ἔστι δὲ καὶ τὸ ZB δυνάμεων $\overline{πα}$, συναμφοτέρα τὰ ZB , Γ ἴσα εἰσὶ τῷ $HΘ$. τὰ γὰρ $\overline{ρμδ}$, ἅπερ εἰσὶ τὸ Γ εὐθύγραμμον, μετὰ τῶν $\overline{πα}$, ἅπερ εἰσὶ τὸ ZB , τὰ οὖν $\overline{ρμδ}$ μετὰ τῶν $\overline{πα}$ γίνεται $\overline{σκε}$. ἐπεὶ δὲ τοῦ $HΘ$ ἡ πλευρὰ ἡ KH
20 μονάδων ἐστὶ $\overline{ιε}$, ἴση δὲ ἡ ZN τῇ KH , καὶ ἡ ZN ἄρα μονάδων ἐστὶ $\overline{ιε}$. ἐπεὶ δὲ τὸ EA τετράγωνόν ἐστι, καὶ ἔστιν ἡ ZE μονάδων $\overline{θ}$. ἴση γὰρ τῇ EB . ἡ EN ἄρα μονάδων ἐστὶν $\overline{ς}$. ὁμοίως καὶ ἡ $BΠ$ μο-

49. q^b. 50. q^a; litterae non concordant cum figura.
51. q^a (in figura). 52. V^aB²qβ³ (P²l).

1. καθεξῆς] supra scr. q. 10. ὥς — ἔχει] om. BP.
σχόλιον] Vb, σχῆμα q. 12. EB] EB μονάδων B. 13.
ἐννάκις — 14. $\overline{πα}$] om. Bb. 14. τὰ] τό V. 15. δυνάμεων]
εὐθύγραμμον B. δυνάμεων] om. V. δέ] om. b. 16.
δυνάμεων] om. B. 17. HΘ] Θ e corr. V. τὰ γὰρ — 19.
 $\overline{σκε}$] om. B. 18. μετὰ] (pr.) μὴ τό V. 19. $\overline{σκε}$] mut. in $\overline{σνε}$ V,
 $\overline{σνε}$ q.

νάδων $\bar{\epsilon}$. τῶν γὰρ παραλληλογράμμων χωρίων αἱ ἀπεναντίον γωνίαι τε καὶ πλευραὶ ἴσαι ἀλλήλαις εἰσίν. ὥστε τὸ AN χωρίον δυνάμεων ἐστὶ $\bar{\nu}\delta$. περιέχεται γὰρ ὑπὸ τῆς AE οὔσης μονάδων $\bar{\theta}$ καὶ τῆς EN οὔσης μονάδων $\bar{\epsilon}$, ἑξάκις δὲ $\bar{\theta}$ $\bar{\nu}\delta$. ὁμοίως δὲ καὶ τὸ $E\Pi$ 5 δυνάμεων $\bar{\nu}\delta$. περιέχεται γὰρ ὑπὸ τῶν EB , $B\Pi$ οὔσης τῆς EB $\bar{\theta}$, τῆς δὲ $B\Pi$ $\bar{\epsilon}$. ὥστε τὸ $A\Pi$ χωρίον ἐστὶ δυνάμεων $\bar{\rho}\eta$. ἐπεὶ δὲ τὸ Γ δυνάμεων ἐστὶν $\bar{\rho}\mu\delta$, ἴσον δὲ τὸ Γ τῷ $A\Xi$, καὶ τὸ $A\Xi$ ἐστὶ δυνάμεων $\bar{\rho}\mu\delta$. ἦν δὲ τὸ $A\Pi$ δυνάμεων $\bar{\rho}\eta$. λείπεται τὸ $B\Xi$ δυνάμεων 10 εἶναι $\lambda\bar{\epsilon}$. τὰ γὰρ $\bar{\rho}\eta$ μετὰ τῶν $\lambda\bar{\epsilon}$ ἐστὶ $\bar{\rho}\mu\delta$. καὶ δεῖ γινώσκειν, ὅτι τὰ ὅμοια εὐθύγραμμα οὐκ ἀνάγκη καὶ ἴσα εἶναι. τὸ γὰρ ZB ὅμοιον ὃν τῷ ΠO οὐκ ἴσον αὐτῷ ἐστὶν, εἶπερ τὸ μὲν ἐστὶν $\bar{\pi}\alpha$ δυνάμεων, τὸ δὲ $\lambda\bar{\epsilon}$, ἀλλ' ἐνδέχεται καὶ ἴσα εἶναι τὰ ὅμοια καὶ ἄνισα. 15

53. Ἐρωτᾷ τις· οὐκ οἶδ' ὅθεν, ὅτι ὁμόλογος· καὶ εἰποίμι, ὅτι ἐπεὶ τὸ $H\Theta$ τῷ Δ ὅμοιον συνέσταται, τῷ αὐτῷ δὲ καὶ τὸ BZ ἦν ὅμοιον. ὥστε ἐκάτερον τῶν $H\Theta$, ZB τῷ Δ ἐστὶν ὅμοιον. καὶ ἀλλήλοις ἄρα. εἰ δὲ ὅμοια, ἀνάγκη καὶ τὰς πλευρὰς ἀνάλογον ἔχειν καὶ 20 τῶν ἀντιστροφῶν τῶν περὶ τῶν ὁμοίων σχημάτων.

54. Τὸ $A\Pi$ ἐστὶ τὸ παραβληθὲν παρὰ τὴν AB εὐθεῖαν, τὸ δὲ $A\Xi$ ἐστὶ μὲν, ὡς δέδεικται, ἴσον τῷ Γ ,

53. q (b³l). 54. V^aq (b²l).

1. χωρίων] om. b. 2. γωνίαι — εἰσίν] om. b. 3. ἐστὶ] om. b. $\bar{\nu}\delta$] $\bar{\nu}$ καὶ τεσσάρων V. 4. μονάδων] om. B. 5. μονάδων] om. Bb. ἑξάκις — $\bar{\nu}\delta$] om. B. δέ] δὴ q b. $E\Pi$] E e corr. b. 6. δυνάμεων] om. B. EB — 7. $\bar{\epsilon}$] ἴσων B. 7. $B\Pi$] $E\Pi$ V b q. ἐστὶ] δέ ἐστὶ b. 8. δυνάμεων] om. B. δυνάμεων] om. B. 10. δυνάμεων] om. B. $B\Xi$] BZ b. δυνάμεων] om. B. 11. τὰ — $\bar{\rho}\mu\delta$] om. B. 14. δυνάμεων] om. B.

ὑπερβάλλει δὲ τοῦ $ΑΠ$ τῷ $ΒΞ$, ὥστε παρεβλήθη παρὰ τὴν $ΑΒ$ τὸ $ΑΞ$ ὑπερβάλλον τοῦ $ΑΠ$ τῷ $ΒΞ$.

55. Ἐστω ἡ $ΑΒ$ εὐθεῖα μονάδων $\overline{ιη}$, τὸ ἀπὸ τῆς $ΕΒ$ δυνάμεων $\overline{πα}$, τὸ δὲ $Γ$ εὐθύγραμμον δυνάμεων $\overline{ρμδ}$, τὸ δὲ συναμφοτέρων $ΖΒ$, $Γ$, τουτέστι τὸ $ΗΘ$, δυνάμεων $\overline{σκε}$. ἡ πλευρὰ ἡ $ΚΗ$ μήκει μονάδων $\overline{ιε}$. ὥστε καὶ ἡ $ΕΝ$ πλευρὰ μήκει μονάδων $\overline{ς}$, τὸ $ΝΒ$ χωρίου δυνάμεων $\overline{νδ}$, τὸ δὲ $ΒΞ$ δυνάμεων $\overline{λς}$.

Ad prop. XXX.

10 56. Τὸ $ΓΔ$ ὑπερβάλλον p. 170, 16] οὐχ ὑπερβάλλειν λέγει τὸ $ΒΓ$ τετράγωνον τοῦ $ΓΔ$ παραλληλογράμμου. ἴσα γὰρ ὄντα τό τε $ΒΓ$ τετράγωνον καὶ τὸ $ΓΔ$ παραλληλόγραμμον πῶς δύναται ὑπερβάλλειν; ἀλλ' ὑπερβάλλειν λέγει τοῦ $ΓΕ$. ἔστι γὰρ τὸ λεγόμενον,
15 ὅτι· παραβεβλήσθω παρὰ τὴν $ΑΓ$ τῷ $ΒΓ$ τετραγώνῳ ἴσον παραλληλόγραμμον τὸ $ΓΔ$ ὑπερβάλλον τὸ $ΒΓ$ τετράγωνον τοῦ παραλληλογράμμου, οὐχὶ τοῦ $ΓΔ$, ἀλλὰ τοῦ παραλληλογράμμου τοῦ ἀναγραφομένου ἀπὸ τῆς $ΑΓ$, ὅπερ ἀναγραφόμενον παραλληλόγραμμον ἀπὸ
20 τῆς $ΑΓ$ ἔστι τὸ $ΓΕ$. ὑπερβάλλει γάρ, ὡς δειχθήσεται, τὸ $ΓΒ$ τετράγωνον τοῦ $ΓΕ$ παραλληλογράμμου τῷ $ΑΔ$.

55. $V^a B b q$ (l).

56. $V^a B^2 q$ ($b^3 l$).

1. τῷ] τό $V q$. 2. τῷ] τό $V b q$. 3. μονάδων] μοιρῶν V , $\overset{\circ}{\mu}$ B . τό — 4. $\overline{πα}$] supra b . 4. Supra $ΕΒ$ add. ἥτοι τὸ $ΖΒ$ V . 6. $\overline{σκε}$ δυνάμεων B . ἡ $ΚΗ$] $ΚΗ$ $V b q$. μονάδων] $\overset{\circ}{\mu}$ $B b$, μοιρῶν V . 7. ἡ] om. b , αἱ $V q$. μήκει] om. b . μονάδων] $\overset{\circ}{\mu}$ $B b$, μοιρῶν V . 8. δυνάμεων] (prius) om. b . 11. λέγεται B . Fort. scrib. τοῦ $ΒΓ$ τετραγώνου τὸ $ΓΔ$ παραλληλόγραμμον. 12. ὄντα] ἔστι B . 13. παραλληλόγραμμον] om. B . πῶς δύναται ὑπερβάλλειν] om. B . 14. λέγεται B . 16. τό] (alt.) e corr. V . 21. τῷ] corr. ex τό V , τό q .

ἐλλιπὴς οὖν οὖσα ἢ τοῦ προβλήματος ἔκθεσις ἀσάφειαν πεποίηκεν.

57. Ἐν τῷ ια' θεωρήματι τοῦ β' στοιχείου οὐκ ἔδειξεν ἄκρον καὶ μέσον λόγον τὴν εὐθειᾶν τμηθεῖσαν, ἐνταῦθα δὲ θέλων δεῖξαι, τί ἐστὶν ἄκρον καὶ μέσον 5 εὐθειᾶν τμηθῆναι τούτου χάριν ἔδειξε καὶ οὐ μάτην.

58. Τινὲς ἀποροῦσι λέγοντες, ὅτι ἐν τῷ ια' θεωρήματι τοῦ β' βιβλίου ἔδειξε τὴν δοθεῖσαν εὐθειᾶν ἄκρον καὶ μέσον λόγον τμηθῆναι δυναμένην καὶ ἐνταῦθα πάλιν τὸ αὐτὸ δεικνύει. καὶ λέγομεν, ὅτι ἐκεῖ 10 οὐκ ἔδειξεν ἄκρον καὶ μέσον λόγον τμηθεῖσαν τὴν εὐθειᾶν, ἐνταῦθα δὲ θέλων δεῖξαι, τί ἐστὶν ἄκρον καὶ μέσον λόγον εὐθειᾶν τμηθῆναι, τούτου χάριν ἔδειξεν αὐτό. οὐ μάτην οὖν τοῦτο πεποίηκεν.

59. Τετμήσθω γάρ p. 422, 19] οὕτως ἔδει εἰπεῖν, 15 εἴπερ ἐβούλετο δηλῶσαι φανερώς τάς τε ἄκρας εὐθείας καὶ τὴν μέσην, ὅτι· τετμήσθω ἢ AB εἰς τε τὴν AG καὶ εἰς τὴν GB .

60. Ἔστιν ἄρα ὥς ἢ BA κτλ. p. 422, 22] τοῦτο διὰ τὸ ιζ' τὸ λέγον, ὅτι καὶ ἐὰν τὸ ὑπὸ τῶν ἄκρων 20 περιεχόμενον ὀρθογώνιον ἴσὸν ᾗ τῷ ἀπὸ τῆς μέσης τετραγώνῳ, αἱ τρεῖς εὐθεῖαι ἀνάλογον.

Ad prop. XXXI.

61. Ἐπεὶ δὲ διὰ τὸ πόρισμα τοῦ δ' τοῦ ε' βιβλίου, ἐὰν δύο μεγέθη ἀνάλογον ᾗ, καὶ ἀνάπαλιν ἀνάλογον 25

57. b. 58. BV^aq (l, et b³ addito in initio *Δημετρίου*);
cfr. nr. 57. 59. t. 60. V^aq. 61. V².

8. ἔδειξεν B. 9. λόγον] post ras. 1 litt. V, om. B,
ὅλον bq. 13. λόγον] om. B. τμηθῆναι] τεμεῖν Vq. 22.
ἀνάλογον ὧσιν V.

ἔσται, καὶ ὥς ἡ $B\Delta$ πρὸς $B\Gamma$, οὕτως τὸ ἀπὸ τῆς AB
 πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς $B\Gamma$. διὰ δὲ τὸ αὐτὸ πόρισμα καὶ
 ὥς ἡ $\Gamma\Delta$ πρὸς τὴν ΓB , οὕτω καὶ τὸ ἀπὸ τῆς $A\Gamma$
 πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς ΓB . ἔστω οὖν πρῶτον μὲν μέγεθος
 5 ἡ $B\Delta$, δεύτερον ἡ ΓB , τρίτον τὸ ἀπὸ τῆς AB , τέ-
 ταρτον τὸ ἀπὸ τῆς $B\Gamma$, πέμπτον ἡ $\Gamma\Delta$, ἕκτον τὸ ἀπὸ
 τῆς $A\Gamma$, καὶ διὰ τὸ κδ' τοῦ ε' βιβλίου συντεθὲν
 πρῶτον ἡ $B\Delta$ καὶ πέμπτον ἡ $\Gamma\Delta$ πρὸς δεύτερον τὴν
 $B\Gamma$ τὸν αὐτὸν λόγον ἔξει καὶ τρίτον τὸ ἀπὸ τῆς AB
 10 καὶ ἕκτον τὸ ἀπὸ τῆς $A\Gamma$ πρὸς τέταρτον τὸ ἀπὸ τῆς $B\Gamma$.

62. Διὰ τὸ ἀνάπαλιν καὶ διὰ τὸ κα' τοῦ ε' γίνεται
 ὥς ἡ $B\Delta$ πρὸς $B\Gamma$, τὸ ἀπὸ τῆς BA εἶδος πρὸς τὸ
 ἀπὸ τῆς $B\Gamma$, καὶ ὥς ἡ $\Delta\Gamma$ πρὸς $B\Gamma$, τὸ ἀπὸ τῆς ΓA
 πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς $B\Gamma$. καὶ διὰ τὸ κδ' τοῦ ε' καὶ ἀνά-
 15 παλιν καὶ συντεθὲν καὶ διὰ τὸ θ' τοῦ ε'.

Ad prop. XXXII.

63. Ἀπορῶ καὶ ἐνταῦθα, τίνι τρόπῳ λέγεται σύν-
 θετα τὰ οὕτω καταγραφέντα τρίγωνα. οὔτε γὰρ ὠρίσατο
 ὁ τεχνικὸς τοιαύτην σύνθεσιν τριγώνων, μᾶλλον δ'
 20 οὐδ' ὁποίαν δὴ τινὰ σχημάτων ὅλως, οὔτε συντεθειμένα
 λέγειν ἔχω τὰ ἐνθάδε τρίγωνα, ἀλλὰ μᾶλλον ἀπτόμενα
 ἀλλήλων. μὴ γάρ μοί τις ἀναγινώσκων συναπτέτω
 τὸ συντεθῆ μετὰ τοῦ κατὰ μίαν, ἀλλ' εἰπὼν· ἔαν δύο
 τρίγωνα συντεθῇ, καὶ ὑποστείλας τὴν φωνὴν μικρὸν
 25 διὰ τὴν μετὰ ταῦτα τελείαν ἀπόδοσιν ἐπαγαγέτω κατὰ

62. B^2V^aq (b^3l).

63. t (ἀπορία νέα).

11. γίνεται] γὰρ εἰσιν q . 12. BA] BE q . 13. $B\Gamma$] ($alt.$)
 τὴν $B\Gamma$ B . 14. πρὸς τὸ ἀπό] πρὸς V . τό] $om.$ V . 15.
 Post ε' add. δι' οὗ καὶ μᾶλλον δεικνύται B alia manu.

μίαν γωνίαν καὶ τὰ ἐξῆς συναπτῶς. τοῦτο δ' ὅτι οὕτως ἀναγινώσκεισθαι χρή, τὰ ἐπαγόμενα μαρτυρεῖ.

Ad prop. XXXIII.

64. Ἐάν ἐστὶν ἡ ΒΓ περιφέρεια ὑπὸ τριγώνου ἰσοπλεύρου τοῦ εἰς τὸν κύκλον ἐγγεγραμμένου πλευρᾶς 5 ὑποτεينوμένη, καὶ ληφθῇ τῆς ΒΓ περιφερείας ἰσάκεις πολλαπλάσια καὶ τῆς ὑπὸ ΒΗΓ γωνίας ἐν τριπλασίονι λόγῳ, γενήσεται ὅλος ὁ κύκλος τῆς ΒΓ περιφερείας ἰσάκεις πολλαπλάσιος καὶ ἡ πρὸς τὸ ὅλον κέντρον τοῦ κύκλου συνισταμένη γωνία ἥγουν ἡ ὑποτεينوμένη ὑπὸ 10 ὅλου τοῦ κύκλου γωνία τῆς ὑπὸ ΒΗΓ γωνίας. ἐὰν δὲ ἐν ἑξαπλασίονι λόγῳ ληφθῇ ὁ ἰσάκεις πολλαπλασιασμός τῆς τε ΒΓ περιφερείας καὶ τῆς ὑπὸ ΒΗΓ γωνίας, πάλιν δις ὁ κύκλος καὶ ἡ πρὸς ὅλον τὸ κέντρον δις ὑποτεينوμένη ὑπὸ ὅλου τοῦ κύκλου γωνία ἰσάκεις ἔσονται 15 πολλαπλάσια τῆς τε ΒΓ περιφερείας καὶ τῆς ὑπὸ ΒΗΓ γωνίας. ὁμοίως καὶ ἐπὶ ἑπταπλασίου καὶ ὀκταπλασίου, καὶ εἰς ἄπειρον οὕτως δεῖ νοεῖν ἐπὶ τοῦ κύκλου τοὺς ἰσάκεις πολλαπλασιασμούς καὶ ἐπὶ τῶν γωνιῶν αὐτοῦ τῶν ἐν τῷ κέντρῳ τοῦ κύκλου συνισταμένων. 20

65. Ἀπορήσειεν ἂν τις οὐκ ἀφυσῶς, διὰ τί μέλλων

64. BV^aq b (b³l); idem rursus ad principium lib. VII V^aq (scripturas uncis inclusi). 65. V¹.

4. περιφέρεια] om. q, m. 2 B. (ὑπό] om. V). 5. ἐγ-
γραφομένου q (γεγραμμένου V). 6. ὑποτεينوμένης V et B,
sed corr. m. 2 in ὑποτεينوμένη. λειφθῇ B, corr. m. 2.
περιφερείας] comp. Bq, περί V. 8. ὅλος] καὶ ὅλος V.
περιφερείας] comp. Bq, περί V. 10. συνισταμένη] συγ-
κειμένη V (γωνία συνισταμένη q). (ἡ] om. Vq). 12. ἐν]
ὁλ q. 13. ΒΗΓ] corr. ex ΒΓ V. 15. ὅλου] τοῦ ὅλου q.
17. ὁμοίως] ὁμοίως δέ b. (ἐπί] ἐπὶ τοῦ q). 20. τῶν ἐν
— συνισταμένων] m. 2 B (pro αὐτοῦ hab. ἐστίν); om. q.

ὁ γεωμέτρης δεῖξαι, ὥς ἐν τοῖς ἴσοις κύκλοις αἱ γωνίαι
 τὸν αὐτὸν λόγον ἔχουσι ταῖς περιφερείαις, ἐφ' ὧν
 βεβήκασιν, ἐχρήσατο εἰς τὴν τούτου δεῖξιν, ὅτι αἱ ἐπὶ
 μειζόνων περιφερειῶν ἐν τοῖς ἴσοις κύκλοις μείζους
 5 εἰσὶν, αἱ δὲ ἐπ' ἐλάσσονων ἐλάσσους καὶ αἱ ἐπὶ ἴσων
 ἴσαι, ὃ ταῦτόν ἐστι τῷ ἐὰν ἡ περιφέρεια πρὸς τὴν
 περιφέρειαν ἔχη τὸν τοῦ μείζονος λόγον, καὶ ἡ γωνία
 ἡ ἐπὶ τῆς μείζονος περιφερείας βεβηκυῖα τῆς ἐπ'
 ἐλάσσονος περιφερείας βεβηκυῖας τὸν τοῦ μείζονος
 10 λόγον ἔξει, καὶ ἐὰν ἡ περιφέρεια πρὸς τὴν περι-
 φέρειαν τὸν τοῦ ἐλάττονος λόγον ἔχη, καὶ ἡ γωνία
 ἡ ἐπὶ τῆς ἐλάττονος περιφερείας βεβηκυῖα πρὸς τὴν
 ἐπὶ τῆς μείζονος τὸν τοῦ ἐλάττονος λόγον ἔξει, καὶ
 ἐὰν ἴσαι αἱ περιφέρειαι, αἱ γωνίαι τὸν τῆς ἰσότητος,
 15 ὅπερ ἦν τὸ ἐν τῇ προτάσει τοῦ παρόντος ζητούμενον
 θεωρήματος, ὅμοιον ὁ γεωμέτρης ποιῶν τῷ ἀπολογη-
 σαμένῳ ἐρωτηθέντι, διὰ τί ὁ ἄνθρωπος ζῷον, ὅτι
 ἄνθρωπος ζῷον, ὅπερ οὐ μόνον ἐπὶ τῆς ἀποδείξεως
 γελοῖόν ἐστι, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ τῆς διαλεκτικῆς, εἴ τις
 20 τοιουτοτρόπως ἀποφαίνεται, καταγέλαστος δόξειε. φανέν
 οὖν, ὥς οὐκ ἤδη, ἐὰν ἡ περιφέρεια πρὸς τὴν περι-
 φέρειαν ἔχη τὸν τοῦ μείζονος λόγον, καὶ ἡ γωνία ἡ
 ἐπὶ τῆς μείζονος περιφερείας πρὸς τὴν γωνίαν τὴν ἐπὶ
 τῆς ἐλάσσονος βεβηκυῖαν ἔχη τὸν τοῦ μείζονος λόγον,
 25 ἤδη καὶ ὃν λόγον ἔχει ἡ περιφέρεια πρὸς τὴν περι-
 φέρειαν, ἔχει καὶ ἡ γωνία πρὸς τὴν γωνίαν. εἰκὸς
 γὰρ τὸν μὲν τοῦ μείζονος ἔχειν λόγον τὴν περιφέρειαν

5. δέ] δὲ αἱ V. 8. Ante βεβηκυῖα macula est in V,
 item lin. 9, 12. Hic illic in hoc scholio rasurae sunt. 13.
 τῆς] τοῦ V. 24. βεβηκυῖαν] βεβη- in ras. post complures
 litteras euanidas V. 25. ἤδη] alt. η obscurum V.

πρὸς τὴν περιφέρειαν καὶ τὴν γωνίαν πρὸς τὴν γωνίαν, ἕτερον δὲ καὶ ἕτερον.

66. Ἀπορήσειεν ἂν τις, πόθεν δῆλον, ὥς, ἐὰν ἡ περιφέρεια τῇ περιφερείᾳ ἴση, καὶ ὁ τομεὺς τῷ τομεῖ, καὶ εἰ μείζων, μείζων, καὶ εἰ ἐλάττων, ἐλάττων. ὅτι 5
 μὲν, ἐὰν ἡ περιφέρεια ἴση τῇ περιφερείᾳ, καὶ ὁ τομεὺς τῷ τομεῖ ἴσος, δέδεικται οὕτω· κείσθω τῇ $ΒΑ$ περιφερείᾳ ἴση ἡ $ΕΝ$, καὶ ἤχθω εὐθεῖα ἀπὸ τοῦ $Β$ ἐπὶ τὸ $Α$ καὶ ἀπὸ τοῦ $Ε$ ἐπὶ τὸ $Ν$. καὶ ἐπεὶ οἱ κύκλοι ἴσοι, ἴσαι εἰσὶ καὶ αἱ $ΒΗ$, $ΗΑ$ ταῖς $ΕΘ$, $ΘΝ$. ἀλλὰ 10
 καὶ γωνία ἡ ὑπὸ $ΒΗΑ$ γωνία τῇ ὑπὸ $ΕΘΝ$ ἴση διὰ τὸ κζ' τοῦ γ'. καὶ ἡ βάσις ἄρα τῇ βάσει ἴση, ἡγουν ἡ $ΒΑ$ τῇ $ΕΝ$, καὶ τὸ τρίγωνον τῷ τριγώνῳ ἴσον. δυνατὸν δὲ καὶ ἀπὸ τῆς ἰσότητος τῶν βάσεων δεῖξαι καὶ τὰς γωνίας ἴσας. ἐπεὶ γὰρ ἴσαι αἱ περιφέρειαι, 15
 καὶ αἱ ὑποτείνουσαι ταύτας ἴσαι διὰ τὸ κθ' τοῦ γ'. ἀλλὰ μὴν καὶ τὰ τμήματα τῶν κύκλων τὰ $ΒΓΑ$, $ΕΖΝ$ ὅμοια· αἱ γὰρ ἐν αὐτοῖς γωνίαι ἴσαι· ἐπὶ ἴσων γὰρ περιφερειῶν βεβήκασιν. ἀλλὰ δὴ καὶ ἴσα διὰ τὸ κδ' τοῦ γ'. ἐὰν δὲ τοῖς ἴσοις ἴσα προστεθῇ, τὰ ὅλα ἐστὶν 20
 ἴσα. δέδεικται ἄρα, ὥς, ἐὰν ἡ περιφέρεια τῇ περιφερείᾳ ἴση, καὶ ὁ τομεὺς τῷ τομεῖ ἴσος. λέγω δὴ, ὅτι καί, ἐὰν μείζων ἡ περιφέρεια τῆς περιφερείας, καὶ ὁ τομεὺς τοῦ τομέως μείζων ἔσται. εἰ γὰρ μή, ἔσται ἢ ἴσος ἢ ἐλάττων. ἔστω πρῶτον ἴσος. καὶ ἐπεὶ ὑπό- 25
 κειται ἡ $ΒΑ$ περιφέρεια μείζων τῆς $ΕΝ$, ἀφηγήσθω ἀπὸ τῆς μείζονος περιφερείας τῇ ἐλάττονι ἴση· δυνατὸν

γάρ· ἡ BK . καὶ ἐπεὶ ἐδείχθη, ὥς, ἐὰν αἱ περιφέρειαι
 ἴσαι ᾤσιν, καὶ οἱ τομεῖς ἴσοι ἔσονται, ἴσος ἄρα ὁ BHK
 τομεὺς τῷ $EΘN$ τομεῖ. ἀλλὰ ὁ $EΘN$ ἴσος ὑπετέθη
 τῷ BHA τομεῖ. ὥστε καὶ ὁ BHA τομεὺς ἴσος τῷ
 5 BHK , ὁ μείζων τῷ ἐλάττονι. ὡσάυτως δὲ δειχθήσεται,
 ὅτι οὐδὲ ἐλάττων· μείζων ἄρα.

1.

πᾶς ἀριθμὸς

ἄρτιος

ἔτι ὁ ἄρτιος

περιττός

ἀριθμὸς ἄρ- τιος ὁ μέχρη μονάδος εἰς ἴσα διαιρου- μενος ὡς ὁ ξδ· μέχρη γὰρ μονάδος διαιρεῖται.	ἀριθμὸς πε- ριττός ὁ μίαν τομὴν εἰς ἴσα διεχόμε- νος, οὐκ ἐπι- δὲ ἄλλην ἴσος διαι- ρεῖται διυ- νά- μενος ὡς ὁ τριάκοντα.	περιστάς τις ἄρτιος ὁ πολ- λάς τις μὲν ἴσος διαι- ρούμενος μὴ μέντοι καὶ μέχρη μονά- δος ὥσπερ ὁ κδ ἀριθμὸς.	τέλειος ὡς ὁ ς, ὅς ἐκ τῶν ἐκ τῶν με- τῶν μερῶν πλείω ἐκ- τῶν συνάγει γὰρ τὸ μὲν ἤμισυ γ, τὸ γ' β, τὸ ε' α'.	ὑπερτέλης ὡς ὁ ιβ, ὅς ἐκ τῶν ἐκ- τῶν μερῶν πλείω ἐκ- τῶν συνάγει γὰρ τὸ μὲν τὸν ἄρτιον γ, τὸ ε' β, τὸ δ' α' ὥν ἴσος ἐκ- τῶν μερῶν πλείω ἐκ- τῶν συνάγει γὰρ τὸ μὲν ἄρτιον γ, τὸ γ' β, τὸ ε' α'.	ἀτελής, ὡς ὁ η· οὗτος γὰρ ἐλάττω ἐκ τῶν ἐκ- τῶν συνάγει μὲν ῥῶν· τούτου γὰρ τὸ μὲν L δ, τὸ δὲ δ' β, τὸ δὲ γ' α, ἀφ' ὧν ξ συνάγεται.	σύνθετος ὁ διεύτερος λε- γόμενος, οἷον ὁ θ· οὗ γὰρ μόνον ἄραξ θ· θ, ἀλλὰ καὶ συνθετός λέγεται· τρις γὰρ γ θ.	ἀσύνθετος ὁ πρωτος λεγόμε- νος, οἷον ὁ ε, ὁ γ, ὁ ζ· οὗτοι γὰρ ἐξ οὐδενὸς ἀριθμοῦ πο- λυπλασιαζο- μένου γίνον- ται· ἡ γὰρ μονὰς οὐκ ἀριθμὸς.
---	--	--	---	---	--	---	--

2. Ἡ δυὰς κατὰ τι μὲν ἀριθμός, κατὰ τι δὲ οὐ·
καθὸ μὲν γὰρ τῶν ἐφ' ἐκάτερα αὐτῆς συντιθεμένων
ἀριθμῶν τὸ ἥμισυ ἔχει, ἀριθμός ἐστίν, καθὸ δὲ καὶ
συντιθεμένη καὶ πολυπλασιαζομένη τὸ αὐτὸ πλῆθος
5 ἀπογεννᾷ, οὐκ ἐστίν ἀριθμός, τῶν ἀριθμῶν πεφυκότων
πολλαπλασιαζομένων πλέον συνάγειν ἢ συντιθεμένων·
τρὶς μὲν γὰρ τρεῖς $\overline{\theta}$, τρεῖς δὲ καὶ τρεῖς $\overline{\varsigma}$, δις δὲ
δύο $\overline{\delta}$ καὶ $\overline{\beta}$ καὶ $\overline{\beta}$ $\overline{\delta}$.

Ad def. 1.

10 3. Μονὰς λέγεται καὶ ἐν τοῖς θεοῖς, λέγεται καὶ
ἐν τοῖς φυσικοῖς, λέγεται καὶ ἐν τοῖς μαθηματικοῖς.
καὶ ἐπὶ μὲν τῶν θεῶν μονάδα λέγομεν τὸν ἐκάστης
σειράς ἄρχοντα, οὐχ ὅτι ἐστὶ μονάς, ἀλλ' ὅτι ὃν τρόπον
ἡ μαθηματικὴ ἀρχὴ τοῦ ἀριθμοῦ ἐστίν, τὸν αὐτὸν
15 τρόπον καὶ αὐτὸς ἐξάρχει τῆς σειράς. ἡ δὲ φυσικὴ
μονάς ἐστίν ἡ μετέχουσα τῆς μαθηματικῆς μονάδος,
οἷον ὁ εἷς ἵππος μονάς ἐστὶ φυσικὴ, ὅτι τῆς μαθη-
ματικῆς μετασχὼν μονάδος ἐν λέγεται. μονὰς οὖν
λέγεται, καθ' ἣν μετέχοντα τὰ φυσικὰ λέγεται ἐν. τῆς
20 μονάδος τῆς μαθηματικῆς νῦν μέμνηται· ταύτης γὰρ
καὶ μετέχοντα τὰ φυσικὰ λέγεται ἐν, καὶ ἀριθμὸς δὲ
ὁμοίως ἐστὶ μαθηματικὸς ὁ μετεχόμενος καὶ αὐτός.

2. B ibid. (q1b³).3. PBF Vat. V²β³q (nb³).

4. συντιθεμένη] q, συντιθέμενος B. 11. τοῖς] om.
PB Vat. λέγεται] om. β. 12. τῶν] τῶν μὲν V. 13. Post
ἄρχοντα add. οἷον τον δεσπότην διὰ μονάδα λέγομεν P. μονάς
ἐστίν P. 15. αὐτός] αὐτό V. 18. μετέχων Vqβ. μο-
νάδος μετασχὼν F. 19. ἐν] om. P. 20. μονάδος] μονάδος
δέ B, μονάδος οὖν Vqβ. ταύτην F. 21. καί] καὶ τὰ β.
τά] om. PVqβ.

Ad def. 3.

4. Μέρος ἐστὶν ἀριθμὸς ἀριθμοῦ· ὁ ἀπαρτιζόντως ἀριθμὸς μετρῶν ἀριθμόν τινα εἴτε εἰς ἑαυτὸν γενόμενος εἴτε ἄλλον πολλαπλασιάσας μέρος ἐστὶ τοῦ γε-
γονότος, οἷον ὁ $\bar{\gamma}$ μέρος ἐστὶ καὶ τοῦ $\bar{\theta}$ καὶ τοῦ $\bar{\iota\beta}$, 5
ἀλλὰ τοῦ μὲν $\bar{\theta}$ ὡς εἰς ἑαυτὸν γεγυνώς· τρεῖς γὰρ
τρεῖς $\bar{\theta}$ · τοῦ δὲ $\bar{\iota\beta}$ ὡς τὸν $\bar{\delta}$ πολλαπλασιάσας. οὕτω
καὶ ὁ $\bar{\delta}$ τοῦ $\bar{\iota\beta}$ μέρος ἐστίν, λέγω δὴ ὡς τὸν $\bar{\gamma}$ πολλα-
πλασιάσας.

Ad def. 4.

10

5. Ὁ $\bar{\beta}$ τοῦ $\bar{\epsilon}$ μέρη ἐστὶν ἥτοι δύο πέμπτα, καὶ
ὁ $\bar{\epsilon}$ τοῦ $\bar{\iota\alpha}$ μέρη· πέντε γὰρ ἐνδέκατα· καὶ ὁ $\bar{\theta}$ τοῦ $\bar{\iota\gamma}$
μέρη· ἐννέα γὰρ τρισκαιδέκατα. ὁ δὲ $\bar{\theta}$ τοῦ $\bar{\iota\eta}$ μέρος·
ἥμισυ γάρ· μετρεῖ γὰρ ὁ $\bar{\theta}$ τὸν $\bar{\iota\eta}$ ἀπαρτιζόντως ἐπὶ
τὸν δύο γενόμενος. καὶ ὁ $\bar{\beta}$ τοῦ $\bar{\iota\eta}$ μέρος· ἕνατον γάρ. 15

6. Μέρος λέγεται ἀριθμὸς ἀριθμοῦ ὁ ἐλάττων τοῦ
μείζονος, ὅταν καταμετρῇ αὐτὸν ἀπαρτιζόντως, οἷον
ὁ $\bar{\gamma}$ τοῦ $\bar{\theta}$ · τρεῖς γὰρ τρεῖς $\bar{\theta}$. εἰ δὲ μὴ καταμετρῇ
αὐτὸν ἀπαρτιζόντως, οὐ λέγεται μέρος ἐκεῖνο, ἀλλὰ
μέρη, οἷον ὁ $\bar{\gamma}$ τοῦ $\bar{\iota}$ οὐ λέγεται μέρος, ἀλλὰ μέρη. 20
ὁμοίως ὁ $\bar{\gamma}$ τοῦ $\bar{\varsigma}$ μέρος λέγεται· δις γὰρ συντεθεὶς
ἀπαρτιζόντως μετρεῖ τὸν $\bar{\varsigma}$ · ὁ δὲ δύο τοῦ $\bar{\epsilon}$ ἢ ὁ $\bar{\gamma}$
τοῦ $\bar{\epsilon}$ ἢ τοῦ $\bar{\xi}$ οὐ λέγονται ἕκαστος ἐκάστου μέρος.
ὡσάύτως καὶ ὁ δύο τοῦ $\bar{\varsigma}$ μέρος λέγεται· τρεῖς γὰρ ὁ
δύο συντεθεὶς ἀπαρτιζόντως μετρεῖ τὸν $\bar{\varsigma}$. ὁ δὲ δύο 25

4. $V^a q \beta^3$ (l). 5. $V^a q$ (lb³). 6. $V^a q$ (lb³); lin. 16—20
μέρη etiam B (β^3).

16. ἐλάσσων B. 17. αὐτόν] τὸν μείζονα B. οἷον — 18. $\bar{\theta}$] om. B. 18. τρεῖς] τρεῖς $V^a q$. εἰ δέ] εἰς γάρ B. 19. οὐ] ἐκεῖνο οὐ B. ἐκεῖνο] om. B. 22. ὁ δέ — 23. μέρος] V, om. q.

τοῦ $\bar{\epsilon}$ ἢ ὁ $\bar{\gamma}$ τοῦ $\bar{\epsilon}$ ἢ τοῦ $\bar{\xi}$ οὐ λέγεται ἕκαστος ἑκάστου
μέρος, ἀλλὰ μέρος. καὶ ὁ μὲν $\bar{\beta}$ τοῦ $\bar{\epsilon}$ λέγεται μέρος
καὶ καταμετροῶν αὐτόν, ὁ δὲ $\bar{\varsigma}$ τοῦ δύο πολλαπλάσιος·
ἔστι γὰρ αὐτοῦ τριπλάσιος ὥς καταμετρούμενος ὑπὸ
5 τοῦ δύο.

Ad deff. 6 sq.

7. Οἱ Πυθαγόρειοι τὸν ἀριθμὸν διήρουν εἰς τε
ἀρτιον καὶ περισσὸν καὶ τὸν ἀρτιον εἰς τε ἀρτιάκισ
ἀρτιον καὶ εἰς ἀρτιοπερισσὸν καὶ εἰς περισσάρτιον,
10 καὶ τὸν μὲν ἀρτιάκισ ἀρτιον ἔλεγον τὸν ἄχρι μονάδος
δίχα διαιρούμενον, τὸν δὲ ἀρτιοπερισσὸν τὸν εὐθέως
μετα τὴν πρώτην διχοτομίαν ἀδιαίρετον ὄντα, οἷον
τὸν δέκα εἰς $\bar{\epsilon}$ καὶ $\bar{\epsilon}$. περισσάρτιον δὲ τὸν πλείους
τομὰς ἐπιδεχόμενον ὥς τὸν $\bar{\iota\beta}$. πάλιν τοῦ περιττοῦ
15 τὸν μὲν πρῶτον τὸν ὑπὸ μονάδος μόνον μετρούμενον
ὥς τὸν τρία, τὸν $\bar{\xi}$, τὸν δὲ σύνθετον ὥς τὸν $\bar{\theta}$, τὸν $\bar{\iota\epsilon}$.
ἔλεγον οὖν τοῖς μὲν ἄρρεσι θεοῖς τοὺς περιττους ἀνα-
κεῖσθαι ἀριθμοὺς διὰ τὸ ἀδιαίρετον καὶ τὴν εἰς ἑαυτοὺς
στροφὴν καὶ μονὴν καὶ τοῦ περιττοῦ τοὺς πρώτους
20 ἀριθμοὺς τοῖς μοναδικωτέροις καὶ εἰς ἑαυτοὺς στρε-
φομένοις, τοὺς δὲ συνθέτους τοῖς γονιμωτέροις καὶ
ἀφεστῶσι τοῦ α' μᾶλλον καὶ προοδικωτέροις. πάλιν
τὸν ἀρτιον ἀριθμὸν ταῖς θηλείαις τῶν θεῶν διὰ τὴν
διαίρεσιν καὶ τὴν πρόοδον, τούτου δὲ τὸν μὲν ἀρτιο-
25 περισσὸν ταῖς ἀρρενοποιοῖς θεαῖς, ὥς, εἰ τύχοι, τῇ
δεσποίνῃ τῇ Ἀθηνᾶ ἢ τῇ δεσποίνῃ Ἑκάτῃ ἢ Ἀρτέμιδι·
πάρθενοι γὰρ αὗται καὶ οὐκ ἐπὶ πολὺ τὴν πρόοδον

7. P ante initium libri VII in textu.

7. Πυθαγόρειοι P.
ἑαυτούς] ἑαυτῶν P?

17. ἄρρεσιν P, corr. m. 1.

18.

ἔχουσιν. τὸν δὲ περισσάρτιον ταῖς πλέον γονιμωτέραις,
 μὴ μέντοι ἐπὶ πολὺ τὴν πρόοδον ἐχούσαις, ἀλλὰ ἐπ’
 ἰσῆς τό τε ἄρρενωπὸν καὶ τὸ θῆλυ σωζούσαις καὶ
 μεταξὺ οὖσαις τῶν τε ἄρρενωπῶν θειαινῶν καὶ τῶν
 τεθηλυσμένων, οἷαν θεὸν ἐτίμων Ἀθηναῖοι τὴν Ἀνησι- 5
 δώραν· θηλυπρεπὲς μὲν γὰρ τὸ ὅλον ἄγαλμα, γένειον
 δὲ προσετίθεσαν αἰνιττόμενοι τό τε θῆλυ καὶ τὸ ἄρρεν.
 πάλιν τὸν ἀρτιάκισ ἄρτιον ταῖς διὰ παντὸς προϊούσαις
 θεαῖς, οἷον ταῖς ζωογόνοις Δήμητρι καὶ Ῥέᾳ· αὗται
 ἐπὶ πολὺ προϊάσιν καὶ ἐπὶ πάντα. 10

διαιρεῖται τὰ ἀριθμητικὰ εἰς τε πρώτους καὶ συν-
 θέτους καὶ τὸ β’ εἰς τοὺς ἐπιδεκτικούς καὶ τὸ γ’ εἰς
 τοὺς στερεοὺς, οὗ τὸ τελευταῖον θεώρημα λήγει εἰς
 τέλειον ἀριθμόν.

8. Ἀρτιάκισ ἄρτιος ἀριθμός ἐστιν ὁ ὑπὸ ἀρτίου 15
 ἀριθμοῦ μετρούμενος κατὰ ἄρτιον ἀριθμόν· ἐὰν τούτῳ
 τῷ ὄρῳ προσθῶμεν τὸ μόνως ὑπὸ ἀρτίου ἀριθμοῦ
 μετρεῖσθαι κατὰ ἄρτιον ἀριθμόν, ποιοῦμεν τὸν τῶν
 Πυθαγορείων ἀρτιάκισ ἄρτιον τὸν ἄχρι μονάδος δίχα
 διαιρούμενον, οἷον ὁ η ὑπὸ ἀρτίου ἀριθμοῦ μετρεῖται 20
 κατὰ ἄρτιον μόνως, ὁ δὲ $\iota\beta$ κατὰ τοῦτο ἀρτιάκισ ἄρτιος,
 καθὸ μετρεῖται μὲν καὶ ὑπὸ ἀρτίου κατ’ ἄρτιον· δις ξ
 γάρ· ἀλλὰ καὶ ὑπὸ περιττοῦ κατὰ ἄρτιον· τρεῖς γὰρ δ .
 ἀρτιάκισ δὲ περισσὸν λέγει τὸν ὑπὸ ἀρτίου κατὰ πε-

8. PBF Vat. ($q\beta^3n$).

7. ἐνιττόμενοι P. 15. ἀρτιάκισ — 16. ἀριθμόν] om. P.
 15. ἀρτιάκης Vat., sed corr. 16. κατὰ] κατὰ τόν F? 18.
 τόν] om. F? 19. Πυθαγορίων PB Vat. τόν] το F, Vat.
 21. $\iota\beta$] δεκαδύο B, et similiter saepius. τοῦτο] τοῦτον F
 et corr. ex τόν Vat. ἀρτιάκης Vat. ἄρτιον Vat., sed corr.
 22. καθό] Bq, om. PF Vat. μετρεῖται P. κατὰ PVat.
 ξ γάρ] γάρ ξ $\iota\beta$ q. 23. τρεῖς P. δ] δ ἄρτια F Vat.

- ρισσὸν μετρούμενον ὡς τὸν $\bar{\iota}$ ὑπὸ τοῦ $\bar{\beta}$ κατὰ τὸν $\bar{\epsilon}$.
 περισσάρτιος δὲ ὁ $\bar{\iota}\bar{\beta}$. ὑπὸ γὰρ τοῦ $\bar{\gamma}$ μετρεῖται κατὰ
 τὸν $\bar{\delta}$. καὶ ἀπλῶς ὁ τέλειόν ἐστιν ὄνομα ἐν τῇ συν-
 θέσει, κατ' ἐκεῖνο λέγομεν μετρεῖσθαι τὸν ἀριθμόν.
 5 ἰστέον δέ, ὅτι τὸν περισσάρτιον τὸν ὑπὸ τῶν Πυθα-
 γορείων οὕτως καλούμενον τὸν πλείονας διαιρέσεις
 δεχόμενον τῆς εἰς δίχα, μὴ μέντοι ἄχρι τῆς μονάδος
 προϊόντα κατὰ τὴν διαίρεσιν, οἶδεν καὶ αὐτὸς καὶ
 μέμνηται αὐτοῦ ἐν τῷ θ' βιβλίῳ καλῶν αὐτὸν μήτε
 10 ἀρτιάκισ ἀρτίον μήτε ἀρτιοπερισσόν, τῇ ἀποφάσει τῶν
 δύο ἄκρων αὐτὸν σημαίνων, ὥσπερ ἐπὶ τῶν ἐμμέσων ἐν-
 αντιῶν, οἷς μὴ κεῖται ὄνομα, τὴν σημασίαν εὐρίσκομεν
 τῇ ἀποφάσει λέγοντες τῶν ἄκρων. ἐν ᾧ δὲ τούτου
 μέμνηται, ἔστι τὸ λδ'.
 15 9. Ὁ μὲν ἀρτιάκισ ἀρτίος ἀεὶ ὑπὸ ἀρτίου ἀριθμοῦ
 μετρεῖται κατὰ ἀρτίον ἀριθμόν, οἷον ὁ $\bar{\xi}\bar{\delta}$. δις γὰρ $\bar{\lambda}\bar{\beta}$ $\bar{\xi}\bar{\delta}$,
 τετράκισ $\bar{\iota}\bar{\varsigma}$ $\bar{\xi}\bar{\delta}$, ὀκτάκισ $\bar{\eta}$ $\bar{\xi}\bar{\delta}$. κατὰ μὲν οὖν τὴν πρώτην
 τομὴν ἢ μὲν δυνάμεις πολλή, τὰ δὲ μέρη $\bar{\beta}$, καὶ κατὰ
 τὴν δευτέραν τομὴν τὰ μὲν μέρη ὀλίγα· $\bar{\delta}$ γάρ· ἢ δὲ
 20 δυνάμεις πολλή· $\bar{\iota}\bar{\varsigma}$ γάρ· κατὰ δὲ τὴν τρίτην ἄμφω ἴσα,
 κατὰ τὴν τετάρτην ἀντέστραπται, καὶ οὐ δεῖ ζητεῖν ἐν
 τῷ ἀρτιάκισ ἀρτίῳ, εἴτε ἢ δυνάμεις πολλὴ εἴτε τὰ μέρη
 ὀλίγα, ἀλλ' ἐν μόνον ἐξ ἀνάγκης δεῖ ζητεῖν τὸ εἶναι
 τὰς τε δυνάμεις καὶ τὰ μέρη κατὰ ἀρτίον ἀριθμόν.
 25 ὁ δὲ ἀρτιοπερισσὸς ἀεὶ ὑπὸ ἀρτίου ἀριθμοῦ μετρεῖται

9. n.

2. $\bar{\gamma}$] τρεῖς P, τρία BVat., et similiter saepius. 3. τέλειος
 ὀνομά ἐστιν F? 5. Πυθαγορίων Vat., -είων eras. P. 6.
 καλούμενον] PB, λεγόμενον F Vat. τόν] τό F Vat. 7.
 ἄχρις P. 8. προϊόντας P, sed corr. 10. ἀρτιοπεριττόν F Vat.
 11. σημαίνειν P. ἐν μέσων P. 12. ὀνόματα F Vat. 13.
 τὴν ἀπόφασιν λέγουσαν P. 14. ἔστιν P.

κατὰ περισσὸν ἀριθμόν, πλὴν αἰὶ ὁ μὲν ἄρτιος ἐλάττων,
 ὁ δὲ περισσὸς μείζων. εὐθὺς ὁ πρῶτος ὁ ἐξ οὗτω
 μετρεῖται· δις γὰρ τρεῖς λέγομεν. ὁμοίως καὶ ὁ δεύ-
 τερος ὁ $\bar{\iota}$ · δις γὰρ $\bar{\epsilon}$ $\bar{\iota}$ · καὶ ὁ τρίτος ὡσαύτως· δις
 γὰρ $\bar{\xi}$ $\bar{\iota}\delta$ · καὶ ἐπὶ τῶν ἄλλων ἡ αὐτὴ ἀκολουθία. ὁ δὲ 5
 περισσάρτιος αἰὶ μὲν ὑπὸ περισσοῦ ἀριθμοῦ μετρεῖται
 κατὰ ἄρτιον ἀριθμόν, οὐκ αἰὶ δὲ ὁ μὲν περισσὸς
 ἐλάττων, ὁ δὲ ἄρτιος μείζων, ἀλλ' ὡς ἐπὶ τὸ πλεῖστον
 μὲν ὁ περισσὸς ἐλάττων, ὁ δὲ ἄρτιος μείζων, οἷον
 τρεῖς η $\kappa\delta$ καὶ τρεῖς $\bar{\iota}\bar{\varsigma}$ $\bar{\mu}\eta$, σπανίως δὲ ὁ μὲν περισσὸς 10
 μείζων, ὁ δὲ ἄρτιος ἐλάττων, οἷον ὁ κ · πεντάκις
 γὰρ δ κ · καὶ τοῦτο εἰκὸς ἐστὶ· μῖγμα γὰρ ὢν ἀμφο-
 τέρων κατὰ τι μὲν ἔοικε, κατὰ τι δὲ διαφέρει.

Ad def. 12.

10. Λέγομεν γὰρ ἅπαξ $\bar{\gamma}$ $\bar{\gamma}$, ἅπαξ $\bar{\epsilon}$ $\bar{\epsilon}$, ἅπαξ $\bar{\xi}$ $\bar{\xi}$. 15

Ad def. 13.

11. Οἷον ὁ $\bar{\gamma}$ ὁ $\bar{\epsilon}$ ὁ $\bar{\xi}$ · κοινὸν γὰρ μέτρον ἔχουσι
 τὴν μονάδα· φαμέν γὰρ ἅπαξ τρεῖς τρεῖς, ἅπαξ $\bar{\epsilon}$ $\bar{\epsilon}$,
 καὶ ἄλλως οὐ μετροῦνται οἱ λεγόμενοι πρῶτοι, οἵτινές
 εἰσιν ἀσύνθετοι. 20

Ad def. 14.

12. Ὁ δεύτερος λεγόμενος ὁ $\bar{\theta}$ · οὐ μίνον γὰρ $\tau\omega$

10. q (lb³) cum nr. 11 coniunctum. 11. BV^aq (lb³).
 12. BFV^abq (l, V^a iterum corrupte).

3. τρεῖς] τρεῖς n. 17. οἷον — $\bar{\xi}$] om. q. ὁ $\bar{\gamma}$] V, om. B.
 18. φαμέν — $\bar{\epsilon}$ $\bar{\epsilon}$] om. q. ἅπαξ] (prius) om. V. $\bar{\epsilon}$ $\bar{\epsilon}$]
 πέντε V. 19. καὶ — μετροῦνται] q, ἄλλως γὰρ οὐκ ἀριθ-
 μοῦνται BV. 20. εἰσι σύνθετοι Vq. 22. δεύτερος] B1,
 β' q V, σύνθετος Fb. γάρ] om. Vq. $\tau\omega$] om. V, τό q.

ἅπαξ $\bar{\theta}$ μετρεῖται, ἀλλὰ καὶ συνθέτως λέγεται· τρεῖς γὰρ τρεῖς $\bar{\theta}$ · καὶ ἰδοὺ ὁ αὐτὸς $\bar{\theta}$ καὶ σύνθετός ἐστι καὶ ἀσύνθετος.

Ad def. 16.

5 13. Ἀριθμὸς ἀριθμὸν πολλαπλασιάζειν λέγεται· οἷον ο $\bar{\theta}$ καὶ ὁ $\bar{\gamma}$ · ὅσαι γὰρ εἰσι μονάδες ἐν τῷ $\bar{\gamma}$, τοσαῦται τριάδες ἐν τῷ $\bar{\theta}$.

Ad def. 17.

14. Οἷον ὁ $\bar{\delta}$ καὶ ὁ $\bar{\gamma}$. συντεθήτω ο $\bar{\gamma}$ εἰς τὸν $\bar{\delta}$
10 καὶ πεπολλαπλασιάσθω ὁ $\bar{\delta}$ · γίνεται $\bar{\iota\beta}$. τρεῖς γὰρ $\bar{\delta}$ $\bar{\iota\beta}$. καὶ ὁμοίως πάλιν ὁ $\bar{\delta}$ εἰς τὸν $\bar{\gamma}$, καὶ πεπολλαπλασιάσθω· τετράκις τρεῖς $\bar{\iota\beta}$.

Ad def. 18.

15. Οἷον τρεῖς $\bar{\epsilon}$ $\bar{\iota\beta}$. πολλαπλασιάσον τάδε οὕτως·
15 τρεῖς ἐξ $\bar{\iota\eta}$ · ὀκτωκαιδεκάκις τὰ $\bar{\iota\beta}$ $\bar{\sigma\iota\varsigma}$. γίνωσκε, ὅτι, εἴαν τρεῖς ἀριθμοὶ ἴσοι πολλαπλασιάσαντες ἀλλήλους ποιῶσί τινα, οἱ ἀριθμοὶ ἐκεῖνοι ἢ ἴσοι ἔσονται ἢ ἄνισοι πρὸς ἀλλήλους, καὶ εἰ μὲν ἴσοι, ποιοῦσι κύβον, εἰ δὲ ἄνισοι, ἀπλῶς στερεόν.

13. B V^aq (b³l). 14. F V^abq (l); praeterea cum nr. 13 coniunctum B (q = B, et V^a corrupte). 15. β².

1. σύνθετος B. λέγεται] B, μετρεῖται F V b q. 2. γὰρ] B, om. F V b q. $\bar{\theta}$] B, $\bar{\theta}$ γίνονται F V b q. 5. ἀριθμός — λέγεται] b q, om. B V. 6. ὁ $\bar{\gamma}$ καὶ ὁ $\bar{\theta}$ V. $\bar{\gamma}$] B, $\bar{\theta}$ V, $\bar{\theta}$ $\bar{\gamma}$ q. 9. οἷον] οἷόν ἐστιν V q, ἢ ὥσπερ B. συντεθήτω] comp. V q, συντεθήτωσ γὰρ B, συντεθείτω F b. 10. πολυπλασιάσθω, supra scr. πε, B. ὁ] ἐπὶ τόν B. γίνεται] comp. F V b, γίνονται B. τρεῖς — $\bar{\iota\beta}$] mg. F. τρεῖς] B, $\bar{\gamma}$ F V b q. 11. καί] om. B. ὁ] καὶ ὁ B. εἰς] ἐπὶ B. τόν] om. q. πεπολυπλασιάσθω B. 12. τρεῖς] γὰρ τρεῖς B. 14. τρεῖς] τρεῖς β. 16. ἴσοι] delendum. 18. ποιῶσι β.

Ad prop. I.

16. Ἐνταῦθα περὶ πρώτων πρὸς ἀλλήλους διαλέγεται ἀριθμῶν.

Ad prop. II.

17. Ἐστω ὁ $\overline{\kappa\epsilon}$ καὶ ὁ $\overline{\iota}$. δεῖ δὴ τῶνδε τὸ μέγιστον 5
κοινὸν μέτρον εὑρεῖν. ἀφηρήσθω τοῦ $\overline{\kappa\epsilon}$ ὁ $\overline{\iota}$ δις.
λοιπὸν ὁ $\overline{\epsilon}$ ἀπὸ τοῦ $\overline{\iota}$ λείπεται ὁ $\overline{\epsilon}$. οὗτος δὴ μετρεῖ
τὸν πρὸ αὐτοῦ, καὶ μείζων τούτου τὸν $\overline{\iota}$ καὶ $\overline{\kappa\epsilon}$ ἄλλος
οὐ μετρήσει.

18. Ἐστω ὁ AB μονάδων $\overline{\kappa\epsilon}$, ὁ δὲ $ΓΔ$ $\overline{\iota}$. ἀφ- 10
ηρήσθω τοῦ $\overline{\kappa\epsilon}$ ὁ $\overline{\iota}$ δις. λείπεται ὁ AE μονάδων $\overline{\epsilon}$.
οὗτος μετρεῖ τὸν πρὸ αὐτοῦ τὸν $\overline{\iota}$, καὶ μείζων τούτου
τὸν $\overline{\kappa\epsilon}$ καὶ $\overline{\iota}$ ἄλλος οὐ μετρήσει.

19. Ἐὰν γὰρ ἀριθμὸς ἀριθμοῦ τὸ μέρος μετρῇ,
μετρήσει καὶ τὸν ὅλον, καὶ ἐὰν τὸν ὅλον, καὶ τὸ μέρος. 15

20. Ὡσπερ γὰρ ὁ $\overline{\epsilon}$ δις εἰς ἑαυτὸν γενόμενος μετρεῖ
τὸν $\overline{\iota}$, οὕτως ὁ αὐτὸς οὗτος $\overline{\epsilon}$ ἅπαξ εἰς ἑαυτὸν μετρήσει
ἑαυτόν· ἅπαξ γὰρ $\overline{\epsilon}$ $\overline{\epsilon}$.

Ad prop. III.

21. Ἐστώσαν τρεῖς ὁ $\overline{\iota}$ καὶ ὁ $\overline{\kappa}$ καὶ ὁ $\overline{\lambda\epsilon}$, καὶ 20
εἰλήφθω τοῦ $\overline{\iota}$ καὶ $\overline{\kappa}$ μέγιστον κοινὸν μέτρον ὁ $\overline{\epsilon}$.

16. $V^a b^3 q$. 17. $PBFV^a Vat. q (1b^3)$. 18. $V^a q (1b^3)$.
19. F^2 . 20. $V^a q (1b^3)$; pertinet ad prop. II coroll. 21.
 $PBFVat. V^a (b^3)$; εἰς τὸ γ' $FVat$.

5. ἔστω] om. B, ἐν q1b. ὁ $\overline{\iota}$] $\overline{\iota}$ $PVat$. τῶνδε] om.
BV.q. 6. κοινόν] αὐτῶν κοινόν BV.q. 7. λοιπόν — $\overline{\iota}$] del.
m. rec. P. ἀπὸ τοῦ] πρὸς τό V. $\overline{\iota}$] $\overline{\iota}$ ὁ $\overline{\epsilon}$ P (ὁ eras.) et Vat.
ὁ $\overline{\epsilon}$] supra add. m. rec. ὁ α $\overline{\epsilon}$ μονάδων P. δὴ] δεῖ V.
8. Ante καί add. m. rec. τὸν $\overline{\iota}$ P. τόν] corr. ex τοῦ P,
τό V. $\overline{\iota}$] $\overline{\iota\epsilon}$ B $FVat. Vq$. 16. γάρ] om. q. γενόμενος l.
20. ἔστώσαν] comp. B, ἐν b. τρεῖς] corr. m. rec. ex γ' P,
ὁ γ καὶ B FV , ὁ τρία καὶ Vat. ὁ $\overline{\kappa}$] $\overline{\kappa}$ P. ὁ $\overline{\lambda\epsilon}$] $\overline{\lambda\epsilon}$ P.

οὗτος δὴ μετρεῖ τὸν $\lambda\bar{\epsilon}$ καὶ ἔστι μέγιστον μέτρον τῶν γ
 ἀριθμῶν. εἰ δὲ μὴ ἐμέτρει ὁ $\bar{\epsilon}$ τὸν $\lambda\bar{\epsilon}$, ἐλάμβανον
 κοινὸν μέγιστον μέτρον τοῦ τε ληφθέντος κοινοῦ μέτρον
 τῶν δύο τῶν πρώτων καὶ τοῦ $\lambda\bar{\epsilon}$ καὶ εἶχον τῶν γ τὸ
 5 μέγιστον κοινὸν μέτρον.

22. Καθολικὴ μέθοδος, ὅτι τριῶν ἀριθμῶν ἐκ-
 κειμένων τὸ μέγιστον αὐτῶν κοινὸν μέτρον εὗρεῖν.
 ἐκκείσθωσαν οἱ δοθέντες ἀριθμοὶ οἱ ὑποκείμενοι. δεῖ
 δὴ τῶν ὑποκειμένων τὸ μέγιστον κοινὸν μέτρον εὗρεῖν.
 10 ἔστωσαν οἱ ὑποκείμενοι ἀριθμοὶ ὁ $\lambda\bar{\varsigma}$, ὁ $\mu\eta$ καὶ ὁ $\nu\delta$,
 καὶ εἰλήφθω διὰ τὸ πρὸ αὐτοῦ θεώρημα τῶν $\lambda\bar{\varsigma}$ καὶ
 $\mu\eta$ κοινὸν μέγιστον μέτρον ὁ $\iota\beta$ ἀριθμός. καὶ πάλιν
 εἰλήφθω τῶν $\iota\beta$ καὶ $\nu\delta$ κοινὸν μέτρον ὁ $\bar{\varsigma}$ ἀριθμός.
 ὁ $\bar{\varsigma}$ ἄρα μέγιστον κοινὸν μέτρον ἔστι τῶν $\lambda\bar{\varsigma}$, $\mu\eta$, $\nu\delta$
 15 ἀριθμῶν· ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

Ad prop. IV.

23. Εἰ μὲν οὖν καταμετρεῖ ὁ $B\Gamma$ τὸν A , μέρος
 ἔστιν ὁ $B\Gamma$ τοῦ A , καὶ οὐκ εἰςί πρώτοι πρὸς ἀλλήλους·
 ἔχουσι γὰρ κοινὸν μέτρον τὸν ἀριθμὸν ἐκεῖνον, μεθ'
 20 οὗ καταμετρεῖ ὁ $B\Gamma$ τὸν A , οἷον, εἰ εἴη ὁ A $\bar{\iota}$, ὁ
 δὲ $B\Gamma$ $\bar{\epsilon}$, καταμετρεῖ ὁ $\bar{\epsilon}$ τὸν $\bar{\iota}$ μετὰ τοῦ β · πεντάκις

22. BV^a (b^3). 23. $V^a q$ et paullo aliter b et iterum V^a (W);
 σχόλιον εἰς τὸ δ' θεώρημα Vq .

1. $\lambda\bar{\epsilon}$] $\lambda\bar{\epsilon}$ ἀριθμόν V . ἔστιν P . μέγιστον — 2. ἀριθμῶν]
 μέγιστον τῶν τριῶν $\bar{\varsigma}\bar{\varsigma}$ μέτρον F . 2. εἰ] μέτρον εἰ B .

3. μέτρον μέγιστον V . μέτρον] $om.$ $FVat$. 4. τῶν] ($tert.$) P ,
 τόν $BFVat.V$. 9. τὸ μέγιστον] $om.$ B . 10. $\lambda\bar{\varsigma}$ $\mu\eta$ καὶ $\nu\delta$ B .

11. τό] $corr.$ ex τῶν V . 12. οἱ δωδέκατοι ἀριθμοί V . 13.
 $\iota\beta$] δωδέκατον V . $\nu\delta$] τῶν $\nu\delta$ V . 15. ἀριθμῶν] $om.$ V . 18.
 ἔστιν] αὐτοῦ ἔστιν ἡγουν b . εἰσί] ἐστί $comp.$ W . πρώτοι]
 $corr.$ ex πρώτος W . 19. ἔχουσι — $p.$ 371, 2. ἀλλήλους] $om.$ Wb .

21. β] δευτέρου V .

γὰρ δύο $\bar{\iota}$ · καὶ ἐστὶν αὐτῶν κοινὸν μέτρον ὁ $\bar{\beta}$ · ὥστε οὐκ εἰσὶ πρῶτοι πρὸς ἀλλήλους. εἰ δὲ οὐ καταμετρεῖ ὁ $B\Gamma$ τὸν A , μέρη ἐστὶν ὁ $B\Gamma$ τοῦ A , καὶ ἦτοι πρῶτοι πρὸς ἀλλήλους εἰσὶν, ὡς ὁ $\bar{\xi}$ καὶ $\bar{\iota\alpha}$, ἢ οὐ, ὡς ὁ $\bar{\iota\beta}$ καὶ $\bar{\theta}$. καὶ εἰ μὲν εἰσι πρῶτοι πρὸς ἀλλήλους, 5 ἐκάστη μονὰς τοῦ ἐλάσσονος μέρος ἐστὶ τοῦ μείζονος, καὶ τὸ μὲν πλῆθος λαμβάνομεν ἐκ τοῦ ἐλάττονος ἀριθμοῦ, τὸ δὲ εἶδος ἐκ τοῦ μείζονος, οἷον ἐπὶ τοῦ $\bar{\xi}$ καὶ $\bar{\iota\alpha}$ αἱ μὲν $\bar{\xi}$ μονάδες πλῆθος οὔσαι τὸ $\bar{\xi}$ λέγεσθαι λαμβάνουσιν ἀπὸ τοῦ $\bar{\xi}$, τὸ δὲ εἶδος ἀπὸ τοῦ $\bar{\iota\alpha}$, οἷον 10 ἐπτὰ ἐνδέκατα, τὸ μὲν ἐπτὰ πλῆθος, τὸ δὲ $\bar{\iota\alpha}$ εἶδος. εἰ δὲ οὐκ εἰσὶ πρῶτοι πρὸς ἀλλήλους, καὶ οὐ καταμετρεῖ ὁ ἐλάττων τὸν μείζονα ὡς ἐπὶ τοῦ $\bar{\iota\eta}$ καὶ $\bar{\iota\beta}$, τὸ μὲν πλῆθος τῶν μερῶν λαμβάνομεν ἐκ τοῦ μερισμοῦ τοῦ ἐλάττονος ἀριθμοῦ καὶ ἐκ τοῦ μεγίστου κοινοῦ 15 μέτρου, ὅσους σῶζει ὁ ἐλάττων ἴσους τῷ κοινῷ μεγίστῳ μέτρῳ· οἷον, ἐπεὶ ὁ $\bar{\varsigma}$ κοινὸν μέγιστόν ἐστι μέτρον τοῦ $\bar{\iota\eta}$ καὶ $\bar{\iota\beta}$, ζητῶ, τί μέρος ἐστὶν ὁ $\bar{\varsigma}$ τοῦ $\bar{\iota\eta}$, καὶ ἐπεὶ ὁ $\bar{\iota\beta}$ εἰς $\bar{\beta}$ διαιρεῖται ἐξάδας, εὐρίσκω τὸ μὲν πλῆθος ἦτοι τὸ δύο ἀπὸ τοῦ μερισμοῦ τοῦ $\bar{\iota\beta}$ λεγόμενον, 20 τὸ δὲ εἶδος, οἷον τὸ ς' , ἀπὸ τοῦ μεγίστου κοινοῦ μέτρου τοῦ $\bar{\varsigma}$ · τὸ γὰρ ς' ἀπὸ τοῦ $\bar{\varsigma}$, ὅστις

3. μέρη] μέρος q. τοῦ A] om. Wb. 4. ὡς ὁ $\bar{\xi}$ — 5. $\bar{\theta}$] ἢ οὐ Wb. 6. ἐλάττονος W. 7. καί] om. Wb. μὲν] μὲν οὖν b. λαμβάνει Wb. ἐλάσσονος b. 8. ἐκ τοῦ] ἐκαστου W. ἐπὶ τοῦ] ὁ Wb. 9. $\bar{\iota\alpha}$] ὁ $\bar{\iota\alpha}$ W. αἱ] τό Wb. μὲν] μὲν πλῆθος b. μονάδων Wb. πλῆθος — 10. $\bar{\xi}$] om. Wb.

10. ἀπό (alt.) — 11. εἶδος] $\bar{\xi}$ (om. W) ἐνδέκατα ($\bar{\iota\alpha}$ W) καὶ ἐστὶν ὁ $\bar{\xi}$ μέρη (μέρει W) τοῦ $\bar{\iota\alpha}$ κατὰ γένος, κατὰ δὲ (om. W) εἶδος $\bar{\xi}$ ἐνδέκατα (lac. W duobus his uerbis om.) Wb. 13. ἐλάσσων b. τόν] τοῦ W. ὡς — $\bar{\iota\beta}$] μέρη (μέρος W) ἐστὶ (εἰσὶ W) κατὰ γένος ὁ ἐλάττων τοῦ μείζονος καὶ Wb. 14. μερισμοῦ τοῦ] om. W. 15. ἐλάσσονος b. 16. ὁ ἐλάττων] om. Wb.

ἐστὶ τὸ μέγιστον κοινὸν μέτρον τοῦ $\overline{\iota\eta}$ καὶ $\overline{\varsigma}$. ὥστε, ὡς εἴρηται, εἰ μὲν εἰσὶ πρῶτοι πρὸς ἀλλήλους, τὸ μὲν πλῆθος λαμβάνεται ἀπ' αὐτοῦ τοῦ ἐλάττονος, τὸ δὲ εἶδος ἀπὸ τοῦ μείζονος. εἰ δὲ οὐκ εἰσὶ πρῶτοι πρὸς
 5 ἀλλήλους, οὐδὲ καταμετρεῖ ὁ ἐλάττων τὸν μείζονα, τὸ μὲν πλῆθος λαμβάνεται οὐκ ἀπὸ τοῦ ἐλάττονος, ἀλλ' ἀπὸ τοῦ μερισμοῦ τοῦ ἐλάττονος ἀριθμοῦ, τὸ δὲ εἶδος ἀπὸ τοῦ κοινοῦ μεγίστου τῶν δύο ἀριθμῶν τοῦ τε ἐλάττονος καὶ τοῦ μείζονος.

10 24. Ὡστε μέρη ἐστὶν ὁ $B\Gamma$ τοῦ A p. 200, 3] οἶον εἰ ἐστὶν ὁ A μονάδων $\overline{\iota\alpha}$, ὁ δὲ $B\Gamma$ $\overline{\xi}$, ὁ $\overline{\xi}$ τοῦ $\overline{\iota\alpha}$ ἐπτά ἐστὶ ἐνδέκατα. ὥστε μέρη ἐστὶν ὁ $\overline{\xi}$ τοῦ $\overline{\iota\alpha}$, ἀλλ' οὐ μέρος. καὶ ἀπλῶς τῶν πρώτων ἀριθμῶν οἱ ἐλάττονες μέρη εἰσὶ τῶν μειζόνων, ἀλλ' οὐ μέρος.

15 25. Ὡστε μέρη ἐστὶν ὁ $B\Gamma$ τοῦ A p. 200, 12] τρία δηλονότι πέμπτα. ἔστω γὰρ ὁ A $\overline{\kappa\epsilon}$, ὁ δὲ $B\Gamma$ $\overline{\iota\epsilon}$, κοινὸν δὲ μέγιστον αὐτῶν μέτρον ὁ $\overline{\epsilon}$.

Ad prop. V.

26. Ἐστω ὁ A $\overline{\gamma}$, ὁ δὲ $B\Gamma$ $\overline{\theta}$, ὁ δὲ Δ $\overline{\varsigma}$, ὁ δὲ
 20 EZ $\overline{\iota\eta}$. τὰ δὲ $\overline{\gamma}$ τοῦ $\overline{\theta}$ γ' εἰσὶ μέρος καὶ τὰ $\overline{\varsigma}$ τοῦ $\overline{\iota\eta}$,

24. V^aq (lb³).

25. V^aq (lb³).

26. V^aq (lb³).

Inde ab οἶον p. 371, 17 hic est finis scholii in Wb: καὶ (καί W) δύο ἢ τρία ἢ δ' μέρη (μέρη ἢ τέσσαρας W) καὶ ἐξῆς, τὸ δὲ εἶδος ἐκ τοῦ μεγίστου κοινοῦ μέτρον τῶν δύο (τῶν δύο om. W) καὶ τοῦ μείζονος ἀριθμοῦ, οἶον σώζει μορίον μετὰ τὸ μέγιστον κοινὸν μέτρον τοῦ μείζονος καὶ τρία (τρίτου W) καὶ τέταρτα (τετάρτου W) καὶ ἐξῆς εἰσιν (εἰς W) ἕνα (om. W) τρία (om. W) καὶ δύο (τρία b) τρία καὶ (om. W) δύο (δ' b) τέταρτα (τρία b) (dein add. τρία τρία W), καὶ ἀπλῶς ὅσα μέρη τοῦ ἐλάττονος (ἐλάττονος W) εὐρεθῶσι, τοσαῦτα μέρη εἰσὶ τοῦ μείζονος.

καὶ συναμφοτέρω δ $\bar{\epsilon}$ καὶ $\bar{\gamma}$ ἦτοι δ $\bar{\theta}$ συναμφοτέρων τοῦ $\bar{\eta}$ καὶ $\bar{\theta}$ ἦτοι τοῦ $\bar{\kappa\zeta}$ γ' εἰσίν.

27. Ἔσται δὴ ἴσον τὸ πλῆθος p. 202, 5] διότι ἰσάνεις εἰσὶν οἱ $B\Gamma$, EZ τῶν A , B πολλαπλάσιοι.

Ad prop. VI.

5

28. Ἐστω δ AB μονάδων $\bar{\delta}$, δ δὲ Γ $\bar{\epsilon}$. δ $\bar{\delta}$ ἄρα τοῦ $\bar{\epsilon}$ μέρη ἐστί, δύο τρίτα. οὐ γὰρ καταμετρεῖ δ $\bar{\delta}$ τὸν $\bar{\epsilon}$ οὔτε μεθ' ἑαυτοῦ ἦτοι εἰς ἑαυτὸν γενόμενος, ὥσπερ δ $\bar{\beta}$ τὸν $\bar{\delta}$ καὶ ο $\bar{\gamma}$ τὸν $\bar{\theta}$, οὔτε μετ' ἄλλου τινὸς πολλαπλασιασθείς.

10

29. Μέρη λέγω τοὺς ὑπολόγους, ὑποεπιτρίτους, ὑποεπιτετάρτους.

30. Σημειώτεον, ὅτι, ἐὰν ἀριθμὸς ἀριθμοῦ μέρη ἦ καὶ ἕτερος ἑτέρου τὰ αὐτὰ ἦτοι τοιαῦτα, καὶ ὅσα μέρη ἐστὶν δ πρῶτος τοῦ δευτέρου, τοσαῦτα καὶ δ 15 τρίτος τοῦ τετάρτου τὰ αὐτά.

Ad prop. VII.

31. Ὁ ἄρα μέρος ἐστὶν p. 206, 12] δυνατὸν καὶ τοῦτο διὰ τὸ $\bar{\theta}'$ τοῦ ϵ' τὴν πίστιν λαβεῖν. εἰσὶ γὰρ οἱ ἐν τούτῳ λόγοι καθολικοὶ τε καὶ πᾶσιν ἀρμόζοντες, 20 οὐ μόνον μεγέθεσιν, ἀλλὰ καὶ ἀριθμοῖς.¹⁾

1) Huc congerere libet minuta quaedam scholia cod. P cum hoc cognata, sc. ad prop. V: τοῦτο ἐμπεριέχεται τῷ α' τοῦ ϵ' , ὁμοίως δὲ καὶ τὸ ἐξῆς τῷ $\iota\beta'$ τοῦ ϵ' ; ad VI: τοῦτο ἔχεται τοῦ $\iota\beta'$ τοῦ ϵ' ; ad VII: τοῦτο ἐμπεριέχεται τῷ ϵ' τοῦ ϵ' ; ad VIII: τοῦτο ἐμπεριέχεται τῷ $\iota\theta'$ τοῦ ϵ' ; ad IX: τοῦτο ταύτὸν τῷ $\iota\varsigma'$ τοῦ ϵ' .

27. q. 28. $V^a q$ ($1b^3$); εἰς τὸ ϵ' Vq . 29. V^a (b^3).
30. V^1 . 31. V^a .

19. εἰσὶ γάρ] scripsi; εἰς τε V; hinc ultima pars scholii alio atramento renouata est. ad hanc prop. duo similia scholia in V^a euanida omisi; habet eadem b^3 .

Ad prop. VIII.

32. Ἐστω ὁ AB μονάδων η , ὁ δὲ ΓA $\overline{\iota\beta}$. ἔστιν ἄρα ὁ η τοῦ $\overline{\iota\beta}$ δύο τρίτα μέρος. οὐ γὰρ καταμετρεῖ οὐδ' ὅλως ὁ η τὸν $\overline{\iota\beta}$. εἰ δὲ βούλει, ἔστω ὁ AB $\overline{\iota\beta}$,
 5 ὁ δὲ ΓA $\overline{\iota\eta}$. ἔστιν οὖν ὁ $\overline{\iota\beta}$ τοῦ $\overline{\iota\eta}$ δύο τρίτα. καὶ διαιρεθῇτω ὁ ΓA εἰς $\overline{\iota\beta}$ καὶ $\overline{\varsigma}$, ὁ δὲ AB εἰς η καὶ $\overline{\delta}$. ἔστιν ἄρα ὁ AE ὁ η τοῦ ΓZ τοῦ $\overline{\iota\beta}$ δύο τρίτα, ὥσπερ καὶ ὁ ὅλος ὁ AB ὁ $\overline{\iota\beta}$ ὅλου τοῦ ΓA τοῦ $\overline{\iota\eta}$ δύο
 10 τοῦ $\overline{\varsigma}$ ἔστι δύο τρίτα.

33. Εἰς τὰ τοῦ ΓA μέρη p. 208, 5] τουτέστιν εἰς μέρη ὡς εἶναι τὸ μὲν HK μέρος τοῦ ΓZ , τὸ δὲ $K\Theta$ τοῦ $Z A$. ὁ ἄρα ἔστιν ὁ HK ὁ η τοῦ ΓZ τοῦ $\overline{\iota\beta}$, τοῦτό ἐστι καὶ ὁ $K\Theta$ ὁ $\overline{\delta}$ τοῦ $Z A$ τοῦ $\overline{\varsigma}$. δύο γὰρ
 15 τρίτα καὶ ὁ η τοῦ $\overline{\iota\beta}$ καὶ ὁ $\overline{\delta}$ τοῦ $\overline{\varsigma}$. ὡσαύτως, φησί, καὶ ὁ AE διηρησθῇτω εἰς μέρη δυνάμενα εἶναι τῶν μερῶν τοῦ ΓZ .

34. Καὶ συναμφοτέρως ἄρα ὁ MK , $N\Theta$ p. 208, 23] διὰ τὸ κδ' τοῦ ε'. εἰ γὰρ πρῶτος ληφθῇ ὁ MK ,
 20 δεύτερος ὁ $Z A$, τρίτος ὁ HK , τέταρτος ὁ ΓA , πέμπτος ὁ $N\Theta$, ἕκτος ὁ $K\Theta$, καὶ συντεθῇ πρῶτος ὁ MK καὶ πέμπτος ὁ $N\Theta$, πρὸς δεύτερον τὸν $Z A$ τὰ αὐτὰ μέρη ἔσται καὶ τρίτος ὁ HK καὶ ἕκτος ὁ $K\Theta$ τετάρτου τοῦ ΓA . ἴσος δὲ συναμφοτέρως ὁ MK , $N\Theta$ τῷ BE .
 25 ἐπεὶ γὰρ ὁ $H\Theta$ ἴσος ὑπετέθη τῷ AB , οἱ δὲ HM , KN

32. V^bq (lb³).33. V^bq (lb³).34. V².

2. $\overline{\iota\beta}$] δέκα καὶ δύο V. 3. τρίτα] corr. ex τέταρτα m. rec. V, τέταρτα q. 4. εἰ δέ] ἢ δέ V, ἢ εἰ q. 6. εἰς] (alt.) τοῖς V. $\overline{\delta}$] εἰς $\overline{\delta}$ q. 7. ὥσπερ] ὅπερ V. 13. ἄρα] γὰρ q. 16. τῶν μερῶν] μέρη τῶν μειζόνων V. 24. BE] AE in ras. V. 25. οἱ] e corr. V.

ἴσοι ἐδείχθησαν τοῖς AA , AE , καὶ λοιποὶ ἄρα οἱ MK , $N\Theta$ λοιπῶ τῶ EB ἴσοι εἰσίν. ἐὰν γὰρ ἀπὸ τῶν ἴσων ἴσα ἀφέλῃς, τὰ καταλειπόμενα ἴσα ἀλλήλοις εἰσὶ. καὶ τὰ λοιπὰ δῆλα.

Ad prop. IX.

5

35. Ὡστε καὶ ὁ μέρος ἐστὶν ὁ BH τοῦ $E\Theta$ ἢ μέρη p. 212, 4] ὅτι δὲ ὁ BH ἐλάττων ἐστὶ τοῦ $E\Theta$, δῆλον ἐκ τοῦ ιδ' τοῦ ε'. ἐὰν γὰρ τὸν A πρῶτον θήσομεν, δεύτερον τὸν BH , τρίτον τὸν Δ , τέταρτον τὸν $E\Theta$, ἐπεὶ ἐν τῶ αὐτῶ λόγῳ εἰσίν, ἔστι δὲ ὁ πρῶτος 10 τοῦ τρίτου ἐλάσσων· ὑπετέθη γάρ· καὶ ὁ δεύτερος ὁ BH δηλαδὴ τετάρτου τοῦ $E\Theta$ ἐλάσσων ἔσται. πᾶς δὲ ἀριθμὸς παντὸς ἀριθμοῦ ὁ ἐλάττων τοῦ μείζονος ἢ μέρος ἐστὶν ἢ μέρη διὰ τὸ δ' τοῦ ζ'.

Ad prop. X.

15

36. Νοοῦμεν τὰ αὐτὰ μέρη τὸ μὲν πλῆθος τοῦ ποσοῦ τῶν μερῶν ἴσον, τὴν δὲ ποιότητα τῶν μερῶν ἀφ' ἑκατέρου μέρους τῶν ἐλασσόνων ἀριθμῶν ἐνὸς μέρους πρὸς ἓν ἐξ ἀνάγκης τὴν αὐτὴν εἶναι, ἐνδέχεται δὲ ἐν πλείοσι μέρεσι τῶν ἐλασσόνων ἀριθμῶν τὴν 20 ποιότητα καὶ τὴν αὐτὴν εἶναι καὶ οὐ τὴν αὐτήν, ὅτε εἰσὶ μέρη οἱ ἐλάσσονες ἀριθμοὶ τῶν μειζόνων.

37. Ὁρθῶς πρόσκειται τὸ μέρος ἢ μέρη· δυνατόν γὰρ τὸν μὲν πρῶτον τοῦ δευτέρου μέρη εἶναι καὶ τὸν

35. V^2 . 36. $V^a A (b^3)$; σχόλιον εἰς τὸ ι' V , σχόλιον τοῦ δεκάτου A . 37. P .

17. τῶν μερῶν] τοῦ με^{το} V . τῶν μερῶν] om. V . 18. ἀφ'] τοῦ ἀμφ' V ; hoc certe falsum, sed ne codicis A quidem scriptura intelligi potest. 20. δέ] om. V . 21. τὴν αὐτήν] (utroque loco) ταύτην V , ταυτήν A .

τρίτον τοῦ τετάρτου, μὴ μέντοι τὸν πρῶτον τοῦ τρίτου
 μέρος, ἀλλὰ μέρος, ὡσάντως δὲ τούτῳ καὶ τὸν δεύ-
 τερον τοῦ τετάρτου, οἷον ὡς ὁ β καὶ ξ καὶ ὁ γ καὶ θ
 καὶ πάλιν ὁ γ τοῦ ε καὶ ὁ ξ τοῦ ι .

5

Ad prop. XI.

38. Τοῦτο τοῦ ξ καθολικώτερον. λέγω, ὅτι καὶ
 τῶν ἔμπροσθεν θεωρημάτων θεμέλιον· περὶ γὰρ ἀνα-
 λογίων ἐπὶ τούτοις διαλέξεται, ἐν δὲ τοῖς προλαβοῦσι
 περὶ λόγων ἀπλῶς.

10

39. Τούτῳ τῷ θεωρήματι ἐμπεριέχεται τό τε ἑβ-
 δομον καὶ ὄγδοον· καθολικώτερον γάρ.

Ad prop. XII.

40. Τοῦτο τοῦ ε καὶ ς καθολικώτερον· ἃ γὰρ
 ἐκεῖ διηρημένως ἐπὶ μέρους ἢ μερῶν ἐδείκνυτο, ταῦτα
 15 ἐν τούτῳ συνηρημένως.

Ad prop. XIII.

41. Καθολικώτερον δὲ τοῦτο τοῦ θ καὶ ι θεω-
 ρήματος.

Ad prop. XIV.

20 42. Τῶν ἀναλογίων ἡ μὲν ἐστὶ συνεχής, ἡ δὲ
 διεχής, καὶ συνεχὴς μὲν, ὡς ὅταν ἐστὶν ὡς ὁ α πρὸς
 τὸν β , οὕτως ὁ β πρὸς τὸν γ καὶ ὁ γ πρὸς τὸν δ
 καὶ ἐξῆς ὁμοίως, διεχὴς δέ, ὡς ὅταν ὡς ὁ α πρὸς

38. V^a (b³). 39. V¹. 40. PBFVat. V^aq (lb³); εἰς πὸ ιβ'
 FVat. 41. PV¹. 42. V^bq (lP² et b³ Θεοδώρου τοῦ καβασίλγ.).

6. τοῦτο τοῦ ξ] e corr. V. 13. καθολικώτερον τοῦ ε
 (corr. ex β' m. rec.) καὶ ς P. ε'] β' BF, δευτέρου Vat.

14. διηρημένα V. 15. τούτοις V. συνηρημένα comp. V.

17. τοῦτο καθολικώτερον τοῦ θ καὶ τοῦ ι V. 23. ὡς ι] ὁ q.

τὸν $\bar{\beta}$, οὕτως ὁ $\bar{\gamma}$ πρὸς τὸν $\bar{\delta}$ καὶ ὁ $\bar{\epsilon}$ πρὸς τὸν $\bar{\varsigma}$ καὶ ἐφεξῆς. ἰστέον οὖν, ὅτι ὁ δι' ἴσου λόγος ἐν τῇ συνεχεῖ μόνῃ ἀναλογία θεωρεῖται, οὐ μέντοι καὶ ἐν τῇ διεχεῖ, οἷον ἔστωσαν ἀριθμοὶ τρεῖς, ὁ $\bar{\alpha}$, ὁ $\bar{\beta}$ καὶ ὁ $\bar{\delta}$, καὶ ἄλλοι αὐτοῖς ἴσοι τὸ πλῆθος, ὁ $\bar{\gamma}$, ὁ $\bar{\varsigma}$ καὶ ὁ $\bar{\iota\beta}$. οὗτοι τὴν συνεχῇ φυλάττουσιν ἀναλογίαν, καὶ λαμβανόντων ἡμῶν τὰ ἄκρα ὁ αὐτὸς ἐν ἀμφοτέροις ἐστὶ λόγος· ὥς γὰρ ἔχει ἡ μονὰς πρὸς τὸν $\bar{\delta}$, οὕτως ὁ $\bar{\gamma}$ πρὸς τὸν $\bar{\iota\beta}$, καὶ τὸ δι' ἴσου τετῆρηται. ἐν δὲ τῇ διεχεῖ ἀναλογία ἥκιστα τὸ τοιοῦτόν ἐστι γινόμενον. 10 οἷον ἐν διεχεῖ ἀναλογία ἔστωσαν ἀριθμοὶ $\bar{\delta}$ ὁ $\bar{\alpha}$ ὁ $\bar{\beta}$ ὁ $\bar{\gamma}$ ὁ $\bar{\varsigma}$ καὶ ἄλλοι αὐτοῖς ἴσοι τὸ πλῆθος σύνδυο λαμβανόμενοι καὶ ἐν τῷ αὐτῷ λόγῳ ὁ $\bar{\delta}$ ὁ $\bar{\eta}$ ὁ ϵ ὁ $\bar{\iota}$. ἐν τούτοις εἰ καὶ δι' ἴσου εἰπόντες τὰ ἄκρα λάβοιμεν, οὐδὲν εὐρήσομεν ὅμοιον· ἡ γὰρ μονὰς τοῦ $\bar{\varsigma}$ μέρος 15 ἐστὶ καὶ ἐστὶν αὐτοῦ ἕκτον $\bar{\alpha}$. ὁ δὲ $\bar{\delta}$ τοῦ $\bar{\iota}$ μέρη ἐστί· δέκατα γὰρ αὐτοῦ ἔχει $\bar{\delta}$. ὥστε ὁ μὲν $\bar{\varsigma}$ τῆς μονάδος ἑξαπλάσιος ὢν πολλαπλάσιός ἐστιν ἀπλῶς, ὁ δὲ $\bar{\iota}$ τοῦ $\bar{\delta}$ διπλασιεφήμισυς ὢν ἐπιδιμερής ἐστιν αὐτοῦ, τὸ δὲ ἐπιδιμερὲς τοῦ ἐπιμεροῦς εἶδός ἐστιν, 20 ἐπὶ πολλαπλασίου δὲ λόγου καὶ εἶδους ἐπιμεροῦς οὐδὲν ἂν διαμάρτοι ὁ τὸ Ὀμήρειον ἐκεῖνο λέγων ἔπος τὸ

ἧ μάλα πολλὰ μεταξὺ

οὔρεά τε σκιόεντα θάλασσά τε ἠχῆεσσα.

2. ἐξῆς q. ὁ] om. V. 4. ἔστωσαν] ἔάν q. 7. τὸν αὐτόν q. 8. ἐστὶ λόγος] εὐρήσομεν λόγον q. τὸ $\bar{\delta}$ q. 9. τὸ $\bar{\gamma}$ q. τὸ $\bar{\iota\beta}$ q. δέ] γάρ q. 10. ἐστὶ] εὐρίσκω γάρ q. γινόμενον q. 11. οἷον ἐάν διεχῇ ἀναλογίαν q. ἔστωσαν] ἐν q. ἀριθμοῖς q. 12. ὁ $\bar{\varsigma}$] καὶ ὁ $\bar{\varsigma}$ q. 13. ὁ $\bar{\iota}$] καὶ ὁ $\bar{\iota}$ q. 14. εἰπόντες] εἰπ οι τις V. 16. ἐστὶν] γάρ q. ἕκτον] ἐστὶν q. 17. ἔχει] $\bar{\epsilon}$ q. 21. ἐπὶ ad finem om. V addito signo :~ (, cui nunc nihil respondet. 22. Ὀμήρειον] Il. I, 156—57. 24. ἠχῆεσσα q; uerum habet P².

43. Ἡ τοῦ ιδ' θεωρήματος δεῖξις διὰ τοῦ πρὸ αὐτοῦ ἐστίν. κατὰ τὸ κβ' τοῦ ε'.

Ad prop. XV.

44. Τοῦτο τῷ θ' ἐμπεριέχεται.

5 45. Διὰ τὸ ιβ' τοῦ αὐτοῦ. σημειωτέον δέ, ὡς ὁ στοιχειωτῆς καὶ τὴν μονάδα ἀριθμὸν ὀνομάζει.

Ad prop. XVI.

46. Διὰ τὸν ὄρον τὸν λέγοντα· ἀριθμὸς ἀριθμὸν πολλαπλασιάζειν λέγεται, ὅταν, ὅσαι εἰσὶν ἐν αὐτῷ
10 μονάδες, τοσαυτάκις συντεθῇ ὁ πολλαπλασιαζόμενος καὶ γένηταί τις.

Ad prop. XVII.

47. Ἔστιν ἄρα, ὡς ἡ Z μονάς p. 224, 14] εἰ γὰρ ἰσάκις ἡ Z μονάς καὶ ὁ B ἀριθμὸς τοὺς A, Δ με-
15 τροῦσι, ὃ μέρος ἐστὶν ἡ Z μονάς τοῦ A ἀριθμοῦ, τὸ αὐτὸ μέρος ἐστὶ καὶ ὁ B τοῦ Δ.

Ad prop. XVIII.

48. Ἐστῶσαν δύο ἀριθμοὶ ὁ μὲν A $\bar{\delta}$, ὁ δὲ B $\bar{\beta}$, ὁ δὲ Γ $\bar{\gamma}$, καὶ πολλαπλασιάσαντες ὁ $\bar{\delta}$ καὶ ὁ $\bar{\beta}$ τὸν $\bar{\gamma}$
20 ποιείτωσαν τὸν $\bar{\iota\beta}$ καὶ $\bar{\xi}$.

49. Τὸ ιη' θεώρημα τῷ πρὸ αὐτοῦ ἀντιστρέφει· εἰς μὲν γὰρ δύο πολλαπλασιάζει ἐκεῖ, δύο δὲ ἕνα ἐνταῦθα.

43. P. 44. P. 45. V¹. 46. V^aq (l). 47. V^aq (lb³).

48. V^aq (lb³). 49. P.

8. τὸν λέγοντα] om. V. ἀριθμὸς ἀριθμόν] postea ins. in lacuna V. 11. γένηταί τις] corruptum in nescio quid V.

19. ὁ $\bar{\delta}$] ὁ e corr. V.

Ad prop. XIX.

50. Ὡς δὲ ὁ H πρὸς τὸν Z , οὕτως ὁ A πρὸς τὸν B p. 228, 19] εἴ τις ἀποροίη λέγων· πόθεν δῆλον, ὅτι ὡς ὁ H πρὸς τὸν Z , οὕτως ὁ A πρὸς τὸν B ; φήσομεν, ὅτι ἀναγκαίως τοῦτο ἔχει. ἐπεὶ γὰρ οἱ A, B 5 τὸν Γ πολλαπλασιάσαντες τοὺς H, Z πεποιήκασιν, ἐδείχθη δέ, ὅτι, εἰ δύο ἀριθμοὶ ἓνα πολλαπλασιάσαντες ποιήσουσί τινας, οἱ γενόμενοι τὸν αὐτὸν αὐτοῖς λόγον ἔξουσιν, εἰκότως ὡς ὁ H πρὸς τὸν Z , οὕτως ὁ A πρὸς τὸν B , καὶ τὰς λαβὰς διεφύγομεν. 10

Ad prop. XX.

51. Ἐλάχιστοι κατὰ ὄγκον, κατὰ δὲ ἀριθμὸν ἴσοι, ὡς ὁ κ πρὸς τὸν λ , οὕτως ὁ β πρὸς τὸν γ , ἀριθμοὶ ἴσοι δύο καὶ δύο, πληθὺς ἐλάχιστον β καὶ γ , μεῖζον κ καὶ λ . 15

52. Διὰ τὸν ἐναλλάξ λόγον καὶ τὸν ὅρον τοῦ ζ' ὡς ὁ A πρὸς τὸν $\Gamma\Delta$, οὕτως ὁ B πρὸς τὸν EZ . καὶ ἐπεὶ ἀνάλογόν εἰσιν, ἢ τὸ αὐτὸ μέρος ἢ τὰ αὐτὰ μέρη εἰσὶν ὁ β' καὶ ὁ δ' .

53. Ἐπεὶ γὰρ ὡς ὁ A πρὸς B , οὕτως ὁ $\Gamma\Delta$ πρὸς 20 EZ , ἐναλλάξ ὡς ὁ A πρὸς $\Gamma\Delta$, οὕτως ὁ B πρὸς EZ . ἂν ἄρα μέρη ἢ ὁ $\Gamma\Delta$ τοῦ A , καὶ ὁ EZ μέρη ἔσται

50. $V^a q$ ($P^2 lb^3$). 51. $B^2 V^a$ bis (W) (b^3). 52. $B^2 q$ (lb^3 , in V eras.). 53. V^2 .

3. ἀπορεῖ q , ἔροιτο P . λέγων] om. q . δῆλον] δῆλον λέγει q , δῆλον λέγειν P . 4. A] e corr. V . 5. ὅτι] πρὸς αὐτὸν ὅτι Pq . ἔχει] ἐστι q . 8. ποιήσωσι q . 10. διαφύγομεν q . 12. σχόλιον B , σχόλιον τοῦ κ' V . ἐλάχιστον V . ὄγκον] comp. obsc. V . κατὰ] om. V . 14. ἐλάσσων V , ἔλαττον W . β καὶ] \otimes γ W . μεῖζον] om. VW . 15. Post λ add. ὁμοίως καὶ ἐπὶ τρίτων VW .

τοῦ B , καὶ τόσα, ὅσα καὶ ὁ $\Gamma\Delta$ τοῦ A καὶ οἷα· οἷον εἰ δύο τρίτα, καὶ κεῖνα δύο τρίτα, καὶ εἰ δύο $\frac{1}{2}$ ὡσαύτως, καὶ ἐφεξῆς.

54. Καὶ ἐπεὶ ἐστὶν ὁ ΓH μέρος τοῦ A καὶ ὁ $E\Theta$
5 μέρος τοῦ B , τὸ αὐτὸ μέρος δὲ ἐστὶν ἀριθμὸς ἀριθμοῦ
ὁ ἐλάττων τοῦ μείζονος, ὅταν καταμετρή τὸν μείζονα,
ὅσαπλάσιός ἐστὶν ὁ A τοῦ ΓH , τοσαυταπλάσιος καὶ
ὁ B τοῦ $E\Theta$, ὡσαύτως δὲ καὶ τοῦ $H\Delta$ ὁ A καὶ ὁ B
τοῦ ΘZ .

10 55. Ὅπερ ἐστὶν ἀδύνατον p. 232, 1] ἀδύνατον
πόθεν; ἐπειδὴ ἐλαχίστων δοθέντων τῶν $\Gamma\Delta$, EZ
ἐλάττονες αὐτῶν εἰ ρέθησαν οἱ ΓH , $E\Theta$. ὅπερ ἀδύνατον
τῶν ἐλαχίστων ἐλαχιστοτέρους εἶναι.

Ad prop. XXII.

15 56. Τοῦτο ἀντιστρέφει τῷ πρὸ αὐτοῦ.

57. Ὅπερ ἐστὶν ἀδύνατον p. 236, 6] ἐπεὶ γὰρ οἱ
 A , B ἐλάχιστοι ὑπετέθησαν τῶν τὸν αὐτὸν λόγον
ἐχόντων αὐτοῖς, μετροῦσι δὲ αὐτοὺς οἱ Δ , E , πάντως
ἐλάσσονες αὐτῶν εἰσιν· εὐρέθησαν δὲ καὶ τὸν αὐτὸν
20 αὐτοῖς λόγον ἔχοντες, τοῦτο δὲ ἀδύνατον ὥς ἐναντίον
τῆς ὑποθέσεως.

Ad prop. XXIV.

58. Οἱ δὲ A , E πρῶτοι p. 238, 22] πρῶτοί εἰσιν
οἱ A , E διὰ τὸ κε' τοῦ ζ'. ἐπεὶ γὰρ οἱ A , Γ πρῶτοι

54. V^2 . 55. $V^a q$ ($1b^3$). (Ad append. p. 430 scholium cor-
ruptum et futile hab. $V^a 1b^3 q$). 56. $V^a 1$. 57. $V^a q$ ($1b^3$).

58. $V^a q$ ($1b^3$).

9. ΘZ] HZ V . 10. ἀδύνατον πόθεν] $V 1b^3$, πόθεν
ἀδύνατον q . 11. EZ] EZ τῶν A , B V . 12. ἐλάττονες]
scripsi, ἐλάχιστοι $V q$. εὐρέθησαν V . ἀδύνατον] ἄτοπον V .
13. τῶν — εἶναι] om. V . 19. εὐρέθησαν V . 24. A] Δ V .
ξ'] β' q .

πρὸς ἀλλήλους εἰσί, τὸν δὲ ἓνα αὐτῶν τὸν Γ μετρεῖ
ὁ E , καλῶς ἄρα πρὸς τὸν λοιπὸν αὐτῶν τὸν A πρῶτός
ἐστίν.

Ad prop. XXV.

59. Οἷον ὁ ξ καὶ $\bar{\epsilon}$ πρῶτοι πρὸς ἀλλήλους. οἷον 5
βούλει, πολυπλασίασον, καὶ ἔσται ὁ γενόμενος πρὸς
τὸν λοιπὸν ὡσαύτως πρῶτος. εἰ δὲ καὶ ἀμφοτέρους
πολυπλασιάσεις, οἱ ἐξ ἀμφοτέρων γενόμενοι πάλιν
πρὸς ἀλλήλους πρῶτοί εἰσιν.

Ad prop. XXVI.

10

60. Ἐάν, φησίν, οἱ A, B ἀμφοτέροι πρὸς τὸν Γ
πρῶτοι ὦσιν, ὁμοίως πάλιν οἱ αὐτοὶ A, B καὶ πρὸς
τὸν Δ πρῶτοι ὦσιν, ἔστιν, ὃ λέγει· οὐ γὰρ λέγει, ὅτι,
ἂν ὁ A πρὸς τὸν Γ ἢ πρῶτος καὶ ὁ B πάλιν πρὸς
τὸν Δ , ἀλλὰ ἂν οἱ A, B πρὸς τὸν Γ ὦσι πρῶτοι καὶ 15
πάλιν οἱ αὐτοὶ A, B πρὸς τὸν Δ ὦσι πρῶτοι.

61. Ἐκάτερος ἄρα τῶν Γ, Δ πρὸς τὸν E p. 242, 9]
διὰ τὸ δοθῆναι τοὺς A, B πρὸς ἑκάτερον τῶν Γ, Δ
πρώτους εἶναι, δέικνυται δὲ διὰ τοῦ θεωρήματος τοῦ κδ',
ὅτι, ἐὰν δύο ἀριθμοὶ οἱ A, B πρὸς τινὰ τὸν Δ πρῶτοι 20
ὦσιν, καὶ ὁ ἐξ αὐτῶν γενόμενος ὁ E πρὸς τὸν Δ
πρῶτός ἐστιν. ὁμοίως διὰ τοῦ αὐτοῦ θεωρήματος
ἐδείχθη καὶ ὁ Γ πρὸς τὸν E πρῶτος· ἑκάτερος ἄρα
τῶν Γ, Δ πρὸς τὸν E πρῶτός ἐστιν.

59. V⁴. 60. V^aq (lb³). 61. V^a.

2. αὐτῶν] om. V. 13. ἔστιν] ἔσται q. 18. τοὺς] ὑ' V.
πρὸς] om. V. τῶν] τοὺς V. 21. E] euan. V.

Ad prop. XXIX.

62. Καλῶς εἴρηται τὸ ὄν μὴ μετρεῖ· οὐδὲ γὰρ
 πρὸς ὄν μετρεῖ πρῶτός ἐστιν. οἶον ὁ $\bar{\gamma}$ πρῶτος ὢν
 καὶ τὸν $\bar{\iota\epsilon}$ μετρῶν οὐκ ἔστι πρῶτος πρὸς αὐτόν· μετρεῖ
 5 γὰρ ὁ $\bar{\gamma}$ καὶ ἑαυτόν, ὥστε κοινὸν μέτρον ὁ $\bar{\gamma}$ ἑαυτοῦ
 τε καὶ τοῦ $\bar{\iota\epsilon}$ ἐστιν.

Ad prop. XXX.

63. Τὸν γὰρ A μὴ μετρεῖται p. 248, 20] δέδοται
 ἓνα μετρεῖν, ὡς ὑποκάτω ἐμφαίνει εἰς τό· ὁμοίως δὴ
 10 δείξομεν, ὅτι καὶ ἐὰν τὸν B μὴ μετρῇ.¹⁾

Ad prop. XXXI.

64. Ἐπισκέψεως p. 250, 23] ἀντὶ κατανοήσεως.

65. Ὅπερ ἐστὶν ἀδύνατον ἐν ἀριθμοῖς p. 252, 2]
 ἐν ἀριθμοῖς γὰρ ἀπειρία κατὰ τὸ ἔλαττον οὐκ ἔστι·
 15 πεπεράτῳνται γὰρ οἱ ἀριθμοὶ κατὰ τὴν μονάδα, ἥτις
 ἐστὶ κοινὸν πάντων μέτρον καὶ πρῶτον.

Ad prop. XXXIII.

66. Ὁ $\overline{\rho\kappa\eta}$ καὶ ὁ $\overline{\xi\delta}$ καὶ ὁ $\overline{\lambda\beta}$ τὸν διπλασίονα
 λόγον ἔχουσι. κοινὸν μέγιστον μέτρον αὐτοῖς ὁ $\bar{\iota\varsigma}$.
 20 ὀκτάκις γὰρ $\bar{\iota\varsigma}$ καὶ τετράκις $\bar{\iota\varsigma}$ καὶ δις δεκαὲς ἀπο-

1) Ad demonstr. alt. VII, 31 app. p. 432 in Vq: διὰ τὸ
 ὁ B ἐλάσσων (ἔχων q) ἐστὶ τῶν μετρούντων τὸν A , ἐδείχθη δὲ
 καὶ ὁ Γ .

62. $V^a q (1b^3)$. 63. $V^a q (b^3)$. 64. $V^a q b$. 65. $V^a q B^2 b$.
 66. V^4 .

2. μετρεῖν q . 3. πρὸς] om. V. 6. ἐστίν] bq , om. V.
 9. Post ἓνα ins. ἀριθμόν in ras. V. τό] τόν q ? 14.
 ἀπορία q . τό] τόν V.

γεννῶσιν ἐκείνους. καὶ αὐτοὶ οὖν ὁ ὀκτὼ ὁ δ̄ καὶ ὁ β̄ τὸν αὐτὸν ἐκείνοις ἔχουσι λόγον.

67. Οἱ E, Z, H ἄρα τοῖς A, B, Γ ἐν τῷ αὐτῷ λόγῳ εἰσὶν p. 254, 9] διὰ ἡ' τοῦ ζ', ὅτι, ἐὰν δύο ἀριθμοὶ ἀριθμὸν τινα πολλαπλασιάσαντες ποιῶσί τινας 5 καὶ τὸ λοιπόν, ὥς οὐκ ἐπὶ δύο πάντως μόνον ἀριθμῶν ἀρμόζοντος, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ πλειόνων τοῦ αὐτοῦ προχωροῦντος.

Ad prop. XXXIV.

68. Καὶ ὁ B ἄρα τὸν A πολλαπλασιάσας p. 256, 20] 10 διὰ τὸν ὅρον τὸν λέγοντα· ἀριθμὸς ἀριθμὸν πολλαπλασιάζειν λέγεται, ὅταν, ὅσαι εἰσὶν ἐν αὐτῷ μονάδες. ἤδη δὲ μετρεῖ διὰ ις' καὶ ὁ A τὸν Γ κατὰ τὰς ἐν τῷ B μονάδας· ὁμοίως καὶ ὁ B τὸν Γ μετρεῖ κατὰ τὰς ἐν τῷ A μονάδας. 15

69. Λέγω δὴ, ὅτι καὶ ἐλάχιστον p. 256, 21] ἐλάχιστον λέγει, οὗ ἐλάττονα οὐχ οἷόν τε ὑπὸ τῶν δοθέντων δύο ἀριθμῶν μετρηθῆναι, οἷός ἐστιν ὁ ιε'. τούτου γὰρ ἐλάττονα ὑπὸ τοῦ γ̄ καὶ ε̄ οὐχ οἷόν τε μετρηθῆναι.

70. Ὁ μείζων τὸν ἐλάσσονα p. 258, 11] ὑπετέθη 20 γὰρ ἐξ ἀρχῆς ἐλάττων ὁ Δ.

71. Καὶ εἰλήφθωσαν p. 258, 16] διὰ τὸ λε' τοῦ ζ'. οὗτοι γὰρ οὐκ εἰσὶν ἐλάχιστοι· εἰ γὰρ ἐλάχιστοι, καὶ πρῶτοι πρὸς ἀλλήλους εἰσὶν, ὅπερ οὐχ ὑπόκειται.

67. V^aq (1b³).
δώρου καβασίλα).

68. V^a.
70. V^b.

69. PB Vat. V^aq (l et b³: θεο-
71. V^b.

4. διὰ] διὰ τοῦ q. 5. ποιῶσι — 6. λοιπόν] καὶ τὰ
ἐξῆς q. 6. πάντων V. μόνων V. 17. ἐλάττον PB Vat.
οἷόν τε] corr. ex οἷονται m. rec. P. 19. γ̄] τρία BVat. ε̄]
τοῦ ε̄ P. οἷονται P. 23. ἐλάχιστοι] (alt.) in ras. V.

Ad prop. XXXVII.

72. Οἷον τὸ γ' καὶ δ' καὶ ε' καὶ ἐξῆς ὁσαδηποτοῦν,
εἰ λάβοις ταῦτα, ὁμώνυμα λέγεται τῶν ἀριθμῶν ἐκείνων,
ὧν ὁμώνυμά ἐστι τὰ διδόμενα, οἷον τοῦ $\bar{\gamma}$ ἀριθμοῦ
5 ὁμώνυμον μέρος ἐστὶ τὸ γ' καὶ τοῦ $\bar{\delta}$ τὸ δ' καὶ τοῦ $\bar{\epsilon}$
ἀριθμοῦ ὁμώνυμον μέρος ἐστὶ τὸ ε', καὶ τῶν ἄλλων
ὁμοίως, ὧν ἂν δῶ τις ἀριθμῶν, ἔξει τὰ ὁμώνυμα μέρη.

73. Τὰ πάντα τῶ ἀριθμῶ, καθ' ὃν καὶ ταυτίζονται,
ὁμώνυμά ἐστιν, οἷον γ' κατὰ τὸν τρία καὶ δ' κατὰ
10 τὸν τέσσαρα.

Ad prop. XXXVIII.

74. Ἐστω ὁ A μονάδων $\bar{\eta}$, ὁ δὲ B $\bar{\delta}$ καὶ ὁ Γ $\bar{\beta}$.
ὁ $\bar{\beta}$ τέταρτόν ἐστι τοῦ $\bar{\eta}$, ὁμώνυμος δὲ τῶ $\bar{\delta}$. ἀπὸ γὰρ
τοῦ $\bar{\delta}$ ὠνόμασται ὁ $\bar{\beta}$ τέταρτον τοῦ $\bar{\eta}$. ἔστιν οὖν τὸ
15 τρίτον καὶ τέταρτον καὶ πέμπτον ὁμώνυμον τῶ τρία
ἀριθμῶ καὶ τῶ $\bar{\delta}$ καὶ τῶ $\bar{\epsilon}$.

75. Τὰ δὲ τῶ αὐτῶ ὁμώνυμα ταῦτά εἰσι τῶ μέρει
ἢ πέμπτα ἢ ἕκτα ἢ ἑβδομα ἢ ὄγδοα, τὰ δὲ τῶ αὐτῶ
μέρει οὐκ ἐξ ἀνάγκης ταῦτά τῶ πλήθει, τουτέστι τοῖς
20 μονάσιν.

72. PBVat. V^aAq (1b³). 73. V^aq (1b³). 74. V^aq (1b³).
75. V^abq.

2. οἷον] om. PVat. τό] τὰ BVA1bq. γ'] $\bar{\gamma}$ uel τρία
BVA1bq. δ'] τὰ $\bar{\delta}$ VAq. ε'] πέντε B. 3. λάβης V.
5. ὁμώνυμον — τὸ δ'] P, om. BVat. VAq. 6. ἀριθμοῦ]
om. VAq. ὁμώνυμα μέρη VAq. ἐστὶ] εἰσὶ VA. τό]
τὸ γ' καὶ BVAq. 7. ἀριθμόν BVAq. ὁμώνυμα] ὅμοια
BVat. VAbq. 8. πάντα] δὲ ταῦτα V1b. ἀριθμῶ] scripsi,
μέρει Vq. 9. γ'] $\bar{\gamma}$ καὶ $\bar{\gamma}$ V, τρίτον καὶ $\bar{\gamma}$ q. 12. μονάδων]
om. b. 13. τῶ] corr. ex τό V, τό q. 14. ἔστω V. 17.
αὐτῶ] e corr. V, αὐτοῦ? q. τῶ μέρει] Vq, τὰ μέρος b. 19.
τουτέστι] ἔστι b.

Ad prop. XXXIX.

76. Ἐστω τὰ δοθέντα μέρη δέκα, καὶ δέον ἔστω εὐρεῖν τοιοῦτον ἀριθμὸν ἐλάχιστον, ὃς ἔχει τὰ δέκα μέρη. ἔστι δὲ ὁ ξ . τούτου γὰρ οὐκ ἂν εὗροις ἐλάττωνα, ὃς ἔξει ταῦτα τὰ μέρη τό τε ἡμισυ καὶ τρίτον καὶ 5 τέταρτον καὶ πέμπτον καὶ ἕκτον καὶ δέκατον καὶ δωδέκατον καὶ πεντεκαιδέκατον καὶ εἰκοστὸν καὶ τριακοστὸν [καὶ ἐξηκοστόν]. ἔστι δὲ τὸ μὲν ἡμισυ τῶν ξ ὁ λ ἀριθμός, τὸ δὲ γ' ὁ κ , τὸ δὲ δ' ὁ $\iota\epsilon$, τὸ δὲ πέμπτον ὁ $\iota\beta$, τὸ δὲ ς' ὁ ι , τὸ δὲ $\iota\beta'$ ὁ ϵ , τὸ δέκατον ὁ ξ , τὸ 10 δὲ πεντεκαιδέκατον ὁ δ , τὸ δὲ κ' ὁ γ , τὸ δὲ τριακοστὸν ὁ β , καὶ τὸ ἐξηκοστὸν δὲ ἔστιν ἡ μονάς.

77. Ὁ $\beta\overline{\phi\kappa}$ ἐλάχιστος ὢν ἀριθμὸς ἔχει λ' γ' δ' ϵ' ς' ἑβδομον, ὄγδοον, θ' , ι' , καὶ ὁ διπλασίων αὐτοῦ ὁ $\epsilon\overline{\mu}$ ἔχει λ' γ' δ' ϵ' ς' ξ' η' θ' ι' . 15

78. Ὁ $\beta\overline{\phi\kappa}$ ἐλάττωσιν ἀριθμὸς ὢν ἔχει καὶ ὁ β -πλασίων αὐτοῦ $\epsilon\overline{\mu}$ ἔχει λ' γ' δ' ϵ' ς' ξ' η' θ' ι' . ὁμώνυμοι δὲ τῶν μορίων τούτων ἀριθμοί εἰσι τοῦ μὲν λ' ὁ β , τοῦ δὲ τρίτου ὁ γ , τοῦ δὲ δ' ὁ τέσσαρα καὶ ἐξῆς.

79. Τοῦτο καθολικώτερον τοῦ δύο ἀριθμῶν δοθέντων καὶ τριῶν ἀριθμῶν δοθέντων εὐρεῖν, ὃν ἐλάχιστον μετροῦσιν. τὰ μέντοι δύο περὶ τῶν ὁμωνύμων θεωρήματα ἔοικε τῆς κατὰ τοῦτο τὸ θεωρημα χρείας ἔνεκα παρελῆφθαι καὶ διὰ μέσου τεθεῖσθαι.

76. PBVat. V^aq (P²1b³); inde ab ἔστι lin. 8 P solus.

77. V². 78. b. 79. PBVat. q (1b³); εἰς τὸ λθ' Vat.

2. ἔστω] ἔστωσαν 1b, ἔνθα q. ἔστω] P V^at., ἔστιν BVq.

4. γάρ] δέ Vq. ἂν] om. q. εὗρης V. 5. τρίτον] το γ' P V^at.

6. τέταρτον] τὸ δ' P V^at. 7. καὶ πεντεκαιδέκατον] om. Vq. καὶ εἰκοστόν] om. B, post τριακοστόν Vq.

8. καὶ ἐξηκοστόν] om. P. 21. καί — δοθέντων] om. Bq. 23.

θεωρημάτων V^at. q. ἔοικεν PB. τῆς] τοῖς q. 24. τεθεῖσθαι P, τεθῆναι Bq.

80. Πολλῶν ἀριθμῶν ὄντων καὶ ἐχόντων τὰ αὐτὰ μέρη, οἷον εἰ τύχοι δίδοσθαι Λ' γ' δ' ϵ' , εὗρεῖν τὸν ἐλάχιστον ἀριθμὸν πάντων τῶν τὰ αὐτὰ μέρη ἐχόντων αὐτοῖς.¹⁾

5 81. Ὅπερ ἐστὶν ἀδύνατον p. 268, 20] κατεσκευάσθη γὰρ ὁ H ὑπὸ τῶν Δ , E , Z ἐλάχιστος μετρούμενος ἀριθμός.

1) Cfr. uol. II app. p. 433, 22 — 434, 3. In V praeterea fol. 100^u in spatio uacuo inter lib. VII et VIII eodem loco, quo hoc scholium nr. 80, sequitur uol. II app. p. 434, 3—17 cum uariantibus scripturis ibi adnotatis. idem scholium habent Alb³, quos non contuli, et q cum his scripturis uariantibus (5' quattuor locis errore typothetarum positum est pro Λ' p. 434, 1, 4, 12, 14): p. 434, 3: σχόλιον A, 6: τοῦ] τό q, 8: ξ' καὶ η' καὶ θ' καὶ ι' καὶ $\iota\alpha'$ καὶ $\iota\beta'$ q, τόν] τό q, 9: γίνονται] καὶ τὰ $\bar{\gamma}$ καὶ γίνονται q, $\bar{\delta}$] $\bar{\delta}$ καί q, 10: γίνονται] γινόμενα q, γίνονται] γίνεται q, 11: γίνεται q, $\beta\phi\kappa$] $\alpha\phi\kappa$ q, 12: αὐτόν] αὐτὸν δεῖ q, 13: τόν] τοῦ q, γίνεται q, $\mu\nu\beta$] β A, 15: $\iota\beta'$] καὶ $\iota\beta'$ q, 16: ἐλάχιστον] om. q.

80. V^abq.

81. V^a.

3. αὐτά] comp. tachygr. V.

In librum VIII.

Ad prop. II.

1. Ἰστέον, ὅτι, ὁπηνίκα λέγομεν ἀριθμοὺς εὐρεῖν φέρε εἰπεῖν ὃ ἐξῆς ἀνάλογον ἐν τῷ δοθέντι λόγῳ, τὸ λεγόμενον διὰ τῆς προτάσεως τοιοῦτόν ἐστι· τίνες εἰσὶν οἱ τέσσαρες ἀριθμοί, οἵτινες κατὰ συνέχειαν τὴν 5 αὐτὴν πρὸς ἀλλήλους δύνανται σῶζειν συνέχειαν, οἵτινες καὶ ἐλάχιστοί εἰσι τῶν τὸν αὐτὸν λόγον ἔχόντων αὐτοῖς, ἐλάχιστοι δέ, οὐχ ὅτι οὐ δύνανται ἐλαχιστότεροι αὐτῶν εὐρεθῆναι τὸν αὐτὸν λόγον ἔχοντες αὐτοῖς· τοῦτο γὰρ ψεῦδός ἐστιν· ἀλλ' ὅτι ἐξῆς τέσσαρες ἐν 10 τῷ αὐτῷ λόγῳ ἐλαχιστότεροι οἱ δύνανται ἄλλοι εὐρεθῆναι. οἷον τέσσαρες ἐξῆς ἀνάλογόν εἰσιν ὁ ὀκτὼ καὶ ὁ ιβ' καὶ ὁ ιη' καὶ ὁ κξ' ἐν ἡμιολίῳ λόγῳ, καὶ τούτων εἰσὶν ἄλλοι ἐλαχιστότεροι ἐν ἡμιολίῳ λόγῳ, τέσσαρες δὲ οὐδαμῶς, ἀλλ' οἱ εὐθὺς μετ' αὐτοὺς 15 ἐλάχιστοι κατὰ συνέχειαν ἡμιόλιοι τρεῖς εἰσιν οἷον ὁ δ' ὁ ε' ὁ θ', πάλιν οἱ τῶν δ' ε' θ' ἐλαχιστότεροι δύο εἰσὶ, τρεῖς δὲ οὐδαμῶς, οἷον ὁ γ' καὶ ὁ β'. ἔστιν οὖν τὸ λεγόμενον τὸ ἀριθμοὺς εὐρεῖν ἐξῆς ἀνάλογον ἐλαχίστους δυνάμει τοιοῦτον· δεῖ εὐρεῖν τέσσαρας ἀνάλογον 20

1. V^aq (b³ Θεοδώρου τοῦ καβασίλα).

9. ἔχοντες] scripsi, ἔχόντων Vq. 13. ιβ'] q, δέκα V. 20. εὐρεῖν ἀνάλογον ἀριθμοὺς τέσσαρας V.

ἀριθμούς, οἵτινες ἔσονται ἐλάχιστοι, τουτέστιν ὧν
ἐλαχιστότεροι κατὰ συνέχειαν τέσσαρες οὐ δύνανται
εὐρεθῆναι. καὶ οὖν ἐπὶ ἐξῆς ἀνάλογον ἐλαχίστους
καὶ ἑνὶ εὐρίσκειν καὶ ἄλλους ὅσους δὴ τινὰς παρα-
5 κελευόμεθα, τοιοῦτόν τι προσταττόμεθα. εὐρεῖν οὖν
δεῖ τέσσαρας ἐλαχίστους, ὧν τεσσάρων ἄλλοι τέσσαρες
ἐξῆς ἐλαχιστότεροι οὐ δύνανται εἶναι, ἢ εὐρεῖν δέκα
ἐξῆς ἐλαχίστους, ὧν δέκα ἕτεροι δέκα ἐξῆς ἐλαχιστό-
τεροι οὐ δύνανται εἶναι.

10 Ad prop. II coroll.

2. Ἴσμεν, ὅτι, ἐὰν ἀριθμός τις ἑαυτὸν πολλα-
πλασιάσας ποιῇ τινὰ, ὁ γεγωνὺς ἐκ τοῦ ἑαυτοῦ πολλα-
πλασιασμοῦ τετράγωνός ἐστιν, εἰ δὲ τοῦτο, ὁ δὲ *A*
ἑαυτὸν πολλαπλασιάσας τὸν *Γ* πεποίηκεν, ὁ *Γ* τετρά-
15 γωνός ἐστι. πάλιν ἐπεὶ ὁ *B* ἑαυτὸν πολλαπλασιάσας
τὸν *E* πεποίηκεν, ὁ *E* τετράγωνός ἐστι. καὶ ἐπεὶ
πάλιν ὁ *A* ἑαυτὸν πολλαπλασιάσας τὸν *Γ* πεποίηκεν,
τὸν δὲ *Γ* πολλαπλασιάσας τὸν *Z* πεποίηκεν, ὁ *Z* κύβος
ἐστί. πάλιν ἐπεὶ ὁ *B* ἑαυτὸν πολλαπλασιάσας τὸν *E*
20 πεποίηκεν, τὸν δὲ *E* πολλαπλασιάσας τὸν *K* πεποίηκεν,
ὁ *K* ἄρα κύβος ἐστίν.

Ad prop. III.

3. Πυθμενικὸς δὲ πυθμὴν πειράζεται διὰ λη' τοῦ ζ'.

4. Τὸ πρῶτον καὶ τὸ τρίτον προαποδέδεικται, εἴπερ
25 ἴσμεν, ὅτι οἱ ἐλάχιστοι πρῶτοι πρὸς ἀλλήλους εἰσὶν

2. V^aq (P²). 3. V^a. 4. PBVat.; εἰς τὸ γ' Vat.

1. ὧν] e corr. V. 4. εὐρίσκη? q. παρακελευόμεθα V
et corr. ex παρακελευόμενα q. 11. ἐάν] V, ἄν Pq. 21.
ἄρα κύβος] in ras. P, τετράγωνος Vq.

καὶ ἔμπαλιν. οὐ μὴν ἀλλὰ ταῦτα καθολικώτερά ἐστιν. λαβὼν γὰρ τοὺς ἄκρους πρώτους οὐκ αὐτοὺς μόνους ἀποδείξαι ἐλαχίστους βούλεται, ἀλλὰ καὶ τοὺς μέσους αὐτῶν ἀνάλογον ἐλαχίστους. καὶ ἐν τῷ τρίτῳ δὲ λαβὼν τοὺς ἄκρους ἐλαχίστους οὐ μόνον, ὅτι πρώτοι, ἀπο- 5 δείκνυσιν, ἀλλὰ καὶ ὅτι οἱ μέσοι αὐτῶν ἀνάλογον ἐλάχιστοι. ὥστε διὰ μὲν τῶν εἰλημμένων ἐλαχίστων καὶ τοὺς μὴ εἰλημμένους ἐλαχίστους δείκνυσι πρώτους, διὰ δὲ τῶν εἰλημμένων πρώτων καὶ τοὺς μέσους εἰλημμένους πρώτους δείκνυσιν ἐλαχίστους. εἰκότως 10 ἄρα οὐκ ἠρκέσθη ἐκείνοις μόνοις.

Ad prop. IV.

5. Ὅποσωνοῦν δηλοῖ τὸ διάφορον ἡμιολίου, εἰ τύχοι, καὶ ἐπιτρίτου καὶ ἐπιτετάρτου καὶ ἐπιέκτου καὶ ὅσωνδήποτε. οὗτοι οὖν οἱ λόγοι κεχωρισμένοι. τούτους 15 τοὺς λόγους διαφόρους τε ὄντας καὶ κεχωρισμένους βούλεται συνεχεῖς καὶ ἀχωρίστους δεῖξαι ἔχοντας τὸν αὐτὸν λόγον τοῖς δοθεῖσι κεχωρισμένως. οἷον ἐν ἡμιολίῳ μὲν ὁ γ πρὸς τὸν β , ἐν ἐπιτρίτῳ ὁ δ πρὸς τὸν γ , ἐν ἐπιτετάρτῳ ὁ ϵ πρὸς τὸν δ . τούτων οὖν 20 οὕτως ἐχόντων δείκνυσι τοὺς λόγους τούτους συνημμένους καὶ ἀχωρίστους ὄντας, ὡς ὑπόκεινται, ὁ ξ ὁ μ ὁ λ ὁ $\kappa\delta$.

6. Ἔστιν ἄρα ὡς ὁ A πρὸς τὸν B , οὕτως ὁ Θ πρὸς τὸν H p. 280, 6—7] ἢ διὰ τὸν ὅρον καὶ ἐναλλάξ 25 ἢ διὰ τὸν ὅρον καὶ ἀνάπαλιν ἢ διὰ τὸ ιζ' τοῦ ζ',

5. $V^a q$ (P^2 , b^3 Θεοδώρου). 6. $V^a q$ (1).

8. δείκνυσιν BVat. 9. μέσους] scrib. μή. 15. ὅσων-
δήποτε q. 22. καὶ ἀχωρίστους] om. q. 25. ἐναλλάξ] τοῦ
ἐναλλάξ q. 26. τό] $V^?$, τὸν q.

ὁσάκις οἱ A, B μετροῦσι τοὺς H, Θ , τοσαῦται μονάδες εἰσὶν ἐν τῷ Γ .

7. Διὰ τὰ αὐτὰ δὴ καὶ ὁ Γ τὸν Ξ μετρεῖ p. 280, 22 — 282, 1] πῶς διὰ τὰ αὐτά; ἢ ἐπεὶ ἐστὶ κατὰ
5 τὴν ὑπόθεσιν ὡς ὁ Γ πρὸς τὸν Δ , οὕτως ὁ Ξ πρὸς τὸν M . καὶ ἐναλλάξ ἄρα καὶ ὡς ὁ Γ πρὸς τὸν Ξ , ὁ Δ πρὸς τὸν M . ἀλλὰ μὴν οἱ Γ, Δ ἐλάχιστοι. μετρεῖ ἄρα ὁ Γ τὸν Ξ .

8. Καὶ ὁ K ἄρα τὸν Σ μετρεῖ p. 284, 14] ἐπεὶ
10 ἐστὶν ὡς ὁ Γ πρὸς τὸν Δ , οὕτως ὁ P πρὸς τὸν Σ , ὡς δὲ ὁ Γ πρὸς τὸν Δ , οὕτως ὁ H πρὸς τὸν K , καὶ ὡς ἄρα ὁ H πρὸς τὸν K , οὕτως ὁ P πρὸς τὸν Σ . καὶ ἐναλλάξ ἄρα ὡς ὁ H πρὸς τὸν P , οὕτως ὁ K πρὸς τὸν Σ . μετρεῖ δὲ ὁ H τὸν P . καὶ ὁ K ἄρα
15 τὸν Σ μετρήσει.

Ad prop. V.

9. Οἱ ἐπίπεδοι ἀριθμοὶ πρὸς ἀλλήλους λόγον ἔχουσι τὸν συγκείμενον ἐκ τῶν πλευρῶν· οἷον ἔχουσι αἱ πλευραὶ τὸν διπλάσιον καὶ τὸν ἡμιόλιον, ἐξ αὐτῶν δὲ ὁ τρι-
20 πλάσιος σύγκειται. οἱ ἐπίπεδοι ἄρα ἔχουσι λόγον τὸν συγκείμενον ἐκ τῶν πλευρῶν.

10. Μέθοδος, πῶς δεῖ εὐρίσκειν, ὅτι ἐκ διπλασίου καὶ ἡμιολίου σύγκειται ὁ τριπλάσιος λόγος.

αἱ τῶν λόγων πηλικότητες ἀπὸ τῶν πρωτοτύπων
25 ἀριθμῶν παρονομάζονται, οἷον ὡς ἐνταῦθα ἀπὸ τοῦ δύο ὁ διπλάσιος καὶ ἀπὸ τοῦ ἑν καὶ ἡμισυ ὁ ἡμιόλιος.

7. $V^a q$ (l). 8. $V^a A q$ (b^3). 9. V^4 . 10. A (Coisl.).

1. H, Θ] e corr. V. 10. ἐστὶν] ἐστὶ καὶ A. 11. οὕτως] om. V. 13. καί] om. A. ἄρα] ἄρα ἐστὶν V. 15. με-
τρήσει] om. V.

πολυπλασίασον οὖν τὸν ἐν καὶ ἡμῖσιν ἐπὶ τὰ $\bar{\beta}$ καὶ εἰπὲ οὕτως· ἅπαξ τὰ $\bar{\beta}$ $\bar{\beta}$ καὶ ἡμισιάκισ τὰ $\bar{\beta}$ $\bar{\alpha}$ · ὁμοῦ $\bar{\gamma}$. ὥστε τριπλάσιος λόγος ἀποτελεῖται ἐκ τῶν δύο λόγων τοῦ τε διπλασίου καὶ τοῦ ἡμιολίου.

11. Οἱ δύο ἐπίπεδοι ἀριθμοὶ ὅ τε $\bar{\mu\eta}$ καὶ ἰ $\bar{\iota\beta}$ 5
 συγκείμενοι ὁ μὲν $\bar{\mu\eta}$ ὑπὸ δύο πλευρῶν τοῦ τε $\bar{\iota\beta}$ καὶ τοῦ $\bar{\delta}$, ὁ δὲ $\bar{\iota\beta}$ ὑπὸ τοῦ $\bar{\beta}$ καὶ τοῦ $\bar{\xi}$. ὃν οὖν λόγον ἔχει ὁ $\bar{\mu\eta}$ πρὸς τὸν $\bar{\iota\beta}$, τὸν αὐτὸν δις ὁ $\bar{\delta}$ πρὸς τὸν $\bar{\beta}$, τουτέστι τετραπλάσιον. ὡσάντως καὶ ὁ $\bar{\iota\beta}$ πρὸς τὸν $\bar{\xi}$.

Ad prop. VI.

10

12. Ἐστῶσαν ἡμιολίοι καὶ ἔστω ὁ A μονάδων $\bar{\lambda\beta}$, ὁ δὲ B μονάδων $\bar{\mu\eta}$ καὶ ὁ Γ $\bar{o\beta}$ καὶ ὁ Δ $\bar{\rho\eta}$ καὶ ὁ E $\bar{\rho\xi\beta}$. δῆλον οὖν, ὅτι ὁ A τοῦ B ὑφημιολῖός ἐστι καὶ οὐ μετρεῖ αὐτόν. ὁμοίως καὶ οἱ λοιποὶ οἱ ἐλάσσονες ὑφημιολῖοί εἰσι τῶν μειζόνων, καὶ οὐ μετρεῖ 15
 οὐδεὶς οὐδένα.

13. Ὡς ὁ A πρὸς τὸν Γ p. 288, 20] καὶ ὁ Θ τοῦ Z δις ἐπιτέταρτός ἐστι καὶ ὁ Γ τοῦ A .

Ad prop. VIII.

14. Ἐστω ὁ A μονάδων $\bar{\kappa\delta}$, ὁ δὲ B $\bar{\gamma}$, ὁ δὲ H $\bar{\iota\varsigma}$ 20
 καὶ ὁ A $\bar{\beta}$, ὁ δὲ E $\bar{\mu\eta}$ καὶ ὁ Z $\bar{\xi}$. δῆλον δὴ, ὅτι καὶ A τοῦ B ὀκταπλάσιός ἐστι καὶ ὁ H τοῦ A καὶ ὁ E τοῦ Z .

15. Οἷον μεταξὺ τοῦ δύο καὶ $\bar{\nu\delta}$ δύο μόνοι ἀνάλογον κατὰ συνεχῆ ἀναλογίαν ἐμπίπτουσιν ἀριθμοὶ ὅ 25

11. V^4 . 12. $V^a q$. 13. $V^a q$. 14. $V^a q$. 15. V^a .

22. A] scrib. ὁ A . 25. κατὰ] μέτρον κατὰ V , fort. μεταξὺ κατὰ.

τε ἕξ καὶ ὁ $\overline{\iota\eta}$ ἐν λόγῳ τριπλασίονι. ἔστι δὲ καὶ ὁ $\overline{\nu\delta}$ τοῦ δύο ἑπτακαιεικοσαπλάσιος. εἰ οὖν ἄλλους ἀριθμοὺς ἐκθώμεθα τὸν αὐτὸν τοῖς δύο καὶ $\overline{\nu\delta}$ λόγον ἔχοντας, δύο μόνους μεταξὺ κατὰ τὸ συνεχὲς ἀνάλογον ἐμ-
 5 πίπτοντας εὐρήσομεν. οἷον ἐν λόγῳ ἑπταπλασίονι ἐκ-
 κείσθω τὰ τρία καὶ $\overline{\pi\alpha}$. λέγω, ὅτι καὶ τούτων μεταξὺ
 δύο μόνοι ἀνάλογον ἐμπεσοῦνται· καὶ γὰρ ὁ $\overline{\theta}$ καὶ
 ὁ $\overline{\kappa\zeta}$ μόνοι ἐμπεσοῦνται καὶ οὐ πλείονες.

16. Ἐλάχιστοι ἀριθμοί p. 292, 7] πυθμενικῶς δια-
 10 τὸ β' τοῦ η', ὃ ἐδείχθη ἐν τῷ β'.

17. Οἱ H, A πρῶτοι πρὸς ἀλλήλους εἰσὶν p. 292, 9]
 οὐθεὶς γὰρ ἀριθμὸς τὸν $\overline{\beta}$ καὶ $\overline{\iota\varsigma}$ μετρεῖ, εἰ μὴ μόνη
 ἡ μονάς.

18. Οἱ H, Θ, K, A ἄρα τοῖς E, M, N, Z ἐν τῷ
 15 αὐτῷ λόγῳ εἰσὶν p. 292, 24—25] διὰ τὸ $\iota\eta'$ τοῦ ζ' τὸ
 λέγον· ἐὰν δύο ἀριθμοὶ ἀριθμὸν τινα πολλαπλασιά-
 σαντες ποιῶσιν τινας καὶ τὰ ἐξῆς, ὡς οὐκ ἐπὶ $\overline{\beta}$ μόνον
 ἀρμόζοντος τούτου, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ τριῶν καὶ πλειόνων
 προχωροῦντος. ὅτι δὲ οἱ H, Θ, K, A ἓνα τινὰ ἀριθμὸν
 20 πολλαπλασιάσαντες τοὺς E, M, N, Z πεποιήκασι, φα-
 νερόν· ἐπεὶ γὰρ ἰσάκεις αὐτοὺς μετροῦσι, πάντως ἓνα
 ἀριθμὸν πολλαπλασιάσαντες πεποιήκασιν αὐτούς, εἰ δὲ
 τοῦτο, εἰκότως ἐν τῷ αὐτῷ λόγῳ εἰσὶν αὐτοῖς.

Ad prop. IX.

25 19. Ἐστῶσαν πρῶτοι ἀριθμοὶ οἱ A, B, ὁ μὲν A
 μονάδων $\overline{\kappa\zeta}$, ὁ δὲ B μονάδων $\overline{\eta}$. καὶ μεταξὺ ἐμ-

16. q. 17. V^aq (l). 18. V^aq (l). 19. V^aq.

4. μεταξὺ κατὰ τό] μελζόν τι V. 5. Scrib. ἑπτακαιεικοσα-
 πλασίονι. 12. τὸν $\overline{\beta}$ καὶ $\overline{\iota\varsigma}$] τὴν ὀγδο... ς .. V. 15. $\iota\eta'$]
 ἰβ' V. 16. ἀριθμοί] μόνοι V. 17. ποιήσωσι q. τινας]
 τινα καὶ Vq. 19. ὅτι δὲ οἱ] τὸ δέ q.

πιπτεύωσαν κατὰ τὸ συνεχὲς ἀνάλογον ὁ $\overline{\iota\beta}$ καὶ ὁ $\overline{\iota\eta}$.
 τοσοῦτοι καὶ μεταξὺ τῆς μονάδος καὶ τοῦ $\overline{\kappa\zeta}$ κατὰ τὸ
 συνεχὲς ἀνάλογον ἐμπεσοῦνται, δύο δηλονότι. ὡσαύτως
 καὶ μεταξὺ τῆς μονάδος καὶ τοῦ $\overline{\eta\beta}$. καὶ εἰσι μεταξὺ
 τῆς μονάδος καὶ τοῦ $\overline{\kappa\zeta}$ ὁ $\overline{\gamma}$ καὶ ὁ $\overline{\theta}$, μεταξὺ δὲ τῆς 5
 μονάδος καὶ τοῦ $\overline{\eta}$ ὁ $\overline{\beta}$ καὶ ὁ $\overline{\delta}$.

20. Τριγωνικοὶ ἀριθμοί, καὶ οἶμαι ἐξ αὐτῶν
 εὐρίσκεται ἡ σύνθεσις τῶν λόγων ἐκ τοῦ λόγου τοῦ
 ὄντος μεταξὺ τῶν δύο πρὸς ἀλλήλους δοθέντων πρώτων
 ἀριθμῶν καὶ τοῦ μεταξὺ τοῦ ἐλάττονος τῶν πρώτων 10
 πρὸς ἀλλήλους δοθέντων καὶ τῆς μονάδος· εὐρίσκεται
 ἡ σύνθεσις τῶν λόγων τούτων ἐν τῷ μεταξὺ τῆς μο-
 νάδος καὶ τοῦ μεγίστου τῶν πρώτων πρὸς ἀλλήλους
 δοθέντων.

Ad prop. X.

15

21. Τοῦτο ἀντίστροφόν ἐστι τῷ πρὸ αὐτοῦ.

22. Ἐὰν ὅσοι, φησὶν, ἀριθμοὶ μεταξὺ μονάδος
 καὶ τοῦ A ἀριθμοῦ ἐμπίπτωσι, τοσοῦτοι καὶ μεταξὺ
 τοῦ B καὶ πάλιν αὐτῆς τῆς μονάδος ἐμπίπτωσι, τοσ-
 οῦτοι, φησὶν, κατὰ τὸ συνεχὲς ἐξῆς ἀνάλογον καὶ 20
 μεταξὺ τοῦ A καὶ B ἐμπεσοῦνται. ἔστω ὁ A ἀριθμὸς
 μονάδων $\overline{\kappa\zeta}$ καὶ μονάς ἡ Γ , καὶ μεταξὺ τῆς Γ μο-
 νάδος καὶ τοῦ A ἀριθμοῦ ἔστωσαν ὁ $\overline{\gamma}$ καὶ ὁ $\overline{\theta}$. πάλιν
 ἔστω ὁ B ἀριθμὸς μονάδων $\overline{\eta}$ καὶ ἡ Γ μονάς, καὶ
 ἔστωσαν μεταξὺ τῆς μονάδος καὶ τοῦ $\overline{\eta}$ ὁ $\overline{\beta}$ καὶ ὁ $\overline{\delta}$. 25

23. Ἡ δὲ ἀφαίρεσις τῶν λόγων ἐκ τοῦ ι' . λαβόντες
 τὸν μεταξὺ λόγον τῆς τε μονάδος καὶ τοῦ ἐλάττονος

20. V^aq.

21. V^aq.

22. V^aq.

23. V^a.

7. ἐξ] καὶ ἐξ V. 23. ἀριθμοῦ] comp. q, om. V. 27.
 τόν, τῆς et τοῦ, p. 394, 2 τούτου] compendiis tachygraphicis V.

ἀριθμοῦ τῶν δοθέντων δύο ἀριθμῶν καὶ ἀφελόντες
 ἀπὸ τούτου τοῦ λόγου τὸν μεταξὺ τῆς μονάδος καὶ
 τοῦ μείζονος ἀριθμοῦ τῶν δοθέντων δύο ἀριθμῶν ὁ
 καταλειφθεὶς ἐκ τῆς ἀφαιρέσεως λόγος εὐρίσκεται ἐν
 5 τῷ μεταξὺ τῶν δοθέντων ἀριθμῶν δηλονότι κατὰ τὸ
 ἐφεξῆς ἀνάλογον, ὥς οἴμαι.

Ad prop. XI.

24. Μεταξὺ γὰρ τοῦ $\bar{\theta}$ καὶ τοῦ $\bar{\delta}$ ὁ $\bar{\varsigma}$, ὃς πρὸς
 ἀμφοτέρους τὸν ἡμιόλιον σώζει λόγον, καὶ μεταξὺ
 10 διέχειαν τοῦ $\bar{\iota\varsigma}$ καὶ τοῦ $\bar{\delta}$ ἐστὶν ὁ $\bar{\eta}$, πλευρὰ δὲ τοῦ
 μὲν $\bar{\iota\varsigma}$ $\bar{\delta}$, τοῦ δὲ $\bar{\delta}$ $\bar{\beta}$, καὶ ὁ μὲν $\bar{\delta}$ τοῦ δύο διπλάσιος,
 ὁ δὲ δεκαῆς τοῦ $\bar{\delta}$ τετραπλάσιος.

25. Τὸ διπλασίονα λόγον ἔχει, ὥς πολλάκις πρόσθεν
 εἴρηται, ἴσον ἐστὶ τῷ ἐκ δύο λόγων σύγκειται, ἥτοι
 15 δύο λόγοι εἰσὶ τοῦ τε A πρὸς τὸν E καὶ τοῦ E πρὸς
 τὸν B .

26. Διὰ τὸν ὅρον τοῦ ϵ' τὸν λέγοντα· ὅταν δὲ
 τρία μεγέθη ἀνάλογον ᾗ, τὸ πρῶτον πρὸς τὸ τρίτον
 διπλασίονα λόγον ἔχειν λέγεται ἥπερ πρὸς τὸ β' .

27. Διπλασίονα λόγον μᾶλλον ἔχειν ὁ $\bar{\theta}$ πρὸς
 20 τὸν $\bar{\delta}$ ἢ ὁ $\bar{\gamma}$ πρὸς τὸν $\bar{\beta}$ οὐ κατὰ τὴν παραδοθεῖσαν
 τῶν πηλικοτήτων ἀπαρίθμησιν, ἀλλ' ὅτι δύο λόγους
 ἡμιολίους ἔχει ὁ $\bar{\theta}$ πρὸς τὸν $\bar{\delta}$, οἷον αὐτὸς μὲν ὁ $\bar{\theta}$
 πρὸς τὸν $\bar{\varsigma}$, ὁ δὲ $\bar{\varsigma}$ πρὸς τὸν $\bar{\delta}$. ὁ δὲ $\bar{\gamma}$ πρὸς τὸν $\bar{\beta}$
 25 ἓνα λόγον ἔχει τὸν ἡμιόλιον. εἰκότως οὖν διπλασίονα

24. V⁴.

25. V^bq.

26. V^a bis (VW), q.

27. V³.

10. πλευρὰ] comp. corr. ex πάλιν V. 17. τόν] (alt.) corr.
 ex τοῦ V. δέ] Wq; om. V. 19. διπλασίονα — β']
 om. W. τό] om. V.

λόγον ἔχειν λέγεται ὁ $\bar{\theta}$ πρὸς τὸν $\bar{\delta}$, παρ' ὃ ο $\bar{\gamma}$ πρὸς τὸν $\bar{\beta}$. οἱ γὰρ δύο λόγοι διπλάσιοι τοῦ ἐνός.

Ad prop. XII.

28. Τὸ τριπλασίονα πάλιν ἀντὶ τοῦ· ὁ τοῦ A πρὸς τὸν B ἐκ τριῶν λόγων σύγκειται λόγος τοῦ τε A 5 πρὸς τὸν Θ καὶ τοῦ Θ πρὸς τὸν K καὶ τοῦ K πρὸς τὸν B .

29. Διὰ τὸν ὅρον τοῦ ϵ' τὸν λέγοντα· ἐὰν τέσσαρα μεγέθη ἀνάλογον ἦ, τὸ α' πρὸς τὸ δ' τριπλασίονα λόγον ἔχειν λέγεται ἥπερ πρὸς τὸ β' . τουτέστιν ὁ $\xi\delta$ 10 πρὸς τὸν $\kappa\zeta$ τριπλασίονα λόγον ἔχειν λέγεται ἥπερ πρὸς τὸν $\mu\eta$. τοῦ γὰρ $\kappa\zeta$ τὸ γ' ἐστὶν $\bar{\theta}$. πρόσθετες τῷ $\kappa\zeta$ γίνεται $\lambda\varsigma$. γίνεται εἰς λόγος. πάλιν τοῦ $\lambda\varsigma$ τὸ γ' ἐστὶ $\bar{\iota}\beta$. πρόσθετες αὐτο τῷ $\lambda\varsigma$ γίνεται $\mu\eta$. γίνονται δύο λόγοι. πάλιν τοῦ $\mu\eta$ τὸ γ' $\bar{\iota}\varsigma$ ἐστὶ. πρόσθετες 15 αὐτὶ τῷ $\mu\eta$ γίνεται ὁ αὐτὸς $\xi\delta$. γίνονται λόγοι τρεῖς.

Ad prop. XIII.

30. Ἡ ἀπόδειξις τοῦ θεωρήματος τούτου πᾶσα διὰ τοῦ $\iota\zeta'$ καὶ $\iota\eta'$ καὶ $\iota\delta'$ τοῦ ξ' στοιχείου πρόεισι, πλὴν τὴν μὲν διὰ τοῦ $\iota\zeta'$ καὶ $\iota\eta'$ ἀπόδειξιν ὥς σαφῆ 20

28. V^bq. 29. q (P² A); lin. 8—10 β' V^a, reliquam partem V⁴; praeterea a, τὸν λέγοντα lin. 8 rursus V^a (W). 30. b.

5. A] om. Vq. 8. τοῦ λέγοντος W. 10. τουτέστιν] τοῦ τὴν q W. 11. εἴπερ V. 12. τὸ $\mu\eta$ W. τοῦ γ' W. 13. τῷ] om. W, τὰ $\bar{\theta}$ τοῖς V, τοῖς A. γίνεται] (alt.) om. q. λόγος εἰς V. πάλιν] πλὴν q. τοῦ] τῶν V. 14. ἐστὶ] om. W. αὐτῷ τό q, αὐτοῖς τοῖς V, αὐτὸν τό W. γίνεται] γίνονται PA. 15. ἐστὶ $\bar{\iota}\varsigma$ VW; ἐστὶ om. A. 16. αὐτά V, om. W, αὐτῷ Aq. τῷ] τὰ W, τοῖς V. $\mu\eta$ καὶ VW. ὁ] om. VW. αὐτός] om. V. γίνονται] καὶ q W. τρεῖς λόγοι A.

καὶ πολλάκις ἐν πολλοῖς θεωρήμασιν αὐτῇ χρησάμενος
παρέλειψε, τὴν δὲ διὰ τοῦ ιδ' ὥς εἰς τὸ συμπέρασμα
χρησιμεύουσιν οὐ παρέλειπεν.

Ad prop. XVIII.

5 31. Καὶ ἐπεὶ ὅμοιοι ἐπίπεδοί εἰσιν οἱ ἀνάλογον
ἔχοντες τὰς πλευράς p. 318, 3—4] οὕτως γράφεται ὁ
ὅρος ἐν τῷ ζ'.

32. Ἐπίπεδος ἀριθμός ἐστίν ὁ γεγωνὼς ὑπο δύο
ἀριθμῶν πολλαπλασιασάντων ἀλλήλους, ὅμοιοι δέ, ὧν
10 αἱ πλευραὶ ἀνάλογον. εἰ δὲ τοῦτο, πολλαπλασιασθήτω
ὁ $\bar{\gamma}$ ἐπὶ τὸν $\bar{\epsilon}$ καὶ ποιησάτω τὸν $\bar{\iota\eta}$. ὁ $\bar{\iota\eta}$ ἄρα ἐπί-
πεδός ἐστι. πάλιν ὁ $\bar{\beta}$ ἐπὶ τὸν $\bar{\delta}$ ποιησάτω τὸν $\bar{\eta}$.
ὁ $\bar{\eta}$ ἄρα ἐπίπεδός ἐστιν. εἰσὶν οὖν ὁ $\bar{\iota\eta}$ καὶ ὁ $\bar{\eta}$ ἐπί-
πεδοι, ἀλλὰ καὶ ὅμοιοι. ὥς γὰρ ὁ $\bar{\epsilon}$ ἢ πλευρὰ τοῦ $\bar{\iota\eta}$
15 πρὸς τὸν $\bar{\gamma}$ τὴν λοιπὴν αὐτοῦ τοῦ $\bar{\iota\eta}$ πλευράν, οὕτως
καὶ ὁ $\bar{\delta}$ ἢ τοῦ $\bar{\eta}$ πλευρὰ πρὸς τὸν δύο αὐτὴν τὴν
τοῦ $\bar{\eta}$ λοιπὴν πλευράν.

33. Διὰ τὸν ὅρον τὸν λέγοντα. ὅμοιοι ἐπίπεδοι
ἀριθμοί εἰσιν οἱ ἀνάλογον ἔχοντες τὰς πλευράς.

20 σχόλιον. ὁμόλογα μεγέθη λέγεται τὰ μὲν ἡγούμενα
τοῖς ἡγουμένοις, τὰ δὲ ἐπόμενα τοῖς ἐπομένοις.

Ad prop. XIX.

34. Ὑπόθεσ δύο στερεοὺς ὁμοίους ἀριθμοὺς τὸν $\bar{\iota\beta}$
καὶ τὸν $\bar{\varsigma\epsilon}$. θὲς γὰρ ἐπὶ μὲν τοῦ $\bar{\iota\beta}$ το πλάτος καὶ

31. q (et V^a, inc. οὗτος γὰρ φησιν). 32. V^aq (P²).
33. V^a. 34. V⁴.

11. τόν] τῶν q. $\bar{\epsilon}$] ἕκτον V. 12. τὸν $\bar{\delta}$] τῶν $\bar{\delta}$ q. 16.
τὴν] bis q, τὴν λοιπὴν e corr. P. 17. λοιπὴν] om. P. 18.
τοῦ λέγοντος V.

τὸ μῆκος ἀνὰ δύο, τὸ δὲ βάθος ἢ ὕψος τρία· τετράκις οὖν τρία $\overline{\iota\beta}$. τοῦ δὲ $\overline{\varsigma\zeta}$ ἀνὰ $\overline{\delta}$ μὲν τὸ μῆκος καὶ το πλάτος, τὸ δὲ ὕψος ἀναλόγως ἕξ· ἑξκαιδεκάκις οὖν ἕξ $\overline{\varsigma\zeta}$. καὶ μεταξὺ αὐτῶν δύο ἀνάλογον ἐμπίπτουσιν ἀριθμοὶ ὁ $\overline{\kappa\delta}$ καὶ ὁ $\overline{\mu\eta}$. καὶ ὁ μὲν $\overline{\delta}$ τοῦ $\overline{\beta}$ διπλάσιος, 5 ὁ δὲ $\overline{\varsigma\zeta}$ τοῦ $\overline{\iota\beta}$ ὀκταπλάσιος, ὃ ταῦτόν δύναται τῷ τριπλασίονι.

35. Διὰ τὸν ὄρον τοῦ ε' τὸν λέγοντα· ἐὰν τέσσαρα μεγέθη ἀνάλογον ᾗ, τὸ α' πρὸς τὸ δ' τριπλασίονα λόγον ἔχειν λέγεται ἥπερ πρὸς τὸ β', τουτέστι τὰ 10 $\overline{\epsilon\rho\pi\delta}$, $\overline{\beta\phi\varsigma\beta}$, $\overline{\alpha\sigma\varsigma\zeta}$, $\overline{\chi\mu\eta}$ · τρεῖς γὰρ ἔχει τὸν λόγον ὁ $\overline{\epsilon\rho\pi\delta}$ πρὸς τὸ δ' $\overline{\chi\mu\eta}$ ἥπερ πρὸς τὸ $\overline{\beta\phi\varsigma\beta}$.

Ad prop. XX.

36. Ὁ Δ ἄρα τὸν A μετρεῖ κατὰ τὰς ἐν τῷ Z μονάδας, καὶ ὁ E τὸν Γ κατὰ τὰς ἐν τῷ Z μονάδας 15 ἰσάκεις. ἐπεὶ γὰρ μετρεῖ ὁ Δ τὸν A , καὶ ὁ E τὸν Γ .

37. Καὶ ἐναλλάξ ὡς ὁ Δ πρὸς τὸν Z , οὕτως ὁ E πρὸς τὸν H ¹⁾ p. 328, 11—12] διὰ $\iota\gamma'$ τοῦ ζ' ἐναλλάξ ὡς ὁ Δ πρὸς τὸν Z , οὕτως ὁ E πρὸς τὸν H .

Ad prop. XXIV.

20

38. Ἐστω ὁ Γ μονάδων $\overline{\theta}$, ὁ δὲ Δ $\overline{\delta}$, ὁ δὲ A $\overline{\lambda\varsigma}$, ὁ δὲ B $\overline{\iota\varsigma}$. ὅ τε οὖν Γ τοῦ Δ διπλασιεπιτέταρτός ἐστι καὶ ὁ A τοῦ B . ἔχει οὖν ὁ A πρὸς τὸν B , ὃν

1) Quae uerba apud Theonem (BVφ) non exstant.

35. V^a. 36. V^a (pertinet ad p. 328, 3 sq.). 37. V^a.
38. V^aq.

8. τοῦ λέγοντος V. 11. τρεῖς V. 12. δ'] $\overline{\gamma}$ V. πρὸς
τό] τοὺς uel τῶν V. [β] e corr. V. 18. τοῦ ζ'] supra
scr. V.

τετράγωνος ὁ Γ λόγον πρὸς τετράγωνον τὸν Δ . ἰστέον δέ, ὅτι τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον οὐδέποτε διπλασίονα λόγον ἔχει, ἀλλ' ἀπλῶς ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν.

5

Ad prop. XXV.

39. Ἐστω ὁ Γ ὁ κύβος μονάδων $\overline{\kappa\zeta}$, ὁ δὲ Δ ἡ. ἔχει οὖν ὁ $\overline{\kappa\zeta}$ τὸν $\bar{\gamma}$ τρεῖς καὶ μονάδας τρεῖς, αἱ τρεῖς μονάδες τρία τέταρτά¹⁾ εἰσι τοῦ $\bar{\eta}$. τριπλασιεπιτρι-
 10 τέταρτος ἄρα ἐστὶν ὁ $\overline{\kappa\zeta}$ τοῦ $\bar{\eta}$. ὁ δὲ A ἔστω μονάδων $\overline{\sigma\iota\varsigma}$, ὁ δὲ B $\overline{\xi\delta}$. ἐστὶν οὖν ὁ $\overline{\sigma\iota\varsigma}$ τοῦ $\overline{\xi\delta}$ τρι-
 πλασιεπιτριτέταρτος· ἔχει γὰρ ὁ $\overline{\sigma\iota\varsigma}$ τρεῖς τὸν $\overline{\xi\delta}$ καὶ τὸν $\overline{\kappa\delta}$, ὃς $\overline{\kappa\delta}$ ἐστὶ τρίτον¹⁾ τοῦ $\overline{\xi\delta}$. ἔχουσιν ἄρα πρὸς ἀλλήλους οἱ A, B λόγον, ὃν ὁ κύβος ὁ Γ πρὸς κύβον τὸν Δ . ἐστὶ δὲ ὁ $\overline{\sigma\iota\varsigma}$ κύβος, πλευραὶ δὲ αὐτοῦ
 15 ὁ $\bar{\varsigma}$ καὶ ὁ $\overline{\lambda\varsigma}$. ἐξάκις γὰρ $\bar{\varsigma}$ $\overline{\lambda\varsigma}$ καὶ ἐξάκις $\overline{\lambda\varsigma}$ $\overline{\sigma\iota\varsigma}$.

Ad prop. XXVI.

40. Τοῦτο λέγει, ὅτι, ὅταν ὦσιν οἱ ἐπιπεδοὶ πρὸς ἀλλήλους ὥσπερ οἱ τετράγωνοι, καὶ ὅμοιοι ἀλλήλοις εἰσὶν. οἷον ὃν λόγον ἔχει ὁ $\overline{\iota\varsigma}$ πρὸς τὸν $\bar{\delta}$, τὸν αὐτὸν
 20 ὁ $\overline{\kappa\delta}$ πρὸς τὸν $\bar{\varsigma}$. ἄμφω γὰρ τετραπλάσιοι· καὶ αὐτοὶ καὶ οἱ ἐπίπεδοι ἀπὸ ἡμιολίων πλευρῶν σύγκεινται· τρεῖς γὰρ δύο καὶ τετράκις $\bar{\varsigma}$.

1) Itane uero? uerum est $3:8 = 24:64$. Etiam πλευραὶ lin. 14 sq. falsum. est enim 6 πλευρὰ cubi.

39. V^aq (l). 40. V⁴.

1. Γ] A Vq? 7. τόν] e corr. V. τρεῖς] τρεῖς Vq. αἱ
 τρεῖς] V, αἱ' q. 10. $\overline{\xi\delta}$] $\overline{\xi\varsigma}$ Vq. $\overline{\xi\delta}$] $\overline{\xi\varsigma}$ Vq. 11. τρεῖς]
 τρεῖς Vq. 13. οἱ] om. Vq. 15. Post καὶ ὁ lac. 6 litt. l.

In librum IX.¹⁾

Ad prop. I.

1. Ἐστω ὁ A μονάδων $\overline{\iota\eta}$, ο δὲ B ὀκτώ, πολλαπλασιάσαντες δὲ ἀλλήλους ποιεῖτωσαν τὸν $\overline{\rho\mu\delta}$. ὁ μὲν $\overline{\rho\mu\delta}$ τετράγωνός ἐστιν, πλευρὰ δὲ αὐτοῦ ὁ $\overline{\iota\beta}$. δωδεκάκις γὰρ δώδεκα $\overline{\rho\mu\delta}$. ὅτι καὶ ὁ $\overline{\iota\eta}$ καὶ $\overline{\eta}$ ὅμοιοί 5 εἰσι, δῆλον· εἰσὶ γὰρ πλευραὶ τοῦ μὲν $\overline{\iota\eta}$ ὁ $\overline{\varsigma}$ καὶ ὁ $\overline{\gamma}$, τοῦ δὲ $\overline{\eta}$ ὁ $\overline{\delta}$ καὶ ὁ $\overline{\beta}$. καὶ ἐστὶν ὡς ὁ $\overline{\varsigma}$ πρὸς τὸν $\overline{\gamma}$, ὁ $\overline{\delta}$ πρὸς τὸν $\overline{\beta}$.

2. Ἄλλως τὸ α' .

Ἐπειδὴ οἱ A, B ὅμοιοι ἐπίπεδοι ἀριθμοὶ εἰσιν, 10 τούτων εἷς μέσος ἀνάλογος ἐμπεσεῖται ἀριθμὸς ὁ Γ . καὶ ἐπεὶ ὁ ὑπὸ τῶν ἁκρῶν ἴσος ἐστὶ τῷ ἀπὸ τοῦ μέσου, ο ὑπὸ τῶν A, B ἴσος ἐστὶ τῷ ἀπὸ τοῦ Γ . ὁ δὲ ἀπὸ τοῦ Γ τετράγωνος· καὶ ο ὑπὸ τῶν A, B ἄρα τετράγωνος· ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

15

Ad prop. II.

3. Ἐστω ὁ A μονάδων $\overline{\xi\xi}$, ὁ δὲ B $\overline{\kappa\delta}$ ἀλλήλους πολλαπλασιάσαντες· γινέσθω ὁ Γ ὢν μονάδων $\overline{\rho\mu\delta}$

1) Inter libb. VIII et IX scholium habet V^a, quod in app. recepi uol. II p. 434—36.

1. V^a. 2. r. 3. V^a (P²).

18. $\overline{\rho\mu\delta}$] $\overline{\mu\delta}$ V.

καὶ τετράγωνος ἀπὸ πλευρᾶς τῆς $\overline{\iota\beta}$. ὁ δὲ A ὁ $\overline{\epsilon}$ ἑαυτὸν πολλαπλασιάσας ποιεῖτω τὸν Δ ὄντα μονάδων $\lambda\overline{\epsilon}$. ὁ $\lambda\overline{\epsilon}$ τετράγωνος.

4. Ἄλλως τὸ β' .

5 Ἐπεὶ γὰρ οἱ A, B πολλαπλασιάσαντες ἀλλήλους [τετράγωνον τὸν Γ πεποιήκασιν, πλευρὰ τοῦ Γ ἔστω] ὁ Δ , καὶ κείσθω μέσον τῶν A, B . λέγω δὴ, ὅτι οἱ A, Δ, B ἐξῆς ἀνάλογόν εἰσι. ἐπεὶ γὰρ ὁ Δ πολλαπλασιάσας ἑαυτὸν τὸν Γ πεποίηκεν, ἔστι δὲ ὁ αὐτὸς οὗτος καὶ ὁ ὑπὸ τῶν A, B γινόμενος, ὁ ὑπὸ τῶν ἄκρων ἄρα ἴσος ἐστὶ τῷ ἀπὸ τοῦ μέσου. ὥστε οἱ τρεῖς ἀριθμοὶ ἀνάλογον ἔχονται. τῶν A, B ἄρα εἰς μέσος ἀνάλογον ἐμπέπτωκεν ὁ Δ . οἱ A, B ἄρα ὅμοιοι ἐπίπεδοι εἰσιν. ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

15 5. Ἀντιστρέφει τῷ α' .

Ad prop. IV.

6. Ἐστω ο $A \overline{\eta}$, ὁ $B \overline{\kappa\zeta}$, κύβοι δὲ ἀμφοτέρω. καὶ ὁ ἐξ αὐτῶν ὁ $\Gamma \overline{\sigma\iota\epsilon}$. ὁ $\overline{\sigma\iota\epsilon}$ κύβος, πλευραὶ δὲ αὐτοῦ ὁ $\overline{\epsilon}$ καὶ ὁ $\lambda\overline{\epsilon}$. ὁ γὰρ $\overline{\epsilon}$ εἰς ἑαυτὸν γενόμενος πεποίηκε τὸν $\lambda\overline{\epsilon}$, τὸν δὲ $\lambda\overline{\epsilon}$ πολλαπλασιάσας πεποίηκε τὸν $\overline{\sigma\iota\epsilon}$.

Ad prop. V.

7. Ἀντιστρέφει τῷ δ' .

Ad prop. VI.

8. Ἀντιστρέφει τῷ γ' .

25 9. Καὶ ὡς ἄρα ὁ A πρὸς τὸν B , ὁ B πρὸς τὸν Γ . p. 348, 23] διὰ τὸ $\iota\zeta'$ τοῦ ἐβδόμου τὸ ἐὰν ἀριθμὸς β

4. r.

5. P.

6. V^a (P²).

7. P.

8. P.

9. V⁴.

6. τετράγωνον — ἔστω] addidi; in r una linea in summa pag. decisa. etiam duo uocabula proxime antecedentia incerta sunt.

ἀριθμοὺς πολλαπλασιάσας ποιῇ τινας, οἱ γενόμενοι ἐξ αὐτῶν τὸν αὐτὸν λόγον ἔχουσι τοῖς πολλαπλασιάσασιν. ὁ γὰρ *A* ἀριθμὸς ἑαυτὸν τε καὶ τὸν *B* δύο ἀριθμοὺς πολλαπλασιάσας ποιεῖ τὸν τε *B* αὖ καὶ τὸν *Γ*. ὥστε οἱ *B*, *Γ* τὸν αὐτὸν λόγον ἔχουσι τοῖς πολλαπλασιάσασιν 5 τοῖς *A*, *B* δηλαδή· ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

Ad prop. VII.

10. Ἡ ἀπόδειξις τούτου τοῦ θεωρήματος ἐκ τῶν ἀρχῶν καὶ μόνων ἐστὶν ἥτοι ἐκ τῶν ὄρων τῶν ἀριθμητικῶν.

10

Ad prop. VIII.

11. Δῆλον ἐκ τῶνδε, διὰ τί ἐν τῇ Ἰνδικῇ ψήφῳ ἐν ταῖς τῶν πλευρῶν τῶν τετραγώνων λήψεσιν ἀνὰ μείζονα τὸ γίνεται, οὐ γίνεται, γίνεται, οὐ γίνεται λέγομεν, διότι ἢ τε μονὰς τετράγωνός ἐστι καὶ ὁ τρίτος 15 ἀπ' αὐτῆς καὶ ὁ πάλιν τρίτος μετ' αὐτὸν καὶ ἐξῆς. ὥστε ὅταν λέγωμεν, ὅτι γίνεται, οὐ γίνεται, γίνεται δυνάμει λέγομεν, ὅτι ἐν τῇ πρώτῃ χώρᾳ γίνεται ἢ καὶ ἐστὶ τετράγωνος, ἐν δὲ τῇ δευτέρᾳ τετράγωνος οὐ γίνεται, ἐν δὲ τῇ τρίτῃ γίνεται, καὶ ἐξῆς ἐπὶ τῶν 20 ἄλλων. ἐν δὲ ταῖς τῶν κύβων πλευραῖς ἅπαξ μὲν λέγομεν τὸ γίνεται, δις δὲ τὸ οὐ γίνεται, οἷον γίνεται, οὐ γίνεται, οὐ γίνεται, γίνεται, οὐ γίνεται, οὐ γίνεται, διότι ἢ τε μονὰς κύβος ἐστὶ· πᾶς γὰρ ἀριθμὸς ἢ μονάς ἐστὶ δυνάμει· καὶ ὁ δ' ἀπ' αὐτῆς κύβος καὶ ὁ μετ' 25 αὐτὸν πάλιν τέταρτος. δῆλον δὲ καί, διότι εἰς τὸν κύβον ἅπαξ τὸ γίνεται λέγομεν, δις δὲ τὸ οὐ γίνεται.

10. V^b. 11. V^a (P²).

1. ποιῇ] ποιεῖ? V. 14. μείζονα] uel μείζονος V; scr. ἀναμίξ. 27. δις] τρίς VP.

12. Σχόλιον. δεῖ γινώσκειν, ὅτι τό· καὶ οἱ ἕνα διαλείποντες πάντες οὕτως ἐστίν· ὅτι ἀριθμῶν ἐκτεθέντων ἀπὸ μονάδος κατὰ ἀναλογίαν οἷον διπλάσιος ὥς ἡ μονὰς καὶ ὁ $\overline{\beta}$ καὶ ὁ $\overline{\delta}$ καὶ ὁ $\overline{\eta}$ καὶ ὁ $\overline{\iota\varsigma}$ καὶ
 5 ὁ $\overline{\lambda\beta}$ καὶ ὁ $\overline{\xi\delta}$ καὶ ὁ $\overline{\rho\kappa\eta}$ ἰ μὲν γ' ἀπὸ τῆς μονάδος ἡγουν ὁ $\overline{\delta}$ ἀριθμὸς τετράγωνός ἐστι καὶ οἱ ἕνα διαλείποντες πάντες, τουτέστιν ὁ $\overline{\iota\varsigma}$ · διαλείπει γὰρ ὁ $\overline{\iota\varsigma}$ μεταξὺ αὐτοῦ καὶ τοῦ $\overline{\delta}$ κατὰ τὸν διπλάσιον λόγον ἕνα καὶ τὸν $\overline{\eta}$. καὶ ἐπὶ τῶν λοιπῶν οὕτως δεῖ νοεῖν
 10 ἡγουν τό· καὶ οἱ δύο διαλείποντες καὶ οἱ πέντε διαλείποντες.

13. Διὰ τὰ αὐτὰ δὴ καὶ ὁ Z τετράγωνός ἐστιν p. 352, 18] ἐπειδὴ οἱ Δ, E, Z ἐξῆς ἀνάλογόν εἰσιν, ἐστὶ δὲ ὁ Δ τετράγωνος, καὶ ὁ Z ἄρα τετράγωνός
 15 ἐστίν.

Ad prop. X.

14. Οἱ A, B ἄρα πρὸς ἀλλήλους λόγον ἔχουσιν, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν p. 358, 17—19] ἐπεὶ γὰρ τετράγωνοί εἰσιν οἱ A, B,
 20 ὅμοιοι ἐπίπεδοί εἰσιν, οἱ δὲ ὅμοιοι ἐπίπεδοι πρὸς ἀλλήλους λόγον ἔχουσιν, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν.

15. Ὡστε οἱ A, B ὅμοιοι ἐπίπεδοί εἰσιν p. 358, 19] δια τὸ β' τοῦ θ' τὸ λέγον· ἐὰν $\overline{\beta}$ ἀριθμοὶ πολλα-
 25 πλασιάσαντες ἀλλήλους ποιῶσι τετράγωνον ἀριθμόν, ὅμοιοι ἐπίπεδοί εἰσιν. ὅτι δὲ οἱ A, B πολλαπλασιάσαντες ἀλλήλους τὸν Γ πεποιήκασιν, φανερόν. ἐπεὶ

12. V^a.

13. V^a (P²).

14. V^a (P²).

15. V^a (P²).

5. $\overline{\xi\delta}$] $\overline{\delta}$ add. m. 2 V.
 ἢ V.

24. τό] τοῦ P.

γ'] οὖν comp. V.
 τοῦ λέγοντος P.

8. διπλάσιον]

γάρ ἐστιν ὡς ἡ μονὰς πρὸς τὸν A , οὕτως ὁ B πρὸς τὸν Γ , ἡ δὲ μονὰς τὸν A μετρεῖ κατὰ τὰς ἐν αὐτῷ μονάδας, καὶ ὁ B ἄρα τὸν Γ μετρεῖ κατὰ τὰς ἐν τῷ A μονάδας. ὁ A ἄρα τὸν B πολλαπλασιάσας τὸν Γ πεποίηκεν.

5

Ad prop. XII.

16. Πρόσεχε, τί φησιν· ὅτι ἐὰν ἐκθήσης ἀναλόγους ἀριθμοὺς ἀπὸ μονάδος τετραπλασίους φησὶν ἢ ἑξαπλασίους, σκόπει τὸν ἔσχατον, ὑπὸ πόσων πρώτων ἀριθμῶν μετρεῖται, καὶ εὐρήσεις, ὅτι ὑπὲρ τῶν αὐτῶν καὶ 10 ὁ παρὰ τὴν μονάδα μετρηθήσεται. οἷον ὡς ἔχει ἐπὶ τῶν τετραπλασίων $\bar{\alpha}$ $\bar{\delta}$ $\bar{\iota\varsigma}$ $\bar{\sigma\nu\varsigma}$. μετρεῖται γὰρ ὁ $\bar{\sigma\nu\varsigma}$ καὶ ὑπὸ ἐτέρων ἀριθμῶν, οὐ μὴν ὑπὸ πρώτων, ὑπο πρώτου δὲ μόνου τοῦ $\bar{\beta}$, ὁ δὲ αὐτὸς μετρεῖ καὶ τὸν $\bar{\delta}$ τὸν παρὰ τὴν μονάδα· δις γὰρ δύο $\bar{\delta}$. ὁμοίως καὶ 15 ἐπὶ ἑξαπλασίων· ὁ γὰρ $\bar{\sigma\iota\varsigma}$ μετρεῖται μὲν καὶ ὑπ' ἄλλων, ἀλλ' οὐ πρώτων, πρώτου δὲ τοῦ $\bar{\beta}$ καὶ τοῦ $\bar{\gamma}$. δις γὰρ $\bar{\rho\eta}$ καὶ τρίς $\bar{o\beta}$. οἱ δὲ αὐτοί, ὁ $\bar{\beta}$ φημί καὶ ὁ τρεῖς, μετροῦσι καὶ τὸν $\bar{\epsilon\zeta}$. δις γὰρ τρεῖς $\bar{\varsigma}$.

17. Ἐστω ὁ A μονάδων $\bar{\iota\epsilon}$, ὁ δὲ B $\bar{\sigma\nu\varsigma}$, ὁ δὲ 20 Γ $\bar{\gamma\tau o\epsilon}$, ὁ δὲ Δ πέντε μυριάδων $\bar{\chi\kappa\epsilon}$, ὁ δὲ Θ ἔστω μονάδων $\bar{\mu\epsilon}$, ὁ δὲ H $\bar{\chi o\epsilon}$, ὁ δὲ Z μυρίων $\bar{\rho\kappa\epsilon}$, ὁ δὲ E μονάδων $\bar{\epsilon}$. μετρεῖται δὴ ὁ E ὁ πέντε τὸν Δ του πεντάκις μύρια $\bar{\chi\kappa\epsilon}$ κατὰ τὸν Z τὸν μύρια ἑκατὸν $\bar{\kappa\epsilon}$, καὶ ἐξῆς οἱ λοιποί, ὡς φησιν ὁ γεωμέτρης. 25

18. Ὁ A ἐαυτὸν πολλαπλασιάσας τὸν B πεποίηκεν p. 364, 24—25] ἐπεὶ γὰρ ἐστιν ὡς ἡ μονὰς πρὸς τὸν A ,

16. V^4 . 17. $V^a (P^2)$. 18. $V^a (P^2)$.

1. ὁ] corr. ex ἡ V . 7. ἐκθήσης] sic V ; scrib. ἐκθήσεις.

16. $\bar{\sigma\iota\varsigma}$] $\bar{\sigma\nu\varsigma}$ V . 18. $\bar{\rho\eta}$] $\bar{\rho\kappa\eta}$ V . τρίς] τρεῖς V . $\bar{\beta}$] δίς V . 20. $\bar{\sigma\nu\varsigma}$] scr. $\bar{\sigma\kappa\epsilon}$.

οὕτως ὁ A πρὸς τὸν B , ἰσάκεις ἢ μονὰς τὸν A μετρεῖ
καὶ ὁ A τὸν B . ἢ δὲ μονὰς τὸν A μετρεῖ κατὰ τὰς
ἐν αὐτῷ μονάδας· καὶ ὁ A ἄρα τὸν B μετρεῖ κατὰ
τὰς ἐν αὐτῷ μονάδας. ὥστε ὁ A ἑαυτὸν πολλα-
5 πλασιάσας τὸν B πεποίηκεν. ἄλλως τε δὲ ἐπεὶ ἐξῆς
ἐστὶν ἀνάλογον, καὶ ὁ B τρίτος ἐστὶν ἀπὸ τῆς μονάδος,
τετράγωνος ὀφείλει εἶναι ὡς ἐν τῷ η' τοῦ θ' .

19. Διότι ἀνάλογόν ἐστὶν, ἰσάκεις ἢ μονὰς τὸν A
μετρεῖ καὶ ὁ A τὸν B . μετρεῖ δὲ ἢ μονὰς τὸν A
10 κατὰ τὰς ἐν αὐτῷ μονάδας καὶ ὁ A τὸν B κατὰ τὰς
ἐν αὐτῷ μονάδας ἑαυτὸν πολλαπλασιάσας τὸν B πε-
ποίηκεν.

Ad prop. XIV.

20. Ἐστω ὁ A $\bar{\lambda}$ μονάδων, ὁ B δύο, ὁ Γ τριῶν,
15 ὁ Δ πέντε. δῆλον δὴ, ὅτι τὸν τριάκοντα πάντες με-
τροῦσι, ὁ μὲν δύο μετὰ τοῦ $\bar{\iota}\epsilon$, ὁ δὲ $\bar{\gamma}$ μετὰ τοῦ δέκα,
ὁ δὲ πέντε μετὰ τοῦ $\bar{\varsigma}$.

21. Τὸν $\bar{\rho}\epsilon$ ἡγουν τὸν A ἕκαστος τῶν B , Γ , Δ
μετρεῖ οὕτως· ὁ μὲν Δ ἡγουν ὁ ἐπτά μετὰ τοῦ $\bar{\iota}\epsilon$.
20 ἐπτάκεις γὰρ $\bar{\iota}\epsilon$ $\bar{\rho}\epsilon$. ὁ δὲ Γ ἡγουν ὁ πέντε μετὰ $\bar{\kappa}\alpha$.
πεντάκεις γὰρ ὁ εἴκοσι εἷς $\bar{\rho}\epsilon$. ὁ δὲ B ἡγουν ὁ $\bar{\gamma}$ μετὰ
τοῦ $\bar{\lambda}\epsilon$.

Ad prop. XV.

22. Συντεθεὶς γὰρ ὁ μὲν $\bar{\delta}$ μετὰ τοῦ $\bar{\varsigma}$ γεννᾷ
25 τὸν $\bar{\iota}$, ὅς ἐστι πρὸς τὸν λοιπὸν ἡγουν τὸν $\bar{\theta}$ πρῶτος.
ο δὲ $\bar{\varsigma}$ καὶ ὁ $\bar{\theta}$ συντεθεὶς γεννᾷ τὸν $\bar{\iota}\epsilon$, ὅς ἐστι πρὸς
τὸν $\bar{\delta}$ πρῶτος, ὁ δὲ $\bar{\delta}$ καὶ $\bar{\theta}$ γεννᾷ τὸν $\bar{\iota}\gamma$, ὅς ἐστι
πρῶτος πρὸς τὸν $\bar{\varsigma}$.

19. V^a (= nr. 18, sed corrupte). 20. V^a (P^2). 21. V^3 .
22. V^4 .

4. ἐν αὐτῷ] corr. ex ἑαυτῷ V.

23. Ὁ ἐκ τῶν ΔZ , ΔE ὁ $\overline{\iota\epsilon}$ ἐστίν. ἐπειδὴ γὰρ ἡ ΔE μονάδων κεῖται τριῶν, ὁ δὲ EZ δύο, ὁμοῦ ὁ ΔE καὶ EZ συντεθέντες μονάδων εἰς πέντε. καὶ ἐπεὶ ὁ ΔZ μονάδων ἐστὶ πέντε, ὁ δὲ ΔE τριῶν, ὁ ἐκ τῶν ΔZ , ΔE ἄρα μονάδων ἐστὶ $\overline{\iota\epsilon}$. καὶ ἐστίν 5 ὁ $\overline{\iota\epsilon}$ ἡγουν οἱ ΔZ , ΔE πρὸς τὸν EZ τὸν δύο πρῶτοι.

24. Φανερόν δὴ, ὅτι p. 374, 19] τοῦτο ἐν τῷ β' τοῦ η' ἐδείχθη, ἄλλως τε δὲ καὶ διὰ τὸ πόρισμα τοῦ αὐτοῦ.

25. Ἐὰν δὲ δύο ἀριθμοὶ p. 374, 23] δέδεικται ἐν 10 τῷ κδ' τοῦ ζ' στοιχείου.

Ad prop. XVIII.

26. Οἷον ἐδόθησαν ἀριθμοὶ ὁ $\overline{\eta}$ καὶ ὁ $\overline{\kappa\zeta}$. σκόπει, ἐὰν ὧσι πρῶτοι πρὸς ἀλλήλους, ὥσπερ καὶ εἰσι. καὶ ἐπείπερ εἰσὶν, ἕτερος ἀνάλογον οὐχ εὐρίσκεται. ἀλλὰ 15 μὴν ἐδόθησαν ἀριθμοὶ ο ἡ καὶ ὁ $\overline{\iota\beta}$. οὔτοι οὐκ εἰσὶ πρῶτοι πρὸς ἀλλήλους· κοινὸν γὰρ αὐτοῖς ἐστὶ μέτρον ὁ $\overline{\delta}$. βούλει οὖν μαθεῖν, εἰ ἔξει ὁ $\overline{\iota\beta}$ ἕτερον ἀνάλογον; πολλαπλασίασον τὸν $\overline{\iota\beta}$ · καὶ ἀναβιβάζεται $\overline{\rho\mu\delta}$. σκόπει οὖν καί, ἐὰν δύνῃ εὐρεῖν πλευρὰν ἐν αὐτῷ 20 τὸν $\overline{\eta}$. εὐρήσεις καὶ τοῦ $\overline{\iota\beta}$ ἀνάλογον. ἐστίν οὖν· ὁκτάκις γὰρ $\overline{\iota\eta}$ $\overline{\rho\mu\delta}$.

27. Πάλιν ἐδόθησαν ἀριθμοὶ ὁ $\overline{\iota\eta}$ καὶ ὁ $\overline{\kappa\zeta}$. ἐὰν θέλῃς εὐρεῖν, ὥς ἔχει ἢ οὐκ ἔχει ἕτερον ἀνάλογον, ὁ $\overline{\kappa\zeta}$ πολλαπλασιασέτω τὸν $\overline{\kappa\zeta}$ · εἰκοσιεπτάκις $\overline{\kappa\zeta}$ · καὶ 25 γίνονται $\overline{\psi\kappa\theta}$. καὶ ἐπεὶ ὁ $\overline{\iota\eta}$ οὐ μετρεῖ τὸν $\overline{\psi\kappa\theta}$, οὐδὲ ὁ $\overline{\kappa\zeta}$ ἀνάλογον ἔχει.

23. V^aq (P²).

24. V^bq.

25. P.

26. V⁴.

27. V⁴.

4. ΔZ] corr. ex EZ V, EZ q.

19. $\overline{\rho\mu\delta}$] $\overline{\rho\mu\eta}$ V.

Ad prop. XIX.¹⁾

28. Οὐδαμῶς δυνατόν τῶν *A*, *Γ* πρώτων ὄντων
γενέσθαι ὥς ὁ *A* πρὸς *Γ*, τὸν *Γ* πρὸς ἄλλον τινά·
τοῦτο δὲ ποιεῖ ὁ λαβὼν ὥς ὁ *B* πρὸς *Γ*, οὕτως ὁ *A*
5 πρὸς ἄλλον τινά.

29. Ἐπισκεψάμενος εὗρεν, ὅτι, ἐὰν μὲν οἱ δοθέντες
τρεῖς ἀριθμοὶ ἐξῆς ἀνάλογον ᾧσιν, ἐὰν μὲν οἱ ἄκροι
αὐτῶν πρώτοι πρὸς ἀλλήλους ᾧσιν, ἀδύνατον ἢ τοῦ
τετάρτου ἀνάλογον θήρα, ἐὰν δὲ μὴ πρώτοι πρὸς
10 ἀλλήλους ᾧσιν, ὁ δὲ πρώτος τὸν ἐκ τοῦ δευτέρου καὶ
τρίτου μὴ μετρῇ, ἀδύνατος ἢ τοῦ τετάρτου ἀνάλογον
εὔρεσις, εἰ δὲ μετρεῖ, δυνατή. καὶ ἐὰν οἱ *A*, *B*, *Γ*
μὴ ᾧσιν ἐξῆς ἀνάλογον, καὶ περὶ τούτων τὰ αὐτὰ ρητέον.
τριῶν οὖν ἀριθμῶν δοθέντων διχῶς μὲν δυνάμεθα
15 τέταρτον ἀνάλογον προσευρίσκειν, τετραχὰ δὲ ἀδυνα-

1) Ad prop. XIX in V in mg. legitur II p. 384, 8 ἦτοι — 14 εἰσιν (8 οὖν] om. 10 αὐτῶν] αὐτῶν οἱ *A*, *Γ*). Deinde (κείμενον) p. 384, 18 μὴ — p. 386, 19 προσευρεῖν (p. 386, 5 μὲν ὁ] ὁ μὲν); supra add. postea, sed eadem manu: ἐν τῷ βιβλίῳ τοῦ ἑφεσίου οὐ κεῖται. (hoc f in mg. habet, omisso οὐ, ipsum scholium in textu). Tum sequitur p. 388, 10 ἀλλά — 15 ἀδύνατον (κείμενον), supra postea add. eadem manu: ἐν τῷ βιβλίῳ τοῦ ἑφεσίου οὐχ εὐρέθη (hoc f in mg. habet ipsum scholium in textu). Praeterea in BVat. legitur scholium, quod e P adtuli in notis criticis II p. 386 sq. (εἰς τὸ ιθ' Vat. 1 οὕτως] οὕτως ποτέ BVat. p. 387, 3 ὁ *A* εἶη] ὁ *B* εἶη BVat.).

28. PBVat. (εἰς τὸ αὐτό Vat.).
coniunctum B (εἰς τὸ αὐτό Vat.).

29. PVat., cum nr. 28

3. πρὸς *Γ*] πρὸς τὸν *Γ* P, sed corr. m. 1. 6. εὗρεν]
-εν in ras. Vat., δὲ εὗρεν B. 9. θήραν P. 11. ἀνάλογος
Vat. 12. μετρῇ Vat. ἐάν] ἐν Vat. 15. τετραχῶς Vat.

τοῦμεν. καὶ περὶ τετάρτου καὶ πέμπτου καὶ τῶν ἐφεξῆς τὰ αὐτὰ ῥητέον.

Ad prop. XX.

30. Ταῦτόν δ' ἐστὶν εἰπεῖν, ὅτι οἱ πρῶτοι ἀριθμοὶ ἀπειροὶ εἰσιν.

5

31. Ἐν τούτῳ τῷ θεωρήματι δεῖξαι βούλεται, ὅτι ἀπειροὶ εἰσιν οἱ πρῶτοι ἀριθμοί· εἰ γὰρ παντὸς τοῦ προτεθέντος ἀριθμοῦ πλείους εἰσὶν οἱ πρῶτοι, δῆλον, ὅτι ἀπειροὶ εἰσιν οἱ πρῶτοι. εἰ δὲ τοῦτο, δοκεῖ ἐναντιοῦσθαι δόγματι φιλοσόφων· τὰ γὰρ πρῶτα οὗτοι 10 λέγουσιν ὠρισμένα καὶ τῷ ἀριθμῷ εἶναι ἐλάττονα. τί οὖν λέγομεν; ὅτι οἱ πρῶτοι ἀριθμοὶ οὐκ εἰσὶν ἀρχὴ τῶν ἀριθμῶν, ἀλλ' εἰ ἄρα, ἡ μονάς· αὕτη δὲ συνεσταλμένη καὶ μόνη ἐστὶ μονάς. ὥστε σώζεται καὶ ἐν τοῖς ἀριθμοῖς τοῦτο τὸ τὴν ἀρχὴν μὴ εἶναι ἀπειρον, 15 ἀλλ' ὠρισμένην.

32. Ἐστω ὁ A μονάδων $\bar{\gamma}$, ὁ B $\bar{\epsilon}$, ὁ Γ $\bar{\xi}$, ὁ ΔE $\bar{\rho\epsilon}$. μετρεῖ δη ὁ A τὸν $\bar{\rho\epsilon}$ μετὰ τοῦ $\bar{\lambda\epsilon}$. τρεῖς γὰρ $\bar{\lambda\epsilon}$ $\bar{\rho\epsilon}$, ὁ δ' αὖ $\bar{\epsilon}$ μετρεῖ τὸν $\bar{\rho\epsilon}$ μετὰ τοῦ $\bar{\kappa\alpha}$, καὶ ἔτι ὁ $\bar{\xi}$ μετρεῖ τὸν $\bar{\rho\epsilon}$ μετὰ τοῦ δέκα καὶ πέντε.

20

33. Οἱ μετροῦντες τὸν ΔE τὸν $\bar{\rho\epsilon}$ μετὰ τοῦ $\bar{\gamma}$ καὶ $\bar{\epsilon}$ καὶ $\bar{\xi}$ εἰσιν ὁ $\bar{\lambda\epsilon}$, ὁ $\bar{\kappa\alpha}$ καὶ ὁ $\bar{\iota\epsilon}$.

30. V¹. 31. PBFVat. V^aq (εἰς τὸ κ' Vat.). 32. V^aq (P²l). 33. V^aq (P²l).

7. οἱ ἀριθμοὶ οἱ πρῶτοι Vq. 9. εἰσιν] om. P. 10. φιλοσόφου P. τὸ γὰρ πρῶτον V. 11. λέγουσιν εἶναι Vq. τὸ ἀριθμόν V, τῷ ἀριθμοῦ q. ἐλάττον F, sed corr. 13. εἰ] ἡ PFVq. ἡ] om. BF. συνεσταμένη V, συνισταμένη q. 14. σώζεσθαι P, sed corr. 19. δ'] δέ q. 21. ΔE] ZH q. 22. $\bar{\epsilon}$] πέντε V. καί] om. q. ὁ $\bar{\lambda\epsilon}$] οἱ $\bar{\lambda\epsilon}$ V.

Ad prop. XXX.

34. Ἐπεὶ ὁ A τὸν B μετρεῖ κατὰ τὸν Γ , καὶ ὁ Γ ἄρα τὸν B μετρεῖ κατὰ τὸν A . καὶ ἔχει ἐκάτερος τῶν B, Γ μέρος ἡμισυ. ἔστιν ἄρα ὡς ὁ Γ πρὸς τὸν B , οὕτως τὸ ἡμισυ πρὸς τὸ ἡμισυ. μετρεῖ δὲ ὁ Γ τὸν B κατὰ τὸν A . ὁ A ἄρα τὸ ἡμισυ τοῦ Γ πολλαπλασιάσας τὸ ἡμισυ τοῦ B πεποίηκεν. ὁ A ἄρα τὸ ἡμισυ τοῦ B κατὰ τὸ ἡμισυ τοῦ Γ .¹⁾

Ad prop. XXXI.

35. Ἐπειδὴ γὰρ ὁ A περισσός ἐστι, μετρεῖ δὲ αὐτόν, ὡς ἡ ὑπόθεσις, ὁ Δ , μετρεῖ δὲ ὁ Δ καὶ ἑαυτόν, περιττὸς ἄρα ὁ Δ ἐστίν· οἱ γὰρ περιττοὶ ὑπὸ περιττῶν μετροῦνται. ὥστε ὁ Δ , ἐπειδὴ περισσὸν τὸν A μετρεῖ, περισσός ἐστίν ὁ Δ . ὁ γὰρ περισσὸς ὑπὸ περισσοῦ μετρεῖται, οἷον ὁ θ ὑπὸ τοῦ γ , ὁ $\kappa\epsilon$ ὑπὸ τοῦ ϵ , ὁ $\mu\theta$ ὑπὸ τοῦ ξ καὶ αἰεὶ οὕτως. ἔστι δὲ ὁ Γ ἄρτιος, διότι διπλασίων ἐστὶ τοῦ B , τὸ δὲ τινος διπλάσιον ἄρτιόν ἐστιν.

Ad prop. XXXII.

36. Ἄξιον ἐπιστῆσαι ἐνταῦθα, πῶς φησιν ὁ γεωμέτρης, ὅτι ἀρτιάκις ἄρτιός ἐστι μόνον ὡς δὴ τοῦ

1) Hoc scholium rursus in V in mg. legitur signo γ . inter ἀρτιάκις et διὰ II p. 400, 2 insertum (in f eodem loco in textu) cum his uariantibus scripturis: 2 ἐπεὶ — τὸν Γ] om. 4 B, Γ] Γ, B . τόν] om. 5 οὕτως τό] τοῦτο. 6 Post τὸν A add. καὶ τὸ ἡμισυ ἄρα αὐτοῦ μετρήσει τὸ ἡμισυ τοῦ B κατὰ τὸν A . 7 B] (alt.) B μετρεῖ. — Supra scr. postea, sed eadem m.: τοῦτο ἐν τῷ βιβλίῳ τοῦ ἐφεσίῳ οὐκ ἐνι (om. f).

αὐτοῦ ἀριθμοῦ ὄντος ἀρτιάκις τε ἀρτίου καὶ μὴ ὄντος.
ὥσανύτως δὲ καὶ περὶ τοῦ ἀρτιοπερισσοῦ τε καὶ πε-
ρισσαρτίου σκέψασθαι ἄξιον. τὰ αὐτὰ γὰρ καὶ περὶ
ἐκείνων λέγει ὡς δυναμένου τινὸς ἀριθμοῦ ἐν τοῖς
ἀρτιοπερισσοῖς τε εἶναι καὶ μὴ καὶ ἐν τοῖς περισσεαρτίοις 5
τε καὶ μὴ τοιούτοις. ἔοικε γὰρ ὁ γεωμέτρης πάντα
ἀριθμὸν τὸν ὑπὸ ἀρτίου ἀριθμοῦ μετρούμενον κατὰ
ἄρτιον ἀριθμὸν ἀρτιάκις ἄρτιον ὀνομάζειν, καὶ ἡ αἰτία,
ὅτι ὑπὸ ἀρτίου κατὰ ἄρτιον ἀριθμόν. ἥπερ γὰρ ἄλλος
καλοῖτο ὁ ὑπὸ ἀρτίου ἀριθμοῦ μετρούμενος κατὰ ἄρτιον 10
ὥσπερ τὸν $\kappa\delta$. ὑπὸ γὰρ ἀρτίου κατὰ ἄρτιον ἀριθμὸν
μετρεῖται. διότι δὲ δύναται καὶ ὑπὸ περισσοῦ κατὰ
ἄρτιον μετρεῖσθαι, ἥγουν τοῦ γ κατὰ τὸν η , κἀντεῦθεν
καὶ περισσεάκις ἄρτιος ὀνομάζεται, διὰ τοῦτο οὐκ ἀρ-
τιάκις ἄρτιος μόνον κέκληται· τούτου γὰρ ἔλαχε μόνον 15
τοῦ ὀνόματος ἀριθμὸς ὁ ὑπὸ ἀρτίου μόνον κατὰ ἄρτιον
ἀριθμὸν μετρούμενος. τὸν αὐτὸν τρόπον καὶ ἀρτιάκις
περιττὸν λέγει μόνον τὸν ἄλλως μὴ δυνάμενον με-
τρεῖσθαι ἢ ὑπὸ ἀρτίου κατὰ περισσὸν ἀριθμόν, ὡς
τὸν $\iota\delta$, καὶ ἔτι περισσεάκις ἄρτιον μόνον τὸν ὑπὸ πε- 20
ρισσοῦ μόνον μετρούμενον κατὰ ἄρτιον ἀριθμόν, οἷον
ὁ $\iota\eta$. καὶ δῆλον, ἐξ ὧν ἀπέδωκεν ὀρισμῶν ἐν τῷ
ἐβδόμῳ βιβλίῳ. τινὲς δὲ μὴ ἀψάμενοι τοῦ σκοποῦ
τοῦ Εὐκλείδου πειρῶνται καὶ τοὺς ὀρισμοὺς ἐπι-
διορθοῦν ὡς κακῶς ἀποδεδομένους, κακῶς εἰδότες καὶ 25
μηδὲ ὑπὸ τῶν ἐνταῦθα σαφῶς λεγομένων τὴν λύσιν
τούτων πορίσασθαι δυνάμενοι, ἀλλ' ὅτι μὴ ὁμοίως
ἀποδέδονται τοῖς τοῦ Νικομάχου, μεμφόμενοι.

Ad prop. XXXIII.

37. Ὁ *A* ἄρα ἢ ἀρτιάκῃς περιττός ἐστίν, ὅσπερ καὶ
 περισσάκῃς ἄρτιός ἐστιν, ἢ περισσάκῃς περισσός· τοῦτο
 δὲ οὐκ ἐστίν· ἡμῖν γὰρ οὐκ ἔχει· ἢ ἀρτιάκῃς ἄρτιος·
 5 πᾶς δὲ ἀρτιάκῃς ἄρτιος ἀριθμὸς τὸ ἡμῖν ἔχει ἄρτιον,
 πάντα δὲ ἄρτιον ἀριθμὸν ἐνδέχεται ἢ ὑπὸ μόνου ἀρτίου
 μετρεῖσθαι ἢ ὑπὸ ἀρτίου καὶ περιττοῦ, τὸν δὲ πε-
 ριττὸν ἀριθμὸν ἄρτιος οὐ μετρεῖ.

Ad prop. XXXIV.

10 38. Ὅτι μὲν οὖν ὁ *A* ἀρτιάκῃς ἐστὶν ἄρτιος p. 404, 9]
 πόθεν δῆλον, ὅτι ὁ *A* ἀρτιάκῃς ἄρτιος; ἐπεὶ ἄρτιός
 ἐστι, μετρεῖται ὑπὸ τῆς δυάδος· πάντας γὰρ τοὺς
 ἀρτίους ἢ δυὰς μετρεῖ. ἐπεὶ δὲ καὶ τὸ ἡμῖν τούτου
 ἄρτιόν ἐστι, πάντας δέ, οὓς μετρεῖ ἢ δυὰς, κατὰ τὸ
 15 ἡμῖν τούτων αὐτοὺς μετρεῖ, μετρεῖ ἄρα ἢ δυὰς τὸν *A*
 κατὰ ἄρτιον ἀριθμόν.

39. Ὅς μετρήσει τὸν *A* p. 404, 14] πόθεν δῆλον,
 ὅτι μετρήσει αὐτὸν τὸν *A* ἀρτιάκῃς; εἰ γὰρ μετρήσει
 αὐτὸν περισσάκῃς, ἐστὶ ὁ *A* περισσάκῃς περισσός, πᾶς
 20 δὲ περισσάκῃς περισσός ἡμῖν οὐκ ἔχει. ὁ *A* ἄρα
 ἡμῖν οὐκ ἔχει· ὑπόκειται δὲ ἔχειν· ὅπερ ἄτοπον.

40. Πόθεν δῆλον, ὅτι περισσός ἀριθμὸς μετρήσει
 τὸν *A*; λέγομεν, ὅτι, ἐπεὶ ἐκεῖνος τὸν διπλάσιον αὐτοῦ
 μετρεῖ, ἐκεῖνος δὲ τὸν ἐκείνου διπλάσιον, ἐκεῖνός τε

37. V^aq (P²l).
 II p. 404, 14).

38. V¹.

39. V^aq (P²l).

40. V¹ (ad

2. ἄρα ἢ] om. V. περισσός V. ὅπερ V. 4. δέ] om. q.
 7. περισσοῦ V. τὸ δέ V. περισσόν V. 8. ἄρτιον V. 19.
 περισσός] om. Vq. 20. περισσός] om. Vq. ἡμῖν] om. V.

τὸν ἐκείνου διπλάσιον, καὶ αἰ τοῦτο, καὶ ο περισσοὺς
 τὸν A μετρήσει. ὅτι δὲ καὶ κατὰ ἄρτιον, δῆλον· οὔτω
 γὰρ ἀποτελέσει τὸν A ἄρτιον ὄντα διὰ τὸ κη' τοῦ
 αὐτοῦ. εἰ μὴ γὰρ κατὰ ἄρτιον, μετρήσει τοῦτον κατὰ
 περισσοῦν· ἐὰν δὲ περισσοὺς ἀριθμὸς ἀριθμὸν πολλα- 5
 πλασιάσας ποιῇ τινα, ὁ γενόμενος περισσοὺς ἔσται. ὥστε
 ὁ A ἔσται καὶ περισσοὺς καὶ ἄρτιος.

41. Καταντήσομεν εἰς δυάδα p. 404, 15] εἰς δυάδα
 πρῶτον καὶ οὔτως εἰς μονάδα, ἀλλὰ πρὸ τῆς δυάδος εἰς
 τετράδα.

Ad prop. XXXV.

10

42. Οὐ λέγει, ὅτι, ὃν λόγον ὁ EZ πρὸς τὸν AZ
 εἶχε καὶ ἔτι ὁ AZ πρὸς τὸν ZK καὶ ὁ ZK πρὸς
 τὸν $Z\Theta$, καὶ διελόντι τὸν αὐτὸν λόγον ἔξουσιν ὁ EA
 πρὸς τὸν AZ καὶ ὁ AK πρὸς τὸν KZ καὶ ὁ $K\Theta$
 πρὸς τὸν $Z\Theta$. τοῦτο γὰρ ψευδὸς ἔστιν. ὁ μὲν γὰρ 15
 τοῦ EZ πρὸς τὸν AZ λόγος ὁμοίως καὶ ὁ τοῦ AZ
 πρὸς τὸν $K\Theta$ καὶ ὁ τοῦ $K\Theta$ πρὸς τὸν ΘZ τριπλασίονές
 εἰσιν, τοῦ δὲ EA πρὸς τὸν AZ καὶ τοῦ AK πρὸς
 τὸν KZ καὶ τοῦ KZ πρὸς τὸν ΘZ διπλασίονες, ἀλλ'
 οὐχ ὡς ἐκεῖνοι τριπλάσιοί εἰσιν. ἀλλ' ὃ λέγει, ἔστιν, 20
 ὅτι, ὥσπερ ἐπ' ἐκείνων κατὰ τὸ ἐξῆς ἀνάλογον ἦσαν
 ἀριθμοὶ ἡγούμενοι καὶ ἐπόμενοι, καὶ ὡς εἶχεν ὁ EZ
 πρὸς τὸν $Z\Lambda$, οὔτως καὶ οἱ λοιποὶ πρὸς τοὺς λοιπούς,
 οὔτως καὶ διέλης, γενήσεται, καὶ ὅποιον ἂν ἔχη λόγον
 ὁ EA πρὸς τὸν AZ , τὸν αὐτὸν ἔξουσι καὶ ὁ AK 25
 πρὸς τὸν ZK καὶ ὁ $K\Theta$ πρὸς τὸν ΘZ .

41. q (P²l).42. V^aq (P²l); ad II p. 406, 18 sq.

3. ἀποτελέσει] -ει e corr. V.

Ad prop. XXXVI.

43. Ταῦτα ἕως τοῦ λς' εὗρον ἐν ἄλλῳ.

ἐὰν ἀπὸ μονάδος ὁποσοιοῦν ἀριθμοὶ ἐξῆς ἐκτεθῶσιν
ἐπὶ διπλασίονι ἀναλογίᾳ, ἕως οὗ ὁ σύμπαρ συντεθεὶς
5 πρῶτος γένηται, καὶ ὁ σύμπαρ ἐπὶ τὸν ἔσχατον πολλα-
πλασιασθεὶς ποιῇ τινα, ὁ γενόμενος τέλειος ἔσται.
πρὸς γὰρ μονάδος ἐκκείσθωσαν ὁσοιδηποτοῦν ἀριθμοὶ
ἐν τῇ διπλασίονι ἀναλογίᾳ, ἕως ὁ σύμπαρ συντεθεὶς
πρῶτος γένηται, οἱ A, B , καὶ τὸ σύμπαντι ἴσος ἔσται ὁ E .

10 44. Τοῦτο ἐμάθομεν καὶ τῇ τοῦ Νικομάχου ἀριθ-
μητικῇ, ἔνθα παραδίδωσιν ἡμῖν τὴν μέθοδον τῆς εὐρέ-
σεως τῶν τελείων ἀριθμῶν.

45. Ὁ γὰρ A ὁ μετὰ τὴν μονάδα δῆλον ὅτι πρῶτός
ἐστιν· δυὰς γὰρ ἐστι, δυάδα δὲ μονὰς μόνη μετρεῖ.

15 46. Τέλειοί εἰσιν ἀριθμοὶ κατ' Εὐκλείδην οἷδε·
ἐν μονάσιν μὲν ὁ $\overline{5}$, ἐν δεκάσιν δὲ ὁ $\overline{\kappa\eta}$, ἐν ἑκατοντάσιν
δὲ ὁ $\overline{\upsilon\varsigma\zeta}$, ἐν χιλιάσιν δὲ ὁ $\overline{\eta\rho\kappa\eta}$. εὐρίσκονται δὲ ἐν
ἀπλαῖς ὅ τε $\overline{\sigma\mu\theta}$ καὶ $\overline{\xi\rho\kappa\eta}$.

47. Τέλειοι ἀριθμοὶ κατὰ Εὐκλείδην·

20 ἐν μονάσιν ὁ $\overline{5}$
ἐν δεκάσιν ὁ $\overline{\kappa\eta}$
ἐν ἑκατοντάσιν ὁ $\overline{\upsilon\varsigma\zeta}$
ἐν χιλιάσιν ὁ $\overline{\eta\rho\kappa\eta}$.

... ἀριθμοὶ κατὰ Εὐκλείδην

25 $\overline{\sigma\kappa}$

$\overline{\Lambda' \rho\iota \delta' \nu\epsilon \epsilon' \mu\delta \iota' \kappa\beta \iota\alpha' \kappa \kappa\beta' \iota \kappa' \iota\alpha \mu\delta' \epsilon \nu\epsilon' \delta \rho\iota' \beta \sigma\kappa' \alpha}$
 $\overline{\sigma\pi\delta}$

$\overline{\Lambda' \rho\mu\beta \delta' \sigma\alpha \sigma\alpha' \delta \rho\mu\beta' \beta \sigma\pi\delta' \alpha}$.

43. q; cfr. P₂ II p. 408 not. crit. 44. r. 45. q; ad
II p. 410, 25 sq. 46. q (P²). 47. B.

9. τό] scr. τῷ. ἔσται] scr. ἔστω. 24. Hic nonnulla euan. in B.

	$\overline{\eta\rho\kappa\eta}$	$\overline{\sigma\mu\eta}$	$\overline{\rho\kappa\delta}$	$\overset{\delta}{\overline{\xi\beta}}$	$\lambda\bar{\alpha}$	
L'	$\overline{\delta\xi\delta}$	μ^o	β	δ	η	$\iota\varsigma$
δ'	$\overline{\beta\lambda\beta}$		$\iota\varsigma'$	η'	δ'	
η'	$\overline{\alpha\iota\varsigma}$	$\lambda\alpha'$	$\xi\beta'$	$\rho\kappa\delta'$	$\sigma\mu\eta'$	$\nu\varsigma\varsigma'$
$\iota\varsigma'$	$\overline{\varphi\eta}$				$\overline{\nu\varsigma\varsigma}$	5
$\lambda\beta'$	$\overline{\sigma\nu\delta}$	L'			$\overline{\sigma\mu\eta}$	
$\xi\delta'$	$\overline{\rho\kappa\xi}$	δ'			$\overline{\rho\kappa\delta}$	
$\rho\kappa\xi'$	$\overline{\xi\delta}$	η'			$\overline{\xi\beta}$	
$\sigma\nu\delta'$	$\overline{\lambda\beta}$	$\iota\varsigma'$			$\lambda\bar{\alpha}$	
$\varphi\eta'$	$\overline{\iota\varsigma}$	$\lambda\alpha'$			$\overline{\iota\varsigma}$	10
$\alpha\iota\varsigma'$	$\overline{\eta}$	$\xi\beta'$			$\overline{\eta}$	
$\beta\lambda\beta'$	$\overline{\delta}$	$\rho\kappa\delta'$			$\overline{\delta}$	
$\delta\xi\delta'$	$\overline{\beta}$	$\sigma\mu\eta'$			$\overline{\beta}$	
$\eta\rho\kappa\eta'$	$\overline{\alpha}$	$\nu\varsigma\varsigma'$			$\overline{\alpha}$	

1. Supra $\overline{\eta\rho\kappa\eta}$ columnae nonnullae numerorum euan. in B.

In librum X.

1. Ὁ σκοπὸς τοῦ ι' βιβλίου τῷ Εὐκλείδῃ διδάξαι
 περὶ συμμετρῶν καὶ ἀσυμμετρῶν καὶ περὶ ῥητῶν καὶ
 ἀλόγων· οὐ γὰρ ταῦτόν ἀσύμμετρα καὶ ἄλογα, διότι
 τὰ μὲν φύσει ἔστιν, τὰ δὲ ἄλογα καὶ ῥητὰ θέσει. εἰ
 5 γὰρ καὶ τὴν τοῦ τετραγώνου διάμετρον φύσις ἀσύμ-
 μετρον ποιεῖ πρὸς τὴν πλευράν, ἄλλα κατὰ τοὺς ἐν
 ἑαυτῇ ἐκείνου λόγους ποιεῖ καὶ οὐ κατὰ τὸ ἐπιτυχόν·
 ὥστε οὐδὲν τῶν ἀσυμμετρῶν τῇ φύσει εἶη ἄλογον,
 ἀσύμμετρον δέ. καὶ γὰρ ἡ φύσις αὐτὸ ποιεῖ κατὰ
 10 πᾶν μέτρον ἀκοινώνητον τῷδέ τινι. ἐν μὲν οὖν τοῖς
 πρώτοις περὶ συμμετρῶν καὶ ἀσυμμετρῶν διαλαμβάνει
 πρὸς τὴν φύσιν αὐτῶν αὐτὰ ἐξετάζων, ἐν δὲ τοῖς ἐξῆς
 περὶ ῥητῶν καὶ ἀλόγων οὐ πασῶν· τινὲς γὰρ αὐτῷ
 ὥς ἐνιστάμενοι ἐγκαλοῦσιν· ἀλλὰ τῶν ἀπλουστάτων
 15 εἰδῶν, ὧν συντιθεμένων γίνονται ἄπειροι ἄλογοι, ὧν
 τινὰς καὶ ὁ Ἀπολλώνιος ἀναγράφει. ἐπιστήμης δὲ τὰ

1. PBFVat. q fol. 176^r (V⁴); εἰς τὸ ι' βιβλίον FVat.

1. Εὐκλείδει FBVat. δεῖξαι FVat. 2. συμμετρῶν P;
 sed corr. 4. καί] om. FVat. 5. φύσεις q. ἄμετρον Bq.
 6. ποιῇ e corr. Vat. 7. αὐτῇ Fq. 8. οὐδὲ τῷ q. 9.
 ἀσύμμετρον] σύμμετρον q. 10. οὖν] om. q. 12. αὐτῷ q
 et B, sed corr. ἐξετάζων αὐτά Bq. 13. αὐτῷ] om. q.
 14. ἐγκαλοῦσι P.

αἷτια καὶ ἀρχηγικὰ καὶ ἀπλᾶ ἐπισκέπτεσθαι, οὐ τὰ καθ' ἑκάστα καὶ ἄπειρα. ἐκτίθεται δ' οὖν τῶν ἀλόγων ἀπλᾶ εἶδη $\overline{\iota\gamma}$ εὐρεθέντα κατὰ τρόπους τρεῖς, παρ' ἃ οὐχ εὐρεθήσεται ἄλλα ἀπλᾶ. εἰσὶ δὲ οἱ τρόποι ὅ τε κατὰ ἀναλογίαν, δι' οὗ μίαν εὐρίσκει, καὶ ὁ κατὰ σύνθεσιν, 5 δι' οὗ ἕξ, καὶ ὁ κατὰ διαίρεσιν, δι' οὗ τὰς λοιπὰς ἕξ. ἦλθον δὲ τὴν ἀρχὴν ἐπὶ τὴν τῆς συμμετρίας ζήτησιν οἱ Πυθαγόρειοι πρῶτοι αὐτὴν ἐξευρόντες ἐκ τῆς τῶν ἀριθμῶν κατανοήσεως. κοινοῦ γὰρ ἀπάντων ὄντος μέτρου τῆς μονάδος καὶ ἐπὶ τῶν μεγεθῶν κοινὸν μέτρον 10 εὐρεῖν οὐκ ἠδυνήθησαν. αἷτιον δὲ τὸ πάντα μὲν καὶ ὁποιοιοῦν ἀριθμὸν καθ' ὁποιασοῦν τομὰς διαιρούμενον μόριόν τι καταλιμπάνειν ἐλάχιστον καὶ τομῆς ἀνεπίδεκτον, πᾶν δὲ μέγεθος ἐπ' ἄπειρον διαιρούμενον μὴ καταλιμπάνειν μόριον, ὃ διὰ τὸ εἶναι ἐλάχιστον τομὴν 15 οὐκ ἐπιδέξεται, ἀλλὰ καὶ ἐκεῖνο ἐπ' ἄπειρον τεμνόμενον ποιεῖν ἄπειρα μόρια, ὧν ἕκαστον ἐπ' ἄπειρον τμηθήσεται, καὶ ἀπλῶς τὸ μὲν μέγεθος κατὰ μὲν τὸ μερίζεσθαι μετέχειν τῆς τοῦ ἀπείρου ἀρχῆς, κατὰ δὲ τὴν ὁλότητα τῆς τοῦ πέρατος, τὸν δὲ ἀριθμὸν κατὰ μὲν τὸ με- 20 ρίξεσθαι τῆς τοῦ πέρατος, κατὰ δὲ τὴν ὁλότητα τῆς τοῦ ἀπείρου. ἐπεὶ οὖν τὰ μέτρα τῶν μετρουμένων ἐλάττωνα εἶναι προσήκει, μετρεῖται δὲ πᾶς ἀριθμός, ἀνάγκη πάντων ἑλαττόν τι εἶναι τὸ μέτρον. ὥστε καὶ τῶν μεγεθῶν, εἰ πάντα μετρεῖται κοινῷ μέτρῳ, ἀνάγκη 25

1. ἀπλῶς q. 2. δ' οὖν] οὖν q, γοῦν B. 3. $\overline{\iota\gamma}$] δέκα καὶ τρία F Vat., δεκατρία B, ι καὶ τρία P. οὐκ P, et Vat., sed corr. 4. ἄλλ' P. 5. συνήθειαν q. 8. Πυθαγόριοι P Vat. q. 17. ποιεῖ q. 19. μετέχει q. 20. μὲν] μήν P. 21. ὁλότητα] B q, πολλότητα P F Vat. 22. τῷ μετρουμένῳ q. 24. πάντων] πάντων δέ P. τι] om. q. 25. κοινῷ] τῷ κοινῷ q.

εἶναι τι ἐλάχιστον. ἀλλ' ἐπὶ μὲν τῶν ἀριθμῶν ἔστιν·
 πεπέρασται γάρ, ὡς προείρηται· ἐπὶ δὲ τῶν μεγεθῶν
 οὐκ ἔτι. οὐκ ἄρα κοινὸν πάντων τι μεγεθῶν μέτρον.
 τοῦτο οὖν καὶ οἱ Πυθαγόρειοι ἐγνωκότες συμμετρίαν
 5 ὡς ἦν τοῖς μεγέθεσι δυνατόν, ἐξεῦρον. πάντα γὰρ
 τὰ ὑπὸ τὸ αὐτὸ μέτρον μεγέθη σύμμετρα ὠνόμασαν,
 τὰ δὲ οὐχ ὑποπίπτοντα τῷ αὐτῷ μέτρῳ ἀσύμμετρα,
 καὶ τούτων πάλιν, ὅσα μὲν ἄλλῳ τινὲ κοινῷ μετρεῖται
 μέτρῳ, ἀλλήλοις σύμμετρα, ὅσα δὲ μή, ἀσύμμετρα,
 10 ἐκείνοις. καὶ οὕτω θέσει λαμβανομένων τῶν μέτρων
 πάντα εἰς συμμετρίας ἀνήγαγον διαφόρους, εἰ δὲ εἰς
 διαφόρους, καὶ ὡς πρὸς τινὰ οὐ πάντα σύμμετρα εἶναι
 δύναται. ῥητὰ δὲ πάντα καὶ πάντα ἄλογα δυνατόν
 εἶναι ὡς πρὸς τι· διὸ τὸ μὲν σύμμετρον φύσει ἂν εἴη
 15 αὐτοῖς καὶ τὸ ἀσύμμετρον, τὸ δὲ ῥητὸν καὶ ἄλογον
 θέσει. εὕρισκεται δὲ τὰ σύμμετρα καὶ ἀσύμμετρα τριχῶς
 κατὰ τὰς τρεῖς διαστάσεις· καὶ γὰρ γραμμαὶ καὶ ἐπι-
 φάνειαι καὶ στερεά, ὡς ὁ Θεὸν δείκνυσι καὶ τινες ἄλλοι.
 ὅτι δὲ ἐπ' ἀπειρον τὸ μέγεθος διαιρετόν, τοιούτῳ θεω-
 20 ρήματι κέχρηται. ἰσόπλευρον λαβόντες τρίγωνον τέ-
 μνουσι τὴν βάσιν δίχα καὶ ἐνὶ τῶν τμημάτων ἴσον
 ἀποθέμενοι ἐπὶ μιᾷ τῶν πλευρῶν ὡς ἐπὶ τὰ πρὸς τῇ

1. τι] scripsi, τό PBFVat.q. 2. ὥσπερ εἴρηται q. 3.
 μέγεθος q non male. 4. Πυθαγόριοι PVat.q. συμμετρίαν]
 om. q. 5. ὡς ἦν] ὅσην FVat.; fort. ὡς ἐν. μεγέθεσιν
 PFVat. ἐξεῦρον δυνατόν F. 6. τὰ ὑπό] ταῦτα q. μέτρον]
 om. q. μέγεθος q. 7. οὐκ P. 8. τούτου FBVat.
 ἄλλο P. 10. λαμβανομένῳ τῷ μέτρῳ q. 11. ἡγαγον q.
 εἰ] οἱ q. εἰ — 12. διαφόρους] om. FVat. 11. εἰς] εἰς
 συμμετρίας q. 12. ὡς] ὅ B. τινὰ] des. F fol. 91^r, add.
 ζητεῖ ἐκείθεν τὰ λείποντα; reliqua fol. 91^v. δύναται εἶναι
 σύμμετρα q. δύναται εἶναι B. 14. διότι FVat. 15.
 καί] (alt.) καὶ τό Bq. 16. καί] καὶ τὰ Bq. 18. δεικνύει P.
 20. κέχρηται P. 21. διχῶς q.

βάσει μέρη παράλληλον ἄγουσι δι' ἐκείνου, καὶ ἔσται
 πάλιν ἰσόπλευρον τὸ ἀπολαμβανόμενον τριγώνου, οὗ
 πάλιν τὴν βάσιν κατὰ τὰ αὐτὰ
 τέμνοντες ὡσαύτως ποιοῦσι καὶ
 οὐδέποτε καταλήγουσι πρὸς τῇ 5
 τοῦ τριγώνου κορυφῇ. εἰ γὰρ
 καταλήξουσιν, τὸ ἥμισυ τῆς βά-
 σεως τοῦ τότε ἰσοπλεύρου τρι-
 γώνου ἑκατέρω τῶν πλευρῶν
 ἴσον ἔσται. ὥστε καὶ αἱ δύο τῇ λοιπῇ· ὅπερ ἄτοπον. 10

ὅτι δὲ χρήσιμος ἡ τούτων θεωρία, μὴ καὶ περιττὸν
 λέγειν. τῶν γὰρ Πυθαγορείων λόγος τὸν πρῶτον τὴν
 περὶ τούτων θεωρίαν εἰς τοῦμφανὲς ἐξαγαγόντα ναυαγίῳ
 περιπεσεῖν, καὶ ἴσως ἡνίττοντο, ὅτι πᾶν τὸ ἄλογον ἐν
 τῷ παντὶ καὶ ἄλογον καὶ ἀνείδεον κρύπτεσθαι φιλεῖ, 15
 καὶ εἴ τις ἂν ψυχὴ ἐπιδράμοι τῷ τοιούτῳ εἶδει τῆς
 ζωῆς πρόχειρον καὶ φανερόν τοῦτο ποιήσεται, εἰς τὸν
 τῆς γενέσεως ὑποφέρεται πόντον καὶ τοῖς ἀστάτοις
 ταύτης κλύζεται ῥεύμασιν. τοιοῦτον σέβας καὶ οὔτοι
 εἶχον οἱ ἄνδρες περὶ τὴν τῶν ἀλόγων θεωρίαν. 20

2. Τὰ μὲν μαθήματα φανταστικῶς νοοῦμεν, τοὺς

Figuram dedi ex FBP m. rec., paullo aliter Vat. Lin. 10.
 ἄτοπον] hic des. V. 2. PBF Vat. V^cq (εἰς τὸ αὐτό B).

2. οὗ] καὶ Bq. 6. τοῦ] om. PB Vat. q. 7. καταλήξουσιν
 PFq. ἥμισυ] ἡ q, om. F Vat. 8. τότε] τὰ τε q. 9.
 πλευρῶν] πλασεων q. 10. δύο] λοιπαί Bq. ὅπερ] ὅτι περ q.
 11. ἡ τούτων θεωρία] om. B. 12. Πυθαγορείων PB Vat. q.
 ὁ λόγος q. τόν] τό q. 13. ἐξαγαγόντι q. 14. ἴσων
 Vat., ἴσον F. ἡνίττοντο P. ἐν — 15. ἄλογον] om. P. 16.
 Fort. ψυχῇ; τύχη Knoche e Commandino. Scrib. ἐπιδραμών.
 17. ζωῆς καὶ q. ποιήσεται F, sed corr. εἰς] εἰ Vat.
 18. ὑποφέρει q. 19. αὐτῆς P. ῥεύμασι Fq. 21. φαν-
 ταστικῶν Vat.

δὲ ἀριθμοὺς δοξαστικῶς· διὸ καὶ τὰ μὲν εἰς ἄπειρον
 διαιρεῖται, οἱ δὲ μεριζόμενοι λήγουσιν εἰς πέρας ὠρι-
 σμένον τὴν μονάδα· πεπεράσται γὰρ μᾶλλον ἢ δόξα
 καὶ ἐστὶ πρὸς τῷ ἐνί, ἢ δὲ φαντασία πλῆθος ἄπειρον
 5 ἔχει· διὸ τὰ φανταστὰ ἄπειρα. καὶ τὰ μεγέθη οὖν ὥς
 φανταστὰ ἄπειρα καὶ ἡ τομὴ αὐτῶν.

εἰ πάντα τὰ μεγέθη τὰ πεπερασμένα δύναται πολλα-
 πλασιαζόμενα ἀλλήλων ὑπερέχειν· τοῦτο δὲ ἦν τὸ λόγον
 ἔχειν, ὥς ἐν τῷ πέμπτῳ μεμαθήκαμεν· τίς μηχανὴ τὴν
 10 τῶν ἀλόγων ἐπιδιφέρειν διαφορὰν; ἢ ὅτι τὸ μέτρον
 ἐν μὲν τοῖς ἀριθμοῖς ἢ φύσις ὑπέστησεν, θέσει δὲ ἐν
 τοῖς μεγέθεσι διὰ τὴν ἐπ' ἄπειρον τομὴν; πρὸς γὰρ
 πῆχυν ἢ σπιθαμὴν ἢ τι τοιοῦτον γνώριμον μέτρον τὸ
 ῥητὸν καὶ τὸ ἄρρητον γνωρίζομεν. καὶ μὴν τὸ λόγον
 15 ἔχειν ἄλλως μὲν ἐπὶ τῶν μεγεθῶν λέγεται τῶν πε-
 περασμένων καὶ ὁμογενῶν, ἄλλως ἐπὶ τῶν συμμέτρων,
 ἄλλως ἐπὶ τῶν ῥητῶν προσαγορευομένων. ὅπου μὲν γὰρ
 ὁ λόγος μόνον καὶ ἡ σχέσις θεωρεῖται τῶν πεπερα-
 σμένων μεγεθῶν κατὰ τὸ μείζον καὶ ἔλαττον, ὅπου
 20 δὲ κατὰ τινὰ τῶν ἐν ἀριθμοῖς σχέσεων· διὸ καὶ τὰ
 σύμμετρα μεγέθη λόγον ἔχειν λέγεται, ὃν ἀριθμὸς πρὸς
 ἀριθμόν. ὅπου δὲ πρὸς τὸ ἐγκείμενον μέτρον τὴν
 τῶν ῥητῶν ἡμῖν πρὸς τα ἄλογα διαφορὰν παρέσχετο.¹⁾

1) In q inter libb. IX et X introductio quaedam in librum X
 legitur 2 folia et dimidium occupans, cuius hic est con-

2. διαιρεῖται] διαι- in ras. Vat. 5. φανταστικά P, corr.
 m. 1. ὥς] ὥς τὰ q. 7. Mg. ἀπορία F. δύνανται q.
 πολλῶ πλησιαζόμενα q. 9. μηχανήν q. τήν] om. q. 10.
 ἄλλων q. ἐπιφέρει q. Mg. λύσις F. 12. μεγέθεσιν
 PBVat. 13. σπηθαμὴν B. τοιοῦτο FB. 14. ἄρρητον B.
 τό] τόν q. 15. ἔχει q. 16. ἐπὶ] δὲ ἐπὶ F. 18. μόνον]
 om. q. 22. τό] om. BFVat. ἐκκείμενον Knoche. 23.
 διαφορὰν] om. BFVat.

3.

Τῶν εὐθειῶν

ῥηταί

ἄλογοι

αἱ μὲν μή-
κει καὶ δυ-
νάμει σύμ-
μετροι. τὸ
ὑπὸ ῥητῶν
μήκει συμ-
μέτρων καὶ
δυνάμει
περιεχόμε-
νον ὀρθο-
γώνιον χω-
ρίον ῥητόν
ἐστὶ. καὶ
ἐὰν ῥητὸν
χωρίον
παρὰ ῥη-
τὴν παρα-
βληθῇ,
πλάτος
ποιεῖ ῥη-
τὸν καὶ
σύμμετρον
τῇ παρ' ἣν
παράκει-
ται μήκει.

αἱ δὲ δυνάμει
μόνον, μήκει δὲ
ἄσύμμετροι. τὸ
ὑπὸ ῥητῶν δυ-
νάμει μόνον
συμμέτρων εὐ-
θειῶν περιεχό-
μενον ὀρθογώ-
νιον χωρίον
ἢ δυναμένη
αὐτὸ ἄλογος, κα-
λεῖται δὲ μέση
διὰ τὸ μέσην
αὐτὴν ἀνάλογον
γίνεσθαι τῶν
δυνάμει μόνον
συμμέτρων εὐ-
θειῶν τῶν περι-
εχουσῶν τὸ ἄλο-
γον χωρίον. ἴσον
γὰρ ἐστὶ τὸ ἀπ'
αὐτῆς τῷ ὑπ'
αὐτῶν περιεχο-
μένῳ. τὸ ἀπὸ
μέσης παρὰ ῥη-
τὴν παραβαλλό-
μενον πλάτος
ποιεῖ ῥητὸν καὶ
ἄσύμμετρον τῇ
παρ' ἣν παρὰ-
κεῖται μήκει.

αἱ μὲν μήκει
καὶ δυνάμει
εἰσὶ σύμμε-
τροι καὶ
εἰσὶν αἱ αὐ-
ταὶ ἐκείναις,
αἷς εἰσι σύμ-
μετροι. || ἢ
τῇ μέσῃ σύμ-
μετροι ἢ μή-
κει καὶ δυ-
νάμει ἢ δυ-
νάμει μόνον
οὔσαι σύμ-
μετροι. τὸ
ὑπὸ μέσων
μήκει συμ-
μέτρων εὐ-
θειῶν περι-
εχόμενον
ὀρθογώνιον
μέσον ἐστίν.
τὸ ὑπὸ μέ-
σων δυνάμει
μόνον συμ-
μέτρων περι-
εχόμενον
ὀρθογώνιον
ἦτοι ῥητὸν ἢ
μέσον ἐστίν.
μέσον μέσον
ῥητῷ οὐχ
ὑπερέχει.

αἱ δὲ δυ-
νάμει μό-
νον σύμμε-
τροι, μήκει
δὲ ἄσύμ-
μετροι.

ἢ τὸ μὲν
συγκείμε-
νον ἐκ τῶν
ἀπ' αὐτῶν
τετραγώ-
νων ῥητόν,
τὸ δὲ ὑπ'
αὐτῶν μέ-
σον κατὰ
σύνθεσιν
ποιοῦσαι
τὴν μεί-
ζονα, κατὰ
ἀφαίρεσιν
τὴν ἐλάτ-
τονα† κατὰ
ἀφαίρεσιν
μετὰ ῥητοῦ
μέσον τὸ
ὅλον ποι-
οῦσαν.

δυνάμει
ἄσύμμετροι
μήκει(?) ποι-
οῦσαι ἢ τὸ
μὲν συγκεί-
μενον ἐκ τῶν
ἀπ' αὐτῶν
τετραγώνων
μέσον καὶ τὸ
ὑπ' αὐτῶν
μέσον καὶ ἔτι
ἄσύμμετρον
τῷ συγκει-
μένῳ ἐκ τῶν
ἀπ' αὐτῶν
τετραγώνων.
κατὰ σύν-
θεσιν τὴν
δύο μέσα δυ-
ναμένην,
κατὰ ἀφαί-
ρεσιν μετὰ
μέσον μέσον
τὸ ὅλον ποι-
οῦσαν.

spectus. fol. 174^v: 1. libri X deff. 1—2 uol. III p. 2, 2—4
(lin. 4 μέτρον] μέσον). 2. seq. αἱ μήκει σύμμετροι εὐθεῖαι πάντως
καὶ δυνάμει εἰσὶ σύμμετροι. αἱ δυνάμει σύμμετροι εὐθεῖαι οἱ
πάντως καὶ μήκει εἰσὶ σύμμετροι, ἀλλὰ δύνανται αἱ δυνάμει
σύμμετροι μήκει εἶναι καὶ σύμμετροι καὶ ἄσύμμετροι. αἱ μήκει

3. q fol. 174^v; complures errores apertos tacite emendauī.

4. Γίνονται ἄλογοι εὐθεῖαι ιγ' μέση· ἐκ ταύτης ἄπειροι ἄλογοι γίνονται. κατὰ σύνθεσιν· ἐκ δύο ὀνομάτων α' β' γ' δ' ε' ζ' ἐκ δύο μέσων α' β' μείζων ρητὸν καὶ μέσον δυναμένη δύο μέσα δυναμένη. κατὰ ἀφαίρεσιν· ἀποτομὴ α' β' γ' δ' ε' ζ' μέση ἀποτομὴ α' β' μέση ἀποτομὴ ἐλάττων μετὰ ρητοῦ μέσον τὸ ὅλον ποιοῦσα μετὰ μέσου μέσον τὸ ὅλον ποιοῦσα.

αἱ κατὰ σύνθεσιν ἄλογοι πᾶσαι καθ' ἓν μόνον σημείον διαιροῦνται εἰς τὰ ὀνόματα μόνον ... γὰρ τὰ κατὰ ἀφαίρεσιν ἄλογα μιᾷ μόνῃ προσαρμόζει.

✕ τὸ χωρίον τὸ ὑπὸ ρητῆς καὶ τῆς ἐκ δύο ὀνομάτων α' β' γ' δ' ε' ζ' δύναται ἢ ἐκ δύο ὀνομάτων α' β' ἢ ἐκ δύο μέσων ἢ μείζων ἢ ρητὸν καὶ μέσον δυναμένη ἢ δύο μέσα δυναμένη.

✕ παρὰ ρητὴν παραβαλλόμενον πλάτος ποιεῖ τὴν ἐκ δύο ὀνομάτων α' β' γ' δ' ε' ζ' τὸ ἀπὸ τῆς ἐκ δύο α' β' ὀνομάτων ἐκ β μέσων ἐκ δύο μέσων τῆς μείζονος τῆς ρητὸν καὶ μέσον δυναμένης τῆς δύο μέσα δυναμένης.

✕ τὸ χωρίον τὸ ὑπὸ ρητῆς καὶ ἀποτομῆς α' β' γ' δ' ε' ζ' δύναται ἢ ἀποτομὴ α' β' μέσης ἀποτομὴ μέσης ἀποτομὴ ἐλάττων μετὰ ρητοῦ μέσον μετὰ μέσου μέσον.

✕ τὸ ἀπὸ ἀποτομῆς παρὰ ρητὴν παραβαλλόμενον πλάτος ποιεῖ ἀποτομὴν α' β' γ' δ' ε' ζ' ἀπὸ μέσης ἀποτομῆς α' β' ἀπὸ μέσης ἀποτομῆς ἀπὸ ἐλάττωνος μετὰ ρητοῦ μέσον τὸ ὅλον ποιούσης μετὰ μέσου μέσον τὸ ὅλον ποιούσης.

ἢ μήκει καὶ δυνάμει εἰσὶ σύμμετροι.

αἱ εὐθεῖαι
ἢ δυνάμει μόνον

ἢ καὶ μήκει καὶ δυνάμει ἀσύμμετροι.

ἀσύμμετροι εὐθεῖαι οὐ πάντως καὶ δυνάμει εἰσὶν ἀσύμμετροι, ἀλλὰ δύνανται αἱ μήκει ἀσύμμετροι δυνάμει εἶναι καὶ σύμμετροι καὶ ἀσύμμετροι. αἱ δυνάμει ἀσύμμετροι εὐθεῖαι πάντως καὶ μήκει ἀσύμμετροί εἰσιν· εἰ γὰρ εἰσὶ μήκει σύμμετροι, πάντως ἔσονται καὶ δυνάμει σύμμετροι· ὑπόκεινται δὲ καὶ ἀσύμμετροι· ὅπερ ἀδύνατον. αἱ ἄρα δυνάμει ἀσύμμετροι πάντως καὶ μήκει. 3. X deff. 3sq. p. 2, 9 τῇ ad p. 4, 3 (inc. τῇ εὐθείᾳ, ἀφ' ἧς

4. q fol. 175^r; hic quoque multa tacite correxi, nonnulla reliqui.

5. Ἀπὸ ρητοῦ μέσον
ἀφαιρουμένον | ἀπὸ
μέσον ρητοῦ ἀφαιρου-
μένον | ἀπὸ μέσον μέ-
σον ἀφαιρουμένον |
ἀσύμμετρον τῷ ὅλῳ

ἢ τὸ λοιπὸν χω-
ρίον δυναμένη

ἢ ἀποτομή ἐστίν ἢ
ἐλάττων ἢ μέσης ἀπο-
τομή ἢ μετὰ ρητοῦ
μέσον τὸ ὅλον ποιοῦσα
ἢ μέσης ἀποτομή β'
μετὰ μέσον μέσον τὸ
ὅλον ποιοῦσα.

6. Ἄλογοί εἰσι $\overline{\iota\gamma}$ · μέση· ἐκ ταύτης ἄπειροι ἄλλοι
γίνονται

κατὰ σύν-
θεσιν.

[ἦ] σύμμετρος
οὖσα μιᾷ τού-
των τῶν ἀλό-
γων καὶ αὐτῇ
ἄλογός ἐστι
καὶ τοῦ αὐτοῦ
ὀνόματος

ἐκ δύο ὀνομάτων
α' β' γ' δ' ε' ζ'

ἐκ δύο μέσων α'
ἐκ δύο μέσων β'
μείζων ρητὸν καὶ
μέσον δυναμένη
δύο μέσα δυνα-
μένη

κατὰ ἀφαί-
ρεσιν

ἀποτομή α' β' γ'
δ' ε' ζ' μέσης
ἀποτομή α' μέσης
ἀποτομή β' ἐλάτ-
των μετὰ ρητοῦ
μέσον τὸ ὅλον
ποιοῦσα μετὰ μέ-
σον μέσον τὸ ὅλον
ποιοῦσα.

θέσει τὰ μέτρα λαμβάνονται μὲν ἄπειροι τῷ πλήθει εἰσὶ εὐθειᾶι
σύμμετροι κτλ.; 11 αἱ μὲν μήκει καὶ δυνάμει, αἱ δὲ δυνάμει
μόνον, 13 σύμμετροι ρηταί, 14 ρηταί om., ἀσύμμετροι κατὰ
συναμφότερα τουτέστι μήκει καὶ δυνάμει, 18 καλείσθωσαν, p. 4, 1
ἄλογοι καλείσθωσαν). 4. ἡ δυναμένη ἄλογον χωρίον ἄλογός ἐστιν.
5. schema infra receptum sub nr. 3 et alia eius modi sine pretio.
fol. 175^r: 1. schema nr. 4. 2. III p. 58, 5—7 (κατὰ — εὐθειῶν
om., χωρίον ρητόν), p. 58, 20—22 (ρητὸν χωρίον), p. 60, 15—18
(add. διὰ τὸ μέσον ἀνάλογον αὐτὴν γίνεσθαι τῶν περιεχουσῶν
τὸ ἄλογον χωρίον εὐθειῶν· καὶ γὰρ ἐστὶ τὸ ἀπ' αὐτῆς τετρά-
γωνον τῷ ὑπ' αὐτοῦ περιεχομένῳ ὀρθογωνίῳ); p. 64, 5—7 (τῇ
παρ' ἥν] ἦ). 3. ἡ δυναμένη ἄλογον χωρίον ἄλογός ἐστιν· εἰ
γὰρ ρητὴ εἴη, καὶ τὸ ἀπ' αὐτῆς τετράγωνον ρητὸν ἔσται ὡς ἐν
τοῖς ὅροις· οὐκ ἔστι δέ. ἡ τῇ μέσῃ σύμμετρος μέση ἐστὶ καὶ ἡ
μήκει καὶ δυνάμει ἡ δυνάμει μόνον σύμμετρός ἐστιν. 4. III p. 70,
2—4 (χωρίον μέσον), p. 70, 15—17 (εὐθειῶν om.), p. 74, 8
(ρητὸν οὐχ ὑπερέχει). 5. κατὰ σύνθεσιν, seq. III p. 106, 22—24
(ρηταί] εὐθειᾶι), tam: διὰ τὸ ἐκ δύο ρητῶν αὐτὴν συγκεῖσθαι
κύριον ὄνομα καλῶν τὸ ρητόν: ~ ὑποκειμένης ρητῆς καὶ τῆς ἐκ

7.

Τῶν εὐθειῶν

αἱ μὲν εἰσι ρηταὶ αἱ
ὁπωσοῦν τῇ ἐκκειμένῃ
ρητῇ σύμμετροι, μήκει
σύμμετροι, δυνάμει μό-
νον σύμμετροι καὶ τῇ
ρητῇ καὶ ἀλλήλοις. τὸ
ὑπὸ ρητῶν μήκει συμ-
μέτρων περιεχόμενον
ρητὸν καὶ ἡ δυναμένη
αὐτὸ ρητῇ.

δυνάμει μό-
νον σύμμετροι
τῇ ρητῇ.

αἱ δὲ ἄλλοι παντελῶς,
ὅσαι μήτε μήκει μήτε
δυνάμει σύμμετροί εἰσι
τῇ ἐκκειμένῃ ρητῇ

ἀλλήλαις

σύμμετροι ἀσύμμετροι

μή- δυνά-
κει. μει.

τὸ μὲν ἀπὸ
συγκείμε-
νον ρητὸν
τὸ δὲ ὑπὸ
μέσων.

δύο ὀνομάτων διηρημένης εἰς τὰ ἐξ ὧν σύγκειται ὀνόματα τὸ
μεῖζον τοῦ ἐλάττονος μεῖζον δύναται τῷ ἀπὸ συμέτρου ἐαυτῷ
μήκει ἢ τῷ ἀπὸ [ἀ]συμέτρου, καὶ καθ' ἑκάτερα τῇ ἐκκειμένῃ
ρητῇ σύμμετρόν ἐστι μήκει ἢ τὸ μεῖζον ὄνομα ἢ τὸ ἐλάττον ἢ
οὐδέτερον τῶν ὀνομάτων, καὶ γίνονται ἀκολούθως ἡ ἐκ δύο ὀνο-
μάτων α' β' γ' δ' ε' ς'. 6. III p. 108, 18—20; p. 110, 11—13;
p. 114, 4—8 (δ'] δέ. δέ] om.; in fine add. διὰ τὸ τὰ ἀπ'
αὐτῶν τετράγωνα μεῖζονα εἶναι τῶν ὑπ' αὐτῶν); p. 114, 24 —
116, 2 (εὐθεῖα] om.); p. 116, 15, 20 (ἀσύμμετρον] σύμμετρον;
τὸ συγκείμενον; καλείσθω δέ] ἡ). 7. Ἐὰν χωρίον περιέχῃται
ὑπὸ ρητῆς καὶ τῆς ἐκ δύο ὀνομάτων α' β' γ' δ' ε' ς', ἡ τὸ
χωρίον δυναμένη ἄλογός ἐστι ἢ ἐκ δύο ὀνομάτων ἢ ἐκ δύο μέσων
ἢ ἐκ δύο μέσων ἢ μεῖζων ἢ ρητὸν καὶ μέσον δυναμένη ἢ δύο μέσα
δυναμένη. τὸ ἐκ δύο ὀνομάτων παρὰ ρητὴν παραβαλλόμενον πλάτος
ποιεῖ τὴν ἐκ δύο ὀνομάτων α' β' γ' δ' ε' ς' ἐκ δύο μέσων, ἐκ δύο
μέσων, ἐκ τῆς μεῖζονος, ρητὸν καὶ μέσον δυναμένη, δύο μέσα
δυναμένη. ρητοῦ καὶ μέσου συντιθεμένου ἢ τὸ χωρίον δυναμένη
ἦτοι ἐκ δύο ὀνομάτων ἐστὶν ἢ ἐκ δύο μέσων α' ἐστὶν ἢ μεῖζων
ἢ ρητὸν καὶ μέσον δυναμένη. δύο μέσων ἀσυμέτρων ἀλλήλοις
συντιθεμένων ἢ τὸ χωρίον δυναμένη ἦτοι ἐκ δύο μέσων ἐστὶν β'
ἢ δύο μέσα δυναμένη ἐστίν· κατ' ἀφαίρεσιν. III p. 224, 6—8;
seq. ὑποκειμένης ρητῆς καὶ ἀποτομῆς ἢ ὅλη τῆς προσαρμοζούσης
[μεῖζον] δύναται τῷ ἀπὸ συμέτρου ἐαυτῇ μήκει ἢ τῷ ἀπὸ
[ἀ]συμέτρου καὶ τῇ ἐκκειμένῃ ρητῇ σύμμετρός ἐστι ἢ [ἡ] ὅλη
[ἡ ἡ] προσαρμόζουσα ἢ οὐδέτερα, καὶ γίνονται ἀκολούθως ἀπο-
τομαὶ α' β' γ' δ' ε' ς'. 8. III p. 226, 4—7; p. 226, 23 — 228, 2;

8. Μήκει σύμμετροί εἰσιν εὐθεῖαι, ὅταν μεγέθει καταμετρῶνται τινι, ἔχωσι δὲ καὶ λόγον, ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν· τὰ δὲ ἀπ' αὐτῶν τετράγωνα λόγον ἔχει, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν. 5
 δυνάμει δὲ σύμμετροί εἰσιν, ὅταν μεγέθει μὴ καταμετρῶνται τινι μηδὲ λόγον ἔχουσιν, ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν, μηδὲ τὰ ἀπ' αὐτῶν τετράγωνα λόγον ἔχει, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν, ἔχει μέντοι τὰ ἀπ' αὐτῶν τετράγωνα, ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν, καθὼς ἢ τε διάμετρος καὶ ἢ πλευρὰ δυνάμει 10
 οὔσαι σύμμετροι, οὐ μέντοι μήκει, οὔτε καταμετροῦνται μεγέθει τινὶ οὔτε λόγον ἔχουσιν, ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν, οὔτε τὰ ἀπ' αὐτῶν τετράγωνα λόγον ἔχει, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν, ἔχει μέντοι τὰ ἀπ' αὐτῶν τετράγωνα, ὃν ἀριθμὸς πρὸς 15
 ἀριθμόν· διπλάσιον γάρ· οἱ δὲ διπλάσιον λόγον ἔχοντες πρὸς ἀλλήλους ἀριθμοὶ οὐδέποτε ἂν εἶεν τετράγωνοι· οὐδένας γὰρ τῶν τετραγώνων εὐρήσει λόγον διπλάσιον ἔχοντας, οἷον ὁ δ ὁ θ ὁ ις ὁ κε ὁ λς οἱ ἐφεξῆς ἅπαντες τετράγωνοι. οὐδεὶς γὰρ τούτων πρὸς ἄλλον ὄντιναοῦν 20
 συγκρινόμενος τετράγωνον εὐρεθήσεται λόγον διπλάσιον

p. 230, 20—24 (δέ] om.; ultima pars recisa). — fol. 175^v:
 1. ἐὰν χωρίον περιέχεται ὑπὸ ῥητῆς καὶ ἀποτομῆς α' β' γ' δ' ε' ς' ἢ τὸ χωρίον δυναμένη ἀποτομὴ μέσης ἀποτομὴ πρώτη μέσης ἀποτομὴ δευτέρα κτλ. ut in nr. 4 col. 3 (ad finem).
 2. schema nr. 5. 3. Prop. 112 III p. 356, 9—14 (τήν] ῥητήν. ποιεῖ πλάτος. ἐστι] τέ ἐστι. ἐν] μετά), prop. 113 p. 360, 24 — 362, 4 (ἐν] ἔτι ἐν. ἔξει τάξιν), prop. 114 p. 366, 15—19 (τε] om. ἐν] ἔτι ἐν. reliqua om.), prop. 115 p. 370, 6—7 (καὶ οὐδεμιᾷ τῶ προτέρῳ αἱ αὐταί). 4. schemata nr. 6 et 7. — fol. 176^{r-v}: scholia nr. 1, 2, 8. pars fol. 176^v uacat, in fol. 177^r incipit textus libri X.

ἔχων. τὰ γοῦν ἀπὸ τῆς διαμέτρου καὶ τῆς πλευρᾶς
 τετράγωνα λόγον διπλάσιον ἔχοντα, ὃν οὐκ ἂν σχοίη
 τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν, ἀλλ'
 ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν, δείκνυσι τὴν διάμετρον
 5 πρὸς τὴν πλευρὰν οὐ μήκει σύμμετρον, ἀλλὰ δυνάμει
 τυγχάνουσιν. αἱ δὲ πρὸς τῷ μήτε καταμετρεῖσθαι μήκει
 τινὲ μηδὲ λόγον ἔχειν, ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν,
 μηδὲ ἐν τοῖς ἀπ' αὐτῶν τετραγώνοις, ὃν τετράγωνος
 ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν, ἔτι μηδ' ὃν ἀριθμὸς
 10 πρὸς ἀριθμόν ἐν τοῖς ἀπ' αὐτῶν ἔχουσιν τετραγώνοις
 πλευραὶ οὔτε μήκει σύμμετροι οὔτε δυνάμει εἰσὶ, διὸ
 καὶ λέγονται ἄλογοι.

τὸ λόγον ἔχειν, ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν, ταῦτόν
 ἔστι τῷ τὸ ἔλασσον τοῦ μείζονος ἢ μέρος εἶναι ἢ μέρη,
 15 καὶ τοῦτό ἐστι τὸ ἴδιον τῶν συμμέτρων τὸ εἶναι τὸ
 ἔλασσον τοῦ μείζονος ἢ μέρος ἢ μέρη.

9. Τῶν εὐθειῶν αἱ μὲν εἰσὶ καὶ μήκει καὶ δυνάμει
 σύμμετροι, αἱ δὲ δυνάμει σύμμετροι, μήκει δὲ ἀσύμ-
 μετροι. δυνάμει μὲν οὖν καὶ μήκει σύμμετρος ἡ
 20 δωδεκάπους καὶ ἑκκαιδεκάπους· τὰ γὰρ ἀπὸ τοῦ $\overline{\iota\beta}$
 καὶ $\overline{\iota\varsigma}$ τετράγωνα τὰ $\overline{\rho\mu\delta}$ καὶ $\overline{\sigma\nu\varsigma}$ τῷ αὐτῷ χωρίῳ τῷ
 τέσσαρα μετροῦνται, ὥσπερ καὶ αὐταί. τοῦ γὰρ $\overline{\iota\beta}$
 καὶ $\overline{\iota\varsigma}$ κοινὸν μέτρον ὁ $\overline{\delta}$, ἀλλὰ καὶ τοῦ $\overline{\rho\mu\delta}$ καὶ $\overline{\sigma\nu\varsigma}$.
 ὁ γὰρ $\overline{\delta}$ μετὰ τοῦ $\overline{\lambda\varsigma}$ μετρεῖ τὸν $\overline{\rho\mu\delta}$, μετὰ δὲ τοῦ $\overline{\xi\delta}$
 25 τὸν $\overline{\sigma\nu\varsigma}$. αὗται μὲν ἄρα καὶ μήκει καὶ δυνάμει σύμ-
 μετροί εἰσιν, ἡ δὲ πεντάπους καὶ πεντεκαιδεκάπους

9. q^c (Maglb.).

1. πλευρᾶς] παλ cum comp. obscuro q. 25. ἄρα] εἰ q
 (h. e. U). 26. Hic in mg. m. 1: ἕτερος (?) οὕτως φησὶν· ἡ
 γὰρ πεντάπους ἑαυτὴν καὶ τὴν πεντεκαιδεκάπουν μετρεῖ καὶ τὰ
 ἀπ' αὐτῶν τετράγωνα λόγον ἔχει, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς
 τετράγωνον ἀριθμόν Maglb.

δυνάμει σύμμετροί εἰσι μόνον, οὐ μὴν καὶ μήκει. καὶ
 ὅτι μὲν μήκει οὐκ εἰσὶ σύμμετροι, δῆλον· οὐ γὰρ ἔχουσι
 κοινὸν μέτρον· ὅτι δὲ ἡ πεντάπους τῇ πεντεκαίδεκάποδι
 δυνάμει σύμμετρός ἐστι, δῆλον· τὰ γὰρ ἀπ' αὐτῶν
 τετράγωνά τὰ $\overline{\kappa\epsilon}$ καὶ $\overline{\sigma\kappa\epsilon}$ τῷ αὐτῷ χωρίῳ μετροῦνται. 5
 ἔχει δὲ καὶ ὁ $\overline{\sigma\kappa\epsilon}$ πρὸς τὸν $\overline{\kappa\epsilon}$ ἐνναπλασίονα λόγον,
 αὐταὶ δέ, λέγω δὴ αἱ πρὸς ἀλλήλας σύμμετροι, εἴτε
 δυνάμει καὶ μήκει εἰσὶ σύμμετροι εἴτε δυνάμει μόνον,
 ῥηταὶ λέγονται. καλεῖσθαι οὖν ἡ προτεθεῖσα εὐ-
 θεῖα ῥητήρ. προτεθεῖσαν εὐθεῖαν λέγω τὴν δεδομένην 10
 ἡμῖν ὡς ἀρχὴν καὶ μέτρον καὶ οἶονεὶ κανόνα πρὸς
 ἐκμέτρησιν μηκῶν. τὴν οὖν ἐξ ὑποθέσεως καί, ὡς
 αὐτὸς ὁ Εὐκλείδης λέγει, θέσει λαμβανομένην ὡς ἀρχὴν
 καὶ μέτρον εἰς ἐκμέτρησιν μηκῶν ῥητὴν καλεῖ. οἶον
 εἴ τις ἐρωτῶν, πόσον ἐστὶ τὸ μεταξὺ διάστημα τῶν 15
 ὑποκειμένων σημείων, οὐδὲν ἂν ἔχοιμεν λέγειν, εἰ δὲ
 ἐρωτῶν, πόσων ἐστὶ πηχῶν ἢ ποδῶν, ἀναγκαῖόν ἐστιν
 ἡμᾶς αἰτεῖν πηλικότητα πήχεως καὶ ποδὸς καὶ τῇ πηλι-
 κότητι τοῦ πήχεως ἢ τοῦ ποδὸς χρωμένους προτεθείσῃ
 ὡς ῥητῇ καὶ εὐθείᾳ τὸ προτεθὲν διάστημα ἐξετάζειν, 20
 καὶ εἰ μὲν ἀπαρτιζόντως καταμετρεῖ τὸ διάστημα, οἶον
 τετράκις ἢ πεντάκις ἢ ὅσαχῶς ἄλλως, ῥητὸν ἂν εἴη
 τὸ τοιοῦτον διάστημα πεντάπουν ἢ πεντάπηχυν, εἰ τύχοι·
 εἰ δὲ ὑπερβαίνει ἢ ἐλλείπει, ἄρρητον ἔσται. σαφηνείας
 δὲ χάριν τι τὸ ἀπαρτίζον οὕτως μετρεῖν ἐστιν. ἔστω 25
 ὁ ἐννέα καὶ ὁ $\bar{\iota}$ καὶ ὁ $\bar{\tau}$ ἀριθμός. ὁ μὲν οὖν τρία
 τὸν $\bar{\theta}$ ἀπαρτιζόντως μετρεῖ· τρεῖς γὰρ συντεθεῖς αὐτὸν
 μεμέτρηκεν. ὑπερβαίνει δὲ τὸν $\bar{\eta}$, ἐλλείπει δὲ πρὸς
 τὸν $\bar{\iota}$. νενοήσθαι δὴ καὶ ὁ $\bar{\gamma}$ καὶ ὁ $\bar{\eta}$ καὶ ὁ $\bar{\theta}$ καὶ

24. ἐλλείποι? q.

25. τι] seq. corruptum.

27. τρεῖς] τρεῖς q.

ὁ $\bar{\iota}$ ὡς γραμμαί, καὶ ἔστω ὁ $\bar{\theta}$ ἢ AB γραμμή, ὁ δὲ η
 ἢ $\Gamma\Delta$, ὁ δὲ $\bar{\iota}$ ἢ EZ , ὁ δὲ $\bar{\gamma}$ ἢ $H\Theta$. εἰ οὖν ἔροίτο τις,
 πόσον ἐστὶ τὸ μεταξὺ διάστημα τῶν A, B σημείων,
 οὐκ ἂν ἔχοιμεν λέγειν, εἰ δ' ἔροιτο, πόσων ἐστὶ πηχῶν,
 5 ἀνάγκη αἰτῆσαι ἡμᾶς πρὸς τὸν ἐρωτῶντα μέτρον τι
 ὠρισμένον. ἔστω δὴ, ὅτι δέδωκεν ἡμῖν τὸν τρία
 ἀριθμόν, ὃς ὑπόκειται εἶναι ἢ $H\Theta$ γραμμή. ἔστω οὖν,
 ὅτι δέδωκεν ἡμῖν τὴν $H\Theta$ γραμμὴν ὡς πῆχυν. αὕτη
 οὖν δηλονότι ῥητή ἐστι· ῥητὴ γὰρ ἐστίν, ὥς τινες
 10 ὀρίζονται, ἢ δι' ἀριθμῶν γνωρίμη. ἐπεὶ δὲ καὶ ὁ πῆχυς
 διὰ τῆς μονάδος γνωρίζεται· μονάδι γὰρ ἀναλογεῖ
 πρὸς τὸ πεντάπηχυν καὶ δεκάπηχυν καὶ τοῖς ὁμοίοις·
 ὁσάκις γὰρ ἢ μονὰς τον πέντε, τοσαυτάκις καὶ ὁ πῆχυς
 τὸ πεντάπηχυν μετρεῖ· ἐπεὶ οὖν ῥητὴ ἐστίν ἢ πηχυαία
 15 ἢ $H\Theta$, ῥητὴ ἐστὶ καὶ ἢ AB ἢ τρίπηχυς καὶ σύμμετρος
 μήκει τῇ προτεθείσῃ πηχυαία τῇ $H\Theta$ · ὁ γὰρ πῆχυς
 καὶ ἑαυτὸν μετρεῖ καὶ τὸ τρίπηχυν. ἢ μὲν οὖν AB ,
 ὥς εἴρηται, καὶ ῥητὴ καὶ σύμμετρός ἐστὶ τῇ $H\Theta$, ἢ
 δὲ $\Gamma\Delta$, ἥτις εἴληπται ἀντὶ τοῦ η ἀριθμοῦ, ἄλογος.
 20 καὶ τοῦτο δῆλον ὧδε· ἐπειδὴ γὰρ ὁ τρία ἀριθμὸς ὡς
 πῆχυς εἴληπται καὶ διὰ τοῦτο καὶ ὁ $\bar{\theta}$ ὡς τρίπηχυν
 μέγεθος, τοῦ μὲν η αἱ $\bar{\epsilon}$ μονάδες ἔσονται ὡς πήχεις
 δύο, καταλείπονται δὲ αἱ δύο μονάδες. ὥστε ἐπειδὴ
 ῥητὴ ἐστίν, ὥς εἴρηται, ἢ δι' ἀριθμῶν γνωρίμη, ἢ δὲ
 25 $\Gamma\Delta$ οὔτε δις μετρεῖται οὔτε τρίς, ἀλλ' οὐδ' ἅπαξ ὑπὸ
 τοῦ πήχεως, ὃς πρόκειται ὡς ῥητὴ τις καὶ κανὼν,
 ἄλογός ἐστίν ἢ $\Gamma\Delta$. ἀλλὰ τί ἐστίν, ὅπερ εἴρηται, ὅτι
 ἀναγκαῖόν ἐστίν ἡμᾶς αἰτῆσαι πηλικότητα πήχεως;
 καὶ διὰ τί οὐκ εἴρηται ἀναγκαῖόν ἐστίν αἰτῆσαι πῆχυν,

ἀλλὰ πηλικότητα πήχεως; ἢ ἐπειδὴ τὰ μέτρα θέσει ἐξ
 ἡμῶν αὐτῶν λαμβάνεται καὶ οὐ φύσει, καὶ εἰκὸς ἐστὶ
 παρ' ἡμῖν, εἰ οὕτως ἔτυχε, τὸν πῆχυν δέκα δακτύλων
 εἶναι, παρ' ἄλλοις δὲ οἶον Ἰνδοῖς ὀκτὼ δακτύλων καὶ
 παρ' ἄλλοις ἄλλων, διὰ τοῦτο πρόσκειται τὸ δεῖν αἰτῆσαι 5
 πηλικότητα πήχεως, ὥς εἰ ἐλέγομεν· δεῖ λαβεῖν τὴν
 πηλικότητα τοῦ πήχεως ὠρισμένην, ὥσπερ καὶ τὸν
 πῆχυν ἡμᾶς ἔροισι τις, πόσων ἐστὶ δακτύλων, δεῖ
 αἰτῆσαι τὸ πηλίκον αὐτοῦ· οὐδὲ γὰρ ὁ δάκτυλος οὐδ'
 ὁ ποῦς οὐδ' ὁ μέδιμνος οὐδ' ἄλλο οὐδὲν παρὰ πᾶσιν 10
 ἐστὶ τὰ αὐτά, ὥς εἴρηται. οὐ γὰρ εἰσι φύσει, ἀλλὰ
 θέσει, καὶ διὰ τοῦτο τὸ κατὰ τὸν ἡμέτερον πῆχυν
 τρίπηχυν κατὰ τὸν παρ' ἄλλοις ἔθνεσι πῆχυν οὐκ ἔσται
 τρίπηχυν, ὥστε ἔσται ἢ παρ' ἐκείνοις τριπηχυαία ἢ τρι-
 ποδιαία γραμμὴ πρὸς τὴν παρ' ἡμῖν ἀσύμμετρος, ἀλλὰ 15
 καὶ ὁ παρ' ἡμῖν πῆχυς πρὸς τὸν παρ' ἐκείνοις πῆχυν
 ὁμοίως καὶ ἄλογος καὶ ἀσύμμετρος διὰ τὸ μὴ ἀπαρτι-
 ζόντως τὸν παρ' ἐκείνοις πῆχυν μετρεῖσθαι πρὸς τοῦ
 παρ' ἡμῖν δακτύλου. ἔσονται δὲ τῇ προτεθείσῃ ῥητῇ
 εὐθεία, εἴτε πηχυαία ἐστὶν εἴτε ποδιαία εἴτε παλαιστικαία 20
 ἢ δακτυλιαία, ἄπειροι σύμμετροι μήκει καὶ ῥηταὶ καὶ
 ὁμοίως ἀσύμμετροι ἄπειροι. ὅσας μὲν γὰρ ἀπαρτιζόντως
 μετρεῖ, σύμμετροι· μετρεῖ γὰρ καὶ ἑαυτὴν καὶ ἐκείνας
 καὶ ἐστὶ κοινὸν μέτρον αὐτῇ καὶ ἑαυτῆς καὶ ἐκείνων, ἃς
 μετρεῖ. ἐνδέχεται δὲ καί, ἣν μὴ μετρεῖ ἢ πηχυαία, 25
 σύμμετρον εἶναι καὶ ῥητὴν τῇ πηχυαία, ὅταν μὴ τὸν
 πῆχυν ἔχωμεν προκείμενον ἡμῖν ὥς μέτρον καὶ κανόνα,
 ἀλλ', εἰ τύχοι, τὸν δάκτυλον. ἂν γὰρ ὁ δάκτυλος
 μετρῇ καὶ τὸν πῆχυν καὶ τὸ μέγεθος, ὅπερ ὁ πῆχυς
 οὐ μετρεῖ, ἔσονται ἀλλήλοις σύμμετρα ὅ τε πῆχυς 30
 καὶ ἐκεῖνο διὰ τὸ κοινῷ μέτρῳ μετρεῖσθαι τῷ δακτύλῳ.

καὶ ὁρᾷς, ὅτι τὰ ἀσύμμετρα κατὰ τόδε τὸ μέτρον δύ-
 νανται κατ' ἄλλο σύμμετρα εἶναι καὶ ῥητά. τὸ δὲ
 ῥητὰ ἀντὶ τοῦ ἀριθμοῦ τινι δηλοῦσθαι, οἷον τῷ πέντε
 ἢ τῷ ἑπτὰ πενταπλήκη ἢ ἑπταπλήκη λεγόμενα, καὶ δια
 5 τοῦτο τοῦ δεκαγώνου πλευρὰ οὕσα μοιρῶν $\overline{\lambda\zeta}$, λεπτῶν
 πρώτων τεσσάρων, δευτέρων $\overline{\nu\epsilon}$ ἄλογος λέγεται. εἰ μὲν
 γὰρ ἦν $\overline{\lambda\zeta}$ μόνων μοιρῶν, ἦν ἂν ῥητή, ὥς οὕσα τῷ
 τριάκοντα ἀριθμῷ γνωρίμη, ἐπεὶ δὲ καὶ λεπτῶν ἐστὶ
 πρώτων καὶ δευτέρων, οὐκ ἐστὶ ῥητή. ἐστὶ δὲ ἴδιον
 10 τῶν συμμέτρων τὸ τὸ ἑλασσον τοῦ μείζονος ἥτοι μέρος
 εἶναι ἢ μέρη, καὶ ἂν ἢ μέρος, λόγον ἔξει, ὃν μονὰς
 πρὸς ἀριθμόν, ἐὰν δὲ μέρη, ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν,
 οἷον ὁ πέντε σύμμετρος ὢν τῷ $\overline{\kappa\epsilon}$ μέρος ἐστὶν αὐτοῦ
 καὶ λόγον ἔχει ὁ πέντε πρὸς τὸν εἰκοσικαιπέντε, ὃν
 15 ἢ μονὰς πρὸς τὸν $\overline{\epsilon}$. ἰσάκεις γὰρ ἢ μονὰς τὸν πέντε
 μετρεῖ καὶ ὁ πέντε τὸν $\overline{\kappa\epsilon}$. εἰ δὲ μέρη ἢ, λόγον ἔξει,
 ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν, οἷον ὁ τριάκοντα καὶ ὁ
 τεσσαράκοντα σύμμετροι ὄντες οὐκ ἐστὶν ὁ $\overline{\lambda}$ μέρος
 τοῦ $\overline{\mu}$, ἀλλὰ μέρη, οἷον τρία τέταρτα· τέταρτον γὰρ ἢ
 20 δεκάς τοῦ $\overline{\mu}$, ὥστε ὁ $\overline{\lambda}$ τρία μέρη ἥτοι τρία τέταρτά
 ἐστὶ τοῦ $\overline{\mu}$. ὥστε καὶ ἐκ τούτου δηλον, ὅτι ὁ ἐλάσσων
 μέρος ἐστὶ τοῦ μείζονος συμμέτρων ὄντων τοῦ ἐλάτ-
 τονος καὶ μείζονος, ὅταν αὐτὸς ὁ ἐλάττων τὸν μείζονα
 ἀπαρτιζόντως μετρῇ, ὃ ταῦτόν ἐστὶ τῷ ὅταν ὁ μείζων
 25 μέτρον γίνηται καὶ ἑαυτοῦ καὶ τοῦ μείζονος, ἥτοι ὅταν
 καὶ ἑαυτὸν καὶ τὸν μείζονα μετρῇ. ἰστέον δέ, ὅτι πᾶς
 ἀριθμὸς ἑαυτὸν μετρεῖ· εἰ γὰρ τὸ μέτρον ἐξισάζει τῷ
 μετρομένῳ ἢ εὐθὺς ἐκείνῳ προσαρμόζον ἢ διπλούμενον
 ἢ τριπλούμενον, πᾶς δὲ ἀριθμὸς ἴσος ἐστὶν ἑαυτῷ, πᾶς

10. τὸ τό] τό q.
 μείζων] scr. ἐλάττων.

14. ὃν — 15. $\overline{\epsilon}$] Maglb., om. q. 24.

ἄρα ἀριθμὸς ἐαυτὸν μετρεῖ. ὑποδείγματος χάριν ὁ μὲν τρία τὸν τρία μετρεῖ ἅπαξ ἐφαρμόζων αὐτῷ, ἐφαρμόζοντα δὲ ἐστὶ τὰ μήθ' ὑπερέχοντα μήτε ἐλλείποντα. τὸν δὲ $\bar{\epsilon}$ ὁ $\bar{\gamma}$ μετρεῖ δις ἐφαρμόζων αὐτῷ. ὁ $\bar{\gamma}$ τρία τοίνυν καὶ ὁ $\bar{\theta}$ σύμμετροί εἰσι, καὶ μέρος ἐστὶ τοῦ $\bar{\theta}$ 5 ὁ $\bar{\gamma}$. ὁ δὲ $\bar{\lambda}$ τοῦ $\bar{\mu}$, ὡς εἴρηται, σύμμετρος μὲν καὶ οὐ μέρος, ἀλλὰ μέρος. καὶ ὅταν μὲν ἦ μέρος, ὑποπολλαπλάσιον ποιεῖ λόγον, ἐὰν δὲ μέρος, ἓνα τῶν λοιπῶν ὑπολόγων, οἷον ὑποτριπλασιεπίτριτον, ὑφημιόλιον ἢ ἄλλον τοιοῦτόν τινα. καὶ ἐὰν εὐθεῖαι ᾧσι, καὶ τὰ ἀπ' 10 αὐτῶν ἐπίπεδα καὶ τὰ στερεὰ λόγον ἔξει, ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν, ἐὰν δὲ ἐπίπεδα, καὶ τὰ ἀπ' αὐτῶν στερεά, οὐ μέντοι καὶ αἱ εὐθεῖαι, ἂν μὴ ἦ λόγος τῶν ἀριθμῶν, ὃν τετράγωνος πρὸς τετράγωνον.¹⁾

Περὶ ῥητῶν καὶ ἀλόγων.

15

τὸ ῥητὸν καὶ ἄλογον μέγεθος ἐκάτερον οὐκ ἐστὶ τῶν καθ' αὐτὰ νοουμένων, ἀλλὰ πρὸς ἕτερον συγκρινομένων. ὅσα γὰρ ἀλλήλοις σύμμετρα εἴτε μήκει καὶ δυνάμει εἴτε δυνάμει μόνον, ταῦτα καὶ ῥητὰ πρὸς ἀλλήλα λέγεται, ὅσα δὲ ἀλλήλοις ἀσύμμετρα, ταῦτα 20 ἄλογα πρὸς ἀλλήλα λέγεται. οἱ μὲν ἀριθμοὶ σύμμετροι τυγχάνουσιν, ἐπεὶ περ ἕκαστος αὐτῶν ὑπὸ τινος ἐλαχίστου μέτρου μετρεῖται. ὁμοίως δὲ πῆχυς καὶ παλαιστὴ σύμμετρίαν ἔχουσι πρὸς ἀλλήλα· ἐκάτερος γὰρ ὑπὸ ἐλαχίστου μέτρου καταμετρεῖται ὑπὸ δακτύλου μονάδος θέσιν 25 ἔχοντος. ἀπείρου δὲ τῆς ἐν τοῖς μεγέθεσιν ὑπαρχούσης τομῆς καὶ μηδενὸς ὑφεστηκότος ἐλαχίστου μέτρου δῆλον, ὅτι τοῦ ῥητοῦ μεγέθους οὐχ ἓν τι καὶ ὠρισμένον ὡς ὁ δάκτυλος ἐλάχιστον μέτρον, ἀλλ' ἐφ' ἡμῖν ἐστίν,

1) Hic interponitur in q^c scholium ad prop. IX nr. 63.

ὀπηλίκον ἂν ἐθέλωμεν, ἐλάχιστον ὑποθέσθαι μέτρον
 γνώριμον ὥσπερ μονάδα. πᾶν γὰρ καθ' ἑαυτὸ μέγεθος,
 ὡς ἐλέχθη, οὔτε ῥητὸν οὔτε ἄλογον, ὅτι καὶ πᾶσα
 εὐθεῖα καθ' ἑαυτὴν οὔτε ῥητὴ οὔτε ἄλογός ἐστι, συγ-
 5 κρινομένη δὲ πρὸς ὑποτεθεῖσαν θέσει μονάδα ῥητὴ ἢ
 ἄλογος εὐρίσκεται. οὕτως οὖν τῆς τετραγώνου πλευρᾶς
 ὑποτεθείσης ῥητῆς ἢ διάμετρος δυνάμει ῥητὴ εὐρίσκεται·
 μήκει γὰρ ἄλογος εὐρίσκεται· καὶ πάλιν αὖ τῆς διαμέτρου
 ῥητῆς ὑπαρχούσης ἢ πλευρὰ δυνάμει ῥητὴ ἐκατέρας αὖ-
 10 τῶν καθ' ἑαυτὴν οὔτε ῥητῆς οὔσης οὔτε ἄρρητου ἦτοι
 ἀλόγου ὑπαρχούσης. οὕτως οὖν τῶν εὐθειῶν ἐλάχιστόν τι
 μέτρον ὑποθέμενοι εὐθεῖαν μονάδα οἱ ἀπὸ τῶν μαθη-
 μάτων ῥητὴν ὠνόμασαν καὶ τὰς αὐτῇ συμμέτρους ῥητάς·
 ὁμοίως καὶ τὸ ἀπ' αὐτῆς τετραγώνου ῥητὸν καὶ τὰ τούτῳ
 15 σύμμετρα χωρία ῥητὰ ἐκάλεσαν καὶ ῥητὸν ὁμοίως τὸν ἀπ'
 αὐτῆς κύβον καὶ τὰ τούτῳ σύμμετρα στερεά. ἄρρητον δ'
 ἀκουστέον ἀντὶ τοῦ ἄλογον στερεὸν μὲν τὸ ἀσύμμετρον
 τῷ ἀπὸ ῥητῆς κύβῳ, ἐπίπεδον δὲ τὸ ἀσύμμετρον τῷ
 ἀπὸ ῥητῆς τετραγώνῳ, μήκει δέ, τουτέστιν εὐθεῖαν,
 20 τὸ ῥητῇ ἀσύμμετρον. ἐπὶ δὲ τῶν εὐθειῶν διττῆς
 νοουμένης τῆς ἀσυμμέτρου, μιᾶς μὲν ὅταν αὐταὶ αἱ
 εὐθεῖαι ἀσύμμετροι ᾖσι, τὰ δὲ ἀπ' αὐτῶν χωρία σύμ-
 μετρα ἀλλήλοις, ἐτέρας δὲ ὅταν καὶ [τὰ ἀπ' αὐτῶν
 χωρία σύμμετρα ἀλλήλοις ἐτέρας δὲ ὅταν καὶ] τὰ ἀπ'
 25 αὐτῶν χωρία ἀσύμμετρα ἀλλήλοις ᾖ, διττὴ καὶ ἡ πρὸς
 τὴν ῥητὴν διαφορὰ κατὰ τοὺς παλαιοὺς ὑπῆρχε· αἱ
 μὲν γὰρ λέγονται δυνάμει ῥηταὶ καὶ ἄλογοι, αἱ δὲ
 μήκει. δυνάμει μὲν οὖν εἰσι ῥηταί, ὡς εἴρηται, ὅσαι
 εἰδὲν ἀσύμμετροι τῇ ῥητῇ, τὰ δ' αὐτῶν τετραγώνῳ

14. τούτων q. τὰ — 24. καί] deleo.

16. τούτων q.

21. νοοῦμεν q.

23.

σύμμετρα τῷ ἀπὸ ῥητῆς τετραγώνῳ, οἷον εἴ ἐστιν ἡ
 AB εὐθεῖα ῥητή, ἡ δὲ $\Gamma\Delta$ ἀσύμμετρος αὐτῇ τῇ AB ,
 τὸ δὲ ἀπὸ τῆς $\Gamma\Delta$ τετράγωνον σύμμετρον εἴη τῷ ἀπὸ
 τῆς AB , ἡ AB καὶ $\Gamma\Delta$ δυνάμει εἰσὶ ῥηταί. ἀλλὰ
 καὶ ἡ ZH καὶ τὸ ἀπ' αὐτῆς τετράγωνον οὕτως 5
 ἔξει πρὸς τὴν AB καὶ τὸ ἀπὸ τῆς AB τετράγωνον,
 ὡς εἶχεν ἡ $\Gamma\Delta$ καὶ τὸ ἀπὸ τῆς $\Gamma\Delta$ τετράγωνον πρὸς
 τὴν AB καὶ τὸ ἀπ' αὐτῆς τετράγωνον, καὶ οὖν ἡ ZH
 καὶ τὸ τετράγωνον αὐτῆς οὕτως ἔξουσιν πρὸς τὴν AB
 καὶ τὸ τετράγωνον αὐτῆς, ἡ ZH καὶ ἡ AB δυνάμει 10
 εἰσὶ ῥηταί. καὶ ἄλλη τις εὐρεθῇ οὕτως ἔχουσα πρὸς
 τὴν AB ὡς αἱ εἰρημέναι, δυνάμει ἔσονται πρὸς τὴν
 AB ῥηταί. δυνάμει μὲν οὖν ῥηταὶ αὗται, μήκει δὲ
 ῥηταί, ὅταν τὰ ἀπ' αὐτῶν τετράγωνα ἢ ἐν τετραγώνοις
 ἀριθμοῖς ἢ ἢ τὰς πλευρὰς ἔχει συμμέτρους τῇ ῥητῇ 15
 μήκει. καὶ τάχα τὸ λεγόμενον τοιοῦτόν ἐστιν· ὅταν
 συγκρίνωμεν δύο εὐθείας, εἴτε δυνάμει εἰσὶ ῥηταὶ εἴτε
 μήκει, δεῖ ὁρᾶν πρὸς τρίτην εὐθεῖαν ῥητὴν οὕσαν,
 καὶ εἰ μὲν εὗρομεν αὐτὰς μήκει συμμέτρους τῇ ἐκ-
 κειμένῃ ῥητῇ, καὶ αὗται ῥηταὶ ἔσονται μήκει· τὰ γὰρ 20
 τῷ αὐτῷ μήκει σύμμετρα καὶ ῥητὰ καὶ ἀλλήλοις μήκει
 σύμμετρα καὶ ῥητὰ ἐστί. τοῦτο δὲ δεῖ καὶ ἐπὶ τῶν
 δυνάμει ῥητῶν ποιεῖν. ἰστέον δέ, ὡς ἀντιστρέφει, καὶ
 εἴτε εὐθεῖαι σύμμετροί εἰσι καὶ διὰ τοῦτο καὶ ῥηταί,
 καὶ τὰ ἀπ' αὐτῶν τετράγωνα λόγον ἔχουσιν, ὃν τετρά- 25
 γωνος πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν, καὶ τὰ τετράγωνα
 λόγον ἔχουσιν, ὃν τετράγωνος πρὸς τετράγωνον, σύμ-
 μετροὶ καὶ ῥηταί εἰσιν αἱ εὐθεῖαι. καθόλου οὖν ἡ
 τῇ ῥητῇ σύμμετρος καλεῖται ῥητὴ εἴτε μήκει μέσῃ εἴτε

δυνάμει μόνον :~ μέση λέγεται εὐθειᾶ ἡ δυναμένη
χωρίον ὀρθογώνιον περιεχόμενον ὑπὸ εὐθειῶν ῥητῶν
δυνάμει μόνον συμμέτρων· καὶ ἄλογόν ἐστι. καλεῖ δὲ
τὴν δυναμένην τὸ περιεχόμενον ὑπὸ τοιούτων εὐθειῶν
5 μέσην διὰ τὸ τὸ ἀπ' αὐτῆς τετράγωνον ἴσον εἶναι τῷ
περιεχομένῳ ὑπὸ τῶν δύο εὐθειῶν καὶ μέσην ἀνάλογον
αὐτὴν γίνεσθαι τῶν δύο εὐθειῶν. :~ ἐκ δύο ὀνομάτων
εὐθεῖα λέγεται, ἥτις καὶ ἄλογός ἐστι, ἡ συγκειμένη ἐκ
δύο εὐθειῶν ῥητῶν δυνάμει μόνον συμμέτρων. καλεῖ
10 δὲ ἐκ δύο ὀνομάτων διὰ τὸ ἐκ δύο ῥητῶν συγκεῖσθαι
δυνάμει μόνον, ὥς εἴρηται, συμμέτρων, ἔστι δὲ κύριον
ὄνομα τὸ ῥητὸν καθὸ ῥητόν.¹⁾

Ad def. 1.

10. Οἷον ἐπὶ ὑποδείγματος εἰ εὐρεθῶσι δύο μεγέθη,
15 ἵνα τὸ μὲν ἔχη σπιθαμὰς $\overline{\iota\epsilon}$, τὸ δὲ $\overline{\kappa}$, σύμμετρα ἔσται
τὰ μεγέθη· ἀμφοτέρω γὰρ τῷ $\overline{\epsilon}$ μέτρῳ μετροῦνται.

11. Οἷον ὑποδείγματος χάριν εἰ εὐρεθῶσι δύο
μεγέθη, καὶ τὸ μὲν εἴη σπιθαμῶν δέκα καὶ πέντε, τὸ
δὲ εἴκοσι ἢ, εἰ βούλει, εἴκοσι καὶ πέντε, σύμμετρα

1) In q^c sequitur prop. LXXIII uol. III p. 224, 6—8 (καλεῖται),
prop. LXXIV p. 226, 4—7 (καλεῖται), prop. LXXVI p. 230,
20—24 (ἀσύμμετρος] σύμμετρος. τὰ] τό); add. ἐλάσσων δὲ λέ-
γεται ὥς ἀντικειμένη τῇ μείζονι. tum alia scholia, u. infra.
Ante nostrum scholium nr. 9 habet q^c deff. 1—3 cum scholiis
nr. 11 sq. (ubi uid.).

10. V^avq (A). 11. q^c.

3. μόνων q. 5. τὸ τό] τό q. 14. εἰ] om. q, ὥς ἐν
ὑποθέσει V. 15. $\overline{\kappa}$ σύμμετρα] A, $\overline{\kappa\alpha\sigma}$ μετρ. vq, ἕτερον σπι-
θαμὰς $\overline{\kappa}$ σύμμετρα V. ἔσται] om. V. 16. τῷ μεγέθει q.
κατὰ τὸ $\overline{\epsilon}$ μέτρον V.

ἔσονται· μετροῦνται γὰρ τῷ πέντε ὅ τε $\overline{\iota\epsilon}$ καὶ ὁ $\overline{\eta}$.
 πεντάκις γὰρ τρεῖς δεκαπέντε καὶ πεντάκις τέσσαρα $\overline{\eta}$.

12. Οὗτος ὁ ὁρισμὸς ἐπὶ τῶν δυνάμει συμμέτρων οὐχ ἁρμόζει.

13. Ἰστέον δέ, ὅτι τὰ μεγέθη τὰ κοινῷ μέτρῳ 5
 μετρούμενα οὐ μόνον σύμμετρα εἰσιν, ἀλλὰ καὶ ὁμοειδῆ
 καὶ λόγον ἔχει πρὸς ἄλληλα, ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν,
 καθῶς δέδεικται ἐν τῷ ε' θεωρήματι τοῦ ι' βιβλίου.

14. Ὡς ἐπὶ τῶν ἑτεροειδῶν κατὰ πᾶσαν διάστασιν,
 οἶον κατὰ γραμμὴν, ἐπιφάνειαν, σῶμα. τούτων γὰρ 10
 ἑτεροειδῶν ὄντων οὐδὲν σύμμετρόν τι ἂν γένοιτο·
 οὐδὲν γάρ ἐστι κοινὸν μέτρον ἐν τούτοις.

Ad def. 2.

15. Οἶον ἐπὶ ὑποδείγματος ἔστωσαν δύο εὐθεῖαι
 ἡ μὲν σπιθαμῶν $\overline{\kappa\delta}$, ἡ δὲ $\overline{\lambda}$, καὶ τὰ ἀπ' αὐτῶν τετρά- 15
 γώνα $\overline{\varphi\omicron\varsigma}$ καὶ \mathcal{D} . καὶ μετροῦνται τῷ αὐτῷ χωρίῳ
 τῷ $\overline{\xi}$. ἑξάκις γὰρ $\overline{\zeta\eta}$ γίνονται $\overline{\varphi\omicron\varsigma}$ καὶ ἑξάκις $\overline{\rho\nu}$ γί-
 νονται \mathcal{D} . ὥστε αἱ ἐξ ἀρχῆς εὐθεῖαι αἱ $\overline{\kappa\delta}$ καὶ $\overline{\lambda}$
 δυνάμει σύμμετροί εἰσι. καὶ γὰρ τῷ αὐτῷ χωρίῳ τῷ $\overline{\xi}$
 μετροῦνται. ἀσύμμετροι δέ, ὅταν τοῖς ἀπ' αὐτῶν τετρα- 20
 γώνοις μηδὲν ἐνδέχῃται χωρίον κοινὸν μέτρον γενέσθαι,

12. q. 13. qq^c (Av). 14. qq^c (Av). 15. qq^c (Av).

2. τρεῖς] τρίς q. 6. εἰσιν] v, om. q, ἐστίν q^c. ὁμοιο-
 ειδῆ v. 8. ὥς q^c. βιβλίου] qq^c, στοιχείου Av. 10.
 κατὰ] om. q^c. σῶματα q. 11. ἂν τι q^c. 14. οἶον]
 πάλιν κἂν τούτοις q^c. ἔστωσαν] Av q^c, ὅτι q. 15. ἀπ']
 $\overline{\pi}$ q. 17. τῷ $\overline{\xi}$] v q^c, καί q. ἑξάκι v. γίνεται bis q^c.
 ἑξάκι v. 18. αἱ] (alt.) q^c, om. q. 19. καί] μετροῦνται q^c.
 20. μετροῦνται τῷ $\overline{\xi}$ q. μετροῦνται] ὅπερ $\overline{\xi}$ χωρίον γέ-
 γονεν ἀπὸ τοῦ δύο καὶ $\overline{\gamma}$ q^c. τοῖς] corr. ex τὰ v. 21.
 ἐνδέχῃται] v, ἐνδέχεται qq^c.

οἷον $\overline{\iota\theta}$ καὶ $\overline{\kappa\theta}$. τὰ γὰρ ἀπ' αὐτῶν τετράγωνα $\overline{\tau\xi\alpha}$
καὶ $\overline{\upsilon\mu\alpha}$ κατ' οὐδὲν χωρίον κοινῶ μέτρῳ μετροῦνται.

Ad def. 3.

16. Αἰ μήκει σύμμετροι εὐθεῖαι πάντως καὶ δυ-
5 νάμει εἰσὶ σύμμετροι, αἰ δὲ δυνάμει σύμμετροι οὐ
πάντως καὶ μήκει εἰσὶ σύμμετροι, ἐνδέχεται δ' οὖν καὶ
εἶναι ποτε. αἰ μήκει ἀσύμμετροι εὐθεῖαι οὐ πάντως
καὶ δυνάμει εἰσὶν ἀσύμμετροι, ἐνδέχεται δ' οὖν καὶ
εἶναι ἔσθ' ὅτε. αἰ δυνάμει ἀσύμμετροι εὐθεῖαι πάντως
10 καὶ μήκει εἰσὶν ἀσύμμετροι.

17. Ἐν τῷ ι' θεωρήματι τούτου τοῦ βιβλίου.

τούτων ὑποκειμένων δείκνυται, ὅτι τῇ προτεθείσῃ
εὐθείᾳ, τουτέστιν ἀφ' ἧς θέσει τὰ μέτρα τό τε πηχυαῖον
καὶ τὸ παλαιστιαῖον καὶ τὸ δακτυλιαῖον ἢ τὸ ποδιαῖον
15 λαμβάνεται, ὑπάρχουσιν εὐθεῖαι πλήθει ἄπειροι σύμ-
μετροί τε καὶ ἀσύμμετροι, αἰ μὲν μήκει καὶ δυνάμει,
αἰ δὲ δυνάμει μόνον.

18. Ὅτι τῇ προτεθείσῃ εὐθείᾳ, ἀφ' ἧς θέσει τὰ
μέτρα, τουτέστι τὸ πηχυαῖον καὶ τὸ παλαιστιαῖον, τὸ
20 σπιθαμιαῖον ἢ τὸ πηχυαῖον μέτρον ἐστὶ θέσει λαμ-
βανόμενον ἐξ ἡμῶν αὐτῶν, ὡς ἐν τῷ ι' θεωρήματι
δείκνυται.

19. Τῷ σπιθαμιαίῳ ἢ πηχυαίῳ λέγει ἡγουν το
μέτρον. θέσει γὰρ λαμβάνεται ἐξ ἡμῶν, ὡς ἐν τῷ ι'
25 θεωρήματι δείκνυσι.

16. r. 17. P (lin. 11 etiam V^a, lin. 13 τουτέστιν — 15
λαμβάνεται etiam V^a v A). 18. q^c; cfr. nr. 19. 19. q (A v).

1. οἷον— $\overline{\kappa\theta}$] ὡς ἐπὶ τῆς εὐθεΐας τῆς οὐσης σπιθαμῶν $\overline{\iota\theta}$ καὶ τῆς
οὐσης σπιθαμῶν $\overline{\kappa\theta}$ q^c. $\overline{\tau\xi\alpha}$] ὄντα $\overline{\tau\xi\alpha}$ q^c. 2. κοινῶ μέτρῳ]
ὡς ὑπὸ κοινοῦ μέτρον q^c. 11. ι' θεωρήματι] θεωρήματι τοῦ ι' V.

13. πηχύδιον P. 23. Τὸ σπιθαμιαῖον ἢ πηχυαῖον? ἡγουν
τὸ μέτρον] v q, om. A. 24. ὡς — 25. δείκνυσι] q, om. A v.

20. Ὡς πρὸς ἐκείνην, λέγει, τὴν πηχυαίαν φύσει
πᾶσα εὐθεῖα μετρητή, θέσει δὲ ἐξ ἡμῶν μετρεῖται
κατὰ συμβεβηκός, ὥσπερ γελαστικὸν φύσει, τὸ δὲ
γελᾶν θέσει.

21. Προτεθεῖσαν εὐθεῖαν καὶ ῥητὴν ἐνταῦθα λέγει, 5
ἥτις ἀρχὴ μέτρων ἐστὶ καὶ οἷονεὶ κανὼν εἰς μέτροισιν
ἡμῖν κατὰ μήκος ὥς ἐν ὑποθέσει εἴληπται. οἷον εἴ τις
προτείνοιτο, πόσον εἴη τὸ τῆς δοθείσης εὐθείας διά-
στημα, οὐδὲν ἂν ἔχοιμεν λέγειν, εἰ δὲ οὕτως ἐπερωτᾷ,
πόσων ἐστὶ ποδῶν ἢ πηχῶν κατὰ πηλικότητα, ἐκτίθεμεν 10
οὖν πόδα ἢ πῆχυν δίκην μονάδος θέσει ἐξ ἡμῶν λαμ-
βανόμενον, ὅπερ προτιθέμενον καλεῖται ῥητόν, καὶ
πρὸς αὐτὸ τὸ προτεθέν τὸ διάστημα τῆς εὐθείας συγ-
κρίνομεν, εἰ ὅλως ῥητόν ἡγουν σύμμετρον εἴτε μήκει
καὶ δυνάμει εἴτε δυνάμει μόνον, καὶ οὕτως τὴν ἀπό- 15
φασιν ποιοῦμεθα.

22. Ῥητὰς προιῶν ὁ γεωμέτρης καλέσει τὰς τῇ ἐκ-
κειμένῃ ῥητῇ εἴτε μήκει καὶ δυνάμει συμμέτρους οὕσας
εἴτε καὶ δυνάμει μόνον. καὶ γὰρ καὶ ἡ μήκει σύμμετρος
τῇ ἐκκειμένῃ ῥητῇ ῥητὴ καλεῖται· ὁμοίως καὶ ἡ δυνάμει 20
σύμμετρος τῇ ἐκκειμένῃ ῥητῇ καὶ αὐτὴ ῥητὴ λέγεται,
ἄλογος δὲ καὶ ἡ μήκει καὶ δυνάμει ἀσύμμετρος.

20. V^aq (A v). 21. V^aq q^c (A v). 22. V^aq.

2. μετρητή] prius η e corr. V. δέ] comp. V, εἰ q. 3. φύσει q. 5. εὐθεῖαν] ἐνταῦθα θεῖαν q^c, ἐν ἐνταῦθα εὐθεῖαν A. καί] om. q. ἐνταῦθα] om. A q^c. 6. εἰς] v q^c, ὥς V q. 8. εἴη] ἐστὶ q^c. 9. ἔχομεν V. 10. πόσος V. 11. οὖν] om. q^c non male. πῆχυν v. δίκην μονάδος] v q^c, lacun. 6 litt. V, δοίμεν q. 13. τό] supra scr. m. 1 v, om. V q. τό] q^c, om. V q. 15. καί] (alt.) V v q^c, om. q. 16. ποιοῦμεν q^c. 22. καὶ ἡ] scrib. ἡ καί.

23. Ἄλογον καλεῖ ὁ γεωμέτρης τὴν μήκει καὶ δυνάμει ἀσύμμετρον τῇ ῥητῇ. καθόλου γὰρ πᾶσαι αἱ μήκει καὶ δυνάμει ἀσύμμετροι τῇ ῥητῇ ἄλογοι πρὸς αὐτοῦ καλοῦνται.

5 24. Κατὰ τὸ συναμφοτέρων, τουτέστι δυνάμει καὶ διὰ τοῦτο καὶ μήκει.

Ad def. 4.

25. Πᾶσα πλευρὰ ἐφ' ἑαυτὴν πολλαπλασιαζομένη ἢ ἐφ' ἑτέραν δύναμιν ποιεῖ. φησὶ γοῦν τὰς πλευρὰς
10 δυνάμενας τὰ ἀπ' αὐτῶν γινόμενα.

καὶ ἐστὶ σύμμετρος ἡ διάμετρος τῇ πλευρᾷ δυνάμει ἐπὶ τοῦ τετραγώνου, οἷον ἡ πλευρὰ $\bar{\epsilon}$, ἡ δὲ διάμετρος $\bar{\xi}$ δ' $\iota\epsilon''$ ν''' .

Ad prop. I.

15 26. Ὅτι οὐκ ἔστιν ἐλάχιστον μέγεθος, ὥς οἱ Δημοκρίτειοί φασιν, καὶ διὰ τούτου τοῦ θεωρήματος δεικνύνται, εἴ γε παντὸς τοῦ ἐκκειμένου μεγέθους δυνατὸν ἔλαττον λαβεῖν.

27. Μείζον ἢ τὸ ἥμισυ p. 4, 6] μείζον ἐνταῦθα
20 νοητέον τοῦ ἐξ ἀρχῆς δοθέντος μείζονος μεγέθους τὸ μείζον τμήμα ὥς πρὸς τὸ ἥμισυ συγκρινόμενον τοῦ ἑαυτοῦ καὶ οὐχὶ ὥς πρὸς τὸ ἔλαττον τὸ ἐξ ἀρχῆς ἐκκειμένον μέγεθος. ὁμοίως δὲ καὶ τὸ ἥμισυ νοητέον οὕτως.

23. V^aq. 24. V^aA; cfr. III p. 2, 18 cum not. crit.
25. r. 26. P V^aq (vAl). 27. V^aq (vP²A).

15. ὅτι] om. q. ὥς] om. q. 16. Δημοκρίτιοι l et P, sed corr. m. 2. τοῦτο τὸ θεωρήμα V. 17. ἐκκειμένου V.
18. ἐλάχιστον qv. 21. πρὸς] διὰ V. τὸ ἑαυτό q. 22. συγκείμενον V. 23. δέ] om. V.

28. Διὰ τοῦ α' τούτου τοῦ θεωρήματος γίνεται δῆλον, ὅτι ἐν τοῖς μεγέθεσιν ἔστιν ἀσύμμετρία. εἰ γὰρ τοῦ ἐκκειμένου μεγέθους ἔστι λαβεῖν μέγεθος τι ἔλαττον καὶ τούτου ἔλαττον καὶ αὖ ἐλαττον, εἰς ἄπειρον τέμνεται τὰ μεγέθη καὶ οὐκ εἰς ὠρισμένον ἐλάχιστον 5 μέτρον, ὥσπερ ἐπὶ τῶν ἀριθμῶν ἡ μονάς. εἰ οὖν οὐκ ἔστιν ὠρισμένον μέγεθος ἐλάχιστον, ἔστι τινὰ μέγεθος ἀσύμμετρα, ἃ οὐχ ὑπό τινος μεγέθους κοινοῦ μετρεῖται διὰ τὸ ἀόριστον.

29. Διὰ τὸν ὅρον τοῦ ε' τὸν λέγοντα· πολλα- 10 πλάσιον δὲ τὸ μεῖζον τοῦ ἐλάττονος, ὅταν καταμετρηῖται ὑπὸ τοῦ ἐλάττονος. τὸ γὰρ μεῖζον καὶ τὸ ἔλαττον ὄνομα λόγος ἐστί, τουτέστι σχέσις μόνη τῶν πεπερασμένων μεγεθῶν.

30. Ταῦτόν δ' ἔστιν εἰπεῖν, ὅτι το μέγεθος εἰς 15 ἄπειρα διαιρεῖται.

31. Καὶ ἀφήρηται ἀπὸ μὲν τοῦ ΔΕ ἔλασσον τοῦ ἡμίσεως p. 4, 26] τὸ γὰρ ΔΕ εἰς γ διηρέσθη, καὶ τὸ γ' αὐτοῦ ἔλασσόν ἐστι τοῦ ἡμίσεως αὐτοῦ.

28. PBF Vat. V^cq q^cr. 29. V^aq (P²). 30. V¹. 31. V^bq.

1. διὰ] ἰστέον ὅτι διὰ q. διὰ — 2. δῆλον] om. q^c, ἐν-
τεῦθεν δῆλον r. 1. τοῦ α'] Bq, om. PF Vat. V. τοῦ] om.
Bq. 2. ὅτι] ὅτι δέ q^c. ἔστιν] om. B; ἔστιν ἡ r. εἰ]
δῆλον. εἰ q^c. 3. συγκειμένου V. τι] om. q^c. 4. ἔλαττον]
(tert.) ὡσαύτως r. ἄπειρον ἄρα r. 5. τέμνεται] om. r, τέ-
μνοντες q^c, τέμνεται q. τὰ μεγέθη] om. r, τὸ μέγεθος q^c.
εἰς] ἔστιν q^c, non male. ὅρους μένον q, ὠρισμένον τι r.
6. μέτρον τέμνεται τὰ μεγέθη r. τοῦ ἀριθμοῦ q^c. ἡ]
ἔστιν ἡ r. 7. ἐλάχιστον μέγεθος ὠρισμένον r. ἔστι — 8.
ἃ] om. q^c. 7. ἔστιν ἄρα r. 8. ὑπὸ μεγέθους οὐδενὸς με-
τρεῖται κοινοῦ r. 11. ἥττονος V. 12. ὑπὸ τοῦ] om. q.
ἥττονος et ἥττον V. 18. τὸ γὰρ ΔΕ] διὰ τό V. διαιρε-
θῆναι V. καί] καὶ διὰ τοῦτο V. 19. ἔλαττον V. ἔστι
— αὐτοῦ] τοῦ ἡμίσεος V.

32. Ἐπειδὴ γὰρ ὅλον τὸ ΔE μέγεθος κατεσκευάσθη τοῦ AB μεγέθους μείζον, ἀφήρηται δὲ ἐκ τοῦ ΔE μεγέθους ἔλασσον τοῦ ἑαυτοῦ ἡμίσεως τὸ EH , ἐκ δὲ τοῦ AB ἀφήρηται τὸ $B\Theta$ μείζον τοῦ ἑαυτοῦ ἡμίσεως,
5 ὥστε τὸ δηλούμενόν ἐστι τοῦ $A\Theta$.

33. Οὐ λέγει, ὅτι ἀφαιρεθῆναι δεῖ ἀπὸ τοῦ AB μείζον τοῦ ἡμίσεως τοῦ Γ , ἀλλὰ τὸ μείζον τοῦ ἡμίσεως αὐτοῦ τοῦ AB . οἷον εἴ ἐστι τὸ AB $\bar{\rho}$, ἄφελε ἀπὸ τῶν $\bar{\rho}$ τὰ $\bar{\xi}$. λοιπά εἰσι $\bar{\mu}$. πάλιν ἀπὸ τῶν $\bar{\mu}$ ἄφελε
10 τὰ μείζονα τοῦ ἡμίσεως οἷον $\bar{\kappa}\delta$ καὶ οὕτως ἐπὶ τοῦ λοιποῦ.

Ad prop. II.

34. Ὅτι ἐστὶ τινὰ μεγέθη μήκει ἀσύμμετρα, διὰ τούτου διδασκόμεθα τοῦ θεωρήματος· τὸ γὰρ εἶναι
15 σύμμετρα πρόδηλον ἦν. τὸ δὲ τῶν συμμέτρων μεγεθῶν τὸ μέγιστον κοινὸν μέτρον εὔρεῖν οὐ παντός, ἀλλὰ τοῦ ἐπιστήμονος. τούτου δὲ τοῦ μεγίστου κοινοῦ μέτρον τῶν συμμέτρων μεγεθῶν τὴν εὔρεσιν ἐν τῷ ἐφεξῆς θεωρήματι διδάσκει.

20 35. Τοῦ πρὸ αὐτοῦ θεωρήματος τὴν αἰτίαν λέγοντος τῆς ἀσυμμετρίας τοῦτο τὸ τεκμήριον τῶν ἀσυμμέτρων λέγει, πότε ἐστὶ ἀσύμμετρα, ἐν δὲ τῷ ϵ' θεω-

32. q (P²); ad III p. 4, 26 sq.
PBF Vat. V^c V^a q (εἰς τὸ β' F Vat.).
τὸ αὐτό F Vat.).

33. V^a q (P²). 34.
35. PBF Vat. V^c q (εἰς

5. ὥστε τὸ δηλούμενον] fort. μείζον τὸ λειπόμενον. 7.
ἡμίσεος V, comp. q. ἡμίσεως] comp. V q. 10. τῶν λοιπῶν
P, non male. 13. ὅτι] τό q. ἐστὶ] om. V^a. 14. τούτου]
τό V^a. 16. μέγιστον] δὲ μέγιστον V^a. πάντως V^a, sed
corr. 17. μέγιστον κοινὸν μέτρον V^a. 18. τῷ συμμέτρῳ
μεγέθει q. 19. ἐξῆς B. 21. τῷ ἀσυμμέτρῳ q. 22. ϵ']
ἐκτῷ BVat., $\iota\epsilon'$ P et corr. ex ϵ' V^c.

ρήματι τὸ ἴδιον αὐτῶν, ὥστε καὶ τὴν αἰτίαν ἔχειν καὶ τὸ τεκμήριον καὶ τὸ ἴδιον. ἐπὶ δὲ τῶν συμμέτρων τὴν μὲν αἰτίαν ὥς σαφῇ παραλιμπάνει, ἐκτίθεται δὲ τὸ τεκμήριον καὶ τὸ ἴδιον.

36. Μεγέθη ἀπλῶς λέγει, εἴτε γραμμαί εἰσι τὰ 5 δοθέντα δύο εἴτε ἐπίπεδα εἴτε στερεά.

37. Ἐκ τῆς εἰς ἄτοπον ἀπαγωγῆς δείκνυνται, ὅτι ἀσύμμετρόν ἐστι τὰ μεγέθη.

38. Τὸ γὰρ ἐς αἰὶ διαιρούμενον ἐξ ἀνάγκης ἔσται ποτὲ ἔλασσον αὐτοῦ. 10

39. Αἰ μήκει σύμμετροι εὐθεῖαι καὶ δυνάμει εἰσὶ σύμμετροι, τουτέστι τὰ τετράγωνα αὐτῶν ἐν λόγῳ εἰσὶν, οὐ μόνον ὥς ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν, ἀλλὰ καὶ ὥς τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον. λόγον δέ, ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν, ἔχειν λέγονται, ὅταν τὸ 15 ἔλασσον μέγεθος τοῦ μείζονος μέρος ἢ ἢ μέρη. τοῦτο δὲ ταυτόν ἐστι τῷ, ὅταν ἢ τοῦ μείζονος ὑπεροχὴ πρὸς τὸ ἔλασσον ἐγνωσμένη ἢ ἢτοι ῥητὴ ἢτοι καὶ κατὰ πηλικότητα καὶ κατὰ ποσότητα. ἔστι γὰρ τινα μεγέθη, ὧν μόνη γινώσκεται ἢ πρὸς τὸ ἕτερον ὑπεροχῇ, οἷον 20 ὅτι ὑπερέχει τόδε τὸ μέγεθος τοῦδε τοῦ μεγέθους, ἢ δὲ ποσότης τῆς ὑπεροχῆς ἀγνοεῖται, ὥς ἔχει ἡ πλευρὰ τοῦ κ πρὸς τὴν πλευρὰν τοῦ ξ . ὅτι μὲν γὰρ ὑπερέχει, ἴσμεν, ἀγνωστος δὲ ἢ ποσότης τῆς ὑπεροχῆς. καὶ ἐπὶ μὲν τῶν πλευρῶν τοῦ κ καὶ ξ οὕτως· ἐπ' αὐτοῦ 25 δὲ τοῦ κ καὶ ξ ἢ ὑπεροχῇ τοῦ κ πρὸς τὸν ξ οὐκ

36. V^aq (P²). 37. V^aBq (P²). 38. V^aq (ad p. 8, 3).
39. V^aq (l).

1. αὐτῷ q. 2. τῷ ἀσύμμετρῳ q. 9. ἐς] om. q. 15.
λέγεται? V. 16. μέρος] μεῖζον V (sic!). 17. τῷ] τό V.
18. ἢτοι] (alt.) delendum? 21. ἢ] ὁ e corr. V?

ἄδηλος, καὶ διὰ τοῦτο ἢ τοῦ τετραγώνου διάμετρος
 πρὸς τὴν πλευρὰν ὥς μὲν ἐν ῥητοῖς ἄλογός ἐστι, ὥς
 δ' ἐν ὑπεροχῇ λόγον ἔχει· ἐστὶ γὰρ μείζων. ἢ μὲν
 οὖν δεκάπους πρὸς τὴν ἐπτάποδα λόγον ἔχει, ὃν
 5 ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν· ἐστὶ γὰρ ἢ ὑπεροχὴ τῆς μεί-
 ζονος ποδῶν τριῶν· καὶ σύμμετρος μήκει ἢ ἐπτάπους
 τῇ δεκάποδι· κοινὸν γὰρ αὐτῶν μέτρον ἢ ποδιαία.
 εἰ δὲ μήκει, καὶ δυνάμει· τὰ γὰρ μήκει σύμμετρα, καὶ
 δυνάμει, οὐ μὴν καὶ ἔμπαλιν. καὶ ἢ μὲν δεκάπους
 10 καὶ ἐπτάπους σύμμετροι μήκει καὶ λόγον ἔχουσιν, ὃν
 ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν, ἥτοι ῥητὴν τὴν ὑπεροχὴν. αἱ
 δὲ πλευραὶ αὐτῶν ἀσύμμετροι· οὐ γὰρ ἐστὶν ἢ ὑπεροχὴ
 αὐτῶν ἐγνωσμένη κατὰ ποσότητα, πόσῃ τίς ἐστι. δεῖ
 οὖν εἰδέναι, ὅτι ἐπὶ μὲν τῶν ἀριθμῶν πᾶς λόγος ῥητὴν
 15 ἔχει ποσότητα, οἷον διπλάσιον, τριπλάσιον, ἡμιόλιον,
 διπλασιεπίτριτον, ἐπίπεμπτον ἢ τινα ἄλλον τοιοῦτον
 λόγον. ὥστε τὰ μεγέθη τὰ πρὸς ἀλλήλας τινα τοιοῦτον
 ἔχοντα λόγον ῥηθήσεται λόγον ἔχειν, ὃν ἀριθμὸς πρὸς
 ἀριθμόν. τούτῳ δὲ ἐξ ἀνάγκης ἔπεται τὸ τὸ ἔλαττον
 20 τοῦ μείζονος ἢ μέρος ἢ μέρη εἶναι, τὰ δὲ μέρη ὅτε
 μὲν μονάδες εἰσὶν, οἷον ὁ ξ τοῦ ι ἐπτά δέκατα, ὅτε
 δὲ ἀριθμοί, οἷον ὁ κ τοῦ λ δύο δέκατα. πᾶσαι οὖν
 αἱ σύμμετροι εὐθεῖαι εἴτε μήκει εἴτε καὶ μήκει καὶ
 δυνάμει πρὸς ἀλλήλας λόγον ἔχουσιν, ὃν ἀριθμὸς πρὸς
 25 ἀριθμόν ὁ τυχὼν πρὸς τὸν τυχόντα. αἱ δὲ μήκει
 σύμμετροι οὐ μόνον τοῦτο, ἀλλὰ καὶ ὃν τετράγωνος

2. ἐν] scripsi, om. Vq. 3. μείζον V. 7. γὰρ αὐτῶν]
 om. V. 19. τοῦτο V. τὸ τό] τῷ τό V, τό q. 21. ξ] sq.,
 haec exempla corrupta sunt. δέκατα] δέκα V. 26. καί]
 hinc reliquam partem om. V, in quo sine intermissione sequitur
 schol. nr. 36; καί^ω q, in quo reliqua alio loco leguntur addito
 simili signo. In l ultima ab ἀλλὰ καί post schol. nr. 36 reperiuntur.

ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον. μὴ ἔχειν δὲ πρὸς ἀλλήλους
 ἀριθμοὶ λέγονται, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετρά-
 γωνον, ὅταν μηδεὶς μέσος ἀνάλογον ἐμπίπτῃ, οἷον ὁ
 δέκα πρὸς τὸν $\bar{\delta}$ οὐκ ἔχει, ὃν τετράγωνος πρὸς τετρά-
 γωνον, οὐδὲ ὁ $\bar{\xi}$ πρὸς τὸν αὐτὸν $\bar{\delta}$. ὁ δὲ γε $\bar{\theta}$ καὶ 5
 ὁ $\bar{\iota\varsigma}$ πρὸς τὸν $\bar{\delta}$ λόγον ἔχουσιν, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς
 πρὸς τετράγωνον· μέσος γὰρ τοῦ μὲν $\bar{\delta}$ καὶ $\bar{\theta}$ ἐμπίπτει
 ὁ $\bar{\varsigma}$ ἀνάλογον ὥς ὁ $\bar{\theta}$ πρὸς τὸν $\bar{\varsigma}$, οὗτος πρὸς τὸν $\bar{\delta}$,
 τοῦ δὲ $\bar{\delta}$ καὶ $\bar{\iota\varsigma}$ ὁ $\bar{\eta}$. ὥς γὰρ ὁ $\bar{\iota\varsigma}$ πρὸς τὸν $\bar{\eta}$, ὁ $\bar{\eta}$
 πρὸς τὸν $\bar{\delta}$. καὶ αἱ μὲν μήκει σύμμετροι ἐξ ἀνάγκης 10
 καὶ ῥηταί, ὅτι καὶ δυνάμει σύμμετροι, αἱ δὲ δυνάμει
 σύμμετροι ῥηταὶ μὲν διὰ τὸ τὰ ἀπ' αὐτῶν τετράγωνα
 σύμμετρα εἶναι, οὐ μὴν καὶ μήκει σύμμετροι. καὶ
 καθόλου αἱ πᾶσαι σύμμετροι εὐθεῖαι, εἴτε δυνάμει
 μόνον σύμμετροί εἰσιν εἴτε καὶ μήκει καὶ δυνάμει, 15
 ῥηταὶ ἐκαλοῦντο πρὸς τῶν παλαιῶν. ἐκ δὲ τούτου
 δῆλον, ὅτι τὰ μεγέθη τὰ πρὸς ἀλλήλα λόγον ἔχοντα,
 ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν, καὶ ῥητά ἐστίν, οὐ μὴν τὰ
 ῥητὰ καὶ λόγον ἔχει πρὸς ἀλλήλα, ὃν ἀριθμὸς πρὸς
 ἀριθμόν. τῆς γὰρ ὀκτάποδος καὶ ἐξάποδος αἱ πλευραὶ 20
 ῥηταὶ μὲν εἰσιν ὥς δυνάμει σύμμετροι, λόγον δὲ οὐκ
 ἔχουσιν, ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν, ἐστὶ δὲ τῆς μὲν
 ὀκτάποδος ἡ πλευρὰ δύο $\bar{\mu\theta}$ $\bar{\mu\beta}$, τῆς δὲ ἐξάποδος
 $\bar{\beta}$ $\bar{\kappa\varsigma}$ $\bar{\nu\eta}$.

40. Ὡς ἐπὶ τοῦ $\bar{\iota\delta}$ καὶ $\bar{\theta}$. ἄφελε γὰρ τὸν ἐλάττονα 25
 ἀπὸ τοῦ μείζονος ἡγουν τὸν $\bar{\theta}$ ἀπὸ τοῦ $\bar{\iota\delta}$, καὶ μένουσι $\bar{\epsilon}$,
 οἳ οὔτε τὸν $\bar{\theta}$ οὔτε τὸν $\bar{\iota\delta}$ μετροῦσι. ἄφελε τὰ $\bar{\epsilon}$
 ἀπὸ τοῦ $\bar{\theta}$, καὶ μένει $\bar{\delta}$, ὅς οὐ μετρεῖ τὸν $\bar{\theta}$. τὰ $\bar{\delta}$

ἀπὸ τοῦ $\bar{\epsilon}$, καὶ μένει μονάς, ἥτις οὐ μετρεῖ τὸν $\bar{\epsilon}$. διὰ ταῦτα καὶ τὰ $\bar{\iota}\delta$ καὶ τὰ $\bar{\theta}$ ἀσύμμετρα.

Ad prop. III.

41. Ἐν τῷ γ' καὶ δ' παραδίδωσι, τίνα τρόπον
5 ληπτέον τὰ κοινὰ μέτρα τῶν ἀπλῶς ἐν συμμετρίας, ἐν
δὲ τῷ θ' ζητήσῃ, τίνα ἔπεται οὐκέτι τοῖς ἀπλῶς συμ-
μέτροις, ἀλλὰ τοῖς κατ' εἶδος, οἷον τοῖς κατὰ μήκος
συμμέτροις ἢ τοῖς κατὰ δύναμιν.

42. Ὡς ὄντος δήλου, ὅτι ἔστι σύμμετρα μεγέθη,
10 ἐπέξεισι τούτῳ τῷ θεωρήματι καὶ οὐ προδείκνυσιν τοῦτο,
ὥσπερ ἐπὶ τῶν ἀσυμμέτρων. φανερόν γάρ, ὅτι πάντες
οἱ πολλαπλάσιοί τινος σύμμετροί εἰσι πρὸς ἐκεῖνον,
οὗ εἰσι πολλαπλάσιοι.

43. Τὸ δὲ AZ τὸ $ΓΕ$ μετρεῖται p. 10, 10] εἰ γὰρ
15 οὐ μετρήσῃ τὸ AZ τὸ $ΓΕ$, ἀσύμμετρόν εἰσι διὰ β'
τοῦ ι' . ἂν δύο μεγεθῶν ἀνίσων ἐκκειμένων ἀνθυφ-
αιρουμένου ἀεὶ τοῦ ἐλάσσονος ἀπὸ τοῦ μείζονος τὸ
καταλειπόμενον μηδέποτε καταμετρῇ τὸ πρὸ ἑαυτοῦ,
ἀσύμμετρα τὰ μεγέθη· ἀλλ' ἐδόθη σύμμετρα.

20

Ad prop. IV.

44. Ἐκ τῆς εἰς ἀδύνατον ἀπαγωγῆς.

45. Ἐπειδὴ τοῖς ἀσυμμέτροις ἔπεται τὸ λόγον μὴ
ἔχειν, ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν, καὶ τὸ ἀντίστροφον

41. $V^a q$. 42. $PBFVat.V^c V^b q$ ($\bar{\gamma}$ mg. V^c ; εἰς τὸ γ'
F Vat.). 43. V^a . 44. Fq . 45. $PBFVat.V^c q$ (δ' mg. V ,
εἰς τὸ δ' F Vat.).

9. ἔστιν Vat., comp. B. 10. προδείκνυσιν B. 11. ποιεῖ-
φανερόν V^b . 12. εἰσι] om. V^b . 19. ἀσύμμετρα] σύμμετρα V.
21. ἀναγωγῆς q. 22. ἀσυμμέτροις] αὐτοῖς μέτροις q. 23.
ὃν ἀριθμὸς] ἓνα ἀριθμόν q.

βούλεται δεῖξαι, ὅτι τοῖς συμμετέτροις ἔπεται τὸ λόγον
 ἔχειν, ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμὸν καὶ ἀνάπαλιν. δεῖται
 δὲ εἰς τοῦτο λημματίου, ὅπως ἂν τῶν συμμετρῶν τὸ
 μέγιστον κοινὸν μέτρον εὔρη δύο ἢ τριῶν. οὕτως δὲ
 καὶ ἐν τῷ πρώτῳ τῶν ἀριθμητικῶν ἐποίει μετὰ τὸ 5
 δεῖξαι, τίνες οἱ ἀσύμμετροι, οὓς πρώτους ἐκάλει διὰ
 τὸ μὴ πάντῃ ἀσυμμέτρους εἶναι ὥς τὰ μεγέθη, βου-
 λόμενος δεῖξαι, ὅτι πᾶς ἀριθμὸς πρὸς ἅπαντα λόγον
 ἔχει ἢ πολλαπλάσιον ἢ πολλαπλασιοεπιμόριον ἢ ἐπιμερῇ
 ἢ καθ' ἓνα τῶν λόγων, οὓς αὐτὸς συνελὼν ἐκ τοῦ 10
 ἐλάσσοнос ὠνόμασεν ἢ μέρος ἢ μέρη. τὸ μὲν γὰρ
 μέρος περιέχει τὸν ὑποπολλαπλάσιον ἢ ὑπεπιμόριον,
 τὰ δὲ μέρη τὸν τε ἐπιμερῇ καὶ ὑποπολλαπλασιοεπιμερῇ.
 τοῦτο οὖν βουλόμενος δεῖξαι ἐδεήθη, πῶς ἂν τὸ μέ-
 γιστον κοινὸν εὔροι μέτρον τῶν συμμετρῶν· ὃ δὲ καὶ 15
 ἐνταῦθα ποιεῖ. μεθ' ἧ δειχθήσεται κατὰ τὸ πέμπτον,
 ὅτι τῶν συμμετρῶν μεγεθῶν, μᾶλλον δὲ πᾶν σύμμετρον
 μέγεθος παντὸς συμμετέτρου μεγέθους τὸ ἐλάσσον τοῦ
 μείζονος ἥτοι μέρος ἐστὶν ἢ μέρη· τοῦτο γὰρ ἐστὶ τὸ
 λόγον ἔχειν, ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν. καὶ γὰρ αὐτοὶ 20
 λόγον ἔχουσι πολλαπλάσιον, ὃν μονὰς πρὸς ἀριθμόν,

2. ὅν] om. P Vat. V. δεῖται] δηλοῦται q. 3. λημματίου]
 λῆμμα τούτῳ q. τῶν συμμετρῶν] om. Bq. τό] om. Vat.
 4. Post μέγιστον add. τῶν συμμετρῶν B, τῷ συμμετέτρῳ q.
 εὔρηται Vq. οὕτω Vat. 5. πρώτῳ] αὐτῷ q. τῶν
 om. q. 6. πρώτον PFVat., et B, sed corr. 8. πρὸς]
 καὶ q. 9. πολλαπλασιοεπιμέριον q, πολλαπλάσιον ἐπιμόριον V.
 10. ἢ] om. BF. 12. περιέχει τόν] q, περιέκειτο PBFVat. V.
 Dein add. ἢ PBq V. ὑποεπιμόριον P. 13. τε] τ' PB.
 καί] ἢ FVq. 15. μέτρον εὔροι q. τῷ συμμετέτρῳ q. 18.
 παντός — μεγέθους] om. q. συμμετέτρου] μέτρου P. ἐλάσσον]
 ὑπέρ q. 20. λόγον] comp. P, ὅλον q. αὐτοί] οὗτοι V. 21.
 ἔχουσιν FVat. ὅν] q, om. PBFVat. V. μονὰς] μ^ο P,
 μόνον BFVat. Vq.

καὶ αὖ, ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν, οὐ μέντοι ἀνάπαλιν.
ἐπὶ πλέον ἄρα τὸ τοῦ ἀριθμοῦ· διὸ τούτῳ ἐχρήσατο.
ἰστέον δέ, ὅτι καὶ αὐταὶ αἱ δείξεις ἐκ τῶν ἀριθμητικῶν
εἰσιν ἀπαράλλακτοι.

- 5 46. Δείξας, τίνα τὰ ἀσύμμετρα, ἐν τοῖς ἐξῆς δεί-
κνυται, τί αὐτοῖς ἐπεται, καὶ ἔτι τοῖς συμμέτροις ἐν 5'
καὶ ε'. καὶ ἐπεὶ ἐδεῖτο τοῦ κοινοῦ μέτρου τῶν ἐν
συμμετρίας, προλαμβάνει ἐν γ' καὶ δ', τίνα τρόπον τῶν
ἐν συμμετρίας ληπτέον τὰ κοινὰ μέτρα. τὸ δὲ ζ' ζητήσῃ,
10 τίνα ἐπεται οὐκέτι τοῖς συμμέτροις, ἀλλὰ τοῖς κατ'
εἶδος, οἷον τοῖς κατὰ μῆκος ἢ κατὰ δύναμιν. τὰ γὰρ
στερεὰ μεθῆκεν ὥς οὐ χρησιμευούσης αὐτῷ ἐν τῇ περὶ
ἀλόγων γραφῇ ἐπὶ τοῦτο ἢ τὴν γένεσιν τῶν κατὰ
μῆκος καὶ κατὰ δύναμιν συμμετρίας καὶ ἀσυμμετρίας·
15 δεῖται γὰρ ἐν τῷ θ' καὶ τοῖς ἐξῆς, ἐν οἷς κατὰ τε
ἀναλογίαν καὶ κατὰ σύνθεσιν καὶ διαίρεσιν ἢ τε συμ-
μετρία καὶ ἢ ἀσυμμετρία ἐξετασθήσεται ἄχρι ιγ' θεω-
ρήματος.

Ad prop. V.

- 20 47. Τὸ τὰ σύμμετρα μεγέθη ἴσον ἐστὶ τῷ τὰ με-
γέθη τὰ κοινῷ μέτρῳ μετρούμενα. τὰ ἔχοντα, φησί,

46. PBFVat. V^cq (εἰς τὸ αὐτό F, δ V); cfr. nr. 49.

47. V^aq (P²); initium ad ῥητά p. 445, 4 alio loco repetitur
in V^b (V₂), add. περιττῶς ἐγράφη.

2. διὰ τοῦτο V. 4. ἀπαράλλακται Vat. 5. τοῖς] τῷ q.
δείκνυσιν B, δείκνυσι q. 7. τῶν] τό q. 8. προσλαμβάνει
q, προλαμβάνοντων V, προλαμβανομένων P. 10. τῷ συμ-
μέτρῳ q. κατὰ F Vat. 11. τὰ] κατὰ PFVat. V. 12.
στερεά] στέρεσιν PFVat., στερεόν V. 13. ἀλόγου PFVat.
γραφῇ] περ^o sq. 1 litt. euan. B. ἐπὶ τοῦτο] et sqq. uerba
corrupta et mutila. τῶν] καί? q. 14. καί] (alt.) ἢ Vq.
16. κατὰ] supra scr. m. 1 Vat. 17. ἄλλοις PVat. ιγ']
γι' F. θεωρημάτων P. 21. κοινῷ] τῷ κοινῷ V₂. τὰ
— p. 445, 1 μεγέθη] om. V₂.

κοινὸν μέτρον μεγέθη, ἃ καὶ διὰ τὸ ἔχειν κοινὸν μέτρον σύμμετρα λέγεται, ταῦτα τὰ μεγέθη λόγον ἔχει, ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν, καὶ ἐστὶ ταῦτα καὶ ὁμοειδῆ καὶ ῥητά. τὰ γὰρ σύμμετρα πάντα εἴτε μήκει καὶ δυνάμει εἴτε δυνάμει μόνον ῥητὰ καλεῖ ὁ γεω- 5 μέτρης.

48. Ὅν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν p. 16, 12] ἡγουν ῥητόν· ἐν γὰρ τοῖς ἀριθμοῖς οὐ τέμνεται ἡ μονάς ἄρρητον τὸν συντεθέντα ἀριθμόν. τὰ δὲ μεγέθη τεμ- νόμενα ἔχουσι καὶ τὸ ἄρρητον καὶ τὸ ἄλογον. πᾶς 10 δὲ ἀριθμὸς πρὸς πάντα ἀριθμόν ἔχει τινὰ λόγον ῥητόν ἡγουν ἢ πολλαπλάσιον ἢ ἐπιμόριον ἢ ἐπιμερῇ ἢ πολλα- πλασιεπιμόριον ἢ πολλαπλασιεπιμερῇ ἢ ἓνα τινὰ τῶν εἰδικωτέως ὠνομασμένων, ὥς ἐν τῇ ἀριθμητικῇ τοῦ Νικομάχου ἔκκεινται πάντες ἡπλωμένοι καὶ διηκριβω- 15 μένοι· οἷον ὥς ἐπὶ ὑποδείγματος ὁ $\bar{\epsilon}$ ἀριθμὸς πρὸς τὸν $\bar{\delta}$ ἀριθμόν συγκρινόμενος εὕρισκεται ἔχων ὁλο- κλήρως τὰς $\bar{\delta}$ μονάδας καὶ ἐπέκεινα τούτων μίαν μο- νάδα, ἣ ἐστὶν τῶν $\bar{\delta}$ δ' , καὶ διὰ τοῦτο ὀνομάζεται ἐπιδ' λόγον ὁ $\bar{\epsilon}$ τοῦ $\bar{\delta}$ ἀριθμοῦ. τὸ δὲ πεντάπηχυν 20 πρὸς τὸ τετράπηχυν θεωρούμενον ἐπιτέταρτον μὲν ἔχει καὶ αὐτὸ λόγον, πλὴν ὥς συνεχῶν ποσῶν τμημάτων νοοῦνται καὶ οὐχ ὥς διηρημέναι μονάδες.

49. Τοῦτο ἴδιον τῶν συμμέτρων· τὸ ἔλασσον τοῦ

48. r. 49. PBFVat. V^cV^avq (εἰς τὸ ε' F V^at.).

8. μονάς] seq. litterae quaedam dubiae ($\bar{\lambda}/\epsilon\nu\alpha?$) r. 10. ἔχουσι] δὲ ἔχουσι r. 20. ἐπιδ'] h. e. ἐπιτέταρτος. λόγον] corruptum. 24. τοῦτο] τοῦτο τό q. ἴδιον τῶν] ἰδίῳν corr. ex ἴδιον v. τῶν] τῶ q. συμμέτρων] συμ- e corr. v. ἔλασσον] comp. F v, ἔλαττον q.

μείζονος ἥτοι μέρος ἐστὶν ἢ μέρη. ἐὰν μὲν οὖν μέρος
 ἦ, λόγον ἔξει, ὃν μονὰς πρὸς ἀριθμόν, ἐὰν δὲ μέρη ἦ,
 ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν. τὸ μὲν γὰρ πρότερον
 ὑποπολλαπλάσιον ποιεῖ λόγον, τὰ δὲ μέρη ἓνα τῶν
 5 λοιπῶν ὑπολόγων. ἐὰν μὲν οὖν εὐθεῖαι ᾧσιν, καὶ
 τὰ ἀπ' αὐτῶν ἐπίπεδα καὶ τὰ στερεὰ λόγον ἔξει, ὃν
 ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν, ἐὰν δὲ ἐπίπεδα, καὶ τὰ ἀπ'
 αὐτῶν στερεά, οὐ μέντοι καὶ αἱ εὐθεῖαι, εἰ μὴ ὁ λόγος
 τῶν ἀριθμῶν τετράγωνος πρὸς τετράγωνον, ἐὰν δὲ
 10 τὰ στερεά, οὐ πάντως τὰ πρὸ αὐτῶν, εἰ μὴ ὁ λόγος
 κύβος πρὸς κύβον ἦ. ἐὰν δὲ τὰ στερεὰ μὴ ἔχῃ λόγον,
 ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν, οὐδὲ τὰ ἐπίπεδα οὐδὲ
 αἱ εὐθεῖαι· οὐ γάρ εἰσι σύμμετρα. καὶ ἐν μὲν
 τούτῳ καὶ τῷ ἐξῆς περὶ τῶν ἀπλῶς διαλέγεται συμ-
 15 μέτρων καὶ ἀσυμμέτρων, ἐν δὲ τῷ ζ' περὶ τῶν μήκει
 συμμέτρων καὶ ἀσυμμέτρων, δυνάμει δὲ συμμέτρων,
 ἀφ' οὗ δῆλον καὶ περὶ δυνάμει ἀσυμμέτρων, ἐν δὲ

1. ἐὰν — 3. ἀριθμόν] om. v lacuna relicta. 2. ἦ]
 εἶη q. πρὸς ἀριθμόν] e corr. m. rec. V^a. 3. ἀριθμός]
 comp. V^a, supra iterum add. m. rec. γάρ] οὖν q. 4.
 ποιεῖ] ποιεῖ τὸν q. τά] — V^a, τὸ q. τῷ λοιπῷ ὑπολόγῳ q.
 5. οὖν] om. V^a. ᾧσι BV^aV^cq. 6. ἀπ'] om. q, corr. ex
 ὑπ' F. τά] om. V^cq. 7. δέ] δ' P. 8. καί] om. q.
 αἱ] supra scr. m. 1 PB, om. V^avq. 9. ὁ] m. 2 B, om. Vat.
 10. τά] (prius) om. V^c. πρὸ] πρὸς F^aVat.q. αὐτόν q.
 εἰ μὴ] εἰ post lac. 2 litt. V^a. ὁ] om. PBFV^aVat.v. 11.
 κύβος] κῦ V^a, κύβον PBFVat. ἔχῃ] comp. V^aq, ἔχει v.
 12. οὐδέ] (alt.) οὐδ' PV^a, δέ post lac. v. 13. καὶ ἐν
 μέν] ὁ μὴ BFVat.V^aV^cv et P, sed ὁ e corr. 14. τοῦτο
 BFVat.V^aV^cv et corr. ex τούτῳ P. τῷ] τό PBV^aVat.Fv,
 τά V^c. ἀπλῶν PBv. συμμέτρων — 15. μήκει] mg. m.
 2 B. 15. καὶ ἀσυμμέτρων] om. Bv. ζ'] ιζ' Vat., ζι' F. 16.
 καί — συμμέτρων] om. q. 17. ἀφ' οὗ] ἐν δὲ τῷ v. δῆλον]
 λον v, δὴ λοιπόν V^c; scrib. δηλοῖ. καί] om. V^a. περὶ] περὶ
 τῶν q. δυνάμει] δυνά' ὡς q, δυνάμεως PBFVat.V^aV^cv.

τῷ ἢ γένεσιν συμμέτρων καὶ ἀσυμμέτρων μήκει καὶ δυνάμει.

50. Τὸ τὰ σύμμετρα μεγέθη λόγον ἔχουσιν, ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν, ταῦτόν ἐστι τῷ πᾶν σύμμετρον μέγεθος παντὸς συμμέτρου μεγέθους τὸ ἐλάσσον τοῦ 5
μείζονος ἥτοι μέρος ἐστὶν ἢ μέρη· τοῦτο γὰρ ἐστι τὸ λόγον ἔχειν, ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν. πᾶς δὲ ἀριθμὸς πρὸς ἅπαντα λόγον ἔχει ἢ πολλαπλάσιον ἢ πολλαπλασι-
επιμόριον ἢ ἐπιμερῇ ἢ καθ' ἓνα τινὰ λόγον, οὓς αὐτὸς συνελὼν ἐκ τοῦ ἐλάσσονος ὠνόμασεν ἢ μέρος ἢ μέρη. 10
τὸ μὲν γὰρ μέρος ὑπέκειτο ἢ ὑποπολλαπλάσιον ἢ ὑπο-
επιμόριον, τὰ δὲ μέρη ἐπιμερῇ καὶ ὑποπολλαπλασι-
επιμερῇ. τὸ δὲ ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν, ὥς καὶ πρόσθεν εἴρηται, ταῦτόν ἐστι τῷ ὧν μειζόνων μεγεθῶν αἱ ὑπεροχαὶ ῥηταὶ εἰσιν ἥτοι ἀριθμῷ δυνάμεναι ῥη- 15
θῆναι ὥς τῆς δεκάποδος πρὸς τὴν ἐπτάποδα. ἔστι γὰρ ποδῶν ἡ ὑπεροχὴ τριῶν.

Ad prop. VI.

51. Οὐκοῦν καὶ τετράγωνα ἢ παραλληλόγραμμα ἢ οἰαδήποτε χωρία λόγον ἔχῃ, ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν, 20

50. V^bq (P²); cfr. nr. 45. 51. PFVat. V^cV^aq (εἰς τὸ 5' FVat.); in B euan. (v).

1. ἢ'] ιη' V^cv. καὶ ἀσυμμέ-] corr. m. 2 ex ἐν δὲ τῷ v. 3. τό — 5. μεγέθους] λόγον δὲ ἔχειν λέγεται, ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν, ὅταν V. 5. ἔλαττον V. 6. ἥτοι] om. V. τοῦτο — 7. ἀριθμόν] om. V. 9. λόγον — 11. γὰρ] om. V. 11. ὑπέκειτο ἢ] μὲν οὖν ἐστὶν ὁ V. ὑποπολλα-
πλάσιος V, deinde del. μὴ μῦ. ὑπο-] supra scr. V. 12. τὰ δὲ μέρη] μέρη δὲ ὁ V. ἐπιμερῆς, ἐπι- e corr., V. καί] ἢ V. ὑποπολλαπλασιεπιμερῆς V. 13. τό — 17. τριῶν] om. V. 19. οὐκοῦν — 20. ἀριθμόν] bis B. 19. τετρά-
γωνον V^a. ἢ] (prius) ἢ ἢ Fq. 20. οἰαδηποτοῦν q. Deinde add. ἀριθμὸν ἀριθμὸς compp. V^a. λόγον] καὶ λόγον q. ἔχει PV^aq.

σύμμετρα ἔσται τὰ μεγέθη, ὅταν δὲ ὄν τετράγωνος
 πρὸς τετράγωνον, καὶ αὐτὰ σύμμετρα καὶ αἱ δυνάμεναι
 αὐτὰ μήκει. ἢ ὅταν εὐθεῖαι πρὸς ἀλλήλας λόγον ἔχωσιν,
 ὄν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν, καὶ αὗται σύμμετροί εἰσι
 5 μήκει καὶ τὰ ἀπ' αὐτῶν τετράγωνα ἢ τὰ ἴσα τοῖς
 τετραγώνοις αὐτῶν χωρία λόγον ἔχειν ἀναγκάζεται,
 ὄν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν. ἐπὶ
 πλέον ἄρα αἱ δυνάμει σύμμετροι τῶν μήκει συμμέτρων
 εἰσὶ καὶ περιεκτικώτεραι, ὥς καὶ ἐκ τῶν ἐφεξῆς θεω-
 10 ρημάτων ἔσται δῆλον.

52. Μεγέθη πρὸς ἀλλήλα λόγον ἔχειν λέγεται, ὄν
 τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν, ὅταν
 μέσον αὐτῶν δύνηται ἐμπεσεῖν μέγεθος ἀνάλογον,
 ὅταν δὲ μὴ δύνηται, οὐ λέγεται ἔχειν, ὄν τετράγωνος
 15 πρὸς τετράγωνον, οἷον ἡ τετράπους καὶ ἡ ἐννεάπους.
 αὗται γὰρ πρὸς ἀλλήλας ἔχουσιν, ὄν τετράγωνος
 ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον· μεταξὺ γὰρ αὐτῶν ἐμπίπτειν
 δύναται ἡ ἐξάπους ἀνάλογος· ὥς γὰρ ὁ θ πρὸς τὸν ς ,
 ὁ ς πρὸς τὸν δ . ὁ δὲ $\iota\eta$ πρὸς τὸν $\iota\beta$ οὐκ ἔχει, ὄν
 20 τετράγωνος πρὸς τετράγωνον· οὐδεὶς γὰρ μέσος αὐτῶν
 ἀνάλογος πίπτει. δεῖ δὲ ἀντὶ τοῦ $\iota\eta$ καὶ $\iota\beta$ τὴν ὀκτω-
 καιδεκάποδα καὶ δωδεκάποδα λαμβάνειν.

53. Σημειῶσαι, ὅτι τὸ ἐν τῷ πρὸ τούτου θεω-

52. q (P²). 53. Fb.

1. ἔσται] δέ comp. V^a, ἔστι q. ὄν] τὸν F V^{at}. 2. πρὸς]
 ἀριθμός q. αἱ] ἐάν εἰσιν εὐθεῖαι αἱ V^a. 3. αὐτάς
 P F V^{at}. V^a V^c q. ἔχουσιν V^a q. 4. εἰσι] ἀριθμὸς ἀριθμόν
 comp. V^a. 5. ἀπ' αὐτῶν] ἀπάντων V^a. τὰ] εἰ V^a. 6.
 χωρίοις V^a. 7. ἀριθμός] om. V^a. 8. αἱ δυνάμει] αἱ δύο V^a,
 μήκει q, αἱ δυνάμεις F. μήκει] om. q, μή V^a. 10. ἔσται]
 ἔστι V^a V^c; deinde ras. 1 litt. V^a. 23. ὅτι] om. b.

ρήματι δεδομένον ἐγένετο ἐν τούτῳ ζητούμενον καὶ ἀνάπαλιν.

54. Ὡς ἡ πρώτη πρὸς τὴν τρίτην κτλ. p. 20, 21] διὰ πόρισμα τοῦ κ' τοῦ ε' τοῦ λέγοντος, ὅτι, ἐὰν τρεῖς εὐθεῖαι ἀνάλογον ᾧσιν, ὡς ἡ πρώτη πρὸς τὴν τρίτην, 5 οὕτως τὸ ἀπὸ τῆς πρώτης τρίγωνον πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς δευτέρας τὸ ὅμοιον καὶ ὁμοίως ἀναγραφόμενον.

Ad prop. VII.

55. Ἐκ τῆς εἰς ἀδύνατον ἀπαγωγῆς.

56. Οὐκ, ὡς ἂν τις οἰηθείη, παρέλκον ἐστὶ διὰ το 10 δεικνυσθαι καὶ τοῦτο τὸ συνημμένον διὰ τοῦ πρὸ αὐτοῦ. δι' ἐκείνου γὰρ οὐ τοῦτο, ἀλλ' ὅτι τὰ μὴ λόγον ἔχοντα μεγέθη, ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν, ἀσύμμετρά ἐστιν, ἐδείκνυτο. οὐκ ἄρα ἀναιρετικὸν τοῦ κανόνος ἐκείνου τοῦ λέγοντος, ὅτι, εἰ ἡ κατάφασίς τινος τῇ 15 ἄλλου καταφάσει ἔπεται, οὐ τῇ τοῦ ἡγουμένου ἀποφάσει ἔπεται ἢ τοῦ ἐπομένου, ἀλλ' ἀνάπαλιν. τοῦτο γὰρ ἀληθές, ἐφ' ᾧ μόνον το κατηγορούμενον ἐπὶ πλέον ἐστίν, ἐφ' ᾧ δὲ ἐπ' ἴσης ὡς ἐπὶ τούτου ἀδιάφορόν ἐστιν, ὡς ἂν ἐθέλῃ τις ποιεῖν. ἰστέον δέ, ὅτι 20 ἐν τῷ μετὰ τοῦτο δείξει καὶ τὸ ἄλλο, ὅπερ ἔφραμεν διὰ τοῦ πρὸ αὐτοῦ δεικνυσθαι, οὐκ ἐπ' εὐθείας, ἀλλὰ τῇ εἰς ἀδύνατον ἀπαγωγῇ. ἔστι γὰρ τοῖς γεωμέτραις σύνηθες κάκεῖνα δεικνύναι τῇ τοιαύτῃ δείξει.

57. Ὅτι μὲν οὖν οὐκ αἰ γραμμαὶ μόναι εἰσὶ με- 25 γέθη, ἀλλὰ καὶ τα ἐπίπεδα καὶ τὰ στερεά, πάντες

54. V^a. 55. Fq. 56. Fb (σχόλιον b). 57. V^aqr (P²).

10. ἐστὶ] b, εἶναι F. 14. ἄρα] b, ἔστι δέ F. 25. οὖν] om. Pr.

ἴσασιν. οὐκ ἔχειν οὖν ὅλως δύνανται πρὸς ἀλλήλα λόγον, ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμὸν τὰ ἑτεροειδῆ, οἷον γραμμὴ καὶ ἐπιφάνεια ἢ ἐπιφάνεια καὶ στερεόν· ταῦτα γὰρ ἑτεροειδῆ ὄντα οὐκ ἔχει λόγον πρὸς ἀλλήλα, ὃν
5 ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν.

58. Οἷον τὰ ἑτεροειδῆ, ὥσπερ ἡ γραμμὴ καὶ ἡ ἐπιφάνεια καὶ τὸ σῶμα· ταῦτα γὰρ ἑτεροειδῆ ὄντα οὐκ ἔχουσι λόγον πρὸς ἀλλήλα ἀσύμμετρα ὄντα, ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν.

10

Ad prop. VIII.

59. Ἐκ τῆς εἰς ἀδύνατον ἀπαγωγῆς.

Ad prop. IX.

60. Ἐκ τῆς εἰς ἀδύνατον ἀπαγωγῆς.

61. Ἐνταῦθα δείκνυσιν, ὅτι τα μήκει σύμμετρα
15 καὶ δυνάμει ἐστὶν σύμμετρα.

62. Τὸ θεώρημα τοῦτο Θεαιτήτειόν ἐστιν εὔρημα, καὶ μέμνηται αὐτοῦ ὁ Πλάτων ἐν Θεαιτήτῳ, ἀλλ' ἐκεῖ μὲν μερικώτερον ἔγκειται, ἐνταῦθα δὲ καθόλου· ἐκεῖ γὰρ τὰ τετράγωνα τὰ ὑπὸ τετραγώνων ἀριθμῶν με-
20 τρούμενα συμμέτρους ἔχειν καὶ τὰς πλευράς φησιν. μερική δὲ αὕτη ἢ πρότασις· οὐ γὰρ πάντα τὰ σύμμετρα χωρία, ὧν καὶ αἱ πλευραὶ εἰσι σύμμετροι, περιλαμβάνει. τετραγώνων γὰρ χωρίων συμμέτρων τοῦ $\overline{\iota\eta}$

58. B¹V^av. 59. V^aq. 60. V^a. 61. P. 62. PBFVat.V^cq (εἰς τὸ θ' FVat.).

9. πρὸς] om. V. 11. εἰς] om. V. 16. τοῦτο τὸ θεώρημα q. Θεαιτήτιον PV. ἐστὶν] comp. corr. ex ὁ F. εὔρημα FVat.PV. 17. ὁ] om. Bq. 19. ὑπό] ὑπὸ τῶν q. 22. παραλαμβάνει V.

καὶ τοῦ ἧ αἰ πλευραί, εἰ καὶ μὴ κατὰ τὸ μέτρον τῶν
ἀριθμῶν εὐρίσκονται, ἀλλ' οὖν ἄλλως εἰςὶ σύμμετροι·
ὅμως ὑπὸ τετραγώνων ἀριθμῶν τὰ χωρία οὐ με-
μέτρηται, εἰ καὶ μετρεῖσθαι δύναται. εἰκότως οὖν
ἐνταῦθα οὐ τοῦτον τὸν τρόπον ὥρισατο, ἀλλὰ τὰ λόγον 5
φησὶν ἔχοντα, ὃν ἀριθμὸς τετράγωνος πρὸς τετρά-
γωνον ἀριθμόν. καὶ ἐνταῦθα δὲ οὐ μάτην ἡ τοῦ
τετραγώνου ἀριθμοῦ γεγένηται μνήμη· εἰ γὰρ ἦν μόνον
ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμὸν ὀρισάμενος, ἐπλεόναξεν ὁ
ὅρος. τὰ γὰρ διπλασίονα λόγον ἔχοντα τετράγωνα 10
πρὸς ἀλληλα συμμέτρους ἔδει τὰς πλευρὰς ἔχειν. οὐκ
ἔχουσι δέ· καὶ γὰρ ἡ τοῦ μείζονος τῆς τοῦ παράλλης
διαγώνιος ἐστίν. εἰ τοίνυν διὰ μὲν τοῦ φάναι ὃν
ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμὸν ἐπλεόναξεν ὁ ὅρος περιλαμ-
βάνων καὶ τὰ μὴ συμμέτρους ἔχοντα τὰς πλευρὰς, διὰ 15
δὲ τοῦ εἰπεῖν ὑπὸ τετραγώνων ἀριθμῶν μετρούμενα
ἐλλειπῶς εἶχεν μὴ περιέχων τὰ συμμέτρους ἔχοντα τὰς
πλευρὰς ὑπὸ τετραγώνων μὲν μὴ μετρηθέντα ἀριθμῶν,
λόγον δὲ τῶν ἀριθμῶν ἐχόντων, ὃν τετράγωνος πρὸς
τετράγωνον ἀριθμόν, εἰκότως πρόσκειται τὸ ὃν τετρά- 20
γωνος πρὸς τετράγωνον· περιλήψεται γὰρ πάντα τὰ
χωρία, ἅ, εἰ καὶ μὴ ὑπὸ τετραγώνων μετρεῖται, ἀλλ'
οὖν σύμμετρα ὄντα συμμέτρους ἔχει καὶ τὰς πλευρὰς.

1. εἰ] om. q. τὸ μέτρον] μέρος B. 3. μεμέτρηται]
μετρεῖται BF Vat. 4. μετρεῖσθαι P. 5. οὐ] ὅς P. ὥρι-
σαντο B. 6. τετράγωνος ἀριθμός F; reliqua pars scholii in
fol. seq., add. τὰ ἐχόμενα εἰς τὸ ἐξῆς μέτωπον. 8. εἰ] ἡ P.
10. διπλάσιον P, διπλασίον V. πρὸς ἀλληλα τετράγωνα Fq.
11. τὰς] καὶ τὰς B. 12. τῆς] scr. πλευρά. τοῦ] τε q.
παράλλης] PB Vq, παράλλου Vat., ου F; scrib. ἐλάττονος. 13.
διγώνιος q. ἐστίν] om. q. 14. περιλαμβάνω q. 16.
μετρομετρούμενα B. 17. ἐλλειπῶς BF Vat. V. περιέχων
τά] περιέχοντα q. τὰ] τὰς FV. 19. λόγων V. τῶν]
τόν F. 20. τό] om. F.

τοῦ δ' οὖν $\overline{\iota\eta}$ καὶ τοῦ $\overline{\eta}$ συμμετρων ὄντων διὰ τὸ καὶ ἐκ πλευρῶν συμμετρων ἀναγεγράφθαι εὐρήσεις τὰς πλευράς, διότι λόγον ἔχουσιν, ὃν ἀριθμὸς τετραγώνος πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν. ὥς γὰρ ὁ ϑ πρὸς
 5 τὸν δ , οὕτως ὁ $\overline{\iota\eta}$ πρὸς τὸν $\overline{\eta}$. λαβὼν δὲ τὰς πλευράς τοῦ ϑ καὶ δ ἰσάκως τέμνω τῶν ἐκκειμένων τετραγώνων τὰς πλευράς καὶ ἔχω τὴν συμμετρίαν· ὥς γὰρ τὰ τετράγωνα πρὸς τὰ τετράγωνα, οὕτως αἱ πλευραὶ πρὸς τὰς πλευράς.

10 63. Τὰ ἀπὸ τῶν μήκει συμμετρων εὐθειῶν τετράγωνα πρὸς ἄλληλα λόγον ἔχει, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον· οὐ μᾶτην ἢ τοῦ τετραγώνου ἀριθμοῦ γεγένηται μνήμη. εἰ γὰρ εἴρηκε μόνως ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν, ἐπλεόναξεν ἂν ὁ ὅρος· τὰ γὰρ διπλασίονα
 15 λόγον ἔχοντα τετράγωνα πρὸς ἄλληλα συμμετρους ἔδει τὰς πλευράς ἔχειν· οὐκ ἔχουσι δέ, ὥς ἔχει ἐπὶ τῆς διαμέτρου καὶ τῆς πλευρᾶς.

64. Ἰστέον, ὅτι τὰ ἀπὸ τῶν μήκει συμμετρων εὐθειῶν τετράγωνα λόγον ἔχει, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς
 20 πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν, οὐ μὴν καὶ ἀντιστρέφει, ἵνα, εἰ τὰ τετράγωνα λόγον ἔχῃ, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν, καὶ τὰς δυναμένας εὐθείας τὰ τετράγωνα μήκει συμμετρους εἶναι. ὁ γὰρ $\overline{\iota\eta}$ πρὸς τὸν $\overline{\eta}$ λόγον ἔχει τετραγωνικὸν διπλασιεπι-

63. q^c; cfr. nr. 62; εἰς τὸ ϑ τοῦ ι' βιβλίου. (P²; etiam r, sed del.).

64. V^aq

1. τοῦ] e corr. F, τό q. $\overline{\iota\eta}$] $\overline{\eta}$ F, ὀκτωκαίδεκα B. τοῦ] τό Vq. 2. καί] om. F Vat. ἀντιγεγράφθαι q. εὐρήσει PF Vat., εὐρήσεις q. 4. ἀριθμόν τετράγωνον F. 5. $\overline{\iota\eta}$] δεκαοκτώ B. τόν] om. P. 8. τά] postea ins. m. 1. Vat. 22. ἀριθμός] ἀριθμόν q.

τέταρτον, οὐ ὁ $\bar{\theta}$ τετράγωνος πρὸς τὸν $\bar{\delta}$ τετράγωνον, καὶ ὅμως ἡ πλευρὰ τοῦ η οὐκ ἔστι σύμμετρος μήκει τῇ τοῦ $\bar{\iota}\eta$ πλευρᾷ· ἔστι δὲ τοῦ μὲν ἡ πλευρὰ $\bar{\beta}$ $\bar{\mu}\theta$ $\bar{\mu}\beta$, τοῦ δὲ $\bar{\iota}\eta$ $\bar{\delta}$ $\bar{\iota}\delta$ $\bar{\lambda}\gamma$.

65. Οἷον ἐπὶ ὑποδείγματος ἔστωσαν σύμμετροι 5
εὐθεῖαι ἔχουσαι σπιθαμὰς $\bar{\epsilon}$ καὶ $\bar{\delta}$ · καὶ τὰ ἀπ' αὐτῶν
τετράγωνα τὰ $\lambda\bar{\epsilon}$ καὶ τὰ $\bar{\iota}\bar{\epsilon}$ πρὸς ἀλλήλα λόγον ἔχουσιν,
ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς ὁ $\bar{\theta}$ πρὸς τετράγωνον τὸν $\bar{\delta}$ ·
ἔχει γὰρ λόγον ὁ $\bar{\theta}$ ἀριθμὸς πρὸς τὸν $\bar{\delta}$ διπλασιεπι-
τέταρτον, καθὼς καὶ ὁ $\lambda\bar{\epsilon}$ πρὸς τὸν $\bar{\iota}\bar{\epsilon}$. 10

66. Τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς ἕτερον τετράγωνον
ἀριθμὸν λόγον ἔχειν λέγεται, ὅταν αἱ πλευραὶ αὐτῶν
πρὸς ἀλλήλας πολλαπλασιαζόμεναι ποιῶσιν ἕτερον
ἀριθμὸν μέσον ἀνάλογον, οἷον τοῦ $\bar{\iota}\bar{\epsilon}$ καὶ τοῦ $\lambda\bar{\epsilon}$
πλευραὶ τετραγωνικαὶ $\bar{\delta}$ καὶ $\bar{\epsilon}$, ὧν πρὸς ἀλλήλας πολλα- 15
πλασιαζομένων γίνεται $\bar{\kappa}\delta$ μέσος ἀνάλογος τοῦ $\bar{\iota}\bar{\epsilon}$ καὶ
τοῦ $\lambda\bar{\epsilon}$. ὁ γὰρ $\lambda\bar{\epsilon}$ πρὸς τὸν $\bar{\kappa}\delta$ ἔχει λόγον ἡμιόλιον,
καὶ ὁ $\bar{\kappa}\delta$ πρὸς $\bar{\iota}\bar{\epsilon}$ ἔχει λόγον ἡμιόλιον. αἱ μὲν οὖν
πλευραὶ πρὸς ἀλλήλας εἶχον λόγον ἡμιόλιον, ὁ δὲ $\lambda\bar{\epsilon}$
καὶ $\bar{\kappa}\delta$ καὶ $\bar{\iota}\bar{\epsilon}$ ἔχουσι λόγον $\bar{\beta}$ ἡμιόλιον. 20

67. Ἐστω ἡ A τετράπους, ἡ B ἐξάπους καὶ τὰ
ἀπ' αὐτῶν τετράγωνα ἡ ἐκκαιδεκάπους καὶ ἡ $\lambda\bar{\epsilon}$ ποδῶν.
ὅτι μὲν οὖν ἡ τετράπους τῇ ἐξάποδι σύμμετρός ἐστι

65. $V^a \nabla q (P^2 r)$.

66. r.

67. $V^b q (P^2)$.

1. τόν] bis q. 4. $\bar{\iota}\delta$ $\bar{\lambda}\gamma$] V, $\bar{\lambda}\bar{\beta}$ $\bar{\kappa}\delta$ q. 6. εὐθεῖαι]
αἱ V, εὐθεῖαι αἱ v. 7. τὰ] (alt.) om. q. 8. ἀριθμός]
qm. q. τόν] ἀριθμὸν τό V. 9. ἔχειν v, sed corr. 10.
καί] corr. ex αι v. lin. 9 et 10 deletit r add. μάλλον δὲ διὰ
τοῦ μέσου $\bar{\kappa}\delta$ ἔχει δις τὸν ἡμιόλιον, ὁ καὶ βέλτιον, ὥστε καὶ
ὁ $\bar{\theta}$ πρὸς τὸν $\bar{\delta}$ διὰ μέσου τοῦ $\bar{\epsilon}$. 22. ἐκκαιδεκάπους q. 23.
οὖν] om. V.

μήκει, δῆλον· ἀλλὰ καὶ τὰ $\lambda\bar{5}$ ὅτι πρὸς τὰ $\iota\bar{5}$ λόγον ἔχει, ὃν ὁ $\bar{\theta}$ ὁ τετράγωνος πρὸς τὸν $\bar{\delta}$ τὸν τετράγωνον, οὐκ ἄδηλον· διπλασιεπιτέταρτοι γὰρ οἱ λόγοι καὶ οὗτοι καὶ κεῖνοι.

5 68. Προσυπακουστέον· καὶ τὸ ἀπὸ τῆς A ἄρα πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς B διπλάσιον λόγον ἔχει τοῦ λόγου, ὃν ἔχει ὁ Γ πρὸς τὸν Δ · οἱ δὲ τῷ αὐτῷ λόγοι οἱ αὐτοὶ καὶ ἀλλήλοις εἰσὶν οἱ αὐτοί.

69. Διὰ πόρισμα τοῦ κ' τοῦ ς' καὶ τὸ ἀπὸ τοῦ A
10 πρὸς τὸ ἀπὸ τοῦ B διπλάσιον λόγον ἔχει τοῦ λόγου, ὃν ἔχει ὁ Γ πρὸς τὸ Δ .

70. Ἀλλὰ τοῦ μὲν τῆς A πρὸς τὴν B λόγου [p. 24, 22—23]· ἡγουν τοῦ διπλασίου λόγου, ὃν ἔχει ὁ $\iota\bar{5}$ πρὸς τὸν η , διπλάσιός ἐστιν ὁ τοῦ ἀπὸ τῆς A τετρα-
15 γώνου πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς B τετράγωνον. ὁ γὰρ $\sigma\nu\bar{5}$ πρὸς τὸν $\xi\bar{\delta}$ τετραπλάσιός ἐστι καὶ ἔχει τὸν λόγον, ὃν ἔχει ὁ A πρὸς τὸν B ἥτοι ὁ $\iota\bar{5}$ πρὸς τὸν η δίς· δις γὰρ τὸ διπλάσιον τετραπλάσιον. ὥστε τοῦ λόγου, ὃν ἔχει ὁ A πρὸς τὸν B ὁ $\iota\bar{5}$ πρὸς τὸν η , διπλάσιος ὁ
20 τοῦ ἀπὸ τῆς A τετραγώνου πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς B τετράγωνον ἥτοι διπλάσιος ἥτοι δις δίς, ὅπερ ἐδήλωσεν εἰπών· τὰ γὰρ ὅμοια σχήματα ἐν διπλασίονι λόγῳ ἐστὶ

68. q (P²); ad III p. 24, 22 sq. 69. V^a (= nr. 68, coniunct. cum nr. 70). 70. V^a bis (V V₂) q (P²).

5. ἀπὸ τῆς] πρὸ τοῦ q. 7. αὐτῷ] bis q. 12. λόγου] om. q V₂. 13. ὃν] οὗ V. 14. διπλασίον V₂. τῆς] τοῦ V. 15. τῆς] τοῦ V. ὁ] ἡ q. 16. τετραπλάσιος] hinc ad finem haec est scriptura V: διπλάσιός ἐστιν· δις γὰρ τὸν αὐτὸν ἔχει λόγον τοῦ ὃν ἔχει ὁ $\iota\bar{5}$ διὰ τοῦ η ἡγουν τετραπλάσιον. τετραπλάσιον V₂. 17. δίς] bis V₂ q; fort. recte. 19. διπλασίον V₂. 20. τοῦ] supra scr. m. 1 q. 21. ἥτοι] (prius) ἥτοι δίς q, fort. recte.

τῶν ὁμολόγων πλευρῶν, ὅπερ ἐδείχθη ἐν τῷ ια' θεωρήματι τοῦ ε' βιβλίου.

71. Πρὸς τὴν *B* λόγου p. 24, 23] καὶ ὁ ἄρα ἀπὸ τῆς *Γ* λέγω πρὸς τὸν ἀπὸ τοῦ *Δ* τετράγωνον λόγος διπλασίῳ ἐστὶ τοῦ τῆς *A* πρὸς τὴν *B* λόγου· τὰ γὰρ 5 ἴσα πρὸς τὸ αὐτὸ τὸν αὐτὸν ἔχει λόγον· οἱ γὰρ λόγοι καὶ ταῦτόν καὶ ἴσοι.

72. Δύναται τὸ λεγόμενον καὶ τοιοῦτον εἶναι· αἱ δυνάμει σύμμετροι, εἰ μὲν ἔχουσι λόγον, ὃν τετράγωνος πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν, ἔσονται καὶ μήκει σύμμετροι, 10 εἰ δὲ μὴ ἔχουσι, δυνάμει μὲν ἔσονται σύμμετροι, μήκει δὲ οὐ.

73. Οἷον ὁ $\bar{\epsilon}$ καὶ ὁ $\bar{\xi}$ μήκει ὄντες σύμμετροί εἰσι καὶ δυνάμει· τὰ γὰρ $\bar{\kappa\epsilon}$ καὶ $\bar{\mu\theta}$ οὐ κοινῶς μέτρῳ μετροῦνται.

15

74. Οἷον ὁ $\bar{\iota\beta}$ καὶ ὁ $\bar{\iota\varsigma}$ μήκει σύμμετροί εἰσιν, ἀλλὰ καὶ δυνάμει· τὰ γὰρ ἀπ' αὐτῶν τετράγωνα τὰ $\bar{\rho\mu\delta}$ καὶ $\bar{\sigma\nu\varsigma}$ τῷ αὐτῷ χωρίῳ τῷ δ μετροῦνται.

75. Οἷον ὁ $\bar{\epsilon}$ καὶ ὁ $\bar{\iota\epsilon}$ δυνάμει σύμμετροί εἰσι· τὰ γὰρ ἀπ' αὐτῶν τετράγωνα τὰ $\bar{\kappa\epsilon}$ καὶ $\bar{\sigma\kappa\epsilon}$ τῷ αὐτῷ 20 χωρίῳ μετρεῖται· μήκει δὲ ἀσύμμετροι ὁ $\bar{\epsilon}$ καὶ ὁ $\bar{\iota\epsilon}$. οὐ γὰρ ἔχουσι λόγον, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν. τὰ γὰρ $\bar{\iota\epsilon}$ τοῦ $\bar{\epsilon}$ τριπλάσια, καὶ οὐχ εὐρίσκεται τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον

71. V^a. 72. V^bq (P²). 73. V^b. 74. V^bq (σχόλιον V); ad III p. 28, 15. 75. V^bq; ad III p. 28, 16.

1. ια'] immo κ'. 13. Supra ὄντες add. οὐκ V. 14. καί] (prius) mut. in οὐ V. 17. ἀλλά] om. V. 19. $\bar{\iota\epsilon}$ καὶ ὁ $\bar{\epsilon}$ V. 20. ἀπ' — τά] om. V. καί] καὶ τά V. αὐτῷ χωρίῳ] $\bar{\epsilon}$ V. 21. μετροῦνται V. 23. γάρ] δέ V. 24. ἀριθμός] om. V.

ἀριθμον τὸν αὐτὸν ἔχων λόγον. οἶον ὁ $\overline{\iota\varsigma}$ καὶ ὁ $\overline{\lambda\varsigma}$
 ἀριθμοὶ λόγον ἔχουσιν, ὃν ὁ $\overline{\theta}$ ἀριθμὸς πρὸς τὸν $\overline{\delta}$
 ἀριθμὸν τὸν διπλασιεπιτέταρτον.

76. Οἶον ὁ $\overline{\kappa\epsilon}$ καὶ $\overline{\sigma\kappa\epsilon}$ ἀριθμοὶ οὐκ ἔχουσι λόγον,
 5 ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν,
 ἀλλ' ἀπλῶς, ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν. σύμμετροι οὖν
 εἰσι δυνάμει, οὐκέτι δὲ καὶ μήκει. αἱ γὰρ πλευραὶ
 αὐτῶν ὁ $\overline{\epsilon}$ καὶ ὁ $\overline{\iota\epsilon}$ οὐκ ἔχουσι λόγον, ὃν τετράγωνος
 ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν.

10 77. Ἄλλως. οἶον ὁ $\overline{\lambda}$ καὶ ὁ $\overline{\xi}$. ὁ γὰρ $\overline{\xi}$ πρὸς τὸν $\overline{\lambda}$
 λόγον οὐκ ἔχει, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετρά-
 γωνον ἀριθμόν, σύμμετροι δέ εἰσιν. αἱ δὲ εὐθεῖαι,
 ἀφ' ὧν ἀνεγράφησαν, ἀσύμμετροί εἰσιν· τὰ γὰρ τετρά-
 γωνα ἄλογά εἰσιν. ὥστε οὖν αἱ μήκει σύμμετροι
 15 πάντως καὶ δυνάμει, αἱ δὲ δυνάμει οὐ πάντως καὶ
 μήκει.

78. Εἰ μὴ καὶ λόγον ἔχοιεν p. 30, 4] τὸ εἰ μὴ καὶ
 λόγον ἔχοιεν, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον
 ἀριθμὸν οὐ περὶ τῶν πλευρῶν εἴρηται, ἀλλὰ περὶ τῶν
 20 τετραγώνων· οὐ γὰρ ἀνάγκη τὰς μήκει συμμέτρους
 λόγον ἔχειν, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον,
 ἀλλὰ μόνον, ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν. ἄλλο δὲ τὸ
 ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμὸν καὶ ἄλλο τὸ ὃν τετράγωνος

76. V^bq (P²), ad III p. 28, 27.

77. FBV^bvq.

78. V^aq (P²).

1. ὁ $\overline{\lambda\varsigma}$ καὶ ὁ $\overline{\iota\varsigma}$ V, fort. recte. 2. ἀριθμοί] τετρά-
 γωνοι V. $\overline{\theta}$ τετράγωνος πρὸς τὸν $\overline{\delta}$ τετράγωνον V. 10.
 ἄλλως] om. BF, ἢ καὶ οὕτως V. οἶον] om. V. $\overline{\xi}$ καὶ ὁ $\overline{\lambda}$
 Vvq. ὁ γὰρ — $\overline{\lambda}$] om. V. 12. εὐθεῖαι δέ V. 14.
 εἰσιν] ἐστίν vq. οὖν] om. V. 15. καὶ δυνάμει πάντως V.
 17. εἰ] om. V. καί] om. V. 20. οὐ] εἴρηται· οὐ V.
 22. μόνον] μόνον ἀπλῶς V.

ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν· τὰ μὲν γὰρ ἔχοντα λόγον, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν, ἐξ ἀνάγκης ἔχει καὶ ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν, τὰ δὲ λόγον ἔχοντα, ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν, οὐκ ἀνάγκη καὶ λόγον ἔχειν, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς 5 τετράγωνον ἀριθμόν. ἐπὶ πλεον γὰρ ὁ ἀριθμὸς τοῦ τετραγώνου ἀριθμοῦ. ὥστε ἂν τὰ τετράγωνα τινων εὐθειῶν λόγον ἔχῃ, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον, μήκει ἐξ ἀνάγκης ἔσονται σύμμετροι ἐκεῖναι αἱ εὐθεῖαι, οὐ μὴν ἀνάγκη καὶ ἐκεῖνας λόγον ἔχειν, 10 ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον, ἀλλ' ἐνδέχεται καὶ ἔχειν καὶ μὴ ἔχειν.

79. Οἷον $\bar{\epsilon}$ καὶ $\bar{\xi}$ μήκει οὖσαι ἀσύμμετροι εἰσὶ καὶ δυνάμει· τὰ γὰρ ἀπ' αὐτῶν τετράγωνα τὰ $\bar{\kappa}\bar{\epsilon}$ καὶ $\bar{\mu}\bar{\theta}$ οὐ κοινῷ χωρίῳ μετροῦνται. 15

80. Ἰστέον, ὅτι, ὅταν αἱ τῶν τετραγώνων πλευραὶ λόγον ἔχωσι πρὸς ἀλλήλους, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν, τουτέστιν τὸν μήκει διπλασίονα, τότε καὶ ὁ τετράγωνος πρὸς τὸν τετράγωνον τετραπλάσιός ἐστιν, ὡς ἐπὶ τοῦ $\bar{\delta}$ καὶ $\bar{\iota}\bar{\varsigma}$ καὶ $\bar{\theta}$ καὶ $\bar{\lambda}\bar{\varsigma}$. 20 πλευρὰ γὰρ τοῦ $\bar{\delta}$ ὁ $\bar{\beta}$, τοῦ δὲ $\bar{\iota}\bar{\varsigma}$ ὁ $\bar{\delta}$ καὶ τοῦ $\bar{\theta}$ ὁ $\bar{\gamma}$, τοῦ $\bar{\lambda}\bar{\varsigma}$ ὁ $\bar{\varsigma}$. εἰσὶν οὖν αἱ τοιαῦται πλευραὶ ἐν διπλασίονι λόγῳ, τουτέστιν ἐν τετραγώνου ἀριθμοῦ πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν λόγῳ, καὶ διὰ τοῦτο τὰ ἀπ' αὐτῶν γεγενητά τετράγωνα χωρία ἐν τετραπλάσιονι 25

79. V^aq (v); ad III p. 30, 12; cfr. schol. corruptum nr. 73.

80. V^s.

6. γάρ] om. V. 8. λόγον] corr. ex λόγων V. ἔχειν V.

13. $\bar{\epsilon}$ καὶ $\bar{\xi}$] ἐὰν ὁ ἕβδομος V. εἰσὶ] om. V. 14. τὰ] εἰσὶν ἀσύμμετροι· τὰ V. τετράγωνα] τὸ τετράγωνον q. $\bar{\mu}\bar{\theta}$] τὰ $\bar{\mu}\bar{\theta}$ V. 15. χωρίῳ] χωρίῳ μέτρῳ V.

λόγῳ θεωροῦνται κατὰ τὸ ἀξίωμα τὸ λέγον, ὅτι τὰ
 μήκει διπλάσια δυνάμει εἰσὶν τετραπλάσια. ἂν δὲ ἡ
 πλευρὰ πρὸς τὴν πλευρὰν ἔχη μὲν τινα λόγον, ἡμιόλιον
 τυχὸν ἢ ἐπίτριτον ἢ ἄλλον τινὰ τῶν ἐπιμορίων ἢ τῶν
 5 ἐπιμερῶν, τὰ μὲν ἀπ' αὐτῶν γεγονότα τετράγωνα λόγον
 ἔχουσι πρὸς ἄλληλα, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετρά-
 γωνον ἀριθμὸν, οὐ μὲν δὲ τὸν τετραπλασίονα, ὥς
 ἐπὶ τοῦ $\bar{\theta}$ καὶ τοῦ $\bar{\delta}$, ὧν αἱ πλευραὶ λόγον μὲν ἔχουσιν,
 ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμὸν, οὐχ ὃν τετράγωνος πρὸς
 10 τετράγωνον· τὰ γὰρ δύο καὶ τρία, ἅπερ εἰσὶ πλευραὶ
 τοῦ $\bar{\delta}$ καὶ τοῦ $\bar{\theta}$, τὸν ἡμιόλιον ἔχουσι λόγον· διὸ καὶ
 οὐ δύναται εἶναι ὁ $\bar{\theta}$ τοῦ $\bar{\delta}$ τετραπλάσιος, ὥς ὁ $\bar{\iota\varsigma}$
 τοῦ $\bar{\delta}$ καὶ ὁ $\bar{\lambda\varsigma}$ τοῦ $\bar{\theta}$.

Ad lemma prop. IX.

15 81. Οἶον ὅμοιοι ἐπίπεδοί εἰσιν ὁ $\bar{\nu}$ καὶ ὁ $\bar{\omega}$. ἀνά-
 λογον γὰρ ἔχουσι τὰς πλευράς. ὥς γὰρ ὁ $\bar{\iota}$ πρὸς
 τὸν $\bar{\epsilon}$, οὕτως ὁ $\bar{\mu}$ πρὸς τὸν $\bar{\kappa}$. καὶ ἔχουσι λόγον, ὃν
 τετράγωνος ἀριθμὸς ὁ $\bar{\xi\delta}$ πρὸς τετράγωνον ἀριθμὸν
 τὸν $\bar{\delta}$. ἐκκαιδεκαπλάσιος γὰρ ἐστὶν ὁ $\bar{\xi\delta}$ τοῦ $\bar{\delta}$ καὶ
 20 ὁ $\bar{\omega}$ τοῦ $\bar{\nu}$.

82. Ὅμοιοι ἐπίπεδοι ἀριθμοί εἰσιν οἱ ἀνάλογον
 ἔχοντες τοὺς ἀριθμούς, οἶον ὁ $\bar{\eta}$ καὶ ὁ $\bar{\iota\eta}$. τοῦ γὰρ $\bar{\eta}$
 πλευραὶ εἰσιν ὁ $\bar{\beta}$ καὶ ὁ $\bar{\delta}$, τοῦ δὲ $\bar{\iota\eta}$ ὁ $\bar{\gamma}$ καὶ ὁ $\bar{\varsigma}$.

81. $V^a q$ ($P^2 v$).

82. $BFbq$ (P^2).

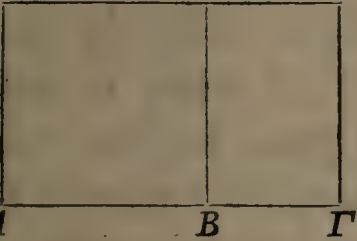
3. ἔχη] e corr. V. 15. οἶον] οἶον ἕστωσαν VP. ὅμοιον
 ἐπίπεδ q. εἰσιν] om. q. $\bar{\omega}$] corr. ex σ V. 16. γάρ] om. q.
 om. q. τὰς πλευράς] e corr. V. 17. τόν] (alt.) τό V. 18.
 τετράγωνον ἀριθμὸν] om. q. 19. $\bar{\delta}$] $\bar{\delta}$ ἀριθμὸν q. ἐξδεκα-
 πλάσιος V. 20. ὁ] om. V. $\bar{\nu}$] corr. ex $\bar{\eta}$ V. 21. ὅμοιοι
 δέ BFb. 22. καὶ ὁ] τοῦ B. 23. πλευραὶ εἰσιν] ἡ πλευρά
 ἐστὶν q. δέ] om. q. ὁ $\bar{\varsigma}$] $\bar{\varsigma}$ B.

ὁμόλογοι οὖν εἰσιν αὐτῶν αἱ πλευραί· ἡμιόλιον γὰρ λόγον ἔχουσιν. οὗτοι γὰρ οἱ ἀριθμοὶ ὁ η καὶ ὁ $\overline{\eta}$ λόγον ἔχουσιν, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς ὁ δ πρὸς τετράγωνον ἀριθμὸν τὸν θ διπλασιεπιτέταρτον.

83. Τοῦτο ἀντίστροφόν ἐστι τοῦ $\kappa\eta'$ τοῦ η' καὶ 5
δείκνυται διὰ τοῦ $\eta\eta'$ τοῦ η' καὶ διὰ τοῦ η' τοῦ η' .

Ad demonstr. alt. III p. 378, 12.

84. Εἴ τις λέγοι, πόθεν δῆλον, ὅτι ὡς ἡ A πρὸς τὴν B , οὕτως τὸ ἀπὸ τῆς A πρὸς τὸ ὑπὸ τῶν A, B , φήσομεν οὕτως· κείσθωσαν αἱ A, B εὐθεῖαι ὥστε εἶναι 10
ἐπ' εὐθείας, καὶ ἔστωσαν αἱ $AB, B\Gamma$, καὶ ἀναγεγράφθω ἀπὸ τῆς AB τετράγωνον τὸ $A\Delta$, καὶ συμπληρωσθῶ

Δ Z τὸ AZ παραλληλόγραμμον. καὶ

ἐπεὶ τὸ BZ τὸ ὑπὸ τῶν $AB, B\Gamma$
ἐστίν· ἴση γὰρ ἡ $B\Delta$ τῇ AB · καί 15
ἐστι κοινὸν ὕψος τῶν $A\Delta, BZ$
ἡ $B\Delta$, ἐστίν ἄρα ὡς ἡ AB πρὸς
τὴν $B\Gamma$, οὕτως τὸ ἀπὸ τῆς AB
πρὸς τὸ ὑπὸ τῶν $AB, B\Gamma$, ὡς καὶ αὐτὸς διὰ λήμ-
ματος ἐν τῷ κα' δείξει. 20

85. Διὰ γὰρ τούτου τοῦ θεωρήματος δείκνυται,
ὅτι, ἐὰν ὧσι δύο εὐθεῖαι, ἐστίν ὡς ἡ ἑτέρα τούτων
πρὸς τὴν λοιπὴν, οὕτω τὸ ἀπ' ἐκείνης τετράγωνον

83. V^a. 84. V^bq (P²). 85. r.

1. αὐτῶν] BP, αὐταὶ q. γάρ] om. q. 2. ἔχουσαι q.
οὗτοι sq. usque ad finem hab. P, om. BFbq. 5. $\kappa\eta'$] immo $\kappa\epsilon'$. 8. λέγει P. ὅτι] om. q. ἡ A] ὁ μ q. 9. τῶν] τό q. 10. εὐθεῖαι] om. V. 12. AB] $A V$. συμ-
πληρούσθω q. 13. τό] τῆς q. καί] om. q. 16. BZ] corr. ex $\Delta Z V$. 19. τό] τῷ q. τῶν] om. q. 19. ἐν τῷ κα' δείξει διὰ λήμματος V.

πρὸς τὸ ὑπὸ ταύτης καὶ τῆς λοιπῆς ὀρθογώνιον· ἄμφω
 γὰρ παραλληλόγραμμα καὶ ἰσογώνια, καὶ ὁ τῶν πλευρῶν
 λόγος συντιθέμενος μένει ὁ αὐτὸς τῷ ἐξ ἀρχῆς λόγῳ
 διὰ τὸ ἐπὶ τε τοῦ τετραγώνου εἰληφθαι τὴν αὐτὴν
 5 πλευρὰν δις καὶ ἐπὶ τῶν ὀρθογωνίων ἅπαξ τὴν αὐτήν,
 οἷον ἔστωσαν δύο εὐθείαι ἡ A πῆχων δ καὶ ἡ B
 πῆχεων β . τὸ ἀπὸ τῆς A τετράγωνον ἰσογώνιον ὃν
 τῷ ὑπὸ τῶν A, B παραλληλογράμῳ λόγον ἔχει πρὸς
 ἐκεῖνο τὸν συγκείμενον ἐκ τῶν πλευρῶν. ὁ δὲ συγ-
 10 κείμενος ἐκ τῶν λόγων τῶν δ πρὸς δ καὶ δ πρὸς β
 λόγος ἐστὶν ὁ ἐξ ἀρχῆς τοῦ δ πρὸς β .

ὅτι τὰ ἰσογώνια παραλληλόγραμμα λόγον ἔχει τὸν
 συγκείμενον ἐκ τῶν πλευρῶν κγ' τοῦ ϵ .

86. Ἐπεὶ γὰρ ἐστίν, ὥς τὸ ἀπὸ τῆς A πρὸς τὸ
 15 ὑπὸ τῶν A, B , οὕτως ἡ A πρὸς τὴν B , ἀλλ' ὥς ἡ A
 πρὸς τὴν B , οὕτως τὸ ὑπὸ τῶν A, B πρὸς τὸ ἀπὸ
 τῆς B , καὶ ὥς ἄρα τὸ ἀπὸ τῆς A πρὸς τὸ ὑπὸ τῶν
 A, B , οὕτως τὸ ὑπὸ τῶν A, B πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς B .
 οἱ γὰρ τῷ αὐτῷ λόγοι οἱ αὐτοὶ καὶ ἀλλήλοις εἰσὶν οἱ
 20 αὐτοί.

Ad prop. X.

87. Προγραφόμενον εἰς τὸ ι' θεωρήμα.

δύο δοθέντων ἀριθμῶν καὶ εὐθείας ποιῆσαι ὥς
 τον ἀριθμὸν πρὸς τὸν ἀριθμόν, οὕτως τὸ ἀπὸ τῆς
 25 εὐθείας τετράγωνον πρὸς τὸ ἀπ' ἄλλης εὐθείας τετρά-
 γώνον. ἔστωσαν οἱ μὲν δοθέντες δύο ἀριθμοὶ οἱ A, B ,

86. V^aq.

87. PF Vat. V^c V^b q (B euan.); εἰς τὸ ι' F Vat.

4. εἰληφθαι] scripsi, εἰδη? r. 7. τῆς A] scripsi, τοῦ
 A r. 17. ὑπὸ τῶν A] ἀπὸ τῆς q. 18. τό] om. q. ὑπό]
 ἀπό q. 19. οἱ] εἰ q. λόγοι οἱ αὐτοί] ἀνάλογοι V. 23.
 εὐθ V^b. 24. τό] τόν q. 26. οἱ] γὰρ οἱ F V^c q.

ἡ δὲ δοθεῖσα εὐθεία ἡ Γ. δεῖ δὴ προσευρεῖν εὐθείαν
 ἑτέραν, ὥστε τὸ ἀπὸ τῆς Γ τετράγωνον πρὸς τὸ ἀπὸ
 τῆς ἑτέρας εὐθείας τετράγωνον λόγον ἔχειν, ὃν ἀριθμὸς
 ὁ πρῶτος πρὸς ἀριθμὸν τὸν δεύτερον. ὅσαι γάρ εἰσιν
 ἐν τῷ Α μονάδες, εἰς τοσαύτας ἴσας διηγήσθω εὐθείας 5
 ἡ Γ, καὶ μία αὐτῶν ἔστω ἡ Δ, ὅσαι δέ εἰσιν ἐν τῷ Β
 μονάδες, ἐκ τοσούτων ἴσων τῇ Δ συγκείσθω ἡ Ε.
 ἔστιν ἄρα ὡς η μονὰς πρὸς τὸν Α, ἡ Δ πρὸς τὴν Γ.
 ἀνάπαλιν ἄρα, ὡς ὁ Α πρὸς τὴν μονάδα, οὕτως ἡ Γ
 πρὸς τὴν Δ. ἔστι δὲ καὶ ὡς ἡ μονὰς πρὸς τὸν Β, 10
 ἡ Δ πρὸς τὴν Ε. δι' ἴσου ἄρα ὡς ὁ Α πρὸς τὸν Β,
 ἡ Γ εὐθεία πρὸς τὴν Ε. εἰλήφθω οὖν τῶν Γ, Ε
 εὐθειῶν μέση ἀνάλογον ἡ Ζ. ἔσται ἄρα ὡς ἡ Γ πρὸς
 τὴν Ε, οὕτως τὸ ἀπὸ τῆς Γ πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς Ζ. ὡς
 γὰρ ἡ πρώτη πρὸς τὴν τρίτην, οὕτως τὸ ἀπὸ τῆς 15
 πρώτης εἰδος πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς δευτέρας το ὅμοιον καὶ
 ὁμοίως ἀναγραφόμενον. ὡς δὲ ἡ Γ πρὸς τὴν Ε, οὕτως
 ὁ Α πρὸς Β· καὶ ὡς ἄρα ὁ Α πρὸς Β, οὕτως τὸ ἀπὸ
 τῆς Γ πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς Ζ. αἱ ἄρα Γ, Ζ εἰσιν αἱ
 ζητούμεναι εὐθεῖαι· προσηύρηται γὰρ ἡ Ζ. 20

1. Γ] Ε q. 4. ὁ πρῶτος] P V^c, ὁ Α πρῶτος q, πρῶτος
 F Vat. V^b; scr. ὁ Α. τόν] postea ins. m. 1 Vat. δεύτερον]
 F Vat. V^b, β̄ δεύτερον q, B P V^c recte. 5. τῷ] τῇ V^c. Α]
 πρώτῳ F. ἴσας] om. q, ἴσας εὐθείας F V^c V^b. εὐθείας]
 om. F V^c V^b. 6. ἡ] corr. ex ὁ V^b. ἔστω] ἴση ἔστω P F V^c Vat.,
 ἔστωσαν q, ὁμοία ἔστω V^b. Δ] δι^c V^b. τῷ] τῇ F V^c 7.
 ἴσων] ὁμοίων V^b. Δ] τετάρτῃ F. 8. τόν] τό q, τὴν
 P F Vat. V^c V^b. τὴν] τόν P Vat. V^c. 9. ὁ] τό F V^b. Γ]
 Α Γ V^c. 10. Δ] Δ συγκείσθω ἡ Ε P. ἔστι δὲ καί] ἔστιν
 ἄρα P. τόν] τὴν codd. 11. δι' — 12. τὴν Ε] om. V^c q.
 12. Γ, Ε] Γ V^b. 13. ἀνάλογος P F Vat. V^c V^b. ἔσται]
 ἔστιν V^b. 15. πρώτη] α' V^c q. τρίτην] γ' V^c. 18. Β]
 τὸν Β V^c q. Β] τὸν Β q. 19. αἱ] (alt.) e corr. V^b. 20.
 ζητούμεναι] om. q. προσηύρηται F Vat. V^b.

88. Ἄλλο προγραφόμενον εἰς τὸ αὐτό.

Εὗρεῖν δύο μὴ ὁμοίους ἀριθμοὺς ἐπιπέδους, τουτέστιν ὅπως πρὸς ἀλλήλους λόγον μὴ ἔχωσιν, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν. ἐκκείσθωσαν
5 τέσσαρες ἀριθμοὶ οἱ A, B, Γ, Δ , ὥστε μὴ εἶναι ὡς τὸν A πρὸς τὸν Γ , οὕτως τὸν B πρὸς τὸν Δ , καὶ γερονέτω ἐκ μὲν τῶν A, B ὁ E , ἐκ δὲ τῶν Γ, Δ ὁ Z . φανερόν δὴ, ὅτι οἱ E, Z ἀριθμοὶ ἐπίπεδοί εἰσιν, ἐπίπεδοι δὲ ἀνόμοιοι, ἐπειδήπερ αἱ πλευραὶ αὐτῶν οὐκ
10 εἰσὶν ἀνάλογον· ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

89. Τὸ ἀσύμμετρον διχῶς κατὰ θάτερον, κατ' ἄμφω καὶ θάτερον, οὐκ ἀφωρισμένως μήκει μόνον. ἀμήχανον γὰρ τὰς δυνάμει ἀσυμμέτρους εὐθείας αὐτάς ποτε φανῆναι συμμέτρους.

90. Οἷον ἔστωσαν μὴ ὅμοιοι ἐπίπεδοι ἀριθμοὶ ὁ $\overline{\iota\epsilon}$ καὶ ὁ $\overline{\epsilon}$, ὁ δὲ προτεθείσα εὐθεῖα ἢ $\overline{\iota\eta}$. λέγει δὲ τὸ θεωρήμα, ὅτι· γερονέτω ὡς ὁ $\overline{\iota\epsilon}$ πρὸς τὸν $\overline{\epsilon}$, οὕτως τὸ ἀπὸ τῆς προτεθείσης τῆς $\overline{\iota\eta}$ πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς $\overline{\epsilon}$. ἐμάθομεν γὰρ διὰ τοῦ πορίσματος τοῦ ζ' τοῦ ι' . ἐπεὶ
20 ὁ $\overline{\iota\epsilon}$ πρὸς τὸν $\overline{\epsilon}$ τριπλάσιός ἐστι, καὶ οὕτως θέλομεν ποιῆσαι τὸ ἀπὸ τῆς προτεθείσης τῆς $\overline{\iota\eta}$ πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς $\overline{\epsilon}$, εἰλήφθω τρίτος ἀνάλογος ἢ B . καὶ ἐστιν ὁ μὲν ἀπὸ τῆς $\overline{\iota\eta}$ $\overline{\iota\kappa\delta}$, ὁ δὲ ἀπὸ τῆς $\overline{\epsilon}$ $\overline{\lambda\zeta}$. καὶ λέγω

88. PFVat. V^aV^cq (B euan.); ι' add. q. 89. PFV^cq.
90. V^b.

1. ἄλλο — αὐτό] om. V^a. Deinde add. ἐκείθεν ζήτει F, in quo reliqua pars in eodem folio uerso legitur. 2. μὴ] om. V^aq. ἀνόμοιους V^a. ἐπιπέδους ἀριθμούς V^aq. 3. λόγον] om. FVat. 5. τέσσαρες P, δ FVat. V^aV^c. 6. οὕτως] om. V^aq. 7. ἐκ μὲν τῶν] εἰς μὲν τό q. 8. ἐπίπεδοι δέ] om. V^a. 9. ἐπειδή V^a. 10. ὅπερ ἔδει δεῖξαι] om. V^a. 11. δίχα q. 14. φανῆναι] φανῆναι καὶ P.

ὥς ὁ $\overline{\iota\alpha}$ πρὸς $\overline{\epsilon}$, οὕτως ὁ ἀπὸ τοῦ $\overline{\iota\eta}$ πρὸς τὸν ἀπὸ τοῦ $\overline{\varsigma}$. τρεῖς γὰρ τὸν αὐτὸν ἤγουν τὸν τρόπον τοῦ ὄν ἔχει ἡ προτεθειῖσα εὐθεῖα ἡ $\overline{\iota\eta}$ πρὸς $\overline{\varsigma}$, τουτέστιν ἐννεαπλασίων.

91. Ἐστω ἡ A μονάδων $\overline{\varsigma}$, τὸ ἀπὸ ταύτης $\lambda\overline{\varsigma}$. 5
ἔστω ἡ Δ μήκει ἡ πλευρὰ τοῦ $\overline{\kappa\zeta}$ ἥτοι $\overline{\epsilon}$ $\overline{\iota\alpha}$ καὶ τὰ λοιπά. τὰ οὖν $\lambda\overline{\varsigma}$, ἅπερ εἰσὶν ἀπὸ τῆς A ἥτοι τῶν $\overline{\varsigma}$, σύμμετρά εἰσι τῷ $\overline{\kappa\zeta}$ ἀριθμῷ, ἀλλ' οὐκ ἔχει λόγον ὁ $\lambda\overline{\varsigma}$ πρὸς τὸν $\overline{\kappa\zeta}$, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν. ἀσύμμετρος ἄρα ἐστὶν ἡ A τῇ Δ μήκει. 10
τὰ γὰρ $\overline{\varsigma}$ πρὸς τὰ $\overline{\epsilon}$ $\overline{\iota\alpha}$ καὶ τὰ λοιπὰ ἀσύμμετρά ἐστι. μέση ἐστὶν ἡ E , πῶς δὲ γίνεται ἡ μέση; τὴν πλευρὰν τοῦ $\overline{\kappa\zeta}$ τὰ $\overline{\epsilon}$ $\overline{\iota\alpha}$ $\overline{\mu\varsigma}$ $\overline{\nu}$ πολλαπλασιάσον μετὰ τοῦ $\overline{\varsigma}$ ἥτοι τοῦ μήκους τῆς A καὶ ἀναβίβασον τὰ $\overline{\xi}$ λεπτά καὶ ἀναβίβασον τὸ ἀπὸ τῆς μέσης τετράγωνον ἥτοι $\lambda\overline{\alpha}$ $\overline{\iota}$ καὶ 15
τὰ ἐξῆς. ταῦτα ἀνάλυσον καὶ ποιήσον λεπτά καὶ εἰπὲ γίνεται οὐ γίνεται καὶ ἐκβαλοῦ, καὶ τὸ γινόμενον ἔσται

○

ἡ τούτων πλευρὰ ἥτοι $\mu\overline{\omicron}$ καὶ τὰ ἐξῆς.

↓

92. Τουτέστι μὴ ὅμοιοι ἐπίπεδοι p. 32, 13] διὰ τὸ λῆμμα τοῦ θ' τοῦ ι' . οἱ γὰρ ὅμοιοι ἐπίπεδοι πρὸς 20 ἀλλήλους λόγον ἔχουσιν, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν.

93. Ὡσπερ αἱ $\overline{\epsilon\zeta}$ μονάδες εἰσὶν ἡ εὐθεῖα ἡ A , ὁ δὲ $\lambda\overline{\varsigma}$ τὸ ἀπὸ τῶν $\overline{\varsigma}$ μονάδων ἥ, εἰ βούλει, τὸ ἀπὸ τῆς A εὐθείας ἀναγραφόμενον τετράγωνον, οὕτως 25 τὰ $\overline{\epsilon}$ $\overline{\iota\alpha}$ $\overline{\mu\varsigma}$ ἐστὶν ἡ Δ εὐθεῖα, ὁ δὲ $\overline{\kappa\zeta}$ τὸ ἀπὸ τῆς Δ

91. V^b. 92. Bq; οἱ γὰρ lin. 20 — ἀριθμόν lin. 22 etiam F. 93. V^aq (P²); εἰς τὸ ι' θεώρημα V; cfr. nr. 91.

6. καί] καὶ $\overline{\varsigma}$ V. 16. λεπτά] λεπτ' V. 26. Δ] B q.
 Δ] B q.

ἀναγραφόμενον τετράγωνον. καὶ ἐστὶν ὁ μὲν $\lambda\bar{5}$ τῷ $\kappa\bar{5}$
 σύμμετρος· κοινὸν γὰρ αὐτῶν μέτρον ὁ γ . τρεῖς γὰρ
 $\iota\bar{b}$ $\lambda\bar{5}$ καὶ τρεῖς θ $\kappa\bar{5}$. ἡ δὲ A τῇ Δ ἀσύμμετρος, ὥς
 μαθησόμεθα ἐφεξῆς. ὅτι δὲ ὥς ἀπὸ πλευρᾶς τῆς ε $\iota\bar{a}$ $\mu\bar{5}$
 5 γέγονεν ὁ $\kappa\bar{5}$, μάθοις ἂν οὕτως· τετραγώνισον τὸν $\kappa\bar{5}$,
 εἴτα λαβὲ τὴν πλευρὰν τοῦ γεγονότος τετραγώνου ἀπὸ
 τοῦ $\kappa\bar{5}$, εἴτα ἀναβίβασον αὐτὴν καὶ εὐρήσεις οὐδένα
 ἄλλον ἢ τὸν ε $\iota\bar{a}$ $\mu\bar{5}$. εἰσὶν οὖν τετράγωνοι ἀριθμοὶ
 ἢ τετράγωνα σχήματα ὅ τε $\lambda\bar{5}$ καὶ ὁ $\kappa\bar{5}$, πλευρὰ δὲ τοῦ
 10 μὲν $\lambda\bar{5}$ ὁ $\bar{5}$, τοῦ δὲ $\kappa\bar{5}$ τὰ ε $\iota\bar{a}$ $\mu\bar{5}$. καὶ ἐπεὶ, ὥς δέ-
 δεικται, τῶν συμμέτρων μήκει εὐθειῶν ἢ, εἰ βούλει,
 πλευρῶν τὰ τετράγωνα λόγον ἔχουσιν, ὃν τετράγωνος
 ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν, ὁ δὲ $\lambda\bar{5}$ πρὸς
 τὸν $\kappa\bar{5}$ οὐκ ἔχει λόγον, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς
 15 τετράγωνον ἀριθμόν, οὐδὲ ἡ A ἰ $\bar{5}$ σύμμετρός ἐστι
 μήκει τῇ Δ εὐθείᾳ τῇ ε $\iota\bar{a}$ $\mu\bar{5}$. ἀλλὰ πῶς οὐκ ἔχει
 ὁ $\lambda\bar{5}$ πρὸς τὸν $\kappa\bar{5}$ λόγον, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς
 τετράγωνον ἀριθμόν τετραγώνων ἀμφοτέρων ὄντων
 καὶ τοῦ $\lambda\bar{5}$ καὶ τοῦ $\kappa\bar{5}$; ἢ οὐ ταῦτόν ἐστι τὸ τὰ τετρά-
 20 γωνα λόγον ἔχειν πρὸς ἄλληλα, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς
 πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν, τῷ τετραγώνου ἀμφοτέρους
 εἶναι; ἀλλὰ τότε λέγονται ἔχειν λόγον, ὃν τετράγωνος
 ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν, ὅταν ἔχη ὁ τετρά-
 γωνος πρὸς τὸν τετράγωνον ἢ λόγον τετραπλάσιον,
 25 ὥς ὁ $\iota\bar{5}$ πρὸς τὸν θ , ἢ ἐπιδιπλασιεπιτέταρτον, ὥς

2. τρεῖς γὰρ — 3. $\kappa\bar{5}$] om. V. 3. Δ] B q. 4. πλευρῶν?
 Vq. τῆς] τοῦ, V. ε $\iota\bar{a}$ $\mu\bar{5}$] οἱ $\bar{5}$ V (h. e. ωἱ $\bar{5}$ q). 6.
 τῇ] bis V, sed corr. 7. οὐδὲν ἄλλο V. 8. ε $\iota\bar{a}$ $\mu\bar{5}$] οἱ $\bar{5}$ q
 V, supra scr. in ras. ε 9. τε] om. V. 10. ε $\iota\bar{a}$ $\mu\bar{5}$]
 οἱ $\bar{5}$ q V. 15. μήκει σύμμετρός ἐστι V. 16. Δ] B q.
 ε $\iota\bar{a}$ $\mu\bar{5}$] οἱ $\bar{5}$ q V. 19. ἐστι] recisum q. τό] om. q.
 τετράγωνον q.

ὁ $\overline{\theta}$ πρὸς τὸν $\overline{\delta}$ ἢ ἐκκαιδεκαπλάσιον, ὥς ὁ $\overline{\xi\delta}$ πρὸς
τὸν $\overline{\delta}$. ὁ δὲ $\overline{\lambda\varsigma}$ πρὸς τὸν $\overline{\kappa\zeta}$ τὸν ἐπίτριτον ἔχει λόγον·
ἔχει γὰρ ὁ $\overline{\lambda\varsigma}$ τὸν $\overline{\kappa\zeta}$ καὶ τὸ τρίτον αὐτοῦ τὸν $\overline{\theta}$. οὐ
πᾶς οὖν ἐν ἀριθμοῖς, οἷον ἐν ἐπιτρίτοις ἢ ἡμιολίοις,
λόγος τετραγώνων ἂν ἀριθμῶν γένοιτο λόγος· οὔτε 5
γὰρ ὁ διπλάσιος οὔτε ὁ ἐπίτριτος, ὥς εἴρηται, ἀλλ' ὁ
τετραπλάσιος καὶ οἱ ἄλλοι οἱ εἰρημένοι. καὶ ἡ μὲν A
καὶ Δ οὕτως εἰσὶν ἀσύμμετροι μήκει. ἡ δὲ E γίνεται
μέσῃ οὕτως· τὴν πλευρὰν τοῦ $\overline{\kappa\zeta}$ τὰ $\overline{\varepsilon}$ $\overline{\iota\alpha}$ $\overline{\mu\varsigma}$ ποιήσων
μετὰ τοῦ $\overline{\varsigma}$ ἥτοι τὸ μῆκος τῆς A . τὰ δὲ οὖν $\overline{\varepsilon}$ $\overline{\iota\alpha}$ $\overline{\mu\varsigma}$ 10
πολλαπλασιάσων μετὰ τοῦ $\overline{\varsigma}$, καὶ γίνονται μονάδες $\overline{\lambda}$
λεπτὰ πρῶτα $\overline{\xi\varsigma}$ καὶ δεύτερα $\overline{\sigma\omicron\varsigma}$. καὶ ὅρα ταῦτα, πῶς

μ ο

κεῖνται ψ ψ ταῦτα ἀναβίβασον, καὶ γίνονται $\overline{\lambda\alpha}$ $\overline{\iota}$ $\overline{\lambda\varsigma}$,

$\rho\nu\psi$

ἅτινα $\overline{\lambda\alpha}$ $\overline{\iota}$ $\overline{\lambda\varsigma}$ ἐστὶν ὁ ἀπὸ τῆς μέσης τετράγωνος.
τούτων τῶν $\overline{\lambda\alpha}$ $\overline{\iota}$ $\overline{\lambda\varsigma}$ ἥτοι τοῦ ἀπὸ τῆς μέσης τετρα- 15
γώνου λαβὲ τὴν πλευρὰν, ἥτις ἐστὶ $\overline{\varepsilon}$ $\overline{\lambda\overline{\varepsilon}}$ $\overline{\iota}$, ἅτινα $\overline{\varepsilon}$ $\overline{\lambda\overline{\varepsilon}}$ $\overline{\iota}$
ἐστὶν ἡ μέση, καὶ τετράγωνος ὁ ἀπ' αὐτῆς ἐστι τὰ
εἰρημένα $\overline{\lambda\alpha}$ $\overline{\iota}$ $\overline{\lambda\varsigma}$. εἰ δὲ βούλει, ἔστω ἡ A $\overline{\varepsilon}$ $\overline{\iota\zeta}$ $\overline{\kappa\theta}$,
καὶ ὁ τετράγωνος ὁ ἀπ' αὐτῆς ὁ $\overline{\kappa\eta}$. εἰ γὰρ τὸν $\overline{\kappa\eta}$
ἀναλύσεις εἰς λεπτὰ καὶ ἐκβαλεῖς τὴν πλευρὰν, καθὼς 20
εἴωθεν ἡ ἄλογος λαμβάνεσθαι πλευρά, οὐδεὶς ἄλλος
εὐρεθήσεται, εἰ μὴ ὁ $\overline{\varepsilon}$ $\overline{\iota\zeta}$ $\overline{\kappa\theta}$. ἔστω οὖν ἡ προτεθεῖσα
εὐθεῖα ἡ A , ἥτις καὶ πλευρά ἐστι τοῦ $\overline{\kappa\eta}$, ἔστω οὖν

3. ἔχει — $\overline{\theta}$] om. V. 6. ὁ (tert.) — 7. ἄλλοι] om. V. 9.
 $\overline{\varepsilon}$ $\overline{\iota\alpha}$ $\overline{\mu\varsigma}$] $\omicron\lambda\lambda\psi\psi$ V. 10. Scrib. τοῦ μῆκους. $\overline{\varepsilon}$ $\overline{\iota\alpha}$ $\overline{\mu\varsigma}$] $\omicron\lambda\lambda\psi\psi$ V.
12. ὅρα — 13. κεῖνται] Pq, om. V cum descr. numerorum. 14. $\overline{\lambda\alpha}$ $\overline{\iota}$ $\overline{\lambda\varsigma}$] om. V. 15. ἥτοι τοῦ] τῶν ὄντων
τετραγώνου q. τετραγώνου] om. q. 16. $\overline{\varepsilon}$ $\overline{\lambda\overline{\varepsilon}}$ $\overline{\iota}$] (alt.) om. V.
17. καὶ — 18. $\overline{\lambda\varsigma}$] Pq, om. V. 18. βούλει δέ V. 19. εἰ γάρ] hinc. fol. eod. verso V, om. q.
οὐδὲν ἄλλο q. 22. εὐρεθήσεται q.

ἡ $A \bar{\epsilon} \bar{\iota} \zeta \bar{\kappa} \theta$, ἡ δὲ B ἔστω μονάδων $\bar{\gamma} \bar{\kappa} \zeta \bar{\nu}$, ὁ δὲ ἀπὸ
 τῶν $\bar{\gamma} \bar{\kappa} \zeta \bar{\nu}$ τετράγωνος ὁ $\bar{\iota} \beta$. πάλιν γὰρ εἰ λάβωμεν
 τὴν πλευρὰν τοῦ $\bar{\iota} \beta$, ὥς πεφύκασιν αἱ ἄλλοι πλευραὶ
 λαμβάνεσθαι, ὁ $\bar{\gamma} \bar{\kappa} \zeta \bar{\nu}$ εὐρεθήσεται. ἔστιν οὖν ἡ A
 5 ἡ $\epsilon \bar{\iota} \zeta \bar{\kappa} \theta$ ἀσύμμετρος μήκει τῇ B τῇ οὔσῃ $\bar{\gamma} \bar{\kappa} \zeta \bar{\nu}$
 δυνάμει οὔσαι σύμμετροι. ἂ γὰρ δύνανται τετράγωνα,
 ὁ $\bar{\kappa} \eta$ καὶ ὁ $\bar{\iota} \beta$, σύμμετρά ἐστι. μέση δὲ ἡ E ἔστω μο-
 νάδων $\bar{\delta} \bar{\iota} \varsigma \bar{\nu} \epsilon$, ὁ δὲ ἀπ' αὐτῆς τετράγωνος μονάδων
 $\bar{\iota} \eta \bar{\iota} \theta \bar{\mu} \eta$, ἥτις E ἀσύμμετρός ἐστι καὶ μήκει καὶ δυ-
 10 νάμει τῇ A . ἡ δὲ μέθοδός ἐστι τῆς εὐρέσεως, ἥτις
 ἦν καὶ ἐπὶ τῶν προειρημένων ἀριθμῶν τοῦ $\bar{\varsigma}$, τοῦ
 $\bar{\epsilon} \bar{\iota} \alpha \bar{\mu} \varsigma$ καὶ τοῦ $\bar{\epsilon} \bar{\lambda} \bar{\epsilon} \bar{\iota}$. τοῦ δὲ $\bar{\lambda} \bar{\alpha} \bar{\iota} \bar{\lambda} \bar{\varsigma}$, ὅστις ἦν ὁ
 ἀπὸ τῆς μέσης τετράγωνος, ἡ πλευρὰ εὐρίσκεται ὥς
 καὶ αἱ λοιπαὶ ἄλλοι. θετέον γὰρ αὐτὸν ὡδί. $\mu\iota\omicron$.
 15 εἴτα ῥητέον· ἐξάκις $\bar{\gamma}$ ἐξάκις $\bar{\alpha}$ · καὶ γίνονται ταῦτα
 $\iota\lambda\upsilon\omicron$. τούτοις προσθετέον τὰ $\bar{\iota}$, καὶ πάλιν ἕτερον
 οὐδέν· εἴτα ῥητέον $\varsigma' \bar{\alpha}$, ἐξάκις $\bar{\eta}$, ἐξάκις $\bar{\xi}$ · καὶ γί-
 νονται ταῦτα $\iota\mu\rho\omicron\omicron$. τούτοις προσθετέον τὰ $\bar{\lambda} \bar{\varsigma}$ · καὶ
 γίνονται $\iota\mu\rho\mu\upsilon$. τούτων ἐκβλητέον τὴν πλευράν. εἴτα
 20 ἀναβιβαστέον τὰ λεπτά, καὶ τα εὐρεθέντα ἐκ τοῦ ἀνα-
 βιβασμοῦ ἔστιν ἡ μέση $\bar{\epsilon} \bar{\lambda} \bar{\epsilon}$. εἰ δὲ λείπει τὰ $\bar{\iota}$, θαυ-
 μαστὸν οὐδέν· μοῖραι γὰρ καὶ πρῶτα λεπτὰ ἀρκοῦσιν.
 εἰ δὲ ποιήσης τοὺς τετραγώνους μὴ εἰς τέταρτα λεπτά,
 ἀλλ' εἰς ἕκτα, καὶ λάβῃς τὴν πλευράν, εἴτα ἀναβιβάσης
 25 τὰ λεπτά, εὐρήσεις καὶ δεύτερα λεπτα καὶ τρίτα, οἷον

4. εὐρεθήσεται q. 7. ἡ] ἔστιν ἡ V. 12. $\bar{\iota} \alpha$] $\bar{\iota}$ V. τοῦ]
 τῆς q. τοῦ] τῆς q. 14. ἄλλοι] αἱ ἄλλοι V. $\mu\iota\omicron$] P q,
 $\mu \bar{\iota}$
 $\mu \bar{\iota} \chi$ V. 15. $\bar{\alpha}$] ἔν V. 17. ς'] h. e. ἐξάκις. 18. $\iota\mu\rho\omicron\omicron$]
 P V, $\iota\mu\rho\omicron\omicron$ q. 21. $\bar{\lambda} \bar{\epsilon}$] om q. 23. ποιήσεις V. τοῦς]
 om. q.

εἰ ἀναλυθῇ ὁ $\overline{\kappa\zeta}$ μὴ τετράκις εἰς λεπτά, ἀλλ' ἐξάκις ἢ δεκάκις, εὐρεθήσονται καὶ τέταρτα λεπτά.

94. Ἰστέον, ὅτι χωρία ῥητὰ ἐστὶ τὰ ἀπὸ ἀριθμῶν τινων παρονομαζόμενα εἴτε τετραγώνων εἴτε ἑτερομηκῶν, οἷον τὸ τετράπουν καὶ ἐννεάπουν ῥητὰ ἀπὸ 5 τετραγώνων παρωνομασμένα τοῦ $\overline{\delta}$ καὶ $\overline{\theta}$, τὸ δὲ ὀκτάπουν καὶ ὀκτωκαιδεκάπουν ῥητὰ ἀπὸ ἑτερομηκῶν τοῦ $\overline{\iota}$ καὶ $\overline{\eta}$ καὶ ἀπὸ τοῦ $\overline{\eta}$. ὥσαύτως καὶ εὐθεῖαι ῥηταὶ αἱ ἀπὸ ἀριθμῶν παρονομασθεῖσαι καλοῦνται εἴτε τετραγώνων εἴτε οἰωνδῇ τινων, οἷον ἡ τρίπους, 10 ἡ τετράπους, ἡ πεντάπους, ἡ ἐπτάπους ἅπασαι ῥηταί· ἐν ἀριθμῷ γὰρ ἅπαν ῥητόν. ὅσαι δὲ οὐκ ἀπὸ τινος ἀριθμοῦ παρονομάζονται ὡς ἡ πλευρὰ τοῦ $\overline{\xi}$, τοῦ $\overline{\eta}$, τοῦ $\overline{\iota}$ ἄρρητοι καὶ ἄλογοι λέγονται, ὁμοίως καὶ χωρία. ῥητὰ δὲ πρὸς ἀλλήλα καὶ ῥηταὶ πρὸς ἀλλήλας εὐθεῖαι 15 λέγονται, ὅσαι ἢ ὅσαι σύμμετροί εἰσιν.

Ad prop. XI.

95. Ἔστιν ἄρα καὶ ἀσύμμετρων λόγος. ὁρθῶς ἄρα ἐν τῷ ιε' ἐρρήθη, ὅτι πεντεκαιδεκάκις ὁ λόγος. ἐν- τεῦθεν δὲ καὶ κατ' ἀναλογίαν συμμετρία καὶ ἀσυμ- 20 μετρία. — αὐτὸς ἐκτίθεμαι τὰ ἀσύμμετρα οὐκ ἐκ τῶν φύσεων λαβών· ἔχω γὰρ τὴν γένεσιν αὐτῶν.

Ad prop. XII.

96. Τοῦτο ἀπὸ τῆς ταυτότητος, οὐκ ἀντιστρέφει μέντοι· οὐ γὰρ τὰ ἀλλήλοις σύμμετρα καὶ τῷ αὐτῷ, 25

94. q (P²). 95. P. 96. PV^cq.

1. ἀναλυθείη V. ὁ $\overline{\kappa\zeta}$ — 2. λεπτά] εἰς ἕκτα καὶ δέ-
κατα V. 18. ὁρθῶς] sq. non intellego. 19. ἐρρήθη P.

ὥσπερ οὐδὲ τὰ ἀλλήλοις ἴσα, ἀλλ' ἀνάπαλιν. ἐνδέχεται γὰρ καὶ ἀσύμμετρα εἶναι τῷ αὐτῷ καὶ σύμμετρα, ὃ δείξει τὸ ἐξῆς καὶ τὸ ἀντίστροφον αὐτῷ.

97. Οἱ Δ , E , Z , H ἦτοι ἐλάχιστοί εἰσι τῶν τὸν
5 αὐτὸν λόγον ἔχόντων αὐτοῖς ἢ οὐ. καὶ εἰ μὲν ἐλάχιστοί
εἰσιν, προσκεκρήμεθα τῷ τετάρτῳ θεωρήματι τοῦ η'
βιβλίου· λέγει γὰρ, ὅτι· λόγων δοθέντων ἐν ἐλαχίστοις
ἀριθμοῖς ἀριθμοὺς εὑρεῖν ἐξῆς ἐλαχίστους ἐν τοῖς δο-
θεῖσι λόγοις. εἰ δὲ μὴ εἰσιν ἐλάχιστοι τῶν τὸν αὐτὸν
10 λόγον ἔχόντων αὐτοῖς, προσκεκρήμεθα τῷ $\lambda\delta'$ θεω-
ρήματι τοῦ ξ' βιβλίου, ὅτι· ἀριθμῶν δοθέντων ὅπο-
σωνοῦν εὑρεῖν τοὺς ἐλαχίστους τῶν τοὺς αὐτοὺς λόγους
ἔχόντων αὐτοῖς, καὶ οὕτως προβαίνειν τῷ θεωρήματι.

Ad prop. XIV.

15 98. Ἐστω η' A $\kappa\delta$ καὶ τὸ ἀπ' αὐτῆς τετράγωνον
 $\overline{\phi\omicron\varsigma}$, η' B η καὶ τὸ ἀπ' αὐτῆς $\xi\delta$, η' δὲ E $\iota\varsigma$ καὶ τὸ
ἀπ' αὐτῆς $\overline{\sigma\nu\varsigma}$, η' δὲ Γ $\overline{\varsigma}$ καὶ $\xi\varsigma$ καὶ τὸ ἀπ' αὐτῆς
ἐννακισχίλια $\overline{\sigma\iota\varsigma}$, η' δὲ Δ $\overline{\lambda\beta}$ καὶ τὸ ἀπ' αὐτῆς τετρά-
γωνον $\overline{\alpha\kappa\delta}$, η' δὲ Z $\overline{\xi\delta}$ καὶ τὸ ἀπ' αὐτῆς τετρακισ-
20 χίλια $\overline{\varsigma\varsigma}$.

99. $\Delta\eta\lambda\omicron\nu$, ὅτι ὥς ἐν τὸ A , B ἀναγραφέν, οἶονεῖ
ὥς ἀπὸ μιᾶς τῆς B , Γ τουτέστι τῆς B καὶ τῆς Γ ὥς

97. Bq (P²v).

98. V^aq (P²).

99. V^aq (P²).

1. ἀλλά q. 3. αὐτῶν q. 4. τῶν — 5. αὐτοῖς] hic
omissa post εἰσιν lin. 6 hab. B. 6. εἰσιν] comp. B, εἰσι q.
προσκηρησόμεθα? τετάρτῳ] τε παρόντι B, π cum comp.

obscurο q. 7. βιβλίου] comp. q, β β B. 8. ἀριθμούς]
ἀριθμόν q. ἐν] om. B. δοθεῖσιν B. 10. λδ'] apud
nos VII, 33. 11. βιβλίου] β β B. 13. τῷ] τό q. Ser. προ-
βαίνει τὸ θεωρήμα. 16. ἦ] (alt.) ὁ Vq. 17. ἦ] ὁ q.

μιας ούσης καὶ ὡς ἀπὸ μιας, ἀλλ' οὐχ ὡς ἀπὸ δύο ἀναγραφέντα τὰ ἀπὸ τῶν A, B . εἰ γὰρ τὴν $\overline{\iota\varsigma}$ καὶ τὴν $\overline{\eta}$ ὡς μίαν νοήσομεν, ἔσται εἴκοσι καὶ $\overline{\delta}$, τὸ δὲ ἀπὸ ταύτης ἴσον τῷ ἀπὸ τῆς A , διότι καὶ ἡ A $\overline{\kappa\delta}$ κεῖται οὕσα.

5

100. Ἐπεὶ ὑπόκειται ἡ A τῆς B μείζον δύνασθαι τῷ ἀπὸ τῆς E , συναμφοτέρα πάντως τὰ ἀπὸ τῶν B, E ἴσα εἰσὶ τῷ ἀπὸ τῆς A .

101. Διὰ τὴν ὑπόθεσιν δῆλον ὅτι ὡς ἐν τὸ E, B ἀναγραφέν. τὰ ἄρα ἀπὸ τῆς B, E καὶ τὰ ἀπὸ τῆς A 10 ἴσα ὄντα πρὸς τὸ αὐτὸ τὸ ἀπὸ τῆς δευτέρας τὸν αὐτὸν ἔχοντα λόγον, ὡς δὲ τὸ ἀπὸ τῆς A πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς B , οὕτως καὶ τὰ ἀπὸ τῶν B, E πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς B .

102. Ἐστω ἡ A $\overline{\kappa}$ ἡ B $\overline{\iota\beta}$ ἡ Γ $\overline{\iota}$ ἡ Δ $\overline{\varsigma}$. δύναται ἡ A τὰ $\overline{\upsilon}$, ἡ δὲ B $\overline{\rho\mu\delta}$, καὶ ἔστι μείζονα τὰ $\overline{\upsilon}$ τῶν $\overline{\rho\mu\delta}$ 15 τοῖς $\overline{\sigma\nu\varsigma}$, ἅτινα γίνονται ἀπὸ τῆς $\overline{\iota\varsigma}$ πλευρᾶς συμμετρου ούσης τῇ $\overline{\kappa}$. ὁμοίως δὲ $\overline{\iota}$ δύναται τὰ $\overline{\rho}$, ὁ δὲ $\overline{\varsigma}$ τὰ $\overline{\lambda\varsigma}$. δύναται γοῦν τὰ $\overline{\rho}$ μείζω τῶν $\overline{\lambda\varsigma}$ τῷ $\overline{\xi\delta}$, ὧν πλευρὰ τὰ $\overline{\eta}$ σύμμετρα τοῖς $\overline{\iota}$. ἔστι γοῦν ἡ E $\overline{\iota\varsigma}$, ἡ δὲ Z $\overline{\eta}$. πάλιν ἔστω ἡ A $\overline{\eta}$, ἡ δὲ B $\overline{\varsigma}$, ἡ δὲ Γ $\overline{\delta}$, ἡ 20 δὲ Δ $\overline{\gamma}$. δύναται γοῦν τὸ ἀπὸ τῆς A μείζον τοῦ ἀπὸ τῆς B τῷ $\overline{\kappa\eta}$, οὗ πλευρὰ ἔστιν $\overline{\epsilon}$ $\overline{\iota\varsigma}$ $\overline{\kappa\theta}$, ἥτις ἔστιν ἀσύμμετρος τῇ A . πάλιν δύναται τὸ ἀπὸ τῆς Γ μείζον τοῦ ἀπὸ τῆς Δ τῷ $\overline{\xi}$, οὗ πλευρὰ ἔστι $\overline{\beta}$ $\overline{\lambda\eta}$ $\overline{\mu\delta}$, ἥτις ἀσύμμετρός ἐστι τῇ Γ .¹⁾

25

1) Praeterea B hoc scholium habet, cuius pars ultima euan.: τοῦτο δὲ εὐρίσκεται οὕτως· ἐὰν γὰρ λάβωμεν δύο τρίγωνα ὁρθο-

100. V^aq.101. V^a (σχόλιον).102. V^a.

3. νοήσαιμεν q. 6. ἐπεὶ] ἐπεὶ γὰρ V. 8. ἴσα — ἀπό] μείζονα V. 9. τό] τῷ V. 10. ἀναγραφέν V. τά] (prius) om. V.

Ad prop. XV.

103. Ῥᾶον δέ σοι ἔσται καὶ δι' ἀριθμῶν ῥητῶν, εἰ βούλει, ποιήσασθαι τὴν διδασκαλίαν. οἷον ἔστω ἡ AB μονάδων $\overline{1ε}$, ἡ $BΓ$ μονάδων $\overline{1}$. συντεθειμένα
5 ταῦτα ποιήσουσι τὴν ὅλην εὐθεῖαν τὴν $AΓ$ $\overline{κε}$, μετρήσει δὲ ταύτην τὸ Δ μέγεθος ἥτοι τὸ πέντε.

Ad prop. XVI lemma.

104. Οἷον εἰ τύχη εὐθεῖα ἡ AB ἔχουσα σπιθαμὰς $\overline{1}$, καὶ παραβληθῇ παρὰ τὴν $\overline{ξ}$ καὶ τὴν $\overline{γ}$ παραλληλόγραμμον οἷον
10 τὸ $\overline{κα}$ ἐλλείπον εἶδει τετραγώνῳ τῷ $\overline{θ}$, τὸ παραβληθὲν οἷον τὸ $\overline{κα}$ ἴσον ἐστὶ τῷ ὑπὸ τῶν ἐκ τῆς παραβολῆς γε-
νομένων τμημάτων τῆς εὐθείας τῆς $\overline{ξ}$ καὶ $\overline{γ}$ τουτέστι τῷ $\overline{κα}$.

Ad prop. XVII.¹⁾

105. Λῆμμα α'.

15 Αἰ μήκει διπλάσιαι δυνάμει τετραπλάσιαί εἰσιν.

γῶνια ῥητὰς ἔχοντα τὰς πλευρὰς καὶ ἀνάλογον ἔχοντα τὰς (haec 4 vocab. in ras.) πλευρὰς, δύναται δὲ ἡ ὑποτείνουσα τὴν ὀρθὴν τῆς μιᾶς τῶν πρὸς τὴν ὀρθὴν μεῖζον τῷ ἀπὸ συμμετρου ἑαυτῆς μήκει, καὶ ἡ τοῦ ἑτέρου τριγώνου ὑποτείνουσα τὴν ὀρθὴν μεῖζον δυνήσεται τῷ ἀπὸ συμμετρου ἑαυτῆς μήκει. καὶ ἡ μεῖζον τῆς ἐλάσσονος μεῖζον δυνήσεται τῷ ἀπὸ [ἀ]συμμετρου ἑαυτῆς μήκει καὶ ἡ ἑτέρα τῆς ἐλάσσονος (in ras.) μεῖζον δυνήσεται τῷ ἀπὸ ἀσυμμετρου (ἀ supra scr. m. 1) ἑαυτῆς μήκει καὶ ἡ ἑτέρα πάλιν τῆς ἐλάσσονος μεῖζον δυνήσεται. οἷον ὡς ἐπὶ ὑποδείγματος ἐκ-
κεῖσθω τρίγωνον ὀρθογώνιον ἔχον τὴν μίαν τῶν πρὸς τὴν ὀρθὴν μίαν, τὴν δὲ λοιπὴν δύο. ἔσται οὖν τὸ ἀπο τῆς ὑποτείνουσης πέντε. ἡ ὑποτείνουσα οὖν τῆς μεῖζονος δύο μεῖζον δύναται τῷ ἀπὸ ἀσυμμετρου ἑαυτῇ μήκει. καὶ εἰ ἕτερον ὑποθώμεθα τρί-
γωνον, ἐπὶ διπλάσιον ἄρα etc.

1) Ad init. prop. XVII hab. P: τὰ λημμάτια τὰ δ' τούτου ἐστὶ τοῦ θεωρήματος.

103. V^a.

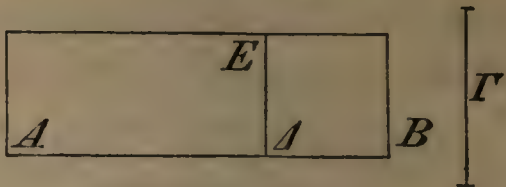
104. V^a.

105. PBFVat.V^cq.

14. ιζ' V. α' λῆμμα P. α'] om Bq. Deinde add. εἰς τὸ ιζ' Vat., seq. εἰς ὧσιν δύο εὐθεῖαι ἀνίστοι τῷ δὲ τετάρτῳ μέρει τοῦ ἀπὸ τῆς ἐλάττονος καὶ τὰ ἐξῆς BVat. 15. τετραπλάσιαι] τριπλάσιαι q. εἰσιν] om. B, εἰσι q.

ἔστω ἡ AB τῆς $BΓ$ μήκει διπλασίων. λέγω, ὅτι δυνάμει τετραπλασίων ἐστὶν ἡ AB τῆς $ΓB$. ἀναγεγράφθω γὰρ ἀπὸ τῆς AB τετράγωνον, καὶ καταγεγράφθω τὸ σχῆμα. φανερόν μὲν οὖν, ὅτι τὰ τέσσαρα ἴσα ἀλλή-
 5
 10
 15
 20
 25
 30
 35
 40
 45
 50
 55
 60
 65
 70
 75
 80
 85
 90
 95
 100
 105
 110
 115
 120
 125
 130
 135
 140
 145
 150
 155
 160
 165
 170
 175
 180
 185
 190
 195
 200
 205
 210
 215
 220
 225
 230
 235
 240
 245
 250
 255
 260
 265
 270
 275
 280
 285
 290
 295
 300
 305
 310
 315
 320
 325
 330
 335
 340
 345
 350
 355
 360
 365
 370
 375
 380
 385
 390
 395
 400
 405
 410
 415
 420
 425
 430
 435
 440
 445
 450
 455
 460
 465
 470
 475
 480
 485
 490
 495
 500
 505
 510
 515
 520
 525
 530
 535
 540
 545
 550
 555
 560
 565
 570
 575
 580
 585
 590
 595
 600
 605
 610
 615
 620
 625
 630
 635
 640
 645
 650
 655
 660
 665
 670
 675
 680
 685
 690
 695
 700
 705
 710
 715
 720
 725
 730
 735
 740
 745
 750
 755
 760
 765
 770
 775
 780
 785
 790
 795
 800
 805
 810
 815
 820
 825
 830
 835
 840
 845
 850
 855
 860
 865
 870
 875
 880
 885
 890
 895
 900
 905
 910
 915
 920
 925
 930
 935
 940
 945
 950
 955
 960
 965
 970
 975
 980
 985
 990
 995
 1000
 1005
 1010
 1015
 1020
 1025
 1030
 1035
 1040
 1045
 1050
 1055
 1060
 1065
 1070
 1075
 1080
 1085
 1090
 1095
 1100
 1105
 1110
 1115
 1120
 1125
 1130
 1135
 1140
 1145
 1150
 1155
 1160
 1165
 1170
 1175
 1180
 1185
 1190
 1195
 1200
 1205
 1210
 1215
 1220
 1225
 1230
 1235
 1240
 1245
 1250
 1255
 1260
 1265
 1270
 1275
 1280
 1285
 1290
 1295
 1300
 1305
 1310
 1315
 1320
 1325
 1330
 1335
 1340
 1345
 1350
 1355
 1360
 1365
 1370
 1375
 1380
 1385
 1390
 1395
 1400
 1405
 1410
 1415
 1420
 1425
 1430
 1435
 1440
 1445
 1450
 1455
 1460
 1465
 1470
 1475
 1480
 1485
 1490
 1495
 1500
 1505
 1510
 1515
 1520
 1525
 1530
 1535
 1540
 1545
 1550
 1555
 1560
 1565
 1570
 1575
 1580
 1585
 1590
 1595
 1600
 1605
 1610
 1615
 1620
 1625
 1630
 1635
 1640
 1645
 1650
 1655
 1660
 1665
 1670
 1675
 1680
 1685
 1690
 1695
 1700
 1705
 1710
 1715
 1720
 1725
 1730
 1735
 1740
 1745
 1750
 1755
 1760
 1765
 1770
 1775
 1780
 1785
 1790
 1795
 1800
 1805
 1810
 1815
 1820
 1825
 1830
 1835
 1840
 1845
 1850
 1855
 1860
 1865
 1870
 1875
 1880
 1885
 1890
 1895
 1900
 1905
 1910
 1915
 1920
 1925
 1930
 1935
 1940
 1945
 1950
 1955
 1960
 1965
 1970
 1975
 1980
 1985
 1990
 1995
 2000
 2005
 2010
 2015
 2020
 2025
 2030
 2035
 2040
 2045
 2050
 2055
 2060
 2065
 2070
 2075
 2080
 2085
 2090
 2095
 2100
 2105
 2110
 2115
 2120
 2125
 2130
 2135
 2140
 2145
 2150
 2155
 2160
 2165
 2170
 2175
 2180
 2185
 2190
 2195
 2200
 2205
 2210
 2215
 2220
 2225
 2230
 2235
 2240
 2245
 2250
 2255
 2260
 2265
 2270
 2275
 2280
 2285
 2290
 2295
 2300
 2305
 2310
 2315
 2320
 2325
 2330
 2335
 2340
 2345
 2350
 2355
 2360
 2365
 2370
 2375
 2380
 2385
 2390
 2395
 2400
 2405
 2410
 2415
 2420
 2425
 2430
 2435
 2440
 2445
 2450
 2455
 2460
 2465
 2470
 2475
 2480
 2485
 2490
 2495
 2500
 2505
 2510
 2515
 2520
 2525
 2530
 2535
 2540
 2545
 2550
 2555
 2560
 2565
 2570
 2575
 2580
 2585
 2590
 2595
 2600
 2605
 2610
 2615
 2620
 2625
 2630
 2635
 2640
 2645
 2650
 2655
 2660
 2665
 2670
 2675
 2680
 2685
 2690
 2695
 2700
 2705
 2710
 2715
 2720
 2725
 2730
 2735
 2740
 2745
 2750
 2755
 2760
 2765
 2770
 2775
 2780
 2785
 2790
 2795
 2800
 2805
 2810
 2815
 2820
 2825
 2830
 2835
 2840
 2845
 2850
 2855
 2860
 2865
 2870
 2875
 2880
 2885
 2890
 2895
 2900
 2905
 2910
 2915
 2920
 2925
 2930
 2935
 2940
 2945
 2950
 2955
 2960
 2965
 2970
 2975
 2980
 2985
 2990
 2995
 3000
 3005
 3010
 3015
 3020
 3025
 3030
 3035
 3040
 3045
 3050
 3055
 3060
 3065
 3070
 3075
 3080
 3085
 3090
 3095
 3100
 3105
 3110
 3115
 3120
 3125
 3130
 3135
 3140
 3145
 3150
 3155
 3160
 3165
 3170
 3175
 3180
 3185
 3190
 3195
 3200
 3205
 3210
 3215
 3220
 3225
 3230
 3235
 3240
 3245
 3250
 3255
 3260
 3265
 3270
 3275
 3280
 3285
 3290
 3295
 3300
 3305
 3310
 3315
 3320
 3325
 3330
 3335
 3340
 3345
 3350
 3355
 3360
 3365
 3370
 3375
 3380
 3385
 3390
 3395
 3400
 3405
 3410
 3415
 3420
 3425
 3430
 3435
 3440
 3445
 3450
 3455
 3460
 3465
 3470
 3475
 3480
 3485
 3490
 3495
 3500
 3505
 3510
 3515
 3520
 3525
 3530
 3535
 3540
 3545
 3550
 3555
 3560
 3565
 3570
 3575
 3580
 3585
 3590
 3595
 3600
 3605
 3610
 3615
 3620
 3625
 3630
 3635
 3640
 3645
 3650
 3655
 3660
 3665
 3670
 3675
 3680
 3685
 3690
 3695
 3700
 3705
 3710
 3715
 3720
 3725
 3730
 3735
 3740
 3745
 3750
 3755
 3760
 3765
 3770
 3775
 3780
 3785
 3790
 3795
 3800
 3805
 3810
 3815
 3820
 3825
 3830
 3835
 3840
 3845
 3850
 3855
 3860
 3865
 3870
 3875
 3880
 3885
 3890
 3895
 3900
 3905
 3910
 3915
 3920
 3925
 3930
 3935
 3940
 3945
 3950
 3955
 3960
 3965
 3970
 3975
 3980
 3985
 3990
 3995
 4000
 4005
 4010
 4015
 4020
 4025
 4030
 4035
 4040
 4045
 4050
 4055
 4060
 4065
 4070
 4075
 4080
 4085
 4090
 4095
 4100
 4105
 4110
 4115
 4120
 4125
 4130
 4135
 4140
 4145
 4150
 4155
 4160
 4165
 4170
 4175
 4180
 4185
 4190
 4195
 4200
 4205
 4210
 4215
 4220
 4225
 4230
 4235
 4240
 4245
 4250
 4255
 4260
 4265
 4270
 4275
 4280
 4285
 4290
 4295
 4300
 4305
 4310
 4315
 4320
 4325
 4330
 4335
 4340
 4345
 4350
 4355
 4360
 4365
 4370
 4375
 4380
 4385
 4390
 4395
 4400
 4405
 4410
 4415
 4420
 4425
 4430
 4435
 4440
 4445
 4450
 4455
 4460
 4465
 4470
 4475
 4480
 4485
 4490
 4495
 4500
 4505
 4510
 4515
 4520
 4525
 4530
 4535
 4540
 4545
 4550
 4555
 4560
 4565
 4570
 4575
 4580
 4585
 4590
 4595
 4600
 4605
 4610
 4615
 4620
 4625
 4630
 4635
 4640
 4645
 4650
 4655
 4660
 4665
 4670
 4675
 4680
 4685
 4690
 4695
 4700
 4705
 4710
 4715
 4720
 4725
 4730
 4735
 4740
 4745
 4750
 4755
 4760
 4765
 4770
 4775
 4780
 4785
 4790
 4795
 4800
 4805
 4810
 4815
 4820
 4825
 4830
 4835
 4840
 4845
 4850
 4855
 4860
 4865
 4870
 4875
 4880
 4885
 4890
 4895
 4900
 4905
 4910
 4915
 4920
 4925
 4930
 4935
 4940
 4945
 4950
 4955
 4960
 4965
 4970
 4975
 4980
 4985
 4990
 4995
 5000
 5005
 5010
 5015
 5020
 5025
 5030
 5035
 5040
 5045
 5050
 5055
 5060
 5065
 5070
 5075
 5080
 5085
 5090
 5095
 5100
 5105
 5110
 5115
 5120
 5125
 5130
 5135
 5140
 5145
 5150
 5155
 5160
 5165
 5170
 5175
 5180
 5185
 5190
 5195
 5200
 5205
 5210
 5215
 5220
 5225
 5230
 5235
 5240
 5245
 5250
 5255
 5260
 5265
 5270
 5275
 5280
 5285
 5290
 5295
 5300
 5305
 5310
 5315
 5320
 5325
 5330
 5335
 5340
 5345
 5350
 5355
 5360
 5365
 5370
 5375
 5380
 5385
 5390
 5395
 5400
 5405
 5410
 5415
 5420
 5425
 5430
 5435
 5440
 5445
 5450
 5455
 5460
 5465
 5470
 5475
 5480
 5485
 5490
 5495
 5500
 5505
 5510
 5515
 5520
 5525
 5530
 5535
 5540
 5545
 5550
 5555
 5560
 5565
 5570
 5575
 5580
 5585
 5590
 5595
 5600
 5605
 5610
 5615
 5620
 5625
 5630
 5635
 5640
 5645
 5650
 5655
 5660
 5665
 5670
 5675
 5680
 5685
 5690
 5695
 5700
 5705
 5710
 5715
 5720
 5725
 5730
 5735
 5740
 5745
 5750
 5755
 5760
 5765
 5770
 5775
 5780
 5785
 5790
 5795
 5800
 5805
 5810
 5815
 5820
 5825
 5830
 5835
 5840
 5845
 5850
 5855
 5860
 5865
 5870
 5875
 5880
 5885
 5890
 5895
 5900
 5905
 5910
 5915
 5920
 5925
 5930
 5935
 5940
 5945
 5950
 5955
 5960
 5965
 5970
 5975
 5980
 5985
 5990
 5995
 6000
 6005
 6010
 6015
 6020
 6025
 6030
 6035
 6040
 6045
 6050
 6055
 6060
 6065
 6070
 6075
 6080
 6085
 6090
 6095
 6100
 6105
 6110
 6115
 6120
 6125
 6130
 6135
 6140
 6145
 6150
 6155
 6160
 6165
 6170
 6175
 6180
 6185
 6190
 6195
 6200
 6205
 6210
 6215
 6220
 6225
 6230
 6235
 6240
 6245
 6250
 6255
 6260
 6265
 6270
 6275
 6280
 6285
 6290
 6295
 6300
 6305
 6310
 6315
 6320
 6325
 6330
 6335
 6340
 6345
 6350
 6355
 6360
 6365
 6370
 6375
 6380
 6385
 6390
 6395
 6400
 6405
 6410
 6415
 6420
 6425
 6430
 6435
 6440
 6445
 6450
 6455
 6460
 6465
 6470
 6475
 6480
 6485
 6490
 6495
 6500
 6505
 6510
 6515
 6520
 6525
 6530
 6535
 6540
 6545
 6550
 6555
 6560
 6565
 6570
 6575
 6580
 6585
 6590
 6595
 6600
 6605
 6610
 6615
 6620
 6625
 6630
 6635
 6640
 6645
 6650
 6655
 6660
 6665
 6670
 6675
 6680
 6685
 6690
 6695
 6700
 6705
 6710
 6715
 6720
 6725
 6730
 6735
 6740
 6745
 6750
 6755
 6760
 6765
 6770
 6775
 6780
 6785
 6790
 6795
 6800
 6805
 6810
 6815
 6820
 6825
 6830
 6835
 6840
 6845
 6850
 6855

$\tau\omega$ ὑπο τῶν $A\Delta B$. ἀναγεγράφθω γὰρ ἀπὸ τῆς ΔB
 τετράγωνον τὸ BE , καὶ καταγεγράφθω τὸ σχῆμα. ἐπεὶ
 τὸ BE ἐστὶ τὸ ἀπὸ τῆς ΔB ,
 λοιπὸν ἄρα τὸ AE παρ-
 5 αλληλόγραμμον ἴσον ἐστὶ τῷ
 τετάρτῳ τοῦ ἀπὸ τῆς Γ
 ἢ ἄλλῳ παραλληλογράμῳ.¹⁾ καὶ ἐστὶ τὸ ὑπὸ τῆς
 $A\Delta$, ΔB . πάντων ἄρα τῶν παρὰ τὴν AB παρα-
 βαλλομένων παραλληλογράμῳ καὶ ἐλλειπόντων εἶδει
 10 τετραγώνῳ τὸ γινόμενον ἴσον ἐστὶ τῷ ὑπὸ τῶν τμη-
 μάτων.



107.²⁾ Λήμμα γ'.

Ἐὰν ὦσιν δύο εὐθεῖαι ἄνισοι, τὸ δὲ τέταρτον τοῦ
 ἀπὸ τῆς ἐλάσσονος παρὰ τὴν μείζονα παραβληθῇ ἐλ-
 15 λεῖπον εἶδει τετραγώνῳ, τὸ παραβαλλόμενον οὐ πεσεῖται
 ἐπὶ τῆς διχοτομίας. εἰ γὰρ δυνατόν, ἔστωσαν δύο
 εὐθεῖαι ἄνισοι αἱ AB , Γ , τὸ δὲ τέταρτον τοῦ ἀπὸ τῆς
 ἐλάσσονος τῆς Γ παρὰ τὴν μείζονα παραβεβλήσθω

1) \neq P, ut saepius; add. \neq τὸ σημεῖον τοῦ τετραγώνου νοητέον.

2) Hoc scholium etiam ad prop. XII legitur in V^a, sed corruptissime.

Figuram hab. Vat., m. rec. P. 107. PBF Vat. V^b V^c q.

1. $A\Delta B$] in ras. F, $A\Delta$ q. ΔB] $B\Delta$ V^c q. Deinde
 add. τετράγωνον V^c q, m. rec. P. 4. λοιπὸν ἄρα] om. P V^c q.
 Post τό add. δέ V^c q, m. rec. P. παραλληλόγραμμον] τρί-
 γωνον q. 6. τοῦ] om. V^b. 7. ἄλλο παραλληλόγραμμον
 F Vat. V^b. καὶ — 10. τμημάτων] om. q. 7. τό] τῷ V^c.
 ὑπό] corr. ex ἀπό V^b. 8. τὴν] om. V^c. 10. τὸ γινόμενον]
 τὸ F Vat. et e corr. P, om. V^b, τὸ παραλληλόγραμμον V^c.
 τῷ] τό F V^b et P, sed corr. 12. γ' ἄλλο λήμμα P, ἄλλο
 λήμμα τρίτον BF Vat., om. V^b q. 13. ἄνισοι εὐθεῖαι q. 14.
 ἐλάττονος Vat. V^b. παραβληθῇ V^b, sed corr. 16. εἰ] ἡ q.
 δυναμένη q. 17. εὐθεῖα B. 18. ἐλάττονος P Vat. V^b.

ἐλλεῖπον εἶδει τετραγώνῳ τῷ ἀπο τῆς $\triangle B$ ἡμισείας
οὔσης τῆς AB . διὰ δὲ τὸ πρὸ τούτου λῆμμα ἴσον
ἐστὶ τὸ παραβαλλόμενον τῷ ὑπὸ τῶν τμημάτων τῶν
 AD , AB , τουτέστι τῷ ἀπὸ τῆς $\triangle B$. ἡ γὰρ AB δίχα
τέτμηται κατὰ τὸ \triangle σημεῖον. καὶ τὸ ἄρα τετράκις 5
ἀπὸ τῆς $\triangle B$ ἴσον ἐστὶ τῷ τετραπλασίῳ τοῦ παρα-
βαλλομένου. καὶ ἐστὶ τὸ μὲν τετράκις ἀπὸ τῆς $\triangle B$
τὸ ἀπὸ τῆς AB . αἱ γὰρ μήκει διπλάσιαι δυνάμει τετρα-
πλάσιαι. τὸ δὲ τετραπλάσιον τοῦ παραβληθέντος τὸ
ἀπὸ Γ . καὶ τὸ ἀπὸ τῆς AB ἄρα ἴσον ἐστὶ τῷ ἀπὸ 10
τῆς Γ τὸ ἀπὸ τῆς μείζονος τῷ ἀπὸ τῆς ἐλάσσονος.
ὅπερ ἐστὶν ἀδύνατον. οὐκ ἄρα τὸ $\triangle \Gamma$ ἀπὸ τῆς Γ
ἐπὶ τῆς διχοτομίας πεσεῖται.

108.¹⁾ Λῆμμα δ'.

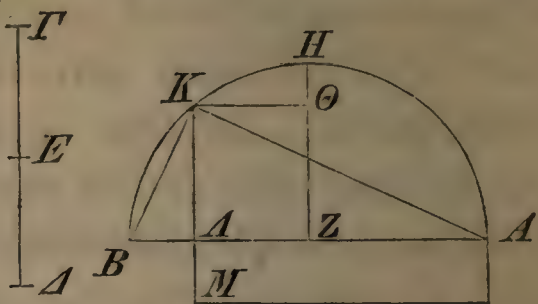
Δύο δοθεῖσιν εὐθειῶν ἀνίσων τὸ τέταρτον τοῦ 15
ἀπὸ τῆς ἐλάσσονος παρὰ τὴν μείζονα παραβαλεῖν ἐλ-
λεῖπον εἶδει τετραγώνῳ. ἔστωσαν αἱ δοθεῖσαι δύο

1) Figuram hab. F Vat. V^b, m. 2 P; in F in dextro angulo
folii est addito ἵστέον ὅτι τὸ σχῆμα τοῦτο In fine
scholii: ἐξῆς τὸ σχῆμα κάτω εἰς τὴν τοῦ μετώπου γωνίαν.

108. PF Vat. V^c V^b q (B euan.).

1. τῷ] corr. ex τό m. rec. P. $\triangle B$] om. q. 2. AB] $\triangle B$ V^b. πρὸ τούτου] τοῦ πρώτου V^c. 5. \triangle σημεῖον] $\triangle E$ q.
6. ἴσον — 7. $\triangle B$] om. B. 7. τετράκις] τετράκις τό q. 8. τό] τῷ B. Post AB del. τὸ ἀπό . . . V^b. 9. τετραπλάσιον] τετραπλοῦν V^b. τό] corr. ex τῷ q, τοῦ V^b. 10. Γ] τῆς Γ q. τό] m. rec. P. ἄρα] om. q, ἄρα ἐστί F Vat. V^b. ἐστί] om. F Vat. V^b. τῷ] corr. ex τό m. rec. P. 11. τῷ] τοῦ P, τά BF Vat., τό V^c, om. q. ἀπὸ τῆς ἐλάσσονος] om. q.
12. $\triangle \Gamma$] deleo; corr. ex $\Gamma \triangle$ V^c, $\triangle \Gamma$ τό Bq et e corr. m. rec. P. τῆς Γ ἐπὶ] om. V^b. 14. δ' ἄλλο λῆμμα P, ἄλλο λῆμμα δ' F Vat., om. V^b q. 16. ἐλάττονος Vat. V^b, μείζονος comp. q. μείζονα] $\hat{\mu}$ q. παραβάλλειν V^b. ἐλλεῖπον] ἐπειδὴ q.

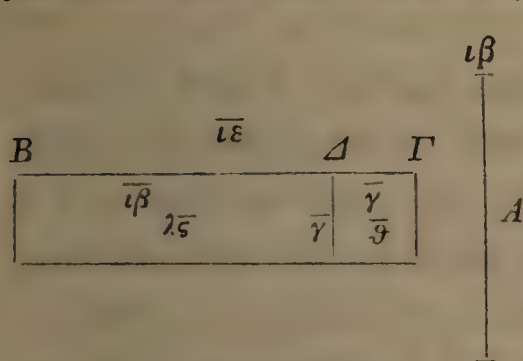
εὐθεῖαι ἄνισοι αἱ AB , $\Gamma\Delta$, καὶ ἔστω μείζων ἡ AB , καὶ
 δεῖν ἔστω ποιῆσαι τὸ προκείμενον. τετμήσθω ἡ $\Gamma\Delta$ δίχα
 κατὰ τὸ E . φανερόν δὴ, ὅτι τὸ τέταρτον τοῦ ἀπὸ τῆς
 $\Gamma\Delta$ ἐστὶ τὸ ἀπὸ τῆς ΓE . καὶ γεγράφθω ἐπὶ τῆς AB
 5 ἡμικύκλιον, καὶ τετμήσθω ἡ AB δίχα κατὰ τὸ Z ,
 καὶ ἀπὸ τοῦ Z τῇ AB πρὸς ὀρθὰς ἡχθῶ ἡ ZH .
 ἐπεὶ οὖν μείζων ἐστὶν ἡ
 10 AB τῆς $\Gamma\Delta$, μείζων ἄρα
 καὶ ἡ ἡμίσεια τῆς AB , τουτέστιν ἡ ZB , τῆς ἡμισείας
 τῆς $\Gamma\Delta$, τουτέστι τῆς ΓE . κείσθω οὖν τῇ ΓE ἴση
 ἡ $Z\Theta$, καὶ διὰ τοῦ Θ τῇ AB παράλληλος ἡχθῶ ἡ ΘK ,
 καὶ ἀπὸ τοῦ K ἐπὶ τὴν AB κάθετος ἡ KA , καὶ ἐπ-
 15 εξεύχθωσαν αἱ AK , KB . ὀρθογώνιον ἄρα ἐστὶ τὸ
 AKB τρίγωνον, καὶ ἀπὸ τῆς ὀρθῆς ἐπὶ τὴν βάσιν
 κάθετος ἡκται ἡ KA . τὸ ἄρα ὑπὸ τῶν AA , AB ἴσον
 ἐστὶ τῷ ἀπὸ τῆς KA . ἐκβεβλήσθω οὖν ἡ KA , καὶ
 κείσθω τῇ AB ἴση ἡ AM , καὶ συμπληρώσθω τὸ
 20 σχῆμα. τὸ ἄρα ἀπὸ τῆς KA , τουτέστι τὸ ἀπὸ τῆς $Z\Theta$,
 ἴσον ἐστὶ τῷ AM παραλληλογράμῳ. ἀλλὰ τὸ ἀπὸ τῆς $Z\Theta$
 ἴσον ἐστὶ τῷ ἀπὸ τῆς ΓE , τουτέστι τῷ τετάρτῳ μέρει
 τοῦ ἀπὸ τῆς $\Gamma\Delta$. παραβέβληται ἄρα παρὰ τὴν AB



2. τὸ προκείμενον ποιῆσαι V^c. 8. ἡ ZH] om. V^c. 9.
 μείζων Vat. 10. $\Gamma\Delta$] $\Delta\Gamma$ F Vat. V^b. 11. τουτέστιν] om.
 PF Vat. V^b. 14. ἐπὶ] e corr. V^b. κάθετος] e corr. V^b,
 comp. F. 15. ὀρθογώνιον P, sed corr. 17. ἡκται] e corr. V^b.
 τό] τά P V^c. ὑπό] ἀπό V^c. τῶν] τό q. AB] A e
 corr. V^b. ἴσον] ἴσα V^c. 18. τῷ] corr. ex τό m. 2 P, τά V^c.
 οὖν] γοῦν V^c. 19. συμπληρώσθω] συμ- e corr. V^b. 20.
 τό] (alt.) om. V^b. 21. παραλληλογράμῳ] τριγώνῳ q. AM
 — 22. ἐστὶ τῷ] bis V^b. 22. τῷ] (alt.) τό q.

τὸ τέταρτον τοῦ ἀπὸ τῆς $\Gamma\Delta$ τὸ AM ἐλλειπον εἶδει
τετραγώνῳ τῷ MB . ὅπερ εἶδει ποιῆσαι.

109. Ἐστῶσαν δύο εὐθεῖαι ἄνισοι ἢ μείζων $\overline{\alpha\epsilon}$, ἢ δὲ ἐλάσσων $\overline{\alpha\beta}$, καὶ τὸ δ' μέρος τοῦ ἀπὸ τῆς ἐλάσσονος, τουτέστι τὸ $\overline{\lambda\epsilon}$. ἔστι γὰρ ὅλον τὸ ἀπὸ τῆς ἐλάσσονος $\overline{\alpha\mu\delta}$. τῷ τετάρτῳ οὖν μέρει, τουτέστι τῷ $\overline{\lambda\epsilon}$, παρὰ τὴν μείζονα τὴν $B\Gamma$ ἴσον ἐκβεβλήσθω τὸ ὑπὸ $B\Delta\Gamma$ ὡς



εἶναι τὴν $B\Delta \overline{\iota\beta}$, τὴν δὲ $\Delta\Gamma \overline{\gamma}$, ἐλλειπέτω δὲ καὶ εἴδει τετραγώνῳ τῷ $\Delta P \Theta$ 10 ὄντι. διαιρείτω δὲ αὐτὴν καὶ εἰς σύμμετρα. ἔστι γὰρ ἡ $B\Delta \overline{\iota\beta}$, ἡ δὲ $\Delta\Gamma \overline{\gamma}$. καὶ διὰ τοῦτο ἡ μείζων τῆς ἐλάσ-

σονος μείζον δύναται τῷ ἀπὸ συμμέτρου ἑαυτῇ μήκει. 15
 ἔστι γὰρ τὸ ἀπὸ ΒΓ $\overline{\sigma\kappa\epsilon}$, τὸ ἀπὸ τῆς Α $\overline{\rho\mu\delta}$, ἣ ὑπεροχὴ
 $\overline{\pi\alpha}$, ὅστις ἀναγράφεται ἀπὸ τοῦ Θ, ὅς ἐστι σύμμετρος
 τῷ $\overline{\iota\epsilon}$. $\iota\epsilon$ π $\sigma\kappa\epsilon$ $\iota\beta$ π $\rho\mu\delta$ ὑπεροχ $\pi\alpha$.

110. Ἐστω ἡ A , ἥτις καὶ ἐλάττων ὑποτίθεται,
ὀκτάπους. δῆλον δὴ, ὅτι τὸ ἀπ' αὐτῆς ἐστὶ ποδῶν ξ 20
καὶ τεσσάρων, τὸ δὲ ἀπὸ τῆς τετραπόδος, ἥτις τετρά-
πους ἡμίσειά ἐστι τῆς ὀκτάποδος, τὸ οὖν ἀπὸ τῆς τετρα-
ποδός ἐστι ποδῶν $\iota\varsigma$. τούτων οὕτως ἐχόντων καὶ τοῦ
προβλήματος ἀσαφῶς ῥηθέντος ἔσται τὸ πληῆρες τῆς
προτάσεως τοιοῦτον· ἐὰν ὧσι δύο εὐθεῖαι ἀνισοί, τῷ 25

109. B. 110. q (P^2r).

2. τῶ] τό V^c. 4. τοῦ] τό B. 6. παρὰ] † B, supra
scr. π€ m. 1. 7. τό] τῶ B. 10. εἶδει] ηδι B. ΔP]
δ̄ε B; corruptum. 11. ὄντι] ὄντ̄ B. διαιρείτω] scr. διαιρεῖ.
15. ἐαντῆς B.

δὲ τετραγώνῳ τῷ ἀπὸ τῆς ἡμισείας τῆς ἐλάττονος, ὅπερ
 τετράγωνον τὸ ἀπὸ τῆς ἡμισείας ὅν τῆς ἐλάττονος
 τέταρτον μέρος ἐστὶ τοῦ ἀπο τῆς ὅλης τῆς ἐλάττονος
 τετραγώνου· τὸ γὰρ $\overline{\iota\varsigma}$ τὸ ἀπὸ τῆς ἡμισείας τέταρτόν
 5 ἐστὶ τοῦ $\overline{\xi\delta}$ τοῦ ἀπὸ τῆς ὅλης· ἐὰν τῷ τετάρτῳ τοῦ
 ἀπὸ τῆς ὅλης, γινομένῳ δὲ ἀπὸ τῆς ἡμισείας ἴσον
 παραβληθῇ καὶ τὰ ἐξῆς τῆς προτάσεως, γενήσεται τὸ
 λεγόμενον.

111. Ἐστῶσαν δύο εὐθεῖαι μείζων ἢ AB $\overline{\iota}$ οὖσα,
 10 ἐλάσσων δὲ ἢ $E\eta$ οὖσα, καὶ τῷ τετάρτῳ τοῦ ἀπὸ
 τῆς E ἴσον ἐκβεβλήσθω παρὰ τὴν AB τὸ ὑπὲρ AGB
 [ὥς εἶναι] τὴν $[A]G\eta$, τὴν δὲ GB $[\beta]$. ἐλλειπ[έτω]
 δὲ καὶ εἴδει τετραγώνῳ τῷ .. $\overline{\delta}$ ὄν[τι] οὖν ἢ
 μείζων $\overline{\iota}$ οὖσα τὰ $\overline{\rho}$ δύναται [ἢ δὲ ἐλάσσων η οὖσα]
 15 τὰ $\overline{\xi\delta}$, ὑπεροχὴ τὸν $\overline{\xi\delta}$... $\overline{\lambda\varsigma}$, ὃς ἀναγράφεται
 [ἀπὸ τοῦ $\overline{\varsigma}$] σύμμετρος καὶ τῷ καὶ διήρηται
 ἢ AB εἰς σύμμετρα κατὰ τὸ Γ .

$\overbrace{\iota \quad \pi \quad \rho}^{\alpha} \quad \overbrace{\eta \quad \pi \quad \xi\delta}^{\alpha} \quad \overbrace{\text{υπεροχ} \quad \lambda\varsigma}$

112. Τέταρτον μέρος τοῦ ἀπὸ τῆς ἐλάσσονος λέγει,
 20 ἵνα πρῶτον τετραγωνίσῃς τὸν ἐλάσσονα καὶ εἰθ' οὕτως
 λάβῃς τὸ τέταρτον αὐτοῦ, ὅπερ ἐστὶ τὸ ἀπὸ τῆς ἡμι-
 σείας τοῦ ἐκκειμένου ἐλάσσονος ἀριθμοῦ ἀναγεγραμ-
 μένον, καὶ παρ' αὐτὸ παραβάλλῃς παρὰ τὴν μείζονα
 παραλληλόγραμμον ἴσον τῷ αὐτῷ χωρίῳ. οἷον ἔστῳσαν
 25 δύο ἄνισοι ἀριθμοὶ ὁ $\overline{\iota}$ καὶ ὁ η . καὶ τῷ τετάρτῳ μέρει
 τοῦ ἀπὸ τῆς ἐλάσσονος τῆς η ἥγουν τῷ ἀπὸ τῆς ἡμι-

111. B euan.

112. V^b.

4. τὸ γάρ] τῷ γάρ q. 10. τοῦ] τό B. 11. παρὰ] $\overline{\iota\epsilon}$ B.
 13. εἴδι B. 26. τοῦ] τῷ V.

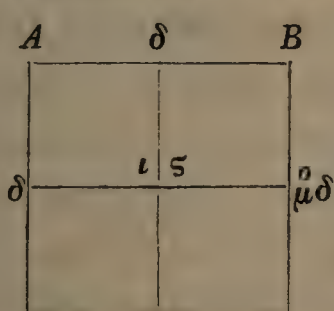
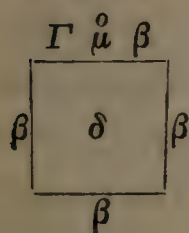
σειάς τῆς τέσσαρα, ὅπερ $\overline{15}$ ἐστίν, ἴσον παραλληλό-
 γραμμον παραβεβλήσθω λέγων δις ὀκτὼ $\overline{15}$, ὅπερ ἴσον
 ἐστὶ τῷ δ' τοῦ ἀπὸ τῆς ἐλάσσονος κατὰ μῆκος. καὶ
 τὰ λοιπὰ τὰ ἐκ τῆς μείζονος δύο ἐλλείπουσιν εἶδει
 τετραγώνῳ· δις γὰρ τὰ δύο γίνεται τέσσαρα. 5

113. Τετμήσθω γὰρ ἡ $B\Gamma$ δίχα κατὰ τὸ E ση-
 μεῖον p. 50, 4] οὐ γάρ ἐστίν ἡ διχοτομία κατὰ τὸ Δ
 διὰ τὸ μείζονα εἶναι τὴν $B\Gamma$ εὐθεῖαν.

114. Καὶ τὰ τετραπλάσια p. 50, 10] τὰ γὰρ ἴσα
 τετραπλασιαζόμενα ἴσα ἀλλήλοις ἐστίν, ὁμοίως καὶ 10
 πενταπλασιαζόμενα καὶ ἐπ' ἄπειρον.

115. Τῷ δὲ τετραπλασίῳ τοῦ ἀπὸ τῆς ΔE p. 50, 14 sq.]
 τὰ γὰρ μήκει διπλάσια δυνάμει τετραπλάσια.

116. Δέδεικται γάρ, ὅτι τὰ μήκει διπλάσια τῇ
 δυνάμει τετραπλάσια· οἷον ὡς ἐπὶ παραδείγματος· ἐκ- 15



κείσθωσαν γὰρ δύο εὐθεῖαι
 ἄνισοι αἱ AB , Γ , καὶ ἡ
 μὲν AB τῆς Γ διπλασία
 ἔστω, καὶ ἔστω ἡ μὲν AB
 μονάδων $\overline{\delta}$, ἡ δὲ Γ μο- 20
 νάδων $\overline{\beta}$, καὶ ἀναγεγράφθω

ἀπὸ τῆς AB τετράγωνον, καὶ ἔστω μονάδων $\overline{15}$, ἀπὸ
 δὲ τῆς Γ μονάδων $\overline{\delta}$. φανερόν ἄρα ἐστίν, ὅτι τὸ ἀπὸ
 τῆς AB τετράγωνον τετραπλάσιόν ἐστὶ τοῦ ἀπὸ τῆς Γ
 τετραγώνου. ὥστε αἱ τῷ μήκει διπλάσιαι τῇ δυνάμει 25
 τετραπλάσιονες.

117. Ἴσμεν, ὅτι τὰ μήκει διπλάσια δυνάμει τετρα-
 πλάσια. ὥστε καὶ ἡ A ὅλη τῆς ἡμισείας αὐτῆς μήκει

113. P.

114. Va.

115. PV^aq (F).

116. B.

117. q; pertinet ad nr. 110.

3. τοῦ] τῷ V.

4. μείζονος] μόλεας V.

οὕσα διπλασία δυνάμει τετραπλασία ἐστί. ἡ γὰρ
 ὀκτάπους τῆς τετράποδος μήκει οὕσα διπλασία δυνάμει
 τετραπλασία ἐστί. ἔστω οὖν ἡ A ὀκτάπους. τὸ οὖν
 ἀπὸ τῆς ἡμισείας τῆς τετράποδος, ὅπερ ἐστὶ $\overline{\iota\varsigma}$, τέταρτον
 5 μέρος ἐστὶ τοῦ ἀπὸ τῆς ὀκτάποδος, ὅπερ ἐστὶν $\overline{\xi\delta}$.

118. Σύμμετρος ἄρα ἐστὶ καὶ ἡ $B\Gamma$ p. 50, 23 sq.]
 ἐπεὶ γὰρ ἡ $B\Delta$ τῇ $\Delta\Gamma$ σύμμετρος· οὕτω γὰρ προ-
 υπετέθη· καὶ ἡ $B\Gamma$ τῇ $\Delta\Gamma$ σύμμετρος μήκει. ἐὰν γὰρ
 δύο μεγέθη σύμμετρα συντεθῇ, καὶ τὸ ὅλον ἐκατέρω
 10 αὐτῶν σύμμετρον ἐσται. ἀλλὰ ἡ $\Gamma\Delta$ ταῖς $\Gamma\Delta$, BZ
 σύμμετρος· ὥστε καὶ ἡ $B\Gamma$ ταῖς $\Gamma\Delta$, BZ σύμμετρος.
 ὥστε καὶ τῇ λοιπῇ τῇ $Z\Delta$ διὰ τὸ καὶ τὸ ὅλον ἐνὶ
 αὐτῶν σύμμετρον ᾗ, δηλαδή τῶν ἐξ ὧν σύγκειται, καὶ
 ταῦτα σύμμετρα ἀλλήλοις. ἐπεὶ γοῦν ἡ $B\Gamma$ ὅλη συγ-
 15 κειμένη ὥς ἐκ δύο οἷον τῆς $Z\Delta$ καὶ τῆς BZ , $\Delta\Gamma$
 ὥς μιᾶς σύμμετρος ᾗ τῷ οἷον ἐνὶ ταῖς BZ , $\Delta\Gamma$, καὶ
 τὰ ἐξ ὧν σύγκειται, τὰ BZ , $\Delta\Gamma$, $Z\Delta$ μέρη σύμμετρα
 ἀλλήλοις. ὥστε ἐπεὶ ἡ $B\Gamma$ σύμμετρός ἐστι ταῖς BZ , $\Delta\Gamma$,
 ἐστὶ δὲ καὶ ἡ $Z\Delta$ ταύτῃ σύμμετρος, καὶ ἀλλήλαις ἡ
 20 $B\Gamma$ καὶ ἡ $Z\Delta$ σύμμετροι διὰ τὸ $\iota\beta'$ τοῦ ι' . τὰ τῷ
 αὐτῷ μεγέθει σύμμετρα καὶ ἀλλήλοις σύμμετρα.

119. Ὡστε καὶ λοιπῇ τῇ $Z\Delta$ σύμμετρός ἐστιν
 p. 50, 27] ἡ $B\Delta$ τῇ $\Delta\Gamma$ σύμμετρος ὑπόκειται. καὶ
 ἡμίσεια ἄρα τῆς $B\Gamma$ ἡ $E\Gamma$ σύμμετρός ἐστι τῇ $\Delta\Gamma$.
 25 σύμμετρος ἄρα ἡ $E\Gamma$ τῇ $\Delta\Gamma$. καὶ διελόντι ἄρα σύμ-
 μετρός ἐστιν ἡ $E\Delta$ τῇ $\Delta\Gamma$. καὶ ἡ διπλῇ ἄρα τῆς $E\Delta$
 ἡ $Z\Delta$ τῇ $\Delta\Gamma$ σύμμετρός ἐστιν. τῇ δὲ $\Delta\Gamma$ σύμμετρός

118. V^a.

119. P.

12. καὶ] κ e corr. V.

19. ταύτῃ] ταύτης V; fort. ταύταις.

ἔστιν ἡ $B\Gamma$. καὶ ἡ $B\Gamma$ ἄρα τῇ $Z\Delta$ σύμμετρος ἔστιν. ταῖς αὐταῖς δὲ ἐφόδοις χρώμενοι δείξομεν, ὅτι ἡ $B\Gamma$ τῇ $Z\Delta$ σύμμετρος ἔστιν, δηλονότι εἰς τὸ ιη' θεώρημα.

120. Τὸ ὑπὸ τῶν $B\Delta$, $\Delta\Gamma$ ἴσον ὑπόκειται τῷ ἀπὸ τοῦ τετάρτου μέρους ἀναγραφομένῳ τετραγώνῳ τῆς A . 5 ὥστε τὸ δις ὑπὸ τῶν $B\Delta$, $\Delta\Gamma$ ἴσον ἔστι τῷ ἀπὸ τῆς ἡμισείας τῆς A τετραγώνῳ. τὸ ἄρα τετράκις ὑπὸ τῶν $B\Delta$, $\Delta\Gamma$ ἴσον ἔστι τῷ ἀπὸ τῆς A . τοῦτο οὖν εἴρηται μοι ὥς συντελέσον πρὸς τὰ μέλλοντα συνάγεσθαι.

121. Ὅμοίως δείξομεν p. 52, 8] τὸ τετράκις ὑπὸ 10 τῶν $B\Delta$, $\Delta\Gamma$ μετὰ τοῦ τετράκις ἀπὸ τῆς $E\Delta$ ἴσα εἰσὶ τῷ τετράκις ἀπὸ $E\Gamma$. ἀλλὰ τὸ τετράκις ὑπὸ τῶν $B\Delta$, $\Delta\Gamma$ ἴσον ἔστι τῷ ἀπὸ τῆς A . ὥστε τὸ ἀπὸ τῆς A μετὰ τοῦ τετράκις ἀπὸ τῆς $E\Delta$ ἴσον ἔστι τῷ τετράκις ἀπὸ τῆς $E\Gamma$. τῷ δὲ τετράκις ἀπὸ τῆς $E\Delta$ ἴσον ἔστι 15 τὸ ἀπὸ τῆς $Z\Delta$. διπλασία γάρ ἐστιν ἡ $Z\Delta$ τῆς $E\Delta$. τὸ ἄρα ἀπὸ τῆς A μετὰ τοῦ τετράκις ἀπὸ τῆς $E\Delta$, τουτέστι μετὰ τοῦ ἀπὸ τῆς $Z\Delta$, ἴσον ἔσται τῷ τετράκις ἀπὸ τῆς $E\Gamma$. τῷ δὲ τετράκις ἀπὸ τῆς $E\Gamma$ ἴσον τὸ ἀπὸ τῆς $B\Gamma$. τὸ ἄρα ἀπὸ τῆς $B\Gamma$ ἴσον ἔστι τοῖς ἀπὸ 20 τῶν A καὶ $Z\Delta$ τετραγώνοις. τὸ ἀπὸ τῆς $B\Gamma$ ἄρα μείζον ἐστι τοῦ ἀπὸ τῆς A τῷ ἀπὸ τῆς $Z\Delta$. συνακτέον δη τὸν λόγον καὶ οὕτως· τὸ ἀπὸ τῆς $B\Gamma$ ἴσον ἔστι τῷ τετράκις ἀπὸ τῆς $E\Gamma$. τὸ τετράκις ἀπὸ τῆς $E\Gamma$ ἴσον ἔστι τοῖς ἀπὸ τῆς A καὶ ἀπὸ τῆς $Z\Delta$ τετραγώνοις. 25 τὸ ἄρα ἀπὸ τῆς $B\Gamma$ ἴσον ἔστι τοῖς ἀπὸ τῆς A καὶ $Z\Delta$.

120. q (P²). 121. q (P²).

3. σύμμετρος] ser. ἀσύμμετρος; cfr. III p. 54, 20. 9. μέλ-
λοντα] infra lin. 12. 10. εἰς τὸ ιξ' q. 16. τό] τῷ q. 22.
τῷ] τὸ q.

μειζον ἄρα τὸ ἀπὸ τῆς $B\Gamma$ τοῦ ἀπὸ τῆς A τῷ ἀπὸ τῆς $Z\Delta$.

122. Ὡστε καὶ λοιπῇ συναμφοτέρῳ p. 52, 12] ἡ $B\Gamma$ σύμμετρος τῇ $Z\Delta$ διὰ τὴν ὑπόθεσιν· ὥστε καὶ συναμφοτέρῳ τῇ BZ , $\Delta\Gamma$ διὰ τὸ καὶ τὸ ὅλον ἐνὶ τῶν, ἐξ ὧν σύγκειται, σύμμετρον ἢ μήκει, τὰ μέρη, ἐξ ὧν σύγκειται, σύμμετρα ἔσται. μέρη δὲ τῆς $B\Gamma$ ἢ $Z\Delta$ καὶ συναμφοτέρος ἢ BZ , $\Delta\Gamma$.

123. Ἐδείχθη γὰρ ἐν τῷ ιε', ὅτι, καὶ τὸ ὅλον ἐνὶ αὐτῶν σύμμετρον ἢ, καὶ τὰ ἐξ ἀρχῆς μεγέθη σύμμετρα ἔσται.

124. Ὡστε καὶ ἡ $B\Gamma$ τῇ $\Gamma\Delta$ p. 52, 14] τὰ γὰρ τῷ αὐτῷ σύμμετρα καὶ ἀλλήλοις ἐστὶ σύμμετρα.

125. Λήμμα.

15 Ἐὰν ὧσι δύο εὐθεῖαι πρὸς τινα εὐθεῖαν ἢ μὲν σύμμετρος, ἢ δὲ ἀσύμμετρος, καὶ αὐταὶ ἀσύμμετροί εἰσιν. δύο γὰρ εὐθεῖαι αἱ A , B πρὸς τινα εὐθεῖαν τὴν Γ ἢ μὲν A πρὸς τὴν Γ σύμμετρος ἔστω, ἢ δὲ B πρὸς τὴν Γ ἀσύμμετρος. λέγω, ὅτι καὶ αἱ A , B ἀσίμμετροί εἰσιν. εἰ γὰρ σύμμετρός ἐστιν ἡ A τῇ B , ἔστι δὲ καὶ τῇ Γ σύμμετρος, καὶ ἡ B τῇ Γ σύμμετρός ἐστιν. ἀλλὰ μὴν καὶ ἀσύμμετρος· ὅπερ ἐστὶν ἀδύνατον. οὐκ ἄρα σύμμετρός ἐστιν ἡ A τῇ B .

122. V^a.
prop. XVIII).

123. V^aq.

124. V^bFB

125. P V^c (ad

14. τοῦτο ὡς θε[ώ]ρημα ἐν ἄλλοις τέτακται μετὰ τὸ ιβ' supra scr. P. 15. εὐθεῖαι δύο ἐὰν ὧσι V. 20. εἰ] ἢ V.

22. ἀσύμμετρον V, sed corr.

Ad prop. XVIII.

126. Ἡ ὅλη $B\Gamma$ μονάδων $\bar{\iota}$, ἡ ἡμίσεια μονάδων $\bar{\epsilon}$, ἡ $\Delta\Gamma$ μονάδων $\mu\bar{\alpha}\varsigma$ καὶ λεπτῶν πρώτων $\bar{\kappa}\bar{\epsilon}$, δευτέρων δὲ $\bar{\mu}\bar{\varsigma}$. τῶν αὐτῶν ἐστὶν ἡ BZ . ἡ $E\Delta$ μονάδων τριῶν καὶ λεπτῶν πρώτων $\bar{\lambda}\bar{\delta}$ δευτέρων $\bar{\iota}\bar{\delta}$. τῶν αὐτῶν 5 ἐστὶ καὶ ἡ ZE . τὸ δὲ ὑπὸ τῶν $B\Delta$, $\Delta\Gamma$ ἐστὶ μονάδων $\bar{\iota}\bar{\beta}$ καὶ λεπτῶν $\bar{\iota}\bar{\epsilon}$.

ἡ ὅλη A μονάδων $\bar{\xi}$ καὶ τὸ ἀπ' αὐτῆς $\bar{\mu}\bar{\theta}$, τὸ δὲ τέταρτον τοῦ ἀπ' αὐτῆς μονάδων $\bar{\iota}\bar{\beta}$ καὶ λεπτῶν $\bar{\iota}\bar{\epsilon}$.

127. Ἐστῶσαν δύο εὐθεῖαι αἱ $B\Gamma$, A , καὶ ἡ μείζων 10 ἡ $B\Gamma$ $\bar{\iota}\bar{\gamma}$, ἡ δὲ ἐλάσσων ἡ A $\bar{\iota}\bar{\beta}$ καὶ τὸ τέταρτον πάλιν τῆς A $\bar{\lambda}\bar{\varsigma}$ τὸ ἴσον προσεκβεβλήσθω τῷ ἀπὸ . . . ὥς εἶναι τὴν $B\Delta$ $\bar{\theta}$ τὴν $\Delta\Gamma$ $\bar{\delta}$ τὸ ἔλλειμμα $\bar{\iota}\bar{\varsigma}$. καὶ ἐστὶν ἀσύμμετρος τῇ $\Delta\Gamma$. διὰ τοῦτο καὶ ἡ μείζων ἡ $B\Gamma$ τῆς A [μείζων] δύναται τῷ ἀπὸ ἀσυμμέτρου εἶναι [τῇ] 15 μήκει. ἐστὶ γὰρ τὸ ἀπὸ τῆς $B\Gamma$ $\bar{\rho}\bar{\xi}\bar{\theta}$, τὸ δὲ [ἀπὸ τῆς A $\bar{\rho}$] $\bar{\mu}\bar{\delta}$, ἡ ὑπεροχὴ $\bar{\kappa}\bar{\epsilon}$, οὗ μῆκος ὁ [$\bar{\epsilon}$] ἀσύμμετρος ὢν τῷ $\bar{\iota}\bar{\gamma}$.

128. Ὑποκείσθωσαν αἱ εὐθεῖαι ἡ μὲν μείζων ἡ $B\Gamma$ μονάδων $\bar{\iota}$, ἡ δὲ ἐλάττων ἡ A μονάδων $\bar{\xi}$. καὶ ἐπεὶ προστάττει ὁ γεωμέτρης τὸ τέταρτον τοῦ ἀπὸ τῆς A 20 ἥτοι τὸ ἀπὸ τῆς ἡμισείας αὐτῆς τῆς A . ταῦτόν γάρ ἐστι· τοῦ μὲν γὰρ τετραγώνου τοῦ ἀπὸ τοῦ ἐπτάκις ἐπὶ γινομένου $\bar{\mu}\bar{\theta}$ τὸ τέταρτόν ἐστὶ $\bar{\iota}\bar{\beta}$ μονάδες καὶ $\bar{\iota}\bar{\epsilon}$ λεπτά, ἅπερ εἰσὶ τέταρτον μονάδος, καὶ τὸ ἀπὸ τῶν $\bar{\gamma}$ $\bar{\lambda}$ γινόμενον, ἅπερ εἰσὶ τὰ ἡμίση τοῦ ἐπτά, τουτέστι 25 τῆς A , γίνονται πάλιν μονάδες $\bar{\iota}\bar{\beta}$ καὶ λεπτά $\bar{\iota}\bar{\epsilon}$ δ'. ἐστὶν εὐρεῖν, ποῦ τέμνεται ἡ $B\Gamma$ κατὰ τὸ Δ ὥστε τὸ

126. V^b.

127. B (euan.).

128. V^b (rq^cP²).

11. ἡ A] supra m. 1 B. 17. $\bar{\iota}\bar{\gamma}$] $\bar{\iota}\bar{\epsilon}$ B. 26. δ'] h. e. τέταρτον (μονάδος, cfr. lin. 24) scripsi; δέ r et comp. miro V.

ὑπὸ τῶν $B\Delta$, $\Delta\Gamma$ ἴσον εἶναι τοῖς $\overline{\iota\beta}$ καὶ $\overline{\iota\epsilon}$ λεπτοῖς.
 εὐρίσκεται οὖν οὕτως· ἐπεὶ ἐμάθομεν εἰς τὸ β' βιβλίον
 θεωρήμα ε', ὅτι, ἐὰν εὐθεῖα γραμμὴ τμηθῇ εἰς ἴσα
 καὶ ἄνισα, τὸ ὑπὸ τῶν ἀνίσων τῆς ὅλης τμημάτων
 5 περιεχόμενον ὀρθογώνιον μετὰ τοῦ ἀπὸ τῆς μεταξὺ
 τῶν τομῶν τετραγώνου ἴσον ἐστὶ τῷ ἀπὸ τῆς ἡμισείας
 τετραγώνῳ, ἔχομεν δὲ τὸ ὑπὸ τῶν $B\Delta$, $\Delta\Gamma$ παραλληλό-
 γραμμον ὁμολογούμενον· ἴσον γὰρ δεῖ εἶναι τοῦτο τῷ
 ἀπὸ τῆς ἡμισείας τῆς A ἥτοι τῷ τετάρτῳ τοῦ ἀπὸ
 10 τῆς A · ἐὰν ἄρα τοῦτο ἀφέλῳμεν μονάδων ὃν $\overline{\iota\beta}$ καὶ $\overline{\iota\epsilon}$
 λεπτῶν, ὥς εἴπομεν, ἀπὸ τοῦ τετραγώνου τῆς ἡμισείας
 τῆς $B\Gamma$, τουτέστι τῶν $\overline{\kappa\epsilon}$ μονάδων· ἡ γὰρ $E\Gamma$ ἡμίσεια
 οὖσα τῆς $A\Gamma$ μονάδων ἐστὶ $\overline{\epsilon}$, καὶ τὸ τετράγωνον τὸ
 ἀπ' αὐτῆς $\overline{\kappa\epsilon}$ · ἐὰν τοίνυν ἀφέλῳμεν τὰ $\overline{\iota\beta}$ καὶ $\overline{\iota\epsilon}$ λεπτὰ
 15 ἀπὸ τῶν $\overline{\kappa\epsilon}$, καταλειφθήσονται $\overline{\iota\beta}$ καὶ $\overline{\mu\epsilon}$ λεπτά, ὅπερ
 ἐστὶ τὸ ἀπὸ τῆς $E\Delta$ τετράγωνον, μεθ' οὗ τὸ ὑπὸ
 τῶν $B\Delta$, $\Delta\Gamma$ ἴσον ἦν τῷ ἀπὸ τῆς ἡμισείας. αὕτη
 ἄρα ἡ $E\Delta$ μήκει ἐστὶ μονάδων τριῶν καὶ πρώτων
 λεπτῶν $\overline{\lambda\delta}$ καὶ δευτέρων $\overline{\iota\delta}$ · ταῦτα γὰρ ἐστὶν ἡ πλευρὰ
 20 τῶν $\overline{\iota\beta}$ καὶ λεπτῶν $\overline{\mu\epsilon}$. ταύτην οὖν τὴν πλευρὰν ἐὰν
 ἀφέλῳμεν ἀπὸ τῆς ἡμισείας τῆς $E\Gamma$ οὔσης μονάδων $\overline{\epsilon}$,
 καταλειφθήσονται μονὰς μία καὶ λεπτὰ $\overline{\kappa\epsilon}$ $\overline{\mu\varsigma}$. καὶ
 ἰδοὺ φανερὸν ἐγένετο, ποῦ μέλλει τεθῆναι τὸ Δ κατὰ
 τὴν διαίρεσιν. ἐὰν γὰρ ἀπὸ ὅλης τῆς $B\Gamma$ οὔσης μο-
 25 νάδων $\overline{\iota}$ ἀφέλῳμεν μονάδα μίαν καὶ λεπτὰ $\overline{\kappa\epsilon}$ καὶ δεύ-
 τερα $\overline{\mu\varsigma}$, καταλειφθήσεται ἡ $B\Delta$ μονάδες $\overline{\eta}$ καὶ λεπτὰ $\overline{\lambda\delta}$
 καὶ $\overline{\iota\delta}$. γίνεται δὲ οὕτως καὶ τὸ ὑπὸ τῶν $B\Delta$, $\Delta\Gamma$
 περιεχόμενον μετὰ τοῦ ἀπὸ τῆς $E\Delta$ ἴσον τῷ ἀπὸ τῆς $E\Gamma$ ·
 τὸ μὲν γὰρ ὑπὸ $B\Delta$, $\Delta\Gamma$ ἐστὶ $\overline{\iota\beta}$ καὶ λεπτῶν $\overline{\iota\epsilon}$ καὶ

17. αὕτη] V; scr. αὐτή. 26. μονάδες] $\mu\delta$ V, μονάδων r
 bene. λεπτά] V, λεπτῶν r bene.

δευτέρων $\overline{\delta}$ καὶ τρίτων $\overline{\delta}$ καὶ τετάρτων $\overline{\mu\delta}$, ὅσον ἦν
 καὶ τὸ τέταρτον τοῦ ἀπὸ τῆς A , τὸ δὲ ἀπὸ τῆς EA
 γίνεται μονάδων $\overline{\iota\beta}$ καὶ λεπτῶν $\overline{\mu\delta}$ καὶ δευτέρων $\overline{\mu\epsilon}$
 καὶ τρίτων $\overline{\nu\delta}$ καὶ τετάρτων $\overline{\iota\varsigma}$, συντιθέμενα δὲ ὁμοῦ
 γίνεται μονάδες $\overline{\kappa\delta}$ καὶ λεπτὰ $\overline{\nu\alpha}$ $\overline{\nu\theta}$ $\overline{\nu\theta}$, ἅτινα εἰς ἓν 5
 λεπτὸν κεφαλαιούμενα καὶ τῷ $\overline{\kappa\delta}$ προστιθέμενα ποι-
 ῆσουσι μονάδας $\overline{\kappa\epsilon}$. ἔστι τοίνυν ἡ μείζων ἡ $B\Gamma$ μο-
 νάδων $\overline{\iota}$, ὥς εἴπομεν, ὧν ὁ τετράγωνος μονάδων $\overline{\rho}$.
 δεκάκις γὰρ δέκα $\overline{\rho}$. ἡ δὲ ἐλάττων μονάδων $\overline{\zeta}$, ὧν ὁ
 τετράγωνος $\overline{\mu\theta}$, ἡ δὲ ὑπεροχὴ τοῦ $\overline{\rho}$ πρὸς τὰ $\overline{\mu\theta}$ 10
 ἔστι $\overline{\nu\alpha}$. τὰ γοῦν $\overline{\nu\alpha}$ πρὸς τὰ $\overline{\iota}$ ἀσύμμετρά εἰσι. δύ-
 νηται οὖν ἡ μείζων ἥτοι ἡ $B\Gamma$ τῆς ἐλάττονος ἥγουν
 τῆς A μείζον τῷ $\overline{\nu\alpha}$ ἀριθμῷ, ἅπερ $\overline{\nu\alpha}$ ἀσύμμετρά εἰσι
 πρὸς τὰ ἐξ ἀρχῆς $\overline{\iota}$.

129. Ὡστε καὶ λοιπῇ συναμφοτέρῳ p. 56, 6] ἐπειδὴ 15
 γὰρ ἡ $\Gamma\Delta$ τῇ ΔE ὑπόκειται ἴση, ἡ δὲ EZ τῇ ZB ,
 συναμφοτέρος ἄρα ἡ BZ , $\Delta\Gamma$ ἴση ἔστι τῇ $Z\Delta$. ἀσύμ-
 μετρος δὲ ἡ $B\Gamma$ τῇ $Z\Delta$. ἀσύμμετρος ἄρα καὶ τῇ ἴση
 τῇ $Z\Delta$, ἥτις ἴση τῇ $Z\Delta$ ἐστὶν ἡ συναμφοτέρος ἡ
 BZ , $\Delta\Gamma$. καὶ ἐπεὶ συναμφοτέρος ἡ BZ , $\Delta\Gamma$ διπλασία 20
 ἔστι τῆς $\Delta\Gamma$, σύμμετρος ἄρα ἐστὶν ἡ συναμφοτέρος
 ἡ BZ , $\Delta\Gamma$ τῇ $\Delta\Gamma$.

130. Ὅτι ἡ σύμμετρος μήκει τῇ ἐκκειμένη ῥητῇ
 καὶ δυνάμει ἐστὶν αὐτῇ σύμμετρος, καὶ λέγεται καὶ
 αὐτὴ ῥητή, καὶ τὸ ὅλον τοῦτο· ῥητὴ καὶ μήκει καὶ 25
 δυνάμει σύμμετρος.

131. Τουτέστιν αἱ μήκει ῥηταὶ πάντως καὶ δυνάμει,
 αἱ δὲ δυνάμει οὐ πάντως καὶ μήκει, οὕτως δὲ καὶ αἱ

129. q (P²).
eodem pertinet.

130. q (P²); ad lemma p. 56.

131. B;

5. γίνεται] V, γίνονται r.

σύμμετροι. αἱ γὰρ μήκει σύμμετροι πάντως καὶ δυνάμει, αἱ δὲ δυνάμει οὐ πάντως καὶ μήκει. ποτὲ μὲν γὰρ σύμμετροι ὡς ἐπὶ τοῦ ις' καὶ τοῦ ξδ'. τούτων γὰρ τὰ μήκη σύμμετρα· ποτὲ δὲ καὶ ἀσύμμετροι ὡς
 5 ἐπὶ τοῦ .. καὶ κε'. διὸ τὴν ῥητότητα ἐκ τῆς συμμετρίας κατασκευάζει.

Ad prop. XIX.

132. Ἀχρι τῶν ἐνταῦθα διείλεκται ἡμῖν περὶ συμμέτρων καὶ ἀσυμμέτρων, τὸ δὲ ἐντεῦθεν περὶ ῥητῶν
 10 καὶ μέσων.

133. Δεύτερον κεφάλαιον, ἐν ᾧ περὶ ῥητῶν καὶ μέσων δυνάμει τε συμμέτρων οἰσῶν ἑκατέρων καὶ μήκει διδάσκει καὶ τῶν χωρίων, ἃ περιέχουσιν, καὶ τὴν τῆς μέσης πρὸς τὴν ῥητὴν συγγένειαν καὶ τὴν
 15 διαφορὰν ἔλαχε καὶ τὴν εὗρεσιν καὶ ὅσα τοιαῦτα.

134. Εὗρεῖν δύο ῥητὰς μήκει συμμέτρους. ἐκκείσθω τις ῥητὴ ἢ A καὶ δύο ἀριθμοὶ οἱ Γ , Δ ἥτοι τετράγωνοι ἢ ἀπλῶς λόγον ἔχοντες, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν, καὶ γεγονέτω ὡς ὁ Γ πρὸς
 20 τὸν Δ , οὕτως τὸ ἀπὸ τῆς A πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς E . ἔσονται δὴ διὰ τὰ προδεδειγμένα αἱ A , E ῥηταὶ μήκει σύμμετροι.

135. Θαυμάζειν ἄξιον, ὅπως ἡ τῆς τριάδος κρατητικὴ δύναμις καὶ τὴν ἄλογον ἀφορίζει δύναμιν καὶ
 25 διήκει μέχρι τῶν ἐσχάτων, ἔπειθ' ὅτι καὶ ἕκαστον τῶν

132. P. 133. PV^c. 134. PV^c (ιθ V). 135. PFBVat. V^c (εἰς τὸ ιθ' F et in ras. Vat.).

15. ἔλαχε] ἔλαχεν P, ἣν ἔλαχε V. 16. ῥητάς] ῥητά P. σύμμετρα P. 18. ἦ] οἱ V. 25. ἔπειτ' Vat., ἔπειτε P, ἔπειτα V.

τῆς ἀλογίας εἰδῶν ὑπὸ δὴ τινος μεσότητος πάντως ἀφορίζεται, τὸ μὲν ὑπὸ τῆς γεωμετρικῆς, τὸ δὲ ὑπὸ τῆς ἀριθμητικῆς, τὸ δὲ ὑπὸ τῆς μουσικῆς. καὶ ἔοικεν ἢ τῆς ψυχῆς οὐσία προσεχῶς ἐπιβατεύουσα τῇ τῶν μεγεθῶν κατὰ τοὺς ἐν αὐτῇ λόγους καὶ πᾶν τὸ ἐν 5 τοῖς μεγέθεσιν ὀρίζειν ἀόριστον καὶ τὴν τῆς ἀλογίας ἀπειρίαν τοῖς τριτοῖς τούτοις πιέσαι δεσμοῖς.

ἐπισημαντέον, ὅτι τὸ κοινὸν ὄνομα τῆς μέσης ἐπὶ μερικωτέρας ἔθετο φύσεως, ἐπεὶ καὶ τὸ ὑπὸ ῥητῶν μήκει συμμέτρων δυναμένη μέση πάντως ἐστὶ τῶν 10 ῥητῶν ἐκείνων καὶ ἢ τὸ ὑπὸ ῥητῆς καὶ ἀλόγου περιεχόμενον χωρίον, ἀλλ' οὐδετέραν τούτων προσαγορεύει μέσην, ἀλλὰ τὴν τὸ προειρημένον χωρίον δυναμένην· καὶ ὅτι τὰς δυνάμεις πανταχοῦ παρωνύμως ἀπὸ τῶν δυναμένων καλεῖ· ῥητὸν μὲν γὰρ τὸ ἀπὸ ῥητῆς, μέσον 15 δὲ τὸ ἀπὸ μέσης. καὶ ὅτι τὴν περὶ τὰς μέσας θεωρίαν ἔξομοιοῖ ταῖς ῥηταῖς· καὶ γὰρ ταύτας ἢ μήκει συμμέτρους εἶναι ἢ δυνάμει μόνον ὥσπερ ἐκείνας φησὶν καὶ τὸ μὲν ὑπὸ μέσων μήκει συμμέτρων περιεχόμενον μέσον εἶναι καθάπερ ἐκεῖ τὸ ὑπὸ ῥητῶν ῥητόν, τὸ δὲ 20 αὖ ὑπὸ μέσων δυνάμει συμμέτρων τότε μὲν γίνεται ῥητόν, τότε δὲ μέσον. ὥστε τριχῶς μὲν τὸ μέσον, διχῶς δὲ τὸ ῥητόν· καὶ ἔοικεν ἢ μὲν τῶν μήκει συμμέτρων μέσων ἀνάλογον μεταξὺ ληφθεῖσα καὶ ἢ τῶν δυνάμει συμμέτρων ῥητῶν ἐκ παντὸς εἶναι μέση, ἢ δὲ 25 τῶν ῥητῶν μήκει συμμέτρων τότε μὲν ῥητή, τότε δὲ μέση. καὶ διὰ τοῦτο καὶ ἢ ἀσύμμετρος δύνάμεις τότε

2. δέ] δ' PV. 3. δέ] δ' PV. 4. τῇ] om. B. 5.
 ἐαυτῇ P. 7. πειέσαι P. 8. ιθ' V. ὅτι] δὲ ὅτι FVVat.
 9. τό] scr. ἢ τό. 11. ἢ] εἰ B. 14. πάντως V. 15.
 γάρ] om. B. 24. λειφθεῖσα V. 25. μέσην V.

μὲν ῥητή, τότε δὲ μέση. δύο γὰρ εἶναι μέσας δυνάμει
 συμμέτρους δυνατόν, ὥσπερ καὶ δύο ῥηταὶ δυνάμει
 σύμμετροί ποτε γένοιντο ἄν. αἰτιατέον οὖν τὴν ἀνα-
 λογίαν τῆς τῶν περιεχομένων χωρίων διαφορᾶς τὴν
 5 μεταξὺ τῶν ἄκρων ἢ δύο ῥητῶν μέσην ἢ δύο μέσων
 ῥητὴν καὶ ὅλου τότε μὲν ἕξομοιοῦσαν τὸν δεσμὸν τοῖς
 ἄκροις, τότε δὲ ἀνόμοιον αὐτοῖς παρεμβάλλουσαν.

136. Κατὰ τινὰ τῶν προειρημένων τρόπων p. 58, 5]
 πρόσκειται τὸ κατὰ τινὰ τῶν προειρημένων τρόπων
 10 ἀντὶ τοῦ ἢ μήκει καὶ δυνάμει ἢ δυνάμει μόνον. οὗτοι
 γὰρ ἦσαν οἱ προειρημένοι τρόποι. καθ' οὗ δὲ ἢ τε
 μήκει καὶ δυνάμει οὔσα ἢ τε δυνάμει μόνον σύμ-
 μετρος, ῥητόν ἐστι τὸ ὑπ' αὐτῶν περιεχόμενον.

Ad prop. XX.

15 137. Εἰ γὰρ ῥητὸν τὸ χωρίον, ῥητὸν δὲ καὶ τὸ
 μῆκος, ἀνάγκη καὶ τὸ πᾶν ῥητὸν εἶναι καὶ σύμ-
 μετρον τῷ μήκει· ἢ γὰρ ῥητὴ ῥητὸν ἀναγράφει, ῥητὸν
 δὲ καὶ τὸ περιεχόμενον ὥς διὰ τοῦτο καὶ ἄγεσθαι καὶ
 τὰ μῆκη σύμμετρα εἶναι.

20 138. Ἐὰν ῥητὸν δηλονότι χωρίον τὸ ΑΓ, ὅπερ
 ἐτέθη μονάδων $\bar{\kappa}\delta$, παρὰ ῥητὴν δηλονότι εὐθεῖαν
 τὴν ΑΒ, ἥτις ἐτέθη μονάδων δέκα, παραβληθῇ, πλάτος
 ποιεῖ ῥητὴν καὶ σύμμετρον. τὸ γενόμενον πλάτος ἐκ

136. BV^b. 137. B. 138. V^bq (P²); εἰς τὸ κ' q.

1. δέ] δὲ καὶ V. 3. γένοιντ' B. 5. μέσων] μέσην B.
 6. ὅλου] ὅλον B. 7. αὐτῆς V. παρεμβαλοῦσαν P. 9.
 εἰρημένων V. 10. ἢ] (prius) καὶ V. 13. ἐστι] δέ V. 15.
 τὸ μῆκος] τὰ (?) μήκει B. 18. καὶ ἄγεσθαι] συνάγεσθαι?
 22. ΑΒ] ΑΓ q. πλάτος -- 23. σύμμετρον] om. q. 23.
 τὸ πλάτος τὸ γινόμενον V.

τῆς παραβολῆς τῶν $\bar{\kappa}\delta$ μονάδων καὶ τῶν δέκα ἐστὶ μοιρῶν $\bar{\beta}$ καὶ λεπτῶν $\bar{\kappa}\delta$, καὶ εἰσι ταῦτα τὸ $B\Gamma$ ἦτοι τὸ πλάτος. εἰσὶ δὲ καὶ σύμμετρα ταῦτα ταῖς δέκα μονάσιν ἐκβαλλομένων ἀεὶ τῶν ἐλαττόνων ἀπὸ τῶν μειζόνων.

5

139. Τὸ $B\Gamma$ πλάτος $\bar{\beta}$ $\bar{\kappa}\delta$, ἃ παραβαλλομένων τῶν $\bar{\kappa}\delta$ μονάδων τοῦ $A\Gamma$ χωρίου ἐκβάλλονται $\bar{\beta}$ μοῖραι καὶ λεπτὰ $\bar{\kappa}\delta$.

140. Ἐστω ἡ AB δωδεκάπους, ἡ δὲ $B\Gamma$ ὀκτάπους σύμμετροι δηλονότι οὖσαι μήκει· κοινὸν γὰρ αὐτῶν 10 μέτρον ἡ δίπους· δις γὰρ τέσσαρα $\bar{\eta}$ καὶ δις $\bar{\varsigma}$ $\bar{\iota}\bar{\beta}$. δῆλον δὲ, ὅτι τὸ $A\Gamma$ ἐστὶν $\bar{\varsigma}\bar{\varsigma}$. ὀκτάκις γὰρ $\bar{\iota}\bar{\beta}$ $\bar{\varsigma}\bar{\varsigma}$. τὸ δὲ ἀπὸ τῆς AB τῆς δωδεκάποδος $\bar{\rho}\bar{\mu}\delta$. δωδεκάκις γὰρ τὰ $\bar{\iota}\bar{\beta}$ $\bar{\rho}\bar{\mu}\delta$. ῥητὰ ἄρα καὶ τὰ $A\Gamma$, $A\Delta$ ἦτοι τὸ $\bar{\rho}\bar{\mu}\delta$ καὶ τὸ $\bar{\varsigma}\bar{\varsigma}$. ῥητὰ οὖν, ὅτι καὶ σύμμετρα· μετροῦνται 15 γὰρ τῷ αὐτῷ χωρίῳ τῷ $\bar{\varsigma}$. ὁ γὰρ $\bar{\varsigma}$ μετὰ μὲν τοῦ $\bar{\iota}\bar{\varsigma}$ μετρεῖ τὸν $\bar{\varsigma}\bar{\varsigma}$, μετὰ δὲ τῶν $\bar{\kappa}\delta$ τὸ $\bar{\rho}\bar{\mu}\delta$.

141. Ῥητόν ἐστιν, ὃ κατὰ τινα γινώσκομεν ἀριθμὸν πρὸς τὸ τῇ θέσει μέτρον, οἷον εἰ ὥς μέτρον ὑποτεθῇ ἡμῖν ἡ παλαιστή, τὸ $\bar{\iota}\bar{\varsigma}$ παλαιστῶν ῥητόν ἐστιν, εἰ δὲ 20 ὁ δάκτυλος ὥς μέτρον κεῖται, τὸ δέκα καὶ ἕξ δακτύλων, εἰ δ' ὁ πῆχυς ἢ ὁ ποῦς, τὸ $\bar{\iota}\bar{\varsigma}$ πήχεων ἢ ποδῶν ἐστὶ ῥητόν.

142. Ἐστω τὸ $A\Gamma$ ποδῶν $\bar{\kappa}\delta$, ἡ δὲ AB ποδῶν $\bar{\varsigma}$, καὶ παραβληθῇ τὰ $\bar{\kappa}\delta$ ἦτοι μερισθῇ τὰ $\bar{\varsigma}$ 25 ἔσται ἄρα τὸ ἐκ τῆς παραβολῆς πλάτος ποδῶν $\bar{\delta}$. ἰστέον δέ, ὅτι πλάτος λέγεται τὸ ἐπιλαχὸν ἐκάστω, οἷς ἐμερίσθη

139. V^b.
εἰς τὸ κ' qP.

140. q (P²).

141. q (P²).

142. q (P²);

το μερισθέν, ὥς ἐπὶ τῶν παρόντων· τὰ γὰρ $\bar{\kappa}\delta$ τοῖς $\bar{\epsilon}$ μερισθέντα ἀνὰ τεσσάρων εἰλήφασιν. ἔστι δὲ τὸ μὲν $ΑΓ$ $\bar{\kappa}\delta$, τὸ δὲ $ΑΔ$ τετράγωνον τὸ ἀπὸ τῆς $ΑΒ$ τῆς ἐξάποδος $\lambda\bar{\epsilon}$. δῆλον δὴ, ὅτι καὶ ῥητὰ καὶ σύμμετρά
 5 ἔστι τὰ $ΑΔ$ καὶ $ΑΓ$. ὅτι δὲ καὶ ὥς τὸ $ΔΑ$ πρὸς τὸ $ΑΓ$, οὕτως ἡ $ΔΒ$ πρὸς τὴν $ΒΓ$, δῆλον· ἐν ἡμιολίῳ γὰρ εἰσι λόγῳ.

143. Ἄλλως εἰς τὸ κ' θεωρημα.

Ἐστω τὸ ῥητὸν παραλληλόγραμμον μονάδων $\bar{\mu}\alpha$,
 10 καὶ ἡ ῥητὴ πλευρά, παρ' ἣν ὀφείλει παραβληθῆναι, ἔστω μοῖραι $\bar{\epsilon}$ $\bar{\mu}\delta$ $\bar{\mu}$, ἅπερ εἰσὶ πλευρὰ τοῦ $\lambda\bar{\gamma}$ ἀριθμοῦ, πρὸς ἣν πλευρὰν παραβαλλόμενα τὰ $\bar{\mu}\alpha$ ποιεῖ πλάτος $\bar{\xi}$ ἢ $\bar{\iota}\delta$, ἅτινὰ εἰσι ῥητὰ τῇ πλευρᾷ τῇ οὔσῃ $\bar{\epsilon}$ $\bar{\mu}\delta$ $\bar{\mu}$ ἐκβαλλομένων τῶν πλειόνων ἀπὸ τῶν ἐλαττόνων.

15 144. Παρ' ἣν παράκειται p. 58, 21] τὸ παρ' ἣν παράκειται ἀντὶ τοῦ μεθ' ἧς συμπληροῖ τὸ χωρίον.

145. Ῥητὸν ἄρα ἔστι τὸ $ΑΔ$ p. 60, 6] διὰ τὸν ἀντίστροφον τοῦ ὅρου, ὅτι καὶ τὸ τούτῳ ῥητὸν σύμμετρόν ἐστιν.

20

Ad prop. XXI.

146. Ὅτι ἡ μέση μία οὔσα τῶν ἀλόγων ἐν γεωμετρικῇ θεωρεῖται ἀναλογία, δῆλον ποιεῖ τοῦτο τὸ θεωρημα· μέση γὰρ ἀνάλογόν ἐστι κατὰ τὴν γεωμετρικὴν ἀναλογίαν τῶν δυνάμει μόνον συμμέτρων
 25 ῥητῶν ἡ μέση ἐστίν, εἰ γε τὸ ὑπὸ ῥητῶν δυνάμει μόνον συμμέτρων ἄλογόν ἐστι, καὶ ἡ δυναμένη αὐτό ἐστιν ἡ μέση. εἰ γὰρ τὸ ὑπὸ τῶν ἄκρων ἴσον ἐστὶ τῷ ἀπὸ τῆς μέσης, αἱ τρεῖς ἀνάλογόν εἰσιν.

143. q^c (r). 144. q. 145. q. 146. PV^c (κα' V).

10. ἦν] ἐνός q. 18. τούτῳ] τοῦτο q. 21. ἐν] ἐν τῇ P.
 23. ἐστι] deleo. 28. τῷ] τό P.

147. Εὐρεῖν δύο ῥητὰς δυνάμει μόνον συμμετρους. ἐκκείσθω ῥητὴ ἡ A καὶ δύο ἀριθμοὶ οἱ B, Γ λόγον μὴ ἔχοντες, ὃν τετράγωνος πρὸς τετράγωνον, καὶ γε- γονέτω ὡς ὁ B πρὸς τὸν Γ , οὕτως τὸ ἀπὸ τῆς A πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς Δ . ἔσονται δὴ διὰ τὰ προαπο- 5 δεδειγμένα αἱ A, Δ ῥηταὶ δυνάμει μόνον σύμμετροι.

148. Ἀναπόδισαι εἰς τὸ ἰα' θεώρημα καὶ τὰς ἐκεῖσε γραφείσας εὐθείας καὶ ἀριθμοὺς τῶν εὐθειῶν ἐν τούτῳ τῷ κα' θεωρήματι μετένεγκε, εἰ βούλει κυρίως εὐρεῖν ἄλογον εὐθεῖαν καὶ κυρίως ἄλογον χωρίον. 10

149. Ἰστέον, ὅτι ἡ ἐννεάπους καὶ ἡ τετράπους καὶ ἄλλογοί εἰσι καὶ ῥηταί· ἡ μὲν γὰρ μήκει εἰσὶν ἀσύμμετροι, ἄλλογοι, ἡ δὲ δυνάμει σύμμετροι, ῥηταί.

150. Δεκατριῶν οὐσῶν ἀλόγων μία νῦν παρα- δίδοται ἡ καλουμένη μόνη μέση, ἔξ αἱ κατὰ σύνθεσιν 15 ἐν τῷ δευτέρῳ τμήματι καὶ ἔξ αἱ κατὰ ἀφαίρεσιν λόγου ξ ἐν τῷ γ'. εἰς τρία γὰρ τμήματα διήρηται τὸ ι' βιβλίον. μέση δὲ λέγεται, διότι ἔξ ἀναλογίας λαμβάνεται· μέση γάρ ἐστιν ἀνάλογον τῶν δύο εὐθειῶν τῶν περιεχουσῶν τὴν ὀρθὴν γωνίαν, καὶ ἐὰν ὥσι 20 τρεῖς εὐθεῖαι ἀνάλογον, τὸ ὑπὸ τῶν ἄκρων ἴσον ἐστὶ τῷ ἀπὸ τῆς μέσης. ταύτας δὲ φησιν ἀγορεύ[εσθαι] δύο εὐθείας δυνάμει μόνον συμμετρους δηλαδὴ διὰ τὸ κατὰ μῆκος αὐτὰς ἀσυμμέτρους εἶναι γὰρ καὶ ἔχει ἄλογον χωρίον ἀναγράφεσθαι ἀπὸ εὐθειῶν ἀσυμ- 25 μέτρων κατὰ μῆκος.

147. P V^c.
150. B.

148. V^aq (P²).

149. V^aq (P²).

12. ῥηταί] ῥητόν V. 14. μία] μίαν B. παραδίδωται B.
λόγου ξ] scr. ἄλλογοι?

151. Ἰστέον, ὅτι καθόλου ἡ τῇ ῥητῇ σύμμετρος ῥητὴ καλεῖται εἴτε δυνάμει μόνον εἴτε μήκει.

152. Αὗται δυνάμει μόνον σύμμετροι ὡς πλευρᾶς

5	α	γ ο μω ρμ	β	μὲν οὗσης τῆς α τετρα- γώνου τοῦ ἀπὸ μιᾶς τῶν περὶ τὴν ὀρθήν, δια- μέτρου δὲ τῆς β δυνα- μένης τὸ ζ' χωρίου ἴσον	α	δ
10	ο	μω ρμ	γ	π	ζ	χωρίου ἄλογον
15	ο	μω ρμ	γ	π	ζ	χωρίου ἄλογον
20	ο	μω ρμ	γ	π	ζ	χωρίου ἄλογον
25	ο	μω ρμ	γ	π	ζ	χωρίου ἄλογον

ὅν τοῖς ἀπὸ τῶν ο καὶ ζ.

153. Τὸ ΑΓ παραλληλόγραμμον ὅλον ἐστὶ μονάδων τριῶν καὶ λεπτῶν $\kappa\zeta \nu \iota\beta \iota\eta$, ὃ γίνεται καὶ ὑπὸ τῶν πλευρῶν τοῦ β καὶ τοῦ ε. ἡ δυναμένη οὖν μέση τὸ ΑΓ χωρίου ἐστὶ $\alpha \nu\alpha \mu$. τὸ δὲ ὄνομα τοῦτο τῆς μέσης κεῖται καὶ ἐπὶ ῥητῶν, νῦν δὲ εἰδικῶς ἐπὶ ταύτης ἐτέθη.

154. Ἡ ΑΒ ἐστὶν ἡ πλευρὰ τοῦ ε ἥτοι β $\kappa\zeta \nu\eta$, τὸ δὲ ΒΓ ἡ πλευρὰ τοῦ β ἥτοι α $\kappa\delta \nu\alpha$.

155. Τὸ ἀπὸ τῆς μέσης ἡ μέση ἡ ἡ πλευρὰ τοῦ γ.
τὸ ἀπο μ | δυνά- |
τῶν ρν ο | μένη | ζμ
πλευρῶν οο ζο τὸ ἀπὸ ο |
τοῦ β ν τῆς
καὶ τοῦ ε | Λ μέσης.

156. Ἔστι δὲ τὸ ὑπὸ τῶν ε, ε $\kappa\delta \iota\alpha$ περιεχόμενον ὀρθογώνιον $\lambda\beta \circ \nu\epsilon$, καὶ ἡ δυναμένη αὐτό ἐστὶν ἡ ε $\lambda\theta \kappa\gamma$, ἥτις ἄλογος οὔσα μέση καλεῖται.

151. q (P²). 152. V^b. 153. V^a. 154. V^b. 155. V^b.
156. V^b.

157. Ἐπεὶ τὰς πλευρὰς τὰς περιεχούσας τὸ χωρίον
 ῥητὰς ὑποτίθεται δυνάμει μόνον, μήκει δὲ ἀσύμμετρους,
 ὑποτιθέμεθα τὴν μὲν μείζονα εἶναι τὴν τοῦ $\bar{\epsilon}$ πλευρὰν
 οὖσαν $\bar{\beta}$ $\bar{\kappa\epsilon}$ $\bar{\nu\eta}$, τὴν δὲ ἐλάττονα τὴν τοῦ δύο οὖσαν
 μίαν $\bar{\kappa\delta}$ $\bar{\nu\alpha}$. καὶ γὰρ αἱ πλευραὶ τοῦ $\bar{\epsilon}$ καὶ τοῦ $\bar{\beta}$ 5
 μήκει μὲν εἰσιν ἀσύμμετροι καὶ ἄλογοι, δυνάμει δὲ
 καὶ σύμμετροι καὶ ῥηταί. ἐὰν οὖν πολλαπλασιάσωμεν
 αὐτὰς πρὸς ἀλλήλας, γενήσεται χωρίον ὑπάρχον μο-
 νάδων τριῶν καὶ λεπτῶν $\bar{\kappa\zeta}$ $\bar{\nu\zeta}$ $\bar{\iota\eta}$. τοῦ δὲ χωρίου ἡ
 τετραγωνικὴ πλευρὰ ἐκβαλλομένη ἐστὶ μονάδος $\bar{\alpha}$ 10
 καὶ λεπτῶν $\bar{\nu\alpha}$ $\bar{\mu}$, ἡ καὶ μέση. μέση δὲ καλεῖται εὐθεΐα
 ἡ δυναμένη τὸ τοιοῦτον χωρίον, διότι καὶ μέση ἀνά-
 λογον εὐρίσκεται ἐκατέρων τῶν πλευρῶν τοῦ $\bar{\epsilon}$ καὶ
 τοῦ $\bar{\beta}$. τὸ γὰρ ὑπο τῶν ἄκρων ἴσον γίνεται τῷ ἀπὸ
 τῆς μέσης.

15

158. Μέση p. 60, 18] τὸ ὄνομα τοῦτο κοινὸν ὄν
 ἐτέθη ὑπὸ τοῦ γεωμέτρου ἐπὶ μερικωτέρας φύσεως
 εὐθείας τῆς δυναμένης χωρίον περιεχόμενον ὑπὸ δύο
 εὐθειῶν δυνάμει μόνον συμμέτρων.

159. Ἄλογον ἄρα ἐστὶ τὸ $ΑΓ$ p. 62, 6] δια τὸ $\iota\alpha'$ 20
 τοῦ ι' . τῷ γὰρ ῥητῷ ἀσύμμετρον ἄλογον καλεῖται.

160. Ἐστω ἡ ZE ποδῶν $\bar{\epsilon}$, ἡ δὲ EH $\bar{\delta}$. ἡμιόλιος
 ἄρα ὁ λόγος. καὶ τὸ ἀπὸ τῆς ZE τὸ $\lambda\bar{\epsilon}$ πρὸς τὸ ὑπὸ
 τῶν ZE , EH , ὅπερ ἐστὶ ποδῶν $\bar{\kappa\delta}$, ἡμιόλιόν ἐστιν.

161. Αἴτιον δ', ὅτι, ἐὰν μέγεθος δίο μεγέθη πολυ- 25
 πλασιάσαν ποιῇ τινα μεγέθη, τὰ γενόμενα τὸν αὐτὸν

157. q^c (εἰς τὸ κα' θεώρημα).158. V^b; cfr. nr. 135.

159. q.

160. q (P²); ad lemma p. 62.161. PV^c (ad lemma).

ἔξουσιν λόγον τοῖς πολυπλασιασθεῖσιν. τοῦτου δὲ αἴτιον
 τὸ εἶναι ἀριθμὸς δύο ἀριθμοὺς πολυπλασιάσας ποιῇ
 τινας, οἱ γενόμενοι τὸν αὐτὸν τοῖς πολυπλασιασθεῖσιν
 ἔξουσιν λόγον. ἡ οὖν πρώτη εὐθεία ἐπὶ δύο εὐθείαις
 5 γενομένη ἐαυτὴν τε καὶ τὴν β' ἐποίησέ τινα χωρία,
 ὧν τὸ μὲν ἀφ' ἐαυτῆς τετράγωνον, τὸ δ' ἄλλο ὥς
 ἔτυχεν. ἔξουσιν ἄρα τὰ χωρία τὸν αὐτὸν ταῖς εὐθείαις
 λόγον.

162. Ἐὰν ὦσι δύο εὐθεῖαι, ἔστιν ὥς ἡ πρώτη
 10 πρὸς τὴν δευτέραν, οὕτως τὸ ἀπὸ τῆς πρώτης πρὸς
 τὸ ὑπὸ τῶν δύο εὐθειῶν. ἔστωσαν δύο εὐθεῖαι, ὧν
 ἡ μὲν ἐχέτω σπιθαμὰς $\bar{5}$, ἡ δὲ \bar{d} . ἡ πρώτη οὖν πρὸς
 τὴν δευτέραν ἐστὶν ἡμιόλιος. τὸ δὲ ἀπὸ τῆς πρώτης
 ἐστὶ σπιθαμῶν $\lambda\bar{5}$. ἐξάκισ γὰρ ἐξ $\lambda\bar{5}$. τὸ δὲ ὑπὸ τῶν
 15 δύο τῆς τε πρώτης καὶ τῆς δευτέρας ἐστὶν $\kappa\bar{d}$. ἐξάκισ
 γὰρ \bar{d} $\kappa\bar{d}$. τὰ δὲ $\lambda\bar{5}$ πρὸς τὰ $\kappa\bar{d}$ τὸν ἡμιόλιον ἔχουσι
 λόγον.

Ad prop. XXII.

163. Ἐστω ἡ A μέση ἡ εἰς τὸ κα' θεωρημα τε-
 20 θεῖσα $\bar{\alpha}$ $\bar{\nu\alpha}$ $\bar{\mu}$, τὸ δὲ ἀπὸ ταύτης τὸ $\bar{\gamma}$ $\kappa\bar{\zeta}$ $\bar{\nu}$, ᾧ ἴσον
 παραβεβλήσθω παρὰ τὴν GB . ἔστω δὲ ἡ GB ἡ πλευρὰ
 τοῦ $\bar{\gamma}$ ἡ $\bar{\alpha}$ $\bar{\mu\gamma}$ $\bar{\nu\epsilon}$. παρὰ τὴν πλευρὰν γοῦν τοῦ $\bar{\gamma}$
 παραβαλλομένου τοῦ ἀπὸ τῆς A πλάτος ποιεῖ τὴν $ΓΔ$
 τὸν $\bar{\beta}$, ὅστις $\bar{\beta}$ ἀσύμμετρος ἐστὶ τῇ πλευρᾷ τοῦ $\bar{\gamma}$.
 25 καὶ ἐστὶ ῥητός· ὥστε ἡ πλευρὰ τοῦ $\bar{\gamma}$ μετὰ τοῦ $\bar{\beta}$

162. $V^a q^c$ (ad idem); εἰς τὸ λῆμμα τοῦ κβ' q. 163. V^b .

1. πολλαπλασιασθεῖσι V. 2. πολλαπλασιάσας V. 3. τόν]
 οἱ τόν P. 5. γινομένη V. ἐποίησεν P. 6. ἀφ'] ἐφ' V.
 δέ V. 14. ἐξάκισ — $\lambda\bar{5}$ | om. V. 15. ἐξάκισ — 17. λόγον]
 ἃ πρὸς τὸν $\lambda\bar{5}$ ἡμιολίζουσι V.

ἀριθμοῦ δύναται τὸ ἀπὸ τῆς A , ἥτοι πολλαπλασια-
 ζομένου τοῦ $\bar{\beta}$ εἰς τὸ $\bar{\alpha} \overline{\mu\gamma} \overline{\nu\epsilon}$ γίνεται τὸ $\bar{\gamma} \overline{\kappa\zeta} \bar{\nu}$ χωρίον,
 ὅπερ ἐστὶ τὸ ἀπὸ τῆς μέσης.

164. Τὸ ἀπὸ μέσης χωρίον τὸ αὐτὸ θές εἶναι,
 ὅπερ εἴπομεν καὶ εἰς τὸ κα' θεωρήμα· μέσῃν ἄλογον 5
 ἥτοι τὰ $\bar{\gamma} \overline{\kappa\zeta} \overline{\nu\zeta} \overline{\iota\eta}$, ὅπερ ὑπ' ἀμφοτέρων τῶν πλευρῶν
 ἐγένετο τοῦ $\bar{\epsilon}$ καὶ τοῦ $\bar{\beta}$. τοῦτο οὖν ἐὰν παραβληθῇ
 παρὰ τὴν πλευρὰν τοῦ τρία, ὅπερ ταῦτόν ἐστι τῷ
 μερισθῇ, εὐρεθήσεται ἐκ τοῦ ἐπιμοιρασμοῦ τὸ πλάτος.
 τοῦ μὲν οὖν $\bar{\gamma} \overline{\eta}$ πλευρά ἐστι μία $\overline{\mu\gamma} \overline{\nu\epsilon}$, πρὸς ἣν 10
 τὰ $\bar{\gamma} \overline{\kappa\zeta} \overline{\nu\zeta} \overline{\iota\eta}$ παραβαλλόμενα ἥτοι μεριζόμενα ποιήσῃ
 πλάτος αὐτὸν τὸν $\bar{\beta}$, ὅπερ πλάτος ῥητὸν μὲν ἐστι,
 ἐπειδὴ αὐτός ἐστιν ὁ ἀριθμὸς ὁ $\bar{\beta}$, ἀσύμμετρον δὲ
 μήκει εὐρίσκεται τῇ τοῦ τρία πλευρᾷ, πρὸς ἣν καὶ
 παράκειται, τουτέστι μεθ' ἧς συμπληροῖ τὸ παραλληλό- 15
 γرامμον.

165. Τὸ ἀπὸ μέσης p. 64, 5] τὸ ἀπὸ μέσης ταῦτόν
 ἐστι τῷ ἐὰν μέσον.

166. Διὰ τὴν ὑπόθεσιν ῥητὴ ἐστιν ἡ ΓB καὶ
 τὸ ἀπ' αὐτῆς, ῥητὸν δὲ καὶ τὸ ἀπὸ τῆς EZ δυνάμει 20
 κατεσκεύασται.

Ad prop. XXIII.

167. Ἡ μέση ἀπὸ τοῦ κα' θεωρήματός ἐστι μο-
 νάδος $\bar{\alpha} \overline{\nu\alpha} \bar{\mu}$, ἡ B ἡ τῇ μέσῃ σύμμετρος $\bar{\beta} \overline{\mu\zeta} \bar{\lambda}$, ἥτις
 ἔχει τὸν ἡμιόλιον λόγον πρὸς τὴν A . ἡ $\bar{\gamma}$ ἐστι μο- 25
 νάδων τριῶν ῥητῇ. τὸ γοῦν ἀπὸ τῆς A , ὅπερ ἐστὶ τα
 $\bar{\gamma} \overline{\kappa\zeta} \overline{\mu\theta} \overline{\kappa\varsigma} \bar{\mu}$, παραβληθὲν παρὰ τὴν $\Gamma\Delta$ πλάτος ποιεῖ

164. q^c; εἰς τὸ κβ' q^c. 165. P. 166. V^b (q). 167. V^b.

5. μέσῃν ἄλογον] scr. μέσον ἀνάλογον? 20. EZ] Z e
 corr. V.

τὴν $E\Delta$. ταὐτὸν δὲ ἔστι $\Gamma\Delta$ καὶ τὴν $\bar{\gamma}$ λέγειν. ἔστι
 δὲ ἡ $E\Delta$ $\bar{\alpha} \bar{\theta} \bar{\iota\varsigma}$. ἡ γοῦν $E\Delta$ πολλαπλασιασθεῖσα
 τῇ $\bar{\gamma}$ ποιεῖ τὸ $E\Gamma$, ὅπερ ἔστι τὸ ἀπὸ τῆς A μέσης.
 ῥηταὶ οὖν εἰσιν αἱ $E\Delta$, $\Delta\Gamma$ δυνάμει μόνον σύμμετροι.
 5 πάλιν τὸ ἀπὸ τῆς B , ὅπερ ἔστι τὸ $\bar{\xi} \bar{\mu\zeta} \bar{\lambda\varsigma} \bar{\iota\epsilon}$ οὐδέν,
 πλάτος ποιεῖ τὴν ΔZ τὴν $\bar{\beta} \bar{\lambda\epsilon} \bar{\nu\beta}$, αἵτινες ῥηταὶ
 οὔσαι δυνάμει σύμμετροι ποιοῦσι τὸ $Z\Gamma$, ὃ δύναται
 ἡ B .

168. Ὅτι ἡ μέση διχῶς, ἡ δυναμένη τὸ ὑπὸ ῥητῶν
 10 δυνάμει μόνον συμμέτρων ἢ ἡ τῇ μέση σύμμετρος,
 μετὰ προσδιορισμοῦ δὲ καὶ ἡ τὸ ὑπὸ μέσων δυναμένη.

δεῖται τούτου τοῦ θεωρήματος εἰς τὸ ἐξῆς· δεῖ
 γὰρ πρῶτον δεῖξαι, ὅτι εἰσὶ τινες σύμμετροι μέσαι
 καὶ οὕτως ζητῆσαι, ποῖον τὸ χωρίον τὸ ὑπὸ τούτων
 15 περιεχόμενον.

169. Μέση καὶ ἐνταῦθα ὑπετέθη ἡ πρὸ μικροῦ
 εὐρεθεῖσα ἡ μία $\bar{\nu\alpha} \bar{\mu}$, σύμμετρα δὲ αὐτῇ τὰ $\bar{\beta} \bar{\mu\zeta} \bar{\lambda}$
 ἡμιόλιον πρὸς αὐτὴν ἀποσώζοντα λόγον. τὸ δὲ ἀπὸ
 μέσης τῆς A ἡγουν τὰ $\bar{\gamma} \bar{\kappa\zeta} \bar{\mu\theta} \bar{\kappa\varsigma} \bar{\mu}$ παρὰ ῥητὴν τὴν
 20 οὔσαν τριῶν μονάδων ἥτοι τὴν $\Gamma\Delta$ παραβληθὲν πλάτος
 ποιεῖ τὴν $E\Delta$ ἥτοι μία $\bar{\theta} \bar{\iota\varsigma}$. καὶ ἡ ταύτη δὲ σύμ-
 μετρος μέση ἡγουν τὰ $\bar{\beta} \bar{\mu\zeta} \bar{\lambda}$ τετραγωνισθὲν ποιεῖ
 μοίρας ἑπτὰ, λεπτὰ $\bar{\mu\zeta} \bar{\lambda\varsigma} \bar{\iota\epsilon}$ οὐδέν, ὅπερ τετράγωνον,

168. P V^c V^b; lin. 12—15 iterum P V^a; κγ' V^c. 169. q^c (κγ').

9. ὅτι] om. V^b. διχῶ P. 10. ἡ] om. V^b. 11. διο-
 ρισμοῦ V^b. ὑπὸ μέσων] μέσον V^c. 12. δεῖται] δεῖται
 δέ V^b. τῷ θεωρήματι P priore loco. εἰς] om. V^b, τοῦ κγ' V^a.
 13. εἰσὶ] εἰάν V^a. μέσαι καί] καὶ διὰ τοῦ πορίσματος τοῦ ε'
 τοῦ ι' V^b. 14. οὕτως] οὔτε V^a. Post ζητῆσαι add. εἰ ἄρα
 τῇ μέση σύμμετροι μέσαι εἰσὶν ἢ οὐ. δείκνυται V^a V^b. ποῖον]
 δὲ διὰ τοῦ κγ' οἶον V^b. 21. μία] scr. ᾱ.

ἐὰν παρὰ τὴν αὐτὴν ῥητὴν τὸν τρία δηλαδὴ παρα-
βληθῇ, πλάτος ποιεῖ δύο $\lambda\bar{\epsilon}$ $\mu\bar{\beta}$.

170. Τοῦ η ἡ πλευρά τοῦ ι ἡ πλευρά

ρ	μ
$\rho\gamma$	γ
$\rho\delta$	$\delta\nu$
$\rho\epsilon$	$\mu\nu$
$\iota\theta$	$\iota\lambda$

5

171. Ἐντεῦθεν δῆλον, ὅτι τὰ ῥητὰ καὶ σύμμετρα,
οὐκ ἤδη δέ, ἐὰν ᾧσιν τινα σύμμετρα, ἤδη καὶ ῥητά, 10
εἰ μὴ καὶ ῥητὸν τὸ ἐν τούτων ἐστίν.

172. Ἡ A α $\nu\alpha$ μ , ἡ B β $\mu\zeta$ λ , ἡ $E\Delta$ α ϑ $\iota\varsigma$,
ἡ $\Delta\Gamma$ γ , ἡ ΔZ β $\lambda\epsilon$ $\nu\beta$, τὸ ἀπὸ τῆς B ξ $\mu\varsigma$ $\lambda\varsigma$ $\iota\epsilon$
οὐδέν.

173. Ἀσύμμετρος τῇ $\Gamma\Delta$ μήκει p. 66, 19] δυνάμει 15
δὲ δηλονότι σύμμετρος, ὥς πρότερον εἴρηται.

174. Σημεῖωσαι, πῶς ἐν τῇ ἀρχῇ τοῦ θεωρήματος
ἀπλῶς σύμμετροι ἐδόθησαν αἱ A , B .

175. Διὰ τοῦ ἀνεπιγράφου ἦτοι τοῦ τοῦ $\iota\theta$ καὶ κ
μεταξύ. 20

176. Εἰ εἴποις τὴν $\Gamma\Delta$ β καὶ παραβάλλοις παρ'
αὐτὴν τὸ ἀπὸ τῆς A . οὕτως γὰρ ἡ $E\Delta$ γενήσεται
ῥητὴ δυνάμει σύμμετρος τῇ $\Delta\Gamma$. ἔστι γὰρ πλευρὰ
τοῦ γ α $\mu\gamma$ $\nu\epsilon$. πάλιν λαβὲ τὴν B διπλασίαν τῆς A
ὥστε εἶναι σύμμετρον. ἔστι οὖν γ $\kappa\zeta$ ν . καὶ τὸ ἀπὸ 25
τῆς B $\iota\gamma$ $\nu\alpha$ $\iota\zeta$ $\mu\varsigma$ μ . ταῦτα παράβαλλε παρὰ τὸν β

170. V^a. 171. V¹. 172. V^a. 173. q. 174. V^aq;
ad lemma p. 68, sicut sequentia. 175. q. 176. V^b.

17. $\tau\eta$] om. q. 19. Apud nos est XVIII coroll. 25.
 $\kappa\zeta$] in ras. V.

καὶ ποιήσεις τὴν $\Delta Z \bar{\epsilon} \overline{\nu\epsilon} \lambda\eta \overline{\nu\gamma} \bar{\kappa}$, ἃ καὶ δυνάμει
σύμμετροί εἰσι τῇ B . πλευρὰ γάρ εἰσι τοῦ $\mu\eta$.

177. Καλῶς οὐκ ἐτέθη τοῦτο ἐν τῷ βιβλίῳ τοῦ
Ἐφεσίου· οὐ γὰρ αἱ μέσαι, καθ' ὃ μέσαι, σύμμετροι,
5 καὶ ἡ τῇ μέσῃ σύμμετρος μέση εἴη, αἱ μέσαι καὶ σύμ-
μετροι, καὶ τὰ ἀπὸ τῶν μέσων ἅπαντα σύμμετρα, καὶ
εἰ τοῦτο, πῶς ἔξει χώραν τὸ λέ' θεώρημα τὸ λέγον·
εὐρεῖν δύο εὐθείας δυνάμει ἀσύμμετρους ποιούσας τό-
τε συγκείμενον ἐκ τῶν ἀπ' αὐτῶν τετραγώνων μέσον
10 καὶ τὸ ὑπ' αὐτῶν μέσον καὶ ἔτι ἀσύμμετρον τῷ συγ-
κειμένῳ ἐκ τῶν ἀπ' αὐτῶν τετραγώνων. ἰδὸν γὰρ καὶ
μέσα χωρία καὶ ἀσύμμετρα, εἰ δὲ μέσα χωρία ἀσύμ-
μετρα, καὶ αἱ δυνάμεναι αὐτὰ ἀσύμμετροι. οὐκ ἄρα
αἱ μέσαι πᾶσαι ἤδη καὶ σύμμετροι.

15

Ad prop. XXIV.

178. Ἐπεὶ γὰρ τὸ ἀπὸ ῥητῆς ῥητόν, καὶ τὸ ἀπὸ
μέσης μέσον· ὥς γὰρ τοῖς ἐπὶ τῶν ῥητῶν καὶ ἐπὶ τῶν
μέσων ἐξακολουθεῖ.

179. Ὡσαύτως γὰρ τοῖς ἐπὶ τῶν ῥητῶν εἰρημένοις
20 καὶ ἐπὶ τῶν μέσων ἐξακολουθεῖ τὸ ἀπὸ μέσης μέσον.

180. Μέσον ἄρα ἐστὶ τὸ $A\Delta$ p. 70, 9] ζητητέον,
ὅτι πόθεν τὸ $A\Delta$ τετραγώνων [μέσον]; καὶ λέγομεν
οὕτως· ἐπεὶ γὰρ ἡ μέση [δύναται] χωρίον ὑπὸ εὐθειῶν
ῥητῶν δυνάμει μόνον συμμέτρων, ἐδείχθη δὲ ὑπὸ
25 ῥητῶν δυνάμει μόνον συμμέτρων περιεχόμενον ὀρθο-

177. V¹.178. V^aq.179. V^aq.

180. B (κδ').

3. τοῦτο — 4. Ἐφεσίου] u. not. crit. ad III p. 68, 20 sq.
19. γάρ] καὶ V. τοῖς] τό V. εἰρημένον V. 21 sq.
Verba uncis inclusa addidi in lacunis codicis. 24. μόνον]
supra add. ω m. 1 B. 25. μόνων B.

γώνιον, ἡ δὲ δυναμένη αὐτὸ μέση ἐστίν, μέ[σον ἐστὶ τὸ] $A\Delta$. ἀπὸ γὰρ μέσης ἀνεγράφη.

Ἄλλως. πόθεν, ὅτι τὸ $A\Delta$ μέσον; οὐδὲ γὰρ ἐπεὶ ἡ $B\Delta$ μέση, ἥδη καὶ τὸ $A\Delta$ μέσον ἐστίν, [ἐπεὶ] δύ-
νεται ἡ ἄλογος καὶ ῥητὸν χωρίον ἀναγράφειν ὥσπερ 5
ἐπὶ τοῦ ν' . ῥητέον τοίνυν πρὸς τὴν τοιαύτην ἀπορίαν,
ὅτι τὸ μὲν ἀπὸ μέσης πάντως ἄλογον, οὐκ ἀνάγκη δὲ
τὸ ἀπὸ ἄλλης ἀλόγου ἄλογον εἶναι, τὸ δὲ ἀπὸ μέσης
πάντως ἄλογον, διότι ἡ μέση δύναται χωρίον ὑπὸ
ῥητῶν δυνάμει μόνον συμμετρων, τὸ δὲ ὑπὸ ῥητῆς 10
δυνάμει μόνον σύμμετρόν ἐστιν, καὶ ἡ δυναμένη αὐτὸ
ἄλογος, καλεῖσθω δὲ μέση.

Ad prop. XXV.

181. Ἐστω μέση ἡ $B\Gamma$ ἥτοι τὰ $\bar{\beta}$ $\bar{\lambda}\zeta$ $\bar{\nu}\epsilon$ γενόμενα
ἀπὸ τῶν πλευρῶν τοῦ $\bar{\varsigma}$ καὶ τοῦ $\bar{\eta}$, ταύτη δὲ σύμ- 15
μετρος δυνάμει μόνον ἑτέρα μέση ἡ AB ἥτοι τὰ $\bar{\gamma}$ $\bar{\beta}$ $\bar{\kappa}$.
τῆς μὲν γὰρ μέσης τῆς ἐχούσης $\bar{\beta}$ $\bar{\lambda}\zeta$ $\bar{\nu}\epsilon$ ἡ δύναμις
ἥτοι τὸ τετράγωνόν ἐστιν $\bar{\varsigma}$ $\bar{\nu}\epsilon$ $\bar{\lambda}\zeta$ $\bar{\mu}$ $\bar{\kappa}\epsilon$, τῆς δὲ μέσης
τῆς ἑτέρας τῆς ἐχούσης $\bar{\gamma}$ $\bar{\beta}$ $\bar{\kappa}$ ἐστιν ἡ δύναμις $\bar{\theta}$ $\bar{\iota}\delta$ $\bar{\epsilon}$ $\bar{\kappa}\varsigma$ $\bar{\mu}$,
ὧν κοινὸν μέτρον εὐρίσκεται τὰ $\bar{\beta}$ $\bar{\iota}\eta$ ἀφαιρουμένων 20
ἀπο τῶν πλειόνων τῶν ἐλαττόνων. τὰ δὲ $\bar{\theta}$ $\bar{\iota}\delta$ $\bar{\epsilon}$ $\bar{\kappa}\varsigma$ $\bar{\mu}$
παραβληθέντα παρὰ ῥητὴν τὴν ZH οὔσαν μονάδων δ
ἐποίησε πλάτος τὴν $Z\Theta$ ἥτοι δύο $\bar{\iota}\eta$ $\bar{\lambda}\alpha$, τὸ δὲ ὑπὸ
τῶν δύο μέσων τῶν AB , $B\Gamma$, ἥτοι τὰ $\bar{\xi}$ $\bar{\nu}\theta$ $\bar{\nu}\gamma$ $\bar{\kappa}\eta$ $\bar{\kappa}$,
ἅπερ εἰσὶν αὐτὸς ὁ $\bar{\eta}$, παρὰ τὴν ΘM τουτέστιν τὴν ZH 25
παραβληθεὶς πλάτος ποιεῖ τὴν ΘK ἥτοι $\bar{\alpha}$ $\bar{\nu}\theta$ $\bar{\nu}\eta$,
ἅπερ εἰσὶν ὁ $\bar{\beta}$ ἀριθμός, τὸ δὲ ἀπὸ μέσης τῆς $B\Gamma$

181. V^a (r); τοῦ $\kappa\epsilon'$ θεωρήματος.

6. ν'] ? 8. ἄλλη B, corr. m. 1. 10. σύμμετρον B.
Scr. ῥητῶν et 11. συμμετρων ἄλογόν ἐστιν.

ἦτοι τὰ $\bar{\xi}$ $\bar{\nu\epsilon}$ $\bar{\lambda\zeta}$ $\bar{\mu}$ $\bar{\kappa\epsilon}$ παρὰ τὴν KN παραβληθεὶς τουτέστι τὴν ZH πλάτος ἐποίησε τὴν KA ἦτοι $\bar{\alpha}$ $\bar{\mu\gamma}$ $\bar{\nu\delta}$. καὶ φανερόν ἐγένετο ἐκ τῶν ἀριθμῶν, ὅτι τοῦ ὑπὸ τῶν δύο μέσων χωρίου ἦτοι τῶν $\bar{\xi}$ $\bar{\nu\theta}$ $\bar{\nu\gamma}$ $\bar{\kappa\eta}$ $\bar{\kappa}$ παρὰ
 5 τὸν $\bar{\delta}$ ἀριθμὸν παραβαλλόμενον καὶ πλάτους ἐκβληθέντος αὐτῶν τοῦ $\bar{\beta}$ ἀριθμοῦ ῥητὸν γίνεται τὸ ΘN χωρίον, ὃ περιέχεται ὑπὸ δύο ῥητῶν εὐθειῶν μήκει συμμέτρων τῆς τε ΘM οὔσης μονάδων $\bar{\delta}$ καὶ τῆς ΘK οὔσης μονάδων $\bar{\beta}$. εἰ δὲ ἡ ZH οὐχ ὑπετέθη μονάδων
 10 τεσσάρων, τουτέστι μήκει ῥητῇ, ἀλλὰ τις πλευρὰ ἀλόγου ἀριθμοῦ, τουτέστι δυνάμει μόνον ῥητῇ, ἣν ἂν τὸ χωρίον τὸ ΘN μέσον διὰ τὸ εἶναι καὶ τὴν ΘM ἴσην τῇ ZH καὶ τὴν ΘK ἐξ ἀνάγκης μὴ εὗρίσκεσθαι ῥητὴν μήκει, ἀλλὰ καὶ δυνάμει. τὸ δὲ ὑπὸ δύο ῥητῶν δυ-
 15 νάμει μόνον συμμέτρων περιεχόμενον μέσον ἐστίν. μέσον ἄρα ἂν εὗρέθῃ τὸ ZN χωρίον, εἰ μὴ ῥητὴ ὑπετέθη ἡ ΘM , τουτέστιν ἡ ZH .

182. Αἰ μέσαι εἰ μὲν μήκει καὶ μόνον εἰσὶ σύμμετροι, μέσον τὸ περιεχόμενον, ὅπερ ἐν τῷ πρὸ αὐτοῦ
 20 ἐδείξε θεωρήματι. εἰ δὲ δυνάμει μόνον σύμμετροι, δύναται τὸ ἐξ αὐτῶν περιεχόμενον ἦτοι ῥητὸν ἢ μέσον εἶναι. ὁ δὲ διορισμὸς οὗτος· εἰ μὲν γὰρ ἡ ΘK ῥητὴ πάντως οὔσα καὶ τὴν δύνανται σύμμετρος ἢ τῇ ΘM ἦτοι τῇ ZH , ῥητὸν τὸ περιεχόμενον, εἰ δὲ ἀσύμμετρος,
 25 μέσον. τὸ γὰρ ὑπὸ ῥητῶν δυνάμει μόνον συμμέτρων εὐθειῶν περιεχόμενον ὀρθογώνιον μέσον ἐστίν, τὸ δὲ ἀπὸ ΘK δείκνυσι ῥητὸν ἐκ τοῦ καὶ τὸ ὑπὸ ΘZ , KA ῥητὸν εἶναι, καὶ ἐπειδὴ ῥητόν, φησί, τὸ ἀπὸ ΘK ,

182. B (κε).

15. μόνον] r, om. V.
 μόνων B.

18. καὶ μόνον] corruptum.

25.

ῥητὴ ἄρα καὶ ἡ ΘK , ῥητὴ δὲ δηλονότι τῇ δυνάμει· εἰ γὰρ τῷ μήκει ῥητὴ ἡ, ἐπειδὴ καὶ ἡ ΘM ῥητὴ τῷ μήκει, πάντως ῥητόν ἐστι τὸ ὑπὸ $K\Theta M$ καὶ οὐκέτι δύναται μέσον δειχθῆναι· πᾶν γὰρ παραλληλόγραμμον ὀρθογώνιον περιέχεσθαι λέγεται ὑπὸ δύο τῶν τὴν 5 αὐτὴν γωνίαν περιεχουσῶν εὐθειῶν, εἰ δὲ αἱ περιέχουσαι τὴν ὀρθὴν γωνίαν ῥηταί εἰσιν, πάντως καὶ τὸ παραλληλόγραμμον ῥητόν. πῶς οὖν δύναται ποτὲ μὲν ῥητόν, ποτὲ δὲ μέσον εἶναι; [διὰ τοῦτο] οὖν ἡ ΘK ῥητὴ λέγεται εἶναι τῇ δυνάμει.

10

183.

		Ξ $\bar{\varsigma}$ $\bar{\nu}\epsilon$ $\bar{\lambda}\zeta$ $\bar{\mu}$ $\bar{\kappa}\epsilon$ E				
		$\mu\omicron\omicron\mu\nu$ $\zeta\cdot\mu\omicron$ $\mu\mu\nu\omicron\omicron$				
Δ $\bar{\theta}$ $\bar{\iota}\delta$ $\bar{\epsilon}$ $\bar{\kappa}\bar{\varsigma}$ $\bar{\mu}$ B		β $\bar{\lambda}\zeta$ $\bar{\nu}\epsilon$				
$\eta\iota\zeta$ μ $\omicron\mu\zeta$ ν $\zeta\cdot$ ν		$\nu\omicron\eta$ $\omicron\mu\nu\wedge$ ν				
		$\bar{\zeta}$ $\bar{\nu}\theta$ $\bar{\nu}\gamma$ $\bar{\kappa}\eta$ $\bar{\kappa}$				
A		$\bar{\varsigma}$ $\bar{\nu}\epsilon$ $\bar{\lambda}\zeta$ $\bar{\mu}$ $\bar{\kappa}\epsilon$				

184. Τὸ ὑπὸ τῶν δύο τὸ ἀπὸ ταύτης τὸ ἀπὸ ταύτης
μέσων παρ- ν [ἥτοι μ [ἥτοι η
αλληλόγραμ- $\omicron\eta$ τῆς $B\Gamma$] $\omicron\omicron$ τῆς BA] $\iota\zeta$
μον [ἥτοι τῆς $\omicron\mu$ τετρά- $\mu\nu$ τετρά- \omicron
 $B\Gamma$ καὶ BA $\nu\wedge$ γωνον $\zeta\omicron$ γωνον $\mu\eta$ 15
τὸ AG]. $\nu\cdot$ η $\zeta\omicron$

183. q (similiter P²).
clusi, a m. 2 sunt).

184. V^b cum fig. (quae uncis in-

9. διὰ τοῦτο] lacunam hab. B.
 BA] $B\Gamma$ V.

13. τῆς $B\Gamma$] euan. V.

185. Ἰστέον, ὅτι τὸ μὲν ῥητὸν δις εὐρεῖν ἔστιν, τριχῶς δὲ τὸ ἄλογον· τὸ γὰρ ὑπὸ δύο ῥητῶν εὐθειῶν μήκει συμμέτρων περιεχόμενον ῥητόν ἐστι, καὶ τὸ ὑπὸ δύο μέσων δυνάμει μόνον συμμέτρων ἔστι μὲν ποτε
 5 ἄλογον, ἔστι δὲ καὶ ῥητόν· ἰδοὺ δις τὸ ῥητόν. τὸ ὑπὸ ῥητῶν δυνάμει μόνον συμμέτρων εὐθειῶν περιεχόμενον ἄλογόν ἐστι, καὶ τὸ ὑπὸ δύο μέσων μήκει συμμέτρων περιεχόμενον ἄλογον, καί, ὥς εἴρηται, τὸ ὑπὸ δύο μέσων συμμέτρων δυνάμει μόνον συμμέτρων
 10 ἔστι μὲν ποτε ῥητόν, ἔστι δὲ καὶ ἄλογον. καὶ ἰδοὺ τὸ ἄλογον τριχῶς εὐρίσκεται, καὶ διήκει οὕτως ἢ τῆς τριάδος κρατητικῇ δύναμις καὶ ἐπ' αὐτῆς τῆς ἀορίστου καὶ ἀλόγου φύσεως συνέχουσα τὸ σκεδαστὸν αὐτῆς καὶ εἰς ὅρον πως τιθεῖσα.

15

Ad prop. XXVI.

186. Οὐδὲ γὰρ δύναται τὸ ἄλογον τοῦ ἀλόγου ῥητῶ ὑπερέχειν. εἰ γὰρ τὸ ὑπερέχον ἄλογον, ἀλλὰ καὶ τὸ ὑπερεχόμενον, ἀνάγκη πᾶσα καὶ τὴν ὑπεροχὴν ἄλογον εἶναι. εἰ γὰρ ῥητὴ ἢ ὑπεροχή, καὶ δυνηθείημεν
 20 πόσον ὑπερέχει, ἐσόμεθα διεγνωκότες τὸ ὑπερέχον καὶ τὸ ὑπερεχόμενον· καὶ πῶς ἄλογοι ἀριθμοὶ ὑποπίπτουσι; τὸ δὲ ἄτοπον συνάγεται καὶ ἐκ τοῦ ῥητὴν συνάγεσθαι τὴν $E\Theta$ ἄλογον ὑποκειμένην· ἀνάγκη γὰρ τὴν μὲν EH ἀσύμμετρον εἶναι τῇ EZ , διότι μέσον τὸ παραβληθέν,
 25 τὴν δὲ $H\Theta$ σύμμετρον τῇ αὐτῇ, διότι ῥητὸν τὸ παραβληθέν, ὥς καὶ διὰ τοῦτο συνάγεσθαι τὴν EH τῇ $H\Theta$ ἀσύμμετρον.

185. V^b.

186. B (κς).

20. πόσον ὑπερέχει] hic alicubi lacuna est.

187. Ῥητὰ γὰρ ἀμφοτέρω p. 76, 6] τὸ μὲν ἀπὸ τοῦ EH ῥητόν ἐστιν, ὅτι καὶ ἡ EH δυνάμει σύμμετρος ἐδείχθη τῇ ἐκκειμένῃ ῥητῇ τῇ EZ , ῥητόν δὲ καὶ τὸ ἀπὸ τῆς $H\Theta$, ὅτι καὶ αὕτη μήκει σύμμετρος ἐδείχθη τῇ ἐκκειμένῃ ῥητῇ τῇ EZ . 5

188. Ὅπερ ἐστὶ τὸ ἀπὸ τῆς $E\Theta$ p. 76, 11] ἐὰν γὰρ εὐθεῖα γραμμὴ τμηθῇ, ὥς ἔτυχεν, τὸ ἀπὸ τῆς ὅλης τετράγωνον ἴσον ἐστὶ τοῖς τε ἀπὸ τῶν τμημάτων καὶ τῷ δις ὑπὸ τῶν τμημάτων περιεχομένῳ ὀρθογωνίῳ.

Ad prop. XXVII.

10

189. Τρίτον κεφάλαιον, ἐν ᾧ παρασκευάζεται πρὸς τὴν τῶν κατὰ σύνθεσιν ἀλόγων εὗρεσιν.

190. Ἡ $A \ \bar{\beta} \ \bar{\mu}\bar{\theta} \ \bar{\mu}\bar{\beta}$, ἡ $B \ \bar{\beta} \ \bar{\kappa}\bar{\varsigma} \ \bar{\nu}\bar{\eta}$, ἡ $\Gamma \ \bar{\beta} \ \bar{\lambda}\bar{\xi} \ \bar{\nu}\bar{\epsilon}$, ἡ $\Delta \ \bar{\beta} \ \bar{\iota}\bar{\varsigma} \ \bar{\mu}\bar{\epsilon}$.

191. Ἐστω ἡ A δεκάπους, ἡ δὲ B ἐξάπους, πλευρὰ 15 δὲ τῆς μὲν δεκάποδος $\bar{\gamma} \ \bar{\theta} \ \bar{\mu}\bar{\delta}$, τῆς δὲ ἐξάποδος $\bar{\beta} \ \bar{\kappa}\bar{\varsigma} \ \bar{\nu}\bar{\delta}$. ἐστὶν οὖν ἡ δεκάπους καὶ ἐξάπους τετράγωνα τῆς A καὶ B πλευρᾶς ἥτοι τῆς $\bar{\gamma} \ \bar{\theta} \ \bar{\mu}\bar{\delta}$ καὶ τῆς $\bar{\beta} \ \bar{\kappa}\bar{\varsigma} \ \bar{\nu}\bar{\delta}$. εἰ οὖν βούλει εὐρεῖν μέσῃν ἀνάλογον τῶν A καὶ B ἥτοι τῶν $\bar{\gamma} \ \bar{\theta} \ \bar{\mu}\bar{\delta}$ καὶ τῶν $\bar{\beta} \ \bar{\kappa}\bar{\varsigma} \ \bar{\nu}\bar{\delta}$, ποιήσον τὸν $\bar{\gamma} \ \bar{\theta} \ \bar{\mu}\bar{\delta}$ 20 ἐπὶ τὸν $\bar{\beta} \ \bar{\kappa}\bar{\varsigma} \ \bar{\nu}\bar{\delta}$ καὶ τοῦ ἐξ αὐτῶν γεγονότος ἐκβάλλων τὴν πλευρὰν εἶτα ἀναβίβασον, εἰς ὅσα δύναται ἀναχθῆναι ἡ ἐκβληθεῖσα πλευρά. καὶ τὰ ἐκ τῆς ἀναγωγῆς εὐρεθέντα ὄντα $\bar{\beta} \ \bar{\mu}\bar{\varsigma} \ \bar{\nu}\bar{\varsigma}$ ἐστὶ μέσῃ ἀνάλογον ἡ Γ . εἰ δὲ βούλει τῆς Γ πλευρᾶς τῆς οὔσης μοιρῶν 25

187. q. 188. B. 189. P. 190. V^a. 191. q (P²).
Inde ab ἐστὶ μέσῃ lin. 24 etiam V^a.

12. ἀλόγων] ἀναλόγων P. 21. ἐκβάλλον q. 22. ἀνά-
βασον q.

ἥ, εἰ βούλει, ποδῶν δύο, λεπτῶν πρώτων $\overline{\mu\varsigma}$ καὶ
 τρίτων $\overline{\nu\varsigma}$ εὐρεῖν τὸν τετράγωνον, ποιήσον τὰ δύο
 $\overline{\mu\varsigma}$ $\overline{\nu\varsigma}$ ἐφ' ἑαυτά, εἴτα τῶν γεγονότων μὴ ἐκβάλλης
 πλευράν, διότι πᾶς ἀριθμὸς ἑαυτὸν πολυπλασιάσας
 5 τετράγωνον ποιεῖ. οὕτως οὖν καὶ ἐπὶ τούτων χρὴ
 μόνον πολλαπλασιάσαι τὸν $\overline{\beta}$ $\overline{\mu\varsigma}$ $\overline{\nu\varsigma}$ εἰς ἑαυτὸν καὶ τὸν
 γεγονότα ἀναβιβάσαι, καὶ ὁ εὐρεθεὶς ἐστὶν ἀπὸ τῶν
 δύο $\overline{\mu\varsigma}$ $\overline{\nu\varsigma}$ τετράγωνος. ἔστι δὲ ὁ τοιοῦτος τετρά-
 γωνος $\overline{\xi}$ $\overline{\mu\delta}$ $\overline{\kappa\varsigma}$, καὶ ἐστὶν ὡς ὁ $\overline{\iota}$ πρὸς τὸν $\overline{\xi}$ $\overline{\mu\delta}$ $\overline{\nu\varsigma}$,
 10 οὕτως ὁ $\overline{\xi}$ $\overline{\mu\delta}$ $\overline{\nu\varsigma}$ πρὸς τὸν $\overline{\varsigma}$, καὶ ὡς ἡ A ἡ οὖσα $\overline{\gamma}$ $\overline{\theta}$ $\overline{\mu\delta}$
 πρὸς τὴν Γ τὴν οὖσαν $\overline{\beta}$ $\overline{\mu\varsigma}$ $\overline{\nu\varsigma}$, οὕτως ἡ Γ πρὸς
 τὴν B οὖσαν $\overline{\beta}$ $\overline{\kappa\varsigma}$ $\overline{\nu\delta}$. πάλιν πολλαπλασιάσαι τὴν Γ
 ἐπὶ τὴν B καὶ τὸν γεγονότα εὐθεὺς μὴ ἐκβαλὼν πλευράν
 μέρισον παρὰ τὴν A καὶ τὰ γεγονότα ἀναβίβασον,
 15 καὶ τὸ εὐρεθεὶς ἐστὶ ἡ Δ οὕτως πρὸς τὴν Γ , ὡς ἡ B
 πρὸς τὴν A , καὶ ἐστὶν ἡ Δ λεπτῶν πρώτων $\overline{\kappa\alpha}$ καὶ $\overline{\iota\delta}$
 καὶ τρίτων $\overline{\iota\theta}$. χάριν δὲ σαφηνείας ληπτέον ῥητοῦς
 ἀριθμούς· καὶ ἔστω ἡ A $\overline{\omicron\beta}$, ἡ δὲ B $\overline{\iota\eta}$, καὶ δέον
 εὐρεῖν μέσῃν ἀνάλογον. ποιητέον τὸν $\overline{\omicron\beta}$ ἐπὶ τὸν $\overline{\iota\eta}$,
 20 καὶ γίνονται $\overline{\alpha\varsigma\varsigma\varsigma}$. ἐκβλητέον τὴν πλευράν τῶν $\overline{\alpha\varsigma\varsigma\varsigma}$,
 καὶ ἐστὶ $\overline{\lambda\varsigma}$. ἡ $\overline{\lambda\varsigma}$ μέσῃ ἀνάλογόν ἐστὶν. ὡς γὰρ ὁ $\overline{\omicron\beta}$
 πρὸς τὸν $\overline{\lambda\varsigma}$, ὁ $\overline{\lambda\varsigma}$ πρὸς τὸν $\overline{\iota\eta}$. ἔστω ὁ $\overline{\lambda\varsigma}$ ἡ Γ
 πλευρά· ποιητέον τὴν B πλευράν τὰ $\overline{\iota\eta}$ ἐπὶ τὴν Γ
 τὰ $\overline{\lambda\varsigma}$, καὶ ἐστὶ τὸ ἐξ αὐτῶν $\overline{\chi\mu\eta}$. μέρισον τὰ $\overline{\chi\mu\eta}$
 25 ἐπὶ τὰ $\overline{\omicron\beta}$, καὶ τὸ πλάτος τῆς παραβολῆς, ὅπερ ἐστὶν
 ὁ $\overline{\theta}$, ἐστὶ πρὸς τὸν $\overline{\lambda\varsigma}$, ὡς ὁ $\overline{\iota\eta}$ πρὸς τὸν $\overline{\omicron\beta}$.

192. Τὸ κξ' θεωρήμα τῷ κη' παρᾶκειται θεωρή-
 ματι. ἐν μὲν γὰρ τῷ εἰκοστῷ ἐβδόμῳ ἐπιτάττει μέσας

192. B (κξ).

3. εἴτα] ἢ τὴν V. ἐκβάλλης V. 4. πολλυπλ. V. 23.
 τήν] (alt.) τῶν V, τόν q. 24. τό] supra ser. V.

εὐρεῖν δυνάμει μόνον συμμέτρους ῥητὸν περιεχούσας,
ἐν δὲ τῷ εἰκοστῷ ὀγδόῳ μέσας μέσον περιεχούσας.

193. Εὐρίσκουμεν τὰς δύο μέσας τὰς δυνάμει μόνον
συμμέτρους, ῥητὸν δὲ περιεχούσας, οὕτως· ἐκθέμενοι
δύο ῥητὰς κατὰ τὸν τεχνικὸν δυνάμει μόνον συμ- 5
μέτρους τὴν τε τοῦ η πλευρὰν καὶ τὴν τοῦ ξ · τὰ
αὐτὰ γὰρ ἔστωσαν εἰς παραδείγματα τὰ καὶ ἐν τῷ
προλαβόντι καὶ ληφθέντα θεωρήματι· πολλαπλασιάζομεν
αὐτὰς πρὸς ἀλλήλας καὶ τοῦ ὑπ' αὐτῶν γινο-
μένου χωρίου τὴν τετραγωνικὴν πλευρὰν ἐκβαλόντες 10
ἔχομεν μέσῃν τὴν β $\lambda\zeta$ $\nu\epsilon$ · ἡ γὰρ δυναμένη τὸ ὑπὸ
ῥητῶν δυνάμει μόνον συμμέτρων περιεχόμενον μέση
ἐστίν. καὶ ἐπεὶ ἡ τοῦ η πλευρὰ πρὸς τὴν τοῦ ξ ἀσύμ-
μετρός ἐστι μήκει, ποιοῦμεν καὶ τὴν εὐρεθεῖσαν μέσῃν
πρὸς ἄλλην τινὰ τὸν αὐτὸν ἔχουσαν λόγον, ὃν ἡ τοῦ η 15
πλευρὰ πρὸς τὴν τοῦ ξ . λαμβάνομεν οὖν πρώτην μὲν
τὴν τοῦ η πλευρὰν, δευτέραν δὲ τὴν τοῦ ξ καὶ τρίτην
τὴν εὐρεθεῖσαν μέσῃν καὶ ἐπιζητοῦμεν τὴν λοιπὴν,
ἥτις ἐστὶ τετάρτη. καὶ ἐπεὶ τὸ ὑπὸ τῆς πρώτης καὶ
τετάρτης ἴσον ἐστὶ τῷ ὑπὸ τῆς δευτέρας καὶ τρίτης, 20
πολλαπλασιάζομεν τὴν τοῦ ξ πλευρὰν μετὰ τῆς εὐρε-
θείσης μέσης, καὶ τὸ χωρίου τὸ γινόμενον παρα-
βάλλομεν πρὸς τὴν τοῦ η πλευρὰν καὶ τὸ εὐρισκόμενον
πλάτος ποιοῦμεν τετάρτην, ἥτις ἐστὶν ἡ ζητουμένη
μέση οὖσα β $\iota\varsigma$ $\mu\epsilon$, πρὸς ἣν ἡ εὐρεθεῖσα λόγον τε 25
ἔχει, ὃν ἡ τοῦ η πλευρὰ πρὸς τὴν τοῦ ξ , καὶ ἔτι ἀσύμ-
μετρός ἐστι μήκει· καὶ πρὸς τούτοις καὶ τὸ ὑπ' αὐτῶν
γινόμενον εὐρίσκεται ὑπάρχον ῥητὸν διὰ τὸ ἴσον εἶναι

193. V^b (τοῦ καὶ θεωρήματος) (rq^c).

20. τρίτης] in ras. V.

τὸ ὑπὸ τῶν δύο μέσων τῷ ἀπὸ τῆς τοῦ $\bar{5}$ πλευρᾶς
 γινομένῳ. τὸ δὲ ἀπὸ τῆς πλευρᾶς τοῦ $\bar{5}$ μονάδων
 ἐστὶν $\bar{5}$. καὶ τὸ ὑπὸ τῶν δύο μέσων ἄρα γινόμενον
 μονάδων ἐστὶ $\bar{5}$.

5 194. Δείξας ἀπλῶς ἐν τῷ κε' θεωρήματι τὸ περι-
 εχόμενον ὑπὸ δύο εὐθειῶν δυνάμει μόνον συμμετρῶν
 ὀρθογώνιον ἢ ῥητὸν ἢ μέσον, νῦν προστίθεται εἰπεῖν,
 πότε ῥητὸν καὶ πότε μέσον.

195. Ῥητὸν ἄρα καὶ τὸ ὑπὸ τῶν Γ, Δ p. 78, 10]
 10 ἐπεὶ γὰρ ἴσον ἐστὶ τῷ ἀπὸ τῆς B , σύμμετρόν ἐστιν
 αὐτῷ. ῥητὸν δὲ τὸ ἀπὸ τῆς B , καὶ τὰ σύμμετρα τούτῳ
 πάντως ῥητά, ὥς ὁ ὅρος φησὶν.

Ad lemma p. 386 (app. 9).

196. Ἀναγεγράφθω γὰρ ὑπὸ τῶν $\Delta\Gamma, \Gamma E$ p. 386, 20]
 15 ὑπὸ τῶν $\Gamma\Delta, \Gamma E$ οὐκ ἀριθμῶν, ἀλλὰ μεγεθῶν τόσας
 σπιθαμὰς ἢ πῆχεις ἢ ἄλλα τινὰ τῶν μέτρων ἐχόντων,
 ὅσαι αἱ μονάδες τῶν $\Gamma\Delta, \Gamma E$ ἀριθμῶν. εἰ γὰρ
 ἔβουνται οἱ $\Delta\Gamma, \Gamma E$ ἀριθμοὶ καὶ οὐ μεγέθη, πῶς περι-
 ἔξουσιν ὀρθογώνιον χωρίον; πῶς δὲ ἔσται δυνατὸν
 20 γενέσθαι, ὥς ἀριθμὸν πρὸς ἀριθμόν, εὐθεῖαν πρὸς
 εὐθεῖαν; ἐκ τοῦ πορίσματος τοῦ ἐν τῷ $\bar{1}$ ἔκτου.

Ad prop. XXVIII.

197. Τρία ταῦτα προτίθεται ζητῆσαι, ὅτι δυνάμει
 μόνον συμμετρους, ὅτι μέσον περιεχούσας, καὶ ὅτι
 25 μέσας. ὅτι μὲν οὖν μέσας, δείκνυσι κατασκευάζων
 τὴν Δ μέσῃν καὶ ταύτῃ σύμμετρον τὴν E . ὅτι δὲ

194. r. 195. q. 196. V¹. 197. B (κη).

2. $\bar{5}$] r, om. V. 3. ἄρα μέσων r. 10. τῷ] τό q.

καὶ μέσον περιεχούσας, δείκνυσιν ἐκ τοῦ τὰς δ εὐθείας ἀναλόγους ἄγεσθαι τὰς A, Δ, E, Γ , καὶ τὸ ὑπὸ τῶν A, Γ ἴσον δείκνυσθαι τῷ ὑπὸ τῶν Δ, E , μέσον δὲ τὸ ὑπὸ τῶν A, Γ , διότι ῥηταὶ ὑπόκεινται δυνάμει μόνον σύμμετροι, καὶ ἐστὶ τὸ ὑπ' αὐτῶν μέσον· τὸ 5 γὰρ ὑπὸ ῥητῶν δυνάμει μόνον συμμέτρων μέσον ἐστίν· μέσον ἄρα καὶ τὸ ὑπὸ τῶν Δ, E · ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

Ad lemma p. 80.

198. Ἐστω ὁ AB μονάδων $\overline{\iota\varsigma}$, ὁ δὲ ΓB μονάδων $\overline{\delta}$. λοιπὸς ἄρα ὁ ΓA ἐστὶ μονάδων $\overline{\iota}$ καὶ $\overline{\beta}$. τμηθέντος 10 δὲ τοῦ ΓA δίχα τοῦ $\overline{\iota\beta}$ κατὰ τὸ Δ ἔσονται οἱ $\Gamma\Delta, \Delta A$ ἀνὰ μονάδων $\overline{\varsigma}$. ἐστὶ δὲ ὁ ἐκ τῶν AB καὶ $B\Gamma$, τουτέστιν ὁ ἀπὸ τῶν $\overline{\iota\varsigma}$ καὶ $\overline{\delta}$, $\overline{\xi}$ καὶ $\overline{\delta}$ · τετράκις γὰρ τὰ $\overline{\iota\varsigma}$ $\overline{\xi\delta}$. ὁ δὲ ἀπὸ τοῦ $\Gamma\Delta$ τοῦ $\overline{\varsigma}$ τετράγωνός ἐστὶ $\overline{\lambda\varsigma}$ · ἑξάκις γὰρ τὰ $\overline{\varsigma}$ $\overline{\lambda\varsigma}$. τὰ οὖν ἐκ τῶν AB τῶν $\overline{\iota\varsigma}$ καὶ 15 $B\Gamma$ τῶν $\overline{\delta}$, ἅπερ ἐστὶν $\overline{\xi\delta}$, μετὰ τοῦ $\overline{\lambda\varsigma}$, ὅς ἐστιν ὁ ἐκ τῆς $\Gamma\Delta$ τετράγωνος, τὰ οὖν $\overline{\xi\delta}$ καὶ $\overline{\lambda\varsigma}$ συντεθέντα ἀποτελοῦσι τὸν $\overline{\rho}$ ἀριθμόν, ὅς $\overline{\rho}$ τετράγωνός ἐστὶ, πλευρὰ δὲ αὐτοῦ ἐστὶν ὁ $\overline{\iota}$ ἀριθμὸς ἥτοι ὁ $B\Delta$ · ἐστὶ γὰρ ὁ $B\Gamma$ μονάδων $\overline{\delta}$, ὁ δὲ $\Gamma\Delta$ μονάδων $\overline{\varsigma}$. ὁ ἄρα 20 ἐκ τῶν $AB, B\Gamma$ ἥτοι ὁ $\overline{\xi\delta}$ μετὰ τοῦ ἀπὸ τῆς $\Gamma\Delta$ ἥτοι τοῦ $\overline{\lambda\varsigma}$ ἴσος ἐστὶ τῷ ἀπὸ τῆς $B\Delta$ ἥτοι τῷ τετραγώνῳ τῷ ἀπὸ τῆς $B\Delta$ ὄντι μονάδων $\overline{\rho}$. ὅτι δὲ καὶ ὁ ἐκ τῶν $AB, B\Gamma$, ὅς ἐστιν ὁ $\overline{\xi\delta}$, τετράγωνός ἐστὶ, δῆλον· ἐστὶ γὰρ αὐτοῦ πλευρὰ τὰ $\overline{\eta}$ · ὀκτάκις γὰρ τὰ $\overline{\eta}$ $\overline{\xi\delta}$. 25

199. Οὐκ ἀεὶ τετράγωνοι τετραγώνοις συντιθέμενοι τετραγώνους ποιοῦσιν, ἀλλὰ δύνανται καὶ μὴ ποιεῖν.

198. $V^a q (P^2)$. 199. B.

2. τῶν] τῆς B. 3. τῶν] τῆς B. 22. ἴσος] ἴσον V. 25. τὰ] (prius) τό V.

ὁ μὲν γὰρ $\overline{\theta}$ καὶ ὁ $\overline{\iota\varsigma}$ συντιθέμενοι τὸν $\overline{\kappa\epsilon}$ ποιοῦσιν
 τετράγωνον ὄντα, ὁ δὲ $\overline{\kappa\epsilon}$ καὶ ὁ $\overline{\theta}$ ποιοῦσι τὸν $\overline{\lambda\delta}$ μὴ
 ὄντα τετράγωνον. διὸ ὑποθέμενοι δύο ἀριθμοὺς τοὺς
 $AB\Gamma$ ἄμφω ἀρτίους ἢ περιττοὺς καὶ ὁμοίους ἐπιπέδους
 5 ὥστε τὸν ἐξ αὐτῶν συγκείμενον πάντως τετράγωνον
 γίνεσθαι εὐρίσκοντες τὸν ἀπὸ $B\Delta$ τετράγωνον συγ-
 κείμενον ὑπὸ τοῦ $AB\Gamma$ καὶ τοῦ ἀπὸ $\Gamma\Delta$. καὶ γὰρ
 ἑκάτεροι τετράγωνοι, ὁ μὲν $AB\Gamma$, ἐπειδὴ ἄμφω ὁμοιοί
 εἰσι τετράγωνοι, ἐὰν δὲ ὁμοιοὶ ἐπίπεδοι ἀριθμοὶ πολλα-
 10 πλασιάσαντες ἀλλήλους ποιῶσί τινα, ὁ γενόμενος τετρά-
 γωνος ἔσται. ἀλλὰ καὶ ὁ ἀπὸ $\Gamma\Delta$ τετράγωνος. ἴσος
 δὲ ὁ ὑπὸ $AB\Gamma$ μετὰ τοῦ $\Gamma\Delta$ τῷ ἀπὸ $B\Delta$. εὐθεῖα
 γὰρ ἡ $A\Gamma$ τέτμηται δίχα κατὰ τὸ Δ , καὶ πρόσκειται
 αὐτῇ ἐπ' εὐθείας ἡ $B\Gamma$, καὶ διὰ τοῦτο τὸ ὑπὸ $AB\Gamma$
 15 μετὰ τοῦ ἀπὸ $\Gamma\Delta$ ἴσον τῷ ἀπὸ $B\Delta$.

200. Εἰρηται πολλάκις, ὅτι αἱ μήκει μὲν ἀσύμ-
 μετροι, δυνάμει δὲ σύμμετροι ῥηταὶ καλοῦνται διὰ τὸ
 τὰ ἀπ' αὐτῶν τετράγωνα σύμμετρα ὑπάρχειν. ἔστωσαν
 οὖν δύο εὐθεῖαι αἱ A, B , ἡ μὲν A ῥητὴ ποδῶν ἢ
 20 πῆχεων ἢ ὅ, τι βούλει η , τὸ δὲ ἀπ' αὐτῆς τετρά-
 γωνον $\overline{\xi\delta}$, ἡ δὲ B τμημάτων ϵ $\overline{\iota\varsigma}$ $\overline{\kappa\theta}$, καὶ τὸ ἀπ'
 αὐτῆς ϵ $\overline{\iota\varsigma}$ $\overline{\kappa\theta}$ τετράγωνον $\overline{\kappa\eta}$. ἔστιν οὖν μείζων μὲν
 εὐθεῖα ἡ ὀκτάπους, ἐλάττων δὲ ἡ ϵ $\overline{\iota\varsigma}$ $\overline{\kappa\theta}$, καὶ ἔστι
 τὸ μὲν ἀπὸ τῆς ὀκτάποδος τετράγωνον $\overline{\xi\delta}$, τὸ δὲ ἀπὸ
 25 τῆς ϵ $\overline{\iota\varsigma}$ $\overline{\kappa\theta}$ $\overline{\kappa\eta}$. καὶ εἰσι τὰ μὲν τετράγωνα τὰ $\overline{\xi\delta}$ $\overline{\kappa\eta}$
 σύμμετρα· ἔχουσι γὰρ κοινὸν μέτρον τὸν δ . αἱ δὲ
 εὐθεῖαι ἀσύμμετροι μήκει, ῥηταὶ δὲ διὰ τὸ τὰ τετρά-
 γωνα τὰ ἀπ' αὐτῶν σύμμετρα τυγχάνειν, καὶ δύναται

200. $V^a q$ (P^2).

6. τετράγωνον] τετραγώνου B.

12. $\Gamma\Delta$] scr. ἀπὸ $\Gamma\Delta$.

ἡ μείζων ἢ ἡ τῆς ε $\iota\zeta$ $\kappa\theta$ τὸ ἀπὸ τῆς ε τετράγωνον
τὸ $\lambda\bar{\varepsilon}$. καὶ ἐστὶν ὁ ε τῷ η σύμμετρος μήκει.

201. Ἐστω ὁ $\Gamma\Delta$ $\lambda\bar{\varepsilon}$, ὁ δὲ ΔE $\iota\bar{\varepsilon}$. ἐστὶν ἄρα ἡ
ὑπεροχὴ τοῦ $\Gamma\Delta$ πρὸς τὸν ΔE μονάδων κ . ὁ οὖν κ
οὐκ ἐστὶ τετράγωνος.

5

202. Ὁ ἐκ τῶν p. 82, 14] σημείωσαι, ὅτι τὸ ἐκ
καὶ τὸ ὑπὸ ἐν ἔχει ὁ τεχνικός.

Ad prop. XXIX.

203. Τοῦτο καὶ τὸ ἐξῆς λημμάτια τῶν μετὰ ταῦτα.

204. Ἐντεῦθεν ἡ τῶν λοιπῶν ἀλόγων ἄρχεται 10
εὗρεσις καὶ πρῶτον τῶν κατὰ συνθήκην, προλαμβάνει
δὲ τὰ θεωρήματα ταῦτα ὥς ἐκ τούτων ἀναφαινομένων
τῶν κατὰ συνθήκην ἀλόγων.

αὗται δὲ αἱ δύο ρηταὶ ἄνισοι γενικώτεραι αἱ δυ-
νάμει μόνον σύμμετροι προσεχῶς μὲν τῆς ἐκ δύο 15
ὀνομάτων εἰσὶ πρόγονοι, καὶ πρό γε ταύτης τῆς μέσης.

205. Ἐστω ἡ AB ὀκτάπους· τὸ ἄρα ἀπ' αὐτῆς
τετράγωνόν ἐστι ποδῶν $\xi\delta$. ἐστω δὲ ἡ AZ ε $\iota\zeta$ $\kappa\theta$.
τὸ ἄρα ἀπ' αὐτῆς ἐστὶ ποδῶν $\kappa\eta$. εἰσὶν ἄρα σύμμετροι
δυνάμει μόνον καὶ διὰ τοῦτο καὶ ρηταὶ ἡ ὀκτάπους 20
καὶ ἡ ε $\iota\zeta$ $\kappa\theta$. ἐστὶ δὲ ἡ ὑπεροχὴ τοῦ $\xi\delta$ πρὸς τὰ
 $\kappa\eta$ $\lambda\bar{\varepsilon}$, ἅτινα $\lambda\bar{\varepsilon}$ δύναται ἡ ἐξάπους σύμμετρος οὔσα
μήκει τῇ ὀκτάποδι· τὰ γὰρ ἀπ' αὐτῶν τετράγωνα
τὰ $\xi\delta$ καὶ $\lambda\bar{\varepsilon}$ λόγον ἔχει πρὸς ἄλληλα, ὃν τετράγωνος

201. V^a_q (P^2). 202. V^b . 203. P . 204. PV^c ($\kappa\theta$ V^c).
205. V^a_q (P^2).

2. τῷ] τό V . 3. ἡ] om. V . 11. συνθήκην] in ras.
m. 1 P . 14. δέ] om. V . ἄνισοι] καὶ ἄνισοι αἱ V . 15.
μὲν] om. V . 16. εἰσὶν P . 20. καὶ ρηταί] ρητόν V . 21.
καί] om. V .

ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν, τετραγωνικὸν δὲ λόγον ἔχειν πρὸς ἄλληλα λέγεται, ὧν μεταξὺ ἐμπίπτει μέσος ἀνάλογον, ὥσπερ καὶ ἐπὶ τούτων· μεταξὺ γὰρ τοῦ $\xi\delta$ καὶ $\lambda\varsigma$ ἐστὶν ὁ $\mu\eta$, καὶ ἐστὶν ὡς ὁ $\xi\delta$ πρὸς
 5 τὸν $\mu\eta$ · ἐπίτριτος γάρ· οὕτως ὁ $\mu\eta$ πρὸς τὸν $\lambda\varsigma$ · ἐπί-
 τριτος γὰρ καὶ οὗτος. ὅτι δὲ τὸ τετράπουν, ὅπερ καὶ τετράγωνόν ἐστι χωρίον, κοινόν ἐστι μέτρον τοῦ $\xi\delta$ καὶ τοῦ $\mu\eta$, δῆλον· τετράκῃς γὰρ $\iota\varsigma$ $\xi\delta$ καὶ τετράκῃς ξ $\mu\eta$.

206. Κατ' ἄλλην γραφὴν ἀριθμοὶ εἰς τὸ κθ'
 10 θεωρημα.

ἔστω ὁ $\Gamma\Delta$ $\xi\delta$ καὶ ὁ ΔE $\lambda\varsigma$ ὡς εἶναι τὴν ὑπεροχὴν τὴν ΓE $\mu\eta$, ἣ δὲ AB εὐθεῖα ἔστω κ . εὐρίσκεται οὖν τὸ ἀπὸ τῆς ZA $\rho\sigma\epsilon$, ἥς ἡ πλευρὰ $\iota\gamma$ $\iota\gamma$ $\mu\gamma$, τὸ δὲ ἀπὸ τῆς ZB τὰ λοιπὰ τῶν υ τῶν ἀπὸ τῆς AB $\sigma\kappa\epsilon$,
 15 ἣ δὲ BZ $\iota\epsilon$, ἥτις ἐστὶ σύμμετρος τῷ κ μήκει, ἣ δὲ AZ δυνάμει μόνον ἐστὶ σύμμετρος τῇ AB .

207. Ἀναστρέψαντι p. 88, 6] ἀναστροφὴ λόγου ἐστίν, ὡς ἐμάθομεν ἐν τοῖς ὅροις τοῦ ε' βιβλίου, λῆψις τοῦ ἡγούμενου πρὸς τὴν ὑπεροχὴν, ἣ ὑπερέχει τὸ ἡγούμενον τοῦ ἐπομένου. ἦν δὲ ἐνταῦθα ἡγούμενον μὲν ὁ $\Delta\Gamma$, ἐπόμενον δὲ ὁ ΓE , ὥστε ὑπεροχὴ, ἣ ὑπερέχει ὁ $\Delta\Gamma$ τοῦ ΓE , ὁ ΔE ἐστίν. ἐπεὶ δὲ τὸ ἀπὸ τῆς AB ἴσον ἐστὶ τοῖς ἀπὸ τῶν AZ , ZB , τὸ ἀπὸ τῆς AB ὑπερέχει τοῦ ἀπὸ τῆς AZ τῷ ἀπὸ τῆς ZB . ὥστε ὅταν
 25 λέγωμεν, ὡς ἡ $\Delta\Gamma$ πρὸς τὴν ΓE , οὕτως τὸ ἀπὸ τῆς AB πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς BZ , τοῦτό φαμεν, ὅτι ὡς ὁ ἡγούμενος ὁ $\Delta\Gamma$ πρὸς τὴν ὑπεροχὴν τῶν ΔE , οὕτως

206. V^b. 207. V^aq (P²).

24. τῷ] τό Vq.
 scr. τόν.

26. τὸ ἀπό] supra scr. V.

27. τῶν]

ὁ AB ὁ ἡγούμενος πρὸς τὴν ὑπεροχὴν τῶν BZ · ὑπεροχὴ γάρ ἐστιν, ὡς εἴρηται, καὶ ἡ BZ καὶ ὁ ΔE .

208. Τὸ ἀπὸ τῆς AB ἴσον τοῖς ἀπὸ τῶν AZ , ZB p. 88, 13] διὰ τὸ ὀρθὴν εἶναι τὴν ὑπὸ AZB γωνίαν· πᾶσαι γὰρ αἱ ἐν ἡμικυκλίῳ γωνίαι ὀρθαὶ ἐξονται· 5 καὶ ἐπεὶ δέδεικται, ὅτι ἐν τοῖς ὀρθογωνίοις τριγώνοις τὸ ἀπὸ τῆς τὴν ὀρθὴν γωνίαν ὑποτεिनούσης πλευρᾶς ἴσον ἐστὶ τοῖς ἀπὸ τῶν τὴν ὀρθὴν γωνίαν περιεχουσῶν πλευρῶν, καὶ διὰ τοῦτο τὸ ἀπὸ τῆς AB ἴσον ἐστὶ τοῖς ἀπὸ τῶν AZ , ZB · ὅπερ ἔδει δεῖξαι.¹⁾ 10

Ad prop. XXX.

209. Ἐστω ῥητὴ ἡ AB μοιρῶν $\bar{\kappa}$ καὶ ὁ $\Gamma\Delta$ τετράγωνος μοιρῶν $\bar{\mu}\theta$, ὁ δὲ ΔE μοιρῶν $\lambda\bar{\varsigma}$, ὥστε τὴν ὑπεροχὴν τὸν ΓE εἶναι μοιρῶν $\bar{\iota}\gamma$. καὶ γεγονέτω ὡς ὁ $\bar{\mu}\theta$ πρὸς $\bar{\iota}\gamma$, οὕτως τὸ ἀπὸ τῆς AB ἦτοι τὸ ἀπὸ 15 τοῦ $\bar{\kappa}$ ἦτοι τὸ $\bar{\upsilon}$ πρὸς τὴν AZ . πολυπλασιασθέντος τοῦ $\bar{\iota}\gamma$ πρὸς τὸν $\bar{\upsilon}$ καὶ παραβληθέντος πρὸς τὸν $\bar{\mu}\theta$, καὶ γενήσεται τὸ ἀπὸ τῆς AZ μοιρῶν $\bar{\rho}\bar{\varsigma}$ $\bar{\xi}$ $\bar{\kappa}$ $\bar{\mu}\eta$ $\bar{\nu}\eta$, ἡ δὲ πλευρὰ τοῦ $\bar{\rho}\bar{\varsigma}$ $\bar{\xi}$ $\bar{\kappa}$ $\bar{\mu}\eta$ $\bar{\nu}\eta$ ἦτοι ἡ AZ ἐσται

1) In PFBVat. V^c seq. lemma p. 388 app. 10 (εἰς τὸ κθ' FVat., κθ' et κείμενον B, λῆμμα πρὸ τοῦ κθ' m. rec.). 7. δέον] δέον ἐστὶ F, δέον ἐστὶ PBVat. V. 8. ὡς] om. PFVat. V. τόν] (pr.) corr. ex τὸ προκείμενον F. 9. τό] om. PFV. ἀπό omnes. 11. ἔστω omnes. 12. τόν] τό PFBVat. B] B οὕτως FBVat. 16. ὡς] καὶ ὡς omnes. 17. τόν] τό V. In fine add. ὅπερ ἔδει δεῖξαι FBVat., ὅπερ ἔδει ποιῆσαι PV.

208. B (κθ). 209. V^b.

1. ὁ AB] ἡ AB V. ὁ] om. q. τῶν] scr. τόν. 5. ἐν] ἐνὶ B. 16. τὴν] scr. τὸ ἀπὸ τῆς. πολλυπλ. V, sed corr. 18. $\bar{\xi}$ $\bar{\kappa}$] e corr. V.

μοιρῶν $\bar{\iota}$ λεπτῶν $\bar{\iota}\eta \bar{\epsilon} \bar{\mu}$. ἐπεὶ δὲ ἡ ὑπὸ AZB ὀρθή
 ἐστίν· ἐν ἡμικυκλίῳ· ὑποτείνουσα δὲ ἐστίν ἡ AB ,
 δύναται ἄρα ἶσον ταῖς AZ , ZB . ἐκβαλλομένου οὖν
 τοῦ ἀπὸ τῆς AZ ἀπὸ τοῦ ἀπὸ τῆς AB ἀπολειφθήσεται
 5 τὸ ἶσον τῷ ἀπὸ τῆς ZB , ὅπερ ἐστὶ μοιρῶν $\overline{\sigma\varsigma\zeta}$ λεπ-
 τῶν $\overline{\nu\beta} \overline{\lambda\theta} \overline{\iota\alpha} \beta$, καὶ ἡ ZB μοιρῶν $\bar{\iota}\zeta$ λεπτῶν $\bar{\eta} \bar{\lambda\delta} \bar{\iota}\zeta$.

210. Εἰς τὸ λ' θεώρημα κατ' ἄλλην γραφήν.

Ἐστω ὁ ΓE δ ὁ $E A$ $\lambda\bar{\varsigma}$ ὁ ὅλος ΓA $\bar{\mu}\delta$ μὴ τετρά-
 γωνος, οὗ ἡ πλευρὰ ἡ AB $\bar{\iota}$ τὸ ἀπὸ τῆς AB $\bar{\rho}$ τὸ
 10 ἀπὸ τῆς AZ $\bar{\iota}$ ἡ AZ ἡ πλευρὰ τοῦ $\bar{\iota}$ τὸ ἀπὸ τῆς ZB $\bar{\varsigma}$
 ἡ ZB θ $\kappa\theta$ $\bar{\iota}\beta$ $\bar{\iota}$ ἡ πλευρὰ τοῦ $\bar{\iota}$ A $\bar{\gamma}$ θ $\bar{\mu}\delta$.

211. Αὕται μητέρες εἰσὶν κοινῶς μὲν τῆς ἐκ δύο
 ὀνομάτων.

Ad prop. XXXI.

15 212. Αὕται αἱ τοιαῦται μέσαι μητέρες εἰσὶ τῆς ἐκ
 δύο μέσων πρώτης. ζητητέον δέ, διὰ τί οὐ ζητεῖ δύο
 μέσας δυνάμει μόνον συμμετρους ῥητὸν περιεχούσας
 ὥστε τὴν μείζονα τῆς ἐλάσσονος μεῖζον δύνασθαι τῷ
 ἀπὸ συμμετρου μήκει.

20 213. Τῷ ὑπὸ τῶν A , B κεῖται ἶσον τὸ ἀπὸ τῆς Γ .
 ὥστε ἐπεὶ ἐστίν ὡς ἡ A πρὸς τὴν B , οὕτως τὸ ὑπὸ
 τῶν A , B πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς B , συνάγεται ὡς ἡ A
 πρὸς τὴν B , οὕτως τὸ ἀπὸ τῆς Γ πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς B
 οὕτως· ὡς ἡ A πρὸς τὴν B , οὕτως τοῦ ὑπὸ τῶν A , B ,
 25 τουτέστι τὸ ἀπὸ τῆς Γ , πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς B . καὶ ἐπεὶ
 πάλιν τοῦ ἀπὸ τῆς B ἶσον κεῖται τῷ ὑπὸ τῶν Γ , A ,

210. V^b. 211. P. 212. PV^c ($\lambda\alpha$ V^c). 213. V^aq (P²).

8. $\bar{\mu}\delta$] scr. $\bar{\mu}$. μὴ τετράγωνος] supra scr. m. 1 V. 9.
 οὗ] corruptum. 11. A] scr. ἡ AZ . 17. ῥητόν] ῥητῶν P.
 20. τό] e corr. V, om. q. 21. ὑπὸ τῶν] ἀπὸ τῆς V. 22.
 ἡ A] ἡ AB Vq. 26. τῷ] τό V.

ῥητέον οὕτως· ὥς ἡ A πρὸς τὴν B , οὕτως τὸ ἀπὸ τῆς Γ πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς B ἥτοι πρὸς τὸ ὑπὸ τῶν Γ, Δ . ἴσον γάρ, ὥς εἴρηται, κεῖται τὸ ἀπὸ τῆς B πρὸς τὸ ὑπὸ τῶν Γ, Δ . ὥστε ἀντὶ τοῦ λέγειν οὕτως· τὸ ἀπὸ τῆς Γ πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς B , ῥητέον οὕτως· τὸ ἀπὸ τῆς Γ πρὸς τὸ ὑπὸ τῶν Γ, Δ . 5

214. Ἡ A μονάδων $\bar{\kappa}$ ἡ B μοιρῶν $\bar{\iota}$ λεπτῶν $\bar{\iota}\eta \bar{\epsilon} \bar{\mu}$ τὸ ὑπὸ τῶν A, B μοιρῶν $\bar{\sigma}\bar{\varsigma}$ λεπτῶν $\bar{\alpha} \bar{\nu}\gamma \bar{\kappa}$, ὧν πλευρὰ ἐστὶν ἡ Γ οὔσα μοιρῶν $\bar{\iota}\delta$ λεπτῶν $\bar{\kappa}\bar{\alpha} \bar{\iota}\gamma \bar{\mu}$. τὸ γοῦν ἀπὸ Γ ἴσον ἐστὶ τῷ ὑπὸ τῶν A, B . τὸ δὲ ἀπὸ τῆς B 10 ἐστὶ μοιρῶν $\bar{\rho}\bar{\varsigma}$ λεπτῶν $\bar{\xi} \bar{\mu}\delta \bar{\lambda}\bar{\beta} \bar{\varsigma} \bar{\mu}$, ὧς ἴσον ἐστὶ τὸ ὑπὸ τῶν Γ, Δ , ὥς εἶναι τὸν Δ μοιρῶν $\bar{\xi}$ λεπτῶν $\bar{\kappa}\gamma \bar{\lambda}\bar{\varsigma} \bar{\kappa}$ οὐδέν.

215. Εἰς τὸ λα' θεωρημα ἀριθμοὶ κατ' ἄλλην γραφὴν.

ἔστω ἡ A $\bar{\kappa}$ ἡ B ἡ πλευρὰ τοῦ $\bar{\rho}\bar{o}\epsilon$, ἥτις ἐστὶν 15 $\bar{\iota}\gamma \bar{\iota}\gamma \bar{\mu}\gamma$. τὸ ὑπὸ τῶν A, B ἥτοι τὸ ἀπὸ τῆς Γ $\bar{\sigma}\bar{\xi}\delta$ μοιρῶν $\bar{\mu}\delta$ λεπτῶν πρώτων $\bar{\kappa}\bar{\epsilon}$ δευτέρων, ἡ Γ $\bar{\iota}\bar{\beta}$ μοιρῶν λεπτῶν πρώτων $\bar{\iota}\bar{\epsilon}$ λεπτῶν δευτέρων $\bar{\nu}\bar{\beta}$, ἡ Δ $\bar{\iota} \bar{\mu}\bar{\epsilon} \bar{\lambda}\bar{\beta}$ τὸ ὑπὸ Γ, Δ $\bar{\rho}\bar{o}\epsilon$.

216. Τῷ ἀπὸ ἀσυμμέτρου p. 92, 22] εἰς τὸ ἀπὸ 20 ἀσυμμέτρου ἔστω ἡ A $\bar{\iota}$ ἡ B ἡ πλευρὰ τοῦ $\bar{\iota}$, καθὼς κεῖται ἐν τῷ λ', τὸ ὑπὸ τῶν A, B $\bar{\lambda}\bar{\alpha} \bar{\lambda}\bar{\xi} \bar{\kappa}$ ἥτοι τὸ ἀπὸ τῆς Γ . ἡ Γ $\bar{\epsilon} \bar{\lambda}\bar{\xi} \bar{\kappa}\delta$, ἡ Δ $\bar{\alpha} \bar{\mu}\bar{\varsigma} \bar{\mu}\bar{\alpha}$, τὸ ἀπὸ τῆς Δ $\bar{\gamma} \bar{\theta} \bar{\nu}\delta$.

217. Τὸ ὑπὸ τῶν A, B ἥτοι τὸ ἀπὸ τῆς Γ μοι- 25 ρῶν $\mu\gamma\zeta$ λεπτῶν πρώτων $\mu\zeta$ καὶ δευτέρων μ , τὸ δὲ Γ, Δ $\iota\nu\omicron$.

214. V^b (λα). 215. V^b. 216. V^b. 217. V^b.

3. τό] (pr.) τῷ q. 8. $\bar{\nu}\gamma$] m. 1 V, supra scr. $\bar{\mu}$ m. 2.
11. $\bar{\mu}\delta$] m. 1 V, supra scr. $\bar{\kappa}\bar{\alpha}$ m. 2. 13. $\bar{\lambda}\bar{\varsigma}$] m. 1 V,
supra scr. $\bar{\iota}\bar{\epsilon}$ m. 2.

Ad prop. XXXII.

218. Αἱ τοιαῦται μέσαι μητέρες εἰσὶ τῆς ἐκ δύο μέσων δευτέρας.

219. Εἰς τὴν εὗρεσιν τῶν δύο μέσων τῶν περι-
 5 εχουσῶν τὸ μέσον ἐκτίθεμεν τρεῖς ῥητὰς δυνάμει μόνον
 συμμέτρους τὰς A, B, Γ καὶ τὴν μὲν A ὑποτίθεμεν
 τοῦ $\bar{\iota}$ τὴν πλευράν, τὴν δὲ B τοῦ $\bar{\eta}$ τὴν πλευράν.
 ἐπεὶ δὲ τὸ ἀπὸ τῆς A πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς Γ ὑποτίθεται
 ὁ τεχνικός μεῖζον δύνασθαι τῷ ἀπὸ συμμέτρου ἑαυτῇ,
 10 ἐκτίθεμεν δύο ἀριθμοὺς ἑτέρους τὸν $\bar{\theta}$ καὶ $\bar{\epsilon}$, ὧν ἡ
 ὑπεροχὴ ἐστὶ τετράγωνος ὁ $\bar{\delta}$, καὶ δύναται ὁ $\bar{\theta}$ τοῦ $\bar{\epsilon}$
 τῷ ἀπὸ συμμέτρου ἑαυτῷ. ποιοῦμεν οὖν ὥς τὸν $\bar{\theta}$
 πρὸς τὸν $\bar{\epsilon}$, οὕτως τὸ ἀπὸ τῆς A , ὅπερ ἐστὶ μονάδων $\bar{\iota}$,
 πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς Γ , τουτέστιν ὥς πρῶτον τὸν $\bar{\theta}$ πρὸς
 15 δεύτερον τὸν $\bar{\epsilon}$, οὕτως τρίτον τὰ $\bar{\iota}$ πρὸς τέταρτον τὸ Γ .
 ἂν ἄρα τὸ ὑπὸ μέσων πολυπλασιάσωμεν, τουτέστι τὸν
 δέκα καὶ πέντε, καὶ παραβάλωμεν παρὰ τὸν $\bar{\theta}$, γε-
 νήσεται ἡμῖν τὸ $\Gamma \bar{\epsilon} \lambda \bar{\gamma} \bar{\kappa}$, οὗ πλευρὰ ἐστὶ $\bar{\beta} \bar{\kappa} \bar{\alpha} \bar{\kappa} \bar{\epsilon}$
 ῥητὴ οὔσα δυνάμει καὶ σύμμετρος τῇ A . καὶ ἐπεὶ
 20 πάλιν τὰς A, B ῥητὰς οὔσας δυνάμει μόνον ὑπο-
 τίθεται, τὸ δὲ ὑπὸ ῥητῶν δυνάμει μόνον συμμέτρων
 μέσον ἐστί, καὶ τὸ ὑπὸ τῶν A, B γινόμενον $\bar{\eta} \bar{\nu} \bar{\xi} \bar{\mu} \bar{\gamma} \bar{\nu} \bar{\kappa} \bar{\delta}$
 μέσον ἐστὶ καὶ αὐτό, καὶ ἡ δυναμένη αὐτὸ μέσῃ ἐστὶν
 ἡγουν τὰ $\bar{\beta} \bar{\nu} \bar{\theta} \bar{\kappa} \bar{\eta}$. πάλιν ἐπεὶ τὸ ὑπὸ τῶν B, Γ ἴσον

218. P. 219. V^bq^c (εἰς τὸ λβ').

9. τεχνικός] γεωμέτρης q. τῷ] τό q. 10. ἑτέρους]
 om. q. 11. ἐστὶ] ἐστὶν ὁ τέσσαρα q. ὁ $\bar{\delta}$] ὧν q. 12.
 τῷ] τό q. 16. ὑπὸ] ἀπό q. πολλαπλασιάσωμεν q. 17.
 καί] (alt.) καὶ τὸ γινόμενον q. παραβάλλωμεν V. 18. ἐστὶ]
 ἐστὶ q. 22. καί] καὶ ἐστὶ q. 23. μέσον] μέσον ἄρα q.
 μέσῃ] πλευρὰ μέσῃ q. ἐστὶ q. 24. $\bar{\kappa} \bar{\eta}$] postea add. $\bar{\xi}$
 m. 1 V.

ὑποτίθεται τῷ ὑπὸ τῶν Δ , E , ἐὰν ἄρα τὸ ὑπὸ τῶν B , Γ πολυπλασιάσωμεν καὶ παρὰ τὸν δ παραβάλωμεν, γενήσεται ἡ E οὕσα $\bar{\beta}$ $\bar{\iota}\gamma$ $\bar{\mu}\gamma$. καὶ τὸ ἀπὸ τούτων τετράγωνον δ $\bar{\nu}\eta$ οὐδὲν η $\bar{\mu}\theta$. καὶ ἀποτελοῦνται πάντα τὰ τῆς προτάσεως· ἢ τε γὰρ Δ τῇ E σύμμετρος ἐστὶ 5
 δυνάμει μόνον, διότι καὶ ἡ A τῇ Γ δυνάμει μόνον σύμμετρος, καὶ τὸ ἀπὸ τῆς Δ πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς E μείζον δύναται τῷ ἀπὸ συμμέτρου ἑαυτῇ, καὶ πάλιν τὸ ὑπὸ τῶν Δ , E περιεχόμενον μέσον ἐστίν.

220. Ἐστω ἡ A $\bar{\iota}$ ἡ B ἡ πλευρὰ τοῦ $\bar{\iota}\beta$ $\bar{\gamma}$ $\bar{\kappa}\zeta$ $\bar{\nu}$ 10
 ἡ Γ ἡ πλευρὰ τοῦ $\bar{\iota}$, καθὼς ἐλήφθη ἐν τῷ λ' θεωρήματι, τὸ ὑπὸ A , B $\bar{\lambda}\delta$ $\bar{\lambda}\eta$ $\bar{\kappa}$ ἥτοι τὸ ἀπὸ τοῦ Δ , ἡ Δ $\bar{\epsilon}$ $\bar{\nu}\gamma$ $\bar{\zeta}$ τὸ ὑπὸ B , Γ $\bar{\iota}$ $\bar{\nu}\zeta$ $\bar{\iota}\beta$ $\bar{\nu}\delta$ $\bar{\mu}$ ἡ E $\bar{\alpha}$ $\bar{\nu}$ $\bar{\mu}\gamma$.

221. Εἰς τὸ $\lambda\beta'$ κατ' ἄλλην γραφήν.

ἡ A $\bar{\kappa}$ ἡ B ἡ πλευρὰ τοῦ $\bar{\sigma}$ ἥτοι $\bar{\iota}\delta$ $\bar{\eta}$ $\bar{\lambda}\alpha$ ἡ Γ ἡ 15
 πλευρὰ τοῦ $\bar{\rho}\sigma\epsilon$ ἥτοι $\bar{\iota}\gamma$ $\bar{\iota}\gamma$ $\bar{\mu}\gamma$, καθὼς κεῖται ἐν τῷ $\kappa\theta'$, τὸ ὑπὸ A , B $\bar{\sigma}\pi\beta$ $\bar{\nu}$ $\bar{\kappa}$ ἡ Δ $\bar{\iota}\zeta$ $\bar{\mu}\theta$ $\bar{\delta}$ τὸ ὑπὸ B , Γ $\bar{\rho}\pi\zeta$ $\bar{\delta}$ $\bar{\mu}\alpha$ $\bar{\nu}\beta$ $\bar{\lambda}\gamma$ ἡ E $\bar{\iota}\alpha$ $\bar{\zeta}$ $\bar{\kappa}\epsilon$.

222. Τὸ ἀπὸ τῆς Δ p. 94, 9] ἡγουν τῶν A , B μέση ἀνάλογον εἰλήφθω ἡ Δ διὰ τὸ $\iota\gamma'$ τοῦ ζ' . τὸ 20
 γὰρ ὑπο τῶν ἄκρων ἴσον ἐστὶ τῷ ἀπὸ τοῦ μέσου δια τὸ $\iota\zeta'$ τοῦ ζ' .

Ad lemma p. 96.

223. Μαξίμου Πλανούδη.

λέγω, ὅτι καὶ τὸ ὑπὸ τῶν AB , $\Gamma\Delta$ ἴσον ἐστὶ τῷ 25

220. V^b.

221. V^b.

222. q (P²).

223. V⁵.

2. *πολλαπλασιάσωμεν* q. $\bar{\delta}]$ e corr. V. 3. $\bar{\beta}]$ e corr. V.
 $\bar{\mu}\gamma]$ q et supra m. 1 V, in textu $\bar{\nu}\alpha$ V. $\tau\acute{o}]$ supra m. 1 V.
 4. $\bar{\delta} - \bar{\mu}\theta]$ q et supra V, in textu $\bar{\epsilon}$ $\bar{\lambda}\theta$ $\bar{\nu}\zeta$ $\bar{\delta}$ $\bar{\kappa}\zeta$ V. οὐδέν]
 τ? q. 7. $\Delta]$ δέλτα q. 8. $\tau\tilde{\omega}]$ τό q. 11. $\bar{\iota}]$ seq. ras.
 1 litt. V. 20. $\Delta]$ \approx P q.

ὑπὸ τῶν $\Gamma A, A\Delta$. ἐπεὶ γὰρ ὁμοίον ἐστὶ τὸ $AB\Gamma$
 τῷ $A\Delta\Gamma$, ἐστὶν ἄρα ὡς ἡ BA πρὸς τὴν $A\Gamma$, οὕτως
 ἡ $A\Delta$ πρὸς τὴν $\Delta\Gamma$. ἐὰν δὲ τέσσαρες εὐθεῖαι καὶ
 ἐξῆς. τὸ ἄρα ὑπὸ τῶν $AB, \Delta\Gamma$ ἴσον ἐστὶ τῷ ὑπὸ
 5 $A\Gamma, A\Delta$.

καὶ ἐτι ὅτι τὸ ὑπὸ τῶν $BA, A\Delta$ ἴσον ἐστὶ τῷ
 ὑπὸ τῶν $A\Gamma, B\Delta$. ἐστὶ γὰρ πάλιν ὁμοιον τὸ $AB\Gamma$
 τῷ $AB\Delta$. ἐστὶν ἄρα ὡς ἡ BA πρὸς τὴν $A\Gamma$, οὕτως
 ἡ $B\Delta$ πρὸς τὴν ΔA . ἐὰν δὲ τέσσαρες εὐθεῖαι καὶ
 10 ἐξῆς. τὸ ἄρα καὶ ὑπὸ τῶν $BA, A\Delta$ ἴσον ἐστὶ τῷ
 ὑπὸ τῶν $A\Gamma, B\Delta$.

224. Ἐστω ἡ $B\Gamma$ μονάδων $\overline{\kappa\epsilon}$, ἡ δὲ $B\Delta$ $\overline{\theta}$, ἡ
 δὲ $\Delta\Gamma$ $\overline{\iota\varsigma}$ καὶ ἐτι ἡ μὲν BA $\overline{\iota\epsilon}$, ἡ δὲ $A\Gamma$ $\overline{\kappa}$. ἐστὶν
 οὖν τὸ ὑπὸ τῶν $\Gamma B, B\Delta$, τουτέστι τὸ ὑπὸ τῶν $\overline{\kappa\epsilon}$
 15 καὶ $\overline{\theta}$, ὅπερ ἐστὶ $\overline{\sigma\kappa\epsilon}$, ἴσον τῷ ἀπὸ τῆς BA , τουτέστι
 τῷ ἀπὸ τῶν $\overline{\iota\epsilon}$. πάλιν τὸ ὑπὸ τῶν $B\Gamma, \Gamma\Delta$, τουτέστι
 τὸ ὑπὸ τῶν $\overline{\kappa\epsilon}$ καὶ $\overline{\iota\varsigma}$, ὃν τετρακοσίων ἴσον τῷ ἀπὸ
 τῆς $A\Gamma$ ἥτοι τῷ ἀπὸ τῶν $\overline{\kappa}$. πάλιν τὸ ὑπὸ τῶν
 $B\Delta, \Delta\Gamma$ ἥτοι τὸ ὑπὸ τῶν $\overline{\theta}$ καὶ $\overline{\iota\varsigma}$ ὃν καὶ αὐτὸ $\overline{\rho\mu\delta}$
 20 ἴσον τῷ ἀπὸ τῆς $A\Delta$ ἥτοι τῷ ἀπὸ τῶν $\overline{\iota\beta}$. καὶ ἐτι
 τὸ ὑπὸ τῶν $B\Gamma, A\Delta$ ἥγουν τῶν $\overline{\kappa\epsilon}$ καὶ $\overline{\iota\beta}$ ὃν $\overline{\tau}$ ἴσον
 τῷ ὑπὸ τῶν $BA, A\Gamma$, τουτέστι τῷ ὑπὸ τῶν $\overline{\iota\epsilon}$ καὶ $\overline{\kappa}$.
 $\overline{\tau}$ γὰρ καὶ αὐτό.

225. Ἴση γάρ ἐστιν ἡ $A\Delta$ τῇ EB . τῶν γὰρ
 25 παραλληλογράμμων χωρίων αἱ ἀπεναντίου πλευραὶ
 ἴσαι εἰσὶν ἀλλήλαις.

224. $V^a q$ (P^2).

225. $V^a q$; ad p. 392, 13.

7. $B\Delta$] e corr. V. 10. καί] comp. dubium; delendum?
 ἴσον] supra scr. V. 15. τῷ] τό V. 16. τῷ] τό V. τό]
 τῷ q. 17. τῷ] τό Vq. 18. τῷ] τό V. τό] τῷ q. 19.
 τό] τῷ q. 20. τῷ] τό Vq. τῷ] τό Vq. 21. τό] τῷ q.
 22. τῷ] τό Vq. τῷ] τό Vq.

Ad prop. XXXIII.

226. Αὗται μητέρες εἰσὶ τῆς μείζονος τετάρτης ἀλόγου.

227. Ἐὰν ὧσι δύο εὐθεῖαι, ἔσται ὡς ἡ μία πρὸς τὴν ἑτέραν, οὕτως τὸ ὑπὸ συναμφοτέρου καὶ μιᾶς 5 αὐτῶν πρὸς τὸ ὑπὸ συναμφοτέρου καὶ τῆς ἑτέρας. ἔστωσαν δύο εὐθεῖαι αἱ AB , $BΓ$. λέγω, ὅτι ἔστιν ὡς ἡ AB πρὸς τὴν $BΓ$, οὕτως τὸ ὑπὸ τῶν $ΑΓ$, $ΓΒ$ πρὸς τὸ ὑπὸ τῶν $ΓΑ$, $ΑΒ$. ἡχθῶ γὰρ ἀπὸ τοῦ B τῇ $ΑΓ$ πρὸς ὀρθὰς ἴση τῇ $ΑΓ$ ἢ $BΔ$, καὶ συμπεπλη- 10 ρώσθω τὸ $ΑΕ$ παραλληλόγραμμον. ἐπεὶ οὖν ἔστιν ὡς ἡ AB πρὸς τὴν $BΓ$, οὕτως τὸ $ΑΔ$ πρὸς τὸ $ΔΓ$, καὶ ἔστι τὸ μὲν $ΑΔ$ τὸ ὑπὸ τῶν $BΔ$, $ΑΒ$, τουτέστι τὸ ὑπὸ τῶν $ΓΑ$, $ΑΒ$. ἴση γὰρ ὑπόκειται ἡ $BΔ$ τῇ $ΓΑ$. το δὲ $ΔΓ$ ἔστι τὸ ὑπὸ τῶν $BΔ$, $ΓΒ$, τουτέστι τὸ ὑπὸ 15 τῶν $ΑΓ$, $ΓΒ$. καὶ ὡς ἄρα ἡ AB πρὸς τὴν $BΓ$, οὕτως τὸ ὑπὸ τῶν $ΓΑ$, $ΑΒ$ πρὸς τὸ ὑπὸ τῶν $ΑΓ$, $ΓΒ$. ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

228. Ὅτι ἐνδέχεται ἐκ μὴ ῥητῶν χωρίων συντιθεμένων τὸ ὅλον γίνεσθαι ῥητόν, ἐντεῦθεν ἂν μάθοις. 20 ἐκκείσθω ῥητὴ ἡ AB καὶ δύο ἀριθμοὶ λόγον μὴ ἔχοντες, ὃν τετράγωνος πρὸς τετράγωνον, οἱ $Γ$, $Δ$, καὶ γεγονέτω ὡς ὁ $Γ$ πρὸς τὸν $Δ$, οὕτως τὸ ἀπὸ τῆς AB πρὸς τὸ ἀπὸ

226. P. 227. P^{Vc} (λῆμμα P, λῆμμα λγ V). 228. PFBV^c Vat. (εἰς τὸ λγ' F Vat., λγ B, λδ V).

3. ἀναλόγου P. 5. ὑπό] ἀπό P V. 7. αἱ] ἡ V. 8. $ΓΒ$] scr. $ΑΒ$. 9. $ΑΒ$] scr. $ΓΒ$. 12. $ΑΒ$] corr. ex $ΑΔΒ$ m. 1 P. 13. $BΔ$] corr. ex $ΔΒΔ$ V. 14. $ΓΑ$ (pr.) — 16. τῶν] om. V. 14. ὑπόκειται] ὑπὸ τῶν κεῖται P, sed corr. $ΓΑ$] $ΓΔ$ P. 15. $ΔΓ$] $ΑΓ$ P.

τῆς BE . καὶ ἀναγεγράφθω ἀπὸ τῆς AB τετράγωνον, καὶ
 παράλληλος ἤχθω διὰ τοῦ E . ἐπεὶ οὖν ἐστὶν ὡς ὁ Γ πρὸς
 τὸν Δ , οὕτως τὸ ἀπὸ τῆς
 AB πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς BE ,
 5 ο δὲ Γ πρὸς τὸν Δ λόγον
 οὐκ ἔχει, ὃν τετράγωνος
 πρὸς τετράγωνον, ἀσύμμετρος
 ἄρα μήκει ἡ AB τῇ BE .
 καὶ λοιπῇ ἄρα τῇ AE ἀσύμμετρός ἐστὶν ἡ AB . ἀλλ'
 10 ὡς ἡ AB πρὸς ἑκατέραν τῶν AE , BE , οὕτως τὸ ἀπ'
 αὐτῆς τετράγωνον πρὸς ἑκάτερον τῶν παραλληλο-
 γράμμων. ἀσύμμετρον ἄρα τὸ τετράγωνον τοῖς παρ-
 αλληλογράμμοις. ῥητὸν δὲ τὸ τετράγωνον· ἄλογα ἄρα
 τὰ παραλληλόγραμμα μέρη ὄντα τοῦ ῥητοῦ καὶ συμ-
 15 πληροῦντα τὸ ὅλον.

229. Ἡ AB δ ἡ $B\Gamma$ β $\bar{\iota}\gamma$ $\bar{\iota}\xi$ ἡ $B\Delta$ α $\bar{\varsigma}$ $\bar{\lambda}\gamma$ $\bar{\lambda}$
 ἡ $\Delta\Gamma$ α $\bar{\varsigma}$ $\bar{\lambda}\gamma$ $\bar{\lambda}$ ἡ AE γ $\bar{\lambda}\theta$ $\bar{\nu}\alpha$ ἡ EB οὐδὲν $\bar{\kappa}$ $\bar{\theta}$ τὸ
 ἀπὸ τῆς $B\Delta$ ἦτοι τὸ ὑπὸ τῶν AE , EB α $\bar{\iota}\gamma$ $\bar{\nu}$ \bar{o} $\bar{\mu}\beta$ $\bar{\iota}\epsilon$.
 ἡ AZ γ $\bar{\mu}\theta$ $\bar{\mu}\beta$ τὸ ὑπὸ τῶν BA , AE $\bar{\iota}\delta$ $\bar{\lambda}\theta$ $\bar{\kappa}\delta$, ἡ δὲ
 20 δυναμένη αὐτὸ ἡ AZ ἐστὶ. τὸ ὑπὸ τῶν AB , BE α $\bar{\kappa}$ $\bar{\lambda}\varsigma$
 ἡ δυναμένη αὐτὸ ἡ ZB α $\bar{\theta}$ $\bar{\lambda}\beta$. ἐὰν οὖν λάβῃς τὸ
 ἀπὸ τῆς $B\Delta$ τετράγωνον, ὅπερ ἐστὶ τὸ α $\bar{\iota}\gamma$ $\bar{\nu}$ οὐδὲν
 $\bar{\mu}\beta$ $\bar{\iota}\epsilon$, καὶ παραβάλλῃς αὐτὸ πρὸς τὴν AB καὶ ἐκβάλλῃς
 ἀπὸ τοῦ ἀπὸ τῆς ἡμισείας τῆς AB ἦτοι τῆς δ , κατα-
 25 λείπεται τὸ ἀπὸ τῆς μεταξὺ τῶν τομῶν τετράγωνον
 δύο $\bar{\mu}\varsigma$ $\bar{\theta}$ $\bar{\nu}\theta$ $\bar{\iota}\xi$ $\bar{\mu}\epsilon$ οὐδέν, οὗ πλευρὰ α $\bar{\lambda}\theta$ $\bar{\nu}\alpha$.

229. V^b.

Figuram dedi ex Vat., sed cum sit falsa, ueram punctis
 significavi. 1. καί — 4. BE] om. B. 8. τῇ] om. PFVat.
 9. καί] om. FVat. τῇ] ἡ FVat. ἀλλ' ὡς ἡ AB] om.
 PFBVat.

230. Ἀσύμμετρος ἄρα ἐστὶν ἡ AE τῇ EB p. 100, 8]
τὸ ἀντίστροφον τοῦ $\iota\eta'$ τοῦ ι' τοῦ λέγοντος, ὅτι, ἐὰν
ἡ μείζων τῆς ἐλάσσονος μείζον δύνηται τῷ ἀπὸ ἀσυμ-
μέτρου ἐαυτῇ, τῷ δὲ δ' ἔμειρε τοῦ ἐκ τῆς ἐλάσσονος
ἴσον παρὰ μείζονα παραβληθῇ ἐλλεῖπον εἶδει τετρα- 5
γώνῳ, εἰς ἀσύμμετρον αὐτὴν διαιρεῖ.

231. Ἐὰν γὰρ ἀναγράψῃς τὰ παραλληλόγραμμα,
ὑπὸ τὸ αὐτὸ ὕψος γίνονται.

232. Ὡστε καὶ τὸ συγκείμενον ἐκ τῶν ἀπὸ τῶν
 AZ , ZB ῥητόν ἐστιν p. 100, 15] ἐπεὶ γὰρ ἡ AB ῥητὴ 10
ἐδόθη, καὶ ἐστὶ τὸ ἀπ' αὐτῆς τετράγωνον ῥητόν διὰ
τὸν ὅρον, καὶ ἐστὶ τὸ ἀπὸ τῆς AB ἴσον τοῖς ἀπὸ
τῶν AZ , ZB διὰ μζ' τοῦ α' . ὁρθὴ γὰρ ἡ πρὸς τῷ Z
διὰ λα' τοῦ γ' . ὥστε καὶ τὰ ἀπὸ τῶν AZB ῥητά
ἐστὶν. 15

233. Ἴσον γὰρ δύναται ἡ AB ταῖς AZ , ZB διὰ
τὸ μζ' τοῦ α' . ἡ γὰρ πρὸς τῷ Z γωνία ὁρθὴ ἐστὶν.

234. Καὶ ἐπεὶ πάλιν p. 100, 17] διὰ πόρισμα τοῦ η'
τοῦ ς' γίννεται μέσῃ ἀνάλογος ἡ ZE τῆς AE , EB ,
καὶ διὰ ιζ' τοῦ ς' ἴσον ἐστὶ τὸ ὑπὸ τῶν AE , EB 20
ἥτοι τὸ ὑπὸ τῶν ἄκρων καὶ τὸ ἀπὸ τῆς μέσης τῆς ZE
ἐκ κατασκευῆς.

235. Διπλῇ ἄρα ἡ $B\Gamma$ p. 100, 20] διὰ τὸ τὴν
 $B\Gamma$ διπλασίονα εἶναι τῆς $B\Delta$, τὴν δὲ $B\Delta$ ἴσην εἶναι
τῇ EZ . 25

230. V^a.
234. V^a.

231. F (similia V^b).
235. P.

232. V^a.

233. q.

3. τῷ] τό V. 4. τῷ] τό V. τοῦ] τό V. 7. κοινὸν
γὰρ ὕψος ἔχουσιν ἐὰν ἀναγράψῃς παραλληλόγραμμα τὴν AB V.
10. ῥητὴ] ῥητόν V. 13. τῷ] τό V. 17. τῷ] τό q.

236. Ὡστε καὶ τὸ ὑπὸ p. 100, 20] ὥστε σύμμετρος ἡ $B\Gamma$ τῇ ZE . καὶ ἐστὶν ὡς ἡ $B\Gamma$ πρὸς τὴν ZE , οὕτως τὸ ὑπὸ τῶν AB , $B\Gamma$ πρὸς τὸ ὑπὸ τῶν AB , ZE διὰ τὸ α' τοῦ ϵ' . ὕψος ἡ AB . σύμμετρος δὲ ἡ $B\Gamma$
5 τῇ ZE .

Ad prop. XXXIV.

237. Αἱ τοιαῦται εὐθεῖαι μητέρες εἰσὶ τῆς ῥητὸν καὶ μέσον δυναμένης ἀλόγου.

238. Ἡ AB β $\nu\eta$ $\mu\delta$, ἡ $B\Gamma$ α $\lambda\theta$ θ , τὸ ἥμισυ
10 τῆς $B\Gamma$ οὐδὲν $\mu\theta$ $\lambda\delta$ λ , τὸ ἀπὸ τῆς ἡμισείας τῆς $B\Gamma$ μ $\nu\zeta$ μ ν $\iota\epsilon$. τὸ ἥμισυ τῆς AB α $\kappa\theta$ $\kappa\beta$, τὸ ἀπὸ τῆς ἡμισείας τῆς AB β $\iota\epsilon$ ϵ $\kappa\delta$ δ , ἡ πλευρὰ τῆς μεταξὺ τῶν τομῶν α $\iota\delta$ $\kappa\alpha$, τὸ ἀπὸ τῆς μεταξὺ τῶν τομῶν α $\lambda\beta$ η $\mu\gamma$ $\iota\delta$.

15 ἡ $A\Delta$ β $\kappa\epsilon$ $\iota\alpha$, ἡ ΔB α $\mu\delta$ λ .

τὸ ἀπὸ τοῦ ἡμίσεος τῆς $B\Gamma$ τετραγώνου ἐὰν παραβληθῇ πρὸς τὴν ἡμίσειαν τῆς AB , μᾶλλον δὲ ἀπὸ τοῦ τετραγώνου αὐτῆς τοῦ β $\iota\gamma$ ϵ $\kappa\delta$ δ , καταλιμπάνεται τὸ ἀπὸ τῆς μεταξὺ τῶν τομῶν, ὅπερ ἐστὶν α $\lambda\beta$ η $\mu\gamma$ $\iota\delta$,
20 ἡ πλευρὰ αὐτοῦ α $\iota\delta$ $\kappa\alpha$, ἥπερ τῇ ἡμισείᾳ προστεθεῖσα ποιεῖ τὴν AZ β $\mu\gamma$ $\mu\gamma$, καὶ ἡ ZB καταλιμπάνεται οὐδὲν $\iota\epsilon$ α . καὶ τὸ ὑπὸ τῶν AZ , ZB ἴσον ἐστὶ τῷ ἀπὸ τῆς BE . τὸ ὑπὸ τῶν BA , AZ παραλληλόγραμμόν ἐστι μοιρῶν ζ λεπτῶν ὀκτώ, τὸ ὑπὸ τῶν AB , BZ
25 οὐδὲν $\mu\epsilon$ $\iota\gamma$. ἡ $A\Delta$ μοιρῶν β λεπτῶν $\nu\alpha$, ἡ $B\Delta$

236. V^a (σχόλιον).

237. P.

238. V^b.

22. ὑπό] mut. in ἀπό V.
m. 1: $\mu\delta$ $\mu\gamma$ $\nu\eta$ $\kappa\delta$ V.

25. Supra οὐδὲν $\mu\epsilon$ $\iota\gamma$ add.

οὐδὲν $\overline{v\gamma} \bar{\epsilon}$, τὸ ὑπὸ τῶν AB , $B\Gamma$ ἐστὶ μοιρῶν $\bar{\delta}$ λεπτῶν $\overline{v\epsilon} \bar{\kappa\alpha} \bar{\kappa\delta} \bar{\lambda\varsigma}$, τὸ ὑπὸ τῶν AB , $Z\Delta$ μοιρῶν $\bar{\beta}$ λεπτῶν $\bar{\kappa\zeta} \bar{\mu\beta}$.

239. Κατ' ἄλλην γραφὴν εἰς το $\lambda\delta'$ ἀριθμοί.

ἡ AB $\bar{\epsilon} \bar{\lambda\zeta} \bar{\kappa\delta}$, ἡ $B\Gamma$ $\bar{\alpha} \bar{\delta} \bar{\mu\varsigma}$, καθὼς καὶ ἐν τῷ 5
τέλει τοῦ $\lambda\alpha'$ ἀποδεδεικται, ἡ BE οὐδὲν $\overline{v\gamma} \bar{\kappa} \bar{\lambda}$, τὸ
ἀπὸ τῆς BE οὐδὲν $\bar{\mu\zeta} \bar{\kappa\epsilon} \bar{\kappa}$ οὐδὲν $\bar{\iota\epsilon}$ οὐδέν, τὸ ἀπὸ
τῆς ZB οὐδὲν $\bar{\alpha} \bar{\iota\epsilon} \bar{\mu} \bar{\mu}$, τὸ ἀπὸ τῆς AZ $\bar{\lambda} \bar{\alpha} \bar{\lambda\varsigma} \bar{\iota\varsigma}$,
τὸ ἀπὸ τῆς ΔB οὐδὲν $\bar{\mu\eta} \bar{\mu} \bar{\kappa\varsigma} \bar{\mu}$.

Ad prop. XXXV.

10

240. Αἱ τοιαῦται εὐθεῖαι μητέρες εἰσὶ τῆς δύο
μέσα δυναμένης ἀλόγου.

241. Ἡ AB $\bar{\beta} \bar{\kappa\alpha} \bar{\kappa\epsilon}$, ἡ $B\Gamma$ $\bar{\beta} \bar{\iota\gamma} \bar{\mu\gamma}$, τὸ ἥμισυ
τῆς $B\Gamma$ $\bar{\alpha} \bar{\epsilon} \bar{v\alpha} \bar{\lambda}$, τὸ ἀπὸ τῆς ἡμισείας τῆς $B\Gamma$
 $\bar{\alpha} \bar{\iota\delta} \bar{\lambda} \bar{\mu} \bar{\iota\beta} \bar{\iota\epsilon}$, τὸ ἥμισυ τῆς AB $\bar{\alpha} \bar{\kappa\theta} \bar{\mu\delta}$, τὸ ἀπὸ 15
τῆς ἡμισείας τῆς AB $\bar{\beta} \bar{\iota\delta} \bar{\iota\beta} \bar{\delta} \bar{\iota\varsigma}$, τὸ ἀπὸ τῆς μεταξὺ
τῶν τομῶν οὐδὲν $\bar{v\theta} \bar{\mu\beta} \bar{\mu\epsilon}$, ἡ πλευρὰ οὐδὲν $\bar{\xi} \bar{\mu\gamma} \bar{\mu\epsilon}$.

ἡ AZ $\bar{\alpha} \bar{v\zeta} \bar{\kappa\zeta} \bar{\lambda}$, ἐνθα μέλλει γενέσθαι ἡ τομὴ $\bar{\alpha} \bar{\beta}$
οὐδὲν $\bar{\lambda}^{\circ}$.

ὁ $A\Delta$ $\bar{\alpha} \bar{\beta} \bar{\kappa\zeta}$, ἡ ΔB $\bar{\alpha} \bar{\mu} \bar{\iota\varsigma}$.

20

242. Κατ' ἄλλην γραφὴν ἀριθμοὶ εἰς τὸ $\lambda\epsilon'$.

ἡ AB $\bar{\epsilon} \bar{v\gamma} \bar{\xi}$, ἡ $B\Gamma$ $\bar{\alpha} \bar{v} \bar{\mu\gamma}$, ἡ AZ $\bar{\epsilon} \bar{\mu\delta} \bar{\iota\beta} \bar{\lambda}$,
ἡ BE οὐδὲν $\overline{v\epsilon} \bar{\kappa\alpha} \bar{\lambda}$, τὸ ἀπὸ τῆς BE οὐδὲν $\overline{v\alpha} \bar{\delta} \bar{\lambda\beta} \bar{\mu\beta} \bar{\iota\epsilon}$
οὐδέν, ἡ $A\Delta$ $\bar{\epsilon} \bar{\mu\eta} \bar{\lambda\zeta}$, ἡ ΔB οὐδὲν $\bar{\mu\varsigma} \bar{\delta}$.

239. V^b.

240. P.

241. V^b.

242. V^b.

8. Post $\bar{\alpha}$ (alt.) del. $\bar{\epsilon}$ V.
τομή] corruptum et incertum.

18. $\bar{v\zeta}$] potest legi etiam $\bar{v\epsilon}$.

243. Ἐτέρα τοῦ αὐτοῦ καταγραφή.

	τὸ ἀπὸ τῆς	τὸ ἀπὸ τῆς	τὸ ὑπὸ τῶν		
ἡ AB	ἡ $A\Delta$	AB	BE	AB, BZ	
ρ	ι	ο	ι	ρ	
5 ρι	ς.	μω	ις	ςν	
μω	ρν	ιλ	μ	μς	
		ς.	ρ	ςμ	
		ρο	ιρ	μ	
			ιο		
10 ἡ ΔB	ἡ BE	ἡ $B\Gamma$	ἡ ZB	ἡ AZ	τὸ ὑπὸ τῶν BA, AZ
ι	ι	ρ	ι	ι	ρ
ς	υ	ιμ	ις	ιι	ςλ
ιυ	οι	ςμ	ρι	ιυ	ι.
	μ				ς
15					ςο

244. Ἐπεὶ γὰρ ἀσύμμετρος ἐστὶν ἡ AZ τῇ ZB μήκει, ἀσύμμετρον ἐστὶ καὶ τὸ ὑπὸ τῶν BA, AZ τῷ ὑπὸ τῶν AB, BZ . ἀλλὰ τὸ μὲν ὑπὸ τῶν BA, AZ ἴσον ἐστὶ τῷ ἀπὸ τῆς $A\Delta$, τὸ δὲ ὑπὸ τῶν AB, BZ ἴσον τῷ ἀπὸ τῆς $B\Delta$, ὥς ἐν τῷ λήμματι ἐδείχθη. ὥστε τὸ ἀπὸ τῆς $A\Delta$ ἀσύμμετρον ἐστὶ τῷ ἀπὸ τῆς ΔB . αἱ $A\Delta, \Delta B$ ἄρα δυνάμει ἀσύμμετροί εἰσιν.

Ad prop. XXXVI.

245. Ἡ τῶν τοιούτων ῥητῶν μέση ἀνάλογον μέση
25 ἐστίν. οὐδεμία δὲ τούτων οὔτε συναμφοτέρος μέση,

243. V^b. 244. q (P²). 245. PV^c.

10. ΔB] Δ e corr. V. AZ] (prius) Z e corr. V. 18.
τῶν] (prius) τό q. 19. τῷ] e corr. q. τῶν] e corr. q. 20.
τῷ] (prius) τό q.

ἡ δὲ συγκειμένη ἐξ αὐτῶν ἐκ δύο ὀνομάτων καλεῖται. ἀμφοτέρων τοίνυν τῶν ἀλόγων εἰςὶ πρόγονοι κατὰ διαφοροὺς γενέσεως τρόπους.

246. Ἐστω ἡ AB ἑξάπους, ἡ δὲ $BΓ$ πεντάπους. ἔστιν οὖν ἡ AB τῆς $BΓ$ ἐπίπεμπτος. τὸ δὲ ὑπὸ τῶν AB , $BΓ$ ἔστι $\bar{\lambda}$. ἑξάκις γὰρ $\bar{\epsilon}$ $\bar{\lambda}$. τὸ δὲ ἀπὸ τῆς $BΓ$ $\bar{\kappa\epsilon}$. πεντάκις γὰρ πέντε $\bar{\kappa\epsilon}$. καὶ ὁ $\bar{\lambda}$ ἄρα τοῦ $\bar{\kappa\epsilon}$ ἐπίπεμπτός ἐστιν, ὥς ἔχει ἡ AB πρὸς τὴν $BΓ$. δεῖ δὲ τὰς πλευρὰς λαβεῖν τοῦ $\bar{\varsigma}$ καὶ $\bar{\epsilon}$ καὶ συνθεῖναι καὶ ὁρᾶν τὴν γεγонуῖαν. 5 10

247. Δεῖ εἰδέναι, ὅτι οἱ ἐκκείμενοι ἀριθμοὶ ὁ $\bar{\varsigma}$ καὶ ὁ $\bar{\epsilon}$ οὐκ εἰσὶν αἱ ῥηταὶ πλευραὶ αἱ δυνάμει σύμμετροι, ἀλλὰ χάριν τῆς κατασκευῆς πρὸς τὸ εὐσύνοπτον αὐτὴν γενέσθαι ἐλήφθησαν. δεῖ δὲ λαβεῖν τὴν πλευρὰν τοῦ $\bar{\eta}$ ἀντὶ τοῦ AB , τὴν δὲ πλευρὰν τοῦ $\bar{\varsigma}$ ἀντὶ τοῦ $BΓ$. οὕτως γὰρ αἱ μὲν πλευραὶ ἔσονται ἀσύμμετροι μήκει ἥτοι μὴ ἔχουσιν κοινὸν μέτρον μηδὲ λόγον, ὃν ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν, μηδὲ τὰ ἀπ' αὐτῶν τετράγωνα ἥτοι ὁ $\bar{\eta}$ καὶ ὁ $\bar{\varsigma}$ λόγον ἔχοντα, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν. ἔστι δὲ ἡ μὲν πλευρὰ τοῦ $\bar{\eta}$ $\bar{\beta}$ $\bar{\mu\theta}$ $\bar{\mu\beta}$, ἡ δὲ τοῦ $\bar{\varsigma}$ $\bar{\beta}$ $\bar{\kappa\varsigma}$ $\bar{\nu\eta}$. 15 20

248. Μία μὲν ἡ συγκειμένη ἐκ ῥητῶν δυνάμει μόνον συμμέτρων, ἥτις λέγεται ἐκ δύο ὀνομάτων.

249. Ἐπειδὴ τὸ δις ὑπὸ τῶν AB , $BΓ$ τοῖς ἀπὸ τῶν AB , $BΓ$ ἀσύμμετρόν ἐστιν, εὐδὴλον, ὅτι καὶ τὸ $\bar{\varsigma}$ $\bar{\epsilon}$ $\bar{\eta}$ $\bar{\beta}$ $\bar{\mu\theta}$ $\bar{\mu\beta}$ $\bar{\kappa\varsigma}$ $\bar{\nu\eta}$ 25 συγκείμενον ἐκ τῶν δις ὑπὸ τῶν AB , $BΓ$ μετὰ τῶν ἀπὸ τῶν AB , $BΓ$, τοῦτο δὴ τὸ πᾶν ἀσύμμετρόν ἐστι

246. $V^a q$ (P^2).
ad p. 108, 10.

247. q.

248. V^b .

249. $V^a q$ (P^2);

πρὸς αὐτὸ τὸ ἀπὸ τῶν AB , $BΓ$. εἰ γὰρ χωρὶς τὸ
 δις ὑπὸ τῶν AB , $BΓ$ ἀσύμμετρόν ἐστι τοῖς ἀπὸ τῶν
 AB , $BΓ$, καὶ ὁμοῦ τὸ δις ὑπὸ τῶν AB , $BΓ$ σὺν τοῖς
 ἀπὸ τῶν AB , $BΓ$ ἀσύμμετρόν ἐστι πρὸς αὐτὸ τὸ συγ-
 5 κείμενον ἐκ τῶν ἀπὸ τῶν AB , $BΓ$. οἷον εἴ ἐστιν
 ἀσύμμετρα τὰ ξ καὶ ε , καὶ συνθέντι τὰ ξ καὶ ε ἥτοι
 τὰ $\overline{\iota\beta}$ ἀσύμμετρά εἰσι πρὸς τὰ ε .

Ad prop. XXXVII.

250. Ἡ $BΓ$ $\bar{\kappa}$, ἡ AB $\bar{\iota}$ $\overline{\iota\eta}$ $\bar{\varepsilon}$ $\bar{\mu}$, ἡ ὅλη $\bar{\lambda}$ $\overline{\iota\eta}$ $\bar{\varepsilon}$ $\bar{\mu}$,
 10 ἡ $ΑΓ$ $\bar{\lambda}$ $\overline{\iota\eta}$ $\bar{\varepsilon}$ $\bar{\mu}$. ἡ AB ἐστι πλευρὰ τοῦ $\overline{\rho\varsigma}$, ἐστι δὲ
 τὸ ὑπὸ τῶν AB , $BΓ$ μοιρῶν $\overline{\sigma\varsigma}$ λεπτῶν $\bar{\alpha}$ $\overline{\nu\gamma}$ $\bar{\kappa}$.

251. Τὸ ἀπὸ τῆς AB τετράγωνον ὑπόκειται ὁ $\bar{\xi}$,
 τὸ δὲ ἀπὸ τῆς $BΓ$ ὁ $\bar{\varepsilon}$, καὶ συναμφοτέρᾳ ἐστὶν ὁ $\overline{\iota\beta}$.
 τὸ δὲ δις ὑπὸ τῶν AB , $BΓ$ ἐστὶν $\overline{\vartheta}$ $\bar{\mu\varsigma}$, ἅπερ $\overline{\vartheta}$ $\bar{\mu\varsigma}$
 15 πρὸς τὰ $\overline{\iota\beta}$ ἀσύμμετρά ἐστιν.

252. Τὸ χωρίον τὸ ῥητὸν τὸ ὑπὸ τῶν AB , $BΓ$
 ῥητῷ τινι σύμμετρον ὅν λέγεται ῥητόν. ἐὰν δὲ ἡ δύο
 μεγέθη σύμμετρα, τὸ δὲ ἕτερον αὐτῶν μεγέθει τινὶ
 ἀσύμμετρον ἡ, καὶ τὸ λοιπὸν τῷ αὐτῷ ἀσύμμετρον
 20 ἔσται. ἀσύμμετρον ἄρα τὸ ἀπὸ τῆς $ΑΓ$ τῷ ὑπὸ τῶν
 AB , $BΓ$. ἄλογον ἄρα διὰ τὸν ὅρον.

253. Διὰ τὸ κζ' τοῦ ι' δυνατόν ἐστι πορίσασθαι
 τὸ δεδομένον τῆς προτάσεως.

254. Ἐστω ἡ AB ἡ πλευρὰ τοῦ $\bar{\xi}$ οὗσα μονάδων
 25 ἡ, εἰ βούλει, ποδῶν $\bar{\beta}$ καὶ λεπτῶν πρώτων $\overline{\lambda\vartheta}$, ἡ δὲ $BΓ$

250. V^b.
 p. 110, 3 sq.

251. V^aq; ad p. 110, 2.
 253. q.

252. V^aq; ad
 254. q (εἰς τὸ λζ' σχῆμα).

4. ἀσύμμετρα q. ἐστι] ἔσται q. 6. συντιθέντι q. 7.
 εἰσι] ἐστι q. 9. ὅλη] e corr. V. 19. ἀσύμμετρον] (alt.)
 σύμμετρον Vq.

ἡ πλευρὰ τοῦ $\bar{\varepsilon}$ οὕσα $\bar{\beta}$ καὶ $\bar{\iota}\delta$. ἔστιν ἄρα ἡ ὅλη ποδῶν $\bar{\delta}$ λεπτῶν $\bar{\nu}\gamma$. ἄλογος ἄρα. τὸ δὲ ἀπὸ τῶν $\bar{\delta}$ $\bar{\nu}\gamma$ τετράγωνόν ἐστιν $\bar{\kappa}\gamma$ $\bar{\nu}\alpha$.

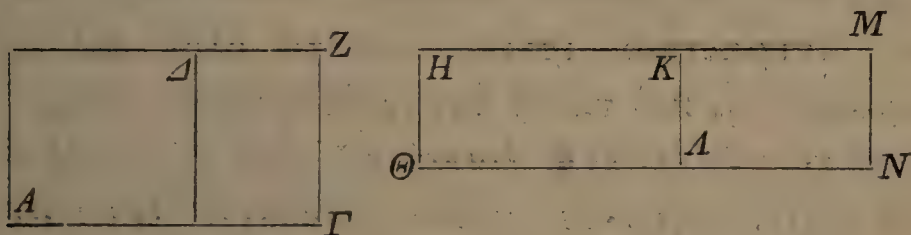
255. Ἡ AB $\bar{\beta}$ $\bar{\nu}\eta$ $\bar{\mu}\delta$, ἡ $B\Gamma$ $\bar{\alpha}$ $\bar{\lambda}\theta$ $\bar{\theta}$, ἡ ὅλη $\bar{\delta}$ $\bar{\lambda}\xi$ $\bar{\nu}\gamma$.

Ad prop. XXXVIII.

5

256. Ἐνστάσεως λύσις τοῦ λη' θεωρήματος.

τοῦ θεωρήματος κατὰ τὸν στοιχειωτὴν ἀποδεικνυμένου ἐνστάσις παρακολουθεῖ. οὐ γὰρ ἔχομεν ἀποδεδειγμένον, ὅτι μέσον μετὰ μέσου συντιθέμενον μέσον τὸ ὅλον ποιεῖ. δείξομεν δὲ ἡμεῖς οὕτως· συγκείσθω 10 δύο μέσα χωρία τὰ $A\Delta$, $\Delta\Gamma$. λέγω, ὅτι ὅλον τὸ AZ



μέσον ἐστίν. εἰ γὰρ μὴ ἐστι μέσον τὸ AZ , ἔστω, εἰ δυνατόν, ῥητόν, καὶ ἐκκείσθω τις ῥητὴ ἡ $H\Theta$, καὶ παρὰ τὴν $H\Theta$ παραβεβλήσθω τῷ μὲν AZ ἴσον τὸ HN , τῷ δὲ $A\Delta$ ἴσον ἀφηγήσθω τὸ HA . λοιπὸν ἄρα 15 τὸ KN λοιπῷ τῷ $\Delta\Gamma$ ἴσον ἐστίν. καὶ ἐπεὶ μέσον ἐστὶν ἐκάτερον τῶν $A\Delta$, $\Delta\Gamma$, ἴσον δὲ τῷ μὲν $A\Delta$ τὸ HA , τῷ δὲ $\Delta\Gamma$ τὸ KN , μέσον ἄρα ἐκάτερον τῶν HA , KN . καὶ παρὰ ῥητὴν τὴν $H\Theta$ παράκειται ῥητὴ

255. V^b.

256. P V^c; ad p. 110, 24. Figuram ego addidi.

13. $H\Theta$] HB P.
τῷ P. KH V.
τό P. et V, sed corr.
corr. τό] τῷ PV.

15. HN] N e corr. V.
 $\Delta\Gamma$] $A\Gamma$ P et V, sed corr.
18. τό] τῷ P. τῷ] τό P et V, sed
19. ῥητὴ] ῥητόν V.

16. τό]

17. τῷ]

ἄρα ἐκατέρω τῶν HK , KM . πάλιν ἐπεὶ ῥητὸν ὑπό-
 κείται τὸ AZ , ἴσον δὲ ἐστὶ τῷ HN καὶ παρὰ ῥητὴν
 τὴν $HΘ$ παράκειται, ῥητὴ ἄρα ἐστὶν ἡ HM . καὶ ἐπεὶ
 ῥητὸν μὲν ἐστὶν τὸ HN , μέσον δὲ τὸ HA , ἀσύμμετρον
 5 ἄρα τὸ HN τῷ HA . ὥς δὲ τὸ HN πρὸς τὸ HA ,
 οὕτως ἡ HM πρὸς HK . ἀσύμμετρος ἄρα ἡ HM
 τῇ HK μήκει. ὥς δὲ ἡ HM πρὸς HK , οὕτως τὸ
 ἀπὸ τῆς HM πρὸς τὸ ὑπὸ τῶν MH , HK . σύμμετρον
 δὲ τὸ μὲν ἀπὸ τῆς HM τοῖς ἀπὸ τῶν MH , HK .
 10 ῥητὸν γὰρ ἐκότερον αὐτῶν· τὸ δὲ ὑπὸ τῶν MH , HK
 τῷ δις ὑπὸ τῶν MH , HK . τὰ ἄρα ἀπὸ τῶν MH , HK
 τῷ δις ὑπὸ τῶν MH , HK ἀσύμμετρά ἐστὶν. ἐὰν δὲ
 δύο μεγέθη ἀσύμμετρα συντεθῇ, καὶ τὸ ὅλον ἐκατέρω
 αὐτῶν ἀσύμμετρόν ἐστὶν, καὶ τὸ ὅλον ἐνὶ αὐτῶν
 15 ἀσύμμετρον ᾗ, καὶ τὰ ἐξ ἀρχῆς ἀσύμμετρα ἔσται· ὥστε
 τὰ ἀπὸ τῶν MH , HK λοιπῷ τῷ ἀπὸ τῆς KM ἀσύμ-
 μετρά ἐστὶν. ῥητὰ δὲ τὰ ἀπὸ τῶν MH , HK ἄλογον
 ἄρα τὸ ἀπὸ τῆς KM . καὶ αὐτὴ ἄρα ἡ KM ἄλογός
 ἐστὶν· ὅπερ ἄτοπον. ἐδείχθη γὰρ καὶ ῥητὴ. οὐκ ἄρα
 20 τὸ AZ ῥητὸν ἐστὶν· ἄλογον ἄρα. ἐὰν ἄρα δύο μέτρα
 συντεθῇ, καὶ τὸ ὅλον μέσον ἔσται· ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

257. Ἡ AB β $\overline{νθ}$ $\overline{κη}$, τὸ ἀπὸ ταύτης η $\overline{νς}$ $\overline{μη}$ $\overline{ις}$ δ,
 ἡ $BΓ$ β $\overline{ιγ}$ $\overline{μγ}$, τὸ ἀπὸ ταύτης δ $\overline{νη}$ οὐδὲν η $\overline{μθ}$, τὸ
 ὑπὸ τῶν AB , $BΓ$ ξ $\overline{λθ}$ $\overline{νς}$ $\overline{μα}$ δ, τὸ δις ὑπὸ τῶν

257. V^b.

1. ἐκότερον V. 4. ῥητὸν μὲν] ῥητὴ μόνον P et V, sed
 corr. τό] (pr.) corr. ex ἡ V. ἀσύμμετρον — 5. HA (pr.)]
 om. V. 5. τῷ] τῶν P. 6. HM] (alt.) M e corr. V. 7.
 τό] ἡ P et V, sed corr. 10. ῥητόν] ῥητῶν P. 13. σύμ-
 μετρα P, corr. m. rec. ἐκατέρω P, ἐκότερον V, P m. rec.
 14. ἐστὶ V, comp. P. 16. ἀπό] (pr.) comp. P, ὑπό V. 17.
 ἐστὶ V, comp. P.

AB , $B\Gamma$ $\overline{\iota\gamma}$ $\overline{\iota\theta}$ $\overline{\nu\epsilon}$ $\overline{\kappa\beta}$ $\overline{\eta}$, ἡ $A\Gamma$ ὅλη $\overline{\epsilon}$ $\overline{\iota\gamma}$ $\overline{\iota\alpha}$, το ἀπὸ ταύτης $\overline{\kappa\zeta}$ $\overline{\iota\delta}$ $\overline{\mu\gamma}$ $\overline{\mu\eta}$ $\overline{\alpha}$. ὥστε ὁμοῦ τὸ δις ὑπὸ τῶν AB , $B\Gamma$ καὶ τὰ ἀπὸ τῶν AB , $B\Gamma$ ἴσα τῷ ἀπὸ τῆς $A\Gamma$. ἡ δὲ ῥητὴ δέκα, ἡ $\triangle H$ $\overline{\beta}$ $\overline{\mu\gamma}$ $\overline{\kappa\eta}$ $\overline{\kappa\beta}$ $\overline{\mu\beta}$, ἡ $H\Theta$ $\overline{\alpha}$ $\overline{\iota\theta}$ $\overline{\nu\theta}$ $\overline{\lambda\beta}$ $\overline{\iota\beta}$, ἡ $\triangle\Theta$ $\overline{\alpha}$ $\overline{\kappa\gamma}$ $\overline{\kappa\eta}$ $\overline{\nu}$ $\overline{\lambda}$.

5

258. Ἐλήφθησαν αἱ εὐθεῖαι ἀπὸ τοῦ $\kappa\eta'$ θεωρήματος· ἡ $\triangle H$ $\overline{\alpha}$ $\overline{\mu\gamma}$ $\overline{\kappa\delta}$ $\overline{\iota\epsilon}$ $\overline{\beta}$, τὸ $E\Theta$ $\overline{\theta}$ $\overline{\iota\delta}$ δέκα $\overline{\mu\alpha}$ $\overline{\mu\epsilon}$, τὸ ΘZ $\overline{\eta}$ οὐδὲν $\overline{\mu\gamma}$ $\overline{\kappa\eta}$ $\overline{\kappa}$, τὸ $\triangle Z$ $\overline{\iota\zeta}$ $\overline{\iota\delta}$ $\overline{\beta}$ $\overline{\lambda}$ $\overline{\kappa}$.

259.

4

ρδ

ρ:

.

οο

ρο

ς

I.

10

15

260. Πόθεν δῖλον, ὅτι τὸ $E\Theta$, ΘZ το συγκείμενον ἐκ τῶν AB , $B\Gamma$ μέσον ἐστίν; ἢ ἐπεὶ μέσον ἐστὶν ἐκάτερον τῶν ἀπὸ τῶν AB , $B\Gamma$ καὶ σύμμετρον τῷ ἐξ αὐτῶν συγκειμένῳ· τοῦτο δὲ ἐδείχθη ἐν τῷ ις' 20 θεωρήματι· ἀνάγκη καὶ τὸ ἐκ τῶν ἀπ' αὐτῶν συγκείμενον μέσον εἶναι· τὸ γὰρ τῷ μέσῳ χωρίῳ σύμμετρον μέσον ἐστίν.

Ad prop. XXXIX.

261. Ἡ AB $\overline{\gamma}$ $\overline{\mu\theta}$ $\overline{\mu\beta}$, ἡ $B\Gamma$ $\overline{\alpha}$ $\overline{\theta}$ $\overline{\lambda\beta}$, ἡ ὅλη $\overline{\delta}$ $\overline{\nu\theta}$ $\overline{\iota\delta}$. 25

262. Ἡ AB κατ' ἄλλην γραφὴν $\overline{\gamma}$ $\overline{\mu\theta}$ $\overline{\mu\beta}$, ἡ $B\Gamma$ $\overline{\alpha}$ $\overline{\theta}$ $\overline{\lambda\beta}$.

258. V^b in figura.259. V^b in fig. ad rectam $H\Delta$.260. V^aq (P²); ad p. 112, 4.261. V^b.262. V^b ad fig.

18. ἐπεὶ] ἐπεὶ ἐκατέρω τῶν $\triangle\Theta$, ΘH καὶ ἀσύμμετρος τῇ $\triangle E$ μήκει καὶ ἐπεὶ q.

Ad prop. XL.

263. Ἡ ὅλη $\delta \bar{\theta} \bar{\mu} \alpha$, ἡ $AB \bar{\beta} \bar{\kappa} \epsilon \bar{\iota} \alpha$, ἡ $B\Gamma \bar{\alpha} \bar{\mu} \delta \bar{\lambda}$.

Ad prop. XLI.

264. Ποριζόμεθα τὸ δεδομένον τῆς προτάσεως διὰ
5 τὸ λε' τοῦ ι'.265. Ἡ $AB \bar{\alpha} \bar{\mu} \bar{\kappa} \xi$, ἡ $B\Gamma \bar{\alpha} \bar{\mu} \bar{\iota} \bar{\varsigma}$, ἡ ὅλη ἡ AG
 $\bar{\gamma} \bar{\kappa} \bar{\mu} \bar{\gamma}$, τὸ ἀπὸ τῆς $AB \bar{\beta} \bar{\mu} \eta \bar{\iota} \bar{\iota} \bar{\beta} \bar{\theta}$, τὸ ἀπὸ τῆς
 $B\Gamma \bar{\beta} \bar{\mu} \theta \bar{\lambda} \bar{\gamma} \bar{\kappa} \delta \bar{\iota} \bar{\varsigma}$, ἡ $\triangle E$ μονάδων δέκα, ἡ $\triangle H$ τὸ
πλάτος οὐδὲν $\bar{\lambda} \bar{\gamma} \bar{\lambda} \delta \bar{\kappa} \alpha \bar{\lambda} \eta$, τὸ ὑπὸ $AB, B\Gamma \bar{\beta} \bar{\mu} \xi \bar{\nu} \alpha \bar{\mu} \xi \bar{\iota} \bar{\beta}$,
10 τὸ δις ὑπὸ τῶν $AB, B\Gamma \bar{\epsilon} \bar{\lambda} \bar{\epsilon} \bar{\mu} \bar{\gamma} \bar{\lambda} \delta \bar{\kappa} \delta$, ἡ HK τὸ
πλάτος οὐδὲν $\bar{\lambda} \bar{\gamma} \bar{\lambda} \delta \bar{\kappa} \alpha \bar{\kappa} \bar{\varsigma}$.266. Ζήτησον τὸ λε'. ἐξ ἐκείνου γὰρ ἐλήφθησαν αἱ εὐ-
θεῖαι. ἡ $E\triangle \bar{\delta}$, ἡ $ZH \bar{\delta}$, ἡ $\Theta K \bar{\delta}$,
ἡ $Z\Theta \bar{\beta} \bar{\mu} \bar{\beta} \bar{\nu} \bar{\beta} \bar{\nu} \bar{\gamma} \bar{\iota} \bar{\delta}$, τὸ $\triangle Z$
15 $\bar{\lambda} \delta \bar{\lambda} \eta \bar{\xi} \bar{\nu} \eta \bar{\kappa} \epsilon$, ἡ $EZ \bar{\eta} \bar{\lambda} \bar{\theta} \bar{\lambda} \alpha \bar{\nu} \bar{\theta} \bar{\lambda} \bar{\varsigma}$,
τὸ $H\Theta \bar{\iota} \bar{\nu} \alpha \bar{\lambda} \alpha \bar{\lambda} \bar{\beta} \bar{\nu} \bar{\varsigma}$, τὸ ὑπὸ
τῶν $AB, B\Gamma \bar{\beta} \bar{\mu} \xi \bar{\nu} \alpha \bar{\mu} \xi \bar{\iota} \bar{\beta}$, τὸ δις ὑπὸ τῶν $AB, B\Gamma$
 $\bar{\epsilon} \bar{\lambda} \bar{\epsilon} \bar{\mu} \bar{\gamma} \bar{\lambda} \delta \bar{\kappa} \delta$.267. Ἡ HK οὐδὲν $\bar{\lambda} \bar{\gamma} \bar{\lambda} \delta \bar{\kappa} \alpha \bar{\iota} \bar{\varsigma}$, ἡ $\triangle H$ οὐδὲν
20 $\bar{\lambda} \bar{\gamma} \bar{\lambda} \delta \bar{\kappa} \alpha \bar{\lambda} \eta$, τὸ ὑπὸ τῶν $AB, B\Gamma$
 $\bar{\beta} \bar{\mu} \xi \bar{\nu} \alpha \bar{\mu} \xi \bar{\iota} \bar{\beta}$, τὸ δις ὑπὸ τῶν
 $AB, B\Gamma \bar{\epsilon} \bar{\lambda} \bar{\epsilon} \bar{\mu} \bar{\gamma} \bar{\lambda} \delta \bar{\kappa} \delta$, τὰ ἀπὸ
τῶν $AB, B\Gamma$ ἥτοι τὸ $\triangle Z \bar{\epsilon} \bar{\lambda} \bar{\epsilon} \bar{\mu} \bar{\gamma} \bar{\lambda} \bar{\varsigma} \bar{\kappa} \bar{\epsilon}$, τὸ ἀπὸ τῆς
 $AB \bar{\beta} \bar{\mu} \eta \bar{\iota} \bar{\iota} \bar{\beta} \bar{\theta}$, τὸ ἀπὸ τῆς $B\Gamma \bar{\beta} \bar{\mu} \xi \bar{\lambda} \bar{\gamma} \bar{\kappa} \delta \bar{\iota} \bar{\varsigma}$.268. Ζήτησον τὸ λδ' $\alpha \frac{\overset{\circ}{\mu\rho}}{\xi\omicron} \beta \frac{\overset{\circ}{\omicron}\xi}{\rho} \gamma$. ἡ καὶοὕτως· ἡ $AB \bar{\beta} \bar{\nu} \alpha$, ἡ $B\Gamma$ οὐδὲν $\bar{\nu} \bar{\gamma} \bar{\epsilon}$.263. V^b.

264. q.

265. V^b.266. V^b ad fig.267. V^b.268. V^b.

Ad lemma p. 118.

269. Ἐστω ἴσα τὰ AB , $\Gamma\Delta$, μείζον δὲ τὸ AE τοῦ ΓZ . δεικτέον, ὅτι ἡ τῶν AE , ΓZ ὑπεροχὴ ἴση ἐστὶ τῇ τῶν $Z\Delta$, BE ὑπεροχῇ. κείσθω γὰρ τῷ ΓZ ἴσον τὸ AH . ἡ ἄρα τῶν AE , ΓZ ὑπεροχὴ 5 ἐστὶ τὸ HE . ἐπεὶ οὖν ὅλον τὸ AB ὅλῳ τῷ $\Gamma\Delta$ ἴσον ἐστίν, ὣν τὸ AH τῷ ΓZ ἴσον, λοιπὸν ἄρα τὸ HB λοιπῷ τῷ $Z\Delta$ ἴσον. τὸ δὲ HB τοῦ EB ὑπερέχει τῷ HE . καὶ τὸ $Z\Delta$ ἄρα τοῦ EB ὑπερέχει τῷ HE . ἀλλὰ 10 καὶ τὸ AE τοῦ ΓZ ὑπερέχει τῷ HE . ἡ ἄρα τῶν AE , ΓZ ὑπεροχὴ ἴση ἐστὶ τῇ τῶν $Z\Delta$, EB ὑπεροχῇ.

ἐπεὶ οὖν τῷ προοδευγμένῳ δύο ἴσα ἐστὶ τῷ ἀπὸ τῆς AB τετραγώνῳ, ἀφήρηται δὲ τὰ ἀπὸ τῶν $A\Delta$, ΔB ἐλάσσονα τῶν ἀπὸ τῶν AG , GB τετραγώνων. ἐπεὶ 15 οὖν καὶ τὸ δις ὑπὸ τῶν AB , ΔB τοῦ δις ὑπὸ τῶν AG , GB μείζον ἐστὶ· τὸ γὰρ Δ ἔγγιόν ἐστὶ τῆς διχοτομίας. τοῦτο δὲ τὸ λῆμμα δέδεικται μὲν ἐν τοῖς ἔμπροσθεν, δειχθήσεται δὲ καὶ νῦν τοῦ ἐτοιμοῦ ἐνεκα. τὸ οὖν Δ ἔγγιόν ἐστὶ τῆς διχοτομίας τῆς AB εὐθείας 20 ἥπερ τὸ Γ . μείζων γὰρ ὑπόκειται ἢ AG τῆς $A\Delta$. ὧ

269. PFBVat. V^c (λῆμμα εἰς τὸ μγ' PBV, εἰς τὸ λῆμμα F, εἰς τὸ μγ' λῆμμα Vat.); fig. ex PFVat. in fine: εἰς τοῦ μα' θεωρήματος τὸ λῆμμα ταῦτα (τὰ προκείμενα B) ἀρμόζει BVat.

4. BE] BΘ FBVat. 5. τό] τῷ F. AE] AG V. 7. AH] ΔH F. 8. ZΔ] ΔZ B. 9. τῷ] τό B. 12. AE] A e corr. V. 13 sq. aliquid turbatum est. δύο] om. FBVat. 14. τὰ] om. FBVat. 15. ἀπὸ τῶν] om. B. 16. ΔB — 17. AG] om. V. 17. ΓB] BΓ V. ἔγγειον PVat. 20. ἔγγειον PVat. 21. AG] AΔ P, sed corr. AΔ] corr ex AB P, ΔB F, BΔ BVat. ὧ] ὡς PFBVat. V.

ἄρα ὑπερέχει τὰ ἀπὸ τῶν $ΑΓ$, $ΓΒ$ τετράγωνα τῶν ἀπὸ τῶν $ΑΔ$, $ΔΒ$ τετραγώνων, τούτῳ ὑπερέχει καὶ τοῦ δις ὑπὸ τῶν $ΑΓ$, $ΓΒ$ τὸ δις ὑπὸ τῶν $ΒΔ$, $ΔΑ$.

270. Δεῖξαι τὸ λῆμμα, ὅτι τὰ ἀπὸ τῶν $ΑΓ$, $ΓΒ$
 5 τῶν ἀπὸ τῶν $ΑΔ$, $ΔΒ$ μείζονά εἰσιν. ἐκκείσθω τις εὐθεῖα ἡ $ΑΒ$ διηρημένη εἰς μὲν ἴσα κατὰ τὸ $Δ$, εἰς δὲ ἄνισα κατὰ τὸ $Γ$. λέγω, ὅτι τὰ ἀπὸ τῶν $ΑΓ$, $ΓΒ$ μείζονά ἐστι τῶν ἀπὸ τῶν $ΑΔ$, $ΔΒ$. ἐπεὶ γὰρ τὰ ἀπὸ τῶν $ΑΓ$, $ΓΒ$ διπλάσια ἐστι τῶν ἀπὸ τῶν $ΑΔ$, $ΔΓ$.
 10 τοῦτο γὰρ δέδεικται ἐν θεωρήματι θ' τοῦ β' στοιχείου· ἐστι δὲ καὶ τοῦ ἀπὸ τῆς $ΑΔ$ διπλάσια τὰ ἀπὸ τῶν $ΑΔ$, $ΔΒ$ διὰ τὸ τέως δίχα τέμνεσθαι τὴν $ΑΒ$, τοῦ δὲ ἀπο τῆς $ΔΓ$ διπλάσιον τὸ δις ἀπὸ τῆς $ΔΓ$, τα ἄρα ἀπὸ τῶν $ΑΓ$, $ΓΒ$ ἴσα ἐστὶ τοῖς τε ἀπὸ τῶν
 15 $ΑΔ$, $ΔΒ$ μετὰ τοῦ δις ἀπὸ τῆς $ΔΓ$. ὥστε τὰ ἀπὸ τῶν $ΑΓ$, $ΓΒ$ μείζονά ἐστι τῶν ἀπὸ τῶν $ΑΔ$, $ΔΒ$ τῷ δις ἀπὸ τῆς $ΔΓ$. ἀλλὰ δὴ μὴ τετμήσθω δίχα ἡ $ΑΒ$, ἀλλ' ὥς ἔτυχεν κατὰ τὰ $Γ$, $Δ$. ὁμοίως δὴ δειχθήσεται τὰ ἀπὸ τῶν $ΑΓ$, $ΓΒ$ μείζονα τῶν ἀπὸ
 20 τῶν $ΑΔ$, $ΔΒ$. ἐπεὶ γὰρ εὐθεῖα ἡ $ΑΒ$ τέτμηται, ὥς ἔτυχεν, κατὰ τὸ $Δ$, τὸ ἄρα ἀπὸ τῆς $ΑΒ$ τετράγωνον ἴσον ἐστὶ τοῖς τε ἀπὸ τῶν $ΑΓ$, $ΓΒ$ καὶ τῷ δις ὑπὸ τῶν $ΑΓ$, $ΓΒ$. διὰ τὰ αὐτὰ δη τὸ ἀπο τῆς $ΑΒ$ ἴσον ἐστὶ τοῖς τε ἀπὸ τῶν $ΑΔ$, $ΔΒ$ καὶ τῷ δις ὑπὸ τῶν

270. PV^c.

3. τό — $ΔΑ$] m. rec. P. $ΒΔ$] $ΔΒ$ F. $ΔΑ$] $ΔΒ$ B.
 8. ἐστι] εἰσι V. 9. ἀπό] (pr.) διά PV. 13. $ΔΓ$] (pr.)
 $ΑΓ$ PV. τά — 15. $ΔΓ$] mg. V. 15. τοῦ] τῶν PV. 18.
 ἔτυχε V. τά] τό PV. 19. τῶν] (alt.) corr. ex τῷ m. rec. P.
 21. ἔτυχε V. $Δ$] $Γ$? 23. $ΑΓ$, $ΓΒ$] ambo $Γ$ in ras. P.
 $ΑΒ$] corr. ex $ΔΒ$ m. rec. P, $ΔΒ$ V.

$ΑΔ$, $ΔΒ$, ὧν τὸ δις ὑπὸ τῶν $ΑΔ$, $ΔΒ$ μείζον ἐστὶ τοῦ δις ὑπὸ τῶν $ΑΓΒ$, τουτέστι τὸ ἅπαξ ὑπὸ τῶν $ΑΔ$, $ΔΒ$ τοῦ ἅπαξ ὑπὸ τῶν $ΑΓ$, $ΓΒ$. λοιπὸν ἄρα τὰ ἀπὸ τῶν $ΑΔ$, $ΔΒ$ τῶν ἀπὸ τῶν $ΑΓ$, $ΓΒ$ ἐλάσσονά ἐστιν.

5

271. Ἡ πρότασις τοῦ λήμματος τοιάδε ἂν εἴη· ἐὰν εὐθεῖα γραμμὴ ἄλλως καὶ ἄλλως τμηθῇ εἰς ἄνισα, καθ' ἣν τομὴν ὑπερέχει τὸ μείζον τμήμα τοῦ κατὰ τὴν ἑτέραν τομὴν μείζονος τμήματος, τὰ ἀπὸ τῶν κατ' ἐκείνην γινομένων τμημάτων τετράγωνα μείζονά ἐστι 10 τῶν τετραγώνων τῶν ἀναγραφομένων ἀπὸ τῶν κατὰ τὴν ἑτέραν τομὴν γινομένων τμημάτων.

272. Ἐστω ὅλη ἡ $ΑΒ$ δεκάπους καὶ τετμήσθω ὡς εἶναι τὴν μὲν $ΑΓ$ ὀκτάπους, τὴν δὲ $ΒΓ$ δίπους, καὶ ἔτι τὴν $ΑΔ$ τετράπους, ἐξάπους δὲ τὴν $ΔΒ$. τὰ οὖν 15 ἀπὸ τῆς ὀκτάποδος καὶ ἀπὸ τῆς δίποδος τετράγωνα μείζονά ἐστι τῶν ἀπὸ τῆς ἐξάποδος καὶ τετράποδος τετραγώνων· τὰ γὰρ ὀκτάκις ὀκτὼ καὶ δις δύο, ἅπερ ἐστὶν $\xi\eta$, μείζονά ἐστι τῶν ἐξάκις ς καὶ τετράκις δ , ἅπερ ἐστὶ ν .

20

273. Ἰστέον, ὅτι ὡς ἐν τι λαμβάνει χωρίον τὸ συγκείμενον δις ὑπὸ τῶν $ΑΓ$, $ΓΒ$ καὶ ἀπὸ τῶν ἀπὸ τῶν $ΑΓ$, $ΓΒ$ τετραγώνων, ὁμοίως δὴ πάλιν ὡς ἐν τι τὸ συγκείμενον δις ὑπὸ τῆς $ΑΔ$ καὶ $ΔΒ$ καὶ ἀπὸ τῶν ἀπὸ τῶν $ΑΔ$, $ΔΒ$ τετραγώνων. καὶ ἐπεὶ συναμφοτέρω 25 τὰ δις ὑπὸ τῶν $ΑΓ$, $ΓΒ$ παραλληλόγραμμα μετὰ τῶν ἀπὸ τῶν $ΑΓ$, $ΓΒ$ τετραγώνων ἴσα ἐστὶ τῷ ἀπὸ τῆς

271. r. 272. q. 273. q (P²).

20. ν] scr. $\nu\beta$. 22. δις] debuit ἐκ τοῦ δις, sed omnino neglegentius loquitur. ἀπό] (prius) debuit ἐκ; cfr. lin. 24.

AB τετραγώνῳ, ὡσαύτως τὰ δις ὑπὸ τῶν AD , AB
μετὰ τῶν ἀπὸ τῆς AD καὶ AB τετραγώνων ἴσα. ἔστι
καὶ αὐτὰ τῷ αὐτῷ τῷ ἀπὸ τῆς AB , ἔστι δὲ τὸ δις
ὑπὸ τῶν AG , GB ἔλαττον τοῦ δις ὑπὸ τῶν AD , AB ,
5 λείπεται τὰ ἀπὸ τῶν AG , GB τετράγωνα μείζονα εἶναι
τῶν ἀπὸ τῶν AD , AB τετραγώνων. εἰ γάρ, ὥσπερ
τὸ δις ὑπὸ τῶν AG , GB ἔλαττόν ἐστι τοῦ δις ὑπὸ
τῶν AD , AB , οὕτως ἦσαν ἐλάττονα καὶ τὰ ἀπὸ τῶν
 AG , GB τετράγωνα τῶν ἀπὸ τῶν AD , AB τετρα-
10 γώνων, καὶ τὸ ὅλον τὸ δις ὑπὸ τῶν AG , GB μετὰ
τῶν ἀπὸ τῶν AG , GB τετραγώνων ἔλαττον ἂν ᾖ
τοῦ ὅλου τοῦ δις ὑπὸ τῶν AD , AB καὶ ἔτι ἀπὸ τῶν
 AD , AB τετραγώνων συγκειμένου. ἔστι δὲ καὶ ἴσον.
ὥστε ἐπειδὴ τὸ δις ὑπὸ τῶν AG , GB μετὰ τῶν ἀπὸ
15 τῶν AG , GB τετραγώνων ἴσον ὃν τῷ δις ὑπὸ τῶν
 AD , AB μετὰ τῶν ἀπὸ τῶν AD , AB τετραγώνων
ἐλαττοῦται κατὰ τὸ συγκείμενον παραλληλόγραμμον
ὑπὸ τοῦ περιεχομένου δις ὑπὸ τῶν AD , AB , ἀνάγκη
κατὰ τὰ τετράγωνα τὰ ἀπὸ τῶν AG καὶ GB ὑπερέχειν.
20 εἰ γὰρ ᾖ ἐλάττονα καὶ τὰ τετράγωνα ὥσπερ καὶ τὸ
παραλληλόγραμμον, καὶ τὸ σύμπαν ἔλαττον ἂν ᾖ τοῦ
σύμπαντος ἴσον ὃν.

Ad prop. XLII.

274. Ἐκ τῆς εἰς ἄτοπον ἀπαγωγῆς.

275. Εἰ ἔστιν ἡ AG τῇ AB ἡ αὐτή, οὐδέν τι
διαφέρειουσιν ἐν οὐδενί, ὥσπερ οὐδὲ οἶνος καὶ μέθυ.
ὥστε ἔσται ὡσαύτως καὶ ἡ AD τῇ GB ἡ αὐτή, καὶ

274. BF. 275. V^aq (P²).

12. ἔτι] ἔστιν q.

ἔσται τὸ λέγειν, ὅτι ὡς ἡ $ΑΓ$ πρὸς τὴν $ΓΒ$, ταύτὸν
 τᾷ λέγειν ὡς ἡ $ΒΔ$ πρὸς τὴν $ΔΑ$. ὥστε οὐ διήρηται
 εἰς ἄλλα καὶ ἄλλα τμήματα ὄντα δύο ῥητά· τοῦτο δὲ
 οὐχ ὑπόκειται τὸ εἰς τὸ αὐτὸ τμήμα διαιρεθῆναι, ἀλλ'
 εἰς ἄλλο καὶ ἄλλο. χάριν δὲ τοῦ σαφοῦς ἔστω ἡ $ΑΒ$ 5
 δεκάπους καὶ διαιρεθῇτω εἰς τὰ ὀνόματα κατὰ τὸ $Γ$ ση-
 μεῖον, καὶ ἔστω τὸ μὲν $ΑΓ$ ὄνομα ἐπτάπους, τὸ δὲ $ΓΒ$
 τρίπους. ἐπεὶ οὖν ἡ $ΔΒ$ κατὰ τὴν ὑπόθεσιν ἡ αὐτὴ ἐστὶ
 τῇ $ΑΓ$, καὶ ἡ $ΔΒ$ ἐπτάπους ἐστίν. ὥστε καὶ ἡ $ΑΔ$ τρί-
 πους. καὶ ὥσπερ τὸ $Γ$ σημεῖον ἀπ' ἀλλήλων διέστησε τὴν 10
 ἐπτάποδα καὶ τρίποδα, οὕτως καὶ τὸ $Δ$. τὸ $Γ$ ἄρα ση-
 μεῖον καὶ τὸ $Δ$ ταυτόν ἐστι, καὶ διηρέθη ἡ $ΑΒ$ εἰς τὰ
 ὀνόματα οὐ κατ' ἄλλο καὶ ἄλλο τμήμα ἦτοι σημεῖον,
 ὡς ἡ ὑπόθεσις, ἀλλὰ κατὰ τὸ αὐτό. οὐχ ὑπόκειται
 δὲ κατὰ τὸ αὐτό, ἀλλὰ κατ' ἄλλο καὶ ἄλλο. ὥστε εἰ 15
 μὲν εἰσιν αἱ αὐταί, οὐ κατ' ἄλλο καὶ ἄλλο σημεῖον
 διήρηνται, ἀλλὰ κατὰ τὸ αὐτό, καὶ γέρονε τοιοῦτόν τι,
 ὡς ἂν εἰ τὴν ὀκτάποδα διέλοι τις εἰς $\bar{\epsilon}$ καὶ $\bar{\gamma}$ καὶ
 αὐτίς εἰς $\bar{\gamma}$ καὶ $\bar{\epsilon}$ · κατὰ γὰρ τὸ αὐτὸ γίνεται ἡ διαίρεσις
 τῶν $\bar{\epsilon}$ καὶ $\bar{\gamma}$ καὶ $\bar{\gamma}$ καὶ $\bar{\epsilon}$. ὥστε εἰ διήρηται εἰς τὰ 20
 ὀνόματα κατ' ἄλλο καὶ ἄλλο σημεῖον, οὐκ ἔστιν ἡ αὐτὴ
 ἡ $ΑΓ$ τῇ $ΔΒ$, ἀλλ' ἑτέρα. εἰ δὲ τοῦτο, οὐχ ἡ αὐτὴ
 διήρηται εἰς τὰ ὀνόματα κατ' ἄλλο καὶ ἄλλο σημεῖον,
 ὅπερ ὑπόκειται, λέγω δὴ τὸ διαιρεθῆναι τὴν αὐτὴν
 κατ' ἄλλο εἰς τὰ ὀνόματα. οὐκ οὖν ἡ $ΑΒ$ διήρηται 25
 εἰς τὰ ὀνόματα κατ' ἄλλο καὶ ἄλλο, ἀλλ' ἑτέρα καὶ
 ἑτέρα. οὐκ ἦν δὲ προκείμενον τὸ ἄλλην καὶ ἄλλην
 τεμεῖν εἰς τὰ ὀνόματα, ἀλλὰ τὴν αὐτὴν κατ' ἄλλο καὶ
 ἄλλο σημεῖον.

2. ὡς] τῶν ὡς V. 3. ῥητά] ῥηταί V. 8. $ΔΒ$] $ΑΔΒ$ V.
 15. εἰ] e corr. V. 18. εἰ] ἡ V. 24. ὑπέκειτο V.

276. *Εἰ ὑποθώμεθα τὴν ἐκ δύο ὀνομάτων δι-
 αἰρεῖσθαι εἰς τὰ ὀνόματα καὶ κατ' ἄλλο σημεῖον, συμ-
 βαίνει τὰς διαιρεθείσας ἐκ τοῦ β' σημείου εὐθείας μὴ
 ὑπάρχειν· ὥστε οὐδὲ τὸ δεύτερον σημεῖον ὑπάρξει. εἰ
 5 γὰρ ὑπάρχουσιν, τὸ μείζον ὄνομα τῆς δευτέρας διαιρέ-
 σεως κατὰ τὸ μείζον ὄνομα τῆς πρώτης διαιρέσεως ἢ
 ἴσον ἐστὶν ἢ ἄνισον. καὶ εἰ μὲν ἴσον, συμβαίνει τὸ
 δοθὲν ἕτερον σημεῖον εἶναι τὸ αὐτὸ τῷ ἐξ ἀρχῆς δο-
 θέντι, καὶ οὐκ ἄρα εἰσὶν ἴσαι. εἰ δὲ ἄνισον τὸ μείζον
 10 ὄνομα τῷ μείζονι, συμβαίνει οὕτως ἄτοπον· μέσον
 μέσου ὑπερέχει ῥητῷ. ὥστ' οὖν τὸ μείζον ὄνομα τῆς β'
 διαιρέσεως τῷ μείζονι ὀνόματι τῆς α' διαιρέσεως οὔτε
 ἴσον οὔτε ἄνισον. οὐκ ἄρα εἰσὶ τὰ ὀνόματα τῆς β'
 διαιρέσεως, τουτέστιν αἱ εὐθεῖαι τῆς β' διαιρέσεως,
 15 διότι πᾶσα εὐθεῖα πάσῃ εὐθείᾳ ἢ ἴση ἐστὶν ἢ ἄνισος,
 τὸ δὲ μὴ ἔχον τῶν εὐθειῶν ἰσότητα ἢ ἀνισότητα οὐδὲ
 εὐθεῖά ἐστι δηλονότι, οὐδὲ τὸ διαιροῦν αὐτὰς σημεῖον.*

277. *Φανερόν δὴ p. 122, 3] ἐπεὶ γὰρ ἴση ἐστὶν ἡ
 ΑΓ τῇ ΔΒ καὶ ἡ ΓΒ τῇ ΔΑ, ἡ ΑΒ διαιρεθείσα
 20 κατὰ τὸ Δ οὐ διηρέσθη κατ' ἄλλο σημεῖον ἢ κατὰ
 τὸ Γ. καὶ κατ' ἄλλο σημεῖον λέγεται, ὅταν τῶν ση-
 μείων αἱ μείζονα ὀνόματα ἔχουσιν εὐθεῖαι ἀνισοί εἰσι
 καὶ αἱ ἐλάττονα ἄνισοι.*

276. Va.

277. Va.

3. εὐθείας] \leq V; quod comp. in hoc schol. saepius oc-
 currit. 4. ὑπάρχον V. 7. καί — ἴσον] om. V. 8. τῷ]
 τό V. 10. τῷ μείζονι] corr. ex τὸ μείζον m. 2 V. οὕτως]
 comp. obscurum V; fort. οὕτως τό. 11. ὑπάρχει V. οὖν
 τό] comp. obscurum V. 12. τὸ μείζον ὄνομα V. 15. πάσῃ
 εὐθείᾳ] πᾶσαν \underline{L} V. ἢ] (alt.) om. V. 16. τῶν εὐθειῶν]
 comp. incertum V. 19. ΑΒ] ΔΒ V. 20. ἄλλο] ἄλο V.

278. Κατὰ τὸ αὐτό p. 122, 6] καὶ οὐχὶ κατ' ἄλλο καὶ ἄλλο σημεῖον.

279. Διαφέρει τὰ ἀπὸ p. 122, 10] αἱ $ΑΓ$, $ΔΒ$ ἄνισοί εἰσι, καὶ διὰ τὸ λῆμμα τοῦ $μβ'$ καὶ τοῦ πρὸ αὐτοῦ διαφέρει τὰ ἀπὸ τῶν $ΑΓ$, $ΓΒ$ τῶν ἀπὸ τῶν $ΑΔ$, $ΔΒ$. 5

Ad prop. XLIII.

280. Ἐκ τῆς εἰς ἄτοπον ἀπαγωγῆς.

281. Ἐπεὶ τὸ αὐτὸ συμβήσεται, δυνατόν ἐστι πο-
ρίσασθαι τὸ δεδομένον τῆς προτάσεως διὰ λξ' τοῦ $ι'$. 10

282. Φανερόν, ὅτι ἡ $ΑΓ$ τῇ $ΔΒ$ οὐκ ἔστιν ἡ αὐτή, καὶ ὅτι τὰ $Γ$, $Δ$ σημεῖα οὐκ ἴσα ἀπέχουσιν τῆς διχοτομίας, προεδείχθη, καὶ ὅτι διαφέρει τὰ ἐκ τῶν $ΑΓ$, $ΓΒ$ τῶν ἐκ τῶν $ΑΔ$, $ΔΒ$.

Ad prop. XLIV.

15

283. Ἐκ τῆς εἰς ἀδύνατον ἀπαγωγῆς.

284. Διαιρεῖται p. 124, 19] προσυπακουστέον τὸ δηλονότι εἰς τὰ ὀνόματα.

285. Οὐκ ἔστιν ἡ αὐτή p. 128, 21] ἐπεὶ οὐκ ἔστιν ἡ αὐτή, ἀλλ' ἑτέρα, ἄλλη καὶ ἄλλη διηρέθη εἰς τὰ 20 ὀνόματα καὶ οὐχ ἡ αὐτή κατ' ἄλλο καὶ ἄλλο σημεῖον, οὐκ ἦν δὲ προκείμενον τὸ ἄλλην καὶ ἄλλην διαιρεθῆναι εἰς τὰ ὀνόματα, ἀλλὰ τὴν αὐτὴν κατ' ἄλλο καὶ ἄλλο σημεῖον.

Ad prop. XLV.

25

286. Ἐκ τῆς εἰς ἄτοπον ἀπαγωγῆς.

278. V ^a .	279. V ^a .	280. BF _q .	281. V ^a .	282. V ^a .
283. BF.	284. V ^b .	285. V ^a _q (P ²).	286. BF.	

Ad prop. XLVI.

287. Ἐκ τῆς εἰς ἄτοπον ἀπαγωγῆς.

Ad prop. XLVII.

288. Ἐκ τῆς εἰς ἄτοπον ἀπαγωγῆς.

5	289.	Τὸ EH	τὸ $ΘK$	ἢ KH	ἢ AG	ἢ GB
		ο	ο	οὐδέν	Ι	Ι
		μo	μo	μμ	ς·	ς·
		ςμ	ςμ	ρς	ρν	Ιϥ
		μϥ	μς	ρΙ		
10		ρο	ρς	Ιϥ		
		Ι·				

Ad definitiones alteras p. 136.

290. Πέμπτον κεφάλαιον τὴν ἐκ δύο ὀνομάτων, ἥτις ἐστὶ πρώτη τῶν κατὰ σύνθεσιν, ἐξαχῶς δια-
15 ποικιλλομένην ἀνευρίσκον.

291. Τὸ μεῖζον ὄνομα p. 136, 3] μεῖζον ὄνομα αὐτὸ τὸ μεῖζον τμημα καλεῖται.

292. Ἡ ὅλη p. 136, 6] ὅλη δηλονότι ἡ ἐκ δύο ὀνομάτων καὶ διαιρεθεῖσα, ὥς ὑπόκειται.

20

Ad prop. XLVIII.

293. Ἐστω ὁ EZ ἀριθμὸς μονάδων $\bar{5}$, ὁ δὲ ZH μονάδων $\bar{8}$ καὶ λεπτῶν πρώτων $\bar{μ}$, ὧν τεσσάρων μονάδων καὶ λεπτῶν πρώτων $\bar{μ}$ ἔσται δύναμις ἥτοι τετραγώνος ὁ $\bar{\kappa}$ ἀριθμὸς· τοῦ γὰρ εἴκοσι πλευρά εἰσιν αἱ

287. BF. 288. BF. 289. V^b in figura. 290. P.
291. q. 292. q. 293. q (P²).

24. πλευρά] πλευραί q.

τέσσαρες μονάδες καὶ $\bar{\mu}$ λεπτά. τούτων οὖν ἐχόντων
ὥς ὁ $\bar{\theta}$ πρὸς τὸν πέντε· ἔχει γὰρ αὐτὸν καὶ τέσσαρα
αὐτοῦ μέρη· οὕτως ὁ $\lambda\bar{\varsigma}$ τετράγωνος ὁ ἀπὸ τῆς EZ
τῆς οὔσης $\bar{\varsigma}$ μονάδων πρὸς τὸν εἰκοσι τετράγωνον τὸν
ἀπὸ τῆς ZH οὔσης μονάδων $\bar{\delta}$ καὶ λεπτῶν πρώτων $\bar{\mu}$. 5
ἔχει τοίνυν ὁ $\bar{\theta}$ τὸν πέντε καὶ τέσσαρα αὐτοῦ πέμπτα·
καὶ ὁ $\lambda\bar{\varsigma}$ οὖν τὸν $\bar{\kappa}$ καὶ τέσσαρα αὐτοῦ πέμπτα· ὁ
γὰρ $\bar{\iota\varsigma}$, ᾧ ὑπερέχει ὁ $\lambda\bar{\varsigma}$ τοῦ $\bar{\kappa}$, ὁ οὖν $\bar{\iota\varsigma}$ τέσσαρα
πέμπτα ἐστὶ τοῦ $\bar{\kappa}$.

294. Ἐστω ὁ AG ὁ $\bar{\epsilon}$, ὁ δὲ GB ὁ $\bar{\delta}$. ὁ οὖν ἐξ 10
αὐτῶν ὁ $\bar{\theta}$ πρὸς μὲν τὸν $\bar{\delta}$ λόγον ἔχει, ὃν τετράγωνος
πρὸς τετράγωνον, πρὸς δὲ τὸν $\bar{\epsilon}$ οὐκ ἔχει. λόγον δὲ
ἔχειν λέγεται ἀριθμὸς πρὸς ἀριθμόν, ὃν τετράγωνος
πρὸς τετράγωνον, ὅταν μεταξὺ ἐμπίπτῃ ἀριθμὸς ἀνα-
λογίαν σώζων· διὸ ὁ $\bar{\iota\varsigma}$ καὶ ὁ $\bar{\theta}$ πρὸς τὸν $\bar{\delta}$ λόγον 15
ἔχουσιν, ὃν τετράγωνος πρὸς τετράγωνον· πίπτει γὰρ
μεταξὺ τοῦ $\bar{\theta}$ καὶ $\bar{\delta}$ ὁ $\bar{\varsigma}$, καὶ ἐστὶν ὥς ὁ $\bar{\theta}$ πρὸς τὸν $\bar{\varsigma}$,
οὕτως ὁ $\bar{\varsigma}$ πρὸς τὸν $\bar{\delta}$, μεταξὺ δὲ τοῦ $\bar{\iota\varsigma}$ καὶ $\bar{\delta}$ ὁ $\bar{\eta}$.

295. Ἐστω ἡ Δ ἡ πλευρὰ τοῦ $\bar{\iota}$ οὔσα μονάδων $\bar{\gamma}$
λεπτῶν $\lambda\bar{\epsilon}$. ἔστω δὲ καὶ ἡ ZH καὶ αὐτὴ ἡ πλευρὰ 20
τοῦ $\bar{\iota}$. ἴση ἄρα ἡ Δ τῇ ZH· σύμμετροι ἄρα μήκει.
ἡ δὲ EH οὔσα μονάδων $\bar{\delta}$ λεπτῶν πρώτων $\bar{\iota\varsigma}$ ἔστω ἡ
πλευρὰ τοῦ $\bar{\iota\eta}$. ἐστὶ τοίνυν ὥς ὁ GA ἥτοι ὁ $\bar{\epsilon}$ πρὸς
τὸν AB· ἔχεται γὰρ αὐτὸς καὶ τέσσαρα αὐτοῦ πέμπτα·
οὕτως καὶ ὁ ἀπὸ τῆς ZH τετράγωνος ὁ $\bar{\iota}$ πρὸς τὸν 25
ἀπὸ τῆς EZ τετράγωνον τὸν $\bar{\iota\eta}$ · ἔχεται γὰρ κἂν τού-
τοις ὁ $\bar{\iota}$ ὑπὸ τοῦ $\bar{\iota}$ καὶ $\bar{\eta}$ καὶ τέσσαρα αὐτοῦ πέμπτα·
τὰ γὰρ ὀκτώ, οἷς ὑπερέχει ὁ $\bar{\iota\eta}$ τοῦ $\bar{\iota}$, τέσσαρά εἰσι
τοῦ δέκα πέμπτα.

294. q (P²). 295. q (P²).

14. ἀριθμός] ἀριθμὸς q. 22. EH] scr. EZ.

296. Κατ' ἄλλην γραφὴν τὸ ἀπὸ τῆς EZ $\lambda\bar{\varsigma}$, τὸ ἀπὸ τῆς ZH $\kappa\bar{\varsigma}$, ἡ ZH ἡ πλευρὰ τοῦ $\kappa\bar{\varsigma}$, τὸ ἀπὸ τῆς Θ ϑ .

297. Ὁ AG $\bar{\epsilon}$, ὁ GB $\bar{\delta}$, ἡ ὅλη AB $\bar{\vartheta}$, ἡ Δ $\bar{\varsigma}$,
5 ἡ EZ $\bar{\delta}$, τὸ ἀπὸ τῆς ZH ὁκτὼ $\nu\bar{\gamma}$ $\bar{\kappa}$, ἡ ZH δύο $\nu\bar{\eta}$ $\nu\bar{\gamma}$,
τὸ ἀπὸ τῆς Θ ξ $\bar{\varsigma}$ $\bar{\mu}$, ἡ Θ $\bar{\beta}$ $\bar{\mu}$, ἡ ὅλη EH $\bar{\varsigma}$ $\nu\bar{\eta}$ $\nu\bar{\gamma}$.

298. Κατ' ἄλλην γραφὴν ὁ AG $\iota\bar{\beta}$, ὁ GB $\bar{\delta}$, ὁ AB $\iota\bar{\varsigma}$, ἡ Δ $\bar{\delta}$, ὁ ZH $\bar{\varsigma}$, τὸ ἀπὸ τῆς ZE $\mu\bar{\eta}$, ὁ ZE $\bar{\varsigma}$ $\nu\bar{\epsilon}$ $\mu\bar{\alpha}$, τὸ ἀπὸ τῆς Θ $\iota\bar{\beta}$, ἡ Θ ἡ πλευρὰ τοῦ $\iota\bar{\beta}$ $\bar{\gamma}$ $\kappa\bar{\varsigma}$ $\nu\bar{\alpha}$.

10 299. Τῇ Δ σύμμετρος ἔστω μήκει ἡ EZ p. 138, 1]
δυνάμεθα τῇ ἐκκειμένῃ ῥητῇ σύμμετρον λαβεῖν, ὅταν
ἢ ἴσην ἢ διπλασίαν ἢ ἡμίσειαν λάβωμεν, οἷον εἴ ἔστιν
ἡ ἐκκειμένη ῥητὴ ἐξάπους, καὶ ληψόμεθα τὴν δωδεκά-
ποδα, σύμμετρος ἔσται αὐτῇ μήκει· μετρεῖ γὰρ ἡ
15 ἐξάπους καὶ ἑαυτήν· πᾶς γὰρ ἀριθμὸς ὡς ἑαυτῷ ἐφ-
αρμόζων μετρητικὴ ἔστιν ἑαυτοῦ. ἀλλὰ καὶ τὴν δω-
δεκάποδα μετρεῖ ἀπαρτιζόντως ἡ ἐξάπους αὐτὴ καὶ
ἑαυτῆς καὶ τῆς δωδεκάποδος. ὁμοίως καὶ ἐπὶ τῶν
ἄλλων τὰ αὐτὰ ῥητέον τῆς τε ἡμισείας τῆς προκειμένης
20 ῥητῆς καὶ τῆς ἴσης καὶ τῆς τριπλασίας καὶ ἐξῆς.

300. Δύναται ἐκτιθέναι εὐθεῖαν καὶ ποιεῖν ἢ διὰ
ὅρον ἴσην ἢ διπλασίαν ἢ ἡμίσειαν διὰ πόρισμα ς' ι'
καὶ ἐξῆς.

301. Ὡστε σύμμετρόν ἐστι p. 138, 7] τὰ γὰρ τετρά-
25 γωνα τὰ πρὸς ἀλλήλα λόγον ἔχοντα, ὃν ἀριθμὸς πρὸς
ἀριθμόν, σύμμετρά ἐστιν.

296. V^b. 297. V^b. 298. V^b. 299. q (P²). 300. V^a.
301. B.

16. μετρητικὴ] comp. obscuro et dubio q. 17. Ante
αὐτῇ lacuna videtur esse. 22. ἴσην] ἴσον comp. V.

Ad prop. XLIX.

302. Ὁ $ΑΓ \bar{\epsilon}$, ὁ $ΓΒ \bar{\delta}$, ὁ $ΑΒ$ ὅλος $\bar{\vartheta}$, ἡ $ZH \bar{\delta}$,
 ἡ $\Delta \bar{\varsigma}$, τὸ ἀπὸ τῆς $ZE \bar{\kappa\eta} \bar{\mu\eta}$, ἡ $EZ \bar{\epsilon} \bar{\kappa\alpha} \bar{\nu\vartheta}$, τὸ ἀπὸ
 τῆς $\Theta \bar{\iota\beta} \bar{\mu\eta}$, ἡ $\Theta \bar{\gamma} \bar{\lambda\delta} \bar{\lambda\vartheta}$, ἡ ὅλη $EH \bar{\vartheta} \bar{\kappa\alpha} \bar{\nu\vartheta}$.

Ad prop. L.

5

303. Ἡ $ΑΓ \bar{\epsilon}$ καὶ ἡ $ΓΒ \bar{\delta}$ καὶ ἡ ὅλη $ΑΒ \bar{\vartheta}$, ὁ
 $\Delta \bar{\iota\beta}$, ἡ $E \bar{\varsigma}$, τὸ ἀπὸ τῆς $ZH \bar{\kappa\zeta}$, ἡ ZH ἡ πλευρὰ
 τοῦ $\kappa\zeta \bar{\epsilon} \bar{\iota\alpha} \bar{\mu\varsigma}$, τὸ ἀπὸ τῆς $H\Theta \bar{\iota\epsilon}$, ἡ $H\Theta \bar{\gamma} \bar{\nu\beta} \bar{\kappa\beta}$, τὸ
 ἀπὸ τῆς $K \bar{\iota\beta}$, ἡ $K \bar{\gamma} \bar{\kappa\zeta} \bar{\nu}$, ἡ ὅλη ἡ $Z\Theta \bar{\vartheta} \bar{\delta} \bar{\eta}$.

304. Τοῦ ν' θεωρήματος κατ' ἄλλην γραφήν. ὁ 10
 $ΑΓ \bar{\iota\beta}$, ὁ $ΓΒ \bar{\delta}$, ὁ $ΑΒ$ ὅλος $\bar{\iota\varsigma}$, ἡ $\Delta \bar{\eta}$, ἡ $E \bar{\varsigma}$, τὸ ἀπὸ
 τῆς $ZH \bar{o\gamma}$, ἡ $ZH \bar{\eta} \bar{\kappa\vartheta} \bar{\zeta}$, τὸ ἀπὸ τῆς $\Theta H \bar{\nu\delta}$, ἡ
 $\Theta H \bar{\xi} \bar{\kappa} \bar{\nu\delta}$, τὸ ἀπὸ τῆς $K \bar{\iota\eta}$, ἡ $K \bar{\delta} \bar{\iota\delta} \bar{\lambda\gamma}$.

Ad prop. LI.

305. Ὁ $ΑΓ \bar{\eta}$, ὁ $ΓΒ \bar{\delta}$, ἡ $\Delta \bar{\varsigma}$, ἡ $EZ \bar{\vartheta}$, τὸ ἀπὸ 15
 τῆς $ZH \bar{\nu\delta}$, ἡ $ZH \bar{\xi} \bar{\kappa} \bar{\nu\delta}$, τὸ ἀπὸ τῆς $\Theta \bar{\kappa\zeta}$, ἡ $\Theta \bar{\epsilon} \bar{\iota\alpha} \bar{\mu\varsigma}$,
 τὸ ἀπὸ τῆς $EZ \bar{\pi\alpha}$, ἡ ὅλη $EH \bar{\iota\varsigma} \bar{\kappa} \bar{\nu\delta}$.

306. Τοῦ $\nu\alpha'$. ὁ $ΑΓ \bar{\delta}$, ὁ $ΓΒ \bar{\xi}$, ὁ $\Delta \bar{\varsigma}$, ἡ $EZ \bar{\iota\beta}$,
 ἡ $ZH \bar{\vartheta} \bar{\mu\zeta} \bar{\nu\beta}$, τὸ ἀπὸ ταύτης $\bar{\varsigma\varsigma}$, ἡ Θ πλευρὰ τοῦ $\bar{\mu\eta}$,
 ἥτις ἐστὶν $\bar{\varsigma} \bar{\nu\epsilon} \bar{\mu\alpha}$.

20

Ad prop. LII.

307. Ὁ $ΑΓ \bar{\eta}$, ὁ $ΓΒ \bar{\delta}$, ἡ $\Delta \bar{\varsigma}$, ἡ $ZH \bar{\delta}$, τὸ ἀπὸ
 τῆς $EZ \bar{\kappa\delta}$, ἡ $EZ \bar{\delta} \bar{\nu\gamma} \bar{\nu\varsigma}$, τὸ ἀπὸ τῆς $\Theta \bar{\eta}$, ἡ Θ
 $\bar{\beta} \bar{\mu\vartheta} \bar{\mu\beta}$. ἡ EH ὅλη $\bar{\eta} \bar{\nu\gamma} \bar{\nu\varsigma}$. τὸ ἀπὸ τῆς $ZH \bar{\iota\varsigma}$.

302. V^b.
 307. V^b.

303. V^b.304. V^b.305. V^b.306. V^b.6. ὁ Δ] corr. ex ἡ Δ V.23. ἡ EZ] corr. ex τὸ EZ V.

Ad prop. LIII.

308. Ὁ $ΑΓ \bar{\eta}$, ὁ $ΓΒ \bar{\delta}$, ἡ $Ε \bar{\epsilon}$, τὸ ἀπὸ ταύτης $\bar{\kappa\epsilon}$,
 ὁ $Δ \bar{\epsilon}$, τὸ ἀπὸ τῆς $ZH \bar{\lambda}$, ἡ $ZH \bar{\epsilon} \kappa\eta \bar{\lambda\eta}$, τὸ ἀπὸ
 τῆς $H\Theta \bar{\kappa}$, ἡ $H\Theta \bar{\delta} \kappa\eta \bar{\iota\theta}$, τὸ ἀπὸ τῆς K δέκα, ἡ K
 5 $\bar{\gamma} \bar{\vartheta} \bar{\mu\delta}$, ὅλη ἡ $Z\Theta \bar{\vartheta} \bar{\nu\epsilon} \bar{\iota\zeta}$.

Ad prop. LIV.

309. Ἐκτον κεφάλαιον δεικνύον τὰς κατὰ σύνθεσιν
 ἑξ ἀλόγους χωρία ποιούσας περιεχόμενα ὑπὸ ῥητῆς
 καὶ μιᾶς τινος τῶν ἑξ ἐκ δύο ὀνομάτων.

10 310. Διὰ τὸ μὴ καὶ διὰ τὸ λς' δυνατὸν τὰ εἰρη-
 μένα πορίσασθαι.

311. Δεῖ πρῶτον εὑρεῖν τὴν ἐκ δύο ὀνομάτων
 πρώτην καὶ οὕτως διαιρεῖν εἰς τὰ ὀνόματα διὰ μβ' ι'.

312. Τὸ ἀπὸ τῆς $EZ \bar{\beta} \bar{\iota\gamma} \bar{\iota\theta} \bar{\mu\eta} \bar{\mu\beta} \bar{\iota\epsilon}$, τὸ $A\Theta \bar{\kappa}$,
 15 τὸ HK τέσσαρες, τὸ $EΔ$ ὁκτὼ $\bar{\nu\varsigma} \bar{\lambda\theta}$, τὸ $ZΔ$ ὁμοίως
 τὸ ὑπὸ τῶν AB , $AΔ \bar{\mu\alpha} \bar{\nu\gamma} \bar{\iota\eta}$, ἡ $AΔ \bar{\varsigma} \bar{\nu\eta} \bar{\nu\gamma}$.

313. Κατ' ἄλλην γραφήν· ὁ $AΔ \bar{\iota\alpha} \bar{\iota\alpha} \bar{\mu\varsigma}$, ἡ $AB \bar{\varsigma}$,
 ἡ AE μονάδων $\bar{\varsigma}$, ἡ $EΔ$ ἡ πλευρὰ τοῦ $\kappa\zeta$, τὸ ὑπὸ AB
 καὶ $AΔ \bar{\xi\varsigma} \bar{\iota} \bar{\lambda\varsigma}$, ἡ $EZ \bar{\beta} \bar{\lambda\epsilon} \bar{\nu\gamma}$, τὸ ἀπὸ τῆς $EZ \bar{\varsigma} \bar{\mu\epsilon}$,
 20 ἡ $AH \bar{\delta} \bar{\lambda}$, ἡ $HE \bar{\alpha} \bar{\lambda}$, τὸ $A\Theta \bar{\kappa\zeta}$, ἡ $MN \bar{\epsilon} \bar{\iota\alpha} \bar{\mu\varsigma}$,
 τὸ $NΠ \bar{\vartheta}$, ἡ $NΞ \bar{\gamma}$, ἡ $MΞ \bar{\eta} \bar{\iota\alpha} \bar{\mu\varsigma}$, τὸ $EΔ \bar{\iota\alpha} \bar{\lambda\varsigma} \bar{\iota\eta}$.

314. $(AB) \psi$, $(AH) \overset{\mu}{\underset{\mu}{\rho}}$, $(HE) \overset{\cdot}{\underset{\cdot}{\zeta}}$, $(EZ) \overset{\rho\theta}{\underset{\mu\psi}{\rho\psi}}$, $(ZΔ) \overset{\rho\theta}{\underset{\mu\psi}{\rho\psi}}$
 25 _____

308. V^b.

309. P.

310. q.

311. V^a.312. V^b.313. V^b.

314. V in fig.

2. τὸ ἀπὸ ταύτης $\bar{\kappa\epsilon}$] supra scr. V^a. 5. $\bar{\nu\epsilon} \bar{\iota\zeta}$] immo
 $\bar{\nu\varsigma} \bar{\nu\zeta}$. 15. $ZΔ$] scr. $BΔ$. 17. ὁ $AΔ$] scr. ἡ $AΔ$.

315. Καὶ ἡ AE τῆς $E\Delta$ p. 160, 4] εἰ γὰρ οὐ διαιρεῖται κατὰ τὰ εἰρημένα, οὐκ ἔστιν ἐκ δύο ὀνομάτων πρώτη.

316. Παραβεβλήσθω οὖν p. 160, 12] καὶ ἔστω λοιπὸν εἶδει τετραγώνῳ διὰ λῆμμα τοῦ $\iota\zeta'$ ι' καὶ διὰ $\iota\zeta'$ ι' , 5
διότι καὶ εἰς σύμμετρα αὐτὴν διαιρεῖ μήκει.

Ad prop. LV.

317. Τὸ ὑπὸ AH, HB χωρίον θέλης ἐντὸς τοῦ AG χωρίου ἔγγραψον θέλης ἐπὶ τὰ ἕτερα μέρη τοῦ προβαίνει τὸ θεώρημα τῆς δὲ AB ἐξ ἑτέρας παραλλήλους 10
διὰ τὸ $NE, Z\Delta$ σημεῖον.

318. Ἡ AB $\bar{\epsilon}$, ἡ AE πέντε $\bar{\kappa}\alpha$ $\bar{\nu}\theta$, ἡ ἡμισεία τῆς AE $\bar{\beta}$ $\bar{\mu}$ $\bar{\nu}\theta$ $\bar{\lambda}$, τὸ ἀπὸ τῆς ἡμισείας $\bar{\xi}$ $\bar{\iota}\alpha$ $\bar{\nu}\eta$ $\bar{\iota}\theta$ οὐδὲν $\bar{\iota}\epsilon$, ἡ $E\Delta$ $\bar{\delta}$, ἡ EZ $\bar{\beta}$, ἡ $Z\Delta$ $\bar{\beta}$, τὸ καταλειπόμενον μετὰ τὴν ἀφαίρεσιν τῆς καταμετροῦ.... $\bar{\iota}\alpha$ $\bar{\nu}\eta$ $\bar{\iota}\theta$ $\bar{\iota}\epsilon$, 15
τὸ AG ὅλον $\bar{\nu}\epsilon$ $\bar{\iota}\alpha$ $\bar{\nu}\delta$, ἡ μὴ προστιθεμένης τῆς μεταξὺ τῶν τομῶν $\bar{\delta}$ $\bar{\kappa}\eta$ $\bar{\iota}\zeta$ $\bar{\lambda}$, ἡ HE οὐδὲν $\bar{\nu}\gamma$ $\bar{\mu}\alpha$ $\bar{\lambda}$ ἡ προστιθεμένη πλευρὰ τῇ ἑτέρᾳ ἡμισείᾳ μεταξὺ τῶν τομῶν, τὸ $A\Theta$ ἥτοι τὸ ΣN $\bar{\kappa}\epsilon$ $\bar{\mu}\theta$ $\bar{\mu}\epsilon$, ἡ αὐτῶν πλευρὰ $\bar{\epsilon}$ $\bar{\iota}$ $\bar{\mu}\epsilon$, τὸ HK ἥτοι τὸ $N\Pi$ $\bar{\epsilon}$ $\bar{\kappa}\beta$ $\bar{\theta}$, ἡ αὐτῶν πλευρὰ $\bar{\beta}$ $\bar{\iota}\theta$ $\bar{\alpha}$, 20
τὸ $E\Delta$ $\bar{\iota}\beta$, τὸ $Z\Gamma$ $\bar{\iota}\beta$, ἡ τὸ AG δυναμένη ἡ $M\Xi$ $\bar{\xi}$ $\bar{\kappa}\theta$ $\bar{\mu}\zeta$.

319. Αἱ $AE, E\Delta$ ἄρα p. 164, 20] εἰ γὰρ οὐ διαιρεῖται οὕτως, οὐκ ἄρα ἐκ δύο ὀνομάτων ἐστὶ δευτέρα διὰ τὸν ὅρον τῶν δευτέρων, διὰ $\mu\beta'$ τοῦ ι' .

315. V^aq.

316. V^a.

317. V^a (prorsus corruptum).

318. V^b.

319. V^a.

2. κατὰ τὰ εἰρημένα] q, οὕτως V. ἔστιν] ἄρα V. 3. πρώτη] ἐστὶ πρώτη V. 5. εἶδει] corr. ex ἥδη V. 14. $E\Delta$] E V. 16. μή] ? 23. οὕτως] miro comp. V.

320. Καὶ αἱ MN , $NΞ$ ἄρα μέσαι p. 166, 19] γέγραπται γάρ, ὅτι ἡ δυναμένη ἄλογον χωρίον ἄλογός ἐστιν.

Ad prop. LVI.

5 321. Ἡ $ΑΔ$ $\bar{\theta}$ $\bar{\delta}$ $\bar{\eta}$, ἡ $ΑΕ$ $\bar{\epsilon}$ $\bar{\iota\alpha}$ $\bar{\mu\varsigma}$, τὸ ἀπὸ ταύτης καὶ τῆς ῥητῆς τῆς $ΑΒ$ $\bar{\varsigma}$ μονάδων οὔσης $\bar{\nu\delta}$ $\bar{\kappa\delta}$ $\bar{\mu\eta}$, ἡ $ΜΞ$ ἡ πλευρὰ τοῦ $ΒΓ$ $\bar{\xi}$ $\bar{\kappa\beta}$ $\bar{\lambda\epsilon}$, τὸ ἥμισυ τῆς $ΑΕ$ $\bar{\beta}$ $\bar{\lambda\epsilon}$ $\bar{\nu\gamma}$, ἡ $ΕΔ$ $\bar{\gamma}$ $\bar{\nu\beta}$ $\bar{\kappa\beta}$, ἡ $ΕΖ$ $\bar{\alpha}$ $\bar{\nu\varsigma}$ $\bar{\iota\alpha}$, τὸ ἀπὸ τῆς $ΕΖ$ $\bar{\gamma}$ $\bar{\mu\delta}$ $\bar{\nu\eta}$ $\bar{\lambda\delta}$ $\bar{\alpha}$, τὸ ἀπὸ τῆς ἡμισείας τῆς $ΑΕ$
 10 $\bar{\varsigma}$ $\bar{\mu\delta}$ $\bar{\nu\theta}$ $\bar{\lambda\varsigma}$ $\bar{\mu\theta}$, τὸ καταλειφθὲν ἀπὸ τοῦ ἀπὸ τῆς ἡμισείας τῆς $ΑΕ$ $\bar{\gamma}$ οὐδὲν $\bar{\alpha}$ $\bar{\beta}$ $\bar{\mu\eta}$, ἡ αὐτῶν πλευρὰ $\bar{\alpha}$ $\bar{\mu\gamma}$ $\bar{\nu\epsilon}$, ἡ $ΑΗ$ $\bar{\delta}$ $\bar{\iota\theta}$ $\bar{\mu\eta}$, ἡ $ΗΕ$ οὐδὲν $\bar{\nu\alpha}$ $\bar{\nu\eta}$, τὸ $ΑΘ$ ἥτοι τὸ $ΣΝ$ $\bar{\kappa\epsilon}$ $\bar{\nu\eta}$ $\bar{\mu\eta}$, ἡ πλευρὰ αὐτῶν ἡ $ΜΝ$ $\bar{\epsilon}$ $\bar{\epsilon}$ $\bar{\mu\theta}$, τὸ $ΗΚ$ ἥτοι τὸ $ΝΠ$ $\bar{\epsilon}$ $\bar{\iota\alpha}$ $\bar{\mu\eta}$, ἡ πλευρὰ αὐτῶν ἡ $ΝΞ$ $\bar{\beta}$ $\bar{\iota\varsigma}$ $\bar{\mu\varsigma}$,
 15 τὸ $ΕΑ$ $\bar{\iota\alpha}$ $\bar{\lambda\xi}$ $\bar{\varsigma}$, τὸ $ΖΓ$ $\bar{\iota\alpha}$ $\bar{\lambda\xi}$ $\bar{\varsigma}$.

322. Κατ' ἄλλην γραφὴν εἰς τὸ $\nu\varsigma'$. ἡ $ΑΒ$ $\bar{\varsigma}$, ἡ $ΑΕ$ $\bar{\eta}$ $\bar{\kappa\theta}$ $\bar{\xi}$, ἡ $ΕΔ$ $\bar{\xi}$ $\bar{\kappa}$ $\bar{\nu\delta}$, ἡ $ΑΔ$ $\bar{\iota\epsilon}$ $\bar{\nu}$ $\bar{\alpha}$, τὸ $ΑΓ$ $\bar{\varsigma\epsilon}$ οὐδὲν $\bar{\varsigma}$, τὸ $ΕΖ$ $\bar{\gamma}$ $\bar{\mu}$ $\bar{\kappa\xi}$, ἡ $ΑΗ$ $\bar{\varsigma}$ $\bar{\kappa\alpha}$ $\bar{\mu\alpha}$, ἡ $ΗΕ$ $\bar{\beta}$ $\bar{\xi}$ $\bar{\kappa\epsilon}$, ἡ πλευρὰ τοῦ $ΑΓ$ $\bar{\theta}$ $\bar{\mu\delta}$ $\bar{\mu\eta}$, τὸ $ΑΘ$ $\bar{\lambda\eta}$ $\bar{\iota}$ $\bar{\iota\beta}$, ἡ τούτων
 20 πλευρὰ $\bar{\varsigma}$ $\bar{\iota}$ $\bar{\mu\alpha}$, τὸ $ΗΚ$ $\bar{\iota\beta}$ $\bar{\kappa\delta}$ $\bar{\lambda}$, ἡ τούτων πλευρὰ $\bar{\gamma}$ $\bar{\lambda\delta}$ $\bar{\iota}$.

Ad prop. LVII.

323. Ἡ $ΑΕ$ $\bar{\theta}$, ἡ $ΕΔ$ $\bar{\xi}$ $\bar{\kappa}$ $\bar{\nu\delta}$, ἡ $ΑΔ$ ὅλη $\bar{\iota\varsigma}$ $\bar{\kappa}$ $\bar{\nu\delta}$, τὸ $ΑΓ$ $\bar{\varsigma\eta}$ $\bar{\epsilon}$ $\bar{\kappa\delta}$, ἡ $ΑΒ$ $\bar{\varsigma}$ μονάδων, ἡ $ΕΖ$ $\bar{\gamma}$ $\bar{\mu}$ $\bar{\kappa\xi}$, τὸ ἀπὸ ταύτης ἥγουν τὸ $ΕΑ$ $\bar{\iota\gamma}$ $\bar{\kappa\theta}$ $\bar{\nu\eta}$ $\bar{\iota\beta}$ $\bar{\theta}$, ἡ $ΖΔ$ ὡς
 25 αὐτῶς ἴση τῇ $ΕΖ$, ὁμοίως καὶ τὸ $ΖΓ$ ἴσον τῷ $ΕΑ$, τὸ ἀπὸ τῆς ἡμισείας τῆς $ΑΕ$ $\bar{\kappa}$ $\bar{\iota\epsilon}$, ἡ ἡμίσεια τῆς

320. q.

321. V^b.

322. V^b.

323. V^b.

7. $ΒΓ$] scr. $ΑΓ$.
 corr. V.

12. $ΗΕ$] H e corr. V.

26. $\bar{\kappa}$] e

$AE \bar{\delta} \bar{\lambda}$, ἡ $AH \bar{\xi} \bar{\varepsilon} \bar{\nu\gamma}$, ἡ $HE \bar{\alpha} \bar{\nu\delta} \bar{\xi}$, τὸ $A\Theta$ ἥτοι
τὸ $\Sigma N \bar{\mu\beta} \bar{\lambda\bar{\varepsilon}} \bar{\iota\eta}$, ἡ αὐτῶν πλευρὰ ἡ $MN \bar{\varsigma} \bar{\lambda\bar{\alpha}} \bar{\lambda\bar{\gamma}}$,
τὸ HK ἥτοι τὸ $N\Pi \bar{\iota\alpha} \bar{\kappa\delta} \bar{\mu\beta}$, ἡ αὐτῶν πλευρὰ ἡ
 $N\Xi \bar{\gamma} \bar{\kappa\beta} \bar{\mu\beta}$, ἡ ὅλη $M\Xi \bar{\vartheta} \bar{\nu\delta} \bar{\iota\delta}$, τὸ $EA \bar{\kappa\beta} \bar{\beta} \bar{\delta}$,
ὁμοίως καὶ τὸ $Z\Gamma$.

5

324. Τοῦ $\nu\zeta'$. ἡ $AB \bar{\varsigma}$, ἡ $AE \bar{\iota\beta}$, ἡ $E\Delta \bar{\vartheta} \bar{\kappa\zeta} \bar{\nu\beta}$,
ἡ $A\Delta \bar{\kappa\alpha} \bar{\kappa\zeta} \bar{\nu\beta}$, τὸ $A\Gamma \bar{\rho\lambda} \bar{\mu\zeta} \bar{\iota\beta}$, ἡ τούτων πλευρὰ
 $\bar{\iota\alpha} \bar{\kappa\varsigma} \bar{\iota}$, ἡ $EZ \bar{\delta} \bar{\nu\gamma} \bar{\nu\varsigma}$, τὸ ἀπὸ τῆς $EZ \bar{\kappa\delta}$, ἡ AH
 $\bar{\vartheta} \bar{\kappa\zeta} \bar{\nu}$, ἡ $HE \bar{\beta} \bar{\beta} \bar{\iota}$, τὸ $A\Theta \bar{\nu\varsigma} \bar{\mu\zeta}$ οὐδέν, ἡ τούτων
πλευρὰ $\bar{\xi} \bar{\lambda\beta} \bar{\lambda\zeta}$, τὸ $HK \bar{\iota\bar{\varepsilon}} \bar{\iota\bar{\gamma}}$ οὐδέν, ἡ τούτων 10
πλευρὰ $\bar{\gamma} \bar{\nu\delta} \bar{\gamma}$.

Ad prop. LVIII.

325. Ἡ $A\Delta \bar{\eta} \bar{\nu\gamma} \bar{\nu\varsigma}$, ἡ $AE \bar{\delta} \bar{\nu\gamma} \bar{\nu\varsigma}$, ἡ $E\Delta \bar{\delta}$,
ἡ $AB \bar{\varsigma}$, τὸ $A\Gamma$ ὅλον $\bar{\nu\gamma} \bar{\kappa\gamma} \bar{\lambda\varsigma}$, ἡ αὐτῶν πλευρὰ ἡ
 $M\Xi \bar{\xi} \bar{\iota\eta} \bar{\kappa\bar{\varepsilon}}$, ἡ $EZ \bar{\beta}$, τὸ ἀπὸ τῆς $EZ \bar{\delta}$, ἡ $AH \bar{\gamma} \bar{\nu\alpha} \bar{\mu\eta}$, 15
ἡ $HE \bar{\alpha} \bar{\beta} \bar{\eta}$, τὸ $A\Delta \bar{\kappa\gamma} \bar{\iota} \bar{\mu\eta}$, ἡ αὐτῶν πλευρὰ ἡ MN
 $\bar{\delta} \bar{\mu\eta} \bar{\nu\beta}$, τὸ $HK \bar{\varsigma} \bar{\iota\beta} \bar{\mu\eta}$, ἡ αὐτῶν πλευρὰ ἡ $N\Xi \bar{\beta} \bar{\kappa\vartheta} \bar{\lambda\gamma}$,
τὸ $EA \bar{\iota\beta}$, τὸ $Z\Gamma \bar{\iota\beta}$.

Ad prop. LIX.

326. Ἡ $A\Delta$ ὅλη $\bar{\vartheta} \bar{\nu\varsigma} \bar{\nu\zeta}$, ἡ $AE \bar{\varepsilon} \bar{\kappa\eta} \bar{\lambda\eta}$, ἡ $E\Delta$ 20
 $\bar{\delta} \bar{\kappa\eta} \bar{\iota\vartheta}$, τὸ $A\Gamma \bar{\nu\vartheta} \bar{\mu\alpha} \bar{\mu\beta}$, ἡ αὐτῶν πλευρὰ ἡ $M\Xi$
 $\bar{\xi} \bar{\mu\gamma} \bar{\lambda\delta}$, ἡ $EZ \bar{\beta} \bar{\iota\delta} \bar{\vartheta} \bar{\lambda}$, ἡ $E\Delta$ ὁμοίως, τὸ ἀπὸ τῆς
 $EZ \bar{\delta} \bar{\nu\vartheta} \bar{\nu\eta} \bar{\kappa\zeta} \bar{\lambda} \bar{\iota\bar{\varepsilon}}$, ἡ $AH \bar{\delta} \bar{\iota\vartheta} \bar{\iota\alpha}$, ἡ $HE \bar{\alpha} \bar{\vartheta} \bar{\kappa\zeta}$,
τὸ $A\Theta \bar{\kappa\bar{\varepsilon}} \bar{\nu\bar{\varepsilon}} \bar{\varsigma}$, ἡ αὐτῶν πλευρὰ ἡ $MN \bar{\varepsilon} \bar{\varepsilon} \bar{\kappa\zeta}$, τὸ

324. V^b.325. V^b.326. V^b.8. τῆς] supra scr. V. 9. $\bar{\beta}]$ (alt.) e corr. V; debuit $\bar{\lambda\beta}$.10. $\bar{\lambda\beta}]$ e corr. V. 13. $A\Delta]$ Δ e corr V, supra scr. ἥτοι
ὅλη. 22. $\bar{\xi}]$ e corr. V. $\bar{\lambda\delta}]$ corr. ex $\bar{\alpha\delta}$ V. $E\Delta]$ scr. $Z\Delta$.

$HK \bar{\epsilon} \bar{\nu\varsigma} \bar{\mu\beta}$, ἡ αὐτῶν πλευρὰ ἡ $NΞ \bar{\beta} \lambda\eta \bar{\xi}$, τὸ EA
 $\bar{\iota\gamma} \bar{\kappa\delta} \bar{\nu\varsigma}$, ὁμοίως καὶ τὸ $ZΓ$. ἡ $AB \bar{\epsilon}$.

Ad lemma p. 180.

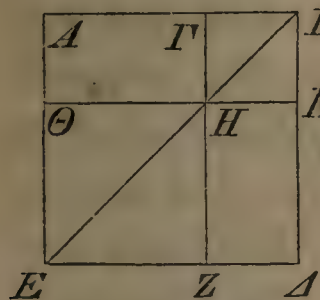
327. Ἐστω ἡ AB δεκάπους καὶ τετμήσθω εἰς μὲν
 5 ἄνισα κατὰ τὸ $Γ$, εἰς δὲ ἴσα κατὰ τὸ $Δ$ ὥς εἶναι τὴν
 μὲν $ΑΓ$ ἑξάπουν, τὴν δὲ $ΓΒ$ τετράπουν, τὴν δὲ $ΑΔ$
 πεντάπουν, ὁμοίως καὶ τὴν $ΔΒ$ πεντάπουν. τὸ οὖν
 δις ὑπὸ τῶν $ΑΓ, ΓΒ$ ὄν ποδῶν $\bar{\mu\eta}$ οὐκ ἔστι διπλάσιον
 τῆς εἰκοσιπεντάποδος τῆς γεγονυίας ἀπὸ τῆς $ΑΔ$ πεντά-
 10 ποδος, ἀλλ' ἐλλείπει· τοῦτο γάρ ἐστιν, ὃ εἶπε διὰ τοῦ·
 τὸ ἄρα δις ὑπὸ τῶν $ΑΓ, ΓΒ$ ἔλαττον ἢ διπλάσιόν
 ἐστι τοῦ ἀπὸ $ΑΔ$. ἐπεὶ τοίνυν τὸ δις ὑπὸ τῶν $ΑΓ, ΓΒ$
 οὐκ ἔστι διπλάσιον τοῦ ἀπὸ τῆς $ΑΔ$, ἀλλ' ἔλαττον ἢ
 διπλάσιον, πολλῶ ἄρα οὐκ ἔσται διπλάσιον τὸ δις ὑπὸ
 15 τῶν $ΑΓ, ΓΒ$ τῶν ἀπὸ τῶν $ΑΔ, ΔΓ$ τετραγώνων.
 ὥστε ἐπεὶ τὰ ἀπὸ τῶν $ΑΓ, ΓΒ$ διπλάσιά εἰσι τῶν
 ἀπὸ τῶν $ΑΔ, ΔΓ$, τὸ δὲ δις ὑπὸ τῶν $ΑΓ, ΓΒ$ οὐκ
 ἔστι διπλάσιον τῶν ἀπὸ τῶν $ΑΔ, ΔΓ$, ἀλλ' ἔλαττον,
 τὸ ἄρα δις ὑπὸ τῶν $ΑΓ, ΓΒ$ ἔλαττόν ἐστι τῶν ἀπὸ
 20 τῶν $ΑΓ, ΓΒ$. οἷον ὑποδείγματος χάριν, εἰ τὰ $\bar{\iota\beta}$
 τῶν $\bar{\epsilon}$ ἐστι διπλάσια, τὰ δὲ $\bar{\iota\alpha}$ οὐκ ἔστι τῶν $\bar{\epsilon}$ δι-
 πλάσια, τὰ $\bar{\iota\beta}$ τῶν $\bar{\iota\alpha}$ μείζονά ἐστιν.

328. Λῆμμα εἰς τὸ $\xi\beta'$ θεωρήμα καὶ εἰς τὰ ἐξῆς
 ὅμοια αὐτῶ.

327. V^aq (P²); ad p. 180, 20 sq. 328. PFBVat. V^c (fig. 1
 ex PFVat., B m. rec.; fig. 2 ex B); $\xi\beta$ mg. V^c.

6. $ΑΔ$] $Δ$ e corr. V. 12. τό] postea ins. V. 17. δέ]
 τε V. 18. $ΔΓ$] om. V. 23. λῆμμα — 24. αὐτῶ] εἰς τὸ $\xi\beta'$
 λῆμμα F. 23. λῆμμα] om. BVat. θεωρήμα] om. BVat.
 ἐξῆς] ἐξ P, ἐξῆς αὐτῶ λήμματα B. 24. αὐτῶ] om. B, αὐτῶ
 λῆμμα Vat.

ὅτι τῶν ἀπὸ τῶν $ΑΓ$, $ΓΒ$ μέσον ἀνάλογόν ἐστι
τὸ ὑπὸ τῶν $ΑΓ$, $ΓΒ$. ἐκκείσθω τις εὐθεῖα ἡ $ΑΒ$
καὶ τετμήσθω, ὡς ἔτυχεν, κατὰ τὸ $Γ$, καὶ ἀναγεγράφθω
ἀπὸ τῆς $ΑΒ$ τετράγωνον τὸ $ΑΔ$, καὶ ἐπεξεύχθω ἡ $ΒΕ$,
καὶ παράλληλος ὁποτέρᾳ τῶν $ΑΕ$, $ΒΔ$ ἔστω ἡ $ΓΖ$, 5



ὁμοίως καὶ διὰ τοῦ $Η$ παράλληλος
ἡ $ΘΗΚ$. τετράγωνον ἄρα ἐκάτερον
τῶν $ΘΖ$, $ΚΓ$, καὶ ἐστι τὰ ἀπὸ τῶν
 $ΑΓ$, $ΓΒ$, τὸ δὲ $ΑΗ$ παραπλήρωμα
τὸ ὑπὸ τῶν $ΑΓ$, $ΓΒ$. ἴση γὰρ ἡ $ΗΓ$ 10
τῇ $ΓΒ$. λέγω οὖν, ὅτι τῶν $ΕΗ$, $ΗΒ$
τετραγώνων μέσον ἀνάλογόν ἐστι τὸ $ΑΗ$. ἐπεὶ γάρ
ἐστὶν ὡς ἡ $ΑΓ$ πρὸς $ΓΒ$, οὕτως τὸ $ΑΗ$ πρὸς $ΗΒ$,
ὡς δὲ ἡ $ΑΘ$ πρὸς $ΘΕ$, οὕτως τὸ $ΑΗ$ πρὸς $ΗΕ$, καὶ
ὡς ἄρα τὸ $ΒΗ$ πρὸς $ΗΑ$, οὕτως τὸ $ΑΗ$ πρὸς $ΗΕ$. 15
τῶν $ΒΗ$, $ΗΕ$ ἄρα μέσον ἀνάλογόν ἐστι τὸ $ΑΗ$. καὶ
ἐστι τὰ μὲν $ΒΗ$, $ΗΕ$ τὰ ἀπὸ τῶν $ΑΓ$, $ΓΒ$, τὸ δὲ $ΓΘ$
τὸ ὑπὸ τῶν $ΑΓ$, $ΓΒ$. τῶν ἄρα ἀπὸ $ΑΓ$, $ΓΒ$ μέσον
ἀνάλογόν ἐστι τὸ ὑπὸ τῶν $ΑΓ$, $ΓΒ$.

Ἄλλο λῆμμα εἰς τὸ αὐτὸ θεώρημα καὶ εἰς τὰ ἐξῆς 20
αὐτῶ ὅμοια.

ἔστω εὐθεῖα ἡ $ΑΒ$ καὶ τετμήσθω εἰς ἄνισα κατὰ
τὸ $Γ$. δεῖξαι, ὅτι τὰ ἀπὸ τῶν $ΑΓ$, $ΓΒ$ τετράγωνα
μείζονά ἐστι τοῦ δις ὑπὸ τῶν $ΑΓ$, $ΓΒ$ περιεχομένου

3. ἔτυχε V. 4. Ante ἡ del. ὡς ἔτυχεν κατὰ τὸ $Γ$ m. 1 P.
5. ὁποτέρᾳ P, corr. m. rec. $ΒΔ$] $ΔΒ$ B. 6. τοῦ] om. B.
7. ἡ $ΘΗΚ$] ἡ $ΗΚ$ B. 10. τό] τῶ F. 11. οὖν]
om. F. 14. τό] ἡ V. $ΗΕ$] corr. ex $ΗΘ$ m. 1 P, τὸ $ΗΘ$ F,
τὸ $ΗΕ$ BVat. 15. τὸ $ΗΕ$ B. 17. ἐστι] ἐστὶν P. Post
μὲν del. $ΗΒ$ m. 1 P. 18. ἀπό] ἀπὸ τῶν V. 19. $ΑΓΒ$ Vat.,
sed corr. Dein add. ὅπερ ἔδει δεῖξαι P. 20. ἄλλο — θεώ-
ρημα] εἰς τὸ αὐτὸ ἄλλο (om. B) λῆμμα FBVat. 21. αὐτῶν B.

ὀρθογωνίου. δειχθήσεται δὲ οὕτως· ἐπεὶ ἡ AB εὐθεῖα
 τέμνεται εἰς ἄνισα κατὰ τὸ Γ , μία τῶν AG , GB
 μείζων ἐστίν. ἔστω ἡ AG , καὶ $A \quad \Delta \quad \Gamma \quad B$
 ἀφηγήσθω ἀπὸ τῆς μείζονος τῆς

- 5 AG τῇ ἐλάσσονι τῇ GB ἴση ἡ $\Gamma\Delta$. ἐπεὶ οὖν εὐθεῖα ἡ AG
 τέμνεται, ὥς ἔτυχεν, κατὰ τὸ Δ , τὰ ἄρα ἀπὸ τῶν
 AG , $\Gamma\Delta$ τετραγώνων ἴσα ἐστὶ τῷ τε δις ὑπὸ τῶν
 AG , $\Gamma\Delta$ καὶ τῷ ἀπὸ τῆς $A\Delta$ τετραγώνῳ. ὥστε τὰ
 ἀπὸ τῶν AG , $\Gamma\Delta$ τοῦ δις ὑπὸ τῶν AG , $\Gamma\Delta$ μείζονά
 10 ἐστὶ τῷ ἀπὸ τῆς $A\Delta$ τετραγώνῳ. ἴσα δὲ τὰ μὲν ἀπὸ
 τῶν AG , $\Gamma\Delta$ τοῖς ἀπὸ τῶν AG , GB . ἴση γὰρ ἐτέθη
 τῇ GB ἡ $\Gamma\Delta$. τὸ δὲ δις ὑπὸ τῶν AG , $\Gamma\Delta$ τῷ δις
 ὑπὸ τῶν AG , GB . τὰ ἄρα ἀπὸ τῶν AG , GB μείζονά
 ἐστὶ τοῦ δις ὑπὸ τῶν AG , GB τῷ ἀπὸ τῆς $A\Delta$.
 15 ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

Ad prop. LX.

329. Ἐκ δύο ὀνομάτων πρώτη ἦν, ὅταν τὸ μείζον
 ὄνομα σύμμετρον ἦν μήκει τῇ ἐκκειμένῃ ῥητῇ.

330. Ἐστω ἡ AB ἡ ἐκ δύο ὀνομάτων \overline{BP} , καὶ
 20 διηγήσθω εἰς τὰ ὀνόματα ὥς εἶναι τὸ μείζον ὄνομα $\overline{B\Gamma\epsilon}$,
 τὸ δὲ ἔλαττον $\overline{\kappa\epsilon}$. ἔστω δὲ καὶ ἡ ΔE ῥητή, ἥτοι καὶ
 αὐτὴ \overline{BP} , καὶ παραβεβλήσθω ἥτοι μερισθήτω τὸ ἀπὸ
 τῶν \overline{BP} γινόμενον τετράγωνον, τουτέστι τὸ ἀπὸ τῆς AB
 τῆς ἐκ δύο ὀνομάτων, ἅπερ ὀνόματά ἐστιν, ὥς εἴρηται,

329. q (P²). 330. V^aq (P²).

1. AB] ΓB P V. 2. ΓB] $\Gamma\Delta$ F. 5. ἡ $\Gamma\Delta$] bis Vat.
 6. ἔτυχεν V. 8. τὰ] om. Vat. 10. τετραγώνου F. 11.
 AG — τῶν] om. V. ἴση] in ras. F, ἴσα V. ὑπετέθη B.
 12. ΓB] AG V. 13. ΓB] (prius) Γ corr. ex B V. 21.
 καί] (alt.) bis q, sed corr.

ὁ $\overline{\rho\nu\epsilon}$ καὶ ὁ $\overline{\kappa\epsilon}$, μερισθῆτω τοίνυν τὸ ἀπὸ τῆς ἐκ δύο ὀνομάτων τετράγωνον ὃν τριῶν μυριάδων καὶ δισχιλίων τετρακοσίων παρὰ τὴν ῥητὴν τὴν ΔE οὕσαν $\overline{\rho\pi}$, καὶ τὸ ἀπὸ τοῦ μερισμοῦ εὗρεθέν, ὅπερ πλάτος παραβολῆς καλεῖται, ἔσται πάντως αὐτὴ ἢ ἐκ δύο ὀνομάτων συγ- 5
κειμένη ἥτοι ἢ $\overline{\rho\pi}$.

331. Ἡ $AB \overline{\varsigma} \overline{\nu\eta} \overline{\nu\gamma}$, τὸ ἀπὸ τῆς $AB \overline{\mu\eta} \overline{\mu\delta} \overline{\kappa\gamma} \overline{\iota\delta} \overline{\mu\theta}$, ἢ $\Delta E \overline{\delta}$, τὸ πλάτος τῆς παραβολῆς ἢ $\Delta H \overline{\iota\beta} \overline{\iota\alpha} \overline{\epsilon} \overline{\mu\eta} \overline{\mu\beta} \overline{\iota\epsilon}$, τὸ ἀπὸ τῆς AG ἥτοι τὸ $\Delta \Theta \overline{\iota\varsigma}$, ἢ $\Delta K \overline{\delta}$, τὸ ἀπὸ τῆς GB ἥτοι τὸ $KA \overline{\eta} \overline{\nu\gamma} \overline{\iota\theta} \overline{\iota\delta} \overline{\mu\theta}$, ἢ $KM \overline{\beta} \overline{\iota\gamma} \overline{\iota\theta} \overline{\mu\eta} \overline{\mu\beta} \overline{\iota\epsilon}$, 10
τὸ ἅπαξ ὑπὸ τῶν AG , $GB \overline{\iota\alpha} \overline{\nu\epsilon} \overline{\lambda\beta}$, ἢ $MN \overline{\beta} \overline{\nu\eta} \overline{\nu\gamma}$, ὁμοίως καὶ ἢ NH καὶ τὸ NZ .

332. Ἐκάτερον ἄρα τῶν p. 182, 14] ὃ λέγει, ἐστίν, ὅτι ἕκαστον παραλληλόγραμμον τὸ περιεχόμενον ἅπαξ ὑπὸ τῶν AG , GB οἷον τὸ $M\Xi$ ἐστὶ τὸ ἅπαξ ὑπὸ 15
τῶν AG , GB καὶ πάλιν τὸ NZ τὸ ἅπαξ ὑπὸ τῶν AG , GB . ἐπεὶ γὰρ ὅλον τὸ MZ ἐστὶ τὸ δις ὑπὸ τῶν AG , GB , τέτμηται δὲ δίχα ἢ MH , δῆλον, ὅτι τὸ $M\Xi$ ἡμισὺ ἐστὶ τοῦ MZ . ὥστε τὸ ἅπαξ ἐστὶ τοῦ ὑπὸ τῶν AG , GB . 20

Ad prop. LXI.

333. Μέση ἦν ἢ δυναμένη χωρίον περιεχόμενον ὑπὸ ῥητῶν δυνάμει μόνον συμμετρων, οἷον ἢ εἰκοσι-
τεσσαράπους καὶ τριακοντάπους μήκει μὲν εἰσὶν ἀσύμ-
μετροι, δυνάμει δὲ σύμμετροι· τὰ γὰρ ἀπ' αὐτῶν 25
τετράγωνα τὰ τε $\overline{\varphi\omicron\varsigma}$ καὶ τὸ ἐννακόσιοι κοινῶ χωρίω

331. V^b.332. V^aq (P²).333. q (P²).

7. τό] corr. ex ἢ V. 14. τό] ἐστὶ τό V. 15. τῶν]
τῆς Vq. 16. τῶν] τῆς Vq. τῶν] τῆς Vq. 26. τὸ ἐννα-
κόσιοι] scr. τὰ ἐννακόσια.

μετροῦνται τῷ $\bar{\epsilon}$. ἑξάκισ γὰρ $\bar{\alpha}\bar{\varsigma}$ $\bar{\phi}\bar{\omicron}\bar{\varsigma}$ καὶ ἑξάκισ $\bar{\rho}\bar{\nu}$
 ἑννακόσιοι. ὥστε ἡ εἰκοσιτεσσαράπους καὶ ἡ τρια-
 κοντάπους μήκει μὲν ἀσύμμετροι, δυνάμει δὲ σύμμετροί
 εἴσι, περιέχουσι δὲ χωρίον ποδῶν ἑπτακοσίων εἰκοσι.
 5 ἡ οὖν δυναμένη τὸ τοιοῦτον χωρίον ἐστὶ μέση. ληπτέον
 δὴ τὴν τοῦ $\bar{\psi}\bar{\kappa}$ πλευρὰν τὴν δυναμένην τὸν $\bar{\psi}\bar{\kappa}$, καὶ
 ἔσται ἡ μέση. ἔστι δὲ ἡ πλευρὰ τοῦ $\bar{\psi}\bar{\kappa}$ $\bar{\kappa}\bar{\varsigma}$ $\bar{\mu}\bar{\theta}$ $\bar{\lambda}\bar{\eta}$.

334. Ἡ $\bar{A}\bar{B}$ δ $\bar{\nu}\bar{\zeta}$ $\bar{\nu}\bar{\gamma}$, ἡ $\bar{\Delta}\bar{E}$ δ, τὸ ἀπὸ τῆς $\bar{A}\bar{B}$
 $\bar{\kappa}\bar{\alpha}$ $\bar{\kappa}\bar{\varsigma}$ $\bar{\nu}\bar{\theta}$ ἡ $\bar{\mu}\bar{\theta}$, ἡ $\bar{\Delta}\bar{H}$ $\bar{\epsilon}$ $\bar{\kappa}\bar{\alpha}$ $\bar{\mu}\bar{\delta}$ $\bar{\mu}\bar{\zeta}$ $\bar{\iota}\bar{\beta}$ $\bar{\iota}\bar{\epsilon}$, ἡ $\bar{A}\bar{\Gamma}$ $\bar{\beta}$ $\bar{\nu}\bar{\eta}$ $\bar{\mu}\bar{\delta}$,
 10 ἡ $\bar{\Gamma}\bar{B}$ $\bar{\alpha}$ $\bar{\lambda}\bar{\theta}$ $\bar{\theta}$, τὸ ἀπὸ τῆς $\bar{A}\bar{\Gamma}$ ἡ $\bar{\nu}\bar{\beta}$ $\bar{\kappa}\bar{\epsilon}$ $\bar{\lambda}\bar{\varsigma}$ $\bar{\iota}\bar{\varsigma}$, ἡ $\bar{\Delta}\bar{K}$
 $\bar{\beta}$ $\bar{\iota}\bar{\gamma}$ $\bar{\varsigma}$ $\bar{\kappa}\bar{\delta}$ $\bar{\delta}$, τὸ ἀπὸ τῆς $\bar{\Gamma}\bar{B}$ $\bar{\beta}$ $\bar{\mu}\bar{\gamma}$ $\bar{\nu}$ $\bar{\mu}\bar{\gamma}$ $\bar{\kappa}\bar{\alpha}$, ἡ $\bar{K}\bar{M}$
 οὐδὲν $\bar{\mu}$ $\bar{\nu}\bar{\zeta}$ $\bar{\mu}$ $\bar{\nu}$ $\bar{\iota}\bar{\epsilon}$, τὸ $\bar{M}\bar{\Xi}$ δ $\bar{\nu}\bar{\epsilon}$ $\bar{\kappa}\bar{\alpha}$ $\bar{\kappa}\bar{\delta}$ $\bar{\lambda}\bar{\varsigma}$, ἡ $\bar{M}\bar{N}$
 $\bar{\alpha}$ $\bar{\iota}\bar{\gamma}$ $\bar{\nu}$ $\bar{\kappa}\bar{\alpha}$ $\bar{\theta}$, ὁμοίως καὶ τὸ $\bar{N}\bar{Z}$ καὶ ἡ $\bar{N}\bar{H}$.

Ad prop. LXII.

15 335. Ἡ $\bar{A}\bar{B}$ ὅλη $\bar{\epsilon}$ $\bar{\iota}\bar{\gamma}$ $\bar{\iota}\bar{\alpha}$, τὸ ἀπὸ τῆς $\bar{A}\bar{B}$ $\bar{\kappa}\bar{\zeta}$ $\bar{\iota}\bar{\delta}$ $\bar{\mu}\bar{\gamma}$ $\bar{\mu}\bar{\eta}$ $\bar{\alpha}$,
 ἡ $\bar{A}\bar{\Gamma}$ $\bar{\beta}$ $\bar{\nu}\bar{\theta}$ $\bar{\kappa}\bar{\eta}$, τὸ ἀπὸ τῆς $\bar{A}\bar{\Gamma}$ ἡ $\bar{\nu}\bar{\varsigma}$ $\bar{\mu}\bar{\eta}$ $\bar{\iota}\bar{\zeta}$ $\bar{\delta}$, ἡ $\bar{\Gamma}\bar{B}$
 $\bar{\beta}$ $\bar{\iota}\bar{\gamma}$ $\bar{\mu}\bar{\gamma}$, τὸ ἀπὸ τῆς $\bar{\Gamma}\bar{B}$ δ $\bar{\nu}\bar{\eta}$ οὐδὲν ἡ $\bar{\mu}\bar{\theta}$, ἡ $\bar{\Delta}\bar{E}$ δ,
 ἡ $\bar{\Delta}\bar{H}$ $\bar{\varsigma}$ $\bar{\mu}\bar{\eta}$ $\bar{\mu}$ $\bar{\nu}\bar{\zeta}$ οὐδὲν $\bar{\iota}\bar{\epsilon}$, ἡ $\bar{\Delta}\bar{K}$ $\bar{\beta}$ $\bar{\iota}\bar{\delta}$ $\bar{\iota}\bar{\beta}$ δ $\bar{\iota}\bar{\beta}$ $\bar{\iota}\bar{\varsigma}$,
 ἡ $\bar{K}\bar{M}$ $\bar{\alpha}$ $\bar{\iota}\bar{\delta}$ $\bar{\lambda}\bar{\beta}$ $\bar{\iota}\bar{\beta}$ $\bar{\iota}\bar{\epsilon}$, τὸ $\bar{M}\bar{\Xi}$ $\bar{\varsigma}$ $\bar{\lambda}\bar{\theta}$ $\bar{\nu}\bar{\zeta}$ $\bar{\mu}\bar{\alpha}$ δ, τὸ δις
 20 ὑπὸ ἥτοι $\bar{M}\bar{Z}$ $\bar{\iota}\bar{\gamma}$ $\bar{\iota}\bar{\theta}$ $\bar{\nu}\bar{\epsilon}$ $\bar{\kappa}\bar{\beta}$ ἡ, ἡ $\bar{M}\bar{N}$ $\bar{\alpha}$ $\bar{\lambda}\bar{\theta}$ $\bar{\nu}\bar{\theta}$ $\bar{\kappa}\bar{\epsilon}$ $\bar{\iota}\bar{\varsigma}$,
 ἡ $\bar{M}\bar{H}$ $\bar{\gamma}$ $\bar{\iota}\bar{\theta}$ $\bar{\nu}\bar{\eta}$ $\bar{\nu}$ $\bar{\lambda}\bar{\beta}$.

Ad prop. LXIII.

336. Ἡ $\bar{A}\bar{B}$ δ $\bar{\nu}\bar{\theta}$ $\bar{\iota}\bar{\delta}$, τὸ ἀπὸ τῆς $\bar{A}\bar{B}$ $\bar{\kappa}\bar{\delta}$ $\bar{\nu}\bar{\beta}$ $\bar{\kappa}$ $\bar{\lambda}\bar{\epsilon}$ $\bar{\iota}\bar{\varsigma}$,
 ἡ $\bar{A}\bar{\Gamma}$ $\bar{\gamma}$ $\bar{\mu}\bar{\theta}$ $\bar{\mu}\bar{\beta}$, τὸ ἀπὸ τῆς $\bar{A}\bar{\Gamma}$ $\bar{\iota}\bar{\delta}$ $\bar{\lambda}\bar{\theta}$ $\bar{\kappa}\bar{\beta}$ $\bar{\epsilon}$ $\bar{\kappa}\bar{\delta}$, ἡ
 25 $\bar{\Gamma}\bar{B}$ $\bar{\alpha}$ $\bar{\theta}$ $\bar{\lambda}\bar{\beta}$, τὸ ἀπὸ ταύτης $\bar{\alpha}$ $\bar{\kappa}$ $\bar{\lambda}\bar{\delta}$ $\bar{\nu}\bar{\gamma}$ $\bar{\mu}$, ἡ $\bar{\Delta}\bar{K}$ $\bar{\gamma}$ $\bar{\lambda}\bar{\theta}$ $\bar{\nu}$ $\bar{\lambda}\bar{\alpha}$ $\bar{\kappa}\bar{\alpha}$,

334. V^b.335. V^b.336. V^b.

5. ἡ] e corr. q.
 ἡ^τ V; scr. ἡτοι τό.

12. οὐδέεν] supra scr. V.
 24. ἡ $\bar{A}\bar{\Gamma}$] ἡ e corr. V.

20. ἡτοι]

ἡ $\triangle E$ δ , ἡ KM οὐδέν κ η $\overline{\mu\gamma}$ $\overline{\iota\varsigma}$, τὸ ὑπὸ AB , $B\Gamma$
 ἥτοι τὸ $M\Xi$ δ $\kappa\varsigma$ $\overline{\iota\alpha}$ $\overline{\mu\eta}$ $\kappa\delta$, τὸ δις η $\overline{\nu\beta}$ $\kappa\gamma$ $\lambda\varsigma$ $\overline{\mu\eta}$,
 ἡ MH β $\overline{\iota\gamma}$ ε $\overline{\nu\delta}$ $\overline{\iota\beta}$.

Ad prop. LXIV.

337. Ἡ AB δ ϑ $\overline{\mu\alpha}$, τὸ ἀπὸ τῆς AB $\overline{\iota\varsigma}$ $\overline{\iota\vartheta}$ $\overline{\alpha}$ $\overline{\mu\varsigma}$ $\overline{\alpha}$, 5
 ἡ AG β $\kappa\epsilon$ $\overline{\iota\alpha}$, τὸ ἀπὸ τῆς AG ε $\overline{\nu\alpha}$ $\overline{\iota\eta}$ $\overline{\iota\beta}$ $\overline{\alpha}$, ἡ GB
 $\overline{\alpha}$ $\overline{\mu\delta}$ $\overline{\lambda}$, τὸ ἀπὸ τῆς GB γ β οὐδέν $\overline{\iota\epsilon}$, ἡ $\triangle E$ δ , ἡ $\triangle H$
 δ $\overline{\iota\vartheta}$ $\overline{\mu\epsilon}$ $\kappa\varsigma$ $\overline{\lambda}$ $\overline{\iota\epsilon}$, ἡ KM οὐδέν $\overline{\mu\epsilon}$ $\overline{\lambda}$ γ $\overline{\mu\epsilon}$, ὁμοίως καὶ
 ἡ MN , ἡ $\triangle M$ β $\overline{\iota\gamma}$ $\overline{\iota\vartheta}$ $\lambda\varsigma$ $\overline{\mu\epsilon}$ $\overline{\iota\epsilon}$, ἡ $\triangle K$ $\overline{\alpha}$ $\kappa\varsigma$ $\overline{\mu\vartheta}$ $\overline{\lambda\gamma}$ $\overline{\iota\epsilon}$,
 τὸ $M\Xi$ δ $\overline{\iota\beta}$ $\overline{\nu\alpha}$ $\overline{\lambda\vartheta}$ $\overline{\lambda}$, τὸ MZ η $\kappa\epsilon$ $\overline{\mu\gamma}$ $\overline{\iota\vartheta}$, ἡ MH , ἣν 10
 δίχα τμητέον εἰς τὴν MN καὶ NH , β ε $\kappa\epsilon$ $\overline{\mu\vartheta}$ $\overline{\mu\epsilon}$.

Ad prop. LXV.

338. Ἡ AB γ κ $\overline{\mu\gamma}$, τὸ ἀπὸ ταύτης $\overline{\iota\alpha}$ $\overline{\iota\alpha}$ $\kappa\varsigma$ $\overline{\iota}$ $\overline{\mu\vartheta}$,
 ἡ AG $\overline{\alpha}$ δ $\kappa\varsigma$, τὸ ἀπὸ τῆς AG β $\overline{\mu\eta}$ $\overline{\iota}$ $\overline{\iota\beta}$ ϑ , ἡ GB $\overline{\alpha}$ $\overline{\mu}$ $\overline{\iota\varsigma}$,
 τὸ ἀπὸ τῆς GB β $\overline{\mu\varsigma}$ $\overline{\lambda\gamma}$ $\overline{\mu\delta}$ $\overline{\iota\varsigma}$, ἡ $\triangle H$ β $\overline{\mu\varsigma}$ $\overline{\mu\alpha}$ $\overline{\mu\varsigma}$ $\overline{\mu\beta}$ $\overline{\iota\epsilon}$, 15
 ἡ $\triangle E$ δ , τὸ $\triangle A$ ε $\overline{\lambda\epsilon}$ $\overline{\mu\gamma}$ $\lambda\varsigma$ $\kappa\epsilon$, ἡ $\triangle M$ $\overline{\alpha}$ $\overline{\kappa\gamma}$ $\overline{\nu\epsilon}$ $\overline{\nu\delta}$ ε $\overline{\iota\epsilon}$,
 τὸ ὑπὸ τῶν AB , $B\Gamma$ τὸ $M\Xi$ δύο $\overline{\mu\varsigma}$ $\overline{\nu\alpha}$ $\overline{\mu\varsigma}$ $\overline{\iota\beta}$, ἡ
 MH $\overline{\alpha}$ $\overline{\kappa\gamma}$ $\overline{\nu\epsilon}$ $\overline{\nu\gamma}$ $\lambda\varsigma$.

Ad prop. LXVI.

339. Ἡ AE δ , ἡ EB β $\overline{\nu\eta}$ $\overline{\nu\gamma}$, ἡ AB ε $\overline{\nu\eta}$ $\overline{\nu\gamma}$, 20
 ἡ ΓA δέκα $\overline{\alpha}$ $\overline{\nu\varsigma}$, ἡ ΓZ ε $\overline{\mu\delta}$ $\overline{\nu\beta}$ $\overline{\mu\gamma}$ $\overline{\nu}$ $\kappa\epsilon$ $\overline{\iota\vartheta}$, ἡ $Z A$
 δ $\overline{\iota\varsigma}$ γ $\overline{\iota\varsigma}$ ϑ $\overline{\lambda\delta}$ $\overline{\mu\alpha}$.

340. Ἐβδομον κεφάλαιον, ἐν ᾧ περὶ τῆς πρὸς τὰς
 κατα σύνθεσιν ε ἀλόγους συμμετρίας διαλέγεται δει-

337. V^b.338. V^b.339. V^b.

340. P.

8. οὐδέν] supra scr. V. ὁμοίως καὶ ἡ MN] corrupta
 (καί e corr. V). 9. $\overline{\lambda\gamma}$ $\overline{\iota\epsilon}$] scr. $\overline{\lambda\gamma}$ οὐδέν $\overline{\iota\epsilon}$. 21. $\overline{\nu}$] $\overline{\varrho}$? V.
 24. ἀλόγους] ἀναλόγους P.

κνύων, ὅτι ἡ ἐκάστη σύμμετρος ὁμοειδῆς ἐστὶν αὐτῇ,
καὶ ἔτι τὰς δυνάμεις αὐτῶν παρὰ τὰς ῥητὰς παρα-
βάλλων ἐπισκέπτεται τὰ πλάτη τῶν χωρίων ἀντίστροφον
ἐτέραν ἐξάδα τῇ ἐν τῷ 5 κεφαλαίῳ παραδοθείσῃ ταύτην
5 εὐρών.

341. Μήκει p. 200, 4] ἀναγκαίως τὸ μήκει πρόσ-
κειται, ἐπεὶ, ἐάν εἴσι δυνάμει μόνον σύμμετροι, προ-
χωρεῖ ἐκ δύο ὀνομάτων εἶναι τὴν τῇ ἐκκειμένη ἐκ δύο
ὀνομάτων σύμμετρον δυνάμει μόνον καὶ αὐτὴν εἶναι
10 ἐκ δύο ὀνομάτων, τῇ τάξει δὲ μὴ εἶναι τὴν αὐτήν.

342. Γεγονέτω ὥς p. 200, 13] πόθεν δῆλον τοῦτο
δυνατὸν εἶναι, ὥς τὴν AB πρὸς $\Gamma\Delta$, οὕτως τὴν AE
πρὸς ἐλάσσονα τῆς $\Gamma\Delta$; διὰ τῆς ἀδυνατου. ἔστω ἡ
πρὸς αὐτὴν ἡ πρὸς τὴν μείζονα τῆς $\Gamma\Delta$. ἐλέγχεται
15 διὰ $\iota\delta'$ τοῦ ϵ' , ὅτι οὔτε πρὸς αὐτὴν τὴν $\Gamma\Delta$ οὔτε
πρὸς τὴν μείζονα αὐτῆς. λείπεται πρὸς τὴν ἐλάττονα
τῆς $\Gamma\Delta$, τουτέστι τὴν ΓZ .

343. Καὶ ἡ ΓZ τῆς $Z\Delta$ p. 202, 4] διὰ τοῦ $\kappa\theta'$
καὶ λ' τοῦ ι' πορίσασθαι ταῦτα δυνατόν.

20

Ad prop. LXVII.

344. Ἡ AB δ $\bar{\lambda}\xi$ $\bar{\nu}\gamma$, ἡ $\Gamma\Delta$ ξ $\bar{\mu}\alpha$ $\bar{\nu}\xi$, ἡ AE β $\bar{\nu}\eta$ $\bar{\mu}\delta$,
ἡ EB α $\bar{\lambda}\theta$ $\bar{\theta}$, ἡ ΓZ δ $\bar{\nu}\xi$ ξ $\bar{\mu}\alpha$, ἡ $Z\Delta$ β $\bar{\mu}\delta$ $\bar{\lambda}\xi$ $\bar{\iota}\theta$.

345. Δεῖ πρῶτον εὐρεῖν τὴν ἐκ τῶν δύο μέσων
πρώτην καὶ δευτέραν· καὶ αὗται δὲ εὐρίσκονται διὰ $\kappa\eta'$
25 καὶ διὰ $\kappa\zeta'$. καὶ οὕτως διέλεε εἰς τὰ ὀνόματα, ἔχουσι
δὲ αἱ δύο κοινῇ δυνάμει μόνον σύμμετρον. ἄλλο ἐστὶ
νόημα τὸ λέγειν εὐθεῖα εὐθεία σύμμετρος μήκει καὶ

341. V^a.342. V^a.

343. q.

344. V^b.345. V^a.

ἄλλο εὐθεία εὐθεία σύμμετρος δυνάμει μόνον καὶ ἄλλως εὐθεία εὐθεία σύμμετρος. τοῦτο γενικώτατον, ταυτίζεται δὲ τὸ λέγειν εὐθεία εὐθεία δυνάμει σύμμετρος τῷ νοήματι τῷ λέγειν ἀπλῶς εὐθεία εὐθεία σύμμετρος.

5

Ad prop. LXVIII.

346. Ἡ AB δ $\nu\theta$ $\iota\delta$, ἡ $\Gamma\Delta$ $\eta\beta$ $\iota\zeta$, ἡ AE $\gamma\mu\theta$ $\mu\beta$, ἡ EB $\alpha\theta$ $\lambda\beta$, ἡ ΓZ ς $\iota\beta$ δ , ἡ $Z\Delta$ $\alpha\nu$ $\iota\gamma$.

347. Καὶ ὥς ἄρα τὸ ἀπὸ τῆς AB p. 208, 5] διὰ τὸ κδ' τοῦ πέμπτου· πρώτου γὰρ ὑποτεθέντος τοῦ ἀπὸ τοῦ EB , δευτέρου τοῦ ἀπὸ AB , τρίτου τοῦ ἀπὸ ΔZ , τετάρτου τοῦ ἀπὸ $\Gamma\Delta$, πέμπτου τοῦ ἀπὸ AE , ἕκτου τοῦ ἀπὸ ΓZ , ἐὰν συντεθῇ πρῶτον καὶ πέμπτου, πρὸς δεύτερον τὸν αὐτὸν ἔξει λόγον, καὶ τρίτου καὶ ἕκτου πρὸς τέταρτον, καὶ ἀνάπαλιν τὸ δεύτερον πρὸς πρῶτον καὶ πέμπτου συντεθέν τὸν αὐτὸν λόγον ἔξει καὶ τὸ τέταρτον πρὸς τρίτου καὶ ἕκτου συντεθέν.

348. Καὶ ὥς τὸ ἀπὸ τῆς AE πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς EB , οὕτως τὸ ἀπὸ τῆς ΓZ διὰ λῆμμα $\iota\alpha'$ ϵ' , καὶ συνθέντι καὶ ἐναλλάξ ἐστὶν ὥς ἡ συγκειμένη πρὸς τὴν συγ- καειμένην, οὕτως τὸ ἀπὸ τῆς EB πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς $Z\Delta$. σύμμετρον δὲ τὸ ἀπὸ τῆς EB τῷ ἀπὸ τῆς $Z\Delta$ · σύμμετρον καὶ τὸ συγκείμενον τῷ συγκειμένῳ· ῥητὸν ἐκεῖνο καὶ τοῦτο.

349. Ἐπεὶ ἐστὶν ὥς ἡ AE πρὸς EB , ἡ ΓZ πρὸς τὸ $Z\Delta$, καὶ ἐστὶν ὥς τὸ ἀπὸ τῆς AE πρὸς τὸ ὑπὸ AEB , οὕτως τὸ ἀπὸ τοῦ ΓZ πρὸς τὸ ὑπὸ $\Gamma Z\Delta$,

346. V^b.347. V².348. V^a.349. V^a.

4. τῷ] (alt.) τό V. 22. τῷ] τό V. 26. τό] (primum)
scr. τήν. ἀπό] ὑπό V. ὑπό] ἀπό V.

ἐναλλάξ ἐστὶν ὡς τὸ ἀπὸ τῆς AE πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς GZ ,
οὕτως τὸ ὑπὸ AEB πρὸς τὸ ὑπὸ $GZ\Delta$. σύμμετρον
δὲ τὸ ἀπὸ τῆς AE τῷ ἀπὸ τῆς GZ . σύμμετρον ἄρα
καὶ τὸ ὑπὸ AEB μέσον ἄρα καὶ τὸ ὑπὸ $GZ\Delta$.

5 Ad prop. LXIX.

350. Ἡ AB δ θ $\mu\alpha$, ἡ $G\Delta$ $\iota\beta$ $\kappa\theta$ γ , ἡ AE β $\kappa\epsilon$ $\iota\alpha$,
ἡ EB α $\mu\delta$ λ , ἡ GZ ξ $\iota\epsilon$ $\lambda\gamma$, ἡ $Z\Delta$ ϵ $\iota\gamma$ λ .

Ad prop. LXX.

351. Ἡ AB γ κ $\mu\gamma$, ἡ $G\Delta$ ι β θ , ἡ AE α μ $\kappa\zeta$,
10 ἡ EB α μ $\iota\varsigma$, ἡ GZ ϵ α $\kappa\alpha$, ἡ $Z\Delta$ ϵ οὐδὲν $\mu\eta$.

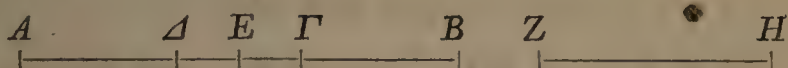
Ad prop. LXXI.

352. Ἑπτὰ εἰσὶν ἐξάδες ἄχρὶ τῶν ἐνταῦθα εἰρη-
μέναι, ὧν ἡ μὲν πρώτη ἐδείκνυ τὴν γένεσιν αὐτῶν,
ἡ δὲ δευτέρα τὴν διαίρεσιν, ὅτι καθ' ἓν μόνον ση-
15 μεῖον διαιροῦνται, ἡ τρίτη ἐξὰς τὴν ἐκ δύο ὀνομάτων
εὗρεσιν πρώτης, β' γ' δ' ε' ς', ἀφ' ἧς ἡ τετάρτη ἐξὰς
τὴν διαφορὰν ἐπεδείκνυ τῶν ἀλόγων, πῇ διαφέρουσιν.
προσχωρῶμενος γὰρ τῇ ἐκ δύο ὀνομάτων ἀποδείκνυσι
τὴν διαφορὰν τῶν ἑξ ἀλόγων. πέμπτην καὶ ἕκτην
20 ἐξέθετο δεικνύων ἐν μὲν τῇ ε' τὰς παραβολὰς τῶν ἀπὸ
τῶν ἀλόγων, ποίας ἀλόγους ποιοῦσι τὰ πλάτη τῶν
παραβαλλομένων χωρίων, ἐν δὲ τῇ ἕκτῃ, πῶς αἱ σύμ-
μετροὶ ταῖς ἀλόγοις ὁμοειδεῖς αὐταῖς εἰσιν.

350. V^b. 351. V^b. 352. PBFVat.V^c(x) (ο' V^c, εἰς
τὸ οα' BFVat.x).

2. ὑπό] (prius) ἀπό V. 3. τῷ] τό V. 13. ἐδείχθη V,
sed corr. 15. τρίτη] ·/. Γ F. ἐξῆς V. 17. διαφέρουσι
PBV. 18. τῇ] τήν P. ἀποδείκνυσιν PBVat. 20. ε']
om. P, postea ins. BVat. τῶν] τὰς FV.

πάλιν ἐν τῇ ἐβδόμῃ σαφῶς τὴν διαφορὰν αὐτῶν
 ἡμῖν δείκνυσιν. ἀναφαίνεται δὲ καὶ ἐπὶ τῶν ἀλόγων
 τούτων ἢ τε ἀριθμητικὴ ἀναλογία, καὶ ἡ μέση λαμ-
 βανομένη ἀνάλογον τῶν τμημάτων οἷα σδήποτε ἀλόγου
 κατὰ τὴν ἀριθμητικὴν ἀναλογίαν καὶ αὐτὴ ὁμοειδής 5
 ἐστίν, ὧν ἐστὶ μέση ἀνάλογον. καὶ πρῶτον, ὅτι ἡ
 ἀριθμητικὴ μεσότης ἐν τούτοις ἐστίν. κείσθω γὰρ ἡ
 ἐκ δύο ὀνομάτων, εἰ τύχοι, ἡ AB καὶ διηγήσθω εἰς
 τὰ ὀνόματα κατὰ τὸ Γ . φανερόν, ὅτι ἡ $A\Gamma$ τῆς ΓB
 ἐστὶ μείζων. ἀφηγήσθω ἀπὸ τῆς $A\Gamma$ τῇ ΓB ἴση ἡ 10
 $A\Delta$, καὶ δίχα τετμήσθω ἡ $\Gamma\Delta$ κατὰ τὸ E . φανερόν,
 ὅτι ἡ EA τῇ EB ἐστὶν ἴση. κείσθω ὁποτέρᾳ αὐτῶν
 ἴση ἡ ZH . φανερόν δὲ, ὅτι, ὃ διαφέρει ἡ AB τῆς ZH ,
 τούτῳ διαφέρει καὶ ἡ EB τῆς ΓB . ἡ μὲν γὰρ $A\Gamma$
 τῆς ZH τῇ ΔE , τῷ αὐτῷ δὲ ἡ ZH τῆς ΓB , ὅπερ 15
 ἐστὶν ἀριθμητικῆς ἀναλογίας. δῆλον δὲ καί, ὅτι ἡ ZH
 σύμμετρος ἐστὶ τῇ AB . τῇ γὰρ ἡμισείᾳ αὐτῆς ἐστὶν
 ἴση. ὥστε ἐστὶν ἐκ δύο ὀνομάτων. ὁμοίως δειχθήσεται
 καὶ ἐκ τῶν ἄλλων.



20

353. Ὅγδοον κεφάλαιον ἅμα μὲν ἐκ τῆς συνθέσεως
 τοῦ ῥητοῦ καὶ τοῦ μέσου ἢ τῶν δύο μέσων χωρίων
 σαφῶς ἐπιδεικνύον, ἣν ἔχουσιν αἱ κατὰ σύνθεσιν
 ἄλογοι πρὸς ἀλλήλας διάκρισιν, ἅμα δὲ ἐκ τῶν χωρίων,
 ἃ δύνανται, τὴν διαφορὰν αὐτῶν συλλογιζόμενον. 25

353. P.

1. σαφῇ V. ἡμῖν αὐτῶν F. 5. ἀριθμητικὴν F. ἀνά-
 λογον PV, comp. F. 8. τύχη Vat. 11. δίχα] om. V. $\Gamma\Delta$
 $\Gamma\Delta$ δίχα PV. 12. EA] AEA V, AE B. 13. ὃ] ὅ Vat.
 AB] scr. $A\Gamma$. 14. τῆς] τὴν P. 18. ὁμοίως] e corr. V.
 20. Fig. om. codd.

354. Τέσσαρας ἀλόγους λέγει τήν τε ἐκ δύο ὀνο-
μάτων κατὰ τὸ λς' θεωρήμα τοῦ ι' βιβλίου τήν τε ἐκ
δύο μέσων πρώτην κατὰ τὸ λς' θεωρήμα τήν τε
μείζονα κατὰ τὸ λθ' καὶ τήν ῥητὸν καὶ μέσον δυνα-
5 μένην κατὰ τὸ μ̄ θεωρήμα.

355. Τὸ AB ῥητὸν τὸ $\overline{\iota\epsilon} \overline{\nu\delta} \overline{\nu\varsigma} \overline{\nu\eta} \overline{\kappa\eta}$ τὸ γινόμενον
ἐν συνθέσει δύο τετραγώνων τῶν γινομένων ἐξ εὐθειῶν
τῶν κειμένων ἐν τῷ λθ' θεωρήματι τοῦ παρόντος
βιβλίου, ὧν ἡ μὲν μία ἐστὶ $\overline{\gamma} \overline{\mu\theta} \overline{\mu\beta}$ ποιοῦσα τετρά-
10 γωνον τὸ $\overline{\iota\delta} \overline{\lambda\theta} \overline{\kappa\beta} \overline{\epsilon} \overline{\kappa\delta}$, ἡ δὲ ἑτέρα ἡ $\overline{\alpha} \overline{\theta} \overline{\lambda\beta}$ ποιοῦσα
τετράγωνον τὸ $\overline{\alpha} \overline{\kappa} \overline{\lambda\delta} \overline{\nu\gamma} \overline{\delta}$. τὰ μὲν οὖν ἀπὸ τούτων
τῶν εὐθειῶν ταῦτα, ὧν τῇ συνθέσει τὸ ... τὸ AB
γίνεται, τὸ δὲ ὑπὸ τῶν εὐθειῶν τούτων γινόμενον
τὸ $\Gamma\Delta$ τὸ καὶ μέσον $\overline{\delta} \overline{\kappa\varsigma} \overline{\iota\alpha} \overline{\mu\eta} \overline{\kappa\delta}$, τὸ δὲ συναμφο-
15 ρον τὸ $A\Delta$ $\overline{\kappa} \overline{\kappa\varsigma} \overline{\eta} \overline{\mu\varsigma} \overline{\nu\beta}$, καὶ ἡ τὸ $A\Delta$ δυναμένη
 $\overline{\delta} \overline{\lambda\alpha} \overline{\iota\delta}$ ἥτοι ἡ EK . ἡ $E\Theta$ $\overline{\gamma} \overline{\nu\theta} \overline{\mu\theta} \overline{\iota\delta} \overline{\lambda\varsigma}$, ἡ ΘK
 $\overline{\alpha} \overline{\varsigma} \overline{\lambda\beta} \overline{\nu\zeta} \overline{\varsigma}$. ἡ EZ τεσσάρων μονάδων. ἡ τὸ $A\Delta$
χωρίον δυναμένη $\overline{\delta} \overline{\lambda\alpha} \overline{\varsigma}$.

Ad prop. LXXII.

20	356.	$\overline{\iota\epsilon} \overline{A\Gamma}$	$\overline{\eta} \overline{B\Gamma}$	τὸ AB	τὸ $\Gamma\Delta$	$\overline{\eta} \overline{EZ}$
		$\overline{\iota}$	$\overline{\iota}$	$\overline{\rho}$	$\overline{\rho}$	μονά-
		$\overline{\varsigma}$	$\overline{\varsigma}$	$\overline{\varsigma\lambda}$	$\overline{\varsigma\nu}$	δων
		$\overline{\rho\nu}$	$\overline{\iota\eta}$	$\overline{\iota}$	$\overline{\mu\mu}$	τεσ-
				$\overline{\iota\rho}$	$\overline{\rho\varsigma}$	σά-
25				$\overline{\theta}$	$\overline{\iota\eta}$	ρων

354. $V^a q (P^2)$.355. V^b .356. V^b .

3. λς'] e corr. V. 6. $\overline{\nu\delta}$] scr. $\overline{\nu\theta}$. 12 ὧν τῇ συνθέσει]
in ras. m. rec. V. τὸ ... τό] comp. dub. V, scr. τὸ ἀπὸ τῆς.

16. ἥτοι ἡ EK] falsa. λς] post ras. 2 litt. V. 20.
 $A\Gamma$] AB V.

ἡ τὸ $ΑΔ$ δυναμένη	ἡ $ΕΔ$ οὐδέν	ἡ $ΘΚ$ οὐδέν	τὸ $ΓΔ$	
ρ	ςμ	ςΙ	ρ	
ρΙ	ρ	ομ	ςν	
οο	μμ	ρΙ	μμ	
ςΙ	ρ	ς	ρς	5
	Ιο		Ιη	

357. Τῇ τάξει διαφέρει τὸ α' τοῦ δευτέρου καὶ τοῦτο τοῦ γ' καὶ τοῦτο τοῦ δ' καὶ ἐξῆς.

Ad prop. LXXIII.

358. Ἀρχὴ συνθέσεως τῶν κατὰ ἀφαιρέσεων ἐξάδων. 10

359. Ἐνατον κεφάλαιον τὰς δι' ἀφαιρέσεως $\bar{5}$ ἀλόγους παραδιδὸν ὁμοίως ταῖς κατὰ σύνθεσιν $\bar{5}$, οἷον τῇ μὲν ἐκ δύο ὀνομάτων τὴν ἀποτομήν· δι' ὧν γὰρ ἐκείνη συνετέθη, διὰ τούτων αὕτη κατ' ἀφαιρέσεων τῆς ἐλάττονος ἀπὸ τῆς μείζονος ἀνεφάνη· τῇ ἐκ δύο μέσων 15 πρῶτῃ τὴν μέσης ἀποτομήν πρῶτην καὶ ἐπὶ τῶν ἄλλων ὁσαύτως· ἐφ' οἷς δὴ δείκνυσιν ἐκάστη τὴν προσ-
αρμόζουσαν μίαν οὔσαν.

360. Ἡ AB $\bar{\lambda}$ $\bar{\iota}\eta$ $\bar{\epsilon}$ $\bar{\mu}$, ἡ AG $\bar{\iota}$ $\bar{\iota}\eta$ $\bar{\epsilon}$ $\bar{\delta}$, ἡ GB $\bar{\kappa}$: —
ἡ $B\Gamma$ $\bar{\kappa}$. 20

Ad prop. LXXIV.

361. Ἡ AB $\bar{\delta}$ $\bar{\lambda}\xi$ $\bar{\nu}\gamma$, ἡ AG $\bar{\beta}$ $\bar{\nu}\eta$ $\bar{\mu}\delta$, ἡ GB $\bar{\alpha}$ $\bar{\lambda}\theta$ $\bar{\theta}$,
τὸ ὑπὸ τῆς AB καὶ GB $\bar{\xi}$ $\bar{\nu}\varsigma$.

362. Τοῦ οὐδ' κατ' ἄλλην γραφήν. ἡ AB $\bar{\varsigma}\theta$,
ἥτις καὶ μέση λέγεται ὥς δυναμένη χωρίον τὸ $\gamma\iota$ - 25

357. q (ad p. 222). 358. q. 359. P. 360. V^b.
361. V^b. 362. V^b.

11. Ἐνατον P, sed corr. m. 1. 16. τήν] τῆς P. 19.
 $\bar{\lambda}$] in ras. V. $\bar{\iota}$] in ras. V.

νόμενον ἀπὸ τοῦ $\bar{\kappa}$ καὶ τῆς πλευρᾶς τοῦ $\bar{\sigma}$, ὅπερ ἐστὶ
 $\bar{\sigma}\bar{\pi}\bar{\beta}$ $\bar{\nu}$ $\bar{\kappa}$, μέσον ὡς ὑπὸ ῥητῶν δυνάμει μόνον συμ-
μέτρων γινόμενον. ἡ ΓB $\bar{\alpha}$ $\bar{\kappa}\bar{\epsilon}$ $\bar{\lambda}\bar{\zeta}$, τὸ ἀπ' αὐτῆς
 $\bar{\beta}$ $\bar{\beta}$ $\bar{\iota}\bar{\beta}$ $\bar{\mu}\bar{\theta}$, τὸ ὑπὸ AB , $B\Gamma$ $\bar{\iota}\bar{\delta}$ $\bar{\kappa}\bar{\delta}$, ἡ AG $\bar{\iota}\bar{\epsilon}$ $\bar{\kappa}\bar{\gamma}$ $\bar{\kappa}\bar{\zeta}$.
5 τὸ δὲ ἀπὸ τῆς ΓB μέσον ἐστὶ ὡς σύμμετρον τῷ μέσῳ
τῷ ἀπὸ τῆς AB , καὶ ἡ ΓB μέση ὡς μέσον δυναμένη.

Ad prop. LXXV.

363. Ἡ AB $\bar{\epsilon}$ $\bar{\iota}\bar{\gamma}$ $\bar{\iota}\bar{\alpha}$, ἡ AG $\bar{\beta}$ $\bar{\nu}\bar{\theta}$ $\bar{\kappa}\bar{\eta}$, ἡ $B\Gamma$ $\bar{\beta}$ $\bar{\iota}\bar{\gamma}$ $\bar{\mu}\bar{\gamma}$,
τὸ ὑπὸ τῶν AB , $B\Gamma$ $\bar{\iota}\bar{\alpha}$ $\bar{\lambda}\bar{\zeta}$ $\bar{\nu}\bar{\zeta}$ $\bar{\mu}\bar{\theta}$ $\bar{\nu}\bar{\gamma}$, τὸ ἀπὸ τῆς AB
10 $\bar{\kappa}\bar{\zeta}$ $\bar{\iota}\bar{\delta}$ $\bar{\mu}\bar{\gamma}$ $\bar{\mu}\bar{\eta}$ $\bar{\alpha}$, τὸ ἀπὸ τῆς $B\Gamma$ $\bar{\delta}$ $\bar{\nu}\bar{\eta}$ οὐδὲν $\bar{\eta}$ $\bar{\mu}\bar{\theta}$. —
σύναμα τὸ ἀπὸ τῶν AB , $B\Gamma$ $\bar{\lambda}\bar{\beta}$ $\bar{\iota}\bar{\beta}$ $\bar{\mu}\bar{\gamma}$ $\bar{\nu}\bar{\varsigma}$ $\bar{\nu}$, ἡ ΔH
 $\bar{\eta}$ $\bar{\gamma}$ $\bar{\iota}$ $\bar{\nu}\bar{\theta}$ $\bar{\iota}\bar{\beta}$ $\bar{\lambda}$, τὸ δις ὑπὸ τῶν AB , $B\Gamma$ $\bar{\kappa}\bar{\gamma}$ $\bar{\iota}\bar{\epsilon}$ $\bar{\nu}\bar{\epsilon}$ $\bar{\lambda}\bar{\theta}$ $\bar{\mu}\bar{\varsigma}$,
ἡ ΔZ $\bar{\epsilon}$ $\bar{\mu}\bar{\eta}$ $\bar{\nu}\bar{\eta}$ $\bar{\nu}\bar{\delta}$ $\bar{\nu}\bar{\varsigma}$ $\bar{\lambda}$, τὸ ἀπὸ τῆς AG $\bar{\eta}$ $\bar{\nu}\bar{\varsigma}$ $\bar{\mu}\bar{\eta}$ $\bar{\iota}\bar{\eta}$ $\bar{\delta}$.
ἡ δυναμένη ἢ ἡ ΔK μονάδων $\bar{\delta}$.

15 364. Τοῦ οε' κατ' ἄλλην γραφήν. ἔστω ἡ AB
μέση $\bar{\epsilon}$ $\bar{\nu}\bar{\gamma}$ $\bar{\zeta}$ δυναμένη χωρίον μέσον τὸ ἀπὸ τῆς $\bar{\iota}$ καὶ
τῆς πλευρᾶς τοῦ $\bar{\iota}\bar{\beta}$, ἡ ΓB μέση $\bar{\alpha}$ $\bar{\nu}\bar{\alpha}$ $\bar{\mu}$ δυναμένη σύμ-
μετρον χωρίον τῷ ἀπὸ τῆς AB τὸ $\bar{\gamma}$ $\bar{\kappa}\bar{\zeta}$ $\bar{\mu}\bar{\theta}$ $\bar{\kappa}\bar{\varsigma}$ $\bar{\mu}$, ἡ AG
 $\bar{\delta}$ $\bar{\alpha}$ $\bar{\kappa}\bar{\zeta}$, τὸ δὲ ὑπὸ τῶν AB , $B\Gamma$ μέσον χωρίον $\bar{\iota}$ $\bar{\nu}\bar{\zeta}$ $\bar{\iota}\bar{\beta}$
20 γινόμενον ἀπὸ τῆς πλευρᾶς τοῦ $\bar{\iota}\bar{\beta}$ καὶ τῆς τοῦ . . ,
τὸ ἀπὸ τῆς AB $\bar{\lambda}\bar{\delta}$ $\bar{\lambda}\bar{\eta}$ $\bar{\kappa}$.

365. Οὐκοῦν ἐὰν χωρίον περιέχεται ὑπὸ ῥητῆς
καὶ ἀποτομῆς, ἡ τὸ χωρίον δυναμένη ἄλογός ἐστι καὶ
μέσης ἀποτομῇ δευτέρα, καὶ τὸ ἀπὸ μέσης ἀποτομῆς
25 δευτέρας παρὰ ῥητὴν παραβαλλόμενον πλάτος ποιεῖ

363. V^b.364. V^b.365. P V^a.

9. τῶν] τῆς V. 10. $\bar{\eta}$] in ras. V. 14. Postea add. V
(corrupta). 19. τῶν] τῆς V. 20. $\bar{\iota}\bar{\beta}$] euan. et incertum V.
Post τοῦ 2 litt. euan. V. 25. ῥητόν V.

ἀποτομήν· ὅπερ ἐστὶν ἀληθές· τρίτην γὰρ ἀποτομήν
ποιεῖ.

Ad prop. LXXVI.

366. Ἡ AB ὅλη ἡ AG ἡ $BΓ$

⋈ μ I
 O9 ⋈9 9
 I⋈ ⋈p μp

5

367. Εἰς τὸ $\text{o}\varsigma'$ κατ' ἄλλην γραφήν. ἡ AB ὅλη
 $\overline{\theta}$ $\overline{\nu\beta}$ $\overline{\kappa\epsilon}$, ἡ AG $\overline{\eta}$ $\overline{\iota\varsigma}$ $\overline{\mu\theta}$, ἡ $ΓB$ $\overline{\alpha}$ $\overline{\lambda\epsilon}$ $\overline{\lambda\varsigma}$.

368. Καὶ ἀναστρέψαντι λοιπῷ p. 232, 7] τὰ ἀπὸ 10
 $\tau\omega\tilde{\nu}$ AB , $BΓ$ ἴσα ἐστὶ $\tau\tilde{\omega}$ δις ὑπὸ $\tau\omega\tilde{\nu}$ AB , $BΓ$
μετὰ τοῦ ἀπὸ τῆς AG . ἐπεὶ οὖν ἀσύμμετρόι εἰσι τὰ
ἀπὸ $\tau\omega\tilde{\nu}$ AB , $BΓ$ $\tau\tilde{\omega}$ δις ὑπὸ $\tau\omega\tilde{\nu}$ AB , $BΓ$, καὶ λοιπὸν
ἄρα τούτου ἡγουν $\tau\tilde{\omega}$ ἀπὸ τῆς AG ἀσύμμετροί ἐστι.
τοῦτο δὲ πολλαχῶς δεῖξαι δυνατόν· δέδεικται γάρ, 15
ὅτι, καὶ τὸ ὅλον ἢ αὐτῷ ἀσύμμετρον ἢ, καὶ τὸ ἐξ
ἀρχῆς μέγεθος ἀσύμμετρον ἔσται· εἰ δὲ ταῦτα ἐξ ἀρχῆς
ἀσύμμετρα, καὶ $\tau\tilde{\omega}$ ὅλῳ πάντως ἐκάτερον αὐτῶν ἀσύμ-
μετρον ἔσται. ὥστε $\tau\tilde{\omega}$ ἀπὸ τῆς AG ἀσύμμετρόν ἐστι
τὸ συγκείμενον ἐκ $\tau\omega\tilde{\nu}$ ἀπὸ $\tau\omega\tilde{\nu}$ AB , $BΓ$. 20

Ad prop. LXXVII.

369. Ἡ AB ὅλη ἡ AG ἡ $BΓ$

⋈ ρ I
 9 ρO ⋈⋈
 ⋈9 II $\mu\cdot$

25

366. V^b.

367. V^b.

368. q.

369. V^b.

1. ὅπερ ἐστίν] ὁ V. In fine add. ἐλέγχει αὐτὸ ψευδόμενον
τὸ η' τοῦ ι' V. 12. AG] Γ q. $\tau\acute{\alpha}$] $\tau\tilde{\omega}$ q. 14. τούτου]
incertum; si uerum est, deinde scr. ἡγουν τὸ ἀπὸ τῆς AG
ἀσύμμετρον (comp. q). 16. Alterutrum ἢ delendum, nisi pro
ἢ αὐτῷ scr. ἐνὶ αὐτῶν. 19. AG] AE ? q. 25. II] scr. 19.

370. Τὸ ἀπὸ τῆς $ΑΓ$ ἢ $ΑΓ$ ἀπολαβοῦσα ῥητὸν τὸ ὑπὸ τῶν $ΑΒ, ΒΓ$ δις ποιεῖ, μέσον τὸ ἀπὸ τῶν $ΑΒ, ΒΓ$ διὰ ξ' β'.

371. Ἡ μετὰ ῥητιοῦ μέσον τὸ ὅλον ποιοῦσα p.234,6]
5 τὸ γὰρ ὅλον χωρίον τὸ προτεθὲν δύναται αὕτη μετὰ τοῦ δις ὑπὸ $ΑΒ, ΒΓ$. $\bar{o} \gamma \cdot / \cdot : \sim$

Ad prop. LXXVIII.

	372.	Ἡ $ΑΒ$ ὅλη	ἢ $ΑΓ$	ἢ $ΒΓ$	ἢ $ΔΚ$	τὸ ἀπὸ
		μ	ι	ι	τεσ-	τῆς $ΑΒ$
10		$\rho \cdot$	$\varsigma \cdot$	$\varsigma \cdot$	σάρωι	$\iota \iota$
		$\varsigma \mu$	$\rho \nu$	$\iota \eta$	μο-	$\iota \iota$
					νάδων	$\rho \nu$
						$\iota \cdot$
						$\varsigma \theta$
15		τὸ σύναμα	ἢ $ΔΗ$ ἥτοι	τὸ ὑπὸ		τοῦ ὑπὸ
	τὸ ἀπὸ	ὑπὸ τῶν	τὸ πλάτος	τῶν		τὸ πλάτος
	τῆς $ΓΒ$	$ΑΒ, ΒΓ$	τοῦ ἀπὸ	$ΑΒ, ΒΓ$	τὸ δις	ἢ $ΔΖ$
	ρ	$\iota \mu$	μ	\omicron	$\iota \iota$	ρ
	$\varsigma \nu$	$\omicron \theta$	$\rho \theta$	$\mu \omicron$	$\iota \cdot$	$\varsigma \nu$
20	$\mu \mu$	οὐδέν	$\varsigma \omicron$	$\rho \omicron$	$\omicron \cdot$	$\varsigma \rho$
	$\rho \varsigma$	$\mu \omicron$	\wedge	$\iota \iota$	$\rho \rho$	$\mu \omicron$
	$\iota \eta$	\omicron	$\varsigma \omicron$	$\rho \wedge$	$\omicron \eta$	$\varsigma \varsigma$

Ad prop. LXXIX.

373. Ἐκ τῆς εἰς ἄτοπον ἀπαγωγῆς.

370. V^a.

371. P.

372. V^b.

373. F.

2. τὸ ἀπό] h. e. τὸ ἐκ τῶν ἀπό. 6. Fort. ὃ δεικτέον
ἐστίν. 15. σύναμα ὑπό] scr. σ. ἐκ τῶν ἀπό.

374. Ἡ AB ἡ $BΓ$ ρ ι $\iota\wedge$ \circ ρ

5

375. Ἐναλλάξ ἄρα p. 338, 10] διὰ τὸ ις' τοῦ ε'.

376. Διὰ τὴν ἐνάργειαν αὐτήν, οὐ διὰ θεωρήμα, ὥς ὁ ἡμέτερος διδάσκαλος ἀπέδειξεν· ἀριθμητικὴ γὰρ ἀναλογία ἐνταῦθα, ἀλλ' οὐ γεωμετρική.

377. Διὰ ε' τοῦ ε' κοινὸν τὸ θεωρήμα γεω- 10 μετρικῆς ἀναλογίας καὶ ἀριθμητικῆς.

378. Ἐν τῷ λόγῳ ἄρα εἰσὶ τῆς ἀριθμητικῆς ἀναλογίας ἢ ὑπεροχῇ, καὶ οὐκ ἐν τῷ λόγῳ τῆς γεωμετρικῆς ἀναλογίας.

379. Προσαρμόζουσι κατὰ μῆκος ἄπειροι εὐθεῖαι, 15 ὁρητὴ δὲ δυνάμει μόνον σύμμετρος οὖσα τῇ ὅλῃ μία προσαρμόζει.

Ad prop. LXXX.

380. Ἡ AB ρ $\circ\wedge$ ἡ $BΓ$ ι $\mu\theta$
 $\rho\rho$ θ

20

Ad prop. LXXXI.

381. Ἐκ τῆς εἰς ἄτοπον ἀπαγωγῆς.

374. V^b. 375. V^b. 376. V⁴. 377. V^a (ad p. 338, 10).
378. V^a. 379. V^a. 380. V^b. 381. F.

12. τῷ] corr. ex τῷ αὐτῷ ἄρα m. 2 V. ἄρα] m. 2 V.
13. ἡ] corr. ex τῆς ἐν ἴσῃ m. 2 V. Post καὶ add. αὖ m.
2 V. οὐκ] e corr. m. 2 V. 15. μείκος V.

382. Ἡ $ΑΓ$ ἡ $ΑΒ$ ἡ $ΒΓ$ ἡ $ΕΖ$ τὸ ἀπὸ τῆς $ΑΓ$

ο	ρ	ρ	δ̄	ρν
Ιμ	ογ	Ιμ		Ις
ΙΙ	ρλ	ςμ		ςμ
				ςλ
				Ι

5

	τὸ δις ὑπὸ τῶν $ΑΒ, ΒΓ$	τὸ ἀπὸ τῆς $ΒΓ$	ἡ $ΘΜ$	τὸ συναμφοτέρων τῶν ἀπὸ	ἡ $ΕΜ$
	Ιμ	ς	μ	μρ	λ
10	Ιγ	ολ	Ιγ	Ιρ	μ
	οο	.	ολ	ςμ	ς.
	μμ	λ	ο.	ογ	ογ
	λ	ςγ	μρ	ο.	Ιρ
					μ.

15

Ad prop. LXXXII.

383. Ἐκ τῆς εἰς ἄτοπον ἀπαγωγῆς.

384. Ἡ $ΑΒ$ ^μςγ ἡ $ΒΓ$ ^Ιγ
 ^{ςρ} ^{μρ}

20 385. Τὰ ἀπὸ τῶν $ΑΔ, ΔΒ$ ῥητά εἰσι, καὶ τὰ ἀπὸ
τῶν $ΑΓ, ΓΒ$ ῥητά εἰσιν ἀμφοτέρω. τὰ ἄρα ἀπὸ τῶν
 $ΑΔ, ΔΒ$ τῶν ἀπὸ τῶν $ΑΓ, ΓΒ$ διὰ γ' ι' ὑπερέχει
ῥητῶ. πόθεν δῆλον; ἐπεὶ ῥητά ἐστὶ, σύμμετρά ἐστι.
κἂν τὸ ὅλον ἐνὶ αὐτῶν σύμμετρον ᾖ, καὶ τὰ ἐξ ἀρχῆς
25 μεγέθη σύμμετρά εἰσι. σύμμετρον ἄρα τὸ — μ ἀπὸ
τῶν $ΑΓ, ΓΒ$ καὶ ἡ ὑπεροχή· ῥητόν· ῥητὴ ἄρα καὶ ἡ
ὑπεροχή. ὥστε τὰ ἀπὸ τῶν $ΑΔ, ΔΒ$ τῶν ἀπὸ τῶν
 $ΑΓ, ΓΒ$ ὑπερέχει ῥητῶ τουτέστι τὴν ὑπεροχὴν.

382. V^b. 383. F. 384. V^b. 385. V^a (ad p. 246, 19).

21. $ΑΓ$] $Γ$ e corr. V. 25 sq. corrupta.

Ad prop. LXXXIII.

386. Ἡ AB ρ \circ ἡ $B\Gamma$ $\varsigma\varsigma$ ἡ $\Gamma\Delta$.
 Π μ .

387. Ἐκ τῆς εἰς ἀδύνατον ἀπαγωγῆς.

5

Ad prop. LXXXIV.

388. Ἐκ τῆς εἰς ἄτοπον ἀπαγωγῆς.

389. Ἡ AG ἡ GB ἡ AB ἡ EZ τῆς AG τῆς AB
 Π ρ μ $\mu\omicron$ Π ρ 10
 ς ς ρ $\nu\acute{\alpha}\delta\omega\nu$ Π $\varsigma\nu$
 $\rho\nu$ $\iota\upsilon$ $\varsigma\mu$ $\tau\epsilon\sigma$ $\rho\nu$ $\mu\mu$
 $\sigma\acute{\alpha}\rho\omega\nu$ ι° $\rho\varsigma$
 $\varsigma\vartheta$ $\iota\upsilon$
 τὸ σὺν- ἡ EM ἦτοι τὸ ἄπαξ ὑπὸ τὸ δις ὑπὸ ἡ ΘM ἦτοι 15
 αμα τὸ πλάτος τῶν $AB, B\Gamma$ τῶν $AB, B\Gamma$ τὸ πλάτος
 $\iota\mu$ μ \circ Π ρ
 $\omicron\vartheta$ $\rho\vartheta$ $\mu\omicron$ ι $\varsigma\nu$
 \cdot $\varsigma\omicron$ $\rho\omicron$ \omicron $\varsigma\rho$
 $\mu\omicron$ \wedge Π $\rho\rho$ $\mu\omicron$ 20
 \circ $\varsigma\upsilon$ $\rho\wedge$ $\omicron\upsilon$ $\varsigma\varsigma$

Ad prop. LXXXV.

390. Ἡ AB ἡ BH ἡ $H\Gamma$ \circ ἡ $B\Gamma$ οὐδέν ἡ Θ
 ς υ Π $\varsigma\wedge$ μ
 $\varsigma\upsilon$ $\iota\varsigma$ 25

ὁ ΔE ὁ ΔZ ὁ ZE τὸ ἀπὸ τῆς Θ ἐννέα.
 $\iota\upsilon$ $\iota\rho$ ς

386. V^b.

387. F.

388. F.

389. V^b.390. V^b.

9. AG] (pr.) Γ e corr. V; ser. AB . AB] (pr.) corr. ex
 AG V; et ser. AG . 23. AB] ser. A .

391. Οὐδ' ἄρα ὁ $E\Delta$ p. 256, 6] διὰ πόρισμα τοῦ λήμματος τοῦ κθ' τοῦ ι', διὰ ὅρον· εἰ γὰρ ἔχει, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν, ἔσται καὶ ἐκεῖνο τετράγωνον διὰ κδ' ἢ· ὅπερ ἀδύνατον.

5 392. Ὡς γὰρ μεῖζον p. 256, 21] μεῖζων δὲ ὁ $E\Delta$ τοῦ ΔZ · μεῖζον ἄρα καὶ τὸ ἀπὸ τῆς BH τοῦ ἀπὸ τῆς $H\Gamma$ διὰ β' ιδ' τοῦ ε' καὶ διὰ α' ε' τοῦ ε'.

Ad prop. LXXXVI.

393. Ἡ A μονάδων τεσσάρων, ἡ ΓH δύο, ὁ ΔE $\overline{\iota\varsigma}$,
10 ὁ EZ $\overline{\delta}$, ὁ ΔZ $\overline{\iota\beta}$, ὁ ΔE $\overline{\iota\varsigma}$, τὸ ἀπὸ τῆς ΓH $\overline{\delta}$. —
τὸ ἀπὸ τῆς HB , ὅπερ ἐστὶ $\overline{\varepsilon}$ καὶ $\overline{\kappa}$, ἡ HB $\overline{\beta}$ $\overline{\iota\eta}$ $\overline{\lambda\gamma}$,
ἡ $B\Gamma$ οὐδὲν $\overline{\iota\eta}$ $\overline{\lambda\gamma}$, τὸ ἀπὸ τῆς Θ $\overline{\alpha}$ $\overline{\kappa}$, ἡ Θ $\overline{\alpha}$ $\overline{\vartheta}$ $\overline{\iota\varsigma}$.

Ad prop. LXXXVII.

394. Εὐρεῖν $\overline{\beta}$ τετραγώνους ἀριθμοὺς τοὺς ΓB , $B\Delta$
15 ὥστε τὴν ὑπεροχὴν αὐτῶν τὴν $\Delta\Gamma$ μὴ εἶναι τετρά-
γωνον διὰ πόρισμα τοῦ α' λήμματος τοῦ κθ' τοῦ ι',
καὶ ἐκκείσθω ἕτερος ἀριθμὸς ὁ E μὴ τετράγωνος καὶ
μὴ ὅμοιος τῇ ὑπεροχῇ, τουτέστι τῷ $\Delta\Gamma$, ἄνευ θεω-
ρήματος. φανερόν δέ, ὅτι τὸ E πρὸς ἐκάτερον τῶν
20 ΓB , $B\Delta$ λόγον οὐκ ἔχει, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς
τετράγωνον ἀριθμόν· εἰ γὰρ ἔχει λόγον, ὃν τετρά-
γωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν, τετράγωνος

391. V^a.

392. V^a.

393. V^b.

394. V^a.

3. ἀριθμός] ἴσος V. ἀριθμόν] ἴσον V. 6. μεῖζον]
μεῖζων V. 9. ΓH] Γ e corr. V. 14. $\overline{\beta}$] in ras. V. ἀριθ-
μούς] ἴσους V. 16. λῆμμα V. τοῦ] (alt.) supra scr. V.
17. ἀριθμός] ἴσος V, ut lin. 20, 22 et p. 561, 3. E μὴ]
εμ V. 18. τῷ] τό V. 21. ἀριθμόν] ἴσον V, ut lin. 22 et
p. 561, 4.

ἔσται διὰ κδ' ἡ'. ὑπόκειται δὲ οὐ τετράγωνος· ὅπερ ἄτοπον. οὐκ ἄρα ὁ E πρὸς ἐκάτερον τῶν $ΓΒ$, $ΒΔ$ λόγον ἔχει, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν.

395. Ἡ A μονάδων δύο, ὁ $ΒΓ$ $\overline{\iota\varsigma}$, ὁ $ΓΔ$ $\overline{\iota\beta}$, ὁ $ΒΔ$ $\overline{\delta}$, ὁ E μονάδων $\overline{\varsigma}$. — τὸ ἀπὸ τῆς A μονάδων τεσσάρων, τὸ ἀπὸ τῆς ZH δέκα $\overline{\mu}$. — ἡ ZH $\overline{\gamma}$ $\overline{\iota\epsilon}$ $\overline{\nu\zeta}$. — τὸ ἀπὸ τῆς ΘH ὀκτώ. — ἡ πλευρὰ τοῦ ὀκτὼ $\overline{\beta}$ $\overline{\mu\theta}$ $\overline{\mu\beta}$ ἦτοι τοῦ ἀπὸ τῆς ΘH . — τὸ ἀπὸ τῆς K δύο $\overline{\mu}$, τοῦ ἀπὸ τῆς K ἡ πλευρὰ $\overline{\alpha}$ $\overline{\lambda\zeta}$ $\overline{\nu\eta}$, ἡ $Z\Theta$ οὐδὲν $\overline{\kappa\varsigma}$ $\overline{\iota\epsilon}$. 10

Ad prop. LXXXVIII.

396. Ἡ A $\overline{\beta}$, ἡ BH $\overline{\varsigma}$, ὁ ΔZ $\overline{\iota}$, ὁ ZE μονάδων τεσσάρων, ὁ ΔE $\overline{\iota\delta}$, τὸ ἀπὸ τῆς BH $\overline{\lambda\varsigma}$, τὸ ἀπὸ τῆς $HΓ$ ἡ $ΒΓ$ ἡ $HΓ$ τὸ ἀπὸ τῆς Θ

I·	ρ	μ	ρο	15
Iv	ςv	Iρ	ςρ	
^	μo	ρo	oI	
μς			ρo	
Iv			ςρ	
			ορ	20

Ad prop. LXXXIX.

397. Ἡ A μονάδων τεσσάρων, ἡ $ΓH$ $\overline{\varsigma}$, ὁ ΔZ $\overline{\epsilon}$, ὁ ZE $\overline{\gamma}$, ὁ ZE $\overline{\gamma}$, ὁ $EΔ$ $\overline{\eta}$, τὸ ἀπὸ τῆς $ΓH$ $\overline{\lambda\varsigma}$, τὸ ἀπὸ τῆς HB $\overline{\varsigma\varsigma}$, ἡ HB ἡ πλευρὰ τοῦ $\overline{\varsigma\varsigma}$ $\overline{\varsigma\varsigma}$ ἡ $ΓΒ$ 25

9	μ
ορ	ςv
v	ορ
ςς	ορ
ςο	

395. V^b.396. V^b.397. V^b.

1. δὲ οὐ] δ V.

7. ἡ] corr. ex τό V.

12. $\overline{\beta}$] e corr. V.

398. Τοῦτο ἐδείχθη ἐν τῇ εὐρέσει τῆς τρίτης ἀποτομῆς.

Ad prop. XC.

399. Ἡ A μονάδων τεσσάρων, ὁ E ὀκτώ, ὁ $BΓ$ $\bar{\iota}$,
 5 ὁ $ΓΔ$ τέσσαρα, ὁ $BΔ$ $\bar{\epsilon}$, τὸ ἀπὸ τῆς A $\bar{\iota}\bar{\epsilon}$, τὸ ἀπὸ
 τῆς ZH $\bar{\kappa}$, ἡ ZH ἡ πλευρὰ τοῦ $\bar{\kappa}$ $\rho\rho$, τὸ ἀπὸ τῆς $HΘ$ ὀκτώ,
 10 ἡ αὐτοῦ πλευρὰ ἡ $Θ$ $\rho\rho$, τὸ ἀπὸ τῆς K $\bar{\iota}\bar{\beta}$, ἡ αὐτοῦ
 πλευρὰ ἡ K $\rho\nu$ ἥτοι ἡ $ZΘ$. ταῦτόν γάρ τὸ ἀπὸ τῆς K
 15 τῇ $ZΘ$.

400. Εὐρεῖν $\bar{\beta}$ τετραγώνους ἀριθμοὺς τοὺς $BΔ$, $ΔΓ$
 ὥστε τὸν συγκείμενον ἐξ αὐτῶν μὴ εἶναι τετράγωνον
 διὰ β' λῆμμα τοῦ $\kappa\delta'$ τοῦ ι' , καὶ ἐκκείσθω ἕτερος
 ἀριθμὸς ὁ E μὴ τετράγωνος καὶ μὴ ὅμοιος τῷ $BΓ$
 20 ἄνευ θεωρήματος.

401. Τοῦτο δὲ γενήσεται, ὃ ἐπιτάσσει ὁ στοιχειωτής,
 εἰ εὕρωμεν δύο τετραγώνους ἀριθμοὺς τοὺς $BΔ$, $ΔΓ$
 ὥστε τὸν ἐξ αὐτῶν συγκείμενον τὸν $BΓ$ μὴ εἶναι
 τετράγωνον. ἐπεὶ οὖν ὁ $BΓ$ οὐκ ἔστι τετράγωνος,
 25 οὐκ ἔχει πρὸς τὸν $ΔΓ$ τετράγωνον, ὃν τετράγωνος
 ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν, ἀλλ' οὐδὲ πρὸς
 τὸν $BΔ$. εἰλήφθω δὲ καὶ ὁ E ἐπίπεδος ἀπλῶς καὶ
 μὴ ἔχων πρὸς τὸν $BΓ$ λόγον, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς

398. q (ad p. 268, 12).

399. V^b.

400. V^a.

401. Vⁱ.

10. ἡ $Θ$] scr. ἡ $HΘ$. 16. ἀριθμούς] ἴσους V. 19.
 ἀριθμός] ἴσος V. τετράγωνον comp. V. 22. τοὺς] τοῦ V.

πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν· εὐχερὲς δὲ τοῦτο· ὥστε ὁ E , ἐπεὶ οὐκ ἔστι τετράγωνος, οὐδὲ πρὸς τὸν $\Gamma\Delta$ λόγον ἔξει, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν.

402. Ἐκάστη ἀποτομὴ ἰδίαν ἔχει τὴν προσαρμό- 5
ζουσιν αὐτῇ εὐθεΐαν καὶ ὅλην ῥητὴν καὶ οὐχὶ τὴν
τυχοῦσαν· τοῦτο ἡμέτερον νόημα ὡς πρὸς τι καὶ οὐχ
ὡς ἔτυχεν.

403. Αἱ ἄλογοι.

μέση δύο· ἐκ δύο ὀνομάτων γ' . ἐκ δύο μέσων 10
πρώτη δ' . ἐκ δύο μέσων δευτέρα ϵ' . μείζων ς' . ῥητὸν
καὶ μέσον δυναμένη ξ' . δύο μέσα δυναμένη η' . ἐκ
δύο ὀνομάτων α' θ' . ἐκ δύο ὀνομάτων β' ι' . ἐκ δύο
ὀνομάτων γ' $\iota\alpha'$. ἐκ δύο ὀνομάτων δ' $\iota\beta'$. ἐκ δύο
ὀνομάτων ϵ' $\iota\gamma'$. ἐκ δύο ὀνομάτων ς' $\iota\delta'$. ἀποτομὴ $\iota\epsilon'$. 15
μέσης ἀποτομὴ α' $\iota\varsigma'$. μέσης ἀποτομὴ β' $\iota\xi'$. ἐλάσσων $\iota\eta'$.
ἢ μετὰ ῥητοῦ μέσον τὸ ὅλον ποιοῦσα $\iota\theta'$. ἢ μετὰ
μέσου μέσον τὸ ὅλον ποιοῦσα, ἀποτομὴ πρώτη, δευτέρα,
τρίτη, τετάρτη, πέμπτη, ἕκτη.

Ad prop. XCI.

20

404. Ἡ AB ἢ $B\Gamma$ $\begin{matrix} \rho \\ \text{ΟΛ} \\ \text{ΟΡ} \end{matrix}$
 δ

405. Ἐοικε τὰ τοῦ δεκάτου βιβλίου καὶ ἐπέκεινα
ἀδίδακτα πρὸ πολλῶν γενέων μεῖναι δι' ἀμέλειαν· διὸ 25
καὶ τὰ διαγράμματα αὐτῶν ἐσφαλμένα, καὶ οὐδὲ τὰς
παρασημειώσεις ἔχουσιν, δι' ὧν δείκνυνται.

402. V^a. 403. V^c (\bar{q}). 404. V^b (ad app. nr. 23 p. 400).
405. B⁴.

10. δύο] (pr.) scr. β' (h. e. δευτέρα) 13. $\beta']$ ε? V.

406. Καὶ τῷ ἀπὸ τῆς EH p. 276, 4] πῶς τὸ ἀπὸ τῆς EH τέταρτον μέρος εἶρηκε τοῦ ἀπὸ τῆς ΔH ; ἢ διότι ἡ ΔH διπλασία ἐστὶ τῆς EH . δίχα γὰρ ἐτμήθη ἡ ΔH κατὰ τὸ E . ἐπεὶ οὖν διπλασία ἐστὶν ἡ ΔH τῆς EH ,
 5 τα δὲ μήκει διπλάσια δυνάμει τετραπλάσιά ἐστι, δῆλον, ὅτι τὸ ἀπὸ τῆς ΔH τετραπλάσιόν ἐστι τοῦ ἀπὸ τῆς EH . οἷον ἔστω ἡ ΔH ὀκτάπους, ἡ δὲ EH τετράπους. ἔστιν οὖν τὸ μὲν ἀπὸ τῆς ὀκτάποδος $\xi\delta$, τὸ δὲ ἀπὸ τῆς τετράποδος $\iota\epsilon$. τὰ δὲ $\iota\epsilon$ τέταρτόν εἰσι μέρος τοῦ $\xi\delta$.

10 407. Ἡ ΔH καὶ ἀσύμμετρος τῇ AG p. 276, 17] πόθεν τοῦτο δῆλον; ἢ ὅτι κεῖται τὰς $AH, H\Delta$ ῥητὰς εἶναι δυνάμει μόνον συμμέτρους. ἐπεὶ οὖν ἡ AH καὶ AG σύμμετροί εἰσι μήκει, ἀσύμμετρος δὲ ἡ $H\Delta$ τῇ AH , δῆλον, ὅτι ἀσύμμετρός ἐστι μήκει καὶ πρὸς
 15 τὴν AG . ἔστιν οὖν ἡ συναγωγὴ τοιαύτη· ἡ HA καὶ AG σύμμετροί εἰσι μήκει· ἡ $H\Delta$ ἀσύμμετρός ἐστι μήκει τῇ HA . δυνάμει γὰρ μόνον εἰσὶ σύμμετροι· καὶ ἡ $H\Delta$ τῇ AG ἀσύμμετρός ἐστι μήκει.

408. Ταύτην τὴν ῥητὴν ἔκθες, ἣν ἐλάβανες ἐν
 20 τῇ εὐρέσει τῆς α' ἀποτομῆς. δεῖ πρῶτον ἡμᾶς εὐρεῖν τὴν ἀποτομὴν καὶ οὕτως τὴν ἀρμόζουσαν λαμβάνειν καὶ προστιθέναι.

ἡ ἡμίσεια τῆς ΔH

409. Ἡ AN ἡ $AG\bar{\delta}$ τὸ AB ἡ ΔH ἥτοι ἡ EH
 25 \wedge ἡ $A\Delta$ χωρίον \mid \circ
 $\circ\rho$ ρ \wedge $\mid\wedge$ ρ
 $\mu\rho$ \circ ρ
 δ \circ

406. q (P²).

407. q (P²).

408. Va.

409. Vb.

19. ταύτην τὴν ῥητὴν] ταύτη ἡ ῥητή V. 21. τήν] ἐστι ις V.
 ἀποτομὴν] ἐκ τοῦ V.

τὸ ἀπὸ τῆς ἡμι- σειάς τῆς ΔH ἥτοι τῆς EH	ἡ ἡμί- σεια τῆς AH	ἡ AH	τὸ ἀπὸ τῆς ἡμισείας τῆς AH	τὸ ἀπὸ τῆς μεταξὺ τῶν τομῶν	
ρϥ	ΙΟ	μ·	ρρϩ	ρ·μ	
μΙ	ϩ	ΙΛ	μρ	.	5
Ο·	ρ	Ο	ςϥ	οϥ	
ΙΙ	Ο·	ς·	ΟΙ	ς·	
Λ			Λ		
Ι			Ι		
ς·			ς·		10
ἡ πλευρὰ τοῦ ἀπὸ τῆς μεταξὺ τῶν τομῶν					
ἡ AZ	ἡ ZH			ἡ ΔZ	
ρϩ	.		Ις	[ϩ	
μμ	Ος		Ις	ρμ	
οϥ	Λ		Ος	οϥ	15
Ο·	Ο·			Ο·]	
τὸ AI παραλληλόγραμμον	τὸ KZ	τὸ AM	τὸ $NΞ$		
ΙΙν	μ	ΙΙν	μ		
μΟ	μϥ	μΟ	μϥ		
ςν	μΟ	ςν	μΟ		20
ρ·	ρ·	ρ·	ρ·		

410. Ὑπὸ ϩητῆς p. 274, 20] ταύτης δηλονότι ἐκείνης, ἥ σύμμετρος ἦν ἡ ὅλη ἡ συγκειμένη, φημί, ἐκ τῆς πρώτης ἀποτομῆς καὶ τῆς ταύτης προσκειμένης· ὥσ-
αύτως καὶ ἐπὶ τῶν ἄλλων τῶν περιεχομένων ὑπὸ ϩητῶν 25
καὶ ἀποτομῶν τῇ τάξει διαφόρων ϩητὰς ὀφείλεται λαμ-
βάνειν ἐκείνας, αἷς ἐστὶ σύμμετρος ἢ ἡ ὅλη ἢ ἡ προσ-

410. V¹.

12. Numeri sub ἡ ΔZ legi non possunt. 27. σύμμετρος] litt. os in ras. V.

κειμένη ὁποιαδηποτοῦν τῶν ἀποτομῶν ἢ καὶ ἀμφοτέραι ἀσύμμετροι ταύταις.

411. Αἰ AH , $H\Delta$ ἄρα p. 274, 24] διὰ τὸ ογ'. ἐπεὶ ἀποτομή ἐστὶν ἡ $A\Delta$, ὅλη ἐστὶν ἀποτομή καὶ ἐξ ἀνάγκης
5 ἀκόλουθος τῇ ὅλῃ εἶναι καὶ τὴν ἀφαιρεθεῖσαν ἐξ αὐτῶν ῥητὴν δυνάμει μόνον σύμμετρον. εἰ δὲ ὅλη, καὶ ἡ ἀφαιρεθεῖσα οὐκ ἐστὶ ῥητὴ δυνάμει μόνον σύμμετρος οὖσα, ἀποτομή ἐστὶν ἡ $A\Delta$, καὶ ἐπεὶ ἀποτομή ἐστὶ καὶ πρώτη ἡ $A\Delta$, ἔξει ἐξ ἀνάγκης τὴν προσαρμόζουσαν
10 αὐτῇ καὶ τὴν ὅλην, καὶ ἡ ὅλη μείζων διὰ ἡ' ε' ι' δύναται τῆς προσαρμοζούσης τῷ ἀπὸ συμμέτρου ἑαυτῇ μήκει, καὶ ἡ ἄλλη σύμμετρός ἐστὶ τῇ ἐκκειμένῃ ῥητῇ μήκει. εἰ δὲ ταῦτα οὐχ ἔπονται, αὕτη οὐδὲ ἀποτομή ἐστὶ α'.

15 412. Τῇ ἐκκειμένῃ ῥητῇ p. 274, 26] ἐπειδὴ γὰρ ἐδόθη πρώτη ἀποτομή ἡ $A\Delta$, προσαρμόζει δὲ αὐτῇ ἡ ΔH . ὥστε ὅλη ἡ AH διὰ τὴν ἀρχὴν τῶν δ' ὄρων σύμμετρός ἐστὶ τῇ ἐκκειμένῃ ῥητῇ τῇ AG .

413. Τῷ τετάρτῳ μέρει p. 276, 1] ἐὰν ὥσι $\bar{\beta}$
20 εὐθεῖαι ἄνισοι, τῷ δὲ τετάρτῳ μέρει τοῦ ἀπὸ τῆς ἐλάσσονος ἴσον παρὰ τὴν μείζονα παραβληθῇ ἐλλειπὸν εἶδει τετραγώνῳ, ἡ ἡμίσεια τῆς ἐλάσσονος μείζων ἐστὶ τοῦ ἐλάσσονος τμήματος τῆς μείζονος. ἔστωσαν $\bar{\beta}$ εὐθεῖαι ἄνισοι αἰ AH , $H\Delta$, καὶ τετμήσθω ἡ ΔH δίχα
25 κατὰ τὸ E , καὶ τῷ ἀπὸ τῆς EH ἴσον παραβεβλήσθω

411. V^a (initium corruptum).

412. V^a.

413. V^a.

5. τῇ ὅλῃ] uidetur correctum in τὴν ὅλην V. 10. μείζων] scr. μείζον. 11. τῷ] e corr. V. 12. ἄλλῃ] scr. ὅλῃ. 20. εὐθεῖαι] ἴσαι V. τοῦ] τῷ V. 22. ἡ] om. V. μείζον V. 25. τῷ] τό V.

			ἡ ἡμίσεια	τὸ ἀπὸ	τὸ ἀπὸ τῆς μεταξὺ
	ἡ AH	ἡ ΔH	τῆς ΔH ἢ καὶ EH	τῆς EH	τῶν τομῶν οὐδέν
	Ι·	Ι·	Ο	ρϥ	μ·
	ρμ	ΙΛ	9	μ	Ιο
5	οϥ	ο	ρ	ο·	ορ
	μμ	ς·	ο·	ΙΙ	μ·
				Λ	οϥ
				Ι	ορ
				ς·	Ιο
10		τὸ ἀπὸ ταύτης			
	ἡ αὐτῆς	ἥτοι τῆς ἡμι-		ἡ αὐτῶν πλευρὰ	
	ἡμίσεια	σειάς τῆς AH	ἡ AZ	ἡ ZH	ἢ καὶ ΔZ
	ο	ρν	ο	ο	·
	ΙΙ	ρϥ	Ιν	ϥ	ο
15	οΛ	μ	ρΛ	ρΛ	μ·
	Ιϥ	μΛ	ρΙ	ΙΙ	ς
	μ·	οΛ	Ιν	ςμ	ςν
		μρ			
		Ιο			

20 416. Καὶ ἀσύμμετρος τῇ $ΑΓ$ p. 282, 3] εἰν γὰρ ἔσται σύμμετρος τῇ $ΑΓ$, ἔσται καὶ ῥητή· ὑπόκειται δὲ ἄλογος διὰ οε'. ἐπειδὴ γὰρ ἐδόθη ἀποτομὴ β. οὐκ ἄρα σύμμετρός ἐστιν ἡ AH τῇ $ΑΓ$ μήκει.

417. Εἰ γὰρ ἔσται σύμμετρος ἡ AH τῇ $ΑΓ$, ἔστι
 25 δὲ τῇ $ΑΓ$ σύμμετρος καὶ ἡ ΔH , ἔσται καὶ ἡ AH
 τῇ ΔH σύμμετρος· τὰ γὰρ τῶ αὐτῶ σύμμετρα καὶ
 ἀλλήλοις σύμμετρα· ἀλλ' ἔστι καὶ ἀσύμμετρος ἡ AH
 τῇ $H\Delta$. οὐκ ἄρα σύμμετροί εἰσιν αἱ $ΑΓ$ καὶ AH .

416. V^a. 417. q (P²).

21. ἔσται] (alt.) ὥστε V.

Ad prop. XCIII.

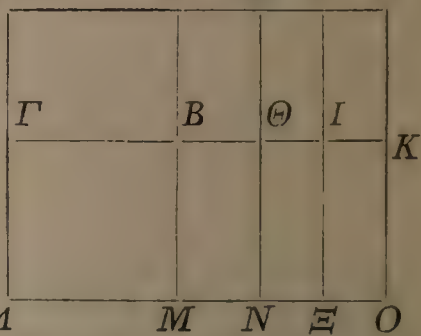
418. Ἀποτομή δέ ἐστι γ', ὅταν μηδετέρα σύμμετρος ἢ τῇ ἐκκειμένῃ ῥητῇ μήκει, ἢ δὲ ὅλη τῆς συναρμοξούσης μείζον δύναται τῷ ἀπὸ συμμέτρου ἐαυτῇ, κατὰ τοὺς γ' ὅρους.

419. Ἡ ῥητὴ ΑΓ		ἢ ΑΔ οὐδέν	ἢ ΑΗ	ἢ ἀντὶς ἡμίσεια	
ς		ρϥ	Ι·	Ο	
		ΙΟ	ςς	ρρ	
			ρ·	Ι·	10
			ς·	ρ·	
τὸ ὑπὸ ῥητῆς καὶ τῆς ΑΔ	ἢ ΔΗ	ἢ ταύτης ἡμίσεια	τὸ ἀπὸ ταύτης	τὸ ἀπὸ τῆς με- ταξὺ τῶν τομῶν	
Ι	Ι·	Ο	ρϥ	ρ	
ςΟ	ΙΛ	ϩ	ρΙ	ΙΛ	15
	Ο	ρ	Ο·	ς	
	ς·	Ο·	ΙΙ	ςΟ	
			Λ	ΙΛ	
			Ι	ςΟ	
			ς·		20
οὗ ἢ πλευρά	τὸ ἀπὸ ταύτης	ἢ τὸ χωρίον δυνα- μένη τὸ ΑΒ	ἢ ΑΖ	ἢ ΖΗ	
Ι	ρΛ	Ι	ϥ	ρ	
ρΙ	ςϩ	Ιϩ	Ορ	ΟΙ	
Ι	Ος	ρΙ	ΙΙ	ϩ	25
Ις	Οϥ		ρς	ϥ	
	ρϥ				
	ςϥ				
	ς·				

418. V^a.419. V^b.

4. τῷ] τό V. 22. col. 1 pertinet ad lin. 12 col. 5, col. 2 ad lin. 6 col. 4.

420. Ἐπορήθη τῷ πρὸς τὴν καταγραφὴν ἀπο-
 βλεψαμένῳ, ὥς, ἐπεὶ παρὰ τὴν AH ἴσον τῷ ἀπὸ τῆς
 ἡμισείας τῆς ἐλάττονος, τουτέστι τῷ ἀπὸ τῆς EH ,
 παραλληλόγραμμον τὸ ὑπὸ τῶν τμημάτων τῶν AZ , ZH
 5 περιεχόμενον ἐλλεῖπον εἶδει τετραγώνῳ τῷ ὑπὸ τῶν
 AZ , ZI , παράλληλος δὲ ἡ ZI τῇ AG , ἴση ἄρα ἡ AZ
 τῇ AG . τὸ δὲ ὑπὸ δύο ῥητῶν μήκει συμμετρῶν περι-
 εχόμενον ῥητόν ἐστι· ὥστε ῥητόν ἐστι το AI . ἀλλὰ
 καὶ μέσον κατὰ τὸν γεωμέτρην· ἡ γὰρ AZ ῥητὴ οὕσα
 10 ἀσύμμετρος κατ' αὐτὸν τῇ AG ῥητῇ οὕσῃ· ὥστε καὶ
 μέσον τὸ AI . ἐστὶ δὲ τοῦτο ψεῦδος. τὸ γὰρ ἀπὸ
 τῆς AZ ἀναγραφόμενον τετράγωνον ἴσας ἔξει τὰς
 πλευράς, οὐκ ἐστὶ δὲ ἡ AZ ἴση τῇ ZI . ἡ γὰρ ἂν
 ἴση ἦν καὶ τῇ AG . ἀλλὰ τῇ ZI ἐκβεβλημένη καὶ τῇ
 15 AG ὡσανύτως ἐκβεβλημένη, ὥς A Δ E Z H
 φέρε εἰπεῖν ἐπὶ τούτου τοῦ σχή-
 ματος· τὸ γὰρ ἀπὸ τῆς AZ
 ἀναγραφόμενον τετράγωνον τὸ
 $Z\Delta$ ἐστὶ καὶ οὐχὶ τὸ $Z\Gamma$. τὸ
 20 μὲν γὰρ $Z\Delta$ ῥητόν, ὅτι καὶ ἀπὸ
 ῥητῆς τῆς AZ , τὸ δὲ $Z\Gamma$ μέσον A M N Ξ O
 ὥς ὑπὸ δύο ῥητῶν δυνάμει μόνον συμμετρῶν περι-
 εχόμενον. ὥς οὖν ἡ $A\Xi$ πρὸς ΞO . σύμμετρος δέ·
 οὕτω τὸ $A\Xi$ πρὸς ΞH . σύμμετρον ἄρα. καὶ ὥς ἡ $A\Xi$
 25 πρὸς ΞO , οὕτω τὸ $\Gamma\Xi$ πρὸς ΞK . σύμμετρον ἄρα.
 εἰ δὲ ἡ ὥς ὅλον πρὸς ὅλον, οὕτως ἀφαιρεθὲν πρὸς
 ἀφαιρεθὲν, καὶ λοιπὸν ἄρα τὸ AI , IH ἐστὶ ὥς ὅλον

420. V^2 .8. AI] e corr. V.
οὕτως] ὅπερ V.12. Post AZ del. ῥητόν V.

26.

πρὸς ὅλον. ἐπεὶ οὖν ἡ αὐτὴ ἀναλογία σώζεται, ἡ δεῖξις προβαίνει ἐπὶ τῆς $ΑΓ$ διὰ τὸ ταύτην προουπο-
τεθῆναι ῥητὴν καὶ μὴ τὴν $ΑΑ$.

421. Ἀσύμμετρος ἄρα ἐστὶν ἡ AZ p. 288, 9] ἐπεὶ
ἡ AZ τῇ $HΔ$ ἐστὶν ἀσύμμετρος, ἡ δὲ $HΔ$ τῇ EH 5
σύμμετρος, ἡ AZ ἄρα τῇ EH ἀσύμμετρός ἐστιν.

Ad prop. XCIV.

ἡ αὐτῆς τὸ ἀπὸ

422. Ἡ $ΑΔ$ ἡ $ΑΓ$ ἡ $ΑΗ$ ἡμίσεια ταύτης ὃ μέλλει
 ρ ς $\iota\mu$ ψ $\varsigma\rho$ πρὸς τὸ 10
 $\varsigma\nu$ \circ $\mu\rho$ $\circ\rho$ ἀπὸ τῆς
 $\mu\circ$ $\varsigma\cdot$ $\circ\cdot$ ρ ΘH παρα-
 $\varsigma\cdot$ $\rho\cdot$ $\rho\mu$ βληθῆναι
 $\mu\mu$
 $\rho\psi$ 15
 $\varsigma\cdot$

ἡ πλευρὰ τοῦ

τὸ AB ἡ αὐτοῦ ἀπὸ τῆς μεταξὺ
χωρίου πλευρὰ ἡ $ΑΓ$ τῶν τομῶν ἡ ZH ἡ AZ
 $\iota\iota$ μ ς ρ $\iota\cdot$ 20
 $\iota\cdot$ $\rho\cdot$ ρ $\mu\cdot$ $\mu\circ$
 $\rho\cdot$ $\mu\rho$ μ $\iota\vartheta$ $\rho\iota$
 $\varsigma\varsigma$ $\mu\psi$ ς

423. Ταύτην τὴν ῥητὴν λάμβανε, ἣν ἐξέθου ἐν
τῇ εὐρέσει τῆς δ' ἀποτομῆς. 25

421. q (P²). 422. V^b. 423. V^bq.

24. ἐξέθου] q, ἔκθου V.

Ad prop. XCV.

424.	$\angle H$	$\angle H$	$\angle A$	$\angle \Gamma$	$\angle H$	$\angle H$
	Ι·	μ	ς	Ι·	Ις	
	ΙΛ	ςν		ΙΛ	ο	
	ο	ορ		ο	ον	
	ς·			ς·	ς·	

	$\tau\acute{o}$ ἀπὸ τῆς	$\eta\acute{\iota}$ αὐτοῦ
	$\eta\acute{\iota}$ αὐτῆς ἡμίσεια	$\eta\acute{\iota}$ αὐτοῦ
	$\eta\acute{\iota}$ αὐτῆς ἡμίσειας	$\tau\acute{o}$ AB
	$\eta\acute{\iota}$ αὐτῆς ἡμίσειας	πλευρὰ ἡ AN
	ν	ς
10	ρ	ς
	οΛ	ν
	ο·	μν
	ρμ	
	Ι	
15	ρΙ	
	ς·	

	$\tau\acute{o}$ ἀπὸ τῆς	$\tau\acute{o}$ ἀπὸ τῆς
	$\eta\acute{\iota}$ πλευρὰ τοῦ ἀπὸ τῆς	$\eta\acute{\iota}$ πλευρὰ τοῦ ἀπὸ τῆς
	μεταξὺ τῶν τομῶν	μεταξὺ τῶν τομῶν
	ς	ρμ
	ςΛ	Ι·
20	ςΛ	μ
	μν	ΙΙ
		ορ
		ρ·

425. Ἐπεὶ ἀποτομή ἐστὶν ἡ AB, ἔχει τὴν προσ-
 25 αρμόζουσαν αὐτῇ, καὶ ἐστὶν ἡ ὅλη καὶ ἡ προσαρμόζουσα
 δυνάμει μόνον σύμμετρος. εἰ δὲ οὐκ εἰσὶν ἡ ὅλη καὶ

ἡ προσαρμόζουσα ῥηταὶ δυνάμει μόνον σύμμετροι,
οὐδὲ ἀποτομή ἐστὶν ἡ AB διὰ $ογ' ι'$.

Ad prop. XCVI.

						ἡ ἡμίσεια τὸ ἀπὸ	
426.	$\triangle H A \triangle$	ἡ $\triangle A \Gamma$	ἡ $\triangle A H$	ἡ $\triangle A H$	τῆς AH	ταύτης	5
	μ	ζ	$ι'$	$ι\mu$	ψ	$\zeta\nu$	
	$\rho\nu$		$ι\lambda$	$\zetaο$	$ο\rho$	$\rho\rho$	
	$ο'$		$ο$	$οο$	$ο\lambda$	$ι\vartheta$	
			ζ'	ζ'	$ο'$	$ι'$	
						$\rho\zeta$	10
τὸ AB	$\gamma AN \gamma$	τὸ ἀπὸ τῆς μεταξὺ		ἡ αὐτοῦ			
χωρίου	αὐτοῦ πλευρά	τῶν τομῶν		πλευρά		ἡ ZH	
$ι\mu$	μ	ρ		$ι$		$ο$	
$οι$	$\zeta\mu$	$ο'$		$\zetaι$		$ιι$	
ρ'	ρ'	$\mu\lambda$		λ		$\zeta\vartheta$	15
		$ο\vartheta$				$ο'$	

Ad prop. XCVII.

427.	$\triangle H A B$	ἡ $\triangle \Gamma A$	ἡ $\triangle H B$	ἡ $\triangle A H$	τὸ πλάτος τὸ KM	
	ρ'	ζ	$ι'$	μ'	$\rho\psi$	
	τὸ ἀπὸ	ἡ $\triangle \Gamma Z$	$ι\lambda$	$ι\rho$	$\muι$	20
	τῆς AB	$ι''$	$ο$	$ο$	$ο'$	
	ζ''		ζ'	ζ'	$ιι$	
					λ	
					$ι$	
					ζ'	25

τὸ πλάτος τὸ ΓΚ ἡ ΓΜ ἡ ΓΖ ἡ ἀπὸ μονάδων ρ.

ρρ

ρο

μρ

ς

ςμ

μν

οι

ρ

λ

ιμ

ι

μ

ς·

ρ·

428. Τὸ Ν σημεῖον, ὅπερ ἔτεμε τὴν ΖΜ δίχα,
 10 οὐ πεσεῖται ἐπὶ τῆς διχοτομίας τῆς μείζονος τῆς ΓΜ,
 ἐπεὶ ἔσται ἡ ΖΜ τῇ ΓΜ ἴση. οὐ μὲν οὐδὲ μεταξὺ
 τῶν Κ, Μ σημείων πεσεῖται τὸ Ν· εἰ γὰρ πέσῃ, συμ-
 βαίνει τὸ μείζον τοῦ ἐλάττονος ἑλάττον εἶναι· ὅπερ
 ἄτοπον. τὰ γὰρ ἀπὸ τῶν ΑΗ, ΗΒ ἴσα ἐστὶ τοῖς
 15 ΓΘ, ΚΑ, τὸ δὲ ἅπαξ ὑπὸ τῶν ΑΗ, ΗΒ ἴσον τῷ ΝΑ.
 καὶ ἐστὶ τὸ ΝΑ μέσον ἀνάλογον τῶν ΓΘ, ΚΑ· τῶν
 γὰρ ἀπὸ τῶν ΑΗ, ΗΒ μέσον ἐδείχθη τὸ ὑπὸ τῶν
 ΑΗ, ΗΒ. ἔστιν ἄρα, ὥς τὸ ΓΘ πρὸς τὸ ΝΑ, τὸ ΝΑ
 πρὸς τὸ ΚΑ. μείζον δὲ τὸ ΓΘ τοῦ ΝΑ· μείζον ἄρα
 20 καὶ τὸ ΝΑ τοῦ ΚΑ· ὅπερ ἄτοπον, τὸ μείζον τοῦ
 ἐλάττονος. οὐκ ἄρα πεσεῖται τὸ Ν μεταξὺ τῶν Κ, Μ
 σημείων.

429. Λοιπὸν ἄρα τὸ ΖΑ p. 304, 22] ἐπεὶ τὰ ἀπὸ
 τῶν ΑΗ, ΗΒ δύο τετράγωνα, ὥς ἐδείχθη, ἴσα εἰσὶ
 25 τῷ δις ὑπὸ τῶν ΑΗ, ΗΒ μετὰ τοῦ ἀπὸ τῆς ΓΖ, ἣ
 καὶ ἀνάπαλιν ἐπεὶ τὸ δις ὑπὸ τῶν ΑΗ, ΗΒ μετὰ

428. V^a.

429. q.

9. Ν] Η? V. 15. τῷ] τό V. 16. τῶν] τὸ Η? V. ΓΘ]
 Γ e corr. V. 19. ΝΑ] ΓΑ? V. 21. Ν] Η? V. 25.
 ἀπο τῆς ΓΖ] debuit dici ΓΕ.

τοῦ ἀπὸ τῆς AB τετραγώνου ἴσα εἰσὶ τοῖς δυὸς τετραγώνοις τῷ τε ἀπὸ τῆς AH καὶ τῷ ἀπὸ τῆς HB , ἔστι δὲ τὸ $ΓΕ$ ἴσον τῷ ἀπὸ τῆς AB , λείπεται τὸ δις ὑπὸ τῶν AH, HB ἴσον εἶναι τῷ $ΖΑ$.

Ad prop. XCVIII.

5

430. Ἡ AB ἡ $ΓΔ$ ἡ BH ἡ $ΓΚ$ ἡ KM

ρ

ς

ι

ο

οὐδέν

ολ

μθ

ρι

ς·

ςς

θ

ςς

ον

ςν

ς·

10

ιρ

ο:

τὸ ἀπὸ τῆς AB ἡ $ΓΖ$ ἡ AH

λ

ρ

ς

ορ

ιμ

μν

ρο

υ

ομ

15

μυ

ρς

ιυ

ς

431. Λοιπὸν ἄρα p. 310, 8] ἐπεὶ τὸ ἀπὸ τῆς AB

ἴσον ἐστὶ τῷ $ΓΕ$, τῷ δὲ ἀπὸ τῆς AH τὸ $ΓΘ$, καὶ ἔτι τῷ ἀπὸ τῆς BH ἴσον τὸ $ΚΑ$, ἀλλὰ τοῖς μὲν ἀπὸ τῶν 20 AH, HB ἴσα ἐστὶ τό τε δις ὑπὸ τῶν AH, HB καὶ τὸ ἀπὸ τῆς AB . τοῦτο γὰρ δέδεικται ἐν τῷ ζ' θεωρήματι τοῦ β' βιβλίου. ὦν τὸ ἀπὸ τῆς AB ἴσον τῷ $ΓΕ$, λοιπὸν ἄρα τὸ δις ὑπὸ τῶν AH, HB ἴσον ἐστὶ τῷ $ΖΑ$.

25

432. Ἐκότερον ἄρα τῶν $ΖΞ, ΝΑ$ p. 310, 22] ἐπεὶ ἡ $ΖΝ$ ἴση ἐστὶ τῇ NM . δίχα γὰρ τέτμηται ἡ ZM

430. V^b.431. q (P²).432. q (P²).

21. τό] τῷ q.

22. τό] τῷ q.

κατὰ τὸ N . ἔστι δὲ καὶ ἡ $NΞ$ τῇ $ΜΑ$ ἴση· παράλληλοι
 γὰρ εἰσι· καὶ περιέχεται τὸ $ZΞ$ ὑπὸ τῶν ZN , $NΞ$,
 τὸ δὲ $ΝΑ$ ὑπὸ τῶν NM , $ΜΑ$, ἴσον ἄρα ἐστὶ τὸ $ZΞ$
 τῷ $ΝΑ$. καὶ ἐπεὶ τὸ $ZΑ$ ἴσον ἐστὶ τῷ δις ὑπὸ τῶν
 5 AH , HB , φανερόν, ὅτι τὸ $ZΞ$ ἐστὶ τὸ ἅπαξ ὑπὸ τῶν
 AH , HB . ὁμοίως καὶ τὸ $ΝΑ$ τὸ ἅπαξ ὑπ' αὐτῶν
 τῶν AH , HB . ἐκάτερον ἄρα τῶν $ZΞ$, $ΝΑ$ ἴσον ἐστὶ
 τῷ ὑπὸ τῶν AH , HB , τουτέστιν ἕκαστον χωρὶς τῶν
 $ZΞ$, $ΝΑ$ ἴσον ἐστὶ τῷ ἅπαξ ὑπὸ τῶν AH , HB . εἰ
 10 γὰρ ἐν ἕκαστον ἴσον τῷ ἅπαξ, τὸ ἐκ τῶν δύο συγ-
 κείμενον ἴσον τῷ δις.

Ad prop. XCIX.

15	433.	$HΓΔ$	ἡ AB	ἡ $ΓZ$	ἡ BH	ἡ AH	ἡ $ΓK$	ἡ KM
		ς	ρ	ρ	ρ	ο	υ	ι
			οθ	ις	ιμ	ιμ	ςλ	ις
			ρλ	ιρ	ςμ	ιι	ς·	μ·
				ς			ον	ρ
				ιρ				ιρ

Ad prop. C.

20 434. Δυνατόν ἐστι λαβεῖν ἐλάττονα εὐθεῖαν
 διὰ ογ' θεώρημα.

433. V^b.434. V^b.

4. τῷ] τό q. τῷ] τό q. Scholia nr. 431 et 432
 fortasse potius ad prop. XCVII p. 304, 22 et p. 304, 25 re-
 ferenda sunt.

η AB	η ΓA	η ΓZ	η BH	η AH	η ΓK
μ	ς	μ	ι	ς	ψ
$\varsigma\theta$		$\mu\theta$	θ	$\omicron\theta$	$\iota\mu$
$\varsigma\rho$		$\omicron\cdot$	$\mu\rho$	$\iota\varsigma$	\omicron
		$\mu\iota$			\wedge
		$\rho\iota$			$\varsigma\theta$

5

η KM	η ΓM	η ZM	η ZN
$\omicron\upsilon\delta\acute{\epsilon}\nu$	ψ	ρ	ι
$\rho\cdot$	$\mu\mu$	$\omicron\mu$	$\rho\psi$
\wedge	$\iota\mu$	$\rho\mu$	$\varsigma\iota$
$\varsigma\mu$	$\omicron\rho$	$\rho\cdot$	$\varsigma\cdot$
$\iota\psi$	\omicron	$\varsigma\varsigma$	$\mu\rho$

10

Ad prop. CI.

435.	$T\omicron$ ΓE	η BH	η AB	η ΓA
	\omicron	ι	ρ	ς
	$\omicron\iota$	$\varsigma\varsigma$	$\rho\omicron$	
	$\iota\wedge$	$\mu\cdot$	$\iota\iota$	
	$\iota\rho$			

15

η ΓZ	η BH	η ΓK	η KM	η KM
ι	ς	ς	\cdot	\omicron
$\rho\upsilon$	θ	$\iota\theta$	$\varsigma\omicron$	\omicron
$\varsigma\theta$	$\varsigma\iota$	$\varsigma\varsigma$	$\mu\cdot$	$\iota\varsigma$
$\mu\mu$		$\varsigma\varsigma$	μ	$\varsigma\wedge$
		$\omicron\cdot$	$\varsigma\omicron$	$\mu\omicron$

20

435. V^b.19. BH] scr. AH . KM] (alt.) scr. ΓM .

Euclides, edd. Heiberg et Menge. V.

Ad prop. CII.

436.	$\epsilon H AB$	ηBH	$\acute{\eta} \Gamma \Delta$	ηAH	$\acute{\eta} \Gamma Z$	$\acute{\eta} \Gamma K$	ηKM
	Ι	Ι	Ϛ	μ	οὐδέν	ρ	οὐδέν
	Ϛ·	Ϛ·		ρ·	Ϛρ	Ϛν	ϚΙ
5	ρν	Ιϥ		Ϛμ	ρ	οΙ	ομ
					μρ	Ϛν	ρΙ
					ρ	Ϛρ	Ϛ

Ad prop. CIII.

437.	$\epsilon H AB$	$\acute{\eta} \Gamma \Delta$	$\acute{\iota} BE$	$\acute{\eta} AE$	$\acute{\eta} \Delta Z$	$\acute{\iota} \Gamma Z$
10	ρ·	ρΟ	Ι·	μ·	Ιρ	μν
			ΙΛ	ΙΛ	ορ	ορ
			Ο	Ο	μν	μν
			Ϛ·	Ϛ·	Ο	Ο

438. Καὶ αἱ ΓZ , $Z \Delta$ ἄρα p. 332, 9] τὸ δυνάμει
 15 οὕτως ἀποδείκνυνται· ἐπειδὴ ἐστὶν ὡς ἡ AB πρὸς τὴν
 BE , οὕτως ἡ ΓZ πρὸς τὴν ΔZ διὰ τὸ ἐναλλάξ, ἐστὶν
 ἄρα διὰ τὸ κβ' τοῦ 5' καὶ ὡς τὸ ἀπὸ τῆς AB πρὸς
 τὸ ἀπὸ τῆς BE , οὕτως τὸ ἀπὸ τῆς ΓZ πρὸς τὸ ἀπὸ
 τῆς ΔZ . ἀλλὰ τὸ μὲν ἀπὸ τῆς AE σύμμετρόν ἐστι
 20 τῷ ἀπὸ τῆς BE · δυνάμει γὰρ εἰσὶν αἱ εὐθεῖαι σύμ-
 μετροὶ καὶ τὸ ἀπὸ τῆς ΓZ ἄρα σύμμετρόν ἐστι τῷ
 ἀπὸ ΔZ . ὥστε καὶ αὐταὶ δυνάμει εἰσὶ σύμμετροι.
 καὶ μόνον· ἐπεὶ γὰρ ἀσύμμετρος ἐστὶ μήκει ἡ AE
 τῇ EB , ὡς δὲ ἡ AE πρὸς τὴν EB , ἡ ΓZ πρὸς τὴν
 25 ΔZ , ἀσίμμετρος ἄρα ἐστὶ μήκει καὶ ἡ ΓZ τῇ ΔZ .
 δυνάμει δ' ἐδείχθη σύμμετρος· ὥστε δυνάμει μόνον
 ἐστὶ σύμμετρος ἡ ΓZ τῇ ΔZ .

436. V^b.437. V^b.

438. r.

15. AB] scr. AE . 17. AB] scr. AE .

Ad prop. CIV.

439. Εἴτε δυνάμει μόνον λάβῃς τὸ σύμμετρον εἴτε καὶ μήκει, προβαίνει.

440. Διὰ τοὺς τριτοὺς ὅρους ἐστὶ πρώτη ἀποτομὴ ἢ τε AB καὶ ἡ $\Gamma\Delta$. ὁμοίως καὶ ἐπὶ τῶν λοιπῶν 5
ἐκάστη ἀποτομὴ ἔχει οἰκείαν προσαρμόζουσαν μίαν εὐθεῖαν καὶ ὅλην καὶ ῥητὴν ἐν τῇ ἀποδείξει αὐτῆς. τοῦτο ἡμέτερον νόημα.

441.	$\overset{\circ}{H} AB$	ἡ $\Gamma\Delta$	ἡ BE ἢ EB	ἡ AE	ἡ ΔZ	ἡ ΓZ	
	ρ	\circ	ι	ς	μ	γ	10
	$\circ\wedge$	$\circ\nu$	$\mu\gamma$	$\mu\nu$	$\iota\wedge$	$\iota\circ$	
	$\varsigma\varsigma$	$\rho\wedge$	γ	$\circ\mu$	$\iota\wedge$	$\varsigma\gamma$	

Ad prop. CV.

442.	AB	ἡ $\Gamma\Delta$	ἡ EB	ἡ AE	ἡ ΔZ	ἡ ΓZ	
	μ	ν	ι	ς	ρ	γ	15
	$\varsigma\gamma$	$\mu\gamma$	γ	$\circ\gamma$	$\iota\gamma$	$\circ\wedge$	
	$\varsigma\rho$	$\rho\varsigma$	$\mu\rho$	$\iota\varsigma$	ς	$\rho\wedge$	

443.	$\overset{\circ}{H} A$	ἡ B	ἡ ΓZ	ἡ $\Gamma\Delta$	ἡ $Z\Theta$	
	μ	ν	μ	ς	$\iota\varsigma$	
	$\varsigma\gamma$	$\varsigma\gamma$	$\mu\gamma$		$\mu\gamma$	20
	$\varsigma\rho$	$\rho\varsigma$	\circ		$\rho\rho$	
			$\mu\iota$		\circ	
			$\rho\iota$		$\iota\varsigma$	

439. V^a. 440. V^a. 441. V^b. 442. V^b. 443. V^b
(ad app. nr. 25 V₂).

Ad prop. CVI.

444. Τοῦ ρξ'. AB ηBE $\eta \Gamma\Delta$ $\eta \Delta Z$
 ρ ι ν \circ
 $\rho\circ$ $\varsigma\varsigma$ $\iota\circ$ $\iota\mu$
 $\iota\iota$ μ $\mu\mu$ $\mu\cdot$

445. 'H ΓZ $\eta Z\Theta$
 ι $\iota\mu$
 $\rho\nu$ $\iota\cdot$
 $\varsigma\varsigma$ $\rho\circ$
 $\mu\mu$ $\circ\nu$
 ρ

Ad prop. CVII.

446. Τοῦ ρη'. ηAB $\eta \Gamma\Delta$ ηBE $\eta \Delta Z$
 ι \circ ι \circ
 $\varsigma\cdot$ ι $\varsigma\cdot$ $\circ\upsilon\delta\acute{\epsilon}\nu$
 $\rho\nu$ $\rho\iota$ $\iota\eta$ $\varsigma\rho$

Ad prop. CVIII.

447. Η πλευρὰ τοῦ $E\Gamma$ το $B\Gamma$ ηZH τὸ $E\Gamma$
 \circ $\mu\eta$ ς $\mu\rho$
 $\varsigma\rho$ $\mu\rho$
 $\iota\varsigma$ ς $\circ\rho$
 $\varsigma\rho$

$\tau\acute{o} B\Delta$ $\tau\acute{o} \Lambda\Theta$ $\eta Z\Theta$ $\eta K\Theta$ ηZK
 μ $\mu\rho$ ς \wedge $\circ\upsilon\delta\acute{\epsilon}\nu$
 $\rho\nu$ $\mu\rho$ $\iota\varsigma$ $\iota\varsigma$ $\varsigma\circ$
 $\circ\cdot$ ς $\iota\rho$ $\iota\rho$ $\varsigma\nu$
 ν $\circ\rho$ $\iota\nu$ $\iota\nu$ $\varsigma\rho$
 $\iota\wedge$ $\varsigma\rho$ $\iota\rho$ $\iota\rho$ $\varsigma\nu$
 $\rho\circ$ $\mu\varsigma$
 $\mu\cdot$ $\mu\cdot$

444. V^b.445. V^b (ad app. nr. 26 V₂).446. V^b.447. V^b.

448. Δυνατὸν δὲ ἀφαιρεθῆναι μέσον ἀπὸ ῥητοῦ, εἴ γε χωρίον ἐκτεθῇ ῥητὸν τὸ $AB\Gamma\Delta$ περιεχόμενον ὑπὸ δύο εὐθειῶν τῶν AB , $A\Gamma$ ῥητῶν μήκει συμμέτρων, καὶ ληφθῶσι δύο ἀριθμοὶ μὴ ἔχοντες λόγον πρὸς ἀλλήλους, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμὸν, καὶ γένηται ὥς ὁ μείζων ἀριθμὸς πρὸς τὸν ἐλάσσονα, οὕτω μία τῶν πλευρῶν ἡ AB πρὸς μέρος αὐτῆς τὴν AE . ἐπεὶ οὖν ἡ AB πρὸς A E B τὴν AE λόγον οὐκ ἔχει, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμὸν, ἀσύμμετρος ἡ AB τῇ AE . ὥστε 10 καὶ ἡ $A\Gamma$ τῇ AE ἀσύμμετρος μήκει ἐστί. τὸ δὲ ὑπὸ ῥητῶν δυνάμει μόνον συμμέτρων τῶν ΓA , AE περιεχόμενον μέσον ἐστίν· ὥστε ἀπὸ ῥητοῦ τοῦ $A\Delta$ ἀφήρηται μέσον τὸ ΓE . 15

Ad prop. CIX.

449. Ἡ πλευρὰ τοῦ .. ἡ πλευρὰ τοῦ EG τὸ $B\Gamma$ τὸ καὶ μέσον τὸ EG

ο	ρ	ρς	Λ
ρΛ	ος	ρθ	ρθ
μΛ	οι	μν	μν
		ςΛ	ςΛ
		ρ	ρ

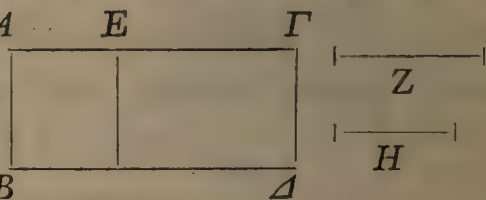
ἡ πλευρὰ τοῦ .. τὸ HK $K\Theta$ ἡ $Z\Theta$ τὸ $B\Delta$ ἡ ZH ZK

ς	ιϥ	ρ	ιϥ	ς	ς
ρΛ	ἡ δυνα-	ν	ν		
ιθ	μένη	ρς	ρς		
	αὐτό	ρς	ρς		
	ς	ν	ν		

448. V¹.449. V^b.

8. τήν] corr. ex τό V. Fig. om. V.

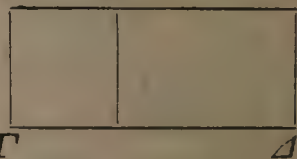
450. Δυνατὸν δὲ ἀπὸ μέσου ῥητὸν ἀφαιρεθῆναι
τούτῳ τῷ τρόπῳ· ἐκκείσθω χωρὶς μέσον τὸ $ΒΑΓΔ$
περιεχόμενον ὑπὸ ῥητῶν δυνάμει μόνον συμμετρῶν
τῶν $ΒΑ$, $ΓΔ$, καὶ ἔστω ἐλάσσων ἡ $ΒΑ$. καὶ ἐκ-
5 κείσθωσαν δύο ἀριθμοὶ οἱ Z , H λόγον ἔχοντες πρὸς
ἀλλήλους, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον
ἀριθμόν, καὶ ἔστω μείζων A E $Γ$
ὁ Z , καὶ γεγονέτω ὡς ὁ Z
πρὸς τὸν H , οὕτως ἡ ἐλάσ-
10 σων ἡ $ΒΑ$ πρὸς μέρος τῆς B $Δ$
μείζονος τῆς $ΑΓ$, τουτέστι τὴν $ΑΕ$. ἡ $ΒΑ$ ἄρα σύμ-
μετρός ἐστι μήκει τῇ $ΑΕ$. ὥστε καὶ τὸ ὑπο τῶν $ΒΑ$,
 $ΑΕ$ περιεχόμενον ῥητὸν ἐστίν· καὶ ἀφήρηται ἀπὸ
μέσου τοῦ $ΒΓ$.



15

Ad prop. CX.

451. Δυνατὸν δὲ ἀπὸ μέσου μέσον ἀφελεῖν ἀσύμ-
μετρον τῷ ὅλῳ τρόπῳ τοιούτῳ· ἔστωσαν δύο εὐθεῖαι
δυνάμει ἀσύμμετροι ποιοῦσαι τὸ μὲν συγκείμενον ἐκ
τῶν ἀπ' αὐτῶν τετραγώνων μέσον καὶ τὸ ὑπ' αὐτῶν
20 μέσον καὶ ἔτι ἀσύμμετρον τῷ συγκειμένῳ ἐκ τῶν ἀπ'
αὐτῶν τὸ ὑπ' αὐτῶν, καὶ συνεστάτω A E B
τῷ ἐκ τῶν ἀπ' αὐτῶν συγκειμένῳ ἴσον
τὸ $ΑΒΓΔ$. καὶ ἐπεὶ τὸ ὑπ' αὐτῶν
ἐλασσόν ἐστι τοῦ συγκειμένου ἐκ τῶν $Γ$ $Δ$
25 ἀπ' αὐτῶν, ἀφηρήσθω ἀπὸ τοῦ μείζονος τοῦ $ΑΔ$ ἴσον
τῷ ὑπ' αὐτῶν τὸ $ΔΕ$. ἀσύμμετρον ἄρα τὸ $ΑΔ$ μέσον
χωρίον τῷ $ΔΕ$ μέσῳ· ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

450. V¹.451. V^a, sed renouatum a V¹ (fig. habet).Fig. om. V.
συγκειμένῳ V.

23. ἐπεὶ] comp. obscurato V.

24. τῷ
25. Supra ἀφηρήσθω scr. παραβεβλήσθω V.

Ad prop. CXI.

452. Ἐκ τῆς εἰς ἀδύνατον ἀπαγωγῆς.

453. Ἡ ἀποτομή ἐκ δύο

ἡ EZ	ὀνομάτων	ἡ AB	τὸ ΓΕ	
┆·	○	ρ·	ῡ	5
┆∧	υ	ἡ ΔΓ	ἡ ΔΕ	
○	μρ	ς	ἐκτόν	
ς·				
	○·			
	μν			10

454. Καὶ λοιπὴ ἄρα p. 352, 7] καὶ ἐὰν ἀπὸ ἴσων ἴσα ἀφαιρεθῇ καὶ τὰ ἐξῆς, ὁμοίως καὶ ἀπὸ συμμετρῶν· συμμετρῶν γὰρ ὄντων τῶν ΔΖ, ΔΗ μήκει, ἐὰν ἀπὸ τῆς ΔΖ τῷ ΔΗ σύμμετρον ἀφαιρεθῇ τὸ ΔΗ, λοιπὸν ἄρα τῷ ΔΖ τὸ ΗΖ ἐστὶ σύμμετρον.

15

455. Ὅτι πᾶσαι αἱ ἄλογοι $\overline{\iota\gamma}$.

456. Ἡ μέση ἀποτομή πρώτη καὶ ἡ μέση ἀποτομή δευτέρα καὶ αἱ μετ' αὐτάς ἦτοι ἡ ἐλάσσων, ἡ μετὰ ῥητοῦ μέσον τὸ ὅλον ποιοῦσα καὶ ἡ μετὰ μέσου μέσον τὸ ὅλον ποιοῦσα ἡγουν ἡ ἐκ δύο μέσων πρώτη, ἡ ἐκ δύο μέσων δευτέρα, ἡ μείζων, ἡ ῥητὸν καὶ μέσον δυναμένη καὶ ἡ δύο μέσα δυναμένη.

457. Τῇ τάξει τῇ καθ' αὐτήν p. 354, 18] ἡ μέση ἀποτομή πρώτη, μέση ἀποτομή δευτέρα, ἐλάττων, μετὰ ῥητοῦ μέσον τὸ ὅλον ποιοῦσα, μετὰ μέσου μέσον τὸ ὅλον ποιοῦσα.

452. F. 453. V^b. 454. V^a. 455. FV^b (ad coroll. p. 352, sicut duo sequentia). 456. V¹. 457. V^a.

13. ΔΗ] scr. ΔΓ. 14. ΔΗ] (pr.) H e corr. V; scr. ΔΓ.
16. ὅτι πᾶσαι] σημειῶσαι ὅτι $\overline{\iota\gamma}$ V. $\overline{\iota\gamma}$] εὐθεῖαι V. 24. ἐλάττων V.

ἀποτομήν πρώτην, δευτέραν, τρίτην, τετάρτην, πέμπτην, ἕκτην.

Ad prop. CXII.

458. Ἐκ δύο ὀνομάτων ἦν ἡ ἐκ δύο ῥητῶν δυνάμει
5 μόνον συμμετρων, ὅταν δὲ ἀπὸ ῥητῆς ἀφαιρεθεῖσα
ῥητὴ δυνάμει μόνον σύμμετρος ἦν τῇ ὅλῃ, ἡ λοιπὴ
ἄλογος ἦν καὶ ἐκαλεῖτο ἀποτομή.

459. Ἡς τὰ ὀνόματα p. 356, 18] ἡγουν ἡ προσ-
κειμένη καὶ ἡ ὅλη ἡ ἐκ τῆς ἀποτομῆς καὶ τῆς προσ-
10 κειμένης συγκειμένη.

460. Ἡ A ἡ $B\Gamma$ ἡ $\Delta\Gamma$ ἡ $B\Delta$ ἡ EZ ἡ H
 ψ $\mu\cdot$ $\rho\cdot$ $\iota\cdot$ ι μ
 τὸ ἀπὸ $\iota\lambda$ $\iota\lambda$ $\iota\iota$ $\rho\vartheta$
 ταύτης \circ \circ $\iota\psi$ ς
 15 $\lambda\bar{\epsilon}$ $\varsigma\cdot$ $\varsigma\cdot$
 τὸ ὑπὸ τῶν $\Gamma\Delta$, ZE ἡ ΘZ ἡ ZK ἡ KE
 $\rho\mu$ ὥτινι ἴσον ρ ρ ι
 $\varsigma\circ$ τὸ ὑπὸ τῶν $\iota\lambda$ $\mu\rho$ $\iota\mu$
 $\rho\cdot$ ΔZ , $Z\Theta$ ϑ $\mu\cdot$ $\mu\iota$
 20 $\mu\psi$ $\circ\psi$ $\circ\circ$

461. Γεγονέτω, ὥς p. 358, 5] πόθεν δῆλον, ὥς ἡ ΘZ
 πρὸς ZE , οὕτως ἡ ZK πρὸς KE ; δείξομεν κατὰ ἀνά-
 λυσιν. ἐπεὶ ἐστίν, ὥς ἡ ΘZ πρὸς ZE , οὕτως ἡ ZK
 πρὸς KE , κείσθω τῇ ZE ἴση ἡ ZA . μείζων γὰρ ἡ
 25 ΘZ τῆς ZE . ἐστὶν ἄρα ὥς ἡ ΘZ πρὸς ZA , οὕτως
 ἡ ZK πρὸς KE . διελόντι ἄρα ἐστὶν ὥς ἡ EA
 πρὸς AZ , οὕτως ἡ ZE πρὸς EK . κατὰ διαίρεσιν πῶς

458. q (P^2). 459. V^1 . 460. V^b . 461. V^a .

19. ΔZ] ser. ΔB . 22. ἀνάλυσιν] ἀναλ'ο/ V .

ποιήσομεν ὡς ἡ ΘZ πρὸς ZE , οὕτως ἄλλην τινὰ πρὸς τὴν ἐφαρμόζουσαν τῇ ZE κατὰ τὸ E ; κείσθω τῇ EZ ἴση ἡ ZA , καὶ γεγυέντω ὡς ἡ ΘA πρὸς AZ , οὕτως ἡ ZE πρὸς ἄλλην τινὰ τυχοῦσαν τὴν EK διὰ γ' τοῦ ς' . συνθέντι ὡς ἡ ΘZ πρὸς ZA , τουτέστι πρὸς ZE . 5 ἴσαι γάρ· οὕτως ἡ ZK πρὸς KE . ὅπερ ἔδει ποιῆσαι.

462. Γεγονέντω p. 358, 5] ἡγουν προσεκβεβλήσθω ἡ ZE ὥστε τὴν ZE ὅλην μετὰ τῆς προσεκβεβλημένης πρὸς τὴν προσεκβληθεῖσαν εἶναι ἐν λόγῳ τῷ τῆς ΘZ πρὸς ZE . ὅπερ ποιήσομεν οὕτως· ἐκθήσομεν γάρ 10 εὐθεϊάν τινὰ ὡς ἐπὶ παραδείγματος τὴν AM καὶ ποιήσομεν διὰ τὸ $\iota\beta'$ τοῦ ς' ὡς τὴν ΘZ πρὸς τὴν ZE ,
 $\begin{array}{ccccccc} \Theta & & & Z & & E & K \\ | & & & | & & | & | \\ \hline & & & & & & \\ A & & N & & M & & \\ | & & | & & | & & \end{array}$ οὕτως τὴν AM πρὸς μέρος τι ἐαυτῆς τὴν MN . δῆλον γάρ, ὡς ἡ AM ἔσται ἡ μείζων ἐπὶ 15

ταύτης τῆς ἀναλογίας, ἐπειδὴ καὶ ἡ ΘZ μείζων τῆς ZE διὰ τὸ τὴν μὲν ΘZ ἀναλογεῖν τῇ ΓA τῷ μείζονι ὀνόματι, τὴν δὲ ZE τῇ AB τῷ ἐλάττονι. καὶ πάλιν διὰ τοῦ αὐτοῦ ποιήσομεν, ὡς τὰ μέρη ἐκεῖνα πρὸς ἄλληλα, τουτέστι τὴν AN πρὸς τὴν NM , οὕτως τὴν 20 προκειμένην ZE πρὸς τὴν EK . καὶ συνθέντι ἄρα διὰ τὸ $\iota\eta'$ τοῦ ϵ' ὡς ἡ AM πρὸς τὴν MN , οὕτως ἡ ZK πρὸς τὴν KE . ἀλλ' ὡς ἡ AM πρὸς τὴν MN , οὕτως ἡ ΘZ πρὸς τὴν ZE . καὶ ὡς ἄρα ἡ ΘZ πρὸς τὴν ZE , οὕτως ἡ ZK πρὸς τὴν KE . προσεκβέβληται 25 ἄρα καὶ τὰ λοιπά· ὅπερ ἔδει ποιῆσαι.

463. Σύμμετρον δὲ τὸ ἀπὸ p. 358, 12] αἱ γὰρ ΓA , AB δυνάμει εἰσὶ σύμμετροι· ἡ γὰρ $B\Gamma$ ἐκ δύο ὀνομάτων ἐστίν.

462. r (fig. emendau). 463. V^aq (P²).

28. εἰσὶν ἀσύμμετροι V.

464. Καί ἐστιν ὡς τὸ ἀπὸ p. 358, 14] ἐδείχθη γάρ, ὡς ἡ $\Gamma\Delta$ πρὸς ΔB , οὕτως ἡ ZK πρὸς KE , ἀλλὰ καὶ ὡς ἡ $\Gamma\Delta$ πρὸς ΔB , οὕτως ἡ ΘK πρὸς KE . τρεῖς οὖν εὐθείαι εἰσιν ἀνάλογον, πρώτη μὲν ἡ ΘK , δευτέρα
 5 δὲ ἡ KZ , τρίτη ἡ KE . ἐστιν οὖν ὡς τὸ ἀπὸ τῆς πρώτης πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς δευτέρας εἶδος, οὕτως ἡ πρώτη πρὸς τὴν τρίτην, τουτέστιν ὡς τὸ ἀπὸ ΘK πρὸς τὸ ἀπὸ KZ , οὕτως ἡ ΘK πρὸς KE .

465. Ὡστε καὶ ἡ ΘE p. 358, 17] ἰστέον, ὅτι πρῶτον
 10 μέγεθος ἐστὶ τὸ ΘK , δεύτερον τὸ ZK , τρίτον τὸ ΘE καὶ τέταρτον τὸ EK . ἐδείχθη δὲ ἐν τῷ ια' θεωρήματι τοῦ βιβλίου τούτου, ὅτι, ἂν τέσσαρα μεγέθη ἀνάλογον ᾗ, τὸ δὲ πρῶτον τῷ δευτέρῳ σύμμετρον ᾗ, καὶ τὸ τρίτον τῷ τετάρτῳ σύμμετρον ἐστὶ. ὥστε ἡ ΘE τὸ
 15 τρίτον μέγεθος σύμμετρόν ἐστι τῷ EK τῷ τετάρτῳ.

466. Ῥητὴ ἄρα ἐστὶ καὶ ἡ ZK p. 360, 2] ἐπεὶ γάρ ἐστιν, ὡς ἡ $\Gamma\Delta$ πρὸς ΔB , οὕτως ἡ ZK πρὸς τὴν KE , ἐναλλάξ ἄρα, ὡς ἡ ZK πρὸς τὴν $\Gamma\Delta$, οὕτως ἡ KE πρὸς τὴν ΔB . Ῥητὴ δὲ ἡ KE καὶ σύμμετρος τῇ $B\Delta$
 20 μήκει· Ῥητὴ ἄρα καὶ ἡ KZ καὶ σύμμετρος τῇ $\Gamma\Delta$ μήκει.

467. Ἐπεὶ γὰρ ὡς ἡ $\Gamma\Delta$ πρὸς τὴν ΔB , ἡ ZK πρὸς τὴν KE , καὶ ἐναλλάξ ὡς ἡ $B\Delta$ πρὸς τὴν KE , οὕτως ἡ $\Gamma\Delta$ πρὸς τὴν KZ , ἡ δὲ $B\Delta$ τῇ KE μήκει
 25 σύμμετρος, καὶ ἡ $\Delta\Gamma$ ἄρα τῇ KZ μήκει σύμμετρος.

464. Bq (P², F euan.). 465. V^aq (P²). 466. q.
 467. V¹ (eodem pertinet, quo nr. 466).

1. γάρ] BF, om. q. 2. τὴν ΔB q. οὕτως — 3. ΔB] om. q. 3. KE] τὴν KZ q. 5. δέ] om. q. 6. εἶδος] om. q. 7. τουτέστιν] ἦτοι q. τό] om. q. τῆς ΘK q. 8. τῆς KZ q. τὴν KE q. 18. ZK] ZE q.

Ad prop. CXIII.

468.	$\overset{\cdot}{H} \overset{\cdot}{A}$	$\overset{\cdot}{\eta} B \overset{\cdot}{\Delta}$	$\overset{\cdot}{\eta} K \overset{\cdot}{\Theta}$	$\overset{\cdot}{\eta} \Delta \overset{\cdot}{\Gamma}$	$\overset{\cdot}{\eta} E \overset{\cdot}{\Theta}$	$\overset{\cdot}{\eta} B \overset{\cdot}{\Gamma}$	
		ρ·	ο	·		μ·	
				\wedge	ςρ	\wedge	
				ο		ο	5
				ς·		ς·	
$\overset{\cdot}{\eta} \Theta \overset{\cdot}{Z}$	$\overset{\cdot}{\eta} K \overset{\cdot}{Z}$	$\overset{\cdot}{\eta} H$	$\overset{\cdot}{\eta} E \overset{\cdot}{K}$	$\overset{\cdot}{\eta} Z \overset{\cdot}{E}$			
	μ	μ	μ	.			
ρ·	ς·	\wedge	\wedge	ρρ			

469. Σύμμετρος ἄρα ἐστὶν p. 362, 21] ἐπεὶ γὰρ 10
 $\overset{\cdot}{\eta} H$ σύμμετρός ἐστι τῇ $B \overset{\cdot}{\Gamma}$, ἴση δὲ κατεσκευάσθη $\overset{\cdot}{\eta} H$
 τῇ $K \overset{\cdot}{E}$, καὶ $\overset{\cdot}{\eta} K \overset{\cdot}{E}$ ἄρα σύμμετρός ἐστι μήκει τῇ $B \overset{\cdot}{\Gamma}$.
 συλλογιστέον οὖν ὡδί· $\overset{\cdot}{\eta} K \overset{\cdot}{E}$ καὶ $\overset{\cdot}{\eta} H$ ἴσαι εἰσὶν, $\overset{\cdot}{\eta}$
 δὲ H σύμμετρος τῇ $B \overset{\cdot}{\Gamma}$ μήκει· καὶ $\overset{\cdot}{\eta} K \overset{\cdot}{E}$ ἄρα σύμ-
 μετρος τῇ $B \overset{\cdot}{\Gamma}$ μήκει. 15

470. Ὡστε $\overset{\cdot}{\eta} K \overset{\cdot}{Z}$ p. 364, 12] διὰ τὸ ις' τοῦ ι'.
 δέδεικται γὰρ ἐκεῖ, ὅτι, ἐὰν τὸ ὅλον ἐνὶ τῶν μερῶν
 σύμμετρον ᾖ, καὶ τῷ λοιπῷ σύμμετρον ἔσται.

Ad prop. CXIV.

		τὸ $E \overset{\cdot}{\Delta}$	τὸ $\Gamma \overset{\cdot}{E}$	20
471.	Τὸ χωρίον τὸ ὑπὸ ἀπο-	ὄνομα	ὄνομα	$\overset{\cdot}{\eta} H$
	τομῆς καὶ τῆς	·	ρ·	μ
	ἐκ δύο ὀνο-	υ	\wedge	·
	μάτων		ο	ς
	τὸ $\Gamma \overset{\cdot}{E}$ ὄνομα	ο	ς·	25
	ἦτοι $\overset{\cdot}{\eta} \Gamma \overset{\cdot}{E}$	ρμ		
	ρ·			

468. V^b.469. V^aq (P²).

470. q.

471. V^b.

$\eta \Theta$	ηKA	ηZB	ηAZ	ηAB
$\text{I}\psi$	\wedge	$\text{I}\cdot$	$\mu\cdot$	$\rho\cdot$
$\tau\acute{o} \alpha\pi\acute{o}$	$\rho\psi$	$\text{I}\wedge$	$\text{I}\wedge$	
$\tau\eta\varsigma \Theta$	$\circ\varsigma$	\circ	\circ	
5 $\overline{\sigma\nu\varsigma}$		$\varsigma\cdot$	$\varsigma\cdot$	
$\eta \Gamma\Delta$	ηAM	ηKM		
$\mu\cdot$	I	ρ		
$\text{I}\wedge$	$\text{I}\mu$	$\varsigma\cdot$		
\circ	μI	$\rho\circ$		
10 $\varsigma\cdot$				

472. Καί ἐστὶν ὥς ηAB p. 368, 14] ἐπειδὴ δύο
 παραλληλόγραμμα γίνονται, ἅπερ ἡμεῖς κατεγράψαμεν
 τοῦ σαφοῦς χάριν, ἐν μὲν τὸ $K\Gamma$, ἄλλο δὲ τὸ ΓB ,
 βάσεις μὲν ἔχοντα τὴν τε KA καὶ τὴν AB , ὕψος δὲ
 15 τὸ αὐτὸ τὸ $\Delta\Gamma$, διὰ τοῦτό ἐστὶν, ὥς ηBA πρὸς
 τὴν AK , οὕτως τὸ ὑπὸ τῶν $\Gamma\Delta$, AB πρὸς τὸ ὑπὸ
 τῶν $\Gamma\Delta$, AK . ἐδείχθη γὰρ ἐν τῷ α' τοῦ ϵ' βιβλίου,
 ὅτι τὰ τρίγωνα καὶ τὰ παραλληλόγραμμα τὰ ὑπὸ τὸ
 αὐτὸ ὕψος ὄντα πρὸς ἀλλήλα εἰσιν ὥς αἱ βάσεις. ὥς
 20 οὖν η βάσις ηBA πρὸς βάσιν τὴν AK , οὕτως καὶ
 τὸ $B\Gamma$ παραλληλόγραμμον τὸ ὑπὸ τῆς BA καὶ τοῦ
 ὕψους τῆς $\Delta\Gamma$ περιεχόμενον πρὸς τὸ $K\Gamma$ τὸ ὑπὸ τῆς
 AK βάσεως καὶ τοῦ αὐτοῦ ὕψους τῆς $\Delta\Gamma$ περιεχόμενον.

Ad prop. CXV.

25	473.	$\text{H } B \varsigma$	ηA	OI	τὸ ὑπὸ τῶν B, A	$\mu\nu$
				$\varsigma\cdot$		$\varsigma\cdot$

472. $V^a q$ (P^2).

473. V^b .

4. $\circ\varsigma$] (sub ηKA) om. V.

12. Figuram non hab. Vq .

19. αἱ βάσεις] η βάσς q.
 τοῦ q.

25. $\mu\nu$] immo $\rho\psi$.

23. AK] KA V.

$\tau\eta\varsigma$] V ,

474. Οὐδεμιᾷ τῶν πρότερον ἢ αὐτῇ p. 370, 13]
 ἢ γὰρ Γ ἄλογός ἐστιν, ἐπεὶ οὐ ῥητή, καὶ οὐδεμιᾷ τῶν
 πρότερον ἀλόγων ἢ αὐτῇ, τουτέστι τῶν $\overline{\iota\gamma}$. οὔτε γὰρ
 μέση, ἐπεὶ τὸ ἀπὸ ταύτης παρὰ τὴν Β ῥητὴν παρα-
 βληθὲν πλάτος ἂν ἐποίησε ῥητὴν, οὔτε ἐκ $\bar{\beta}$ ὀνομάτων, 5
 ἐπεὶ πάλιν τὸ ἀπ' αὐτῆς παρὰ ῥητὴν παραβληθὲν
 τὴν Β δηλαδὴ πλάτος ἂν ἐποίησε τὴν ἐκ $\bar{\beta}$ ὀνομάτων α' ,
 καὶ ἦν ἂν ἡ Α ἐκ $\bar{\beta}$ ὀνομάτων α' , οὔτε ἐκ $\bar{\beta}$ μέσων α' .
 ἦν γὰρ ἂν ἡ Α ἐκ $\bar{\beta}$ ὀνομάτων β' . οὔτε ἐκ $\bar{\beta}$ μέσων β' .
 ἦν γὰρ ἂν ἡ Α ἐκ $\bar{\beta}$ ὀνομάτων τρίτη. οὔτε μείζων 10
 ἐστὶν ἡ Γ. ἦν γὰρ ἂν οὕτω ἡ Α ἐκ $\bar{\beta}$ ὀνομάτων δ' .
 οὔτε ῥητὸν καὶ μέσον δυναμένη. ἦν γὰρ πάλιν ἡ Α
 ἐκ $\bar{\beta}$ ὀνομάτων ϵ' . οὔτε $\bar{\beta}$ μέσα δυναμένη. καὶ οὕτω
 γὰρ ἂν ἦν ἡ Α ἐκ $\bar{\beta}$ ὀνομάτων ζ' . οὔτε ἀποτομή,
 ἐπεὶ ἡ Α πρώτη ἂν ἦν ἀποτομή. οὔτε μέση ἀποτομή α' 15
 ἡ Α γὰρ ἂν ἦν ἀποτομή β' . οὔτε μέση ἀποτομή β' .
 καὶ γὰρ ἡ Α ἦν ἂν τρίτη ἀποτομή. οὔτε ἐλάττω
 ἐστὶν ἡ λεγομένη, τουτέστιν ἡ Γ, ἐπεὶ ἡ Α τετάρτη
 ἂν ἦν ἀποτομή. ἀλλ' οὐδὲ μετὰ ῥητοῦ μέσον τὸ ὅλον
 ποιοῦσά ἐστιν ἡ Γ, ἐπεὶ καὶ ἡ Α ἦν ἂν ἀποτομή 20
 πέμπτη. ἀλλ' οὐδὲ πάλιν μετὰ μέσου μέσον τὸ ὅλον
 ποιοῦσά ἐστιν ἡ Γ, ἐπεὶ καὶ ἡ Α ἦν ἂν ἕκτη ἀποτομή.
 ἐπεὶ οὖν τὸ ἀπὸ τῆς Γ παρὰ ῥητὴν τὴν Β παραβληθὲν
 πλάτος τὴν Α πεποίηκεν, ἢ δὴ Α οὐδεμιᾷ τῶν δώδεκα
 ἀλόγων εὐθειῶν ἐστιν ἢ αὐτῇ, ἀλλ' οὐδὲ ῥητή. μέση 25
 γὰρ· εἰκότως καὶ ἡ Γ οὐδεμιᾷ τῶν πρότερον
 θεωρηθέντων $\overline{\iota\gamma}$ ἀλόγων εὐθειῶν ἐστιν ἢ αὐτῇ. ἑτέρα

474. V^b.

26. Post γάρ ras. est in V; infra quaedam scripta sunt,
 quae legere non potui (καὶ αὐτ'.... μεσ...). καί] supra
 ser. V. 27. $\overline{\iota\gamma}$] supra ser. V.

τοιγαροῦν παρὰ τὰς λοιπὰς ἀλόγους ἡ Γ ἐστίν. εἰ
 γοῦν ἀπ' ἄλλης τινὸς ἀνωρύμου εὐθείας χωρίον παρα-
 ῥητὴν τὴν B παραβληθὲν πλάτος ποιήσῃ τὴν πολλάκις
 εἰρημένην Γ , ἡ τὸ χωρίον ἐκεῖνο δυναμένη, τουτέστιν
 5 ἡ Δ , ἑτέρα ἐστὶ παρὰ τὰς ἀναφανείσας ἀπάσας ἀλόγους
 εὐθείας, καὶ τούτου γινομένου, τουτέστιν ἀφ' ἑτέρων
 εὐθειῶν ἀλόγων χωρίων παραβαλλομένων παρὰ τὴν B
 ῥητὴν καὶ πλάτη ποιούντων τὰς εὐθείας ἐκείνας, ὧν
 τὰ ἀπὸ τούτων χωρία παρὰ τὴν B ῥητὴν προπαρα-
 10 βέβληνται, ἐς ἄπειρον ἄλογοι ἂν εὐθεῖαι ἀνώνυμοι
 ἀναφαίνοντο, καὶ ἡ περὶ τούτων θεωρία τέλος οὐχ
 ἔξει ποτέ.

475. Ἡ AB ἡ AG

S I
 OI
 S .

15

476. Εἰ ὑποθώμεθα τὴν $Z\Delta$ τῇ $\Delta\Gamma$ εἶναι τὴν
 αὐτήν, ἡ δὲ $\Gamma\Delta$ παρὰ τὴν AB ῥητὴν παραβληθεῖς
 πλάτος πεποίηκε τὴν AG μέσσην, καὶ ἡ ΔZ ἄρα παρα-
 20 τὴν AB παραβληθεῖσα πλάτος ποιήσῃ τὴν AG μέσσην.
 ἡ αὐτὴ δὲ ἡ ΔZ παρὰ τὴν ΓE ῥητὴν, τουτέστι παρὰ
 τὴν AB , παραβληθεῖσα πλάτος πεποίηκε τὴν $\Gamma\Delta$.
 μέση ἄρα καὶ ἡ $\Gamma\Delta$. ἐλεγχθήσεται δὲ μὴ εἶναι μέση
 διὰ κβ' ι'. ὅπερ ἄτοπον. οὐκ ἄρα ἡ ΔZ ἡ αὐτὴ
 25 ἐστὶ τῇ $\Gamma\Delta$.

475. V^b (ad app. nr. 24 p. 402).
 pertinet).

476. V^a (eodem

18. παραβληθεῖς] scr. παραβληθεῖσα; sed omnino quid sit
 εὐθεῖαν παραβ., nescio. 23. ἐλεγχθῇ V.

Ad app. nr. 27 p. 408.

477. Ἐκ τῆς εἰς ἄτοπον ἀπαγωγῆς.

478. Ἐστω τετράγωνον τὸ $AB\Gamma\Delta$, διάμετρος δὲ αὐτοῦ ἡ AG . φανερόν δὴ, ὅτι ἰσοσκελές ἐστι τὸ $\Gamma A\Delta$ 5
 τριγώνον ἴσην ἔχον τὴν ΔA τῇ $\Delta \Gamma$. ὁμοίως καὶ τὸ $BA\Gamma$ 5
 τρίγωνον ἰσοσκελές ἐστίν. ἔστω οὖν ἡ ΔA
 μονάδων $\bar{\delta}$ ἢ ποδῶν $\bar{\delta}$, ὡσαύτως καὶ ἡ $\Gamma\Delta$ $\bar{\delta}$. ὥστε
 δῆλον, ὅτι τὸ ἀπὸ τῆς ΔA ἐστὶ $\bar{15}$ ποδῶν ἢ μονάδων,
 ὁμοίως καὶ τὸ ἀπὸ τῆς $\Gamma\Delta$ τοιούτων $\bar{15}$. καὶ ἐπεὶ τὸ
 ἀπὸ τῆς AG ἴσον ἐστὶ τοῖς ἀπὸ τῶν ΔA , $\Gamma\Delta$, ὡς 10
 δέδεικται ἐν τῷ μζ' τοῦ α' βιβλίου, δῆλον, ὅτι τὸ ἀπὸ
 τῆς AG διπλάσιόν ἐστι τοῦ ἀπὸ τῆς ΔA . ἐστὶ δὲ
 τὸ ἀπὸ τῆς ΔA $\bar{15}$. τὸ ἀπὸ τῆς διαμέτρου ἄρα ἐστὶ $\bar{\lambda\beta}$
 ἥτοι διπλάσιον. καὶ ἐπεὶ μήκει σύμμετροι εὐθεῖαί εἰσιν,
 ὅταν μεγέθει καταμετροῦνται τινι, καὶ τὰ ἀπ' αὐτῶν 15
 τετράγωνα λόγον ἔχῃ, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς πρὸς
 τετράγωνον ἀριθμόν, ἡ δὲ δυναμένη τὸν $\bar{\lambda\beta}$ καὶ ἡ
 πλευρὰ οὐ καταμετροῦνται μεγέθει τινί, οὐδὲ τὰ ἀπ'
 αὐτῶν τετράγωνα λόγον ἔχει, ὃν τετράγωνος ἀριθμὸς
 πρὸς τετράγωνον· οὐδεὶς γὰρ τετράγωνος τετραγώνου 20
 διπλάσιος· ἀσύμμετρός ἐστι μήκει ἡ διάμετρος τῇ
 πλευρᾷ. ἐστὶ δὲ ἡ δυναμένη τὸν $\bar{\lambda\beta}$ ἥτοι ἡ πλευρὰ
 πέντε μονάδων καὶ λεπτῶν πρώτων $\bar{\lambda\theta}$, ἃ $\bar{\epsilon}$ $\bar{\lambda\theta}$ καὶ
 τὰ $\bar{\delta}$ οὐδὲν ἔχουσι κοινὸν μέτρον, ὥσπερ οὐδὲ ὁ $\bar{\lambda\beta}$,
 ὡς εἴρηται, πρὸς τὸν $\bar{15}$ ἔχει λόγον, ὃν τετράγωνος 25
 ἀριθμὸς πρὸς τετράγωνον ἀριθμόν.

477. F. 478. V^aq (P²).

3. ἔστω — 4. ἐστὶ] ἐστὶ τό V. 6. οὖν] om. V. 9. $\bar{15}$] $\bar{\epsilon\kappa\kappa\alpha\iota\delta\epsilon\kappa\alpha}$ V. 12. ἐστὶ] λέγω V. 13. $\bar{\lambda\beta}$] $\bar{\lambda}$ καὶ δύο V.
 16. λόγον] ἄλλογον q. 21. τῇ] om. V. 22. ἐστὶ δὲ ἡ]
 οὐ V. 23. πέντε] om. V.

479. Ἐκ τῆς εἰς ἀδύνατον ἀπαγωγῆς.

480. Ὅπερ ἐστὶν ἀδύνατον p. 412, 17] διὰ τὸν ὄρον τοῦ ζ' τὸν λέγοντα· πρῶτοι πρὸς ἀλλήλους ἀριθμοὶ εἰσιν οἱ μονάδι μόνη μετρούμενοι.

5 481. Ἀδύνατον γὰρ ἐστὶν ὁ *H* ἀριθμὸς τοὺς *EZ*, *H* ἀριθμοὺς πρῶτους ὄντας πρὸς ἀλλήλους μετρεῖν· ἐμά-
θομεν γὰρ τὸ ἐν τῷ ὄρῳ τοῦ ζ' βιβλίου· πρῶτοι πρὸς
ἀλλήλους ἀριθμοὶ εἰσιν οἱ μονάδι μόνη μετρούμενοι.

479. F (ad p. 410, 18). 480. q. 481. V^b (ad p. 412, 17).

3. ἀλλήλους] om. q. 5. ὁ *H*] scr. τὸν *H*. ἀριθμός]
ἴσως V; scr. ἀριθμόν. 6. ἀριθμούς] ἴσους V. 8. ἀριθμοί]
ἴσοι V.

In librum XI.

1. Οἱ παλαιοὶ τὴν τῶν ἐπιπέδων γνῶσιν ἀπο τῆς
τῶν στερεῶν ἐπιστήμης διέστελλον· ἐκείνην μὲν γὰρ
γεωμετρίαν ἐκάλουν, ὥς καὶ Πλάτων ἐν τῇ Πολιτείᾳ
δηλοῖ, ταύτην δὲ στερεομετρίαν. οἱ νεώτεροι δὲ διὰ
τὸ ἀμφοῖν τοῖν ἐπιστημαῖν κοινὴν εἶναι τὴν περὶ 5
μεγέθη γνῶσιν κοινῶ καὶ ὀνόματι τὴν γεωμετρίαν
ἐκάλεσαν συνάψαντες αὐτὰς ὥσανεὶ μίαν πραγματεῖαν
οὔσαν διὰ τὸ περὶ ταυτό, ὥσπερ εἴρηται, ἔχειν.

ὥς ἐν τοῖς ἐπιπέδοις ἦν τὰ μὲν εὐθύγραμμα, τὰ
δὲ κυκλικά, τὰ δὲ μικτὰ ὥς οἱ θυραῖοι καὶ αἱ ἑλικες, 10
οὕτω καὶ ἐν τοῖς στερεοῖς τὰ μὲν ἐξ εὐθυγράμμων
ἐπιπέδων, τὰ δὲ ἐκ περιφερογράμμων, τὰ δὲ ἐκ μικτῶν
ὥς κύλινδρος καὶ κῶνος· ἔστι δὲ πρὸς μὲν τοῦ πέρατος
τὰ κυκλικά, πρὸς δὲ τοῦ ἀπείρου τὰ εὐθύγραμμα ἢ
ἐξ εὐθυγράμμων, πρὸς δὲ τοῦ κρυφίου τὰ μικτά. 15

Ad def. 1.

2. Εἴ τι μὲν σῶμα, τοῦτο καὶ στερεόν, οὐκ ἔμ-
παλιν δέ, ὡς ἐπὶ τῶν προκειμένων· ταῦτα γὰρ φαν-
ταστά ἐστὶ στερεὰ καὶ οὐκ ἀντίτυπα.

1. PV^c (εἰς τὸ ια' V^c). 2. PV^c (B euan.).

2. ἐκείνη P, sed corr. m. 1. 4. στερεωμετρίαν V. 5.
ἐπιστημοῖν PV. 7. ὥσανί P. 8. ταυτό] αὐτό P. 9. πέ-
δοις V. 10. οὐραῖοι V.

Ad def. 3.

3. *Εἰ ἐξῆν αὐτὸ τὸ ἐπίπεδον εἰς εὐθείας ἀναλῦσαι, εἶπεν ἄν· ὅταν πρὸς πάσας τὰς εὐθείας, ἐξ ὧν τὸ ἐπίπεδον, ὀρθὰς ποιῇ γωνίας, τότε καὶ πρὸς αὐτὸ*
5 ὀρθὴ ἔσται· ἐπειδὴ δὲ ἀπειράκις τεμνόμενον ὑπὸ εὐθειῶν οὐκ ἀναλυθήσεται εἰς αὐτάς, ἠρκέσθη τῇ τῶν εὐθειῶν ἀπειρία ἀντὶ ὅλου τοῦ ἐπιπέδου. τὸ δὲ ἀπτο- μένας πρόσκειται, ἵνα μὴ παράλληλοι ᾖσιν.

Ad def. 5.

10 4. *Ὁ μὲν Εὐκλείδης ἐν τῇ κλίσει τὴν γωνίαν βού- λεται εἶναι, οἱ δὲ Στωικοὶ τὴν κλίσιν γωνίαν· ὀρθῶς δὲ ὁ Εὐκλείδης· πᾶσα γὰρ γωνία σύννευσίς ἐστι με- γεθῶν πρὸς ἐνὶ σημείῳ.*

Ad deff. 9—10.

15 5. *Οἷον εἰ στερεὸν σχῆμα περιέχεται φέρε εἰπεῖν ὑπὸ δ̄ τριγώνων καὶ θ̄ τετραγώνων καὶ τριῶν πεντα- γώνων, ἔτι δὲ καὶ ἕτερον στερεὸν σχῆμα ὁμοίως περι- ἔχεται ὑπὸ δ̄ τριγώνων καὶ θ̄ τετραγώνων καὶ γ̄ πεντα- γώνων ὁμοίων πάντων τοῖς προειρημένοις, ὅμοιά ἐστι*
20 τὰ στερεά, εἰ δὲ μὴ μόνον ὑπὸ ὁμοίων ἴσων τὸ πλῆθος περιέχεται ἑκάτερον, ἀλλὰ καὶ ἴσων, ἴσα τε καὶ ὅμοια κληθήσεται.

3. P V^c (B euan.).4. P V^c B.5. V^a q β³ F² (P²).

2. αὐτῷ V. ἄν.. ῆσαι V. 4. ποιεῖ P. 5. ἀπειράκει P.

8. παραλλήλ P. 10. κλήσει V. 11. κλήσιν V. 15. εἰ] ἑάν F, om. β.

16. Post τριγώνων add. ἐπιπέδων supra m. ead. F. 17. ἔτι] ὅτι β. ὁμοίως] om. F. 19. ὅμοιον q.

τοῖς] τῶν q. προειρημένων q. 20. μόνων q. ἴσων]

ἀλλὰ καὶ ἴσων F. 21. ἀλλὰ καὶ ἴσων] καί? comp. F. ἴσων]

ἴσον β.

Ad def. 11.

6. Οὐ φαῦλος ὁ ὁρισμὸς οὗτος.

7. Ἐλλιπὴς ὁ ὁρισμὸς οὗτος· ἡ γὰρ τοῦ τεταρτη-
μορίου τῆς σφαίρας γωνία ὑπὸ πλειόνων μὲν ἢ δύο
ἐπιφανειῶν περιέχεται, οὐκ ἐπιπέδων δέ. τὸ γὰρ ἡμι- 5
κώνιον πρὸς τῇ κορυφῇ οὐ ποιεῖ γωνίαν στερεάν· εἰ
γὰρ ἐστὶν ἐκείνη γωνία, καὶ ἡ κορυφή τοῦ κώνου γωνία
ἐστίν. ὥστε καὶ ὑπὸ δύο ἐπιφανειῶν καὶ ὑπὸ μιᾶς
εἶναι στερεὰν γωνίαν· ὅπερ οὐκ ἔστιν ἀληθές. ἄμεινον
οὖν ὀρίζεσθαι τὴν στερεὰν γωνίαν σύννευσιν μεγέθους 10
ἢ μεγεθῶν πρὸς ἐνὶ σημείῳ.

8. Δέον προσθεῖναι ἐπιπέδων εὐθύγραμμων διὰ
τὸν κώνον.

Ad def. 12.

9. Οἷον ἐὰν εὐθύγραμμον ἐπίπεδον, ἀπὸ δὲ τῶν 15
περάτων τῶν πλευρῶν αὐτοῦ ἀχθῶσι μετέωροι εὐθεῖαι
ἐφ' ἓν σημεῖον συννεύουσai, τὸ περιληφθὲν σχῆμα
πυραμὶς ἐστὶν, κορυφὴ δὲ πυραμίδος καλεῖται τὸ ση-
μεῖον, ἐφ' ᾧ αἱ εὐθεῖαι συνέπεσον ἀλλήλαις, βάσις δὲ
τὸ ἐξ ἀρχῆς ἐπίπεδον. 20

Ad def. 14.

10. Τὴν γένεσιν ὠρίσατο τῆς σφαίρας· δεῖται γὰρ
τούτου ἐν τοῖς ἐξῆς· ὁ δὲ Θεοδόσιος τὸν ὁρισμὸν
αὐτῆς ἀποδίδωσιν.

6. P (ad priorem def.).

7. PV^cp (B euan.).

8. B.

9. V^aF².

10. P.

3. ἐλλειπὲς P. 5. ἡμικόνιον V, ἡμικύκλιον p. 6. στε-
ρεὰν γωνίαν p. 9. οὐκ] om. PVp. ἔστιν ἀληθές] ἄτοπον p.

10. οὖν] p, om. PV. σύννευσιν] οὕτως· σύννευσις p. 15.
Scr. ἐὰν η. 17. συννεύουσai V. 19. ἐφ' — ἀλλήλαις]
om. F. 20. οἷς V. συνέπεσαν V. 22. ὠρίσατο P.

11. Ὅρισμὸς σφαίρας οὐκ ἔστι τοῦτο, ἀλλὰ γένεσις, ἐν δὲ τοῖς Θεοδοσίου σφαιρικοῖς εὐρήσεις τὸν ὅρισμόν. τοῦτο δὲ οὕτως πεποίηκεν καὶ τὴν γένεσιν τῆς σφαίρας ὥρίσατο, ἐπειδὴ δεῖται τούτου ἐν τοῖς ἐξῆς.

5

Ad def. 17.

12. Οὐκ εἴ τις ἄρα διάμετρος, αὕτη καὶ ἄξων. ἀποδέδωκεν γὰρ ἂν αὐτὸ σὺν τῷ ἄξωνι ὁ γεωμέτρης· ἀλλ' εἴ τις ἄξων, οὗτος καὶ διάμετρος. οὐ γὰρ περὶ πᾶσαν διάμετρον κινεῖται σφαῖρα.

10

Ad def. 18.

13. Γένεσιν καὶ ἐνταῦθα ὥρίσατο κώνου καὶ οὐ παντός, ἀλλὰ τοῦ ἰσοσκελοῦς, ὁ δὲ Ἀπολλώνιος καλῶς ὥρίσατο ἐπὶ πλέον τὴν γένεσιν. διαιρεῖ δὲ αὐτοὺς εἰς ἰσοσκελεῖς καὶ ἀνισοσκελεῖς, ὁ δὲ Ἀρχιμήδης εἰς
15 ὀρθογωνίους καὶ ὀξυγωνίους καὶ ἀμβλυγωνίους τὴν πλευρὰν πρὸς τὴν βάσιν συγκρίνων. δῆλον δέ, ὅτι ἐν πάσῃ γωνίᾳ σκαληνοὶ εἶναι δύνανται οἱ κῶνοι, ἐν δὲ μόνῃ τῇ ὀξείᾳ οἱ ἰσοσκελεῖς, ἐπεὶ καὶ τῶν ἰσοσκελῶν ἑκατέρω τῶν πρὸς τῇ βάσει ὀξεῖά ἐστιν.

20

14. Δεικτέον, ὅπως ἔσται ὀρθογώνιος, ἥτοι ὅτι ἡ κορυφὴ αὐτοῦ ὀρθῆς ἐστὶ γωνίας. κείσθω ὀρθογώνιον τὸ $AB\Gamma$ τρίγωνον ὀρθὴν ἔχον τὴν ὑπὸ $AB\Gamma$ γωνίαν, ἴσην δὲ τῇ AB εὐθείᾳ τὴν $B\Gamma$. λέγω, ὅτι ὀρθὴ ἐστὶ

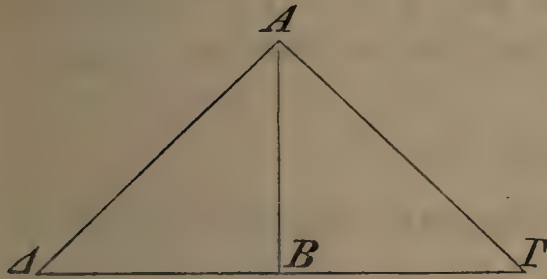
11. B.

12. PB.

13. PV^cB.14. qβ³ (P²B³).

3. οὕτως πεποίηκεν] non liquet B. 7. ἀποδέδωκεν] scr. ἀπέδωκε. αὐτόν B. 8. περὶ] scripsi, ἐπὶ P, ^π B. 13. αὐτούς] τοὺς κῶνους B. 17. δύνανται εἶναι B. 20. ὅτι] ὅτε β. 21. ὀρθὴ ἐστὶ γωνία β. 23. ἴση β. τὴν] ἡ β.

ἡ πρὸς τῷ A συνισταμένη γωνία. ἐκβεβλήσθω γὰρ ἡ GB ἐπὶ τὸ Δ , καὶ κείσθω τῇ GB ἴση ἡ $B\Delta$, καὶ ἐπεξεύχθω ἡ $A\Delta$. ἐπεὶ οὖν ἴση ἐστὶν ἡ AB τῇ $B\Gamma$, ἴση ἐστὶ καὶ γωνία ἡ ὑπὸ $B\Gamma A$ τῇ ὑπὸ $B A \Gamma$. ἡμίσεια ἄρα ἑκατέρα αὐτῶν ὀρθῆς διὰ τὸ ὀρθὴν ὑποκειῖσθαι 5



τὴν ὑπὸ $AB\Gamma$. διὰ τὰ αὐτὰ δὲ καὶ ἡ ὑπὸ $B A \Delta$ ἡμίσειά ἐστιν ὀρθῆς. ὅλη ἄρα ἡ ὑπὸ $\Delta A \Gamma$ γωνία ὀρθή ἐστιν. ὀρθογώνιος 10 ἄρα ὁ περὶ το $AB\Gamma$ γρα-

φόμενος κῶνος. τῆς γὰρ AB μενούσης εὐθείας καὶ τῆς $A\Gamma$ περιφερομένης, ἕως ἂν ἀποκατασταθῇ, ὅθεν ἤρξατο φέρεσθαι, περιφερομένης δὲ τῆς $A\Gamma$ καὶ $B\Gamma$, μενούσης δὲ τῆς AB ἀνάγκη ἐν τῇ περιφορᾷ ἐφαρμόσαι 15 τὴν $A\Gamma$ τῇ $A\Delta$ διὰ τὸ ἴσην εἶναι τὴν GB τῇ $B\Delta$. ὥστε ὁ γραφόμενος κύκλος ὑπὸ τοῦ Γ σημείου, ὃς κύκλος καὶ βάσις ἐσται τοῦ κώνου τοῦ περὶ τὸ $AB\Gamma$ τρίγωνον γραφομένου, ὁ δὲ γραφόμενος κύκλος διά-μετρον ἔξει τὴν $\Delta\Gamma$ βάσιν τοῦ $\Delta A \Gamma$ τριγώνου ὀρθὴν 20 ἔχοντος τὴν ὑπὸ $\Delta A \Gamma$ γωνίαν. εἰ οὖν διέλη τις τὸν κῶνον δίχα εἰς δύο ἀπὸ τῆς κορυφῆς τῆς A μέχρι τῆς βάσεως, αἱ τῶν τμημάτων ἐπιφάνειαι οὐκ ἄλλο τι ἔδονται ἢ τὸ $\Delta A \Gamma$ τρίγωνον ὀρθογώνιον ὄν· ὥστε καὶ ἡ τοῦ κώνου κορυφὴ ὀρθογώνιός ἐστιν. εἰ δὲ 25 μείζων ἐστὶν ἡ $B\Gamma$ τῆς AB , μείζων ἡμίσεος ὀρθῆς

Figuram om. codd.

1. τῷ] τό β. 2. GB] $B\Gamma$ β. GB] $B\Gamma$ β. 13. ἀπο-
καταστῇ q. 14. τῆς $A\Gamma$] τῇ A ante spatium 1 litt. β. 15.
περιφερεία β. ἐφαρμόσθαι β. 16. GB] $B\Gamma$ β. 17. ὑπό]
ἀπό β. 18. τοῦ $AB\Gamma$ τριγώνου β. 23. αἱ] om. β. ἄλλο q.
26. ἡμίσεως β.

ἔσται καὶ ἡ ὑπὸ BAG γωνία. διὰ τὰ αὐτὰ δὴ καὶ ἡ
 ὑπὸ $\angle AB$. ὥστε καὶ ἡ ὑπὸ $\angle AG$ μείζων ὀρθῆς ἔσται.
 ἀμβλεῖα ἄρα. ὥστε καὶ ὁ κῶνος ἀμβλυγώνιος ἦτοι ἡ
 κορυφὴ αὐτοῦ ἀμβλεῖα γωνία. εἰ δὲ ἐλάσσων ἢ ἡ BG
 5 τῆς AB , ἐλάσσων ἡμίσεος ὀρθῆς ἔσται καὶ ἡ ὑπὸ BAG .
 ὥστε διὰ τὰ προοδεδειγμένα καὶ ἡ ὑπὸ $\angle AG$ ἐλάσσων
 ἔσται ὀρθῆς. ὀξεῖα ἄρα. ὀξυγώνιος τοίνυν καὶ ὁ κῶνος.

Ad def. 26.

15. Ὅτι τὰ Πλάτωνος σχήματα ορίζεται, δηλοῖ τὸ
 10 ἰσοπλεύρων· δυνατόν γὰρ καὶ ἐξ ἰσοσκελῶν συστή-
 σασθαι, ἀλλ' οὐκέτι τὴν ἀπὸ κορυφῆς ἐπὶ κορυφὴν
 διχοτομίαν τετράγωνον ποιεῖ.

Ad prop. I.

16. Πᾶσαν γὰρ εὐθεῖαν δυνατόν ἐπ' εὐθείας ἐκ-
 15 βαλεῖν.

17. Δύο εὐθειῶν οὐκ ἔστι κοινὸν τμήμα. εἰ γὰρ
 δυνατόν, ἔστω δύο εὐθειῶν τῶν ABG , $AB\Delta$ κοινὸν
 τμήμα τὸ AB , καὶ εἰλήφθω ἐπὶ τῆς ABG εὐθείας
 κέντρον τὸ B , διάστημα δὲ τὸ BA , καὶ κύκλος γε-
 20 γράφθω ὁ AEZ . ἐπεὶ οὖν τὸ B σημεῖον κέντρον ἐστὶ
 τοῦ AEZ κύκλου, διὰ δὲ τοῦ B εὐθεῖά τις ἦκται ἡ
 ABG , τοῦ AEZ ἄρα κύκλου διάμετρος ἐστὶν ἡ ABG . ἡ
 δὲ διάμετρος δίχα τέμνει τὸν κύκλον· ἡμικύκλιον ἄρα

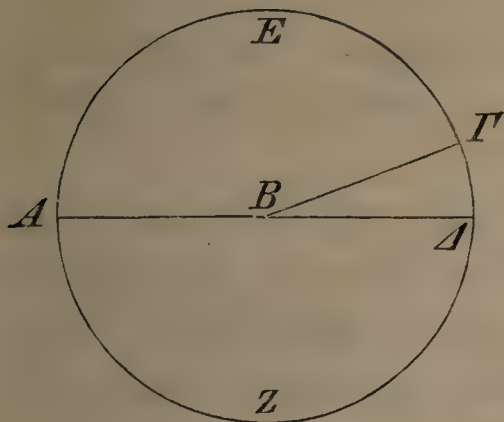
15. PBV^c.

16. PB.

17. V^avq (P²).

3. καί] om. β. 5. ἡμίσεως β. 7. Post κῶνος add.
 ἔστι? comp. β. 10. καί] om. V. 14. δυνατόν εὐθεῖαν B.
 16. δύο] δύο γὰρ V. 19. κέντρον τῷ B διαστήματι δὲ τῷ V.
 καί] lacunam hab. V. 22. ἄρα] om. V. διάμετρος —
 ἡ δέ] ἐδείχθη δὲ ὅτι ἡ V.

ἐστὶ τὸ $ΑΕΓ$. πάλιν ἐπεὶ τὸ B κέντρον ἐστὶ τοῦ $ΑΕΖ$ κύκλου, διὰ δὲ τοῦ B εὐθεΐά τις ῥῆται ἡ $ΑΒΔ$, ἡ $ΑΒΔ$ ἄρα διάμετρος ἐστὶ τοῦ $ΑΕΖ$ κύκλου. ἐδείχθη



δὲ καὶ ἡ $ΑΒΓ$ διάμετρος τοῦ αὐτοῦ $ΑΕΖ$ κύκλου· τὰ 5
δὲ τοῦ αὐτοῦ κύκλου ἡμι-
κύκλια ἴσα ἀλλήλοις ἐστίν·
ἴσον ἄρα ἐστὶ τὸ $ΑΕΓ$ ἡμι-
κύκλιον τῷ $ΑΕΔ$ ἡμικυκλίῳ,
τὸ ἔλαττον τῷ μείζονι· ὅπερ 10
ἐστὶν ἀδύνατον. οὐκ ἄρα
δύο εὐθειῶν κοινὸν τμήμα

ἐστὶ· διάφορα ἄρα. καὶ διὰ τοῦτο οὐδὲ δυνατόν τῃ
πεπερασμένην εὐθείαν εὐθείας κατὰ τὸ συνεχὲς ἐκβαλεῖν,
ἀλλ' εὐθεΐαν, διὰ τὸ δειχθῆναι, ὅτι δύο εὐθειῶν κοινὸν 15
τμήμα οὐκ ἔστιν.

18. Ἐν τισι οὐδὲ ὅλως εὗρηται γραφὲν τοῦτο,
ἀλλὰ τὸ ἐπειδὴ ἔαν κέντρῳ τῷ A καὶ διαστήματι καὶ
τὰ ἐξῆς ἄχρη τοῦ συμπεράσματος, ἐν ἄλλοις δὲ τοῦτο
μὲν γέγραπται, λεί... 20

Ad prop. II.

19. Τὸ προκείμενόν ἐστι δεῖξαι τὰς τεμνούσας ἐν

Fig. om. codd. 18. B². 19. B V^c V^a q (r).

2. B] κέντρον comp. V. 5. αὐτοῦ] om. P V v. 7.
ἐστίν] om. V. 8. ἐστὶ] om. V. 9. $ΑΕΔ$] $ΑΖΓ$ V. 10.
ἐλαττον] ὑπέρ V. τὸ μείζον V. 11. ἐστίν] om. V. 13.
διάφορα — τοῦτο] διὰ τό V. τῇ] ἐκ V. 14. πεπερασμένης
εὐθείας V. εὐθείας — συνεχές] om. V. 15. δειχθῆναι]
δεῖξαι ἡμᾶς V. 16. Post ἔστιν add. ὅτε ἄρα διάμετρος ἐστὶν
ἡ $ΑΒΓ$ V. 17. γραφὲν τοῦτο] comp. obscuris B. 20.
Post λεί una linea prorsus recisa in B. 22. ἐστὶ] om. B, τό V^c.

ἐνὶ ἐπιπέδῳ, ἐπειδὴ δὲ διὰ τοῦ τριγώνου δείκνυσι
τοῦτο, προσέθηκε τὸ πᾶν τρίγωνον.

Ad prop. III.

20. Οὐκ ἀληθὲς τὸ ἀντιστρόφιον· ὧν σχημάτων
5 τεμνόντων ἄλληλα ἢ κοινὴ τομὴ εὐθειά ἐστίν, ἐπίπεδά
ἐστὶ σχήματα.

21. Δῆλον, ὅτι ἐφαρμοζουσῶν τῶν εὐθειῶν ἐφαρ-
μόσουσι καὶ τὰ πέρατα αὐτῶν, εἰ δὲ τοῦτο, δύο εὐθεῖαι
τὰ αὐτὰ πέρατα ἔχουσαι χωρίον περιέξουσιν· ὅπερ
10 ἐστὶν ἀδύνατον· δύο γὰρ εὐθεῖαι χωρίον οἱ περιέχουσι
τὰ αὐτὰ πέρατα ἔχουσαι.

Ad prop. V.

22. Ἀντιστρόφιον· ἐὰν ὧσι τρεῖς εὐθεῖαι ἀπτόμεναι
ἀλλήλων ἐν ἐνὶ ἐπιπέδῳ, ἢ τῇ μιᾷ πρὸς ὀρθὰς καὶ
15 ταῖς λοιπαῖς εὐθείαις ἐστὶ πρὸς ὀρθάς. ὁμοίως δὲ καί,
εἰ πλείους ὧσιν εὐθεῖαι, δείκνυται, ὅτι, καὶ πρὸς
πλείους ἢ δύο εὐθείας ἐν ἐνὶ οὕσας ἐπιπέδῳ εὐθεῖά
τις ἴσας γωνίας ποιῇ, ὀρθαί τε εἰσιν αἱ γωνίαι, καὶ
πρὸς τὸ δι' αὐτῶν ἐπίπεδον ὀρθή ἐστίν ἢ ἐφεστηκυῖα.

20 Ad prop. IX.

23. Μὴ οὔσαι ἐν τῷ αὐτῷ ἐπιπέδῳ εἶπεν, ἵνα
δείξει, ὅτι περὶ στερεῶν λέγει.

20. PBV^cq (r).

21. q (P²).

22. PBV^c.

23. B.

1. ἐπεὶ V^aq v. δείκνυσι τοῦτο] δείκνυται V^aq v. 2.
προσέθηκεν B. τό] τὸ καὶ V^aq v. 5. τεμνόντων ἄλληλα]
om. q. 6. σχήματα] τὰ σχήματα B. 13. τὸ ἀντιστρόφιον
τούτου B. 18. ποιεῖ V.

Ad prop. X.

24. Ἀντιστρόφιον· ἐὰν ὧσι δύο γωνίαι ἴσαι ὑπὸ εὐθειῶν περιεχόμεναι μὴ οὖσῶν ἐν τῷ αὐτῷ ἐπιπέδῳ, ἥ δὲ μία τῶν ἐν τῷ αὐτῷ ἐπιπέδῳ περιεχουσῶν παρ-
 ἄλληλος τῇ μιᾷ τῶν τὴν λοιπὴν περιεχουσῶν γωνίαν, 5
 καὶ ἡ λοιπὴ τῇ λοιπῇ παρὰλληλός ἐστιν.

Ad prop. XIII.

25. Εἴεν γὰρ ἄν καὶ παρὰλληλοι τῷ αὐτῷ ἐπι-
 πέδῳ πρὸς ὁρθὰς οὖσαι διὰ τὸ ε' αἱ αὐταὶ καὶ συμ-
 πίπτουσαι· ὅπερ ἀδύνατον. 10

Ad prop. XIV.

26. Ἀντιστρόφιον· ἐὰν ἡ παρὰλληλα ἐπίπεδα, ἡ
 τῷ ἐνὶ ἐπιπέδῳ πρὸς ὁρθὰς εὐθεῖα καὶ τῷ λοιπῷ
 πρὸς ὁρθὰς ἐστιν.

Ad prop. XVI.

15

27. Ἀντιστρόφιον· καὶ ὧν ἐπιπέδων ὑπὸ τινος
 ἐπιπέδου τεμνομένων αἱ κοιναὶ τομαὶ παρὰλληλοί εἰσιν,
 παρὰλληλά ἐστι τὰ ἐπίπεδα· ἐστι δὲ ψεῦδος.

Ad prop. XVII.

28. Ἀντιστρόφιον· καὶ ἐὰν δύο εὐθεῖαι ὑπὸ τινων 20

24. PBV^c. 25. PBV^aq. 26. PBV^c. 27. PBV^c.
 28. PBV^cV^b.

2. ὧσιν PB. 9. διὰ τὸ ε'] om. Vq. αἱ αὐταί] om. q.
 10. ὅπερ] διὰ ε' ὅπερ V. ἀδύνατον] ἄτοπον· παρὰλληλοι
 δὲ πῶς; διὰ τὸ ε' τοῦ ια' q. 12. παρὰλληλεπίπεδα B. 20.
 ἀντίστροφον V^b. καί] om. V^b. τινος ἐπιπέδου V^b.

ἐπιπέδων τεμνόμεναι εἰς τοὺς αὐτοὺς λόγους τμηθῶσιν,
παράλληλά ἐστι τὰ τέμνοντα ἐπίπεδα τὰς εὐθείας.

Ad prop. XVIII.

29. Ἀντιστρόφιον· ἐὰν πάντα τὰ διὰ τινος εὐθείας
5 ἐπίπεδα ἐκβαλλόμενα τῷ αὐτῷ ἐπιπέδῳ πρὸς ὀρθὰς ᾗ,
ἡ εὐθεῖα τῷ αὐτῷ ἐπιπέδῳ πρὸς ὀρθὰς ἔσται.

Ad prop. XIX.

30. Ἀντιστρόφιον· καὶ ὧν ἐπιπέδων τεμνόντων
ἄλληλα ἡ κοινὴ τομὴ πρὸς ὀρθὰς ἐστὶν ἐπιπέδῳ τινί,
10 τῷ αὐτῷ ἐπιπέδῳ καὶ τὰ τέμνοντα ἄλληλα ἐπίπεδα
πρὸς ὀρθὰς ἐστὶν.

Ad prop. XX.

31. Λοιπὴ ἄρα ἡ $\Delta\Gamma$ p. 54, 9] πόθεν δῆλον, ὅτι
ἡ $\Delta\Gamma$ μείζων ἐστὶ τῆς ΓE ; ἢ ὅτι, ἐπειδὴ αἱ $B\Delta$, $\Delta\Gamma$
15 τῆς $B\Gamma$ μείζονές εἰσιν, εἰ μὴ ἐστὶν ἡ μείζων ἡ $\Delta\Gamma$
τῆς ΓE , ἀλλ' ἴση, ἐπειδὴ ἐστὶ καὶ ἡ ΔB τῇ BE ἴση,
ἔσονται καὶ αἱ δύο αἱ $B\Delta$, $\Delta\Gamma$ ἴσαι τῇ $B\Gamma$. εἰ γάρ
ἐστὶν ἡ ΔB , BE ἴση καὶ ἡ $\Delta\Gamma$ τῇ ΓE , ἔσται καὶ
ἡ $B\Gamma$ ἴση τῇ $B\Delta$, $\Delta\Gamma$, ἡ μία ταῖς δυσὶν. εἰ δὲ μὴ
20 ἐστὶν ἴση ἡ $E\Gamma$ τῇ $\Gamma\Delta$, ἀλλὰ μείζων ἡ $E\Gamma$ τῆς $\Gamma\Delta$,
ἴση δὲ ἡ EB τῇ $B\Delta$, ἔσται καὶ ἡ ὅλη ἡ $B\Gamma$ μείζων
τῶν $B\Delta$, $\Delta\Gamma$. ἐπεὶ οὖν οὕτε ἴση ἐστίν, ὥς δέδεικται,

29. PBV^cV^b (ιη V^c). 30. PBV^cV^b (ιθ V^c). 31. q (P²).

1. τμηθῶσι V^cV^b. 2. τὰς] τῆς V^c. 4. ἀντίστροφον V^b.
6. ἡ] καὶ ἡ V^b. ἔσται] ἐστὶν BV^c. 8. τὸ ἀντιστρόφιον B,
ἀντίστροφον V^b. καί] om. V^b. ὧν] in ras. m. 1 P. 11.
ἔσται V^b. 13. $\Delta\Gamma$] (pr.) $\Delta\Gamma$ q. 15. ἐστὶν ἡ] scr. ἐστὶ. 18.
Debuit εἰσιν αἱ ΔB , BE ἴσαι. 19. τῇ] scr. ταῖς.

ἡ $ΕΓ$ τῇ $ΓΔ$ οὔτε μείζων, ἐλάττων ἄρα. ἢ καὶ οὕτως
 συντομώτερον· ἴση κεῖται ἡ $ΕΒ$ τῇ $ΒΔ$ · εἰ οὖν ἐστι
 καὶ ἡ $ΕΓ$ ἴση τῇ $ΓΔ$, ἔσονται αἱ δύο αἱ $ΕΒ$, $ΒΔ$
 ἴσαι δυσὶ ταῖς $ΕΓ$, $ΓΔ$. ὥστε αἱ $ΒΕ$, $ΕΓ$, τουτέστιν
 ἡ $ΒΓ$, ἐστὶ ἴση δυσὶ ταῖς $ΒΔ$, $ΔΓ$ · ὅπερ ἄτοπον. 5

Ad prop. XXI.

32. Λοιπαὶ ἄρα p. 56, 20] διαιρετέον τὰς ἐννέα
 γωνίας εἰς ἕξ καὶ τρεῖς, τρεῖς μὲν τὰς ὑπὸ $ΒΑΓ$, $ΓΑΔ$,
 καὶ εἰς ἕξ τὰς λοιπὰς. ἐπεὶ οὖν αἱ ἐννέα ἕξ ὀρθαῖς
 ἴσαι εἰσὶν, ἔχουσι δὲ τῶν ἕξ ὀρθῶν δύο καὶ ἔτι αἱ ἕξ 10
 γωνίαι, λείπεται δὴ τὰς τρεῖς γωνίας ἔχειν τὰς λοιπὰς
 τῶν ἕξ, αἵτινές εἰσιν αἱ λοιπαὶ οὐ τέσσαρες, ἀλλ'
 ἥττονες τῶν τεσσάρων. ἂν γὰρ ἀπὸ τῶν ἕξ ἀφηρέθησαν
 δύο, αἱ καταλειφθεῖσαι ἦσαν ἂν τέσσαρες, ἐπεὶ δὲ οὐ
 δύο μόναι ἀπὸ τῶν ἕξ ὀρθῶν ἀφηρέθησαν, ἀλλὰ δύο 15
 καὶ ἔτι, αἱ καταλειφθεῖσαι εἰσι τεττάρων ἥττονες.¹⁾

Ad prop. XXII.

33. Ἐὰν ὥσιν ὁσαιοηποτοῦν γωνίαι ἐπίπεδοι, ὧν
 μιᾶς αἱ λοιπαὶ μείζους εἰσὶ πάντη μεταλαμβανόμεναι,

1) Post hoc schol. in P² add. ἀδιανόητον δοκεῖ μοι τὸ
 σχόλιον τοῦτο. Deinde: ἐὰν αἱ $\bar{\theta}$ γωνίαι ὥσιν ἕξ ὀρθαῖς ἴσαι,
 διότι αἱ τρεῖς τοῦ τριγώνου γωνίαι δυσὶν ὀρθαῖς ἴσαι εἰσὶν, αἱ
 δὲ τῶν $\bar{\theta}$ γωνιῶν $\bar{\epsilon}$ μείζονες τῶν δύο εἰσὶν ὀρθῶν, λοιπαὶ ἄρα
 αἱ καταλειφθεῖσαι τῶν $\bar{\theta}$ τρεῖς αἱ καὶ τὴν στερεὰν γωνίαν περι-
 ἔχουσαι ἐλάσσονες θέλουσιν εἶναι τῶν $\bar{\delta}$ τῶν καταλειφθεισῶν
 ἀπὸ τῶν ὀρθῶν.

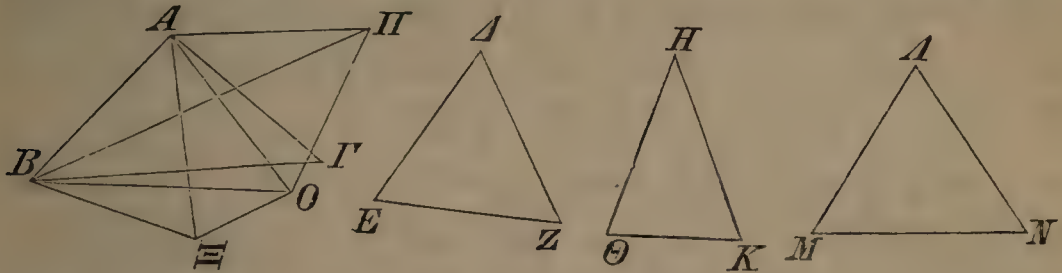
32. q (P²). 33. PBV^c (κβ V^c).

8. $ΓΑΔ$] scr. $ΓΑΔ$, $ΔΑΒ$. 10. ἔτι] scr. ἔτι τι?; cfr.
 lin. 16.

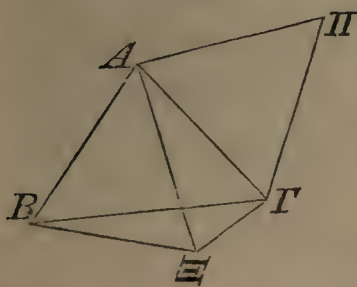
περιέχωσι δὲ αὐτὰς ἴσαι εὐθεῖαι, λέγω, ὅτι καὶ τῶν
 τὰς γωνίας ὑποτεινουσῶν εὐθειῶν μιᾶς αἰ λοιπαὶ
 μείζους εἰσὶ πάντῃ μεταλαμβανόμεναι, τουτέστιν δυ-
 νατὸν ἐκ τῶν ἐπιξευγνυουσῶν τὰς γωνίας πολὺπλευρον
 5 συστήσασθαι. ἔστωσαν αἰ δοθεῖσαι τέσσαρες γωνίαι
 αἰ πρὸς τοῖς A, H, Δ, Λ σημείοις, ὧν αἰ τρεῖς τῆς
 λοιπῆς μείζους ἔστωσαν πάντῃ μεταλαμβανόμεναι, ἴσαι
 δὲ ἔστωσαν αἰ $BA, AG, EH, \Delta Z, \Theta H, HK, MA, AN$,
 καὶ ἐπεξεύχθωσαν αἰ $B\Gamma, EZ, \Theta K, MN$. λέγω, ὅτι
 10 τῶν $B\Gamma, EZ, \Theta K, MN$ αἰ τρεῖς τῆς λοιπῆς μείζους
 εἰσὶ πάντῃ μεταλαμβανόμεναι. εἰ μὲν γὰρ ἴσαι εἰσὶν
 αἰ πρὸς τοῖς A, Δ, H, Λ γωνίαι, ἴσαι ἂν ἦσαν καὶ
 αἰ πλευραὶ αἰ $B\Gamma, EZ, \Theta K, MN$. καὶ φανερόν, ὅτι
 αἰ τρεῖς τῆς μιᾶς μείζους εἰσὶ πάντῃ μεταλαμβανόμεναι.
 15 εἰ δὲ ἄνισοι ὦσιν, μείζων ἢ πρὸς τῷ A . βάσις ἄρα
 ἢ $B\Gamma$ ἐκάστης τῶν $EZ, \Theta K, MN$ μείζων ἐστίν, ὧν
 καὶ μετὰ μιᾶς αὐτῶν τῆς ἐτέρας τῶν λοιπῶν ὅποιασοῦν
 μείζων ἐστίν. εἰ δὲ τοῦτο, καὶ μετὰ δύο αὐτῶν ὁποιωνοῦν
 τῆς λοιπῆς πολλῶ μείζων ἐστίν. λέγω, ὅτι καὶ αἰ EZ ,
 20 $\Theta K, MN$ τῆς $B\Gamma$ μείζους εἰσὶν. ἐπεὶ γὰρ μείζων ἐστὶν
 ἢ πρὸς τῷ A γωνία ἐκάστης τῶν Δ, H, Λ , συνεστάτω
 πρὸς τῇ BA εὐθείᾳ καὶ τῷ A σημείῳ τῇ πρὸς τῷ Δ
 γωνία ἴση ἢ ὑπὸ $BA\Xi$, πρὸς δὲ τῇ $A\Xi$ εὐθείᾳ καὶ
 τῷ A σημείῳ τῇ H γωνία ἴση γωνία. ἦτοι δὴ ἐντὸς
 25 τῆς AG πεσεῖται ἢ ἐπ' αὐτῆς ἢ ἐκτός. πιπτέτω πρό-

5. ἔστωσαν] ὡς ἂν P B V. 6. αἰ] (pr.) om. P B V. τοῖς]
 τοι P. Λ] A B V. ὧν] ὡς ἂν P B V. τρεῖς] ταῖς V. 7.
 μείζονες comp. B. 8. ἔστωσαν] ὡσάν P, comp. B. 9. MN]
 om. P B V. 13. αἰ] om. P B V. αἰ] ἢ P B V. 14. αἰ]
 om. P. 15. ὦσι P V. τῷ] τό V. 16. ἐκατέρας V. 19.
 μείζον ἐστι V. 21. τῷ] τό V. ἐκατέρας V. 23. ἴση]
 om. P. 24. τῷ] τό P V. A] ὡς A P B, ὡς ἂν V. ση-
 μεῖον P V. H] $H\Gamma$ V. γωνία] in ras. B. ἴση] $\lambda\alpha$ ἴση B.

τερον ἐντὸς ὡς ἡ AO , πρὸς δὲ τῇ OA εὐθείᾳ καὶ
τῷ A σημείῳ τῇ πρὸς τῷ A γωνίᾳ ἴση ἡ OAP .
ἐκτὸς γὰρ πεσεῖται τῆς AG διὰ τὸ τὰς τρεῖς τὰς Δ , H , A
γωνίας τῆς λοιπῆς μείζους εἶναι· καὶ ταῖς AB , AG



ἴσαι κείσθωσαν αἱ $AΞ$, AO , AP , καὶ ἐπεξεύχθωσαν 5
αἱ $BΞ$, $ΞO$, BO , OP , BP . ἐπεὶ οὖν δύο αἱ BAP ,
 BAG ἴσαι εἰσίν, γωνία δὲ ἡ ὑπὸ BAP τῆς ὑπὸ BAG
μείζων, βάσις ἄρα ἡ BP τῆς $BΓ$ μείζων. ἀλλὰ τῆς
 BP μείζους αἱ BO , OP · καὶ τῆς $BΓ$ ἄρα πολλῶν
μείζους. ἀλλὰ τῆς BO μείζους αἱ $BΞ$, $ΞO$. αἱ ἄρα 10
 $BΞ$, $ΞO$, OP τῆς $BΓ$ πολλῶν μείζους. καὶ ἐστὶν ἡ
μὲν $BΞ$ τῇ EZ ἴση, ἐπεὶ καὶ γωνία ἡ ὑπὸ $BAΞ$ τῇ
ὑπὸ $EΔZ$ ἴση, ἡ δὲ $ΞO$ τῇ $ΘK$, ἡ δὲ OP τῇ MN .
αἱ ἄρα EZ , $ΘK$, MN τῆς $BΓ$ μείζους πολλῶν εἰσιν.



ἀλλὰ δὴ ἡ μετὰ τῆς $AΞ$ περι- 15
έχουσα τὴν ἴσην τῇ πρὸς τῷ H γωνίᾳ
πιπτέτω ἐπὶ τῆς AG ὡς ἐπὶ τῆς
δευτέρας καταγραφῆς, καὶ ἐπε-
ξεύχθωσαν αἱ $BΞ$, $ΞΓ$, $ΓΠ$. ἐπεὶ
οὖν αἱ $BΞΓ$ τῆς $BΓ$ μείζους εἰσίν, 20

αἱ $BΞ$, $ΞΓ$, $ΓΠ$ τῆς $BΓ$ πολλῶν μείζους εἰσίν. ἀλλ'

Figg. om. codd.

1. AO] AB PBV. OA] O e corr. P, $ΘA$ B. 6. δύο]
om. B. 7. εἰσί V, comp. PB. 10. μείζους] (alt.) μείζων
PB. 11. Post μείζους del. ἀλλὰ τῆς BO μείζους V. 12.
τῇ] τῆς PB. τῇ] ἡ P. 14. πολλῶν μείζους V. 15. ἡ]
om. PBV. 16. τῇ] om. V. 21. $ΞΓ$] om. PBV. ἀλλὰ B.

αἱ $BΞ$, $ΞΓ$, $ΓΠ$ ταῖς EZ , $ΘK$, MN ἴσαι εἰσὶν· καὶ
αἱ EZ , $ΘK$, MN ἄρα τῆς $BΓ$ πολλῶν μείζους εἰσὶν.

ἀλλὰ δὴ πιπτέτω ἐκτὸς τῆς $ΑΓ$ ἡ μετὰ τῆς $ΑΞ$
περιέχουσα τὴν ἴσην τῇ πρὸς τῷ H γωνίαν ὡς ἐπὶ
5 τῆς τρίτης καταγραφῆς ἡ $ΑΟ$, καὶ κείσθω ἴση τῇ $ΑΠ$,
καὶ ἐπεξεύχθω ἡ $ΒΠ$ καὶ ἡ $ΒΟ$ καὶ $ΟΠ$ καὶ $ΒΞ$
καὶ $ΞΟ$. ἐπεὶ οὖν δύο αἱ $ΒΑΠ$
δύο ταῖς $ΒΑΓ$ ἴσαι εἰσὶν, γωνία
δὲ ἡ ὑπὸ $ΒΑΠ$ γωνίας τῆς ὑπὸ
10 $ΒΑΓ$ μείζων ἐστίν, καὶ ἡ $ΒΠ$ ἄρα
τῆς $ΒΓ$ μείζων ἐστίν. ἐπεὶ οὖν αἱ
 $ΒΟΠ$ μείζους τῆς $ΒΠ$, μείζους δὲ
τῆς $ΒΟ$ αἱ $ΒΞ$, $ΞΟ$, αἱ ἄρα $ΒΞ$,
 $ΞΟ$, $ΟΠ$ τῆς $ΒΠ$ πολλῶν μείζους εἰσὶν. ἀλλὰ ἡ $ΒΠ$
15 τῆς $ΒΓ$ μείζων· αἱ ἄρα $ΒΞ$, $ΞΟ$, $ΟΠ$ τῆς $ΒΓ$ πολλῶν
μείζους. ἴσαι δὲ αἱ $ΒΞ$, $ΞΟ$, $ΟΠ$ ταῖς EZ , $ΘK$, MN .
αἱ ἄρα EZ , $ΘK$, MN τῆς $ΒΓ$ πολλῶν μείζους. καὶ ἐπεὶ
αἱ τρεῖς τῆς λοιπῆς μείζους πάντῃ μεταλαμβανόμεναι,
καὶ δύο ὁποιαοῦν τῆς λοιπῆς μείζους πάντῃ μετα-
20 λαμβανόμεναι, ἔσται δυνατὸν ἐκ τριῶν ὁποιοῦν τρι-
γωνον συστήσασθαι καὶ παρὰ τὴν λοιπὴν παραβάλλειν,
ἔστι δὲ καὶ ἐξ αὐτῶν συστήσασθαι τὸ τετράπλευρον,
εἴπερ αἱ τρεῖς τῆς λοιπῆς μείζους εἰσὶ πάντῃ μετα-
λαμβανόμεναι.

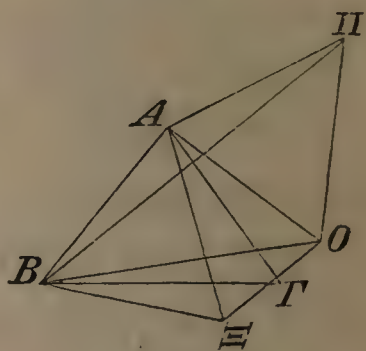


Fig. om. codd.

1. εἰσί PV, comp. B. 2. $ΘK$] $ΘH$ B. MN] in ras. P, MH V, ut saepe. 3. τῆς $ΑΞ$] $ΒΞ$ B. 4. τῷ] τό PV. 5. τῇ] corr. ex ἡ V. 7. $ΒΑΠ$] B e corr. V. 8. εἰσί V, comp. PB. 9. γωνίας τῆς] γωνία τῇ B. 10. ἐστί BV, comp. P. ἡ] ἡ ὑπό B. 14. $ΞΟ$] om. PBV. 15. $ΞΟ$] om. PBV. 17. καί] εἰσὶν καί B. 19. καί — μεταλαμβ.] om. BV. 20. ἔσται] ὥστε PBV. 23. ἥπερ V.

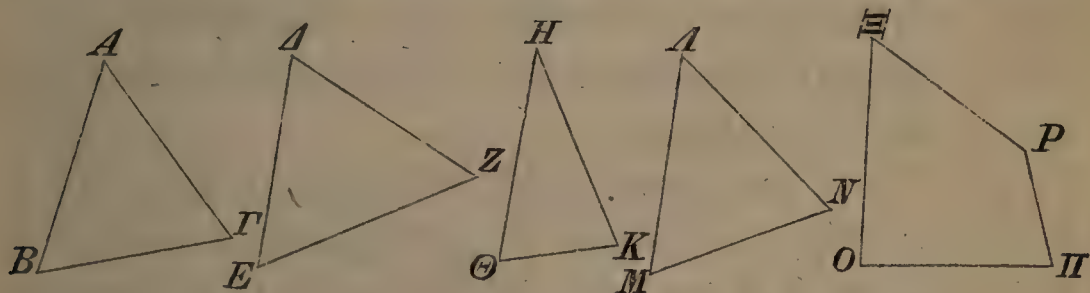
καὶ αἱ λοιπαὶ γωνίαι ταῖς λοιπαῖς γωνίαις· ὥστε καὶ
 ἡ ὑπὸ AHB τῇ ὑπὸ AHG . διὰ τὰ αὐτὰ καὶ ἡ ὑπο
 AHG τῇ ὑπὸ AHD ἴση ἐστίν. ἡ AH ἄρα πρὸς
 πλείους ἢ δύο εὐθείας ἐν τῷ αὐτῷ οὖσας ἐπιπέδῳ ἴσας
 5 ποιεῖ γωνίας· ὀρθὴ ἄρα ἐστὶ πρὸς τὸ δι' αὐτῶν ἐπί-
 πεδον, ἔστι καὶ πρὸς τὸν κύκλον. ἐπεὶ οὖν ἡ HD
 τῇ HZ ἐστὶν ἴση, κοινὴ δὲ καὶ πρὸς ὀρθὰς ἡ BA ,
 βάσεις ἄρα ἡ AD βάσει τῇ AZ ἴση ἐστίν. ὥστε καὶ
 ἐκάστη τῶν AB , AG , AE . καὶ ἐπεὶ ἡ ὑπὸ AHZ
 10 ὀρθὴ ἐστίν, ἡ ὑπὸ AZE ἄρα μείζων ἐστὶν ὀρθῆς·
 ἐκτὸς γὰρ τοῦ AHZ . ὥστε ἡ ὑπὸ AEZ γωνία ἐλάττων
 ἐστὶν ὀρθῆς. τοῦ AZE ἄρα τριγώνου ἡ πρὸς τῷ Z
 γωνία μείζων τῆς πρὸς τῷ E . ὥστε καὶ πλευρὰ ἡ AE
 τῆς AZ . ἐδείχθη δὲ καὶ ἴση· ὅπερ ἄτοπον. οὐκ ἄρα
 15 ἐκτὸς πεσεῖται τοῦ κύκλου τὸ E σημεῖον. ὁμοίως δὲ
 δείξομεν, ὅτι οὐδὲ ἐντός. ἐπιζεύξαντες γὰρ ἐπ' αὐτὸ
 εὐθεῖαν καὶ ἐκβαλόντες ἐπὶ τὴν περιφέρειαν καὶ ἐπὶ
 τὸ γινόμενον σημεῖον ἀπὸ τοῦ A ἐπιζεύξαντες δείξομεν
 τὴν αὐτὴν καὶ ἴσην καὶ ἐλάττονα· ὅπερ ἄτοπον. εἰ
 20 δὲ μήτε ἐντός μήτε ἐκτός, ἐπὶ τοῦ κύκλου ἄρα. αἱ
 AB , AG , AD , AE ἄρα κατὰ κύκλου εἰσὶ περι-
 φερείας, καὶ ἡ AH ὀρθὴ πρὸς τὸν κύκλον· ὅπερ ἔδει
 δεῖξαι.

Πόρισμα. ἐκ δὲ τούτου φανερόν, ὅτι πάσης στερεᾶς

1. ὥστε] ὡ P, ἔστω V, om. B. 3. AH] om. B. 4.
 ἐπιπέδῳ οὖσας B. 5. γωνίας ποιεῖ B. ἐστὶ] ἐστὶν V. 7.
 BA] seq. ras. 2 litt. P, AB B. 9. ἐκατέρω V. 10. ὀρθὴ
 ἐστὶν ἡ] τῇ PBV. 11. ὥστε] ἔστω PBV. 12. ἐστὶν] om. B.
 13. γωνία] τριγώνου PV, in ras. B. μείζων] μετὰ PBV.
 τῷ] τό PV. ὥστ P. 17. καί] (pr.) om. B. 18. ἀπό] om. B.
 19. καί] (pr.) om. B. 21. κύκλου] κύκλον V. 22. ὀρθὴ]
 τῇ PBV. ὅπερ ἔδει δεῖξαι] comp. P, om. B. 24. πόρισμα]
 ing. m. 1 P, om. BV.

γωνίας ὑπὸ ἰσοσκελῶν ἐπιπέδων περιεχομένης τὴν βάσιν κύκλος περιγράψει.

35. Ἐξ ἐπιπέδων ὁποσωνοῦν δοθεισῶν γωνιῶν, ὧν μιᾷς αἰ λοιπαὶ μείζους εἰσὶ πάντῃ μεταλαμβανόμεναι, στερεὰν γωνίαν συστήσασθαι· δεῖ δὲ τὰς διδομένας 5 τεσσάρων ὀρθῶν ἐλάττους εἶναι. ἔστωσαν αἰ εἰρημέναι γωνίαι αἰ ὑπὸ BAG , $E\Delta Z$, ΘHK , $M\Lambda N$. δεῖ δὲ ἐκ τῶν πρὸς τοῖς A , Δ , H , Λ γωνιῶν στερεὰν γωνίαν συστήσασθαι. ἀπειλήφθωσαν ἴσαι αἰ περιέχουσιν αὐτὰς εὐθεῖαι, καὶ ἐπεξεύχθωσαν αἰ $B\Gamma$, EZ , ΘK , MN . 10



ἰσοσκελῇ ἄρα τὰ τρίγωνα ἔχοντα μιᾷς ὁποιασοῦν τὰς λοιπὰς γωνίας μείζους πάντῃ μεταλαμβανομένας. καὶ αἰ $B\Gamma$, EZ , ΘK , MN ἄρα ποιοῦσι τετράπλευρον. γε- γενησθῶ καὶ ἔστω τὸ $\Xi O \Pi P$. καὶ ἐπεὶ δεῖ ἐκ τῶν ὑπὸ BAG , $E\Delta Z$, ΘHK , $M\Lambda N$ ἰσοσκελῶν τριγώνων 15 στερεὰν γωνίαν συστήσασθαι, πάσης δὲ στερεᾶς γωνίας ὑπὸ ἰσοσκελῶν περιεχομένης τὴν βάσιν κύκλος περι- γράψει, καὶ τῆς ὑπὸ τῶν BAG , $E\Delta Z$, ΘHK , $M\Lambda N$ ἄρα περιεχομένης τὴν βάσιν κύκλος περιγράψει. ἡ δὲ

35. PBV^c. Fig. om. codd.

1. ὑπό] ὑπὸ στερεῶν γωνιῶν ὑπό B. 2. ἐπιγράψει PV et in ras. B. 5. δεδομένας V. 8. πρὸς τοῖς] om. P. 9. αἰ περιέχουσιν] bis B. 13. ποιοῦσιν B, ποιήσουσι P. 14. ἐπεὶ δεῖ] corr. ex ἐπειδὴ B, ἐπειδὴ V. 16. στερεᾶς γωνίας] γωνίας στερεᾶς V. 17. κύκλος] om. PBV.

τῆς εἰρημένης γωνίας περιέχεται ἐκ τῶν βάσεων τῶν
εἰρημένων τριγώνων, τουτέστι τοῦ $\Xi O \Pi P$. τὸ $\Xi O \Pi P$
ἄρα τετράπλευρον κύκλος περιγράψει. καὶ τὰ αὐτὰ
δὲ λοιπὸν κατασκευάσαντες τοῖς ἐπὶ τῆς ἐκ τριγώνου
5 βάσεως γωνίας τὸ ἐπιτεταγμένον ποιήσομεν.

36. Ἀλλὰ αἱ τρεῖς αἱ p. 64, 6] ἐν τῷ ιε' θεωρήματι
τοῦ πρώτου βιβλίου δείξας, ὅτι, ἂν δύο εὐθεῖαι τέ-
μνωσιν ἀλλήλας, αἱ κατὰ κορυφὴν γωνίαι ἴσαι ἀλλήλαις
εἰσὶ, συνήγαγε πόρισμα¹⁾ τοιοῦτον· φανερόν, ὅτι, ἂν
10 ὁσαιοηποτοῦν εὐθεῖαι τέμνωσιν ἀλλήλας, τὰς πρὸς τῇ
τομῇ γωνίας τέτρασιν ὀρθαῖς ἴσας ποιήσουσιν.

37. Παράλληλος ἄρα p. 64, 16] διὰ τὸ ἀντιστρόφιον
τοῦ β' τοῦ ε' βιβλίου.

38. Ὡστε καὶ λοιπὴ p. 64, 15] ἐπειδὴ ἡ ΞA τῇ ΞM
15 ἴση ἐστί· κέντρον γὰρ τὸ Ξ τοῦ κύκλου κεῖται· ἐστί
δὲ ἡ $O \Xi$ τῇ $\Xi \Pi$ ἴση, καὶ λοιπὴ ἄρα ἡ $O A$ λοιπῇ τῇ
 ΠM ἐστὶν ἴση.

39. Ἐπὶ τῆς $P \Xi$ τὸ μὲν P σημεῖον μετέωρον δεῖ
νοεῖν, τὸ δὲ Ξ ἐν τῷ τοῦ κύκλου ἐπιπέδῳ.

20 40. Εἰ γὰρ ἐστὶν ἡ AB τῆς $A \Xi$ ἐλάττων, δύο
αἱ AB , $B \Gamma$, τουτέστι $A E$, $E Z$, ἐλάττους ἔδονται τῶν
 $M \Xi$, ΞA , τουτέστι τῆς MN . ἀλλ' ἡ MN ἴση ὑπόκειται

1) In q enim ad I, 15 manu 1 postea add. corollarium
illud, quod uol. I p. 42 not. crit. ex V mg. adtulimus (post
ἀλλήλας add. κατὰ τι σημεῖον. τῇ τομῇ] τῷ σημείῳ. τέσσαρσι]
τέτρασιν. ποιήσουσι] ποιοῦσιν).

36. q (P²). 37. q1P². 38. q (1P²). 39. q1.
40. q (P²); ad p. 348, 10.

4. τῆς] τοῖς V. 5. ποιήσωμεν V. 13. τοῦ β' τοῦ ε']
Pl, τοῦ ε' τοῦ β' q. 17. ΠΜ] OM q. 18. τῆς] τοῦ l.
P] Θ q1. 19. νοεῖν] νοῆ. l.

τῇ ΔZ . καὶ αἱ ΔE , EZ ἄρα ἐλάττους ἔσονται τῆς ΔZ , αἱ δύο τῆς μιᾶς· ὅπερ ἀδυνατώτερόν ἐστι, λέγω δὴ, τὰς δύο τῆς μιᾶς ἐλάττονας εἶναι· δέδεικται γὰρ ἐν τῷ κ' τοῦ α' βιβλίου, ὅτι παντὸς τριγώνου αἱ δύο πλευραὶ τῆς μιᾶς μείζονές εἰσι πάντῃ μεταλαμβανόμεναι. 5

41. Ἐπεὶ παράλληλός ἐστὶν ἡ MA τῇ PO , καὶ εἰς αὐτὰς ἐμπέπτωκεν εὐθεῖα ἡ AE , ἐὰν δὲ εἰς παραλλήλους εὐθείας εὐθεῖα ἐμπέσῃ, τὰς ἐναλλὰξ γωνίας ἴσας ἀλλήλαις ποιῇ καὶ τὴν ἐκτὸς τῇ ἐντὸς καὶ ἀπεναντίον καὶ ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη ἴσην, ἴση ἄρα ἐστὶν 10 ἡ ὑπὸ MAE γωνία τῇ ὑπὸ POE . μείζων δὲ ἡ ὑπὸ POE τῆς ὑπὸ SOE . περιέχει γὰρ τὴν ὑπὸ SOE ἡ ὑπὸ POE . μείζων ἄρα καὶ ἡ ὑπὸ MAE τῆς ὑπὸ SOE . διὰ τὰ αὐτὰ δὴ μείζων ἐστὶ καὶ ἡ ὑπὸ NAE τῆς ὑπὸ TOE . ὅλη ἄρα ἡ ὑπὸ MAN ὅλης τῆς ὑπὸ 15 SOT μείζων ἐστίν· ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

Ad prop. XXV.

42. Διὰ τοῦ α' τοῦ ε' καὶ τοῦ β' τοῦ ια', ὅτι ἐπίπεδά ἐστι τὰ λοιπὰ δύο ἐκάστου στερεοῦ, ἔστι δὲ τὰ αὐτὰ καὶ παράλληλα. 20

Ad prop. XXVII.

43. Εἰ μὲν οὖν τυγχάνοι ἴση οὖσα μηδεμιᾷ τῶν τοῦ στερεοῦ πλευρῶν, οὔδὲ τὸ ἀναγραφόμενον ἴσον ἀναγράψαι δυνατόν πρὸς τῷ καὶ ὅμοιον. εἰ δὲ εἴῃ μιᾷ αὐτῶν ἴση, εἰ μὲν μὴ λαμβάνηται ὁμόλογος ἐκείνη 25

41. q (P²); ad p. 352, 20. 42. q (P²). 43. P V^c.

1. αἱ] ἡ q. 14. SOE] POE q. 16. SOT] STO q.
22. τυγχάνει V. 25. λαμβάνεται P.

τῇ πλευρᾷ, οὐδ' οὕτως τὸ ἀναγραφόμενον ἔσται ἴσον·
 εἰ δὲ λαμβάνηται, ἴσον ἔσται μετὰ τοῦ καὶ ὅμοιον.
 καὶ ἡ ἀπόδειξις δὲ τούτου ῥαδία. δυνατόν δὲ καὶ
 μὴ ὄν παραλληλεπίπεδον στερεὸν ἀπὸ τῆς δοθείσης
 5 εὐθείας ἀναγράψαι, περιεχόμενον δὲ ὅμως ὑπὸ ἐπι-
 πέδων, οὐ μόνον δὲ ὅμοιον, ἀλλὰ καί, εἰ τύχοι ἡ
 δοθεῖσα εὐθεῖα τῶν πλευρῶν αὐτῶν ἴση, καθ' ὃν
 εἴπομεν τρόπον, καὶ ἴσον καὶ ὅμοιον. οὐ πᾶν δὲ
 στερεὸν ὅμοιον ἢ ἴσον καὶ ὅμοιον δυνατόν καὶ ὁμοίως
 10 κείσθαι. εἰ γάρ τις πυραμίδα φέρε εἰπεῖν ἐκ τετρα-
 γώνου βάσεως ἀνισοσκελῇ μίαν τῶν ἐφεστωσῶν ὀρθὴν
 ἔχουσαν πρὸς τὴν βάσιν τέμῃ ἐκ τῆς κορυφῆς δίχα
 κατὰ τὴν τοῦ τετραγώνου διαγώνιον τὴν ἀπὸ τῆς ὀρθῆς,
 ἔσονται δύο στερεαὶ πυραμίδες γὰρ ἴσα καὶ ὅμοια,
 15 ὁμοίως δὲ τεθῆναι οὐδαμῶς δυνάμεναι, ἀλλ' ἀντι-
 πεπονθότως. ὥστε δυνατόν ἀπὸ τῆς δοθείσης εὐθείας
 ὁμολόγου καὶ ἴσης οὔσης μιᾷ τῶν τοῦ δοθέντος στερεοῦ
 πλευρῶν ἴσον καὶ ὅμοιον στερεὸν ἀναγράψαι, μὴ μέντοι
 ὁμοίως κείμενον· ἐὰν δὲ τοῦ δεξιοῦ τμήματος τῆς
 20 πυραμίδος ἴσον καὶ ὅμοιον καὶ δεξιὸν ἄλλο εὗρεθείη,
 τοῦτο καὶ ὁμοίως κείσθαι δύναται.

Ad prop. XXXI.

44. Ἀντιστρόφιον· τὰ ἴσα παραλληλεπίπεδα τὰ ἐπὶ
 ἴσων βάσεων ὄντα καὶ ὑπὸ τὸ αὐτὸ ὕψος ἐστίν.

44. PBV^c.

14. ἔσονται] fort. scr. ἐφεστῶσαν. γάρ] comp. P, om. V;
 scr. γίνονται. ἴσα] ἴσα γάρ V; scr. ἴσαι. ὅμοια] scr.
 ὁμοίαι. 15. οὐδαμῶσε V, οὐδαμῶς αἰ P. δυνάμενα V, ἐδν-
 νάμεθα P. 19. Scr. τῷ δεξιῷ τμήματι. 24. ὑπό] om. V.
 εἰσίν V.

Ad prop. XXXIII coroll.

45. Τοῦτό ἐστι τὸ τοῦ Πλάτωνος πρόβλημα, ἥνίκα τὸν ἐν $\Delta\eta\lambda\omega$ βωμὸν κύβον ὄντα προέκειτο διπλασιάσαι.

Ad prop. XXXIV.

46. Ἐπεὶ γὰρ τὰ ἐπὶ ἴσων βάσεων στερεὰ παραλληλ- 5
επίπεδα καὶ ὑπὸ τὸ αὐτὸ ὕψος ἴσα ἀλλήλοις ἐστίν,
καὶ τὰ ἐπὶ ἴσων βάσεων τοιαῦτα σχήματα ὑπὸ τὸ αὐτὸ
ὕψος εἰσίν, εἴ γε ἴσα εἰσίν. εἰ γὰρ ἴσα μὲν εἰσι καὶ
ἐπὶ ἴσων βάσεων, ὑπὸ δὲ τὸ αὐτὸ ὕψος οὐκ εἰσίν,
αὐξηθέντος τοῦ ὕψους τοῦ παραλληλεπιπέδου τοῦ 10
ἔχοντος τὸ ἔλαττον ὕψος καὶ ἴσου γεγονότος τῷ ὕψει
τοῦ ἑτέρου παραλληλεπιπέδου καὶ συμπληρωθέντος τοῦ
παραλληλεπιπέδου καὶ γεγονότος μείζονος τοῦ ἔχοντος
τὸ ἔλαττον ὕψος ἔδονται τὰ παραλληλεπίπεδα τὰ ἐπὶ
ἴσων βάσεων ὄντα καὶ ὑπὸ τὸ αὐτὸ ὕψος ἴσα ἀλλήλοις. 15
ἀλλ' ἐστὶ καὶ τὸ ἔχον ἔλαττον τὸ ὕψος κατὰ μὲν τὴν
ὑπόθεσιν ἴσον τῷ προτέρῳ, κατὰ δὲ τὴν κατασκευὴν
ἔλαττον τοῦ ἔχοντος τὴν αὐτὴν μὲν αὐτῷ βάσιν, τὸ
δὲ ὕψος μείζον· ὅπερ ἄτοπον.

Ad prop. XXXV coroll.

20

47. Ἐδείχθη γὰρ ἡ ΘK κάθετος τῇ MN καθέτῳ
ἴση, αἵτινες κάθετοι ἤχθησαν ἀπὸ τῶν ἐπισταθεισῶν
μετεώρων εὐθειῶν τῶν AH , ΔM .

45. P. 46. V¹ (ad p. 106, 21 sq., cfr. p. 109 not. 1).
47. q.

8. μέν] supra scr. V. 16. ἔχον] corr. ex ἔχων V.

Ad prop. XXXVI.

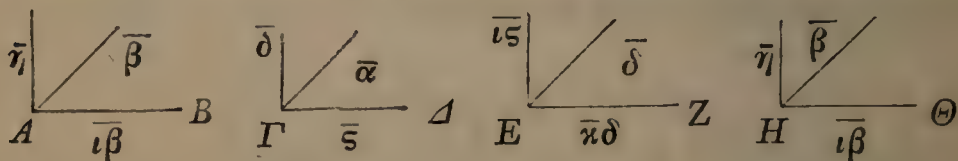
48. Τὸ ἀπὸ τῆς μέσης, φησὶν, οὐ μόνον ἰσόπλευρόν ἐστιν, ἀλλὰ καὶ ἰσογώνιον τῷ προειρημένῳ ἥτοι τῷ ἐκ τῶν τριῶν εὐθειῶν.

5 49. Ἐστῶσαν τρεῖς ἀριθμοὶ ἀνάλογον ἐν τριπλασίονι λόγῳ ὁ $\kappa\zeta$ θ $\bar{\gamma}$. τὸ μὲν οὖν ἀπὸ τῆς μέσης στερεὸν παραλληλεπίπεδον ἥτοι τοῦ θ πρὸς ἑαυτὸν πολλαπλασιαζομένου καὶ ποιοῦντος τὸν $\bar{\pi}\alpha$, εἴτα αὐτοῦ πάλιν τοῦ θ πολλαπλασιαζομένου εἰς τὸν $\bar{\pi}\alpha$, ὁ $\psi\kappa\theta$ ἐστιν
10 ἀριθμός. τὸ δὲ ἐκ τῶν τριῶν ἤγουν τοῦ $\kappa\zeta$ θ $\bar{\gamma}$ γίνε-
ται οὕτως· τρεῖς ἐννέα $\kappa\zeta$ · οὗτος οὖν ὁ $\kappa\zeta$ πολλα-
πλασιαζόμενος εἰς τὸν τρίτον τῶν ἐκκειμένων ὄρων
τὸν $\kappa\zeta$ ἀποτελεῖ πάλιν τὸν $\psi\kappa\theta$.

50. Ὡστε τὰ $\Lambda\Theta$, EK p. 126, 11] ὕψος γάρ ἐστι
15 πάντων σχημάτων ἡ ἀπὸ τῆς κορυφῆς ἐπὶ τὴν βάσιν
κάθετος ἀγομένη.

Ad prop. XXXVII.

51. Τὰ $\bar{\eta}$ μετὰ τῶν $\bar{\iota}\beta$ ποιεῖ $\bar{\varsigma}\bar{\varsigma}$, μετὰ δὲ τῶν $\bar{\beta}$
τοῦ ὕψους δηλαδὴ $\bar{\rho}\bar{\varsigma}\bar{\beta}$. πάλιν τὰ $\bar{\delta}$ μετὰ τῶν $\bar{\varsigma}$



20 ποιεῖ $\bar{\kappa}\delta$, μετὰ δὲ τῶν $\bar{\alpha}$ τοῦ ὕψους δηλαδὴ τὰ αὐτά.
τὰ $\bar{\iota}\bar{\varsigma}$ μετὰ τῶν $\bar{\kappa}\delta$ ποιεῖ $\bar{\tau}\bar{\pi}\delta$ καὶ τὰ $\bar{\delta}$ τὸ ὕψος δηλαδὴ
μετ' αὐτῶν $\bar{\alpha}\phi\lambda\varsigma$. τὰ δὲ $\bar{\eta}$ μετὰ τῶν $\bar{\iota}\bar{\beta}$ $\bar{\varsigma}\bar{\varsigma}$, μετὰ δὲ
τῶν $\bar{\beta}$ τοῦ ὕψους $\bar{\rho}\bar{\varsigma}\bar{\beta}$. ὀκταπλάσιον δὲ τὸ στερεὸν

48. q (ad p. 124, 9). 49. V^b (F²). 50. q. 51. V² (F²).

10. τό] e corr. V.

τὰ $\overline{\rho\eta\beta}$ τοῦ στερεοῦ τῶν $\overline{\kappa\delta}$, ὀκταπλάσιον καὶ τὸ στερεὸν τὰ $\overline{\alpha\phi\lambda\varsigma}$ τῶν $\overline{\rho\eta\beta}$.

$$52. \begin{array}{c} \overline{\varsigma} \\ \left| \begin{array}{c} \diagup \\ \overline{\delta} \end{array} \right. \\ \overline{\eta} \end{array} \quad \begin{array}{c} \overline{\gamma} \\ \left| \begin{array}{c} \diagup \\ \overline{\beta} \end{array} \right. \\ \overline{\delta} \end{array} \quad \begin{array}{c} \overline{\alpha} \\ \left| \begin{array}{c} \diagup \\ \overline{\alpha} \end{array} \right. \\ \overline{\beta} \end{array} \quad \begin{array}{c} \begin{array}{l} \text{τρία} \\ \text{τέ-} \\ \text{ταρ-} \\ \text{τα} \end{array} \\ \left| \begin{array}{c} \diagup \\ \overline{\alpha} \end{array} \right. \\ \overline{\alpha} \end{array}$$

Ad prop. XXXVIII.

53. Κοινὴ προσκείσθω ἡ ὑπὸ $\triangle \Gamma O$, καὶ γίνονται αἱ τρεῖς ταῖς τρισὶν ἴσαι. αἱ δὲ τρεῖς δυσὶν ὀρθαῖς ἴσαι· καὶ αἱ τρεῖς δυσὶν ὀρθαῖς ἴσαι. ἐπ' εὐθείας ἄρα ἐστὶν ἡ $\triangle \Gamma$ εὐθεῖα. 5

54. Ἐν ἄλλῳ οὕτως· ἐὰν κύβου τῶν ἀπεναντίον ἐπιπέδων αἱ πλευραὶ καὶ τὰ ἐξῆς. 10

Ad prop. XXXIX.

55. Ἐν πρίσμα ἐστὶ τὸ $AB\Gamma\Delta EZ$, ἕτερον δὲ τὸ $\Theta K\Lambda MN$.

52. $V^2 (F^2)$. 53. F^2 (ad p. 130, 22). 54. q (hab. script. Theonis). 55. q.

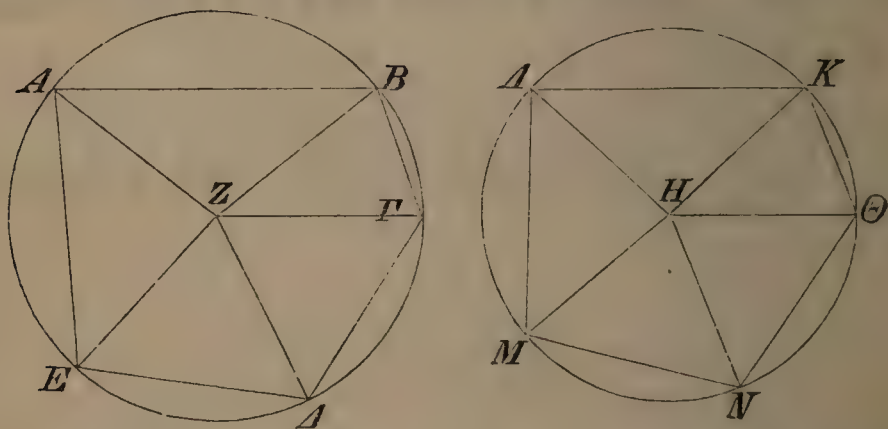
In librum XII.

Ad prop. I.

1. Καὶ τὸ ἀντιστρόφιον τούτου ζητητέον. τοῦτο δὲ καὶ τὸ ἐξῆς λημμάτιά ἐστι τῶν μελλόντων λέγεσθαι, ὁμοίως δὲ καὶ τὸ τρίτον εἰς τὸν περὶ πυραμίδων καὶ
5 κώνων λόγον.

2. Λήμμα εἰς τὸ α' θεωρήμα.

εἰς τὸν δοθέντα κύκλον τῷ δοθέντι εἰς κύκλον πολυγώνῳ ὅμοιον πολύγωνον ἐγγράψαι. ἔστωσαν δύο



κύκλοι, ὧν κέντρα τὰ Z, H, καὶ εἰς τὸν ABΓΔE
10 κύκλον πολύγωνον ἐγγεγράφθω τυχὸν τὸ ABΓΔE,

1. PB.
om. codd.

2. PBV^cp (in p post finem libri XI).

Fig.

4. τόν] τό P.
προγραφόμενον p.
γωνον PBV.

6. λήμμα — θεωρήμα] εἰς τὸ α' τοῦ ιβ'
7. δοθέντα] διορθωθέντα B.

8. πολύ-
9. τά] μὲν τά Bp.

καὶ ἐπεξεύχθωσαν αἱ AZ , BZ , ΓZ , ΔZ , EZ , καὶ διήχθω τις εἰς τὸν ἕτερον κύκλον ἀπὸ τοῦ H κέντρου, ὡς ἔτυχεν, εὐθεῖα ἡ HA , καὶ τῇ μὲν ὑπὸ AZB γωνία συνεστάτω ἴση ἡ ὑπὸ AHK , τῇ δὲ ὑπὸ $BZ\Gamma$ γωνία ἴση ἡ ὑπὸ $KH\Theta$, τῇ δὲ ὑπὸ $\Gamma Z\Delta$ ἴση ἡ ὑπὸ ΘHN , 5 τῇ δὲ ὑπὸ ΔZE ἴση ἡ ὑπὸ MHN . λοιπὴ ἄρα ἡ ὑπὸ AZE ἴση ἐστὶ τῇ ὑπὸ AHM . καὶ ἐστὶν ὡς ἡ AZ πρὸς τὴν ZB , οὕτως ἡ AH πρὸς τὴν HK . ὅμοια ἄρα ἐστὶ τὰ AZB , AHK τρίγωνα, ὡς δέδεικται ἐν τῷ ἔκτῳ θεωρήματι τοῦ ϵ' στοιχείου. ἐστὶν ἄρα ὡς ἡ ἐκ 10 τοῦ κέντρου πρὸς τὴν ἐκ τοῦ κέντρου, οὕτως ἡ BA πρὸς τὴν KA . ὁμοίως δὲ δείξομεν, ὅτι καὶ ἐκάστη τῶν $B\Gamma$, $\Gamma\Delta$, ΔE , EA πρὸς ἐκάστην τῶν $K\Theta$, ΘN , NM , MA τὸν αὐτὸν ἔχει λόγον. καὶ εἰσὶν ἴσαι αἱ γωνίαι τῶν πολυγώνων, ἐπειδήπερ καὶ αἱ τῶν τρι- 15 γώνων ἴσαι εἰσὶν. τὰ ἄρα $AB\Gamma\Delta E$, $\Theta K\Lambda MN$ πολύγωνα ἴσας ἔχει τὰς γωνίας κατὰ μίαν καὶ τὰς περὶ τὰς ἴσας γωνίας πλευρὰς ἀνάλογον. ὁμοιον ἄρα ἐστὶ τὸ $AB\Gamma\Delta E$ πολύγωνον τῷ $\Theta K\Lambda MN$ πολυγώνῳ. εἰς ἄρα τὸν δοθέντα κύκλον τὸν $\Theta K\Lambda MN$ τῷ $AB\Gamma\Delta E$ 20 ὁμοιον πολύγωνον ἐγγέγραπται· ὅπερ ἔδει ποιῆσαι.

1. AZ] AB PBV. 3. HA] HA PBV. 4. $BZ\Gamma$] $ZB\Gamma$ PBV. 5. $\Gamma Z\Delta$] $\Gamma\Delta Z$ V. ἴση] om. p. 6. ἴση] om. p. MHN] BHN p, MHA P. 7. ἐστὶ] om. p. 8. τὴν HK] BK p. ὁμοίως p. 9. AZH p. ΛKH PV. τῷ — 10. θεωρήματι] θεωρήματι ξ PBV. 12. ἐκάστη] ἐκατέρα V. 13. $\Gamma\Delta$] $\Theta\Delta$ P, ΘA BV. ΔE] ΔB V. 14. αἱ] om. B. 15. ἐπειδήπερ — 16. εἰσὶν] om. p. 16. εἰσὶν ἴσαι B. $AB\Gamma\Delta H$ p. 17. περὶ] π' B, ὑποτείνουσας P. 18. τὰς] om. B. πλευρὰς] $\hat{\pi}$ P, πάλιν B. ὅμοια p. ἐστὶ — 21. ποιῆσαι] εἰσὶν p. 19. $\Lambda\Theta KMN$ VB. 21. ἐγγέγραπται] -ται in ras., dein τό in ras. seq. ras. P. ποιῆσαι] P, δεῖξαι B, :~ V.

3. Ἄλλ' ἡ μὲν ὑπὸ p. 140, 2] αἱ γὰρ ἐπὶ τῆς αὐτῆς περιφερείας βεβηκυῖται γωνίαι ἴσαι ἀλλήλαις εἰσὶν καὶ ἐν τῷ αὐτῷ τμήματι διὰ τὸ κα' τοῦ γ'.

4. Ἔστι δὲ καὶ ὁρθή p. 140, 5] πᾶσαι γὰρ αἱ ἐν
5 ἡμικυκλίῳ γωνίαι ὁρθαί εἰσιν.

Ad prop. II.

5. Ἐστω χάριν τοῦ σαφοῦς τὸ περιγραφὲν τετράγωνον ὀκτάπουν, ὃ δὲ περιεχόμενος ὑπ' αὐτοῦ κύκλος ἐξάπους, τὸ δὲ ἐγγεγραμμένον ἐν τῷ ἐξάποδι κύκλῳ
10 τετράγωνον ἔστω τετράπουν. τὸ δὲ τετράπουν μεῖζόν ἐστιν ἢ τὸ ἥμισυ τοῦ ἐξάποδος· τρίπουν γὰρ τὸ τοῦ ἐξάποδος ἥμισυ. ὅτι δὲ τὸ περιγεγραμμένον τετράγωνον διπλάσιόν ἐστι τοῦ ἐγγεγραμμένου τετραγώνου, δέδεικται ἐν τῷ μα' θεωρήματι τοῦ α' βιβλίου· τὸ
15 γὰρ EZΘ τρίγωνον, ὅπερ ἐστὶ τὸ ἥμισυ τοῦ EZHΘ τετραγώνου, ἥμισυ δεικνύται ἐν ἐκείνοις τοῦ ἡμίσεος τοῦ περιγεγραμμένου τετραγώνου· ὁμοίως καὶ τὸ λοιπὸν τὸ ZHΘ τρίγωνον ἥμισυ τοῦ λοιποῦ. ὥστε καὶ τὸ ὅλον ἥμισυ τοῦ ὅλου.

20 6. Ἐστω τὸ Σ χωρίον ποδῶν ἢ πηχέων ἢ ἄλλων τινῶν $\overline{\iota\eta}$, ὃ δὲ ABΓΔ κύκλος τοιούτων $\overline{\kappa\delta}$. ὑποεπίτριτος ἄρα ἐστὶν ὁ $\overline{\iota\eta}$ τοῦ $\overline{\kappa\delta}$. ἔστω πάλιν ὁ EZHΘ κύκλος $\overline{\varsigma}$, οἷων ἦν $\overline{\kappa\delta}$ μὲν ὁ ABΓΔ, $\overline{\iota}$ δὲ καὶ $\overline{\eta}$ τὸ Σ χωρίον, ἔστω ὁ μὲν κύκλος τοιούτων $\overline{\varsigma}$, τὸ

3. B. 4. B. 5. FV^aq (P²). 6. FV^aq (P²).

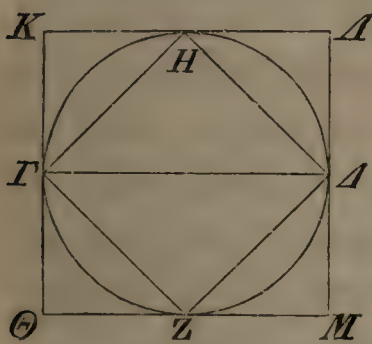
7. τετράγωνον ὀκτάπουν] ὀκτάγωνον τετράπουν q. 16. τετραγώνου] □' F. 18. τό] (pr.) corr. ex τοῦ V. 20. πηχέων ἢ] om. F. 21. $\overline{\iota\eta}$] δέκα καὶ $\overline{\eta}$ q. $\overline{\kappa\delta}$] εἴκοσι καὶ τεσσάρων q, $\overline{\kappa}$ καὶ $\overline{\delta}$ V. 22. ἐστίν] comp. F, om. V q. 23. $\overline{\varsigma}$] $\overline{\xi\xi}$ q, $\overline{\lambda\varsigma}$ F. $\overline{\iota} - \overline{\eta}$] $\overline{\iota\eta}$ δέ q.

δὲ T χωρίον $\bar{\eta}$. ἔστι δὲ ἡγούμενον μὲν τὸ Σ χωρίον, ἐπόμενον δὲ τῷ Σ χωρίῳ ὁ $AB\Gamma\Delta$ κύκλος· ὁμοίως ἡγούμενον μὲν ὁ $EZH\Theta$ κύκλος, ἐπόμενον δὲ τὸ T χωρίον. τούτων οὕτως ἐχόντων δῆλον τὸ συναγόμενον πλὴν ἐκεῖνο σκεπτέον καὶ ἐπὶ τῶν ἀριθμῶν, 5 ὅπερ γεωμετρικῶς συνῆκται, ὅτι ὥς τὸ Σ χωρίον τὰ $\bar{\eta}$ πρὸς τὸν $AB\Gamma\Delta$ τὰ $\bar{\kappa}\delta$, οὕτως ὁ $EZH\Theta$ κύκλος τὰ $\bar{\epsilon}$ πρὸς τὸ χωρίον τὸ T τὰ $\bar{\eta}$. ὅ τε γὰρ $\bar{\eta}$ τοῦ $\bar{\kappa}\delta$ ὑπερίτερος καὶ ὁ $\bar{\epsilon}$ τοῦ $\bar{\eta}$.

7. Τὸ τοιοῦτον πολύγωνον καθ' ἑαυτὸ δεῖ νοεῖν 10 δίχα τῶν περιφερειῶν τῶν EK , KZ , $Z\Lambda$, ΛH , HM , $M\Theta$, ΘN , NE , ὀνομάζεται δὲ ἐκάστη εὐθεῖα καὶ περιφέρεια διὰ τῶν αὐτῶν στοιχείων· EK λέγεται καὶ ἡ εὐθεῖα καὶ ἡ περιφέρεια καὶ αἱ λοιπαὶ ὁμοίως.

8. Λήμμα εἰς τὸ β' θεώρημα.

15



ἐγγεγράφθω, φησὶν, εἰς τὸν $\Gamma\Delta$ κύκλον τετράγωνον τὸ $\Gamma H\Delta Z$. τὸ ἄρα $\Gamma H\Delta Z$ τετράγωνον μεῖζόν ἐστιν ἢ τὸ ἥμισυ τοῦ $\Gamma\Delta$ κύκλου. ἔστω κύκλος ὁ $\Gamma\Delta$ καὶ ἐν αὐτῷ 20 τετράγωνον ἐγγεγράφθω τὸ $H\Gamma Z\Delta$. δεῖξαι, ὅτι μεῖζόν ἐστι τὸ $H\Gamma Z\Delta$ τετράγωνον τοῦ ἡμίσεως τοῦ κύκλου, τουτέστι τοῦ ἡμικυκλίου. περιγεγράφθω γὰρ περὶ τὸν $\Gamma H\Delta Z$ κύκλον

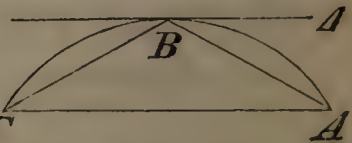
7. $V^a q (P^2)$. 8. $PBV^c p$. Fig. om. codd.

3. $T]$ ταῦ q . 5. ἐκεῖνο] om. F. 8. γὰρ] $\bar{\alpha}$ V. ὑπερίτερον q . 13. $EK]$ AK Vq . 15. θεώρημα] τοῦ αὐτοῦ p . 19. τό] om. p . 21. τό] om. P . $H\Gamma\Delta Z$ B, $\Gamma H\Delta Z$ p . 22. ὅτι] δεῖ ὅτι Bp. $H\Gamma\Delta Z$ p . 23. τετράγωνον] τρίγωνον V. τουτέστι τοῦ ἡμικυκλίου] om. p .

τετράγωνον τὸ $\Theta K \Lambda M$, καὶ ἐπεζεύχθω ἡ $\Gamma \Delta$. ἐπεὶ
οὖν τὸ $\Gamma Z \Delta$ τρίγωνον ἥμισυ ἐστὶ τοῦ $\Theta \Gamma \Delta M$
παραλληλογράμμου, ἀλλὰ τὸ $\Theta \Delta$ μεῖζόν ἐστὶ τοῦ $\Gamma Z \Delta$
ἡμικυκλίου· περιέχει γὰρ αὐτό· καὶ τὸ $\Gamma Z \Delta$ ἄρα τρί-
5 γωνον μεῖζόν ἐστὶν ἢ τὸ ἥμισυ μέρος τοῦ $\Gamma Z \Delta$ ἡμι-
κυκλίου. ὁμοίως δὴ δεῖξομεν, ὅτι καὶ τὸ $\Gamma H \Delta$ τρί-
γωνον μεῖζόν ἐστὶν ἢ τὸ ἥμισυ μέρος τοῦ $\Gamma H \Delta$
ἡμικυκλίου. ὥστε καὶ ὅλον τὸ $Z \Gamma H \Delta$ τετράγωνον
μεῖζόν ἐστὶν ἢ τὸ ἥμισυ μέρος τοῦ κύκλου· ὅπερ ἔδει
10 δεῖξαι.

9. Εἰς τὸ αὐτὸ θεώρημα.

ἔστω τμῆμα τὸ $AB\Gamma$, καὶ τετμήσθω ἡ $AB\Gamma$ περι-
φέρεια δίχα κατὰ τὸ B σημεῖον, καὶ ἴχθω διὰ τοῦ B
τῆς $AB\Gamma$ περιφερείας ἐφαπτομένη
15 ἡ $B\Delta$. δεῖξαι, ὅτι ἡ $B\Delta$ παρ-
άλληλός ἐστὶ τῇ ΓA . ἐπεζεύχθωσαν Γ
γὰρ αἱ AB , $B\Gamma$ · καὶ ἐπεὶ ἐφάπτεται μὲν ἡ $B\Delta$, τέμνει
δὲ ἡ BA , ἴση ἄρα ἡ ὑπὲρ $\Delta B A$ τῇ ἐν τῷ ἐναλλάξ
τμήματι γωνία τῇ ὑπὸ $B\Gamma A$. ἡ δὲ ὑπὸ $B\Gamma A$ τῇ
20 ὑπὸ $B A \Gamma$ ἐστὶν ἴση διὰ τὴν διχοτομίαν. ἴση ἄρα καὶ
ἡ ὑπὸ $\Delta B A$ τῇ ὑπὸ $B A \Gamma$. καὶ εἰσιν ἐναλλάξ· παρ-
άλληλος ἄρα ἡ ΔB τῇ ΓA · ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

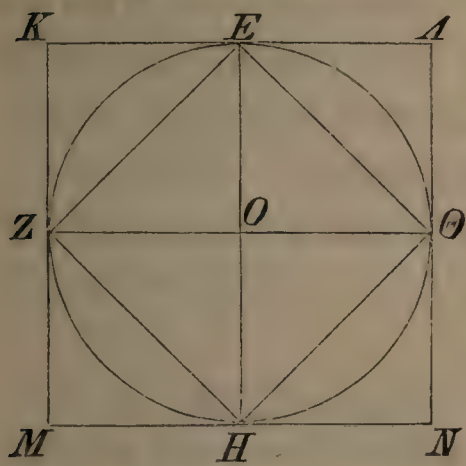


9. PBV^cp. Fig. om. codd.

1. τετράγωνον] τρίγωνον V. $K \Theta \Lambda M$ p. ἐπεὶ — 2.
 $\Gamma Z \Delta$] om. B, τὸ ἄρα $Z \Gamma \Delta$ PV. 3. $\Theta \Delta$] $\Theta \Lambda$ PBV. ἐστὶ]
om. p. 7. ἢ] ἢ καὶ? p. 8. τετράγωνον] τρίγωνον V. 9.
ἐστὶν] om. p. 11. θεώρημα] om. p. 15. ἢ] (prius) om. p.
ὅτι] δεῖ ὅτι PBV. 16. ἐστὶ] om. p. ΓA] ΓB B, $\Gamma \Delta$ p.
17. ἢ] bis V. τέμνει] τέμνεται P. 19. γωνία] om. p.
20. ἐστὶν] om. p. καὶ] om. PBV. 21. εἰσιν] ἔστω V,
ἐστὶ PB. 22. τῇ ΓA] om. PBV. ὅπερ — δεῖξαι] om. p.

10. Εἰς τὸ αὐτό.

Πόθεν, ὅτι ἡ ἐφαπτομένη παράλληλός ἐστι τῇ δια-
μέτρῳ; καὶ λέγομεν, ὅτι· τετμήσθω ἡ $Z\Theta$ περιφέρεια
δίχα κατὰ τὸ E , καὶ διὰ τοῦ E ἤχθω ἐφαπτομένη
ἡ KA , καὶ εἰλήφθω τὸ κέντρον τοῦ κύκλου καὶ ἔστω 5
τὸ O , καὶ ἐπεζεύχθω ἡ OE . καὶ ἐπεὶ ἐπὶ τεταρτη-
μορίου βέβηκεν, ἡ ὑπὸ ZOE γωνία ὀρθή ἐστιν. πάλιν



ἐπεὶ ἀπὸ τοῦ κέντρου ἐπὶ τὴν
ἄφῃν ἐπέξενκται ἡ OE , ἡ
ὑπὸ KEO γωνία ὀρθή ἐστιν. 10
καὶ ἐπεὶ εἰς δύο εὐθείας τὰς
 KA , $Z\Theta$ εὐθεῖα ἐμπεσοῦσα
ἡ OE τὰς ἐντὸς καὶ ἐπὶ τὰ
αὐτὰ μέρη γωνίας τὰς ὑπὸ
 KEO , ZOE δυσὶν ὀρθαῖς 15
ἴσας ποιεῖ, παράλληλός ἐστιν

ἡ $Z\Theta$ τῇ KA . ὁμοίως δὲ καὶ ἐὰν ἀπὸ τῶν Z , H , Θ
σημείων ἄγωμεν ἐφαπτομένας τὰς KM , MN , NA ,
παράλληλοί εἰσι τῇ $Z\Theta$. αἱ δὲ τῇ αὐτῇ εὐθείᾳ παρ-
άλληλοι, καὶ ἀλλήλαις εἰσὶ παράλληλοι. παράλληλοι 20
ἄρα εἰσὶν αἱ KM , MN , NA , AK . καὶ φανερόν, ὅτι
καὶ συμπίπτουσιν. ἐπεζεύχθω γὰρ ἡ EZ . καὶ ἐπεὶ
αἱ ὑπὸ KEZ , EZK ἐλάττονές εἰσι δύο ὀρθῶν, ἐκ-
βαλλόμεναι ἄρα συμπεσοῦνται αἱ MK , AK . διὰ
τὰ αὐτὰ δὲ καὶ αἱ KA , AN , NM , MK συμ- 25
πίπτουσιν ἀλλήλαις. καὶ φανερόν, ὅτι καὶ τετράγωνόν

10. Bp. Fig. hab. B.

2. ἡ] om. p. 7. ἐστι p, comp. B. 8. τοῦ] om. B. ἐπὶ
τῇν] ἐπ B. 10. KEO] $AE O$ p. ἐστι p, comp. B. 14.
τὰς — 15. ZOE] om. p. 19. εὐθείᾳ] om. B. 22. ἐπεὶ]
ἐπὶ comp. B. 24. διὰ] καὶ διὰ B. 25. MK] KM p.

ἐστίν. ἤχθω γὰρ διάμετρος ἡ EH . καὶ ἐπεὶ ἴση ἐστὶν
 ἡ $Z\Theta$ ἑκατέρω τῶν KA, MN . ἀπεναντίον γάρ· ἀλλὰ
 καὶ ἡ EH ἑκατέρω τῶν KM, AN ἐστίν ἴση, ἀλλὰ
 ἡ EH τῇ $Z\Theta$ ἐστίν ἴση, καὶ αἱ KA, AN, NM, MK
 5 ἄρα ἴσαι εἰσὶν ἀλλήλαις. τετράγωνον ἄρα ἐστὶ τὸ
 $KMNA$. διπλάσιον τὸ περιγραφέν τοῦ ἐγγραφέντος.
 καὶ πόθεν, ὅτι διπλάσιον τὸ περιγραφέν τοῦ ἐγ-
 γραφέντος; ἐπεὶ γὰρ παραλληλόγραμμον τὸ $K\Theta$ τοῦ
 $Z\Theta E$ τριγώνου· βάσιν τε γὰρ ἔχει τὴν αὐτὴν καὶ ἐν
 10 ταῖς αὐταῖς παραλλήλοις· διπλάσιον ἄρα ἐστὶ τὸ $K\Theta$
 παραλληλόγραμμον τοῦ $Z\Theta E$ τριγώνου. διὰ τὰ αὐτὰ
 δὴ καὶ τὸ ZN παραλληλόγραμμον τοῦ $Z\Theta H$ τριγώνου·
 ὅλον ἄρα τὸ KN τετράγωνον ὅλου τοῦ $EZH\Theta$ τετρα-
 γώνου διπλάσιόν ἐστι.

15 11. Πόθεν δὴλον, ὅτι αἱ ὑπὸ KEZ, EZK ἐλάτ-
 τονές εἰσιν ὀρθῆς; ἐπεὶ ἡ OE κάθετός ἐστίν ἐπὶ τὴν KE
 ἐφαπτομένην, ὀρθὴ ἄρα ἐστὶν ἡ πρὸς τῷ E γωνία.
 καὶ περιέχει τὴν ὑπὸ KEZ · ἐλάττων ἄρα αὕτη ὀρθῆς.
 διὰ τὸ αὐτὸ δὴ καὶ ἡ πρὸς τῷ Z ὀρθὴ οὕσα περιέχει
 20 τὴν ὑπὸ EZK · ἐλάττων ἄρα καὶ αὕτη ὀρθῆς ἐστίν.
 καὶ ἄμφω ἄρα δύο ὀρθῶν ἐλάττονές εἰσιν.

12. Εὐδόξου.

13. Ἦτοι πρὸς ἑλασσον p. 142, 6] τὸ Σ ἄρα ἢ ἴσον
 ἐστὶν ἢ ἄνισον τῷ κύκλῳ, καὶ εἰ ἄνισον, ἢ μεῖζόν
 25 ἐστὶ τοῦ ὑπὲρ τοῦ $EZH\Theta$ κύκλου.

11. p man. rec. (ad schol. nr. 10 p. 621, 22).

12. V⁴.

13. V^a.

3. EH] EA p. ἑκατέρω — 4. EH] bis B. 4. AN] AM B. 5. ἀλλήλαις εἰσί p. ἐστὶ] om. p. 6. $KMNA$] $KAMN$ B, $KMNA$ ἐστὶ p. 7. ὅτι — ἐγγραφέντος] om. p. 9. τριγώνῳ Bp. 10. ἄρα] om. p. 13. τετραγώνου] om. p. 14. ἐστὶ] om. B. 18. KEZ] EKZ p. 24. τῷ κύκλῳ] τοῦ κύκλου V. 25. τοῦ ὑπὲρ] scr. ἢ ἐλάττων.

14. Ὡστε τὸ $EZH\Theta$ p. 142, 15] ἐὰν γὰρ τὸ περιγραφόμενον τετράγωνον μεῖζον τοῦ κύκλου, ἥμισυ δὲ τοῦ περιγραφομένου τὸ ἐγγραφόμενον, μεῖζον ἄρα τὸ ἐγγραφόμενον τοῦ ἡμίσεος τοῦ κύκλου, ὅτι καὶ τὸ ἥμισυ τοῦ περιγραφομένου ἦτοι τὸ ἐγγραφόμενον μεῖζον 5 τοῦ ἡμίσεος τοῦ κύκλου. ἐὰν γὰρ τὸ ὅλον τοῦ ὅλου μεῖζον, καὶ τὸ ἥμισυ τοῦ ἡμίσεος.

15. Ἀλλὰ τὸ καθ' ἑαυτὸ τμήμα p. 144, 2] περιέχεται γὰρ τοῦ κύκλου τὰ τμήματα ὑπὸ τῶν παραλληλογράμμων. 10

16. Ἀλλ' ὥς τὸ Σ χωρίον p. 146, 19] τοῦτο εὐθὺς δείξει μετὰ τὸ συμπεράνασθαι τὸ πρόβλημα.

Ad prop. III.

17. Παράλληλος ἄρα p. 150, 11] δέδεικται ἐν τῷ β' τοῦ 5' βιβλίου θεωρήματι, ὅτι, ἐὰν τριγώνου παρὰ 15 μίαν τῶν πλευρῶν ἀχθῇ τις εὐθεῖα, ἀνάλογον τεμεῖ τὰς τοῦ τριγώνου πλευράς, καὶ ἐὰν τοῦ τριγώνου αἱ πλευραὶ ἀνάλογον τμηθῶσιν, ἢ ἐπὶ τὰς τομὰς ἐπιζευγνυμένη εὐθεῖα παρὰ μίαν ἦτοι παράλληλος ἔσται μιᾷ τῶν τοῦ τριγώνου πλευρῶν. ἐπειδὴ οὖν τριγώνου 20 τοῦ $AB\Delta$ αἱ πλευραὶ ἀνάλογόν εἰσιν· ὥς γὰρ ἡ BE πρὸς τὴν EA , οὕτως ἡ $A\Theta$ πρὸς τὴν $\Theta\Delta$. τέμνει δὲ αὐτὰς οὕτως ἡ $E\Theta$, παράλληλος ἄρα ἐστὶ τῇ $B\Delta$. πάλιν ἐπεὶ τὸ αὐτὸ τρίγωνον ἡ ΘK ἀνάλογον τέμνει, παράλληλός ἐστι τῇ AB . 25

18. Ἐὰν γὰρ τριγώνου αἱ πλευραὶ ἀνάλογον τμηθῶσιν, ἢ ἐπὶ τὰ σημεῖα ἐπιζευγνυμένη εὐθεῖα παράλληλός ἐστιν.

14. V^a . 15. $V^a F^2$. 16. q. 17. $V^a q (P^2)$. 18. B.

22. Scr. $\Delta\Theta$ πρὸς τὴν ΘA . δέ] V, δὴ q.

19. Καὶ γωνία ἡ ὑπὸ p. 150, 17] εἰς γὰρ παραλλήλους εὐθείας τὰς AB , ΘK καὶ εἰς αὐτὰς εὐθεῖα ἐνέπεσεν ἡ $A\Delta$, ἡ ἐκτὸς γωνία ἡ ὑπὸ $K\Theta\Delta$ τῇ ἐντὸς καὶ ἀπεναντίον τῇ ὑπὸ $E A \Theta$ ἴση ἐστίν.

5 20. Ἰσογώνιον ἐστὶ τὸ $A\Delta B$ p. 152, 10] ἐπειδὴ ἐν τῷ δευτέρῳ θεωρήματι τοῦ 5' βιβλίου λέγει· ἐὰν τριγώνου παρὰ μίαν τῶν πλευρῶν ἀχθῇ τις εὐθεῖα, ἀνάλογον τεμεῖ τὰς τοῦ τριγώνου πλευράς, ἐν δὲ τῷ ε' θεωρήματι τοῦ αὐτοῦ βιβλίου· ἐάν, φησὶν, δύο τρίγωνα
10 τὰς πλευρὰς ἀνάλογον ἔχῃ, ἰσογώνια ἔσται τὰ τρίγωνα.

21. Διπλάσιόν ἐστὶ τὸ $EBZH$ p. 154, 8] δέδεικται ἐν τῷ μα' θεωρήματι τοῦ α' βιβλίου, ὅτι, ἐὰν παραλληλόγραμμον χωρίον τριγώνῳ βάσιν τε τὴν αὐτὴν ἔχῃ καὶ ἐν ταῖς αὐταῖς παραλλήλοις ᾗ, διπλάσιον ἐστὶ
15 τὸ παραλληλόγραμμον τοῦ τριγώνου. καὶ ἐπεὶ ἔχει τὸ $EBZH$ παραλληλόγραμμον βάσιν τὴν BZ , τὸ δὲ $HZ\Gamma$ τρίγωνον τὴν $Z\Gamma$, ἔστι δὲ ἡ $Z\Gamma$ ἴση τῇ BZ , καὶ τὸ $ZH\Gamma$ ἄρα τρίγωνον τὴν BZ ἔχει βάσιν. διπλάσιον ἄρα τὸ παραλληλόγραμμον τοῦ τριγώνου.

20 22. Ἐὰν γὰρ τρίγωνον παραλληλογράμῳ βάσιν ἴσην ἔχῃ, καὶ ἐν ταῖς αὐταῖς παραλλήλοις, διπλάσιόν ἐστὶ τὸ παραλληλόγραμμον τοῦ τριγώνου.

Ad prop. IV.

23. Παράλληλος ἄρα ἐστίν p. 158, 14] ἐὰν γὰρ
25 τριγώνου αἱ πλευραὶ ἀνάλογον τμηθῶσιν, ἡ ἐπὶ τὰ σημεῖα ἐπιξεννυμένη εὐθεῖα παράλληλός ἐστι διὰ τὸ β' τοῦ 5'.

19. B. 20. B. 21. $V^a q$ (P^2). 22. B. 23. Bq.

1. εἰς] scr. ἐπεὶ et παράλληλοι εὐθεῖαι αἱ. 17. δέ] δὲ καὶ V. 24. γάρ] τοῦ q.

24. Ἔστιν ἄρα ὥς p. 160, 1] ἐὰν γὰρ τέσσαρες εὐθεῖαι ἀνάλογον ᾧσι, καὶ τὰ ἀπ' αὐτῶν εὐθύγραμμα ὁμοιά τε καὶ ὁμοίως ἀναγεγραμμένα ἀνάλογόν εἰσι διὰ τὸ κβ' τοῦ ε'.

25. Ἀλλ' ὥς τὸ $\Delta\Xi\Gamma$ p. 160, 5] τοῦτο γὰρ ἐφεξῆς 5 δέικνυται.

26. Εἰς τοὺς αὐτοὺς λόγους p. 162, 26] ἐὰν γὰρ δύο εὐθεῖαι ὑπὸ παραλλήλων ἐπιπέδων τέμνωνται, εἰς τοὺς αὐτοὺς λόγους τμηθήσονται διὰ τὸ ιζ' τοῦ ια'.

Ad prop. V.

10

27. Ἐστω λόγου ἕνεκεν τὸ X στερεόν τινων $\bar{\epsilon}$, ἡ δὲ $\Delta EZ\Theta$ τοιούτων $\bar{\iota}$ καὶ $\bar{\delta}$, ὥστε ἡ ὑπεροχὴ τῆς πυραμίδος, ἥ ὑπερέχει τοῦ στερεοῦ, ἔστιν ὁκτώ τοιούτων, οἷων ἦν τὸ μὲν στερεὸν $\bar{\epsilon}$, ἡ δὲ πυραμὶς $\bar{\iota}\delta$. ἔστωσαν δὲ αἱ πυραμίδες αἱ ἐλάττονες, ἥτις ὑπεροχὴ 15 ἦν ὁκτώ, ἔστωσαν δὲ αἱ δύο ὁμοῦ πυραμίδες $\bar{\epsilon}$ ἐλάττονες τῆς ὑπεροχῆς οἴσης ὁκτώ. ἐπεὶ οὖν ἡ ὅλη πυραμὶς δέκα καὶ τεσσάρων ἦν, ἀφ' ᾧν $\bar{\iota}\delta$ ἔλαβον αἱ δύο πυραμίδες τὰ $\bar{\epsilon}$, λείπεται ἄρα τὰ πρίσματα ἔχειν τὰ λοιπὰ ὁκτώ μείζονα ὄντα τοῦ X στερεοῦ· τὸ γὰρ X 20 στερεὸν $\bar{\epsilon}$ ἦν. ῥητέον δὲ περὶ αὐτοῦ καὶ οὕτως· ἡ $\Delta EZ\Theta$ πυραμὶς ἴση ἐστὶ τοῖς δυσὶ τῷ τε X στερεῷ καὶ τῇ ὑπεροχῇ· εἰ γὰρ προσθήσομεν τὴν ὑπεροχὴν τῷ X στερεῷ, ἴσον γενήσεται τὸ ἐξ ἀμφοῖν τῇ $\Delta EZ\Theta$ πυραμίδι. καὶ ἐπεὶ ἡ $\Delta EZ\Theta$ πυραμὶς οὐδὲν ἄλλο ἐστὶν 25 ἢ αἱ δύο πυραμίδες καὶ τὰ δύο πρίσματα· εἰς ταῦτα

24. B. 25. Bq. 26. B. 27. q (P²); ad p. 166, 6 sq.

13. ἥ] ἦν q. τοῦ στερεοῦ] τὸ στερεόν q. 15. ἐλάττονες] sc. τῆς ὑπεροχῆς.

γὰρ διηρέθη· εἰσὶ δὲ αἱ πυραμίδες ἐλάττους τῆς ὑπεροχῆς, μείζονα ἔσται τὰ πρίσματα τοῦ X στερεοῦ. ἐπεὶ γὰρ, ὡς εἴρηται, τὸ X στερεὸν μετὰ τῆς ὑπεροχῆς ἴσα ἔστί τῇ $\triangle EZ\Theta$ πυραμίδι, ἀφηρέθησαν δὲ ἀπ' αὐτῆς,

5 λέγω δὴ τῆς $\triangle EZ\Theta$ πυραμίδος, αἱ δύο πυραμίδες, εἰ μὲν ἦσαν αἱ ἀφαιρεθεῖσαι αὐταὶ δύο πυραμίδες ἴσαι τῇ ὑπεροχῇ, ἐλείπετο καὶ τὰ δύο πρίσματα ἴσα εἶναι τῷ X στερεῷ, ἐπεὶ δὲ ἐλάττους εἰσὶν αἱ πυραμίδες τῆς ὑπεροχῆς, ἔστι τι τῆς ὑπεροχῆς ἐν τοῖς πρίσμασιν·

10 τεσσάρων γὰρ ὄντων μεγεθῶν, δύο μὲν τοῦ τε X στερεοῦ καὶ τῆς ὑπεροχῆς, δύο δὲ τῶν δύο πυραμίδων ὡς ἐνὸς μεγέθους νοουμένων καὶ τῶν δύο πρισμάτων ὡς ἐνὸς καὶ αὐτῶν νοουμένων, καὶ ἴσων ὄντων τοῦ X στερεοῦ καὶ τῆς ὑπεροχῆς ταῖς δυσὶ πυραμίσι καὶ τοῖς

15 δυσὶ πρίσμασιν, ἐὰν ἦν ἡ ὑπεροχὴ ἴση ταῖς δυσὶ πυραμίσιν, λοιπὰ ἄρα τὰ δύο πρίσματα λοιπῷ τῷ X στερεῷ ἦσαν ἂν ἴσα· ἀπὸ γὰρ ἴσων ἴσα ἂν ἀφαιρεθῇ, τὰ λοιπὰ ἴσα ἔστί. ἐπεὶ δὲ αἱ δύο πυραμίδες ἐλάττους εἰσὶ τῆς ὑπεροχῆς, τὰ δύο πρίσματά εἰσι τό τε X

20 στερεὸν καὶ τὸ λοιπὸν τῆς ὑπεροχῆς, ὃ καταλελοίπασιν αἱ πυραμίδες· οὐ γὰρ ἅπασαν, ὡς εἴρηται, τὴν ὑπεροχὴν ἔχουσιν ἢ μᾶλλον οὐ πᾶσα ἡ ὑπεροχὴ εἰσιν, ἀλλὰ τι τῆς ὑπεροχῆς.

28. Ὡς ἔμπροσθεν ἐδείχθη p. 168, 15] ἐδείχθη
 25 κατὰ τὸ τέλος τοῦ β' θεωρήματος διὰ τοῦ λήμματος.

Ad prop. VI.

29. Ἀλλὰ καὶ ὡς ἡ $ΑΓΔ$ p. 170, 13] ὑπὸ γὰρ το αὐτὸ ὕψος· αἱ δὲ ὑπὸ τὸ αὐτὸ ὕψος οὔσαι πυραμίδες πρὸς ἀλλήλας εἰσὶν ὡς αἱ βάσεις.

30. Καὶ δι' ἴσου ἄρα p. 172, 5] τρία μεγέθη ἐπί-
πεδα τὰ $ABΓΔΕ$, $ΑΔΕ$, $ZHΘ$ καὶ ἄλλα αὐτοῖς ἴσα
τῷ πλήθει στερεὰ πρίσματα τρία τὰ $ABΓΔΕΜ$, $ΑΔΕΜ$,
 $ZHΘΝ$ σύνδυο λαμβανόμενα καὶ ἐν τῷ αὐτῷ λόγῳ.

Ad prop. VII.

5

31. Καὶ ἡ πυραμὶς ἄρα p. 172, 24] αἱ γὰρ ὑπὸ τὸ
αὐτὸ ὕψος οὔσαι πυραμίδες πρὸς ἀλλήλας εἰσὶν ὡς αἱ
βάσεις· ἴσαι δὲ αἱ βάσεις· ἴσαι ἄρα καὶ αἱ πυραμίδες.

32. Καὶ ὡς ἡ ὅλη βάση πρὸς ἕκαστον τρίγωνον,
οὕτως ὅλη ἡ πυραμὶς πρὸς ἐκάστην πυραμίδα καὶ ὅλον 10
τὸ πρίσμα πρὸς ἕκαστον πρίσμα· ὡς γὰρ τὸ τρίγωνον
πρὸς τὸ τρίγωνον, ἡ πυραμὶς πρὸς τὴν πυραμίδα. καὶ
συνθέντι καὶ πάλιν συνθέντι ὡς ὅλη ἡ βάση πρὸς τὸ
ἐν τρίγωνον, οὕτως ὅλη ἡ πυραμὶς πρὸς τὴν μίαν
πυραμίδα. πάλιν ὡς ἡ τρίγωνον ἔχουσα βάση πυραμὶς 15
πρὸς τὴν τρίγωνον βάση ἔχουσαν πυραμίδα, οὕτως
τὸ πρίσμα πρὸς τὸ πρίσμα διὰ ιε' τοῦ ε'. καὶ συν-
θέντι καὶ πάλιν συνθέντι καὶ ὡς ὅλη ἡ πυραμὶς πρὸς
τὴν μίαν πυραμίδα, οὕτως ὅλον τὸ πρίσμα πρὸς ἐν
τῶν πρισμαμάτων. ἔστι δὲ καὶ ὡς τὸ πολύγωνον ἡ βάση 20
πρὸς τὸ τρίγωνον, οὕτως ὅλη ἡ πυραμὶς πρὸς μίαν
τῶν πυραμίδων καὶ διὰ ια' τοῦ ε' καὶ ὅλον τὸ πρίσμα
πρὸς ἐν τῶν πρισμαμάτων. πάλιν ἐπεὶ ἔστιν ὡς ἐκάστη
τῶν πυραμίδων πρὸς ἕκαστον τῶν πρισμαμάτων ἀνά-
λογον, διὰ ιβ' τοῦ ε' καὶ ὡς ἡ μία πυραμὶς πρὸς ἐν

30. V^a. 31. B. 32. V^a; ad coroll. p. 176.

9. ἕκαστον] dubio comp. (ἐκάτερον?) V, ut lin. 10, 23. τρί-
γωνον] τετράγωνον V. 11. ἕκαστον] ἐκάτερον V. 12. τρί-
γωνον] τετράγωνον V. 20. ἡ] corr. ex αἱ V. 21. τρίγωνον]
τετράγωνον V.

τῶν πρισμάτων, οὕτως ἅπαντα τὰ ἡγούμενα πρὸς
 ἅπαντα τὰ ἐπόμενα, τουτέστιν οὕτως ἡ πολύγωνον
 βάσιν ἔχουσα πυραμὶς πρὸς τὸ πολύγωνον βάσιν ἔχον
 πρίσμα. τρίτον μέσης καὶ διὰ α' τοῦ ε'. ὁμοίως ἢ
 5 ὥς ἡ πολύγωνον βάσιν ἔχουσα πυραμὶς πρὸς τὴν
 πολύγωνον βάσιν ἔχουσαν πυραμίδα, οὕτως ἡ πολύ-
 γωνος βάσις πρὸς τὴν πολύγωνον βάσιν διὰ ε' τοῦ ιβ'.
 πολύγωνον δεῖ βάσιν νοεῖν οὐ μόνον τὴν πεντάγωνον,
 ἀλλὰ καὶ τρίγωνον καὶ τετράγωνον καὶ ἑξῆς.

10

Ad prop. VIII.

33. Ἐπειδὴ καὶ αἱ τριγώνους ἔχουσαι βάσεις πυρα-
 μίδες αἱ ἐκ τῶν πολυγώνων πυραμίδων διαιρεθεῖσαι
 ὅμοιοι εἰσιν ἀλλήλαις, διὰ ιε' τοῦ ε' προβαίνει ἢ
 διὰ τοῦ ε'.

15

Ad prop. IX.

34. Ἀλλ' ὥς ἡ *BM* βάσις p. 182, 21] ἕκαστον
 ἡμισὺ ἐστὶ τοῦ καθ' ἑαυτὸ παραλληλογράμμου.

35. Ἀλλὰ τὸ μὲν τοῦ *EΘΠΟ* p. 182, 25] ἰσουψεῖς
 γὰρ εἰσιν.

20 36. Ἀλλ' ὥς ἡ *ABΓ* βάσις p. 184, 14] ἕκαστον
 γὰρ διπλάσιόν ἐστὶ τοῦ καθ' αὐτὸ παραλληλογράμμου.

37. Ἀλλὰ τὸ μὲν τῆς *ΔΕΖΘ* p. 184, 19] πάλιν
 γὰρ ἰσουψεῖς.

Ad prop. X.

25 38. Εὐδύξου.

39. Εἰ γὰρ το πρίσμα, οὗ βάσις τὸ *AEBZΓΗΔΘ*

33. V^a. 34. B. 35. B. 36. B. 37. B. 38. V⁴.
 39. B (ad p. 190, 22).

4. τρίτον — ἢ] corrupta. 12. διαιρεθεῖσαι V. 21.
 παραλληλογράμμου] scr. τριγώνου.

πολύγωνον, ὕψος δὲ τὸ αὐτὸ τῷ κώνῳ, μεῖζόν ἐστιν ἢ τριπλάσιον τοῦ κώνου τοῦ βάσιν ἔχοντος τὸν $AB\Gamma\Delta$ κύκλον, ὕψος δὲ ἴσον, ἀλλὰ τὸ πρίσμα, οὗ βάσις το $AEBZ\Gamma H\Delta\Theta$ πολύγωνον, ὕψος δὲ ἴσον τῷ κώνῳ, τριπλάσιόν ἐστι πυραμίδος τῆς τὴν αὐτὴν βάσιν ἐχούσης 5 τῷ πρίσματι· τοῦτο γὰρ δέδεικται ἐν τῷ ζ' θεωρήματι τοῦ αὐτοῦ βιβλίου· καὶ ἡ πυραμὶς ἄρα, ἥς βάσις το $AEBZ\Gamma H\Delta\Theta$ πολύγωνον, ὕψος δὲ ἴσον τῷ κώνῳ, μεῖζόν ἐστι τοῦ κώνου τοῦ βάσιν ἔχοντος τὸν $AB\Gamma\Delta$ κύκλον καὶ ὕψος τὸ αὐτό· ὅπερ ἐστὶν ἀδύνατον· περι- 10 ἔχεται γὰρ ὑπὸ τοῦ κώνου.

40. Ἐπειδὴ τὸ ἀνασταθὲν πρίσμα ἀπὸ τοῦ περιγραφέντος τετραγώνου περὶ τὸν κύκλον διπλοῦν ἐστι τοῦ πρίσματος τοῦ ἀνασταθέντος ἀπὸ τοῦ ἐγγραφέντος τετραγώνου ἐν τῷ κύκλῳ, ἐστὶ δὲ ὁ κύλινδρος μεταξὺ 15 τῶν τοιούτων δύο πρισμαμάτων, ἐστὶ δέ, ὥς εἴρηται, τὸ πρίσμα τὸ ἀνασταθὲν ἀπὸ τοῦ τετραγώνου τοῦ ἐγγραφέντος ἐν τῷ κύκλῳ ἡμῖς τοῦ λοιποῦ πρίσματος, οὐκ ἂν εἶη καὶ τοῦ κυλίνδρου ἡμῖς, ὃς κύλινδρος ἐλάττων ἐστὶ τοῦ πρίσματος ὥς περιεχόμενος. εἰ γὰρ 20 ἐστὶ καὶ τοῦ κυλίνδρου ἡμῖς καὶ τοῦ πρίσματος, εἶη ἂν καὶ ὁ κύλινδρος τῷ πρίσματι ἴσος. ἐστῶσαν δὲ χάριν τοῦ σαφοῦς δύο πρίσματα, τὸ μὲν ἐν ποδῶν $\bar{\iota}$ καὶ $\bar{\varsigma}$, τὸ δὲ λοιπὸν $\bar{\eta}$, καὶ μέσον αὐτῶν ὁ κύλινδρος ποδῶν $\bar{\iota}$ καὶ $\bar{\beta}$ · δῆλον, ὅτι τὸ ὀκτάπουν πρίσμα μεῖζόν 25 ἐστὶ τοῦ ἡμίσεος τοῦ κυλίνδρου· τὸ γὰρ ἡμῖς τοῦ κυλίνδρου ἐξάπουν ἐστίν.

40. $V^a q$ (P^2); ad p. 188, 13.

16. δέ] δὲ καὶ V. 20. τοῦ πρίσματος] om. V. 25. τό] om. q.

41. Ὡσπερ ἀπὸ τοῦ ἐγγεγραμμένου τετραγώνου
πρίσμα ἀνιστᾶ, οὕτως καὶ ἀπὸ τοῦ περιγραφομένου
πρίσμα ἀνιστᾶ καὶ οὐκ ἄλλο τι τῶν στερεῶν.

42. Ἐστω ὁ κύλινδρος ἡ AB εὐθεῖα καὶ ἔστω
5 ποδῶν δέκα καὶ τεσσαράων, καὶ τετμήσθω ἡ AB κατὰ
τὸ Γ σημεῖον, καὶ ἔστω ἡ $B\Gamma$ ὁ κῶνος, ὁ δὲ κῶνος
ἔστω ποδῶν $\bar{\delta}$. δῆλον δὴ, ὅτι ὁ AZ E Δ Γ B
τεσσαρεσκαιδεκάπους κύλινδρος
τοῦ τετράποδος κώνου μείζων ἐστὶν ἢ τριπλάσιος· ὁ
10 γὰρ τριπλάσιος τοῦ τέσσαρες ὁ δώδεκά ἐστι. τετμήσθω
δὴ πάλιν ἡ AB ὁ κύλινδρος δίχα κατὰ τὸ Δ . αἱ
 $A\Delta$, ΔB ἄρα ἴσαι οὖσαι ἐπτάποδες εἰσι. πάλιν τε-
τμήσθω ἡ AB κατὰ τὸ E . καὶ ἐπεὶ ἡ $B\Delta$ τὸ ἥμισυ
τοῦ κυλίνδρου ἐστί, μείζων δὲ τῆς $B\Delta$ ἡ BE , ἡ ἄρα
15 BE μείζων ἐστὶν ἢ τὸ ἥμισυ τοῦ κυλίνδρου, τουτέστιν
ἡ BE μείζων ἐστὶ τοῦ ἡμίσεος μέρους τοῦ κυλίνδρου.
καὶ ἔστω ἡ BE ποδῶν $\bar{\iota}$, ἥτις δεκάπους νενοήσθω
τὸ πρίσμα τὸ ἀνασταθὲν ἀπὸ τοῦ $AB\Gamma\Delta$ τετραγώνου.
ἐστὶν οὖν ἡ BA ὁ κύλινδρος, ἡ BE πρίσμα, ἡ δὲ ΓB
20 ὁ κῶνος $\bar{\iota}\delta$. $\bar{\iota}$. $\bar{\delta}$.

πάλιν τετμήσθω ἡ AB κατὰ τὸ Z , καὶ ἔστω ἡ AB
εὐθεῖα ἐλάττων τῆς ὑπεροχῆς, ἥ ὑπερέχει ὁ κύλινδρος
τοῦ τριπλασίου τοῦ κώνου, καὶ ἔστω αὕτη ἡ ZA τὰ
ἀποτμήματα τοῦ κυλίνδρου. καὶ ἐπεὶ ὁ κῶνος ποδῶν
25 ὑπόκειται $\bar{\delta}$, τριπλασία δὲ τῆς τετράποδος ἡ δωδεκάπους
ἐστίν, ἐστι δὲ ὁ κύλινδρος τεσσαρεσκαιδεκάπους, δῆλον,
ὅτι ἡ ὑπεροχὴ τοῦ κυλίνδρου, ἥ ὑπερέχει τοῦ τρι-

41. q. 42. q (P²). Fig. om.

2. ἀνιστᾶ] comp. in q hic et lin. 3 uix aliter explicare
licet. 11. ἡ] ὁ q? αἱ] ἡ q.

πλασίου τοῦ κώνου, δίπους ἐστίν. ἐπεὶ οὖν ἡ ὑπεροχὴ δίπους ἐστίν, ἔστω ἡ ἐλάττων αὐτῆς τῆς ὑπεροχῆς, ἥτις ἐλάττων ἡ ZA ἦν, ἔστω ἡ ZA ποδιαία. ἡ EZ ἄρα τρίπους ἐστὶ· τῆς γὰρ BE , ἥτις ἦν μείζων τοῦ ἡμίσεος τῆς AB , τῆς δὲ BE δεκάποδος οὔσης λείπεται 5 τὴν EA τετράποδα εἶναι· ὥστε ἐπεὶ ἡ ZA ποδιαία ἐστίν, ἡ ZE ἄρα τρίπους ἐστὶ. δέκα δὲ ποδῶν οὔσης τῆς BE , τριῶν δὲ τῆς EZ ἡ BZ ἄρα τριῶν καὶ δέκα ποδῶν ἐστίν, ἥτις τρισκαιδεκάπους τὸ ὅλον πρίσμα ἐστὶ τὸ συγκείμενον ἐκ τῶν πρισμάτων τῶν ἀνα- 10 σταθέντων ἀπὸ τε τοῦ τετραγώνου τοῦ $AB\Gamma\Delta$ καὶ τῶν τριγώνων τῶν AEB , $\Gamma H\Delta$, $\Delta\Theta A$. ἡ BZ ἄρα ἥτοι τὸ τρισκαιδεκάπουν πρίσμα μείζον ἐστὶ τοῦ τριπλασίου τοῦ κώνου· δωδεκάπουν γὰρ ἐστὶ τὸ τριπλάσιον τοῦ κώνου. συνετέλεσε δὲ ἡμῖν τὸ λαμβάνειν 15 τὰ μείζονα τῶν ἡμισέων εἰς τὸ λαβεῖν τὸ ἔλαττον τῆς ὑπεροχῆς, ἣ ὑπερεῖχεν ὁ κύλινδρος τοῦ τριπλασίου τοῦ κώνου· ἐπεὶ γὰρ ἡ BE μείζων ἐστὶ τοῦ ἡμίσεος τῆς AB , πάλιν, ἂν τῆς EA λάβω μείζον ἢ τὸ ἥμισυ, φθάσοιμι ἂν ποτε εἰς τι μέρος τῆς AB , ὁποῖόν ἐστιν 20 ἐνταῦθα τὸ ZA , ἔλαττον ὃν τῆς εἰρημένης ὑπεροχῆς. καὶ ἐπεὶ τὸ πρίσμα μείζον ἐστὶν ἢ τριπλάσιον τοῦ κώνου, τριπλάσιον δὲ τῆς πυραμίδος, ἡ πυραμὶς μείζων ἐστὶ τοῦ κώνου. ἔστω τὸ πρίσμα δωδεκάπουν, ἡ πυραμὶς τετράπους, ὁ κῶνος τρίπους· καὶ ἐστὶ τὸ 25 δωδεκάπουν τοῦ μὲν τετράποδος τριπλάσιον, τοῦ δὲ τρίποδος μείζον ἢ τριπλάσιον, καὶ τὸ τετράπουν τοῦ τρίποδος μείζον.

43. Νενοήσθω ἡ AB εὐθεῖα ὁ κύλινδρος καὶ ἔστω

ποδῶν εἴκοσι καὶ τεσσάρων, καὶ τετμήσθω κατὰ τὸ Γ,
καὶ νενοήσθω ἡ ΒΓ ὁ κῶνος καὶ ἔστω ποδῶν δέκα.
ἡ δεκάπους δὲ μείζων ἐστὶ
τῆς ὀκτάποδος, ἥτις ὀκτάπους



- 5 τρίτον ἐστὶ τῆς εἴκοσι καὶ τεσσάρων οὔσης ποδῶν.
εἴκοσι τεσσάρων δὴ οὔσης ποδῶν τῆς ΑΒ, δέκα δὲ
τῆς ΒΓ, ἥτις ἐστὶν ὁ κῶνος, ὁ κῶνος ἄρα μείζων ἐστὶν
ἢ τὸ ἥμισυ τοῦ κυλίνδρου, ὅς ἐστιν ἡ ΑΒ. τετμήσθω
δὴ καὶ ἡ ΒΓ ὁ κῶνος ἡ δεκάπους κατὰ τὸ Δ, καὶ
10 ἔστω ἡ ΒΔ ἐπτάπους μείζων ἢ τὸ ἥμισυ τῆς δεκά-
ποδος, ἥτις ἐπτάπους νενοήσθω ἡ ἀνασταθεῖσα πυραμὶς
ἀπὸ τοῦ ἐγγραφέντος ἐν τῷ κύκλῳ τετραγώνου. λοιπὴ
ἄρα ἡ ΓΔ τρίπους ἐστίν· ἐπεὶ γὰρ ἡ ΒΓ δεκάπους
ἐστί, κεῖται δὲ ἡ ΒΔ ἐπτάπους, ἡ ΔΓ τρίπους ἐστί.
15 τετμήσθω καὶ ἡ ΔΓ ἡ τρίπους κατὰ τὸ Ε, καὶ ἔστω
ἡ ΔΕ μείζων ἢ τὸ ἥμισυ τῆς ΔΓ τρίποδος, καὶ ἔστω
ἡ ΔΕ δίπους μείζων τοῦ ἡμίσεος τῆς τρίποδος· ἡ ΕΓ
ἄρα ποδὸς ἐστὶν ἐνὸς ἐλάττων οὔσα τῆς ὑπεροχῆς, ἢ
ὑπερέχει ὁ κῶνος τοῦ τρίτου μέρους τοῦ κυλίνδρου·
20 ὑπερέχει δὲ πόδας δύο. ἡ δὲ ΓΕ οὐδέν ἐστὶν ἄλλο
ἢ τὰ τοῦ κώνου ἀποτμήματα. ὥστε ἐπεὶ ἡ ΓΕ τὰ
ἀποτμήματά ἐστι τοῦ κώνου, ἡ ΕΒ ἡ ὅλη ἐστὶ πυραμὶς
ἡ ἔχουσα βάσιν τὸ πολύγωνον, ἥτις πυραμὶς ἐστὶν ἡ
συγκειμένη ἐκ τῆς ΒΔ τῆς ἀνασταθείσης ἀπὸ τοῦ
25 ἐγγραφέντος ἐν τῷ κύκλῳ τετραγώνου καὶ ἀπὸ τῶν
πυραμίδων τῶν ἀνασταθεισῶν ἀπὸ τῶν ΑΕΒ, ΒΖΓ,
ΓΗΔ, ΔΘΑ τριγώνων. ἐπεὶ οὖν ἡ ΒΓ δεκάπους
ἐστίν, ἡ δὲ ΓΕ ποδιαία, ἡ ΒΕ ἡ ὅλη πυραμὶς ἐννεάπους

Fig. om.

ἐστὶν μείζων οὖσα τῆς ὀκτάποδος τῆς οὔσης τρίτου
 τῆς εἰκοσιτεσσαράποδος. μᾶλλον δὲ ῥητέον συντόμως
 οὕτως· ἐπειδὴ ἡ πυραμὶς τοῦ μὲν πρίσματος τρίτου
 ἐστὶ μέρος, τοῦ δὲ κυλίνδρου μείζων ἢ τὸ τρίτον μέρος,
 τὸ πρίσμα μείζον ἐστὶ τοῦ κυλίνδρου· εἰ γὰρ τὸ αὐτο 5
 καὶ ἐν δύο τινῶν τοῦ μὲν ἐνός ἐστὶ τρίτον μέρος,
 τοῦ δὲ λοιποῦ οὐ τρίτον, ἀλλὰ μείζον τοῦ τρίτου, τὸ
 ἐν τῶν δύο τὸ ἔχον πρὸς τὸ αὐτὸ τὸν τριπλασίονα λόγον
 μείζον ἐστὶ τοῦ μὴ ἔχοντος τριπλασίονα λόγον, ἀλλ’
 ἥττονα. ἔστω οὖν ἐπὶ ἀριθμῶν τὸ λεγόμενον δῆλον· 10
 ἔστωσαν δύο ἀριθμοὶ ὁ $\overline{\theta}$ καὶ ὁ $\overline{\varsigma}$ καὶ ἄλλος τις ἢ $\overline{\gamma}$.
 ἢ δὴ $\overline{\gamma}$ τοῦ μὲν $\overline{\theta}$ τρίτον ἐστὶ μέρος, τοῦ δὲ $\overline{\varsigma}$ μείζων
 ἢ τρίτον, καὶ ἐστὶν ὁ $\overline{\theta}$ ὁ τὸν τριπλασίονα λόγον ἔχων
 πρὸς τὸν $\overline{\gamma}$ μείζων τοῦ $\overline{\varsigma}$, ὃς ἔξ οὐκ ἔχει πρὸς τὸν $\overline{\gamma}$
 τριπλασίονα λόγον, ἀλλ’ ἥττονα. ἔστωσαν πάλιν ὁ $\overline{\iota\epsilon}$, 15
 ὁ $\overline{\iota\beta}$ καὶ ὁ πέντε. ὁ $\overline{\epsilon}$ τρίτον μέρος ἐστὶ τοῦ $\overline{\iota\epsilon}$, μείζων
 δὲ ἢ τὸ τρίτον τοῦ $\overline{\iota\beta}$, καὶ ἐστὶν ὁ $\overline{\iota\epsilon}$ μείζων τοῦ $\overline{\iota\beta}$.
 νενοήσθω δὴ ὁ μὲν $\overline{\iota\epsilon}$ τὸ πρίσμα, ὁ δὲ $\overline{\iota\beta}$ ὁ κύλινδρος,
 ἢ δὲ $\overline{\epsilon}$ ἡ πυραμὶς.

44. Τὸ δὴ $AB\Gamma\Delta$ p. 186, 21] ἐπειδήπερ, εἰς διὰ 20
 τῶν A, B, Γ, Δ σημείων ἐφαπτομένης εὐθείας τοῦ
 κύκλου ἀγάγωμεν, τοῦ περιγραφομένου περὶ τὸν κύκλον
 τετραγώνου ἐλάττων ἐστὶν ὁ κύκλος· ὥστε τὸ $AB\Gamma\Delta$
 ἐγγεγραμμένον τετράγωνον μείζον ἐστὶ τοῦ ἡμίσεος
 τοῦ $AB\Gamma\Delta$ κύκλου. 25

45. Καὶ ἕκαστον ἄρα τῶν p. 188, 22] εἰς γὰρ τὸ
 ἀνασταθὲν πρίσμα ἀπὸ τοῦ παραλληλογράμμου παρ-

44. V^a . 45. V^2 .

11. Ser. τις ὁ $\overline{\gamma}$. ὁ δὴ. 27. παραλληλεπίπεδον] fort. ser.
 ἐπιπέδω.

- αλληλεπίπεδον τμηθῇ δίχα, διὰ τὸ λβ' τοῦ ια' ἔσται
ὥς ἡ βάσις πρὸς τὴν βάσιν, οὕτως τὸ στερεὸν πρὸς
τὸ στερεόν. ἴση δὲ ἡ βάσις τῇ βάσει, καὶ τὸ στερεὸν
τῷ στερεῷ. ἐὰν δὲ ἕκαστον τῶν τμημάτων ἐπιπέδῳ
5 τμηθῇ κατὰ τὰς διαγωνίους, δίχα τμηθήσεται διὰ τὸ κη'
τοῦ ια'. διπλάσιον ἄρα ἐστὶ τὸ πρίσμα τὸ ἀφ' ἑκατέρου
τῶν παραλληλογράμμων τμημάτων τοῦ πρίσματος τοῦ
βάσιν ἔχοντος τὸ ἥμισυ τοῦ παραλληλογράμμου τρι-
γωνον ὃν καὶ ὕψος ἴσον. ἐὰν δὲ μεγέθη ἀνάλογον ᾦ,
10 ἔσται ὥς ἐν τῶν ἡγουμένων πρὸς ἐν τῶν ἐπομένων,
οὕτως ἅπαντα τὰ ἡγούμενα καὶ τὰ ἐξῆς· διπλάσιον
ἄρα τὸ ἀπὸ τοῦ παραλληλογράμμου ἀνασταθέν πρίσμα
τοῦ ἀπὸ τοῦ τριγώνου, ὅπερ ἥμισύ ἐστι τοῦ παραλληλο-
γράμμου, ἀνασταθέντος πρίσματος.
- 15 46. Ἐπειδὴ ἕκαστον τῶν πρισμαμάτων τῶν ἀνα-
σταθέντων ἀφ' ἑκάστου τῶν τριγώνων ἥμισύ ἐστιν
ἑκάστου τῶν παραλληλογράμμων, μεταξὺ δὲ τῶν στε-
ρεῶν παραλληλογράμμων καὶ τῶν πρισμαμάτων εἰσὶ τὰ
τοῦ κυλίνδρου τμήματα, περὶ ὧν τμημάτων λέγει,
20 ἐπειδὴ οὖν μεταξύ εἰσι, καὶ δῆλον, ὅτι τὰ πρίσματα
μείζονά εἰσι τῶν ἡμισέων τοῦ κυλίνδρου τμημάτων·
εἰ γάρ εἰσι τὰ πρίσματα οὐ μείζονα τῶν ἡμισέων,
ἀλλ' ἴσα, ἔσται καὶ ἕκαστον τῶν τοῦ κυλίνδρου τμη-
μάτων ἑκάστῳ τῶν στερεῶν παραλληλογράμμων ἴσον·
25 ὧν γὰρ ἥμισυ τὸ αὐτό, ἐκεῖνα ἴσα εἰσὶν.

46. q (l); ad p. 188, 22 sq.

1. διὰ τὸ λβ'] euan. V. 3. ἴση] in ras. V. 7. παραλληλο
supra scr. γράμμων V; ego deleo. 8. παραλληλογράμμου]
infra scr. τμήματος V; et sic scribendum. 14. ἀνασταθέντος
πρίσματος] in ras. V.

47. Καὶ ἔστω τὰ AE p. 190, 15] AE , EB , BZ , $ZΓ$, $ΓH$, $HΔ$, $ΔΘ$, $ΘA$ οὐ τὰς εὐθείας λέγει, ἀλλὰ τὰς περιφερείας. ἐπεὶ γὰρ βάσεις τοῦ κώνου ὁ κύκλος ὑπόκειται, καὶ τῶν ἀποτμημάτων τοῦ κώνου βάσεις αἱ περιφέρειαί ἐσονται καὶ οὐχὶ αἱ εὐθεῖαι. 5

48. Καὶ ἡ πυραμὶς ἄρα p. 190, 22] ἐπεὶ οὖν τὸ πολύγωνον ἔχον βάσιν πρίσμα πρὸς μὲν τὴν πυραμίδα τὴν ἔχουσαν τὸ αὐτὸ πολύγωνον βάσιν τριπλασίονα λόγον ἔχει, πρὸς δὲ τὸν κώνον μείζονα ἢ τριπλασίονα, μείζων ἔσται ἡ πυραμὶς τοῦ κώνου διὰ τὸ δέκατον 10 τοῦ πέμπτου.

49. Ἐμπεριέχεται γὰρ p. 190, 26] ἐπειδὴ τὸ εὐθύγραμμον ἔστι βάσις τῆς πυραμίδος, ὁ δὲ κύκλος βάσις τοῦ κώνου, ἔμπεριέχεται καὶ τὸ πολύγωνον ὑπὸ τοῦ κύκλου, δῆλον, ὅτι καὶ ἡ πυραμὶς ὑπὸ τοῦ κώνου. 15

50. Ἀνάπαλιν ἄρα p. 192, 6] εἰ γὰρ ὁ κύλινδρος τοῦ κώνου ἐλάττων ἐστὶν ἢ τριπλάσιος, ἔσται ἄρα καὶ ὁ κῶνος τοῦ κυλίνδρου μείζων ἢ τριπλάσιον.

51. Καὶ ἐκάστη ἄρα τῶν p. 194, 10] εἰ γὰρ εὐθεῖά τις ἐφαπτομένη τοῦ κύκλου ἀχθῇ παράλληλος 20 τῇ τοῦ ἐγγραφομένου τετραγώνου πλευρᾷ τῇ AB τυχὸν τῇ καὶ ὑποτεينوύσῃ τὴν πρὸς τῷ E τοῦ τριγώνου γωνίαν, καὶ ἐπιζευχθῶσιν αὗται, γενήσεται παραλληλόγραμμον διπλάσιον τοῦ AEB τριγώνου διὰ τὸ μὰ τοῦ α' βιβλίου. εἰ δὲ τὸ παραλληλόγραμμον δίχα 25 τμηθῇ διὰ τῆς διαγωνίου, καὶ ἀνασταθῶσιν ἰσουσεῖς

47. $V^a q.$ 48. $V^2.$ 49. $V^a.$ 50. $B.$ 51. $V^2.$

2. $\Delta\Theta$] ΔE q. ΘA] EA q. 3. ἐπεὶ] καὶ ἐπεὶ $V.$ 4. ἀποτμημάτων] ἀπὸ τῶν τμημάτων $V.$ 5. αἱ] om. q. 14. ἔμπεριέχεται καί] scr. καὶ ἔμπεριέχεται. 18. τριπλάσιον] scr. τρίτον.

τῷ κώνῳ πυραμίδες ἀπὸ τῶν τριγώνων, ἴσαι ἀλλήλαις
 ἔσονται διὰ τὸ ε' τοῦ ιβ' βιβλίου. αἱ δὲ δύο τῆς μιᾶς
 διπλασίους· ἡ ἄρα ἀπὸ τοῦ παραλληλογράμμου ἀνα-
 σταθεῖσα πυραμὶς ἰσουψὴς τῷ κώνῳ διπλασία τῆς ἀπὸ
 5 τοῦ ἡμίσεος αὐτοῦ τριγώνου ἀνασταθείσης ἰσουποῦς
 πυραμίδος. ἀλλὰ καὶ τὸ AEB τρίγωνον ἡμισὺ ἐστὶ
 τοῦ παραλληλογράμμου· ὥστε καὶ τῆς ἀπ' αὐτοῦ ἀνα-
 σταθείσης ἰσουποῦς πυραμίδος διπλασίῳ ἐστὶ. ἐπεὶ
 δὲ ἡ ἀπὸ τοῦ παραλληλογράμμου ἰσουψὴς τῷ κώνῳ
 10 πυραμὶς μείζων ἐστὶ τοῦ κώνου τμήματος· περιέχει
 γάρ· καὶ ἡ ἀπὸ τοῦ τριγώνου ἰσουψῆς τῷ κώνῳ πυραμὶς
 ἡμίσεια οὖσα ταύτης μείζων ἐστὶ ἢ τὸ ἡμισυ τοῦ
 καθ' ἑαυτὴν κώνου τμήματος· ὡσαύτως δὲ καὶ ἐπὶ τῶν
 ἄλλων.

15 52. Τὸ ἄρα πρίσμα p. 194, 27] εἰ γὰρ ὁ κύλινδρος
 τοῦ κώνου ἐλάττων ἐστὶν ἢ τριπλασίῳ, ἀλλὰ τὸ
 πρίσμα, οὗ βάσις μὲν τὸ $AEBZΓH\Delta\Theta$ πολύγωνον,
 ὕψος δὲ τὸ αὐτὸ τῷ κώνῳ, μείζον ἐστὶ ἢ τριπλάσιον τοῦ
 κώνου, καὶ τὸ πρίσμα ἄρα, οὗ βάσις τὸ $AEBZΓH\Delta\Theta$
 20 πολύγωνον, ὕψος δὲ ἴσον τῷ κώνῳ, μείζον ἐστὶ τοῦ
 κυλίνδρου τοῦ βάσιν ἔχοντος τὸν $ABΓ\Delta$ κύκλον,
 ὕψος δὲ ἴσον τῷ κώνῳ. ἀλλὰ καὶ ἐλάττων· ἐμπεριέχεται
 γὰρ ὑπ' αὐτοῦ· ὅπερ ἐστὶν ἀδύνατον.

53. Ὡς το τρίτον μέρος τοῦ κυλίνδρου πρὸς τὸν
 25 κύλινδρον, οὕτως ἡ πυραμὶς ἢ τὴν βάσιν ἔχουσα τὴν
 $AEBZΓH\Delta\Theta$ πρὸς τὸ πρίσμα τὸ τὴν αὐτὴν βάσιν
 ἔχον τῇ πυραμίδι καὶ ὕψος ἴσον. μείζον δὲ ἢ πυραμὶς

52. B. 53. V^a (ad p. 194, 27).

16. τριπλασίῳ] supra ω scr. o B. 17. $AΓBZΓH\Delta\Theta$ B.

24. τρίτον] τρίγωνον V. 26. πρὸς τό] A ὅ V. 27. ἔχον]
 ἐχόντων V. δέ] καί V.

τοῦ τρίτου μέρους τοῦ κυλίνδρου, ὥς ἐδείχθη· μείζον ἄρα καὶ τὸ πρίσμα τοῦ κυλίνδρου διὰ ἰδ' τοῦ ε'. ὅπερ ἄτοπον, τὸ ἐμπεριεχόμενον τοῦ περιέχοντος.¹⁾

54. Διὰ τὸ δέκατον τοῦ ε' βιβλίου· τοῦ γὰρ πρίσματος τοῦ τὸ πολύγωνον ἔχοντος βάσιν τριπλασίονα 5 λόγον ἔχοντος πρὸς τὴν πυραμίδα, ἥς τὸ αὐτὸ πολύγωνον βάσις, τοῦ δὲ κυλίνδρου ἐλάττονα διὰ τὸ ταύτην μείζονα δειχθῆναι ἢ τὸ τρίτον τοῦ κυλίνδρου, ἀνάγκη πάντως τὸ πρίσμα μείζον εἶναι τοῦ κυλίνδρου. τῶν γὰρ πρὸς τὸ αὐτὸ λόγον ἔχόντων τὸ μείζονα λόγον 10 ἔχον ἐκεῖνο μείζον ἐστίν.

Ad prop. XI.

55. Λοιπὴ ἄρα ἡ πυραμὶς p. 200, 3] εἰ γὰρ τὰ Ξ , Ψ στερεὰ ἴσα ἐστὶ τῷ EN κώνῳ, ἀλλὰ τὰ $E\Theta O$, $E\Pi Z$, ZPH , $H\Sigma\Theta$ ἀποτμήματα ἐλάσσονά ἐστι τοῦ Ψ στερεοῦ, 15 λοιπὴ ἄρα ἡ πυραμὶς, ἥς βάσις τὸ $\Theta O E\Pi Z P H \Sigma$ πολύγωνον, ὕψος δὲ το αὐτὸ τῷ κώνῳ, μείζων ἐστὶ τοῦ Ξ στερεοῦ.

56. Ἀλλὰ καὶ ἐλάσσον p. 202, 3] πῶς ἐλάσσον τὸ Ξ στερεὸν τῆς ἐν τῷ EN κώνῳ πυραμίδος; δείξομεν 20 οὕτως· ἐπεὶ ὁ EN κῶνος ἴσος ἐστὶ τοῖς Ξ , Ψ στερεοῖς, ἀλλὰ τὰ ἀποτμήματα τοῦ κώνου ἐλάσσονα τοῦ Ψ στερεοῦ, τὸ Ξ ἄρα ἐλάσσον τῆς ἐν τῷ EN κώνῳ πυραμίδος.

1) Antecedit: μείζον τοῦ γ' μέρος(υ)ς τοῦ κυλίνδρου V^a ; cfr. uol. IV p. 194, 22.

54. V^2 (ad p. 194, 27). 55. B. 56. V^1 .

7. ταύτην] τούτων V.

57. Τὸ Ξ στερεὸν μείζον ὑπόκειται τοῦ EN κώνου·
 ὥς δὲ τὸ Ξ στερεὸν πρὸς τὸν AA κῶνον, οὕτως ὁ EN
 κῶνος πρὸς ἑλασσόν τι τοῦ AA κώνου δείκνυται καὶ
 διὰ τοῦ ἀδυνάτου καὶ ἐπ' εὐθείας, ὥς καὶ εἰς τὰ ἐπάνω
 5 διὰ τὸ β' προαποδείκνυται τοῦ ἐπάνω.

Ad prop. XII.

58. Τὸ ἐν τριπλασίονι ἀντὶ τοῦ τρις τὸν αὐτὸν
 λόγον ἔξει ὁ κῶνος πρὸς τὸν κῶνον, ὃν ἔχει ἡ βάσις
 πρὸς τὴν βάσιν· οἷον εἴ ἐστιν ἡ βάσις διπλασίῳ τῆς
 10 βάσεως οἷον ὥς ὁ δ πρὸς τὸν δύο, ἔσται ὁ κῶνος πρὸς
 τὸν κῶνον ὥς ὁ $\mu\eta$ πρὸς τὸν $\bar{\epsilon}$. τρις γὰρ ὁ $\mu\eta$ πρὸς
 τὸν $\bar{\epsilon}$ ἔχει τὸν τοῦ δ πρὸς τὸν β λόγον.

59. Λόγον ἔχειν πρὸς ἄλληλα μεγέθη λέγονται,
 ἃ δύναται πολλαπλασιαζόμενα, καὶ πᾶν μέγεθος πρὸς
 15 πᾶν μέγεθος ὁμογενὲς λόγον ἔχει. ἔξει ἄρα καὶ ὁ
 $AB\Gamma\Delta$ κῶνος πρὸς μέγεθος ὁμογενὲς αὐτῷ τρι-
 πλασίονα λόγον ἢ πρὸς ἑαυτοῦ μόριον ἢ πρὸς ἕτερον
 μέγεθος, ἐκεῖνο δὲ ἢ ἴσον ἐστὶν ἢ μείζον ἢ ἑλάττων
 τοῦ $EZH\Theta N$ κώνου.

20 60. Λοιπὴ ἄρα ἡ πυραμὶς p. 206, 18] εἰ γὰρ ὁ
 κῶνος τοῦ στερεοῦ μείζων ἐστίν, ἀλλὰ τὰ ἀποτμήματα
 τοῦ κώνου ἐλάττονα εἰσι τοῦ Ξ στερεοῦ, λείπει ἄρα
 ἡ πυραμὶς, ἥς βάσις τὸ $EOZ\PHP\Theta\Sigma$ πολύγωνον.

57. V^a (ad p. 202, 12).

58. $V^a q$ ($P^2 l$); peruersum.

59. V^a (ad p. 204, 16 sq.).

60. B.

1. Ξ] $\xi\sigma$ V. 5. προαποδείκνυται] προαποδ' V. 12.
 τοῦ] τόν V. 14. πολλαπλασιαζόμενα] (sc. ἀλλήλων ὑπερέχειν)
 πό^{λλ} V. 17. ἢ] (alt.) om. V. 18. ἑλάττων] ὑπέρ V. 22.
 ἐλάττονα] ἑλάττων corr. ex ἐλάττων B.

61. Ἐὰν ὦσι δύο μεγέθη ἄνισα, καὶ ἀπὸ μείζονος ἀφαιρεθῇ ἑλάσσον τι τῆς ὑπεροχῆς, μείζον διαμένει τὸ μείζον τοῦ ἐλάσσονος. ἐὰν δὲ ἔλη ἡ ὑπεροχὴ ἀφαιρεθῇ ἀπὸ τοῦ μείζονος, τὰ λοιπα ἴσα διαμένουσιν· καὶ ἐστὶ κοινὴ ἐννοία.

5

62. Καὶ περὶ ἴσας γωνίας p. 208, 9] ὁρθὴ γὰρ ἑκατέρω ἀντῶν.

63. Ὡς ἡ BK πρὸς τὴν KT p. 208, 12] ἐπειδὴ περ ἑκάτεραι ἀντῶν ἐκ τοῦ κέντρου εἰσίν.

64. Ἐπειδὴ περ, ὃ μέρος p. 218, 14] διὰ λγ' τοῦ 5' 10
ὥς ὁ ABΓΔ κύκλος πρὸς τὰς δ ὁρθάς, οὕτως καὶ
ἐκάστη περιφέρεια τῶν τμημάτων τοῦ κύκλου πρὸς
ἑαστον τμήμα γωνίας τῶν τεσσάρων ὁρθῶν. ἐναλλὰξ
ὥς ἑαστον τμήμα τοῦ κύκλου πρὸς τὸν κύκλον, οὕτως
ἐκάστη ὑποτεινομένη γωνία πρὸς τὰς δ ὁρθάς· ἀλλ' 15
ὥς ἐκάστη περιφέρεια τοῦ κύκλου πρὸς τὸν κύκλον,
οὕτως καὶ ἐκάστη περιφέρεια τοῦ κύκλου πρὸς τὸν
κύκλον, οὕτως ἐκάστη περιφέρεια τοῦ EZHΘ κύκλου
πρὸς τὸν EZHΘ κύκλον, καὶ ὥς ἐκάστη ὑποτεινομένη
γωνία ὑπὸ ἐκάστης περιφερείας πρὸς τὰς δ ὁρθάς, 20
οὕτως ἐκάστη ὑποτεινομένη γωνία τοῦ ἑτέρου κύκλου
πρὸς τὰς δ ὁρθάς. ὃ ἄρα μέρος ἐστὶν ἐκάστη τῶν
γωνιῶν τῶν δ ὁρθῶν, τὸ αὐτὸ μέρος ἐστὶ καὶ ἐκάστη
γωνία τοῦ ἑτέρου κύκλου τῶν δ ὁρθῶν. ἴση ἄρα
ἐκάστη γωνία τῇ ἐκάστη διὰ θ' τοῦ ε', ἢ τὰ δὲ τοῦ 25
αὐτοῦ ἡμίσεα ἢ τρίτα ἴσα ἀλλήλοις ἐστίν.

61. V^a.

62. B.

63. B.

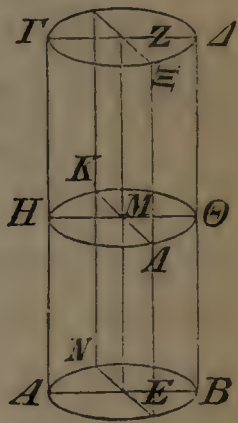
64. V^a.

3. ἐλάσσονος] ὑπερέχοντος V. 14. ὥς] om. V. 16.
περιφέρεια] περί V, ut lin. 17. 18. Post κύκλον excidit ali-
quid. περιφέρεια] π^e V. 19. τόν] om. V. ὥς] om. V.
22. μέρος] μένει V. 24. ἄρα] ἐστίν V.

Ad prop. XIII.

65. Λήμμα.

ἐὰν κύλινδρος ἐπιπέδῳ τμηθῇ παραλλήλῳ τοῖς ἀπ-
 εναντίον αὐτοῦ, ἡ τομὴ κύκλος ἐστίν. κύλινδρος γάρ,
 5 οὗ ἔδρα μὲν ὁ AB , ἐφ' ἑδρα δὲ ὁ $\Gamma\Delta$, ἄξων δὲ ὁ $H\Theta$,
 ἐπιπέδῳ τινὶ τετμήσθω παραλλήλῳ ταῖς βάσεσιν αὐτοῦ,
 καὶ ποιείτω τομὴν ἐν τῇ ἐπιφανείᾳ τοῦ
 κυλίνδρου τὴν $H\Theta K\Lambda$ γραμμὴν. ὅτι ἡ
 γραμμὴ κύκλος ἐστίν. καὶ ἐπεὶ παράλληλόν
 10 ἐστὶν ἑκατέρῳ τῶν AB , $\Gamma\Delta$, συμβαλλέτω
 τῷ EZ ἄξονι τὸ διὰ τῆς $HK\Theta\Lambda$ γραμμῆς
 ἐπίπεδον κατὰ τὸ M , καὶ διήχθω διὰ τοῦ
 ἄξονος ἐπίπεδον· τομὴν δὲ ποιήσῃ παρ-
 αλληλόγραμμον· δέδεικται γάρ. ποιείτω
 15 ἑκάτερον τῶν $E\Gamma$, $E\Delta$, ἐν δὲ τῷ $H\Theta K\Lambda$ εὐθεῖαν
 τὴν $HM\Theta$. πάλιν διήχθω διὰ τοῦ EZ ἄξονος ἕτερον
 ἐπίπεδον καὶ ποιείτω ἐν μὲν τῇ κυλινδρικῇ ἐπιφανείᾳ
 παραλληλόγραμμον ἑκάτερον τῶν $E\Xi$, ZN , ἐν δὲ τῷ
 διὰ τῆς $HK\Theta\Lambda$ ἐπιπέδῳ εὐθεῖαν τὴν KMA . ἐπεὶ
 20 οὖν δύο ἐπίπεδα παράλληλα τὸ τε AB καὶ τὸ διὰ τῆς
 $K\Theta\Lambda H$ ἐπιπέδῳ τινὶ τέτμηται τῷ $AEHM$ ὅντι διὰ
 τοῦ ἄξονος, αἱ κοιναὶ αὐτῶν τομαὶ παράλληλοί εἰσιν.

65. PBV^cp. Fig. om. codd.

2. λήμμα εἰς τὸ γ' τοῦ αὐτοῦ p. 5. δέ] γάρ comp. B.
 $\Gamma\Delta$] in hoc desinit V. δὲ ὁ $H\Theta$] PB, ἡ ΔE p, scr. δὲ
 ὁ ZE. 7. τοῦ] αὐτοῦ τοῦ p. 8. $A\Theta K\Lambda$ p. ὅτι] λέγω
 ὅτι Bp. ἡ] αὐτὴ ἡ p. 9. καὶ ἐπεὶ] P, ἐπεὶ οὖν B, ἐπεὶ
 γάρ p. παράλληλον] ἴσος comp. B, ἴσον P, ἴση p. 10.
 ἑκατέρω p. 11. τὸ] τῷ B, τὰ p. $H\Theta K\Lambda$ p. 12. ἐπίπεδα p.
 16. διήχθω] δὴ ἤχθω P. 18. $E\Xi$] EZ Pp. ZN] ZH P.
 19. $H\Theta K\Lambda$ Bp. KMA] MA p. 21. $H\Theta K\Lambda$ p.

παράλληλος ἄρα ἐστὶν ἡ μὲν AE τῇ HM , ἡ δὲ AH
 τῇ EM . παραλληλόγραμμον ἄρα ἐστὶ τὸ AM . πάλιν
 ἐπεὶ δύο ἐπίπεδα παράλληλα τὸ τε AB καὶ τὸ διὰ τῆς
 $HK\Theta A$ ἐπιπέδῳ τινὶ τέτμηται παραλλήλῳ τῷ EK
 ὄντι διὰ τοῦ ἄξονος, αἱ κοιναὶ ἄρα αὐτῶν τομαὶ παρ- 5
 ἄλληλοί εἰσιν. παράλληλος ἄρα ἐστὶν ἡ EN τῇ KM .
 ἀλλὰ καὶ ἡ NK τῇ EM . παραλληλόγραμμον ἄρα το EK .
 ἴση ἄρα ἐστὶν ἡ EN τῇ KM . ἐπεὶ οὖν αἱ AE , EN , EB
 ἴσαι ἀλλήλαις εἰσὶν· ἐκ γὰρ τοῦ E κέντρον· ἀλλ' ἡ
 μὲν AE τῇ HM , ἡ δὲ NE τῇ MK , ἡ δὲ EB τῇ $M\Theta$, 10
 καὶ αἱ τρεῖς ἄρα ἴσαι ἀλλήλαις εἰσὶν· κύκλος ἄρα ἐστὶν
 ἡ $H\Theta KA$ γραμμὴ. καὶ φανερόν, ὅτι ὁ $H\Theta KA$ κύκλος
 τῷ AB ἴσος ἐστίν· αἱ γὰρ ἐκ τῶν κέντρων ἴσαι εἰσὶν.

Ad prop. XV.

66. Ἀντιπεπονθέναι γὰρ λέγεται, ὅταν ἐν ἐκάστῳ 15
 τῶν σχημάτων ἡγούμενοί τε καὶ ἐπόμενοι ὅροι εἰσὶν.

67. Ληπτέον ἄκρους μὲν ὅρους τὰς βάσεις καὶ τὰ
 ὕψη, μέσον δὲ τοὺς κυλίνδρους καὶ συλλογιστέον ἐν
 πρώτῳ σχήματι οὕτως· ὥς ἡ $AB\Gamma A$ βάσις πρὸς τὴν
 $EZH\Theta$ βάσιν, οὕτως ὁ $A\Xi$ κύλινδρος πρὸς τὸν $E\Sigma$ 20
 κύλινδρον· ἀλλ' ὥς ὁ κύλινδρος πρὸς τὸν κίλινδρον,
 οὕτως τὸ MN ὕψος πρὸς τὸ ΠN ὕψος. καὶ ὥς ἄρα
 ἡ βάσις πρὸς τὴν βάσιν, το MN ὕψος πρὸς τὸ ΠN
 ὕψος. εἴτα πάλιν ληπτέον ἄκρους μὲν τοὺς $A\Xi$ καὶ

66. Bq1. 67. q (P²).

1. ἐστίν] om. p. 2. ἐστὶ] P, om. Br. 3. ἐπεὶ]
 ἐπειδὴ P. 4. $H\Theta KA$ p. 6. ἐστίν] om. p. 8. ἐστίν]
 om. p. 10. MK] HK PB, MN p. 11. ἐστίν] om. p. 12.
 $H\Theta KA$] (alt.) $HK A\Theta$ B. κύκλος] om. p. 13. τοῦ κέν-
 τρου p. 22. ΠN] e corr. q.

$ΕΣ$ κύλινδρους καὶ τοὺς $ΕΟ$ καὶ $ΕΣ$ καὶ μέσον τὸ
 MN καὶ $ΠΝ$ ὕψος, καὶ συλλογιστέον ἐν πρώτῳ σχή-
 ματι οὕτως· ὥς ὁ $ΑΞ$ κύλινδρος πρὸς τὸν $ΕΣ$ κύ-
 λινδρον, οὕτως τὸ MN ὕψος πρὸς τὸ $ΠΝ$ ὕψος, ὥς
 5 δὲ τὸ MN ὕψος πρὸς τὸ $ΠΝ$ ὕψος, οὕτως ὁ $ΕΟ$
 κύλινδρος πρὸς τὸν $ΕΣ$ κύλινδρον. καὶ ὥς ἄρα ὁ
 $ΑΞ$ κύλινδρος πρὸς τὸν $ΕΣ$ κύλινδρον, οὕτως ὁ $ΕΟ$
 κύλινδρος πρὸς αὐτὸν τὸν $ΕΣ$ κύλινδρον. τὰ δὲ πρὸς
 τὸ αὐτὸ τὸν αὐτὸν λόγον ἔχοντα ἴσα ἀλλήλοις ἐστὶ.
 10 ἴσος ἄρα ὁ $ΑΞ$ τῷ $ΕΟ$. ὃν γὰρ λόγον ἔχει ὁ $ΑΞ$
 πρὸς τὸν $ΕΣ$, τὸν αὐτὸν ἔχει καὶ ὁ $ΕΟ$ πρὸς αὐτὸν
 τὸν $ΕΣ$.

Ad prop. XVII.

68. Τὰ λαμβανόμενα εἰς τὸ θεώρημα σὺν τοῖς ἐν
 15 αὐτῷ ζητούμενοις λήμμασιν ἐστὶ τὰ ὑποτεταγμένα.

Ἐὰν σφαῖρα ἐπιπέδῳ τινὶ τμηθῇ διὰ τοῦ κέντρου,
 ἡ τομὴ κύκλος ἐστὶ τὸ αὐτὸ κέντρον ἔχων τῇ σφαίρᾳ.
 σφαῖρα γὰρ ἐπιπέδῳ τινὶ τετμήσθω διὰ τοῦ κέντρου
 αὐτῆς, καὶ ποιείτω γραμμὴν ἐν τῇ ἐπιφανείᾳ αὐτῆς.
 20 αἱ ἄρα ἀπὸ τοῦ κέντρου αὐτῆς προσπίπτουσαι εὐθεῖαι
 ἴσαι ἀλλήλαις εἰσὶν. ἐν δὲ τῇ ἐπιφανείᾳ αὐτῆς ἐστὶν
 ἡ εἰρημένη γραμμὴ· παῖσαι ἄρα αἱ ἀπὸ τοῦ κέντρου
 τῆς σφαίρας πρὸς τὴν γραμμὴν προσπίπτουσαι εὐθεῖαι
 ἴσαι ἀλλήλαις εἰσὶν· ὥστε κύκλου περιφέρειά ἐστὶν ἡ
 25 γραμμὴ τὸ κέντρον ἔχουσα τὸ αὐτὸ τῇ σφαίρᾳ. ἔαν
 ἄρα σφαῖρα ἐπιπέδῳ τμηθῇ διὰ τοῦ κέντρου, ἡ τομὴ
 κύκλος ἐστὶ κέντρον ἔχων τὸ αὐτὸ τῇ σφαίρᾳ. τοῦτο

68. P p (ad p. 228, 17).

1. $ΕΣ$] $ΟΣ$ q. 14. τὰ — 15. ὑποτεταγμένα] εἰς τὸ ιζ'
 τοῦ ιβ' p.

μὲν οὖν ἐπὶ τὸ παρὸν δέδεικται διὰ τὸ νῦν χρησιμεῦον ἡμῖν, ἐν δὲ τοῖς Θεοδοσίου σφαιρικοῖς καθολικώτερον δείκνυται, ὅτι, καὶ μὴ διὰ τοῦ κέντρου τῆς σφαίρας ἢ τὸ τεμνόμενον ἐπίπεδον, ὁμοίως ἢ τομὴ κύκλος ἐστίν.

69. Τὸ διὰ τῆς $A\Xi$ καὶ $B\Delta$ ἐπίπεδον ὀρθὸν χορῇ 5
νοεῖν πρὸς τὸ τοῦ $B\Gamma\Delta E$ κύκλου ἐπίπεδον, ὁμοίως
δὲ καὶ τὸ διὰ τῆς $A\Xi$ καὶ KN ὀρθὸν καὶ αὐτὸ νοεῖν
δεῖ πρὸς τὸ αὐτὸ ἐπίπεδον τοῦ $B\Gamma\Delta E$ κύκλου, διότι
καὶ ἡ $A\Xi$ πρὸς ὀρθὰς ἴσταται ἐν τῷ τοῦ $B\Gamma\Delta E$
κύκλου ἐπιπέδῳ. καὶ δὴ καὶ τὸ $B\Xi\Delta$ ἡμικύκλιον καὶ 10
ἔτι τὸ $K\Xi N$ πρὸς ὀρθὰς ἰστάμενα χορῇ νοεῖν ἐν τῷ
τοῦ $B\Gamma\Delta E$ ἐπιπέδῳ.

70. Καὶ ἐπεὶ ἡ ΞA ὀρθή p. 232, 6] ἐπειδήπερ,
ἐὰν εὐθεῖα ἐπιπέδῳ τινὶ πρὸς ὀρθὰς ἢ, καὶ πάντα τὰ
δι' αὐτῆς ἐπίπεδα τῷ αὐτῷ ἐπιπέδῳ πρὸς ὀρθὰς ἔσται. 15

71. Ὅσαι ἄρα εἰσὶν p. 232, 14] ἐὰν τοσαντάκις
διαίρεθῶσι καὶ τὰ ἴσα τῷ BE δύο τεταρτημόρια δίχα,
ἴσα εἰσὶ καὶ τὰ τμήματα διὰ $\lambda\gamma'$ τοῦ γ' καὶ αἱ εὐθεῖαι
διὰ $\kappa\theta'$ τοῦ γ' .

72. Πεσοῦνται δὴ ἐπὶ p. 232, 20] ἐὰν ἡ ἐπίπεδον 20
πρὸς ἐπίπεδον ὀρθόν, καὶ ληφθῇ τυχὸν σημεῖον ἐπὶ
ἐνὸς τῶν ἐπιπέδων, ὅτι ἡ ἀπὸ τοῦ ληφθέντος σημείου
ἐπὶ τὸ ἕτερον ἐπίπεδον κάθετος ἀγομένη ἐπὶ τὴν
κοινὴν τομὴν πίπτει τῶν ἐπιπέδων· δειχθήσεται δὲ
οὕτως· ἔστω γὰρ τὸ $AB\Gamma\Delta$ ἐπίπεδον πρὸς ὀρθὰς τῷ 25
 $BEZ\Delta$, καὶ εἰλήφθω ἐν τῷ $AB\Gamma\Delta$ ἐπιπέδῳ τυχὸν

69. V^aq (P²); ad p. 232, 2 sq.
72. P (ἄλλο λαμβανόμενον).

70. B.

71. V^a.

1. διὰ — 2. ἡμῖν] om. p.

4. τεμνόμενον] scr. τέμνον.
τμήματα V.

1. χρησιμεῦον] χρησιμεύειν?
ἐστὶ p.

18. αἱ εὐθεῖαι]

24. τῶν ἐπιπέδων] τὸ ἐπίπεδον P.

- σημείον τὸ H . λέγω, ὅτι ἡ ἀπὸ τοῦ H ἐπὶ τὸ $BEZ\Delta$ ἐπίπεδον κάθετος ἀγομένη ἐπὶ τὴν κοινὴν τομὴν τῶν ἐπιπέδων τὴν $B\Delta$ εὐθεΐαν πίπτει. ἤχθω γὰρ ἀπὸ τοῦ H ἐπὶ τὴν $B\Delta$ κάθετος
- 5 ἡ $H\Theta$. ἐπεὶ οὖν τὸ $A\Delta$ ἐπίπεδον πρὸς τὸ ZB ἐπίπεδον ὀρθόν ἐστι, καὶ τῇ κοινῇ τομῇ τῶν ἐπιπέδων πρὸς ὀρθὰς γωνίας ἦκται
- 10 ἐν ἐνὶ τῶν ἐπιπέδων εὐθεΐα γραμμὴ ἡ $H\Theta$, ἡ ἄρα ΘH τῷ λοιπῷ ἐπιπέδῳ πρὸς ὀρθὰς ἐστίν, τουτέστι τῷ BZ . ὥστε ἡ ἀπὸ τοῦ H ἐπὶ τὸ BZ ἐπίπεδον κάθετος ἀγομένη ἐπὶ τὴν κοινὴν τομὴν τὴν $B\Delta$ πίπτει· ὅπερ ἔδει δεῖξαι.
- 15 73. Ἐὰν γὰρ ἐπίπεδον πρὸς ἐπίπεδον ὀρθόν ᾗ, καὶ ἀπὸ τινος σημείου τοῦ ἐν ἐνὶ τῶν ἐπιπέδων ἐπὶ τὸ ἕτερον ἐπίπεδον κάθετος ἀχθῇ, ἐπὶ τῆς κοινῆς πεσεῖται τῶν ἐπιπέδων τομῆς ἡ ἀγομένη κάθετος διὰ τὸ λη' τοῦ ια'.
- 20 74. Ἰση ἄρα ἐστὶν p. 232, 27] ἔστω ἴσα τμήματα ἴσων κύκλων τὰ $AB\Gamma$, ΔEZ , καὶ ἀπειλήφθωσαν ἴσαι περιφέρειαι αἱ AB , ΔE , καὶ κάθετοι ἀπὸ τῶν B , E αἱ BH , $E\Theta$ ἐπὶ τὰς $A\Gamma$, ΔZ . λέγω, ὅτι ἴση ἐστὶν ἡ μὲν BH τῇ $E\Theta$, ἡ δὲ AH τῇ $\Delta\Theta$. ἐπεξεύχθωσαν
- 25 αἱ AB , ΔE . καὶ ἐπεὶ ἴσαι περιφέρειαι ἀπειλημμέναι εἰσὶν αἱ AB , ΔE , καὶ λοιπαὶ ἄρα αἱ $B\Gamma$, EZ ἴσαι ἀλλήλαις εἰσὶν. ὥστε καὶ αἱ ἐπ' αὐτῶν βεβηκυῖαι

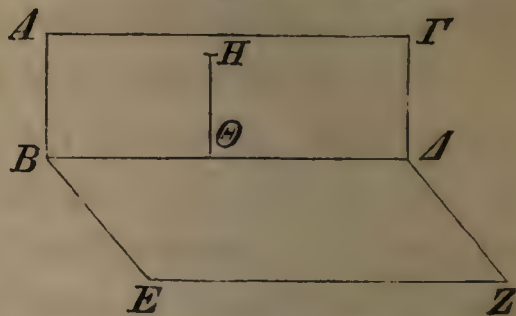


Fig. om.

73. B.

74. Pp (εἰς τὸ αὐτὸ θεώρημα P,

εἰς τὸ αὐτό p).

12. H] HE P; fort. H σημείου.
αἱ] om. P.

21. ἴσαι] ἴσαι αἱ p. 27.

γωνίαι ἴσαι ἀλλήλαις εἰσίν. ἴση ἄρα ἡ ὑπο $BA\Gamma$
γωνία τῇ ὑπὸ $E\Delta Z$. ἀλλὰ καὶ ὀρθαὶ αἱ H, Θ . δύο
δὴ τρίγωνα τὰ $ABH, \Delta E\Theta$ τὰς δύο γωνίας ταῖς δύο
γωνίαις ἴσας ἔχει ἑκατέραν ἑκατέρᾳ καὶ μίαν πλευρὰν



τὴν BA μιᾷ πλευρᾷ τῇ ΔE ἴσην τὴν ὑποτείνουσιν 5
ὑπὸ μίαν τῶν ἴσων γωνιῶν· πάντα ἄρα πᾶσιν ἴσα
ἐστίν. ἴση ἄρα ἡ μὲν AH τῇ $\Delta\Theta$, ἡ δὲ BH τῇ $E\Theta$.
ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

75. Διὰ τὸ κς' τοῦ α'. δύο γὰρ τρίγωνα ἐστὶ
τὰ $OB\Phi, \Sigma KX$ τὰς δύο γωνίας τὰς ὑπὸ $OB\Phi, B\Phi O$ 10
ταῖς δυεὶ ταῖς ὑπὸ $\Sigma KX, KX\Sigma$ ἴσας ἔχοντα ἑκατέραν
ἑκατέρᾳ καὶ μίαν πλευρὰν μιᾷ πλευρᾷ ἴσην τὴν BO
τῇ $K\Sigma$. ὥστε καὶ τὰς λοιπὰς πλευρὰς ταῖς λοιπαῖς
πλευραῖς ἴσας ἔξει ἑκατέραν ἑκατέρᾳ καὶ τὴν λοιπὴν
γωνίαν τῇ λοιπῇ. 15

76. Πόθεν, ὅτι ἴση ἐστὶν ἡ ΣX τῇ $O\Phi$, ἡ δὲ $B\Phi$
τῇ KX ; καὶ λέγομεν οὕτως· ἐπεὶ ἴση ἐστὶν ἡ ὑπο
 $KX\Sigma$ τῇ ὑπὸ $O\Phi B$. ὀρθαὶ γὰρ ἀμφοτέραι· ἐστὶ δὲ
καὶ ἡ ὑπὸ ΣKX τῇ ὑπὸ $OB\Phi$ ἴση, ἐπειδὴ ἐπὶ ἴσων
περιφερειῶν βεβήκασι τῶν $\Sigma N, O\Delta$, ἐστὶ δὲ καὶ ἡ 20
 OB τῇ ΣK ἴση, δύο δὴ τρίγωνα ἐστὶ τὰ $BO\Phi, K\Sigma X$
τὰς δύο γωνίας δυεὶ γωνίαις ἴσας ἔχοντα ἑκατέραν

Fig. om. 75. V^a bis ($V_1 V_2$), q (P^2). 76. B.

1. εἰσί p. 3. ταῖς] ταί P. δύο] δυεὶ p. 4. ἑκατέραν]
ἑκατέρᾳ p. 9. διὰ] βῖ ια' ζ' V_2 . τό] om. V_2 , τοῦ q. τρι-
γώνων V_2 . 11. δυεὶ] δύο V_2 . ΣKX] $KX V_2$. 12. ἴσην]
ἴση V_2 . τήν] V_1 , τῇ V_2 q. 13. τῇ] τήν V_2 . ὥστε] om. V_2 .
15. λοιπῇ γωνίᾳ V_2 . 21. ΣK] $OK B$? $K\Sigma X$] $\Sigma OX B$?

ἐκατέρῃ καὶ μίαν πλευρὰν μιᾷ πλευρᾷ ἴσην τὴν ὑπο-
τείνουσιν ὑπὸ μίαν τῶν ἴσων γωνιῶν, καὶ το τρί-
γωνον τῷ τριγώνῳ ἴσον ἔσται· ἴση ἄρα καὶ ἡ ΣΧ
τῇ ΟΦ, ἡ δὲ ΒΦ τῇ ΚΧ.

5 77. Παράλληλος ἄρα p. 234, 5] εἰν γὰρ δύο εὐθεῖαι
τῷ αὐτῷ ἐπιπέδῳ πρὸς ὀρθὰς ὦσι, παράλληλοι ἔβονται
αἱ εὐθεῖαι διὰ τὸ 5' τοῦ ια'.

78. Παράλληλος ἄρα ἐστίν p. 234, 2] ἡ μὲν ΒΑ
καὶ ἡ ΚΑ οὐκ εἰσὶ παράλληλοι· συμπίπτουσι γάρ· ἡ
10 δὲ ΧΦ τῇ ΚΒ παράλληλός ἐστιν.

79. Καὶ αἱ ΧΦ, ΣΟ p. 234, 6] αἱ τὰς ἴσας γὰρ
παραλλήλους ἐπιξευγνύουσιν εὐθεῖαι καὶ αὐταὶ ἴσαι τε
καὶ παράλληλοί εἰσιν διὰ τὸ λγ' τοῦ α'.

80. Το ΚΒΟΣ ἄρα τετράπλευρον p. 234, 10]
15 τετράπλευρόν ἐστιν, οὐ μὲν καὶ παραλληλόγραμμον·
ὥστε οὐκ ἀνάγκη τὴν ΣΟ ἴσην εἶναι τῇ ΚΒ.

81. Καὶ ἐστὶ τῷ μὲν ἀπὸ τῆς p. 236, 15] ἐκ κέντρου
γὰρ βῖ α' μζ' καὶ πᾶν τρίγωνον ἐν ἐνὶ ἐστὶν ἐπιπέδῳ.

82. Ὅμοίως δὲ δείξομεν p. 236, 21] βῖ 5' ἡ' πόρισμα.
20 ὀρθογώνιον τὸ ΔΚΒ τρίγωνον διὰ λα' τοῦ γ'. πῶς;
ἐπεξεύχθωσαν γὰρ αἱ ΑΟ, ΑΣ, ΨΟ, ΨΣ. καὶ ἐπεὶ
ἴσον ἐστὶ τὸ ἀπὸ τῆς ΑΟ τῷ ἀπὸ τῆς ΑΣ· ἐκ κέντρου
γάρ· ἴσον δέ ἐστὶ τὸ ἀπὸ τῆς ΑΟ τοῖς ἀπὸ τῶν
ΨΟ, ΨΑ· ὀρθὴ γὰρ ἡ πρὸς τῷ Ψ· τοῖς δὲ ἀπὸ τῶν

77. B. 78. V^aq1 (P²). 79. B. 80. V^aq (P²).
81. V^a. 82. V^aq (P²).

16. ΣΟ] e corr. V. 19. βῖ — 20. γ'] (pertinent ad p. 238, 15)
ὁμοίως δὲ δείξομεν, ὅτι καὶ αἱ ἀπὸ τοῦ Ψ q, om. P. 20.
πῶς; ἐπεξεύχθωσαν] δειχθήσεται οὕτως q. 22. ΑΟ — τῆς]
om. V. τῷ] τῆς q. ἐκ] ἐκ τοῦ q. 23. τοῖς] τῷ q. ἀπὸ
τῶν — 24. τοῖς δέ] bis q (alt. loco recte τῶν pro τῆς). 23.
τῶν] τῆς q. 24. ΨΟ] ΒΟ V. γάρ] γάρ ἐστὶν q (utroque
loco). τῷ] τό V et q (utroque loco).

$\Psi\Sigma$, ΨA ἴσον τὸ ἀπὸ τῆς ΣA , κοινὸν ἀφηγήσθω τὸ ἀπὸ τῆς $A\Psi$. λοιπὸν ἄρα τὸ ἀπὸ τῆς ΨO ἴσον ἐστὶ τῷ ἀπὸ τῆς $\Psi\Sigma$. ἴσον δὲ καὶ τὸ ἀπὸ τῆς $A\Sigma$ τῷ ἀπὸ τῆς AK . ἐκ κέντρου γάρ· ὥστε αἱ δ εὐθεῖαι αἱ $B\Psi$, ΨK , ΨO , $\Psi\Sigma$ ἴσαι ἀλλήλαις εἰσίν. 5

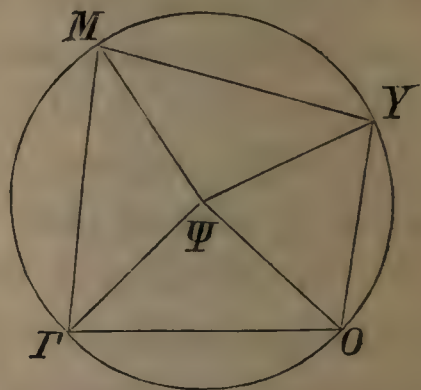
83. Καὶ ἐπεὶ μείζων ἐστὶν p. 236, 27] εἰ μὴ γὰρ μείζων ἐστὶν ἡ BK τῆς $X\Phi$, οὐ συμπεσοῦνται αἱ $B\Phi$, KX . [συμπίπτουσι δὲ κατα τὸ A . οὐκ ἄρα ἴση ἐστὶν ἡ KB τῇ $X\Phi$.

84. Ἐδείχθη ἡ ΦX τῇ BK παράλληλος, ἀλλ' οὐκ 10 ἀνάγκη, ἐπειδὴ παράλληλός ἐστι, καὶ ἴσην αὐτῇ εἶναι. εἰ μὲν γὰρ ἦν, καὶ ἡ KX τῇ $B\Phi$ παράλληλος ἦν ἄν, καὶ τὸ $BKX\Phi$ χωρίον παραλληλόγραμμον, καὶ ἦν ἄν καὶ ἡ ΦX τῇ BK ἴση· τῶν γὰρ παραλληλογράμμων χωρίων αἱ ἀπεναντίον γωνίαι τε καὶ πλευραὶ ἴσαι 15 ἀλλήλαις εἰσίν. ἐπεὶ δὲ οὐκ ἔστι τὸ χωρίον παραλληλόγραμμον, παράλληλος μὲν ἐστὶν ἡ ΦX , ὡς δέδεικται, τῇ BK , οὐ μὴν καὶ ἴση. καὶ ἐπεὶ ἡ BK τὴν πρὸς τῷ Ψ ὑποτείνει γωνίαν ὀρθὴν οὖσαν, ἡ δὲ ΦX τὴν ὑπὸ KAB μὴ οὖσαν ὀρθήν, [μείζων ἄρα ἡ BK 20 τῆς ΦX .

83. V^a (cum nr. 82 coniunctum), $V^b q$ (P^2). 84. $V^a q$ (P^2).

1. ΣA] q , $\tilde{\alpha}$ V . 3. τῷ] τό V . ἴσον] ἔστι q . $A\Sigma$] $A\Sigma$ ἴσον q . 4. τῷ] τό V . ἐκ] ἐκ τοῦ q . ὥστε] ω e corr. V . δ] V , τέσσαρες q . 6. εἰ — 7. $X\Phi$] εἰ γὰρ μὴ ἐστὶ μείζων V^a , ἐπεὶ εἰ μὴ τις ταύτην τὴν KB μείζονα εἴποι V^b . 7. αἱ — 8. KX] om. V^a . 8. ἴσον V^a . 9. ἡ — $X\Phi$] om. q . $X\Phi$] ΦX V^b . Dein add. οὐδὲ μὴν ἐλάττων διὰ τὰ αὐτά· μείζων ἄρα V^a . 11. ἐπειδὴ — ἐστὶ] om. V . αὐτῇ] om. V . 12. ἦν] ἡ V . 14. BK] e corr. V . 15. αἱ — 16. εἰσίν] om. V . 17. ἐστὶν — 18. ἴση] ἐστὶ, οὐκ ἴση δὲ ἡ ΦX τῇ BK V . 18. ἐπεὶ καὶ V . τήν] τῇ V . 19. τῷ] τό q . τείνει $V q$. 20. τήν] corr. ex τῇ V . ἄρα] om. q . 21. τῆς] ἐστὶ τῆς q . $X\Phi$ V .

85. Τὸ ἄρα ἀπὸ τῆς KB p. 238, 5] ἔστω ἐν κύκλῳ τετράπλευρον τὸ $ΜΓΟΥ$, καὶ αἱ τρεῖς αἱ $ΥΜ$, $ΜΓ$, $ΓΟ$ ἔστωσαν ἴσαι ἀλλήλαις, καὶ ἔστω μείζων ἢ $ΓΜ$ τῆς $ΥΟ$, καὶ εἰλήφθω τὸ κέντρον τοῦ περὶ τὸ $ΜΓΟΥ$ τετρά-
 5 πλευρον κύκλου. ἔστω τὸ $Ψ$ σημεῖον, καὶ ἐπεξεύχθω ἡ $ΓΨ$. λέγω, ὅτι τὸ ἀπὸ τῆς $ΜΓ$ τοῦ ἀπὸ τῆς $ΓΨ$ μείζον ἐστὶν ἢ διπλάσιον. ἐπεξεύχθωσαν γὰρ αἱ
 10 $ΟΨ$, $ΥΨ$, $ΨΜ$. καὶ ἐπεὶ ἴση ἐστὶν ἡ $ΓΨ$ τῇ $ΨΥ$, καὶ κοινὴ ἡ $ΨΟ$, δύο δὲ αἱ $ΓΨ$, $ΨΟ$ δυοῖ ταῖς $ΥΨ$, $ΨΟ$ ἴσαι εἰσὶν ἑκατέρω καὶ ἑκατέρω· καὶ βάσις ἡ $ΓΟ$ βάσεως τῆς $ΟΥ$ μείζων ἐστίν· γωνία ἄρα
 15 ἡ ὑπὸ $ΓΨΟ$ γωνίας τῆς ὑπὸ $ΟΨΥ$ μείζων. καὶ ἐπεὶ ἴση ἐστὶν ἡ ὑπὸ $ΓΨΟ$ ἑκατέρω τῶν ὑπὸ $ΓΨΜ$, $ΜΨΥ$. ἐπὶ γὰρ ἴσων περιφερειῶν βεβήκασι τῶν $ΟΓ$, $ΓΜ$, $ΥΜ$ τῶν τὰς εὐθείας ἴσας εἶναι· καὶ ἑκατέρω ἄρα τῶν ὑπὸ $ΓΨΜ$, $ΜΨΥ$ τῆς ὑπὸ $ΥΨΟ$ μείζων ἐστίν. αἱ
 20 τέσσαρες ἄρα αἱ ὑπο $ΟΨΥ$, $ΟΨΓ$, $ΓΨΜ$, $ΜΨΥ$ τέσσαρσιν ὀρθαῖς ἴσαι εἰσὶν· πρὸς ἐνὶ γὰρ σημείῳ

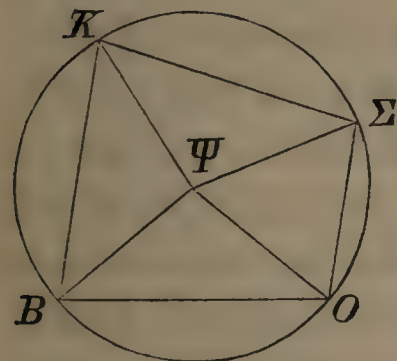


85. P. (λημμα), V^bq (P²). Fig. om. codd.

2. $ΜΓΟΥ$] $ΚΒ$, $ΒΟ$, $ΟΣ$, $ΣΚ$ Vq. $ΥΜ$, $ΜΓ$, $ΓΟ$] $ΣΚ$, $ΚΒ$, $ΒΟ$ Vq. 3. $ΓΜ$] $ΚΒ$ Vq. $ΥΟ$] $ΟΣ$ Vq. 4. τό (alt.) — 5. κύκλου] τὸν $ΚΒΟΣ$ κύκλον τετραπλεύρου Vq. 5. ἔστω] om. Vq. 6. σημεῖον] om. Vq. $ΓΨ$] $ΒΨ$ Vq. 7. $ΜΓ$] $ΒΚ$ Vq. 8. $ΓΨ$] $ΒΨ$ Vq. 10. $ΥΨ$, $ΨΜ$] $ΣΨ$, $ΨΚ$ Vq. 11. ἐστὶ q. $ΓΨ$] $ΒΨ$ Vq. $ΨΥ$] $ΨΣ$ Vq. 12. $ΓΨ$] $ΒΨ$ Vq. 13. $ΥΨ$] $ΣΨ$ Vq. 14. $ΓΟ$] $ΒΟ$ Vq. $ΟΥ$] $ΟΣ$ Vq. ἐστὶ q. 15. $ΓΨΟ$] $ΒΨΟ$ Vq. $ΟΨΥ$] $ΟΨΣ$ Vq. 16. $ΓΨΟ$] $ΒΨΟ$ Vq. $ΒΨΚ$, $ΚΨΣ$ Vq. 17. $ΟΒ$, $ΒΚ$, $ΚΣ$ Vq. 19. $ΒΨΚ$, $ΚΨΣ$ Vq. $ΣΨΟ$ Vq. ἐστὶ V. 20. ἄρα] scr. δέ. $ΟΨΣ$, $ΟΨΒ$, $ΒΨΚ$, $ΚΨΣ$ Vq. 21. τέτταρσιν Vq. εἰσί Vq. ἐνὶ] om. Vq.

τῷ Ψ . ἀμβλεῖα ἄρα ἐκάστη τῶν ὑπὸ $O\Psi\Gamma$, $\Gamma\Psi M$, $M\Psi\Gamma$. ἀμβλυγώνιον ἄρα τὸ $\Gamma\Psi M$ τρίγωνον. ἐν δὲ τοῖς ἀμβλυγωνίοις τριγώνοις τὸ ἀπὸ τῆς τὴν ἀμβλεῖαν γωνίαν ὑποτεिनούσης πλευρᾶς τετράγωνον μεῖζόν ἐστι τῶν ἀπὸ τῶν τὴν ἀμβλεῖαν γωνίαν περιεχουσῶν εὐ- 5
θειῶν τετραγώνων. τὸ ἄρα ἀπὸ τῆς ΓM μεῖζόν ἐστι τῶν ἀπὸ τῶν $M\Psi$, $\Psi\Gamma$. ἀλλὰ τὰ ἀπὸ τῶν $M\Psi$, $\Psi\Gamma$ διπλάσιά ἐστι τοῦ ἀπὸ τῆς $\Psi\Gamma$. ἴση γὰρ ἡ $M\Psi$ τῇ $\Psi\Gamma$. τὸ ἄρα ἀπὸ τῆς $M\Gamma$ τοῦ ἀπὸ τῆς $\Gamma\Psi$ μεῖζόν ἐστιν ἢ διπλάσιον. ὅπερ ἔδει δεῖξαι. 10

86. Πόθεν, ὅτι τὸ ἀπὸ τῆς KB τοῦ ἀπὸ τῆς $B\Psi$ μεῖζόν ἐστιν ἢ διπλάσιον; καὶ δεικτέον οὕτως· ἐπεὶ γὰρ ἐπιξεννυμένων τῶν ΨO , $\Psi\Sigma$ αἱ ὑπὸ $K\Psi B$, $K\Psi\Sigma$, $\Sigma\Psi O$, $O\Psi B$ γωνίαι τέτρασιν ὀρθαῖς ἴσαι εἰσὶν· πρὸς γὰρ τῷ κέντρῳ τοῦ 15
κύκλου τῷ Ψ . καὶ ἐπεὶ ἴση ἐστὶν ἡ ΣK τῇ KB , κοινὴ δὲ ἡ $K\Psi$, καὶ βάσεις ἡ $\Sigma\Psi$ βάσει τῇ ΨB ἐστὶν ἴση, καὶ γωνία ἄρα ἡ ὑπὸ $\Sigma\Psi K$ γωνία τῇ ὑπὸ $K\Psi B$ ἴση· 20
διὰ τὰ αὐτὰ δὲ καὶ ἡ ὑπὸ $K\Psi B$ γωνία τῇ ὑπὸ $O\Psi B$ ἐστὶν ἴση.



καὶ ἐπεὶ ἴση ἐστὶν ἡ $B\Psi$ τῇ $\Psi\Sigma$, κοινὴ δὲ ἡ ΨO , βάσεις δὲ ἡ BO βάσεως τῆς ΣO μείζων ἐστίν, καὶ

86. B (fig. hab.).

1. Ψ] Ψ εἰσιν q, Ψ εἰσι V. $O\Psi B$, $B\Psi K$, $K\Psi\Sigma$ Vq.
2. $B\Psi K$ Vq. 3. τό] τῷ q. 4. τετραγώνου P. 5. Post
τὴν del. ὀρθήν P. 6. KB Vq. ἐστι] ἐστὶ V. 7. $K\Psi$,
 ΨB Vq. $K\Psi$, ΨB Vq. 8. ΨB Vq. $K\Psi$ Vq. 9.
 ΨB Vq. KB Vq. $B\Psi$ Vq. 10. ὅπερ ἔδει δεῖξαι]
om. V. 13. $\Psi\Sigma$] ΨE B. 14. $K\Psi\Sigma$] $K\Psi\Gamma$ B. 17. τῇ]
τῆς B. 23. ἐπεὶ] π (= ἐπί) B; item p. 650, 3. 24. μείζων
et μείζον eodem comp. (ξ) B.

γωνία ἡ ὑπὸ $B\Phi O$ γωνίας τῆς ὑπὸ $O\Phi\Sigma$ μείζων
 ἐστίν. ὥστε αἱ ὑπὸ $\Sigma\Phi K$, $K\Phi B$, $B\Phi O$ ἀμβλεῖαί
 εἰσιν. καὶ ἐπεὶ ἐν ἀμβλυγωνίοις τριγώνοις τὸ ἀπο τῆς
 τὴν ἀμβλεῖαν ὑποτεινοῦσης πλευρᾶς μείζον ἐστὶ τῶν
 5 ἀπὸ τῶν τὴν ἀμβλεῖαν γωνίαν περιεχουσῶν πλευρῶν,
 μείζον ἄρα τὸ ἀπὸ τῆς KB τῶν ἀπὸ τῶν $B\Phi$, ΦK .
 ἴση δὲ ἡ $B\Phi$ τῇ ΦK . ὥστε το ἀπὸ τῆς BK μείζον
 ἐστὶν ἢ διπλάσιον τοῦ ἀπὸ τῆς $B\Phi$. ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

87. Πῶς αἱ ὑπὸ $O\Phi\Gamma$, $O\Phi M$, $\Gamma\Phi M$, $M\Phi\Gamma$
 10 τέσσαρσιν ὀρθαῖς εἰσιν ἴσαι, νῦν δείξομεν. -ἐπὶ παντὸς
 τριγώνου αἱ γὰρ γωνίαι δυσὶν ὀρθαῖς ἴσαι εἰσὶν· αἱ
 ἄρα ὑπὸ $\Phi\Gamma M$, $\Gamma M\Phi$, $M\Phi\Gamma$ δυσὶν ὀρθαῖς ἴσαι
 εἰσὶν. ὁμοίως καὶ αἱ ὑπὸ $\Phi M\Gamma$, $\Phi\Gamma M$, $M\Phi\Gamma$ δυσὶν
 ὀρθαῖς ἴσαι εἰσὶν, καὶ αἱ ὑπὸ $\Gamma\Phi O$, $\Phi O\Gamma$, $O\Gamma\Phi$
 15 δυσὶν ὀρθαῖς ἴσαι εἰσὶν, καὶ ἔτι αἱ ὑπὸ $\Gamma\Phi O$, $\Phi O\Gamma$,
 $O\Gamma\Phi$ δυσὶν ὀρθαῖς ἴσαι εἰσὶν. αἱ ἄρα ὑπὸ $\Phi\Gamma M$,
 $\Gamma M\Phi$, $M\Phi\Gamma$, $\Phi M\Gamma$, $M\Gamma\Phi$, $\Gamma\Phi M$, $\Gamma\Phi O$, $\Phi O\Gamma$,
 $O\Gamma\Phi$, $O\Phi\Gamma$, $\Phi\Gamma O$, $\Gamma O\Phi$ ἐπὶ τὸ αὐτὸ ὁκτὼ ὀρθαῖς
 ἴσαι εἰσὶν· ὧν αἱ ὑπὸ $O\Gamma M$, $\Gamma M\Gamma$, $M\Gamma O$, $\Gamma O\Gamma$
 20 τέσσαρσιν ὀρθαῖς ἴσαι εἰσὶν· παντὸς γὰρ τετραπλεύρου
 αἱ τέσσαρες γωνίαι τέσσαρσιν ὀρθαῖς ἴσαι εἰσὶν. λοιπὸν
 ἄρα αἱ ὑπὸ $\Gamma\Phi M$, $M\Phi\Gamma$, $\Gamma\Phi O$, $O\Phi\Gamma$ τέσσαρσιν
 ὀρθαῖς ἴσαι εἰσὶν.

88. Ἐπεὶ ἐκ τοῦ κέντρου αἱ $\bar{\delta}$ εὐθεῖαι ἴσαι ἀλλήλαις
 25 εἰσὶ, εἰ ἦσαν καὶ τοῦ τετραπλεύρου αἱ $\bar{\delta}$ πλευραὶ ἴσαι,
 αἱ $\bar{\delta}$ γωνίαι ὀρθαὶ ἂν ἦσαν, καὶ τὸ ἀπὸ KB τοῦ ἀπὸ
 τῆς $B\Phi$...

87. P (ad schol. nr. 85 p. 648, 20).

88. V^b.

10. ἐπὶ] scr. ἐπεὶ?
 ἡ P. 16. αἱ] ἴσαι P.

11. γὰρ] scr. γ?

17. $\Gamma M\Phi$] $\Gamma\Phi M$ P.

15. ἔτι αἱ] ἐστὶ

89. Κάθετος ἡ $K\Omega$ p. 238, 7] ἡ ἀπὸ τοῦ K καὶ ἔτι ἐπὶ τὴν $B\Phi$ πεσεῖται ἐπὶ τὸ σημεῖον, ἐφ' ὃ καὶ ἡ ἀπὸ τοῦ O κάθετος, ἐπὶ τὸ Φ . ἡ δὲ ἀπόδειξις ἡ αὐτή.

90. Καὶ ἐπεὶ ἡ $B\Delta$ p. 238, 7] εἰ γὰρ ἡ $B\Delta$ τῆς ΔA διπλῇ ἐστίν, μείζων δὲ ἐστίν ἡ $\Delta\Phi$ τῆς ΔA , ἡ ἄρα $B\Delta$ τῆς $\Delta\Phi$ ἐλάττων ἐστὶν ἢ διπλῇ.

91. Ἡ γὰρ $B\Delta$ τῆς $A\Delta$ ἐστὶ διπλῇ, μείζων δὲ ἡ $\Phi\Delta$ τῆς $A\Delta$. διὰ τὸ α' τοῦ ζ' .

92. Καὶ ἐστὶ τῆς $K\Delta$ p. 238, 13] τῆς $K\Delta$ ἐπι- 10
 ξευγνυμένης γίνεται τρίγωνον ὀρθογώνιον τὸ ΔKB
 ὀρθὴν ἔχον τὴν ὑπὸ ΔKB γωνίαν. τὸ ἄρα ἀνα-
 γραφόμενον ἀπὸ τῆς $B\Phi$ τετράγωνον καὶ τὸ συμ-
 πληρούμενον ὑπὸ τῆς $\Phi\Delta$ παραλληλόγραμμον τὸ $K\Delta$
 ἐστὶν ὅλον παραλληλόγραμμον περιεχόμενον ὑπὸ τῶν 15
 ΔB , BK εὐθειῶν. ἐπέξευξε δὲ τὴν $K\Delta$ πρὸς παρὰ-
 στασιν τοῦ $K\Delta$ παραλληλόγραμμον περιέχεσθαι
 ὑπὸ τῶν ΔB , $B\Phi$ ἥτοι μῆκος μὲν γίνεσθαι τὴν KB ,
 πλάτος δὲ τὴν $B\Delta$. ἐπεὶ γὰρ τὸ $K\Delta$ παραλληλό-
 γραμμον διπλάσιόν ἐστι τοῦ ΔKB τριγώνου, ὥς δὲ 20
 δεικται ἐν τῷ λδ' θεωρήματι τοῦ α' βιβλίου· δίχα
 γὰρ τὸ παραλληλόγραμμον τέμνει· εἰ δὲ δίχα, δῆλον,
 ὅτι ἡ KB ὕψος τέ ἐστι τοῦ $K\Delta$ παραλληλογράμμου
 καὶ βάσις τοῦ ΔKB τριγώνου· τούτων οὕτως ἐχόντων

89. P. 90. B. 91. V^bq (P²). 92. V^bq (P²).

2. ἐπί] (pr.) in ras. P. 7. διπλάσιος B. 8. τῆς $A\Delta$] om. V.
 δέ] ἄρα Vq. 9. διὰ — ζ'] om. q. 12. ὑπὸ ΔKB] πρὸς
 τῷ B V, supra scr. ὑπὸ $KB\Delta$. ἐν ἡμικυκλίῳ γάρ· ἐκ τούτου
 οὖν προβαίνει ἡ δεῖξις διὰ τὰ πορίσματα τοῦ η' τοῦ ζ' . Cfr.
 nr. 82. 14. $\Phi\Delta$] in ras. V. 18. τῶν] τῆς Vq. $B\Phi$]
 scr. BK. 21. λδ' τοῦ α' δίχα V.

γίνεται ἡ KB μέση ἀνάλογον, ὥς ἡ AB πρὸς τὴν BK , οὕτως ἡ BK πρὸς τὴν $B\Phi$. ἐὰν δὲ τρεῖς εὐθεῖαι ἀνάλογον ὦσι, τὸ ὑπὸ τῶν ἄκρων περιεχόμενον ἴσον ἐστὶ τῷ ἀπὸ τῆς μέσης.

- 5 93. Πολλῷ ἄρα ἡ $A\Phi$ p. 238, 26] ἐπειδὴ τὰ ἀπὸ τῶν $B\Phi$, ΦA ἴσα ἐστὶ τοῖς ἀπὸ τῶν AH , HA , ἐστὶ δὲ τὸ ἀπὸ τῆς AH , ὥς πρὸ ὀλίγου δέδεικται, μείζον τοῦ ἀπὸ τῆς $B\Phi$, λείπεται τὸ ἀπὸ τῆς $A\Phi$ μείζον εἶναι τοῦ ἀπὸ τῆς HA . ἴση δὲ ἡ HA τῇ HA , ὡς
 10 δείξω· μείζον ἄρα τὸ ἀπὸ τῆς $A\Phi$ τοῦ ἀπὸ τῆς AH . ὥστε καὶ ἡ $A\Phi$ μείζων ἐστὶ τῆς AH . εἰ γὰρ ἡ ΦA μείζων τῆς HA , ἡ δὲ HA ἴση τῇ AH , ἡ ΦA ἄρα μείζων ἐστὶ τῆς AH . δεικτέον δὴ, ὅτι ἡ AH ἴση ἐστὶ τῇ HA , οὕτως· ἐπειδὴ γὰρ ἡ ὑπὸ AHA γωνία
 15 τοῦ AHA τριγώνου ὀρθή ἐστίν, ἑκατέρω ἡ ὑπὸ HAA καὶ AHA ἡμίσεια ὀρθῆς ἐστίν. ὥστε ἴση ἐστὶν ἡ ὑπὸ HAA τῇ ὑπὸ AHA . αἱ δὲ τὰς ἴσας ὑποτείνουσαι ἴσαι ἀλλήλαις εἰσίν· ὑποτείνει δὲ τὴν μὲν ὑπὸ HAA γωνίαν ἡ HA , τὴν δὲ ὑπὸ HAA ἡ AH . ἴση ἄρα
 20 ἡ AH τῇ HA . ἡ δὲ HA ἐλάττων ἐδείχθη τῆς $A\Phi$. καὶ ἡ AH ἄρα ἐλάττων ἐστὶ τῆς $A\Phi$.

94. Ἐν ἄλλοις ἀντιγράφοις οὐκ ἔστιν HA , ἀλλὰ $\overline{\eta\alpha}$, ἥτοι τὸ ἦτα στοιχεῖον καὶ τὸ ἐπίσημον τῶν χίλια.

95. Πολλῷ ἄρα ἡ $A\Phi$ τῆς AH . ἐπεὶ πλέον ἀπέχει
 25 τὸ Φ σημεῖον τοῦ H ἥπερ τὸ Φ διὰ τὸ καὶ τὴν $A\Phi$

93. V^bq (P²l); ineptum.

94. l.

95. V^bq (P²).

3. ὦσι] om. V. περιεχόμενον] om. V. 4. ἐστὶ] om. V.

6. τῶν] (alt.) om. V. AH] e corr. q. ἐστὶ δὲ τό] τὸ δέ V. 7. ἀπὸ τῆς] supra scr. V. 14. ἐστὶ] om. V. AHA] A e corr. V. 18. εἰσί V. HAA] EA ? V. 19. HA] AA Vq. ἄρα] ἄρα ἐστίν V. 21. ἐστὶ] om. V.

μείξονα δεδεῖχθαι τῆς $A\Phi$, οὐ ψεύσει· εἰ γὰρ ἔψαυεν, ἦν ἂν ἡ ΨA τῇ HA ἴση.

96. Ἐστω ἡ $B\Delta$ $\overline{\iota\beta}$, ἡ δὲ $B\Phi$ $\overline{\delta}$, ἡ δὲ $\Phi\Delta$ $\overline{\eta}$. ἡ οὖν $B\Delta$ ὁ $\overline{\iota\beta}$ ἡμιόλιός ἐστι πρὸς τὴν $\Phi\Delta$ τὸν $\overline{\eta}$ · ἀλλὰ καὶ τὸ ὑπὸ τῶν $\Delta B, B\Phi$, τουτέστιν ὁ ὑπο τοῦ $\overline{\iota\beta}$ 5 καὶ τοῦ $\overline{\delta}$, $\overline{\mu\eta}$ πρὸς τὸ ὑπὸ τῶν $\Delta\Phi, \Phi B$, τουτέστι πρὸς τὸ ὑπὸ τοῦ $\overline{\eta}$ καὶ τοῦ $\overline{\delta}$, τὰ $\overline{\lambda\beta}$, ἡμιόλιόν ἐστιν. ὥς γὰρ τὰ $\overline{\iota\beta}$ τῶν $\overline{\eta}$ ἡμιόλια, οὕτως τὰ $\overline{\mu\eta}$ τῶν $\overline{\lambda\beta}$.

97. Εἰπὼν, ὅτι ἡ AB ἡ ἐκ τοῦ κέντρου τῆς σφαίρας, σαφηνίζων, ποίας σφαίρας, ἐπήγαγε· τῆς περὶ τὸ κέντρον 10 τὸ A , ὥς εἰ ἔλεγε· τῆς σφαίρας, ἥς κέντρον ἐστὶ τὸ A .

Ad prop. XVIII.

98. Ἐστιν ἄρα ὥς p. 244, 16] ἐν τῷ αὐτῷ λόγῳ εἰσὶν· ἀναλογία ἐστὶν ἡ τῶν λόγων ταυτότης. ἐτα- νύσθησαν οἱ λόγοι, ὥσπερ ἐπὶ τῶν μεγεθῶν τὰ τοῦ 15 αὐτοῦ τριπλάσια ἴσα ἀλλήλοις εἰσὶν, οἱ τοῦ αὐτοῦ λόγου τριπλοῖ ἴσοι ἀλλήλοις καὶ ταῦτοί εἰσιν.

99. Ὡς δὲ ἡ ΔMN σφαῖρα p. 246, 9] διὰ τὸ β' τοῦ $\iota\beta'$ · πληρώσας γὰρ τὴν τοῦ β' θεωρήματος ἀπό- δειξιν οὕτως ἔδειξε τὸ προκείμενον.

20

96. V^b (ad p. 238, 8). 97. $V^a q$ (P^2); ad p. 240, 25.
98. V^a (corruptum). 99. $V^a q$.

1. ἔψαυσεν V . 4. τήν] τόν V . 6. $\overline{\delta}$] δὲ V ; fort. $\overline{\delta}$, $\tau\acute{\alpha}$.
7. $\tau\acute{\alpha}$] τῶν V . 8. τῶν] $\tau\acute{\alpha}$ V . 10. σαφηνίζων V . 17.
ταῦτοί] sic V . 19. $\iota\beta'$] $\iota\alpha'$ q ?

In librum XIII.

1. Ἐν τούτῳ τῷ βιβλίῳ, τουτέστι τῷ ιγ', γράφεται
τὰ λεγόμενα Πλάτωνος εἰς σχήματα, ἃ αὐτοῦ μὲν οὐκ
ἔστιν, τρία δὲ τῶν προειρημένων εἰς σχημάτων τῶν
Πυθαγορείων ἐστίν, ὃ τε κύβος καὶ ἡ πυραμὶς καὶ τὸ
5 δωδεκάεδρον, Θεαιτήτου δὲ τό τε ὀκτάεδρον καὶ τὸ
εἰκοσάεδρον. τὴν δὲ προσωνυμίαν ἔλαβεν Πλάτωνος
διὰ τὸ μεμνηῆσθαι αὐτὸν ἐν τῷ Τιμαίῳ περὶ αὐτῶν.
Εὐκλείδου δὲ ἐπιγράφεται καὶ τοῦτο τὸ βιβλίον διὰ
τὸ στοιχειώδη τάξιν ἐπιτεθεικέναι καὶ ἐπὶ τούτου τοῦ
10 στοιχείου.

Ad prop. I.

2. Ἄκρον καὶ μέσον λόγον εὐθεῖα τετμηῆσθαι λέ-
γεται, ὅταν ἡ ὥς ὅλη πρὸς τὸ μεῖζον τμήμα, οὕτως
τὸ μεῖζον πρὸς τὸ ἔλαττον. αὕτη δὲ ἐστὶν ἄλογος.
15 οὐχ ὑποπίπτει γὰρ ἀριθμῶ.

3. Τοῦτό ἐστι τὸ ἄκρον καὶ μέσον λόγον τμηθῆναι
εὐθεῖαν, ὅταν τὸ ὑπὸ τῆς ὅλης καὶ ἐνὸς τῶν τμημάτων

1. P. 2. PBV^aqB². 3. V^aq.

4. Πυθαγορίων P. 9. ἐπιτεθεικέναι P. 12. καί] δὲ
καί P. 13. ὅλη] ἡ ὅλη P. πρὸς τὸ μεῖζον] ἀποτομή q.
οὕτως] ἡ B. 14. μεῖζον] μέν q, μεῖζον τμήμα P. ἔλαττον
PV. αὕτη — 15. ἀριθμῶ] διὰ ὅρον τοῦ ε' V, ὡς φησὶν ἐν
τοῖς ὅροις τοῦ ε' P, om. B². 15. ἀριθμοῖς B. 16. τοῦτό
ἐστι] τουτέστι V (cum nr. 2 coniunctum).

περιεχόμενον ὀρθογώνιον ἴσον ἢ τῷ ἀπὸ τοῦ λοιποῦ τμήματος τετραγώνῳ ὥς ἐπὶ τῆς ἐκκειμένης εὐθείας.

4. Πενταπλάσιον δύναται p. 248, 4] δύναται εἶπεν, τουτέστιν ὅτι τὸ ἀπὸ τοῦ μείζονος τμήματος μετὰ τοῦ ἀπὸ τῆς ἡμισείας τῆς ὅλης πενταπλάσιόν ἐστι τοῦ ἀπὸ 5 τῆς ἡμισείας.

5. Καί ἐστι τὸ μὲν p. 248, 15] ἐπειδὴ τὸ AE τετράγωνον ὑπόκειται, ἴση ἐστὶν ἡ AB τῇ BE . περιέχεται δὲ τὸ GE ὑπὸ τῶν EB , $BΓ$, δηλονότι ὑπὸ τῶν AB , $BΓ$ περιέχεται· ἴση γάρ, ὥς εἴρηται, ἡ AB τῇ BE . 10

6. Εἰσὶ δὲ καί p. 250, 1] τὰ γὰρ παραπληρώματα ἴσα ἐστὶν ἀλλήλοις διὰ τὸ μγ' τοῦ α'.

7. Τετραπλάσιόν ἐστι p. 250, 5] τὰ γὰρ μήκει διπλάσια δυνάμει τετραπλάσια.

8. Τουτέστι τὸ AE τοῦ $\Delta\Theta$ p. 250, 6] τὰ γὰρ περὶ 15 τὴν αὐτὴν διάμετρον τετράγωνά εἰσιν.

Ad prop. II.

9. Τοῦτο ἀντιστρόφιον τοῦ πρὸ αὐτοῦ.

10. Τετραπλάσιον ἄρα p. 252, 5] τὰ γὰρ μήκει διπλάσια δυνάμει τετραπλάσια. 20

11. Τουτέστι τὸ $ΓH$ τοῦ $\Delta\Theta$ p. 252, 6] τετράγωνον γάρ.

12. Διπλάσιον ἄρα καί p. 252, 10] ὑπὸ γὰρ τὸ αὐτὸ ὕψος.

4. B.	5. V ^b q.	6. Bb.	7. PBb.	8. B.	9. P.
10. Bb.	11. B.	12. Bb.			

1. ἴσον ἢ τῷ] ὥς εἴη τό q, ἴσον εἶναι τῷ V. 2. τετράγωνον q. 9. τῶν] τῆς Vq. τῶν] τῆς Vq. 12. ἐστὶν] εἰσὶν b. διὰ — α'] om. b. 13. διὰ τὸ τὰ μήκη P.

13. Ἔστιν ἄρα ὥς p. 252, 17] ἐὰν γὰρ ὦσι τρεῖς εὐθεῖαι, καὶ τὸ ὑπὸ τῶν ἄκρων ἴσον ἢ τῷ ἀπὸ τῆς μέσης, αἱ τρεῖς εὐθεῖαι ἀνάλογόν εἰσιν.

14. Ἡ διπλῇ τῆς ΓΑ ἢ ἴση ἐστὶ τῇ ΓΒ ἢ ἐλάσσων
5 ἢ μείζων· ἴση δὲ ἢ ἐλάσσων οὐκ ἔστιν, ὥς δεικνύει·
μείζων ἄρα ἢ διπλῇ τῆς ΓΑ τῆς ΓΒ· διὰ δ' τοῦ β'
βιβλίου.

15. Ὅπερ ἀδύνατον p. 254, 9] τὸ γὰρ ἀπὸ τῆς ΒΑ
ἴσον ἐστὶ τοῖς ἀπὸ τῶν ΒΓ, ΓΑ καὶ τῷ δις ὑπὸ
10 τῶν ΒΓ, ΓΑ, ὥς δέδεικται ἐν τῷ δ' θεωρήματι τοῦ β'
βιβλίου.

Ad prop. III.

16. Καὶ τὸ ἀντιστρόφιον· ἐὰν εὐθεῖα τμήματος
ἐαυτῆς πενταπλάσιον δύνηται, ἢ τοῦ τμήματος διπλῇ
15 προστεθεῖσα τῷ λοιπῷ τμήματι τὴν ὅλην ποιεῖ εἰς
ἄκρον καὶ μέσον λόγον τεμνομένην, καὶ τὸ μείζον
ὀνομά ἐστιν ἢ προστεθεῖσα εὐθεῖα· δύναται δὲ εἶναι
καὶ τὸ ἀντιστρόφιον τοῦ πρώτου.

17. Τετραπλάσιον ἄρα p. 254, 27] τὰ γὰρ μήκει
20 διπλάσια δυνάμει τετραπλάσια.

18. Ἀπεναντίον γάρ. — ὑπὸ γὰρ τὸ αὐτὸ ὕψος.

Ad prop. IV.

19. Ἔστιν οὖν διπλάσιον εὐρεῖν ἐκ τῆς διαγωνίου,
τριπλάσιον ἐκ τούτου τοῦ θεωρήματος, τετραπλάσιον
25 ἐκ τοῦ μήκει διπλασίους εἶναι τὰς πλευράς, πεντα-

13. Bbq. 14. V^a (ad lemma p. 254). 15. V^aq (P²).
16. P. 17. b. 18. b (ad p. 256, 8—9). 19. P.

1. γάρ] om. q. 2. ἢ] B, om. bq. 4. διπλῇ] obscurum
comp. V. ΓΑ] A e corr. V. τῇ] τῆς V. ἢ ἐλάσσων ἢ
μείζων ἴση δέ] bis V.

πλάσιον ἐκ τοῦ πρώτου καὶ τρίτου, ἑξαπλάσιον διὰ τοῦ
τριπλασίου· ἐκείνου γὰρ διπλάσιον ποιήσαντες ἔχομεν
ἑξαπλάσιον.

20. Τὸ ἄρα ὑπὸ τῶν p. 258, 6] ὅταν γὰρ εὐθεῖα
ἄκρον καὶ μέσον λόγον τμηθῇ, τὸ ὑπὸ τῶν ἄκρων ἴσον 5
ἔστι τῷ ἀπὸ τῆς μέσης.

21. Ἄκρον γὰρ καὶ μέσον λόγον τμηθείσης τῆς AB
κατὰ τὸ Γ ἁρμόττει ἐπ' αὐτῆς τὸ ιζ' θεώρημα τοῦ 5'
βιβλίου τὸ λέγον· ἐὰν τρεῖς εὐθεῖαι ἀνάλογον ᾤσι,
τὸ ὑπὸ τῶν ἄκρων περιεχόμενον ὀρθογώνιον ἴσον ἔστι 10
τῷ ἀπὸ τῆς μέσης τετραγώνῳ.

22. Καὶ ἐπεὶ ἴσον ἔστί p. 258, 9] παραπλήρωμα
γάρ· διὰ τὸ μγ' τοῦ α'.

Ad prop. V.¹⁾

23. Ἐάν p. 258, 25] ἐὰν εὐθεῖα γραμμὴ ἄκρον καὶ 15
μέσον λόγον τμηθῇ, ἔσται ὡς συναμφοτέρως ἢ ὅλη
καὶ τὸ μεῖζον τμήμα πρὸς τὴν ὅλην, οὕτως ἢ ὅλη πρὸς
τὸ μεῖζον τμήμα.

24. Ἀλλὰ τῷ μὲν ΓE p. 260, 14] τῶν γὰρ παρα-
πληρωμάτων ἴσων ὄντων καὶ κοινοῦ προστεθέντος τοῦ 20
 ZE τὸ ΓE τῷ ΘE ἴσον ἔστί.

1) In mg. ad prop. VI legitur V²: περιττόν· χορὴ γὰρ μετὰ
τὰς συνθέσεις καὶ τὰς ἀναλύσεις λαβεῖν τοῦτο; in mg. opposito:
τοῦτο αὐτό ἐστι τὸ πέμπτον τῇ δείξει μόνη τὸ διάφορον ἔχον·
ἄλλως τὸ πέμπτον V^b, sequitur app. nr. 7 p. 362 V^b (p. 362, 17
ὡς] corr. ex ὡ, 21 $BA\Gamma$] supra scr. A , p. 364, 10 $BA\Gamma$] supra
scr. A , 11 καί — 12 $A\Gamma$] om., 12 ἴση — 14 $A\Delta$] del., 13
ἦ] (prius) om.).

20. Bb. 21. V^a. 22. B. 23. b³. 24. V².

5. ὑπό] ἀπό B. 6. τῷ] τό b.

Ad prop. VIII.

25. Ἐδείχθη ἴση p. 270, 8] ἡ αὐτὴ δεῖξις τῇ δεικνυούσῃ τὴν ὑπὸ $E\Delta\Gamma$ γωνίαν ἴσην τῇ ὑπὸ $AB\Gamma$ ἦτοι τῇ ὑποτεταγμένῃ.

5 26. Ἐδειξε τοῦτο, ἐν οἷς ἄνωθεν ἔλεγεν ἴσην εἶναι τὴν ὑπὸ $BA\Gamma$ ἦτοι τὴν ὑπὸ $BA\Theta$ τῇ ὑπὸ ABE ἦτοι τῇ ὑπὸ $AB\Theta$.

27. Ὀμοίως δὲ δείξομεν p. 270, 19] ἐπεὶ γὰρ ἡ $A\Gamma$ ἴση τῇ BE , ὥν ἡ $A\Theta$ τῇ ΘB ἴση, λοιπὴ ἄρα ἡ $\Gamma\Theta$
 10 λοιπὴ τῇ ΘE ἴση ἐστίν. ὥς ἄρα ἡ BE πρὸς τὴν $E\Theta$, ἡ $A\Gamma$ πρὸς τὴν $\Gamma\Theta$, καὶ ὥς ἡ $E\Theta$ πρὸς τὴν ΘB , ἡ $\Gamma\Theta$ πρὸς τὴν ΘA καὶ ἡ $A\Gamma$ ἄρα ἄκρον καὶ μέσον λόγον τέτμηται κατὰ τὸ Θ , καὶ τὸ μείζον τμημὰ ἐστὶν ἡ $\Gamma\Theta$.

15 Ad prop. IX.

28. Πενταπλασίον ἄρα p. 272, 12] ὅτι μὲν ἡμικύκλιόν ἐστι τὸ $A\Gamma B$, δῆλον· διάμετρος γάρ ἐστι τοῦ κύκλου ἡ BA . καὶ ἐπεὶ ἡ $B\Gamma$ περιφέρεια δέκατόν ἐστι μέρος τοῦ ὅλου κύκλου· δεκαγώνου γάρ ἐστι
 20 πλευρὰ ἡ $B\Gamma$. ἐπεὶ οὖν, ὥς εἴρηται, ἡ $B\Gamma$ δέκατόν ἐστι μέρος τοῦ ὅλου κύκλου, τοῦ ἡμικυκλίου τοῦ $AB\Gamma$ πέμπτον ἐστίν.

29. Ἡ ἄρα ὑπὸ $AE\Gamma$ γωνία p. 272, 17] ἐκτὸς γάρ ἐστι τοῦ $BE\Gamma$ τριγώνου, παντὸς δὲ τριγώνου ἡ ἐκτὸς
 25 δύο ταῖς ἐντὸς καὶ ἀπεναντίον ἴση ἐστίν· ὥστε τῆς μιᾶς διπλασία ἐστίν.

25. V^b. 26. V^b. 27. V¹. 28. V^aq (P²).
 29. V^aq (P²).

10. ὥς] postea ins. comp. V. 21. $AB\Gamma$] q, mut. in $A\Gamma B$ V. 24. ἐστι] om. V. 25. ἀπεναντίας Vq.

Ad prop. X.

30. Ἀλλὰ ἡ ὑπὸ ΛAN p. 278, 9] τουτέστιν ἡ ὑπὸ $K\Lambda ANB\Theta$ γωνία τῇ ὑπο $KB\Theta NA$ γωνίᾳ ἐστὶν ἴση· ἡ γὰρ AK περιφέρεια τῇ KB περιφερείᾳ ἐστὶν ἴση.

31. Μᾶλλον δὲ καὶ ἡ BK εὐθεῖα τῇ KA εὐθείᾳ 5 ἴση ἐστὶ διὰ τὸ καὶ τὰς περιφερείας ἴσας εἶναι.

32. Τὸ ὑπὸ τῶν AB, BN καὶ BA, AN οὐδὲν ἄλλο ἐστὶν ἢ τὸ δις ὑπὸ τῶν AB, BN , τὸ δὲ δις ὑπὸ τῶν AB, BN ἴσον ἐστὶ τῷ ἀπὸ τῆς AB . ἐπεὶ οὖν τὸ ἀπὸ τῆς AB ἴσον ἐστὶ τῷ δις ὑπὸ τῶν AB, BN , 10 τὸ δὲ δις ὑπὸ τῶν AB, BN ἴσον δέδεικται τῷ ἀπὸ τῆς BZ μετὰ τοῦ ἀπὸ τῆς AK , συμπέρασμα, ὅτι τὸ ἀπὸ τῆς AB ἴσον ἐστὶ τῷ ἀπὸ τῆς BZ μετὰ τοῦ ἀπὸ τῆς AK .

Ad prop. XI.

15

33. Ζήτει τὴν ἐλάσσονα ἐν τῷ $\overline{q\epsilon}$ τοῦ ι' .

34. Πητὴ δὲ ἡ AZ p. 280, 10] ῥητὴ ἡ AZ , ὅτι ἡμίσεια τῆς διαμέτρου τοῦ κύκλου, ἡ δὲ ὑπόκειται ῥητὴ· τοῦτο δὲ δια τὸ ϵ' τοῦ ι' .

35. Ὡν ἡ $AB\Gamma$ p. 280, 13] ἀμφοτέρω γὰρ τὰ 20 τμήματα ὑπὸ ἴσων δύο πλευρῶν τοῦ πενταγώνου ἀποτεμνούνται.

36. Καὶ διπλῇ ἡ $\Gamma\Delta$ τῆς $\Gamma\Lambda$ p. 280, 16] συναχθήσεται οὕτως· ἐὰν ἐπιζευχθῇ ἡ $A\Delta$, ἴση ἔσται τῇ $A\Gamma$ · τὰς γὰρ ἴσας περιφερείας ἴσαι εὐθεῖαι ὑπο- 25 τείνουσιν. ἀλλὰ καὶ αἱ πρὸς τῷ A γωνίαι ἴσαι ἔσονται· ἐπὶ γὰρ ἴσων περιφερειῶν τῶν $\Gamma H, H\Delta$ βεβήκασιν.

30. V^a. 31. V^b (ad nr. 30). 32. V^bq (P²); ad p. 278, 18sq. (peruersum). 33. V^a. 34. V^b. 35. V^b. 36. V^aq (P²).

10. ἐστὶ] om. V. τῶν] τῆς Vq. 17. ὅτι] ὅττη V. 21. πλευρῶν] falsum, si scholium huc pertinet. 27. ἐπὶ] ὑπὸ Vq.

ἔστι δὲ κοινὴ ἡ $ΑΑ$. ὥστε δύο τρίγωνά ἐστι τὰ $ΑΓΑ$, $ΑΑΔ$ τὰς δύο πλευρὰς ταῖς δυσὶ πλευραῖς ἴσας ἔχοντα ἑκατέραν ἑκατέρῃ καὶ τὰς ὑπο τῶν ἴσων εὐθειῶν περιεχομένης γωνίας ἴσας· καὶ τὴν βάσιν ἄρα τῇ βάσει
 5 ἴσην ἔξουσιν καὶ τὰς λοιπὰς γωνίας ταῖς λοιπαῖς γωνίαις. ὥστε ἴσαι ἔσονται αἱ πρὸς τῷ $Α$ γωνίαι ἀλλήλαις. ἴσαι δὲ καὶ αἱ $ΓΑ$, $ΑΔ$ βάσεις· διπλῇ ἄρα καὶ ἡ $ΓΔ$ τῆς $ΓΑ$.

37. Ὡς δὲ η τῆς MZ διπλῇ p. 282, 1] τοῦτο δῆλον·
 10 ὥς γὰρ ἡ διπλῇ πρὸς τὴν ὅλην, οὕτως ἡ ἀπλῇ πρὸς τὴν ἡμίσειαν τῆς ὅλης. ἔστω γὰρ λόγου χάριν ἡ MZ $\bar{\iota}\beta$, ἡ δὲ ZA $\bar{\epsilon}$. ὥς οὖν τὰ $\bar{\kappa}\delta$ τὰ διπλάσια τῶν $\bar{\iota}\beta$ πρὸς τὰ $\bar{\epsilon}$, οὕτως τὰ $\bar{\iota}\beta$ πρὸς τὰ $\bar{\gamma}$ τὰ ἡμίση τῶν $\bar{\epsilon}$.

38. Πενταπλάσιον ἄρα τὸ ἀπὸ p. 284, 2] ἔστω ἡ
 15 ZK δίπους, ἡ δὲ BZ ὀκτάπους· τετραπλασία ἄρα ἡ ὀκτάπους τῆς δίποδος. καὶ ἐπεὶ ὀκτάπους μὲν ἐστὶν ἡ BZ , δίπους δὲ η ZK , ὅλη ἄρα ἡ BK δεκάπους ἐστίν. πενταπλασία ἄρα ἡ δεκάπους ἐστὶ τῆς ZK τῆς δίποδος. ἔστι δὲ τὸ ἀπὸ τῆς BK τετράγωνον τῆς
 20 δεκάποδος ἑκατοντάπουν, τὸ δὲ ἀπὸ τῆς ZK τῆς δίποδος τετράπουν, τὸ δὲ ἑκατοντάπουν εἰκοσιπενταπλάσιόν ἐστι τοῦ τετράποδος. καὶ ἐπεὶ πενταπλάσιον ἐν τῷ παρόντι θεωρήματι προαποδέδεικται τὸ ἀπὸ τῆς MK τοῦ ἀπὸ τῆς ZK , ἔστι δὲ τὸ ἀπὸ τῆς ZK τετρά-

37. $V^b q$ (P^2). 38. $V^b q$ (P^2).

1. δέ] δὲ καὶ V . ἡ] supra scr. V . 2. δυσί] δύο V . 3. τὰς ἴσας εὐθείας q . 9. δῆλον] φανερόν γίνεται V . 15. δίπους] $\bar{\beta}$ V , et similiter ubique. ἡ (alt.) — 16. δίποδος] ὁ η τοῦ $\bar{\beta}$ V . 17. ZK] Z e corr. V . 18. ἐστίν] ἐστί q . δεκάπους ἐστί] BK V . τῆς δίποδος] om. V . 19. τῆς δεκάποδος] om. V . 20. τῆς] (alt.) τοῦ V . 21. τό] ὁ V .

πουν, τὸ ἀπὸ τῆς MK τὸ πενταπλάσιον αὐτοῦ ἔσται εἰκοσάπουν. ὥστε τὸ ἀπὸ τῆς BK ἑκατοντάπουν ὃν πενταπλάσιόν ἐστι τοῦ ἀπὸ τῆς MK εἰκοσάποδος.

39. Εὐλόγως πενταπλάσιον τὸ ἀπὸ τῆς BK τοῦ ἀπὸ τῆς KM . τοῦ γὰρ ZK τὸ KM πενταπλάσιον, 5 οὗ ZK εἰκοσιπενταπλάσιον τὸ ἀπὸ τῆς BK . λείπεται ἄρα πενταπλάσιον εἶναι τοῦ οὗ μέρος γίνεται τὸ εἰκοσιπενταπλάσιον ἥτοι τὸ ZK ἥτοι τοῦ KM .

40. Λόγον οὐκ ἔχει p. 284, 4] οὐδὲ γὰρ ἔστιν εὐρεῖν ἀριθμὸν τετράγωνον τετραγώνου πενταπλάσιον. 10

41. Ἀναστρέψαντι ἄρα p. 284, 19] ἐπεὶ πενταπλάσιόν ἐστι τὸ ἀπὸ τῆς BK τοῦ ἀπὸ τῆς KM , τὸ ἀπὸ τῆς BK δηλονότι τοῦ ἀπὸ τῆς KM τέσσαρσιν ὑπερέχει. εἰ οὖν ἀναστρέψομεν, ἔσται τὸ ἀπὸ τῆς BK πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς N μονάδι ὑπερέχον. τὸ δὲ ἀπὸ τῆς N 15 ὑπερεῖχε τοῦ ἀπὸ τῆς KM τῷ ἀπὸ τῆς BK . εἰ οὖν τὸ ἀπὸ τῆς BK πέντε ἐστί, καὶ μονάδι ἑλαττόν ἐστι τὸ ἀπὸ τῆς N τοῦ ἀπὸ τῆς BK , τὸ ἀπὸ τῆς N πάντως τέσσαρα ἔσται. ὥστε λόγον ἔξει τὸ ἀπὸ τῆς BK πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς N , ὃν πέντε πρὸς δ'. ἀναστροφὴ δὲ λόγου 20 ἐστὶ λήψις τοῦ ἡγουμένου πρὸς τὴν ὑπεροχὴν, ἣ ὑπερέχει τὸ ἡγούμενον τοῦ ἐπομένου.

42. Ἰσογώνιον γίνεσθαι p. 286, 3] ἔσται ἰσογώνια οὕτως· εἰ γὰρ ἐπιξεύξομεν τὴν $A\Theta$, ὀρθὴ ἔσται ἡ πρὸς τῷ A γωνία ὡς ἐν ἡμικυκλίῳ οὕσα. ἔστι δὲ καὶ ἡ 25 ὑπὸ AMB γωνία ὀρθή· ἐδείχθη γάρ· καὶ κοινὴ τῶν

39. V^b (extrema corrupta). 40. q. 41. V^bq (P²).
42. V^bq (P²).

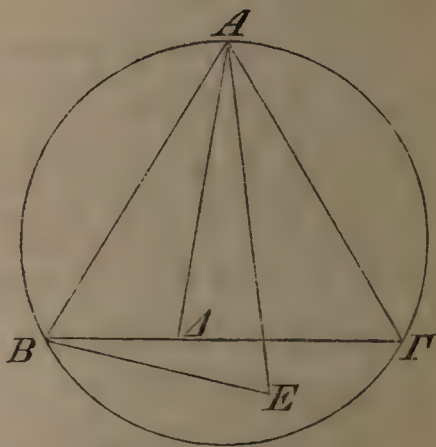
3. εἰκοσάποδος] τοῦ εἴκοσι V. 5. γάρ] bis V. 15. ὑπερ-
έχον] ὑπερεῖχ q. 16. τῷ τό q. 19. ἔξει] ἔσται ἔχον V.

δύο τριγώνων ἡ πρὸς τῷ B . καὶ λοιπὴ ἄρα ἡ ὑπὸ $A\Theta B$ λοιπῇ τῇ ὑπὸ BAM ἴση ἐστίν.

Ad prop. XII.

43. Λήμμα εἰς τὸ ιβ' θεώρημα πρῶτον τόδε·

5 ἔστω τρίγωνον ἰσόπλευρον τὸ $AB\Gamma$. λέγω, ὅτι τοῦ περὶ τὸ $AB\Gamma$ τρίγωνον κύκλου γραφομένου τὸ κέντρον ἐντός ἐστι τοῦ $AB\Gamma$ τριγώνου. μὴ γάρ, ἀλλ' εἰ δυνατόν, ἔστω πρότερον ἐπὶ μιᾶς τῶν πλευρῶν τὸ Δ , καὶ ἐπεζεύχθω ἡ $A\Delta$. ἐπεὶ οὖν
10 τὸ Δ σημεῖον κέντρον ἐστὶ τοῦ περὶ τὸ $AB\Gamma$ τρίγωνον κύκλου, ἴση ἐστὶν ἡ $A\Delta$ τῇ ΔB . ὥστε καὶ γωνία ἡ ὑπὸ $AB\Delta$ τῇ ὑπὸ ΔAB ἴση ἐστίν. ὑπόκειται δὲ
15 καὶ ἡ ὑπὸ $AB\Delta$ γωνία τῇ ὑπὸ BAG ἴση· ἰσόπλευρον γάρ τὸ $AB\Gamma$ τρίγωνον. καὶ ἡ ὑπὸ BAG ἄρα τῇ ὑπὸ $BA\Delta$ ἴση, ἡ μείζων τῇ ἐλάσσονι· ὅπερ ἄτοπον. οὐκ ἄρα τὸ κέντρον τοῦ περὶ τὸ $AB\Gamma$ τρί-
20 γωνον κύκλου ἐστὶν ἐπὶ μιᾶς τῶν πλευρῶν. λέγω δὴ, ὅτι οὐδὲ ἐκτός. εἰ γὰρ δυνατόν, ἔστω τὸ E , καὶ ἐπεζεύχθωσαν αἱ AE , BE . ἐπεὶ οὖν πάλιν τὸ E κέντρον ἐστὶ τοῦ περὶ τὸ $AB\Gamma$ τρίγωνον κύκλου, ἴση ἐστὶν ἡ AE τῇ EB . ὥστε καὶ γωνία ἡ ὑπὸ EAB τῇ ὑπὸ
25 ABE ἐστὶν ἴση. καὶ ἐστὶ μείζων ἡ ὑπὸ ABE τῇς



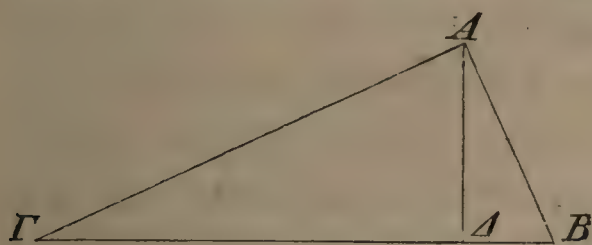
43. P V^c (fig. om. P, imperfectam hab. V^c).

2. BAM] ABM V^q. ἐστὶν ἴση q. 8. Δ] A P. 10. ἐστὶ] om. V. 19. οὐκ — 20. πλευρῶν] om. V. 20. δὴ] δέ V. 22. οὖν] om. V. τὸ E] om. V. 23. περὶ — τρίγωνον] om. V. 24. τῇ ὑπὸ ABE] om. P.

ὑπὸ $AB\Gamma$. ὥστε καὶ ἡ ὑπὸ BAE τῆς ὑπὸ $AB\Gamma$ μείζων ἐστίν. ἀλλὰ τῆς ὑπὸ BAE μείζων ἐστὶν ἡ ὑπὸ $BA\Gamma$. πολλῶν ἄρα ἡ ὑπὸ $BA\Gamma$ τῆς ὑπὸ $AB\Gamma$ μείζων. ἀλλὰ καὶ ἴση· ἰσόπλευρον γὰρ ὑπόκειται τὸ $AB\Gamma$ τρίγωνον. οὐκ ἄρα οὐδὲ ἐκτὸς πεσεῖται τοῦ 5 $AB\Gamma$ τριγώνου τὸ κέντρον τοῦ κύκλου. ἐδείχθη δέ, ὅτι οὐδὲ ἐπὶ μιᾷς τῶν πλευρῶν. ἐντὸς ἄρα· ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

44. Δεύτερον λήμμα.

ἔστω τρίγωνον τὸ $AB\Gamma$ καὶ κάθετος ἡ AD ἐπὶ 10 τὴν $B\Gamma$ καὶ ἔστω τὸ ὑπὸ τῶν $B\Delta$, $\Delta\Gamma$ ἴσον τῷ ἀπὸ τῆς DA . λέγω, ὅτι ὀρθή ἐστὶν ἡ ὑπὸ $BA\Gamma$ γωνία. ἐπεὶ γὰρ το ὑπο τῶν $B\Delta$, $\Delta\Gamma$ περιεχόμενον ὀρθογώνιον ἴσον ἐστὶ τῷ ἀπὸ τῆς DA τετραγώνῳ, καὶ τὸ



δις ἄρα ὑπὸ τῶν $B\Delta$, 15 $\Delta\Gamma$ ἴσον ἐστὶ τῷ δις ἀπὸ τῆς DA . κοινὰ προσκείσθω τὰ ἀπὸ τῶν $B\Delta$, $\Delta\Gamma$ τετράγωνα·

τὰ ἄρα ἀπὸ τῶν $B\Delta$, $\Delta\Gamma$ μετα τοῦ δις ὑπὸ τῶν 20 $B\Delta$, $\Delta\Gamma$, τουτέστι τὸ ἀπὸ τῆς $B\Gamma$, ἴσον ἐστὶ τῷ τε δις ἀπὸ τῆς AD μετὰ τῶν ἀπὸ τῶν $B\Delta$, $\Delta\Gamma$. ἀλλὰ τὰ μὲν ἀπὸ τῶν AD , ΔB ἴσα ἐστὶ τῷ ἀπὸ τῆς AB , τὰ δὲ ἀπὸ τῶν AD , $\Delta\Gamma$ ἴσα τῷ ἀπὸ τῆς AG . τὸ

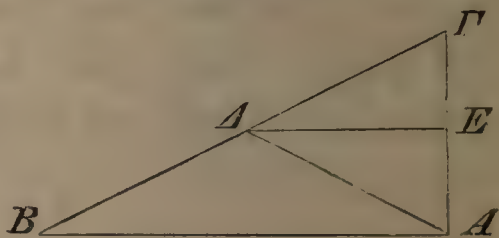
44. P V^c; fig. om. P (pertinet ad prop. XIII p. 292, 8—9).

4. μείζων] μείζων ἐστίν V. 5. τρίγωνον. οὐκ ἄρα] om. V. οὐδ' ἐκτὸς ἄρα V. τοῦ — 8. δεῖξαι] om. V. 9. λήμμα β' ὅπερ καὶ τοῦτο λείπει V. 11. τῷ] ἐστὶ τό V. 12. λέγω — 14. τετραγώνῳ] om. V. 15. ἄρα] om. V. 16. τῷ] τό V. 17. κοινή P. 18. προσκείσθω] ἄρα (comp.) κείσθω P. 19. τετράγωνα] om. V. 22. ἀλλά — 24. τῆς AG] τούτοις δὲ ἴσα τὰ ἀπὸ τῶν BA , AG . ὀρθαὶ γὰρ αἱ πρὸς τὸ Δ V.

ἄρα ἀπὸ τῆς $B\Gamma$ τετράγωνον ἴσον ἐστὶ τοῖς ἀπὸ τῶν BA , AG τετραγώνοις. ἐὰν δὲ τὸ ἀπὸ τῆς $B\Gamma$ ἴσον ᾗ τοῖς ἀπὸ τῶν BA , AG τετραγώνοις, ὀρθὴ ἔσται ἡ ὑπὸ BAG γωνία· ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

5 45. Τρίτον λῆμμα.

ἔστω τρίγωνον τὸ $AB\Gamma$ ὀρθὴν ἔχον τὴν ὑπὸ BAG γωνίαν. λέγω, ὅτι τὸ ἐπὶ τῆς $B\Gamma$ γραφόμενον ἡμικύκλιον ἥξει καὶ διὰ τοῦ A σημείου. τετμήσθω γὰρ ἡ $B\Gamma$ δίχα κατὰ τὸ Δ , καὶ ἐπεζεύχθω ἡ $A\Delta$, καὶ
 10 διὰ τοῦ Δ τῇ AB παράλληλος ἤχθω ἡ ΔE . ἐπεὶ οὖν ἴση ἐστὶν ἡ AE τῇ $E\Gamma$, καὶ παράλληλος ἡ AB τῇ ΔE , καὶ ὀρθὴ ἡ ὑπὸ BAG , ὀρθὴ ἄρα καὶ ἡ ὑπὸ $\Delta E\Gamma$. ἐπεὶ οὖν ἴση ἐστὶν ἡ AE
 15 τῇ $E\Gamma$, κοινὴ δὲ καὶ πρὸς ὀρθὰς ἡ $E\Delta$, βάσεις ἄρα ἡ $A\Delta$ βάσει τῇ $\Delta\Gamma$ ἐστὶν ἴση. ἀλλὰ ἡ $\Delta\Gamma$ τῇ ΔB ἐστὶν ἴση· καὶ ἡ $A\Delta$ ἄρα τῇ ΔB ἐστὶν ἴση. αἱ τρεῖς ἄρα αἱ $\Gamma\Delta$, ΔA , ΔB ἴσαι ἀλλήλαις εἰσὶν. ὁ ἄρα
 20 κέντρον μὲν τῷ Δ , διαστήματι δὲ ἐνὶ τῶν ΔB , ΔA , $\Delta\Gamma$ κύκλος γραφόμενος ἥξει καὶ διὰ τοῦ A σημείου· ὅπερ ἔδει δεῖξαι.



Ad prop. XIII.

46. Καὶ ἐπεὶ ἐστὶν p. 292, 2] πόθεν φαίνεται, ὡς
 25 ἡ AG πρὸς τὴν $\Gamma\Delta$, οὕτως ἡ $\Gamma\Delta$ πρὸς τὴν ΓB ; εἰ γὰρ ἐπιζεύξομεν τὴν ΔB , ἴση ἔσται ἡ ὑπὸ $A\Delta B$

45. P (fig. om.); pertinet ad prop. XIII p. 292, 9. 46. V^b.

1. τετράγωνον] om. V. 2. τετραγώνοις — 3. τετραγώνοις] om. V. 3. ἔσται] ἄρα V. 4. ὅπερ ἔδει δεῖξαι] om. V. 6. ἔχον] ἔχων P. 18. τῇ] τῆς P. 24. ὡς] supra scr. V.

γωνία τῇ ὑπὸ $ΑΓΔ$. ὀρθὴ γὰρ καὶ ἡ ὑπο $ΑΔΒ$ ὡς ἐν ἡμικυκλίῳ οὖσα. καὶ κοινὴ τῶν $\bar{\beta}$ τριγώνων τοῦ τε $ΑΓΔ$ καὶ τοῦ $ΑΔΒ$ ἡ πρὸς τῷ $Α$ γωνία. καὶ λοιπὴ ἄρα ἡ ὑπὸ $ΑΔΓ$ λοιπῇ τῇ ὑπὸ $ΑΒΔ$ ἐστὶν ἴση. εἰ οὖν ἡ ὑπὸ $ΑΔΓ$ γωνία τῇ ὑπὸ $ΑΒΔ$ ἐστὶν 5 ἴση, εἰσὶ δὲ καὶ αἱ πρὸς τῷ $Γ$ ἐφεξῆς γωνίαι ὀρθαὶ καὶ διὰ τοῦτο ἴσαι, καὶ λοιπὴ ἄρα ἡ πρὸς τῷ $Α$ γωνία λοιπῇ τῇ τοῦ $ΓΔΒ$ τριγώνου. ἀνάλογον ἄρα ὡς ἡ $ΑΓ$ πρὸς τὴν $ΓΔ$, οὕτως ἡ $ΓΔ$ πρὸς τὴν $ΓΒ$, ὡς ἐν τῷ δ' τοῦ ζ' δέδεικται. 10

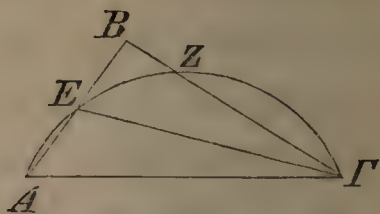
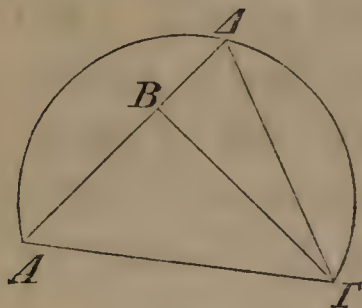
47. Ἦξει καὶ διὰ τοῦ E p. 292, 9] εἰ γὰρ οὐχ ἦξει διὰ τοῦ E , συμβαίνει ἄτοπον· ἡ ἐκτὸς γωνία ἴση γὰρ τῇ ἐντὸς καὶ ἀπεναντίον τοῦ τριγώνου.

48. Διὰ τὸ ἰσογώνιον γίνεσθαι p. 292, 11] ἰσογώνια γίνονται τὰ τρίγωνα διὰ τὸ ζ' τοῦ ζ' . πόθεν 15 δὲ δῆλον, ὅτι ὀρθογωνίου γινομένου τοῦ $ΚΕΔ$ τριγώνου τὸ ἐπὶ τῆς $ΚΔ$ γραφόμενον ἡμικύκλιον ἦξει διὰ τῆς πρὸς τῷ E ὀρθῆς γωνίας; ἡ μὲν γὰρ ἐν ἡμικυκλίῳ γωνία ὀρθὴ ἐστὶν, ἄδηλον δέ, εἰ καὶ ἀντιστρέφει. φαμέν οὖν οὕτως· ἔστω τρίγωνον ὀρθογώνιον 20 τὸ $ΑΒΓ$ ὀρθὴν ἔχον τὴν ὑπὸ $ΑΒΓ$ γωνίαν. λέγω, ὅτι τὸ ἐπὶ τῆς τὴν ὀρθὴν γωνίαν ὑποτεινοῦσης πλευρᾶς τῆς $ΑΓ$ γραφόμενον ἡμικύκλιον διὰ τοῦ B ἐλεύσεται. εἰ γὰρ μὴ δι' αὐτοῦ ἔλθοι, εἴτε ὑπερβαλεῖ πάντως τὸ B καὶ ὑπεράνω τῆς πρὸς τῷ B ὀρθῆς γωνίας πεσεῖται 25 εἴτε ἐλλείψει καὶ τεμεῖ τὰς $ΑΒ$, $ΒΓ$ εὐθείας. ὑπερ-

47. V^b. 48. V^b; cfr. nr. 45.

3. καὶ λοιπὴ — 4. $ΑΔΓ$] bis V. 5. Supra ἴση scr. διὰ τὸ καὶ ἐὰν ἀπὸ ἴσων ἴσα V. 8. τοῦ] e corr. V. Post $ΓΔΒ$ 1 litt. del. V. 12. γὰρ] scr. γίνεται? 18. τῆς] τοῦ? V. E] H V.

βαλέτω πρότερον καὶ πιπτέτω ἐκτὸς τοῦ B σημείου ὡς τὸ $A\Delta\Gamma$ ἡμικύκλιον, καὶ ἤχθω ἐπ' εὐθείας τῇ AB εὐθεῖα ἡ $B\Delta$, καὶ ἐπεξεύχθω ἡ $\Delta\Gamma$. ἐπεὶ οὖν ὀρθὴ ἐστὶν ἡ ὑπὸ $AB\Gamma$ γωνία, ὀρθὴ ἐστὶ καὶ ἡ ὑπὸ $\Delta B\Gamma$



- 5 ἐφεξῆς αὐτῇ. ἐστὶ δὲ καὶ ἡ ὑπὸ $A\Delta\Gamma$ γωνία ὀρθὴ καὶ ἐν ἡμικυκλίῳ οὕσα. τριγώνου δὲ τοῦ $\Delta B\Gamma$ αἱ β γωνίαι δύο ὀρθῶν οὐκ εἰσὶν ἐλάσσονες· ὅπερ ἀδύνατον. οὐκ ἄρα τὸ ἐπὶ τῆς AG γραφόμενον ἡμικύκλιον ὑπερβαλεῖ τὴν πρὸς τῷ B ὀρθὴν γωνίαν. ἀλλὰ δὴ ἐλλειπέτω
 10 τὸ ἐπὶ τῆς AG γραφόμενον ἡμικύκλιον ὡς τὸ $AEZ\Gamma$, καὶ τεμνέτω τὰς AB , $B\Gamma$ εὐθείας κατὰ τὰ E , Z , καὶ ἐπεξεύχθω ἡ $E\Gamma$. ἐπεὶ οὖν ἡ ὑπὸ $AB\Gamma$ γωνία ὀρθὴ ἐστὶ· ὑπόκειται γάρ· ἐστὶ δὲ ὀρθὴ καὶ ἡ ὑπὸ BEG ἐφεξῆς οὕσα τῇ ὑπὸ $AE\Gamma$ ὀρθῇ ἐν ἡμικυκλίῳ οὕσῃ.
 15 ὥστε τριγώνου τοῦ BEG ἡ ἐκτὸς γωνία ἡ ὑπὸ $AE\Gamma$ ἴση ἐστὶ τῇ ἐντὸς καὶ ἀπεναντίον τῇ ὑπὸ $EB\Gamma$. ἀλλὰ καὶ μείζων ἀναγκάζεται εἶναι· ὅπερ ἄτοπον. ἐπεὶ οὖν τὸ ἀπὸ τῆς AG γραφόμενον ἡμικύκλιον οὔτε ὑπὲρ τὸ B οἷόν τε ἐλθεῖν οὔτε ἐλλεῖψαι καὶ τὸ τρίγωνον
 20 τεμεῖν, ὥστε διὰ τοῦ B ἐλεύσεται· ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

Figg. hab. V.

2. τῇ] τῆς V. 6. καὶ ἐν] scr. ὡς ἐν. 15. ὥστε] constructionem perdit; et omnino haec conclusio demonstrationis initio parum respondet. 20. ὥστε] cfr. ad lin. 15.

Ad prop. XIV.

49. Σφαίρα περιλαβεῖν p. 298, 9] περίληψις συναποδεικνυμένην ἔχουσα τὴν σύγκρισιν τῆς διαμέτρου τοῦ περιλαμβάνοντος πρὸς τὴν πλευρὰν τοῦ περιλαμβανόμενου.

5

50. Τὸ ἄρα ἀπὸ τῆς AM p. 298, 22] ἰσόπλευρον ἀπεδείχθη τὸ $AE\Theta$ τρίγωνον, τούτου δὲ ὄντος, ἐπειδὴ ἡ AB ἴση κεῖται τῇ $E\Theta$, ἡ δὲ $E\Theta$ ἴση ἐστὶ τῇ AE διὰ τὸ τὸ τρίγωνον εἶναι ἰσόπλευρον, καὶ ἡ AB ἄρα ἴση ἐστὶ τῇ AE . καὶ ἐπεὶ ἡ AB ἴση ἐστὶ τῇ AM 10 καὶ ἡ AB τῇ AE , ἔστι δὲ τὸ ἀπὸ τῆς AB διπλάσιον τοῦ ἀπὸ τῆς AB , καὶ τὸ ἀπὸ τῆς MA ἄρα διπλάσιόν ἐστι τοῦ ἀπὸ τῆς AE . ἔστι δὲ ἡ MA διάμετρος τῆς σφαίρας, ἡ δὲ AE πλευρὰ τοῦ ὀκταέδρου· ἡ διάμετρος ἄρα ἡ AM δυνάμει διπλασίων ἐστὶ τῆς AE πλευρᾶς. 15

51. Ὡς δὲ ἡ AB p. 298, 24] πόθεν, ὅτι ως ἡ AB πρὸς τὴν $B\Gamma$, οὕτως τὸ ἀπὸ τῆς AB πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς $A\Delta$; καὶ λέγομεν, ὅτι ἐπιζευγνυμένης τῆς $A\Delta$ ὀρθογώνιον γίνεται τὸ $A\Delta B$ τρίγωνον· καὶ ἀπὸ τῆς πρὸς τῷ Δ γωνίας κάθετος ἐπὶ τὴν AB βάσιν ἥκται 20 ἡ $\Delta\Gamma$, ὥς γίνεσθαι διὰ τὸ πόρισμα τοῦ η' τοῦ ϵ' τῆς AB βάσεως καὶ τοῦ ἑνὸς τῶν τῆς βάσεως τμημάτων τὴν πρὸς τῷ τμήματι πλευρὰν μέσσην ἀνάλογον τὴν ΔB · ὥστε ἔσται ὥς ἡ AB πρὸς τὴν $B\Gamma$ ἥγουν ὥς ἡ πρώτη πρὸς τὴν τρίτην, οὕτως τὸ ἀπὸ τῆς πρώτης 25 τῆς AB πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς δευτέρας τῆς ΔB ὥς ἐν τῷ πορίσματι τοῦ κ' τοῦ ϵ' φησίν.

49. P. 50. $V^b q$ (P^2). 51. V^b (τοῦ id' θεωρήματος).

13. ἐστι] om. V. 17. ἀπὸ τῆς] (alt.) del. V. 19. $A\Delta B$ τρίγωνον] $A\Delta$ τετράγωνον V.

Ad prop. XV.

52. Διὰ τὸ ὀρθὴν εἶναι τὴν ὑπὸ KEH γωνίαν· ὅτι δὲ ἦξει, ἐν τῷ $\iota\gamma'$ διὰ σχολίου ἀπεδείχθη.

53. Ὡστε καὶ ἐάν p. 302, 14] ἐπιξεννυμένης τῆς
5 ZK ὀρθὴ γίνεται ἢ ὑπὸ ZKH γωνία· ὀρθὴ δὲ διὰ τὴν HZ ὀρθὴν οὖσαν πρὸς τὸ ZK ἐπίπεδον καὶ πρὸς πάσας ἄρα τὰς ἀπτομένας αὐτῆς εὐθείας καὶ οὖσας ἐν τῷ αὐτῷ ἐπιπέδῳ ὀρθὰς ποιεῖν γωνίας.

54. Ὡς δὲ ἡ AB p. 302, 28] τοῦτο ἐν τῷ πρὸ
10 τούτου ἐδείχθη διὰ σχολίου, ὃ καὶ ἐν τῇ ἀρχῇ τοῦ κατ... κεῖται, ὅτι διὰ τὸ πόρισμα τοῦ η' τοῦ ς' καὶ τοῦ κ' τοῦ ς' .

Ad prop. XVI.

55. Τὸ $AMN\Xi O$ p. 304, 27] $AMN\Xi O$ τὰς AM ,
15 MN , $N\Xi$, ΞO , OA λέγει, καὶ εἰσι τοῦ μὲν προτέρου πενταγώνου πλευραὶ αἱ EZ , ZH , $H\Theta$, ΘK , KE . ἐδήλωσε δὲ τὴν μὲν EZ διὰ τοῦ E , τὴν δὲ ZH διὰ τοῦ Z , τὴν δὲ $H\Theta$ διὰ τοῦ H , τὴν δὲ ΘK διὰ τοῦ Θ , τὴν δὲ KE διὰ τοῦ K . καὶ τοῦ μὲν προτέρου πεντα-
20 γώνου αὐταί, τοῦ δὲ δευτέρου αἱ AM , MN , $N\Xi$, ΞO , OA . καὶ ἐπεὶ ἡ OA πενταγώνου ἐστὶ πλευρά, ἡμίσεια δὲ αὐτῆς ἡ EO , ἡ OE ἄρα δεκαγώνου ἐστὶ πλευρά.

52. V^b (ad p. 302, 12).
 $V^b q$ (P^2).

53. V^b .

54. V^b .

55.

2. γωνίαν] Θ V. 5. ZKH] scr. KZH . διὰ] scr. διὰ τ' . 8. ποιεῖν] e corr. V. 11. κατ...] comp. incertum V. 16. αἱ] ἡ Vq . 21. ἐστὶ] om. V. 22. ἡ OE] om. V. ἐστὶ] om. V.

56. Καὶ ἐπεὶ ἐξαγώνου p. 306, 18] ἴση γὰρ ὑπόκειται τῇ ἐκ τοῦ κέντρου τοῦ κύκλου.

57. Ἐπεὶ δέδοται ἡ ΠΕ ἴση τῇ ἐκ τοῦ κέντρου, ἐξαγώνου ἄρα ἐστὶ πλευρὰ διὰ πόρισμα τοῦ ιε' τοῦ δ'.

5

58. Καὶ τὸ μεῖζον p. 310, 16] ἡ γὰρ ΦΧ ἐξαγώνου ἐστὶ πλευρά, ἡ δὲ ΧΩ δεκαγώνου, μεῖζων δὲ ἡ τοῦ ἐξαγώνου τῆς τοῦ δεκαγώνου.

59. Ἰση δὲ ἡ μὲν ΩΦ p. 310, 25] ἐπειδὴ ἡ ΩΧ καὶ ἡ ΦΨ ἴσαι εἰσὶ· δεκαγώνου γὰρ εἰσι πλευραὶ τοῦ 10 εἰς τὸν αὐτὸν κύκλον ἐγγραφομένου· κοινὴ δὲ ἡ ΦΧ, ἡ ΩΦ ἄρα ἴση ἐστὶ τῇ ΧΨ.

60. Ἀμφοτέραι γὰρ δεκαγώνου τοῦ εἰς τὸν αὐτὸν κύκλον ἐγγραφομένου, κοινὴ δὲ ἡ ΦΧ· ἡ ΩΦ ἄρα τῇ ΧΨ ἐστὶν ἴση.

15

61. Πενταπλάσιον ἄρα ἐστὶ p. 312, 15] ἐπεὶ πενταπλάσιόν ἐστι τὸ ἀπὸ τῆς ΩΑ' τοῦ ἀπὸ τῆς ΧΑ', ἐστὶ δὲ τῆς ΩΑ' διπλῇ ἡ ΩΨ, τῆς δὲ ΧΑ' διπλῇ ἡ ΧΦ, καὶ τὸ ἀπὸ τῆς ΩΨ ἄρα πενταπλάσιόν ἐστι τοῦ ἀπὸ τῆς ΧΦ. εἰ γὰρ τὸ ἀπὸ τῆς ἀπλῆς πενταπλάσιόν ἐστι 20 τοῦ ἀπὸ τῆς ἀπλῆς, καὶ τὸ ἀπὸ τῆς διπλῆς πενταπλάσιον ἔσται τοῦ ἀπὸ τῆς διπλῆς· οἷον εἰ τὰ πέντε πενταπλάσιά ἐστι τοῦ ἐνός, καὶ τὰ δέκα τὰ διπλάσια τῶν πέντε πενταπλάσια ἔσται τῶν δύο τῶν διπλασίων τοῦ ἐνός.

25

56. V^b. 57. V^b. 58. V^bq (P²). 59. q (P²) 60. V^b.
61. V^bq (P²).

7. τοῦ] om. q. 13. τοῦ — 14. ἐγγραφομένου] postea
add. V. 17. ΩΑ'] V, ΩΑ q. ΧΑ q. 18. Post δέ ras.
5 litt. V. ΩΑ q. ΧΑ q. 24. δύο] β̄ corr. ex α V.

Ad prop. XVII.

62. "Εστι δὲ καὶ ἡ $\Phi\Gamma$ p. 318, 12] παραλληλό-
 γραμμον γάρ ἐστι τὸ $P\Sigma\Phi\Gamma$ χωρίον, τῶν δὲ παραλληλο-
 γράμμων χωρίων αἱ ἀπεναντίον γωνίαι τε καὶ πλευραὶ
 5 ἴσαι ἀλλήλαις εἰσίν· ὥστε ἴση ἐστὶν ἡ ΣP τῇ $\Phi\Gamma$.
 διπλῇ δὲ ἡ ΣP τῆς OP · διπλῇ ἄρα καὶ ἡ $\Phi\Gamma$ τῆς OP .
 ἴση δὲ ὑπόκειται ἡ OP τῇ $P\Gamma$ · διπλῇ ἄρα ἡ $\Phi\Gamma$
 τῆς $P\Gamma$.

63. Ὅμοίως δὲ δειχθήσεται p. 318, 15] δειχθήσεται
 10 δὲ ἑκατέρα τῶν BX , $X\Gamma$ ἴση ἑκατέρᾳ τῶν $B\Gamma$, $\Gamma\Phi$
 οὕτως· ἐπεξεύχθωσαν ἀπὸ τῶν B , Γ σημείων ἐπὶ τὸ T
 αἱ BT , ΓT . καὶ ἐπεὶ ἡ $\Pi\Theta$ ἄκρον καὶ μέσον λόγον
 τέτμηται κατὰ τὸ T , καὶ τὸ μείζον τμημὰ ἐστὶ τὸ ΠT ,
 τὰ ἄρα ἀπὸ τῶν $\Pi\Theta$, ΘT τριπλάσια τοῦ ἀπὸ ΠT .
 15 ἡ δὲ $\Pi\Theta$ ἑκατέρᾳ τῶν $B\Theta$, $\Theta\Gamma$ ἴση ἐστίν, ἡ δὲ ΠT
 τῇ TX . τὰ ἄρα ἀπὸ τῶν $B\Theta$, ΘT τριπλάσια τοῦ
 ἀπὸ TX . ὁμοίως καὶ τὰ ἀπὸ τῶν $\Gamma\Theta$, ΘT τριπλάσια
 τοῦ ἀπὸ TX . ἀλλὰ τὰ ἀπὸ τῶν $B\Theta$, ΘT ἴσα τῷ
 ἀπὸ BT · ὁμοίως καὶ τὰ ἀπὸ τῶν $\Gamma\Theta$, ΘT ἴσα τῷ
 20 ἀπὸ ΓT . τὸ ἄρα ἀπὸ τῆς BT τριπλάσιον τοῦ ἀπὸ TX .
 ὁμοίως καὶ τὸ ἀπὸ τῆς ΓT τριπλάσιον τοῦ ἀπὸ TX .
 τὰ ἄρα ἀπὸ τῶν BT , TX τετραπλάσια τοῦ ἀπὸ TX .
 ἀλλὰ τοῖς ἀπὸ τῶν BT , TX ἴσον τὸ ἀπὸ BX · ὡσαύτως
 καὶ τοῖς ἀπὸ τῶν ΓT , TX ἴσον τὸ ἀπὸ ΓX . τὸ ἄρα
 25 ἀφ' ἑκατέρας τῶν BX , ΓX τετραπλάσιον τοῦ ἀπὸ TX .
 διπλῇ ἄρα ἑκατέρᾳ τῶν BX , ΓX τῆς XT . ἀλλὰ ἡ XT

62. q (P^2). 63. V^1 .

7. ἡ] (pr.) om. q. 10. $X\Gamma$] $X\angle$ V. 11. T] non
 liquet V. 13. T] $\tau\alpha\tilde{\nu}$ V. 16. TX] e corr. V. 20. $\tau\acute{o}$]
 $\tau\acute{\alpha}$ V. $\tau\eta\varsigma$] $\tau\omicron\tilde{\nu}$ V. 24. $\tau\acute{o}$] (alt.) e corr. V.

ἴση τῇ $ΥΡ$. ἴση ἄρα καὶ ἑκατέρω τῶν $ΒΧ$, $ΓΧ$ ἑκατέρω
 τῶν $ΒΥ$, $ΥΦ$. ὁμοίως δὴ καὶ τὴν $ΦΓ$ δεῖξομεν ἴσην
 ταῖς τέτρασιν ἐπιζεύξαντες τὴν $ΣΓ$ καὶ λαβόντες εἰς
 τὴν ἀπόδειξιν τὴν $ΞΓ$ ἴσην τῇ $ΟΞ$. ἴσαι ἄρα παῖσαι
 αἱ τοῦ πενταγώνου πλευραὶ εἰσι πρὸς ἀλλήλας. ἔξομεν 5
 δὲ καὶ τὴν ὑπὸ $ΥΦΓ$ γωνίαν ἴσην τῇ ὑπὸ $ΒΧΓ$, εἰ
 λάβοιμεν ἀντὶ τῆς $ΝΣ$ τὴν $ΟΞ$ καὶ ἐπιζεύξαιμεν τὴν
 $ΡΓ$, $ΥΓ$ καὶ τοῖς ῥηθεῖσιν ἐπὶ τῇ ἀποδείξει τοῦ ἴσας
 εἶναι τὰς πρὸς τοῖς $Υ$, $Χ$ γωνίας καὶ ἡμεῖς χρησαίμεθα.

64. Ἐπεὶ γὰρ ἑκατέρω τῶν $ΥΦ$, $ΒΓ$ τῇ $ΡΣ$ ἐστὶ 10
 παράλληλος, καὶ ἀλλήλαις εἰσὶ παράλληλοι διὰ τὸ θ'
 τοῦ $ια'$. καὶ ἐπεὶ ἡ $ΨΧ$ καὶ ἡ $ΒΓ$ τέμνουσιν ἀλλήλας,
 ἐν ἐνὶ εἰσιν ἐπιπέδῳ διὰ τὸ δεύτερον τοῦ $ια'$. ἐν δὲ
 τῷ δι' αὐτῶν ἐπιπέδῳ τὸ πεντάγωνόν ἐστιν· ἐν ἐνὶ
 ἄρα ἐστὶν ἐπιπέδῳ τὸ πεντάγωνον. 15

65. Σχόλιον. διὰ β' τοῦ $ια'$ δεῖ ἐπιζεύξαι καὶ
 τὰς $ΧΥ$, $ΥΦ$ εὐθείας διὰ $ιη'$ τοῦ $ια'$ τελέως ἀπο-
 δεῖξαι τὸ πεντάγωνον ἐν ἐνὶ ὃν ἐπιπέδῳ ἢ διὰ α'
 τοῦ $ια'$.

66. Ἐὰν δύο εὐθεῖαι τῷ αὐτῷ ἐπιπέδῳ πρὸς ὀρθὰς 20
 ᾧσι, παράλληλοί εἰσιν αἱ εὐθεῖαι διὰ ε' τοῦ $ια'$. αἱ
 $ΡΥ$, $ΣΦ$ εὐθεῖαι παράλληλοι ἀλλήλαις εἰσίν. εἰσὶ δὲ
 καὶ ἴσαι αὐταῖς τὰς $ΡΟ$, $ΟΣ$ ἀλλήλαις εἶναι·
 αὗται δὲ ἴσαι εἰσὶ διὰ α' τοῦ $ιγ'$. καὶ αἱ $ΥΦ$, $ΡΣ$
 ἴσαι καὶ παράλληλοί εἰσι. παράλληλος δὲ ἡ $ΡΣ$ τῇ $ΒΓ$ · 25
 καὶ ἡ $ΥΦ$ ἄρα τῇ $ΒΓ$ παράλληλός ἐστι διὰ θ' τοῦ $ια'$,

64. P (ad p. 318, 17 sq. sicut nr. 65 et 66). 65. V^a.
 66. V^a (corrupta).

3. $ΣΓ$] $Σ$ dubium V. 6. γωνίαν] supra scr. V. 22.
 παράλληλοι ἀλλήλαις] πρὸς ἀλλήλας V. 23. Ante αὐταῖς quae-
 dam euan. V.

καὶ αἱ BT , $\Gamma\Phi$ ἐν τῷ αὐτῷ ἐπιπέδῳ εἰσὶ ταῖς $\Gamma\Phi$,
 $B\Gamma$ παραλλήλοις· τὸ $PB\Gamma\Phi$ ἐν ἐνὶ ἐστὶν ἐπιπέδῳ.

67. Ἰση δὲ ἡ μὲν $N\Sigma$ p. 324, 4] δείκνυσι τὴν $\Psi\Omega$
 ἴσην τῇ $N\Sigma$ οὕτως· ἐπειδὴ ἡ $O\Omega$ ἡμίσειά ἐστι τῆς
 5 πλευρᾶς τοῦ κύβου, ἐστὶ δὲ ἡμίσεια τῆς πλευρᾶς τοῦ
 κύβου καὶ ἡ NO , αἱ NO καὶ $O\Omega$ ἴσαι εἰσὶν. ἐστὶ δὲ
 καὶ ἡ ΨO · ὑπόκειται γὰρ τοῦτο· ἐστὶ δὲ καὶ ἡ ΨO
 τῇ $O\Sigma$ ἴση· τοῖς δὲ ἴσοις ἴσα ἂν προστεθῇ, τὰ ὅλα
 ἴσα ἐστίν. ἴση ἄρα ἡ $N\Sigma$ τῇ $\Psi\Omega$. ἐστὶν οὖν, ὥς
 10 εἴρηται, ἡ NO τῇ $O\Omega$ ἴση, ἡ δὲ ΨO τῇ $O\Sigma$ ἴση,
 καὶ αἱ ΨO , $O\Omega$ ἴσαι εἰσὶ ταῖς NO , $O\Sigma$ ἥτοι ἡ $\Psi\Omega$
 τῇ $N\Sigma$.

68. Τὰ ἄρα ἀπὸ τῶν p. 324, 6] ἐπειδὴ τὰ ἀπὸ
 τῶν $N\Sigma$, ΣO τριπλάσιά εἰσι τοῦ ἀπὸ τῆς NO , ἐδείχθη
 15 δὲ ἡ $\Psi\Omega$ τῇ $N\Sigma$ ἴση, ἡ δὲ ΣO τῇ $\Psi\Gamma$ ἴση, καὶ τὰ
 ἀπὸ τῶν $\Omega\Psi$, $\Psi\Gamma$ τριπλάσιά εἰσι τοῦ ἀπὸ τῆς ON .
 ῥητέον οὖν οὕτως· τὰ ἀπὸ τῶν $N\Sigma$, ΣO , τουτέστι τὰ
 ἀπὸ τῶν $\Omega\Psi$, $\Psi\Gamma$, τριπλάσιά εἰσι τοῦ ἀπὸ τῆς ON .

69. Ἐὰν δὲ ῥητὴ γραμμὴ p. 326, 19] ῥητὴ γὰρ
 20 ἡ AB ἄκρον καὶ μέσον λόγον τετμήσθω κατὰ τὸ Γ ,
 καὶ ἔστω μεῖζον τὸ AG . προσκείσθω δὲ ἡ $A\Delta$ ἡμίσεια
 τῆς AB · ῥητὴ ἄρα καὶ ἡ $A\Delta$. καὶ ἐπεὶ πενταπλάσιον
 τὸ ἀπὸ $\Gamma\Delta$ τοῦ ἀπὸ ΔA , αἱ Δ A Γ B
 $\Gamma\Delta$, ΔA ἄρα ῥηταί εἰσι δυ- |-----|-----|-----|-----|

25 νάμει μόνον σύμμετροι· ἀποτομὴ ἄρα ἡ AG . ῥητὴ
 δὲ ἡ AB · τὸ δὲ ἀπὸ ἀποτομῆς παρὰ ῥητὴν παρα-

67. $V^a q$ (P^2).

68. $V^a q$ (P^2).

69. PV^a ; cfr. prop. VI.

1. αἱ] om. V. 2. $PB\Gamma\Phi$] scr. $\Gamma B\Gamma\Phi$. 4. $N\Sigma$] Σq .
 5. τοῦ] (alt.) om. q. 6. αἱ NO] 2 litt. euan. V, om. q. εἰσὶ q. 11. καί] om. q. 22. καί] (pr.) om. V.
 24. εἰσιν P.

βαλλόμενον πλάτος ποιεῖ ἀποτομήν· ἀποτομή ἄρα ἐστὶν ἡ $B\Gamma$. ἐκάτερον ἄρα τῶν $ΑΓ$, $ΓΒ$ ἀποτομή ἐστίν, προσαρμόζουσα δὲ τῆς μὲν $ΑΓ$ ἡ $ΑΔ$, τῆς δὲ $ΓΒ$ ἡ $ΓΔ$.

Ad prop. XVIII.

5

70. Ἐστω ἡ AB ἰβ· αἰ $ΑΓ$, $ΓΒ$ ἄρα $\bar{\epsilon}$ εἰσι· διπλῇ ἄρα ἡ AB τῆς $ΓΒ$. πάλιν ἔστω ἡ $ΑΔ$ ὀκτώ· λοιπὴ ἄρα ἡ $ΔΒ$ $\bar{\delta}$ ἐστὶ. καὶ ἐπεὶ ἡ $ΓΒ$ $\bar{\epsilon}$ ἐστὶ, ἡ δὲ $ΔΒ$ $\bar{\delta}$, ἡ $ΔΓ$ ἄρα $\bar{\beta}$ ἐστὶ· ἡ $ΔΒ$ ἄρα ἡ $\bar{\delta}$ τῆς $ΔΓ$ τῆς $\bar{\beta}$ διπλῇ ἐστὶ.

10

71. Ὡς δὲ ἡ BA p. 328, 16] ἴση γὰρ ἐστὶν ἡ ὑπὸ AZB γωνία τῇ ὑπὸ $ΑΔΖ$ · ὀρθὴ γὰρ ἑκατέρω. καὶ διὰ τὸ εἶναι ἰσογώνια ἐστὶν ἄρα ὡς ἡ BA πρὸς τὴν AZ , οὕτως ἡ AZ πρὸς τὴν $ΑΔ$. καὶ εἰσι πρώτη μὲν ἡ BA , δευτέρα ἡ AZ καὶ τρίτη ἡ $ΑΔ$. ἐστὶν 15 ἄρα ὡς ἡ πρώτη πρὸς τὴν τρίτην, οὕτως τὸ ἀπὸ τῆς πρώτης πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς δευτέρας.

72. Ἰση δὲ ἡ $\Theta\Gamma$ p. 330, 21] ἄκουσον, διότι ἴση ἡ $\Theta\Gamma$ τῇ $ΓΒ$. δίχα γὰρ τέτμηται ἡ AB κατὰ τὸ Γ σημεῖον· ὥστε τὸ Γ κέντρον ἐστὶ τοῦ ἡμικυκλίου τοῦ 20 AEB . αἰ δὲ ἀπὸ τοῦ κέντρον πρὸς τὴν περιφέρειαν ἴσαι· ἴση ἄρα ἡ $\Gamma\Theta$ τῇ $ΓΑ$ · ἡ δὲ $ΑΓ$ τῇ $ΓΒ$ · καὶ ἡ $\Gamma\Theta$ ἄρα τῇ $ΓΒ$ ἴση ἐστί.

73. Λοιπὴ ἄρα ἡ $BΔ$ p. 330, 24] ἔστω ἡ AB δωδεκάπους· αἰ $ΑΓ$, $ΓΒ$ ἄρα ἐξάποδες εἰσι· διπλῇ 25

70. V^b; ad p. 330, 24 sq. 71. V^aq (P²). 72. V^bq (P²l).
73. q (P²); cfr. nr. 70.

2. ἐστὶν] ἐστὶν ὁ P. 13. τό] τοῦτο q. 14. τὴν $ΑΔ$] τῇ $KAΔ$ V. 16. τρίτην] γ' V. 18. ἄκουσον — 19. $ΓΒ$] V, om. q. 19. τέτμηται V. 20. σημεῖον] om. q. 23. ἐστί] om. q.

ἄρα ἡ AB τῆς $ΓB$. πάλιν ἔστω ἡ $ΑΔ$ ὀκτάπους·
λοιπὴ ἄρα ἡ $ΔB$ τετράπους ἐστίν. καὶ ἐπεὶ ἡ $BΓ$
ἑξάπους ἐστὶ, ἡ δὲ $ΔB$ τετράπους, ἡ $ΔΓ$ ἄρα δίπους
ἐστίν. ἡ $BΔ$ ἄρα ἡ τετράπους τῆς $ΔΓ$ τῆς δίποδος
5 διπλῇ ἐστίν.

74. Ἡ NB ἄρα δωδεκαέδρου p. 332, 28] ἡ γὰρ
τοῦ κύβου πλευρὰ δωδεκαέδρου ἦν, ἀλλὰ καὶ ἄκρον
καὶ μέσον λόγον ἐτέμνετο.

75. Ὡστε μεγίστη μὲν ἡ τῆς πυραμίδος πλευρά,
10 ταύτῃ δὲ ἐξῆς ἡ τοῦ ὀκταέδρου καὶ μετ' αὐτὴν ἡ τοῦ
κύβου καὶ μετ' αὐτὴν ἡ τοῦ εἰκοσαέδρου καὶ μετ'
αὐτὴν ἡ τοῦ δωδεκαέδρου.

76. Ἡμιολία p. 334, 10] τὰ γὰρ $\bar{5}$ τοῦ $\bar{8}$ ἡμιόλια.

77. Ἡ μείζων πλευρὰ τὴν μείζονα γωνίαν ὑπο-
15 τείνει. καὶ ἐπεὶ ἡ MB τὴν ὑπὸ $ΜΑΒ$ γωνίαν υπο-
τείνει, ἡ δὲ $ΜΑ$ τὴν ὑπὸ $ΜΒΑ$, μείζων δὲ ἡ ὑπὸ
 $ΜΑΒ$ τῆς ὑπὸ $ΜΒΑ$, μείζων ἄρα καὶ ἡ MB τῆς $ΜΑ$.
ἀλλὰ πόθεν δῆλον, ὅτι ἡ ὑπὸ $ΜΑΒ$ γωνία μείζων
ἐστὶ τῆς ὑπὸ $ΜΒΑ$; ἢ ἐπειδὴ τοῦ τριγώνου τοῦ $ΜΑΒ$
20 αἱ τρεῖς γωνίαι δυσὶν ὀρθαῖς ἴσαι εἰσίν, ἐστὶ δὲ ἡ
ὑπὸ $ΜΑΒ$ ὀρθή· ἡ ὑπὸ $ΜΒΑ$ ἄρα ἐλάττων ὀρθῆς
ἐστίν.

78. Ἐστω ἡ ὀρθὴ μοίρας μιᾶς· δῆλον δὲ, ὅτι
λεπτῶν ἐστὶν $\bar{ξ}$. ἐπεὶ οὖν αἱ τρεῖς τοῦ τριγώνου δυσὶν
25 ὀρθαῖς ἴσαι εἰσίν, αἱ δὲ δύο ὀρθαὶ $\overline{ρκ}$ λεπτῶν εἰσιν,

74. $V^a q$ ($P^2 l$). | 75. $V^a q$ (P^2); ad p. 334, 7 sq. 76. $V^a q$
($P^2 l$). 77. $V^a q$ ($P^2 l$); ad p. 336, 12. 78. $V^a q$ ($P^2 l$); ad
p. 336, 24 sq.

14. ἡ] Pl , om. Vq . 21. $ΜΒΑ$] $ΜΑΒ$ V . ἐλάττων]
ἐν ἀλάττων V . 25. $\overline{ρκ}$] V , ἐκατὸν εἴκοσι q , et similiter
semper in hoc scholio.

ἐκάστη τῶν τριῶν γωνιῶν ἀνὰ $\bar{\mu}$ ἔσται λεπτῶν. τὰ δὲ $\bar{\mu}$ λεπτὰ δίμοιρόν εἰσι τῶν $\bar{\xi}$ λεπτῶν ἥτοι τῆς μοίρας. ἐπεὶ γὰρ τὰ $\bar{\kappa}$ τρίτον εἰσὶ τῶν $\bar{\xi}$, τὰ $\bar{\mu}$ δίμοιρόν ἐστι τῶν $\bar{\xi}$.

79. Ἄκρον γὰρ καὶ μέσον λόγον τέτμηται ἡ BZ 5
κατὰ τὸ N, καὶ τὸ ὑπὸ τῶν ἄκρων ἴσον ἐστὶ τῷ ἀπὸ
τῆς μέσης.

80. Σφαῖρα πυραμὶς ὀκτάεδρον κύβος
 $\bar{\epsilon}$ $\bar{\delta}$ $\bar{\gamma}$ $\bar{\beta}$.

81. Πυραμίδα τῷ πυρί, ὀκτάεδρον ἀέρι, κύβον 10
τῇ γῇ, εἰκοσάεδρον ὕδατι, δωδεκάεδρον τῷ παντί.

82. Τί ἐστι τὸ κατὰ ἀνάλυσιν; ὅταν προβλήματος
δοθέντος λάβῃ τις τὸ ζητούμενον ὡς εὗρημένον καὶ
ἀναλύσῃ ἐπὶ τι γνώριμον τῶν ἤδη προαποδεδειγμένων,
καὶ ὅταν εὗρῃ, λελύσθαι λέγεται τότε τὸ πρόβλημα 15
κατὰ ἀνάλυσιν : ~ Τί ἐστι τὸ κατὰ σύνθεσιν; ὅταν
τις ἀπὸ τῶν γνωρίμων ἀρξάμενος καὶ συνθεὶς εὗρηται
τὸ ζητούμενον.

79. B; ad app. nr. 10 p. 380, 5—6.
libri XIII. 81. P (ad finem libri XIII).
p. 364, 17 sq.

80. V^b ad finem
82. P³; ad app. nr. 8

1. τὰ] e corr. V. 2. δίμοιρα V. 3. δίμοιρα V. 4.
εἰσὶ V. 11. τῷ] supra scr. P. 17. εὗρηται] comp. in-
certo P, fort. εὗρήκεν.

APPENDICES.

Appendix scholiorum I.

In librum XIV.

1. Καὶ κείσθω τῇ EZ p. 4, 18] ἡ γὰρ ΔE μείζων τῆς EZ . ὅτι δὲ μείζων ἡ ΔE τῆς EZ , δῆλον ἐκ τοῦ δύνασθαι τὴν μὲν $\Delta \Gamma$ ἐξαγώνου πλευρὰν οὖσαν τὰ ἀπὸ τῶν ΔE , $E\Gamma$, τὴν δὲ $Z\Gamma$ δεκαγώνου οὖσαν τὰ ἀπὸ τῶν ZE , $E\Gamma$. ἐπεὶ οὖν ἡ $\Delta \Gamma$ μείζων τῆς $Z\Gamma$, 5 καὶ τὰ ἀπὸ τῶν ΔE , $E\Gamma$ μείζονά εἰσι τῶν ἀπὸ τῶν ZE , $E\Gamma$, καὶ κοινοῦ ἀφαιρηθέντος τοῦ ἀπὸ τῆς $E\Gamma$ μείζον τὸ ἀπὸ τῆς ΔE τοῦ ἀπὸ τῆς EZ . ὥστε καὶ ἡ ΔE τῆς EZ μείζων ἐστίν.

2. Καὶ ἡ $\Delta \Gamma Z$ ἄρα περιφέρεια p. 4, 23] ὥς τὸ 10 ὅλον πρὸς τὸ ὅλον, οὕτως καὶ τὸ ἥμισυ πρὸς τὸ ἥμισυ.

3. Ὡς δὲ ἡ $\Delta \Gamma$ πρὸς τὴν $Z\Gamma$ p. 4, 25] διὰ τὸ λγ' τοῦ ἔκτου τὸ λέγον· ἐν τοῖς ἴσοις κύκλοις αἱ γωνίαι τὸν αὐτὸν λόγον ἔχουσι ταῖς περιφερείαις, ἐφ' ὧν βεβήκασι.

15

4. Διπλῇ δέ p. 6, 2] διὰ τὸ εἶναι τὸ $Z\Delta \Gamma$ τρίγωνον ἰσοσκελές· ἐπεὶ δὲ παντὸς τριγώνου ἡ ἐκτὸς γωνία ἴση ἐστὶ δυσὶ ταῖς ἐντὸς καὶ ἀπεναντίον, αὐταὶ

1. V¹. 2. V². 3. V². 4. V².

3. μέν] supra scr. V.

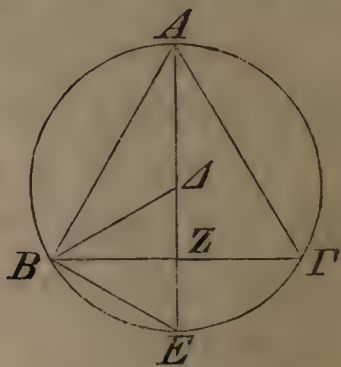
δὲ ἴσαι αἱ πρὸς τῷ Z καὶ Γ , διπλῇ ἐστὶν ἡ ὑπὸ $\Delta \Gamma$ τῆς πρὸς τῷ Z γωνίας.

5. Διπλῇ ἄρα p. 6, 3] διὰ τὸ τὰ ὑποδιπλάσιόν τινος διπλάσια εἶναι τοῦ ὑποτετραπλασίου ἐκείνου.

5 6. Ἔστι δὲ καὶ ἡ ὑπὸ $EZ\Gamma$ p. 6, 4] δύο γὰρ τρίγωνα τὰ HGE , EGZ τὰς δύο πλευρὰς ταῖς δυὸ πλευραῖς ἴσας ἔχει καὶ τὰς πρὸς τῷ E γωνίας ἴσας· ὁρθαὶ γάρ· καὶ τὴν βάσιν τῇ βάσει ἴσην ἔξει ἥτοι τὴν $H\Gamma$ τῇ ΓZ καὶ τὰς γωνίας τὰς πρὸς τῷ H καὶ Z
10 ἴσας, ὅφ' ἂς αἱ ἴσαι πλευραὶ ὑποτείνουσι.

7. Ἰση ἄρα καὶ ἡ ΔH τῇ $Z\Gamma$ p. 6, 7] τριγώνου γὰρ τοῦ $H\Delta\Gamma$ ἐκτός ἐστὶ γωνία ἡ ὑπὸ $E H \Gamma$, καὶ ἐστὶν ἴση δυὸς ταῖς ἐντός καὶ ἀπεναντίον ἥτοι ταῖς πρὸς τῷ Δ καὶ Γ . ἐστὶ δὲ τῆς πρὸς τῷ Δ διπλῇ·
15 καὶ τῆς πρὸς τῷ Γ ἄρα. ἴση ἄρα ἡ πρὸς τῷ Δ τῇ πρὸς τῷ Γ · ἴση ἄρα ἡ ΔH πλευρὰ τῇ $H\Gamma$.

8. Ἐπεὶ γὰρ κάθετος ὑπόκειται ἡ ΔZ ἐπὶ τὴν $B\Gamma$,
η AZ ἄρα ἐκβληθεῖσα ἐπὶ τὸ E ὁρθὰς ποιήσει καὶ τὰς ὑπὸ BZE , ΓZE · ἐὰν γὰρ δύο
20 εὐθεῖαι τέμνωσιν ἀλλήλας, τὰς κατὰ κορυφὴν γωνίας ἴσας ἀλλήλαις ποιήσουσι. ἐστὶ δὲ καὶ ἡ πρὸς τῷ Δ γωνία ἴση τῇ πρὸς τῷ E · ἰσοσκελὲς γὰρ τὸ ΔBE τρίγωνον διὰ τὸ ἑξά-
25 γώνου πλευρὰν εἶναι τὴν BE , ἴσην δὲ εἶναι ταύτῃ τὴν ἐκ τοῦ κέντρου τὴν ΔB . δύο δὲ τρίγωνα τὰ ΔBZ , ZBE ἰσογώνιά εἰσιν· ἀνάλογον ἄρα

5. V^2 .6. V^2 .7. V^2 .8. V^2 (fig. hab.).

7. Ante ἔχει del. καὶ V.

18. τό] τήν V.

ὥς ἡ $B\Delta$ πρὸς ΔZ , οὕτως ἡ BE πρὸς EZ . ἴσαι δὲ αἱ ΔB , BE . ἴσαι ἄρα καὶ αἱ ΔZ , ZE . ἡ ΔE ἄρα διπλῇ τῇς ΔZ .

9. Τῷ δὲ ἀπὸ τῆς BE p. 8, 22] ἡμικύκλιον γὰρ ἐστὶ τὸ BAE , ἡ δὲ ἐν ἡμικυκλίῳ γωνία ὀρθή 5 ἐστίν, τὸ δὲ ἀπὸ τῆς ὑποτείνουσῃς τὴν ὀρθὴν γωνίαν τετράγωνον ἴσον ἐστὶ τοῖς ἀπὸ τῶν περὶ τὴν ὀρθὴν γωνίαν τετραγώνοις.

10. Ἐὰν δὲ κύβου πλευρὰ ἄκρον καὶ μέσον λόγον τμηθῇ, τὸ μείζον τμημὰ ἐστὶν ἡ τοῦ πενταγώνου 10 πλευρά.

11. Ἐν γὰρ τῇ συστάσει τοῦ εἰκοσαέδρου δείκνυται, ὅτι ἡ τοῦ εἰκοσαέδρου πλευρὰ δύναται τὴν ἐκ τοῦ κέντρου τοῦ κύκλου, ἀφ' οὗ τὸ εἰκοσαέδρον ἀναγράφεται, καὶ τὴν τοῦ δεκαγώνου τοῦ εἰς τὸν αὐτὸν 15 κύκλον ἐγγραφομένου.

12. Ἐὰν γὰρ ὑπὸ μίαν ἐκάστην γωνίαν τοῦ πενταγώνου ἰσογωνίου ὄντος ἀγάγωμεν εὐθείας, εὗρίσκονται 20 εὐθεῖαι ἴσαι ἀλλήλαις τό τε τετράγωνον δηλαδὴ καὶ τὸ ὕψος τοῦ κύβου.

13. Διὰ τὸ ἡ' τοῦ ιγ' βιβλίου· ἐὰν γὰρ πενταγώνου ἰσογωνίου καὶ ἰσοπλεύρου τὰς κατὰ τὸ ἐξῆς 25 δύο γωνίας ὑποτείνωσιν εὐθεῖαι, ἄκρον καὶ μέσον λόγον τέμνουσιν ἀλλήλας, καὶ τὰ μείζονα τμήματα ἴσα εἰσὶ ταῖς τοῦ πενταγώνου πλευραῖς.

14. Ἐπεὶ, ἐὰν δύο εὐθεῖαι ἄκρον καὶ μέσον λόγον τμηθῶσιν, ἐν ἀναλογίᾳ εἰσὶ τῇ ὑποκειμένῃ, τέτμηνται

9. V². 10. V². 11. V¹. 12. V², sed del. 13. V², sed del. 14. V¹, ad p. 12, 6.

δὲ αἱ ΔH , MN ἄκρον καὶ μέσον λόγον, καὶ εἰσι
 μείζονα τμήματα αἱ $H\Gamma$, $M\Xi$, ὥς ἄρα ἡ ΔH πρὸς
 τὴν $H\Gamma$, οὕτως ἡ MN πρὸς τὴν $M\Xi$. καὶ τὰ ἀπ'
 αὐτῶν. ὥς δὲ τὸ ἀπὸ ΔH πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς $H\Gamma$,
 5 οὕτως τρία τὰ ἀπὸ τῆς ΔH πρὸς τρία τὰ ἀπὸ τῆς
 $H\Gamma$ διὰ τὸ ἰβ' τοῦ ε'. ὁμοίως δὲ καὶ ὥς τὸ ἀπὸ
 τῆς MN πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς $M\Xi$, οὕτως εἰ τὰ ἀπὸ MN
 πρὸς εἰ τὰ ἀπὸ $M\Xi$ διὰ τὸ αὐτὸ ἰβ' τοῦ ε'. καὶ ὥς
 ἄρα τρία τὰ ἀπὸ τῆς ΔH πρὸς τρία τὰ ἀπὸ τῆς $H\Gamma$,
 10 οὕτως εἰ τὰ ἀπὸ MN πρὸς εἰ τὰ ἀπὸ $M\Xi$. ὅτι δὲ ἡ
 $H\Gamma$ μείζον τμήμα τῆς ΔH ἄκρον καὶ μέσον λόγον
 τμηθείσης, ἀπὸ τοῦ ἐν τῷ ἰζ' τοῦ ιγ' τῶν στοιχείων
 πορίσματος δῆλον.

15. Διὰ τὸ ἐναλλάξ, ὥς τρία τὰ ἀπὸ ΔH πρὸς εἰ
 15 τὰ ἀπὸ MN , οὕτως γὰρ τὰ ἀπὸ $H\Gamma$ πρὸς εἰ τὰ ἀπὸ $M\Xi$.
 τρία δὲ τὰ ἀπὸ ΔH εἰ τοῖς ἀπὸ τῆς MN ἴσα. καὶ
 τρία ἄρα τὰ ἀπὸ τῆς $H\Gamma$ εἰ τοῖς ἀπὸ τῆς $M\Xi$ εἰσιν
 ἴσα. ἀλλὰ εἰ τὰ ἀπὸ τῆς MN καὶ εἰ τὰ ἀπὸ τῆς $M\Xi$
 ἴσα εἰ τοῖς ἀπὸ τῆς $[KA]$, ἦτοι εἰ τὰ ἀπὸ τῆς ἐκ τοῦ
 20 κέντρου τοῦ κύκλου, ἀφ' οὗ τὸ εἰκοσάεδρον ἀνα-
 γράφεται, καὶ εἰ τὰ ἀπὸ τῆς τοῦ ἐν τῷ αὐτῷ κύκλῳ
 ἐγγραφομένου δεκαγώνου πλευρᾶς ἴσα εἰ τοῖς ἀπὸ τῆς
 KA εἰκοσάεδρου πλευρᾶς, ὥς ἐν τῇ συστάσει τοῦ

15. V¹ (ad p. 12, 9).

1. Post λόγον del. κατὰ τὰ .. σημεία V. 2. ΔH] seq.
 ras. 1 litt. V. 5. τῆς] τῶν V. τῆς] τῶν V. 9. τῆς]
 τῶν V. τῆς] τῶν V. 15. $M\Xi$] MZ e corr. V. 16. τῆς]
 τῶν V. 17. τῆς] τῶν V. τῆς] τῶν V. 18. τῆς] τῶν V.
 τῆς] τῶν V. 19. τῆς] (pr.) τῶν V. KA] euan. V. τὰ]
 supra ser. V. 20. Ante ἀφ' del. καὶ εἰ τὰ V. οὗ] ἡ V.
 21. τῆς τοῦ] τῆς? V.

εἰκοσάεδρον δείκνυνται. καὶ $\bar{\epsilon}$ ἄρα τὰ ἀπὸ τῆς $ΚΑ$ ἴσα τρισὶ τοῖς ἀπὸ $\Delta Η$ καὶ τρισὶ τοῖς ἀπὸ $ΗΓ$.

16. Ὡς τὸ ἀπὸ $ΑΒ$ τῆς διαμέτρου τῆς σφαίρας πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς $\Delta Η$ πλευρᾶς οὔσης τοῦ κύβου· ἔχει δὲ τριπλασίονα λόγον διὰ τὸ $\iota\eta'$ τοῦ $\iota\gamma'$ βιβλίου· 5 οὔτως τὸ ἀπὸ τῆς τοῦ $ΚΑΘ$ τριγώνου ἰσοπλεύρου, ἐξ οὗ τὸ εἰκοσάεδρον ἀναγράφεται, πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς MN ἐκ τοῦ κέντρου οὔσης τοῦ κύκλου, ἐν ω τὸ τοιοῦτον ἐγγράφεται τρίγωνον, διὰ τὸ $\iota\beta'$ τοῦ $\iota\gamma'$ βιβλίου· καὶ ἐναλλάξ· ἀλλὰ τρία τὰ ἀπὸ τῆς $\Delta Η$ ἴσα $\bar{\epsilon}$ τοῖς 10 ἀπὸ MN . $\bar{\epsilon}$ ἄρα τὰ ἀπὸ $ΚΑ$ ἴσα τρισὶ τοῖς ἀπὸ $ΑΒ$. πέντε οὖν τὰ ἀπὸ τῆς $ΚΑ$ ἴσα ἔσονται τρισὶ τοῖς ἀπὸ $\Delta Η$, $ΗΓ$. Ὅπως δὲ πέντε τὰ ἀπὸ $ΚΑ$ ἴσα τρισὶ τοῖς ἀπὸ $ΑΒ$, δῆλον· ἐπεὶ γὰρ τὸ μὲν ἀπὸ τῆς $ΑΒ$ πενταπλάσιον τοῦ ἀπὸ τῆς MN ἐκ κέντρου οὔσης τοῦ κύκλου, 15 ω ἐγγράφεται τὸ ἰσόπλευρον τρίγωνον, τὸ δὲ ἀπὸ τῆς πλευρᾶς τοῦ τοιούτου τριγώνου τριπλάσιον τοῦ ἀπὸ τῆς MN , ἐὰν τὸ πενταπλάσιον τριπλασιασθῇ καὶ τὸ τριπλάσιον πενταπλασιασθῇ, ἰσωθήσονται. ὅτι δὲ καὶ τρία τὰ ἀπὸ τῶν $\Delta Η$ καὶ $ΗΓ$, τῆς ὑποτείνουσας 20 λέγω τὴν τοῦ πενταγώνου γωνίαν καὶ τῆς πλευρᾶς τοῦ πενταγώνου, ἴσα τρισὶ τοῖς ἀπὸ $ΑΒ$, δῆλον ἐντεῦθεν· δέδεικται ἐν ι' τοῦ $\iota\gamma'$ βιβλίου, ὡς ἡ τοῦ πενταγώνου πλευρὰ δύναται τὴν τοῦ ἑξαγώνου καὶ δεκαγώνου τῶν εἰς τὸν αὐτὸν κύκλον ἐγγραφομένων. 25 ἐπεὶ οὖν ἐν τῷ προορηθέντι θεωρήματι ἐδείχθη τὸ ἀπὸ

16. V^2 (ad p. 12, 9).

3. τὸ ἀπό] supra scr. V. 4. τὸ ἀπό] supra scr. V. 7. τό] (alt.) supra scr. V. 16. ἀπὸ τῆς] supra scr. V. 20. Ante $\Delta Η$ quaedam euan. καί] supra scr. V.

τῆς ὑποτεινοῦσης τὴν τοῦ πενταγώνου γωνίαν καὶ τῆς
 πλευρᾶς τοῦ πενταγώνου πενταπλάσιον τοῦ ἀπὸ τῆς
 ἐκ τοῦ κέντρου τοῦ κύκλου, ᾧ ἐγγράφεται τὸ πεντά-
 γωνον· ἡ γὰρ τοῦ πενταγώνου πλευρὰ δύναται τὴν
 5 τοῦ ἑξαγώνου καὶ τοῦ δεκαγώνου, ὡς εἴρηται· ἴσον
 ἔσται τὸ ἀπὸ τῆς AB καὶ τὰ ἀπὸ τῶν $\Delta H, H\Gamma$ · τοῦ
 γὰρ ἀπὸ τῆς MN πενταπλάσιον ἀκεῖνο καὶ ταῦτα.
 ὥστε καὶ τρία τὰ ἀπὸ τῆς AB τρισὶ τοῖς ἀπὸ τῶν
 $\Delta H, H\Gamma$ ἴσα. τρισὶ δὲ τοῖς ἀπὸ τῆς AB πέντε τὰ
 10 ἀπὸ τῆς KA ἴσα· πέντε ἄρα τὰ ἀπὸ τῆς KA τρισὶ
 τοῖς ἀπὸ τῶν $\Delta H, H\Gamma$ ἴσα. καὶ τὰ λοιπὰ δῆλα.

17. Τὸ γὰρ παραλληλόγραμμον τὸ ὑπὸ τῶν $\Gamma\Delta, HZ$
 διπλάσιον τοῦ $\Gamma Z\Delta$ τριγώνου· καὶ τὸ πεντάκις ἄρα
 ὑπὸ τῶν $\Gamma\Delta, HZ$ ἴσον τριγώνοις δέκα ἐν δυσὶ γρα-
 15 φομένοις πενταγώνοις. τὰ ὅλα οὖν ἑξάκις τὰ τε δύο
 πεντάγωνα καὶ τὰ ε παραλληλόγραμμα τὰ ὑπὸ $\Gamma\Delta, HZ$.

18. Ἐπεὶ ὡς τὸ ὑπὸ τῆς ZH καθέτου καὶ τῆς $\Gamma\Delta$
 πλευρᾶς τοῦ πενταγώνου πρὸς τὴν ἐπιφάνειαν τοῦ δω-
 δεκαέδρου, οὕτως τὸ ὑπὸ τῆς ΔE καθέτου καὶ τῆς $B\Gamma$
 20 πλευρᾶς τοῦ τριγώνου πρὸς τὴν τοῦ εἰκοσαέδρου ἐπι-
 φάνειαν· ἐκάτερον γὰρ τῶν παραλληλογράμμων τρια-
 κοστὸν τῆς ἐπιφανείας τοῦ πολυέδρου· καὶ ὡς τὸ
 παραλληλόγραμμον πρὸς τὸ παραλληλόγραμμον, ἡ ἐπι-
 φάνεια πρὸς τὴν ἐπιφάνειαν.

25 19. Ἐπεὶ δύο τρίγωνα ἴσα ἐστὶ τῷ ὑπὸ $\Delta E, B\Gamma$
 παραλληλογράμῳ, ἐὰν τριπλασιασθῶσιν, γίνονται τὰ
 μὲν τρίγωνα ἑξ, τὰ δὲ παραλληλόγραμμα τρία. ἑξ δὲ
 τρίγωνα ὡς τὰ $\Delta B\Gamma$ ἴσα ἐστὶ δυσὶ τριγώνοις τοῖς $AB\Gamma$.

17. V^2 (ad p. 14, 17). 18. V^1 (ad p. 16, 7). 19. V^2 .

3. τοῦ] (alt.) e corr. V.

καὶ πάντα ἑξάκις, ἥτοι τὰ τρία παραλληλόγραμμα τὰ ὑπὸ $\triangle E$, $B\Gamma$ καὶ τὰ δύο τρίγωνα τὰ $AB\Gamma$. γίνεται οὖν τὰ μὲν τριάκοντα, τὰ δὲ εἴκοσι· εἴκοσι δὲ τὰ $AB\Gamma$ τρίγωνα ἢ ἐπιφάνειά ἐστὶ τοῦ εἰκοσαέδρου.

20. Ἐπεὶ τῆς $EB\Gamma$ ὥς μιᾶς ἡμίσειά ἐστὶν ἢ EH 5
διὰ τὸ πρῶτον τοῦ παρόντος βιβλίου, ἐστὶ δὲ καὶ τῆς EB ἡμίσεια ἢ EZ διὰ τὸ πόρισμα τοῦ αὐτοῦ πρώτου θεωρήματος, ὥς ἄρα ἢ $EB\Gamma$ ὅλη πρὸς τὴν EH , οὕτως ἢ EB πρὸς EZ . διπλῇ γὰρ ἑκατέρω ἑκατέρας. καὶ ἐναλλάξ, ὥς ἢ $EB\Gamma$ ὅλη πρὸς EB . τεμνομένη γὰρ 10
ἄκρον καὶ μέσον λόγον μεῖζον τμήμα ἔχει τὸ EB διὰ τὸ Θ τοῦ $\gamma\gamma'$ βιβλίου· οὕτω καὶ ἢ EH πρὸς EZ . τεμνομένη ἄρα καὶ ἢ EH ἄκρον καὶ μέσον λόγον μεῖζον ἔξει τμήμα τὸ EZ . ἀλλὰ καὶ ἢ Θ ἢ τοῦ κύβου πλευρά, εἰ τμηθήσεται ἄκρον καὶ μέσον λόγον, τὸ 15
μεῖζον ἔξει τμήμα τὴν τοῦ πενταγώνου πλευρὰν διὰ τὸ πόρισμα τοῦ $\iota\zeta'$ τοῦ $\gamma\gamma'$ βιβλίου. ὥς ἄρα ἢ Θ πρὸς τὴν ΓA τὴν τοῦ πενταγώνου πλευράν, οὕτως ἢ EH πρὸς EZ . τὸ ἄρα ὑπὸ τῆς Θ καὶ τῆς EZ ἴσον ἐστὶ τῷ ὑπὸ τῶν $A\Gamma$ καὶ HE διὰ τὸ $\iota\varsigma'$ τοῦ ς' 20
βιβλίου. τὸ ἄρα ὑπὸ τῆς Θ καὶ EZ περιεχόμενον παραλληλόγραμμον πρὸς τὸ ὑπὸ τῆς $\triangle E$, EZ λόγον ἔξει, ὃν ἢ Θ βάσις πρὸς $\triangle E$ βάσιν διὰ τὸ αὐτὸ ὕψος ἔχειν τὴν EZ . καὶ ὥς ἄρα ἢ Θ πρὸς τὴν ΓA , οὕτως τὸ ὑπὸ ΓA , HE πρὸς τὸ ὑπὸ ΓA , ZE . ἐδείχθη 25
δέ, ὅτι τὸ τριακοντάκις ὑπὸ μιᾶς τοῦ ἰσοπλεύρου καὶ ἰσογωνίου πενταγώνου καὶ τῆς ἐπὶ ταύτην καθεύτου

20. V^2 ; eodem loco eras. scholium similis, ut uidetur, argumenti V^1 .

1. ἑξάκις] immo δεκάκις.
23. τὸ τό] τό V .

20. τῶν] comp. obscuro V .

ἀπὸ τοῦ κέντρου τοῦ κύκλου, ἐν ᾧ ἐγγράφεται, ἴσον
 ἐστὶ τῇ τοῦ δωδεκαέδρου ἐπιφανείᾳ. ὥσαύτως καὶ τὸ
 τριακοντάκις ὑπὸ τῆς τοῦ ἰσοπλεύρου τριγώνου καὶ
 τῆς ἐπὶ ταύτην καθέτου ἀπὸ κέντρου τοῦ κύκλου, ἐν
 5 ᾧ ἐγγράφεται τὸ τοιοῦτον τρίγωνον, ἴσον ἐστὶ τῇ τοῦ
 εἰκοσαέδρου ἐπιφανείᾳ. καὶ ὥς ἄρα ἡ Θ πρὸς $\Delta\Gamma$,
 οὕτως ἡ τοῦ δωδεκαέδρου ἐπιφάνεια πρὸς τὴν τοῦ
 εἰκοσαέδρου.

21. Ἀλλὰ τὸ ὑπὸ $A\Delta$, BH p. 20, 20] τὸ γὰρ παρ-
 10 αλληλόγραμμον τὸ περιεχόμενον ὑπὸ τῆς $A\Delta$, BH
 διπλάσιόν ἐστι τοῦ $AB\Delta$ τριγώνου.

22. Τὸ ὑπὸ AZ , $H\Theta$ διπλοῦν p. 22, 1] ἐὰν γὰρ
 ὕψος κοινὸν ποιήσωμεν τὴν ZA , ἔσται ὥς ἡ $H\Theta$ βάσις
 πρὸς $\Theta\Gamma$ βάσιν, οὕτω τὸ ὑπὸ $H\Theta$, ZA παραλληλό-
 15 γραμμον πρὸς τὸ ὑπὸ $\Theta\Gamma$, ZA παραλληλόγραμμον.

23. Ἰσόπλευρον ἄρα ἐστί p. 22, 21] ἐπεὶ γὰρ ἡ
 EZ ἴση οὔσα τῇ AE ἐκ κέντρου γάρ· διπλῇ ἐστὶ τῆς
 ἐπὶ τὴν βάσιν τοῦ $A\Delta M$ τριγώνου ἀγομένης ἀπὸ τοῦ
 κέντρου τοῦ κύκλου, ἐν ᾧ ἐγγέγραπται τὸ τρίγωνον,
 20 ἰσόπλευρόν ἐστι τὸ $A\Delta M$ τρίγωνον.

24. Τὸ δὲ ὑπὸ $AH\Delta$ p. 22, 23] τὸ γὰρ παρ-
 αλληλόγραμμον τὸ ὑπὸ $AH\Delta$ περιεχόμενον διπλοῦν
 ἐστὶ τοῦ $A\Delta H$ τριγώνου· ἴσον ἄρα τῷ $A\Delta M$.

25. Ἔστιν ἄρα ὥς τὸ ὑπὸ p. 22, 24] τὸ ὑπὸ
 AH , ΘB περιεχόμενον παραλληλόγραμμον ἴσον τῷ
 πενταγώνῳ, τὸ δὲ ὑπὸ $AH\Delta$ παραλληλόγραμμον ἴσον
 τῷ $A\Delta M$ ἰσοπλεύρῳ τριγώνῳ. ὥς ἄρα τὸ ὑπὸ AH , ΘB

21. V².22. V².23. V².24. V².25. V².

1. κέντρου τοῦ] om. V. 7. τοῦ] (alt.) om. V. 20. ἰσό-
 πλευρον] corr. ex ἰσογώνιον V. τό] e corr. V.

παραλληλόγραμμον πρὸς τὸ πεντάγωνον, οὕτως τὸ ὑπὸ $AH\Delta$ παραλληλόγραμμον πρὸς τὸ τρίγωνον. ἐναλλὰξ ἄρα.

26. Καί εἰσι δώδεκα p. 24, 5] ἐπεὶ γὰρ ἡ μὲν $B\Theta$ πενταπλασίων τῆς $\Theta\Gamma$, ἡ δὲ $B\Gamma$ τῆς $\Theta\Gamma$ ἑξα- 5
πλασίων, ἑξάκις ἡ $B\Theta$ πεντάκις τῇ $B\Gamma$ ἴση ἔσται, καὶ ἀναλόγως δωδεκάκις ἡ $B\Theta$ δεκάκις τῇ $B\Gamma$ ἔστιν ἴση.

27. Ὡς τὸ ἀπὸ τῆς H πρὸς τὸ ἀπὸ τῆς E , οὕτως [τὸ τετράγωνον] τὸ ἴσον τοῖς ἀπὸ τῶν $B\Gamma$, $\Gamma\Delta$ πρὸς τὸ τετράγωνον τὸ ἴσον τοῖς ἀπὸ τῶν $B\Gamma$, $Z\Delta$. 10

28. Ἐν δὲ ταῖς σφαίραις p. 28, 22] ὥς ἐν τοῖς σφαιρικοῖς τοῦ Θεοδοσίου δέδεικται.

29. Ὅτι μὲν ἴσον ἀπέχουσιν ἀπὸ τοῦ κέντρου οἱ ἐν τῇ σφαίρᾳ ἴσοι κύκλοι, δείκνυται πως διὰ τοῦ 5' τοῦ πρώτου τῶν σφαιρικῶν· ὅτι δὲ καὶ ἐπὶ τὰ κέντρα 15 τῶν κύκλων πίπτουσιν αἱ ἀπὸ τοῦ κέντρου τῆς σφαίρας ἐπὶ τὰ ἐπίπεδα κάθετοι ἀγόμεναι, δῆλον ἀπὸ τοῦ πορίσματος τοῦ πρώτου θεωρήματος τοῦ α' βιβλίου τῶν σφαιρικῶν.

30. Ὡστε καὶ ὥς τὸ ἀπὸ p. 34, 1] ἀλλὰ τὸ τε- 20
τράκις ὑπὸ τῶν AB , $B\Gamma$ μετὰ τοῦ ἀπὸ τῆς $A\Gamma$ ἴσον ἔστι τῷ ἀπὸ τῆς AB καὶ τοῦ λοιποῦ τμήματος τῆς $B\Gamma$ δηλαδή ὥς ἀπὸ μιᾶς ἀναγραφέντι τετραγώνῳ διὰ τὸ ἡ' τοῦ δευτέρου βιβλίου.

31. Ὡς συναμφοτέρος ἡ $AB\Gamma$ p. 34, 3] αἱ AB , 25
 $B\Gamma$ μετὰ τῆς $A\Gamma$ δύο εἰσὶν αἱ AB · ἡ γὰρ $A\Gamma$ προσ-

26. V². 27. V¹ (ad p. 28, 4). 28. V². 29. V¹ (eodem pertinet). 30. V². 31. V².

9. το τετράγωνον] euan. V. 10. $Z\Delta$] scr. $B\Delta$. 25. αἱ] incertum ob maculam V (fort. ἡ).

λαβοῦσα τὴν $B\Gamma$ ἴση ἐστὶ τῇ AB . ὥσαύτως καὶ ἡ ΔZ προσλαβοῦσα τὴν ZE ἴση γίνεται τῇ ΔE .

32. Καὶ τὰ ἡμίση p. 34, 6] ἐπεὶ γὰρ τῶν AB , $B\Gamma$ μετὰ τῆς $A\Gamma$ ἡμίσειά ἐστιν ἡ AB , ὥσαύτως
5 δὲ καὶ τῶν ΔE , EZ μετὰ τῆς ΔZ ἡμίσεια ἡ ΔE ,
τὰ μέρη τοῖς ὥσαύτως πολλαπλασίοις τὸν αὐτὸν ἔξει
λόγον.

33. Ἐπεὶ γὰρ ἐστὶν p. 36, 12] ὥς δὲ ἡ τοῦ δω-
δεκαέδρου ἐπιφάνεια πρὸς τὴν τοῦ εἰκοσαέδρου, οὕτως
10 ἡ τοῦ κύβου πλευρὰ πρὸς τὴν τοῦ εἰκοσαέδρου πλευράν.

In librum XV.

1. Ἀπὸ μὲν τοῦ K ἐπὶ τὸ $EZ\Lambda\Theta$, ἀπὸ δὲ τοῦ Λ
ἐπὶ τὸ $ZH\Theta K$, ἀπὸ δὲ τοῦ Θ ἐπὶ τὸ $HEK\Lambda$.

2. Ἐστω βάσις πυραμίδος τριγώνου τὸ $AB\Gamma$, καὶ
τετμήσθω ἡ μὲν AB πλευρὰ κατὰ τὸ E , ἡ δὲ $A\Gamma$
15 κατὰ τὸ H , ἡ δὲ $B\Gamma$ κατὰ τὸ $[Z]$, ἡ δὲ τοῦ ὕψους
πλευρὰ ἡ μὲν $A\Delta$ κατὰ τὸ Θ , ἡ δὲ $B\Delta$ κατὰ τὸ K ,
ἡ δὲ $\Gamma\Delta$ κατὰ τὸ Λ . ἐπεὶ οὖν ἡ AB πρὸς τε τὴν
ἐν τῷ ὑποκειμένῳ τριγώνῳ τῷ $AB\Gamma$ παράλληλον
ἡγμένην αὐτῇ τὴν HZ καὶ τὴν ἐν τῷ $A\Delta B$ ἡγμένην
20 παράλληλον τὴν $K\Theta$ τὸν αὐτὸν ἔχει λόγον, πρὸς ἃ δὲ
τὸ αὐτὸ τὸν αὐτὸν ἔχει λόγον, ἴσα ἀλλήλοις, ἴση ἐστὶν
ἡ ΘK τῇ HZ . αἱ γὰρ παράλληλοι τῇ AB ἡ ΘK καὶ
ἡ HZ ἀνάλογον τέμνουσι τὰς τοῦ τριγώνου πλευράς.

32. V^2 . 33. V^2 . — 1. V^2 (ad p. 42, 4). 2. V^2
(ad p. 40, 10 sq.).

3. τῶν] τῆς V , ut uidetur. 5. τῶν] τῆς V . 11.
 $EZ\Lambda\Theta$] Θ e corr. V . 15. Z] euan. V .

εἰσὶ δὲ καὶ παράλληλοι ἡ ΘK τῇ HZ . αἱ γὰρ τῇ αὐτῇ
 παράλληλοι καὶ ἀλλήλαις εἰσὶ παράλληλοι. ὁμοίως δὲ
 καὶ τὰ λοιπὰ δειχθήσεται. ὅτι μὲν οὖν ἰσόπλευρόν
 τε καὶ παραλληλόγραμμον τὸ ΘKZH τετράπλευρον,
 δῆλον· ὅτι δὲ καὶ ἰσογώνιον, φανερόν ἀπὸ τοῦ ὅρου 5
 τοῦ $\iota\alpha'$. ἐπιπέδου γάρ, φησὶν, πρὸς ἐπίπεδον κλίσις
 ἐστὶν ἡ περιεχομένη ὑπὸ τῶν πρὸς ὀρθὰς τῇ κοινῇ
 τομῇ ἀγομένων πρὸς τῷ αὐτῷ σημείῳ ἐν ἑκατέρῳ τῶν
 ἐπιπέδων. εἰ μὲν οὖν ὀρθὸν εἶναι φήσῃ τις πρὸς τὸ
 ὑποκείμενον τρίγωνον τὸ ΘKZE ἰσόπλευρον, ἔχομεν 10
 τὸ ζητούμενον· εἰ δὲ κεκλιμένον, ὃ δῆτα καὶ ἀληθές,
 ἀπὸ τοῦ ὅρου δῆλον· ἡ γὰρ τῇ κοινῇ τομῇ τῶν ἐπι-
 πέδων ἀπὸ τοῦ τοιούτου ἐπιπέδου καὶ τοῦ ὑποκειμένου
 τριγώνου ὀρθὰς ποιήσῃ γωνίας μετ' αὐτῆς.

3. Φανερόν, ὅτι καὶ ὀρθογώνιον p. 42, 18] αἱ 15
 γὰρ KM , AN διάμετροι ἴσαι ἀλλήλαις· ἡ γὰρ KM
 παράλληλος οὖσα τῇ OP ἴση ἐστὶν αὐτῇ διὰ τὸ ἴσας
 ἐπιξενυγνύειν καὶ παραλλήλους τὰς KO , PM . διὰ τὰ
 αὐτὰ καὶ ἡ AN ἴση τῇ EO . ἴσαι δὲ αἱ EO , OP .
 τετραγώνου γὰρ πλευραί. καὶ αἱ KM , AN ἄρα ἴσαι. 20
 δύο ἄρα αἱ KA , AM ἴσαι εἰσὶ δυοῖς ταῖς AM , MN ,
 καὶ βάσις ἡ AN βάσει τῇ KM ἴση, καὶ ἡ γωνία τῇ
 γωνία, καὶ τὰ λοιπὰ δῆλα.

4. Ὅτι δὲ καὶ ἕκαστον τῶν τοῦ ὀκταέδρου τριγώνων
 ἴσον ἐστί, δῆλον ἐντεῦθεν· περιέχεται γὰρ τὸ ὀκτάεδρον 25
 ὑπὸ δ τετραγώνων τῶν $AKEH$, $H\Theta K\Xi$, $ZK\Lambda E$, ἃ

3. V^2 . 4. V^2 (ad p. 44, 1), sed del.

4. τετράπλευρον] hinc totum hoc scholium del. V. 21.
 ἄρα] uel οὖν obscurum V. AM] (prius) e corr. V. 26.
 Litterae corruptae sunt.

καί εἰσιν ἴσα. ἐὰν οὖν διαχθῶσι διάμετροι ἐπὶ τῶν τετραγώνων ὥς γενέσθαι τὴν τοῦ ἐνὸς κάθετον πρὸς τὰς τῶν λοιπῶν δύο, δειχθήσεται, ὥς καὶ παρὰ τοῦ στοιχειωτοῦ ἐδείχθη [ἐν τῇ] τοῦ ὀκταέδρου συστάσει.

5 5. Τὰ κέντρα τῶν περὶ τὰ τρίγωνα κύκλων. ἤχθωσαν ταῖς βάσεσι τῶν τριγώνων παράλληλοι αἱ $H\Theta$, ΘK , $K\Lambda$, ΛH . παραλληλόγραμμον ἄρα ἐστὶ τὸ $H\Theta K\Lambda$ τετράπλευρον· ἀλλὰ καὶ ἰσόπλευρον· τὸν γὰρ αὐτὸν λόγον ἔχουσιν αἱ βάσεις τῶν τριγώνων πρὸς τὰς παρ-
10 αλλήλους διὰ τὴν ἰσότητα. ἀλλὰ καὶ ὀρθογώνιον διὰ τὸ ι' τοῦ $\iota\alpha'$.

6. Ὅτι δὲ ὀρθογώνιον, δῆλον ἐντεῦθεν· ἐπεὶ γὰρ εἰς τὴν ΠO εὐθεῖα ἡ $K\Lambda$ ἐφέστηκε, τὰς ἐφεξῆς γωνίας τὰς ὑπὸ $\Pi\Lambda K$, $K\Lambda O$ δυσὲν ὀρθαῖς ἴσας ποιήσει· ὦν
15 αἱ ὑπὸ $K\Lambda O$, $M\Lambda\Pi$ μιᾷ ὀρθῇ ἴσαι· ἑκατέρα γὰρ ἡμίσεια ὀρθῆς· λοιπὴ ἄρα ἡ ὑπὸ $K\Lambda M$ ὀρθή ἐστίν. ὁσαύτως καὶ αἱ λοιπαί.

7. Ἴση ἄρα ἡ $N\Theta$ τῇ $M\Theta$ p. 44, 12] ἐπεὶ τρίγωνον ἰσόπλευρόν ἐστὶ τὸ $B\Lambda\Gamma$, δύο δυσὲν εὐθεῖαι
20 αἱ $B\Lambda$, $\Lambda\Theta$, $\Gamma\Lambda$, $\Lambda\Theta$ ἴσαι εἰσὶ. καὶ βάσεις ἡ ΘB τῇ $\Theta\Gamma$ ἴση· ἐκ κέντρου γὰρ τοῦ περὶ τὸ $\Lambda B\Gamma$ τρίγωνον κύκλου. ἴσαι ἄρα αἱ ὑπὸ $B\Lambda\Theta$, $\Theta\Lambda\Gamma$ γωνίαι. διὰ τοῦτο δὴ καὶ ἡ βάσις τμηθήσεται δίχα.

8. Τὰ κέντρα τῶν ἐφεστώτων τετραγώνων ἥτοι
25 τῶν κύκλων τῶν περὶ ταῦτα γραφομένων ἢ τὰ σημεῖα μᾶλλον τά, δι' ὧν αἱ διηγμέναι εὐθεῖαι τέμνουσιν ἀλλήλας.

5. V^2 (ad p. 44, 4 sq.).
litterae nullibi conueniunt).

6. V^2 (nescio, quo pertineat;
7. V^2 . 8. V^2 .

4. ἐν τῇ] euan. V. 7. ἄρα] e corr. V. 22. ἴσαι] corr.
ex ἴση V. αἱ] supra scr. V.

9. Ὅπως δὲ καὶ τὸ ὕψος ἴσον ἔσται τῇ τοῦ τετραγώνου πλευρᾷ, δείξομεν οὕτως· ἀναγεγράφθω τετράγωνον ἀπὸ μιᾶς τῶν διηγμένων παρὰ μίαν ἐκάστην τῶν βάσεων τῶν τριγώνων, καὶ συμπληρώσθω τὸ τετράγωνον. ἴσαι ἄρα πᾶσαι. αἱ τοίνυν διηγμέναι 5 παρὰ τὴν κοινὴν βάσιν τῶν ἐφ' ἐκάτερα τριγώνων ἴσαι οὖσαι πρὸς τὴν εἰρημένην κοινὴν βάσιν τὸν αὐτὸν ἔξουσι λόγον· τὰ γὰρ ἴσα πρὸς τὸ αὐτὸ τὸν αὐτὸν ἔξει λόγον. ἀλλὰ ὃν λόγον ἔχουσιν αὗται βάσεις οὖσαι τῶν ἐλαττόνων τριγώνων πρὸς τὴν κοινὴν βάσιν ἐκα- 10 τέρου τῶν μειζόνων, οὕτω καὶ αἱ πλευραὶ τῶν ἐλαττόνων τριγώνων πρὸς τὰς τῶν μειζόνων διὰ τὴν ὁμοιότητα. ἀλλ' αἱ τῶν μειζόνων τριγώνων πλευραὶ ἴσαι. ὥστε καὶ αἱ τῶν ἐλαττόνων ἴσαι. ὥστε καὶ τὰ ἐγγραφέντα τετράγωνα ἴσον ἀπέχοντα τοῦ τετραγώνου, 15 ἀφ' οὗ τὸ ὀκτάεδρον ἀναγράφεται, ἴσα ἔσται.

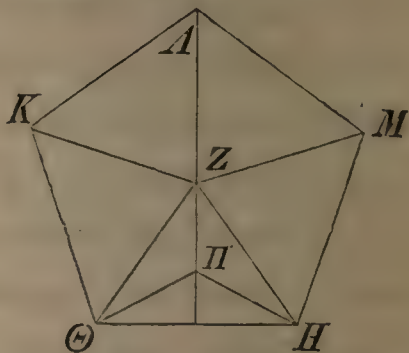
10. Εἰς δοθὲν εἰκοσάεδρον δωδεκάεδρον ἐγγράψαι.

κέντρον λέγει τῶν κύκλων τῶν περὶ τὰ τρίγωνα γεγραμμένων τὰ ἀπὸ μιᾶς ἐκάστης τοῦ πενταγώνου πλευρᾷς ἀνασταθέντα καὶ συγκορυφωθέντα πρὸς τὸ Z 20 σημεῖον. ἐπιξευχθεισῶν οὖν τῶν ἀπὸ τῶν κέντρων τῶν εἰρημένων τριγώνων γίνεται πεντάγωνον ἰσόπλευρον. ἐὰν οὖν ἀφ' ἐκάστης τῶν πλευρῶν τοῦ ἀπὸ τῆς ἐπιζεύξεως τῶν ἐκ τῶν κέντρων γεγονότος πενταγώνου ἀνασταθῶσι τρίγωνα συγκορυφωθέντα πρὸς 25 τὸ Z, ἐκάστη τῶν πρὸς τῷ Z γωνιῶν τῶν τοιούτων

9. V² (ad p. 46, 8). 10. V² (ad p. 46, 12 sq.).

2. τετράγωνον] supra scr. V. 5. ἴσαι] corr. ex ἴση V. 6. ἐφ'] e corr. V. 10. ἐλαττόνων] corr. ex μικρῶν V. 21. οὖν] postea add. V. 24. γεγωνότος V, sed corr.

τριγώνων δίχα τμηθήσεται. ἂν γὰρ καὶ τῶν τοιούτων
 τριγώνων τὰ κέντρα ληφθῶσι, ἔσονται [αἱ Θ] Z , $Z\Pi$,
 HZ , $Z\Pi$ ἴσαι· καὶ βάσις ἡ $\Theta\Pi$ τῇ ΠH ἴση· ἐκ
 κέντρου γὰρ τοῦ περὶ τὸ κέντρον γραφομένου κύκλου
 5 τὸ Π δηλαδή. καὶ ἡ γωνία ἄρα
 ἡ ὑπὸ $\Theta Z\Pi$ γωνία τῇ ὑπὸ $HZ\Pi$
 ἴση. διὰ δὲ τοῦτο καὶ ἡ ΘH εἰς
 ἴσα τμηθήσεται διὰ τὸ γ' τοῦ ε',
 καὶ αἱ λοιπαὶ τοῦ πενταγώνου
 10 πλευραὶ τοῦ $AB\Gamma E\Delta$ ἐκβαλλο-
 μένων ἀπὸ τοῦ Z τῶν τεμνουσῶν
 ταύτας δίχα ἐπὶ τὰς πλευρὰς τοῦ πενταγώνου τούτου
 τὰς $AB\Gamma\Delta E$ δηλαδή. ἐπεὶ δὲ δίχα τέτμηνται αἱ
 τοιαῦται πλευραί, ἂν ἐπιζευχθῶσιν ἀπὸ τῶν διχοτομιῶν
 15 εὐθεῖαι, ἴσαι ἀλλήλαις ἔσονται. ἂν δὲ δύο εὐθεῖαι
 παρὰ δύο εὐθείας ἀπτόμεναι ἀλλήλων μὴ ἐν τῷ αὐτῷ
 ἐπιπέδῳ ᾧσι, ἴσας γωνίας περιέξουσιν διὰ τὸ ι' τοῦ ια'.
 ἔσται οὖν καὶ ἰσογώνιον τὸ $H\Theta K\Lambda M$ πεντάγωνον.
 δειχθήσεται δέ, ὅτι καὶ ἐν ἐνὶ ἐπιπέδῳ, οὕτως· ἐπεὶ
 20 αἱ ἀπὸ τοῦ Z σημείου ἐπὶ τὰς πλευρὰς τοῦ μετεώρου
 πενταγώνου τοῦ $H\Theta K\Lambda M$ τοῦ καὶ παραλλήλου τῷ
 ὑποκειμένῳ πενταγώνῳ τῷ $AB\Gamma\Delta E$ ἀγόμεναι εὐθεῖαι
 διχοτομοῦσι ταύτας, προσεκβληθεῖσαι διχοτομήσουσι
 καὶ τὰς τοῦ $AB\Gamma\Delta E$ πενταγώνου πλευρὰς. ἐκβεβλή-
 25 σθῶσαν καὶ διχοτομεῖτωσαν τὰς AB , $B\Gamma$, $\Gamma\Delta$ κατὰ
 τὰ Ξ , N , O σημεῖα, καὶ ἐπεζεύχθωσαν αἱ ΞN , NO
 εὐθεῖαι. ἴσαι ἄρα. ἂν δὲ ἀπὸ τοῦ Z ἐπὶ τὸ τοῦ
 $AB\Gamma\Delta E$ πενταγώνου ἐπίπεδον κάθετος ἄχθῃ, ἐπὶ τὸ
 κέντρον πεσεῖται τοῦ περὶ τὸ πεντάγωνον κύκλου διὰ



2. αἱ Θ] sustulit macula V.
 γωνον V. 5. τό] incertum V.

4. Ante κέντρον del. τρί-
 9. λοιπαί] supra scr. V.

τὸ θ' τοῦ α' τῶν Θεοδοσίου σφαιρικῶν· ἐὰν ἡ ἐν
 σφαίρα κύκλος, ἀπὸ δὲ τινος τῶν πόλων αὐτοῦ ἐπ'
 αὐτὸν κάθετος ἄχθῃ, ἐπὶ τὸ κέντρον πεσεῖται τοῦ
 κύκλου. ἐὰν δὲ ἀπὸ τοῦ N ἐπὶ τὸ σημεῖον, καθ' ὃ
 συμβάλλει ἢ ἀπὸ τοῦ Z κάθετος, τουτέστι τὸ κέντρον 5
 τοῦ περὶ τὸ ABΓΔE πεντάγωνον κύκλου, ἄχθῃ τις
 εὐθεῖα, ὀρθὴν γωνίαν ποιήσῃ μετὰ τῆς ἀπὸ Z τοῦ
 πόλου τοῦ περὶ τὸ ἐκκείμενον πεντάγωνον κύκλου
 ἄχθείσης καθέτου ἐπὶ τὸ ἐπίπεδον αὐτοῦ διὰ τὸν ὅρον
 τοῦ ια' τῶν στοιχείων. ἐὰν δὲ ἀπὸ τοῦ Θ σημείου 10
 παράλληλον ταύτῃ τῇ ἀπὸ τοῦ N ἄχθείσῃ εὐθείᾳ,
 συμβαλεῖται τῇ ἀπὸ τοῦ Z καθέτῳ· ἡ γὰρ αὐτὴ κάθετος
 πεσεῖται καὶ ἐπὶ τὸ κέντρον τοῦ περὶ τὸ HΘKΛM
 πεντάγωνον κύκλου· ἐν σφαίρᾳ γὰρ παράλληλοί εἰσιν
 οἱ κύκλοι. καὶ ἐπεὶ εἰς δύο εὐθείας τὴν τε ἀπὸ N 15
 καὶ τὴν ἀπὸ Θ εὐθεῖα ἐνέπεσεν ἢ ἀπὸ τοῦ Z κάθετος,
 μεθ' ἑκατέρας αὐτῶν ὀρθὴν ποιήσῃ γωνίαν, καὶ ἡ
 ἐκτὸς τῇ ἐντὸς καὶ ἀπεναντίον ἴση, τουτέστιν ἡ ἀπὸ Θ
 μετὰ τῆς ἀπὸ Z καθέτου τῇ ἀπὸ N μετὰ τῆς αὐτῆς
 καθέτου ἴση ἔσται. πάλιν ἐὰν ἀπὸ τοῦ M ἐπὶ τὸ ση- 20
 μεῖον, καθ' ὃ συμβάλλει ἢ ἀπὸ Θ τῇ ἀπὸ Z καθέτῳ,
 ἄχθῃ εὐθεῖα, ὀρθὴν ποιήσῃ μετὰ τῆς αὐτῆς καθέτου,
 καὶ διὰ τὸ ιδ' τοῦ α' τῶν στοιχείων ἐπ' εὐθείας
 ἔσονται ἢ ἀπὸ Θ τῇ ἀπὸ M. μία ἄρα εὐθεῖα ἔσται
 ἡ ΘM. διὰ δὲ τὸ α' τοῦ ια' τῶν στοιχείων εὐθείας 25
 γραμμῆς μέρος μὲν τι οὐκ ἔστιν ἐν τῷ ὑποκειμένῳ
 ἐπιπέδῳ, μέρος δέ τι ἐν μετεωροτέρῳ· δέδεικται
 ἄρα, ὅτι καὶ ἐν ἐνὶ ἐπιπέδῳ ἔστί τὸ HΘKΛM πεντά-
 γωνον.

7. ποιήσῃ] -ει e corr. V.

10. Post δὴ del. καί V.

11. Ἦτοι τῆς πλευρᾶς τοῦ ἐνὸς τετραγώνου τοῦ κύβου, ἀφ' οὗ τὸ δωδεκάεδρον ἀναγράφεται.

12. Ἡ ὑπὸ $BZ\Delta$ ἄρα γωνία p. 58, 5] εἰ γὰρ ἡ BZ κάθετος τοῦ τριγώνου νοηθεῖη ἐκβεβλημένη, ἡ
5 τοῦ ἐτέρου τριγώνου κάθετος ἡ $Z\Delta$ μετὰ ταύτης ἐκβεβλημένης ἐπ' εὐθείας δυσὶν ὀρθαῖς ἴσας ποιήσῃ, ὧν λείπουσά ἐστιν ὡς πρὸς δύο ὀρθὰς ἡ ὑπὸ ΔZB .

13. Δέδοται καὶ ἡ $B\Delta$ p. 58, 11] διὰ τὸ μβ' τῶν Δεδομένων Εὐκλείδου.

10 14. Εἰ γὰρ καταχθὲν νοηθεῖη τὸ ὑπὸ $BH\Delta$ τρίγωνον, ἐντὸς πεσεῖται τοῦ ὑπὸ $B\Gamma\Delta$ διὰ τὸ κα' τοῦ α' τῶν στοιχείων. ἐλάττονες δὲ τῶν $B\Gamma$, $\Gamma\Delta$ αἱ BH , $H\Delta$ τῶν μὲν γὰρ $B\Gamma$, $\Gamma\Delta$ ἑκατέρω ἴση ἡ τοῦ εἰκοσάεδρου πλευρά. αἱ δὲ BH , $H\Delta$ κάθετοι, μείζων δὲ ἡ πλευρὰ
15 τοῦ τριγώνου τῆς ἐν αὐτῷ καθέτου ὡς ὑποτείνουσά μείζονα γωνίαν τὴν ὑπὸ τῆς καθέτου καὶ τῆς ἡμισείας πλευρᾶς τοῦ τριγώνου περιεχομένην.

15. Ἡ γὰρ τοῦ πενταγώνου ὀρθῆς καὶ πέμπτου.

20 16. Τῆς $B\Delta$ δεδομένης p. 60, 22] διὰ τὸ μβ' τῶν Δεδομένων Εὐκλείδου.

17. Ἐπεὶ ἡ ὑπὸ $K\Lambda\Pi$ p. 62, 14 sq.] ἡ ὑπὸ $K\Theta O$ γωνία τρίτου ἐστίν. ἐπεὶ γὰρ ἡ ὑπὸ ΘKO γωνία ἰσοπλεύρου τριγώνου ἐστὶ γωνία, διμοίρου ὀρθῆς ἐστίν. ἔστι δὲ καὶ ἡ ὑπὸ $KO\Theta$ ὀρθή· τρίτου ἄρα ὀρθῆς ἡ
25 πρὸς τῷ Θ . ἡ δὲ ὑπὸ $K\Lambda M$ ἡμίσειά ἐστι πενταγώνου ἥτοι ἡμίσεια ὀρθῆς καὶ δεκάτου. ἐπεὶ οὖν καὶ

11. V². 12. V². 13. V². 14. V² (ad p. 60, 9 sq.).
15. V² (ad p. 60, 12). 16. V². 17. V².

1. τῆς] del. V. 6. ποιήσῃ] corr. ex ποιήσῃ V. 7. ὑπό] supra scr. V. ΔZB] B sustulit macula V. 13. ἡ] om. V.
14. αἱ] corr. ex ἡ V.

ἡ ὑπὸ $P\Lambda\Pi$ τρίτου ὀρθῆς ἐστίν, ἔστι δὲ καὶ ἡ ὑπὸ $\Lambda\Pi P$ ὀρθή, καὶ ἡ πρὸς τῷ P διμοίρου ὀρθῆς ἔσται. κάθετος ἄρα ἔσται ἡ $\Lambda\Pi$ τριγώνου ἰσοπλεύρου, οὗ πλευρὰ ἡ ΛP . ἐπεὶ οὖν ἡ ὑπὸ $\Lambda P\Pi$ ὀξεῖα γωνία ἐστίν, ἀμβλεῖα ἔσται ἡ ὑπὸ $K P \Lambda$. ἐν τριγώνῳ οὖν 5 τῷ $K \Lambda P$ μείζων ἐστὶν ἡ ΛK τῆς ΛP . αὕτη δὲ τῆς $\Lambda\Pi$ μείζων. ὥστε καὶ ἡ $K \Lambda$ τῆς $\Lambda\Pi$ μείζων.

18. Καὶ διὰ τοῦτο ἡ ὑπὸ $M K \Lambda$ p. 64, 14] ὅτι ἡ ὑπὸ $\Lambda K M$ γωνία ἀμβλεῖά ἐστι, δηλὸν ἐντεῦθεν· ἐπεὶ γὰρ ἡ ἀπὸ τοῦ K ἐπὶ τὸ τετράγωνον κάθετος 10 ἀγομένη ἐλάττων ἐστὶ τῆς ἡμισείας τῆς $M \Lambda$ ὥς ἴση τῇ ἡμισείᾳ τῆς πλευρᾶς τοῦ πενταγώνου, ἀλλὰ τὸ ἀπὸ τῆς καθέτου δις καὶ τὸ ἀπὸ τῆς ἡμισείας τῆς $M \Lambda$ δις ἴσον ἐστὶ τοῖς ἀπὸ τῶν ΛK , $K M$, τὸ δὲ ἀπὸ τῆς ΛM ἴσον ἐστὶ τῷ τετράκισ ἀπὸ τῆς ἡμισείας, μείζων 15 ἄρα ἐστὶ τὸ ἀπὸ τῆς ΛM τῶν ἀπὸ τῶν ΛK , $K M$, ἐπεὶ καὶ ἡ ἡμίσεια τῆς ΛM τῆς καθέτου μείζων ἐστίν. ἀμβλεῖα ἄρα ἡ ὑπὸ $\Lambda K M$ γωνία.

18. V¹.

10. τετράγωνον] corr. ex ἐπίπεδον V. 17. ἡ] om. V.
18. Post γωνία del. ἔστι δὲ τὸ ἀπὸ τῆς ΛM ἴσον V.

Appendix scholiorum II.

1. Ἐπίπεδον ἐπιφανείας διαφέρει, ὅτι τὸ μὲν ἐπίπεδον ἐπὶ τοῦ λεῖα καὶ ἴσα τα οἰκεῖα μόρια ἔχοντος λέγεται, ἡ δὲ ἐπιφάνεια καὶ ἐπὶ τοῦ ἄνισα.

2. Ἐν ἐπιπέδῳ εἶπεν, ἵνα διακρίνη τὴν τοῦ στερεοῦ
5 γωνίαν οὐκ οὕσαν ἐν ἐπιπέδῳ, δύο δὲ γραμμῶν εἶπεν,
ἐπειδὴ ἐκ μιᾶς γωνίαν γενέσθαι ἀδύνατον, καὶ διὰ
τὴν τοῦ στερεοῦ· ἐκεῖ γὰρ οὐκ ἐκ δύο, ἀλλ' ἐκ πλειόνων.
τὸ δὲ ἀπτομένων διὰ τὰς ἀπ' ἀλλήλων κειμένας καὶ
γωνίαν ποιῆσαι οὐ δυναμένας διὰ τὸ κεχωρίσθαι.

10 3. Ὁ κύκλος διχῶς νοεῖται ἥτοι τὸ ὑπὸ τῆς γραμμῆς
περιεχόμενον σχῆμα ἢ καὶ αὐτὴ ἡ περιφέρεια. νοητέον
οὖν, ἐὰν λέγῃ κύκλος κύκλον τέμνει τὴν περιφέρειαν
λέγει, ἐὰν δὲ ἐν κύκλῳ ἡ διάμετρος μεγίστη ἐστί, τῶν
δὲ ἄλλων καὶ τὰ ἐξῆς, τὸ ὑπὸ τῆς γραμμῆς λέγω ὥρι-
15 σμένον σχῆμα. καὶ τὰ ἄλλα σχήματα διχῶς νοεῖται,

In hanc appendicem conieci, quae aut serius inueni scholia,
quam ut in ordinem reciperentur, aut ex codicibus raptim in-
spectis aliqua de causa hic illic enotaueram.

1. t fol. 36^v (ad I def. 5).
3. t ibid. (ad I def. 15).

2. t ibid. (ad I def. 8).

6. ἐπειδὴ] scripsi; ἐπὶ δεῖ t. γωνίαν] γωνία t.

ὅτε μὲν μετὰ τῆς ὕλης, ὅτε δὲ ἄνευ τῆς ὕλης, τουτέστι ἐπίνοια ψιλή.

4. Πᾶν τρίγωνον ὀξεῖαν ἔχει γωνίαν καὶ οὐ μίαν ταύτην, ἀλλὰ δύο· εἴτε ὀρθογώνιον εἴτε ἀμβλυγώνιον ἐστι, τὰς λοιπὰς δύο γωνίας ὀξείας ἔχει. τὸ δὲ ἰσό- 5 πλευρον οὐ τὰς δύο, ἀλλὰ τὰς τρεῖς ἔχει ὀξείας, καὶ διὰ τοῦτο ὀξυγώνιον τοῦτο ἐκάλεσεν μόνον, τῶν δ' ἄλλων το μὲν ὀρθογώνιον ἀπὸ τοῦ καλλιστεύοντος εἶδους, τὸ δὲ ἀμβλυγώνιον ἀπὸ τοῦ τῷ μεγέθει καὶ αὐτὸ καλλιστεύοντος ὑπάρχειν· μεῖζον γὰρ αὐτὸ καὶ 10 τῆς ὀρθῆς εἶπεν.

5. Τὸ ἑτερόμηκες τῷ τῶν πλευρῶν ἀνίσῳ μόνον ἀπολείπεται τετραγώνου· οὐ πάντως ὁμοίως ἔχει τὰς πλευρὰς ἴσας. εἰτά ἐστι ῥόμβος· ἀπὸ γὰρ τοῦ τετραγώνου πιεσθέντος κατὰ τὰς ἀπεναντίον γωνίας γίνεται 15 ὁ ῥόμβος τετράγωνον ἐν διαστροφῇ. τέταρτον δὲ τὸ ῥομβοειδὲς ὡς ἀπὸ τοῦ ἑτερομήκους καθ' ὁμοιότητα ῥόμβου γεγονὸς καὶ αὐτὸ διαστροφῇ τοῦ ἑτερομήκους· ἐκάτερον γὰρ ἐκατέρου ἀντικεῖται.

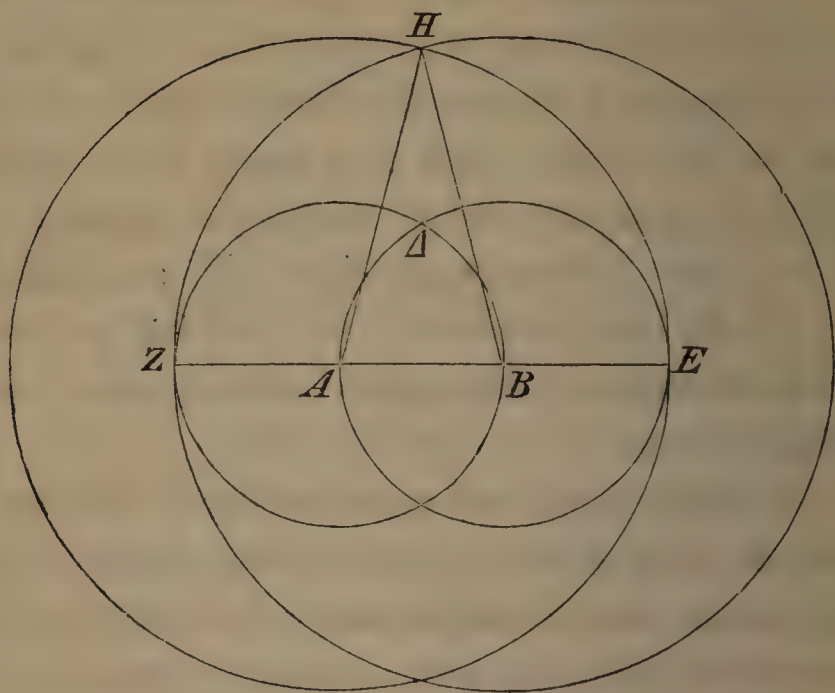
6. Ἐπειδὴ τρεῖς εἶσι τοῦ τριγώνου κατὰ τὰς πλευ- 20 ρὰς διαφοραί, ἰσοπλεύρου, ἰσοσκελοῦς καὶ σκαληνοῦ, ἀνάγκη καὶ τὴν σύστασιν τῶν λοιπῶν δύο ἀποδείξαι. συνίσταται οὖν τὸ ἰσοσκελὲς τρίγωνον ἐπὶ τῆς δοθείσης εὐθείας οὕτως· ἔστω ἡ δοθεῖσα εὐθεῖα ἡ AB , καὶ κέντρῳ τῷ A , διαστήματι δὲ τῷ AB κύκλος γεγράφθω 25 ὁ $A\Delta E$, καὶ κέντρῳ τῷ B , διαστήματι δὲ τῷ BA κύκλος γεγράφθω ὁ $B\Delta Z$, καὶ καταγεγράφθω τὸ σχῆμα. ἴση δὴ ἐστὶν ἡ AE τῇ BZ · ἀλλ' ἡ AE

4. t. ibid. (ad I def. 21).

5. t. ibid. (ad I def. 22).

6. Mut. III B 4 ante Elem. libr. I (ad I, 1).

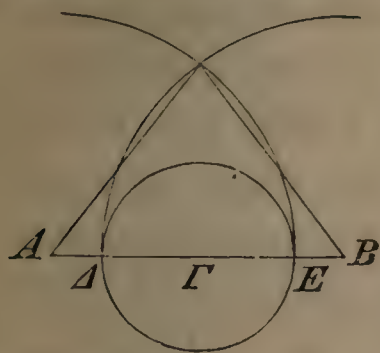
τῇ AH ἴση. καὶ ἡ AH ἄρα τῇ BZ ἴση. ἀλλ' ἡ BZ
 τῇ BH ἴση· καὶ ἡ BH ἄρα τῇ AH ἴση. ἰσοσκελὲς



ἄρα ἐστὶ τὸ HAB τρίγωνον καὶ συνέστη ἐπὶ τῆς AB .
 ὅτι δὲ ἡ AB ἐλάττων τῆς AH , δῆλον, ὅτι καὶ τῆς AE
 5 ἐλάττων.

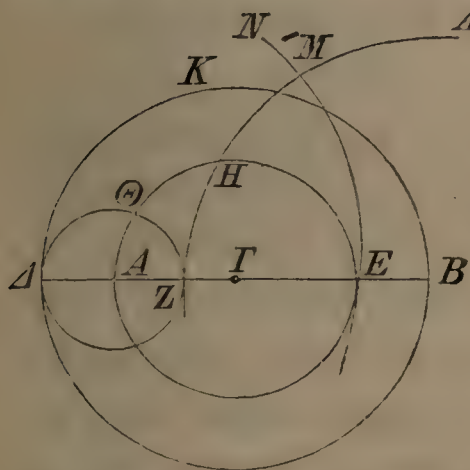
Ἀλλ' ἐπεὶ τὸ HAB τρίγωνον συνέστη ἐπὶ τῆς AG
 εὐθείας ἐλάττονος τῶν HA, HB , ἔστι δυνατόν συστή-
 σασθαι τὸ τοιοῦτον ἰσοσκελὲς τρίγωνον ἐπὶ τῆς δο-
 θείσης εὐθείας καὶ μείζονα εἶναι τὴν δοθεῖσαν τῶν
 10 δύο ἴσων σκελῶν. ἔστω γὰρ ἡ δοθεῖσα εὐθεῖα ἡ AG ,
 ἐφ' ἧς δεῖ τὸ τοιοῦτον ἰσοσκελὲς τρίγωνον συστήσασθαι,
 καὶ εἰλήφθω ἐπὶ τῆς AB τυχὸν σημείου τὸ Γ . εἰ μὲν
 οὖν ἐπὶ τῆς διχοτομίας ἐστὶ τὸ Γ , φανερόν ἐστι το
 ζητούμενον. ληφθέντος γὰρ τοῦ σημείου ἐπὶ τῆς AG καὶ
 15 κέντρῳ μὲν τῷ Γ , διαστήματι δὲ τῷ Γ καὶ τῷ ληφθέντι
 σημείῳ κύκλου γραφέντος ἀφεξαίρηθήσονται ἀπὸ τῶν
 περάτων τῆς AB εὐθείας διὰ τοῦ τοιούτου κύκλου ἶσαι

εὐθεῖαι αἱ AD , EB , καὶ οὕτως ἔσται ῥάδιον τὸ ζητούμενον. ἴση γὰρ ἔσται ἡ BD τῇ AE . καὶ κέντρῳ τῷ B ,



διαστήματι δὲ τῷ BD κύκλος γραφῆσεται, καὶ πάλιν κέντρῳ τῷ A , διαστήματι δὲ τῷ AE κύκλος γραφῆσεται. καὶ τμηθήσονται ὑπ' ἀλλήλων οἱ κύκλοι, καὶ ἀπὸ τῆς τομῆς ἐπιξευχθήσονται ἐπὶ τὰ πέρατα τῆς AB εὐθείας εὐθεῖαι, καὶ οὕτως

συσταθήσεται τὸ ζητούμενον τρίγωνον, εἴπερ ἐπὶ τῆς διχοτομίας ἔστι τὸ Γ σημεῖον. εἰ δὲ μὴ ἐπὶ τῆς διχοτομίας ἐλήφθη τὸ Γ σημεῖον, μία τῶν AG , GB μείζων ἔστί. ἔστω μείζων ἡ GB , καὶ κέντρῳ μὲν τῷ G , διαστήματι δὲ τῷ GA κύκλος γεγράφθω ὁ AHE , καὶ πάλιν κέντρῳ τῷ G , διαστήματι δὲ τῷ GB κύκλος γεγράφθω ὁ AKB , καὶ πάλιν κέντρῳ τῷ A , διαστήματι δὲ τῷ AD κύκλος γεγράφθω ὁ ADZ . ἴση δὲ ἔστιν



ἡ GB τῇ GA , ὥν ἡ GA τῇ GE ἴση· λοιπὴ ἄρα ἡ AD λοιπῇ τῇ EB ἴση. ἀλλ' ἡ AD τῇ AZ ἴση· καὶ ἡ AZ ἄρα τῇ EB ἴση. κοινὴ προσκείσθω ἡ ZE . ὅλη ἄρα ἡ AE ὅλη τῇ BZ ἴση. καὶ κέντρῳ μὲν τῷ B , διαστήματι δὲ τῷ BZ κύκλος γεγράφθω

ὁ ZMA , καὶ πάλιν κέντρῳ μὲν τῷ A , διαστήματι δὲ τῷ AE κύκλος γεγράφθω ὁ NME , καὶ ἀπὸ τοῦ M

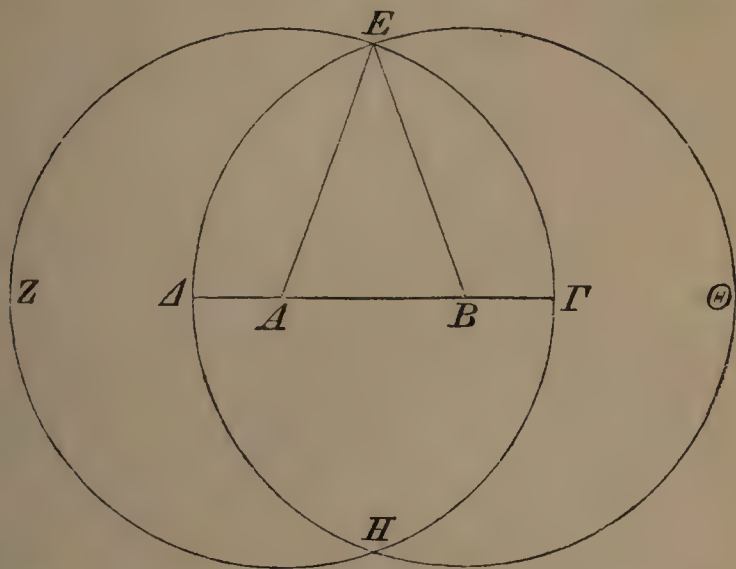
1. αἱ AD , EB] mg. Mut. 5. AE] AB . 12. ἐλείφθη.
15. GB] GA . 17. ADZ] Z e corr. 27. διαστήματι δὲ
τῷ] om. Tres figg. in cod. sunt, sed deprauatae.

σημείου, καθ' ὃ τέμνουσιν ἀλλήλους οἱ κύκλοι, ἐπέ-
 ξεύχθωσαν αἱ MA , MB . φανερόν δὴ, ὅτι μείζων
 ἐστὶν ἡ AB ἑκατέρας τῶν AM , MB . λέγω, ὅτι καὶ
 ἴσαι ἀλλήλαις. ἐπεὶ γὰρ ἐδείχθη, ὅτι ἴση ἐστὶν ἡ AE
 5 τῇ BZ , ἴση δὲ ἡ AE τῇ AM , καὶ ἡ AM ἄρα τῇ BZ
 ἴση ἐστίν. ἀλλ' ἡ BZ τῇ BM ἴση· καὶ ἡ AM ἄρα
 τῇ MB ἴση. ἰσοσκελὲς ἄρα ἐστὶ τὸ MAB τρίγωνον,
 καὶ συνέστη ἐπὶ τῆς δοθείσης εὐθείας τῆς AB .

7. Τινὲς διὰ τὸ τὸν Εὐκλείδην μετ' ὀλίγον ἰσο-
 10 σκελοῦς μεμνησθαι τριγώνου ὥς ἐνδέον τῇ αὐτοῦ
 πραγματείᾳ τῶν τῆς γεωμετρίας στοιχείων συνιστῶσι
 ἰσοσκελὲς μετὰ τὸ ἰσόπλευρον μηδενὸς ἑτέρου προσ-
 δεηθέντες θεωρήματος ἢ προβλήματος, ἀλλ' ἐκ μόνων
 τῶν ἀρχῶν. τοῦτο δὲ περιττῆς ἐστὶν ἀντικρὺς φιλο-
 15 τιμίας· οὔτε γὰρ ἐνδεῖ ἐν τῷ τόπῳ τῇ πραγματείᾳ,
 οὔτε ὁ Εὐκλείδης πάντῃ παρῆκε τὴν τῶν ἄλλων παρὰ
 τὸ ἰσόπλευρον τριγώνων κατασκευὴν· μετὰ ταῦτα γὰρ
 πᾶν εἶδος συνίστησι τριγώνου ἐκ τριῶν εὐθειῶν, αἱ
 εἰσιν ἴσαι ταῖς δοθείσαις, καὶ οὐδέ γε λαμβάνει ὁ
 20 Εὐκλείδης τὸ ἰσοσκελὲς καὶ τοῦτο μὴ ἰσόπλευρον πρὸς
 κατασκευὴν καὶ σύστασιν σχήματος ἑτέρου, ἀλλὰ πρὸς
 δεῖξιν θεωρήματος, λέγων τάδε τινὰ συμβαίνειν τοῖς
 ἰσοσκελέσι, καὶ ἰσόπλευρα δηλονότι εἶη καὶ μὴ, μόνον
 ἂν ὧσιν ἰσοσκελῆ, ὥσπερ λέγει καί· ἐὰν τριγώνου αἱ
 25 δύο γωνίαι ἴσαι ἀλλήλαις ᾧσι, καίτοι μήπω διδάξας,
 πῶς τριγώνου αἱ δύο γωνίαι ἴσαι ἀλλήλαις ἔδονται
 τῆς ἑτέρας μὴ οὔσης ταύταις ἴσης. ἐπὶ πάντων γὰρ
 τῶν θεωρημάτων τὸ ἐὰν ᾧσι λέγομεν τάδε τινά, τάδε
 συμβαίνειν· ἐν μόνοις γὰρ τοῖς προβλήμασι δεῖ εἶναι

7. Mut. III B 4 (a nr. 6 tabula quadam numerorum di-
 remptum).

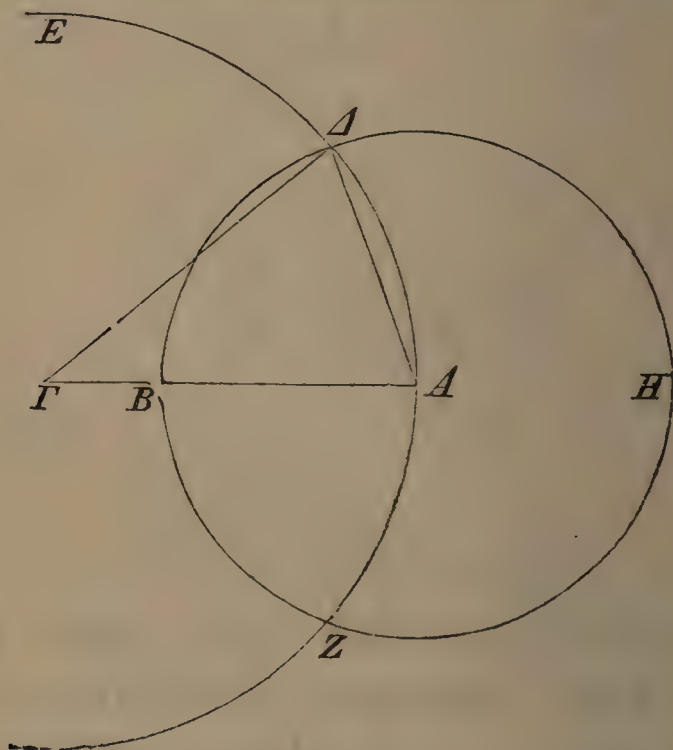
προσυνεσταμένα τε καὶ προδεδειγμένα ἡμῖν τὰ πρὸς
τὴν τούτων κατασκευὴν χρησιμεύοντα. εἰ δέ γε χρεῖα
ᾗν τῷ στοιχειωτῇ παντὸς εἶδους ἰσοσκελοῦς, ἐν τῷ δ'
θεωρήματι ᾗν ἂν αὐτῷ, καὶ ἡμεῖς ἂν δεηθέντες τοῦ β'
τε καὶ τοῦ τρίτου πᾶν εἶδος ἰσοσκελοῦς συνεστήσαμεν 5
παρὰ τὸ ἰσόπλευρον, ἐπεὶ τοῦτο αὐτὸς συνίστησιν ὁ
Εὐκλείδης πρὸ τῶν ἄλλων πάντων σχημάτων. καὶ δὴ
συσταίη ἂν ἰσοσκελὲς μείζονας ἔχον τὰς δύο τῆς μιᾶς



ἐπὶ τῆς δοθείσης εὐθείας οὕτως· ἔστω ἡ δοθεῖσα
εὐθεῖα ἡ AB καὶ ἐκβεβλήσθω ἐφ' ἑκάτερα ἐπὶ τὰ Γ, Δ , 10
καὶ κείσθω ἴση ἡ $A\Delta$ τῇ $B\Gamma$, καὶ κέντρῳ μὲν τῷ A ,
διαστήματι δὲ τῷ $A\Gamma$ κύκλος γεγράφθω ὁ $EZH\Gamma$,
κέντρῳ δὲ τῷ B , διαστήματι δὲ τῷ $B\Delta$ κύκλος γε-
γράφθω ὁ $E\Theta H\Delta$, καὶ ἐπεζεύχθωσαν αἱ AE, BE . καὶ
συνέσταται ἐπὶ τῆς AB τρίγωνον ἰσοσκελὲς τὸ AEB 15
ἐπὶ τῆς AB . ἐπεὶ γὰρ κέντρον ἐστὶ τοῦ $EZH\Gamma$
κύκλου τὸ A , ἴση ἐστὶν ἡ $A\Gamma$ τῇ AE . πάλιν ἐπεὶ
κέντρον ἐστὶ τοῦ $E\Theta H\Delta$ κύκλου τὸ B , ἴση ἐστὶν ἡ
 $B\Delta$ τῇ BE . ἴση δὲ ἡ $A\Gamma$ τῇ $B\Delta$, ἐπεὶ καὶ ἡ $A\Delta$
τῇ $B\Gamma$ ἴση. ἐλάττων δὲ ἡ AB ὁποτέρως τῶν $\Delta B, A\Gamma$. 20

ὁμοίως δὲ καὶ ἂν ἀφέλῃς ἑκατέρωθεν ἴσας τῆς AB , κατα-
σκευάσεις ἰσοσκελὲς τὴν βάσιν τῶν λοιπῶν πλευρῶν
μείζονα ἔχον.

καὶ μηδενὸς δὲ δεηθέντες καὶ ἡμεῖς ἄλλως συστή-
5 σομεν τρίγωνον ἰσοσκελὲς ὁμοίως μείζονα ἢ ἐλάττονα
ἔχον τὴν βάσιν, εἰ καὶ μὴ ἐπὶ ὠρισμένης τῆς βάσεως,
ἀλλ' ἐπὶ τῆς ἴσης αὐτῇ· καὶ ἐλάττονα μὲν ἔξει τὴν
βάσιν οὕτως· ἔστω τις εὐθεῖα ἡ AB καὶ ἐκβεβλήσθω



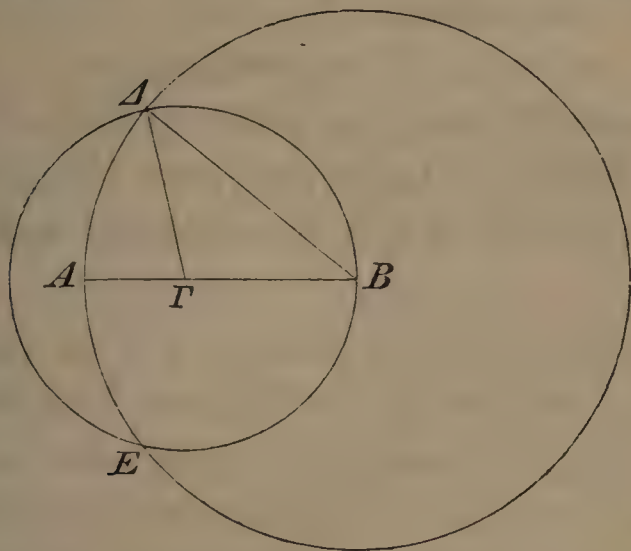
ὅσονδήποτε ἐπὶ τὸ Γ , καὶ κέντρῳ μὲν τῷ Γ , διαστήματι
10 δὲ τῷ $A\Gamma$ κύκλος γεγράφθω ὁ $A\Delta EZ$, κέντρῳ δὲ τῷ A ,
διαστήματι δὲ τῷ AB κύκλος γεγράφθω ὁ $BZH\Delta$.
καὶ συνέσταιται τὸ $A\Gamma\Delta$ τρίγωνον ἐπὶ τῆς ἴσης τῇ
δοθείσῃ τῇ BA τῆς $A\Delta$ ἴσας μὲν ἔχον τὰς $A\Gamma$, $\Gamma\Delta$,
τὴν δὲ $A\Delta$ ἐλάττονα ἴσιν οὖσαν τῇ AB .

9. Γ] (alt.) scripsi, A Mut.
 $A\Delta$] corr. ex $A\Gamma$.

10. $A\Gamma$] scr. ΓA .

14.

μείζονα δὲ ἔξει τὴν βάσιν οὕτως· ἔστω ἡ AB εὐθεΐα, καὶ εἰλήφθω ἐπ' αὐτῆς τυχὸν σημεῖον τὸ Γ , καὶ κέντρῳ μὲν τῷ B , διαστήματι δὲ τῷ BA κύκλος γεγράφθω ὁ $A\Delta E$, κέντρῳ δὲ τῷ Γ , διαστήματι δὲ τῷ ΓB κύκλος γεγράφθω ὁ $B\Delta E$, καὶ ἐπεζεύχθωσαν αἱ 5



$B\Delta$, $\Delta\Gamma$ · καὶ γέγονε τρίγωνον τὸ $B\Gamma\Delta$ ἔχον τὰς μὲν $B\Gamma$, $\Gamma\Delta$ ἴσας, τὴν δὲ $B\Delta$ μείζονα ἴσην οὖσαν τῇ BA . καὶ γεγόνασιν ἰσοσκελῆ ἐπὶ τῆς ἴσης τῇ δοθείσῃ βάσεως ἢ ἐπὶ τῆς δοθείσης εὐθείας ἑνὸς τῶν δύο σκελῶν γενομένου, τὴν δὲ βάσιν ἑτέραν ἔχοντα, ὅπ... 10 δὲ γέγονε ..., τὸ ἰσοσκελὲς ἑκατέρως συνέσταται τρίγωνον.

8. Τινὰ τῶν ἀντιγράφων ταῦτα μόνα τὰ β σχήματα¹⁾ ἔχει ἐν ὅλῳ τῷ κς' θεωρήματι, καὶ οὐκ ἀπεικότως, ἓνια δὲ διὰ τὸ σαφέστερον ἰδίαν ἔχοντα 15

1) Quas dedimus figuras I p. 63, eae et ipsae in u sunt hoc scholio adscripto.

8. u (ad I, 26).

15. Supra δέ scr. γε m. 1 u.

τὴν Θ πλευρὰν ἕτερα δύο καταγεγραμμένα ἔχουσι σχήματα καὶ τὰ προκείμενα τμήματα χωρὶς τῆς Θ . ἐνταῦθα οὖν καὶ ἀμφοτέρω ἐσχημάτισται.

5 9. Νῦν λέγει τὰ παραπληρώματα· περιέχεται

γὰρ τὸ μὲν ἀπὸ τῆς $ΑΓ$ παραπλήρωμα, τὸ δὲ ἀπὸ τῆς $ΓΒ$ ἥτοι τῆς $ΗΚ$. ἴση γὰρ ἡ $ΓΒ$ τῇ $ΗΚ$. λέγει οὖν τὸ ἀπὸ τῆς $ΑΒ$ ὅλον τετράγωνον ἴσον εἶναι τοῖς τε ἀπὸ
10 τῶν $\Theta Η$, $ΑΖ$ καὶ $ΓΒ$, $ΗΚ$ τετραγώνοις καὶ τοῖς παραπληρώμασιν.

10. Σώζοιεν ἂν οἱ ἀριθμοί, καὶ εἴ τις ἀντὶ τῶν προτεθέντων θείῃ τὸ μὲν $ΑΒ$ ὅλον $Ιρ$, τεμεῖ δὲ τὴν μὲν $ΑΕ$ εἰς $μ$, τὴν δὲ $ΕΒ$ εἰς $ϑ$, καὶ τὴν $Γ$ θείῃ
15 ὁμοίως $ϑ$, τὴν $Α$ δὲ $ν$, καὶ τὴν μὲν $ΖΗ$ $ϑ$, τὴν δὲ $Η\Theta$ $μν$, ὅλην δὲ τὴν $Ζ\Theta$ $μϑ$, εἴτα κατὰ τὸν στοιχειωτὴν τὴν μὲν $Α$ διπλασίαν τῆς $Α$ οὖσαν $Ιζ$, τὴν δὲ $Μ$ τριπλασίαν $μΙ$, τὴν δὲ $Ν$ $μΛ$ καὶ τὴν $Κ$ $μν$.

20 κείσθω πάλιν τὸ μὲν $ΑΕ$ $ο$, τὸ δὲ $ΕΒ$ $ν$, ἢ τὸ μὲν $ΑΕ$ $ϑ$, τὸ δὲ $ΕΒ$ $μ$, ἂν ὅλον τὸ $ΑΒ$ τεθείῃ $Ιρ$. ὁμοίως οὖν καὶ διὰ τῶν αὐτῶν πάλιν τὸ θεώρημα κατασκευασθίσεται.

11. Τῶν πρὸς II p. 32, 2] τῶν ἀνίσων μεγεθῶν
25 δηλονότι. τοῦτο τὸ $ι'$ ἐστὶν ἀντίστροφον τοῦ $η'$ τὸ τὸν μείζονα λόγον ἔχον, τὸ ἀπὸ τῶν τριῶν μεγεθῶν λέγον τὸ μέγιστον, ἐκεῖνο μείζον ἐστὶν, οὐ τοῦ πάνυ

9. ν (ad II, 4 p. 128, 4 sq.). 10. p (ad V, 8). 11. f^1 (ad V, 10); scriptura hic illic admodum incerta; ultimam partem ab ἐστὶν p. 705, 4 in altero mg. habet. sententia satis obscura est.

σμικροῦ, ἀλλὰ καὶ τοῦ μέσου, πρὸς ὃ δὲ τὸ αὐτο
 μείζονα λόγον ἔχει, τὶ σμικρότατον λέγον μέγεθος πρὸς
 τὸ μέσον, ἐκεῖνο ἔλαττόν ἐστι, τουτέστι τὸ μέσον, εἰ
 καὶ μὴ ἦ ... ἐστὶν ἔχει γὰρ τὸ β πρὸς τὸ γ τὸν ἡμι-
 όλιον, τυχὸν δὲ καὶ τὸν διπλασίονα λόγον· ἀλλ' οὖν 5
 πρὸς τὸ τῶν ἄλλων μέγιστον ἦτοι πρὸς τὸ α μέγεθος
 ἔλασσόν ἐστι τὸ μέσον.

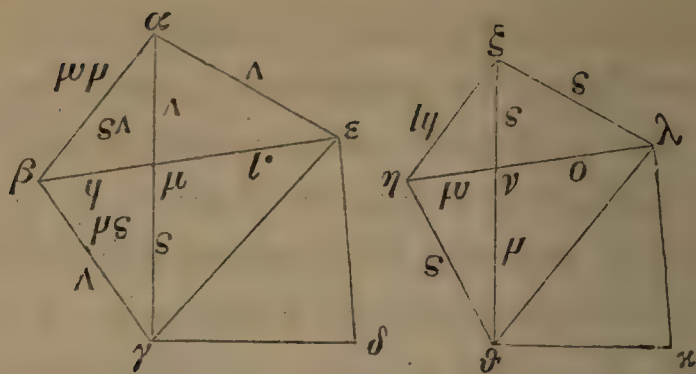
12. Ἰστέον, ὅτι τὸ καὶ ἄνισα δύναται συναριθ-
 μεῖσθαι ἐν τῷ κειμένῳ καὶ μή· καὶ γὰρ τὸ ἐν διπλασίονι
 λόγῳ δύναται οὐ μόνον ἐπὶ τῶν ἀνίσων, ἀλλὰ καὶ 10
 ἐπὶ τῶν ἴσων λαμβάνεται λαμβανομένου τότε τοῦ δι-
 πλασίονος οὐ κατὰ τὴν ὑπεροχὴν, ἀλλὰ κατὰ τὸ θεω-
 ρεῖσθαι μόνον τῷ μεταξύ τι ἕτερον ἴσον ἐκείνοις, οἷον
 ἂν τριῶν μεγεθῶν ἴσων ἀλλήλοις πρὸς ἀλληλα θεω-
 ρουμένων φῶμεν τὸ πρῶτον πρὸς τὸ ἔσχατον δι- 15
 πλασίονα λόγον ἔχειν, κατὰ τὴν θέσιν μόνον τὸ δι-
 πλάσιον λέγομεν. ὁμοίως δὲ καὶ πλείω μεγέθη τὰ
 θεωρούμενα πρὸς ἀλληλα ὥσιν, τὸ τριπλάσιον ἢ τὸ
 πολλαπλάσιον νοοῦμεν κατὰ μόνην τὴν θέσιν. ὅτε δέ
 εἰσιν τὰ θεωρούμενα ἄνισα, τότε οὐ μόνον κατὰ τὴν 20
 θέσιν, ἀλλὰ καὶ κατὰ τὴν ὑπεροχὴν τὸ διπλάσιον θεω-
 ρεῖται. τὰ αὐτὰ δέ φαμεν καὶ ἐπὶ τῶν τριγώνων καὶ
 ἐπὶ τῶν ἄλλων· ὥστε κατὰ μὲν τὰ πρότερον ῥηθέντα
 ἐπὶ τῶν ἴσων δύναται χωρὶς τοῦ ἄνισα τὸ παρὸν
 θεώρημα κεῖσθαι, κατὰ δὲ τὸν β' λόγον δεῖ προσκεῖσθαι 25
 τὸ καὶ ἄνισα.

12. r. (ad VI, 19).

11. λαμβάνεται] scr. λαμβάνεσθαι.
 ἄλληλα] supra scr. ead. manu.

17. μεγέθη — 18.

13.



ὅλη ἢ βε Ιϥ.

ὅλη ἢ ηλ Λ.

Ἀφ' ἑς ταῦτα· ὅρα τοὺς ἐν τῷ σχήματι κειμένους ἀριθμοὺς ἐμοὶ πολλὰ καμώντι ἐφευρεθέντας.

14. Μετα τὸ εὑρεῖν τῶν A καὶ B καὶ Γ τριῶν
 5 ἀριθμῶν τὸ μέγιστον κοινὸν μέτρον τὸ Δ δηλαδὲ καὶ
 ἀποδείξαι τοῦτο ἐξ εὐθείας καὶ διὰ ἀδύνατον λύει τὴν
 θέσιν ταύτην καὶ ζητεῖ ἐκ περιουσίας εὑρεῖν καὶ τοῦ
 κοινοῦ καὶ μεγίστου μέτρον αὐτοῦ τε καὶ ἐκείνων τῶν
 τριῶν ἕτερον κοινὸν καὶ μέγιστον μέτρον διὰ τὸ πό-
 10 ρισμα τοῦ πρὸ αὐτοῦ προβλήματος καὶ εὐρίσκει τὸν E
 δι' ἀποδείξεως ὁμοίας τῷ ἀνωτέρῳ.

15. Ἐπεὶ γὰρ τετράγωνος ἀριθμὸς ἐστὶν ὁ ὑπὸ
 δύο ἴσων ἀριθμῶν περιεχόμενος, εἰπὲ οὕτως· δωδεκάκις
 δώδεκα, καὶ γίνονται ρμδ.

16. Εἰ βούλει εὐρῆσαι τὸν μέσον ἀνάλογον τῶν
 A, B , λαβὲ τὰς πλευρὰς ἀλλήλων, καὶ εἰσι τοῦ μὲν A
 πλευραὶ τὰ $\bar{\gamma}$ καὶ $\bar{\varsigma}$, τοῦ δὲ $\bar{\beta}$ τὰ δύο καὶ $\bar{\delta}$. πολλα-
 πλασίασον τὴν ἐλάττονα πλευρὰν τοῦ A μετὰ τῆς
 μείζονος πλευρᾶς τοῦ B , καὶ εὐρήσεις τὸν μέσον ἀνά-
 20 λογον. εἰπὲ γάρ· τρὶς $\bar{\delta}$ · καὶ γίνεται $\bar{\iota}\bar{\beta}$ · καὶ πάλιν
 δις $\bar{\varsigma}$ · καὶ γίνεται τὰ αὐτά.

13. P² (ad VI, 20 supra aliud alius manus scholium eandem prop. per numeros illustrans). 14. r (ad VII, 3 post schol. VII nr. 22). 15. P² (ad IX, 1; cfr. schol. IX nr. 1). 16. P² (ad IX, 1).

17. Πλευραὶ τοῦ $\bar{\kappa}\delta$ τὰ $\bar{\delta}$ καὶ $\bar{\varsigma}$, τοῦ $\bar{\varsigma}$ τὰ $\bar{\beta}$ καὶ $\bar{\gamma}$. εἰπὲ γοῦν δις $\bar{\varsigma}$ $\bar{\iota}\beta$ καὶ πάλιν τρις $\bar{\delta}$ $\bar{\iota}\beta$. καὶ εὐρίσκεται ὁ μέσος ἀνάλογον ἀπὸ τῶν πλευρῶν.

18. Ἐστω κύβος ὁ A ἢ καὶ ἐαυτὸν πολλαπλασιάσας ποιείτω τὸν $\xi\delta$. ὁ $\xi\delta$ κύβος ἐστί, πλευραὶ δὲ αὐτοῦ ὁ $\bar{\delta}$ 5 καὶ ὁ $\bar{\iota}\varsigma$. τετράκισ γὰρ τὰ $\bar{\delta}$ $\bar{\iota}\varsigma$ καὶ τετράκισ τὰ $\bar{\iota}\varsigma$ $\xi\delta$.

19. Καὶ ἔχεις τοῦτο διὰ τοῦ πορίσματος τοῦ β' βιβλίου τοῦ η' ὅτι· ἐὰν δὲ $\bar{\delta}$ ἀριθμοὶ ἀνάλογον ἔχωσιν, οἱ ἄκροι αὐτῶν κύβοι· ἢ γὰρ μονὰς δυνάμει ἐστὶ τὰ πάντα. 10

20. Εἰπὲ οὕτως· τρις πέντε $\bar{\iota}\epsilon$ καὶ ἐπτάκισ $\bar{\iota}\epsilon$ $\bar{\rho}\epsilon$. εἰ δὲ βούλει, οὕτως· τρις ἐπτὰ $\bar{\kappa}\alpha$ καὶ πεντάκισ $\bar{\kappa}\alpha$ $\bar{\rho}\epsilon$.

21. Τοῦ δευτέρου ἦτοι τοῦ ΘK $\xi\beta$ ὄντος ἐστὶν ἡ ὑπεροχή, ἣ ὑπερέχει τοῦ πρώτου ἦτοι τοῦ E ἐστὶ $\lambda\alpha$, ἐστὶ γοῦν ὑπεροχή τοῦ δευτέρου πρὸς τὸν πρώτον 15 ἀριθμὸν ἴση· $\lambda\alpha$ γὰρ ὁ E , καὶ ἡ ὑπεροχή τοῦ δευτέρου ἦτοι ὁ NK $\lambda\alpha$. ὥστε ἡ ὑπεροχή τοῦ δευτέρου πρὸς τὸν πρώτον ἴση. ὥς γοῦν ἡ τοῦ δευτέρου ὑπεροχή πρὸς τὸν πρώτον, οὕτως καὶ ἡ τοῦ ἐσχάτου ὑπεροχή ἦτοι τοῦ ΞH πρὸς τοὺς πρὸ ἐαυτοῦ πάντας. ὑπεροχή 20 δὲ τοῦ ἐσχάτου ἐστὶν ὁ ΞH , ἥτις ἐστὶ $\bar{\upsilon}\xi\epsilon$. ἐκ γὰρ τῶν $\bar{\upsilon}\varsigma\varsigma$ ἀφαιρεθέντος τοῦ $\lambda\alpha$ ἴσου τῷ E ἐναπελείφθησαν τὰ $\bar{\upsilon}\xi\epsilon$, ἅτινα ἔχουσι πρὸς τοὺς πρὸ ἐαυτοῦ οὕτως, ὥς ἡ τοῦ δευτέρου ὑπεροχή πρὸς τὸν πρώτον· ὥς γὰρ ἐκεῖ ἴση ἦν ἡ ὑπεροχή τοῦ δευτέρου πρὸς τὸν 25

17. P² (ad IX, 2; cfr. schol. IX nr. 3). 18. P² (ad IX, 3).

19. P² (ad IX, 3 p. 344, 19—20). 20. P² (ad IX, 14; cfr. schol. IX nr. 21). 21. P² (ad IX, 36).

7. Immo propter VIII, 2 coroll. (pro βιβλίου debuit dici θεωρήματος). 9. δυνάμει] comp. ambiguo P. 13sq. Dicere uoluit, E esse 31 et ita differentiae aequalem.

πρῶτον, οὕτως καὶ ὥδε ἡ ὑπεροχὴ τοῦ ἐσχάτου ἦτοι τὰ $\overline{\nu\zeta\epsilon}$ ἴσα εἰσὶ τοῖς πρὸ αὐτοῦ οἷον τῷ M , A , ΘK καὶ E . τὰ γὰρ $\overline{\sigma\mu\eta}$ καὶ $\overline{\rho\kappa\delta}$ καὶ $\overline{\xi\beta}$ καὶ $\overline{\lambda\alpha}$ ποιοῦσι πάλιν συντεθέντα τὸν $\overline{\nu\zeta\epsilon}$. ὥστε ἴσαι αἱ ὑπεροχαί.

- 5 22. Αἱ λαμβανόμεναι δύο εὐθεῖαι, ἐξ ὧν αἱ κατὰ σύνθεσιν ἢ ἀφαίρεσιν ἄλογοι γίνονται.

ἡ δυνάμει μόνον ἀλλήλαις σύμμετροι				ἡ καὶ μήκει καὶ δυνάμει ἀσύμμετροι			
μέσαι				ἀσύμμετροι			
10	ῥηταὶ τὸ μὲν ἀπ' αὐτῶν συγκείμενον ῥητόν, τὸ δ' ὑπ' αὐτῶν μέσον.	τὸ μὲν ἀπ' αὐτῶν μέσον, τὸ δ' ὑπὸ ῥητόν μέσαι ῥη- τὸν περι-έχουσιν.	τὸ ἀπὸ καὶ τὸ ὑπὸ μέ- σον μέσαι πε- ριέχουσιν.	ἡ το μὲν ἀπ' αὐ- τῶν συγκεί- μενον ῥητόν, τὸ δ' ὑπὸ ῥητόν μέσον.	ἡ τὸ ἀνά- παλιν τὸ ἀπὸ τὸ ἀπὸ μέσον, καὶ τὸ ὑπὸ ὑπὸ μέσον.	ἡ ἐκάτε- ρον καὶ τὸ ἀπὸ τὸ ἀπὸ μέσον, καὶ τὸ ὑπὸ ὑπὸ μέσον.	
15							

Τῶν ἀλόγων

αἱ μὲν κατὰ γεω-μετρικὴν γίνονται με-τρική· αἱ δὲ κατὰ ἀριθμη-τικήν· αἱ κατὰ σύν-θεσιν ἄλογοι. αἱ δὲ κατὰ ἀρμονι-κήν· αἱ κατὰ ἀφαί-ρεσιν ἄλογοι.

- 20 23. Ὁ τοῦ εἰκοσιεπτὰ ἀριθμοῦ τετραγωνισμὸς δι-δωσι τῇ οἰκείᾳ πλευρᾷ μοίρας πέντε, λεπτὰ πρῶτα $\overline{\iota\alpha'}$, $\overline{\mu\varsigma''}$ ἢ $\overline{\nu\epsilon'''}$, καὶ ἀποτελεῖται τὸ ἐμβαδὸν αὐτοῦ μοῖραι $\overline{\kappa\varsigma}$ λεπτὰ $\overline{\nu\theta'}$ $\overline{\nu\theta''}$ $\overline{\nu\theta'''}$ $\overline{\nu\epsilon''''}$ $\overline{\nu\alpha''''}$ $\overline{\lambda\eta''''}$ $\overline{\nu\gamma''''}$ $\overline{\kappa\epsilon}$

22. B fol. 4 ad X deff. (infra col. 2 ἡ καὶ μήκει κτλ. prae-terea nomina XII irrationalium κατὰ σύνθεσιν et κατ' ἀφαίρεσιν habet). fol. 2—3 eadem prolegomena leguntur (διαίρεσις τοῦ δεκάτου τῶν Εὐκλείδου στοιχείων), quae in q fol. 174^v—175^v (u. p. 418 not.). 23. f¹ (τοῦ ι' θεωρήματος) ad X, 10; cfr. schol. X nr. 93.

ὄγδοα. καὶ ἄλλως ἐν τῷ αὐτῷ τετραγωνισμῷ τοῦ
 εἰκοσιεπτὰ ἀριθμοῦ δίδονται τῇ πλευρᾷ μοῖραι πέντε,
 λεπτὰ πρῶτα ἑνδεκα, δεύτερα τεσσαράκοντα ἕξ, τρίτα
 ὀκτώ, πεντήκοντα ἐπὶ τέταρτα. καὶ οὕτως τῷ τετρα- 5
 γωνισμῷ συνάγονται μονάδες εἰκοσιεπτὰ διὰ τῶν τεσ-
 σάρων γνωμόνων ἀπὸ τε αὐτοῦ τοῦ προυποτεθειμένου
 τετραγώνου τοῦ ἔχοντος μοίρας εἰκοσιπέντε. περιτ-
 τεύουσιν δὲ ἐν τοῖς καταγεγραμμένοις γνώμοσι λεπτὰ
 τέταρτα $\overline{1\epsilon}$ πέμπτα $\overline{\beta}$ ἕκτα $\overline{\mu\varsigma}$ ἑβδομα $\overline{5}$ ὄγδοα $\overline{\theta}$, ἅτινα
 παρεῶνται ὡς λεπτότατον λίαν πολλοστημόριον τῆς 10
 μονάδος, ἃ καὶ ἀνεπαίσθητα τῇ φύσει καλοῦσι.

24. Οὐ χρεία σοι ὦ οὗτος ἀριθμῶν καὶ λεπτῶν
 ὧδε, ἀλλ' οὐδὲ λεπτῶν ὅλως ἐν ὅλῃ γεωμετρίας· ματαία
 γὰρ αὕτῃ φιλοτιμία· ἀλλ' ὡς ὁ γεωμέτρης δείκνυσι
 ταῦτα, οὕτω χρὴ κατανοεῖν τὴν τούτων ἀπόδειξιν. ἐν 15
 δ' ἀστρονομία οἰκεῖος ὁ τῶν λεπτῶν ἐπιλογισμός, καθὼ
 καὶ ὁ Πτολεμαῖος τοῦτο ποιεῖ· ἐκ γὰρ τοῦ συνεγγί-
 ζοντος καὶ τοῦ πρὸς αἰσθησιν ἀκριβοῦς αἱ ἀστρονομικαὶ
 ἀποδείξεις· ἐνταῦθα δὲ ἐκ τοῦ πλήρους, ὅπερ εὖρεῖν
 οὐ δύναται ὁ ἐκ τῶν λεπτῶν συμψηφισμός. 20

25. Ῥηταὶ παρὰ τῶν παλαιῶν οὐ μόνον αἱ μήκει
 σίμμετροι ἐλέγοντο, ἀλλὰ καὶ αἱ δυνάμει σύμμετροι
 καὶ αὐταὶ ῥηταὶ ἐλέγοντο.

24. l m. rec. fol. 157^r (refertur ad schol. X nr. 333 ad
 prop. LXI, quod l eodem loco habet a manu 1). 25. P²
 (adscriptum ad X, 103).

6. ἀπὸ τε] incerta. 10. πολοστημόριον f. 11. ἃ καί]
 bis f.

Appendix scholiorum III.

1. α' γένος. πολλαπλάσιος ἀριθμός ἐστίν ὁ μετρούμενος ὑπὸ τοῦ, οὗ ἐστὶ πολλαπλάσιος, καὶ λέγεται κατὰ γένος, κατὰ εἶδος δὲ διπλάσιος, τριπλάσιος καὶ εἰς ἄπειρον.

5 β'. κατὰ γένος ἐπιμόριος ἀριθμός ἐστίν ὁ ὑπὸ ἑτέρου μετρούμενος ἅπαξ καὶ περισσεύων τινός, ὅπερ τινὸς μετρῇ τὸν μετρούμενον, οἷον ὁ $\overline{\theta}$ καὶ ὁ $\overline{\iota\beta}$. μετρῇ ὁ $\overline{\theta}$ τὸν $\overline{\iota\beta}$ καὶ περισσεύει $\overline{\gamma}$, καὶ ὁ $\overline{\gamma}$ μετρῇ τὸν $\overline{\theta}$. κατὰ εἶδος δὲ ἐπίτριτος, ἐπιτέταρτος, ἐπιέβδομος καὶ
10 εἰς ἄπειρον.

γ'. κατὰ γένος ἐπιμερὴς δὲ ὁ μετρούμενος ὑπὸ ἑτέρου ἅπαξ, καὶ περισσεύει τι, ὅπερ οὐ μετρῇ τὸν μετρούμενον, οἷον ὁ $\overline{\theta}$ καὶ ὁ $\overline{\iota\alpha}$. κατὰ εἶδος δὲ ἐπιδισμύριος ἢ ἐπιτρισμύριος καὶ ἔτι κατὰ εἶδος ἐπιδισ-
15 ἔννατος καὶ ἐπιτρισέννατος.

ἐὰν τρεῖς εὐθεῖαι ἀνάλογον ᾧσιν, ἡ πρώτη πρὸς τὴν $\overline{\gamma}$ διπλασίονα λόγον ἔχειν λέγεται ἥπερ πρὸς τὴν β',

In hanc appendicem conieci quaedam, quae non proprie scholia in Elementa uocari possunt, sed tamen cum iis aliqua saltem necessitudine coniuncta sunt ideoque in codd. Euclidianis adscripta.

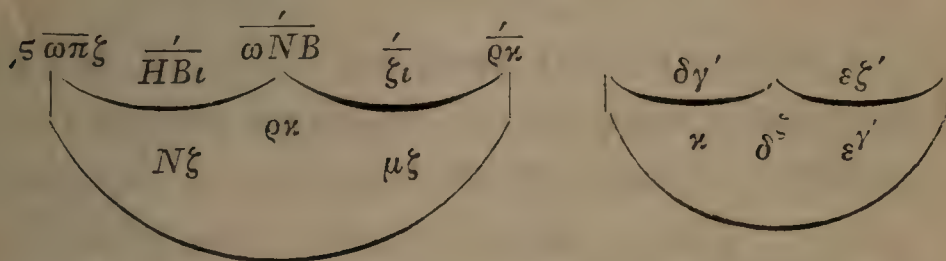
1. B fol. 118—122 compendiis plurimis (imaginem fol. 119^u habes Palaeogr. soc. tab. 66).

6. τινός] scr. τινί. 7. τινός] scr. τι. 11. ἐπιμερὴς, sed corr.

τουτέστιν ἐὰν ἔχη ἡ α' πρὸς τὴν β' λόγον τριπλασίονα, ἡ α' πρὸς τὴν γ' λόγον ἔξει δις τὸν αὐτὸν τὸν τριπλασίονα, τουτέστιν ἐννεαπλασίονα· τρεῖς γὰρ τὰ τρία θ . τοῦτο γὰρ ἐστὶ καὶ τὸ λεγόμενον ἐν τοῖς ὅροις τοῦ ϵ' βιβλίου.

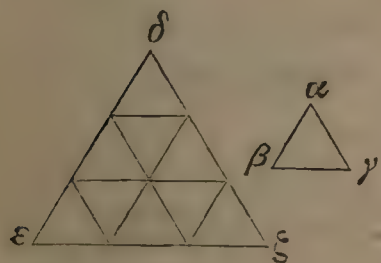
5

λόγος ἐκ λόγων συγκεῖσθαι λέγεται καὶ τὰ ἐξῆς· οἷον τρεῖς τρεῖς θ , ὁ ἐννεαπλοῦς διπλασίον ἐστὶ τοῦ



τριπλασίου, καὶ ἐστὶ λόγος ἐκ λόγων συγκείμενος. ὁ δὲ δωδεκαπλάσιος λόγος σύγκειται ἐκ β λόγων τριπλασίου τε καὶ τετραπλασίου ἢ διπλασίου καὶ ἑξα-

10



πλασίου, καὶ ἐπὶ πάντων τὸ αὐτὸ νοεῖσθω. τὰ ὅμοια τρίγωνα πρὸς

ἄλληλα ἐν διπλασίονι λόγῳ ἐστὶ τῶν ὁμολόγων πλευρῶν, καὶ ἐστὶν

ὁ μὲν τῆς εὐθείας πρὸς τὴν εὐθεΐαν

15

τὴν ὁμόλογον τῆς βγ πρὸς τὴν εζ

τριπλάσιος, ὁ δὲ λόγος τοῦ αβγ τριγώνου πρὸς τὸ εδζ τρίγωνον ἐννεαπλάσιος, ὁ δὲ λόγος τοῦ λόγου διπλάσιος.

ἀπλοῖ

ἀπλοῖ

ἀπλοῖ

πολλαπλάσιος

ἐπιμόριος

ἐπιμερίς

20

διπλοῖ οἱ πολλαπλάσιοι

πολλαπλασιεπιμόριος

πολλαπλασιεπιμερίς

ὑποπολλαπλάσιος

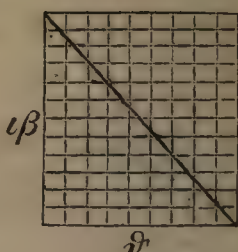
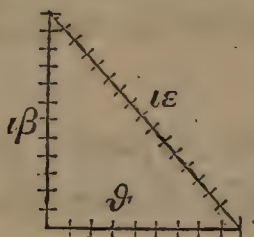
ὑποεπιμόριος

ὑποεπιμερίς

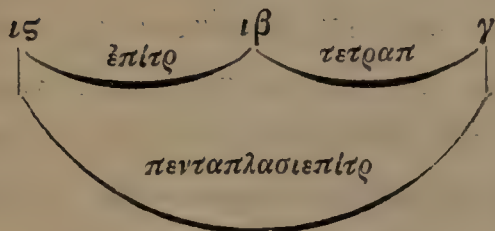
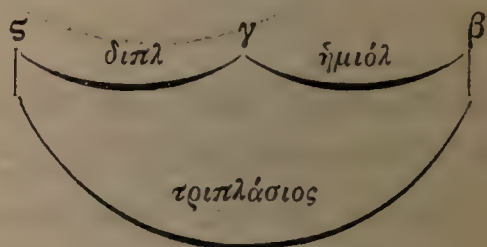
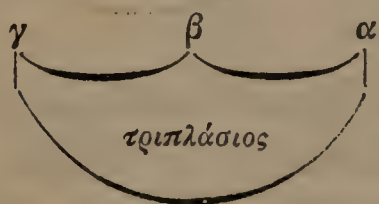
ὑποπολλαπλασιεπιμόριος

ὑποπολλαπλασιεπιμερίς

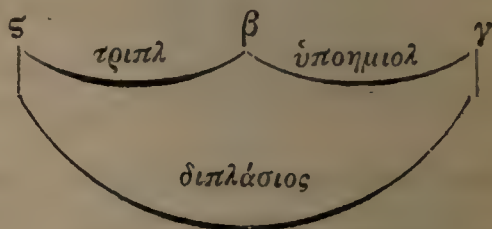
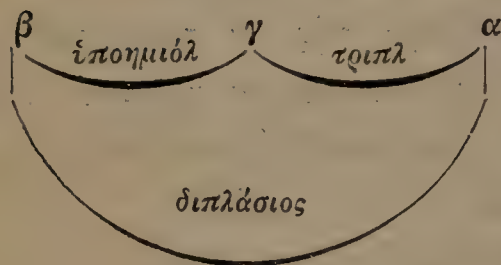
ἡ πηλικότης τοῦ τριπλασίου ἔστιν ὁ τρία πρὸς ἓνα, τοῦ τετραπλασίου ὁ τέσσαρα πρὸς ἓνα, τοῦ ἡμιολίου ὁ τρία πρὸς δύο καὶ τὸ ἕξῃς.



ὁ ἐκ διπλασίου καὶ ἡμιολίου ὁ τοῦ ἕξ πρὸς τρία καὶ τρία πρὸς δύο. ὁ ἕξ ἡμιολίου καὶ τριπλασίου λαμβανόμενος ὁ τρία καὶ δύο ἡμιόλιος, ὁ δύο καὶ ἓνα



πυθμενικῶς



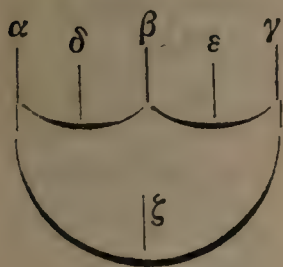
διπλάσιος. ὁ ἕξ ἐπιτρίτου καὶ τετραπλασίου λαμβανόμενος ἐπίτритος ὁ ιε τοῦ ιβ, καὶ ὁ ιβ τοῦ τρία τετραπλάσιος. ὁ ἕξ ἀφαιρέσεως διπλασίου τριπλάσιος ὁ
10 καταλειπόμενος ὑποημιόλιος. ὁ ἕξ διπλάσιός ἐστι τοῦ γ.

ἐὰν ἀπὸ τοῦ $\bar{\epsilon}$ ἀφαιρῇς πρὸς δύο ἡγουν τὸ τριπλάσιον, καταλείπεται ἡ δύο πρὸς τρία ὑποημιόλιος.

ὁ ἐξ ἀφαιρέσεως τοῦ διπλασίου τριπλάσιος πρὸς τὸν ἐλάσσονα ὁ καταλειπόμενος ὑποημιόλιος, ὁ $\bar{\beta}$ πρὸς ἓνα διπλάσιος, ἐὰν ἀφέλωμεν ἀπὸ τοῦ ἐνὸς τὸν τρία 5 πρὸς ἓνα τριπλάσιον, καταλείπεται δύο πρὸς τρία ὑποημιόλιος.

ὅτε οἱ τρεῖς ὅροι οὐκ εἰσὶν ἐν τῇ ταυτότητι τῶν λόγων τῆς ἀναλογίας, τότε οὐ λέγομεν τὸ πρῶτον καὶ τὸ τρίτον διπλασίονα λόγον ἔχειν ἥπερ πρὸς τὸ 10 δεύτερον.

ἔστωσαν γὰρ ἀριθμοὶ οἱ α, β, γ , καὶ ὁ μὲν ὑπὸ α, β ἔστω ὁ δ , ὁ δὲ ὑπὸ β, γ ὁ ϵ , ὁ δὲ ὑπὸ α, γ ὁ ζ , καὶ ὁ μὲν α τὸν ϵ πολλαπλασιάσας τὸν η ποιεῖτω, ὁ δὲ β τὸν ζ πολλαπλασιάσας τὸν θ ποιεῖτω, καὶ ἔτι ὁ γ τὸν δ 15 πολλαπλασιάσας τὸν κ ποιεῖτω. λέγω, ὅτι ἴσοι εἰσὶν οἱ η, θ, κ ἀριθμοί. ἐπεὶ γὰρ ὁ α τὸν β πολλαπλασιάσας τὸν δ πεποίηκεν, τὸν δὲ γ πολλαπλασιάσας τὸν ζ πε-



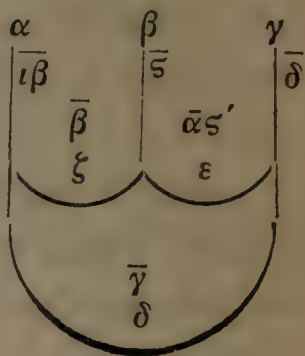
|η |θ |κ

ποίηκεν, ἔστιν ἄρα, ὥς ὁ β πρὸς τὸν γ , οὕτως ὁ δ πρὸς τὸν ζ . ὁ ἄρα ὑπὸ β, ζ , 20 τουτέστιν ὁ θ , ἴσος ἐστὶ τῷ ὑπὸ γ, δ , τουτέστι τῷ κ . πάλιν ἐπεὶ ὁ γ τὸν μὲν α πολλαπλασιάσας τὸν ζ πεποίηκεν, τὸν δὲ β πολλαπλασιάσας τὸν ϵ πεποίηκε, ἔστιν ἄρα, ὥς ὁ α πρὸς τὸν β , 25

οὕτως ὁ ζ πρὸς τὸν ϵ . ὁ ἄρα ὑπὸ α, ϵ , τουτέστιν ὁ η , ἴσος ἐστὶ τῷ ὑπὸ β, ζ , τουτέστι τῷ θ . οἱ ἄρα η, θ, κ ἀριθμοὶ ἴσοι ἀλλήλοις εἰσὶν· ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

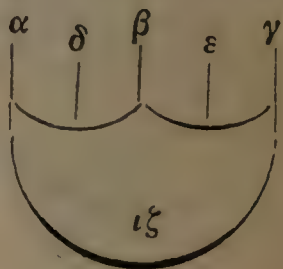
4. ὑπο-] in ras. 19. διὰ τὸ ιζ' τοῦ ζ' mg. 22. διὰ τὸ ιθ' τοῦ ζ' καὶ ἐκ κατασκευῆς mg. 25. διὰ τὸ ιζ' τοῦ ζ' mg. 27. διὰ τὸ ιθ' τοῦ ζ' καὶ ἐκ κατασκευῆς mg. 28. διὰ τὸν ὅρον τοῦ α' mg.

ἔστω $\bar{\beta}$ μεγέθη τὰ α, γ , καὶ ἔχέτω λόγον τὸ α πρὸς
τὸ γ , οὗ πηλικότης ὁ δ , καὶ παρεμπεσέτω μέσον τῶν
 α, γ μεγεθῶν τυχὸν μέγεθος τὸ β . λέγω, ὅτι ὁ τοῦ α
πρὸς τὸ γ λόγος ὁ δ σύγκειται ἐκ τοῦ, ὃν ἔχει τὸ α
5 πρὸς τὸ β , οὗ πηλικότης τὸ ξ , καὶ τοῦ β πρὸς τὸ γ , οὗ πηλικότης τὸ ϵ .
ἐπεὶ γὰρ ὁ δ τὸ γ πολλαπλασιάζας τὸ α
πεποίηκεν, τὸ α ἄρα τοῦ γ πολλα-
πλάσιόν ἐστι κατὰ τὸ δ . πάλιν ἐπεὶ
10 ὁ ϵ τὸ γ πολλαπλασιάζας τὸ β πε-
ποίηκε, ὁ δὲ ξ τὸ β πολλαπλασιάζας
τὸ α πεποίηκεν, ὁ ἄρα ξ τὸν ἐκ τῶν ϵ, γ πολλα-
πλασιάζας τὸ α πεποίηκεν. καὶ ὁ γ ἄρα τὸν ἐκ τῶν ξ, ϵ
πολλαπλασιάζας τὸ α πεποίηκεν διὰ τὸ πρὸ ἑαυτοῦ
15 λῆμμα. ἴσος ἄρα ἐστὶν ὁ ἐκ τῶν ξ, ϵ τῷ δ . ὁ δὲ ἄρα
σύγκειται ἐκ τοῦ πολλαπλασιασμοῦ τῶν ξ, ϵ .



ὑπόμνημα σχόλιον εἰς τὰς τῶν λόγων σύνθεσιν τε
καὶ ἀφαίρεσιν Λέοντος.

ἔστωσαν ἀριθμοὶ οἱ α, β, γ , καὶ ὁ μὲν ὑπὸ α, β
20 ἔστω ὁ δ , ὁ δὲ ὑπὸ β, γ ὁ ϵ , καὶ ἔτι
ὁ ὑπὸ α, γ ὁ ξ , καὶ πάλιν ὁ μὲν ὑπὸ
 α, ϵ ἔστω ὁ η , ὁ δὲ ὑπὸ β, ξ ὁ θ ,
καὶ ἔτι ὁ ὑπὸ γ, δ ὁ κ . λέγω, ὅτι
οἱ η, θ, κ ἀριθμοὶ ἴσοι ἀλλήλοις εἰσίν.
25 ἐπεὶ γὰρ ὁ μὲν ὑπὸ α, β ἐστὶν ὁ δ , ὁ δὲ
ὑπὸ α, γ ἐστὶν ὁ ξ , ἐστὶν ἄρα, ὥς ὁ β
πρὸς τὸν γ , οὕτως ὁ δ πρὸς τὸν ξ . ὁ ἄρα ὑπὸ γ, δ



| η | θ | κ

7. διὰ τὸν ὄρον ἀριθμὸς ἀριθμὸν πολλαπλασιάζειν λέγεται
mg. numeros in fig. postea add. 16. πολλαπλασιασμοῦ] πολλα,
quod alibi signif. πολλαπλάσιος, πολλαπλασιάζας cet. 17. inc.
fol. 120. σχόλιον] σχ̂, fort. σχολικόν.

ἴσος ἐστὶ τῷ ὑπὸ β, ζ, τουτέστιν ὁ κ ἴσος ἐστὶ τῷ θ.
 πάλιν ἐπεὶ ὁ μὲν ὑπὸ α, β ἐστὶν ὁ δ, ὁ δὲ ὑπὸ β, γ
 ἐστὶν ὁ ε, ἔστιν ἄρα, ὥς ὁ α πρὸς τὸν γ, οὕτως ὁ δ
 πρὸς τὸν ε· ὁ ἄρα ὑπὸ γ, δ, τουτέστιν ὁ κ, ἴσος ἐστὶ
 τῷ ὑπὸ α, ε, τουτέστι τῷ η. ἀλλ' ὁ κ τῷ θ ἐστὶν 5
 ἴσος· οἱ τρεῖς ἄρα οἱ η, θ, κ ἀριθμοὶ ἴσοι ἀλλήλοις
 εἰσίν.

Λήμμα β'.

ἔστω ἀριθμὸς ὁ α τοῦ β πολλαπλάσιος κατὰ τὸν γ.
 λέγω, ὅτι καὶ ὁ β τοῦ α πολλαπλάσιός ἐστι κατὰ τὸ 10
 ὁμώνυμον μέρος τοῦ γ. ἐπεὶ γὰρ ὁ β τὸν α μετρεῖ
 κατὰ τὸν γ, ἔστιν ἄρα, ὥς ὁ β πρὸς τὸν πρῶτον,
 οὕτως ἡ μονὰς πρὸς τὸν γ. ὥς δὲ ἡ μονὰς πρὸς
 τὸν γ, οὕτως τὸ ὁμώνυμον μέρος τοῦ γ
 πρὸς μονάδα. καὶ ὥς ἄρα ὁ β πρὸς 15
 τοῦ γ μέρος τὸν α, οὕτως τὸ ὁμώνυμον μέρος τοῦ γ
 πρὸς μονάδα. ὁ ἄρα ὑπὸ τοῦ β καὶ
 μονάδος, τουτέστιν αὐτὸς ὁ β, ἴσος ἐστὶ τῷ ὑπὸ τοῦ α
 καὶ τοῦ ὁμωνύμου τῷ γ.

ἵνα δὲ καὶ ἀριθμητικῶς σαφηνισθῇ τὰ τοιαῦτα, 20
 ἐπὶ μὲν τοῦ α' λήμματος λέγομεν, ὅτι ὁ τετράκις πέντε
 ἐξάκις ἴσος ἐστὶ τῷ πεντάκις τε ἕξ τετράκις καὶ τῷ
 ἐξάκις τέσσαρα πεντάκις, τουτέστι τῷ ρκ. ἐπὶ δὲ τοῦ
 β' λήμματος ὁ ἑκατὸν τοῦ εἴκοσι πολλαπλάσιός ἐστι
 κατὰ τὸν ε, καὶ ὁ κ τοῦ ρ πολλαπλάσιός ἐστι κατὰ 25
 τὸν ε'.

Λήμμα γ'.

ἔστω ὁ α τοῦ β ἐπιμόριος κατὰ τὸν γ. λέγω, ὅτι
 καὶ ὁ β τοῦ α ἐπιμόριός ἐστι κατὰ τὸ ὁμώνυμον μέρος

τοῦ γ ἐναλλάξ, τουτέστιν, εἴ ἐστιν ὁ α τοῦ β ἐπίτριτος, τουτέστιν ἔχων αὐτοῦ τρίτα τέσσαρα, καὶ ὁ β τοῦ α ἔσται τέταρτα τρία. ἐπεὶ γὰρ ὁ α πρὸς τὸν β λόγον ἔχει, ὃν τέσσαρα πρὸς τρία, καὶ ὁ β ἄρα πρὸς τὸν α
 5 λόγον ἔξει, ὃν τρία πρὸς τέσσαρα, καὶ ἐπὶ τῶν ἐξῆς ἐπιμορίων ὡσαύτως.

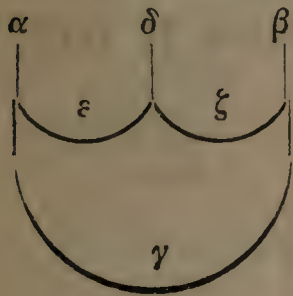
Λήμμα δ'.

ἀλλὰ καὶ ἐπὶ τῶν ἐπιμερῶν τὸ αὐτὸ συμβαίνει. εἰ γὰρ ὁ α πρὸς τὸν β λόγον ἔχει, ὃν ὁ ξ πρὸς τὸν ε, καὶ ὁ β πρὸς τὸν α λόγον ἔξει, ὃν ὁ ε πρὸς τὸν ξ
 10 ἐναλλάξ, τουτέστιν ἀντὶ τοῦ ἐπταπέμπτου τὸν πενταέβδομον, καὶ ἐπὶ τῶν ἄλλων ὡσαύτως. τὰ δ' αὐτὰ νοεῖν δεῖ καὶ ἐπὶ τῶν συνθέτων λόγων οἷον πολλαπλασιεπιμορίων καὶ πολλαπλασιεπιμερῶν. εἰ γὰρ ἔσται
 15 τυχὸν ὁ α τοῦ β διπλασιεπίτριτος, τουτέστι λόγον ἔχων πρὸς τὸν β, ὃν ὁ ξ πρὸς τὸν γ, τουτέστιν ἐπτάτριτος αὐτοῦ, ἔσται καὶ ὁ β τοῦ α ὑποδιπλασιεπίτριτος, τουτέστι λόγον ἔχων πρὸς αὐτόν, ὃν ὁ γ πρὸς τὸν ξ, τουτέστιν τριέβδομος. τὸ δ' αὐτὸ νοητέον καὶ ἐπὶ τῶν
 20 πολλαπλασιεπιμερῶν. εἰ γὰρ ὁ α τοῦ β διπλασιεπιτρίπεμπτos εἴη, τουτέστι λόγον ἔχων πρὸς αὐτόν, ὃν ὁ ιγ πρὸς τὸν ε, τουτέστιν τρισκαιδεκαπέμπτos, ἔσται καὶ ὁ β τοῦ α πεντατρικαιδέκατος, καὶ τὰ ἄλλα οὕτως.

τούτων δὲ προθεωρηθέντων ἔστω τὸ α μέγεθος πρὸς τὸ β λόγον ἔχον, οὗ λόγου πηλικότης ἔστω τὸ γ, καὶ μεταξὺ τῶν α, β ἐμπιπτέτω τυχὸν μέγεθος τὸ δ. λέγω, ὅτι ὁ τοῦ α πρὸς τὸ β λόγος συνῆπται ἐκ τε τοῦ, ὃν ἔχει τὸ α πρὸς τὸ δ καὶ τὸ δ πρὸς τὸ β. ὅτι

26. μεταξύ] ^ξ M in ras. (idem comp. etiam p. 717, 16, 17).

μὲν γὰρ τὸ β τὴν γ πηλικότητα τοῦ λόγου πολλα-
πλασιάσαν τὸ α ἐποίησεν, δῆλον· ἀλλ' ἐπεὶ πάλιν τὸ β
μέγεθος τὴν ζ πηλικότητα τοῦ λόγου τῶν δ, β πολλα-
πλασιάσαν τὸ δ πεποίηκεν, ἀλλὰ καὶ τὸ δ μέγεθος
τὴν ε πηλικότητα τοῦ λόγου τῶν α, δ πολλαπλασιάσαν 5
τὸ α πεποίηκεν, διὰ τὸ α' ἄρα λήμμα, ἐπειδὴ τὸ ε τὸν ἐκ
α δ β τῶν β, ζ πολλαπλασιάσαν τὸ α πε-
ποίηκεν, καὶ τὸ β ἄρα τὸν ἐκ τῶν ε, ζ
πολλαπλασιάσαν τὸ α πεποίηκεν. ἀλλὰ
μὴν καὶ ὁ ὑπὸ β, γ ἐστὶν ὁ α, καὶ 10
πάλιν ὁ ὑπὸ β, ζ, ε ἐστὶν ὁ α· ἴσος
ἄρα ἐστὶν ὁ ὑπὸ β, γ τῷ ὑπὸ β, ε, ζ.



ἡ ἄρα γ πηλικότης τοῦ τῶν α, β μεγεθῶν λόγου ἴση
ἐστὶ τῇ ὑπὸ τῶν ε, ζ πηλικότητων γενομένη. σύγκειται
ἄρα ἡ γ πηλικότης ἐκ τῆς ε ἐπὶ τὴν ζ πολλαπλασια- 15
σθεῖσαν. τὰ δ' αὐτὰ ἐροῦμεν, καὶ ἐὰν μεταξὺ τῶν α, δ
ἐμπέσῃ μέγεθος, καὶ πάλιν ἐὰν μεταξὺ τῶν β, δ ἄλλο
ἐμπέσῃ· ἡ γὰρ αὐτὴ ἐφοδός ἐστιν.

ὑπόδειγμα.

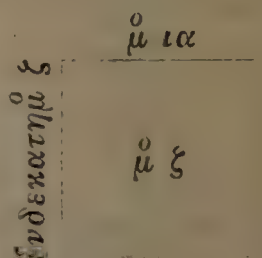
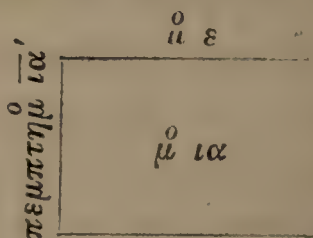
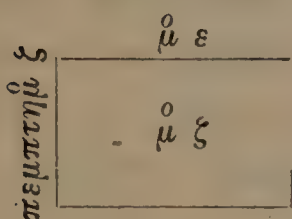
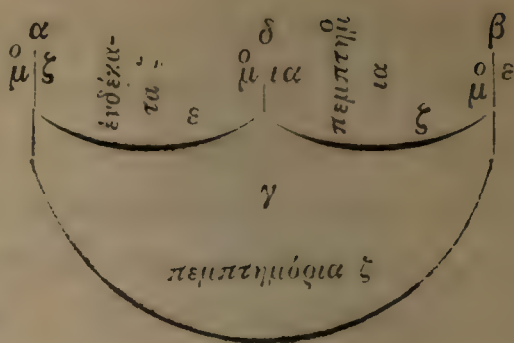
ἔστω ὁ α πρὸς τὸν β λόγον ἔχων, ὃν ὁ ζ πρὸς 20
τὸν ε· ἡ ἄρα γ πηλικότης οὗσα τοῦ λόγου τῶν α, β
ἔσται πεμπτημορίων ζ. ἐμπιπτέτω δὴ μεταξὺ τῶν α, β
μέγεθος τὸ δ ἔχον καὶ αὐτὸ μονάδας ια. ἡ ἄρα ζ
πηλικότης οὗσα τῶν δ, β τοῦ λόγου ἔσται πεμπτη-
μορίων ια. ἡ ἄρα ε πηλικότης οὗσα τῶν α, δ τοῦ 25
λόγου ἔσται ἐνδεκάτων ζ.

ὅτι δὲ τὸ ὀρθογώνιον τὸ περιεχόμενον ὑπό τε ἐν-
δεκάτων ζ καὶ ὑπὸ πεμπτημορίων ια γίνεται πεμπτη-

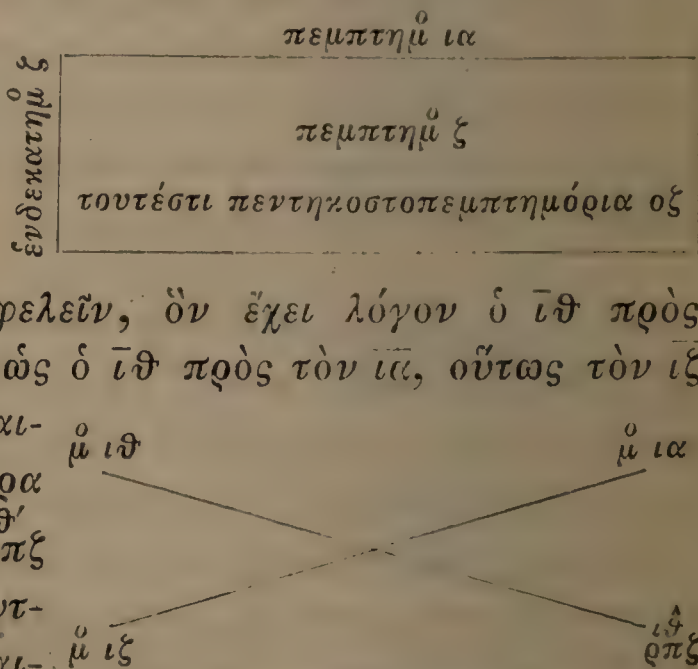
3. πηλικότητα] inc. fol. 121.
σθεΐσης. 27. ὀρθογώνιον] ‡.

15. Debit πολλαπλασια-

μορίων $\bar{\zeta}$, φανερόν· τὰ γὰρ $\bar{\zeta}$
 ἐπὶ τὰ $\bar{\iota\alpha}$ γίνεται $\bar{\omicron\zeta}$, τὸ
 δὲ ἐνδεκατημόριον ἐπὶ τὸ
 πεμπτημόριον πολλαπλασια-
 5 ζόμενον γίνεται πεντηκοστο-
 πεμπτημόριον· τὰ οὖν $\bar{\omicron\zeta}$
 πεντηκοστοπεμπτημόρια γίνεται πεμπτημόρια $\bar{\zeta}$, τουτ-
 ἐστιν ἡ πηλικότης τοῦ λόγου τῶν α, β .

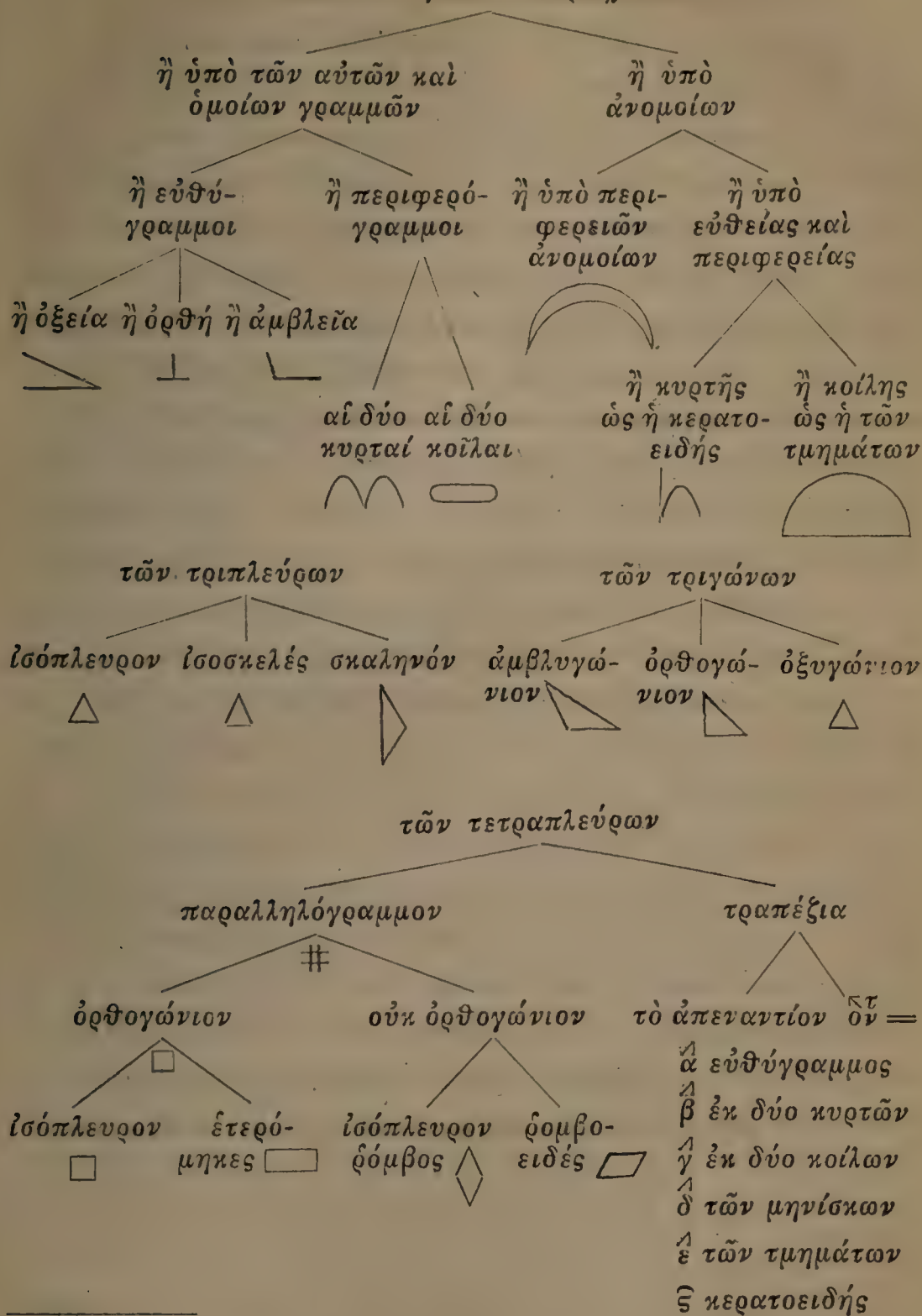


ἀλλὰ δὴ νῦν
 10 ὑποκείσθω τὸ α
 πρὸς τὸ β λόγον
 ἔχον, ὃν ὁ $\bar{\iota\zeta}$ ἀριθ-
 μὸς πρὸς τὸν $\bar{\iota\gamma}$,
 καὶ δὲ ἐξ αὐτοῦ ἀφελεῖν, ὃν ἔχει λόγον ὁ $\bar{\iota\theta}$ πρὸς
 15 τὸν $\bar{\iota\alpha}$. ποιῶ οὖν, ὡς ὁ $\bar{\iota\theta}$ πρὸς τὸν $\bar{\iota\alpha}$, οὕτως τὸν $\bar{\iota\zeta}$
 πρὸς $\bar{\rho\pi\zeta}$ ἐννεακαί-
 δέκατα. λοιπὸς ἄρα
 λόγος μένει ὁ τῶν $\bar{\rho\pi\zeta}$
 πρὸς μονάδας $\bar{\iota\gamma}$, τουτ-
 20 ἐστιν εἰς ἐννεακαί-
 δεκάκισ τὰ $\bar{\iota\gamma}$ ποιήσωμεν ἐν ἐλαχίστοις ἀριθμοῖς τοῖς
 τῶν $\bar{\rho\pi\zeta}$ πρὸς $\bar{\sigma\mu\zeta}$ ἅπερ προέκειτο δεῖξαι.



3. In -κατημόριον inc. fol. 121^u. 14. δέ] ser. δέον? —
 Hic desinit commentarius Leonis, de quo mathematico dixi
 Biblioth. math. 1887 p. 33.

αἱ ἐπίπεδοι γωνίαι περιέχονται



Haec stemmata fol. 122^r occupant manu Arethae ipsius scripta. quae fol. 122^u sequuntur ab eodem exarata, recepi inter scholia libri VII (1, 2, 3).

2. Ἡ τῶν λόγων σύνθεσις ἐν τρισὶν ὅροις γίνεται τοῦ μέσου ὅρου ὅτε μὲν τοῦ μὲν τῶν ἄκρων ἐλάττονος, τοῦ δὲ μείζονος λαμβανομένου, ὅτε δὲ καὶ ἐκατέρου μείζονος, ὅτε δὲ καὶ ἐκατέρου ἐλάττονος, καὶ τούτου
 5 ἐν τῶν λόγων τῇ συνθέσει ὑπεξαίρουμένου· ἡ δὲ λόγου ἀπὸ λόγου ἀφαίρεσις ἐκκειμένων τριῶν ὅρων, ὧν εἷς κοινὸς τοῦ τε ἀφαιρουμένου λόγου καί, ἀφ' οὗ δεῖ τὸν ἀφαιρούμενον τοῦτον ἀφελεῖν, καὶ ἔπειτα τετάρτου ἀνάλογον προσευρημένου τὸν λοιπὸν ὅρον ἐν τῷ τε
 10 κοινῷ τῶν προεκκειμένων καὶ τῷ τετάρτῳ τούτῳ προσευρημένῳ καταλείπει μέσῳ ληφθέντι τῶν τὸν λόγον περιεχόντων ὅρων, ἀφ' οὗ δεῖ τὸν ἀφαιρούμενον ἀφελεῖν, καὶ ἔπειτα θατέρου τῶν ἄκρων ὑπεξηρημένου. ὁ δὲ τέταρτος ἀνάλογον ὅρος προσευρίσκεται δυοῖν
 15 μὲν ὅρων ἀλλήλους πολλαπλασιασάντων, τοῦ δὲ ἐκ τοῦ πολλαπλασιασμοῦ γεγονότος παρὰ τὸν λοιπὸν μεμερισμένου· ὁ γὰρ ἐκ τοῦ τοιούτου μερισμοῦ γεγονὼς ὁ τέταρτος ἀνάλογον ὅρος ἐστίν, ὅς, ἐὰν μὲν τῶν ἐξ ἀρχῆς ὅρων οἱ ἄκροι, τουτέστιν ὁ τε μέγιστος καὶ ὁ
 20 ἐλάχιστος, ἀλλήλους πολλαπλασιάσωσι, παρὰ δὲ τὸν μέσον ὁ μερισμὸς γένηται, μέσος ληφθήσεται τοῦ τε ἑτέρου τῶν ἄκρων καὶ τοῦ τῶν ἐξ ἀρχῆς μέσου, ἐὰν δὲ τῶν ἐξ ἀρχῆς ὁ μὲν μέσος τὸν ἕτερον τῶν ἄκρων πολλαπλασιάσῃ, παρὰ δὲ τὸν λοιπὸν ὁ μερισμὸς γέ-
 25 νηται, οἱ μὲν ἀλλήλους πολλαπλασιάσαντες μέσοι, παρ'

2. Uen. Marc. 301 fol. 466^u, Uindob. suppl. gr. 9 (63 Kollar) fol. 189.

4. μείζονα Vind. 5. ὑπεξερουμένου Vind. 6. ἀπὸ λόγου] om. Vind. 9. ἐν — 10. τούτῳ] om. Vind. 11. τῶν] om. Vind. 14. ἀνάλογος Vind. 18. ἀνάλογος Vind. 22. τοῦ] om. Vind.

ὅν δ' ἂν ὁ μερισμὸς γένηται, καὶ ὁ ἐκ τοῦ μερισμοῦ οὗτος γεγνημένος οἱ ἄκροι ἔσονται.

3. Γεωμετρία ἐστὶ γνῶσις ποσοῦ συνεχοῦς ἐν θέσει ἀκινήτῳ· ποσὸν γὰρ συνεχὲς θέσει ἀκίνητόν ἐστιν ἡ γῆ. ἄστρονομία δὲ γνῶσις ποσοῦ διωρισμένου ἐν θέσει 5 ἀκινήτῳ. ἄλλως· γεωμετρία ἐστὶν ἐπιστήμη περὶ ποσὸν καταγινομένη συνεχὲς ἀκίνητον συλλογιστικαῖς μεθόδοις δι' ἀξιωματικῶν ἐννοιῶν μήκους, πλάτους καὶ βάθους μέτρησιν εὐρίσκουσα.

4. Πρόβλημα μὲν ἐστὶ μέρος λόγου εἰς ἑτέρου 10 δεῖξιν προβαλλόμενον, ὡς ὅταν λέγωμέν τινι· δεῖξον, εἰ ἡ ψυχὴ ἀθάνατός ἐστιν, ἰδοὺ τοῦτο πρόβλημά ἐστι. θεώρημα δὲ ἐστὶ ἐπισκεπτόμενον πρᾶγμα μόνῃ διανοίᾳ καὶ μέχρι ταύτης ἰστάμενον.

5. Ὁ Μεγαρικὸς οὗτος Εὐκλείδης ἰσόχρονος ἦν 15 τῷ Ἀλεξάνδρῳ, ὁ δὲ Θεὸν τῷ Ἀδριανῷ.

6. Ἔτερον.

μαθεῖν νοητῶν εἰ ποθεῖς ὄντων φύσιν
ἐκ τῶν ὁρατῶν ὑλικῶν ποιημάτων
ἔξει, μετελθὲ γράμματα τάδ' Εὐκλείδου 20
γραμματικά τε γνῶρισον ὡς δέον λόγοις
ἐπίπεδά τε καὶ διπλῆν ἄλλην ὕλην
μαθηματικῶν μὴ παραδράμης φίλος
τοὺς μετρικούς τε συμβαλὼν τούτοις λόγοις
καὶ νοῦν ἐν αὐτοῖς ἐργασάμενος μέγαν 25
ἥξον πρὸς αἰθέριον ἐν τάχει θέαν
τὴν τῶν νοητῶν ἱστορῶν πᾶσαν φύσιν.

3. q^b fol. 16^u. 4. q^b fol. 18^u. 5. Paris. suppl. Gr. 12, Magliab. X, 53 bis (sed *μεγαρό*^oc et altero loco *μεγαρος*, et utroque loco *ισοχρονος*); cfr. Studien üb. Eukl. p. 176). 6. Coisl. 174 fol. 120^u post duo illa epigrammata codicis B (u. praef.).

7. Τὰ θεωρήματα τῆς γεωμετρίας εἰσὶ ταῦτα·
 τοῦ α' $\overline{\mu\eta}$ τοῦ β' $\overline{\iota\delta}$ τοῦ γ' $\overline{\lambda\zeta}$ τοῦ δ' $\overline{\iota\varsigma}$ τοῦ ε' $\overline{\kappa\epsilon}$
 τοῦ ς' $\overline{\lambda\gamma}$ τοῦ ζ' $\overline{\mu\alpha}$ τοῦ η' $\overline{\kappa\zeta}$ τοῦ θ' $\overline{\lambda\varsigma}$ τοῦ ι' $\overline{\rho\kappa\gamma}$
 τοῦ ια' $\overline{\mu}$ τοῦ ιβ' $\overline{\iota\eta}$ τοῦ ιγ' $\overline{\iota\zeta}$ ὁμοῦ ..

5 8. Ὅτι δυνατὸν ἐκάστην τῶν ἀλόγων ἐπ' ἄπειρον
 λαμβάνειν.

Πτωσίς ἐστὶν διάφορος μετάθεσις σημείου τε καὶ
 εὐθείας.

Ὅτι ἐπτά εἶδη τῶν τριγώνων· τὸ ἰσόπλευρον μονο-
 10 ειδῶς, τὸ δὲ ἰσοσκελὲς ἢ ὀρθογώνιον ἐστὶν ἢ ἀμβλυ-
 γώνιον ἢ ὀξυγώνιον, καὶ τὸ σκαληνὸν ὡσαύτως.

Ὅτι οὐκ ἐστὶν εὐρεῖν τετράγωνον ἀριθμὸν τετρα-
 γώνου διπλάσιον, ἀλλ' οὐδὲ ἰσοπλεύρου τριγώνου
 ὀρθογώνιον τὴν ὑποτείνουσιν ἴσον τῶν δύο τῶν περὶ
 15 τὴν ὀρθὴν γωνίαν ἔχον.

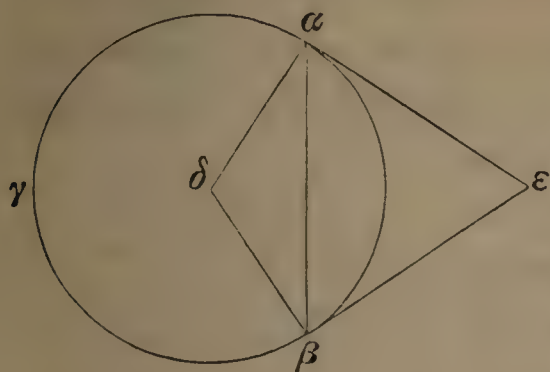
Ῥητὰ μεγέθη λέγεται, ὅσα ἐστὶν ἀλλήλοις σύμμετρα,
 ὅσα δὲ ἀσύμμετρα, ἄλογά ἐστι μὴ ἔχοντα λόγον πρὸς
 ἄλληλα.

9. Ἐὰν κύκλου ληφθῇ τι σημεῖον ἐκτός, ἀπὸ δὲ
 20 τοῦ σημείου πρὸς τὸν κύκλον προσπίπτωσιν δύο εὐθεῖαι
 ἐφαπτόμεναι τοῦ κύκλου, ἴσαι ἀλλήλαις εἰσὶν.

κύκλου γὰρ τοῦ αββ εἰλήφθω τι σημεῖον ἐκτός τὸ ε,
 καὶ ἀπὸ τοῦ ε πρὸς τὸν αββ κύκλον προσπιπτέτωσαν
 δύο εὐθεῖαι αἱ εα, εβ ἐφαπτόμεναι αὐτοῦ κατὰ τὰ α, β
 25 σημεῖα. λέγω, ὅτι αἱ εα, εβ ἴσαι ἀλλήλαις εἰσὶν.
 εἰλήφθω τὸ κέντρον τοῦ κύκλου καὶ ἔστω τὸ δ, καὶ
 ἐπεζεύχθωσαν αἱ αδ, δβ, βα. καὶ ἐπεὶ αἱ βε, εα εὐθεῖαι
 ἐφάπτονται τοῦ κύκλου, ἀπὸ δὲ τοῦ δ κέντρου ἐπιζευχ-

7. Coisl. 174 post nr. 6. 8. B fol. 4^r manu Arethae (mg. περιφερόγραμμοι γωνίαι Χ). praecedunt quae recepi app. II nr. 22, sequuntur quaedam m. rec. 9. B² fol. 5^u.

Θεῖσαι εἰσιν εἰς αὐτὰς εὐθεῖαι αἱ δα, δβ, αἱ ἄρα
ὑπὸ δαε, δβε ὀρθαί εἰσιν. δῆλον δέ, ὅτι καὶ γωνίαι



αἱ ὑπὸ δαβ, δβα ἴσαι ἀλ-
λήλαις εἰσίν· λοιπὴν ἄρα ἡ
ὑπὸ βαε λοιπῇ τῇ ὑπὸ αβε 5
ἴση ἐστίν. ἐὰν δὲ τρι-
γώνου αἱ δύο γωνίαι ἴσαι
ἀλλήλαις ὦσιν, καὶ αἱ ὑπὸ
τὰς ἴσας γωνίας ὑποτεί-
νουσαι πλευραὶ ἴσαι ἀλ- 10

λήλαις ἔσονται. ἴση ἄρα καὶ ἡ αε τῇ εβ. ἐὰν ἄρα
κύκλου καὶ τὰ ἐξῆς· ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

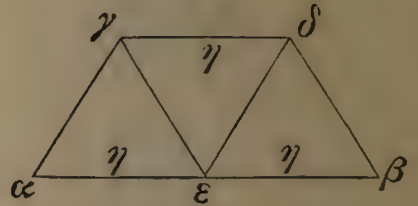
10. Νικηφόρου τοῦ Γρηγοροῦ πρόβλημα.

Ἐπὶ τῆς δοθείσης εὐθείας τετραπλευρον συστή-
σασθαι ὥστε εἶναι τὰς μὲν τρεῖς πλευρὰς ἴσας ἀλλήλαις, 15
τὴν δὲ τετάρτην μείζονα ἐκάστης τούτων, καὶ γίνεσθαι
τὸ ἀπὸ ταύτης τετραγώνον μείζον τῶν τριῶν τετρα-
γώνων ὁμοῦ συναγομένων τῶν ἀπὸ τῶν τριῶν πλευρῶν
ιδίᾳ γινομένων τῷ ἀπὸ τῆς μιᾶς πλευρᾶς τῶν τριῶν
γινομένῳ τετραγώνῳ.

ἔστω ἡ δοθεῖσα εὐθεῖα ἡ αβ καὶ τετμήσθω δίχα
κατὰ τὸ ε, καὶ συνεστήτω ἐφ' ἐκατέρου τῶν τμημάτων
ἰσόπλευρα τρίγωνα τό τε αγε καὶ τὸ εδβ, καὶ ἐπε-
ξέυχθω ἡ γδ. λέγω, ὅτι τῇ αβ παράλληλός ἐστιν ἡ γδ.
ἐπεὶ γὰρ τὰ δύο τρίγωνα τό τε αγε καὶ τὸ εδβ ἴσα 25
ὄντα ἐπὶ ἴσων βάσεων βεβήκασιν καὶ ἐπ' εὐθείας ἔχουσιν
αὐτὰς καὶ ἐπὶ τὰ αὐτὰ μέρη εἰσὶ, καὶ ἐν ταῖς αὐταῖς

10. r (in fine libri IX), mg. ὥφειλε τεθῆναι ἐν τῷ δεκάτῳ
στοιχείῳ (ubi?). hab. etiam cod. Arundel. 548 fol. 178 (in
fine ποιῆσαι) praemissis his uerbis et ἰσχυροῦς, prorsus
eodem modo cod. Riccard. 22.

- παραλλήλοις εἰσὶ· παράλληλος ἄρα τῇ $\alpha\beta$ ἢ $\gamma\delta$. λέγω
 δὴ, ὅτι καὶ τῆς $\gamma\delta$ μείζον δύναται ἢ $\alpha\beta$ τῷ ἀπὸ
 ἴσων αὐτῇ τριῶν πλευρῶν. ἐπεὶ γὰρ παραλληλό-
 γραμμὸν ἐστὶν ἐκότερον τῶν $\alpha\gamma\delta\epsilon$ καὶ $\beta\delta\gamma\epsilon$ καὶ ἐν ταῖς
 5 αὐταῖς παραλλήλοις ταῖς $\gamma\delta$, $\alpha\beta$ καὶ ἐπὶ τῆς αὐτῆς
 βάσεως τῆς $\gamma\delta$, ἴσα ἀλλήλοις
 εἰσὶν. ἴση ἄρα ἐστὶν ἢ $\alpha\gamma$ τῇ $\epsilon\delta$
 καὶ ἢ $\beta\delta$ τῇ $\epsilon\gamma$ · τῶν γὰρ παρ-
 αλληλογράμμων χωρίων αἱ ἀπ-
 10 εναντίον πλευραὶ τε καὶ γωνίαι
 ἴσαι ἀλλήλαις εἰσὶν. ἴση ἄρα καὶ ἢ $\gamma\delta$ ἐκατέρᾳ τῶν $\alpha\epsilon$, $\epsilon\beta$
 τον ὅμοιον τρόπον. ὅλη ἄρα ἢ $\alpha\beta$ διπλασίον ἐστὶ
 τῆς $\gamma\delta$ · τὰ δὲ μήκει διπλάσια δυνάμει τετραπλάσια·
 τετραπλάσιον ἄρα τὸ ἀπὸ τῆς $\alpha\beta$ τοῦ ἀπὸ τῆς $\gamma\delta$. τὰ
 15 ἄρα ἀπὸ τῶν τριῶν πλευρῶν τετράγωνα τῆς $\alpha\gamma$
 καὶ $\gamma\delta$ καὶ $\delta\beta$ ἐλάττωτά εἰσι τοῦ ἀπὸ τῆς $\alpha\beta$ ἐνὶ
 τούτων τετραγώνῳ. μείζον ἄρα τὸ ἀπὸ τῆς $\alpha\beta$ τῶν
 ἀπὸ τῶν τριῶν πλευρῶν γινομένων τετραγώνων τῷ
 ἀπὸ μιᾶς πλευρᾶς τῶν τριῶν γινομένῳ τετραγώνῳ.
 20 ἐπὶ τῆς δοθείσης ἄρα εὐθείας τετράπλευρον συνέσταται
 καὶ τὰ ἐξῆς· ὅπερ ἔδει δεῖξαι.



Appendix scholiorum IV.

ΒΑΡΛΑΑΜ ΜΟΝΑΧΟΥ

ἀριθμητικὴ ἀπόδειξις τῶν γραμμικῶς ἐν τῷ δευτέρῳ τῶν
στοιχείων ἀποδειχθέντων.

Ὅροι.

Ἀριθμὸν ἀριθμὸν πολλαπλασιάζειν λέγω, ὅταν,
ὅσαι εἰσὶν ἐν τῷ πολλαπλασιάζοντι μονάδες, τοσαυτάκις
συντεθεῖς ὁ πολλαπλασιαζόμενος ποιήσῃ τινά, ὃν καὶ
μετρεῖ κατὰ τὰς ἐν τῷ πολλαπλασιάζοντι μονάδας. 5

καλῶ δ' αὐτὸν τὸν ἐκ τούτων γενόμενον ἐπίπεδον.
τετράγωνον δ' ἀριθμὸν λέγω τὸν γενόμενον ἀπὸ τινος
ἐαυτὸν πολλαπλασιάσαντος.

ἀριθμὸν ἀριθμοῦ μέρος λέγω τὸν ἐλάττονα τοῦ
μείζονος, ἅν τε μετροῇ ἅν τε μὴ μετροῇ τὸν μείζονα. 10

α'.

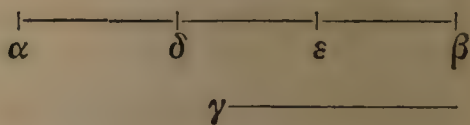
Ἐὰν δύο ἀριθμῶν ὄντων διαιρεθῇ ὁ ἕτερος αὐτῶν
εἰς ὅσουσδηποτοῦν ἀριθμούς, ὁ ἐκ τῶν ἐξ ἀρχῆς δύο

Hunc libellum ex editione Cunr. Dasypodii (Argentorati
1564) recepi, nullius codicis ope adiutus. interpretationem
Latinam omissis definitionibus habet Commandinus fol. 104 sq.
discrepantias Dasypodii infra adscripsi.

4. ποιήσει. 10. μετρεῖ. μετρεῖ. 11. προτάσεις. πρό-
τασις α' θεώρημα, et sic deinceps.

ἀριθμῶν ἐπίπεδος ἀριθμὸς ἴσος ἐστὶ τοῖς ἐκ τε τοῦ
ἀδιαίρετου καὶ ἐκάστου τῶν μερῶν τοῦ διαίρεθέντος
γινομένοις ἐπιπέδοις.

ἔστωσαν δύο ἀριθμοὶ οἱ αβ, γ, καὶ διηγήσθω ὁ αβ
5 εἰς ὅσουσδηποτοῦν ἀριθμοὺς τοὺς αδ, δε, εβ. λέγω,
ὅτι ὁ ἐκ τῶν γ, αβ ἐπίπεδος ἴσος ἐστὶ τοῖς ἐκ τῶν γ, αδ,
γ, δε, γ, εβ ἐπιπέδοις.



ἔστω γὰρ ἐκ μὲν τῶν γ, αβ ὁ ζ ἐκ τε τῶν γ, αδ
10 ὁ ηθ, ἐκ δὲ τῶν γ, δε ὁ θι, ἐκ δὲ τῶν γ, εβ ὁ ικ.
καὶ ἐπεὶ ὁ αβ τὸν γ
πολλαπλασιάσας ἐποί-
ησε τὸν ζ, ὁ ἄρα γ
μετρεῖ τὸν ζ κατὰ τὰς ἐν τῷ αβ μονάδας. διὰ τὰ αὐτὰ
15 δὴ καὶ τὸν ηθ μετρεῖ κατὰ τὰς ἐν τῷ αδ μονάδας,
τὸν δὲ θε κατὰ τὰς ἐν τῷ δε, τὸν δὲ ικ κατὰ τὰς ἐν
τῷ εβ μονάδας. ὅλον ἄρα τὸν ηκ μετρεῖ ὁ γ κατὰ
τὰς ἐν τῷ αβ μονάδας. ἐμέτρει δὲ καὶ τὸν ζ κατὰ τὰς
ἐν τῷ αβ μονάδας. ἐκάτερος ἄρα τῶν ζ, ηκ ἰσάκεις
20 ἐστὶ πολλαπλάσιος τοῦ γ. οἱ δὲ τοῦ αὐτοῦ ἰσάκεις
πολλαπλάσιοι ἴσοι ἀλλήλοις εἰσίν. ἴσος ἄρα ἐστὶν ὁ ζ
τῷ ηκ. καὶ ἐστὶν ὁ μὲν ζ ὁ ἐκ τῶν γ, αβ ἐπίπεδος,
ὁ δ' ηκ ὁ συγκείμενος ἐκ τε τοῦ γ καὶ ἐκάστου τῶν
αδ, δε, εβ ἐπιπέδων. ὁ ἄρα ἐκ τῶν γ, αβ ἐπίπεδος
25 ἴσος ἐστὶ τοῖς ἐκ τε τοῦ γ καὶ ἐκάστου τῶν αδ, δε, εβ
ἐπιπέδοις.

ἐὰν ἄρα δύο ἀριθμῶν ὄντων διαίρεθῇ ὁ ἕτερος
αὐτῶν εἰς ὅσουσδηποτοῦν ἀριθμούς, ὁ ἐκ τῶν ἐξ ἀρχῆς

4. οἱ] ἦ. In demonstrationibus add. suis locis ἐκθεσις,
διορισμός, κατασκευή, ἀπόδειξις, συμπέρασμα, in figg. numeros
arab.

δύο ἀριθμῶν ἐπίπεδος ἴσος ἐστὶ τοῖς ἔκ τε τοῦ ἀδιαιρέτου καὶ ἐκάστου τῶν μερῶν τοῦ διαιρεθέντος ἐπιπέδοις· ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

β'.

Ἐὰν ἀριθμὸς εἰς δύο ἀριθμοὺς διαιρεθῇ, δύο 5 ἐπίπεδοι ἀριθμοὶ οἱ γενόμενοι ἔκ τε τοῦ ὅλου καὶ ἐκατέρου τῶν μερῶν συναμφοτέροι ἴσοι εἰσὶ τῷ ἀπὸ τοῦ ὅλου τετραγώνῳ.

ἀριθμὸς γὰρ ὁ αβ διηρησθῶ εἰς δύο ἀριθμοὺς τοὺς αγ, γβ. λέγω, ὅτι δύο ἐπίπεδοι ἀριθμοὶ ὅ τε ἔκ 10 τῶν αβ, αγ καὶ ὁ ἔκ τῶν αβ, βγ συντεθέντες ἴσοι εἰσὶ τῷ ἀπὸ τοῦ αβ τετραγώνῳ.

ὁ γὰρ αβ ἑαυτὸν πολλαπλασιάσας ποιεῖτω τὸν δ, ὁ δὲ αγ τὸν αβ πολλαπλασιάσας ποιεῖτω τὸν εζ, τὸν δὲ αὐτὸν αβ καὶ ὁ γβ πολλαπλασιάσας ποιεῖτω τὸν ζη. 15 ἐπεὶ τοίνυν ὁ αγ τὸν αβ πολλαπλασιάσας ἐποίησε τὸν εζ,

ὁ ἄρα αβ μετρεῖ τὸν εζ κατὰ τὰς ἐν τῷ αγ μονάδας. πάλιν ἐπεὶ ὁ γβ τὸν αβ πολλαπλασιάσας 20 ἐποίησε τὸν ζη, ὁ ἄρα αβ

μετρεῖ τὸν ζη κατὰ τὰς ἐν τῷ γβ μονάδας. ἐμέτρει δὲ καὶ τὸν εζ κατὰ τὰς ἐν τῷ αγ μονάδας· ὅλον ἄρα τὸν εη μετρεῖ ὁ αβ κατὰ τὰς ἐν ἑαυτῷ μονάδας. πάλιν ἐπεὶ ὁ αβ ἑαυτὸν πολλαπλασιάσας ἐποίησε τὸν δ, 25 μετρεῖ ἄρα καὶ τὸν δ κατὰ τὰς ἐν ἑαυτῷ μονάδας. ἐκάτερον ἄρα τῶν δ, εη μετρεῖ ὁ αβ κατὰ τὰς ἐν ἑαυτῷ

13. ποιῆτω. 14. ποιῆτω. 15. ποιῆτω. 19. πάλιν — 24. μονάδας] bis (22 μετρεῖ, 24 αὐτῷ). 27. εη] εα.

μονάδας. ὅσαπλασίων ἄρα ἐστὶν ὁ δ τοῦ αβ, τοσαντα-
 πλασίων ἐστὶ καὶ ὁ εη τοῦ αβ. οἱ δὲ τοῦ αὐτοῦ
 ἀριθμοῦ ἰσάκεις πολλαπλάσιοι ἀριθμοὶ ἴσοι ἀλλήλοις
 εἰσὶν· ἴσος ἄρα ἐστὶν ὁ δ τῷ εη. καὶ ἐστὶν ὁ μὲν δ
 5 ὁ ἀπὸ τοῦ αβ τετράγωνος, ὁ δὲ εη συντεθεὶς ἐκ δύο
 ἐπιπέδων ἀριθμῶν τῶν ἐκ τῶν αβ βγ, βα αγ. ὁ ἄρα
 ἀπὸ τοῦ αβ τετράγωνος ἴσος ἐστὶ τῷ συγκειμένῳ ἐκ
 δύο ἐπιπέδων τῶν ἐκ τῶν αβ βγ, βα αγ.

ἔαν ἄρα ἀριθμὸς εἰς δύο ἀριθμοὺς διαιρεθῇ, δύο
 10 ἐπίπεδοι ἀριθμοὶ οἱ γενόμενοι ἐκ τε τοῦ ὅλου καὶ
 ἑκατέρου τῶν μερῶν συναμφοτέροι ἴσοι εἰσὶν τῷ ἀπὸ
 τοῦ ὅλου τετραγώνῳ· ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

γ'.

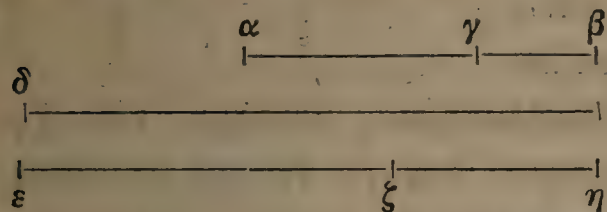
Ἐὰν ἀριθμὸς διαιρεθῇ εἰς δύο ἀριθμούς, ὁ ἐκ τοῦ
 15 ὅλου καὶ ἐνὸς τῶν μερῶν ἐπίπεδος ἴσος ἐστὶ τῷ ἐκ
 τῶν μερῶν ἐπιπέδῳ σὺν τῷ ἀπὸ τοῦ προειρημένου
 μέρους τετραγώνῳ.

ἀριθμὸς γὰρ ὁ αβ διηρήσθω εἰς δύο ἀριθμοὺς
 τοὺς αγ, γβ. λέγω, ὅτι ὁ ἐκ τῶν αβ, βγ ἐπίπεδος ἴσος
 20 ἐστὶ τῷ τε ἐκ τῶν αγ, γβ ἐπιπέδῳ καὶ τῷ ἀπὸ τοῦ γβ
 τετραγώνῳ.

ὁ γὰρ αβ πολλαπλασιασάτω τὸν γβ καὶ ποιείτω
 τὸν δ, ὁ δὲ αγ τὸν γβ πολλαπλασιασάτω καὶ ποιείτω
 τὸν εζ, ὁ δὲ γβ ἑαυτὸν πολλαπλασιάσας ποιείτω τὸν ζη.
 25 καὶ ἐπεὶ ὁ αβ τὸν γβ πολλαπλασιάσας ἐποίησε τὸν δ,
 ὁ ἄρα γβ μετρεῖ τὸν δ κατὰ τὰς ἐν τῷ αβ μονάδας.
 πάλιν ἐπεὶ ὁ αγ τὸν γβ πολλαπλασιάσας ἐποίησε τὸν εζ,

1. ὅσαπλάσιον. τοσανταπλάσιον. 22. πολλαπλασιάτω·
 ποιήτω. 23. πολλαπλασιάτω. ποιήτω. 24. ποιήτω.

ὁ ἄρα γβ μετρεῖ τὸν ἐξ κατὰ τὰς ἐν τῷ αγ μονάδας.
 πάλιν ἐπεὶ ὁ γβ ἐαυτὸν πολλαπλασιάσας ἐποίησε τὸν ζη,
 μετρεῖ ἄρα ὁ γβ τὸν ζη κατὰ τὰς ἐν ἐαυτῷ μονάδας.
 ἐμέτρει δὲ καὶ τὸν ἐξ κατὰ τὰς ἐν τῷ αγ μονάδας.
 ὅλον ἄρα τὸν εη μετρεῖ ὁ γβ κατὰ τὰς ἐν τῷ αβ μο- 5



νάδας. ἐμέτρει δὲ καὶ
 τὸν δ κατὰ τὰς ἐν
 τῷ αβ μονάδας. ἰσάκεις
 ἄρα ὁ γβ ἐκάτερον
 τῶν δ, εη μετρεῖ· οἱ 10

δὲ ὑπὸ τοῦ αὐτοῦ ἰσάκεις μετρούμενοι ἴσοι ἀλλήλοις
 εἰσίν· ἴσος ἄρα ἐστὶν ὁ δ τῷ εη. καὶ ἐστὶν ὁ μὲν δ
 ὁ ἐκ τῶν αβ, βγ ἐπίπεδος, ὁ δὲ εη ὁ ἐκ τῶν αγ, γβ
 ἐπίπεδος σὺν τῷ ἀπὸ τοῦ γβ τετραγώνῳ. ὁ ἄρα ἐκ
 τῶν αβ, βγ ἐπίπεδος ἴσος ἐστὶ τῷ τε ἐκ τῶν αγ, γβ 15
 ἐπιπέδῳ καὶ τῷ ἀπὸ τοῦ γβ τετραγώνῳ.

ἐὰν ἄρα ἀριθμὸς εἰς δύο ἀριθμοὺς τυχόντας δι-
 αιρεθῇ, ὁ ἐκ τοῦ ὅλου καὶ ἐνὸς τῶν μερῶν ἐπίπεδος
 ἴσος ἐστὶ τῷ τε ἐκ τῶν μερῶν ἐπιπέδῳ σὺν τῷ ἀπὸ
 τοῦ προειρημένου μέρους τετραγώνῳ· ὅπερ ἔδει δεῖξαι. 20

δ'.

Ἐὰν ἀριθμὸς διαιρεθῇ εἰς δύο ἀριθμούς, ὁ ἀπὸ
 τοῦ ὅλου τετράγωνος ἴσος ἐστὶ τοῖς ἀπὸ τῶν μερῶν
 τετραγώνοις καὶ τῷ δις ἐκ τῶν μερῶν ἐπιπέδῳ.

ἀριθμὸς γὰρ ὁ αβ διηρησθῶ εἰς δύο ἀριθμοὺς 25
 τοὺς αγ, γβ. λέγω, ὅτι ὁ ἀπὸ τοῦ αβ τετράγωνος ἴσος
 ἐστὶ τοῖς τε ἀπὸ τῶν αγ, γβ τετραγώνοις καὶ τῷ δις
 ἐκ τῶν αγ, γβ ἐπιπέδῳ.

ἔστω γὰρ ἀπὸ μὲν τοῦ αβ τετράγωνος ὁ δ, ἀπὶ
 δὲ τοῦ αγ ὁ εζ, ἀπὸ δὲ τοῦ γβ ὁ ηθ, ἐκ δὲ τῶν αγ, γβ
 ἑκάτερος τῶν ζη, θκ. ἐπεὶ
 τοίνυν ὁ αγ ἑαυτὸν πολλα-
 5 πλασιάσας ἐποίησε τὸν εζ, ὁ
 ἄρα αγ μετρεῖ τὸν εζ κατὰ
 τὰς ἐν ἑαυτῷ μονάδας. πάλιν
 ἐπεὶ ὁ γβ τὸν γα πολλαπλασιάσας ἐποίησε τὸν ζη,
 μετρεῖ ἄρα τὸν ζη ὁ αγ κατὰ τὰς ἐν τῷ γβ μονάδας.
 10 ἐμέτρει δὲ καὶ τὸν εζ κατὰ τὰς ἐν ἑαυτῷ. ὅλον ἄρα
 τὸν εη μετρεῖ ὁ αγ κατὰ τὰς ἐν τῷ αβ μονάδας. ὁ ἄρα
 αβ πολλαπλασιάσας τὸν αγ ἐποίησε τὸν εη. ἡ εη ἄρα
 ἐπίπεδός ἐστιν ὁ ἐκ τῶν βα, αγ. ὁμοίως δὲ δείξομεν,
 ὅτι καὶ ὁ ηκ ἐπίπεδός ἐστιν ὁ ἐκ τῶν αβ, βγ. καὶ
 15 ἐστὶν ἀπὸ τοῦ αβ τετράγωνος ὁ δ. ἐὰν δὲ ἀριθμὸς
 διαιρεθῇ εἰς δύο ἀριθμούς, ὁ ἀπὸ τοῦ ὅλου τετρά-
 γωνος ἴσος ἐστὶ δυσὶ τοῖς ἐκ τοῦ ὅλου καὶ ἑκατέρου
 τῶν μερῶν ἐπιπέδοις. ἴσος ἄρα ὁ δ τῷ εκ. ἀλλὰ
 μὴν ὁ εκ συγκείμενός ἐστιν ἐκ τε τῶν ἀπὸ τῶν αγ, γβ
 20 τετραγώνων καὶ τοῦ δις ἐκ τῶν αγ, γβ ἐπιπέδου· ὁ
 δὲ δ ὑπάρχει ὁ ἀπὸ τοῦ αβ τετράγωνος. ὁ ἄρα ἀπὸ
 τοῦ αβ τετράγωνος ἴσος ἐστὶ τοῖς τε ἀπὸ τῶν αγ, γβ
 τετραγώνοις καὶ τῷ δις ἐκ τῶν αγ, γβ ἐπιπέδῳ.

ἐὰν ἄρα ἀριθμὸς διαιρεθῇ εἰς δύο ἀριθμούς, ὁ ἀπὸ
 25 τοῦ ὅλου τετράγωνος ἴσος ἐστὶ τοῖς ἀπὸ τῶν μερῶν
 τετραγώνοις καὶ τῷ δις ἐκ τῶν μερῶν ἐπιπέδῳ· ὅπερ
 εἶδει δεῖξαι.

ε'.

Ἐὰν ἄρτιος ἀριθμὸς δίχα διαιρεθῇ, διαιρεθῇ δὲ
 30 καὶ εἰς ἀνίσους ἀριθμούς, ὁ ἐκ τῶν ἀνίσων μερῶν

ἐπίπεδος μετὰ τοῦ ἀπὸ τοῦ μεταξὺ τετραγώνου ἴσος ἐστὶ τῷ ἀπὸ τοῦ ἡμίσεος τετραγώνου.

ἔστω γὰρ ἄρτιος ἀριθμὸς ὁ αβ καὶ διηρησθῶ δίχα μὲν εἰς τοὺς αγ, γβ, ἀνισαχῇ δὲ εἰς τοὺς αδ, δβ. λέγω, ὅτι ὁ ἀπὸ τοῦ γβ τετράγωνος ἴσος ἐστὶ τῷ ἐκ τῶν 5 αδ, δβ ἐπιπέδῳ μετὰ τοῦ ἀπὸ τοῦ γδ τετραγώνου.

ἔστω γὰρ ἀπὸ μὲν τοῦ γβ τετράγωνος ὁ ε, ἐκ δὲ τῶν αδ, δβ ἐπίπεδος ὁ ζη, ἀπὸ δὲ τοῦ δγ τετράγωνος ὁ ηθ. καὶ ἐπεὶ ὁ βγ ἀριθμὸς διήρηται εἰς δύο ἀριθμοὺς τοὺς βδ, δγ, ἔστιν ἄρα ὁ ἀπὸ τοῦ βγ τετράγωνος, 10

τουτέστιν ὁ ε, ἴσος τοῖς ἀπὸ τῶν βδ, δγ τετραγώνοις μετὰ τοῦ δις ἐκ τῶν βδ, δγ. ἔστω οὖν ἀπὸ μὲν τοῦ βδ τετρά- 15 γωνος ὁ κλ, ἀπὸ δὲ

τοῦ δγ ὁ νξ, ἐκ δὲ τῶν βδ, δγ ἐκάτερος τῶν λμ, μν. ὅλος ἄρα ὁ κξ ἴσος ἐστὶ τῷ ε. καὶ ἐπεὶ ὁ βδ ἐαυτὸν πολλαπλασιάσας ἐποίησε τὸν κλ, μετρεῖ ἄρα αὐτὸν κατὰ τὰς ἐν ἑαυτῷ μονάδας. πάλιν ἐπεὶ ὁ γδ τὸν δβ 20 πολλαπλασιάσας τὸν λμ ἐποίησε, ὁ ἄρα δβ μετρεῖ τὸν λμ κατὰ τὰς ἐν τῷ γδ μονάδας. ἐμέτρει δὲ καὶ τὸν κλ κατὰ τὰς ἐν ἑαυτῷ μονάδας. ὅλον ἄρα τὸν κμ μετρεῖ ὁ δβ κατὰ τὰς ἐν τῷ γβ μονάδας. ἴσος δὲ ὁ γβ τῷ γα. ὁ ἄρα δβ μετρεῖ τὸν κμ κατὰ τὰς ἐν τῷ γα μονάδας. 25 πάλιν ἐπεὶ ὁ γδ πολλαπλασιάσας τὸν δβ ἐποίησε τὸν μν, ὁ ἄρα δβ μετρεῖ τὸν μν κατὰ τὰς ἐν τῷ δγ μονάδας. ἐμέτρει δὲ καὶ τὸν κμ κατὰ τὰς ἐν τῷ αγ μονάδας. ὅλον ἄρα τὸν κν μετρεῖ ὁ βδ κατὰ τὰς ἐν τῷ αδ μονάδας. ἀλλὰ μὴν καὶ τὸν ζη μετρεῖ ὁ βδ κατὰ τὰς ἐν 30

τῷ αδ μονάδας· ὑπόκειται γάρ. ἴσος ἄρα ἐστὶν ὁ ζη
 τῷ κν· οἱ γὰρ τοῦ αὐτοῦ ἰσάκεις πολλαπλάσιοι ἴσοι
 ἀλλήλοις εἰσὶν. ἔστι δὲ καὶ ὁ ηθ τῷ νξ ἴσος· ἐκάτερος
 γὰρ ὑπόκειται ἀπὸ τοῦ γδ τετράγωνος. ὅλος ἄρα
 5 ὁ κξ ὅλῳ τῷ ζθ ἴσος ἐστίν. ἔστι δὲ καὶ τῷ ε ὁ κξ
 ἴσος. καὶ ὁ ζθ ἄρα τῷ ε ἴσος ἐστί. καὶ ἐστὶν ὁ
 μὲν ζθ ὁ ἐκ τῶν αδ, δβ ἐπίπεδος μετὰ τοῦ ἀπὸ τοῦ δγ
 τετραγώνου, ὁ δὲ ε ὁ ἀπὸ τοῦ γβ τετράγωνος. ὁ ἄρα
 ἐκ τῶν αδ, δβ ἐπίπεδος μετὰ τοῦ ἀπὸ τοῦ δγ τετρα-
 10 γώνου ἴσος ἐστὶ τῷ ἀπὸ τοῦ γβ τετραγώνῳ.

εἰάν ἄρα ἄρτιος ἀριθμὸς διαιρεθῇ δίχα, διαιρεθῇ
 δὲ καὶ εἰς ἀνίσους ἀριθμούς, ὁ ἐκ τῶν ἀνίσων μερῶν
 ἐπίπεδος μετὰ τοῦ ἀπὸ τοῦ μεταξὺ τετραγώνου ἴσος
 ἐστὶ τῷ ἀπὸ τοῦ ἡμίσεος τετραγώνῳ· ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

15

ς'.

Ἐάν ἄρτιος ἀριθμὸς διαιρεθῇ δίχα, προστεθῇ δέ
 τις αὐτῷ, ὁ ἐκ τοῦ ὅλου σὺν τῷ προσκειμένῳ καὶ τοῦ
 προσκειμένου ἐπίπεδος μετὰ τοῦ ἀπὸ τοῦ ἡμίσεος τετρα-
 γώνου ἴσος ἐστὶ τῷ ἀπὸ τοῦ συγκειμένου ἐκ τε τοῦ
 20 ἡμίσεος καὶ τοῦ προσκειμένου τετραγώνῳ.

ἄρτιος γὰρ ἀριθμὸς ὁ αβ διηρήσθω δίχα εἰς τοὺς
 αγ, γβ ἀριθμούς, καὶ προσκείσθω αὐτῷ ἕτερός τις
 ἀριθμὸς ὁ βδ. λέγω, ὅτι ὁ ἐκ τῶν αδ, δβ ἐπίπεδος
 μετὰ τοῦ ἀπὸ τοῦ γβ τετραγώνου ἴσος ἐστὶ τῷ ἀπὸ
 25 τοῦ γδ τετραγώνῳ.

ἔστω γὰρ ἀπὸ μὲν τοῦ γδ τετράγωνος ὁ ε, ἐκ δὲ
 τῶν αδ, δβ ἐπίπεδος ὁ ζη, ἀπὸ δὲ τοῦ γβ τετράγωνος
 ὁ ηθ. καὶ ἐπεὶ ὁ ἀπὸ τοῦ γδ ἴσος ἐστὶ τοῖς ἀπὸ
 τῶν δβ, βγ μετὰ τοῦ δις ἐκ τῶν δβ, βγ, ἔστω ἀπὸ μὲν

τοῦ βδ ὁ κλ, ἐκ δὲ τῶν δβ, βγ ἐκάτερος τῶν λμ, μν, ἀπὸ δὲ τοῦ βγ ὁ νξ. ὅλος ἄρα ὁ κξ ἴσος ἐστὶ τῷ ἀπὸ τοῦ γδ τετραγώνῳ. καὶ ἐστὶν ἀπὸ τοῦ γδ τετρα-

γωνος ὁ ε· ὁ ἄρα κξ ἴσος ἐστὶ τῷ ε. καὶ 5
ἐπεὶ ὁ βδ ἐαυτὸν πολλαπλασιάσας τὸν κλ ποίηκε, ὁ ἄρα βδ μετρεῖ τὸν κλ κατὰ τὰς ἐν

ἐαυτῷ μονάδας. μετρεῖ δὲ καὶ τὸν λμ κατὰ τὰς ἐν τῷ βγ 10 μονάδας· ὅλον ἄρα τὸν κμ μετρεῖ ὁ δβ κατὰ τὰς ἐν τῷ γδ μονάδας. καὶ ἐπεὶ ὁ δβ μετρεῖ καὶ τὸν μν κατὰ τὰς ἐν τῷ γβ μονάδας, ἴσος δὲ ὁ γβ τῷ γα· ὑπόκειται γάρ· ὅλον ἄρα τὸν κν μετρεῖ ὁ δβ κατὰ τὰς ἐν τῷ αδ μονάδας. ἀλλὰ μὴν καὶ τὸν ξη μετρεῖ ὁ δβ 15 κατὰ τὰς ἐν τῷ αδ μονάδας· ὑπόκειται γὰρ ὁ ξη ἐκ τῶν αδ, δβ· ἴσος ἄρα ὁ ξη τῷ κν. ἐστὶ δὲ καὶ ὁ θη τῷ νξ ἴσος· ἐκάτερος γάρ ἐστιν ὁ ἀπὸ τοῦ γβ τετραγώνος. ὅλος ἄρα ὁ ζθ τῷ κξ ἐστὶν ἴσος. ὁ δὲ κξ ἀπεδείχθη τῷ ε ἴσος· καὶ ὁ ζθ ἄρα τῷ ε ἴσος ἐστί. καὶ ἐστὶν 20 ὁ μὲν ζθ ὁ ἐκ τῶν αδ, δβ μετὰ τοῦ ἀπὸ τοῦ γβ τετραγώνου, ὁ δὲ ε ὁ ἀπὸ τοῦ γδ. ὁ ἄρα ἐκ τῶν αδ, δβ μετὰ τοῦ ἀπὸ τοῦ γβ ἴσος ἐστὶ τῷ ἀπὸ τοῦ γδ τετραγώνῳ.

ἐὰν ἄρα ἄρτιος ἀριθμὸς διαιρεθῇ δίχα, προστεθῇ δέ τις αὐτῷ, ὁ ἐκ τοῦ ὅλου σὺν τῷ προσκειμένῳ καὶ 25 τοῦ προσκειμένου ἐπίπεδος μετὰ τοῦ ἀπὸ τοῦ ἡμίσεος τετραγώνου ἴσος ἐστὶ τῷ ἀπὸ τοῦ συγκειμένου ἐκ τε τοῦ ἡμίσεος καὶ τοῦ προσκειμένου τετραγώνῳ· ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

ξ'.

Ἐὰν ἀριθμὸς διαιρεθῇ εἰς δύο ἀριθμούς, ὁ ἀπὸ τοῦ ὅλου τετράγωνος μετὰ τοῦ ἀφ' ἐνὸς τῶν μερῶν τετραγώνου ἴσος ἐστὶ τῷ δις ἐκ τοῦ ὅλου καὶ τοῦ
 5 εἰρημένου μέρους ἐπιπέδῳ μετὰ τοῦ ἀπὸ τοῦ λοιποῦ μέρους τετραγώνου.

ἀριθμὸς γὰρ ὁ αβ διηρήσθω εἰς τοὺς αγ, γβ ἀριθμούς. λέγω, ὅτι οἱ ἀπὸ τῶν βα, αγ τετράγωνοι ἴσοι εἰσὶν τῷ δις ἐκ τῶν βα, αγ ἐπιπέδῳ μετὰ τοῦ ἀπὸ
 10 τοῦ βγ τετραγώνου.

ἐπεὶ γὰρ ὁ ἀπὸ τοῦ αβ τετράγωνος ἴσος ἐστὶ τοῖς ἀπο τῶν βγ, γα καὶ τῷ δις ἐκ τῶν βγ, γα, κοινὸς προσκείσθω ὁ ἀπὸ τοῦ αγ τετράγωνος·
 ὁ ἄρα ἀπὸ τοῦ βα μετὰ τοῦ ἀπὸ τοῦ αγ $\alpha \text{ --- } \gamma \text{ --- } \beta$
 15 ἴσος ἐστὶ δυσεὶ τοῖς ἀπὸ τοῦ αγ τετραγώνοις καὶ ἐνὶ τῷ ἀπὸ τοῦ γβ μετὰ τοῦ δις ἐκ τῶν βγ, γα. καὶ ἐπεὶ ὁ ἅπαξ ἐκ τῶν βα, αγ ἴσος ἐστὶ τῷ ἅπαξ ἐκ τῶν βγ, γα μετὰ τοῦ ἀπὸ τοῦ γα τετραγώνου, ὁ ἄρα δις ἐκ τῶν βα, αγ ἴσος ἐστὶ τῷ δις ἐκ τῶν βγ, γα μετὰ δύο τῶν
 20 ἀπὸ τοῦ γα τετραγώνων. κοινὸς προσκείσθω ὁ ἀπὸ τοῦ βγ τετράγωνος· δύο ἄρα τετράγωνοι ἀπὸ τοῦ αγ καὶ εἷς ἀπὸ τοῦ γβ μετὰ τοῦ δις ἐκ τῶν βγ, γα ἴσοι εἰσὶν τῷ δις ἐκ τῶν βα, αγ μετὰ τοῦ ἀπὸ τοῦ γβ. ὁ ἄρα ἀπὸ τοῦ αβ τετράγωνος μετὰ τοῦ ἀπὸ τοῦ αγ
 25 τετραγώνου ἴσος ἐστὶ τῷ δις ἐκ τῶν βα, αγ μετὰ τοῦ ἀπὸ τοῦ λοιποῦ γβ μέρους τετραγώνου.

ἐὰν ἄρα ἀριθμὸς διαιρεθῇ εἰς δύο ἀριθμούς, ὁ ἀπὸ τοῦ ὅλου τετράγωνος μετὰ τοῦ ἀφ' ἐνὸς τῶν μερῶν

τετραγώνου ἴσος ἐστὶ τῷ δις ἐκ τοῦ ὅλου καὶ τοῦ εἰρημένου μέρους ἐπιπέδῳ μετὰ τοῦ ἀπὸ τοῦ λοιποῦ μέρους τετραγώνου· ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

η'.

Ἐὰν ἀριθμὸς εἰς δύο ἀριθμοὺς διαιρεθῇ, ὁ τετράκις 5
ἐκ τοῦ ὅλου καὶ ἐνὸς τῶν μερῶν ἐπίπεδος μετὰ τοῦ
ἀπὸ τοῦ λοιποῦ μέρους τετραγώνου ἴσος ἐστὶ τῷ ἀπὸ
τοῦ ὅλου καὶ τοῦ προειρημένου μέρους ὡς ἀφ' ἐνὸς
τετραγώνῳ.

ἀριθμὸς γὰρ ὁ αβ διηρησθῶ εἰς δύο ἀριθμοὺς 10
τοὺς αγ, βγ. λέγω, ὅτι ὁ τετράκις ἐκ τῶν αβ, βγ μετὰ
τοῦ ἀπὸ τοῦ αγ τετραγώνου ἴσος ἐστὶ τῷ ἀπὸ τοῦ
αβ, βγ ὡς ἀφ' ἐνὸς τετραγώνῳ.

κείσθω γὰρ τῷ βγ ἀριθμῷ ἴσος ὁ βδ. καὶ ἐπεὶ 15
ὁ ἀπὸ τοῦ αδ ἴσος ἐστὶ τοῖς ἀπὸ τῶν αβ, βδ τετρα-
γώνοις καὶ τῷ δις ἐκ τῶν
αβ, βδ ἐπιπέδῳ, καὶ ἐστὶν
ὁ βδ ἴσος τῷ βγ, ἔστιν ἄρα ὁ ἀπὸ τοῦ αδ τετράγωνος
ἴσος τοῖς ἀπὸ τῶν αβ, βγ τετραγώνοις καὶ τῷ δις ἐκ
τῶν αβ, βγ ἐπιπέδῳ. τὰ δὲ ἀπὸ τῶν αβ, βγ τετρά- 20
γωνα ἴσα ἐστὶ τῷ δις ἐκ τῶν αβ, βγ ἐπιπέδῳ καὶ τῷ
ἀπὸ τοῦ αγ τετραγώνῳ· ἔστιν ἄρα ὁ ἀπὸ τοῦ αδ
τετράγωνος ἴσος τῷ τετράκις ἐκ τῶν αβ, βγ ἐπιπέδῳ
καὶ τῷ ἀπὸ τοῦ αγ τετραγώνῳ. καὶ ἐστὶν ὁ ἀπὸ τοῦ αδ
τετράγωνος ὁ ἀπὸ τοῦ αβ, βγ ὡς ἀφ' ἐνός· ὁ γὰρ βδ 25
ἴσος ἐστὶ τῷ βγ. ἔστιν ἄρα ὁ ἀπὸ τοῦ αβ, βγ ὡς ἀφ'
ἐνὸς τετράγωνος ἴσος τῷ τετράκις ἐκ τῶν αβ, βγ καὶ
τῷ ἀπὸ τοῦ αγ.


Ἐὰν ἄρα ἀριθμὸς εἰς δύο ἀριθμοὺς διαιρεθῇ, ὁ
τετράκις ἐκ τοῦ ὅλου καὶ ἐνὸς τῶν μερῶν ἐπίπεδος 30

μετὰ τοῦ ἀπὸ τοῦ λοιποῦ μέρους τετραγώνου ἴσος ἐστὶ τῷ ἀπὸ τοῦ ὅλου καὶ τοῦ προειρημένου μέρους ὥς ἀφ' ἐνὸς τετραγώνῳ· ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

θ'.

5 Ἐὰν ἀριθμὸς διαιρεθῇ δίχα, ἔτι δὲ διαιρεθῇ καὶ εἰς ἀνίσους ἀριθμούς, οἱ ἀπὸ τῶν ἀνίσων ἀριθμῶν τετράγωνοι διπλάσιοί εἰσι τοῦ ἀπὸ τοῦ ἡμίσεος τετραγώνου μετὰ τοῦ ἀπὸ τοῦ μεταξὺ τετραγώνου.

ἀρτιος γὰρ ἀριθμὸς ὁ αβ δίχα διηρήσθω εἰς τοὺς
10 αγ, γβ ἀριθμούς, εἰς ἀνίσους δὲ διηρήσθω τοὺς αδ, δβ.
λέγω, ὅτι οἱ ἀπὸ τῶν αδ, δβ τετράγωνοι διπλάσιοί εἰσι
τῶν ἀπὸ τῶν αγ, γδ τετραγώνων.

ἐπεὶ γὰρ ἄρτιος ἀριθμὸς ὁ αβ εἰς ἴσους μὲν διήρηται
τοὺς αγ, γβ, εἰς ἀνίσους δὲ τοὺς αδ, δβ, ὁ ἄρα ἐκ
15 τῶν αδ, δβ μετὰ τοῦ ἀπὸ τοῦ γδ  ἴσος ἐστὶ τῷ ἀπὸ τοῦ αγ τετρα-
γώνῳ. ὁ δὲ δις ἄρα ἐκ τῶν αδ, δβ μετὰ δύο τῶν ἀπὸ
τοῦ γδ τετραγώνων διπλάσιός ἐστι τοῦ ἀπὸ τοῦ αγ
τετραγώνου. καὶ ἐπεὶ ὁ αβ δίχα διήρηται εἰς τοὺς αγ, γβ,
20 ὁ ἄρα ἀπὸ τοῦ αβ τετράγωνος τετραπλάσιός ἐστι τοῦ
ἀπὸ τοῦ αγ τετραγώνου. καὶ ἐπεὶ ὁ δις ἐκ τῶν αδ, δβ
μετὰ δύο τῶν ἀπὸ τοῦ δγ διπλάσιός ἐστι τοῦ ἀπὸ
τοῦ γα, ἐὰν δὲ ᾧσι δύο ἀριθμοὶ ὁ μὲν ἕτερος αὐτῶν
τοῦ αὐτοῦ τετραπλάσιος, ὁ δ' ἕτερος διπλάσιος, ὁ τετρα-
25 πλάσιος διπλάσιός ἐστι τοῦ διπλασίου, ὁ ἄρα ἀπὸ τοῦ
αβ διπλάσιός ἐστι τοῦ δις ἐκ τῶν αδ, δβ μετὰ δύο
τῶν ἀπὸ τοῦ δγ. ἔστιν ἄρα ὁ δις ἐκ τῶν αδ, δβ
ἐλάττων ἡμίσεος τοῦ ἀπὸ τοῦ αβ τῷ δις ἰπὸ τοῦ δγ.

καὶ ἐπεὶ ὁ δις ἐκ τῶν αδ, δβ μετὰ τοῦ συγκειμένου
ἐκ τῶν ἀπὸ τῶν αδ, δβ ἴσος ἐστὶ τῷ ἀπὸ τοῦ αβ, ο
ἄρα συγκείμενος ἐκ τῶν ἀπὸ τῶν αδ, δβ μείζων ἐστὶν
ἡμίσεος τοῦ ἀπὸ τοῦ αβ τῷ δις ἀπὸ τοῦ δγ. καὶ ἐστὶν
ὁ ἀπὸ τοῦ αβ τοῦ ἀπὸ τοῦ αγ τετραπλάσιος· ὁ ἄρα 5
συγκείμενος ἐκ τῶν ἀπὸ τῶν αδ, δβ μείζων ἐστὶ δι-
πλάσιον τοῦ ἀπὸ τοῦ αγ τῷ δις ἀπὸ τοῦ δγ. διπλάσιος
ἄρα ἐστὶ τῶν ἀπὸ τῶν αγ, γδ.

ἔαν ἄρα ἄρτιος ἀριθμὸς διαιρεθῇ δίχα, ἔτι δὲ
διαιρεθῇ καὶ εἰς ἀνίστους ἀριθμούς, οἱ ἀπὸ τῶν ἀνίστων 10
ἀριθμῶν τετράγωνοι διπλάσιοί εἰσι τοῦ ἀπὸ τοῦ ἡμί-
σεος τετραγώνου μετὰ τοῦ ἀπὸ τοῦ μεταξὺ τετραγώνου·
ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

ι'.

Ἐὰν ἄρτιος ἀριθμὸς διαιρεθῇ δίχα, προστεθῇ δέ 15
τις αὐτῷ ἕτερος ἀριθμὸς, ὁ ἀπὸ τοῦ ὅλου σὺν τῷ
προσκειμένῳ καὶ ὁ ἀπὸ τοῦ προσκειμένου οἱ συν-
αμφότεροι τετράγωνοι διπλάσιοί εἰσι τοῦ ἀπὸ τοῦ ἡμί-
σεος τετραγώνου καὶ τοῦ ἀπὸ τοῦ συγκειμένου ἐκ τε
τοῦ ἡμίσεος καὶ τοῦ προσκειμένου ὥς ἂν ἑνὸς τετρα- 20
γώνου.

ἔστω γὰρ ἄρτιος ἀριθμὸς ὁ αβ καὶ διηρήσθω δίχα
εἰς τοὺς αγ, γβ, καὶ προσκείσθω αὐτῷ ἕτερός τις ἀριθμὸς
ὁ βδ. λέγω, ὅτι οἱ ἀπὸ τῶν αδ, δβ τετράγωνοι δι-
πλάσιοί εἰσι τῶν ἀπὸ τῶν αγ, γδ τετραγώνων. 25

ἐπεὶ γὰρ ἀριθμὸς ὁ αδ διήρηται εἰς τοὺς αβ, βδ,
οἱ ἄρα ἀπὸ τῶν αδ, δβ τετράγωνοι ἴσοι εἰσὶν τῷ δις
ἐκ τῶν αδ, δβ ἐπιπέδῳ μετὰ τοῦ ἀπὸ τοῦ αβ τετρα-
γώνου. ὁ δὲ ἀπὸ τοῦ αβ τετράγωνος ἴσος ἐστὶ τέσ-

11. ἡμισείας. 18. ἀπὸ τοῦ] ἀπό.

σαρσι τοῖς ἀπὸ τῶν αγ, γβ τετραγώνοις· ἴσος γάρ ἐστιν
 ὁ αγ τῷ γβ. οἱ ἄρα ἀπὸ τῶν αδ, δβ τετράγωνοι ἴσοι
 εἰσὶ τῷ τε δις ἐκ τῶν αδ, δβ καὶ τέσσαρσι τοῖς ἀπὸ
 τῶν βγ, γα. καὶ ἐπεὶ ὁ ἐκ τῶν αδ, δβ μετὰ τοῦ ἀπὸ
 5 τοῦ γβ ἴσος ἐστὶ τῷ ἀπὸ τοῦ γδ, ὁ ἄρα δις ἐκ τῶν
 αδ, δβ μετὰ δύο τῶν ἀπὸ $\alpha \quad \gamma \quad \beta \quad \delta$
 τοῦ γβ ἴσος ἐστὶ δυὶ τοῖς $\alpha \quad \gamma \quad \beta \quad \delta$
 ἀπὸ τοῦ γδ. οἱ ἄρα ἀπὸ τῶν αδ, δβ τετράγωνοι ἴσοι
 εἰσὶ δυὶ τοῖς ἀπὸ τοῦ γδ καὶ δυὶ τοῖς ἀπὸ τοῦ αγ.
 10 διπλάσιοι ἄρα εἰσὶν τῶν ἀπὸ τῶν αγ, γδ. καὶ ἐστιν
 ὁ μὲν ἀπὸ τοῦ αδ τετράγωνος ὁ ἀπὸ τοῦ ὅλου καὶ
 τοῦ προσκειμένου, ὁ δὲ ἀπὸ τοῦ δβ ὁ ἀπὸ τοῦ προσ-
 κειμένου, ὁ δὲ ἀπὸ τοῦ γδ ὁ ἀπὸ τοῦ συγκειμένου ἐκ
 τε τοῦ ἡμίσεος καὶ τοῦ προσκειμένου. ὁ ἄρα ἀπὸ τοῦ
 15 ὅλου σὺν τῷ προσκειμένῳ τετράγωνος μετὰ τοῦ ἀπὸ
 τοῦ προσκειμένου διπλάσιός ἐστι τοῦ ἀπὸ τοῦ ἡμίσεος
 μετὰ τοῦ ἀπὸ τοῦ συγκειμένου ἐκ τε τοῦ ἡμίσεος καὶ
 τοῦ προσκειμένου.

εἰάν ἄρα ἄρτιος ἀριθμὸς δίχα διαιρεθῇ, προστεθῇ
 20 δέ τις αὐτῷ ἕτερος ἀριθμὸς, ὁ ἀπὸ τοῦ ὅλου σὺν τῷ
 προσκειμένῳ καὶ ὁ ἀπὸ τοῦ προσκειμένου οἱ συν-
 αμφότεροι τετράγωνοι διπλάσιοί εἰσὶ τοῦ ἀπὸ τοῦ
 ἡμίσεος τετραγώνου καὶ τοῦ ἀπὸ τοῦ συγκειμένου ἐκ
 τε τοῦ ἡμίσεος καὶ τοῦ προσκειμένου ὥς ἀφ' ἑνὸς
 25 τετραγώνου· ὅπερ ἔδει δεῖξαι.

Künstlerischer Wandschmuck

für Haus und Schule. Farbige Künstlersteinzeichnungen

... Alt und jung war begeistert, geradezu glücklich über die Kraft malerischer Wirkungen, die hier für verhältnismäßig billigen Preis dargeboten wird. Endlich einmal etwas, was dem öden Bildruckbilde mit Erfolg gegenübertreten kann. (Pfarrer Naumann in der „Hilfe“.)

Größere Blätter: 70×100 cm und 55×75 cm M. 5—6.

Erschienen sind ca. 70 Blätter, darunter:

Banger, Abend.
Bergmann, Seerosen.
Biese, Hünengrab.
Du Bois-Reymond, Attische Landschaft (Akropolis).
Burkhardt, Fischer am Mittelmeer.
Burger, Vor der Kirche.
Conz, Schwarzwaldtanne.
Eichrodt, Droben steht die Kapelle.
Eichrodt, Säemann.
Engels, Gudrun am Meere.
Fikentscher, J., Malven.
Fikentscher, O., Krähen im Schnee.
Fikentscher, O., Fuchs im Krieb.
Fleise, Springender Löwe.
Georgi, Ernte. Pflügender Bauer.
Hauelsen, Der Köhler.
Hein, Am Webstuhl.
Hoch, Morgen im Hochgebirge.
Fischerboote. Gletscher. Kiefern.
Kallmorgen, Lokomotiv-Werkstätte.
Kampmann, Bergland im Schnee.
Abendrot. Herbstabend, Mondaufgang.
Kanoldt, Eichen.
Kuitthan, Stille Nacht, Heilige Nacht.

Leiber, Sonntagsstille.
Len, Singerhut im Walde.
Liebermann, Wem Gott will rechte Gunst erweisen.
Liner, Abendfrieden.
Matthaei, Nordseeidyll.
Orlik, Rübezahle. Hänsel und Gretel.
Otto, Christus und Nikodemus.
Otto, Maria und Martha.
Parzta, Reigen.
Roman, Paestum. Röm. Campagna.
Schacht, Einsame Weide.
Schinnerer, Waldwiese. Winterabend.
Schneider, Wettlauf.
Schramm-Sittau, Schwäne.
Strich-Chapell, Lieb Heimatland ade.
Herbst im Land. Dorf in Dänem.
Frühlingsgäste. Mondnacht.
Süß, Sanft Georg.
Trübner, Alt-Heidelberg.
v. Volkmann, Die Sonn' erwacht.
v. Volkmann, Wogendes Kornfeld.
Weste, Junge Tannen.
Wieland, Sternennacht (Matterhorn).
Würtenberger, Säulelein d. 7 Aufrechten.

Kleinere Blätter: 30×41 cm.

Erschienen sind ca. 30 Blätter je M. 2.50

Porträts: 59×60 cm M. 3.—

Bauer, Goethe — Schiller — Luther.
Kampf, Kaiser Wilhelm II.
Bauer, Kleines Schillerbild. Größe 19×29 cm. Preis 1 M., in Furnier-rahmen 2 M., in massiv. Rahmen 3 M.

Rahmen: 3. d. größ. Blättern M. 3.80
bis M. 17.—; zu den kleineren M. 2—4

Bunte Blätter, Größe 23×33 cm

Kleinste Künstlersteinzeichnungen

Erschienen sind ca. 20 Blätter.

Preis einzeln M. 1.—
In Furnierrahmen " 1.80
In massivem Rahmen " 3.—
Leinwandmappe mit 10 Blättern
nach Wahl " 12.—
Kartonmappe mit 5 Bl. n. Wahl " 5.—
Die Mappen eignen sich ganz besonders
zu Geschenken.

FOR REFERENCE

NOT TO BE TAKEN FROM THIS ROOM

- Abel, C.
Auerbach, J.
derne
Biernacki, J.
Bloch, Die menschliche Natur.
Blochmann, Luft, Wasser, Licht u. Wärme.
Böhmer-Romundt, Jesuiten.
Bonhoff, Jesus und seine Zeitgenossen.
Borinski, Das Theater.
Börnstein und Markwaldt, Sichtbare und unsichtbare Strahlen.
Braasch, Religiöse Strömungen.
Brünlner, Deutsches Volkslied.
Buchner, 8 Vorträge a. d. Gesundheitslehre.
Burgerstein, Schulhygiene.
Büriner, Kunstpflege in Haus u. Heimat.
Busse, Weltanschauung d. gr. Philosoph.
Eckstein, D. Kampf zwisch. Mensch u. Tier.
Franz, Der Mond.
Frech, Aus der Vorzeit der Erde.
Frenzel, Ernähr. u. Volksnahrungsmittel.
Geffken, A. d. Werdezeit d. Christentums.
Giesebrecht, Die Grundzüge der israelitischen Religionsgeschichte.
Giesenhagen, Uns. wicht. Kulturpflanzen.
Graetz, Licht und Farben.
Graul, Die ostasiatische Kunst.
Gruber, Deutsches Wirtschaftsleben.
Günther, Das Zeitalter der Entdeckungen.
Haacke, Bau und Leben des Tieres.
Hahn, Die Eisenbahnen.
von Hansemann, Der Aberglaube in der Medizin.
Hassert, Die Polarforschung.
Haushofer, Bevölkerungslehre.
Heil, D. Städte u. Bürger im Mittelalter.
Heilborn, Deutsche Kolonien.
Heilborn, Der Mensch.
Hesse, Abstammungslehre u. Darwinismus.
Hubrich, Deutsches Fürstentum und deutsches Verfassungsweisen.
Janzon, Meeresforschung u. Meeresleben.
Kaußsch, Deutsche Illustration.
Kirchhoff, Mensch und Erde.
Knabe, Geschichte d. deutsch. Schulwesens.
Kraepelin, Die Beziehungen der Tiere zueinander.
Koblenz, Grundzüge der Verfassung des Deutschen Reiches.
Log, Verkehrsentwicklung in Deutschland. 1800—1900.
Maennel, Vom Hilfsschulwesen.
Maier, Soziale Bewegungen u. Theorien von Mathahn, Der Seetrieg.
Manes, Grundzüge d. Versicherungsweh.
Martin, Die höhere Mädchenschule in Deutschland.
Matthaei, Deutsche Baukunst i. Mittelalt.
Merdel, Bilder aus der Ingenieurtechnik.
Merdel, Schöpfungen der Ingenieurtechnik der Neuzeit.
Mie, Moleküle — Atome — Welträthel.
von Negelein, Germ. Mythologie.
Otto, Das deutsche Handwerk.
Otto, Deutsches Frauenleben.
Pohle, Entwicklung des deutschen Wirtschaftslebens im 19. Jahrhundert.
von Portugal, Friedrich Fröbel.
Rathgen, Die Japaner.
Rehmke, Die Seele des Menschen.
Richert, Schopenhauer.
von Rohr, Optische Instrumente.
Sachs, Bau u. Tätigkeit d. menschl. Körpers.
Scheffer, Das Mikroskop.
Scheid, Die Metalle.
Scheiner, Der Bau des Weltalls.
Schirmacher, Die mod. Frauenbewegung.
Schumburg, Die Tuberkulose.
Schwemer, Restauration und Revolution.
Schwemer, Die Reaktion u. die neue Ara.
Schwemer, Vom Bund zum Reich.
von Soden, Palästina.
von Sothen, V. Kriegswesen i. 19. Jahrh.
Stein, Die Anfänge der menschl. Kultur.
Steinhäusen, Germ. Kultur in der Urzeit.
Teichmann, Der Befruchtungsvorgang.
Uhl, Entsteh. u. Entwickl. uns. Mutterspr.
Unold, Aufgab. u. Ziele d. Menschenlebens.
Vater, Theorie und Bau der neueren Wärmekraftmaschinen.

Auf Wunsch ausführlichen illustrierten Katalog umsonst und postfrei.

1E1361

Die Natur und Geisteswelt.

Sammlung

Darstellungen aus

Dater, Die
Gebiete

Dater, Dampf und Dampfmaschinen.

Dolbehr, Bau u. Leben d. bildenden Kunst.

Weber, 1848.

Weber, Wind und Wetter.

Wedding, Eisenhüttenwesen.

Weinel, Die Gleichnisse Jesu.

Weil

Volksstämme u. Landschaft.
Der Kalender.

is d. Drama d. XIX. Jahrh.

Zander, Vom Nervensystem.

Zander, Die Leibesübungen.

Ziegler, Allgemeine Pädagogik.

Ziegler, Schiller.

v. Zwiedineck-Südenhorst, Arbeiter-



3 9031 01373909 9

PA 3404
.E6

BOSTON COLLEGE LIBRARY
UNIVERSITY HEIGHTS
CHESTNUT HILL, MASS.

Books may be kept for two weeks and may be renewed for the same period, unless reserved.

Two cents a day is charged for each book kept overtime.

If you cannot find what you want, ask the Librarian who will be glad to help you.

The borrower is responsible for books drawn on his card and for all fines accruing on the same.

